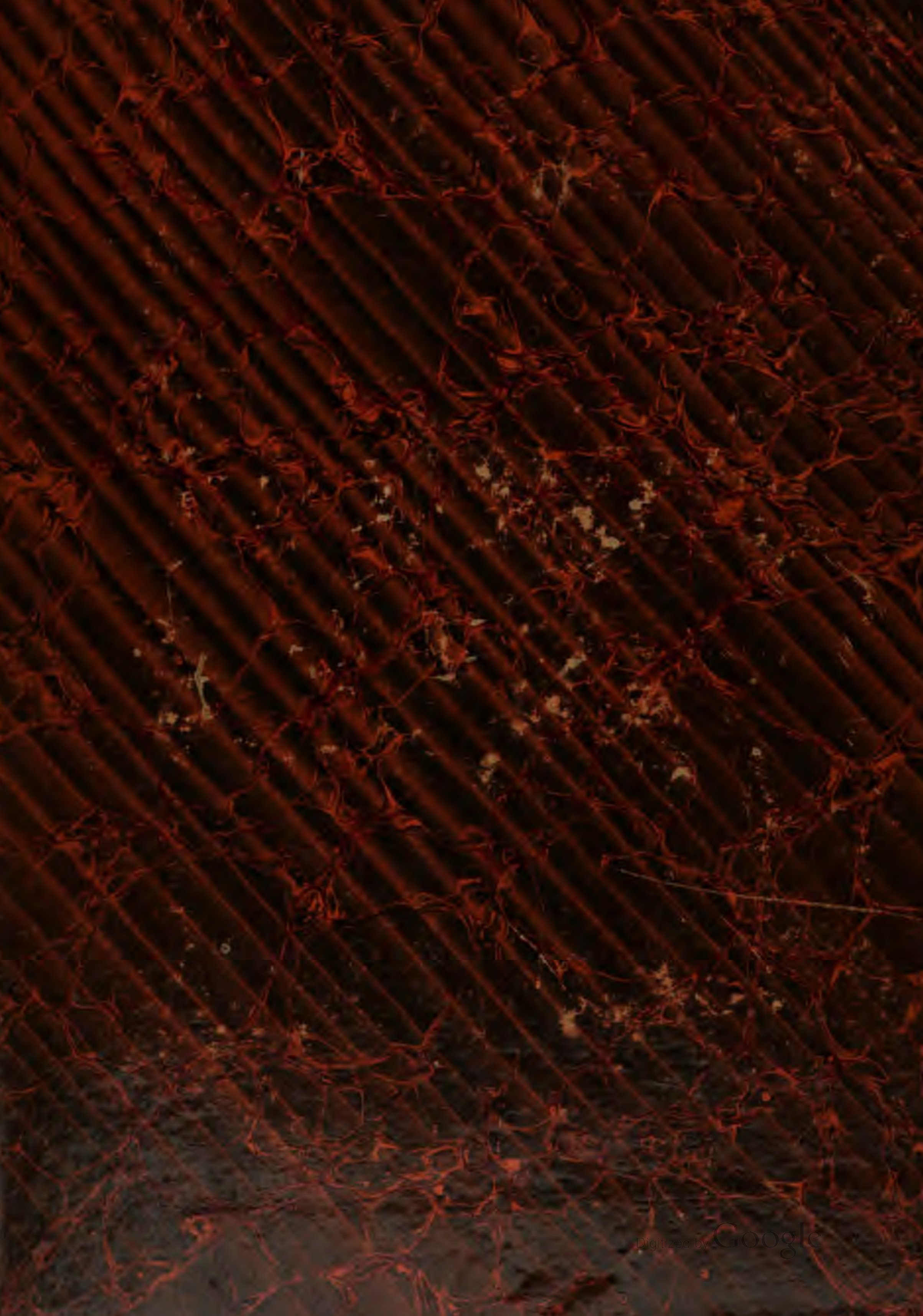




JAHRBUCH

FÜR DIE

AMTLICHE STATISTIK

DES

PREUSSISCHEN STAATS.



HERAUSGEGEBEN
VOM
KOENIGLICHEN STATISTISCHEN BUREAU.

III. JAHRGANG.

BERLIN, 1869.
VERLAG DES KÖNIGL. STATISTISCHEN BUREAUS
(Dr. Engel).

VORWORT.

Nachdem im Jahre 1863 der I. Jahrgang, im Jahre 1867 der II. Jahrgang des Jahrbuchs für die amtliche Statistik des preussischen Staats erschienen ist, sind wir erst jetzt, Ende November 1869, im Stande, den III. folgen zu lassen. Er weicht in doppelter Hinsicht von seinen Vorgängern ab: in der theilweisen Erstreckung seines Inhalts auf ein grösseres Territorialgebiet, und zwar nicht allein auf die neuerworbenen Landestheile, sondern auch auf den Norddeutschen Bund, und dann in der Behandlung des Stoffs. Erstere Abweichung ist selbstverständlich; leider hat die durch die Vergrösserung des preussischen Staats gebotene Erweiterung des Jahrbuchs aus Mangel an Material noch nicht durchweg Platz greifen können. Was die veränderte Behandlung des Stoffs anlangt, so ist darüber Folgendes zu sagen:

Der Einschaltung des Jahrbuchs als eine dritte Publicationsreihe in die beiden andern des königlichen statistischen Bureaus (das amtliche Quellenwerk und die Zeitschrift) lag bekanntlich der Gedanke zu Grunde, durch dieselbe alljährlich das auf das abgelaufene Jahr oder die jüngst vergangene Zeit bezügliche statistische Material aus allen Gebieten des Staatslebens in grösster Gedrängtheit und in systematischer Reihenfolge zur öffentlichen Kenntniss zu bringen. Allein schon der erste Jahrgang konnte dieses Programm nicht inne halten. Es mussten die einzelnen Abschnitte, in welche die Schilderung des Staats passend zerlegt werden kann, mit statistischen Retrospectiven auf frühere Zeiten ausgestattet werden, damit die die Gegenwart betreffenden Nachrichten besser verständlich seien. Dadurch wurde fast jeder Abschnitt zu einer mehr oder weniger vollständigen Monographie. Raum und Zeit gestatteten indess nicht, sämmtliche dreissig Abschnitte in dieser Weise in einem Jahrgange zu behandeln. Nur über dreizehn jener Abschnitte erstreckt sich der Inhalt des ersten, und doch füllte er schon 40 Druckbogen. Noch schärfer ist der monographische Charakter im zweiten Jahrgange ausgeprägt, der auf 23 Bogen nur drei Abschnitte, die „Geld- und Creditinstitute, die Preise, die arbeitenden Klassen und die Arbeits- und Lohnverhältnisse", darstellt.

Bei einer Fortsetzung dieser Behandlungsweise lag die Gefahr nahe, dass das Jahrbuch sich allmälig in ein statistisches Handbuch vom preussischen Staate, aus vielen Bänden bestehend und in einem langen Zeitraum erst zum Abschluss kommend, verwandeln werde. Wie nützlich und nothwendig auch ein solches sei und wie sehr es sich rechtfertigen würde, dass das königl. statistische Bureau die Herausgabe eines derartigen Werkes in die Hand nähme, so glaubten wir doch an der ursprünglichen Absicht fest halten, d. h. vorzugsweise die Gegenwart und jüngste Vergangenheit ins Auge fassen und die Mittheilung der Thatsachen

auf alle, oder doch möglichst viele Gebiete des Staatslebens ausdehnen und hierbei, wenn erforderlich, selbst die systematische Reihenfolge der Abschnitte preisgeben zu müssen. Der vorliegende dritte Jahrgang documentirt dieses Streben zur Genüge, ohne dass die zeitliche Vergleichung da, wo sie als Wichtigstes in den Vordergrund tritt, gänzlich ausgeschlossen worden wäre. Sie hat z. B. bei dem Abschnitt über die preussischen Finanzen stattgefunden, der gerade durch die Gegenüberstellung des Soll und Ist in allen Positionen während einer Reihe von 10 Jahren unstreitig das grösste Interesse empfängt. Nach und nach werden jedoch solche retrospective Arbeiten immer mehr in die Zeitschrift verwiesen werden, die deren zu jeder Zeit eine grosse Menge gebracht und dadurch dem Verständniss der nur auf ein Jahr bezüglichen Zahlen vorgearbeitet hat und auch ferner vorarbeiten wird.

So ist es möglich geworden, wie es die Inhaltsübersicht näher angiebt, im vorliegenden III. Jahrgange des Jahrbuchs 15 Abschnitte zu behandeln und das beste und gesichtetste statistische Material hierüber beizubringen. Ausführliche Erklärungen mit den meist auf's Knappste bemessenen Tabellen zu verbinden, war freilich nur in den seltensten Fällen möglich; wir mussten uns fast ohne Ausnahme auf den Quellennachweis und kurze Anmerkungen beschränken. Dass es durchaus neues und bisher unveröffentlichtes Material sei, was wir darbieten, soll nicht behauptet werden. Lediglich solches zu bringen, ist auch nicht die Aufgabe des Jahrbuchs einer Behörde oder eines wissenschaftlichen Instituts, welches blos mit der Statistik einzelner Zweige des Staatslebens betraut ist, für die der übrigen also, soweit sie der Vollständigkeit wegen in seinem Jahrbuche Platz finden müssen, auf andere Quellen als die eigenen Forschungen und Acten angewiesen ist.

Sind es wiederum die Abschnitte aus der Volkswirthschaft und Staatswirthschaft, über welche sich der III. Jahrgang verbreitet, so ist doch Fürsorge getroffen, dass in einem nächsten die Capitel der Unterrichtspflege, der Gesundheitspflege, der Civil- und Criminalrechtspflege, der Presse und Literatur etc. nicht leer ausgehen.

Gänzlich unberücksichtigt sind übrigens diese eben genannten Gebiete der amtlichen Statistik in der zwischen der Herausgabe des II. und III. Jahrbuchs liegenden Zeit keineswegs geblieben. Wer die Jahrgänge 1867, 1868 und 1869 der Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Bureaus zur Hand nimmt, der wird darin eine Menge Aufsätze finden, deren Inhalt den im Jahrbuch übergangenen Abschnitten angehört, die aber, bei geringen redactionellen Veränderungen, eben so gut auch in letzterem hätten veröffentlicht werden können. Diese beiden Publicationsreihen zusammen, und ergänzt durch das Quellenwerk „Preussische Statistik", geben daher erst ein richtiges Bild von dem, was an positiven Thatsachen durch das ebengenannte Bureau theils zu Tage gefördert, theils in handliche Formen gegossen wurde.

Nachfolgende Zusammenstellung, die sich genau an die im I. Jahrbuch adoptirte Eintheilung anschliesst, und in welcher die Artikel aus den Jahrgängen 1867—1869 der Zeitschrift durch ein Sternchen markirt sind, gewährt diese Uebersicht.

I. **Staatsgebiet.**
Geographische Lage der Regierungsbezirke und Provinzen.
* Klimatisches: Die Witterung des Jahres des Misswachses 1867.

II. **Die administrative Eintheilung des Staats und des Staatsorganismus.**
Landeseintheilung in Kreise, Flächeninhalt und Bewohnerzahl derselben.

III. **Die Wohnplätze.**
* Die Städte und Flecken der preussischen Monarchie nach der Rangfolge der Zahl ihrer Bewohner und in alphabetischer Ordnung.

IV. **Die Bevölkerung.**
* Die factische oder ortsanwesende und die Zollabrechnungs-Bevölkerung am 3. December 1867.
* Die staatsangehörige Bevölkerung am 3. December 1867.
* Die seemännische Bevölkerung am 3. December 1867.
Die Bevölkerung des preussischen Staats nach Geschlecht und Alter, Familienstand, Beruf u. s. w. am 3. December 1867.
* Beitrag zur Kenntniss des physischen Lebens des preussischen Volkes und Absterbeordnung desselben.

V. **Das Grundeigenthum.**
Vertheilung des Grundeigenthums den Grössenverhältnissen nach.
Vertheilung des Grundeigenthums nach der socialen und politischen Verschiedenheit der Besitzer.
Die Gebäude.
Die Regulirungen, Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.
Die Landesmeliorationen und ihr Schuldenwesen.
Die Hypothekenbelastung des Grundeigenthums.

VI. **Die Landwirthschaft** (Ackerbau und Viehzucht, Garten-, Obst- und Weinbau).
Die Bodenverhältnisse.
Die Culturarten.
Der Feldbau.
Die Viehzucht.
* Die Hauptresultate der Viehzählung vom 7. December 1867.

VII. **Die Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.**
Der Waldbau.
* Der Reinertrag der preussischen Staatsforsten.
Die Jagd.

VIII. **Der Bergbau und das Hüttenwesen.**
Der Erz-Bergbau im Jahre 1867.
Der Gewinn an Kochsalz und anderen Salzen und Erden im Jahre 1867.
Bergbau auf Stein- und Braunkohlen im Jahre 1867.
* Vergleichung der Stein- und Braunkohlenproduction mit der Holzproduction im preussischen Staate.
Uebersicht der Gesammtproductionen im Jahre 1866 und im Jahre 1867.
Erwerbungen von Bergwerks-Eigenthum.
Tiefbohrungen für Rechnung des Staats.
Verhüttung der Erze und Metallbereitung.
Verunglückungen beim Bergwerks-Betrieb.
* Die Knappschaftsvereine 1867.

IX. **Die grosse und kleine Industrie.**
Die Mineralöl-Fabrikation 1867.
Die Leuchtgas-Fabrikation um das Jahr 1867.

Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben im Soll und Ist für die Jahre 1860 bis mit 1869.

Die Einnahmen und Ausgaben des Norddeutschen Bundes für die Jahre 1867 bis 1870.

XXIX. **Die Staatsgesetzgebung und die gesetzgebenden Factoren.**

* Die Hauptresultate der Urwahlen für das preussische Abgeordnetenhaus im September 1866.

XXX. **Specielle Verhältnisse der Provinzial-, Kreis- und Ortsgemeinden im preussischen Staate.**

(Conf. die Abschnitte I bis XXIX.)

Hiernach sind nur wenige Abschnitte unbearbeitet geblieben, und ohne Befürchtung eines Widerspruchs darf behauptet werden, dass durch die publicistischen Organe des preussischen statistischen Bureaus mindestens eben so viel, um nicht zu sagen mehr neues thatsächliches Material über Preussen resp. den norddeutschen Bund zu Tage gefördert wurde, wie das durch irgend ein anderes Bureau von seinem Lande geschehen ist.

Nicht entfernt soll hiermit ein Selbstlob ausgesprochen sein. Im Gegentheil, Niemand als wir ist besser von den grossen Unvollkommenheiten des vorliegenden Jahrbuchs und davon überzeugt, dass es noch weit von seinem Ziele entfernt ist, welches wir dann erst für erreicht halten, wenn es uns gelungen sein wird, im Jahrbuche provinzenweise ein Bild des gesammten, in Zahlen übersetzbaren Volks- und Staatslebens aufzurollen und dasselbe gleichzeitig einer Reihe analoger früherer Bilder gegenüberzustellen, ähnlich wie dies die trefflichen englischen *Abstracts* des *Board of trade* thun. Bekanntlich stellen diese stets 15 Jahre in Vergleich zu einander; wir wollen uns gerne mit 10 oder 12 begnügen. Ein solches Jahrbuch würde das nützlichste parlamentarische *Vademecum* sein, und mit seiner Hülfe (vorausgesetzt, dass es zu passender Zeit im Jahre erschiene) dürfte vielleicht der ideale Ausspruch, dass das Budget des preussischen Staates von dem Parlament binnen 2 mal 24 Stunden durchberathen werden könne, seiner Erfüllung einige Schritte näher gebracht werden.

Eine so knappe Redaction wie die der englischen *Abstracts* setzt allerdings auch ein geschultes Käufer-Publicum statistischer Schriften voraus. Während in England ausser den Mitgliedern des Parlaments Niemand die statistischen Publicationen unentgeltlich empfängt, also Jeder, der sie braucht, sie sich kaufen muss (und da sie spottwohlfeil sind, auch wirklich kauft), ist es in Deutschland Sitte, dass sie gerade Denjenigen, welche sie am nöthigsten brauchen, gratis verabfolgt werden. Dies hat manches Gute, aber auch den Nachtheil im Gefolge, dass die übrigbleibenden Consumenten der Statistik solche sind, welche nur ein geringeres Interesse an den statistischen Schriften haben. Wofern sie dergleichen kaufen, kaufen sie nicht sämmtliche, sondern nur einige; sie wählen die eine oder die andere Publicationsreihe, wünschen aber in dieser den gesammten statistischen Stoff des betreffenden Staats schwarz auf weiss vor sich zu haben. Dieses Verlangen ist in Deutschland gar nicht ohne Berechtigung. Denn eine Consequenz der Zersplitterung desselben in viele Staaten ist u. A. auch die selbständige Existenz einer

grossen Anzahl amtlicher statistischer Bureaux, welche zum Theil gleichfalls Publicationen veranstalten und zum Verkauf stellen. In einigen Kleinstaaten werden dagegen ausser den vertragsmässigen zollvereins-statistischen Arbeiten keine anderen gefertigt, also auch nicht veröffentlicht, so dass es zur Zeit leider ein über alle Länder und alle Zweige des Volks- und Staatslebens Deutschlands sich erstreckendes statistisches Material nicht giebt. Wer aber auch nur das Material der statistisch durchforschten deutschen Länder beisammen haben will, muss sich in den Besitz sämmtlicher Publicationsreihen der betreffenden Bureaux setzen. Die Ausgabe hierfür ist nicht gering, und sie wird begreiflicherweise um so lieber unterlassen, je begründeter die Klage der Käufer von Werken jener Bureaux ist, dass trotz schweren Geldes von ihnen nichts Vollständiges, sondern nur Bruchstücke deutscher Statistik zu erlangen sind.

Der so eben geschilderte Uebelstand ist es nun, welcher auf die Art der Publicationen erheblich zurück wirkt. Dem Verlangen der Käufer müssen die statistischen Bureaux, wollen sie nicht lediglich Maculatur drucken, bis zu einem gewissen Grade gerecht zu werden suchen. Die grösseren können es nur, indem sie den Charakter ihrer Publicationsreihen (der, wie sofort entwickelt werden wird, nichts Willkürliches ist) nicht streng aufrecht erhalten, sondern den diesem Charakter entsprechenden Inhalt mehr oder weniger bunt durch einander würfeln. Einzelne Bureaux haben sich in Folge dessen bewusster- oder unbewusstermassen sogar veranlasst gesehen, von mehrfachen Publicationsreihen ganz Abstand zu nehmen und alles Material in einer einzigen zu vereinigen, so z. B. das königlich sächsische; wogegen in der nämlichen Zeit andere Bureaux das Gegentheil gethan haben, d. h. sie haben ihre bisherige einzige Publicationsreihe in zwei oder drei verwandelt, so u. A. das königlich bayrische, das grossherzoglich badische, das bremische u. s. w.

Aus der oben mitgetheilten, aus Jahrbuch und Zeitschrift combinirten Zusammenstellung geht hervor, dass wir uns gleichfalls der Vermischung des Inhalts vielfach schuldig gemacht haben. Das ist indess nicht unbewusst, sondern aus den angegebenen Gründen geschehen, deren Gewalt wir nach Kräften zu brechen suchen.

Das Streben nach Vollständigkeit des Jahrbuchs involvirt gleichsam das Streben nach möglichst strenger Durchführung des Charakters der Publicationen, welche nach der eingetretenen Erweiterung des Staats eine grössere Nothwendigkeit geworden ist. Jener Charakter bestimmt sich hauptsächlich durch die Zahl oder die Menge der auf räumlichen Zusammenschluss gegründeten, innerhalb gewisser Grenzen ein selbständiges Leben führenden menschlichen Gemeinschaften. Die unterste dieser Gemeinschaften ist die Ortsgemeinde; ihr folgt da, wo sie existirt, die Sammtgemeinde, später vielleicht auch die Amtsgemeinde, dann die Kreisgemeinde, endlich die Provinzialgemeinde. Der Inbegriff sämmtlicher Gemeinden ist der Staat. Das Interesse an diesen Gemeinschaften richtet sich nach ihrer Grösse, und — fast möchte man so sagen — es schwindet, unter übrigens gleichen Umständen, umgekehrt wie das Quadrat ihrer Entfernungen von dem Orte des Beobachters oder des Lesers der Beobachtungen.

Dieser Erfahrung — welche, was hier nicht näher ausgeführt werden kann, auch tief mitwirkend auf die Organisation oder Centralisation, resp. Decentralisation der Statistik im Allgemeinen ist — sollten die statistischen Publicationen überall angepasst sein; die preussischen sind es bis zu einem gewissen Grade.

Die zwanglosen Hefte der amtlichen Statistik sind das Quellenwerk; sie enthalten die vollen Details der Aufnahmen für die einzelnen Provinzen, Regierungsbezirke und Städte über 20 000 Einwohner, hingegen für die grösseren Landgemeinden, für sämmtliche Landgemeinden und für die Gutsbezirke nur in der Zusammenfassung derselben nach Regierungsbezirken. Etwas verkürzt sind diese Details für die einzelnen Kreise; jedoch sind sie immer noch so vollständig, dass das Bild jedes Kreises ein vollkommen deutliches und erkennbares ist. Eine weitere, vielleicht schon zu starke Verkürzung erfahren die einzelnen Orte, wenn sie weniger als 20 000 Einwohner haben; die Städte und Flecken werden aber doch noch namhaft gemacht, ihre geographische Lage, ihre Einwohnerzahl u. s. w. wird noch angegeben, während in dem Quellenwerke (wenn es nicht zufällig ein Ortschaftsverzeichniss ist) von den einzelnen Landgemeinden nur die mit mehr als 2 000 Einwohnern eine namentliche, alle übrigen nur eine summarische Berücksichtigung finden können. Gleichwohl erreicht bei solcher Raumökonomie z. B. die Mittheilung der Ergebnisse einer einzigen preussischen Volkszählung schon den Umfang von mehr als 40 Druckbogen. Aehnlich verhält es sich mit den Resultaten anderer Aufnahmen. Dieser Umfang und der dadurch bedingte Preis einerseits, die Einschränkung des Inhalts auf einen einzigen Abschnitt der Statistik anderseits reduciren die Verkäuflichkeit solcher Quellenwerke, deren Herausgabe dieses Grundes wegen nicht unterlassen werden darf.

In der Zeitschrift, noch mehr aber in dem Jahrbuche, sollen nicht blos Volkszählungs-Ergebnisse, sondern Nachweise aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens unseres Staats zur Publicität gelangen. Wie umfangreich müssten diese Schriften sein und wie ungeniessbar würden sie werden, wenn durch jeden Abschnitt ein so breiter Stoff, wie er in dem Quellenwerke niedergelegt ist, gewälzt werden sollte! Die erste aus dieser Forderung folgende Nothwendigkeit ist daher, dass sowohl die Zeitschrift als auch das Jahrbuch die Gemeinschaften niederer Ordnung, also die einzelnen Ortsgemeinden, in den meisten Fällen auch die einzelnen Kreisgemeinden, ja selbst die Bezirksgemeinden, ausser Acht lassen und sich auf die Schilderung der Provinzen oder der diesen gleichstehenden Territorialbezirke beschränken. Dies gilt für Preussen wie für jeden Staat von einiger Ausdehnung. Ein Jahrbuch eines kleinen Staats ist weniger an solche Raumökonomie gebunden und kann deshalb unbedenklich bis auf eine oder zwei Stufen tiefer stehende Gemeinschaften herabsteigen, wodurch es sich aber von selbst dem Charakter eines Quellenwerkes nähert und den Absatzkreis in weitere Fernen, wo das Interesse für diese Gemeinschaften ein viel schwächeres ist, schmälert. Für Staaten geringster Ausdehnung fällt der Charakter sämmtlicher Publicationsreihen in Eins zusammen; letztere gelangen aber auch nicht weit über die Grenzen ihrer Heimat hinaus.

Diese Ungleichheit staatlicher Grösse ist es, welche den statistischen Publicationen der deutschen statistischen Bureaux eine so auffällige äussere und innere Verschiedenheit verleiht. Glücklicherweise ist sie weniger eine Verhinderung als vielmehr eine Anregung zu einer Verständigung der statistischen Bureaux untereinander über die Annahme conformer Publications-Grundsätze, aus welcher sich sehr bald die Nothwendigkeit der Erschaffung eines von diesen Bureaux gemeinsam bearbeiteten norddeutschen, oder zollvereinsländischen, oder gesammtdeutschen Jahrbuchs ergeben würde; eines Jahrbuchs, welches zwei Theile umfassen müsste: einen positiven und einen vergleichenden Theil. Jener würde, weil er nach Ländern zu bearbeiten, resp. zusammenzustellen wäre, diesem immer um ein Jahr vorausgehen können, während die Vergleichungen besser nach Materien geschehen und zwar auf Grund des je vorjährigen, nach Ländern mitgetheilten Stoffs. Nichts hindert, dass die Directoren der diversen deutschen statistischen Bureaux diese Arbeit der Vergleichung nach Jahrbuch-Abschnitten etwa in der Weise unter sich vertheilen, wie das unlängst bezüglich der Herstellung einer internationalen vergleichenden Statistik auf dem Congresse im Haag beschlossen ward.

Ein solches Jahrbuch wird auf einen grossen Absatz rechnen können; es dürfte auch die häufigen Klagen der Käufer über die Unvollständigkeit der deutschen amtlichen Statistik wesentlich einschränken, wogegen die jetzigen verschiedenen Jahrbücher und ähnlichen Publicationen, hauptsächlich ihrer Zersplitterung und Unvollständigkeit wegen, nur mässig gekauft werden im Vergleich zu der Mühe und den Kosten, die auf ihre Herstellung verwendet werden müssen. Aber auch seine Qualität wird mit der Quantität des Absatzes wachsen. Denn eben so wie ein Redner in der Regel besser vor einem grösseren als vor einem kleineren Auditorium spricht, eben so schreibt ein Autor besser für einen grösseren als für einen kleineren Leserkreis. —

Wir haben uns zu vorstehenden Mittheilungen in diesem Vorwort veranlasst gesehen, weil wir oftmals von Abnehmern des Jahrbuchs wie der Zeitschrift aufgefordert worden sind, die Publicationen des königl. preussischen statistischen Bureaus zu vereinfachen, d. h. nicht verschiedene Publicationsreihen, sondern nur eine einzige und zwar in der Form des Jahrbuchs herauszugeben, damit jeder Käufer desselben in den Besitz des gesammten vom genannten Bureau Publicirten gelange. Das ist, nach den obigen Entwickelungen, nicht möglich. Von den drei Publicationsreihen, das sind die zwanglosen Hefte des amtlichen Quellenwerks, die Zeitschrift und das Jahrbuch, verfolgt jede ihre eigenen, schon im ersten Jahrbuch ausgesprochenen Ziele, die wir nur nothgedrungen in schwachen Graden durcheinander laufen lassen. Insoweit jener Wunsch durch die Mannigfaltigkeit der Publicationen der vielen deutschen statistischen Bureaux erzeugt und in Hinblick darauf auch bis zu einem gewissen Grade gerechtfertigt ist, sind wir der Meinung, dass die einzig mögliche und in nicht zu ferner Zeit sicher kommende Vereinfachung folgende sein dürfte:

Sämmtliche bezeichnete Publicationen werden als norddeutsche, resp. zollvereinsländische in ein bestimmtes System gebracht; die kleineren Staaten, welche aus Mangel an Mitteln und Kräften bis jetzt statistische Veröffent-

lichungen ganz unterlassen, associren sich behufs ihrer statistischen Erhebungen und Veröffentlichungen (wie das einzelne thüringische Staaten schon gethan haben), oder aber sie schliessen sich der Statistik ihrer grösseren Nachbarstaaten an. Und damit auch der buchhändlerische Wirrwar in diesen Publicationen ein Ende nehme, so gehen sie alle von einem Verlage aus und werden durch eine Verlagshandlung debitirt.

Solche, die amtliche Statistik fördernde Einrichtungen ins Leben rufen zu helfen, wird man uns immer bereit finden. Zu einem Rückschritt der Statistik, wofür wir die Verschmelzung der darin bestehenden Publicationsreihen zu einer einzigen in einem Staat von der Grösse Preussens halten, können wir nicht die Hand bieten. —

Es liegt uns aus doppeltem Grunde noch die Pflicht ob, die Namen der Verfasser der einzelnen Abschnitte des vorliegenden dritten Jahrganges den Lesern mitzutheilen. Die Anerkennung, welche deren Arbeiten verdienen, soll ihnen uneingeschränkt zu Theil werden, hierneben mögen sie aber auch die Verantwortlichkeit für dieselben öffentlich übernehmen. Weder die Concentration des Lobes noch die des Tadels auf das leitende Haupt erzeugt diejenigen Resultate, welche die gerechte Vertheilung der Rechte und Pflichten auf die Mitarbeiter hervorbringt, ohne welche ein wissenschaftliches Institut von dem Umfange des hiesigen statistischen Bureaus selbstverständlich nicht bestehen kann.

Die Abschnitte „Grundeigenthum, Belastung und Entlastung desselben und Land- und Forstwirthschaft“ wurden von dem durch sein Werk über den Boden und die Landwirthschaft des preussischen Staats rühmlichst bekannt gewordenen Herrn Regierungsrath Dr. Meitzen bearbeitet. Herr K. Brämer, der Hauptredacteur des Jahrbuchs, lieferte die Abschnitte „Staatsgebiet, Bergbau und Salinenbetrieb, Industrie, Post- und Telegraphenwesen, Schiffahrt, Eisenbahn-Unternehmungen, Eisenbahn-Betrieb, Handel und Versicherungswesen“; sie tragen auf jeder Seite die Spuren sorgsamer Prüfung der Quellen und des Strebens, deren vielfach vorhandene Widersprüche zu lösen und die Wahrheit herauszufinden. Die beiden für sich allein 14 Bogen starken Abschnitte über die Finanzen des preussischen Staats und des Norddeutschen Bundes sind die Frucht des emsigen und umsichtigen Fleisses des Herrn Regierungsassessors Bleuck. Das Uebrige ist die gemeinsame Arbeit des statistischen Bureaus.

Wir senden dieses neue Jahrbuch in die Welt in der Hoffnung, dass es nütze und mit dem Wunsche, dass es sich eben so viele Freunde erwerbe wie seine Vorgänger und auch zum weiteren Ausbau der deutschen Statistik Einiges beitrage.

Berlin, Ende November 1869.

Königliches Statistisches Bureau.
Dr. Engel.

INHALTS-VERZEICHNISS.

Das Staatsgebiet.

Das Grundeigenthum.

Belastung und Entlastung des Grundeigenthums.

Die Land- und Forstwirthschaft.

Bergbau- und Salinenbetrieb.

I. Der Erz-Bergbau im Jahre 1867.

Die Industrie.

Seite

Post- und Telegraphenwesen.

A. I. Posteinrichtungen.

A. II. Beförderung von Personen und Gegenständen durch die Post im 2. Halbjahr 1867.

B. Telegraphenwesen.

Die Schiffahrt.

A. Rhederei.

B. Seeschiffs-Verkehr in den Häfen der Provinzen Preussen, Pommern und Hannover im Jahre 1867.

C. Strom-Schiffahrt.

Die Eisenbahn-Unternehmungen im Jahre 1867.

Der Eisenbahn-Betrieb 1865—1867.

Handel.

Die Feuerversicherung im norddeutschen Bundesgebiete.

Staats-Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1860 bis 1869.

I. Staats-Einnahmen und Ausgaben 1860 bis 1864 im Soll und Ist.

Ausgaben und Einnahmen des Norddeutschen Bundes in den Jahren 1867 bis 1870.

Hauptetat der Militärverwaltung des Norddeutschen Bundes für die Jahre 1868—1870.

(Nachtragsabschnitt.)

Die Bevölkerung

in den alten und neuen Landestheilen nach den Aufnahmen vom 3. December 1867.

Das Staatsgebiet.

Quellen zu I. Geographische Lage.

1. Topographische Karte vom preussischen Staate, aufgenommen von der topographischen Abtheilung des k. preuss. Generalstabes. — 2. Karte des Regierungsbezirks Gumbinnen von F. A. von Witzleben. — 3. Kreiskarten vom Regierungsbezirk Königsberg, gefertigt bei Gebrüder Schamberg. — 4. F. B. Engelhardt's Kreiskarten vom Danziger Regierungsbezirk. — 5. Nowack'sche Kreiskarten vom Regierungsbezirk Bromberg, herausgegeben von Heymann. — 6. Karte von den Herzogthümern Holstein und Lauenburg u. s. w. in 8 Blättern, vom Generalstabe in Kopenhagen. — 7. Karte von dem Kurfürstenthum Hessen, aufgenommen v. d. topogr. Bur. des kurf. hess. Generalstabs. — 8. Karte von dem Grossherzogthume Hessen, in das trigonometrische Netz der allgemeinen Landesvermessung aufgenommen von dem grossh. hessischen Generalquartiermeister-Stabe. — 9. Topographische Karte des Königreichs Hannover u. s. w., bearbeitet von A. Papen. — 10. Specialkarte von Schleswig-Holstein und Lauenburg nebst den angrenzenden Ländertheilen, bearbeitet von W. Liebenow. —

Quellen zu II. Landeseintheilung, Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

1. Bevölkerungsübersicht des preussischen Staats im II. Quartalsheft der Zeitschrift des königl. preuss. statistischen Bureaus, Jahrgang 1868. — 2. Gesetzsammlung für die königl. preuss. Staaten Jahrg. 1867; desgl. 1868. — 3. Gesetzsammlung 1815 (Regierungen). — 4. Die Ergebnisse der Grund- und Gebäudesteuer-Veranlagung im Regierungsbezirk Magdeburg, sowie Oppeln und Breslau vom Jahre 1868, Marienwerder, Bromberg, Frankfurt a. O. und Merseburg vom Jahre 1869, ferner das betreffende Manuscript für Münster und Gumbinnen. — 5. Uebersicht des Sollaufkommens an directen Steuern für das Jahr 1867 und des Istaufkommens an Mahl- und Schlachtsteuer für das Jahr 1866. — 6. Denkschrift, betreffend die anderweite Regelung der Grundsteuer (1865). — 7. Jahrbuch für die amtliche Statistik des preuss. Staats I. Jahrg. — 8. Statistische Mittheilungen aus den Hohenzollernschen Landen. (Sigmaringen 1863.) — 9. Beiträge zur Statistik des Königreichs Hannover, 11. Heft (1865). — 10. Beschreibung des Oberamts Meisenheim. — 11. Acten und Karten.

I. Geographische Lage.

(1.) Regierungsbezirke u. dgl.	Geographische (nördliche) Breite des						Geographische (östliche) Länge (von Ferro) des					
Provinzen.	nördlichsten Punktes.			südlichsten Punktes.			östlichsten Punktes.			westlichsten Punktes.		
Gumbinnen	55°	30′	15″	53°	27′	6″	40°	33′	12″	38°	42′	40″
Königsberg	55	53	46	53	8	17	39	23	20	36	59	6
Danzig	54	50	8	53	41	13	37	22	0	35	14	35
Marienwerder	54	5	8	52	50	24	37	38	55	33	38	1
Preussen	**55**	**53**	**46**	**52**	**50**	**24**	**40**	**33**	**12**	**33**	**38**	**1**
Bromberg	53	27	50	52	20	57	36	17	51	33	35	27
Posen	52	53	18	51	7	32	35	52	16	32	56	53
Posen	**53**	**27**	**50**	**51**	**7**	**32**	**36**	**17**	**51**	**32**	**56**	**53**
Köslin	54	50	5	53	12	50	35	45	16	33	2	51
Stettin	54	10	43	52	57	50	33	28	49	30	26	2
Stralsund	54	41	13	53	51	22	31	35	22	30	4	29
Pommern	**54**	**50**	**5**	**52**	**57**	**50**	**35**	**45**	**16**	**30**	**4**	**29**
Berlin (Gemeinde)	52	34	0	52	29	8	31	8	0	30	59	12
Potsdam	53	36	31	51	48	49	32	7	26	28	55	28
Frankfurt a. O.	53	19	48	51	26	20	33	48	48	31	0	23
Brandenburg	**53**	**36**	**31**	**51**	**26**	**20**	**33**	**48**	**48**	**28**	**55**	**28**
Liegnitz	52	4	0	50	35	47	34	8	47	31	21	47
Breslau	51	47	14	50	5	45	35	39	58	33	46	16
Oppeln	51	10	30	49	49	44	36	55	22	34	34	38
Schlesien	**52**	**4**	**0**	**49**	**49**	**44**	**36**	**55**	**22**	**31**	**21**	**47**
Magdeburg	53	2	32	51	40	27	30	11	59	28	13	31
Merseburg	52	2	52	50	56	18	31	29	3	28	25	33
Erfurt	51	42	0	50	23	52	29	33	45	27	33	9
Sachsen	**53**	**2**	**32**	**50**	**23**	**52**	**31**	**29**	**3**	**27**	**33**	**9**
Minden	52	31	57	51	26	34	27	7	33	25	44	32
Münster	52	28	34	51	29	33	26	2	3	24	2	53
Arnsberg	51	43	6	50	41	8	26	37	2	24	41	18
Westfalen	**52**	**31**	**57**	**50**	**41**	**8**	**27**	**7**	**33**	**24**	**2**	**53**
Düsseldorf	51	54	25	51	0	50	25	6	31	23	35	16
Köln	51	11	23	50	27	14	25	27	10	24	7	19
Aachen	51	14	32	50	7	50	24	27	40	23	31	50
Koblenz	50	56	31	49	39	29	26	22	29	24	24	34
Trier	50	23	28	49	6	45	25	15	51	23	46	38
Rheinland	**51**	**54**	**25**	**49**	**6**	**45**	**26**	**22**	**29**	**23**	**31**	**50**
Sigmaringen	48	27	40	47	36	0	27	24	30	26	12	30
Jadegebiet	53	31	57	53	30	32	25	54	14	25	46	18
Schleswig (nördlicher Theil)	55	26	51	54	11	6	27	51	51	25	55	50
„ Holstein	54	32	42	53	29	24	28	58	50	26	17	9
Schleswig-Holstein	**55**	**26**	**51**	**53**	**29**	**24**	**28**	**58**	**50**	**25**	**55**	**50**

(1. Forts.) Regierungsbezirke u. dgl.	Geographische (nördliche) Breite des						Geographische (östliche) Länge (von Ferro) des					
Provinzen.	nördlichsten Punktes.			südlichsten Punktes.			östlichsten Punktes.			westlichsten Punktes.		
Lüneburg	53°	31′	53″	52°	15′	32″	29°	14′	58″	26°	57′	53″
Stade	53	52	47	52	48	55	27	35	42	26	8	52
Aurich	53	47	7	53	1	18	25	40	20	24	19	15
Osnabrück	53	7	2	52	2	13	26	10	56	24	20	51
Hannover	53	2	18	51	57	27	27	36	49	25	57	26
{Hildesheim	52	22	47	51	17	47	28	39	35	27	2	44
{Klausthal	51	55	19	51	35	30	28	30	6	27	52	31
Hannover	**53**	**52**	**47**	**51**	**17**	**47**	**29**	**14**	**58**	**24**	**19**	**15**
Kassel	52	25	13	50	4	5	28	22	36	26	12	22
Wiesbaden	51	6	20	49	58	15	26	25	5	25	7	32
Fränkische Provinz	**52**	**25**	**13**	**49**	**58**	**15**	**28**	**22**	**36**	**25**	**7**	**32**
Preussischer Staat	**55**	**53**	**46**	**47**	**36**	**0**	**40**	**33**	**12**	**23**	**31**	**50**

II. Landeseintheilung, Flächeninhalt, Einwohnerzahl.

(2.) Kreise. (Verwaltungssitze). — Regierungsbezirke.		Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen zu 21 566.034 Morgen.	Flächeninhalt in Magdeburger Morgen (ohne Haffe).	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
1. Heidekrug	1)	18.911	314 027	38 550	38 557
2. Niederung (Heinrichswalde)	2)	20.490	349 992	51 990	51 834
3. Tilsit		14.858	320 431	63 981	63 838
4. Ragnit		22.319	481 339	53 619	53 598
5. Pillkallen		18.975	409 221	46 160	45 665
6. Stallupönen		12.770	275 393	44 355	44 463
7. Gumbinnen		13.214	284 965	47 112	47 218
8. Insterburg		21.793	469 998	66 062	66 086
9. Darkehmen		13.847	298 633	37 006	37 010
10. Angerburg		16.729	360 772	38 737	38 771
11. Goldap		17.835	384 624	44 097	44 004
12. Oletzko (Marggrabowa) . .		15.492	334 104	39 612	39 593
13. Lyk		20.478	441 625	45 566	45 496
14. Lötzen		16.261	350 676	39 237	39 014
15. Sensburg		22.358	482 170	46 260	46 218
16. Johannisburg		30.449	656 668	43 392	43 413
1. Gumbinnen	3)	**296.779**	**6.214 639**	**745 736**	**744 778**
1. Memel	4)	19.732	329 318	57 088	56 408
2. Fischhausen	5)	32.138	415 699	46 930	47 119
3. Stadt Königsberg		0.375	8 086	106 434	106 296
4. Landkreis Königsberg . . .	6)	22.474	412 350	48 881	48 789
5. Labiau	7)	25.128	416 512	50 605	50 467
6. Wehlau (Tapiau)		18.973	409 167	49 364	49 207
7. Gerdauen		15.687	338 298	38 058	38 110
8. Rastenburg		15.888	342 642	42 378	42 426
9. Friedland (Domnau)		16.002	345 101	44 892	44 833
10. Eylau (Preussich Eylau) . .		22.368	482 390	55 863	55 874
11. Heiligenbeil (Zinten)	8)	20.621	354 841	45 160	45 064
12. Braunsberg	9)	17.839	370 725	52 226	52 235
13. Heilsberg (Gutstadt)		19.890	428 958	53 239	53 279
14. Rössel (Bischofsburg) . . .		15.472	333 678	47 409	47 361
15. Allenstein		24.601	530 551	52 741	52 754
16. Ortelsburg		31.036	669 322	60 544	60 511
17. Neidenburg		29.701	640 530	50 326	50 340
18. Osterode		28.151	607 103	61 826	61 859
19. Mohrungen		22.996	495 940	56 275	56 245
20. Preussisch Holland		15.631	337 106	44 177	44 163
2. Königsberg	10)	**414.705**	**8.268 317**	**1.064 416**	**1.063 340**
1. Elbing	11)	13.969	242 758	65 088	65 115
2. Marienburg		14.709	317 212	59 033	59 092
3. Stadt Danzig		0.266	5 745	89 785	89 311
4. Landkreis Danzig	12)	21.651	415 035	75 073	74 919
5. Stargard (Preussisch St.) .		25.138	542 120	67 399	67 587
6. Berent		22.405	483 183	43 034	43 056
7. Karthaus		25.343	546 554	55 785	55 924
8. Neustadt		26.009	530 903	60 380	60 218
3. Danzig	13)	**149.490**	**3.113 510**	**515 577**	**515 222**

1) darunter Wasserflächen mit 4.349 Quadratmeilen. — 2) desgl. 4.261. — 3) desgl. 8.610. — 4) desgl. 4.462. — 5) desgl. 12.803. — 6) desgl. 3.354. — 7) desgl. 5.815. — 8) desgl. 4.167. — 9) desgl. 0.680. — 10) desgl. 31.309. — 11) desgl. 2.712. — 12) desgl. 2.406. — 13) desgl. 5.119.

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). — Regierungsbezirke.	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen.	Flächeninhalt in Magdeburger Morgen.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
1. Stuhm	11.628	250 780	40 542	40 483
2. Marienwerder	17.271	372 463	66 467	66 607
3. Rosenberg	18.867	406 885	50 809	50 805
4. Löbau (Neumark)	17.625	380 110	47 882	47 888
5. Strassburg	24.417	526 584	61 807	61 804
6. Thorn	20.601	444 280	66 041	64 864
7. Kulm	16.109	347 404	53 006	53 158
8. Graudenz	15.057	324 716	58 552	58 247
9. Schwetz	30.300	653 460	71 154	71 159
10. Konitz	41.179	888 077	68 236	67 981
11. Schlochau	38.782	836 367	59 572	59 522
12. Flatow	27.682	596 999	61 244	61 157
13. Deutsch Krone	38.878	838 437	63 901	63 945
4. Marienwerder	**318.396**	**6.866 562**	**769 213**	**767 620**
1. Tscharnikow	28.395	612 369	68 574	68 395
2. Chodziesen	19.865	428 419	52 951	52 805
3. Wirsitz	21.065	454 293	57 393	57 545
4. Bromberg	25.452	548 900	88 518	88 467
5. Schubin	21.099	455 021	56 235	56 127
6. Inowraclaw	30.007	647 138	72 733	72 768
7. Mogilno	16.967	365 902	42 522	42 484
8. Gnesen	20.896	450 646	57 564	57 474
9. Wongrowiz	24.146	520 742	54 901	54 830
5. Bromberg	**207.892**	**4.483 428**	**551 391**	**550 895**
1. Wreschen	12.557	270 803	38 665	38 539
2. Pleschen.	18.688	403 035	60 741	57 822
3. Schroda	18.430	397 471	47 889	47 866
4. Schrimm	18.619	401 539	55 935	55 964
5. Kosten	21.088	454 776	64 456	64 441
6. Buk (Neutomischl)	17.284	372 750	56 861	56 686
7. Stadt Posen.	0.171	3 701	54 130	53 392
8. Landkreis Posen	19.839	427 834	52 722	52 570
9. Obornik	19.884	428 812	47 470	47 380
10. Samter	19.802	427 056	48 961	48 747
11. Birnbaum	23.469	506 130	48 188	48 094
12. Meseritz	20.926	451 296	46 028	45 715
13. Bomst (Wollstein)	18.815	405 774	55 738	55 458
14. Fraustadt	18.177	392 015	62 127	61 986
15. Kröben (Rawitsch).	18.847	406 446	74 790	74 129
16. Krotoschin	17.307	373 212	64 742	64 309
17. Adelnau (Ostrowo).	16.225	349 916	54 434	54 050
18. Schildberg (Kempen) . . .	17.746	382 701	59 492	59 295
6. Posen	**317.873**	**6.855 267**	**993 369**	**986 443**
1. Lauenburg	22.297	480 864	43 001	42 979
2. Stolp	40.464	872 651	90 579	90 355
3. Schlawe	30.479	657 301	79 228	78 908
4. Bütow	11.060	238 530	24 898	24 810
5. Rummelsburg	19.812	427 264	32 277	32 114
6. Fürstenth. Kammin (Köslin)	43.289	933 569	113 340	112 490
7. Belgard	20.455	441 129	43 745	43 673
8. Schiefelbein	9.114	196 558	19 877	19 623
9. Neustettin	36.445	785 984	73 297	72 583
10. Dramburg	21.561	464 977	37 122	36 929
7. Köslin	**254.976**	**5.498 827**	**557 364**	**554 464**

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). — Regierungsbezirke.	Flächeninhalt: in geographischen Quadratmeilen.	Flächeninhalt: in Magdeburger Morgen (ohne Hafftheile).	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
1. Greifenberg	13.880	299 337	38 432	38 459
2. Kammin	1) 22.998	444 905	44 198	43 825
3. Regenwalde	21.601	465 861	48 118	48 138
4. Naugard	22.302	480 943	56 836	56 744
5. Saatzig (Stargard in Pomm.)	22.122	477 081	64 095	64 226
6. Pyritz	18.965	409 007	43 123	43 330
7. Greifenhagen	17.491	377 212	53 879	53 824
8. Usedom-Wollin (Swinemünde)	2) 21.065	269 433	42 936	42 453
9. Anklam	3) 11.906	250 379	31 045	30 834
10. Demmin	17.549	378 462	48 303	48 285
11. Ukermünde	4) 19.759	325 652	45 005	44 092
12. Stadt Stettin	1.097	23 650	72 957	73 714
13. Randow (Stettin)	5) 24.911	515 270	88 095	87 672
8. Stettin	6) **235.646**	**4.717.192**	**677 022**	**675 596**
1. Rügen (Bergen)	7) 24.877	378 831	47 539	47 048
2. Franzburg	8) 23.367	438 776	75 384	74 028
3. Greifswald	9) 18.274	380 492	56 173	55 555
4. Grimme	10) 17.752	381 415	39 006	38 944
9. Stralsund	11) **84.270**	**1.579 514**	**218 102**	**215 575**
10. Stadt Berlin	**1.075**	**23 185**	**699 805**	12) **702 437**
1. Prenzlau	20.577	443 770	55 261	55 448
2. Templin	26.063	562 072	47 215	46 240
3. Angermünde	23.734	511 855	65 315	65 281
4. Oberbarnim (Freienwalde a. O.)	22.079	476 156	72 253	72 351
5. Niederbarnim (Berlin)	31.588	681 230	84 363	83 597
6. Teltow	30.261	652 678	94 369	94 678
7. Beeskow-Storkow (B.)	22.593	287 244	43 265	42 874
8. Jüterbock-Luckenwalde (J.)	24.073	519 157	59 645	59 613
9. Zauche-Belzig (Belzig)	34.922	753 124	67 864	67 625
10. Stadt Potsdam	0.238	5 125	13) 43 024	42 723
11. Osthavelland (Nauen)	22.397	483 013	68 327	69 167
12. Westhavelland (Rathenow)	23.463	506 108	72 839	72 731
13. Ruppin (Neuruppin)	32.152	693 387	77 156	76 752
14. Ostpriegnitz (Kyritz)	34.146	736 402	70 743	70 857
15. Westpriegnitz (Perleberg)	26.575	573 121	73 612	73 491
11. Potsdam	**374.869**	**8.084 442**	**995 251**	**993 428**
1. Königsberg i. N.	27.856	600 761	91 617	91 359
2. Soldin	20.815	448 886	47 752	47 575
3. Arnswalde	22.950	494 950	42 682	42 578
4. Friedeberg	19.986	431 027	55 828	55 553
5. Landsberg (L. a. d. Warthe)	21.993	474 307	78 696	77 992
6. Lebus (Frankfurt a. O.)	28.558	615 880	93 637	93 646
7. Stadt Frankfurt a. O.	1.053	22 716	41 074	40 994
8. Sternberg (Drossen)	40.749	878 789	92 495	91 906
9. Züllichau-Schwiebus (Z.)	16.629	358 622	48 855	48 926
10. Krossen	23.786	512 984	60 309	59 851
11. Guben	20.077	432 981	59 743	59 564
12. Lübben	18.867	406 877	34 238	34 268
13. Luckau	23.622	509 444	60 670	60 529
14. Kalau	17.982	387 805	48 192	48 156
15. Kottbus	15.480	333 847	63 437	63 446

1) darunter Wasserflächen mit 2.369 Quadratmeilen. — 2) desgl. 8.371. — 3) desgl. 0.296. — 4) desgl. 4.659. — 5) desgl. 1.018. — 6) desgl. 16.913. — 7) desgl. 7.312. — 8) desgl. 3.020. — 9) desgl. 0.831. — 10) desgl. 0.086. — 11) desgl. 11.020 Quadratmeilen Flächen des Meers und von Buchten und Haffen. — 12) einschl. 396 vom diplomatischen Corps. — 13) einschl. Bahnhof und Alexandrowka.

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). — **Regierungsbezirke.**	Flächeninhalt		Bevölkerung am 3. Decbr. 1867:	
	in geographischen Quadratmeilen.	in Magdeburger Morgen.	Kopfzahl der Zoll-abrechnungs-Bevölkerung.	Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
16. Sorau	22.456	484 291	82 216	82 429
17. Spremberg	5.633	121 491	21 409	21 385
12. Frankfurt	**348.492**	**7.515 655**	**1.022 850**	**1.020 157**
1. Hoyerswerda	15.752	339 700	31 790	31 778
2. Görlitz	15.955	344 081	83 376	83 353
3. Rothenburg	20.605	444 366	52 141	52 082
4. Sagan	20.146	434 465	55 153	55 069
5. Sprottau	13.201	284 697	34 478	34 410
6. Freistadt	15.899	342 878	52 027	51 657
7. Grünberg	15.570	335 782	51 109	50 876
8. Glogau	16.990	366 411	75 780	75 789
9. Lüben	11.448	246 896	33 215	33 223
10. Bunzlau	18.873	407 020	59 051	58 947
11. Liegnitz	11.584	249 821	69 420	69 404
12. Goldberg-Haynau (H.)	11.075	238 837	50 169	50 168
13. Löwenberg	13.593	293 146	69 578	69 369
14. Lauban	9.423	203 221	64 917	64 830
15. Jauer	5.953	128 379	33 534	33 768
16. Schönau	6.328	136 468	27 171	27 050
17. Hirschberg	10.868	234 370	61 939	61 764
18. Bolkenhain	6.518	140 566	32 781	32 678
19. Landeshut	7.217	155 645	43 720	43 585
13. Liegnitz	**246.997**	**5.326 749**	**981 349**	**979 800**
1. Guhrau	12.290	265 041	38 032	37 916
2. Militsch	16.910	364 682	55 953	55 904
3. Wartenberg	14.752	318 148	51 654	51 200
4. Namslau	10.602	228 642	36 223	36 214
5. Oels	16.322	351 998	62 859	62 803
6. Trebnitz	15.102	325 681	52 788	52 597
7. Wohlau	14.625	315 408	50 365	50 146
8. Steinau	7.605	164 005	24 608	24 447
9. Neumarkt	12.945	279 176	56 842	56 504
10. Stadt Breslau	0.377	8 127	171 219	171 926
11. Landkreis Breslau	13.797	297 542	78 474	78 683
12. Ohlau	11.165	240 782	53 820	53 544
13. Brieg	10.949	236 117	53 597	53 723
14. Strehlen	6.250	134 798	32 384	32 324
15. Nimptsch	6.884	148 472	29 568	29 533
16. Münsterberg	6.240	134 575	33 324	33 188
17. Frankenstein	8.701	187 636	49 977	49 861
18. Reichenbach	6.575	141 792	65 059	64 167
19. Schweidnitz	10.752	231 886	79 319	78 996
20. Striegau	5.436	117 232	34 724	34 714
21. Waldenburg	6.854	147 820	89 499	89 583
22. Glatz	9.620	207 456	60 785	60 547
23. Neurode	5.754	124 089	47 958	47 795
24. Habelschwerdt	14.356	309 592	58 448	58 317
14. Breslau	**244.863**	**5.280 698**	**1.367 479**	**1.364 632**
1. Kreuzburg	10.003	215 723	40 829	40 737
2. Rosenberg	16.354	352 691	46 798	46 592
3. Oppeln	25.934	559 296	100 266	99 217
4. Gross Strehlitz	16.341	352 400	60 347	60 003
5. Lublinitz	18.331	395 330	45 085	45 064
6. Tost-Gleiwitz (G.)	16.356	352 735	82 109	81 850
7. Beuthen	13.769	296 936	192 332	192 390
8. Pless	19.262	415 397	85 348	85 236

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). — Regierungsbezirke.	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen.	in Magdeburger Morgen.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zoll-abrechnungs-Bevölkerung.	Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
9. Rybnik	15.472	333 670	71 155	71 180
10. Ratibor	15.578	335 963	111 923	111 696
11. Kosel	12.243	264 016	63 938	63 600
12. Leobschütz	12.530	270 219	81 789	81 382
13. Neustadt (N. in Oberschl.)	14.496	312 611	85 154	84 660
14. Falkenberg	10.936	235 842	40 212	39 935
15. Neisse	12.906	278 326	93 361	93 223
16. Grottkau	9.436	203 487	44 573	44 555
15. Oppeln	**239.941**	**5.174 642**	**1.245 219**	**1.241 320**
1. Osterburg	20.059	432 596	45 720	45 744
2. Salzwedel	22.012	474 703	49 769	49 837
3. Gardelegen	23.773	512 695	49 685	49 564
4. Stendal	16.304	351 614	47 931	47 637
5. Jerichow I. (Loburg)	24.917	537 355	64 246	64 126
6. Jerichow II. (Genthin)	24.988	538 886	53 580	53 324
7. Kalbe (K. a. d. Saale)	9.554	306 055	72 601	72 186
8. Wanzleben	9.877	213 013	63 309	63 382
9. Stadtkreis Magdeburg	1.011	21 795	103 827	104 122
10. Wolmirstedt	12.644	272 672	48 281	48 076
11. Neuhaldensleben	12.300	265 262	48 948	48 912
12. Oschersleben	9.184	198 065	43 984	44 096
13. Aschersleben	8.175	176 285	61 465	61 450
14. Halberstadt	8.927	192 515	58 116	58 119
15. Wernigerode	5.050	108 917	21 563	21 566
16. Magdeburg	**208.775**	**4.502 428**	**833 025**	**832 141**
1. Wittenberg	14.978	323 007	51 890	51 779
2. Schweinitz (Herzberg)	18.467	398 251	40 913	40 818
3. Liebenwerda	14.438	311 379	43 441	43 319
4. Torgau	17.904	386 108	56 573	56 578
5. Bitterfeld	12.656	272 950	48 877	48 844
6. Delitzsch	13.700	295 460	57 851	57 835
7. Saalkreis (Halle a. d. S.)	9.277	200 068	59 600	59 380
8. Stadt Halle	0.452	9 754	49 105	48 946
9. MansfelderSeekr.(Eisleben)	10.795	232 813	63 091	62 956
10. MansfelderGebirgskreis(M.)	8.838	190 599	42 317	42 235
11. Sangerhausen	14.062	303 266	66 809	66 792
12. Eckartsberga (Kölleda)	10.191	219 788	39 542	39 660
13. Querfurt	12.421	267 866	52 306	52 190
14. Merseburg	10.441	225 181	63 532	63 522
15. Weissenfels	9.149	197 298	63 533	63 567
16. Naumburg[1]	2.808	60 546	26 123	26 057
17. Zeitz	4.826	104 073	40 373	40 375
17. Merseburg	**185.403**	**3.998 406**	**865 876**	**864 853**
1. Nordhausen	9.022	194 558	63 517	62 752
2. Worbis	8.080	174 259	42 745	41 590
3. Heiligenstadt	7.875	169 831	43 584	39 794
4. Mühlhausen	8.294	178 877	51 899	48 988
5. Langensalza	7.663	165 262	34 818	34 772
6. Weissensee	5.305	114 404	27 263	27 285
7. Erfurt	5.909	127 443	62 313	62 401
8. Ziegenrück	3.630	78 283	14 881	14 862
9. Schleusingen	8.328	179 419	37 651	37 628
18. Erfurt	**64.098**	**1.382 336**	**378 671**	**370 072**

[1]) einschliesslich 0.021 Q.-Meilen oder 447 Morgen für die Gemeinde Abtlöbnitz, deren Fläche bei den Grundsteuer-Einschätzungen nicht ermittelt worden war.

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). — Regierungsbezirke.	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen.	Flächeninhalt in Magdeburger Morgen.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
1. Minden	10.686	230 458	73 443	73 385
2. Lübbecke	10.228	220 570	49 249	49 022
3. Herford	7.949	171 423	69 390	69 307
4. Halle (H. in Westfalen)	5.519	119 019	29 296	29 297
5. Bielefeld	4.963	107 026	55 962	55 812
6. Wiedenbrück	9.001	194 107	42 433	42 265
7. Paderborn	10.836	233 686	39 804	39 700
8. Büren	13.887	299 490	36 548	36 443
9 Warburg	9.324	201 080	31 448	31 465
10. Höxter	13.011	280 593	50 701	50 456
19. Minden	**95.402**	**2.057 452**	**478 274**	**477 152**
1. Tecklenburg	14.743	317 958	46 444	46 432
2. Warendorf	10.156	219 030	28 844	28 798
3. Beckum	12.419	267 825	38 935	38 856
4. Lüdinghausen (Drensteinfurt)	12.659	272 990	39 271	39 203
5. Stadt Münster	0.035	751	25 377	25 453
6. Landkreis Münster	15.587	336 190	44 992	44 906
7. Steinfurt	13.993	301 769	45 170	44 555
8. Koesfeld	13.678	294 978	41 531	41 455
9. Ahaus	12.408	267 587	37 413	37 384
10. Borken (Bocholt)	11.792	254 299	41 154	41 086
11. Recklinghausen	14.170	305 598	51 182	51 085
20. Münster	**131.640**	**2.838 074**	**440 313**	**439 213**
1. Lippstadt	9.077	195 760	35 469	35 449
2. Soest	9.618	207 421	49 294	49 207
3. Hamm	8.224	177 351	58 026	58 051
4. Dortmund	8.047	173 551	112 133	112 178
5. Bochum	6.534	140 908	115 611	115 782
6. Hagen	7.568	163 222	102 559	102 250
7. Iserlohn	6.014	129 707	51 438	51 396
8. Arnsberg	12.288	264 996	36 516	36 502
9. Brilon	14.328	308 997	37 875	36 660
10. Meschede	14.183	305 872	33 200	32 796
11. Altena	12.067	260 230	53 259	53 262
12. Olpe	11.223	242 034	30 384	30 372
13. Wittgenstein	8.897	191 878	21 428	21 285
14. Siegen	11.746	253 305	56 170	56 171
21. Arnsberg	**139.814**	**3.015 232**	**793 362**	**791 361**
1. Rees (Wesel)	9.513	205 163	59 387	59 355
2. Kleve	9.2[illegible]2	198 885	48 911	48 800
3. Geldern	9.869	212 839	49 633	49 596
4. Mörs	10.257	221 192	59 661	59 173
5. Duisburg	8.513	183 601	122 685	[1]) 122 703
6. Essen	3.602	77 685	109 843	109 971
7. Mettmann	4.549	98 100	52 774	52 702
8. Stadt Barmen	0.395	8 509	65 022	64 945
9. Stadt Elberfeld	0.517	11 140	65 365	65 321
10. Lennep	5.507	118 766	80 028	79 846
11. Solingen	5.330	114 953	89 013	88 954
12. Düsseldorf	7.458	160 861	108 930	108 988
13. Neuss	5.331	114 964	42 761	42 818
14. Krefeld	3.377	72 835	81 346	81 186
15. Kempen	7.186	154 983	79 305	79 198

[1]) einschl. 125 als factisch vorhandene Schiffsbevölkerung nachträglich ermittelter Personen.

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). — Regierungsbezirke.	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen.	Flächeninhalt in Magdeburger Morgen.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
16. Gladbach	4.355	93 918	91 523	91 295
17. Grevenbroich	4.305	92 849	39 430	39 176
22. Düsseldorf	**99.288**	**2.141 243**	**1.245 617**	**1.244 027**
1. Wipperfürth	5.659	122 032	27 982	27 910
2. Gummersbach	5.910	127 453	29 725	29 537
3. Waldbröl	5.451	117 546	21 440	21 223
4. Siegkreis (Siegburg)	13.904	299 862	83 349	83 144
5. Mülheim (M. am Rhein)	7.053	152 111	54 398	54 386
6. Stadt Köln	0.140	3 014	124 858	125 172
7. Landkreis Köln	8.088	174 423	79 868	79 663
8. Bergheim	6.601	142 352	40 543	40 492
9. Euskirchen	6.653	143 483	37 276	37 182
10. Bonn	5.516	118 960	65 835	65 795
11. Rheinbach	7.206	155 406	32 043	31 989
23. Köln	**72.180**	**1.556 642**	**507 317**	**596 403**
1. Erkelenz	5.218	113 181	39 879	39 786
2. Heinsberg	4.409	95 090	36 053	35 992
3. Geilenkirchen	3.591	77 443	26 450	26 315
4. Jülich	5.783	124 710	42 187	42 105
5. Düren	10.219	220 384	63 412	63 411
6. Stadt Aachen	0.552	11 897	68 522	68 178
7. Landkreis Aachen	6.148	152 583	87 422	87 351
8. Eupen	3.194	68 886	24 858	24 886
9. Montjoie	6.566	141 598	19 146	19 138
10. Schleiden	14.960	322 631	42 922	42 221
11. Malmedy	14.764	318 413	31 466	30 809
24. Aachen	**75.434**	**1.626 816**	**482 317**	**480 192**
1. Wetzlar	9.626	207 590	44 937	44 867
2. Altenkirchen	11.578	249 699	45 823	45 803
3. Neuwied	11.257	242 777	67 893	67 717
4. Ahrweiler	6.741	145 371	34 542	34 012
5. Adenau	9.973	215 082	22 304	22 135
6. Koblenz	4.930	106 327	74 020	73 738
7. Mayen	10.505	226 543	54 597	54 788
8. Kochem	9.116	196 593	35 699	35 512
9. St. Goar	8.429	181 788	37 842	37 325
10. Zell	6.752	145 613	29 410	29 318
11. Simmern	10.366	223 544	37 574	37 322
12. Kreuznach	10.093	217 657	60 885	59 759
13. Oberamt Meisenheim	3.132	67 540	13 587	13 586
25. Koblenz	**112.497**	**2.426 124**	**558 613**	**555 882**
1. Daun	11.079	238 924	27 026	26 742
2. Prüm	16.676	359 632	35 777	35 515
3. Bitburg	14.162	305 417	44 383	44 004
4. Wittlich	11.639	250 999	37 754	37 505
5. Bernkastel	12.146	261 938	44 333	44 146
6. Stadtkreis Trier	1.097	23 665	32 096	32 026
7. Landkreis Trier	17.3[illegible]1	374 847	63 822	63 557
8. Saarburg	8.231	177 509	30 012	29 869
9. Merzig	7.590	163 684	35 036	34 965
10. Saarlouis	8.060	173 825	60 013	59 724
11. Saarbrücken	6.985	150 627	79 203	79 185
12. Ottweiler	5.579	120 314	49 149	49 140
13. St. Wendel	9.757	210 421	42 595	42 511
26. Trier	**130.381**	**2.811.802**	**581 199**	**578 889**

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). Regierungsbezirke.	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen.	Flächeninhalt in Magdeburger Morgen (ohne Elbfläche).	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
1. Oberamt Haigerloch	2.467	53 210	11 782	11 773
2. „ Hechingen	4.281	92 325	20 518	19 832
3. „ Gammertingen .	5.970	128 745	13 344	13 348
4. „ Sigmaringen . . .	8.023	173 020	19 617	19 679
27. Sigmaringen	[1]) **20.741**	**447 300**	**65 261**	**64 632**
28. Jadegebiet [2])	**0.253**	**1 219**	**1 701**	**1 748**
1. Hadersleben	29.36	633 200	59 912	59 862
2. Apenrade	12.33	265 900	29 635	29 264
3. Sonderburg(Augustenburg)	8.30	179 000	34 715	34 551
4. Flensburg	18.45	397 900	63 063	62 594
5. Tondern	33.43	721 000	59 432	58 903
6. Husum	15.24	328 700	35 749	35 753
7. Eiderstedt (Tönning) . . .	6.02	129 800	17 933	17 937
8. Schleswig	19.37	417 700	60 464	60 270
9. Eckernförde (Fleckebye) .	18.11	390 600	45 110	45 093
29a. Schleswig (Schloss Gottorf)	[3]) **160.61**	**3 463 700**	**406 013**	**404 227**
1. Oldenburg	11.867	255 924	37 450	37 301
„ Insel Fehmarn	3.360	72 462	9 792	9 655
2. Plön	17.424	375 766	50 211	50 213
3. Kiel	13.251	285 771	62 341	62 316
4. Rendsburg	19.178	413 593	44 356	44 236
5. Norderdithmarschen (Heide)	11.055	238 412	34 793	34 704
6. Süderdithmarschen (Meldorf)	13.925	286 073	39 664	39 485
7. Steinburg (Itzehoe)	16.949	348 076	61 211	60 841
8. Segeberg	22.154	477 774	42 585	42 658
9. Stormarn (Oldesloe)	16.145	348 184	62 152	62 281
10. Pinneberg	14.683	299 833	58 720	58 492
11. Stadtkreis Altona	0.205	4 011	75 488	75 309
29b. Holstein (früher in Kiel)	[4]) **160.196**	**3.405 879**	**578 763**	**577 491**
1. Aurich	24.604	530 400	70 091	69 394
2. Emden	12.637	272 500	61 496	60 917
3. Leer	17.235	371 600	64 214	63 565
30. Landdrostei-Bezirk **Aurich**	**54.476**	**1.174 500**	**195 801**	**193 876**
1. Meppen	40.232	867 400	56 025	55 189
2. Lingen	31.213	672 900	58 641	58 551
3. Bersenbrück	19.601	422 600	42 800	42 727
4. Osnabrück	12.393	267 200	60 451	60 499
5. Melle	10.290	221 809	47 481	47 509
31. Landdrostei-Bez. **Osnabrück**	**113.729**	**2.451 900**	**265 398**	**264 475**
1. Diepholz	27.285	588 300	51 023	50 928
2. Hoya	[5]) 14.722	317 400	46 382	46 366
3. Nienburg	22.516	485 400	51 809	51 856
4. Landkreis Hannover (Linden)	17.613	379 700	67 708	67 631
5. Stadt Hannover	0.437	9 400	73 934	73 979
6. Wennigsen	11.154	240 500	45 693	45 745
7. Hameln	11.713	252 500	49 525	49 452
32. Landdrostei-Bez. **Hannover**	**105.440**	**2.273 200**	**386 074**	**385 957**

[1]) laut amtlicher Angabe der Regierung, während die Messung nach Specialkarten 21.13 Qu.-Mln. ergab. — [2]) Als Regierungsbehörde fungirt das Admiralitäts-Commissariat zu Oldenburg; in der ersten Zahlenspalte sind 0.106 Qu.-Ml. Fläche des Jadebusens eingerechnet. — [3]) vom Plankammer-Inspector Nowack nach den neuesten Karten ermittelte Zahl statt der bisher als annähernd richtig benutzten Zahl von 158.3 Qu.-Mln. — [4]) wie ad 3 statt der früher verzeichneten 154.8 Qu.-Mln.; eine Zusammenstellung von gemeindeweise gelieferten Angaben des Bezirks liefert gar nur 137.[illegible] geogr. Qu.-Mln. zu 10 073.[illegible] Tonnen von 260 Quadratruthen, während eine in Schleswig amtlich vorgenommene, aber von der Bezirksregierung für unzuverlässig erklärte Schätzung 153.91 Qu.-Mln. für den Bezirk Schleswig ergeben hatte: oben sind übrigens 2.[illegible] Qu.-Mln. gleich 48 912 Morgen Elbfläche eingerechnet, und zwar beim Kreise Altona 0.019, Süderdithmarschen 0.[illegible], Pinneberg 0.780 und Steinburg 0.[illegible] — [5]) nach Abzug von 1.[illegible] Qu.-Ml. geschätzter Fläche von 6 aus dem Amt Bruchhausen zu Verden geschlagenen Gemeinden.

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). — Regierungsbezirke.	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen.	Flächeninhalt in Magdeburger Morgen.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
1. Otterndorf	5.544	119 500	17 414	17 439
2. Neuhaus an der Oste	9.493	204 600	28 575	28 308
3. StaderMarschkreis(Freiburg)	7.143	160 500	39 163	38 122
4. Stad.Geestkr.(Himmelpforten)	23.998	517 400	52 409	52 400
5. Lehe	22.662	488 600	49 497	49 697
6. Osterholz	11.537	248 700	43 334	42 438
7. Rotenburg	26.635	574 200	31 862	31 795
8. Verden	13.088	282 200	41 054	41 208
33. Landdrostei-Bezirk Stade	**120.400**	**2.595 700**	**303 308**	**301 407**
1. Harburg	27.383	590 300	66 962	67 227
2. Lüneburg	19.631	423 200	47 556	47 504
3. Dannenberg	26.016	560 900	55 850	55 704
4. Uelzen (Oldenstadt)	26.594	573 300	43 966	43 998
5. Fallingbostel	44.133	951 500	51 329	51 170
6. Celle	33.791	728 500	64 523	64 604
7. Gifhorn	33.534	723 000	51 401	51 505
34. Landdrostei-Bezirk Lüneburg	**211.082**	**4.450 700**	**381 587**	**381 712**
1. Hildesheim	9.070	195 500	60 602	60 521
2. Liebenburg (Wöltingerode)	11.533	248 600	52 326	52 112
3. Marienburg (Hildesheim)	12.426	267 900	53 804	53 706
4. Einbeck	18.171	391 700	66 919	66 958
5. Göttingen	15.439	332 900	66 770	66 550
6. Osterode (Gieboldehausen)	12.258	264 300	66 125	65 553
7. Zellerfeld	14.698	316 900	44 304	44 157
Communion-Bergamt Goslar[1]	0.021	453	653	653
35. Landdrostei-Bezirk Hildesheim nebst Berghauptmannschaft Klausthal	**93.616**	**2.018 300**	**411 503**	**410 210**
1. Schmalkalden	4.06	87 511	28 204	28 204
2. Rinteln	8.22	177 297	37 601	37 503
3. Hofgeismar	11.27	243 091	36 661	36 385
4. Wolfhagen	7.44	160 544	24 706	24 712
5. Stadt Kassel	0.34	7 316	41 414	41 587
6. Landkreis Kassel	7.19	155 120	36 949	36 936
7. Witzenhausen	7.61	164 047	31 973	31 786
8. Eschwege	9.27	199 829	41 180	40 844
9. Rotenburg	10.11	217 944	31 331	31 242
10. Melsungen	7.20	155 286	28 228	28 118
11. Homberg	5.85	126 187	22 285	22 224
12. Fritzlar	6.17	133 112	26 365	26 340
13. Frankenberg	10.28	221 680	24 598	24 511
14. Marburg	10.21	220 166	39 047	39 089
15. Kirchhain	6.12	132 050	23 367	23 223
16. Ziegenhain	10.65	229 738	33 530	33 528
17. Hersfeld	9.19	198 119	34 375	34 372
18. Hünfeld	7.94	171 311	25 637	25 640
19. Gersfeld	6.43	138 669	22 431	22 210
20. Fulda	11.18	241 170	46 605	46 608
21. Schlüchtern	9.30	200 528	31 853	31 774
22. Gelnhausen	11.89	256 517	40 978	40 749
23. Hanau	6.26	135 046	63 081	62 984
36. Kassel	**184.18**	**3.972 278**	**772 399**	**770 569**

[1]) mit dem Herzogthum Braunschweig gemeinschaftlich, so zwar, dass 4/7 der Einkünfte Preussen, 3/7 Braunschweig zufallen.

(2. Forts.) Kreise. (Verwaltungssitze). — Regierungsbezirke.	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen.	Flächeninhalt in Magdeburger Morgen.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
1. Hinterlandkreis (Biedenkopf)	12.29	264 934	38 440	38 416
2. Dillkreis (Dillenburg) . . .	9.06	195 180	34 994	35 048
3. Oberwesterwald-Kreis (Marienberg)	8.25	177 929	36 291	35 906
4. Unterwesterwald-Kreis (Montabaur)	9.88	213 146	52 953	51 678
5. Unterlahnkreis (Diez) . . .	11.11	239 497	66 287	66 032
6. Oberlahnkreis (Weilburg) .	9.53	205 622	58 108	57 561
7. Obertaunuskreis(Homburg)	9.71	209 523	52 523	52 495
8. Untertaunuskreis (Langenschwalbach)	11.35	244 829	42 357	42 295
9. Rheingau-Kreis (Rüdesheim)	9.33	201 261	55 194	54 434
10. Stadt Wiesbaden	0.64	13 868	30 010	30 085
11. Landkreis Wiesbaden (W.)	6.35	136 880	54 650	54 426
12. Stadtkreis Frankfurt a. M.	1.53	33 051	90 776	90 800
37. Wiesbaden	**99.03**	**2.135 720**	**612 583**	**609 176**

Zusammenstellung.

(3.) Regierungssitze. — Ober-präsidien.	Bezeichnung der Provinzialregierungen bei deren Errichtung. — Provinzen.	Flächeninhalt der Landestheile in geogr. Quadratmeilen (m. Haffen u. Elbfläche).	Flächeninhalt der Landestheile in Magd. Morgen (ohne Haffantheile u. Elbfläche).	Bevölkerung der Landestheile am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung der Landestheile am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
1. Gumbinnen .	Regierung in Littauen . . .	296.779	6.214 639	745 736	744 778
2. Königsberg .	„ „ Ostpreussen .	414.705	8.268 317	1.064 416	1.063 340
3. Danzig	„ „ Westpreussen	149.490	3.113 510	515 577	515 222
4. Marienwerder	„ „ „	318.396	6.866 562	769 213	767 620
Königsberg . .	**Preussen . . . .**	[1]) **1 179.370**	**24.463 028**	**3.094 942**	**3.090 960**
5. Bromberg . .	Regier. im Grossh. Posen .	207.892	4.483 428	551 391	550 895
6. Posen	„ „ „ „	317.873	6.855 267	993 369	986 443
Posen	**Posen . . . .**	**525.765**	**11.338 695**	**1.544 760**	**1.537 338**
7. Köslin	Regier. in Hinterpommern	254.976	5.498 827	557 364	554 464
8. Stettin	„ „ Vorpommern . .	235.646	4.717 192	677 022	675 596
9. Stralsund . .	„ für Neuvorpommern	84.270	1.579 514	218 102	215 575
Stettin	**Pommern . . . .**	[2]) **574.892**	**11.795 533**	**1.452 488**	**1.445 635**
10. Berlin	Polizeipräsidium[3])	1.075	23 185	699 805	702 437
11. Potsdam . . .	R. in der Mark Brandenburg	374.869	8.084 442	995 251	993 428
12. Frankfurt a. O.	„ „ „ Neumark u. Lausitz	348.492	7.515 655	1.022 850	1.020 157
Potsdam	**Brandenburg . . . .**	**724.436**	**15.623 282**	**2.717 906**	**2.716 022**

[1]) darunter Flächen des kurischen und des frischen Haffs mit zusammen 45.038 Quadratmeilen. — [2]) darunter Fläche des Beckens der Odermündung und von engen Meeresgewässern mit zusammen 27.942 Qu.-Meilen. — [3]) Bezirksbehörden für die Haupt- und Residenzstadt Berlin sind auch die Regierung zu Potsdam und die Ministerial-Militär- und Baucommission.

(3. Forts.) Regierungssitze. — Ober-präsidien.	Bezeichnung der Provinzialregierungen bei deren Errichtung. — Provinzen.	Flächeninhalt der Landestheile: in geogr. Quadratmeilen (mit Haffen u. Elbfläche)	Flächeninhalt der Landestheile: in Magd. Morgen (ohne Haffantheile u. Elbfläche).	Bevölkerung der Landestheile am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Bevölkerung der Landestheile am 3. Decbr. 1867: Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
13. Liegnitz . . .	Regier. in Niederschlesien .	246.997	5.326 749	981 349	979 800
14. Breslau . . .	„ „ Mittelschlesien .	244.863	5.280 698	1.367 479	1.364 632
15. Oppeln	„ „ Oberschlesien . .	239.944	5.174 642	1.245 219	1.241 320
Breslau	**Schlesien . . . .**	**731.804**	**15.782 089**	**3.594 047**	**3.585 752**
16. Magdeburg . .	Regier. in Niedersachsen . .	208.775	4.502 428	833 025	832 141
17. Merseburg . .	„ des Herz. Sachsen	185.403	3.998 406	865 876	864 853
18. Erfurt	„ in Thüringen	64.098	1.382 336	378 671	370 072
Magdeburg .	**Sachsen . . . .**	**458.276**	**9.883 170**	**2.077 572**	**2.067 066**
19. Minden	Regier. im Weserlande . . .	95.402	2.057 452	478 274	477 152
20. Münster . . .	„ „ Münsterlande . .	131.651	2.839 194	440 313	439 213
21. Arnsberg . . .	„ vonMarku.Westfalen	139.814	3.015 232	793 362	791 361
Münster . . .	**Westfalen . . . .**	**366.867**	**7.911 878**	**1.711 949**	**1.707 726**
22. Düsseldorf . .	Regier. im Herzogth. Berg[1])	99.288	2.141 243	1.245 617	1.244 027
23. Köln	„ des Herzogth. Jülich	72.180	1.556 642	597 317	596 493
24. Aachen	„ zu Aachen	75.434	1.626 816	482 317	480 192
25. Koblenz . . .	„ des Mosellandes . .	112.497	2.426 124	558 613	555 882
26. Trier	„ zu Trier	130.381	2.811 802	581 199	578 889
Koblenz. . . .	**Rheinland . . . .**	**489.780**	**10.562 627**	**3.465 063**	**3.455 483**
27. Sigmaringen .	Regierung für die hohenzollernschen Lande . .	**20.741**	**447 300**	**65 261**	**64 632**
28. Oldenburg (im Grossherzogthum)	Admiralitäts-Commissariat für das Jadegebiet . .	**0.253**	**1 219**	**1 701**	**1 748**
29a. Schl. Gottorf	Regierung für Schleswig .	160.61	3.463 700	406 013	404 227
29b. Kiel	„ „ Holstein[2]) . .	160.196	3.405 879	578 763	577 491
Kiel	**Schleswig-Holstein . . . .**	**320.806**	**6.869 579**	**984 776**	**981 718**
30. Aurich	Landdrosteien (untergeben der Civiladministration von Hannover[3])	54.476	1.174 800	195 801	193 876
31. Osnabrück . .		113.729	2.452 700	265 398	264 475
32. Hannover . .		105.440	2.273 900	386 074	385 957
33. Stade		120.400	2.596 500	303 308	301 407
34. Lüneburg . .		211.062	4.552 200	381 587	381 712
35. Hildesheim . .		82.306	1.775 000	376 914	375 772
Klausthal . .	Berghauptmannschaft . . .	11.310	243 900	34 589	34 438
Hannover[4]). .	**Hannover . . . .**	**698.743**	**15.069 000**	**1.943 671**	**1.937 637**
36. Kassel	Regierung zu Kassel	184.18	3.972 278	772 399	770 569
37. Wiesbaden . .	„ „ Wiesbaden .	99.03	2.135 720	612 583	609 176
Kassel.	**(Fränkische Provinz) . . .**	**283.21**	**6.107 998**	**1.384 982**	**1.379 745**
Summe des preussischen Staates		**6 374.95**	**135.855 500**	**24.039 118**	**23.971 462**

[1]) später auch der Herzogthümer Kleve und Geldern und des Fürstenthums Mörs. — [2]) am 1. October 1868 mit der Bezirksregierung zu Schleswig (Gottorf) vereinigt. — [3]) später dem Oberpräsidium zu Hannover untergeordnet. — [4]) Flächeninhalt in Morgen nach der Quadratmeilenzahl reducirt, wogegen in Tabelle 2 Originalzahlen für die Kreise benutzt waren.

(3. Forts.)

Landestheile, beziehentlich Bevölkerungs-Gruppen.	Bevölkerung am 3. December 1867: Kopfzahl der Zollabrechnungs-Bevölkerung.	Kopfzahl der ortsanwesenden Bevölkerung.
Summe für den preussischen Staat innerhalb seiner Grenzen	**24.039 118**	**23.971 462**
Hierzu Militärbevölkerung im Auslande:		
im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin	8	10
in der freien und Hansestadt Lübeck	646	645
" " " " " Hamburg	1 312	1 311
" " " Hansestadt Bremen	780	780
im Grossherzogthum Oldenburg	374	373
" Fürstenthum Schaumburg-Lippe	628	628
" " Lippe-Detmold	571	566
" " Waldeck	692	692
" Herzogthum Braunschweig	9	9
" Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	576	576
" Königreich Sachsen	2 792	2 792
" Herzogthum Sachsen-Meiningen	1 150	1 148
" Grossherzogthum Hessen	8 811	8 698
Summe der preussischen Militärbevölkerung im Auslande	**18 349**	**18 228**
Gesammte Bevölkerung	**24.057 467**	**23.989 690**

Das Grundeigenthum.

A. Vertheilung des Grundeigenthums
den Grössenverhältnissen nach.

Unter **Liegenschaften** werden im Sinne des Gesetzes vom 21. Mai 1861 (Gesetz-Samml. S. 253) die der Grundsteuer-Einschätzung unterworfenen Grundstücke an Aeckern, Gärten, Wiesen, Weiden, Holzungen, Wasserstücken, Oedland und Unland verstanden. **Hausflächen** sind die zur Gebäudesteuer veranlagten Gebäudeflächen, Hofräume und nicht über 1 Morgen grossen Hausgärten. **Leerhäuser** sind Hausbesitzungen, bei welchen keine anderen als gebäudesteuerpflichtige Grundstücke vorhanden sind. **Forensen** heissen Grundbesitzer, welche nicht innerhalb der Gemarkung wohnhaft sind.

Quellen und Erläuterungen sind: Denkschrift über die Ausführung des Gesetzes vom 21. Mai 1861, betr. die anderweite Regulirung der Grundsteuer, Berlin 1865;
Die Grösse, Beschaffenheit und Besteuerung der Fläche des preussischen Staatsgebietes von Dr. E. Engel in der Zeitschrift des kgl. statist. Bureaus, 1866 N. 1—3, S. 23 ff.;
Der Boden und die landwirthschaftlichen Verhältnisse des preussischen Staates nach seinem Gebietsumfange vor 1866 von Dr. A. Meitzen, Berlin 1868, Abschn. II. und XV.
Aus ersterer sind die Hauptzahlen der Flächen und Reinerträge, aus letzterem der sonstige Inhalt der Tabellen, abgesehen von den Reduktionen auf die Einwohnerzahl von 1867, entnommen.

1. Vertheilung des Grundeigenthums im Allgemeinen

(4.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gesammtfläche.	Von der Gesammtfläche sind: wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke		Hofräume, Gebäudeflächen und nicht über 1 Morgen grosse Hausgärten	ertragfähige (eingeschätzte) Liegenschaften.		
		Land (Wege, Eisenbahnen etc.)	Wasser (Flüsse, Bäche etc.)		Fläche.	Reinertrag.	Durchschnitt auf d. Morgen.
	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Königsberg	8.268 768	158 738	31 504	66 725	8.011 802	5.299 680	20
Gumbinnen	6.214 639	121 126	41 684	47 757	6.004 072	3.362 000	17
Danzig	3.113 604	59 682	31 705	25 308	2.996 909	2.519 305	25
Marienwerder	6.866 562	114 454	50 283	44 755	6.657 070	3.929 854	18
Preussen	**24.463 573**	**453 999**	**155 176**	**184 545**	**23.669 853**	**15.110 839**	**19**
Köslin	5.498 985	102 498	17 254	33 013	5.346 221	2.653 809	15
Stettin	4.717 089	96 879	35 457	40 595	4.544 157	4.482 173	30
Stralsund	1.579 321	22 655	9 336	16 640	1.530 690	2.591 039	51
Pommern	**11.795 395**	**222 032**	**62 047**	**90 248**	**11.421 068**	**9.727 021**	**26**
Bromberg	4.483 428	81 814	17 737	33 648	4.350 229	3.194 629	22
Posen	6.855 233	141 335	23 071	64 830	6.625 997	4.718 909	21
Posen	**11.338 662**	**223 150**	**40 808**	**98 478**	**10.976 226**	**7.913 539**	**22**
Frankfurt	7.515 655	177 418	58 048	61 187	7.219 002	6.141 849	26
Berlin	23 185	3 484	719	4 323	14 659	73 569	151
Potsdam	8.083 618	187 171	69 816	56 715	7.769 916	6.871 026	27
Brandenburg	**15.622 458**	**368 073**	**128 582**	**122 226**	**15.003 577**	**13.086 445**	**26**
Oppeln	5.174 642	104 626	24 663	73 770	4.971 583	5.094 913	31
Breslau	5.280 698	112 686	26 759	68 954	5.072 298	7.992 988	47
Liegnitz	5.326 071	105 752	27 049	69 883	5.123 387	5.593 477	33
Schlesien	**15.781 411**	**323 065**	**78 471**	**212 607**	**15.167 269**	**18.681 378**	**37**
Magdeburg	4.502 428	132 502	49 326	45 965	4.274 635	7.814 848	55
Merseburg	3.997 959	124 283	36 998	52 524	3.784 154	8.962 388	71
Erfurt	1.380 622	39 371	9 435	18 158	1.313 658	2.447 474	56
Sachsen	**9.881 008**	**296 155**	**95 758**	**116 647**	**9.372 448**	**19.224 710**	**62**
Minden	2.056 537	63 700	9 778	31 343	1.951 716	3.056 501	47
Münster	2.839 037	75 757	9 364	35 688	2.718 228	3.273 930	36
Arnsberg	3.012 611	79 229	5 004	40 697	2.887 681	4.077 225	42
Westfalen	**7.908 185**	**218 685**	**24 147**	**107 728**	**7.557 625**	**10.407 656**	**41**
Düsseldorf	2.141 199	60 653	41 812	57 041	1.981 694	5.578 857	85
Köln	1.556 580	38 107	17 721	30 422	1.470 330	3.488 336	71
Aachen	1.626 761	38 716	5 064	22 298	1.560 682	3.104 045	60
Koblenz	2.358 582	55 874	25 826	18 214	2.258 668	2.954 139	39
Trier	2.811 629	58 856	17 878	20 530	2.714 364	3.008 931	33
Rheinprovinz	**10.494 751**	**252 205**	**108 301**	**148 505**	**9.985 739**	**18.134 308**	**54**
Die 8 alten Provinzen	**107.285 443**	**2.357 365**	**693 291**	**1.080 984**	**103.153 804**	**112.285 893**	**33**

auf die Zahl der Besitzer und der Einwohner.

Die Hausflächen und ertragfähigen Flächen vertheilen sich: auf Besitzer überhaupt. Besitzer-Zahl 1866.	Davon hat jeder durchschnittlich Hausfläche Mrg.	Liegenschaften Fläche. Morg.	Liegenschaften Rein-ertrag. Thlr.	Unter den Besitzern sind Besitzer von Hausflächen ohne Liegenschaften. Zahl.	Besitzer von Liegenschaften (ausschl. der Forensen*) Zahl 1866.	davon hat jeder durchschn. an Liegenschaften. Fläche. Morg.	davon hat jeder durchschn. an Liegenschaften. Rein-ertrag. Thlr.	Vertheilung auf die Bewohner überhaupt: Einwohner-Zahl 1867.	Es kommen auf 1 Bewohner von der Gesammtfläche Mrg.	von der Hausfläche. Mrg.	von den Liegenschaften. Fläche. Mrg.	von den Liegenschaften. Rein-ertrag. Thlr.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
66 052	1.01	121.0	80.1	6 555	59 497	134.9	89.1	1.063 340	7.81	0.063	7.56	5.00
64 480	0.74	93.2	52.2	4 683	59 797	101.2	56.2	744 778	8.34	0.064	8.06	4.51
33 599	0.75	89.1	74.9	9 868	23 731	126.9	106.0	515 222	6.05	0.049	5.82	4.89
61 700	0.73	108.0	63.7	7 613	54 087	123.0	72.6	767 620	8.94	0.058	8.67	5.12
225 831	**0.82**	**105.0**	**66.9**	**28.719**	**197 112**	**120.1**	**76.7**	**3.090 960**	**7.92**	**0.060**	**7.66**	**4.89**
42 081	0.78	127.0	63.0	2 825	39 256	136.3	67.7	554 464	9.93	0.060	9.65	4.79
52 231	0.78	87.1	85.9	5 568	46 663	97.5	96.2	675 596	6.98	0.060	6.72	6.63
15 767	1.05	96.9	164.0	5 052	10 715	143.1	242.2	215 575	7.31	0.077	7.09	12.20
110 079	**0.81**	**103.1**	**87.6**	**13 445**	**96 634**	**118.7**	**99.8**	**1.445 635**	**8.14**	**0.062**	**7.88**	**6.71**
38 232	0.88	114.0	83.6	3 405	34 827	125.0	91.8	550 895	8.14	0.061	7.90	5.80
83 896	0.77	79.0	56.2	13 692	70 204	94.4	67.2	986 443	6.95	0.066	6.72	4.78
122 128	**0.81**	**89.9**	**64.9**	**17 007**	**105 031**	**104.3**	**75.4**	**1.337 338**	**7.37**	**0.064**	**7.13**	**5.14**
106 669	0.57	67.4	57.4	10 128	96 541	74.8	63.6	1.020 157	7.37	0.060	7.07	6.02
10 876	0.38	1.3	6.7	8 660	2 216	6.6	33.1	702 437	0.03	0.006	0.02	0.11
93 026	0.61	83.5	73.8	15 658	77 368	100.7	88.8	993 428	8.13	0.057	7.82	6.92
210 571	**0.58**	**71.1**	**62.0**	**34 446**	**176 125**	**85.3**	**74.4**	**2.716 022**	**5.74**	**0.045**	**5.52**	**4.81**
123 159	0.60	40.4	41.4	25 584	97 575	50.9	52.2	1.241 320	4.17	0.060	4.01	4.11
116 773	0.59	43.4	68.3	25 974	90 799	55 9	88.1	1.364 632	3.88	0.051	3.73	5.88
126 387	0.55	41.5	44.4	29 759	96 628	53.1	57.9	979 800	5.44	0.071	5.23	5.71
366 319	**0.58**	**41.5**	**51.1**	**81 317**	**285 002**	**53.1**	**65.6**	**3.585 752**	**4.39**	**0.059**	**4.23**	**5.20**
89 980	0.51	47.5	86.9	16 753	73 227	58.8	107.0	832 141	5.41	0.055	5.14	9.39
123 143	0.43	30.8	72.9	20 251	102 892	36.7	87.0	864 853	4.62	0.061	4.37	10.45
78 850	0.23	16.7	31.1	11 689	67 161	19.6	36.4	370 072	3.72	0.049	3.54	6.60
291 973	**0.40**	**32.1**	**65.8**	**48 693**	**243 280**	**38.6**	**79.1**	**2.067 066**	**4.77**	**0.056**	**4.53**	**9.29**
52 579	0.59	37.1	58.1	7 360	45 219	43.2	67.6	477 152	4.31	0.066	4.09	6.41
61 615	0.58	44.1	53.2	10 750	50 865	53.4	64.3	439 212	6.47	0.081	6.19	7.46
104 984	0.39	27.5	38.8	13 610	91 374	31.6	44.6	791 361	3.81	0.052	3.65	5.15
219 178	**0.49**	**34.5**	**47.5**	**31 720**	**187 458**	**40.4**	**55.7**	**1.707 726**	**4.62**	**0.063**	**4.12**	**6.09**
128 704	0.44	15.4	43.2	30 696	98 008	20.2	56.9	1.243 902	1.73	0.046	1.60	4.50
104 666	0.29	14.0	33.2	18 525	86 141	17.1	40.5	596 493	2.61	0.051	2.47	5.85
94 062	0.24	16.6	33.1	16 179	77 883	20.0	39.9	480 192	3.38	0.046	3.25	6.45
146 037	0.13	15.5	20.2	10 319	135 718	16.6	21.7	555 882	4.24	0.033	4.06	5.31
140 612	0.15	19.2	21.3	11 589	129 023	21.0	23.3	578 889	4.86	0.036	4.69	5.19
614 081	**0.24**	**16.3**	**29.6**	**87 308**	**526 773**	**19.0**	**34.1**	**3.455 358**	**3.03**	**0.043**	**2.89**	**5.24**
2.160 260	**0.50**	**47.7**	**52.0**	**342 745**	**1.817 515**	**56.7**	**61.7**	**19.009 610**	**5.47**	**0.052**	**5.27**	**5.73**

*) Ueber die Art der Erhebung und der Anrechnung der Forensenantheile vergl. Meitzen, a. a. O. Bd. I., S. 512.

2. Vertheilung des Grundeigenthums in den Städten

(5.) Regierungs-bezirke. — Provinzen.	Zahl der Städte.	Gesammtfläche der Stadtfluren.	Von der Gesammtfläche der Stadtfluren sind: wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen etc.)	Wasser (Flüsse, Bäche etc.)	Hofräume, Gebäudeflächen und nicht über 1 Morgen grosse Hausgärten	ertragfähige (eingeschätzte) Liegenschaften: Fläche.	Reinertrag.	auf den Morgen.
		Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Königsberg. .	48	367 891	11 200	2 600	6 895	347 197	263 470	23
Gumbinnen. .	19	137 593	4 355	813	2 473	129 953	90 999	21
Danzig	11	60 129	3 729	1 025	2 612	52 763	64 784	37
Marienwerder	46	363 171	9 431	4 514	5 518	343 709	214 054	19
Preussen . . .	**124**	**928 784**	**28 715**	**8 951**	**17 497**	**873 621**	**633 307**	**22**
Köslin	23	314 688	8 491	1 729	3 257	301 211	207 392	21
Stettin	35	388 685	11 276	9 223	6 150	362 037	455 032	38
Stralsund. . .	14	76 470	2 717	1 107	2 357	70 289	141 410	60
Pommern . . .	**72**	**779 843**	**22 484**	**12 059**	**11 764**	**733 536**	**803 833**	**33**
Bromberg. . .	52	218 436	7 369	2 726	4 750	203 591	177 188	26
Posen	92	357 857	13 226	2 968	8 966	332 696	267 325	24
Posen	**144**	**576 293**	**20 595**	**5 694**	**13 716**	**536 288**	**444 513**	**25**
Frankfurt. . .	67	598 129	18 297	9 698	9 750	560 384	656 079	35
Berlin	1	23 185	3 484	719	4 323	14 659	73 569	151
Potsdam . . .	72	773 680	22 863	11 867	11 166	727 783	703 699	29
Brandenburg .	**140**	**1.394 994**	**44 644**	**22 284**	**25 240**	**1.302 827**	**1.433 347**	**33**
Oppeln	40	166 915	4 894	1 455	6 532	154 033	235 520	46
Breslau	56	138 860	5 219	2 143	6 696	124 802	246 567	59
Liegnitz . . .	48	184 310	5 874	1 562	5 670	171 204	218 695	38
Schlesien . . .	**144**	**490 084**	**15 988**	**5 160**	**18 898**	**450 039**	**700 782**	**47**
Magdeburg . .	51	479 227	18 531	8 984	9 645	442 066	1.262 917	86
Merseburg . .	72	351 076	15 277	5 797	9 628	320 373	916 920	86
Erfurt	23	186 099	6 935	1 701	3 425	174 038	455 595	79
Sachsen	**146**	**1.016 402**	**40 744**	**16 482**	**22 699**	**936 477**	**2.635 432**	**85**
Minden	28	207 085	7 697	1 903	3 278	194 208	447 644	69
Münster. . . .	28	93 598	3 001	567	2 540	87 490	182 968	63
Arnsberg . . .	43	345 575	11 105	939	5 530	328 002	585 912	54
Westfalen . . .	**99**	**646 258**	**21 802**	**3 409**	**11 348**	**609 699**	**1.216 524**	**60**
Düsseldorf . .	63	389 398	21 172		17 276	350 951	1.011 073	86
Köln.	15	107 811	3 754	2 575	3 827	97 655	210 141	65
Aachen . . .	16	138 276	4 360	748	2 905	130 263	320 991	74
Koblenz. . . .	26	165 938	4 595	4 398	2 328	154 617	305 597	59
Trier	14	65 731	2 582	524	1 197	61 428	121 003	59
Rheinprovinz .	**134**	**867 155**	**27 852**	**16 856**	**27 533**	**794 915**	**1.968 805**	**74**
Die 8 alten Prov.	**1 003**	**6.699 814**	**222 823**	**90 895**	**148 694**	**6.237 402**	**9.836 542**	**47**

auf die Zahl der Besitzer und der Bewohner.

Die Hausflächen und ertragfähigen Flächen vertheilen sich: auf Besitzer überhaupt. Besitzer-Zahl 1866.	Davon hat jeder durchschnittlich Hausfläche. Mrg.	Davon hat jeder durchschnittlich Liegenschaften Fläche. Morg.	Davon hat jeder durchschnittlich Liegenschaften Rein-ertrag. Thlr.	Unter den Besitzern sind: Besitzer von Hausflächen ohne Liegenschaften. Zahl.	Besitzer von Liegenschaften (ausschl. der Forensen). Zahl 1866.	davon hat jeder durchschn. an Liegenschaften. Fläche. Morg.	davon hat jeder durchschn. an Liegenschaften. Rein-ertrag. Thlr.	Vertheilung auf die Bewohner überhaupt: Einwohner-Zahl 1867.	Es kommen auf 1 Bewohner. von der Gesammtfläche. Mrg.	von der Hausfläche. Mrg.	von den Liegenschaften. Fläche. Mrg.	von den Liegenschaften. Rein-ertrag. Thlr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
10 880	0.63	31.9	24.2	1 810	9 070	38.3	29.0	285 119	1.29	0.024	1.22	0.92
3 768	0.66	34.4	24.1	895	2 873	45.2	31.7	91 721	1.50	0.027	1.42	0.99
8 149	0.32	6.5	7.9	6 208	1 941	27.2	33.4	155 662	0.39	0.017	0.34	0.42
12 152	0.45	28.2	17.6	3 735	8 417	40.8	25.4	161 554	2.24	0.034	2.12	1.32
34 949	**0.50**	**25.0**	**18.1**	**12 648**	**22 301**	**39.2**	**28.4**	**694 056**	**1.34**	**0.025**	**1.26**	**0.91**
9 896	0.33	30.5	21.0	1 290	8 606	35.0	24.1	125 289	2.52	0.026	2.41	1.66
15 205	0.41	23.9	30.0	1 866	13 339	27.2	34.3	237 373	1.64	0.026	1.53	1.92
7 191	0.33	9.8	19.7	3 665	3 526	19.9	40.0	84 544	0.91	0.028	0.83	1.67
32 692	**0.36**	**22.4**	**24.6**	**6 821**	**25 471**	**28.8**	**31.5**	**447 206**	**1.74**	**0.026**	**1.64**	**1.80**
9 043	0.53	22.5	19.6	2 445	6 598	30.9	26.9	138 424	1.58	0.034	1.47	1.28
21 480	0.42	15.5	12.4	9 493	11 987	27.9	22.5	282 448	1.27	0.032	1.18	0.95
30 523	**0.45**	**17.6**	**14.6**	**11 938**	**18 585**	**28.9**	**23.9**	**420 872**	**1.37**	**0.033**	**1.27**	**1.06**
26 484	0.37	25.	24.8	3 610	22 874	24.5	28.7	327 201	1.83	0.030	1.71	2.00
10 876	0.38	1.3	6.7	8 660	2 216	6.6	33.1	699 805	0.03	0.006	0.02	0.11
28 780	0.39	25.3	24.4	5 438	23 342	31.2	30.2	362 744	2.13	0.031	2.00	1.94
66 140	**0.38**	**19.7**	**21.7**	**17 708**	**48 432**	**26.9**	**29.6**	**1.389 750**	**1.00**	**0.018**	**0.94**	**1.03**
12 073	0.54	12.8	19.5	4 849	7 224	21.3	32.6	202 988	0.82	0.032	0.76	1.16
15 214	0.44	8.2	16.3	8 610	6 604	18.9	37.3	377 033	0.37	0.018	0.33	0.65
16 693	0.34	10.3	13.1	7 986	8 707	19.7	25.1	231 569	0.79	0.024	0.74	0.94
43 980	**0.43**	**10.3**	**16.0**	**21 445**	**22 535**	**20.0**	**31.1**	**811 590**	**0.60**	**0.023**	**0.56**	**0.86**
28 516	0.34	15.5	44.3	7 196	21 320	20.8	59.3	338 167	1.42	0.028	1.31	3.73
30 849	0.31	10.4	29.8	7 669	23 180	13.8	39.5	313 496	1.12	0.031	1.02	2.94
20 305	0.17	8.6	22.5	6 988	13 317	13.1	34.3	147 281	1.27	0.023	1.19	3.10
79 670	**0.28**	**11.7**	**33.0**	**21 853**	**57 817**	**16.2**	**45.6**	**798 944**	**1.27**	**0.028**	**1.17**	**3.30**
10 188	0.32	19.1	43.9	2 675	7 513	25.9	59.6	115 292	1.81	0.028	1.69	3.89
12 218	0.21	7.2	15.0	5 536	6 682	13.1	27.4	97 983	0.96	0.026	0.89	1.87
25 820	0.21	12.7	22.7	5 785	20 035	16.4	29.2	246 458	1.41	0.023	1.33	2.38
48 226	**0.24**	**12.6**	**25.2**	**13 996**	**34 230**	**17.8**	**35.6**	**459 733**	**1.41**	**0.025**	**1.33**	**2.65**
48 137	0.36	7.3	21.0	18 850	29 287	12.0	34.5	692 266	0.56	0.025	0.52	1.46
15 496	0.25	6.3	13.6	8 143	7 353	13.3	28.6	209 055	0.52	0.018	0.47	1.01
11 694	0.25	11.1	27.5	4 905	6 789	19.2	47.3	150 785	0.69	0.019	0.86	2.12
16 802	0.14	9.2	18.2	3 704	13 098	11.9	23.4	116 266	1.43	0.020	1.33	2.63
7 948	0.15	7.7	15.2	2 232	5 716	10.7	21.2	72 046	0.91	0.017	0.85	1.68
100 077	**0.27**	**7.9**	**19.7**	**37 834**	**62 243**	**12.8**	**31.7**	**1.240 418**	**0.70**	**0.022**	**0.64**	**1.59**
435 857	**0.33**	**14.3**	**22.6**	**144 243**	**291 614**	**21.4**	**33.7**	**6.262 569**	**1.07**	**0.024**	**0.99**	**1.57**

3. Die Vertheilung des ländlichen Grundeigenthums (Landgemeinden und

(6.) Regierungs-bezirke. — Provinzen.	Zahl der Landgemeinden und selbstständigen Güter.	Gesammt-fläche des platten Landes.	Von der Gesammtfläche des platten Landes sind: wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke. Land (Wege, Eisenbahnen etc.)	Wasser (Flüsse, Bäche etc.)	Hofräume, Gebäudeflächen und nicht über 1 Morgen grosse Hausgärten	ertragfähige (eingeschätzte) Liegenschaften. Fläche.	Reinertrag.	auf den Morgen.
		Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Königsberg. .	4 031	7.900 877	147 537	28 904	59 831	7.664 605	5.036 211	19.7
Gumbinnen. .	4 097	6.077 046	116 771	40 872	45 285	5.874 119	3.271 001	16.7
Danzig	1 333	3.053 475	55 953	30 680	22 695	2.944 146	2.454 521	25.0
Marienwerder	2 387	6.503 392	105 023	45 769	39 237	6.313 362	3.715 800	17.7
Preussen . . .	**11 848**	**23.534 790**	**425 284**	**146 225**	**167 048**	**22.796 232**	**14.477 533**	**19.1**
Köslin	1 927	5.184 297	94 006	15 524	29 756	5.045 010	2.446 616	14.6
Stettin	1 866	4.328 404	85 604	26 235	34 445	4.182 120	4.027 142	28.9
Stralsund. . .	879	1.502 851	19 939	8 228	14 282	1.460 401	2.449 629	50.3
Pommern . . .	**4 672**	**11.015 552**	**199 549**	**49 987**	**78 483**	**10.687 531**	**8.923 187**	**25.2**
Bromberg. . .	2 306	4.264 993	74 446	15 011	28 899	4.146 637	3.017 441	21.8
Posen	3 329	6.497 377	128 109	20 103	55 864	6.293 301	4.451 585	21.2
Posen.	**5 635**	**10.762 370**	**202 555**	**35 114**	**84 763**	**10.439 938**	**7.469 026**	**21.6**
Frankfurt. . .	2 619	6.917 526	159 122	48 351	51 437	6.658 617	5.485 771	24.7
Berlin								
Potsdam . . .	2 571	7.309 937	164 307	57 948	45 549	7.042 132	6.167 328	26.2
Brandenburg .	**5 180**	**14.227 463**	**323 429**	**106 299**	**96 986**	**13.700 749**	**11.653 099**	**25.5**
Oppeln	2 844	5.007 727	99 732	23 208	67 238	4.817 550	4.859 394	30.2
Breslau	3 851	5.141 838	107 467	24 616	62 258	4.947 497	7.746 421	46.9
Liegnitz . . .	2 912	5.141 761	99 878	25 487	64 213	4.952 183	5.374 782	32.6
Schlesien . . .	**9 607**	**15.291 326**	**307 077**	**73 311**	**193 709**	**14.717 230**	**17.980 597**	**36.7**
Magdeburg . .	1 407	4.023 200	113 971	40 341	36 319	3.832 569	6.551 932	51.3
Merseburg . .	2 284	3.646 883	109 006	31 201	42 895	3.463 780	8.045 469	69.7
Erfurt	586	1.194 523	32 435	7 734	14 733	1.139 620	1.991 878	52.4
Sachsen. . . .	**4 277**	**8.864 606**	**255 412**	**79 276**	**93 947**	**8.435 969**	**16.589 279**	**58.9**
Minden	476	1.849 452	56 003	7 876	28 065	1.757 509	2.608 857	45.0
Münster . . .	244	2.745 439	72 756	8 798	33 148	2.630 737	3.090 962	35.0
Arnsberg . . .	805	2.667 036	68 124	4 065	35 167	2.559 680	3.491 313	41.0
Westfalen . . .	**1 525**	**7.261 927**	**196 883**	**20 738**	**96 380**	**6.947 926**	**9.191 131**	**40.0**
Düsseldorf . .	370	1.751 801	81 293		39 765	1.630 743	4.567 783	84.0
Köln.	284	1.448 768	34 353	15 146	26 594	1.372 675	3.278 196	72.0
Aachen	359	1.488 484	34 355	4 316	19 394	1.430 419	2.783 054	58.0
Koblenz. . . .	993	2.192 644	51 280	21 427	15 886	2.104 050	2.648 542	38.0
Trier	1 118	2.745 898	56 274	17 354	19 333	2.652 936	2.887 928	33.0
Rheinprovinz .	**3 124**	**9.627 596**	**224 353**	**91 446**	**120 973**	**9.190 824**	**16.165 503**	**53.0**
Die 8 alten Prov.	**45 893**	**100.585 629**	**2.134 542**	**602.396**	**932 289**	**96.916 401**	**102.449 354**	**31.7**

selbstständige Gutsbezirke) auf die Zahl der Besitzer und der Bewohner.

Die Hausflächen und ertragfähigen Flächen vertheilen sich: auf Besitzer überhaupt. Besitzer-Zahl 1866.	Davon hat jeder durchschnittlich Hausfläche. Mrg.	Liegenschaften. Fläche. Morg.	Liegenschaften. Rein-ertrag. Thlr.	Unter den Besitzern sind: Besitzer von Hausflächen ohne Liegenschaften. Zahl.	Besitzer von Liegenschaften (ausschl. der Forensen). Zahl 1866.	davon hat jeder durchschn. an Liegenschaften Fläche. Morg.	Rein-ertrag. Thlr.	Vertheilung auf die Bewohner. Einwohner-Zahl 1867.	Es kommen auf 1 Bewohner. von der Gesammtfläche Mrg.	von der Hausfläche. Mrg.	von den Liegenschaften. Fläche. Mrg.	Rein-ertrag. Thlr.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
55 172	1.09	138.9	91.3	4 745	50 427	152.0	100.7	779 297	10.18	0.077	9.84	6.46
60 712	0.75	96.6	53.9	3 788	56 924	103.1	57.7	654 015	9.29	0.069	8.98	5.01
25 550	0.89	115.0	95.9	3 660	21 890	134.5	112.2	359 915	8.51	0.063	8.21	6.84
49 548	0.79	127.4	75.1	3 878	45 670	138.4	81.3	607 659	10.69	0.065	10.39	6.11
190 982	**0.87**	**119.2**	**75.8**	**16 071**	**174 911**	**130.1**	**82.7**	**2.400 886**	**9.77**	**0.069**	**9.46**	**6.01**
32 185	0.92	156.8	76.0	1 535	30 650	164.4	79.7	432 075	12.02	0.069	11.69	5.67
37 026	0.93	112.7	108.5	3 702	33 324	125.7	121.0	439 649	9.86	0.078	9.53	9.17
8 576	1.66	170.5	285.4	1 387	7 189	203.0	340.5	133 558	11.27	0.106	10.90	18.29
77 787	**1.01**	**137.4**	**114.9**	**6 624**	**71 163**	**150.2**	**125.4**	**1.005 282**	**11.00**	**0.078**	**10.6**	**8.91**
29 189	0.99	142.0	103.2	960	28 229	147.2	107.0	412 967	10.34	0.070	10.03	7.31
62 416	0.89	101.0	71.4	4 199	58 217	108.4	76.5	700 921	9.26	0.079	8.98	6.35
91 605	**0.93**	**114.0**	**81.5**	**5 159**	**86 446**	**121.0**	**86.4**	**1.113 888**	**9. 7**	**0.076**	**9.41**	**6.73**
80 185	0.64	83.1	68.4	6 518	73 667	90.3	74.4	695 649	9.94	0.074	9.57	7.88
64 264	0.71	109.0	96.1	10 220	54 026	130.4	114.0	632 507	11.53	0.072	11.12	9.50
144 431	**0.67**	**95.2**	**81.0**	**16 738**	**127 693**	**107.2**	**91.1**	**1.328 156**	**10.73**	**0.073**	**10.35**	**8.76**
111 086	0.60	43.1	43.3	20 735	90 351	53.3	53.8	1.042 231	4.82	0.065	4.64	4.68
101 559	0.61	48.5	75.9	17 364	84 195	58.7	92.0	990 446	5.19	0.063	5.00	7.82
109 694	0.59	45.5	49.3	21 773	87 921	56.4	61.2	749 780	6.86	0.086	6.61	7.18
322 339	**0.60**	**45.7**	**55.6**	**59 872**	**262 467**	**56.2**	**68.6**	**2.782 457**	**5.51**	**0.069**	**5.30**	**6.47**
61 464	0.59	62.3	106.5	9 557	51 907	73.8	126.3	494 858	8.13	0.073	7.74	13.24
92 294	0.46	37.5	87.2	12 582	79 712	43.5	100.9	552 380	6.61	0.078	6.28	14.59
58 545	0.25	19.5	34.1	4 701	53 844	21.2	37.1	231 390	5.17	0.064	4.93	8.63
212 303	**0.44**	**39.8**	**78.3**	**26 840**	**185 463**	**45.6**	**89.7**	**1.278 628**	**6.93**	**0.073**	**6.59**	**12.95**
42 391	0.66	41.5	61.5	4 685	37 706	46.6	69.2	362 982	5.09	0.073	4.84	7.19
49 397	0.67	53.3	62.6	5 214	44 183	59.5	67.9	342 330	8.03	0.097	7.70	9.04
79 164	0.44	32.3	44.1	7 825	71 339	35.9	49.0	546 904	4.88	0.064	4.68	6.38
170 952	**0.56**	**40.6**	**53.8**	**17 724**	**153 228**	**45.4**	**60.1**	**1.252 216**	**5.81**	**0.077**	**5.56**	**7.35**
80 567	0.49	20.2	56.7	11 846	68 721	23.7	66.5	553 351	3.17	0.072	2.95	8.26
89 170	0.30	15.4	36.7	10 382	78 788	17.4	41.6	388 262	3.73	0.068	3.54	8.45
82 368	0.24	17.4	33.8	11 274	71 094	20.1	39.1	331 532	4.36	0.058	4.31	8.38
129 235	0.12	16.3	20.5	6 615	122 620	17.1	21.5	442 347	4.96	0.036	4.76	6.07
132 664	0.15	19.9	21.7	9 357	123 307	21.6	23.5	509 153	5.39	0.038	5.21	5.67
514 004	**0.24**	**17.8**	**31.4**	**49 474**	**464 530**	**19.8**	**34.8**	**2.224 645**	**4.34**	**0.055**	**4.14**	**7.28**
1.724 403	**0.54**	**56.4**	**59.6**	**198 502**	**1.525 901**	**63.4**	**66.9**	**13.386 158**	**7.51**	**0.069**	**7.23**	**7.64**

4. Die Vertheilung des Grundeigenthums in den

(7.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Zahl der Landgemeinden.	Gesammtfläche. Morgen.	Von der Gesammt: wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke. Land (Wege, Eisenbahnen etc.) Morgen.	Wasser (Flüsse Bäche etc.) Morgen.	Hofräume, Gebäudeflächen und nicht über 1 Morgen grosse Hausgärten Morgen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Königsberg	2 364	4.421 072	104 127	16 772	42 335
Gumbinnen	3 079	3.956 323	95 263	24 195	39 577
Danzig	882	1.850 758	40 292	26 687	18 665
Marienwerder	1 431	3.180 962	60 720	33 366	27 605
Preussen	**7 756**	**13.409 115**	**300 402**	**101 020**	**128 182**
Köslin	958	1.780 044	48 402	7 067	16 823
Stettin	1 167	2.035 650	55 546	18 738	22 391
Stralsund	185	232 958	5 150	1 596	4 149
Pommern	**2 310**	**4.048 653**	**109 098**	**27 402**	**43 363**
Bromberg	1 429	1.809 019	39 347	9 410	18 939
Posen	2 135	2.635 416	63 489	9 671	36 678
Posen	**3 564**	**4.444 435**	**102 836**	**19 081**	**55 617**
Frankfurt	1 695	3.506 464	108 573	39 714	42 364
Potsdam	1 590	3.957 793	111 928	34 144	36 004
Brandenburg	**3 285**	**7.464 257**	**220 501**	**73 858**	**78 368**
Oppeln	1 688	2.289 110	59 380	14 573	56 208
Breslau	2 263	2.568 828	59 017	10 091	51 019
Liegnitz	1 719	2.696 821	65 139	13 422	56 287
Schlesien	**5 670**	**7.554 759**	**183 536**	**38 086**	**163 514**
Magdeburg	999	2.859 428	93 669	30 107	32 767
Merseburg	1 622	2.649 058	94 834	26 242	40 679
Erfurt	406	917 246	28 997	7 287	14 261
Sachsen	**3 027**	**6.425 732**	**217 499**	**63 636**	**87 708**
Die 6 östlichen Provinzen*)	**25 612**	**43.346 951**	**1.133 872**	**323 082**	**556 751**

*) In den westlichen Provinzen Westfalen und Rheinland bestehen selbstständige Güter neben den Landgemeinden nicht, so dass die bezüglichen Zahlen aus der vorhergehenden Tabelle zu entnehmen sind.

Landgemeinden auf die Zahl der Besitzer.

fläche unter 3 sind:			Die Hausflächen und ertragfähigen Flächen vertheilen sich:							
ertragfähige (eingeschätzte) Liegenschaften.			auf Besitzer überhaupt.				Unter den Besitzern sind:			
			Besitzer-Zahl 1866.	Davon hat jeder durchschnittlich			Besitzer von Hausflächen ohne Liegenschaften.	Besitzer von Liegenschaften (ausschl. der Forensen).		
				Haus-fläche.	Liegenschaften			Zahl 1866.	davon hat jeder durchschn. an Liegenschaften.	
Fläche.	Reinertrag.	Durchschnitt auf d. Morgen.			Fläche.	Rein-ertrag.			Fläche.	Rein-ertrag.
Morgen.	Thlr.	Sgr.		Morg.	Morg.	Thlr.	Zahl.		Morg.	Sgr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
4.257 839	2.850 552	20	53 262	0.79	79.8	53.4	4 684	48 578	87.6	58.7
3.797 288	2.435 037	19	59 827	0.66	63.5	40.7	3 769	56 058	67.7	43.4
1.765 114	1.938 313	33	24 287	0.76	72.6	79.8	3 614	20 673	85.3	93.6
3.059 270	2.020 929	20	46 765	0.59	65.4	43.2	3 745	43 020	71.0	46.9
12.879 510	**9.244 830**	**22**	**184 141**	**0.70**	**70.0**	**50.3**	**15 812**	**168 329**	**76.7**	**55.1**
1.707 752	988 951	17	28 729	0.59	59.5	34.4	1 315	27 414	62.4	36.1
1.938 975	2.034 680	32	35 318	0.63	54.9	57.7	3 456	31 862	60.8	63.8
222 063	357 264	48	7 257	0.57	30.6	49.2	1 132	6 125	36.3	58.4
3.868 790	**3.380 896**	**26**	**71 304**	**0.61**	**54.3**	**47.4**	**5 903**	**65 401**	**59.9**	**51.7**
1.741 323	1.364 596	24	28 280	0.67	61.5	48.2	948	27 332	63.8	50.0
2.525 578	1.831 333	22	61 281	0.60	41.2	29.9	4 196	57 085	44.2	32.1
4.266 901	**3.195 929**	**22**	**89 561**	**0.62**	**47.6**	**35.7**	**5 144**	**84 417**	**50.5**	**37.9**
3.315 814	3.177 937	29	78 801	0.54	42.1	40.3	6 424	72 377	45.8	43.9
3.775 716	3.644 675	29	62 104	0.58	60.8	58.7	9 858	52 246	72.3	69.8
7.091 531	**6.822 612**	**29**	**140 905**	**0.56**	**50.3**	**48.4**	**16 282**	**124 623**	**56.7**	**54.6**
2.158 950	2.904 902	40	110 408	0.51	19.4	26.9	20 728	89 680	24.1	32.4
2.448 701	4.382 250	54	100 057	0.51	24.5	43.8	17 359	82 698	29.6	53.0
2.561 973	3.295 659	39	108 751	0.52	23.5	30.2	21 724	87 027	29.4	37.8
7.169 624	**10.582 811**	**44**	**319 216**	**0.51**	**22.5**	**33.2**	**59 811**	**259 405**	**27.7**	**40.9**
2.702 885	4.925 213	55	60 357	0.54	44.8	81.7	9 220	51 137	52.9	96.4
2.487 303	6.251 674	75	91 281	0.45	27.2	68.5	12 517	78 764	31.6	79.4
866 700	1.620 276	56	58 272	0.25	14.9	27.8	4 672	53 600	16.2	30.2
6.056 889	**12.797 163**	**64**	**209 910**	**0.42**	**29.0**	**61.2**	**26 409**	**183 501**	**32.9**	**69.6**
41.333 245	**46.024 240**	**33**	**1.015 037**	**0.55**	**40.5**	**45.1**	**129 361**	**885 676**	**46.7**	**52.0**

5. Die Vertheilung des Grundeigenthums in den selbst

(8.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Zahl der selbstständigen Gutsbezirke.	Gesammtfläche. Morgen.	Von der Gesammtfläche des: wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke. Land (Wege, Eisenbahnen etc.) Morgen.	Wasser (Flüsse Bäche etc.) Morgen.	Hofräume, Gebäudeflächen und nicht über 1 Morgen grosse Hausgärten Morgen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Königsberg	1 667	3.479 805	43.411	12 132	17 496
Gumbinnen	1 018	2.120 723	21.508	16 677	5 708
Danzig	451	1.202 717	15 661	3 993	4 030
Marienwerder	956	3.322 430	44 303	12 403	11 632
Preussen	**4 092**	**10.125 674**	**124 882**	**45 205**	**38 866**
Köslin	969	3.404 253	45 604	8 457	12 933
Stettin	699	2.292 754	30 058	7 497	12 054
Stralsund	694	1.269 893	14 789	6 632	10 133
Pommern	**2 362**	**6.966 899**	**90 450**	**22 586**	**35 121**
Bromberg	877	2.455 974	35 099	5 601	9 960
Posen	1 194	3.861 961	64 620	10 432	19 186
Posen	**2 071**	**6.317 934**	**99 718**	**16 033**	**29 146**
Frankfurt	924	3.411 062	50 549	8 637	9 073
Potsdam	981	3.352 144	52 379	23 804	9 545
Brandenburg	**1 920**	**6.763 206**	**102 928**	**32 441**	**18 618**
Oppeln	1 156	2.718 617	40 352	8 635	11 030
Breslau	1 588	2.573 010	48 450	14 525	11 239
Liegnitz	1 193	2.444 940	34 739	12 065	7 926
Schlesien	**3 937**	**7.736 567**	**123 341**	**35 226**	**30 195**
Magdeburg	408	1.163 772	20 302	10 234	3 552
Merseburg	662	997 825	14 172	4 959	2 216
Erfurt	180	277 277	3 438	447	472
Sachsen	**1 250**	**2.438 874**	**37 913**	**13 640**	**6 240**
Die 6 östlichen Provinzen*)	**15 632**	**40.349 155**	**579 432**	**167 130**	**158 185**

*) In Westfalen und Rheinland bestehen selbstständige Gutsbezirke nicht.

ständigen Gutsbezirken auf die Zahl der Besitzer.

platten Landes sind:			Die Hausflächen und ertragfähigen Flächen vertheilen sich:							
ertragfähige (eingeschätzte) Liegenschaften.			auf Besitzer überhaupt.				Unter den Besitzern sind:			
				Davon hat jeder durchschnittlich.			Besitzer von Hausflächen ohne Liegenschaften.	Besitzer von Liegenschaften (ausschl. der Forensen).		
					Liegenschaften				davon hat jeder durchschn. an Liegenschaften.	
Fläche.	Reinertrag.	Durchschnitt auf d. Morgen.	Besitzer-Zahl 1866.	Hausfläche.	Fläche.	Reinertrag.		Zahl 1866.	Fläche.	Reinertrag.
Morgen.	Thlr.	Sgr.		Morg.	Morg.	Thlr.	Zahl.		Morg.	Thlr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
3.406 766	2.185 659	19	1 910	9.2	1 784	1 144.3	61	1 849	1 842	1 182.1
2.076 831	835 964	12	885	6.7	2 347	944.6	19	866	2 398	965.3
1.179 032	516 208	13	1 263	3.2	934	408.7	46	1 217	969	424.1
3.254 092	1.694 871	16	2 783	4.2	1 169	609.0	133	2 650	1 228	639.6
9.916 721	**5.232 702**	**16**	**6 841**	**5.7**	**1 449**	**764.9**	**259**	**6 582**	**1 506**	**795.0**
3.337 258	1.457 465	13	3 456	3.7	966	421.7	220	3 236	1 031	450.4
2.243 145	1.992 462	27	1 708	7.1	1 313	1 166.5	246	1 462	1 534	1 362.8
1.238 338	2.092 365	51	1 319	7.7	939	1 586.3	255	1 064	1 164	1 966.5
6.818 742	**5.542 292**	**24**	**6 483**	**5.4**	**1 052**	**854.8**	**721**	**5 762**	**1 183**	**961.9**
2.405 314	1.652 845	21	909	11.0	2 646	1 818.3	12	897	2 684	1 842.6
3.767 723	2.620 252	21	1 135	16.9	3 319	2 308.6	3	1 132	3 328	2 314.8
6.173 037	**4.273 097**	**21**	**2 044**	**14.3**	**3 020**	**2 090.5**	**15**	**2 029**	**3 042**	**2 106.0**
3.342 803	2.307 834	21	1 384	6.6	2 415	1 667.5	94	1 290	2 591	1 789.0
3.266 416	2.522 653	23	2 142	4.5	1 525	1 177.7	362	1 780	1 835	1 417.2
6.609 219	**4.830 487**	**22**	**3 526**	**5.3**	**1 874**	**1 369.9**	**456**	**3 070**	**2 120**	**1 573.4**
2.658 600	1.954 492	22	678	14.8	3 921	2 885.9	7	671	3 962	2 912.8
2.498 796	3.364 171	40	1 502	7.5	1 663	2 236.8	5	1 497	1 669	2 247.2
2.390 210	2.079 123	26	943	8.4	2 535	2 204.8	49	894	2 673	2 325.6
7.547 606	**8.397 785**	**29**	**3 123**	**9.7**	**2 417**	**2 368.8**	**61**	**3 062**	**2 463**	**2 416.0**
1.129 684	1.626 719	43	1 107	3.2	1 020	1 469.4	337	770	1 467	2 112.6
976 477	1.793 795	55	1 013	2.2	964	1 770.7	65	948	1 030	1 892.1
272 920	371 602	41	273	1.7	999	1 361.1	29	244	1 118	1 522.9
2.379 082	**3.792 116**	**48**	**2 393**	**2.6**	**994**	**1 592.1**	**431**	**1 962**	**1 213**	**1 932.8**
39.444 406	**31.068 479**	**24**	**24 410**	**6.5**	**1 612**	**1 268.8**	**1 943**	**22 467**	**1 755**	**1 382.8**

6. Vertheilung des Grundeigenthums der städtischen und ländlichen

(9.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Stadtfluren auf der Quadratmeile: Fläche überhaupt Morgen.	V. d. Fl. sub 2 sind: Hausfläche. Morgen.	V. d. Fl. sub 2 sind: Liegenschaften. Morgen.	Zahl der Besitzer: überhaupt	Zahl der Besitzer: darunter von Leer-Häusern.	Land-: Fläche überhaupt Morgen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Königsberg	960.0	18.0	907.0	28.4	4.7	11 531.2
Gumbinnen	478.0	8.6	451.0	13.1	3.1	13 732.4
Danzig	418.0	18.1	366.0	56.6	43.1	12 825.7
Marienwerder	1 141.6	17.3	1 080.5	38.2	11.7	9 999.9
Preussen	**819.0**	**15.4**	**770.4**	**30.8**	**11.1**	**11 824.6**
Köslin	1 234.0	12.7	1 181.2	38.8	5.0	6 980.5
Stettin	1 777.2	28.1	1 655.4	69.4	8.5	9 307.9
Stralsund	1 044.7	32.2	960.5	98.2	50.0	3 182.5
Pommern	**1 427.7**	**21.5**	**1 341.0**	**59.7**	**12.5**	**7 401.6**
Bromberg	1 051.7	22.8	980.2	43.5	11.8	8 707.3
Posen	1 126.4	28.2	1 047.2	67.6	29.9	8 263.8
Posen	**1 096.8**	**26.1**	**1 020.7**	**58.1**	**22.7**	**8 459.1**
Frankfurt	1 715.9	28.0	1 607.6	75.9	10.4	10 058.7
Potsdam	2 120.4	41.2	1 975.6	105.5	37.4	10 526.0
Brandenburg	**1 925.7**	**34.8**	**1 798.5**	**91.3**	**24.4**	**10 304.0**
Oppeln	696.3	27.2	642.6	50.3	20.2	9 549.9
Breslau	567.8	27.8	510.2	62.2	35.2	10 502.1
Liegnitz	746.2	23.0	693.1	67.6	32.3	10 918.3
Schlesien	**670.0**	**25.8**	**615.6**	**60.2**	**29.3**	**10 334.8**
Magdeburg	2 295.1	36.2	2 117.2	136.6	34.5	13 694.6
Merseburg	1 893.6	51.4	1 728.0	166.4	41.3	14 288.3
Erfurt	2 907.8	53.5	2 719.3	317.1	109.2	14 332.0
Sachsen	**2 218.2**	**49.6**	**2 043.8**	**174.0**	**47.7**	**14 029.9**
Minden	2 170.7	34.3	2 035.9	106.8	28.0	19 386.3
Münster	711.2	19.3	664.8	92.8	42.1	20 862.0
Arnsberg	2 473.7	39.6	2 347.8	184.8	41.4	19 091.1
Westfalen	**1 762.4**	**30.9**	**1 662.7**	**131.5**	**38.2**	**19 803.4**
Düsseldorf	3 921.4	173.9	3 534.2	484.8	189.8	17 641.5
Köln	1 493.2	53.0	1 352.5	214.6	112.8	20 066.0
Aachen	1 833.9	38.5	1 727.6	155.1	65.1	19 741.1
Koblenz	1 516.8	21.3	1 413.3	153.6	33.9	20 042.4
Trier	504.1	9.2	471.1	60.9	17.1	21 057.5
Rheinland	**1 781.7**	**56.6**	**1 633.3**	**205.6**	**77.7**	**19 781.3**
Die 8 alten Provinzen	**1 347.1**	**29.9**	**1 254.1**	**87.6**	**29.0**	**12 111.7**

Gemeinden und der selbstständigen Gutsbezirke auf einer Quadratmeile.*)

gemeinde-Fluren auf der Q.-M.				Selbstständige Gutsbezirke auf der Q.-M.				
V. d. Fl. sub 7 sind:		Zahl der Besitzer		Fläche überhaupt Morgen.	V. d. Fl. sub 12 sind:		Zahl der Besitzer	
Hausfläche. Morgen.	Liegenschaften. Morgen.	überhaupt	darunter von Leer-Häusern.		Hausfläche. Morgen.	Liegenschaften. Morgen.	überhaupt	darunter von Leer-Häusern.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
110.0	11 105.4	139.0	12.2	9 076.1	45.7	8 885.0	4.9	0.16
137.9	13 180.4	207.9	13.1	7 361.0	19.8	7 208.7	3.1	0.07
130.0	12 232.2	169.0	25.1	8 334.8	28.0	8 170.7	8.8	0.32
86.8	9 617.6	147.0	11.8	10 444.6	36.6	10 229.8	8.8	0.42
113.0	**11 337.5**	**162.3**	**13.9**	**8 920.3**	**34.2**	**8 736.1**	**6.0**	**0.22**
66.0	6 697.0	113.0	5.2	13 350.0	50.7	13 087.8	13.6	0.86
102.4	8 865.9	161.5	15.8	10 483.6	55.0	10 256.7	7.8	1.13
66.7	3 033.6	99.1	15.4	17 348.2	138.4	16 917.2	18.0	3.5
79.3	**7 255.6**	**130.0**	**10.8**	**12 754.8**	**64.2**	**12 465.7**	**11.9**	**1.3**
91.1	8 383.8	136.5	4.6	11 824.6	47.9	11 580.7	4.4	0.06
116.0	7 949.5	193.0	13.2	12 156.0	60.4	11 859.3	3.6	0.01
106.0	**8 121.2**	**170.0**	**9.8**	**12 024.9**	**55.5**	**11 749.2**	**3.9**	**0.03**
122.0	9 511.8	226.0	18.4	9 785.0	26.0	9 589.4	3.9	0.27
96.0	10 041.8	165.0	26.2	8 915.2	25.4	8 687.2	5.7	0.96
108.0	**9 789.5**	**194.0**	**22.5**	**9 336.3**	**25.7**	**9 123.7**	**4.9**	**0.63**
234.5	9 006.8	460.6	86.5	11 341.7	46.0	11 091.3	2.8	0.03
208.6	10 011.0	409.0	70.9	10 519.2	45.9	10 215.8	6.1	0.02
227.9	10 372.3	440.2	87.9	9 898.5	32.1	9 676.9	3.8	0.19
224.0	**9 808.0**	**437.0**	**81.8**	**10 583.5**	**41.3**	**10 325.0**	**4.3**	**0.08**
186.9	12 944.8	289.1	44.1	5 573.6	17.0	5 409.9	5.3	1.6
219.4	13 415.9	492.3	67.5	5 382.0	11.9	5 266.9	5.5	0.35
222.8	13 542.1	910.5	73.0	4 332.4	7.4	4 264.4	4.3	0.46
191.5	**13 224.6**	**458.3**	**57.6**	**5 325.1**	**13.6**	**5 194.5**	**5.2**	**0.9**
294.3	18 422.5	444.3	49.1	—	—	—	—	—
226.8	19 990.4	375.3	39.6	—	—	—	—	—
251.7	18 322.7	566.7	56.0	—	—	—	—	—
262.8	**18 947.1**	**466.2**	**48.3**	—	—	—	—	—
400.5	16 422.6	811.3	119.2	—	—	—	—	—
368.3	19 012.1	1 235.0	144.0	—	—	—	—	—
257.2	18 971.1	1 092.4	149.3	—	—	—	—	—
145.2	19 232.4	1 181.3	60.5	—	—	—	—	—
148.2	20 344.6	1 017.3	71.7	—	—	—	—	—
248.5	**18 883.9**	**1 056.1**	**101.6**	—	—	—	—	—
153.2	**11 553.9**	**341.8**	**39.5**	**8 112.9**	**31.8**	**7 890.1**	**4.9**	**0.39**

*) Unter einer Quadratmeile wird eine geogr. Quadratmeile von 21.566 028 preuss. Morgen verstanden.

7. Die Vertheilung des Grundeigenthums in den neuen Landestheilen auf deren Besitzer und Bewohner.

(10.) Bezirke.	Fläche überhaupt in □ Meil.	Fläche überhaupt in preussischen Morgen.	Fläche der ertragfähigen Liegenschaften. Morgen.	Anzahl der Besitzer dieser Liegenschaften abzüglich der Forensen. 1866.	Fläche dieser Liegenschaften auf einen Besitzer in Morgen.	Zahl der ortsanwesenden Bewohner 1867.	Fläche der Liegenschaften auf einen Bewohner. Morg.
Hohenzollern . . .	**21.15**	**447 300**	**438 354*)**	**11 127**	**39.5**	**64 632**	**6.79**
Jadegebiet	**0.25**	**1 219**	**1 097*)**	.	.	**1 748**	**0.63**
R.-B. Schleswig: Schleswig . .	160.61	3.463 700	3.296 817*)	.	.	404 227	8.16
R.-B. Schleswig: Holstein. .	154.50	3.332 000	3.043 849	.	.	577 491	5.27
Prov. **Schleswig-Holstein**	**315.11**	**6.796 000**	**6.340 666*)**	.	.	**981 718**	**6.46**
Landdr. Lüneburg.	211.08	4.550 700	4.324 961*)	.	.	375 772	11.50
„ Stade . . .	120.40	2.595 700	2.441 111*)	.	.	301 407	8.11
„ Aurich . .	54.48	1.174 500	1.116 171*)	.	.	193 876	5.75
„ Osnabrück	113.73	2.451 900	2.330 068*)	.	.	264 475	8.83
„ Hannover .	105.44	2.273 200	2.185 428*)	.	.	385 957	5.66
„ Hildesheim	93.62	2.018 300	1.917 446*)	.	.	410 210	4.67
Prov. **Hannover** .	**698.74**	**15.069 000**	**14.315 185*)**	.	.	**1.937 637**	**7.38**
R.-B. Kassel . .	184.18	3.972 278	2.748 953	176 400	15.6	770 569	3.56
„ Wiesbaden	99.03	2.135 720	2.001 287	123 948	16.2	609 176	3.28
Prov. **Hessen-Nassau**	**283.21**	**6.107 998**	**4.750 240**	**300 348**	**15.8**	**1.379 745**	**3.44**
Oberamt Meisenheim .	3.13	67 540	63 593	.	.	13 586	4.67
zusammen	**1 321.59**	**28.489 057**	**25.909 135**	.	.	**4.379 066**	**5.92**
Dazu die 8 alten Provinzen . .	5 046.50	107.285 443	103.153 804	1.817 515	56.7	19.609 610	5.27
Summe des Staates	****)6 368.09**	**135.774 500**	**129.062 939**	.	.	**23.988 676**	**5.40**

*) Die Angabe beruht auf Schätzung. **) Wegen der Differenz gegen S. 15 vergl. die Quellenangabe S. 16.

8. Ueberblick über den Stand der Parcellirung des Grundbesitzes in den acht alten Provinzen.

(11.) Provinzen.	Auf einer Quadratmeile befinden sich: kleiner Besitz. Leerhäuser in Städten. Anzahl	Leerhäuser auf dem Lande. Anzahl	Landbesitzungen unter 30 Morgen. Anzahl.	mittler Besitz von 30 bis 600 Morgen. Anzahl.	grosser Besitz. über 600 Morgen Fläche. Anz.	grosser Besitz. über 1000 Thlr. Grundsteuer-Reinertrag. Anz.	Landbesitzungen überhaupt. Zahl. erhoben 1865.	Landbesitzungen überhaupt. Durchschnitts-Fläche einer Besitzung. Morg.	Landbesitzungen überhaupt. Durchschnitts-Reinertrag einer Besitzung. Thlr.	Zahl der Besitzungen, erhoben 1858.	Mit Landwirthschaft beschäftigte Grundeigenthümer 1861. Anzahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Preussen . . .	11.2	14.2	69.8	77.7	3.7	1.4	174.6	120.0	76.8	151.2	142.6
Pommern. . .	12.5	12.1	67.5	50.6	4.7	3.1	177.1	119.0	101.0	122.8	114.1
Posen.	22.7	9.8	76.0	88.2	5.9	2.6	200.1	104.0	75.4	170.1	154.2
Brandenburg.	24.4	23.1	96.7	71.4	3.3	1.5	242.1	85.3	74.4	171.4	156.8
Schlesien. . .	29.3	81.9	292.0	68.9	4.1	3.5	389.1	53.2	68.6	365.0	323.9
Sachsen . . .	47.7	58.6	252.0	85.2	2.7	1.9	*) 530.3	38.6	79.2	339.9	353.0
Westfalen . .	38.1	48.3	406.0	129.5	1.9	1.5	510.3	40.4	55.7	537.4	383.0
Rheinland . .	77.7	102.[illegible]	1 123.0	104.9	3.1	2.2	1 083.0	19.0	34.4	1 231.0	488.0
Die 8 alten Provinzen. . . .	**29.0**	**39.9**	**280.0**	81.5	**3.7**	**2.2**	**361.7**	**56.7**	**61.7.**	**364.2**	**223.9**

Vorstehende Uebersicht, sowie die beiden nachfolgenden ausführlicheren Tabellen sind aus Meitzen, a. a. O. Bd. I, S. 514 ff. entnommen. Sie beruhen, wie dort genauer angegeben ist, auf Erhebungen aus verschiedenen Jahren und von verschiedenartigem Charakter und Werth, entbehren deshalb auch genügender Uebereinstimmung, bilden aber, zugleich in Rücksicht auf die gegenseitige Controle, die sie zulassen, zur Zeit noch das zuverlässigste Material. Die sub 6 und 7 genannten Zahlen des grossen Besitzes entstammen zwei sehr verschiedenen Aufnahmen; ihre grosse Abweichung von einander beweist, dass Güter über 600 Morgen Fläche und von mehr als 1 000 Thlr. Grundsteuer-Reinertrag keineswegs identische Begriffe sind. Die genaue Feststellung der Zahl und der Grösse der Besitzungen aus den Grundsteuer-Rollen ist durch die erforderliche Rücksicht auf die obenerwähnten Forensen, welche Grundstücke in verschiedenen Gemarkungen von demselben Wirthschaftshofe aus bewirthschaften, eine sehr bedeutende und gegenwärtig noch nicht ausgeführte Arbeit.

---

*) Für diese Zahl ist der Einfluss der walzenden Grundstücke auf die Erhebung zu beachten.

9. Der Stand der Parcellirung in den Regierungsbezirke

(12.) Regierungs-bezirke. — Provinzen.	Kleiner Besitz. 1865. Leerhäuser (einschl. der Forensen) in Stadt-fluren.	in Land-gemein-den.	in selbstständigen Guts-bezirken.	1858. Besitzungen von unter 5 Morgen in Stadt-fluren.	auf dem Lande.	über 5—30 Morgen in Stadt-fluren.	auf dem Lande.	1859. Nicht spann-fähige bäuer-liche Nahrun-gen.	Mittle 1859. Spann-fähige bäuer-liche Nahrun-gen.	Besitzung 30 — 300 Morg in Stadt-fluren.	auf d Lande
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Königsberg. .	1 810	4 684	61	2 929	8 815	2 163	8 832	16 621	25 571	1 893	25 2
Gumbinnen .	895	3 769	19	1 348	11 823	811	15 708	24 423	28 774	799	27 2
Danzig	6 208	3 614	46	1 330	6 327	453	4 752	10 218	10 359	266	9 2
Marienwerder	3 735	3 745	133	3 753	12 887	2 196	9 666	23 366	18 133	1 673	16 5
Preussen . .	**12 648**	**15 812**	**259**	**9 360**	**39 852**	**5 623**	**38 958**	**74 628**	**82 837**	**4 631**	**78 3**
Köslin	1 290	1 315	220	5 655	5 086	2 940	8 282	12 889	9 835	1 340	10 6
Stettin	1 866	3 456	246	5 966	7 932	4 826	9 593	17 419	9 958	1 654	10 8
Stralsund. . .	3 665	1 132	255	4 385	3 629	1 029	2 429	unbek.	unbek.	265	1 4
Pommern . .	**6 821**	**5 903**	**721**	**16 006**	**16 647**	**8 795**	**20 304**	**30 258**	**19 793**	**3 259**	**22**
Bromberg . .	2 445	948	12	4 821	5 163	1 920	9 000	13 915	13 366	1 009	13 3
Posen	9 493	4 196	3	6 382	8 426	4 618	17 314	20 169	34 642	2 056	28 7
Posen	**11 938**	**5 144**	**15**	**11 203**	**13 589**	**6 538**	**26 314**	**34 084**	**48 008**	**3 065**	**42 1**
Frankfurt . .	3 610	6 424	94	14 296	18 802	5 832	21 463	33 679	28 833	2 084	24 5
Berlin	8 660	—	—	743	—	110	—	—	—	40	—
Potsdam . . .	5 438	9 858	362	14 695	18 336	6 996	11 362	27 877	20 819	3 303	19 4
Brandenburg.	**17 708**	**16 282**	**456**	**29 725**	**37 138**	**12 938**	**32 825**	**61 556**	**49 652**	**5 427**	**43**
Oppeln	4 849	20 728	7	3 708	29 432	2 825	37 919	56 189	33 411	696	16 8
Breslau	8 610	17 359	5	3 532	34 874	2 049	36 182	70 071	18 870	513	14 8
Liegnitz . . .	7 986	21 724	49	4 903	44 629	2 546	28 204	81 015	17 022	579	15 7
Schlesien . .	**21 445**	**59 811**	**61**	**12 143**	**108 935**	**7 420**	**102 305**	**207 275**	**69 303**	**1 788**	**47 3**
Magdeburg. .	7 196	9 220	337	16 677	18 375	6 768	13 089	31 198	14 016	2 179	13 8
Merseburg . .	7 669	12 517	65	14 492	24 459	6 477	21 840	37 363	19 045	1 873	16 8
Erfurt	6 988	4 672	29	9 188	22 708	3 848	14 803	32 570	6 168	742	5 5
Sachsen . . .	**21 853**	**26 409**	**431**	**40 357**	**65 542**	**17 093**	**49 732**	**101 131**	**39 229**	**4 794**	**36 3**
Minden	2 675	4 685	—	8 676	19 930	4 108	17 750	29 276	10 232	1 057	12 0
Münster . . .	5 536	5 214	—	7 743	20 967	1 681	18 387	23 770	12 634	446	14 9
Arnsberg . .	5 785	7 825	—	18 839	45 670	7 487	26 124	42 523	13 049	1 684	16 0
Westfalen . .	**13 996**	**17 724**	**—**	**35 258**	**86 567**	**13 276**	**62 261**	**95 569**	**35 915**	**3 187**	**42 9**
Düsseldorf . .	18 850	11 846	—	24 014	52 254	8 659	26 307	.	.	2 667	11 31
Köln	8 143	10 382	—	6 391	74 485	1 163	32 241	.	.	321	9 33
Aachen	4 905	11 274	—	6 612	75 918	1 873	29 806	.	.	366	6 96
Koblenz . . .	3 704	6 615	—	17 790	167 479	3 390	48 930	.	.	424	7 05
Trier	2 232	9 357	—	6 296	133 520	1 370	51 707	.	.	197	10 87
Rheinland . .	**37 834**	**49 174**	**—**	**61 103**	**503 656**	**16 455**	**188 991**	unbek.	unbek.	**3 975**	**45 54**
Die 8 alten Prov.	**144 243**	**196 559**	**1 943**	**225 155**	**871 926**	**88 138**	**521 690**	**604 501**	**344 737**	**30 126**	**359 6**

…er acht alten Provinzen nach der Grösse der Güter.

…esitz.		Grosser Besitz.							Durchschnittszahl der Landbesitzungen.			Mit der Landwirthschaft beschäftigte Grundeigenthümer.	
…3.		1858.		1865.					1865.			1861.	
…n über …0—600 Mrg.		Besitzung. von über 600 Mrg.		Besitzungen, eingesch. mit einem Grundsteuer-Reinertrage von					Landbesitzungen (ausschl. der Forensen)			Grundeigenthümer, welche die Landw.	
…fluren.	auf dem Lande.	in Stadtfluren.	auf dem Lande.	1000 bis 2000 Thaler.	2000 bis 3000 Thaler.	3000 bis 5000 Thaler.	5000 bis 10000 Thlr.	über 10000 Thlr.	in Stadtfluren.	in Landgemeinden.	in selbstständigen Gutsbezirken.	als Hauptgewerbe treiben.	als Nebengewerbe treiben.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
73	1 411	59	1 654	397	162	104	29	7	9 070	48 578	1 849	34 973	11 266
43	800	20	587	138	35	12	1	—	2 873	56 058	866	40 456	13 170
18	686	7	541	148	36	14	—	—	1 941	20 673	1 217	14 332	6 003
92	1 245	42	1 227	258	143	19	26	5	8 417	43 020	2 650	28 112	13 158
29	**4 132**	**128**	**4 009**	**941**	**376**	**220**	**56**	**12**	**22 301**	**168 329**	**6 582**	**117 873**	**43 597**
49	621	38	1 075	368	136	62	9	—	8 606	27 414	3 236	20 157	8 032
59	458	55	849	231	146	145	51	5	13 339	31 862	1 462	18 322	11 406
8	241	13	565	123	129	185	76	1	3 526	6 125	1 064	1 483	2 974
116	**1 320**	**106**	**2 489**	**722**	**411**	**392**	**136**	**6**	**25 471**	**65 401**	**5 762**	**39 962**	**22 412**
77	509	23	949	264	128	79	39	8	6 589	27 332	897	21 016	4 531
63	433	24	1 660	406	225	159	59	13	11 987	57 085	1 132	45 916	9 224
140	**942**	**47**	**2 609**	**670**	**353**	**238**	**98**	**21**	**18 585**	**84 417**	**2 029**	**66 932**	**13 755**
86	624	95	1 064	208	109	91	58	16	22 874	72 377	1 290	46 471	19 005
4	—	1	—	—	—	—	—	—	2 216	—	—	92	27
109	1 520	79	1 126	240	151	151	80	6	23 342	52 246	1 780	27 527	19 878
199	**2 144**	**175**	**2 190**	**448**	**260**	**242**	**138**	**22**	**48 432**	**124 623**	**3 070**	**74 090**	**38 910**
18	238	19	793	362	163	99	32	3	7 224	89 680	671	60 144	25 015
10	481	25	1 273	502	369	239	60	3	6 604	82 698	1 497	55 986	19 232
22	435	18	875	382	191	124	20	9	8 707	87 027	894	48 883	27 328
50	**1 154**	**62**	**2 941**	**1 246**	**723**	**462**	**112**	**15**	**22 535**	**259 405**	**3 062**	**165 013**	**71 575**
58	742	71	477	111	53	62	53	18	21 320	51 137	770	22 879	20 020
47	600	43	450	195	129	102	46	6	23 180	78 764	948	30 304	17 854
15	141	14	168	57	27	19	4	—	13 317	53 600	244	12 180	12 557
120	**1 483**	**128**	**1 095**	**363**	**209**	**183**	**103**	**24**	**57 817**	**183 501**	**1 962**	**65 363**	**50 431**
11	247	21	193	78	27	19	4	4	7 513	37 706	—	22 226	9 996
18	543	8	140	95	31	16	10	1	6 682	44 183	—	19 243	13 292
23	559	44	300	183	43	19	2	—	20 035	71 339	—	20 918	18 132
52	**1 349**	**73**	**633**	**356**	**101**	**54**	**16**	**5**	**34 230**	**153 228**	—	**62 387**	**41 420**
22	250	12	103	328	51	32	15	2	29 287	68 721	—	27 518	14 998
6	250	3	139	238	63	33	9	—	7 353	78 788	—	26 522	11 098
19	241	12	197	124	34	11	5	—	6 789	71 094	—	20 873	11 220
8	337	23	475	33	9	2	1	1	13 098	122 620	—	43 446	19 954
5	470	11	537	49	10	2	—	—	5 716	123 307	—	43 318	18 450
60	**1 548**	**61**	**1 451**	**772**	**167**	**80**	**30**	**3**	**62 243**	**464 530**	—	**161 677**	**75 720**
966	**14 082**	**780**	**17 417**	**5 518**	**2 600**	**1 871**	**689**	**108**	**291 614**	**1.503 434**	**22 467**	**733 297**	**357 820**

10. Die durchschnittliche Parcellirung in den Regierungs

(13) Regierungs-bezirk. Provinzen.*)	Kleiner Besitz. 1865. Leerhäuser in Stadtfluren	in Landgemeinden.	in selbstständ. Gutsbezirken.	1858. Besitzungen von unter 5 Morgen in Stadtfluren.	auf dem Lande.	üb. 5—30 Morg. in Stadtfluren.	auf dem Lande.	1859. Nicht spannfähige bäuerliche Nahrungen Zahl.	durchschn. Fläche.	Mittler Besitz. 1859. Spannfähige bäuerliche Nahrungen Zahl.	durchschn. Fläche.	1858. Besitzungen von über 30—300 Morgen in Stadtfluren.	auf dem Lande.	300—600 Morgen in Stadtfluren.	auf dem Lande.
1. u. 2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Königsberg	4.7	12.2	0.16	7.7	23.0	5.6	23.2	43.4	6	66.8	128	4.94	65.9	0.19	3.69
Gumbinnen	3.1	13.1	0.07	4.7	41.1	2.8	54.6	84.8	6	99.9	105	2.78	94.5	0.15	2.78
Danzig . . .	43.1	25.1	0.32	9.2	43.9	3.2	33.1	71.1	7	71.9	126	1.85	64.5	0.13	4.77
Marienwerder	11.7	11.8	0.42	11.8	40.5	6.7	30.4	73.5	7	57.1	137	5.26	52.1	0.29	3.92
Preussen . .	**11.2**	**14.0**	**0.23**	**8.3**	**35.3**	**5.9**	**34.5**	**66.1**	**7**	**73.3**	**121**	**4.10**	**69.3**	**0.20**	**3.67**
Köslin . . .	5.0	5.16	0.86	22.2	20.0	11.5	32.5	50.3	13	38.6	131	5.26	41.9	0.19	2.44
Stettin . . .	8.5	15.8	1.12	27.3	36.2	22.1	43.8	79.5	18	45.5	131	7.56	49.5	0.27	2.09
Stralsund .	50.2	15.5	3.50	59.9	49.6	14.1	33.2	unbek.	—	unbek.	—	3.62	20.1	0.11	3.30
Pommern . .	**12.5**	**10.8**	**1.32**	**29.6**	**30.4**	**16.0**	**37.1**	**55.3**	**16**	**36.2**	**131**	**5.96**	**42.0**	**0.21**	**2.42**
Bromberg .	11.8	4.6	0.06	23.2	24.9	9.2	43.3	66.9	9	64.3	98	4.85	64.3	0.37	2.45
Posen . . .	29.9	13.2	0.01	20.1	26.5	14.5	54.5	63.4	8	109.0	59	6.47	90.5	0.20	1.36
Posen . . .	**22.7**	**9.8**	**0.03**	**21.4**	**25.9**	**12.4**	**50.1**	**64.9**	**9**	**91.5**	**70**	**5.84**	**80.3**	**0.27**	**1.80**
Frankfurt .	10.4	18.4	0.27	41.0	53.9	16.7	61.5	96.5	7	82.6	87	5.97	70.3	0.25	1.79
Potsdam mit Berlin . .	37.6	26.3	0.97	40.9	48.9	18.9	30.3	74.3	6	55.5	138	9.61	51.9	0.30	4.05
Brandenburg	**24.4**	**22.5**	**0.63**	**41.1**	**51.3**	**17.9**	**45.4**	**85.1**	**7**	**68.6**	**109**	**7.50**	**60.7**	**0.27**	**2.96**
Oppeln. . .	20.3	86.7	0.03	15.5	123.0	11.8	159.0	235.0	5	140.0	39	2.80	70.4	0.07	0.99
Breslau . .	35.2	70.9	0.02	14.4	142.5	8.4	148.0	286.0	6	77.1	73	2.09	60.7	0.04	1.96
Liegnitz . .	32.3	87.9	0.20	19.8	180.0	10.3	114.0	328.0	6	69.0	82	2.35	63.6	0.09	1.76
Schlesien. .	**29.3**	**81.8**	**0.08**	**16.6**	**132.0**	**10.2**	**140.0**	**284.0**	**6**	**94.8**	**50**	**2.45**	**64.8**	**0.07**	**1.58**
Magdeburg	34.4	44.2	1.61	79.8	87.9	32.4	62.6	149.0	8	67.1	139	10.4	66.3	0.28	3.55
Merseburg.	41.5	67.6	0.35	78.3	132.0	35.0	118.0	202.0	7	103.0	84	10.2	91.1	0.25	3.25
Erfurt . . .	109.0	73.1	0.46	144.0	355.0	59.9	231.0	508.0	6	96.2	55	11.6	87.2	0.23	2.21
Sachsen . .	**47.7**	**37.7**	**0.94**	**88.1**	**143.0**	**37.3**	**109.0**	**221.0**	**7**	**85.7**	**99**	**10.5**	**71.3**	**0.26**	**3.24**
Minden . .	28.2	49.3	—	91.0	209.0	43.1	186.0	307.0	12	108.0	95	11.1	126.0	0.11	2.60
Münster . .	41.9	39.5	—	58.7	159.0	12.8	139.0	181.0	15	95.7	134	3.38	113.0	0.14	4.12
Arnsberg .	41.6	56.3	—	136.0	329.0	53.9	188.0	306.0	11	93.9	101	12.1	116.0	0.17	4.03
Westfalen .	**38.1**	**48.3**	—	**96.1**	**236.0**	**36.2**	**170.0**	**261.0**	**12**	**97.9**	**111**	**8.69**	**117.0**	**0.14**	**3.68**
Düsseldorf.	190.0	120.0	—	242.0	526.0	87.2	265.0	—	—	—	—	26.8	114.0	0.23	2.52
Köln	113.0	144.0	—	88.6	1 031.0	16.1	447.0	—	—	—	—	4.45	129.0	0.08	3.47
Aachen . .	65.4	151.0	—	87.7	1 006.0	24.9	396.0	—	—	—	—	4.86	92.4	0.25	3.20
Koblenz . .	34.0	60.7	—	163.0	1 540.0	31.2	449.0	—	—	—	—	3.89	64.7	0.07	3.10
Trier . . .	17.1	71.4	—	48.1	1 024.0	10.5	395.0	—	—	—	—	1.51	83.1	0.04	3.59
Rheinland .	**77.7**	**102.0**	—	**126.0**	**1 035.0**	**33.8**	**388.0**	unbek.	—	unbek.	—	**8.16**	**93.5**	**0.12**	**3.18**
Staat . . .	**29.0**	**39.5**	—	**43.3**	**175.0**	**17.7**	**105.0**	—	—	—	—	**6.06**	**72.4**	**0.19**	**2.83**

*) Die Berechnung ist nach Abzug der auf den Gemarkungen nicht dargestellten Wasserflächen angelegt.

bezirken der acht alten Provinzen auf einer Quadratmeile.

Grosser Besitz. 1858. über 600 Morgen in Stadtfluren.	Grosser Besitz. 1858. über 600 Morgen auf dem Lande.	1865. Besitzungen eingesch. mit einem Grundst.-Reinertrag von 1000 bis 2000 Thaler.	1865. 2000 bis 3000 Thaler.	1865. 3000 bis 5000 Thaler.	1865. 5000 bis 10000 Thaler.	1865. über 10000 Thaler.	Durchschnittszahl und Grösse der Landbesitzungen 1865 (ausschliesslich der Forensen). in Stadtfluren: Landbesitzer Zahl.	in Stadtfluren: durchschn. Fläche Morg.	in Stadtfluren: durchschn. Reinertrag. *Thlr.*	in Landgemeinden: Landbesitzer. Zahl.	in Landgemeinden: durchschn. Fläche. Morg.	in Landgemeinden: durchschn. Reinertrag. *Thlr.*	in selbstständigen Gutsbezirken: Landbesitzer. Zahl.	in selbstständigen Gutsbezirken: durchschnittl. Fläche. Morgen.	in selbstständigen Gutsbezirken: durchschnittl. Reinertrag. *Thlr.*	1861. Mit der Landwirthschaft als Hauptgewerbe beschäftigte Grundeigenthümer.	1861. Mit der Landwirthschaft als Nebengewerbe beschäftigte Grundeigenthümer.
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
0.15	4.32	1.04	0.42	0.27	0.07	0.02	23.7	38.3	29.0	127.0	87.6	58.7	4.83	1 842.5	1 182.1	91.3	29.4
0.06	2.04	0.48	0.12	0.04	0.00	—	10.0	45.2	31.7	195.0	67.7	43.5	3.01	2 398.2	965.3	141.0	45.7
0.04	3.76	1.03	0.25	0.09	—	—	13.5	27.2	33.4	144.0	85.4	93.8	8.46	963.8	424.1	99.6	41.7
0.13	3.86	0.81	0.45	0.28	0.08	0.01	26.5	40.9	25.4	135.0	71.1	47.0	8.31	1 228.0	639.5	88.4	41.4
0.11	**3.55**	**0.83**	**0.33**	**0.19**	**0.05**	**0.01**	**19.8**	**39.2**	**28.4**	**149.0**	**76.5**	**54.9**	**5.83**	**1 506.6**	**795.0**	**104.0**	**38.6**
0.15	4.22	1.44	0.54	0.24	0.03	—	33.8	35.0	24.0	108.0	62.3	36.1	12.7	1 031.3	450.4	83.0	31.5
0.25	3.88	1.06	0.66	0.66	0.23	0.02	60.9	27.1	34.1	146.0	60.9	64.0	6.68	1 534.3	1 369.7	83.7	52.1
0.17	7.72	1.69	1.77	2.53	1.04	0.01	48.2	19.9	40.1	83.7	36.2	58.3	14.5	1 163.9	1 966.5	20.3	40.6
0.19	**4.55**	**1.32**	**0.75**	**0.72**	**0.25**	**0.01**	**46.6**	**28.8**	**31.6**	**120.0**	**59.2**	**51.7**	**10.5**	**1 183.4**	**961.5**	**73.1**	**41.0**
0.11	4.57	1.27	0.62	0.38	0.19	0.04	31.7	32.4	26.9	132.0	63.7	50.0	4.31	2 681.5	1 842.6	101.0	21.8
0.06	5.22	1.28	0.71	0.50	0.19	0.04	37.8	27.7	22.2	179.0	44.2	32.1	3.56	3 328.4	2 314.7	145.0	29.0
0.09	**4.97**	**1.28**	**0.67**	**0.45**	**0.19**	**0.04**	**35.5**	**28.8**	**23.9**	**161.0**	**50.5**	**37.9**	**3.87**	**3 042.4**	**2 106.0**	**128.0**	**26.2**
0.27	3.05	0.59	0.31	0.26	0.17	0.05	65.5	24.9	28.7	207.0	45.8	43.9	3.71	2 591.3	1 781.3	133.0	54.5
0.22	3.01	0.64	0.40	0.40	0.21	0.02	68.1	31.0	30.1	140.0	73.7	71.1	4.75	1 846.3	1 417.2	73.6	52.9
0.24	**3.03**	**0.62**	**0.36**	**0.34**	**0.19**	**0.03**	**66.9**	**26.9**	**29.6**	**172.0**	**57.4**	**55.2**	**4.24**	**2 152.8**	**1 573.4**	**103.0**	**53.8**
0.08	3.32	1.52	0.68	0.42	0.13	0.01	30.3	21.3	32.6	375.0	24.1	32.4	2.81	3 962.1	2 912.8	252.0	105.0
0.10	5.20	2.05	1.51	0.98	0.24	0.01	27.0	18.9	37.3	337.0	29.6	53.0	6.11	1 676.0	2 260.0	228.0	78.5
0.06	3.54	1.55	0.77	0.50	0.08	0.04	35.2	19.7	25.1	352.0	29.4	37.9	3.62	2 673.6	2 325.6	198.0	111.0
0.08	**4.03**	**1.71**	**0.98**	**0.63**	**0.15**	**0.02**	**30.8**	**20.0**	**31.1**	**355.0**	**27.7**	**40.8**	**4.19**	**2 470.0**	**2 420.0**	**226.0**	**97.9**
0.34	2.28	0.53	0.25	0.30	0.25	0.08	102.0	20.7	59.2	245.0	52.9	96.3	3.69	1 467.1	2 112.6	109.0	95.8
0.23	2.44	1.06	0.69	0.55	0.25	0.03	125.0	13.8	39.5	426.0	31.6	80.0	5.12	1 030.0	1 900.0	164.0	96.5
0.22	2.63	0.89	0.42	0.29	0.06	—	208.0	13.1	34.2	837.0	16.2	30.2	3.81	1 118.5	1 522.9	190.0	196.0
0.28	**2.39**	**0.79**	**0.46**	**0.40**	**0.23**	**0.05**	**126.0**	**16.2**	**45.6**	**400.0**	**33.1**	**69.9**	**4.28**	**1 210.0**	**1 935.0**	**143.0**	**110.0**
0.22	2.03	0.82	0.28	0.20	0.04	0.04	78.8	25.8	59.6	396.0	46.6	69.2	—	—	—	233.0	105.0
0.06	1.07	0.72	0.24	0.12	0.08	0.01	50.6	13.1	27.4	335.0	59.5	69.9	—	—	—	146.0	101.0
0.32	2.16	1.32	0.31	0.14	0.02	—	144.0	16.4	29.2	513.0	35.9	48.9	—	—	—	151.0	131.0
0.20	**1.73**	**0.97**	**0.28**	**0.15**	**0.05**	**0.03**	**93.3**	**17.8**	**35.5**	**417.0**	**45.3**	**60.0**	—	—	—	**170.0**	**113.0**
0.12	1.04	3.31	0.51	0.32	0.15	0.02	295.0	11.9	34.5	692.0	23.7	66.5	—	—	—	277.0	151.0
0.04	1.93	3.30	0.87	0.46	0.12	—	102.0	13.3	28.6	1 091.2	17.4	41.6	—	—	—	368.0	153.0
0.16	2.60	1.65	0.45	0.15	0.06	—	90.0	19.2	47.3	943.0	20.1	39.1	—	—	—	277.0	149.0
0.21	4.36	0.31	0.09	0.02	0.01	0.01	121.0	11.8	23.3	1 129.0	17.2	21.6	—	—	—	499.0	183.0
0.06	4.11	0.37	0.07	0.01	—	—	43.6	10.7	21.2	942.0	21.5	23.4	—	—	—	331.0	141.0
0.13	**2.98**	**1.59**	**0.34**	**0.16**	**0.06**	**0.01**	**128.6**	**12.8**	**31.6**	**935.0**	**19.8**	**34.8**	—	—	—	**332.0**	**156.0**
0.16	**3.51**	**1.11**	**0.52**	**0.38**	**0.14**	**0.02**	**58.7**	**21.4**	**33.8**	**303.0**	**38.2**	**47.5**	—	—	—	**152.0**	**71.9**

11. Stand der Parcellirung in der Provinz Hannover nach Aufnahmen vom Jahre 1831.

(13.) 1831. Bezirk.	Zahl der			Von den vorhandenen Ackerländereien und Wiesen befanden sich nach hannövrischen Morgen und in Procenten der Spalte 19:														Summe der Aecker und Wiesen.
	Grund-besitzer.	Hof-besitzer.	Feuer-stellen.	bei grösseren Landgütern.		bei bäuerlichen oder städtischen Höfen und Stellen von: 120 Morgen und darüber		60—120 Morgen.		30—60 Morgen.		15—30 Morgen.		weniger als 15 Morgen		im Besitz von Häuslingen:		
				Morgen.	%	Morgen.	%	Morgen.	%	Morgen.	%	Morgen.	%	Morgen.	%	Morgen.	%	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Landdrostei																		
Hannover .	48 217	32 646	37 005	76 017	8.8	101 592	11.7	307 782	35.3	197 823	22.8	83 399	9.6	88 316	10.2	2 157	0.3	868 490
Hildesheim	80 357	41 081	44 922	148 606	17.7	114 715	13.6	181 358	21.6	136 698	16.2	97 445	11.6	131 411	15.6	30 873	3.7	841 106
der Harz .	4 412	498	2 956	Angaben fehlen.														
Lüneburg .	41 178	26 947	33 494	161 181	11.5	417 196	29.0	513 295	36.8	186 416	13.4	58 508	4.2	48 983	3.5	3 078	0.2	1.394 715
Stade . . .	44 183	29 102	32 768	74 730	8	228 384	24.5	297 866	32	154 726	16.6	84 798	9.1	88 128	9.5	2 561	0.3	931 193
Osnabrück	37 045	22 180	35 028	56 313	8.4	78 216	11.7	250 562	37.5	140 418	21	69 046	10.3	70 232	10.5	4 087	0.6	668 874
Aurich . . .	27 524	13 918	22 423	96 638	14.6	178 797	26.9	173 311	26.1	63 253	9.5	39 387	5.9	42 683	6.4	69 912	10.6	663 974
zus. Hannover	**281 916**	**166 372**	**208 596**	**613 485**	11.4	**1.118 893**	**20.9**	**1.724 174**	**32.1**	**879 334**	**16.4**	**432 583**	8.1	**469 753**	8.7	**112 668**	**2.1**	**5.368 352**

Ausserdem sind in der Landdrostei Hannover 11 404 Morgen oder 1.3 % und in Lüneburg 6 058 oder 0.5 % als im Besitz Auswärtiger angegeben.

Die Zahlen sind dem Werke: Zur Statistik des Königreichs Hannover (aus dem statistischen Bureau), Heft II zur Agrarstatistik (Hannover 1851 S. 23 ff.) entnommen, wo sich die ämterweisen Nachweisungen und die Angaben über die Art der Erhebung und die gegen die Richtigkeit der Zahlen obwaltenden Bedenken finden. Für die Landdrostei Aurich bedeutet Spalte 7 und 8 Güter von 200 hannövrischen Morgen und darüber, und Spalte 17 und 18 Parcellen von Stückland, welches zu keinen bestimmten Stellen gehört, und auf das die verhältnissmässig geringe Zahl der Besitzlosen und sonstigen Landbedürftigen angewiesen war. Spätere Erhebungen über die Parcellirung bestehen nicht. In den übrigen neuen Landestheilen mangeln sie gänzlich.

1 hannövrischer Morgen ist gleich 1.026 549 preussischen.

B. Vertheilung des Grundeigenthums

der socialen und politischen Verschiedenheit der Besitzer nach.

Nachstehende Angaben sind in den Jahren 1866—1867 von den Fortschreibungsbeamten aus den Grundsteuerrollen ausgezogen. Die kreisweise aufgestellten Nachweisungen kommen in dem öfters angeführten Werke von Meitzen Bd. III Anlagen, S. 329 ff. Tabelle K zur Veröffentlichung.

1. Das Grundeigenthum der Krone, des Staats, der Corporationen,

(14.) Regier.-Bezirke. **Provinzen.** a) Städtische Gemeindebezirke. b) Ländliche Gemeindebezirke. c) Selbstständige Gutsbezirke.	Gesammtfläche.	Fläche der ertragfähigen Liegenschaften.	Reinertrag der ertragfähigen Liegenschaften.	für den Morgen.	Eigenthum der Krone, der Mitglieder des kgl. Hauses und der beiden hohenzoll. Fürstenhäus. Fläche.	Rein-ertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	In den ertrag… Staats Domainen. Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.
	Morgen.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Königsberg a.	367 891	347 197	263 470	23	.	.	.	709	473	30
b.	4.421 072	4.257 839	2.850 552	20	.	.	.	24 001	23 277	29
c.	3.479 805	3.406 766	2.185 659	19	.	.	.	76 766	65 928	26
zus. . .	**8.268 768**	**8.011 802**	**5.299 680**	**20**	.	.	.	**101 476**	**89 077**	**27**
Gumbinnen a.	137 593	129 953	90 999	21	.	.	.	300	38	4
b.	3.956 323	3.797 288	2.435 037	19	.	.	.	11 567	7 354	19
c.	2.120 723	2.076 831	835 964	12	.	.	.	120 026	77 685	19
zus. . .	**6.214 639**	**6.004 072**	**3.362 000**	**17**	.	.	.	**131 893**	**85 077**	**19**
Danzig a.	60 129	52 763	64 784	37	.	.	.	5	10	60
b.	1.850 758	1.765 114	1.938 313	33	108	85	24	15 989	22 420	42
c.	1.202 717	1.179 032	516 208	13	.	.	.	21 111	22 115	31
zus. . .	**3.113 604**	**2.996 909**	**2.519 305**	**25**	**108**	**85**	**24**	**37 104**	**44 544**	**36**
Marienwerder a.	363 171	343 709	214 054	19	15	14	28	1 544	484	9
b.	3.180 962	3.059 270	2.020 929	20	863	228	8	9 227	5 675	19
c.	3.322 430	3.254 092	1.694 871	16	97 973	40 065	12	70 551	68 897	29
zus. . .	**6.866 562**	**6.657 070**	**3.929 854**	**18**	**98 852**	**40 308**	**12**	**81 322**	**75 056**	**28**
I Preussen a.	928 784	873 621	633 307	22	15	14	28	2 557	1 003	12
b.	13.409 115	12.879 510	9.244 830	22	971	313	10	60 784	58 726	29
c.	10.125 674	9.916 721	5.232 702	16	97 973	40 065	12	288 454	234 625	24
zus. . .	**24.463 573**	**23.669 853**	**15.110 839**	**19**	**98 959**	**40 393**	**12**	**351 795**	**294 334**	**25**
Köslin a.	314 688	301 211	207 392	21	4	0	3	148	51	10
b	1.780 044	1.707 752	988 951	17	705	85	4	4 300	395	3
c.	3.404 253	3.337 258	1.457 465	13	57 129	7 765	4	57 034	28 366	15
zus. . .	**5.498 985**	**5.346 221**	**2.653 809**	**15**	**57 838**	**7 850**	**4**	**61 482**	**28 812**	**14**
Stettin a.	388 685	362 037	455 032	38	.	.	.	497	1 242	75
b.	2.035 650	1.938 975	2.034 680	32	.	.	.	3 309	1 131	10
c.	2.292 754	2.243 145	1.992 462	27	.	.	.	140 002	167 995	36
zus. . .	**4.717 089**	**4.544 157**	**4.482 173**	**30**	.	.	.	**143 807**	**170 368**	**36**
Stralsund a.	76 470	70 289	141 410	60	.	.	.	228	385	51
b.	232 958	222 063	357 264	48	.	.	.	7 842	8 240	32
c.	1.269 893	1.238 338	2.092 365	51	.	.	.	139 412	253 876	55
zus. . .	**1.579 321**	**1.530 690**	**2.591 039**	**51**	.	.	.	**147 482**	**262 501**	**53**

Fideicommisse und Privaten in den acht alten Provinzen.

fähigen Liegenschaften (Spalte 3) sind enthalten:											
eigenthum.						Städtisches Communalvermögen.			Ländliches Communalvermögen.		
Forsten.			Sonstiges Eigenthum								
Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.
Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
139	36	8	888	841	28	76 734	19 302	8	18	9	15
43 339	5 654	4	11 296	2 394	6	145	118	24	24 550	5 184	6
836 898	163 546	6	59 181	4 750	2	13 325	3 597	8	187	20	3
880 376	**169 237**	**6**	**71 364**	**7 986**	**3**	**90 204**	**23 016**	**8**	**24 756**	**5 213**	**6**
2	1	24	1 610	415	8	8 869	4 774	16	558	208	11
5 731	1 050	6	9 487	1 490	5	.	.	.	878	426	15
886 065	185 596	6	271 596	71 360	8	.	.	.	.	.	.
891 797	**186 647**	**6**	**282 693**	**73 265**	**8**	**8 869**	**4 774**	**16**	**1 436**	**633**	**13**
.	.	.	547	835	46	6 963	7 317	32	16	3	6
1 584	533	10	10 423	5 476	16	15 771	17 018	32	7 455	3 600	15
375 724	52 552	4	1 213	530	13	40 408	16 219	12	61	4	2
377 308	**53 085**	**4**	**12 184**	**6 840**	**17**	**63 143**	**40 553**	**19**	**7 532**	**3 607**	**14**
2 688	806	9	2 454	1 369	17	57 577	17 426	9	.	.	.
13 141	4 164	10	7 676	6 061	24	1 545	1 924	37	21 047	10 443	15
723 280	111 609	5	1 239	855	21	14 613	4 911	10	3 706	223	2
739 110	**116 580**	**5**	**11 368**	**8 285**	**22**	**73 735**	**24 261**	**10**	**24 753**	**10 665**	**13**
2 829	844	9	5 499	3 460	19	150 143	48 819	10	592	220	11
63 794	11 401	5	38 881	15 421	12	17 461	19 059	33	53 930	19 653	11
2.821 968	513 303	6	333 229	77 495	7	68 346	24 726	11	3 954	247	2
2.888 591	**525 548**	**6**	**377 609**	**96 376**	**8**	**235 950**	**92 605**	**12**	**58 476**	**20 119**	**10**
.	.	.	525	227	13	100 312	32 892	10	20	20	30
11 601	1 607	4	68	22	10	17 892	5 159	9	14 125	4 555	10
191 397	39 977	6	6 625	272	1	4 610	867	6	742	199	8
202.998	**41 584**	**6**	**7 218**	**520**	**2**	**122 814**	**38 918**	**10**	**14 886**	**4 775**	**10**
130	112	26	615	679	33	83 983	62 702	22	16	30	56
11 040	4 645	13	1 142	747	20	29 485	24 710	25	12 608	9 236	22
429 923	197 432	14	732	242	10	11 815	4 093	10	112	102	27
441 093	**202 188**	**14**	**2 489**	**1 667**	**20**	**125 284**	**91 505**	**22**	**12 737**	**9 367**	**22**
.	.	.	56	104	56	23 202	30 114	39	1	3	90
1 142	886	23	9	21	68	3 544	5 160	44	1 571	1 095	21
107 762	79 390	22	54	39	22	87 677	139 770	48	70	104	45
108 904	**80 275**	**22**	**120**	**165**	**41**	**114 423**	**175 044**	**46**	**1 642**	**1 202**	**22**

(14a. Forts.) Regier.-Bezirke. **Provinzen.** — a) Städtische Gemeindebezirke. b) Ländliche Gemeindebezirke. c) Selbstständige Gutsbezirke.	In den ertragfähigen Liegen								
	Eigenthum der Kirchen und Pfarren.			Eigenthum der Universitäten und höheren Lehranstalten.			Eigenthum anderer Schulen.		
	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
Königsberg a.	11 486	12 732	33	161	231	43	456	678	45
b.	66 510	55 128	25	.	.	.	17 208	14 382	25
c.	12 805	12 640	30	333	397	36	2 229	2 273	31
zus. . .	**90 801**	**80 501**	**27**	**495**	**628**	**38**	**19 893**	**17 333**	**26**
Gumbinnen a.	5 494	4 447	24	28	50	53	204	183	27
b.	28 570	22 363	24	51	57	33	18 533	13 086	21
c.	2 727	2 461	27	.	.	.	638	583	27
zus. . .	**36 791**	**29 270**	**24**	**80**	**107**	**40**	**19 394**	**13 852**	**21**
Danzig a.	3 145	3 444	33	2	8	131	24	40	51
b.	34 414	46 501	41	1 853	2 610	42	2 272	2 751	36
c.	6 672	8 174	37	.	.	.	345	344	30
zus. . .	**44 230**	**58 120**	**39**	**1 855**	**2 619**	**42**	**2 640**	**3 135**	**36**
Marienwerder a.	17 256	12 143	21	84	177	63	344	351	31
b.	72 487	63 467	26	19	4	6	7 267	7 110	29
c.	17 253	15 649	27	461	488	32	1 037	1 125	33
zus. . .	**106 996**	**91 259**	**26**	**564**	**668**	**36**	**8 648**	**8 586**	**30**
I Preussen a.	37 380	32 767	26	275	466	51	1 027	1 251	37
b.	201 981	187 460	28	1 923	2 671	42	45 279	37 328	25
c.	39 456	38 923	30	795	884	33	4 249	4 325	31
zus. . .	**278 818**	**259 150**	**28**	**2 993**	**4 022**	**40**	**50 555**	**42 905**	**26**
Köslin a.	11 011	10 889	30	96	120	38	318	332	31
b.	46 687	31 007	20	.	.	.	8 537	7 733	27
c.	12 364	8 700	21	.	.	.	2 542	2 211	26
zus. . .	**70 061**	**50 596**	**22**	**96**	**120**	**38**	**11 396**	**10 276**	**27**
Stettin a.	26 399	30 056	34	5	3	20	785	1 423	54
b.	70 148	86 804	37	.	.	.	8 517	11 093	39
c.	12 589	15 351	37	.	.	.	1 164	1 456	38
zus. . .	**109 136**	**132 211**	**36**	**5**	**3**	**20**	**10 467**	**13 972**	**40**
Stralsund a.	9 321	21 454	69	14	51	113	26	66	77
b.	16 121	31 856	59	21 118	36 239	51	846	1 419	50
c.	16 079	33 843	63	35 786	65 711	55	491	911	55
zus. . .	**41 521**	**87 154**	**63**	**56 917**	**102 001**	**54**	**1 362**	**2 395**	**53**

schaften (Spalte 3) sind enthalten:

Eigenthum der frommen und milden Stiftungen.			Lehn- und Fideicommissgüter.			Summe des öffentlichen Besitzes.			Bleibt als Privatbesitz.		
Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
2 934	2 967	30	.	.	.	93 524	37 269	11	253 672	226 200	27
1 061	912	26	12 127	12 014	30	200 237	119 064	18	4.057 602	2.731 488	20
22 506	13 010	17	197 717	184 308	28	1.221 948	450 469	11	2.184 819	1.735 190	24
26 501	**16 890**	**19**	**209 844**	**196 322**	**28**	**1.515 709**	**606 802**	**12**	**6.496 093**	**4.692 878**	**22**
58	45	23	.	.	.	17 122	10 162	18	112 831	80 837	22
238	78	10	.	.	.	75 055	45 904	18	3.722 233	2.389 133	18
.	.	.	8 072	7 816	29	1.289 123	345 501	8	787 708	490 464	19
296	**124**	**13**	**8 072**	**7 816**	**29**	**1.381 301**	**401 566**	**9**	**4.622 771**	**2.960 433**	**19**
172	296	52	.	.	.	10 873	11 954	33	41 890	52 831	38
1 619	4 310	80	.	.	.	91 488	105 304	35	1.673 626	1.833 009	33
6 594	5 034	23	43 274	19 709	14	495 402	124 680	8	683 630	391 528	17
8 385	**9 640**	**35**	**43 274**	**19 709**	**14**	**597 763**	**241 937**	**12**	**2.399 146**	**2.277 368**	**29**
1 653	1 364	25	.	.	.	83 615	34 133	12	260 094	179 921	21
563	314	17	528	711	40	134 362	100 103	22	2.924 908	1.920 826	20
348	417	36	140 507	80 857	17	1.070 968	325 095	9	3.183 124	1.369 776	19
2 563	**2 095**	**25**	**141 035**	**81 568**	**17**	**1.288 945**	**459 332**	**11**	**5.368 126**	**3.470 523**	**19**
4 816	4 672	29	.	.	.	205 134	93 518	14	668 487	539 788	24
3 481	5 615	48	12 655	12 726	30	501 143	370 374	22	12.378 368	8.874 456	22
29 448	18 461	19	389 569	292 690	23	4.077 441	1.245 744	9	5.839 281	3.986 958	21
37 746	**28 749**	**23**	**402 224**	**305 416**	**23**	**4.783 717**	**1.709 637**	**11**	**18.886 135**	**13.401 202**	**21**
4 725	5 758	37	.	.	.	117 158	50 289	13	184 053	157 103	26
120	45	11	3 666	1 195	10	107 701	51 804	15	1.600 051	937 147	18
4	6	45	880 827	385 730	13	1.213 273	474 093	11	2.123 985	983 373	14
4 850	**5 809**	**36**	**884 493**	**386 925**	**13**	**1.438 132**	**576 186**	**12**	**3.908 089**	**2.077 623**	**16**
13 736	16 420	36	328	333	31	126 494	113 000	27	235 542	342 031	44
4 694	3 634	23	19 727	15 127	23	160 670	157 126	29	1.778 305	1.877 554	32
3 936	1 156	9	600 693	552 730	28	1.200 967	940 555	23	1.042 178	1.051 906	30
22 367	**21 210**	**28**	**620 748**	**568 191**	**28**	**1.488 132**	**1.210 682**	**25**	**3.056 025**	**3.271 492**	**32**
2 647	7 598	86	8	8	3	35 502	59 777	51	34 786	81 633	71
3 316	4 579	42	7 069	11 524	49	62 578	101 018	49	159 485	256 246	48
57 226	110 497	58	214 703	365 346	51	659 260	1.049 487	47	579 079	1.042 878	54
63 189	**122 675**	**58**	**221 781**	**376 870**	**51**	**757 340**	**1.210 281**	**48**	**773 350**	**1.380 758**	**54**

(14. Forts.) Regier.-Bezirke. **Provinzen.** a) Städtische Gemeindebezirke. b) Ländliche Gemeindebezirke. c) Selbstständige Gutsbezirke.		Gesammt-fläche.	Fläche der ertragfähigen Liegenschaften.	Reinertrag der ertragfähigen Liegenschaften.	Reinertrag für den Morgen.	Eigenthum der Krone, der Mitglieder des kgl. Hauses und der beiden hohenzoll. Fürstenhäus. Fläche.	Eigenthum … Rein-ertrag.	Eigenthum … Reinertrag f. d. Morg.	In den ertrag… Staats… Domainen. Fläche.	Domainen. Reinertrag.	Domainen. Reinertrag f. d. Morg.
		Morgen.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
II Pommern	a.	779 843	733 536	803 833	33	4	0	3	872	1 678	58
	b.	4.048 653	3.868 790	3.380 896	26	705	85	4	15 451	9 765	19
	c.	6.966 899	6.818 742	5.542 292	24	57 129	7 765	3	336 448	450 237	40
	zus. . .	**11.795 395**	**11.421 068**	**9.727 021**	**26**	**57 838**	**7 850**	**4**	**352 771**	**461 680**	**3**
Bromberg	a.	218 436	203 591	177 188	26	.	.	.	270	19	2
	b.	1.809 019	1.741 323	1.364 596	24	.	.	.	172	23	4
	c.	2.455 974	2.405 314	1.652 845	21	.	.	.	45 726	47 938	32
	zus. . .	**4.483 428**	**4.350 229**	**3.194 629**	**22**	.	.	.	**46 169**	**47 980**	**31**
Posen	a.	357 857	332 696	267 325	24	38	36	28	.	.	.
	b.	2.635 416	2.525 578	1.831 333	22	.	.	.	2 025	1 400	21
	c.	3.861 961	3.767 723	2.620 252	21	5 718	5 249	28	79 212	64 422	24
	zus. . .	**6.855 233**	**6.625 997**	**4.718 909**	**21**	**5 756**	**5 285**	**28**	**81 237**	**65 822**	**24**
III Posen	a.	576 293	536 288	444 513	25	38	36	29	270	19	2
	b.	4.444 435	4.266 901	3.195 929	22	.	.	.	2 197	1 423	20
	c.	6.317 934	6.173 037	4.273 097	21	5 718	5 249	28	124 933	112 360	27
	zus. . .	**11.338 662**	**10.976 226**	**7.913 539**	**22**	**5 756**	**5 285**	**28**	**127 405**	**113 802**	**27**
Frankfurt	a.	598 129	560 384	656 079	35	.	.	.	1 723	3 238	56
	b.	3.506 464	3.315 814	3.177 937	29	.	.	.	9 525	10 977	35
	c.	3.411 062	3.342 803	2.307 834	21	54 033	26 896	15	128 041	220 011	52
	zus. . .	**7.515 655**	**7.219 002**	**6.141 849**	**26**	**54 033**	**26 896**	**15**	**139 288**	**234 226**	**56**
Berlin	a.	23 185	14 659	73.569	151	37	517	423	187	824	133
	zus. . .	**23 185**	**14 659**	**73 569**	**151**	**37**	**517**	**423**	**187**	**824**	**133**
Potsdam	a.	773 680	727 783	703 699	29	1 470	2 834	59	8 261	2 887	11
	b.	3.957 793	3.775 716	3.644 675	29	5 050	2 533	15	11 646	11 032	29
	c.	3.352 144	3.266 416	2.522 653	23	155 788	57 297	11	105 640	125 002	36
	zus. . .	**8.083 618**	**7.769 916**	**6.871 026**	**27**	**162 308**	**62 665**	**12**	**125 547**	**138 922**	**33**
IV Branden-burg	a.	1.394 994	1.302 827	1.433 347	33	1 506	3 352	68	10 176	6 950	21
	b.	7.464 257	7.091 531	6.822 612	29	5 050	2 533	15	21 170	22 009	31
	c.	6.763 206	6.609 219	4.830 487	22	209 821	84 193	11	233 680	345 013	44
	zus. . .	**15.622 458**	**15.003 577**	**13.086 445**	**26**	**216 378**	**90 078**	**12**	**265 022**	**373 972**	**42**
Oppeln	a.	166 915	154 033	235 520	46	.	.	.	13	12	27
	b.	2.289 110	2.158 950	2.904 902	40	1 163	557	14	655	799	37
	c.	2.718 617	2.658 600	1.954 492	22	36 370	16 508	14	33 603	46 007	41
	zus. . .	**5.174 642**	**4.971 583**	**5.094 913**	**31**	**37 532**	**17 065**	**14**	**34 271**	**46 818**	**41**

…ähigen Liegenschaften (Spalte 3) sind enthalten:

…igenthum.						Städtisches Communalvermögen.			Ländliches Communalvermögen.		
Forsten.			Sonstiges Eigenthum.								
Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Rein-ertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
130	112	26	1 197	1 009	25	207 498	125 708	18	37	53	43
23 782	7 138	9	1 219	790	20	50 921	35 029	21	28 304	14 886	16
729 082	316 798	13	7 410	553	2	104 102	144 729	42	924	405	13
752 995	**324 047**	**13**	**9 826**	**2 352**	**7**	**362 521**	**305 467**	**25**	**29 265**	**15 344**	**16**
15	3	5	2 885	788	8	29 875	8 543	9	.	.	.
656	614	28	1 534	1 094	21	58	34	18	13 431	7 866	18
382 182	85 739	7	118	80	20	.	.	.	42	28	20
382 853	**86 355**	**7**	**4 537**	**1 961**	**13**	**29 932**	**8 577**	**9**	**13 473**	**7 894**	**18**
.	.	.	404	385	29	30 525	12 750	13	16	12	22
1 515	320	6	4 305	2 133	15	577	295	15	24 116	13 424	17
217 797	57 277	8	108	135	38	3 037	1 107	11	.	.	.
219 312	**57 597**	**8**	**4 817**	**2 654**	**17**	**34 139**	**14 152**	**12**	**24 133**	**13 436**	**17**
15	3	4	3 290	1 173	11	60 399	21 293	11	16	12	21
2 171	934	13	5 838	3 227	17	635	329	16	37 547	21 289	17
599 979	143 015	7	225	215	29	3 037	1 107	11	42	28	21
602 165	**143 952**	**7**	**9 354**	**4 615**	**15**	**64 071**	**22 729**	**11**	**37 605**	**21 330**	**17**
161	219	41	2 938	2 369	24	145 462	79 083	16	334	302	27
4 426	3 023	21	4 304	4 228	30	2 963	2 975	30	33 323	20 205	18
717 321	327 751	14	71	78	33	38 863	21 121	16	4	3	18
721 908	**330 993**	**14**	**7 332**	**6 676**	**27**	**187 288**	**103 179**	**17**	**33 662**	**20 510**	**18**
133	16	4	1 275	6 310	148	1 413	4 918	104	20	77	114
133	**16**	**4**	**1 275**	**6 310**	**148**	**1 413**	**4 918**	**104**	**20**	**77**	**114**
4 766	1 343	9	6 897	2 688	12	221 576	107 878	15	70	126	54
2 655	1 345	15	8 325	9 734	35	17 735	11 470	19	32 552	25 696	24
860 592	381 294	13	21 219	12 748	18	6 670	5 865	26	425	160	11
868 013	**383 982**	**13**	**36 440**	**25 170**	**21**	**245 981**	**125 214**	**15**	**33 048**	**25 982**	**24**
5 060	1 578	9	11 110	11 367	31	368 452	191 879	16	425	505	36
7 081	4 367	19	12 629	13 962	33	20 698	14 445	21	65 876	45 902	21
1.577 913	709 045	14	21 280	12 826	18	45 532	26 987	18	429	162	11
1.590 054	**714 991**	**14**	**45 029**	**38 155**	**25**	**434 682**	**233 311**	**16**	**66 730**	**46 569**	**21**
.	.	.	736	1 292	53	30 561	24 721	24	70	50	21
805	332	12	4 325	2 650	18	1 172	1 608	41	23 331	11 944	15
312 817	125 591	12	268	106	12	23 424	26 010	33	961	3 125	10
313 622	**125 923**	**12**	**5 329**	**4 047**	**23**	**55 157**	**52 339**	**28**	**24 362**	**15 119**	**19**

(14a. Forts.) Regier.-Bezirke. **Provinzen.** a) Städtische Gemeindebezirke. b) Ländliche Gemeindebezirke. c) Selbstständige Gutsbezirke.	In den ertra…								
	Eigenthum der Kirchen und Pfarren.			Eigenthum der Universitäten und höheren Lehranstalten.			Eigenthum anderer Schulen.		
	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
II Pommern a.	46 731	62 399	40	114	175	46	1 128	1 821	48
b.	132 956	149 667	34	21 118	36 239	52	17 900	20 245	34
c.	41 031	57 895	42	35 786	65 711	55	4 197	4 578	33
zus. . .	**220 718**	**269 961**	**37**	**57 018**	**102 124**	**54**	**23 225**	**26 643**	**34**
Bromberg a.	18 531	19 623	32	107	206	58	462	625	41
b.	42 873	38 810	27	.	.	.	7 165	6 690	28
c.	20 065	16 529	25	1 001	737	22	222	239	32
zus. . .	**81 469**	**74 962**	**28**	**1 108**	**943**	**25**	**7 849**	**7 554**	**29**
Posen a.	28 377	25 487	27	10	25	76	843	998	36
b.	72 892	65 571	27	23	23	30	12 889	11 051	26
c.	5 057	5 702	34	.	.	.	149	128	26
zus. . .	**106 326**	**96 760**	**27**	**33**	**48**	**44**	**13 881**	**12 176**	**26**
III Posen a.	46 908	45 110	29	116	230	60	1 305	1 623	37
b.	115 764	104 381	27	23	23	30	20 054	17 740	27
c.	25 122	22 231	27	1 001	737	22	370	366	30
zus. . .	**187 794**	**171 722**	**28**	**1 140**	**990**	**26**	**21 729**	**19 730**	**27**
Frankfurt a.	17 805	23 654	40	206	331	48	691	1 157	50
b.	80 244	81 361	30	89	54	18	9 999	13 929	42
c.	455	198	12	.	.	.	98	103	32
zus. . .	**98 504**	**105 213**	**32**	**295**	**385**	**45**	**10 788**	**15 188**	**42**
Berlin a.	429	2 153	150	72	576	241	.	.	.
zus. . .	**429**	**2 153**	**150**	**72**	**576**	**241**	.	.	.
Potsdam a.	28 509	32 186	34	196	297	46	1 238	1 704	41
b.	118 569	129 469	33	3	1	9	12 008	16 205	41
c.	1 899	2 746	43	11 821	16 493	42	381	322	25
zus. . .	**148 978**	**164 401**	**33**	**12 020**	**16 790**	**42**	**13 627**	**18 230**	**40**
IV Brandenburg a.	46 744	57 993	37	473	1 204	77	1 929	2 861	45
b.	198 813	210 831	32	92	54	18	22 007	30 133	41
c.	2 354	2 944	37	11 821	16 493	42	479	425	25
zus. . .	**247 911**	**271 768**	**33**	**12 387**	**17 752**	**43**	**24 415**	**33 419**	**41**
Oppeln a.	5 428	8 010	44	18	65	112	58	102	53
b.	47 834	71 564	45	.	.	.	6 001	8 535	43
c.	3 366	4 316	39	.	.	.	.	.	.
zus. . .	**56 628**	**83 891**	**44**	**18**	**65**	**112**	**6 059**	**8 637**	**43**

…fähigen Liegenschaften (Spalte 3) sind enthalten:

Eigenthum der frommen und milden Stiftungen.			Lehn- und Fideicommissgüter.			Summe des öffentlichen Besitzes.			Bleibt als Privatbesitz.		
Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.
Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
21 108	29 777	42	335	334	30	279 155	223 066	24	454 381	580 767	38
8 130	8 258	31	30 462	27 845	29	330 949	309 948	28	3.537 841	3.070 948	26
61 167	111 659	55	1.696 224	1.303 806	23	3.073 500	2.464 135	24	3.745 242	3.078 158	25
90 405	**149 694**	**30**	**1.727 022**	**1.331 985**	**23**	**3.683 604**	**2.997 149**	**24**	**7.737 464**	**6.729 872**	**26**
928	870	28	.	.	.	53 072	30 676	17	150 519	146 512	29
329	356	32	.	.	.	66 217	55 486	25	1.675 107	1.309 110	23
.	.	.	25 056	18 420	22	474 411	169 709	11	1.930 903	1.483 136	23
1 256	**1 226**	**29**	**25 056**	**18 420**	**22**	**593 700**	**255 870**	**13**	**3.756 529**	**2.938 759**	**23**
4 319	4 078	28	.	.	.	64 533	43 772	20	268 164	223 553	25
784	729	28	.	.	.	119 125	94 946	24	2.406 453	1.736 388	22
16 303	14 263	26	159 300	103 933	20	486 680	252 214	16	3.281 043	2.368 038	22
21 406	**19 070**	**27**	**159 300**	**103 933**	**20**	**670 338**	**390 932**	**17**	**5.955 659**	**4.327 978**	**22**
5 247	4 948	28	.	.	.	117 605	74 448	19	418 683	370 065	26
1 113	1 085	29	.	.	.	185 342	150 431	24	4.081 560	3.045 498	22
16 303	14 263	26	184 355	122 352	20	961 091	421 923	13	5.211 946	3.851 174	22
22 662	**20 296**	**27**	**184 355**	**122 352**	**20**	**1.264 038**	**646 802**	**15**	**9.712 188**	**7.266 737**	**22**
1 673	2 987	54	.	.	.	170 993	113 340	20	389 391	542 739	42
879	666	23	.	.	.	145 753	137 417	28	3.170 062	3.040 520	29
67 936	44 800	20	312 811	158 934	16	1.319 633	799 894	18	2.023 170	1.507 940	22
70 487	**48 453**	**21**	**312 811**	**158 934**	**16**	**1.636 378**	**1.050 651**	**19**	**5.582 624**	**5.091 198**	**27**
87	840	291	.	.	.	3 653	16 233	133	11 007	57 337	154
87	**840**	**291**	.	.	.	**3 653**	**16 233**	**133**	**11 007**	**57 337**	**154**
8 277	9 166	33	.	.	.	281 261	161 109	17	446 522	542 589	37
1 938	1 210	19	10 630	9 427	27	221 112	218 122	30	3.554 605	3.426 553	29
26 473	17 215	20	939 845	855 112	27	2.130 752	1.474 253	21	1.135 664	1.048 400	28
36 689	**27 590**	**23**	**950 475**	**864 539**	**27**	**2.633 125**	**1.853 484**	**21**	**5.136 791**	**5.017 542**	**29**
10 037	12 993	39	.	.	.	455 907	290 682	19	846 920	1.142 665	41
2 817	1 876	20	10 630	9 427	27	366 864	355 539	29	6.724 666	6.467 073	29
94 409	62 014	20	1.252 656	1.014 045	25	3.450 384	2.274 147	20	3.158 835	2.556 340	24
107 263	**76 883**	**22**	**1.263 286**	**1.023 472**	**25**	**4.273 156**	**2.920 368**	**21**	**10.730 421**	**10.166 077**	**29**
1 217	2 096	52	.	.	.	38 100	36 349	29	115 934	199 171	52
940	1 001	32	.	.	.	86 226	98 990	34	2.072 725	2.805 912	41
6 884	10 538	46	766 853	446 289	18	1.184 546	678 489	17	1.474 054	1.276 002	26
9 041	**13 635**	**45**	**766 853**	**446 289**	**18**	**1.308 871**	**813 828**	**19**	**3.662 712**	**4.281 086**	**35**

14. Forts.) Regier.-Bezirke. **Provinzen.** a) Städtische Gemeindebezirke. b) Ländliche Gemeindebezirke. c) Selbstständige Gutsbezirke.		Gesammtfläche.	Fläche der ertragfähigen Liegenschaften.	Reinertrag der ertragfähigen Liegenschaften.	für den Morgen.	Eigenthum der Krone, der Mitglieder des kgl. Hauses und der beiden hohenzoll. Fürstenhäus. Fläche.	Rein-ertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	In den ertra… Staat… Domainen. Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. M…
		Morgen.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Breslau	a.	138 860	124 802	246 567	59	.	.	.	487	726	[illegible]
	b.	2.568 828	2.448 701	4.382 250	54	191	76	12	1 631	2 870	[illegible]
	c.	2.573 010	2.498 796	3.364 171	40	55 772	40 288	82	70 075	111 663	[illegible]
	zus. . .	**5.280 698**	**5.072 298**	**7.992 988**	**47**	**55 963**	**40 365**	**80**	**72 193**	**115 258**	[illegible]
Liegnitz	a.	184 310	171 204	218 695	38	.	.	.	.	.	[illegible]
	b.	2.696 821	2.561 973	3.295 659	39	550	562	31	144	169	[illegible]
	c.	2.444 940	2.390 210	2.079 123	26	62 239	68 592	33	8 163	14 775	[illegible]
	zus. . .	**5.326 071**	**5.123 387**	**5.593 477**	**33**	**62 789**	**69 154**	**33**	**8 307**	**14 944**	[illegible]
V Schlesien	a.	490 084	450 039	700 782	47	.	.	.	500	738	[illegible]
	b.	7.554 759	7 169 624	10.582 811	44	1 903	1 195	19	2 430	3 838	[illegible]
	c.	7.736 567	7 547 606	7.397 785	29	154 381	125 464	24	111 841	172 445	[illegible]
	zus. . .	**15.781 411**	**15.167 269**	**18.681 378**	**37**	**156 284**	**126 659**	**24**	**114 771**	**177 021**	[illegible]
Magdeburg	a.	479 227	442 066	1.262 917	86	24	81	102	591	1 362	[illegible]
	b.	2.859 428	2.702 885	4.925 213	55	4 021	12 404	93	1 695	5 467	[illegible]
	c.	1.163 772	1.129 684	1.626 719	43	19 630	28 314	43	134 772	457 890	[illegible]
	zus. . .	**4.502 428**	**4.274 635**	**7.814 848**	**55**	**23 675**	**40 799**	**52**	**137 057**	**464 719**	[illegible]
Merseburg	a.	351 076	320 373	916 920	86	.	.	.	1 401	4 759	[illegible]
	b.	2.649 058	2 487 303	6.251 674	75	14	44	93	3 650	7 702	[illegible]
	c.	997 825	976 477	1.793 795	55	.	.	.	74 785	226 611	[illegible]
	zus. . .	**3.997 959**	**3.784 154**	**8.962 388**	**71**	**14**	**44**	**93**	**79 836**	**239 072**	[illegible]
Erfurt	a.	186 099	174 038	455 595	79	.	.	.	2	9	[illegible]
	b.	917 246	866 700	1.620 276	56	.	.	.	72	205	[illegible]
	c.	277 277	272 920	371 602	41	.	.	.	16 256	38 078	[illegible]
	zus. . .	**1.380 622**	**1.313 658**	**2.447 474**	**56**	.	.	.	**16 330**	**38 292**	[illegible]
VI Sachsen	a.	1.016 402	936 477	2.635 432	85	24	81	102	1 993	6 130	[illegible]
	b.	6.425 732	6.056 889	12.797 163	64	4 035	12 449	92	5 417	13 374	74
	c.	2.438 874	2.379 082	3.792 116	48	19 630	28 314	43	225 813	722 579	96
	zus. . .	**9.881 008**	**9.372 448**	**19.224 710**	**62**	**23 690**	**40 844**	**52**	**233 224**	**742 083**	**96**
Minden	a.	207 085	194 208	447 644	69	.	.	.	219	1 016	139
	b.	1.849 452	1.757 509	2.608 857	45	.	.	.	7 135	13 749	58
	zus. . .	**2.056 537**	**1.951 716**	**3.056 501**	**47**	.	.	.	**7 354**	**14 765**	**60**
Münster	a.	93 598	87 490	182 968	63	.	.	.	84	447	159
	b.	2.745 439	2.630 737	3.090 962	35	.	.	.	2 191	3 233	44
	zus. . .	**2.839 037**	**2.718 228**	**3.273 930**	**36**	.	.	.	**2 275**	**3 680**	[illegible]
Arnsberg	a.	345 575	328 002	585 912	54	.	.	.	3 335	2 695	24
	b.	2.667 036	2.559 680	3.491 313	41	.	.	.	1 479	2 922	59
	zus. . .	**3.012 611**	**2.887 681**	**4.077 225**	**42**	.	.	.	**4 814**	**5 617**	**35**
VII Westfalen	a.	646 258	609 699	1.216 524	60	.	.	.	3 639	4 158	34
	b.	7.261 927	6 947 926	9.191 131	40	.	.	.	10 805	19 904	55
	zus. . .	**7.908 185**	**7.557 625**	**10.407 656**	**41**	.	.	.	**14 443**	**24 062**	**50**

ähigen Liegenschaften (Spalte 3) sind enthalten:

eigenthum.						Städtisches Communalvermögen.			Ländliches Communalvermögen.		
Forsten.			Sonstiges Eigenthum.								
Fläche	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Rein-ertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.
Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1 938	1 030	16	1 055	2 672	76	29 140	29 623	31	34	67	60
13 316	14 102	32	986	1 156	35	2 778	3 051	33	10 678	10 139	29
235 702	131 523	17	11	6	16	38 733	35 548	28	.	.	.
250 955	**146 655**	**18**	**2 052**	**3 833**	**56**	**70 651**	**68 222**	**29**	**10 712**	**10 206**	**29**
.	.	.	292	578	60	62 919	36 636	18	.	.	.
393	383	29	1 304	1 064	25	2 969	2 202	22	19 252	12 968	20
85 970	38 581	14	2	0	5	207 422	100 405	15	.	.	.
86 362	**38 964**	**14**	**1 597**	**1 642**	**31**	**273 153**	**139 264**	**15**	**19 252**	**12 968**	**20**
1 938	1 030	16	2 082	4 542	66	122 620	90 981	22	104	117	34
14 514	14 817	31	6 616	4 869	22	6 919	6 861	30	53 261	35 050	20
634 488	295 695	14	280	112	12	269 422	161 963	18	961	3 125	98
650 940	**311 542**	**14**	**8 978**	**9 522**	**32**	**398 960**	**259 804**	**20**	**54 325**	**38 292**	**21**
317	793	75	2 419	9 912	123	59 942	93 138	47	169	706	125
2 924	2 169	22	1 111	3 915	106	5 345	11 220	63	24 572	35 778	44
245 688	185 517	23	11	17	45	2 867	1 693	18	71	56	23
248 929	**188 479**	**23**	**3 541**	**13 843**	**117**	**68 154**	**106 052**	**47**	**24 812**	**36 539**	**44**
1 165	2 236	58	1 054	2 653	76	30 545	44 175	43	281	514	55
5 392	7 435	41	1 600	3 692	69	10 185	18 163	54	49 624	71 925	44
294 447	211 436	22	4 176	13 975	100	2 509	7 330	88	179	361	61
301 004	**221 108**	**22**	**6 830**	**20 320**	**89**	**43 239**	**69 667**	**48**	**50 083**	**72 800**	**44**
1 800	3 302	55	91	168	55	23 678	39 340	50	2 018	1 591	24
2 079	1 222	18	155	189	37	11 032	12 736	35	81 637	105 735	39
134 879	95 643	21	106	233	66	193	197	31	772	284	11
138 758	**100 166**	**22**	**352**	**590**	**50**	**34 902**	**52 272**	**45**	**84 427**	**107 610**	**38**
3 281	6 331	58	3 564	12 733	107	114 165	176 652	46	2 468	2 811	34
10 395	10 826	31	2 867	7 796	82	26 562	42 119	48	155 833	213 438	41
675 014	492 596	22	4 293	14 225	100	5 569	9 220	50	1 022	701	21
688 691	**509 753**	**22**	**10 724**	**34 754**	**97**	**146 295**	**227 991**	**47**	**159 323**	**216 949**	**41**
5 715	4 053	21	549	1 389	76	24 605	26 766	33	182	233	39
100 791	68 976	21	1 408	761	16	6 735	4 111	18	67 616	56 865	25
106 505	**73 028**	**21**	**1 957**	**2 149**	**33**	**31 340**	**30 877**	**30**	**67 797**	**57 098**	**25**
445	267	18	129	405	94	5 761	7 892	41	57	75	40
12 018	9 774	24	1 468	1 023	21	5 486	3 282	18	79 777	12 521	5
12 463	**10 041**	**24**	**1 596**	**1 428**	**27**	**11 247**	**11 174**	**30**	**79 834**	**12 596**	**5**
3 922	2 962	23	452	1 175	78	73 536	38 862	16	1 894	820	13
70 579	39 875	17	472	850	54	2 685	2 097	23	116 362	51 196	13
74 501	**42 837**	**17**	**924**	**2 925**	**66**	**76 220**	**40 959**	**16**	**118 256**	**52 016**	**13**
10 082	7 281	22	1 130	2 968	79	103 902	73 520	21	2 132	1 128	16
183 387	118 625	19	3 348	2 634	24	14 906	9 490	19	263 755	120 582	14
193 469	**125 906**	**20**	**4 477**	**5 602**	**38**	**118 807**	**83 010**	**21**	**265 887**	**121 710**	**14**

(14a. Forts.) Regier.-Bezirke. **Provinzen.** — a) Städtische Gemeindebezirke. b) Ländliche Gemeindebezirke. c) Selbstständige Gutsbezirke.		In den ertragfähigen Liegen								
		Eigenthum der Kirchen und Pfarren.			Eigenthum der Universitäten und höheren Lehranstalten.			Eigenthum anderer Schulen		
		Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.
1.		24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
Breslau	a.	3 679	7 029	57	16	155	293	246	290	35
	b.	56 433	110 008	59	209	385	55	6 171	10 820	53
	c.	11 699	6 551	17	.	.	.	1	2	60
	zus. . .	**71 811**	**123 587**	**52**	**225**	**540**	**72**	**6 418**	**11 111**	**52**
Liegnitz	a.	3 375	4 174	37	73	91	38	73	118	49
	b.	46 962	68 494	44*	13	20	47	3 715	5 621	45
	c.	2 615	1 739	20	3 300	6 063	55	22	36	49
	zus. . .	**52 951**	**74 406**	**42**	**3 385**	**6 174**	**55**	**3 810**	**5 775**	**46**
V Schlesien	a.	12 482	19 213	46	106	311	89	377	511	41
	b.	151 229	250 066	50	221	405	55	15 886	24 976	47
	c.	17 680	12 606	21	3 300	6 063	55	23	38	51
	zus. . .	**181 391**	**281 884**	**47**	**3 627**	**6 779**	**56**	**16 286**	**25 524**	**47**
Magdeburg	a.	18 967	61 256	97	240	900	113	1 756	5 518	94
	b.	101 085	217 946	65	388	1 288	100	12 779	31 856	75
	c.	588	604	31	9 069	18 798	62	143	197	41
	zus. . .	**120 641**	**279 806**	**70**	**9 697**	**20 986**	**65**	**14 679**	**37 571**	**77**
Merseburg	a.	13 558	34 484	76	87	330	114	990	3 168	96
	b.	91 922	257 212	84	1 372	4 678	102	8 652	26 507	92
	c.	994	868	26	11 641	34 151	88	8	8	30
	zus. . .	**106 474**	**292 564**	**82**	**13 100**	**39 159**	**90**	**9 650**	**29 682**	**92**
Erfurt	a.	3 319	8 379	76	15	18	35	364	937	77
	b.	22 949	53 487	70	19	82	127	3 289	9 098	83
	c.	6	6	30	1 039	3 166	91	5	10	57
	zus. . .	**26 273**	**61 872**	**71**	**1 073**	**3 266**	**91**	**3 659**	**10 046**	**82**
VI Sachsen	a.	35 844	104 119	87	342	1 248	110	3 110	9 624	93
	b.	215 955	528 645	74	1 780	6 048	102	24 721	67 461	82
	c.	1 589	1 478	28	21 749	56 115	78	156	215	41
	zus. . .	**253 388**	**634 242**	**75**	**23 871**	**63 411**	**80**	**27 988**	**77 299**	**83**
Minden	a.	2 424	7 090	88	922	2 343	76	279	682	73
	b.	11 691	25 690	66	178	419	71	3 576	5 068	43
	zus. . .	**14 114**	**32 780**	**70**	**1 101**	**2 762**	**75**	**3 855**	**5 749**	**45**
Münster	a.	3 949	9 722	74	929	2 619	81	127	349	82
	b.	40 615	62 491	46	11 894	19 820	50	3 249	1 930	18
	zus. . .	**44 563**	**72 213**	**49**	**12 823**	**22 438**	**53**	**3 376**	**2 279**	**20**
Arnsberg	a.	6 598	17 023	77	363	992	82	603	1 648	82
	b.	34 856	59 466	51	148	497	101	4 843	7 460	46
	zus. . .	**41 454**	**76 489**	**55**	**511**	**1 490**	**87**	**5 446**	**9 108**	**50**
VII Westfalen	a.	12 970	33 834	79	2 214	5 954	81	1 010	2 679	79
	b.	87 162	147 647	51	12 221	20 736	51	11 667	14 458	37
	zus. . .	**100 132**	**181 482**	**54**	**14 435**	**26 690**	**56**	**12 677**	**17 137**	**40**

*) Die Fläche des nachgewiesenen öffentlichen Besitzes an selbstständigen Gutsbezirken im Regierungsbezirk Erfu welche in Spalte 3 unter den ländlichen Gemeindebezirken erscheinen: andererseits bleibt der Reinertrag der selbs lichen Irrthums der Ermittelung keine Lücke in der Hauptzusammenstellung zu belassen, ist die obige Fläche so getrenn öffentlichen Besitz zugerechnet worden sind.

…schaften (Spalte 3) sind enthalten:

Eigenthum der frommen und milden Stiftungen.			Lehn- und Fidei-commissgüter.			Summe des öffentlichen Besitzes.			Bleibt als Privatbesitz.		
Fläche	Rein-ertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.
Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
1 484	2 894	59	—	—	—	38 078	44 486	35	86 723	202 082	70
1 381	4 159	90	168	555	99	93 942	157 321	50	2.354 759	4.224 929	54
20 325	35 599	53	556 205	583 658	32	988 523	944 837	29	1.510 272	2.419 334	48
23 190	**42 653**	**55**	**556 374**	**584 213**	**32**	**1.120 543**	**1.146 643**	**31**	**3.951 755**	**6.846 345**	**52**
1 281	2 438	57	984	305	9	68 997	44 341	19	102 207	174 354	51
1 268	1 215	29	—	—	—	76 569	92 698	36	2.485 406	3.202 962	39
20 858	20 041	29	343 952	208 887	18	734 384	459 119	19	1.655 826	1.620 004	30
23 407	**23 694**	**30**	**344 936**	**209 192**	**18**	**879 949**	**596 157**	**20**	**4.243 439**	**4.997 320**	**35**
3 981	7 428	56	984	305	9	145 174	125 175	26	304 864	575 607	57
3 589	6 376	53	168	555	99	256 736	349 008	44	6.912 889	10.233 803	44
48 067	66 177	41	1.667 010	1.238 834	22	2.907 454	2.082 445	21	4.640 152	5.315 341	34
55 638	**79 981**	**43**	**1.668 163**	**1.239 694**	**22**	**3.309 364**	**2.556 628**	**23**	**11.857 906**	**16.124 750**	**41**
14 062	47 231	101	4 915	8 991	55	103 402	229 889	67	338 665	1.033 028	92
9 244	32 558	106	24 225	48 477	60	187 390	403 080	65	2.515 495	4.522 133	54
.	.	.	334 753	396 296	35	747 594	1.089 382	44	382 090	537 337	42
23 306	**79 790**	**103**	**363 893**	**453 765**	**37**	**1.038 385**	**1.722 351**	**55**	**3.236 250**	**6.092 498**	**57**
4 726	16 211	103	48	193	121	53 854	108 722	60	266 519	808 197	91
2 125	6 317	89	14 348	32 233	67	188 884	435 909	69	2.298 419	5.815 766	76
850	3 971	140	238 906	491 039	62	628 495	989 750	47	347 982	804 044	70
7 701	**26 499**	**103**	**253 302**	**523 465**	**62**	**871 234**	**1.534 381**	**53**	**2.912 920**	**7.428 007**	**77**
3 943	14 730	112	403	1 439	107	35 632	69 914	59	138 406	385 682	84
4 141	11 107	81	4 454	12 712	86	129 829	206 571	48	*) 735 441	1.418 254	61
252	250	30	120 843	229 186	57	274 351	367 053	40	*) .	.	.
8 336	**26 088**	**94**	**125 700**	**243 337**	**58**	**439 811**	**643 538**	**44**	**873 847**	**1.803 935**	**62**
22 731	78 173	103	5 366	10 623	59	192 888	408 525	64	743 590	2.226 907	90
15 510	49 982	97	43 027	93 422	65	506 103	1.045 559	62	5.549 355	11.756 152	64
1 102	4 222	114	694 502	1.116 521	48	1.650 440	2.446 185	45	730 072	1.341 382	55
39 343	**132 377**	**101**	**742 895**	**1.220 566**	**49**	**2.349 431**	**3.900 270**	**50**	**7.023 017**	**15.324 440**	**66**
537	1 612	90	10 872	24 510	68	194 208	447 644	69	147 904	377 951	77
152	226	45	106 379	140 125	40	1.757 509	2.608 857	45	1.451 850	2.292 868	47
690	**1 837**	**80**	**117 250**	**164 635**	**42**	**1.951 716**	**3.056 501**	**47**	**1.599 753**	**2.670 819**	**50**
1 776	3 696	62	11 781	23 309	60	25 038	48 781	58	62 453	134 187	65
8 776	10 825	37	201 781	264 314	39	367 255	389 212	32	2.263 482	2.701 749	36
10 552	**14 521**	**41**	**213 562**	**287 623**	**40**	**392 293**	**437 993**	**34**	**2.325 935**	**2.835 937**	**37**
3 075	10 170	99	16 581	9 697	18	110 358	86 044	23	217 643	499 869	69
4 324	7 590	53	166 650	161 035	29	402 398	332 988	25	2.157 281	3.158 325	44
7 399	**17 760**	**72**	**183 231**	**170 731**	**28**	**512 757**	**419 032**	**25**	**2.374 925**	**3.658 194**	**46**
5 388	15 478	86	39 234	57 516	44	329 604	582 469	53	428 000	1.012 006	71
13 253	18 640	42	474 810	565 473	36	2.527 162	3.331 057	40	5.872 613	8.152 943	42
18 641	**34 118**	**55**	**514 043**	**622 989**	**36**	**2.856 766**	**3.913 526**	**40**	**6.300 613**	**9.164 949**	**44**

…Spalte 39) übersteigt die Gesammtfläche der selbstständigen Gutsbezirke dieses Bezirks (Spalte 3) um 1 430.4 Morgen, …ständigen Gutsbezirke in Spalte 40 hinter der Summe in Spalte 4 um 4 549 Thaler zurück. Um wegen dieses unwesent-… worden, dass ohne Berücksichtigung der kleinen Differenz alle selbstständigen Güter im Regierungsbezirk Erfurt dem

(14. Forts.) Regier.-Bezirke. **Provinzen.** a) Städtische Gemeindebezirke. b) Ländliche Gemeindebezirke. c) Selbstständige Gutsbezirke.	Gesammtfläche. Morgen.	Fläche der ertragfähigen Liegenschaften. Morgen.	Reinertrag der ertragfähigen Liegenschaften. Thlr.	für den Morgen. Sgr.	Eigenthum der Krone, der Mitglieder des kgl. Hauses und der beiden hohenzoll. Fürstenhäus. Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	In den ertrag… Staats… Domainen. Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Düsseldorf a.	389 398	350 951	1.011 073	86	8	127	477	435	1 591	110
b.	1.751 801	1.630 743	4.567 783	84	1 436	5 052	106	897	2 022	68
zus. . .	**2.141 199**	**1.981 694**	**5.578 857**	**85**	**1 444**	**5 179**	**109**	**1 332**	**3 613**	**81**
Köln a.	107 811	97.655	210 141	65	.	.	.	117	159	41
b.	1.448 768	1.372 675	3.278 196	72	9	17	57	888	1 999	67
zus. . .	**1.556 580**	**1.470 330**	**3.488 336**	**71**	**9**	**17**	**57**	**1 005**	**2 157**	**65**
Aachen a.	138 276	130 263	320 991	74	.	.	.	619	869	42
b.	1.488 484	1.430 419	2.783 054	58	.	.	.	6	4	19
zus. . .	**1.626 761**	**1.560 682**	**3.104 045**	**60**	.	.	.	**626**	**873**	**42**
Koblenz a.	165 938	154 617	305 597	59	34	20	18	8	17	64
b.	2.192 644	2.104 050	2.648 542	38	4 325	9 619	67	61	137	67
zus. . .	**2.358 582**	**2.258 668**	**2.954 139**	**39**	**4 359**	**9 640**	**66**	**69**	**153**	**67**
Trier a.	65 731	61 428	121 003	59	1	0	3	.	.	.
b.	2.745 898	2.652 936	2.887 928	33	2	2	30	152	47	9
zus. . .	**2.811 629**	**2.714 364**	**3.008 931**	**33**	**3**	**2**	**21**	**152**	**47**	**9**
VIII Rheinland a.	867 155	794 915	1.968 805	74	43	147	103	1 179	2 635	67
b.	9.627 596	9.190 824	16.165 503	53	5 771	14 689	76	2 004	4 208	63
zus. . .	**10.494 751**	**9.985 739**	**18.134 308**	**54**	**5 814**	**14 837**	**77**	**3 183**	**6 843**	**65**
2 Westliche Provinzen a.	1.513 413	1.404 614	3.185 329	68	43	147	103	4 818	6 793	42
b.	16 889 523	16.138 750	25.356 635	47	5 771	14 689	76	12 808	24 113	57
zus. . .	**18.402 936**	**17.543 364**	**28.541 964**	**49**	**5 814**	**14 837**	**77**	**17 626**	**30 905**	**53**
6 Oestliche Provinzen a.	5.186 401	4.832 788	6.651 212	41	1 588	3 484	67	16 364	16 519	30
b.	43.346 951	41.333 245	46.024 240	33	12 665	16 575	39	107 449	109 135	31
c.	40.349 155	39.444 406	31.068 479	24	544 651	201 050	16	1.321 175	2.037 259	46
zus. . .	**88.882 507**	**85.610 440**	**83.743 932**	**29**	**558 904**	**311 109**	**17**	**1.444 988**	**2.162 913**	**45**
Die 8 alten Provinzen a.	6.699 814	6.237 402	9.836 542	47	1 631	3 631	67	21 182	23 311	33
b.	60.236 474	57.471 995	71.380 875	37	18 435	31 265	51	120 257	133 248	33
c.	40.349 155	39.444 406	31.068 479	24	544 651	291 050	16	1.321 175	2.037 259	46
zus. . .	**107.285 443**	**103.153 804**	**112.285 895**	**33**	**564 717**	**325 946**	**17**	**1.462 615**	**2.193 818**	**45**
dazu	1.576 545	**Fläche der grossen Strandgewässer.**								

ähigen Liegenschaften (Spalte 3) sind enthalten:

…igenthum. Forsten. Fläche. Morgen.	…igenthum. Forsten. Reinertrag. Thlr.	…igenthum. Forsten. Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Sonstiges Eigenthum. Fläche. Morgen.	Sonstiges Eigenthum. Rein-ertrag. Thlr.	Sonstiges Eigenthum. Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Städtisches Communalvermögen. Fläche. Morgen.	Städtisches Communalvermögen. Reinertrag. Thlr.	Städtisches Communalvermögen. Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Ländliches Communalvermögen. Fläche. Morgen.	Ländliches Communalvermögen. Reinertrag. Thlr.	Ländliches Communalvermögen. Reinertrag f. d. Morg. Sgr.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
2 156	3 185	44	669	1 925	86	6 623	25 098	114	613	548	27
61 397	73 191	36	2 454	3 957	48	2 320	9 599	124	36 475	40 706	33
63 553	**76 376**	**36**	**3 123**	**5 882**	**57**	**8 943**	**34 697**	**116**	**37 088**	**41 254**	**33**
2 022	1 536	23	133	404	91	9 413	8 013	26	329	223	20
46 752	51 133	33	1 349	789	18	3	1	13	52 985	39 180	22
48 774	**52 669**	**32**	**1 482**	**1 193**	**24**	**9 416**	**8 015**	**26**	**53 313**	**39 402**	**22**
15 953	7 880	15	40	84	63	11 905	12 125	31	8 290	676	2
95 130	58 164	18	109	183	51	1 661	1 012	18	264 973	106 669	12
111 083	**66 044**	**18**	**149**	**267**	**54**	**13 565**	**13 136**	**29**	**273 263**	**107 345**	**12**
737	731	30	620	540	26	61 057	47 486	23	2 292	1 342	18
96 162	68 117	21	414	674	49	14 083	14 294	31	648 080	382 155	18
96 899	**68 848**	**21**	**1 034**	**1 215**	**35**	**75 140**	**61 780**	**25**	**650 372**	**383 497**	**18**
2 880	2 080	22	163	547	101	14 114	12 507	27	316	121	12
241 971	176 178	22	1 856	2 290	37	5	25	148	630 566	354 359	17
244 851	**178 257**	**22**	**2 014**	**2 837**	**42**	**14 119**	**12 532**	**27**	**630 882**	**354 480**	**17**
23 748	15 411	20	1 625	3 500	65	103 112	105 230	31	11 840	2 909	7
541 412	426 783	24	6 182	7 893	38	18 072	24 930	41	1.633 079	923 069	17
565 160	**442 194**	**24**	**7 807**	**11 394**	**44**	**121 184**	**130 160**	**32**	**1.644 919**	**925 978**	**17**
33 830	22 693	20	2 755	6 469	71	207 013	178 750	26	13 973	4 037	9
724 799	545 407	23	9 530	10 528	33	32 978	34 420	31	1.896 834	1.043 651	17
758 629	**568 100**	**23**	**12 285**	**16 996**	**42**	**239 991**	**213 170**	**27**	**1.910 806**	**1.047 688**	**17**
13 253	9 897	23	26 742	34 285	39	1.023 276	655 332	19	3 642	3 718	31
121 737	49 483	12	68 050	46 065	30	123 196	117 843	29	394 751	350 218	27
7.038 445	2.470 452	11	366 727	105 425	9	496 009	368 732	22	7 331	4 668	19
7.173 435	**2.529 832**	**11**	**461 519**	**185 775**	**12**	**1.642 481**	**1.141 907**	**21**	**405 724**	**358 604**	**27**
47 083	32 590	21	29 496	40 753	41	1.230 290	834 082	20	17 615	7 755	13
846 537	594 891	21	77 580	56 593	22	156 174	152 262	29	2.291 584	1.393 869	18
7.038 445	2.470 452	11	366 727	105 425	9	496 009	368 732	22	7 331	4 668	19
7.932 064	**3.097 932**	**12**	**473 804**	**202 771**	**13**	**1.882 472**	**1.355 077**	**22**	**2.316 530**	**1.406 292**	**18**

(14a. Forts.) Regier.-Bezirke. **Provinzen.** a) Städtische Gemeindebezirke. b) Ländliche Gemeindebezirke. c) Selbstständige Gutsbezirke.	In den ertragfähigen Liegen								
	Eigenthum der Kirchen und Pfarren.			Eigenthum der Universitäten und höheren Lehranstalten.			Eigenthum anderer Schulen.		
	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.	Fläche. Morgen.	Reinertrag. Thlr.	Reinertrag f. d. Morg. Sgr.
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
Düsseldorf a.	5 057	17 759	105	1 061	3 822	108	291	810	83
b.	29 676	100 632	102	1 652	5 691	103	1 719	4 326	76
zus. . .	**34 733**	**118 391**	**102**	**2 714**	**9 513**	**105**	**2 010**	**5 136**	**77**
Köln a.	2 746	4 877	53	88	764	259	181	251	42
b.	28 379	87 392	92	1 512	3 086	61	750	1 572	63
zus. . .	**31 125**	**92 270**	**89**	**1 600**	**3 850**	**72**	**931**	**1 823**	**59**
Aachen a.	1 650	5 658	103	4	23	187	8	32	119
b.	26 649	83 189	90	447	1 620	109	545	1 848	102
zus. . .	**28 300**	**88 847**	**94**	**450**	**1 643**	**110**	**553**	**1 880**	**102**
Koblenz a.	844	2 520	90	569	1 631	86	107	320	90
b.	33 523	49 283	44	843	2 997	107	1 909	3 492	55
zus. . .	**34 367**	**51 804**	**46**	**1 413**	**4 627**	**98**	**2 016**	**3 812**	**57**
Trier a.	716	1 973	83	4	38	279	14	35	77
b.	23 208	32 008	41	1 407	5 208	111	798	1 255	47
zus. . .	**23 924**	**33 981**	**43**	**1 411**	**5 246**	**112**	**811**	**1 290**	**48**
Rheinland a.	11 014	32 787	89	1 726	6 277	109	601	1 447	72
b.	141 435	352 505	75	5 861	18 602	95	5 720	12 493	66
zus. . .	**152 448**	**385 292**	**76**	**7 387**	**24 879**	**98**	**6 321**	**13 941**	**66**
2 Westliche Provinzen a.	23 984	66 622	84	3 941	12 231	93	1 610	4 126	77
b.	228 597	500 152	66	18 082	39 338	60	17 387	26 952	46
zus. . .	**252 580**	**566 774**	**67**	**22 023**	**51 569**	**70**	**18 997**	**31 078**	**49**
6 Oestliche Provinzen a.	226 089	321 601	43	1 426	3 635	76	8 877	17 690	60
b.	1.016 699	1.431 049	42	25 157	45 440	54	145 848	197 883	41
c.	127 233	136 076	32	74 452	146 003	59	9 473	9 946	32
zus. . .	**1.370 021**	**1.888 727**	**41**	**101 036**	**195 079**	**58**	**164 198**	**225 519**	**41**
Die 8 alten Provinzen a.	250 072	388 223	47	5 367	15 866	89	10 487	21 816	62
b.	1.245 296	1.931 202	47	43 239	84 778	59	163 236	224 835	41
c.	127 233	136 076	32	74 452	146 003	59	9 473	9 946	32
zus. . .	**1.622 601**	**2.455 501**	**46**	**123 058**	**246 648**	**60**	**183 196**	**256 597**	**42**

schaften (Spalte 3) sind enthalten:

Eigenthum der frommen und milden Stiftungen.			Lehn- und Fideicommissgüter.			Summe des öffentlichen Besitzes.			Bleibt als Privatbesitz.		
Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.	Fläche.	Reinertrag.	Reinertrag f. d. Morg.
Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr	Sgr.
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
2 845	12 071	127	1 322	4 609	105	21 081	71 543	102	329 870	939 530	85
8 947	31 653	106	11 784	49 727	127	158 758	326 557	62	1.471 985	4.241 227	87
11 792	**43 724**	**111**	**13 107**	**54 336**	**124**	**179 839**	**398 010**	**67**	**1.801 855**	**5.180 757**	**86**
1 018	4 906	145	13	38	85	16 062	21 171	39	81 593	188 970	70
13 748	59 015	129	23 827	59 402	75	170 201	303 585	53	1.202 474	2.974 610	74
14 766	**63 921**	**130**	**23 841**	**59 440**	**75**	**186 263**	**324 756**	**52**	**1.284 067**	**3.163 580**	**74**
1 732	7 043	122	781	2 811	108	40 983	37 201	27	89 281	283 790	95
5 404	17 832	99	4 714	10 000	64	399 638	280 522	21	1.030 781	2.502 533	73
7 137	**24 875**	**105**	**5 496**	**12 812**	**70**	**440 621**	**317 722**	**22**	**1.120 062**	**2.786 323**	**75**
2 039	6 643	98	2 481	3 756	45	70 788	65 006	28	83 830	240 592	86
3 447	8 206	71	76 874	65 991	26	879 720	604 965	21	1.224 330	2.043 577	50
5 486	**14 849**	**81**	**79 354**	**69 747**	**26**	**950 508**	**669 971**	**21**	**1.308 160**	**2.284 168**	**52**
750	3 393	136	220	827	113	19 177	21 521	34	42 251	99 482	71
8 036	16 393	61	27 830	24 982	27	935 830	612 746	20	1.717 106	2.275 182	30
8 786	**19 786**	**68**	**28 050**	**25 809**	**28**	**955 007**	**634 267**	**20**	**1.759 357**	**2.374 665**	**41**
8 384	34 056	122	4 817	12 041	75	168 091	216 442	39	626 824	1.752 364	84
39 583	133 099	101	145 030	210 102	44	2.544 148	2.128 374	25	6.646 676	14.037 129	63
47 967	**167 155**	**105**	**149 847**	**222 144**	**45**	**2.712 238**	**2.344 816**	**26**	**7.273 500**	**15.789 492**	**65**
13 773	49 534	108	44 051	69 557	47	497 694	798 910	48	1.054 824	2.764 370	79
52 836	151 739	86	619 840	775 576	38	5.071 310	5.459 431	32	12.519 289	22.190 072	53
66 608	**201 273**	**91**	**663 891**	**845 133**	**38**	**5.569 004**	**6.258 341**	**34**	**13.574 113**	**24.954 442**	**55**
67 920	137 991	61	6 685	11 263	51	1.395 863	1.215 414	26	3.436 926	5.435 799	48
34 640	73 191	63	96 943	143 975	45	2.147 136	2.580 860	36	39.184 680	43.447 929	33
250 497	276 797	33	5.088 249	5.088 249	26	16.120 310	10.934 580	20	23.325 527	20.129 351	26
353 057	**487 979**	**42**	**5.987 944**	**5.243 487**	**26**	**19.663 309**	**14.730 853**	**23**	**65 947 132**	**69.013 079**	**31**
81 693	187 525	69	50 736	80 820	48	2.893 557	2.014 324	32	4.491 749	8.200 169	55
87 476	224 930	77	716 782	919 551	39	7.218 446	8.040 291	33	51.703 969	65.638 001	38
250 497	276 797	33	5.884 316	5.088 249	26	16.120 310	10.934 580	20	23.325 527	20.129 351	26
419 665	**689 252**	**49**	**6.651 835**	**6.088 619**	**28**	**25.232 313**	**20.989 194**	**25**	**79.521 245**	**93.967 520**	**35**

2. Das Grundeigenthum der Krone, des Staats, der Corporationen, Fideicommisse und Privaten in den acht alten Provinzen nach dem Antheilsverhältniss an der Fläche derselben.

(15.)

Besitzstand.	Antheil an je 1 000 Morgen der Fläche der ertragfähigen Liegenschaften.								
	Preussen.	Pommern.	Posen.	Brandenburg.	Schlesien.	Sachsen.	Westfalen.	Rheinland.	Zusammen.
1. Eigenthum der Krone, der Mitglieder des königlichen Hauses und der beiden Hohenzollernschen Fürstenhäuser	4.2	5.1	0.5	14.3	10.2	2.5	—	0.6	5.5
2. Eigenthum des Staats:									
a) Domainen	14.9	30.9	11.6	17.6	7.6	24.9	1.9	0.3	14.2
b) Forsten	122.0	65.9	54.9	106.0	42.9	73.5	25.6	56.6	77.0
c) sonstiges Eigenthum	16.0	0.9	0.8	3.0	0.6	1.1	0.6	0.8	4.6
3. Städtisches Communal-Vermögen	10.0	31.8	5.9	28.9	26.3	15.6	15.7	12.1	18.3
4. Ländliches Communal-Vermögen	2.4	2.5	3.4	4.5	3.6	17.0	35.2	164.7	22.4
5. Eigenthum der Kirchen und Pfarren	11.8	19.3	17.2	16.6	12.0	27.0	13.2	15.3	15.8
6. Eigenthum der Universitäten und höheren Lehranstalten	0.1	5.1	0.1	0.8	0.2	2.6	1.9	0.8	1.2
7. Eigenthum anderer Schulen	2.1	2.0	2.0	1.6	1.1	3.0	1.7	0.6	1.7
8. Eigenthum der milden und frommen Stiftungen	1.6	7.9	2.1	7.2	3.6	4.2	2.5	4.8	4.1
9. Lehn- und Fideicommissgüter	17.0	151.0	16.8	84.1	110.0	79.3	68.0	15.0	64.5
Zusammen Antheil an je 1 000 Morgen der Gesammtfläche der ertragsfähigen Liegenschaften	202.1	322.4	115.3	284.6	218.1	250.7	166.3	271.6	229.3
bleibt Antheil der im freien Verkehr stehenden Liegenschaften	797.9	677.6	884.7	715.4	781.9	749.3	833.7	728.4	770.7
Die nicht zum Ertrage eingeschätzten Flächen betragen auf je 1 000 der ertragfähigen Liegenschaften	33.5	32.8	33.0	41.3	40.6	54.3	46.4	51.0	40.0
Ausserdem die grossen hier nicht eingerechneten Strandgewässer	41.0	52.8	—	—	—	—	—	—	15.3

C. Die Gebäude.

Bemerkung. Die in den alten Landestheilen durch das Gesetz vom 21. Mai 1861 (G.-S. S. 317) eingeführte Gebäudesteuer ist durch die Verordnungen betreffend die Einführung der preussischen Gesetzgebung hinsichtlich der directen Steuern vom 28. April 1867 für Hannover No. 6621 (G.-S. S. 533); für Hessen No. 6622 (S. 538); für Schleswig-Holstein No. 6623 (S. 543) vom 11. Mai (S. 593) für Nassau, Frankfurt und die Grossherzogl. Hessischen Landestheile; vom 4. Juni (S. 761) für Meisenheim und vom 24. Juni (S. 842) für Gersfeld und Orb in die neuen Provinzen übertragen worden. In Hannover sind nach § 6 No. 6621 die Hausgärten ohne Berücksichtigung geblieben, im Uebrigen aber sind die Nutzungswerthe der Gebäudesteuer-Veranlagung in den neuen Provinzen denjenigen in den alten deshalb völlig vergleichbar, weil der Veranlagung in ersteren nach den bezüglichen §§ 6 und 9 der durchschnittliche Miethswerth der Jahre 1853—62 ebenso zu Grunde gelegt worden ist, wie dies in den alten Provinzen geschah.

1. Die Zahl der Gebäude nach ihrer verschiedenen Be

(16.) Regierungs-bezirke. — — **Provinzen.**	Gesammt-zahl aller Gebäude.	Gottes-dienst-liche Ge-bäude.	zum Unter-richt be-stimm-te Ge-bäude.	Steuerfreie, nicht geschätzte Wohnhäuser				Scheunen, Ställe und Schuppen etc.
				Armen-, Waisen-, Kranken-häuser, Gefäng-nisse und Besser-ungsan-stalten.	im Eigen-thum der Krone u. der Mit-glieder des Kgl. Hauses.	Dienst-häuser der Geist-lichen und Schul-lehrer.	im Eigen-thum des Staats, der Pro-vinzen u. Com-munen.	
Königsberg	240 056	458	1 483	638	—	885	1 366	133 243
Gumbinnen	205 825	159	901	198	—	417	1 155	119 003
Danzig	96 044	289	619	380	7	330	1 179	44 319
Marienwerder	185 788	514	969	347	173	486	900	100 510
Preussen	**727 713**	**1 420**	**3 972**	**1 563**	**180**	**2 118**	**4 600**	**397 075**
Köslin	133 670	441	986	330	46	328	544	74 446
Stettin	159 286	755	1 128	567	—	580	2 502	80 303
Stralsund	49 610	168	285	305	—	359	1 037	22 639
Pommern	**342 566**	**1 364**	**2 399**	**1 202**	**46**	**1 267**	**4 083**	**177 388**
Bromberg	133 693	413	783	144	—	364	1 081	76 505
Posen	261 712	820	1 040	328	48	1 360	1 516	145 037
Posen	**395 405**	**1 233**	**1 823**	**472**	**48**	**1 724**	**2 597**	**221 542**
Frankfurt	346 319	1 040	1 488	746	178	770	2 934	211 669
Berlin	15 791	47	53	47	30	70	251	680
Potsdam	289 391	1 289	1 444	1 142	364	903	3 038	159 902
Brandenburg	**651 501**	**2 376**	**2 985**	**1 935**	**572**	**1 743**	**6 223**	**372 251**
Oppeln	396 292	1 074	1 075	386	100	505	1 779	244 297
Breslau	367 821	1 091	1 557	1 270	111	909	1 805	195 125
Liegnitz	316 968	874	1 205	821	199	807	1 205	156 951
Schlesien	**1.081 081**	**3 039**	**3 837**	**2 477**	**410**	**2 221**	**4 789**	**596 373**
Magdeburg	269 141	1 021	1 031	1 116	725	1 415	1 941	142 070
Merseburg	346 119	1 210	1 186	1 746	610	1 615	2 164	187 980
Erfurt	150 904	514	507	320	4	428	829	88 079
Sachsen	**766 164**	**2 745**	**2 724**	**3 182**	**1 399**	**3 458**	**4 934**	**418 129**
Minden	105 546	425	496	112	—	455	491	30 592
Münster	129 483	393	480	285	35	622	432	54 985
Arnsberg	141 470	823	806	119	36	598	851	43 360
Westfalen	**376 499**	**1 641**	**1 782**	**516**	**71**	**1 675**	**1 774**	**128 937**
Düsseldorf	262 282	622	892	459	22	1 092	753	97 364
Köln	197 358	581	524	87	1	592	460	98 593
Aachen	171 869	655	569	86	—	677	344	89 663
Koblenz	208 211	1 060	976	127	114	517	1 043	112 869
Trier	249 563	1 118	971	90	2	579	1 411	151 031
Rheinprovinz	**1.089 783**	**4 036**	**3 934**	**859**	**139**	**3 457**	**4 011**	**549 520**
Die 8 alten Provinzen	**5.430 713**	**17 854**	**23 456**	**12 212**	**2 705**	**17 663**	**33 011**	**2.861 215**
Hohenzollern	15 227	195	114	75	.	.	398	2 780
Jadegebiet	.	.	.	.	.	.	.	.
R.-B. Schleswig. Schleswig	136 994	248	777	585	—	454	512	60 053
R.-B. Schleswig. Holstein	118 985	158	798	503	—	424	573	39 256
Provinz **Schleswig-Holstein**	**255 979**	**406**	**1 575**	**1 088**	-	**878**	**1 085**	**99 309**
Provinz **Hannover**	**548 750**	**1 696**	**3 315**	**2 776**	**176**	**2 314**	**4 824**	**237 389**
R.-B. Kassel	249 895	1 121	1 168	795	273	785	2 640	125 720
„ Wiesbaden	202 018	778	771	225	165	416	2 044	105 788
Prov. **Hessen-Nassau**	**451 913**	**1 899**	**1 939**	**1 020**	**438**	**1 201**	**4 684**	**231 508**
Oberamt Meisenheim	4 256	27	29	3	3	17	24	1 710

stimmung und der Nutzungswerth der steuerpflichtigen Häuser.

Zur Ent- und Bewässerung bestimmte Gebäude.	Steuerpflichtige Gebäude. Wohnhäuser. Zahl.	Wohnhäuser. Nutzungswerth. Thlr.	Wohnhäuser. Durchschnitts-Nutz.-W. 1 Wohnhauses. Thlr.	Gewerbliche Gebäude. Zahl.	Gewerbliche Gebäude. Nutzungswerth. Thlr.	Gewerbliche Gebäude. Durchschnitts-Nutz.-W. 1 gewerbl. Gebäudes. Thlr.	Gesammt-Nutzungswerth. Thlr.	Durchschnitts-Nutzungswerth eines steuerpflicht. Gebäudes. Thlr.
10	91 226	3.382 686	37.1	10 747	255 650	23.8	3.638 336	36
2	73 391	1.775 515	24.2	10 599	135 700	12.9	1.911 215	23
245	42 982	1.998 138	46.6	5 694	185 950	32.7	2.184 088	45
8	73 097	1.886 010	25.8	8 784	100 950	11.5	1.986 960	24
265	**280 696**	**9.042 349**	**32.2**	**35 824**	**678 250**	**19.0**	**9.720 599**	**31**
1	50 680	1.169 203	23.0	5 896	67 550	11.5	1.236 753	22
3	60 935	3.070 829	50.4	12 513	309 850	24.8	3.380 679	46
13	20 644	945 413	45.9	4 161	61 400	14.8	1.006 813	41
17	**132 259**	**5.185 445**	**39.3**	**22 570**	**438 800**	**19.4**	**5.624 245**	**36**
—	47 783	1.394 623	29.2	6 620	97 000	14.7	1.491 623	27
1	95 231	2.703 229	28.4	16 331	175 800	10.8	2.879 029	26
1	**143 014**	**4.097 852**	**28.7**	**22 951**	**272 800**	**11.9**	**4.370 652**	**26**
7	110 784	3.402 245	30.7	16 703	359 400	21.5	3.761 645	30
—	10 752	12.510 900	1 163.6	3 861	1.123 000	290.9	13.633 900	933
34	100 735	4.152 306	41.1	20 540	371 050	18.1	4.523 356	37
41	**222 271**	**20.065 451**	**90.4**	**41 104**	**1.853 450**	**45.1**	**21.918 901**	**83**
35	137 344	2.667 549	19.5	9 697	171 800	17.7	2.839 349	19
31	147 787	6.100 745	41.3	18 135	542 850	30.0	6.643 595	40
30	141 407	3.239 240	23.0	13 469	234 850	17.4	3.474 090	22
96	**426 538**	**12.007 534**	**28.2**	**41 301**	**949 500**	**23.0**	**12.957 034**	**28**
39	98 077	4.154 211	42.3	21 706	594 350	27.4	4.748 561	40
15	119 364	3.374 018	28.3	30 229	384 250	12.7	3.758 268	25
7	53 216	1.375 156	25.8	7 000	108 600	15.5	1.483 756	25
61	**270 657**	**8.903 385**	**32.9**	**58 935**	**1.087 200**	**18.4**	**9.990 585**	**30**
--	68 825	1.591 458	23.1	4 150	99 950	24.1	1.691 408	23
2	66 858	1.699 119	24.9	5 391	78 900	14.6	1.778 019	25
31	85 643	3.144 586	36.7	9 203	339 250	36.9	3.483 836	37
33	**221 326**	**6.435 163**	**29.1**	**18 744**	**518 100**	**27.6**	**6.953 263**	**29**
19	138 207	7.151 443	51.7	22 852	873 450	38.2	8.024 893	50
4	87 342	3.842 930	44.0	9 174	279 750	30.3	4.122 680	43
3	73 066	2.284 589	31.2	6 806	318 250	46.8	2.602 839	33
39	85 914	2.364 890	27.5	6 052	147 500	24.3	2.512 390	27
240	85 731	1.951 114	22.6	8 390	118 400	14.1	2.069 514	22
305	**470 260**	**17.594 966**	**37.4**	**53 274**	**1.737 350**	**32.6**	**19.332 316**	**37**
819	**2.167 021**	**88.332 145**	**38.5**	**294 703**	**7.535 350**	**25.6**	**90.867 695**	**37**
.	11 365	.	.	280	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	66 520	2.093 323	31.5	7 831	154 000	19.7	2.247 323	30
241	67 758	3.418 257	50.4	9 274	272 100	29.3	3.690 357	48
255	**134 278**	**5.501 580**	**41.0**	**17 105**	**426 100**	**24.9**	**5.937 680**	**30**
58	**273 076**	**7.610 085**	**27.8**	**23 126**	**411 850**	**17.8**	**8.021 934**	**27**
10	109 258	2.933 371	26.8	8 125	138 750	17.1	3.072 121	27
176	85 335	7.385 414	86.5	6 320	236 300	37.4	7.621 714	83
186	**194 593**	**10.318 785**	**53.0**	**14 445**	**375 050**	**25.9**	**10.693 835**	**51**
—	2 329	53 158	22.8	114	1 700	14.9	54 858	22

2. Zahl der Gebäude in den Städten nach

(17.) Regierungs-bezirke. — Provinzen.	Zahl der Städte.	Gesammtzahl aller Gebäude.	Gottesdienstliche Gebäude.	zum Unterricht bestimmte Gebäude.	Armen-, Waisen-, Krankenhäuser, Gefängnisse und Besserungs-Anstalten.	Steuerfreie, nicht geschätzte Wohnhäuser: im Eigenthum der Krone und der Mitglieder des Kgl. Hauses.	Steuerfreie, nicht geschätzte Wohnhäuser: Diensthäuser der Geistlichen und Schullehrer.	Steuerfreie, nicht geschätzte Wohnhäuser: im Eigenthum des Staats, der Provinzen und Communen.
Königsberg . . .	48	36 171	116	134	200	—	200	373
Gumbinnen . . .	19	14 804	36	39	50	—	51	184
Danzig	11	11 920	90	65	99	5	103	319
Marienwerder . .	46	28 761	140	103	132	5	140	258
Preussen	**124**	**96 656**	**382**	**341**	**481**	**10**	**494**	**1 134**
Köslin	23	26 317	50	65	94	—	75	179
Stettin	35	45 065	89	124	200	—	202	479
Stralsund	14	17 344	30	82	203	—	117	251
Pommern	**72**	**88 726**	**169**	**271**	**497**	—	**394**	**909**
Bromberg	52	24 589	186	126	60	—	178	293
Posen	92	55 059	323	188	196	—	482	343
Posen	**144**	**79 648**	**509**	**314**	**256**	—	**660**	**636**
Frankfurt	67	71 580	149	220	207	—	216	587
Berlin	1	15 791	47	53	47	30	70	251
Potsdam	72	82 966	134	213	243	75	243	819
Brandenburg . . .	**140**	**170 337**	**330**	**486**	**497**	**105**	**529**	**1 657**
Oppeln	40	29 974	160	116	123	—	108	614
Breslau	56	44 568	204	208	333	11	310	674
Liegnitz	48	41 274	140	120	153	5	207	394
Schlesien	**144**	**115 816**	**504**	**444**	**609**	**16**	**625**	**1 682**
Magdeburg	51	77 846	130	208	312	23	408	790
Merseburg	72	80 676	162	222	295	21	397	767
Erfurt	23	32 980	103	82	89	2	140	243
Sachsen	**146**	**191 502**	**395**	**512**	**696**	**46**	**945**	**1 800**
Minden	28	17 183	88	88	55	—	159	214
Münster	28	18 182	93	91	120	21	174	171
Arnsberg	43	34 858	190	159	80	1	170	274
Westfalen	**99**	**70 223**	**371**	**338**	**255**	**22**	**503**	**659**
Düsseldorf	63	93 178	229	364	332	4	418	383
Köln	15	30 131	91	101	62	—	165	196
Aachen	16	20 461	97	92	44	—	123	110
Koblenz	26	22 413	103	84	60	38	71	130
Trier	14	12 580	56	55	42	—	86	175
Rheinprovinz . . .	**134**	**178 763**	**576**	**696**	**540**	**42**	**863**	**994**
Die 8 alten Provinzen	**1 003**	**991 671**	**3 236**	**3 402**	**3 837**	**141**	**5 013**	**9 471**
Hohenzollern . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Jadegebiet	.	.	.	.	.	.	.	.
R.-B. Schleswig. Schleswig . . .	21	17 481	36	89	130	—	80	147
R.-B. Schleswig. Holstein.	30	28 194	58	110	126	—	116	198
Provinz **Schleswig-Holstein**	**51**	**45 675**	**94**	**199**	**256**	—	**196**	**345**
Provinz **Hannover**	**78**	**64 425**	**211**	**323**	**353**	**23**	**443**	**1 592**
R.-B. Kassel. . .	64	41 775	161	164	157	73	199	711
„ Wiesbaden	42	32 007	149	83	75	150	83	378
Prov. **Hessen-Nassau**	**106**	**73 782**	**310**	**247**	**232**	**223**	**282**	**1 089**
Oberamt Meisenheim.	1	521	4	3	2	3	2	1

ihrer Bestimmung und ihrem Nutzungswerthe.

Scheunen, Ställe u. Schuppen etc.	Zur Ent- und Bewässerung bestimmte Gebäude.	Steuerpflichtige Gebäude. Wohnhäuser. Zahl.	Wohnhäuser. Nutzungswerth. Thlr.	Wohnhäuser. Durchschnitts-Nutz. W. 1 Wohnhauses. Thlr.	Gewerbliche Gebäude. Zahl.	Gewerbliche Gebäude. Nutzungswerth. Thlr.	Gewerbliche Gebäude. Durchschnitts-Nutz. W. 1 gewerb. Gebäudes. Thlr.	Gesammtnutzungswerth der steuerpfl. Gebäude. Thlr.	Durchschnitts-Nutz.-W. 1 steuerpfl. Gebäudes. Thlr.
14 221	2	16 406	1.899 543	115.8	4 519	183 550	40.6	2.083 093	100
4 391	1	5 065	551 981	108.9	4 987	90 100	18.1	642 081	64
2 840	3	9 749	1.391 485	142.7	3 647	168 500	46.2	1.559 985	117
10 692	—	12 504	713 042	57.0	4 787	62 200	12.9	775 242	45
32 144	**6**	**43 724**	**4.556 051**	**104.2**	**17 940**	**304 350**	**28.1**	**5.060 401**	**82**
12 858	—	9 434	525 030	55.7	3 562	43 900	12.3	568 930	44
19 503	1	16 402	2.174 296	132.6	8 065	259 800	32.2	2.434 096	100
5 693	—	7 892	619 271	78.5	3 077	51 400	16.7	670 671	61
38 054	**1**	**33 728**	**3.318 597**	**98.4**	**14 704**	**355 100**	**24.1**	**3.673 697**	**76**
8 792	—	10 738	715 651	66.6	4 216	66 900	15.9	782 551	52
19 065	1	22 627	1.465 455	64.8	11 834	128 400	10.8	1.593 855	46
27 857	**1**	**33 365**	**2.181 106**	**65.4**	**16 030**	**195 300**	**12.2**	**2.376 406**	**48**
32 311	—	27 251	1.900 554	69.7	10 639	226 950	21.3	2.127 504	56
680	—	10 752	12.510 900	1 163.6	3 861	1.123 000	290.9	13.633 900	933
36 260	5	30 075	2.268 750	75.4	14 899	244 200	16.4	2.512 950	56
69 251	**5**	**68 078**	**16.680 204**	**245.0**	**29 399**	**1.594 150**	**54.2**	**18.274 354**	**187**
12 234	10	13 562	1.018 947	75.1	3 047	64 700	21.2	1.083 647	65
12 967	6	21 889	3.984 077	182.0	7 966	363 950	45.7	4.348 027	146
16 046	5	18 662	1.420 642	76.1	5 542	126 500	22.8	1.547 142	64
41 247	**21**	**54 113**	**6.423 666**	**118.7**	**16 555**	**555 150**	**33.5**	**6.978 816**	**99**
28 857	7	32 191	2.529 707	78.6	14 920	430 000	28.8	2.959 707	63
24 884	3	33 471	1.752 868	52.4	20 454	235 300	11.5	1.988 168	37
12 411	4	15 461	808 781	52.3	4 445	88 750	19.9	897 531	45
66 152	**14**	**81 123**	**5.091 356**	**62.8**	**39 819**	**754 050**	**18.9**	**5.845 406**	**48**
2 700	—	11 855	700 435	59.1	2 024	70 000	34.6	770 435	56
2 699	1	12 752	723 028	56.7	2 060	43 500	21.1	766 528	52
7 804	1	22 848	1.514 847	66.3	3 331	165 200	49.6	1.680 047	64
13 203	**2**	**47 455**	**2.938 310**	**61.9**	**7 415**	**278 700**	**37.6**	**3.217 010**	**59**
19 206	8	57 795	5.183 740	89.7	14 439	693 800	48.0	5.877 540	81
5 812	—	19 086	2.775 825	145.4	4 618	218 750	47.4	2.994 575	126
3 090	—	13 063	1.337 645	102.4	3 842	250 450	65.2	1.588 095	94
6 991	1	12 484	1.095 958	87.8	2 451	76 100	31.0	1.172 058	79
4 038	3	6 516	557 102	85.5	1 611	39 650	24.6	596 752	73
39 137	**12**	**108 944**	**10.950 270**	**100.5**	**26 961**	**1.278 750**	**47.4**	**12.229 020**	**90**
327 045	**62**	**470 530**	**52.139 560**	**110.8**	**168 843**	**5.515 550**	**32.7**	**57.655 110**	**90**
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
1 268	2	10 749	834 831	77.7	4 980	115 450	23.2	950 281	60
2 829	1	18 361	1.896 577	103.3	6 395	207 500	32.4	2.104 077	85
4 097	**3**	**29 110**	**2.731 408**	**93.9**	**11 375**	**322 950**	**28.4**	**3.054 358**	**73**
9 805	**4**	**41 630**	**3.141 721**	**75.5**	**10 039**	**243 900**	**24.2**	**3.385 621**	**66**
12 671	7	23 315	1.444 608	61.9	4 317	108 900	25.2	1.553 508	56
9 191	57	18 983	6.104 977	322.0	2 858	142 900	50.0	6.247 877	286
21 862	**64**	**42 298**	**7.549 585**	**178.0**	**7 175**	**251 800**	**35.0**	**7.801 385**	**158**
151	—	287	12 200	42.5	68	1 217	17.9	13 417	38

3. Zahl der Gebäude in den ländlichen Ortschaften

(18.) Regierungs-bezirke. Provinzen.		Zahl der Gemeinden. a. Landgemeinden. b. selbstständige Güter.	Gesammtzahl aller Gebäude.	Gottesdienstliche Gebäude.	Zum Unterricht bestimmte Gebäude.	Armen-, Waisen-, Krankenhäuser, Gefängnisse und Besserungs-Anstalten.	Steuerfreie, nicht geschätzte Wohnhäuser: im Eigenthum der Krone und der Mitglieder des kgl. Hauses.	Steuerfreie, nicht geschätzte Wohnhäuser: Diensthäuser der Geistlichen und Schullehrer.	Steuerfreie, nicht geschätzte Wohnhäuser: im Eigenthum des Staats, der Provinzen und Communen.
Königsberg . . .	a.	2 364	166 964	291	1 117	368	—	548	476
	b.	1 667	36 921	51	232	70	—	137	517
Gumbinnen . . .	a.	3 079	178 046	109	794	135	—	345	361
	b.	1 018	12 975	14	68	13	—	21	610
Danzig	a.	882	68 159	178	474	258	2	205	600
	b.	451	10 965	21	80	23	—	22	260
Marienwerder .	a.	1 431	127 210	288	722	184	7	287	196
	b.	956	29 817	86	144	31	161	59	446
Preussen	a.	**7 736**	**340 379**	**866**	**3 107**	**945**	**9**	**1 385**	**1 633**
	b.	**4 092**	**90 678**	**172**	**524**	**137**	**161**	**239**	**1 833**
Köslin	a.	958	73 446	247	583	144	5	171	165
	b.	969	33 907	144	338	92	41	82	200
Stettin	a.	1 167	92 339	462	779	320	—	293	439
	b.	699	21 882	204	225	47	—	85	1 584
Stralsund	a.	185	16 172	57	89	63	—	125	77
	b.	694	16 094	81	114	39	—	117	709
Pommern	a.	**2 310**	**181 957**	**766**	**1 451**	**527**	**5**	**589**	**681**
	b.	**2 362**	**71 883**	**429**	**677**	**178**	**41**	**284**	**2 493**
Bromberg	a.	1 429	87 799	162	600	81	—	146	411
	b.	877	21 305	65	57	3	—	40	377
Posen	a.	2 135	167 146	428	797	107	—	795	610
	b.	1 194	39 507	69	55	25	48	83	563
Posen	a.	**3 564**	**254 944**	**590**	**1 397**	**188**	**—**	**941**	**1 021**
	b.	**2 071**	**60 813**	**134**	**112**	**28**	**48**	**123**	**940**
Frankfurt	a.	1 695	247 327	815	1 220	463	39	542	1 624
	b.	924	27 412	76	48	76	139	12	723
Potsdam	a.	1 590	179 356	1 036	1 138	749	42	626	1 399
	b.	981	27 069	119	93	150	247	34	820
Brandenburg . . .	a.	**3 238**	**426 683**	**1 851**	**2 358**	**1 212**	**81**	**1 168**	**3 023**
	b.	**1 920**	**54 481**	**195**	**141**	**226**	**386**	**46**	**1 543**
Oppeln.	a.	1 688	343 019	884	950	238	16	394	880
	b.	1 156	23 299	30	9	25	84	3	285
Breslau	a.	2 263	295 757	859	1 343	890	1	590	715
	b.	1 588	27 496	28	6	47	99	9	416
Liegnitz	a.	1 719	256 281	721	1 080	634	23	593	708
	b.	1 193	19 413	13	5	34	171	7	103
Schlesien.	a.	**3 670**	**893 037**	**2 464**	**3 373**	**1 762**	**40**	**1 577**	**2 303**
	b.	**3 937**	**70 208**	**71**	**20**	**106**	**354**	**19**	**804**

nach ihrer Bestimmung und ihrem Nutzungswerth.

Scheunen, Ställe und Schuppen etc.	Zur Ent- und Bewässerung bestimmte Gebäude.	Steuerpflichtige Gebäude. Wohnhäuser. Zahl.	Nutzungswerth. Thlr.	Durchschnitts-Nutz.-W. 1 Wohnhauses. Thlr.	Gewerbliche Gebäude. Zahl.	Nutzungswerth. Thlr.	Durchschnitts-Nutz.-W. 1 gewerbl. Gebäud. Thlr.	Gesammt-Nutzungswerth. Thlr.	Durchschnitts-Nutzungswerth eines steuerpflicht. Gebäudes. Thlr.
98 372	4	62 708	1.040 614	16.6	3 080	23 900	7.8	1.064 514	16
20 650	4	12 112	442 579	36.5	3 148	48 150	15.3	490 729	32
106 579	1	64 999	1.120 304	17.2	4 723	31 700	6.7	1.152 004	17
8 033	—	3 327	103 230	31.0	889	13 900	15.6	117 130	28
36 003	231	28 576	521 220	18.2	1 632	12 650	7.8	533 870	18
5 476	11	4 657	85 383	18.3	415	4 850	11.7	90 233	18
73 089	6	49 790	899 840	18.1	2 641	17 000	6.4	916 840	18
16 729	2	10 803	273 128	25.2	1 356	21 750	16.0	294 878	24
314 043	**242**	**206 073**	**3.581 978**	**17.4**	**12 076**	**85 250**	**7.1**	**3.667 228**	**17**
50 888	**17**	**30 899**	**904 320**	**29.3**	**5 808**	**88 650**	**15.3**	**992 970**	**27**
43 217	—	27 639	422 280	15.3	1 275	10 400	8.1	432 680	15
18 371	1	13 607	221 943	16.3	1 059	13 200	12.4	235 143	16
49 269	—	37 125	740 859	20.0	3 652	39 850	10.9	780 709	19
11 531	2	7 408	155 674	21.0	796	10 200	12.8	165 874	20
7 553	11	7 573	161 147	21.1	633	5 150	8.1	166 297	20
9 393	2	5 179	164 995	31.9	451	4 850	10.8	169 845	30
100 039	**2**	**72 337**	**1.324 286**	**18.3**	**5 560**	**55 400**	**9.9**	**1.379 686**	**18**
39 295	**14**	**26 194**	**542 612**	**20.7**	**2 306**	**28 250**	**12.2**	**570 862**	**20**
55 738	—	29 185	501 147	17.2	1 476	13 950	9.5	515 098	17
11 975	—	7 860	177 825	22.6	928	16 150	17.4	193 975	22
103 925	—	57 852	891 659	15.4	2 631	18 150	6.9	909 809	15
22 047	—	14 752	346 065	23.5	1 866	29 300	15.7	375 365	23
159 663	**—**	**87 037**	**1.392 806**	**16.0**	**4 107**	**32 100**	**7.8**	**1.424 906**	**16**
34 022	**—**	**22 612**	**523 890**	**23.2**	**2 794**	**45 450**	**16.3**	**569 340**	**22**
162 239	7	75 672	1.300 564	17.2	4 706	79 650	16.9	1.380 214	17
17 119	—	7 861	201.077	25.6	1 358	52 850	38.9	253 927	28
107 059	16	62 682	1.609 942	25.6	4 609	75 750	16.4	1.685 692	25
16 583	13	7 978	273 614	34.3	1 032	51 100	49.5	324 714	36
369 298	**23**	**138 354**	**2.910 506**	**21.0**	**9 315**	**155 400**	**16.7**	**3.065 906**	**21**
33 702	**13**	**15 839**	**474 691**	**29.9**	**2 390**	**103 950**	**43.5**	**578 641**	**32**
217 538	18	116 817	1.455 848	12.5	5 284	71 550	15.4	1.527 398	13
14 525	7	6 965	192 704	27.7	1 366	35 600	26.1	228 304	27
164 924	24	118 216	1.813 512	15.3	8 195	138 400	16.9	1.951 912	15
17 234	1	7 682	303 156	39.5	1 974	40 500	20.5	343 656	36
129 112	22	117 149	1.602 338	13.8	6 239	74 600	11.9	1.676 938	14
11 793	3	5 596	216 210	38.6	1 688	33 800	20.0	250 010	34
511 574	**64**	**352 182**	**4.871 698**	**13.8**	**19 718**	**284 550**	**14.4**	**5.156 248**	**14**
43 552	**11**	**20 243**	**712 070**	**35.7**	**5 028**	**109 900**	**21.9**	**821 970**	**33**

(18. Forts.)

Regierungsbezirke. — Provinzen.		Zahl der Gemeinden. a. Landgemeinden. b. selbstständige Güter.	Gesammtzahl aller Gebäude.	Gottesdienstliche Gebäude.	Zum Unterricht bestimmte Gebäude.	Armen-, Waisen-, Krankenhäuser. Gefängnisse und Besserungs-Anstalten.	Steuerfreie, nicht geschätzte Wohnhäuser: im Eigenthum der Krone und der Mitglieder des kgl. Hauses.	Diensthäuser der Geistlichen und Schullehrer.	im Eigenthum des Staats, der Provinzen und Communen.
Magdeburg . . .	a.	999	180 087	836	798	756	27	976	905
	b.	408	11 208	55	25	48	675	31	246
Merseburg . . .	a.	1 622	253 758	1 032	956	1 385	20	1 210	1 360
	b.	662	11 685	16	8	66	569	8	37
Erfurt	a.	406	115 590	402	422	224	2	287	453
	b.	180	2 331	9	3	7	.	1	133
Sachsen	a.	**3 027**	**549 435**	**2 270**	**2 176**	**2 365**	**49**	**2 473**	**2 718**
	b.	**1 250**	**25 227**	**80**	**36**	**121**	**1 244**	**40**	**416**
Oestliche Provinzen	a.	**25 612**	**2.848 455**	**8 807**	**13 862**	**6 999**	**184**	**8 133**	**11 379**
	b.	**15 632**	**373 291**	**1 081**	**1 510**	**796**	**2 234**	**751**	**8 029**
Minden	a.	476	88 363	337	408	57	—	296	277
Münster	a.	244	111 301	300	389	165	14	448	261
Arnsberg	a.	805	106 612	633	647	39	35	428	577
Westfalen	a.	**1 525**	**306 276**	**1 270**	**1 444**	**261**	**49**	**1 172**	**1 115**
Düsseldorf . . .	a.	370	169 104	393	528	127	18	674	370
Köln	a.	284	167 227	490	423	25	1	427	264
Aachen	a.	359	151 408	558	477	42	—	554	234
Koblenz	a.	993	186 298	957	892	77	76	446	913
Trier	a.	1 118	236 983	1 062	918	48	2	493	1 236
Rheinprovinz . .	a.	**3 124**	**911 020**	**3 460**	**3 238**	**319**	**97**	**2 594**	**3 017**
Westliche Provinzen	a.	**4 649**	**1.217 296**	**4 730**	**4 682**	**580**	**146**	**3 766**	**4 132**
Die 8 alten Provinzen	a.	**30 261**	**4.065 751**	**13 537**	**18 544**	**7 579**	**330**	**11 899**	**15 511**
	b.	**15 632**	**373 291**	**1 081**	**1 510**	**796**	**2 234**	**751**	**8 029**
Hohenzollern . . .		.	.	.	.	.	.	.	.
Jadegebiet		.	.	.	.	.	.	.	.
R.-B. Schleswig. Schleswig		.	119 513	212	688	455	—	374	365
R.-B. Schleswig. Holstein .		1 132	90 791	100	688	377	—	308	375
Provinz Schleswig-Holstein		.	**210 304**	**312**	**1 376**	832	—	**682**	**740**
Provinz Hannover .		.	**484 325**	**1 485**	**2 992**	**2 421**	**153**	**1 871**	**3 232**
R.-B. Kassel		.	208 120	960	1 004	638	200	586	1 929
„ Wiesbaden .		913	170 011	629	688	150	15	333	1 666
Prov. Hessen-Nassau		.	**378 131**	**1 589**	**1 692**	788	**215**	**919**	**3 595**
Oberamt Meisenheim		24	3 735	23	26	1	—	15	23

Scheunen, Ställe und Schuppen etc.	Zur Ent- und Bewässerung bestimmte Gebäude.	Steuerpflichtige Gebäude. Wohnhäuser. Zahl.	Wohnhäuser. Nutzungswerth. Thlr.	Durchschnitts-Nutz.-W. eines Wohnhauses. Thlr.	Gewerbliche Gebäude. Zahl.	Gewerbliche Gebäude. Nutzungswerth. Thlr.	Durchschnitts-Nutz.-W. 1 gewerbl. Geb. Thlr.	Gesammt-Nutzungswerth. Thlr.	Durchschnitts-Nutzungswerth eines steuerpflicht. Gebäudes. Thlr.
106 905	24	62 809	1.514 355	24.1	6 051	136 300	22.5	1.650 655	24
6 308	8	3 077	110 149	35.8	735	28 050	38.1	138 199	36
156 094	9	82 847	1.505 340	18.2	8 845	116 000	13.1	1.621 340	18
7 002	3	3 046	115 810	38.0	930	32 950	35.4	148 760	37
74 093	1	37 229	544 656	14.6	2 477	19 200	7.9	563 856	14
1 575	2	526	21 669	41.2	78	700	9.0	22 369	37
337 092	**34**	**182 885**	**3.564 351**	**18.5**	**17 373**	**271 500**	**15.6**	**3.835 851**	**19**
14 885	**13**	**6 649**	**247 628**	**37.2**	**1 743**	**61 700**	**35.4**	**309 328**	**37**
1.691 709	**365**	**1.038 868**	**17.645 775**	**16.9**	**68 149**	**884 150**	**12.9**	**18.529 925**	**17**
216 344	**68**	**122 436**	**3.405 261**	**27.8**	**20 069**	**437 850**	**21.8**	**3.843 111**	**27**
27 892	—	56 970	891 023	15.6	2 126	29 950	14.1	920 973	16
52 286	1	54 106	976 091	18.0	3 331	35 400	10.7	1.011 491	18
35.556	30	62 795	1.629 739	25.9	5 872	174 050	29.6	1.803 789	26
115 734	**31**	**173 871**	**3.496 853**	**20.1**	**11 329**	**239 400**	**21.1**	**3.736 253**	**20**
78 158	11	80 412	1.967 703	24.5	8 413	179 650	21.4	2.147 353	24
92 781	4	68 256	1.067 105	15.6	4 556	61 000	13.4	1.128 105	16
86 573	3	60 003	946 894	15.8	2 964	67 850	22.9	1.014 744	16
105 878	38	73 430	1.268 932	17.3	3 601	71 400	19.8	1.340 332	17
146 993	237	79 215	1.394 012	17.6	6 779	78 750	11.6	1.472 762	17
510 383	**293**	**361 316**	**6.644 646**	**18.4**	**26 313**	**458 650**	**17.4**	**7.103 296**	**18**
626 117	**324**	**535 187**	**10.141 499**	**18.9**	**37 642**	**698 050**	**18.5**	**10.839 549**	**19**
2.317 826	**689**	**1.574 055**	**27.787 274**	**17.7**	**105 791**	**1.582 200**	**14.9**	**29.369 474**	**17**
216 344	**68**	**122 436**	**3.405 261**	**27.8**	**20 069**	**437 850**	**21.3**	**3.843 111**	**27**
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58 785	12	55 771	1.258 542	22.6	2 851	38 500	13.5	1.297 042	22
36 427	240	49 397	1.442 330	29.2	2 879	143 950	50.0	1.586 280	30
95 212	**252**	**105 168**	**2.700 872**	**25.7**	**5 730**	**182 450**	**31.8**	**2.883 322**	**26**
227 584	**54**	**231 446**	**4.468 363**	**19.3**	**13 087**	**167 950**	**12.8**	**4.636 313**	**19**
113 049	3	85 943	1.488 813	17.3	3 808	29 800	7.9	1.518 613	17
96 597	119	66 352	1.315 337	19.8	3 462	58 500	16.9	1.373 837	19
209 646	**122**	**152 295**	**2.804 150**	**18.4**	**7 270**	**88 300**	**12.1**	**2.892 450**	**18**
1 559	—	2 042	40 941	20.0	46	500	11.0	41 441	20

4. Zahl der Gebäude auf der Quadratmeile mit

(19.) Provinzen.	Gesammtzahl der Gebäude.	Gottesdienstliche Gebäude.	Zum Unterricht etc. bestimmte Gebäude.	Armen-, Waisen-, Krankenhäuser und Strafanstalten.	Wohn steuerfreie im Eigenthum der Krone und des königl. Hauses etc.	des Staats, der Provinzen, Kreise etc.	Diensthäuser der Geistlichen und Lehrer.
1.	2.	3	4.	5.	6.	7.	8.
Preussen	641.7	1.25	3.50	1.40	0.16	4.06	1.87
Pommern	626.2	2.50	4.39	2.20	0.08	7.46	2.32
Posen	752.6	2.35	3.47	0.90	0.09	4.95	3.28
Brandenburg	899.8	3.28	4.12	2.67	0.79	8.59	2.41
Schlesien	1 478.9	4.16	5.25	3.38	0.56	6.55	3.04
Sachsen	1 672.9	5.99	5.95	6.95	3.05	10.79	7.55
Westfalen	1 026.7	4.48	4.86	1.41	0.20	4.84	4.57
Rheinland*)	2 233.6	8.29	8.09	1.76	0.29	8.24	7.09
Schleswig-Holstein	812.6	1.29	5.00	3.45	—	3.45	2.79
Hannover	785.4	2.43	4.74	3.97	0.25	6.90	3.31
Hessen-Nassau	1 596.8	6.71	6.85	3.60	1.55	16.50	4.24
Hohenzollern	719.9	9.2	5.4	14.6	.	18.8	.
Staat**)	**1 053.2**	**3.5**	**4.8**	**2.4**	**0.55**	**6.91**	**3.57**

*) Einschliesslich des Oberamtes Meisenheim.
**) Die Zahl für den gesammten Staat in den Spalten 2, 12, 15 und 19 stimmen wegen der fehlenden Unterabtheilungen in Hohenzollern mit der Summe der übrigen Spalten nicht genau überein.

Unterscheidung der Bestimmung der Baulichkeiten.

häuser				Gewerbliche Gebäude				Scheunen, Ställe und Schuppen		
steuerpflichtige			Wohnhäuser überhaupt.	steuerpflichtige			für Ent- und Bewässerung dienende Gebäude.			
in Städten.	auf dem Lande.	zusammen steuerpflichtige Wohnhäuser.		in Städten.	auf dem Lande.	zusammen steuerpflichtige gewerbliche Gebäude.		in Städten.	auf dem Lande.	zusammen Scheunen, Ställe und Schuppen.
9.	10.	11.	12.	13	14.	15.	16.	17.	18.	19.
38.6	208.9	247.5	253.54	15.8	15.8	31.6	0.23	28.3	321.8	350.1
61.7	180.3	242.0	251.86	26.9	14.4	41.3	0.03	69.6	254.7	324.3
63.5	208.7	272.2	280.52	30.6	13.1	43.7	0.00	53.0	368.6	421.6
93.9	212.9	306.8	318.59	40.6	16.2	56.8	0.06	95.6	418.3	513.9
74.0	509.4	583.4	593.55	22.6	33.9	56.5	0.13	56.4	759.4	815.8
177.0	413.6	590.6	611.39	86.9	41.7	128.6	0.13	144.4	768.1	912.5
129.3	473.8	603.1	612.71	20.2	30.8	51.0	0.09	35.9	315.4	351.3
223.0	741.8	964.8	980.42	55.2	53.8	108.9	0.62	80.2	1 045.2	1 125.4
92.4	333.8	426.2	432.44	36.1	18.2	54.3	0.81	13.0	302.3	315.3
59.6	331.4	391.0	401.46	14.4	18.7	33.1	0.08	14.0	325.7	339.7
149.4	538.1	687.5	709.79	25.3	25.7	51.0	0.66	77.2	740.8	818.0
.	.	587.3	556.10	.	.	13.2	.	.	.	131.4
91.7	**343.5**	**436.9**	**447.85**	**31.0**	**23.9**	**54.9**	**0.20**	**57.0**	**481.8**	**539.2**

5. Durchschnittlicher Stand der Bewohnung, Viehhaltung und der Ländereien auf jedes Wohnhaus.

(20.) Provinzen.	Zahl der Wohnhäuser überhaupt.	Auf ein Wohnhaus kommen: Bewohner.	Haupt Grossvieh.	Ställe, Scheunen und Schuppen.	Morgen Gesammtfläche.	Morgen Culturland.	Morgen fruchttragende Fläche.
Preussen	287 594	10.8	8.7	1.37	85.2	62.4	43.8
Pommern	137 655	10.5	8.2	1.28	85.5	63.6	47.5
Posen	147 383	10.5	8.0	1.49	77.1	57.2	46.8
Brandenburg	230 809	11.8	6.4	1.56	67.6	42.0	32.0
Schlesien	433 958	8.3	4.6	1.30	36.4	24.2	20.3
Sachsen	280 448	7.4	4.3	1.46	35.2	26.5	21.5
Westfalen	224 846	7.6	4.0	0.59	35.1	24.2	15.4
Rheinland und Meisenheim	472 589	7.4	2.8	1.17	22.3	14.6	10.7
Schleswig-Holstein	136 241	7.2	6.9	0.73	50.0	.	.
Hannover	280 390	6.9	5.3	0.85	31.4	24.0	15.1
Hessen-Nassau	200 916	6.9	3.6	1.15	30.4	*)16.9 .	12.6 .
Hohenzollern	11 763	5.5	4.5	0.24	37.7	23.8	16.6
Staat	**2.844 592**	8.4	5.1	1.21	47.8	.	.

*) Die Zahlen gelten nur für den Regierungsbezirk Kassel (das vormalige Kurfürstenthum Hessen), für Nassau fehlen Angaben über die Ausdehnung der einzelnen Culturarten.

Belastung und Entlastung
des
Grundeigenthums.

A. Die Regulirungen, Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.

Quelle. Die Zeitschrift für die Landesculturgesetzgebung des preussischen Staates, herausgegeben vom kgl. Revisions-Collegium, Bd. XIX (1868) S. 34 ff. und S. 144.

I. Zusammenstellung der Resultate der von den Auseinandersetzungs-
Gemeinheitstheilungen mit Hinzurechnung der

Nummer.	(21.) Regierungsbezirke.	Der Regierungs-Bezirk enthält. Qu.-Meil.	Regulirungen: Zahl der neu regulirten Eigenthümer.	Fläche ihrer Grundstücke. Morgen.	Zahl der übrigen Dienst- und Abgabenpflichtigen, welche abgelöst haben.	Bei den Regulirungen an Diensten aufgehoben: Spanndienst-Tage	Handdienst-Tage.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1.	Königsberg	383.4	—	—	491	10	53
2.	Danzig	144.3	2	79	277	—	476
3.	Gumbinnen	288.1	3	46	188	—	110
4.	Marienwerder	318.1	6	12	31	28	93
5.	Potsdam	375.8	—	—	806	—	227
6.	Frankfurt	348.6	—	—	965	16	48
7.	Stettin	218.7	—	—	641	—	—
8.	Cöslin	255.0	—	—	546	26	8
9.	Stralsund	73.2	—	—	149	—	—
10.	Breslau	244.6	—	—	7 477	11	119
11.	Liegnitz	246.9	—	—	10 292	258	2 277
12.	Oppeln	239.7	—	—	14 331	16	1 782
13.	Posen	317.7	1	32	543	34	561
14.	Bromberg	207.7	—	—	1 307	22	422
15.	Magdeburg	208.8	—	—	1 120	66	—
16.	Merseburg	185.4	—	—	1 996	—	7
17.	Erfurt	64.0	—	—	695	26	48
18.	Münster	131.6	—	—	61	11	165
19.	Minden	95.4	—	—	18	52	62
20.	Arnsberg	139.7	—	—	335	34	133
21.	Cöln a) östl. am Rhein	72.2	—	—	500	—	—
	b) am linken Rheinufer	—	—	—	—	—	—
22.	Düsseldorf a) östl. a. Rh.	99.3	—	—	51	—	6
	b) am linken Rheinufer	—	—	—	—	—	—
23.	Coblenz a) östl. am Rh.	109.4	—	—	—	—	—
	b) am linken Rheinufer	—	—	—	—	—	—
24.	Aachen	75.4	—	—	—	—	—
25.	Trier	130.4	—	—	—	—	—
26.	Siegmaringen	21.15	—	—	1 366	—	—
	Summe für 1866 . . .	**4 994.55**	**12**	**169**	**44 186**	**610**	**6 597**

Zu 16. Ausserdem wurden auf Grund bestehender Staats-Verträge:
im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt von 10 Pflichtigen die Dienste und Abgaben
das Grundeigenthum von 415 Besitzern mit Flächeninhalt von 6 600 Morgen theils separirt,
im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen der Grundbesitz von 942 Eigenthümern

Behörden im Jahre 1866 ausgeführten Regulirungen, Ablösungen und Resultate aus den Vorjahren bis Ende 1865.

und Ablösungen. und Ablösungen sind folgende Entschädigungen festgestellt:				Gemeinheitstheilungen. Bei den Regulirungen und Gemeinheitstheilungen sind separirt, resp. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit:		
Capital. Thlr.	Geldrente. Thlr.	Roggenrente. Scheffel.	Land. Morgen.	Zahl der Besitzer.	Fläche ihrer Grundstücke. Morgen.	Vermessen sind bis Ende 1866. Morgen.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
3 045	91	793	—	694	51 157	12 565
5 024	1 008	—	286	148	25 599	5 961
4 780	424	—	136	364	17 119	1 663
9 592	81	—	—	258	3 520	20
22 721	165	930	1 066	1 146	54 165	13 836
19 329	214	771	—	923	28 816	2 307
22 813	219	574	—	531	22 531	1 079
18 670	460	292	—	332	48 967	6 498
1 475	—	116	—	537	11 284	10 743
14 743	17 279	3	9	1 360	16 187	19 377
34 363	5 364	—	5	2 223	75 120	23 574
40 170	23 062	1	—	6 689	105 723	85 439
3 573	887	256	—	766	61 149	2 047
50	1 962	127	—	769	48 029	1 522
38 925	831	1 114	—	170	9 121	4 283
19 438	721	270	12	3 008	84 440	13 901
2 055	46	33	—	4 678	39 426	34 726
10 789	—	1	—	532	2 492	—
5 847	125	—	4	231	2 522	—
28 386	965	8	—	237	13 115	—
3 480	—	10	—	410	639	—
—	—	—	—	—	—	—
2 973	—	103	—	32	185	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	147	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	166	2 585	—
108 155	—	—	—	—	—	—
420 396	**53 904**	**5 402**	**1 518**	**26 206**	**724 038**	**239 341**

gegen Entschädigungen von zusammen 219 Thlr. Geldrente abgelöst, und
theils von allen Servituten befreit:
mit 10 383 Morgen Fläche separirt oder von den darauf haftenden Servituten befreit.

(21. Forts.)

Nummer.	Provinzen.	Die Provinz enthält. Qu.-Meil.	Regulirungen: Zahl der neu regulirten Eigenthümer.	Fläche ihrer Grundstücke. Morgen.	Zahl der übrigen Dienst- und Abgaben-pflichtigen, welche abgelöst haben.	Bei den Regulirungen an Diensten aufgehoben: Spann-dienst-Tage.	Handdienst-Tage.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1.	Preussen	1 133.9	11	137	987	38	732
2.	Brandenburg	724.4	—	—	1 771	16	275
3.	Pommern	546.9	—	—	1 336	26	8
4.	Schlesien	731.2	—	—	32 100	285	4 178
5.	Posen	525.4	1	32	1 850	56	983
6.	Sachsen	458.2	—	—	3 811	92	55
7.	Westfalen	366.7	—	—	414	97	360
8.	Rheinprovinz	486.7	—	—	551	—	6
9.	Hohenzollern	21.15	—	—	1 366	—	—
	Summe für 1866 . .	**4 994.55**	**12**	**169**	**44 186**	**610**	**6 597**
	Hierzu: die Resultate der bis Ende 1865 ausgeführten Auseinandersetzungen, laut vorjähriger Zusammenstellung	—	83 288	5.511 132	1.303 992	6.344 569	23.540 331
	Summe bis Ende 1866	—	**83 300**	**5.511 301**	**1.348 178**	**6.345 179**	**23.546 928**

An diesen Hauptsummen sind die einzelnen Auseinander

und Ablösungen.				Gemeinheitstheilungen.		
und Ablösungen sind folgende Entschädigungen festgestellt:				Bei den Regulirungen und Gemeinheitstheilungen sind separirt, resp. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit:		
Capital. Thlr.	Geldrente. Thlr.	Roggenrente. Scheffel.	Land. Morgen.	Zahl der Besitzer.	Fläche ihrer Grundstücke. Morgen.	Vermessen sind bis Ende 1866. Morgen.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
22 441	1 604	793	422	1 464	97 395	20 209
42 050	379	1 701	1 066	2 069	82 981	16 143
42 958	679	982	—	1 400	82 782	18 320
89 276	45 705	4	14	10 272	197 030	128 390
3 623	2 849	383	—	1 535	109 178	3 569
60 418	1 598	1 417	12	7 856	132 987	52 910
45 022	1 090	9	4	1 000	18 129	—
6 453	—	113	—	610	3 556	—
108 155	—	—	—	—	—	—
420 396	**53 904**	**5 402**	**1 518**	**26 206**	**724 038**	**239 541**
38.242 249	5.490 128	315 591 und 10 633 Weizen, Gerste und Hafer.	1.646 121	1.600 510	59.827 477	56.585 732
38.662 645	**5.544 032**	**320 993** und 10 633 Weizen, Gerste, Hafer.	**1.647 639**	**1.626 716**	**60.551.515**	**56.825 273**

setzungs-Behörden, wie umstehend folgt, betheiligt:

Nummer.	(21. Forts.) Behörden.	Zahl der neu regulirten Eigenthümer.	Fläche ihrer Grundstücke. Morgen.	Zahl der übrigen Dienst- und Abgaben-pflichtigen, welche abgelöst haben.	Regulirungen: Bei den Regulirungen an Diensten aufgehoben: Spann-dienst-Tage.	Regulirungen: Bei den Regulirungen an Diensten aufgehoben: Handdienst-Tage.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1.	Gen.-Commiss. in Berlin . .	7 651	767 312	48 358	486 876	638 398
2.	„ „ Breslau . .	13 405	305 384	502 144	1.598 059	13.402 225
3.	„ „ Merseburg	3	222	337 787	210 427	370 308
4.	„ „ Münster .	—	—	97 784	72 215	143 282
5.	„ „ Posen . . .	26 472	1.457 850	90 768	2.044 750	4.508 782
6.	„ „ Stargard .	11 056	1.238 570	65 672	831 950	1.499 043
7.	Regierung in Frankfurt . .	9 272	513 546	75 975	713 672	2.374 847
8.	„ Danzig	1 391	115 532	9 483	10 835	33 921
9.	„ Gumbinnen .	1 094	66 227	7 493	37 678	43 832
10.	„ Königsberg .	5 375	470 580	12 250	171 394	232 046
11.	„ Marienwerder	7 581	576 078	22 166	167 323	300 244
12.	„ Cöln	—	—	—	—	—
13.	„ Düsseldorf . .	—	—	—	—	—
14.	„ Coblenz . . .	—	—	53 249	—	—
15.	„ Aachen	—	—	—	—	—
16.	„ Trier	—	—	—	—	—
17.	„ Sigmaringen .	—	—	25 049	—	—
	Summe . . .	**83 300**	**5.311 301**	**1.348 178**	**6.345 179**	**23.546 928**

Zu 3. Ausserdem wurden auf Grund bestehender Staats-Verträge von der General-Commission Merse im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt von 2 256 Pflichtigen die Dienste und Abgaben abgelöst, und

das Grundeigenthum von 8 260 Besitzern mit 93 746 Morgen Fläche separirt oder von den im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen der Grundbesitz von 14 152 Eigenthümern

und Ablösungen. und Ablösungen sind folgende Entschädigungen festgestellt:				Gemeinheitstheilungen. Bei den Regulirungen und Gemeinheitstheilungen sind separirt, resp. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit:		
Capital. Thlr.	Geldrente. Thlr.	Roggenrente. Scheffel.	Land. Morgen.	Zahl der Besitzer.	Fläche ihrer Grundstücke. Morgen.	Vermessen sind bis Ende 1866. Morgen.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
3.673 650	356 420	101 202	218 380	120 301	4.719 094	4.913 541
6.340 619	1.657 323	53 505	148 579	218 969	7.478 859	7.539 691
10.238 725	636 011	46 092	17 354	597 010	8.640 395	8.959 810
8.983 865	245 172	3 870	1 738	153 049	2.593 427	—
238 893	1.111 221	14 352	215 852	99 806	10.151 509	8.488 824
2.426 533	540 970	54 071	643 457	91 609	7.230 062	6.854 899
2.399 695	411 454	29 770	194 443	131 099	5.166 388	5.177 193
70 918	123 043	1 451	23 174	12 405	1.276 166	1.223 010
156 320	32 825	3 988	31 905	57 302	3.307 332	3.758 235
735 225	159 567	11 593	130 796	69 027	5.549 692	5.455 836
188 482	227 066	428	21 961	52 574	4.273 995	4.454 234
—	—	—	—	3 330	12 136	—
—	—	—	—	969	5 071	—
495 106	42 960	671	—	3 099	44 859	—
—	—	—	—	9 729	23 872	—
—	—	—	—	6 293	73 662	—
2.714 614	—	—	—	145	4 996	—
38.662 645	**5.544 032**	**320 993**	**1.647 639**	**1.626 716**	**60.551 515**	**56.823 273**

burg aus:
gegen Entschädigung von zusammen 46 633 Thlr. Capital und 428 Thlr. Rente, sowie 2 Morgen Land

darauf haftenden Servituten befreit:
im Flächeninhalte von 166 679 Morgen separirt oder von allen darauf haftenden Servituten befreit.

2. Zusammenstellung der bis zum 1. October 1867

Laufende Nummer.	(22.) Bezeichnung der Rentenbank-Direction.	Es sind an Renten übernommen. Zu ⁹/₁₀ des Betrages der vollen Renten. a. aus der Staatskasse. Thlr.	Sgr.	Pf.	b. von Privaten Thlr.	Sgr.	Pf.	Ueberhaupt an Renten zu ⁹/₁₀ des Betrages der vollen Rente. Thlr.	Sgr.	Pf.	an voller Rente. Thlr.	Sgr.	Summe sämmtlicher Renten. Thlr.	Sgr.	Pf.
	Am 1. April 1867.														
1.	zu Berlin	2	27	9	193	9	.	196	6	9	.	.	196	6	9
2.	„ Breslau	9	.	.	19 554	29	.	19 563	29	.	.	.	19 563	29	.
3.	„ Königsberg	.	.	.	403	5	.	403	5	.	.	.	403	5	.
4.	„ Magdeburg	170	9	9	13	9	.	183	18	9	.	17	184	5	9
5.	„ Münster	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6.	„ Posen	.	.	.	868	4	.	868	4	.	17	13	885	17	.
7.	„ Stettin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	**182**	**7**	**6**	**21 032**	**26**	.	**21 215**	**3**	**6**	**18**	.	**21 233**	**3**	**6**
	Am 1. October 1867.														
1.	zu Berlin	9	6	9	6	17	.	15	23	9	2	2	17	25	9
2.	„ Breslau	70	26	3	25 762	7	.	25 833	3	3	.	.	25 433	3	3
3.	„ Königsberg	.	.	.	52	20	.	52	20	.	.	.	52	20	.
4.	„ Magdeburg	100	24	.	214	2	.	314	26	.	45	2	359	28	.
5.	„ Münster	4	1	6	277	27	.	281	28	6	64	9	346	7	6
6.	„ Posen	.	.	.	1 195	16	.	1 195	16	.	20	10	1 215	26	.
7.	„ Stettin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	**184**	**28**	**6**	**27 508**	**29**	.	**27 693**	**27**	**6**	**131**	**23**	**87 825**	**20**	**6**
	Im Jahre 1867	367	6	.	48 541	25	.	48 909	1	.	149	23	49 058	24	.
	Hierzu die in den früheren Jahren von den Rentenbanken übernommenen Renten und die dafür ausgefertigten Rentenbriefe mit	396 258	22	6	2.933 695	19	.	3.329 954	11	6	300 327	15	3.630 281	26	6
	Zusammen	**396 625**	**28**	**6**	**2.982 237**	**14**	.	**3.378 863**	**12**	**6**	**300 477**	**8**	**3.679 340**	**20**	**6**
	Ausserdem sind an Renten übernommen und haben die Berechtigten dafür in Schuldverschreibungen erhalten:														
	a) von der Paderbornschen Tilgungskasse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	81 040	16	2
	b) von der Eichsfeldschen Tilgungskasse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42 973	2	10
	Ueberhaupt	**396 625**	**28**	**6**	**2.982 237**	**14**	.	**3.378 863**	**12**	**6**	**300 477**	**8**	**3.803 354**	**9**	**6**

durch die Rentenbanken erzielten Resultate.

Die Berechtigten haben dafür Abfindung erhalten: in Rentenbriefen.	baar (Capitalspitzen).			Summe der Abfindungen.			An Rentenablösungs-Capitalien sind bis zum 1. October 1867 gekündigt resp. eingezahlt.			Die ausgeloosten am 1. October 1867 fälligen Rentenbriefe betragen.	Die Capitalien, welche v. den Pflichtigen mit dem 18fachen Betrage der Rente baar an die Staatskasse eingezahlt sind und wofür die Berechtigten die Abfindung in Rentenbriefen gewählt haben, betragen.	
Thlr.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Thlr.	Sgr.
4 350	10	16	8	4 360	16	8	9 535	.	1	58 400	58	15
434 290	464	24	5⅓	434 754	24	5⅓	11 228	6	6	123 900	180	.
8 945	14	7	9⅓	8 959	7	9⅓	1 286	1	8	26 995	.	.
4 080	11	26	8	4 091	26	8	7 066	14	9	51 440	3 406	15
.	.	.	.	.	.	.	1 515	29	5	39 650	.	.
19 595	45	15	6⅔	19 640	15	6⅔	1 417	3	9	51 110	.	.
.	.	.	.	.	.	.	2 102	3	.	26 650	.	.
471 260	**547**	**1**	**1⅓**	**471 807**	**1**	**1⅓**	**34 150**	**29**	**2**	**378 145**	**3 645**	**.**
380	12	7	9⅓	392	7	9⅓	6 704	22	3	55 350	184	15
573 355	714	2	2⅔	574 069	2	2⅔	8 620	17	8	124 325	1 417	15
1 160	10	11	1⅓	1 170	11	1⅓	1 184	.	2	27 425	.	.
7 885	13	11	1⅓	7 898	11	1⅓	13 101	21	3	58 255	2 016	.
7 505	46	16	8	7 551	16	8	5 085	.	5	44 000	81	.
26 935	39	2	2⅔	26 974	2	2⅔	972	21	11	51 705	.	.
.	.	.	.	.	.	.	3 703	19	1	28 700	.	.
617 220	**835**	**21**	**1⅓**	**618 055**	**21**	**1⅓**	**39 372**	**12**	**9**	**389 760**	**3 699**	**.**
1.088 480	1 382	22	2⅔	1.089 862	22	2⅔	73 523	11	11	767 905	7 344	.
79.913 515	92 021	8	10⅔	80.005 536	8	10⅔	1.769 186	23	8	8.462 305	7.925 175	.
81.001 995	**93 404**	**1**	**1⅓**	**81.095 399**	**1**	**1⅓**	**1.842 710**	**5**	**7**	**9.230 210**	**7.932 519**	**.**
2.029 850	2 970	10	5	2.032 820	10	5	287 027	16	6	1.072 250	.	.
1.145 915	.	.	.	1.145 915	.	.	62 094	17	1	219 040	.	.
84.177 760	**96 374**	**11**	**6⅓**	**84.274 134**	**11**	**6⅓**	**2.191 832**	**9**	**2**	**10.521 500**	**7.932 519**	**.**

3. Zusammenstellung der bei den Auseinandersetzungs-

Nummer.	(23.) Behörden.	Zahl der ausschliesslich oder überwiegend von den Auseinandersetzungs-Behörden beschäftigten		Zahl der Auseinandersetzungen. Aus früheren Jahren waren anhängig			Im Jahre 1866 wurden anhängig			Summe aller anhängig gewesenen Auseinandersetzungen.			
		Special-Commissarien.	Feldmesser.	Regulirungen.	Ablösungen.	Gemeinheitstheilungen.	Regulirungen.	Ablösungen	Gemeinheitstheilungen.	Regulirungen.	Ablösungen.	Gemeinheitstheilungen.	Summe.
1.	Gen.-Commiss. zu Berlin . . .	12	21	2	115	568	—	46	107	2	161	675	838
2.	„ „ „ Breslau . .	22	48	3	1 036	909	—	197	84	3	1 233	993	2 229
3.	„ „ „ Merseburg	37	90	—	229	916	—	131	63	—	360	979	1 339
4.	„ „ „ Münster .	16	36	—	215	376	—	108	36	—	323	412	735
5.	„ „ „ Posen . . .	16	10	22	108	380	—	16	37	22	124	417	563
6.	„ „ „ Stargard .	7	11	1	158	365	—	47	97	1	205	462	668
7.	Regierung zu Frankfurt . .	12	16	3	74	464	—	26	39	3	100	503	606
8.	„ „ Danzig	2	3	2	29	170	—	8	17	2	37	187	226
9.	„ „ Gumbinnen .	2	5	1	14	117	—	6	40	1	20	157	178
10.	„ „ Königsberg .	5	11	1	94	295	—	73	49	1	167	344	512
11.	„ „ Marienwerder	5	3	1	12	157	—	10	49	1	22	206	229
12.	„ „ Aachen . . . . (am linken Rheinufer)	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2
13.	„ „ Cöln . . . . . (am linken Rheinufer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	„ „ Coblenz	—	—	—	2	23	—	—	4	—	2	27	29
15.	„ „ Düsseldorf . . (am linken Rheinufer)	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	2
16.	„ „ Trier . . . . . (am linken Rheinufer)	—	—	—	—	14	—	—	7	—	—	21	21
17.	„ „ Sigmaringen .	1	1	—	9	3	—	1	—	—	10	3	13
	Summe für 1866 . . .	**137**	**255**	**36**	**2 093**	**4 760**	—	**669**	**630**	**36**	**2 764**	**5 390**	**8 190**

Behörden im Jahre 1866 anhängig gewesenen Geschäfte.

Davon sind erledigt				Es blieben daher Ende 1866 noch schweben				Davon sind: recessreif oder in der Recess-Arbeit begriffen.			Davon sind: dem Hauptgegenstande nach ausgeführt, aber noch nicht recessreif			Davon sind: noch in der Vorbereitung begriffen			Ausserdem sind Sachen, in denen der Recess bestätigt ist, jedoch noch eine erhebliche commissarische Thätigkeit bei der Ausführung oder Regulirung von Nebenpunkten nothwendig wird, vorhanden		
Regulirungen.	Ablösungen.	Gemeinheitstheilungen.	Summe.	Regulirungen.	Ablösungen.	Gemeinheitstheilungen.	Summe.	Regulirungen.	Ablösungen.	Gemeinheitstheilungen.	Regulirungen.	Ablösungen.	Gemeinheitstheilungen.	Regulirungen.	Ablösungen.	Gemeinheitstheilungen.	Regulirungen.	Ablösungen	Gemeinheitstheilungen.
1	61	125	187	1	100	550	651	—	36	184	1	12	103	—	52	263	—	10	28
—	119	150	269	3	1 114	843	1 960	3	277	272	—	57	143	—	780	428	—	39	29
—	158	129	287	—	202	850	1 052	—	97	463	—	17	119	—	88	268	—	35	105
—	135	60	195	—	188	352	540	—	59	95	—	6	45	—	123	212	—	—	12
4	39	76	119	18	85	341	444	9	42	99	4	7	36	5	36	206	1	—	24
—	49	113	162	1	156	349	506	1	38	139	—	—	9	—	118	201	—	—	5
1	37	126	164	2	63	377	442	1	23	154	—	3	35	1	37	188	1	5	45
2	15	48	65	—	22	139	161	—	15	51	—	—	5	—	7	83	1	—	14
—	12	59	71	1	8	98	107	1	6	49	—	—	11	—	2	38	—	—	—
—	56	72	128	1	111	272	384	1	64	91	—	2	27	—	45	154	—	6	7
1	13	57	71	—	9	149	158	—	6	70	—	—	19	—	3	60	1	7	11
—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	5	—	2	22	24	—	—	1	—	—	1	—	2	20	—	—	—
—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7	7	—	—	14	14	—	—	5	—	—	2	—	—	7	—	—	—
—	7	1	8	—	3	2	5	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	34	—
9	**701**	**1 031**	**1 741**	**27**	**2 063**	**4 359**	**6 449**	**16**	**664**	**1 676**	**5**	**104**	**555**	**6**	**1 295**	**2 128**	**4**	**136**	**280**

Nummer.	(23. Forts.) Behörden.	Recesse sind bestätigt: in Sachen der Auseinandersetzungs-Behörden. Regulirungen.	Ablösungen.	Gemeinheitstheilungen.	in Sachen anderer Behörden.	Summe.	Zahl der Processe. Aus früheren Jahren anhängig.	Im Jahre 1866 wurden anhängig.	Summe.	Davon sind beendigt durch Entsagung.	Vergleich.	rechtskräftige Entscheidung.	Summe.
1.	Gen.-Commiss. zu Berlin . . .	1	52	110	4	167	89	64	153	4	15	47	66
2.	" " " Breslau . .	3	363	174	7	547	328	325	653	37	13	169	219
3.	" " " Merseburg	—	154	145	5	304	309	175	484	41	58	126	225
4.	" " " Münster .	—	217	54	26	297	246	119	365	18	60	77	155
5.	" " " Posen . . .	2	31	74	—	107	294	115	409	21	31	113	165
6.	" " " Stargard .	—	40	91	9	140	59	80	139	1	3	84	88
7.	Regierung zu Frankfurt . .	2	71	233	3	309	247	109	356	8	30	87	125
8.	" " Danzig	2	12	42	—	56	69	25	94	—	4	29	33
9.	" " Gumbinnen .	—	12	52	—	64	35	42	77	1	3	34	38
10.	" " Königsberg .	—	43	62	—	105	104	90	194	6	11	60	77
11.	" " Marienwerder	1	15	56	4	76	75	44	119	3	16	34	53
12.	" " Aachen . . . . (am linken Rheinufer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	" " Cöln . . . . . (am linken Rheinufer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	" " Coblenz	—	—	—	2	2	6	—	6	—	—	2	2
15.	" " Düsseldorf . . (am linken Rheinufer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	" " Trier . . . . . (am linken Rheinufer)	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
17.	" " Sigmaringen .	—	47	1	—	48	31	3	34	—	2	4	6
	Summe für 1866 . . .	**11**	**1 057**	**1 099**	**60**	**2 227**	**1 892**	**1 191**	**3 083**	**140**	**246**	**866**	**1 252**

Von den am Schlusse des Jahres 1866 noch anhängigen Auseinandersetzungen schweben:
44 Gemeinheitstheilungen im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt,
61 " " " Schwarzburg-Sondershausen.

B. Die Landesmeliorationen und ihr Schuldenwesen.

Quellen. Umstehende Uebersicht ist der Denkschrift des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, betreffend die Verwendung des Fonds für Landes-Meliorationen, Berlin, November 1867, entnommen. Auf S. 82 sind die im Jahresberichte des kgl. Landesökonomie-Collegiums für 1868 bezüglich des Jahres 1867 veröffentlichten Nachträge beigefügt.

(24.) Provinzen.	Zahl der Verbände.		Meliorations-fläche. Morgen.	Bau-capital. Thlr.	Zur Beschaffung des Bau ist ausgeliehen vom Staate. Thlr.	durch Ausgabe von Obligationen au porteur. Thlr.
Preussen.						
I. Deichverbände	14	Verbände	314 194	1.069 019	233 683	—
II. Meliorationen	12	„	112 296	582 681	302 300	—
III. „	19	„	32 284	184 880	80 250	—
Summe	**45**	**Verbände**	**458 774**	**1.836 580**	**616 233**	—
Pommern.						
I. Deichverbände		Verbände	-	—	—	—
II. Meliorationen	8	„	5 774	127 324	86 700	—
III. „	9	„	13 458	59 294	37 350	—
Summe	**17**	**Verbände**	**10 232**	**186 618**	**124 050**	—
Posen.						
I. Deichverbände	2	Verbände	7 322	58 789	31 000	—
II. Meliorationen	14	„	271 956	1.309 194	400 800	147 150
III. „	3	„	12 350	62 789	37 340	—
Summe	**19**	**Verbände**	**291 628**	**1.430 772**	**469 140**	**147 150**
Brandenburg.						
I. Deichverbände	16	Verbände	590 867	4.401 458	147 003	1.580 000
II. Meliorationen	8	„	198 680	554 576	112 000	278 500
III. „	4	„	23 067	15 623	—	—
Summe	**28**	**Verbände**	**813 214**	**4.971 657**	**259 003**	**1.858 500**
Schlesien.						
I. Deichverbände	27	Verbände	392 121	2.666 241	530 541	221 700
II. Meliorationen	—	„	—	—	—	—
III. „	1	„	1 963	2 654	—	—
Summe	**28**	**Verbände**	**394 084**	**2.668 895**	**530 541**	**221 700**
Sachsen.						
I. Deichverbände	24	Verbände	474 370	1.620 921	140 707	680 000
II. Meliorationen	8	„	249 364	1.528 174	301 000	865 000
III. „	—	„	—	—	—	—
Summe	**32**	**Verbände**	**723 734**	**3 149 095**	**441 707**	**1.545 000**
Westfalen.						
I. Deichverbände	1	Verbände	4 696	45 000	—	—
II. Meliorationen	6	„	63 998	610 551	158 750	214 500
III. „	14	„	1 242	34 986	8 000	—
Summe	**21**	**Verbände**	**69 936**	**690 537**	**166 750**	**214 500**
Rheinland.						
I. Deichverbände	10	Verbände	77 870	179 118	12 925	—
II. Meliorationen	39	„	55 133	747 417	136 380	490 000
III. „	98	„	6 792	60 250	2 610	—
Summe	**147**	**Verbände**	**139 795**	**986 785**	**151 915**	**490 000**
Hohenzollernsche Lande.						
I. Deichverbände	—	Verbände	—	—	—	—
II. Meliorationen	—	„	—	—	—	—
III. „	22	„	5 125	24 992	856	—
Summe	**22**	**Verbände**	**5 125**	**24 992**	**856**	—
Die alten Provinzen.						
I. Deichverbände	94	Verbände	1.861 440	10.040 546	1.095 859	2.481 700
II. Meliorationen	95	„	969 201	5.459 917	1.497 930	1.995 150
III. „	170	„	96 281	445 468	166 406	—
Summe	**359**	**Verbände**	**2.926 922**	**15.945 931**	**2.760 195**	**4.476 850**

Ausserdem existiren im Kreise Siegen noch 400 Wiesengenossenschaften, welche auf Grund der — soweit sie schon früher bestanden — nach diesem Gesetz behandelt werden, und eine Wiesenfläche

capitals	Davon wurden bis Ende December 1866 abgezahlt			Mithin waren 1867 die Societäten noch schuldig		
durch Contrahirung von Privatschulden.	vom Staats-Darlehn.	von den Obligationen au porteur.	von den Privatschulden.	dem Staate.	an Obligationen au porteur.	auf Privat-schuld-Documente.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
280 263	82 212	—	189 698	151 471	—	90 565
92 514	5 375	—	48 707	296 925	—	43 807
29 900	5 926	—	16 257	74 324	—	13 643
402 677	**93 513**	—	**254 662**	**522 720**	—	**148 015**
—	—	—	—	—	—	—
18 762	10 200	—	18 762	76 500	—	—
—	4 615	—	—	32 735	—	—
18 762	**14 815**	—	**18 762**	**109 235**	—	—
—	1 131	—	—	29 869	—	—
360 910	23 655	26 250	309 670	377 145	120 900	51 240
4 000	18 838	—	283	18 502	—	3 717
364 910	**43 624**	**26 250**	**309 953**	**425 516**	**120 900**	**54 957**
1.071 855	31 060	121 250	295 670	115 943	1.458 750	776 185
105 496	638	20 300	43 996	111 362	258 200	61 500
—	—	—	—	—	—	—
1.177 351	**31 698**	**141 550**	**339 666**	**227 305**	**1.716 950**	**837 685**
1.482 459	100 177	9 625	430 638	430 364	212 075	1.051 821
—	—	—	—	—	—	—
2 000	—	—	1 067	—	—	933
1.484 459	**100 177**	**9 625**	**431 705**	**430 364**	**212 075**	**1.052 754**
470 999	46 872	29 100	56 037	93 835	650 900	414 962
402 800	—	43 440	117 904	301 000	821 560	284 896
—	—	—	—	—	—	—
873 799	**46 872**	**72 450**	**173 941**	**394 835**	**1.472 460**	**699 858**
—	—	—	—	—	—	—
146 905	3 100	15 000	4 781	155 650	199 500	142 124
13 418	2 631	—	3 903	5 369	—	9 515
160 323	**5 731**	**15 000**	**8 684**	**161 019**	**199 500**	**151 639**
61 788	12 925	—	52 478	—	—	9 310
94 901	28 781	6 900	54 908	107 599	483 100	39 993
20 710	2 370	—	10 833	240	—	9 877
177 399	**44 076**	**6 900**	**118 219**	**107 839**	**483 100**	**59 180**
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
14 950	856	—	14 950	—	—	—
14 950	**856**	—	**14 950**	—	—	—
2.367 364	274 377	159 975	1.024 521	821 482	2.321 725	2.342 843
1.222 288	71 749	111 890	598 728	1.426 181	1.883 260	623 560
84 978	35 236	—	47 293	131 170	—	37 685
4.674 630	**381 362**	**271 865**	**1.670 542**	**2.378 833**	**4.204 985**	**3.004 088**

Wiesenordnung für den Kreis Siegen vom 28. October 1846 (G.-S. S. 485) theils gebildet wurden, theils 20 254 Morgen umfassen.

An Meliorations-Genossenschaften und Deichverbänden sind im Jahre 1867 neu hinzugetreten:

(25.) Provinz.		Zahl der Genossenschaften.	Fläche. Morgen.	Bau-capital. Thlr.
a) Deichverbände				
Schlesien, an der Oder		1	174	3 000
Rheinpreussen, am Rhein		1	244	.
b) Ent- und Bewässerungs-Genossenschaften				
Preussen	II mit landesherrlicher Genehmigung	1	4 922	21 500
	III mit ministerieller Genehmigung	1	261	4 004
Pommern	III „ „ „	1	132	4 080
Posen	II mit landesherrlicher Genehmigung	2	3 515	7 370
Sachsen	III mit ministerieller Genehmigung	1	585	3 417
Westfalen	II mit landesherrlicher Genehmigung	1	115	400
Rheinpreussen	II „ „ „	1	214	1 932
	III mit ministerieller Genehmigung	7	1 464	9 572
Hohenzollern	III „ „ „	1	87	180
Zusammen		**16**	**11 295**	**52 455**

Nach den Jahres-Rapporten der Landes-Meliorationsbaubeamten sind — ausschliesslich der Deichregulirungen an den Strömen und denjenigen Meliorationen, welche von den Provinzial-Regierungen mit Hülfe ihrer sonstigen Techniker bearbeitet werden — in der Bearbeitung begriffen.

(26.) Provinz.	In der Ausführung begriffene Landes-Meliorationen. Zahl.	Fläche. Morgen.	In der Vorbereitung begriffene Landes-Meliorationen. Zahl.	Fläche. Morgen.
Preussen	10	89 216	14	179 330
Pommern	7	9 641	9	24 087
Posen	2	17 324	7	130 356
Brandenburg	2	83 780	5	30 071
Schlesien	.	.	2	72 000
Sachsen	13	196 271	6	14 650
Westfalen und Hannover	3	24 233	10	108 400
Rheinpreussen	5	35 736	4	5 120
Zusammen	**42**	**456 201**	**57**	**564 014**

99 Meliorationen mit circa 1.020 215 Morgen Fläche.

C. Die Hypothekarbelastung des Grundeigenthums.

Bemerkung. Die nachstehende Tabelle 1. schliesst sich an die Abhandlung von H. Brämer: „Die Grundcredit-Institute in Preussen" in der Zeitschrift des statistischen Bureaus, Jahrgang VII., 1867, S. 216, an; ebenso die Tabelle 2. an die Nachweisung im Jahrbuch für die amtliche Statistik, Jahrg. I., Berlin 1863, S. 188, Tabelle 68.

1. Die Pfandbriefschuld bei den im Staate

(27.)		Credit			
		der ostpreussischen Landschaft. Thlr.	der westpreussischen Landschaft. Thlr.	der neuen westpreussischen Landschaft. Thlr.	der pommerschen Landschaft. Thlr.
Das Rechnungsjahr läuft vom		1. April — 31. März.	1. Jan. — 31. Decbr.	1. Juni — ult. Mai.	1. Jan. — 31. Decbr.
I. Stand der Pfandbriefschuld.					
A. Im Ganzen	1866	20.231 825	21.901 938	2.450 170	25.778 025
	1867	23.866 275	22.654 893	2.928 700	26.723 125
B. Nach den Arten der Pfandbriefe.					
4½ procentige	1866	.	.	1.447 880	.
	1867	.	.	1.915 410	.
4 „	1866	9.066 825	7.959 575	1.002 290	9.641 800
	1867	.	9.063 975	1.013 290	10.567 625
3½ „	1866	11.165 000	13.942 363	.	16.136 225
	1867	.	13.590 918	.	4) 16.155 500
3 „	1866	.	.	.	.
	1867	.	.	.	.
Litt. C. schlesische Landschaft	1866	.	.	.	.
	1867	.	.	.	.
II. Bewegung der Pfandbriefschuld.					
A. Eintragungen	1866	1.262 975	1.505 845	572 750	811 000
	1867	5.059 775	1.267 435	484 390	947 825
B. Löschungen	1866	115 225	93 185	2 550	72 375
	1867	1.425 325	514 480	5 860	2 725
III. Curs der Pfandbiefe.					
zu Ende der Quartale ..		I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.
4½ procentige	1866	. . . 93	. . . .	91 $\frac{3}{4}$. 91 $\frac{1}{2}$ 92 $\frac{3}{4}$	. . . .
	1868	92 $\frac{3}{8}$ 92 $\frac{3}{4}$ 90 $\frac{1}{2}$ 89 $\frac{3}{4}$	. . . .	. 92 $\frac{3}{4}$ 90 $\frac{5}{8}$ 90	. . . .

Noten 1—5 und *) siehe S. 86.

bestehenden landschaftlichen Creditsystemen.

system					
der adligen posenschen Landschaft.	der neuen posenschen Landschaft.	der kur- und neumärkischen Landschaft.	der schlesischen Landschaft.	des königlichen Credit-Instituts für Schlesien.	Insgesammt.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
1. Jan. — 31. Decbr.	1. Jan. — 31. Decbr.	1. Jan. — 31. Decbr.	1. April — ult. März.		
13.120 200	1) 19.490 810	17.733 600	*)a. 55.245 295		
			b. 2.361 375		178.313 238
					186.601 893
11.275 490	20.856 910	18.228 900	a. 57.610 410		
			b. 2.457 130		
.	.	.	.		1.447 880
.	.	.	.		1.915 410
5.355 000	2) 19.490 810	4.542 400	11.293 910		68.352 610
4.199 550	20.856 910	5.089 300	13.282 375		64.073 025
7.765 200	.	12.697 650	3) 41.272 885		102.979 323
7.075 940	.	12.652 350	5) 41.144 135		90.618 843
.	.	493 550	.		493 550
.	.	487 250	.		487 250
.	.	.	2.678 500		5.039 875
.	.	.	3.183 900		5.641 030
					und 22.866 275 aller Kategorien pro 1867 für Ostpreussen.
.	2.341 000	719 500	1.016 255		8.229 325
.	1.366 100	565 300	1.311 290		11.002 115
1.588 590	10 200	166 350	60 595		2.109 070
1.844 710	.	70 000	171 250		4.034 350
I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	
. . . .	. . . .	. . . .	. . . .	. . . .	
. . . .	. . . .	. . . .	. . . .	. . . .	

(27. Forts.)

		Credi															
		der ostpreussischen Landschaft. Thlr.				der west-preussischen Landschaft. Thlr.				der neuen west-preussischen Landschaft. Thlr.				der pommersch Landschaft. Thlr.			
Zu Ende der Quartale . .		I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	I
4 procentige	1866	84⅜	77¾	85¼	84¾	85	78¾	85¼	84½	85¼	75¾	84¼	84¼	89¾	85¾	88¼	8
	1867	85	85	83½	83¾	84¾	84	82¾	81⅞	84	83⅞	82¼	81⅝	89¼	89¾	87	8
3½ „	1866	76¼	.	77	77¾	75¾	69¾	76¾	76¼	.	.	.	.	78¼	76¼	78¼	7
	1867	77¾	79	78⅜	76¾	77	76⅞	76¼	76¾	.	.	.	.	77⅝	77¼	76¼	7
Die 3½ und 3 procentigen Pfandbriefe, wie die Pfandbriefe Litt. C. sind in den Curszetteln nicht notirt.																	
IV. Zinsrückstände	1866				37 854				12 288				3 784				7 831
	1867				74 327				3 482				775				3 219

Allgemeine Bemerkungen.

a) Die Arten der Pfandbriefe sind pro 1867 für Ostpreussen nicht bekannt.

b) Die in der Zeitschrift Jahrgang 1867 S. 220 fehlenden Angaben für den posensche adligen Creditverein waren für

1863 = 16.741 590 Thlr. Pfandbriefe
1864 = 15.643 735 „ „
1865 = 14.708 790 „ „

c) Der Zu- und Abgang pro 1866 bei der schlesischen Landschaft ist nur der de II. Sem. 1866 (1. October 1866 bis ult. März 1867), weil die in der Zeitschrift de 186 S. 220 gegebene Pfandbriefsumme von 56.198 030 Thlr. die vom 30. September 1866 is

d) Für das k. Creditinstitut für Schlesien und die sächsische Landschaft liegen die Nach richten für 1866 und 1867 nicht vor.

Noten zu Seite 84 und 85:

1) Zu Ende des I. Semesters.

2) Zu Ende des I. Semesters.

3) 4) u. 5) Darunter kleine Apoints à 3½ %.

*) a. sind die Beträge für die incorporirten, b. die für die nicht incorporirten Güter. Fü die letzteren ist der Zinsfuss nicht ersichtlich.

s y s t e m																				
der adligen posenschen Landschaft. Thlr.				der neuen posenschen Landschaft. Thlr.				der kur- und neumärkischen Landschaft. Thlr.				der schlesischen Landschaft. Thlr				des königlichen Credit-Instituts für Schlesien. Thlr.				Insgesammt. Thlr.
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
.	.	.	103	85¾	82¾	88¼	87⅜	90½	85¾	88½	88⅜	.	.	.	94⅝	.	.	.	94⅛	
.	103	.	103	88¼	88¼	85¾	84½	89⅓	89½	87	85¾	.	.	.	91¼	.	.	.	90¾	
.	.	.	96¾	.	.	.	.	79¾	77¾	79	77⅞	.	.	87¼	87½	.	.	.	.	
.	.	.	96¾	.	.	.	.	78¼	78½	76¾	76	.	86	82¾	83⅜	.	.	.	.	

der adligen posenschen Landschaft.	der neuen posenschen Landschaft.	der kur- und neumärkischen Landschaft.	der schlesischen Landschaft.	des königlichen Credit-Instituts für Schlesien.	Insgesammt.
.	28 802	.	18 794	.	109 353
.	unbekannt.	154	18 067	.	106 024

2. Die Hypothekenschuld der Grundstücke in der Stadt Berlin.*)

(28.) Jahr.	Werth der Grundstücke.			Arbeiten der Deputation für Hypothekensachen in den am 30. November schliessenden Geschäftsjahren.			Intabulirte Hypotheken.			Besitztitel-umschreibungen.		Subhastationen eingeleitet.
	Jährlicher Miethswerth aller Wohnungen u. dergl. Thlr.	Versicherungs-summe bei der Feuersocietät am 1. October. Thlr.	Arbitrirter Gesammtwerth aller Grundstücke. Thlr.	Aufgenommene Verhandlungen in Hypothekensachen.	Neu eingetragene Hypotheken-schulden. Thlr.	Gelöschte Hypotheken-schulden. Thlr.	Folien.	Schuld-Betrag. Thlr.	Durchschnitts-Schuldbetrag eines Foliums. Thlr.	Ueberhaupt.	Im Wege der Subhastation.	
1859	11.599 522	156.795 400	201.392 920	2 719	9.050 758	2.706 906	11 133	131.578 184	11 819	1 017		41
1860	12.353 057	162.902 525	214.118 659	3 332	10.540 698	3.026 811	11 391	139.092 071	12 217	1 197	36	78
1861	14.411 697	178.815 875	241.449 734	3 732	17.346 763	4.728 956	13 572	159.762 947	11 771	1 909	27	80
1862	14.621 308	192.439 375	249.676 154	5 594	23.597 699	4.393 993	14 292	178.966 653	12 522	2 705	54	149
1863	15.893 504	209.850 250	270.982 592	5 524	31.141 608	5.280 757	15 005	204.827 504	13 650	2 886	34	165
1864	17.549 928	228.743 875	296.914 124	4 769	25.988 642	4.772 394	15 465	226.043 752	14 616	2 293	58	301
1865	19.116 021	245.494 225	320.871 229	5 106	30.320 508	5.612 102	15 918	250.752 158	15 752	2 502	96	404
1866	21.750 142	262.451 150	355.655 340	4 140	21.007 872	8.321 164	16 105	263.438 866	16 357	1 744	195	450

*) Dem Justizministerialblatt für 1862 S. 206, für 1866 S. 11, für 1867 S. 42 und bezüglich des Grundwerthes für 1865 und 1866 dem Berliner städtischen Jahrbuch für 1867 S. 237 und für 1868 S. 183 entnommen. Vergl. Jahrbuch des k. statistischen Bureaus Jahrgang I., 1863. S. 188.

Die Land- und Forstwirthschaft.

A. Die Bodenverhältnisse.

Quelle: Kartirungen, welche nach Abschluss der Grundsteuereinschätzungen von den Veranlagungs-Commissarien auf Specialkarten ausgeführt und bei der Centraldirection geometrisch berechnet worden sind. Vergl. Meitzen a. a. O. Bd. I. Seite 187. Bd. III. Anlagen Tabelle D weist die Ergebnisse kreisweise nach, und der Atlas Taf. IV. giebt ein Uebersichtsblatt.

I. Fläche der Hauptbodenarten

(29.)

Regierungsbezirke. Provinzen.	Gesammtfläche.	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen zu: Lehm- (Thon-) boden: Lehm auf der Höhe.	Lehm in den Flussniederungen.	grauer Lehm (Thon) auf der Höhe.	grauer Lehm (Thon) in den Flussniederungen.	Zusammen Lehm- und Thonböden Spalte 3-6.	sandiger Lehm und lehmiger Sand.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Königsberg	383.419	46.820	1.603	15.496	4.762	68.681	204.759
2. Gumbinnen	288.135	30.795	0.238	12.153	0.532	43.718	138.710
3. Danzig	144.348	13.571	15.388	—	0.131	29.090	62.906
4. Marienwerder	318.043	34.015	2.991	10.048	1.902	48.956	105.525
I. Preussen	**1 133.985**	**125.201**	**20.220**	**37.697**	**7.327**	**190.445**	**511.900**
5. Köslin	254.974	21.200	—	—	—	21.200	89.011
6. Stettin	218.690	8.751	0.587	—	1.080	10.418	110.536
7. Stralsund	73.227	4.404	0.276	—	—	4.680	45.831
II. Pommern	**546.891**	**34.355**	**0.863**	—	**1.080**	**36.298**	**245.378**
8. Bromberg	207.742	8.122	0.325	6.722	0.254	15.423	90.993
9. Posen	317.702	19.618	6.842	1.268	6.280	34.008	161.307
III. Posen	**525.444**	**27.740**	**7.167**	**7.990**	**6.534**	**49.431**	**252.300**
10. Frankfurt	348.564	3.182	—	9.422	21.829	34.433	93.018
11. Potsdam	375.834	31.444	—	0.838	7.925	40.207	164.040
IV. Brandenburg	**724.398**	**34.626**	—	**10.260**	**29.754**	**74.640**	**257.058**
12. Oppeln	239.720	43.894	9.818	17.242	2.890	73.844	79.442
13. Breslau	244.560	83.940	16.386	6.824	9.665	106.474	59.357
14. Liegnitz	246.917	39.699	7.743	21.210	9.830	78.482	69.567
V. Schlesien	**731.197**	**167.533**	**33.947**	**45.276**	**22.385**	**269.141**	**208.366**
15. Magdeburg	208.814	41.027	12.740	18.216	10.249	82.232	39.715
16. Merseburg	185.360	65.571	18.983	20.566	1.354	106.474	33.201
17. Erfurt	64.017	17.685	5.965	19.906	0.541	44.097	16.431
VI. Sachsen	**458.191**	**124.283**	**37.688**	**58.688**	**12.144**	**232.803**	**89.347**
Summe der östlichen Provinzen	**4 120.106**	**513.738**	**99.885**	**159.911**	**79.224**	**852.758**	**1 564.349**
18. Minden	95.360	26.661	3.721	20.611	1.484	52.477	11.786
19. Münster	131.571	16.013	2.471	19.645	0.948	39.077	21.584
20. Arnsberg	139.697	a) 115.013	8.456	5.328	1.556	130.353	5.050
VII. Westfalen	**366.628**	a) **157.687**	**14.648**	**45.584**	**3.988**	**221.907**	**38.420**
21. Düsseldorf	99.286	11.930	3.772	14.219	10.386	40.307	36.755
22. Köln	72.177	12.584	6.803	27.270	2.267	48.924	b) 17.250
23. Aachen	75.431	c) 33.806	1.334	16.424	2.313	53.877	13.450
24. Koblenz	109.366	10.794	5.167	81.702	0.718	98.381	d) 10.899
25. Trier	130.373	e) 45.920	4.028	36.345	0.686	86.979	f) 27.443
VIII. Rheinprovinz	**486.633**	h) **115.034**	**21.104**	**175.960**	**16.370**	**328.468**	i) **105.797**
Summe der westlichen Provinzen	**853.261**	l) **272.721**	**35.752**	**221.544**	**20.358**	**550.375**	m) **144.217**
Die acht alten Provinzen	**4 973.367**	l) **786.459**	**135.637**	**381.455**	**99.582**	**1 403.133**	m) **1 708.566**

in den acht alten Provinzen.

21 566.028 pr. Morgen.

	Sand-boden.	Moor-boden.	Wasser-flächen.	Kalklager unter den Böden Spite 3—11.
	9.	10.	11.	12.
	86.753	13.108	10.118	0.241
	67.995	21.570	16.142	0.289
	41.602	5.370	5.380	0.337
	142.764	10.211	10.627	0.114
	339.114	**50.259**	**42.967**	**0.981**
	115.674	19.831	9.258	6.748
	63.390	28.288	6.058	0.347
	14.355	7.360	1.001	0.765
	193.419	**55.479**	**16.317**	**7.860**
	76.832	19.267	5.227	0.060
	99.621	17.561	5.205	0.055
	176.453	**36.828**	**10.432**	**0.115**
	183.079	29.059	8.975	—
	124.563	33.995	13.029	0.171
	307.642	**63.054**	**22.004**	**0.171**
	79.658	4.201	2.575	12.646
	60.382	4.743	3.263	0.650
	88.858	6.890	3.120	3.216
	228.898	**15.834**	**8.958**	**16.512**
	69.702	11.153	3.012	4.665
	42.261	0.945	2.479	4.467
	2.946	0.065	0.478	10.001
	114.909	**15.163**	**5.969**	**19.133**
	1 360.435	**236.617**	**105.947**	**44.772**
	27.709	3.331	0.057	20.840
	58.377	12.417	0.116	10.423
	4.206	0.043	0.045	11.929
	90.292	**15.791**	**0.218**	**43.192**
	18.109	3.800	0.315	8.815
	5.430	0.526	0.047	0.761
	4.274	3.763	0.067	5.558
	—	—	0.086	0.177
g)	15.002	0.156	0.793	14.125
k)	**42.815**	8.245	1.308	28.936
n)	**133.107**	**24.036**	**1.526**	**72.128**
n)	**1 498.542**	**260.653**	**107.473**	**116.900**

Bemerkungen.

a) darunter 81.941 □ Meilen überwiegend mit Thon- oder Faulschiefer gemischter Lehm.
b) darunter 2.066 □ Meilen kiesiger Lehm und Kies.
c) darunter 0.397 □ Meilen kalkhaltiger Kreidetuff.
d) darunter 6.552 □ Meilen Bimssteinboden.
" 2.043 " vulkanischer Sandboden.
" 1.108 " basaltischer Boden.
e) darunter 0.007 □ Meilen Gyps.
f) darunter 1.715 □ Meilen vulkanischer Sandboden.
g) darunter 0.077 □ Meilen leichter Waldboden mit Gestein.
" 0.068 " Porphyr-Melaphyr-Gestein.
" 0.202 " Feldspath-Sandstein und Kies.
h) darunter 0.007 □ Meilen Gyps.
" 0.369 " kalkhaltiger Kreidetuff.
i) darunter 6.552 □ Meilen Bimssteinboden.
" 3.758 " vulkanischer Sandboden.
" 1.108 " basaltischer Boden.
" 2.066 " kiesiger Lehm und Kies.
k) darunter 0.077 □ Meilen leichter Waldboden mit Gestein.
" 0.068 " Porphyr-Melaphyr-Gestein.
" 0.202 " Feldspath-Sandstein und Kies.
l) darunter 81.941 □ Meilen überwiegend mit Thon- oder Faulschiefer gemischter Lehm.
" 0.007 □ Meilen Gyps.
" 0.397 " kalkhaltiger Kreidetuff.
m) darunter 6.552 □ Meilen Bimssteinboden.
" 3.758 " vulkanischer Sandboden.
" 1.108 " basaltischer Boden.
" 2.066 " kiesiger Lehm und Kies.
n) darunter 0.077 □ Meilen leichter Waldboden mit Gestein.
" 0.068 " Porphyr-Melaphyr-Gestein.
" 0.202 " Feldspath-Sandstein und Kies.

2. Verhältniss der Hauptbodenarten

(30.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Antheil am Hundert. Lehm- (Thon-) boden: Lehm auf der Höhe.	Lehm in den Flussniederungen.	grauer Lehm (Thon) auf der Höhe.	grauer Lehm (Thon in den Flussniederungen.	Zusammen Lehm- u. Thonboden. Sp. 2—5.	der Gesammt: Sandiger Lehm und lehmiger Sand.	Sandboden.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Königsberg	12.2	0.4	4.0	1.3	(17.9)	53.5	22.6
2. Gumbinnen	10.7	0.1	4.2	0.2	(15.2)	48.1	23.6
3. Danzig	9.4	10.7	—	0.1	(20.2)	43.6	28.8
4. Marienwerder	10.7	0.9	3.2	0.6	(15.4)	33.2	44.9
I. Preussen	**11.1**	**1.8**	**3.3**	**0.7**	**(16.9)**	**45.1**	**29.9**
5. Köslin	8.3	—	—	—	(8.3)	34.9	45.4
6. Stettin	3.9	0.3	—	0.5	(4.7)	50.6	29.0
7. Stralsund	6.0	0.4	—	—	(6.4)	62.6	19.6
II. Pommern	**6.2**	**0.2**	—	**0.2**	**(6.6)**	**45.8**	**35.4**
8. Bromberg	3.9	0.2	3.2	0.1	(7.4)	43.8	37.0
9. Posen	6.2	2.2	0.4	1.9	(10.7)	50.8	31.4
III. Posen	**5.3**	**1.4**	**1.5**	**1.2**	**(9.4)**	**48.0**	**33.6**
10. Frankfurt	0.9	—	2.7	6.3	(9.9)	26.7	52.5
11. Potsdam	8.4	—	0.2	2.1	(10.7)	43.7	33.1
IV. Brandenburg	**4.8**	—	**1.4**	**4.1**	**(10.3)**	**35.5**	**42.5**
12. Oppeln	18.3	4.1	7.2	1.2	(30.8)	33.1	33.2
13. Breslau	34.3	6.7	2.8	4.0	(47.8)	24.3	24.7
14. Liegnitz	16.1	3.1	8.6	4.0	(31.8)	28.2	35.9
V. Schlesien	**22.9**	**4.6**	**6.2**	**3.1**	**(36.8)**	**28.5**	**31.3**
15. Magdeburg	19.6	6.1	8.8	4.9	(39.4)	19.0	33.4
16. Merseburg	35.4	10.3	11.0	0.8	(57.5)	17.9	22.8
17. Erfurt	27.6	9.3	31.1	0.9	(68.9)	25.7	4.6
VI. Sachsen	**27.2**	**8.2**	**12.8**	**2.6**	**(50.8)**	**19.5**	**25.1**
Summe der östlichen Provinzen	**12.5**	**2.4**	**3.9**	**1.9**	**(20.7)**	**37.9**	**33.0**
18. Minden	27.9	3.9	21.6	1.6	(55.0)	12.4	29.0
19. Münster	12.2	1.9	14.9	0.7	(29.7)	16.4	44.4
20. Arnsberg	82.3	6.1	3.8	1.2	(93.4)	3.6	3.0
VII. Westfalen	**43.0**	**4.0**	**12.4**	**1.1**	**(60.5)**	**10.5**	**24.6**
21. Düsseldorf	12.0	3.8	14.3	10.5	(40.6)	37.0	18.2
22. Köln	17.5	9.4	37.8	3.1	(67.8)	23.9	7.5
23. Aachen	44.8	1.8	21.8	3.0	(71.4)	18.0	5.6
24. Koblenz	9.9	4.6	74.8	0.6	(89.9)	10.0	—
25. Trier	35.3	3.1	27.8	0.5	(66.7)	21.1	11.5
VIII. Rheinland	**23.6**	**4.4**	**36.1**	**3.4**	**(67.5)**	**21.7**	**8.3**
Summe der westlichen Provinzen	**31.9**	**4.2**	**26.0**	**2.4**	**(64.5)**	**16.9**	**15.6**
Die 8 alten Provinzen	**15.6**	**2.7**	**7.7**	**2.0**	**(28.2)**	**34.4**	**30.0**

in den acht alten Provinzen.

fläche.		Kalklager unter den Böden. Sp. 2—10.	Antheil am Hundert der Gesammtfläche.				Bemerkungen.
Moorboden.	Wasserflächen.		Günstige Lehm- und Thonböden. Sp. 2. 3. 5.	Sandiger Lehm u. lehmiger Sand. Sp. 7.	Ungünstige Thon-, Sand- u. Moorböden. Sp. 4. 8. 9.	Wasser. Sp. 10.	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
3.4	2.6	(0.1)	13.9	53.5	30.0	2.6	
7.5	5.6	(0.1)	11.0	48.1	35.3	5.6	
3.7	3.7	(0.2)	20.2	43.6	32.5	3.7	
3.2	3.3	(0.0)	12.2	33.2	51.1	3.3	
4.4	3.7	(0.1)	13.6	45.1	37.6	3.7	
7.8	3.6	(2.6)	8.3	34.9	53.2	3.6	
12.9	2.8	(0.2)	4.7	50.6	41.9	2.8	
10.0	1.4	(1.0)	6.4	62.6	29.6	1.4	
10.2	3.0	(1.4)	6.6	44.8	45.6	3.0	
9.3	2.5	(0.03)	4.2	43.8	49.5	2.5	
5.5	1.6	(0.017)	10.3	50.8	37.3	1.6	
7.0	2.0	(0.022)	8.9	48.0	42.1	2.0	
8.3	2.6	(0.0)	7.2	26.7	63.5	2.6	
9.0	3.5	(0.0)	10.5	43.7	42.3	3.5	
8.7	3.0	(0.0)	8.9	35.5	52.6	3.0	
1.8	1.1	(5.3)	23.6	33.1	42.2	1.1	
1.9	1.3	(0.3)	45.0	24.3	29.4	1.3	
2.8	1.3	(1.3)	23.2	28.2	47.3	1.3	
2.2	1.2	(2.3)	30.6	28.5	39.7	1.2	
6.8	1.4	(2.2)	30.6	19.0	49.0	1.4	
0.5	1.3	(2.4)	46.5	17.9	34.3	1.3	
0.1	0.7	(15.6)	37.8	25.7	35.8	0.7	
3.3	1.3	(4.2)	38.9	19.5	41.2	1.3	
5.8	2.6	(1.1)	16.8	37.9	42.7	2.6	
3.5	0.1	(21.8)	33.4	12.4	54.1	0.1	
9.4	0.1	(7.9)	14.8	16.4	68.7	0.1	
0.0	0.0	(8.5)	a) 31.0	3.6	65.6	0.0	
4.3	0.1	(11.8)	b) 31.7	10.5	61.3	0.1	
3.9	0.3	(8.4)	16.3	37.0	36.4	0.3	
0.7	0.1	(1.1)	30.0	23.9	46.0	0.1	
4.9	0.1	(7.4)	49.6	18.0	32.3	0.1	
—	0.1	(0.2)	15.1	10.0	74.8	0.1	
0.1	0.6	(10.8)	37.9	21.1	39.4	0.6	
1.7	0.3	(5.9)	31.4	21.7	46.6	0.3	
2.8	0.2	(8.4)	c) 28.9	16.9	54.0	0.2	
5.2	2.2	(2.4)	d) 18.9	34.4	44.6	2.2	

a) In dem Lehm auf der Höhe der Spalte 2 sind 58.8 % ungünstige Gebirgsböden enthalten, in denen der Lehm überwiegend mit Thon und Faulschiefer gemischt ist, und die deshalb in Spalte 14 angerechnet sind.
b) desgl. 22.4 %.
c) desgl. 9.6 %.
d) desgl. 1.6 %.

3. Fläche der günstigen und ungünstigen Böden in den 8 alten Provinzen.

(31.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Günstige Lehm- und Thonböden. Qu.-Meilen.	Lehmiger Sand und sandiger Lehm. Qu.-Meilen.	Ungünstige Thon-, Sand- und Moorböden. Qu.-Meilen.	Wasser. Q.-Meil.	Bemerkung.
1. Königsberg	53.2	204.8	115.3	10.1	
2. Gumbinnen	31.6	138.7	101.2	16.1	
3. Danzig	29.1	62.9	47.0	5.4	
4. Marienwerder	38.9	105.5	163.0	10.6	
I. Preussen	**152.7**	**511.9**	**427.1**	**42.3**	
5. Köslin	21.2	89.0	135.7	9.3	
6. Stettin	10.4	110.5	91.6	6.1	
7. Stralsund	4.7	45.8	21.7	1.0	
II. Pommern	**36.3**	**245.4**	**248.8**	**16.3**	
8. Bromberg	8.7	90.9	102.8	5.2	
9. Posen	32.7	161.3	118.3	5.2	
III. Posen	**41.4**	**252.3**	**221.1**	**10.4**	
10. Frankfurt	25.0	93.0	231.5	8.9	
11. Potsdam	39.4	164.0	159.3	13.0	
IV. Brandenburg	**64.3**	**257.0**	**380.9**	**22.0**	
12. Oppeln	56.6	79.4	101.1	2.6	
13. Breslau	110.0	59.4	71.8	3.3	
14. Liegnitz	57.3	69.6	116.8	3.1	
V. Schlesien	**223.8**	**208.4**	**289.9**	**8.9**	
15. Magdeburg	64.0	39.7	102.1	3.0	
16. Merseburg	86.0	33.2	63.7	2.5	
17. Erfurt	24.0	16.4	22.9	0.5	
VI. Sachsen	**174.2**	**89.3**	**188.7**	**5.9**	
Summe der östlichen Provinzen	**692.8**	**1 564.3**	**1 755.9**	**105.9**	
18. Minden	31.8	11.8	51.6	0.1	
19. Münster	9.9	21.6	90.4	0.1	
20. Arnsberg	a) 42.9	5.0	91.5	0.0	
VII. Westfalen	a) **94.4**	**38.4**	**233.5**	**0.2**	
21. Düsseldorf	26.1	36.7	36.1	0.3	a) Nach Abzug von 81.941 □ Meilen überwiegend mit Thon- und Faulschiefer gemischtem Lehm auf dem Grauwackengebirge, welche in die Spalte der ungünstigen Böden aufgenommen sind.
22. Köln	21.6	17.2	33.1	0.0	
23. Aachen	37.4	13.4	24.4	0.1	
24. Koblenz	16.7	10.9	81.7	0.1	
25. Trier	50.6	27.4	51.3	0.7	
VIII. Rheinland	**152.5**	**105.8**	**226.9**	**1.3**	
Summe der westlichen Provinzen	a) **246.0**	**144.2**	**460.6**	**1.5**	
Die 8 alten Provinzen	a) **929.7**	**1 708.5**	**2 215.5**	**107.6**	

B. Culturarten.

Quellen. Die Berichtigungsarbeiten für die in dem Werke: „Die Ergebnisse der Grund- und Gebäudesteuerveranlagung" seitens des königl. Finanzministeriums zur Publication kommenden definitiven Abschlüsse haben noch nicht vollständig für jeden Landestheil durchgefürt werden können, es werden deshalb in Tabelle 1. und 2. für die 8 alten Provinzen die Zahlen der Denkschrift über die Ausführung des Gesetzes vom 21. Mai 1861, betreffend die anderweite Regelung der Grundsteuer, Berlin 1865, beibehalten.

Die Tabelle 3. ist der Uebersicht über die Verhältnisse des Grundbestandes, der Steuerkräfte und der Bevökerung des Königreichs Hannover für das Jahr 1848/49 aus dem Werke: „Zur Statistik des Königreichs Hannover (aus dem statistischen Bureau) Heft II. Agrarstatistik Abth. 2., Hannover 1852;

die Tabelle 4. aus den Beiträgen zur Statistik des vormaligen Kurfürstenthums Hessen, herausgegeben von der kurfürstl. Commission für statistische Angelegenheiten, Heft I. Kassel 1866 S. 50, entnommen.

1. Die verschiedenen Culturarten in den acht

(32.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gesammtfläche in pr. Morgen (21 566.028 auf der geogr. □Meile).	Gesammtreinertrag. im Ganzen. Thlr.	vom Morgen. Sgr.	Hausflächen, Hofräume und Hausgärten. Morgen.	Ackerland. Gesammtfläche. Morgen.	Ackerland. Reinertrag im Ganzen. Thlr.	Ackerland. Reinertrag vom Morgen. Sgr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Königsberg	8.944 051 *8.268 830	5.301 379	18 *19	66 591	4.246 802	3.590 021	25
2. Gumbinnen	6.399 692 *6.214 010	3.363 436	16 *16	47 168	2.903 893	2.056 928	21
3. Danzig	3.223 413 *3 113 018	2.519 905	23 *24	25 231	1.549 317	1.770 838	34
4. Marienwerder . .	6.859 794	3.929 545	17	44 319	3.645 809	3.042 108	25
I. Preussen . .	**25.426 950** ***24.455 652**	**15.113 665**	**18** ***19**	**183 310**	**12.345 821**	**10.459 896**	**25**
5. Köslin	5.498 776	2.654 108	14	32 746	2.859 663	1.971 996	21
6. Stettin	5.081 035 *4.716 269	4.481 324	26 *29	40 747	3.573 076	3.209 551	37
7. Stralsund	1.817 044 *1.579 206	2.591 078	43 *49	16 664	1.020 129	2.124 545	62
II. Pommern . .	**12.396 854** ***11.794 250**	**9.726 510**	**24** ***25**	**90 157**	**6.452 868**	**7.306 091**	**34**
8. Bromberg	4.480 170	3.194 808	21	33 231	2.554 383	2.343 498	28
9. Posen	6.851 561	4.718 623	21	64 234	4.195 973	3.609 741	26
III. Posen . .	**11.331 730**	**7.913 431**	**21**	**97 465**	**6.750 356**	**5.953 240**	**26**
10. Frankfurt	7.517 144	6.144 272	25	60 598	3.439 562	4.169 585	36
11. Potsdam	8.105 245	6.951 199	26	58 313	3.742 326	4.502 586	36
IV. Brandenburg . .	**15.622 390**	**13.095 471**	**25**	**118 911**	**7.181 888**	**8.672 171**	**36**
12. Oppeln	5.169 796	5.095 098	30	72 918	2.798 709	3.827 786	41
13. Breslau	5.274 197	7.993 321	45	68 426	3.259 580	6.208 311	57
14. Liegnitz	5.325 015	5.599 595	32	68 790	2.457 610	3.883 695	47
V. Schlesien . .	**15.769 009**	**18.688 013**	**36**	**210 134**	**8.515 899**	**13.919 792**	**49**
15. Magdeburg	4.503 293	7.819 327	52	47 338	2.468 031	6.141 346	75
16. Merseburg	3.997 476	8.966 978	67	52 538	2.520 389	7.471 764	89
17. Erfurt	1.380 586	2.447 835	53	18 594	847 092	1.902 783	67
VI. Sachsen . .	**9.881 356**	**19.234 150**	**58**	**118 471**	**5.835 513**	**15.515 893**	**80**
18. Minden	2.056 537	3.056 501	45	31 343	1 029 819	2.077 162	61
19. Münster	2.837 463	3.273 930	35	35 688	1.132 444	2.080 073	55
20. Arnsberg	3.012 711	4.077 225	41	40 697	1.127 119	2.465 309	66
VII. Westfalen . .	**7.906 712**	**10.407 656**	**39**	**107 728**	**3.289 382**	**6.622 544**	**60**
21. Düsseldorf	2.141 199	5.578 857	78	57 041	1.175 891	3.850 122	98
22. Köln	1.556 580	3.488 336	67	30 422	843 378	2.842 936	101
23. Aachen	1.626 761	3.104 464	57	22 263	709 783	2.321 114	98
24. Koblenz	2.358 581	2.954 297	38	18 214	894 760	1.695 581	57
25. Trier	2.811 629	3.008 879	32	20 529	1.150 541	1.570 238	41
VIII. Rheinprovinz . .	**10.494 750**	**18.134 832**	**52**	**148 469**	**4.774 332**	**12.279 903**	**77**
Die 8 alten Provinzen	**108.829 750** ***107.255 848**	**112.313 728**	**31** ***32**	**1.074 644**	**55.146 079**	**80.729 619**	**44**

*) Nach Abzug der auf den Gemarkungskarten nicht dargestellten Wasserflächen des Kurischen, Rügen, Zingst und des Dars.

alten Provinzen nach Fläche und Reinertrag.

Weingärten			Gärten			Wiesen			Weiden		
	Reinertrag			Reinertrag			Reinertrag			Reinertrag	
Ge-sammt-fläche.	im Ganzen.	v. Morgen.	Ge-sammt-fläche.	im Ganzen.	v. Morgen.	Ge-sammt-fläche.	im Ganzen.	v. Morgen.	Ge-sammt-fläche.	im Ganzen.	v. Morgen.
Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.	Morgen.	Thlr.	Sgr.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
—	—	—	32 799	62 047	57	973 764	1.005 449	31	809 430	305 463	11
—	—	—	21 290	31 477	44	1.021 040	889 149	26	638 631	159 167	7
—	—	—	11 906	38 227	96	296 354	543 559	55	422 585	67 004	5
—	—	—	24 524	45 300	55	448 417	486 288	33	734 116	87 830	4
—	—	—	**90 519**	**177 051**	**59**	**2.739 576**	**2.924 445**	**32**	**2.604 763**	**619 463**	**7**
—	—	—	10 079	22 896	68	403 304	397 324	30	631 789	71 787	3
—	—	—	17 092	44 075	77	626 605	747 581	36	326 752	107 949	10
—	—	—	6 686	23 516	106	171 062	244 520	43	78 835	45 869	17
—	—	—	**33 858**	**90 487**	**80**	**1.200 970**	**1.389 425**	**35**	**1.937 376**	**225 605**	**7**
—	—	—	19 280	39 739	62	386 162	489 790	38	288 513	115 706	12
—	—	—	36 085	59 904	50	558 892	594 129	32	284 549	92 800	10
—	—	—	**55 366**	**99 644**	**54**	**945 054**	**1.083 919**	**34**	**573 062**	**208 506**	**11**
—	—	—	52 707	103 675	59	625 697	949 456	46	281 017	77 483	8
—	—	—	65 391	186 691	86	961 647	1.133 560	35	440 744	270 432	18
—	—	—	**118 098**	**290 366**	**74**	**1.587 344**	**2.083 016**	**39**	**721 761**	**347 915**	**14**
—	—	—	18 903	45 455	72	392 909	619 281	47	115 446	41 890	11
—	—	—	69 692	233 293	100	486 102	943 107	58	81 036	41 326	15
—	—	—	40 867	115 234	85	532 407	899 537	51	97 254	43 133	13
—	—	—	**129 462**	**393 981**	**91**	**1.411 419**	**2.461 926**	**52**	**293 736**	**126 349**	**13**
—	—	—	30 558	105 987	104	474 105	912 452	58	383 870	187 855	15
—	—	—	51 954	160 554	93	357 891	782 083	66	87 498	49 803	17
—	—	—	11 054	42 080	114	83 820	235 681	84	42 006	15 278	11
—	—	—	**93 566**	**308 621**	**99**	**915 816**	**1.930 216**	**63**	**513 374**	**252 936**	**15**
—	—	—	21 003	92 725	132	205 037	457 889	67	272 977	153 014	17
—	—	—	22 792	85 200	112	198 822	359 867	54	836 910	418 488	15
—	—	—	29 755	156 751	158	207 583	519 632	75	260 111	373 883	43
—	—	—	**73 550**	**334 676**	**137**	**611 442**	**1.337 389**	**66**	**1.369 998**	**945 385**	**21**
—	—	—	30 499	197 920	195	128 199	416 664	98	244 033	830 729	102
—	—	—	25 446	170 715	201	83 853	209 055	75	38 831	11 560	9
41	75	55	6 246	42 855	206	126 874	291 303	69	293 250	220 933	23
31 764	147 727	140	14 698	68 384	140	191 231	406 653	64	137 196	20 863	5
15 001	65 271	131	14 105	52 569	112	267 642	638 281	72	310 975	49 941	5
46 806	**213 073**	**137**	**90 993**	**532 443**	**175**	**797 800**	**1.961 935**	**74**	**1.024 286**	**1.134 029**	**33**
46 806	**213 073**	**137**	**732 218**	**2.440 342**	**100**	**10.209 419**	**15.172 289**	**45**	**8.138 356**	**3.860 188**	**14**

Frischen und Oder-Haffs mit dem Dammersee, sowie der Bodden und anderen Strandgewässer der Inseln

(32. Forts.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Holzungen: Gesammtfläche. Morgen.	Holzungen: Reinertrag im Ganzen. Thlr.	Holzungen: Reinertrag v. Morgen. Sgr.	Wasserstücke: Gesammtfläche. Morgen.	Wasserstücke: Reinertrag im Ganzen. Thlr.	Wasserstücke: Reinertrag v. Morgen. Sgr.	Oedland: Gesammtfläche. Morgen.	Oedland: Reinertrag im Ganzen. Thlr.	Oedland: Reinertrag v. Morgen. Sgr.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
1. Königsberg	1.651 147	321 742	6	186 935	14 550	2	15 041	2 107	4
2. Gumbinnen	1.065 976	197 197	6	306 667	28 700	3	20 151	819	1
3. Danzig	598 983	93 238	5	84 155	6 202	2	4 408	238	2
4. Marienwerder . .	1.587 969	249 132	5	179 176	18 650	3	4 745	238	2
I. Preussen . .	**4.904 075**	**861 309**	**5**	**756 934**	**68 100**	**3**	**44 345**	**3 401**	**2**
5. Köslin	1.219 815	176 582	4	182 474	13 298	2	6 747	225	1
6. Stettin	890 852	362 266	12	95 256	9 379	3	6 783	524	2
7. Stralsund	223 463	151 038	20	12 462	1 048	3	5 771	543	3
II. Pommern . .	**2.334 130**	**689 886**	**9**	**290 191**	**23 725**	**2**	**19 302**	**1 291**	**2**
8. Bromberg	994 799	196 629	6	95 149	9 046	3	9 563	400	1
9. Posen	1.454 333	347 793	7	89 413	13 977	5	5 017	278	2
III. Posen . .	**2.449 132**	**544 422**	**7**	**184 562**	**23 022**	**4**	**14 580**	**678**	**1**
10. Frankfurt	2.678 587	803 748	9	135 650	39 653	9	7 131	672	3
11. Potsdam	2.363 272	820 215	10	209 320	37 495	5	5 204	220	1
IV. Brandenburg . .	**5.041 859**	**1.623 963**	**10**	**344 970**	**77 148**	**7**	**12 336**	**892**	**2**
12. Oppeln	1.601 318	545 450	10	31 285	14 596	14	10 155	640	2
13. Breslau	1.118 848	537 899	14	44 143	28 478	19	8 493	907	3
14. Liegnitz	1.950 285	634 575	10	40 650	23 052	17	5 121	368	2
V. Schlesien . .	**4.670 451**	**1.717 924**	**11**	**116 079**	**66 126**	**17**	**23 768**	**1 915**	**2**
15. Magdeburg	903 167	468 263	16	14 879	3 356	7	745	79	3
16. Merseburg	743 921	492 716	20	16 684	9 297	17	5 712	762	4
17. Erfurt	328 202	251 730	23	699	241	10	259	41	5
VI. Sachsen . .	**1.975 290**	**1.212 710**	**18**	**32 262**	**12 894**	**12**	**6 716**	**882**	**4**
18. Minden	420 230	275 116	20	1 098	529	14	1 375	66	1
19. Münster	520 277	328 959	19	2 361	1 198	15	4 338	145	1
20. Arnsberg	1.261 877	561 358	13	775	264	10	334	27	2
VII. Westfalen . .	**2.202 384**	**1.165 434**	**16**	**4 234**	**1 991**	**14**	**6 047**	**238**	**1**
21. Düsseldorf	393 149	280 429	21	6 604	2 380	11	3 295	613	6
22. Köln	474 652	252 201	16	1 024	1 578	46	2 983	290	3
23. Aachen	420 620	225 792	16	1 406	2 169	46	2 422	224	3
24. Koblenz	979 779	613 839	19	1 796	720	12	7 168	527	2
25. Trier	954 509	631 889	20	755	663	26	742	25	1
VIII. Rheinland . .	**3.222 709**	**2.004 150**	**19**	**11 585**	**7 509**	**19**	**16 610**	**1 679**	**3**
Die 8 alten Provinzen	**26.800 029**	**9.819 798**	**11**	**1.740 817**	**280 516**	**5**	**143 703**	**10 975**	**2**

Unland.	Wegen Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke		In □ Meilen ausgedrückt				
	Land (Wege, Bahnen etc.)	Wasser (Flüsse, Gräben etc.)	Frucht-tragende Fläche. Sp. 5, 6, 9, 12.	Gras-tragende Fläche. Sp. 15, 18.	Holz-tragende Fläche. Spalte 21.	Fast ertrag-lose Fläche. Sp. 24, 27, 30, 31, 32.	Gesammt-Fläche.
Morgen.	Morgen.	Morgen.	Qu.-Meilen.	Qu.-Meil.	Qu.-Meilen.	Qu.-Meil.	Qu.-Meilen.
30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
98 609	156 423	706 510 * 31 289	201.6	82.6	76.6	22.6	383.4
28 058	119 677	227 140 * 41 459	137.9	76.9	49.4	23.9	288.1
28 727	59 476	142 270 * 31 875	73.6	33.3	27.8	9.6	144.3
27 550	113 163	50 005	172.3	54.8	73.6	17.4	318.1
182 944	**448 738**	**1.125 926** * **154 628**	**585.4**	**247.6**	**227.4**	**73.5**	**1 133.9**
33 226	101 750	17 183	134.6	47.9	56.6	15.9	255.0
8 125	95 569	400 178 * 35 412	122.0	44.2	41.3	11.2	218.7
12 527	22 479	246 967 * 9 128	48.4	11.6	10.4	2.8	73.2
53 877	**219 798**	**664 327** * **61 724**	**305.0**	**103.7**	**108.3**	**29.9**	**546.9**
299	81 213	17 577	120.8	31.4	46.1	9.4	207.7
1 340	138 877	22 848	199.2	39.1	67.4	12.0	317.7
1 638	**220 090**	**40 425**	**320.0**	**70.5**	**113.5**	**21.4**	**525.4**
1 764	176 524	57 907	164.7	42.2	124.2	17.5	348.6
227	187 119	71 681	179.3	64.9	109.6	22.0	375.8
1 991	**363 643**	**129 588**	**344.0**	**107.1**	**233.8**	**39.5**	**724.4**
1 385	102 530	24 239	134.0	23.6	74.3	7.8	239.7
792	110 852	26 233	157.5	26.3	51.8	9.0	244.6
944	104 448	26 639	119.0	29.2	90.4	8.3	246.9
3 122	**317 830**	**77 110**	**410.6**	**79.1**	**216.5**	**25.1**	**731.2**
607	129 906	50 086	118.0	39.8	41.9	9.1	208.8
1 163	122 940	36 788	121.7	20.7	33.6	9.4	185.4
433	38 820	9 606	40.7	5.8	15.2	2.3	64.0
2 202	**291 666**	**96 481**	**280.4**	**66.3**	**90.7**	**20.8**	**458.2**
178	63 700	9 778	50.2	22.2	19.5	3.5	95.4
282	** 74 183	9 364	55.2	48.0	24.1	4.3	131.6
129	76 731	7 602	55.6	21.6	58.5	4.0	139.7
589	** **214 613**	**26 745**	**160.9**	**91.8**	**102.1**	**11.8**	**366.7**
23	60 653	41 812	58.6	17.3	18.2	5.2	99.3
163	38 107	17 721	41.7	5.7	22.0	2.8	72.2
41	38 751	5 064	34.3	19.4	19.5	2.2	75.4
275	56 264	25 435	44.4	15.3	45.4	4.3	109.4
52	58 901	17 878	55.7	26.8	44.3	3.6	130.4
554	**252 675**	**107 911**	**234.7**	**84.5**	**149.4**	**18.1**	**486.7**
246 917	** **2.329 053**	**2.268 512** * **694 611**	**2 640.8**	**850.8**	**1 265.9**	**215.9**	**4 973.4**

*) Nach Abzug der auf den Gemarkungskarten nicht dargestellten Wasserflächen.
**) Nachträglich für den Regierungsbezirk Münster noch 1 573.8 Mg. Wegefläche ermittelt, welche nicht in dieser Summe erscheinen.

2. Verhältniss der Culturarten in den acht alten Provinzen.

(33.) Regierungsbezirke. **Provinzen.**	Haus- u. Hoffläche und Hausgärten.	Ackerland.	Weingärten.	Gärten.	Wiesen.	Weiden.	Holzungen.	Wasserstücke.	Oedland.	Unland.	Wegen Benutzung zu öffentl. Zwecken ertraglose Grundstücke Land.	Wasser.
1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Königsberg	0.7	47.5	—	0.3	10.9	9.1	18.5	2.1	0.2	1.1	1.7	7.9
*	0.8	51.3	—	0.4	11.8	9.8	19.9	2.3	0.2	1.2	1.9	0.4
2. Gumbinnen	0.7	45.4	—	0.3	16.0	10.0	16.7	4.8	0.3	0.4	1.9	3.5
*	0.8	46.7	—	0.3	16.4	10.3	17.2	4.9	0.3	0.5	1.9	0.7
3. Danzig	0.8	48.1	—	0.4	9.2	13.1	18.6	2.6	0.1	0.9	1.8	4.4
*	0.8	49.8	—	0.4	9.5	13.6	19.3	2.7	0.1	0.9	1.9	1.0
4. Marienwerder	0.6	53.2	—	0.4	6.5	10.7	23.2	2.6	0.1	0.4	1.6	0.7
I. Preussen	**0.7**	**48.6**	—	**0.3**	**10.8**	**10.2**	**19.3**	**3.0**	**0.2**	**0.7**	**1.8**	**4.4**
*	**0.8**	**50.5**	—	**0.4**	**11.2**	**10.6**	**20.0**	**3.1**	**0.2**	**0.7**	**1.8**	**0.7**
5. Köslin	0.6	52.0	—	0.2	7.3	11.5	22.2	3.3	0.1	0.6	1.9	0.3
6. Stettin	0.8	50.6	—	0.4	12.3	6.4	17.5	1.9	0.1	0.2	1.9	7.9
*	0.9	54.5	—	0.4	13.3	6.9	18.9	2.0	0.1	0.2	2.0	0.8
7. Stralsund	0.9	56.1	—	0.4	9.4	4.4	12.3	0.7	0.3	0.7	1.2	13.6
*	1.1	64.6	—	0.4	10.8	5.0	14.1	0.8	0.4	0.8	1.4	0.6
II. Pommern	**0.7**	**52.0**	—	**0.3**	**9.7**	**8.4**	**18.8**	**2.3**	**0.1**	**0.4**	**1.8**	**5.4**
*	**0.8**	**54.7**	—	**0.3**	**10.2**	**8.8**	**19.8**	**2.5**	**0.1**	**0.4**	**1.9**	**0.5**
8. Bromberg	0.8	57.0	—	0.4	8.6	6.5	22.2	2.1	0.2	0.0	1.8	0.4
9. Posen	0.9	61.3	—	0.5	8.1	4.2	21.3	1.3	0.1	0.0	2.0	0.3
III. Posen	**0.9**	**59.6**	—	**0.5**	**8.3**	**5.1**	**21.6**	**1.6**	**0.1**	**0.0**	**1.9**	**0.4**
10. Frankfurt	0.8	45.8	—	0.7	8.3	3.7	35.6	1.8	0.1	0.0	2.4	0.8
11. Potsdam	0.7	46.2	—	0.8	11.9	5.4	29.1	2.6	0.1	0.0	2.3	0.9
IV. Brandenburg	**0.8**	**45.9**	—	**0.8**	**10.2**	**4.6**	**32.3**	**2.2**	**0.1**	**0.0**	**2.3**	**0.8**
12. Oppeln	1.4	54.1	—	0.4	7.6	2.2	31.0	0.6	0.2	0.0	2.0	0.5
13. Breslau	1.3	61.8	—	1.3	9.2	1.5	21.2	0.9	0.2	0.0	2.1	0.5
14. Liegnitz	1.3	46.1	—	0.8	10.0	1.8	36.6	0.8	0.1	0.0	2.0	0.5
V. Schlesien	**1.3**	**54.0**	—	**0.8**	**8.9**	**1.9**	**29.7**	**0.7**	**0.2**	**0.0**	**2.0**	**0.5**
15. Magdeburg	1.1	54.8	—	0.7	10.5	8.5	20.1	0.3	0.0	0.0	2.9	1.1
16. Merseburg	1.3	63.1	—	1.3	9.0	2.2	18.6	0.4	0.0	0.0	3.1	1.0
17. Erfurt	1.3	61.4	—	0.8	6.1	3.0	23.8	0.1	0.0	0.0	2.8	0.7
VI. Sachsen	**1.2**	**59.1**	—	**0.9**	**9.3**	**5.2**	**20.0**	**0.3**	**0.1**	**0.0**	**2.9**	**1.0**
18. Minden	1.5	50.1	—	1.0	10.0	13.3	20.4	0.0	0.1	0.0	3.1	0.5
19. Münster	1.3	39.9	—	0.8	7.0	29.5	18.3	0.1	0.2	0.0	2.6	0.3
20. Arnsberg	1.4	37.4	—	1.0	6.9	8.6	41.9	0.0	0.0	0.0	2.5	0.3
VII. Westfalen	**1.4**	**41.6**	—	**0.9**	**7.7**	**17.3**	**27.9**	**0.1**	**0.1**	**0.0**	**2.7**	**0.3**
21. Düsseldorf	2.7	54.9	—	1.4	6.0	11.4	18.4	0.3	0.1	0.0	2.8	2.0
22. Köln	2.0	54.1	—	1.6	5.4	2.5	30.5	0.1	0.2	0.0	2.4	1.1
23. Aachen	1.4	43.6	0.0	0.4	7.8	18.0	25.9	0.1	0.1	0.0	2.4	0.3
24. Koblenz	0.8	37.9	1.4	0.6	8.1	5.8	41.5	0.1	0.3	0.0	2.4	1.1
25. Trier	0.7	40.9	0.5	0.5	9.5	11.1	34.0	0.0	0.0	0.0	2.2	0.6
VIII. Rheinprovinz	**1.4**	**45.5**	**0.4**	**0.9**	**7.6**	**9.8**	**30.7**	**0.1**	**0.2**	**0.0**	**2.4**	**1.0**
Die 8 alten Provinzen	**1.0**	**50.7**	**0.7**		**9.4**	**7.5**	**24.6**	**1.6**	**0.1**	**0.2**	**2.1**	**2.1**
*	**1.0**	**51.4**	**0.7**		**9.6**	**7.6**	**25.0**	**1.6**	**0.1**	**0.2**	**2.1**	**0.7**

*) Nach Abzug der auf den Gemarkungskarten nicht dargestellten Wasserflächen.



3. Die Culturarten und ihr Werthverhältniss in der Provinz Hannover.

(34.) Landdrosteien - Provinz.	Körnerertrag des Ackerlandes. Minimum.	Maximum.	Cultivirtes Areal. Ackerland und Gärten. Morgen.	Wiesen, privative Weiden, Fischteiche. Morgen.	Forstgrund. Morgen.	In Allem. Morgen.	Steuercapital in Conventionsmünze. Ackerland und Gärten. Thlr.	Wiesen, privative Weiden, Fischteiche. Thlr.	Forstgrund. Thlr.	Moore. Thlr.	Gemeinde und Koppelweiden. Thlr.	In Allem. Thlr.	Absatz für Deich- und Siellasten. Thlr.	Betrag der jährlichen Steuer in Courant. Thlr.
1. Lüneburg	2	12	1.084 035	724 750	655 270	2.464 055	1.544 707	597 017	123 358	6 462	331 928	2.603 472	59 503	272 679
2. Stade	2	12	658 380	516 196	85 083	1.259 659	1.468 398	559 946	24 806	24 627	127 551	2.205 382	169 677	225 545
3. Aurich	2	12	338 774	372 683	7 021	718 478	827 043	567 262	2 992	6 120	19 613	1.423 030	186 443	135 279
4. Osnabrück	2	8	442 523	389 477	289 783	1.121 783	930 756	257 664	40 285	7 660	89 345	1.325 710	1 611	137 796
5. Hannover	2	10	758 922	294 898	364 608	1.418 428	1.448 273	411 337	125 606	8 977	213 156	2.207 349	1 611	243 101
6. Hildesheim einschliesslich Clausthal	2	12	849 182	145 537	634 614	1.629 333	1.965 628	213 969	257 091	96	272 026	2.708 810	.	277 362
Hannover	**2**	**12**	**4.131 816**	**2.443 541**	**2.036 379**	**8.611 736**	**8.184 805**	**2.607 195**	**574 192**	**53 942**	**1.053 619**	**12.473 753**	**418 845**	**1.291 762**
nach dem Procentverhältniss:														
1. Lüneburg	.	.	44.0	29.4	26.6	100.0	59.2	23.0	4.7	0.3	12.8	100.0	.	.
2. Stade	.	.	52.3	41.0	6.7	100.0	66.5	25.4	1.2	1.1	5.8	100.0	.	.
3. Aurich	.	.	47.1	51.9	1.0	100.0	58.1	39.9	0.2	0.4	1.4	100.0	.	.
4. Osnabrück	.	.	39.5	34.7	25.8	100.0	70.1	19.4	3.1	0.6	6.8	100.0	.	.
5. Hannover	.	.	53.5	20.8	25.7	100.0	65.6	18.6	5.7	0.4	9.7	100.0	.	.
6. Hildesheim einschliesslich Clausthal	.	.	52.1	8.9	39.0	100.0	72.6	7.9	9.5	0.0	10.0	100.0	.	.
Hannover	.	.	**48.0**	**28.4**	**23.6**	**100.0**	**65.6**	**20.9**	**4.6**	**0.4**	**8.5**	**100.0**	.	.

Ein hannövrischer Morgen ist gleich 1.026 [illegible] preussischen.

4. Die Culturarten und ihre Vertheilung auf

(35.)	Flächen-inhalt überhaupt.	davon Gebäude und Hofraithen.		Ländereien.	
	Kasseler Acker.	Acker.	%	Acker.	%
I. Städte.					
Provinz Niederhessen	227 280	1 254	0.55	112 388	49.45
„ Oberhessen	105 763	439	0.41	39 578	37.42
„ Fulda	19 000	192	1.01	9 717	51.14
„ Hanau	51 028	673	1.32	18 692	36.63
Reg.-Com.-Bezirk Schmalkalden	6 537	64	0.98	2 492	38.11
desgl. Rinteln	27 188	199	0.73	12 626	46.44
Früheres Kurfürstenthum Hessen	**436 796**	**2 821**	**0.65**	**195 493**	**44.76**
II. Landgemeinden.					
Provinz Niederhessen	1.061 590	4 416	0.42	549 557	51.77
„ Oberhessen	559 295	1 918	0.34	239 201	42.77
„ Fulda	465 333	2 005	0.43	232 857	50.04
„ Hanau	422 860	2 888	0.68	188 123	44.49
Reg.-Com.-Bezirk Schmalkalden	87 082	422	0.49	24 899	28.59
desgl. Rinteln	112 321	993	0.88	70 277	62.57
Früheres Kurfürstenthum Hessen	**2.708 481**	**12 642**	**0.47**	**1.304 913**	**48.18**
III. Gesammtfläche.					
Provinz Niederhessen	1.602 340	5 670	0.35	661 945	41.31
„ Oberhessen	791 117	2 357	0.30	278 779	35.24
„ Fulda	638 056	2 197	0.34	242 573	38.02
„ Hanau	543 486	3 561	0.66	206 815	38.05
Reg.-Com.-Bezirk Schmalkalden	118 877	487	0.41	27 391	23.04
desgl. Rinteln	183 789	1 192	0.65	82 903	45.11
Früheres Kurfürstenthum Hessen	**3.877 665** = 2.624 496 pr. Morgen.	**15 463**	**0.40**	**1.500 406**	**38.69**

Ein kasseler Acker ist gleich 0.67471 preuss. Morgen.

Stadt- und Landfluren im Regierungsbezirk Kassel.

kommen auf									
Wiesen, Weiden, Gärten, Weinberge.		Waldungen katastrirte.		Waldungen nicht katastrirte.		Schlechte Huten, Triescher, Wüstungen.		Strassen, Gewässer.	
Acker.	%	Acker.	%	Acker.	%	Acker.	%	Acker.	%
32 940	14.49	63 131	27.78	.	.	15 177	6.68	2 390	1.05
23 347	22.08	22 983	21.73	.	.	18 913	17.88	503	0.48
3 653	19.22	4 497	23.67	.	.	492	2.59	449	2.36
10 990	21.54	18 790	36.82	.	.	904	1.77	980	1.92
912	13.95	2 959	45.25	.	.	81	1.23	30	0.46
6 546	24.08	6 690	24.61	.	.	950	3.50	177	0.65
78 387	**17.95**	**119 049**	**27.25**	.	.	**36 517**	**8.36**	**4 529**	**1.04**
147 560	13.90	263 722	24.84	.	.	90 308	8.51	6 041	0.57
85 005	15.20	187 828	33.58	.	.	41 048	7.34	4 300	0.77
89 567	19.25	96 676	20.78	.	.	39 000	8.38	5 216	1.12
80 622	19.07	124 490	29.44	.	.	20 764	4.91	5 962	1.41
14 934	17.15	36 538	41.96	.	.	9 872	11.34	416	0.48
20 094	17.89	14 277	12.71	.	.	5 220	4.65	1 461	1.30
437 783	**16.16**	**723 532**	**26.71**	.	.	**206 212**	**7.61**	**23 397**	**0.86**
180 500	11.26	326 853	20.40	313 469	19.56	105 485	6.58	8 432	0.53
108 352	13.70	210 811	26.65	126 059	15.93	59 961	7.58	4 803	0.61
93 220	14.61	101 173	15.86	153 724	24.09	39 492	6.19	5 665	0.89
91 612	16.86	143 281	26.36	69 597	12.80	21 667	3.99	6 942	1.28
15 846	13.33	39 497	33.23	25 258	21.24	9 953	8.37	446	0.38
26 640	14.49	20 967	11.41	44 280	24.09	6 170	3.36	1 638	0.89
516 170	**13.31**	**842 581**	**21.73**	**732 387**	**18.89**	**242 729**	**6.26**	**27 926**	**0.72**

5. Die Culturarten und ihr Verhältniss in Hohenzollern.

(36.) Oberämter. Regierungsbezirk. *) Würtembergische	Gesammtfläche. Morgen.	Gebäude, Flächen und Hofräume. Morgen.	Gärten und Länder. Morgen.	Ackerfeld. Morgen.	Wiesen. Morgen.	Weiden und Oedungen. Morgen.	Waldungen. Morgen.	Seen, Weiher, Bäche und Flüsse. Morgen.	Felsen, Steinrümpel, Sandgruben u. dgl. Morgen.	Strassen und Wege. Morgen.
Sigmaringen	140 163	544	1 432	54 208	17 850	5 321	56 755	1 068	144	2 83
Gamertingen . . .	104 296	271	903	54 119	3 171	14 011	29 736	190	14	1 88
Hechingen	74 790	500	1 300	25 000	11 000	9 700	25 000	120	100	2 07
Haigerloch	43 105	232	855	20 529	5 562	1 704	12 980	190	21	1 03
Hohenzollern . .	**362 354**	**1 547**	**4 490**	**153 865**	**37 583**	**30 736**	**124 473**	**1 568**	**279**	**7 82**
Dem Procentverhältnisse nach.										
Sigmaringen . . .	1000.0	3.86	10.25	387.6	126.4	37.7	405.5	7.57	1.02	20.1
Gamertingen . . .	1000.0	2.61	8.69	518.7	30.5	134.6	284.8	1.83	0.14	18.1
Hechingen	1000.0	6.65	17.40	333.8	147.6	130.2	333.7	1.61	1.34	27.7
Haigerloch	1000.0	5.39	19.81	475.6	129.3	39.5	301.6	4.41	0.49	23.9
Hohenzollern . .	**1000.0**	**4.28**	**12.42**	**424.2**	**103.8**	**84.9**	**343.7**	**4.33**	**0.77**	**21.6**

*) Ein würtembergischer Morgen ist gleich 1.2,112 preussischen.

C. Der Feldbau.

Quellen. In Ermangelung thatsächlicher Erhebungen über das Anbauverhältniss der einzelnen Feldfrüchte, so wie über ihre Roh- und Reinerträge ist umstehende Berechnung als Anhalt für allgemeine statistische Ueberschläge der Abhandlung: „Wie hoch belastet in Preussen die Grundsteuer die Landwirthschaft", von E. Engel, Zeitschrift des statistischen Bureaus, Jahrgang VII, S. 207, entnommen. Sie ist ohne Anrechnung der Brache aufgestellt, und gestattet, je nachdem die Brache mit mehr oder weniger Procent der Gesammt-Ackerfläche veranschlagt wird, die Herstellung der entsprechenden Verhältnisszahlen.

In den Tabellen 2—5 ist die Veröffentlichung des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten: „Die Ernteerträge des Jahres 1868 in der preussischen Monarchie, vom 2. December 1868, zusammengestellt nach 1279 Berichten landwirthschaftlicher Vereine etc." wiedergegeben. Die Zahlen bedeuten das Verhältniss des Ernte-Ausfalles zu einer Mittelernte, welche gleich $1_{,00}$ angenommen ist. Die Tabelle 5 über den Erdrusch des Jahres 1867 ist der Veröffentlichung desselben Ministeriums vom 4. Juni 1868 in der Wochenschrift der Annalen der Landwirthschaft, Jahrg. VIII., Nr. 26 (S. 236 u. 237) entnommen. Das Nähere über die Art dieser Erhebungen ergiebt die Abhandlung: „Die Getreidepreise, Ernteerträge und der Getreidehandel im preussischen Staate", von E. Engel, Zeitschrift des statistischen Bureaus, Jahrgang I, S. 249.

1. Statistischer Ueberschlag des Anbauverhältnisses und der

(37.) **Bruttoertrags-Ueberschlag** für das Gebiet der 8 alten Provinzen.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
Muthmassliches Anbauverhältniss nach Morgen	10		24		8		16	
A. Bruttoertrag von der bestellten Fläche.								
Körner { Scheffel. .	87.60		188.88		82.32		201.28	
Körner { Pfund. . .	7 363		15 135		5 568		9 812	
Stroh Pfund . . .	16 470		40 608		8 344		18 528	
Körner und Stroh Pfund . . .	23 833		55 743		13 912		28 340	
B. Roggenäquivalent des Bruttoertrages:								
der Körner { Pfund Roggen	8 467		15 135		4 733		7 850	
der Körner { Scheffel	105.67		188.88		59.07		97.97	
des Strohs { Pfund Roggen	1 318		3 249		1 502		2 964	
des Strohs { Scheffel	16.45		40.55		18.74		36.99	
der Körner und des Strohs { Pfund Roggen	9 785		18 384		6 235		10 814	
der Körner und des Strohs { Scheffel	122.12		229.43		77.81		134.96	
C. Geldwerth des Bruttoertrages:								
der Körner, berechnet:								
a) nach dem Marktpreise Thlr. Sgr.	239	13	356	24	125	16	209	20
b) nach dem Roggenäquivalent Thlr. Sgr.	199	18	356	24	111	17	185	2
des Strohs, berechnet:								
a) nach dem Roggenäquivalent Thlr. Sgr.	31	2	76	18	35	12	69	26
der Körner und des Strohs zusammen, berechnet:								
a) nach dem Marktpreise bezügl. dem Roggenäquivalent Thlr. Sgr.	270	15	433	12	160	28	279	16
b) nach dem Roggenäquivalent allein Thlr. Sgr.	230	20	433	12	146	29	254	28

Roherträge der einzelnen Fruchtarten im Staatsgebiete.

Erbsen und Bohnen.		Buchweizen.		Raps und Rübsen.		Kartoffeln.		Rüben, Kraut, Klee, Dreesch, Brachweide.		Summe.		Durchschnitt für einen Morgen.	
3		2		3		12		22		100		.	
18.39		12.86		22.44		475.20		.		.		.	
1 597		776		1 639		45 192		.		.		.	
3 216		1 600		3 000		.		.		.		.	
4 813		2 376		4 639		.		.		.		.	
1 789		776		2 622		9 038		14 218		64 628		646	
22.33		9.68		32.72		112.79		177.44		806.55		8.07	
645		256		240		.		.		10 174		102	
8.05		3.19		3.00		.		.		126.97		1.27	
2 434		1 032		2 898		9 038		14 218		74 802		748	
30.38		12.87		35.72		112.79		177.44		933.52		9.34	
43	28	19	20	75	28	326	.	394	.	1 790	29	17	27
42	5	18	5	61	24	213	2	335	4	1 523	11	15	7
15	6	6	1	5	20	.	.	.	.	239	25	2	12
59	4	25	21	81	18	326	.	394	.	2 030	24	20	9
57	11	24	6	67	14	213	2	335	4	1 763	6	17	19

2. Ernteerträge des Jahres 1868 in den einzelnen Provinzen in

	(38.) Provinz.	Weizen.	Dinkel (Spelz).	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
					1. Körner.		
1.	Preussen	0.94	—	0.84	0.76	0.73	0.93
2.	Brandenburg	1.00	—	0.90	0.73	0.72	0.67
3.	Pommern	1.01	—	0.97	0.81	0.79	0.92
4.	Schlesien	1.01	—	0.82	0.76	0.80	0.81
5.	Posen	1.04	—	0.97	0.74	0.75	0.71
6.	Sachsen	1.03	—	0.94	0.88	0.87	0.92
7.	Westfalen	0.99	—	1.04	0.79	0.76	0.79
8.	Rheinprovinz	0.95	0.93	0.93	0.84	0.83	0.74
9.	Hohenzollern	0.92	1.05	0.98	0.86	0.91	0.94
10.	Hannover	1.02	—	1.00	0.82	0.78	0.87
11.	Hessen-Nassau	0.99	1.25	0.95	0.91	0.85	0.64
12.	Schleswig-Holstein	1.01	—	0.93	0.72	0.72	0.73
	Durchschnitt: Körner	0.99	1.08	0.94	0.80	0.79	0.81
					2. Stroh.		
1.	Preussen	0.79	—	0.69	0.67	0.61	0.84
2.	Brandenburg	0.91	—	0.81	0.69	0.67	0.63
3.	Pommern	0.90	—	0.81	0.67	0.70	0.88
4.	Schlesien	0.90	—	0.71	0.67	0.72	0.75
5.	Posen	0.99	—	0.87	0.65	0.71	0.73
6.	Sachsen	0.98	—	0.88	0.85	0.82	0.86
7.	Westfalen	0.92	—	0.96	0.73	0.70	0.77
8.	Rheinprovinz	0.90	0.86	0.89	0.82	0.76	0.75
9.	Hohenzollern	0.90	0.95	0.91	0.79	0.84	0.84
10.	Hannover	0.95	—	0.87	0.82	0.70	0.81
11.	Hessen-Nassau	0.90	—	0.90	0.79	0.72	0.62
12.	Schleswig-Holstein	0.83	—	0.77	0.62	0.60	0.66
	Durchschnitt: Stroh	0.91	0.91	0.84	0.73	0.71	0.76

Theilzahlen einer Mittelernte, diese = 1,00 gesetzt, ausgedrückt.

Bohnen.	Buchweizen.	Kartoffeln.	Raps oder Rübsen.	Zuckerrüben.	Andere Rüben u. Kohlgewächse.	Flachs.	Hopfen.	Taback.	Wiesenheu in allen Schnitt. zusammen.	Klee in allen Schnitten zusammen.	Lupinen.
0.55	0.67	0.92	0.86	1.10	0.67	0.71	0.56	0.88	0.79	0.76	0.56
0.77	0.57	0.81	0.99	0.91	0.69	0.79	0.95	0.70	0.85	0.75	0.51
0.56	0.55	0.91	0.94	—	0.68	0.78	—	—	0.97	0.83	0.41
0.86	0.72	0.94	0.99	0.76	0.69	0.70	0.70	1.00	0.82	0.75	0.67
0.72	0.42	0.81	0.93	0.73	0.67	0.72	0.61	0.58	0.93	0.77	0.53
0.80	0.56	0.88	0.89	0.87	0.74	0.46	0.90	0.75	0.78	0.66	0.45
0.66	0.46	1.06	0.89	0.88	0.69	0.64	0.90	—	0.86	0.76	0.60
0.66	0.63	0.99	0.75	0.71	0.58	0.75	0.95	0.87	0.82	0.68	0.87
—	—	1.02	0.69	1.00	0.69	0.62	0.90	—	0.85	0.76	—
0.70	0.36	1.02	0.89	0.87	0.68	0.71	0.88	0.92	0.91	0.83	0.51
0.56	—	1.10	0.78	0.81	0.69	0.63	0.73	0.64	0.92	0.68	0.64
0.70	0.38	0.82	0.95	0.43	0.80	0.56	—	—	0.89	0.74	0.39
0.69	0.53	0.94	0.88	0.82	0.69	0.67	0.81	0.79	0.87	0.75	0.56

Bohnen.	Buchweizen.	Kartoffeln.	Raps oder Rübsen.
0.53	0.80	—	0.82
0.76	0.65	—	0.97
0.55	0.63	—	0.89
0.78	0.74	—	0.97
0.69	0.63	—	0.95
0.80	0.66	—	0.88
0.68	0.73	—	0.91
0.63	0.83	—	0.83
—	—	—	0.66
0.69	0.72	—	0.88
0.81	—	—	0.70
0.63	0.70	—	0.96
0.69	0.71	—	0.87

3. Ernteerträge des Jahres 1868 in den einzelnen Regierungs- und Land

(39.)

	Regierungs- resp. Landdrostei-Bezirk.	Weizen.	Dinkel (Spelz).	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
					A. Körner.		
1.	Königsberg	0.87	—	0.79	0.78	0.73	1.01
2.	Gumbinnen	0.78	—	0.60	0.63	0.56	0.94
3.	Danzig	1.03	—	0.97	0.82	0.81	0.83
4.	Marienwerder	1.06	—	0.98	0.81	0.82	0.94
5.	Potsdam	0.98	—	0.90	0.79	0.77	0.74
6.	Frankfurt	1.02	—	0.89	0.67	0.66	0.60
7.	Stettin	1.00	—	0.97	0.74	0.81	0.88
8.	Köslin	1.00	—	0.97	0.96	0.88	0.93
9.	Stralsund	1.04	—	0.96	0.72	0.67	0.96
10.	Breslau	1.08	—	0.93	0.76	0.80	0.83
11.	Liegnitz	1.00	—	0.84	0.80	0.84	0.81
12.	Oppeln	0.95	—	0.69	0.72	0.77	0.80
13.	Posen	1.08	—	0.99	0.65	0.67	0.64
14.	Bromberg	0.99	—	0.94	0.82	0.83	0.77
15.	Magdeburg	1.08	—	0.94	0.83	0.85	0.93
16.	Merseburg	1.09	—	0.98	0.97	0.97	0.99
17.	Erfurt	0.93	—	0.90	0.83	0.78	0.83
18.	Münster	1.03	—	1.01	0.73	0.67	0.77
19.	Minden	1.00	—	1.10	0.84	0.81	0.81
20.	Arnsberg	0.95	—	1.02	0.79	0.80	0.79
21.	Köln	0.96	—	0.84	0.90	0.88	0.90
22.	Düsseldorf	1.02	—	0.98	0.85	0.69	0.67
23.	Koblenz	0.92	0.96	0.92	0.86	0.88	0.67
24.	Aachen	0.97	0.94	0.95	0.90	0.90	0.78
25.	Trier	0.87	0.88	0.96	0.69	0.79	0.68
26.	Hohenzollern	0.92	1.05	0.98	0.86	0.91	0.94
27.	Hannover	1.04	—	1.01	0.85	0.83	0.89
28.	Hildesheim	1.04	—	1.01	0.76	0.79	0.77
29.	Lüneburg	0.93	—	0.93	0.69	0.70	0.72
30.	Stade	0.95	—	0.96	0.71	0.75	0.86
31.	Osnabrück	1.13	—	1.07	0.88	0.79	0.92
32.	Aurich	1.04	—	1.02	1.02	0.83	1.08
33.	Kassel	1.04	—	0.90	0.88	0.84	0.76
34.	Wiesbaden	0.94	1.25	1.00	0.93	0.86	0.51
35.	Schleswig	1.00	—	0.95	0.67	0.70	0.81
36.	Holstein	1.01	—	0.90	0.77	0.74	0.85
	Durchnitt: Körner	0.99	1.01	0.94	0.80	0.79	0.82

drostei-Bezirken in Theilzahlen einer Mittelernte, diese = 1,00 gesetzt, ausgedrückt.

Bohnen.	Buchweizen.	Kartoffeln.	Raps oder Rübsen.	Zuckerrüben.	Andere Rüben u. Kohlgewächse.	Flachs.	Hopfen.	Taback.	Wiesenheu in allen Schnitt. zusammen.	Klee in allen Schnitten zusammen.	Lupinen.
0.69	0.96	1.03	0.85	1.25	0.81	0.82	0.50	—	0.80	0.87	0.69
0.53	0.80	0.86	0.66	—	0.65	0.57	—	—	0.67	0.61	0.44
0.44	0.43	0.86	1.00	—	0.56	0.62	—	—	0.77	0.72	0.45
—	0.49	0.94	0.92	0.95	0.67	0.81	0.61	0.88	0.91	0.82	0.64
0.77	0.57	0.84	0.94	0.91	0.65	0.82	1.15	—	0.89	0.78	0.50
—	0.56	0.77	1.04	—	0.73	0.76	0.75	0.70	0.81	0.72	0.52
0.50	0.63	0.92	0.96	—	0.66	0.79	—	—	1.07	0.98	0.39
—	0.61	0.90	1.05	—	0.76	0.91	—	—	0.98	0.77	0.44
0.61	0.40	0.91	0.80	—	0.63	0.64	—	—	0.85	0.75	0.40
0.76	0.67	0.91	0.98	0.73	0.68	0.71	0.70	1.00	0.75	0.68	0.69
0.95	0.63	0.87	1.05	0.85	0.69	0.65	—	—	0.77	0.72	0.56
—	0.87	1.04	0.93	0.69	0.69	0.75	—	—	0.93	0.84	0.77
0.64	0.51	0.79	0.97	0.73	0.70	0.60	0.61	—	0.93	0.83	0.60
0.80	0.33	0.83	0.88	—	0.63	0.83	—	0.58	0.93	0.71	0.46
0.72	0.59	0.95	0.85	0.91	0.67	0.63	0.90	0.75	0.78	0.72	0.50
0.96	0.53	0.84	1.10	0.89	0.80	—	—	—	0.83	0.63	0.43
0.72	—	0.84	0.73	0.80	0.75	0.29	—	—	0.72	0.64	0.41
0.64	0.41	0.93	0.90	0.85	0.73	0.56	—	—	0.73	0.71	0.55
0.67	0.52	1.17	0.95	0.94	0.70	0.64	0.90	—	0.98	0.89	0.65
0.68	0.45	1.09	0.82	0.86	0.65	0.71	—	—	0.86	0.68	—
0.74	0.63	1.05	0.88	0.70	0.73	0.82	1.13	—	0.82	0.75	—
0.45	0.50	0.98	0.90	0.79	0.56	0.62	0.78	0.95	0.74	0.60	0.93
0.74	0.85	0.93	0.57	0.86	0.57	0.71	0.95	1.00	0.90	0.73	—
0.69	0.50	1.03	0.74	0.80	0.52	0.81	—	—	0.88	0.72	—
0.70	0.67	0.94	0.67	0.42	0.54	0.77	—	0.65	0.78	0.60	0.80
—	—	1.02	0.69	1.00	0.69	0.62	0.90	—	0.85	0.76	—
0.84	0.40	1.07	0.87	1.25	0.67	0.70	—	0.80	0.93	0.82	0.48
0.59	—	0.95	0.99	0.78	0.55	0.38	0.93	1.04	0.73	0.76	0.50
0.68	0.43	1.00	0.88	0.50	0.71	0.67	0.83	—	0.87	0.62	0.45
0.75	0.32	1.07	0.85	—	0.69	0.81	—	—	0.97	0.85	0.45
0.75	0.39	0.96	0.89	—	0.81	0.81	—	—	1.00	0.85	0.54
0.60	0.26	1.04	0.88	0.93	0.63	0.90	—	—	0.94	1.05	0.63
0.56	—	1.08	0.87	0.98	0.77	0.61	0.63	0.64	0.94	0.84	0.64
—	—	1.11	0.69	0.63	0.61	0.65	0.83	—	0.90	0.52	—
0.75	0.36	0.78	0.94	—	0.77	0.55	—	—	0.85	0.74	—
0.65	0.39	0.86	0.96	0.43	0.83	0.57	—	—	0.93	0.74	0.39
0.69	0.54	0.95	0.88	0.82	0.68	0.69	0.82	0.82	0.86	0.75	0.55

	(40. Forts.) Regierungs- resp. Landdrostei-Bez.	Weizen.	Dinkel (Spelz).	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Bohnen.	Buchweizen.	Raps oder Rübsen.
					B. Stroh.					
1.	Königsberg	0.71	—	0.65	0.69	0.65	0.94	0.64	0.96	0.88
2.	Gumbinnen	0.59	—	0.48	0.55	0.44	0.79	0.44	0.81	0.58
3.	Danzig	0.88	—	0.77	0.70	0.61	0.72	0.50	0.84	0.86
4.	Marienwerder	0.98	—	0.87	0.74	0.74	0.90	—	0.60	0.96
5.	Potsdam	0.89	—	0.83	0.76	0.73	0.73	0.76	0.66	0.94
6.	Frankfurt	0.92	—	0.79	0.61	0.61	0.53	—	0.64	1.00
7.	Stettin	0.88	—	0.81	0.68	0.73	0.83	0.51	0.67	0.95
8.	Köslin	1.00	—	0.89	0.77	0.79	0.90	—	0.60	1.00
9.	Stralsund	0.82	—	0.73	0.56	0.58	0.92	0.58	0.63	0.73
10.	Breslau	0.97	—	0.80	0.68	0.74	0.76	0.75	0.69	0.97
11.	Liegnitz	0.89	—	0.73	0.74	0.77	0.75	0.80	0.60	1.00
12.	Oppeln	0.84	—	0.61	0.59	0.64	0.75	—	0.94	0.93
13.	Posen	1.03	—	0.89	0.55	0.62	0.67	0.70	0.79	0.95
14.	Bromberg	0.95	—	0.85	0.75	0.79	0.78	0.68	0.47	0.95
15.	Magdeburg	1.02	—	0.87	0.79	0.81	0.84	0.69	0.56	0.84
16.	Merseburg	1.03	—	0.92	0.94	0.92	0.94	1.06	0.76	1.02
17.	Erfurt	0.90	—	0.86	0.81	0.73	0.79	0.66	—	0.79
18.	Münster	0.92	—	0.94	0.69	0.63	0.76	0.66	0.72	0.90
19.	Minden	0.93	—	1.00	0.76	0.78	0.78	0.71	0.81	0.93
20.	Arnsberg	0.90	—	0.94	0.73	0.69	0.76	0.67	0.65	0.90
21.	Köln	0.91	—	0.85	0.89	0.82	0.93	—	0.83	0.91
22.	Düsseldorf	0.90	—	0.95	0.80	0.57	0.61	0.38	0.91	0.96
23.	Koblenz	0.90	0.93	0.87	0.83	0.83	0.73	0.78	0.93	0.65
24.	Aachen	0.92	0.81	0.92	0.89	0.87	0.80	0.65	0.79	0.85
25.	Trier	0.85	0.85	0.88	0.67	0.70	0.69	0.71	0.70	0.80
26.	Hohenzollern	0.90	0.95	0.91	0.79	0.84	0.84	—	—	0.66
27.	Hannover	0.97	—	0.88	0.82	0.77	0.80	0.78	0.68	0.83
28.	Hildesheim	0.94	—	0.88	0.70	0.68	0.71	0.59	—	1.00
29.	Lüneburg	0.87	—	0.80	0.90	0.62	0.70	0.64	0.73	0.89
30.	Stade	0.88	—	0.81	0.71	0.70	0.72	0.73	0.92	0.80
31.	Osnabrück	1.06	—	1.00	0.86	0.80	0.93	0.80	0.65	0.87
32.	Aurich	0.97	—	0.86	0.91	0.62	1.01	0.60	0.63	0.91
33.	Kassel	0.99	—	0.89	0.79	0.77	0.74	0.81	—	0.78
34.	Wiesbaden	0.81	—	0.90	0.79	0.67	0.49	—	—	0.61
35.	Schleswig	0.85	—	0.84	0.58	0.58	0.72	0.64	0.54	0.98
36.	Holstein	0.80	—	0.70	0.66	0.61	0.59	0.62	0.86	0.94
	Durchschnitt:	0.90	0.89	0.84	0.74	0.71	0.77	0.67	0.73	0.88

4. Durchschnittsgewicht der Körner 1868.

(41.)	Regierungs- resp. Landdrostei-Bez.	Weizen. ℔	Dinkel (Spelz). ℔	Roggen. ℔	Gerste. ℔	Hafer. ℔	Erbsen. ℔	Bohnen. ℔	Buchweizen. ℔	Raps oder Rübsen. ℔
1.	Königsberg	87	—	83	71	51	90	91	65	74
2.	Gumbinnen	86	—	81	68	48	88	87	62	72
3.	Danzig	87	—	83	68	49	88	87	60	74
4.	Marienwerder	87	—	84	69	49	89	—	64	78
5.	Potsdam	88	—	83	68	49	89	92	63	73
6.	Frankfurt	87	—	83	70	49	88	—	69	76
7.	Stettin	89	—	85	70	49	89	—	55	73
8.	Köslin	89	—	84	70	49	87	—	58	71
9.	Stralsund	88	—	85	70	47	90	91	50	72
10.	Hreslau	86	—	83	71	50	88	91	52	75
11.	Liegnitz	85	—	83	72	50	88	—	64	75
12.	Oppeln	86	—	83	71	50	87	—	50	74
13.	Posen	85	—	83	70	49	88	85	58	75
14.	Bromberg	86	—	84	73	50	89	90	63	74
15.	Magdeburg	86	—	83	69	51	87	89	64	73
16.	Merseburg	86	—	83	72	51	90	92	63	75
17.	Erfurt	85	—	81	72	49	89	90	—	76
18.	Münster	86	—	81	67	47	85	84	62	78
19.	Minden	85	—	81	67	47	87	88	70	74
20.	Arnsberg	87	—	82	67	48	88	87	62	74
21.	Köln	82	—	80	63	47	85	80	73	74
22.	Düsseldorf	88	—	80	67	45	87	86	72	73
23.	Koblenz	85	55	79	69	50	84	85	65	69
24.	Aachen	84	49	76	66	47	86	88	58	69
25.	Trier	85	49	80	66	50	88	88	66	72
26.	Hohenzolleru	83	55	76	72	50	91	—	—	79
27.	Hannover	86	—	81	68	46	86	88	60	74
28.	Hildesheim	85	—	81	65	48	86	86	—	73
29.	Lüneburg	86	—	82	66	48	88	90	67	74
30.	Stade	87	—	81	64	46	88	87	61	72
31.	Osnabrück	86	—	80	68	46	83	87	64	75
32.	Aurich	84	—	81	68	49	90	89	64	76
33.	Kassel	84	—	79	68	50	87	88	54	73
34.	Wiesbaden	86	—	80	67	49	—	—	—	—
35.	Schleswig	88	—	84	70	52	90	90	68	75
36.	Holstein	90	—	86	73	53	91	91	74	76

5. Angaben über den Erdrusch aus der Ernte

Laufende Nummer.	(42.) Regierungs- resp. Landdrostei-Bezirk.	Weizen: Scheffel: Ernte von 1867	Weizen: Scheffel: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Weizen: Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Dinkel (Spelz): Scheffel: Ernte von 1867	Dinkel (Spelz): Scheffel: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Dinkel (Spelz): Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Roggen: Scheffel: Ernte von 1867	Roggen: Scheffel: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Roggen: Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Gerste: Scheffel: Ernte von 1867	Gerste: Scheffel: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Gerste: Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte
		auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.		
1.	Königsberg. .	3.05	8.63	0.35	—	—	—	5.45	9.03	0.60	6.40	9.72	0.66
2.	Gumbinnen .	2.64	7.78	0.34	—	—	—	5.58	7.85	0.49	5.65	8.52	0.66
3.	Danzig	4.00	9.67	0.41	—	—	—	6.18	9.25	0.67	10.81	14.17	0.76
4.	Marienwerder	6.27	9.50	0.66	—	—	—	7.44	9.02	0.82	9.64	11.77	0.82
5.	Potsdam . . .	6.79	9.53	0.71	—	—	—	5.94	7.13	0.83	8.42	10.21	0.82
6.	Frankfurt . .	7.62	9.31	0.82	—	—	—	7.51	7.50	1.00	9.94	10.45	0.87
7.	Stettin	6.90	9.47	0.73	—	—	—	5.48	8.53	0.64	7.94	10.32	0.77
8.	Köslin	5.13	7.27	0.71	—	—	—	4.20	6.30	0.67	6.00	7.50	0.80
9.	Stralsund . .	7.45	11.50	0.65	—	—	—	5.53	10.00	0.55	8.39	11.80	0.71
10.	Breslau. . . .	9.01	9.10	0.99	—	—	—	8.69	9.21	0.94	12.20	12.32	0.99
11.	Liegnitz . . .	9.01	9.95	0.91	—	—	—	8.63	9.88	0.87	11.15	13.80	0.85
12.	Oppeln	7.67	8.72	0.88	—	—	—	8.48	8.73	0.97	12.24	12.31	0.99
13.	Posen.	6.83	8.64	0.79	—	—	—	6.33	7.80	0.81	6.92	9.50	0.73
14.	Bromberg . .	7.48	9.23	0.81	—	—	—	7.23	8.12	0.89	7.60	9.50	0.80
15.	Magdeburg. .	7.11	8.85	0.80	—	—	—	7.65	8.22	0.93	10.31	11.31	0.91
16.	Merseburg . .	10.68	11.07	0.96	—	—	—	10.70	11.08	0.97	13.46	14.08	0.96
17.	Erfurt	6.75	9.58	0.70	—	—	—	6.71	9.58	0.70	9.07	11.00	0.82
18.	Münster . . .	7.01	8.23	0.85	—	—	—	5.61	8.70	0.64	10.92	10.81	1.01
19.	Minden	6.75	8.37	0.81	—	—	—	6.81	8.66	0.79	10.25	10.28	1.00
20.	Arnsberg. . .	7.89	9.41	0.84	—	—	—	7.61	9.97	0.76	10.43	12.13	0.86
21.	Köln	7.87	9.84	0.80	—	—	—	8.66	10.40	0.83	14.66	16.56	0.89
22.	Düsseldorf . .	7.59	10.25	0.74	—	—	—	8.14	10.57	0.77	14.26	15.97	0.89
23.	Koblenz . . .	7.25	10.40	0.70	11.94	16.78	0.71	8.44	11.74	0.72	11.11	13.86	0.80
24.	Aachen. . . .	8.44	10.76	0.78	12.92	19.33	0.67	8.16	10.98	0.74	17.48	18.00	0.97
25.	Trier	5.34	7.68	0.70	8.68	12.36	0.70	5.82	8.85	0.66	7.36	9.71	0.76
26.	Hohenzollern	8.50	8.50	1.00	17.63	20.75	0.85	6.88	9.13	0.75	12.00	11.13	1.07
27.	Hannover. . .	7.07	9.00	0.79	—	—	—	7.23	9.40	0.77	11.05	11.58	0.95
28.	Hildesheim. .	6.96	9.21	0.76	—	—	—	8.45	9.82	0.86	10.90	11.24	0.97
29.	Lüneburg . .	6.36	7.75	0.82	—	—	—	5.63	7.13	0.78	9.06	9.68	0.94
30.	Stade	8.49	10.17	0.83	—	—	—	6.65	8.89	0.75	12.22	14.03	0.87
31.	Osnabrück . .	7.13	9.03	0.79	—	—	—	5.87	8.79	0.67	10.43	11.06	0.94
32.	Aurich	11.16	12.69	0.88	—	—	—	9.10	12.76	0.71	19.02	22.04	0.86
33.	Kassel	6.41	8.34	0.77	—	—	—	6.69	8.87	0.75	8.54	10.37	0.82
34.	Wiesbaden . .	4.70	7.50	0.63	10.75	12.00	0.90	5.57	7.73	0.72	7.96	10.09	0.79
35.	Schleswig . .	9.64	10.84	0.89	—	—	—	7.58	10.50	0.72	11.70	13.41	0.87
36.	Kiel.	8.36	10.56	0.79	—	—	—	6.84	10.55	0.65	12.15	15.68	0.77
	Durchschnitt .	7.15	9.34	0.76	12.38	16.24	0.77	6.99	9.17	0.76	10.49	12.12	0.86
	Die Erntetabellen für 1867 ergaben.			0.74			0.82			0.74			0.87
	mithin nach den Erdruschtabellen mehr			0.02			—			0.02			—
	weniger			—			0.05			—			0.01

des Jahres 1867 in der preussischen Monarchie.

Hafer			Erbsen			Buchweizen			Raps u. Rübsen			Lupinen		
Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte.
Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1868	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	
auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.		
7.51	11.52	0.65	8.46	6.78	0.51	—	—	—	6.19	8.47	0.73	9.20	8.60	1.07
5.70	8.47	0.67	2.48	5.50	0.45	2.55	7.20	0.35	6.46	8.20	0.79	—	—	—
10.78	13.53	0.80	7.00	8.50	0.82	—	—	—	8.07	8.98	0.90	—	—	—
10.06	13.00	0.77	8.71	6.51	1.34	6.17	5.92	1.04	6.93	7.89	0.88	8.83	7.57	1.17
11.19	11.87	0.94	6.85	6.78	1.01	7.79	7.42	1.05	4.81	7.35	0.65	7.50	6.45	1.16
12.03	12.85	0.94	7.58	6.57	1.15	6.09	6.64	0.92	8.07	8.26	0.98	6.10	5.67	1.08
10.82	12.15	0.89	6.66	6.80	0.98	6.86	9.07	0.76	4.36	7.72	0.56	6.00	4.86	1.23
8.71	9.27	0.94	7.07	4.90	1.44	2.75	3.62	0.76	3.87	5.71	0.68	4.87	4.37	1.11
11.90	16.30	0.73	5.00	8.00	0.63	—	—	—	4.96	9.22	0.54	—	—	—
15.62	15.43	1.01	9.24	8.38	1.10	8.83	8.78	1.01	7.49	8.80	0.85	6.27	5.69	1.12
16.56	17.96	0.92	10.18	7.20	1.41	—	—	—	7.98	9.20	0.87	7.40	6.40	1.16
14.37	14.32	1.00	7.92	6.38	1.24	8.74	9.68	0.90	6.21	8.41	0.74	6.22	6.44	0.97
8.55	10.69	0.80	7.06	6.16	1.15	6.11	6.56	0.93	6.63	7.92	0.84	7.98	6.60	1.21
8.81	10.71	0.82	7.68	7.05	1.09	7.38	6.75	1.09	7.61	8.32	0.91	7.90	7.30	1.08
14.27	13.59	1.05	5.89	7.17	0.82	5.67	6.68	0.85	6.04	7.95	0.76	6.00	5.90	1.02
17.79	18.30	0.97	8.74	8.57	1.02	—	—	—	11.21	15.10	0.74	6.50	7.83	0.83
10.73	11.14	0.96	6.28	7.28	0.86	—	—	—	8.00	10.00	0.80	—	—	—
14.01	13.47	1.04	7.86	7.93	0.99	10.70	9.65	1.11	6.43	8.36	0.77	—	—	—
14.72	13.56	1.09	7.31	7.35	0.99	8.44	9.89	0.85	6.32	7.59	0.83	—	—	—
16.51	15.48	1.07	7.39	7.75	0.95	7.81	8.75	0.89	6.42	9.11	0.70	—	—	—
18.87	20.25	0.93	9.66	9.21	1.05	10.39	11.08	0.94	7.48	8.76	0.85	—	—	—
20.07	20.61	0.97	10.12	10.79	0.94	12.67	13.37	0.95	7.87	10.33	0.76	—	—	—
13.85	16.62	0.83	9.22	8.98	1.03	11.20	11.33	0.99	6.63	8.47	0.78	—	—	—
19.70	20.67	0.96	9.95	10.24	0.97	13.17	14.17	0.93	9.97	11.93	0.84	—	—	—
9.02	11.42	0.79	6.82	8.24	0.83	7.85	9.40	0.84	5.68	7.20	0.79	—	—	—
13.63	14.00	0.97	—	—	—	—	—	—	7.83	7.33	1.07	—	—	—
17.18	16.42	1.05	7.06	7.29	0.97	7.99	9.06	0.88	5.74	7.55	0.76	8.48	8.70	9.7
17.10	15.69	1.09	6.56	6.71	0.98	—	—	—	6.17	8.59	0.72	8.96	7.80	1,5
13.39	12.97	1.03	5.92	7.13	0.83	6.44	7.68	0.84	5.28	8.05	0.66	7.78	7.17	1.9
14.74	15.35	0.96	6.22	7.55	0.82	6.24	8.12	0.77	3.90	10.80	0.36	9.82	9.18	1.07
14.29	15.21	0.94	9.01	8.82	1.02	9.95	9.45	1.05	6.47	8.07	0.80	—	—	—
23.53	26.42	0.89	7.67	10.83	0.71	11.67	12.17	0.96	6.00	11.00	0.55	—	—	—
12.39	13.88	0.89	6.45	7.60	0.85	—	—	—	5.91	8.15	0.73	—	—	—
11.15	14.61	0.76	5.85	7.75	0.75	—	—	—	5.47	7.83	0.70	—	—	—
17.09	10.88	0.96	7.72	8.37	0.92	6.41	9.07	0.71	5.88	9.86	0.60	—	—	—
17.68	19.79	0.94	7.12	9.38	0.76	5.90	9.52	0.62	3.90	9.67	0.40	—	—	—
13.73	14.84	0.92	7.31	7.73	0.95	7.91	8.89	0.88	6.51	8.78	0.75	7.40	6.85	1.09
		0.97			0.91			0.83			0.66			1.05
		— 0.05			0.04 —			0.05 —			0.09 —			0.04 —

Laufende Nummer.	(42. Forts.) Provinz resp. Regierungs-Bezirk.	Weizen. Scheffel: Ernte von 1867	Weizen. Scheffel: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Weizen. Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Dinkel (Spelz) Scheffel: Ernte von 1867	Dinkel (Spelz) Scheffel: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Dinkel (Spelz) Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Roggen Scheffel: Ernte von 1867	Roggen Scheffel: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Roggen Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Gerste Scheffel: Ernte von 1867	Gerste Scheffel: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Gerste Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte
		auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.		
											Körner-		
1.	Preussen . . .	3.99	8.89	0.44	—	—	—	5.66	8.66	0.65	8.13	11.04	0.73
2.	Brandenburg.	7.21	9.42	0.77	—	—	—	6.73	7.31	0.92	9.18	10.83	0.85
3.	Pommern. . .	6.49	9.41	0.70	—	—	—	5.07	8.28	0.62	7.44	9.87	0.76
4.	Schlesien . . .	8.56	9.26	0.93	—	—	—	8.60	9.27	0.93	11.86	12.57	0.94
5.	Posen.	7.16	8.93	0.80	—	—	—	6.78	7.96	0.85	7.26	9.50	0.77
6.	Sachsen . . .	8.18	9.88	0.82	—	—	—	8.35	9.63	0.87	10.95	12.13	0.90
7.	Westfalen . .	7.22	8.67	0.83	—	—	—	6.68	9.11	0.73	10.53	11.07	0.96
8.	Rheinprovinz	7.30	9.79	0.74	11.18	16.16	0.69	7.84	10.51	0.74	12.97	14.82	0.86
9.	Hohenzollern	8.50	8.50	1.00	17.63	20.75	0.85	6.88	9.13	0.75	12.00	11.13	1.07
10.	Hannover . .	7.86	9.64	0.81	—	—	—	7.16	9.48	0.76	12.11	13.27	0.92
11.	Hess.-Nassau	5.56	7.92	0.70	10.75	12.00	9.90	6.13	8.30	0.74	8.25	10.23	0.81
12.	Schlesw.-Holstein	9.00	10.70	0.84	—	—	—	7.21	10.52	0.69	11.93	14.54	0.82

Laufende Nummer.	Provinz resp. Regierungs-Bezirk.	Weizenstroh Centner: Ernte von 1867	Weizenstroh Centner: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Weizenstroh Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Dinkel-(Spelz)Stroh Centner: Ernte von 1867	Dinkel-(Spelz)Stroh Centner: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Dinkel-(Spelz)Stroh Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Roggenstroh Centner: Ernte von 1867	Roggenstroh Centner: Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	Roggenstroh Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte
		auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.		
								Stroh-		
1.	Preussen	14.09	15.89	0.89	—	—	—	13.49	15.87	0.85
2.	Brandenburg	16.64	17.56	0.95	—	—	—	14.36	15.15	0.95
3.	Pommern.	15.45	18.33	0.85	—	—	—	12.94	17.35	0.77
4.	Schlesien.	20.72	19.11	1.09	—	—	—	19.24	19.43	0.99
5.	Posen.	18.00	19.17	0.94	—	—	—	16.70	17.92	0.93
6.	Sachsen	14.52	15.94	0.91	—	—	—	14.80	17.04	0.87
7.	Westfalen	13.76	15.60	0.89	—	—	—	14.44	17.98	0.80
8.	Rheinprovinz	13.60	16.15	0.84	10.37	12.59	0.82	16.59	18.85	0.88
9.	Hohenzollern	10.73	12.75	0.84	13.83	14.87	0.93	13.58	15.02	0.90
10.	Hannover	15.25	16.93	0.90	—	—	—	14.04	17.75	0.80
11.	Hessen-Nassau . . .	11.76	13.64	0.87	—	—	—	14.62	16.94	0.86
12.	Schleswig-Holstein .	19.16	21.66	0.89	—	—	—	15.00	20.53	0.74
	Durchschnitt .	15.03	16.64	0.90	12.10	13.73	0.88	14.96	17.45	0.86
	Nach den Erntetabellen pro 1867 ergab sich Resultat von			0.88			0.91			0.82
	Mithin nach den Erdrusch-Tabellen mehr			—			0.03			—
	weniger . .			0.02			—			0.04

Hafer			Erbsen			Buchweizen			Raps u. Rübsen			Lupinen		
Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Scheffel		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte
Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte	
auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.		
Ertrag.														
8.51	11.63	0.73	5.41	6.82	0.78	4.36	6.56	0.69	6.91	8.37	0.83	9.02	8.08	1.12
11.61	12.36	0.94	7.22	6.67	1.08	6.94	7.03	0.99	6.44	7.80	0.82	6.80	6.06	1.12
10.48	12.57	0.85	6.24	6.57	1.01	4.80	6.34	0.76	4.40	7.55	0.59	5.43	4.61	1.17
15.52	15.90	0.98	9.11	7.32	1.25	8.79	9.23	0.96	7.23	8.80	0.82	6.63	6.15	1.08
8.68	10.70	0.81	7.37	6.60	1.12	6.75	6.65	1.01	7.12	8.12	0.88	7.94	6.95	1.15
14.26	14.34	0.99	6.97	7.67	0.90	5.67	6.68	0.85	8.42	10.02	0.77	6.25	6.86	0.92
15.08	14.17	1.07	7.52	7.68	0.98	8.98	9.43	0.95	6.39	8.35	0.77	—	—	—
16.30	17.91	0.90	9.15	9.48	0.96	11.06	11.87	0.93	7.53	9.34	0.80	—	—	—
13.63	14.00	0.97	—	—	—	—	—	—	7.83	7.33	1.07	—	—	—
16.71	17.01	0.99	7.07	8.05	0.88	8.46	9.30	0.90	5.59	9.01	0.64	8.76	8.21	1.07
11.77	14.25	0.83	6.15	7.67	0.80	—	—	—	5.69	7.99	0.72	—	—	—
17.39	18.33	0.95	7.42	8.87	0.84	6.16	9.29	0.67	4.89	9.76	0.50	—	—	—

Gerstenstroh			Haferstroh			Erbsenstroh			Bemerkungen.
Centner		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Centner		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	Centner		Verhältnisszahl im Vergleich zur Durchschnitts-Ernte	
Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		Ernte von 1867	Gewöhnliche Durchschnitts-Ernte		
auf den Morgen.			auf den Morgen.			auf den Morgen.			
Ertrag.									
9.67	11.42	0.85	9.58	10.87	0.88	10.53	11.29	0.93	
10.97	12.07	0.91	11.76	12.17	0.97	12.84	12.17	1.05	
8.92	11.38	0.79	9.88	11.61	0.89	13.30	13.43	1.02	
12.19	12.38	0.99	13.83	13.49	1.03	11.56	10.20	1.14	
9.89	12.24	0.81	10.40	12.16	0.86	15.15	13.70	1.11	
9.27	10.16	0.91	10.55	10.82	0.97	8.47	9.32	0.90	
10.37	10.76	0.97	12.85	12.27	1.04	11.02	11.61	0.95	
10.93	12.08	0.89	12.14	12.94	0.93	9.04	9.23	0.98	
8.81	9.93	0.89	11.13	11.86	0.94	13.83	15.37	0.90	
11.09	12.09	0.92	13.29	13.66	0.98	11.99	12.80	0.94	
8.09	9.83	0.82	9.52	10.92	0.87	8.68	11.26	0.77	
13.86	15.60	0.89	27.49	17.82	0.98	9.61	10.13	0.97	
10.17	11.52	0.88	11.69	12.42	0.94	11.13	11.67	0.96	
		0.89			0.99			0.96	
		0.01 —			0.05 —				

6. Uebersicht über den Tabaksbau in den alten Provinzen des preussischen Staates für das Jahr 1866.

(43.)

Provinz.	Flächeninhalt der im Jahre 1866 mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Steuerclasse und Angabe des Tabaksbaues in jeder Classe. I. Classe. Morgen.	I. Classe. Q.-R.	II. Classe. Morgen.	II. Classe. Q.-R.	III. Classe. Morgen.	III. Classe. Q.-R.	IV. Classe. Morgen.	IV. Classe. Q.-R.	Gesammt-Flächeninhalt. Morgen.	Gesammt-Flächeninhalt. Q.-R.	In nicht steuerpflichtigem Umfange sind mit Tabak bepflanzt. Morgen.	Q.-R.	Gesammt-Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Morgen.	Q.-R.	Bemerkung.
Ostpreussen	—	—	7	47	206	45	15	82	228	174	509	65	738	59	
Westpreussen	—	—	69	102	1 758	142	19	47	1 847	111	139	179	1 987	110	
Pommern	—	—	4 053	25	763	157	65	90	4 882	92	207	124	5 090	36	
Posen	—	—	13	45	1 038	93	5	110	1 057	68	193	84	1 250	152	
Brandenburg R.-B. Potsdam	—	—	6 099	116	141	152	338	33	6 579	121	44	3	6 623	124	
Brandenburg „ Frankfurt	—	—	3	6	1 774	178	36	124	1 814	128	189	94	2 004	42	
Schlesien	—	—	—	—	2 240	48	273	25	2 513	73	137	101	2 650	174	Der Tabaksbau derjenigen vereinsländischen Gebietstheile, von welchen die Tabakssteuer in preussische Kassen fliesst, ist hierunter mitbegriffen.
Sachsen	264	52	2 184	88	118	160	259	128	2 827	68	10	45	2 837	113	
Westfalen	6	117	3	173	—	—	—	—	10	110	—	26	10	136	
Rheinprovinz	1 419	87	841	149	49	132	12	162	2 323	170	17	9	2 340	179	
Zusammen	**1 690**	**76**	**13 276**	**31**	**8 093**	**27**	**1 026**	**81**	**24 086**	**35**	**1 449**	**10**	**25 535**	**45**	

8. Uebersicht über den Weinbau in den alten preussischen Provinzen und in Nassau.*)

(44.)

Provinzen preussische	Productive Fläche. Morgen.	Q.-R.	Weingewinn (einschiessl. des steuerfreien Haustrunkes). Eimer.	Quart.
A. Rheinprovinz:				
In Classe I	150	48	398	34
„ „ II	1 255	13	2 660	34
„ „ III	9 136	87	43 852	1
„ „ IV	15 351	146	121 347	56
„ „ V	11 773	76	82 194	29
„ „ VI	9 094	63	70 017	44
zusammen . .	46 716	73	320 471	18
Davon an der Mosel	22 223	17	21 815	1
am Rhein	10 660	137	23 238	6
und sonst	13 832	99	78 722	11
zusammen . .	46 716	73	321 471	18
B. Provinz Sachsen (einschliesslich in den zum Thüringischen Vereine gehörigen preussischen Landestheile)	3 127	75	1 264	24
C. Provinz Brandenburg	4 398	144	2 371	17
D. Provinz Schlesien	6 020	133	8 719	35
E. Provinz Posen	858	6	691	22
Von B. bis E. in den 3 untersten Classen IV, V und VI. Die übrigen alten Provinzen haben keinen Weinbau.				
1864 zusammen in den 8 alten Provinzen . .	61 121	71	333 517	56
F. Im früheren Herzogthume Nassau:				
a) im früheren Amte Rüdesheim	4 573	—	41 993	24
b) im früheren Amte Eltville	3 800	176	32 798	—
c) in den übrigen Aemtern	4 907	94	48 962	24
zusammen in Nassau . .	13 281	90	123 753	48

*) Da mit dem 1. Juli 1865 die Weinsteuer aufgehoben wurde, ist das Jahr 1864 das letzte, über welches statistische Angaben bei der Steuerbehörde vorhanden sind, welche vorstehend für die acht alten Provinzen dem „Centralblatt der Abgaben-, Gewerbe- und Handelsgesetzgebung“, Jahrgang 1865, Berlin 1865, S. 426, entnommen wurden.

Die Angaben über Nassau finden sich in: „Dr. Dünkelberg: Skizze der klimatischen Boden- und Culturverhältnisse des Rheingaus, nebst Statistik der Weinerträge von 1834, 1846 und 1857—1866; Wiesbaden 1867.“

8. Nachweisung der am Schlusse des Jahres 1867 vorhanden gewesenen landwirthschaftlichen Vereine.

(45.)	Preussen.	Pommern.	Posen.	Brandenburg.	Schlesien.	Sachsen.	Westfalen.	Rheinland.	Hohenzollern.	Hannover.	Hessen-Nassau.	Schleswig-Holstein.	Zusammen.
Am Schlusse des Jahres 1866 waren vorhanden	121	40	29	64	73	81	49	85	5	146	44	37	774
Davon sind eingegangen	4	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	8
	117	40	29	63	72	79	49	85	5	146	44	37	766
Neu constituirt resp. als bestehend angemeldet wurden .	1	.	1	2	1	2	5	2	.	.	.	.	14
Mithin waren am Schlusse des Jahres 1867 vorhanden	118	40	30	65	73	81	54	87	5	146	44	37	780

Unter den neu constituirten Vereinen befindet sich ein Gartenbau-Verein; die übrigen sind landwirthschaftliche Vereine.

D. Die Viehzucht.

1. Die Pferdehaltung im Staate nach der Zählung am 3. December 1867.

(46.) Regierungs-bezirke. — Provinzen.	Gesammt-zahl der Pferde.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten angehörige Pferde. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Ortsbezirks) angehörige Pferde. Stück	Den Forensen angehörige Pferde. Stück	Darunter Fohlen, geboren im Jahre 1867.	1866.	1865.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Königsberg	203 837	199 647	4 159	31	10 998	12 795	12 764
2. Gumbinnen	146 883	144 424	2 290	169	10 421	11 051	10 554
3. Danzig	79 013	77 189	1 743	81	4 680	5 481	5 281
4. Marienwerder	110 988	108 757	1 868	393	6 181	7 258	6 686
I. Preussen . .	**540 721**	**530 017**	**10 060**	**644**	**32 280**	**36 585**	**35 285**
5. Posen	121 960	118 168	3 021	501	7 899	8 182	7 622
6. Bromberg	73 593	71 650	1 799	144	5 059	5 736	4 998
II. Posen . .	**195 283**	**189 818**	**4 820**	**645**	**12 958**	**13 918**	**12 620**
7. Berlin	16 230	8 169	7 857	204	24	26	13
8. Potsdam	130 466	124 023	6 124	319	5 399	6 218	6 647
9. Frankfurt	99 397	95 169	4 111	117	4 390	5 548	5 676
III. Brandenburg . .	**246 093**	**227 361**	**18 092**	**640**	**9 813**	**11 792**	**12 336**
10. Stettin	81 390	77 626	3 654	110	3 743	4 432	4 798
11. Köslin	68 026	65 596	2 421	9	3 059	3 693	3 873
12. Stralsund	31 450	30 676	562	212	1 492	1 593	1 906
IV. Pommern . .	**180 866**	**173 898**	**6 637**	**331**	**8 294**	**9 718**	**10 577**
13. Breslau	101 977	96 808	4 387	782	4 546	5 594	5 564
14. Oppeln	99 638	95 561	4 047	30	5 354	6 480	5 046
15. Liegnitz	59 042	56 248	2 599	195	1 050	1 481	2 125
V. Schlesien . .	**260 657**	**248 617**	**11 033**	**1 007**	**10 950**	**13 555**	**12 735**
16. Magdeburg	85 623	82 730	2 825	68	3 275	4 177	4 401
17. Merseburg	70 219	67 580	2 051	588	2 141	2 766	3 088
18. Erfurt	21 362	20 257	677	428	811	1 094	1 080
VI. Sachsen . .	**177 204**	**170 567**	**5 553**	**1 084**	**6 227**	**8 037**	**8 569**
19. Münster	47 958	47 333	382	243	2 540	2 712	2 442
20. Minden	37 994	36 938	367	689	1 340	1 692	1 745
21. Arnsberg	38 836	37 975	793	68	1 385	1 497	1 734
VII. Westfalen . .	**124 788**	**122 246**	**1 542**	**1 000**	**5 265**	**5 901**	**5 921**
22. Köln	24 400	23 837	459	68	672	714	679
23. Düsseldorf.	46 009	44 111	1 750	148	1 335	1 325	1 518
24. Koblenz	20 579	19 932	634	13	479	636	655
25. Trier	32 186	31 489	464	233	1 650	1 667	1 421
26. Aachen	23 066	22 575	318	173	904	1 101	1 028
VIII. Rheinland . .	**146 240**	**141 980**	**3 625**	**635**	**5 040**	**5 443**	**5 301**
IX. Hohenzollern . .	**6 270**	**6 200**	**52**	18	**397**	**423**	**364**
X. Jadegebiet . .	**45**	**43**	**2**	.	**3**	**2**	**2**
Summe des Staates alten Bestandes . .	**1.878 167**	**1.810 747**	**61 416**	**6 004**	**91 227**	**105 374**	**103 710**
1864 waren . .	*) 36 425 1.863 009				130 403	127 449	112 739
1867 also mehr							
1867 also weniger . .	21 267				39 176	22 075	9 029

*) Militärpferde am 1. Januar 1865; für 1867 sind die Militärpferde in den gegebenen Zahlen mit enthalten.

(46. Forts.)

Regierungs-bezirke. — Provinzen.	Gesammtzahl der Pferde.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten angehörige Pferde. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Ortsbezirks) angehörige Pferde. Stück	Forensen angehörige Pferde. Stück	Darunter Fohlen, geboren im Jahre 1867.	1866.	1865.
1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.
27. Kiel	80 251	78 227	1 736	278	5 508	5 705	5 046
28. Schleswig	71 440	70 509	813	118	4 991	5 071	3 899
XI. Schleswig-Holstein . .	**151 691**	**148 746**	**2 549**	**396**	**10 499**	**10 776**	**8 945**
29. Hannover	35 114	34 054	1 033	27	1 352	1 751	1 903
30. Hildesh. m. Klausthal	34 119	33 043	1 068	8	958	1 858	2 250
31. Lüneburg	44 226	42 829	680	717	2 101	2 564	2 779
32. Stade	44 180	43 940	226	14	3 521	3 835	3 626
33. Aurich	28 918	28 575	335	8	3 096	3 611	3 625
34. Osnabrück	26 348	25 322	1 003	23	1 006	1 058	1 206
XII. Hannover . .	**212 905**	**207 763**	**4 345**	**797**	**12 034**	**14 677**	**15 389**
35. Kassel	52 752	51 098	845	809	2 703	2 965	2 832
36. Wiesbaden	18 302	17 432	744	126	222	234	304
XIII. Hessen-Nassau . .	**71 054**	**68 530**	**1 589**	**935**	**2 925**	**3 199**	**3 136**
Se. der neuen Provinzen	**435 650**	**425 039**	**8 483**	**2 128**	**25 458**	**28 652**	**27 470**
Total . .	**2.313 817**	**2.235 786**	**69 899**	**8 132**	**116 685**	**134 026**	**131 180**
Ausserdem **Lauenburg** unbekannt.*)							

*) Im Herzogthum Lauenburg hat eine Viehzählung am 7. Decbr. 1867 nicht stattgefunden.

(46a. Forts.)

Regierungs-bezirke. — Provinzen.	Pferde, geboren 1864 und früher: überhaupt.	Zuchthengste.	zur Zucht benutzte Stuten.	Vorzugsweise in der Landwirthschaft benutzte Pferde.	Lastpferde.	andere Pferde.	Maulthiere.	Esel.
1.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1. Königsberg	167 280	842	6 338	149 047	2 780	8 273	9	42
2. Gumbinnen	114 857	535	6 226	99 255	1 096	7 745	24	16
3. Danzig	63 571	530	2 968	54 325	1 740	4 008	5	21
4. Marienwerder	90 863	625	3 042	80 657	1 653	4 886	6	89
I. Preussen . .	**436 571**	**2 532**	**18 574**	**383 284**	**7 269**	**24 912**	**44**	**168**
5. Bromberg	97 987	1 079	4 893	82 557	2 692	6 766	74	807
6. Posen	57 800	553	2 892	49 223	1 940	3 192	13	295
II. Posen . .	**155 787**	**1 632**	**7 785**	**131 780**	**4 632**	**9 958**	**87**	**1 102**
7. Berlin	16 167	4	19	676	4 964	10 504	5	4
8. Potsdam	112 202	479	3 094	91 049	4 369	13 211	5	192
9. Frankfurt	83 783	245	2 107	71 012	3 306	7 113	3	211
III. Brandenburg . .	**212 152**	**728**	**5 220**	**162 737**	**12 639**	**30 828**	**13**	**407**
10. Stettin	68 417	349	2 023	56 306	1 926	7 813	7	93
11. Köslin	57 401	267	1 648	50 160	1 024	4 302	8	78
12. Stralsund	26 459	183	1 174	22 542	754	1 806	.	12
IV. Pommern . .	**152 277**	**799**	**4 845**	**129 008**	**3 704**	**13 921**	**15**	**183**
13. Breslau	86 273	495	2 804	67 252	5 443	10 279	4	300
14. Oppeln	82 758	245	2 821	69 191	3 486	7 015	22	211
15. Liegnitz	54 386	74	539	43 412	3 945	6 416	3	90
V. Schlesien . .	**223 417**	**814**	**6 164**	**179 855**	**12 874**	**23 710**	**29**	**601**

(46a. Forts.)

Regierungs-bezirke. — Provinzen.	Pferde, geboren 1864 und früher: überhaupt.	Zucht-hengste.	zur Zucht benutzte Stuten.	Vorzugsweise in der Landwirthschaft benutzte Pferde.	Last-pferde.	andere Pferde.	Maulthiere.	Esel.
1.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
16. Magdeburg	73 770	134	3 421	59 103	4 066	7 046	53	119
17. Merseburg	62 224	136	1 041	51 929	3 982	5 136	50	148
18. Erfurt	18 377	30	458	14 935	1 122	1 832	3	49
VI. Sachsen	**154 371**	**300**	**4 920**	**125 967**	**9 170**	**14 014**	**106**	**316**
19. Münster	40 264	148	1 140	36 106	1 024	1 846	1	391
20. Minden	33 217	47	755	29 840	810	1 765	17	813
21. Arnsberg	34 220	107	1 252	26 629	3 929	2 303	57	1 879
VII. Westfalen	**107 701**	**302**	**3 147**	**92 575**	**5 763**	**5 914**	**75**	**3 083**
22. Köln	22 335	37	429	16 390	2 219	3 260	17	184
23. Düsseldorf	41 831	164	1 239	31 171	4 997	4 260	38	825
24. Koblenz	18 809	35	425	14 788	1 765	1 796	4	356
25. Aachen	27 448	212	1 049	21 260	2 205	2 722	3	96
26. Trier	20 033	66	641	15 535	2 418	1 373	4	124
VIII. Rheinprovinz	**130 456**	**514**	**3 783**	**99 144**	**13 604**	**13 411**	**66**	**1 585**
IX. Hohenzollern	**5 086**	**43**	**922**	**3 902**	**93**	**126**	.	**5**
X. Jadegebiet	**38**	.	**3**	**7**	**14**	**14**	.	.
Summe des Staats alten Bestandes	**1.577 856**	**7 664**	**55 363**	**1.308 259**	**69 762**	**136 808**	**435**	**7 450**
1864 waren	36 425 1.492 418	7 930	79 295	1.254 541	57 473	36 425 93 179	328	7 810
1867 also mehr	49 013			53 718	12 289	7 204	107	
1867 also weniger		266	23 932					360
27. Kiel	63 992	277	3 619	53 694	2 453	3 949	4	96
28. Schleswig	57 479	251	3 899	48 972	1 209	3 148	.	135
XI. Schleswig-Holstein	**121 471**	**528**	**7 518**	**102 666**	**3 662**	**7 097**	**4**	**231**
29. Hannover	30 108	46	815	25 161	1 167	2 919	9	170
30. Hildesheim m. Klausthal	29 053	39	491	25 151	1 464	1 908	84	138
31. Lüneburg	36 782	244	1 217	32 178	936	2 207	27	50
32. Stade	33 198	84	2 306	28 757	606	1 445	6	34
33. Aurich	18 586	44	2 877	14 110	707	848	.	10
34. Osnabrück	23 078	34	332	21 555	574	583	5	54
XII. Hannover	**170 805**	**491**	**8 038**	**146 912**	**5 454**	**9 910**	**131**	**456**
35. Kassel	44 252	122	2 354	36 310	1 857	3 609	92	494
36. Wiesbaden	17 542	12	316	11 995	2 332	2 887	85	429
XIII. Hessen-Nassau	**61 794**	**134**	**2 670**	**48 305**	**4 189**	**6 496**	**177**	**923**
Se. der neuen Provinzen	**354 070**	**1 153**	**18 226**	**297 883**	**13 305**	**23 503**	**312**	**1 610**
Total	**1.931 926**	**8 817**	**73 589**	**1.606 142**	**83 067**	**160 311**	**747**	**9 060**

2. Nachweisung der bei den königlichen Landgestüten am Schlusse des Jahres 1867 vorhandenen Beschäler.

(47.)

Laufende Nr.	Bezeichnung des Landgestüts.	Etatsmässiger Bestand der Beschäler.	Wirklicher Bestand: I. Classe (leichter Reitschlag).	II. Classe (starker Reit- u. leichter Wagenschlag).	III. Classe (starker Wagenschlag).	Brabanter III. K. Percherons III. P. Suffolks III. S.	Summe.	Darunter befinden sich: Vollbluthengste XX.	X.	Xa.	Summe.	angekaufte Hengste.
1.	Littauisches: a) Marstall Trakehnen . . . . b) „ Gudwallen . . . . c) „ Insterburg . . . . d) Augmentationsstall Jonasthal	300	45	107	101	.	253	17	13	8	38	2
2.	Westpreussisches zu Marienwerder	105	18	58	28	.	104	8	6	.	14	24
3.	Posensches zu Zirke	140	23	59	52	8	142	16	3	3	22	41
4.	Brandenburgisches zu Lindenau	160	12	74	70	2	158	11	5	.	16	41
5.	Schlesisches zu Leubus	150	29	85	38	6	158	22	3	.	25	57
6.	Sächsisches zu Repitz	85	7	47	23	5	82	3	.	1	4	14
7.	Westfälisches zu Warendorf . .	80	9	30	23	6	68	.	.	1	1	40
8.	Rheinisches zu Wickrath . . .	70	.	11	30	25	66	3	1	.	.	46
9.	Hannöversches zu Celle	220	50	93	57	.	200	26	.	.	26	200
10.	Kurhessisches zu Kassel . . .	80	18	33	25	.	76	2	2	.	4	57
11.	Schleswig - Holsteinsches zu Glücksburg	25	.	11	13	.	24	1	.	.	1	24
	Summe . .	**1 415**	**211**	**608**	**460**	**52**	**1 331**	**109**	**33**	**13**	**151**	**546**

3. Zusammenstellung der Stutenbedeckung be[i]

Laufende Nr.	(48.) Bezeichnung der Landgestüte.	Anzahl der Beschäler mit Sprunggeld von: 6 Thlr.	5 Thlr.	4 Thlr.	3 Thlr.	2 Thlr.	1 Thlr.	Summe.	Anzahl de[r] … gegen Sprun[ggeld] 6 Thlr.	5 Thlr.	4 Th[lr.]
1.	Littauisches:										
	a) zu Trakehnen	.	.	12	40	76	.	128	.	.	607
	b) „ Insterburg	.	.	.	20	58	.	78	.	.	.
	c) „ Gudwallen	.	.	7	27	57	.	91	.	.	397
2.	Westpreussisches zu Marienwerder	.	2	7	47	49	.	105	.	74	253
3.	Posensches zu Zirke	.	3	20	63	58	.	144	.	138	849
4.	Brandenburgisches zu Lindenau	.	.	34	67	53	2	[1]) 156	.	.	1 347
5.	Schlesisches zu Leubus	.	.	19	77	57	.	[2]) 153	.	.	795
6.	Sächsisches zu Repitz	.	1	..	24	55	.	80	.	6	.
7.	Westfälisches zu Warendorf	.	.	3	17	39	9	68	.	.	142
8.	Rheinisches zu Wickrath	.	.	.	26	20	.	46	.	.	.
9.	Hannöversches zu Celle	.	29	.	.	38	136	[3]) 203	.	615	.
10.	Kurhessisches zu Kassel	.	.	.	.	.	81	[4]) 81	.	.	.
11.	Schleswig-Holsteinsches zu Glücksburg	.	.	zu 10 Mk 8	zu 7 Mk 8 β 9	.	.	17	.	.	zu 10 Mk 123
	Summe	.	35	102 und zu 10 Mk 8	408 und zu 7 Mk 8 β 9	560	228	1 350	.	833	5 394 und zu 10 Mk 123
	Das Resultat der Bedeckung 1866 war	.	4	101	380	559	18	1 062	.	178	4 450
	mithin 1867 mehr	.	31	1 und zu 10 Mk 8	28 und zu 7 Mk 8 β 9	1	210	288	.	655	. 123 zu 10 Mk
	mithin 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56

[1]) 3 Hengste haben wegen Krankheit nicht gedeckt.
[2]) 3 Hengste desgl.
[3]) 7 Hengste haben nicht gedeckt.
[4]) 2 Hengste desgl.

sämmtlichen königlichen Gestüten im Jahre 1867.

gedeckten Stuten geld von: 3 Thlr.	2 Thlr.	1 Thlr.	Summe.	Ueberhaupt Beschäler alte.	junge.	Von jedem Beschäler sind durchschnittlich Stuten gedeckt gegen Sprunggeld von: 6 Thlr.	5 Thlr.	4 Thlr.	3 Thlr.	2 Thlr.	1 Thlr.	Summe.	Unter den gedeckten Stuten befinden sich Freistuten der Stationshalter etc.
1 881	3 482	.	5 970	85	43	.	.	50.6	47.0	45.8	.	46.6	119
942	2 610	.	3 552	78	.	.	.	.	47.1	45.0	.	45.5	71
1 313	2 771	.	4 481	84	7	.	.	56.7	48.6	48.6	.	49.2	82
1 741	1 750	.	3 822	99	6	.	37.0	36.7	37.0	35.7	.	36.4	.
2 138	2 091	.	5 216	133	11	.	46.0	42.5	33.9	36.1	.	36.2	140
2 136	1 605	47	5 135	142	17	.	.	39.6	31.9	30.3	23.5	32.9	175
3 160	2 733	.	6 688	142	14	.	.	41.8	41.0	47.9	.	43.7	152
782	1 894	.	2 682	70	10	.	6.0	.	32.6	34.4	.	38.5	76
511	1 005	225	1 883	67	1	.	.	47.3	30.1	25.8	25.0	27.7	66
742	489	.	1 251	42	4	.	.	.	28.5	24.5	.	26.8	43
.	1 944	4 692	7 251	199	11	.	21.2	.	.	51.2	34.5	35.7	.
.	.	3 611	3 611	80	3	.	.	.	.	.	44.6	44.6	.
zu 7 Mk 8 β 233	.	.	356	11	6	.	.	zu 10 Mk 15.4	zu 7 Mk 8 β 25.9	.	.	20.9	18
15 346 zu 7 Mk 8 β 233	22 374	8 575	51 878	1 232	133	.	23.8	43.1 und zu 10 Mk 15.4	37.6 zu 7 Mk 8 β 25.9	40.0	37.6	38.4	942
14 679	21 442	455	41 204	967	95	.	44.5	44.1	38.6	38.4	25.3	38.8	1 021
667 und zu 7 Mk 8 β 233	932	8 120	10 674	265	38	.	.	. zu 10 Mk 15.4	. zu 7 Mk 8 β 25.9	1.6	12.3	.	.
.	.	.	.	.	.	.	20.7	1.0	1.0	.	.	0.4	79

4. Zusammenstellung der Abfohlungs-Resultate

Lauf. Nummer.	(49.) Landgestüt.	Daselbst standen im Jahre 1866 Landbeschäler: alte.	4jährige.	Summe.	Diese haben Stuten gedeckt.	Davon sind nach den Listen: güst geblieben.	tragend geworden.	Es haben verworfen.
1.	Littauisches:							
	a) zu Trakehnen	86	41	127	5 675	1 509	4 110	275
						excl. 56 Stuten, bei welchen das Resultat nicht zu ermitteln war.		
	b) „ Gudwallen	90	4	94	4 097	990	3 107	223
	c) „ Insterburg	81	.	81	3 456	904	2 552	232
2.	Westpreussisches zu Marienwerder	104	1	105	3 972	1 156	2 816	292
3.	Posensches zu Zirke	131	14	145	5 895	1 604	4 291	280
4.	Brandenburgisches zu Lindenau	127	13	140	4 742	1 534	3 208	344
5.	Schlesisches zu Leubus . .	141	11	152	6 776	2 832	3 944	261
6.	Sächsisches zu Repitz . . .	89	8	97	3 650	1 245	2 405	160
7.	Westfälisches zu Warendorf	76	.	76	1 887	769	1 118	73
8.	Rheinisches zu Wickerath .	43	5	48	1 050	437	613	47
9.	Hannöversches zu Celle . .	205	11	216	9 420	3 252	6 168	418
10.	Hessisches zu Kassel. . . .	79	3	82	3 741	2 138	1 603	103
11.	Schleswig-Holsteinsches zu Glücksburg	10	5	15	399	155	244	4
	Summe . .	1 262	116	1 378	54 760	18 525	36 179	2 712
						excl. 56 Stuten, bei welchen das Resultat nicht zu ermitteln war.		
	Das Resultat des Jahres 1866/67 war	967	113	1 080	44 845	13 993	30 852	2 283
	Mithin 1866/67 gegen das Jahr 1865/66 mehr . . .	295	3	298	9 915	4 532	5 327	429
	Mithin 1866/67 gegen das Jahr 1865/66 weniger . .	.	.	.	.	.	.	.

sämmtlicher königlicher Landgestüte für 1866/67.

Nach den Listen sind im Jahre 1867 lebende Fohlen geboren			Im Jahre 1866 hat demnach durchschn. jeder Hengst			Von den gedeckten Stuten sind nach den Listen				Die Zahl der befruchteten Stuten beträgt nach Procenten.
Hengste.	Stuten.	Summe.	gedeckt,	befruchtet.	resp. für 1867 an lebenden Füllen erzeugt.	verkauft.	gestorben.	nicht nachgewiesen.	Summe.	
1 645	1 542	3 187	44.7	32.4	25.1	437	89	181	707	72%
1 237	1 222	2 459	43.6	33.1	26.2	191	100	135	426	76%
956	929	1 885	42.7	31.5	23.3	144	90	201	435	74%
1 027	1 059	1) 2 177	37.8	26.8	20.7	204	85	62	351	71%
1 556	1 712	3 268	40.7	29.6	22.5	515	138	93	746	73%
1 144	1 261	2 405	33.9	22.9	17.2	192	224	50	466	68%
1 501	1 524	3 025	44.6	25.9	19.9	464	127	68	659	58%
926	941	1 867	37.6	24.8	19.2	210	50	121	381	66%
413	415	828	24.8	14.7	10.9	101	46	70	217	59%
249	257	506	21.9	12.8	10.5	40	20	.	60	58%
2 657	2 564	5 221	43.6	28.6	24.2	nicht nachzuweisen.	218	.	218	65%
740	751	1 491	45.6	19.5	18.2	192	67	166	425	43%
94	90	184	26.6	16.3	12.3	12	21	24	57	61%
14 145	14 267	1) 28 503	39.7	26.3	20.7	2 702	1 275	1 171	5 148	66%
11 943	12 412	2) 24 355	41.5	28.6	22.6	1 918	1 068	1 269	4 255	68.8%
2 202	1 855	4 148	.	.	.	784	207	.	893	.
.	.	.	1.8	2.3	1.9	.	.	98	.	2.8%

1) Einschliesslich 9 Fohlen, deren Geschlecht nicht angegeben war und 48 Zwillingsgeburten.
2) Einschliesslich 66 Zwillings- und 1 Drillingsgeburt.

5. Nachweisung der nach Massgabe der Circular-Verfügungen des landwirthschaftlichen Ministeriums vom 19. December 1857 und 13. Juli 1862 constituirten Pferdezucht-Vereine.

(50.) Es bestehen in der Provinz.	Zahl der Vereine.	Betrag des Darlehns. Thlr.	Sgr.	pf.	Zahl der Beschäler.	Bemerkungen.
Preussen	19	13 527	20	.	20	excl. 3 Beschäler, welche mit Tode abgegangen, resp. in den Besitz des Vereins übergegangen, oder unbrauchbar geworden.
Pommern	6	5 866	.	.	9	excl. 3 Beschäler, welche bereits in den Besitz des Vereins übergegangen, resp. mit Tode abgegangen.
Posen	3	3 566	.	.	4	excl. 1 Beschäler, welcher nach Auflösung des Vereins an die Gestütverwaltung abgegeben worden.
Brandenburg . . .	2	1 330	.	.	2	excl. 2 Beschäler, welche in den Besitz der resp. Vereine übergegangen sind.
Schlesien	2	1 756	20	.	2	
Sachsen	3	2 330	.	.	4	
Westfalen	1	600	.	.	1	
Rheinprovinz . .	4	2 815	.	.	4	excl. 2 Beschäler, welche in den Besitz des Vereins übergegangen, resp. an die Gestütverwaltung zurückgegeben sind.
Summe . .	40	13 791	10	.	46	

6. Die Rindviehhaltung im Staate nach der Zählung vom 7. December 1867.

(51.)

Regierungsbezirke. Provinzen.	Gesammtzahl des Rindviehs.	Darunter sind: a. Kälber, geb. 1867 v. Anfang Juli bis 7. Decbr.	b. Jungvieh, geboren 1867 v. Anfang Januar bis Ende Juni.	b. Jungvieh, geboren 1866 vom 1. Januar bis 31. Decbr.	c. Rindvieh, geboren 1865 und früher: Bullen (Zuchtstiere).	Kühe.	Ochsen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Königsberg	380 576	12 474	33 085	35 490	7 939	198 212	93 376
2. Gumbinnen	268 769	8 811	29 868	24 438	4 283	138 121	63 248
3. Danzig	137 932	4 949	13 218	14 228	2 052	86 920	16 565
4. Marienwerder	239 297	10 998	22 058	24 481	3 402	143 547	34 811
I. Preussen	**1.026 574**	**37 232**	**98 229**	**98 637**	**17 676**	**566 800**	**208 000**
5. Posen	331 362	19 732	28 786	35 580	4 797	200 690	41 777
6. Bromberg	168 469	8 035	12 847	15 331	2 251	107 728	22 277
II. Posen	**499 831**	**27 767**	**41 633**	**50 911**	**7 048**	**308 418**	**64 054**
7. Berlin	1 252	22	5	11	5	1 117	92
9. Potsdam	281 456	13 700	26 009	24 441	4 316	190 037	22 953
8. Frankfurt	332 033	19 970	29 329	37 985	4 463	192 363	47 923
III. Brandenburg	**614 741**	**33 692**	**55 343**	**62 437**	**8 784**	**383 517**	**70 968**
10. Stettin	183 000	9 041	16 717	17 350	2 810	127 651	9 431
11. Köslin	168 075	8 001	14 581	16 455	2 165	116 545	10 328
12. Stralsund	65 902	2 240	5 105	4 519	1 186	50 302	2 550
IV. Pommern	**416 977**	**19 282**	**36 403**	**38 324**	**6 161**	**284 498**	**22 309**
13. Breslau	448 096	29 090	43 637	53 132	7 389	277 952	36 896
14. Oppeln	407 775	22 945	37 572	52 270	4 161	273 276	17 551
15. Liegnitz	390 227	27 631	35 635	41 635	5 276	242 542	37 508
V. Schlesien	**1.246 098**	**79 666**	**116 844**	**147 037**	**16 826**	**793 770**	**91 955**
16. Magdeburg	233 078	16 494	24 645	24 866	3 047	140 419	23 607
17. Merseburg	265 186	21 929	23 905	30 390	4 033	167 696	17 233
18. Erfurt	84 614	6 247	9 064	9 848	928	53 438	5 089
VI. Sachsen	**582 878**	**44 670**	**57 614**	**65 104**	**8 008**	**361 553**	**45 929**
19. Münster	226 513	12 695	35 307	34 846	4 246	135 122	4 297
20. Minden	149 524	7 956	16 492	15 530	1 694	105 005	2 847
21. Arnsberg	198 669	8 318	28 520	22 035	2 734	130 226	6 836
VII. Westfalen	**574 706**	**28 969**	**80 319**	**72 411**	**8 674**	**370 353**	**13 980**
22. Köln	161 018	12 707	17 365	19 213	1 747	98 696	11 290
23. Düsseldorf	214 661	12 240	23 574	23 214	2 319	147 989	5 325
24. Koblenz	232 302	17 641	27 688	30 732	2 297	117 840	36 104
25. Trier	236 147	27 333	26 393	33 138	2 592	120 753	25 938
26. Aachen	147 753	10 742	19 421	20 338	1 334	89 600	6 318
VIII. Rheinland	**991 881**	**80 663**	**114 441**	**126 635**	**10 289**	**574 878**	**84 975**
IX. Hohenzollern	**44 181**	**6 041**	**5 369**	**6 124**	**543**	**20 716**	**5 388**
X. Jadegebiet	**97**	**4**	**18**	**17**	**.**	**53**	**5**
Summe des Staats alten Bestandes	**5.997 964**	**357 986**	**606 213**	**667 637**	**84 009**	**3.674 556**	**607 563**
1864 waren	6.111 994	274 119	587 152	830 931	76 497	3.641 147	702 148
1867 also mehr		83 867	19 061		7 512	33 409	
1867 also weniger	114 030			163 294			94 585

(51 Forts.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gesammtzahl des Rindviehs.	Darunter sind: a. Kälber, geb. 1867 v. Anfang Juli bis 7. Decbr.	b. Jungvieh, geboren 1867 v. Anfang Januar bis Ende Juni.	b. Jungvieh, geboren 1866 vom 1. Januar bis 31. Decbr.	c. Rindvieh, geboren 1865 und früher: Bullen (Zuchtstiere.	c. Rindvieh, geboren 1865 und früher: Kühe.	c. Rindvieh, geboren 1865 und früher: Ochsen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
27. Kiel	289 086	9 645	37 925	34 054	2 897	182 666	21 899
28. Schleswig	360 157	18 830	49 754	51 352	4 193	204 522	31 506
XI. Schleswig-Holstein . .	**649 243**	**28 475**	**87 679**	**85 406**	**7 090**	**387 188**	**53 405**
29. Hannover	138 542	11 572	14 842	16 545	1 614	91 394	2 575
30. Hildesheim m. Klausthal	97 159	5 173	10 889	9 459	1 317	65 839	4 482
31. Lüneburg	185 439	16 004	19 302	19 709	2 561	118 898	8 965
32. Stade	167 805	12 489	26 739	26 308	1 539	89 353	11 377
33. Aurich	129 935	3 264	26 409	22 902	1 205	72 380	3 775
34. Osnabrück.	144 482	10 051	16 636	18 186	2 484	95 461	1 664
XII. Hannover . .	**863 362**	**58 553**	**114 817**	**113 109**	**10 720**	**533 325**	**32 838**
35. Kassel	273 794	22 020	33 786	31 956	3 188	148 883	33 961
36. Wiesbaden.	212 455	16 055	26 156	27 349	2 707	121 946	18 242
XIII. Hessen-Nassau . .	**586 249**	**38 075**	**59 942**	**59 305**	**5 895**	**270 829**	**52 203**
Se. der neuen Provinzen	**1.998 854**	**125 103**	**262 438**	**257 820**	**23 705**	**1.191 342**	**138 446**
Total . .	**7.996 818**	**483 089**	**868 651**	**925 457**	**107 714**	**4.865 898**	**746 009**
Ausserdem **Lauenburg***)							

*) Im Herzogthum Lauenburg hat eine Viehzählung am 7. December 1867 nicht stattgefunden.

(51a.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Rindvieh überhaupt. Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten angehörig. Stück	Rindvieh überhaupt. Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Rindvieh überhaupt. Den Forensen angehörig. Stück	Kühe insbesondere. Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten angehörig. Stück	Kühe insbesondere. Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Kühe insbesondere. Den Forensen angehörig. Stück
1.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1. Königsberg	338 353	42 063	160	158 262	39 903	47
2. Danzig.	250 670	17 784	315	121 001	17 007	113
3. Gumbinnen	122 303	15 423	206	73 071	13 816	33
4. Marienwerder	204 989	34 180	128	112 205	31 270	72
I. Preussen . .	**916 315**	**109 450**	**809**	**464 539**	**101 996**	**265**
5. Posen	296 392	34 687	283	168 433	32 121	136
6. Bromberg	143 022	25 309	138	83 678	23 986	64
II. Posen . .	**439 414**	**59 996**	**421**	**252 111**	**56 107**	**200**
7. Berlin	866	386	.	790	327	.
8. Potsdam	273 008	8 334	114	182 276	7 727	34
9. Frankfurt	318 760	13 136	137	180 439	11 886	38
III. Brandenburg . .	**592 634**	**21 856**	**251**	**363 505**	**19 940**	**72**
10. Stettin	165 532	17 388	80	111 005	16 557	89
11. Köslin	138 798	29 251	26	89 288	27 240	17
12. Stralsund	57 329	8 535	38	41 987	8 282	33
IV. Pommern . .	**361 659**	**55 174**	**144**	**242 280**	**52 079**	**139**
13. Breslau	441 542	6 531	23	272 396	5 538	18
14. Oppeln.	384 141	23 591	43	253 150	20 094	32
15. Liegnitz	387 478	2 691	58	240 219	2 310	13
V. Schlesien . .	**1.213 161**	**32 813**	**124**	**765 765**	**27 942**	**63**

(51a. Forts.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Rindvieh überhaupt.			Kühe insbesondere.		
	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks)	Den Forensen	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks)	Den Forensen
	angehörig.			angehörig.		
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
1.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
16. Magdeburg	229 158	3 495	425	137 380	2 997	42
17. Merseburg	203 496	1 572	118	166 407	1 231	58
18. Erfurt	83 051	1 563	.	52 348	1 090	.
VI. Sachsen	**575 705**	**6 630**	**543**	**356 135**	**5 318**	**100**
19. Münster	220 621	5 870	22	130 361	4 743	18
20. Minden	134 053	14 750	721	90 966	13 655	384
21. Arnsberg	193 899	4 638	132	125 938	4 162	126
VII. Westfalen	**548 573**	**25 258**	**875**	**347 265**	**22 560**	**528**
22. Köln	158 961	1 857	200	97 232	1 407	57
23. Düsseldorf	209 015	5 127	519	143 816	4 009	164
24. Koblenz	227 001	4 635	666	114 572	2 937	331
25. Trier	233 555	2 494	98	119 162	1 551	40
26. Aachen	145 885	1 457	411	88 419	972	209
VIII. Rheinland	**974 417**	**15 570**	**1 894**	**563 201**	**10 876**	**801**
IX. Hohenzollern	**43 558**	**537**	**86**	**20 391**	**293**	**32**
X. Jadegebiet	**93**	**4**	.	**50**	**3**	.
Summe des Staats alten Bestandes	**5.665 529**	**327 288**	**5 147**	**3.375 242**	**297 114**	**2 200**
27. Kiel	275 586	10 304	3 196	174 895	7 675	96
28. Schleswig	353 491	6 161	505	200 427	3 973	122
XI. Schleswig-Holstein	**629 077**	**16 465**	**3 701**	**375 322**	**11 648**	**218**
29. Hannover	128 325	10 099	118	82 783	8 566	45
30. Hildesheim m. Klausthal	95 678	1 481	.	64 579	1 260	.
31. Lüneburg	174 388	10 980	71	109 046	9 852	.
32. Stade	160 453	6 696	656	84 498	4 755	100
33. Aurich	127 809	1 843	283	71 047	1 271	62
34. Osnabrück	117 052	27 425	5	72 403	23 053	5
XII. Hannover	**803 705**	**58 524**	**1 133**	**484 356**	**48 757**	**212**
35. Kassel	270 987	2 582	225	146 658	2 097	128
36. Wiesbaden	209 578	2 801	76	120 238	1 654	54
XIII. Hessen-Nassau	**480 565**	**5 383**	**301**	**266 896**	**3 751**	**182**
Se. der neuen Provinzen	**1.913 347**	**80 372**	**5 135**	**1.126 574**	**64 156**	**612**
Total	**7.578 876**	**407 660**	**10 282**	**4.501 816**	**361 270**	**2 812**

7. Die Schafviehhaltung im Staate nach der Zählung vom 7. December 1867.

(52.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gesammtzahl des Schafviehs.	Darunter sind a. Merinos (feine Wollschafe) einschl. Lämmer.	b. Andere Schafe einschl. Lämmer.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern bezügl. den Anstalten angehörig. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Den Forensen. Stück
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Königsberg	1.308 068	962 247	345 821	1.259 210	48 155	703
2. Gumbinnen	525 784	287 774	238 010	502 654	21 625	1 505
3. Danzig	397 289	286 182	111 107	381 234	13 399	2 656
4. Marienwerder	1.521 678	969 821	551 857	1.491 192	27 968	2 518
I. Preussen . .	**3.752 819**	**2.506 024**	**1.246 795**	**3.634 290**	**111 147**	**7 382**
5. Posen	1.717 842	1.217 537	500 305	1.711 647	4 304	1 891
6. Bromberg	1.204 582	745 276	459 306	1.181 891	19 265	3 426
II. Posen . .	**2.922 424**	**1.962 813**	**959 611**	**2.893 538**	**23 569**	**5 317**
7. Berlin	727	29	698	358	369	.
8. Potsdam	1.472 468	808 808	663 660	1.453 325	16 771	2 372
9. Frankfurt	1.326 666	821 994	504 672	1.301 774	21 648	3 244
III. Brandenburg . .	**2.799 861**	**1.630 831**	**1.169 030**	**2.755 457**	**38 788**	**5 616**
10. Stettin	1.431 369	1.022 371	408 998	1.391 534	38 714	1 121
11. Köslin	1.382 876	1.018 655	364 221	1.301 774	78 445	537
12. Stralsund	556 006	487 809	68 197	542 172	13 559	275
IV. Pommern . .	**3.370 251**	**2.528 835**	**841 416**	**3.237 600**	**130 718**	**1 933**
13. Breslau	1.247 194	816 345	430 849	1.245 077	1 612	505
14. Oppeln	618 411	458 846	159 565	615 844	2 241	326
15. Liegnitz	765 512	440 627	324 885	762 969	2 538	5
V. Schlesien . .	**2.631 117**	**1.715 818**	**915 299**	**2.623 890**	**6 391**	**836**
16. Magdeburg	1.073 056	310 762	762 294	1.052 568	19 972	516
17. Merseburg	751 583	203 472	548 111	745 777	4 797	1 009
18. Erfurt	312 454	53 364	259 090	298 775	12 788	891
VI. Sachsen . .	**2.137 093**	**567 598**	**1.569 495**	**2.097 120**	**37 557**	**2 416**
19. Münster	144 280	5 028	139 252	133 183	9 174	1 923
20. Minden	252 832	42 053	210 779	236 867	7 541	8 424
21. Arnsberg	238 004	12 389	225 615	214 826	10 578	12 600
VII. Westfalen . .	**635 116**	**59 470**	**575 646**	**584 876**	**27 293**	**22 947**

(52. Forts.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gesammtzahl des Schafviehs.	Darunter sind a. Merinos (feine Wollschafe) einschl. Lämmer.	b. Andere Schafe einschl. Lämmer.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern bezügl. den Anstalten angehörig Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig Stück	Den Forensen angehörig Stück
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
22. Köln	58 199	4 582	53 617	55 723	1 044	1 432
23. Düsseldorf	81 991	6 649	75 342	75 525	4 282	2 184
24. Koblenz	155 115	3 018	152 097	143 804	7 033	4 278
25. Trier	163 074	2 032	161 042	155 652	5 630	1 792
26. Aachen	99 340	10 194	39 146	96 476	2 449	415
VIII. Rheinland	**557 719**	**26 475**	**531 244**	**527 180**	**20 438**	**10 101**
IX. Hohenzollern	**14 193**	**1 411**	**12 782**	**12 768**	**675**	**750**
X. Jadegebiet	**187**	.	**187**	**138**	**49**	.
Summe des Staats alten Bestandes	**18.820 780**	**10.999 275**	**7.821 505**	**18.366 857**	**396 625**	**57 298**
1864 waren	19.329 030	10.820 285	8.508 745			
1867 also mehr		178 990				
1867 also weniger	508 250		687 240			
27. Kiel	202 433	33 786	168 647	172 693	24 645	5 095
28. Schleswig	269 575	6 947	262 628	251 104	16 065	2 406
XI. Schleswig-Holstein	**472 008**	**40 733**	**431 275**	**423 797**	**40 710**	**7 501**
29. Hannover	411 481	53 059	358 422	389 053	22 236	192
30. Hildesheim m. Klausthal	521 510	135 445	386 065	507 971	13 039	500
31. Lüneburg	657 711	49 022	608 689	619 253	36 820	1 638
32 Stade	239 871	4 057	235 814	227 920	11 651	300
33. Aurich	81 134	69	81 065	72 792	8 291	51
34. Osnabrück	245 213	2 443	242 770	214 345	30 434	434
XII. Hannover	**2.156 920**	**244 095**	**1.912 825**	**2.031 334**	**122 471**	**3 115**
35. Kassel	646 956	62 668	584 288	627 714	15 104	4 138
36. Wiesbaden	165 423	1 326	164 097	159 355	4 806	1 262
XIII. Hessen-Nassau	**812 379**	**63 994**	**748 385**	**787 069**	**19 910**	**5 400**
Se. der neuen Provinzen	**3.441 307**	**348 822**	**3.092 485**	**3.242 200**	**183 091**	**16 016**
Total	**22.262 087**	**11.348 097**	**10.913 990**	**21.609 057**	**579 916**	**73 314**
Ausserdem **Lauenburg** *)						

*) Im Herzogthum Lauenburg hat eine Viehzählung am 7. Decbr. 1867 nicht stattgefunden.

8. Die Ziegenviehhaltung im Staate nach der Zählung vom 7. December 1867.

(53.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gesammtzahl des Ziegenviehs.	Darunter sind Ziegen.	Darunter sind Ziegenböcke.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern bezügl. den Anstalten angehörig. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Den Forensen angehörig. Stück
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Königsberg	6 293	5 996	297	3 783	2 510	.
2. Gumbinnen	573	480	93	447	125	1
3. Danzig	14 521	14 035	486	7 389	7 128	4
4. Marienwerder	19 420	18 717	703	11 852	7 545	23
I. Preussen	**40 807**	**39 228**	**1 579**	**23 471**	**17 308**	**28**
5. Posen	25 493	24 519	947	14 912	10 579	2
6. Bromberg	13 518	13 028	490	6 536	6 982	.
II. Posen	**39 011**	**37 547**	**1 464**	**21 448**	**17 561**	**2**
7. Berlin	1 791	1 703	88	912	879	.
8. Potsdam	101 339	98 769	2 570	50 049	51 234	56
9. Frankfurt	75 328	73 405	1 923	34 795	40 518	15
III. Brandenburg	**178 458**	**173 877**	**4 581**	**85 756**	**92 631**	**71**
10. Stettin	28 863	27 963	900	13 181	15 668	14
11. Köslin	14 844	14 386	458	6 704	8 140	.
12. Stralsund	3 610	3 501	109	2 243	1 364	3
IV. Pommern	**47 317**	**45 850**	**1 467**	**22 128**	**25 172**	**17**
13. Breslau	36 488	34 433	2 055	28 437	8 042	9
14. Oppeln	29 308	28 071	1 237	23 878	5 428	2
15. Liegnitz	60 214	57 738	2 503	54 063	6 176	2
V. Schlesien	**126 037**	**120 242**	**5 795**	**106 378**	**19 646**	**13**
16. Magdeburg	78 815	76 390	2 425	53 889	24 920	6
17. Merseburg	110 398	101 442	8 956	89 887	20 490	21
18. Erfurt	41 671	39 712	1 959	35 340	6 327	4
VI. Sachsen	**230 884**	**217 544**	**13 340**	**179 116**	**51 737**	**31**
19. Münster	23 976	23 677	299	17 855	6 119	2
20. Minden	47 171	46 675	496	30 275	16 827	69
21. Arnsberg	88 387	87 598	789	57 691	30 696	.
VII. Westfalen	**159 534**	**157 950**	**1 584**	**105 821**	**53 642**	**71**

(53. Forts. Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gesammtzahl des Ziegenviehs.	Darunter sind: Ziegen.	Darunter sind: Ziegenböcke.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern bezügl. den Anstalten angehörig. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Den Forensen angehörig. Stück
1.	2.	3.	4.	5.	6.	6.
22. Köln	42 459	41 654	805	40 019	2 432	8
23. Düsseldorf	86 957	86 020	937	69 646	17 307	4
24. Koblenz	38 823	38 175	648	35 735	3 081	7
25. Trier	25 480	24 954	526	23 390	2 083	7
26. Aachen	27 997	27 509	488	27 096	898	3
VIII. Rheinland	**221 716**	**218 312**	**3 404**	**195 886**	**25 801**	**29**
IX. Hohenzollern	**1 535**	**1 434**	**101**	**1 460**	**69**	**6**
X. Jadegebiet	**22**	**21**	**1**	**13**	**9**	**.**
Summe des Staats alten Bestandes	**1.045 321**	**1.012 015**	**33 306**	**741 477**	**303 576**	**268**
1864 waren	871 259	841 421	29 838			
1867 also { mehr	174 062	170 594	3 468			
1867 also { weniger						
27. Kiel	24 560	24 005	555	13 377	11 154	29
28. Schleswig	4 827	4 622	205	3 352	1 468	7
XI. Schleswig-Holstein	**29 387**	**28 627**	**760**	**16 729**	**12 622**	**36**
29. Hannover	35 604	35 110	494	18 300	17 302	2
30. Hildesheim mit Klausthal	54 593	53 957	636	37 823	16 770	.
31. Lüneburg	39 192	38 559	633	14 046	25 146	.
32. Stade	15 355	15 074	281	11 898	3 455	2
33. Aurich	2 423	2 333	90	2 030	392	1
34. Osnabrück	71 036	10 880	156	6 350	4 686	.
XII. Hannover	**158 203**	**155 913**	**2 290**	**90 447**	**67 751**	**5**
35. Kassel	71 459	70 609	850	57 779	13 571	105
36. Wiesbaden	39 245	38 771	474	36 015	3 162	68
XIII. Hessen-Nassau	**110 704**	**109 380**	**1 324**	**93 794**	**16 737**	**173**
Se. der neuen Provinzen	**298 294**	**293 920**	**4 374**	**200 970**	**97 110**	**214**
Total	**1.343 615**	**1.305 935**	**37 680**	**942 447**	**400 686**	**482**
Ausserdem **Lauenburg** *)						

*) Im Herzogthum Lauenburg hat eine Viehzählung am 7. Decbr. 1867 nicht stattgefunden.

9. Die Haltung von Schweinen im Staate und die Berechnung des Viehstandes vom 7. December 1867 auf Haupt Grossvieh.

(54.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Schweinevieh einschliessl. Ferkel.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten angehörig. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Den Forensen. angehörig. Stück	Haupt Grossvieh am 7. December 1867. *)
1.	2.	3.	4.	5.	
1. Königsberg	251 527	181 463	70 018	46	868 109
2. Gumbinnen	161 312	132 994	28 224	94	573 266
3. Danzig	88 335	70 227	17 082	26	314 546
4. Marienwerder	175 759	130 111	45 541	107	592 578
I. Preussen	**676 933**	**514 795**	**161 865**	**273**	**2.348 499**
5. Posen	219 251	165 727	53 285	239	723 547
6. Bromberg	126 417	86 267	40 098	52	424 244
II. Posen	**345 668**	**251 994**	**93 383**	**291**	**1.147 791**
7. Berlin	1 690	999	691	.	26 226
8. Potsdam	291 840	236 642	55 096	102	692 255
9. Frankfurt	248 945	206 796	42 105	44	662 499
III. Brandenburg	**542 475**	**444 437**	**97 892**	**146**	**1.380 980**
10. Stettin	166 765	124 589	42 148	28	483 352
11. Köslin	101 327	74 237	27 039	51	427 034
12. Stralsund	52 201	38 366	13 832	3	179 798
III. Pommern	**320 293**	**237 192**	**83 019**	**82**	**1.090 184**
13. Breslau	157 428	142 201	15 079	148	739 317
14. Oppeln	159 896	135 630	24 214	52	638 719
15. Liegnitz	128 239	120 562	7 443	234	564 860
V. Schlesien	**445 563**	**398 393**	**46 736**	**434**	**1.942 896**
16. Magdeburg	278 252	241 349	36 876	27	528 583
17. Merseburg	282 483	263 660	18 788	35	503 714
18. Erfurt	91 550	87 770	3 779	1	168 054
VI. Sachsen	**652 285**	**592 779**	**59 443**	**63**	**1.200 351**
19. Münster	115 458	111 045	4 406	7	331 340
20. Minden	113 740	102 264	10 955	521	256 830
21. Arnsberg	117 335	110 484	6 841	10	310 557
VII. Westfalen	**346 533**	**323 793**	**22 202**	**538**	**898 727**

(54. Forts.) Regierungsbezirke. — Provinzen.	Schweinevieh einschliessl. Ferkel.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten angehörig. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Den Forensen. angehörig. Stück	Haupt Grossvieh am 7. December 1867. *)
1.	2.	3.	4.	5.	
22. Köln	62 032	61 513	497	22	209 928
23. Düsseldorf	134 830	130 281	4 535	14	321 235
24. Koblenz	80 144	78 700	1 349	95	284 583
25. Trier	117 729	116 221	1 503	5	305 029
26. Aachen	61 189	50 477	701	11	199 270
VIII. Rheinland	**455 924**	**447 192**	**8 585**	**147**	**1.320 045**
IX. Hohenzollern	**16 435**	**16 206**	**204**	**25**	**53 203**
X. Jadegebiet	**34**	**32**	**2**	.	**196**
Summe des Staats alten Bestandes	**3.802 143**	**3.226 813**	**573 331**	**1 999**	**11.382 866**
1864 waren	3.257 531				
1867 also { mehr	544 612				
1867 also { weniger					
27. Kiel	129 553	116 931	12 608	14	454 571
28. Schleswig	58 655	57 247	1 348	60	490 612
XI. Schleswig-Holstein	**188 208**	**174 178**	**13 956**	**74**	**945 183**
29. Hannover	101 552	88 085	13 430	37	249 278
30. Hildesheim mit Klausthal	124 203	114 036	10 167	.	231 083
31. Lüneburg	172 448	150 590	21 858	.	347 981
32. Stade	78 034	73 640	4 394	.	266 391
33. Aurich	27 773	27 005	765	3	185 314
34. Osnabrück	63 356	55 357	12 999	.	216 527
XII. Hannover	**572 366**	**508 713**	**63 613**	**40**	**1.496 574**
35. Kassel	226 157	218 752	7 127	278	458 531
36. Wiesbaden	86 240	85 059	1 139	42	265 611
XIII. Hessen-Nassau	**312 397**	**303 811**	**8 266**	**320**	**724 142**
Se. der neuen Provinzen	**1.072 971**	**986 702**	**85 835**	**434**	**3.165 899**
Total	**4.875 114**	**4.213 515**	**659 166**	**2 433**	**14.548 765**
Ausserdem **Lauenburg****)					

*) Je $^2/_3$ Pferde, 1 Stück Rindvieh, 10 Schafe, 4 Schweine oder 12 Ziegen sind gleich 1 Stück Grossvieh berechnet.

**) Im Herzogthum Lauenburg hat eine Viehzählung am 7. Decbr. 1867 nicht stattgefunden.

10. Die Haltung von Hunden und Bienenstöcken im Staate nach der Zählung vom 7. December 1867.

(55.) Regierungsbezirke. — **Provinzen.**	Gesammtzahl der Hunde.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten angehörig. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Den Forensen angehörig. Stück.	Bienenstöcke.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Königsberg	58 682	46 651	12 016	15	49 900
2. Gumbinnen	40 418	37 622	2 769	27	24 199
3. Danzig	34 582	28 272	6 304	6	19 698
4. Marienwerder	68 536	55 603	12 914	19	43 025
I. Preussen	**202 218**	**168 148**	**34 003**	**67**	**136 822**
5. Posen	81 500	67 743	13 725	32	53 288
6. Bromberg	45 529	35 981	9 533	15	36 243
II. Posen	**127 029**	**103 724**	**23 528**	**47**	**89 531**
7. Berlin	20 945	5 407	15 529	9	312
8. Potsdam	82 730	65 649	17 004	77	50 822
9. Frankfurt	75 283	64 368	10 889	26	55 677
III. Brandenburg	**178 958**	**135 424**	**43 422**	**112**	**106 811**
10. Stettin	47 003	36 319	10 669	15	39 460
11. Köslin	44 059	33 289	10 763	7	31 812
12. Stralsund	14 464	9 567	4 890	7	15 753
IV. Pommern	**105 526**	**79 175**	**26 322**	**29**	**87 025**
13. Breslau	116 761	98 298	18 419	44	38 872
14. Oppeln	76 663	68 507	8 145	11	45 117
15. Liegnitz	89 673	80 087	9 572	14	52 945
V. Schlesien	**283 097**	**246 892**	**36 136**	**69**	**136 934**
16. Magdeburg	77 188	65 317	11 836	35	38 027
17. Merseburg	88 861	81 249	7 561	51	40 919
18. Erfurt	23 292	21 346	1 923	23	13 994
IV. Sachsen	**189 341**	**167 912**	**21 320**	**109**	**92 940**
19. Münster	45 177	43 108	2 048	21	47 723
20. Minden	32 061	27 748	4 222	91	23 634
21. Arnsberg	38 535	34 681	3 831	23	35 614
VII. Westfalen	**115 773**	**105 537**	**10 101**	**135**	**106 971**

(55. Forts.)

Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gesammtzahl der Hunde.	Den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern resp. den Anstalten angehörig. Stück	Anderen Einwohnern der Gemeinde (des Gutsbezirks) angehörig. Stück	Den Forensen angehörig. Stück	Bienenstöcke.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
22. Köln	24 950	24 073	836	41	28 404
23. Düsseldorf	61 761	54 875	6 873	13	51 857
24. Koblenz	21 634	20 556	1 067	11	30 359
25. Trier	18 774	18 005	757	12	30 997
26. Aachen	19 119	18 286	826	7	29 906
VII. Rheinland	**146 238**	**135 795**	**10 359**	**84**	**171 523**
XI. Hohenzollern	**2 200**	**2 104**	**89**	**7**	**6 657**
X. Jadegebiet	**73**	**41**	**32**	.	**10**
Summe des Staats alten Bestandes	**1.350 453**	**1.144 752**	**20 504**	**659**	**935 224**
1864 waren	.				761 284
also 1867 { mehr / weniger	.				173 940
27. Kiel	41 197	35 545	5 628	24	49 394
28. Schleswig	43 591	40 314	3 262	15	54 511
XI. Schleswig-Holstein	84 788	**75 859**	8 890	**39**	**103 905**
29. Hannover	27 517	24 336	3 179	2	19 140
30. Hildesheim mit Klausthal	24 228	21 568	2 648	12	11 304
31. Lüneburg	31 075	27 923	3 148	4	78 813
32. Stade	24 748	23 580	1 157	11	48 491
33. Aurich	11 043	10 553	489	1	17 088
34. Osnabrück	25 252	18 855	6 397	.	39 034
XII. Hannover	**143 863**	**126 815**	**17 018**	**30**	**213 870**
35. Kassel	23 528	21 474	1 985	69	34 015
36. Wiesbaden	20 106	18 543	1 469	94	19 123
XII. Hessen-Nassau	**43 634**	**40 017**	**3 454**	**163**	**53 138**
Se. der neuen Provinzen	**272 285**	**242 691**	**29 362**	**232**	**370 913**
Total	**1.622 738**	**1.387 443**	**234 404**	**891**	**1.306 137**
Ausserdem **Lauenburg***)					

*) Im Herzogthum Lauenburg hat eine Viehzählung am 7. Decbr. 1867 nicht stattgefunden.

11. Nachweisung über den Ein- und Ausgang an Schlachtvieh in Berlin für d[as] Jahr 1867.

(56.) Schlachtvieh in Berlin.	Eingang.					Ausgang.				
	Ochsen.	Kühe.	Kälber.	Schafe.	Schweine.	Ochsen.	Kühe.	Kälber.	Schafe.	Schweine.
Auf den Eisenbahnen:										
Berlin-Anhaltsche. .	2 692	2 606	10 480	2 466	13 048	192	344	7	20 807	31 73
Hamburger.	849	2 741	27 271	13 091	21 679	11 600	2 269	8	38 215	2 19
Potsdam-Magdeburg.	593	1 409	414	4 646	44	11 040	599	42	31 837	55 18
Stettiner	14 468	7 532	13 619	94 611	78 473	475	592	192	545	74
Niederschl.-Märk. . .	28 805	6 316	5 312	176 563	63 883	64	797	99	1 525	59
Ostbahn	3 670	1 375	1 332	14 383	42 738	155	85	20	122	12
zusammen auf den Eisenbahnen	51 077	21 979	58 446	305 760	219 865	23 526	4 686	368	93 051	90 57
„ „ Landwegen	2 788	6 150	19 627	140 159	23 523	1 778	2 590	3 561	178 137	8 63
zusammen . .	**53 865**	**28 129**	**78 073**	**445 919**	**243 388**	**25 304**	**7 276**	**3 929**	**271 188**	**99 21**
Davon kamen resp. gingen aus und nach der Provinz										
Preussen	11 566	2 425	2 127	62 503	19 058	2	159	.	520	22
Pommern.	2 562	3 679	7 517	122 227	36 967	147	110	59	265	22
Posen	12 639	3 012	2 133	90 038	71 852	53	.	20	85	4
Brandenburg	15 818	13 734	53 749	108 823	74 978	2 559	3 362	3 742	119 236	31 08
Schlesien	7 943	1 654	1 129	39 181	20 901	62	638	99	978	46
Sachsen	1 563	2 393	3 127	5 524	665	669	301	9	40 176	40 79
Westfalen	.	.	.	72	.	5 897	320	.	1 631	59
Rheinpreussen	.	.	.	532	.	126	.	.	1 866	4
Hannover	50	123	45	252	2	101	.	.	.	22
Ferner aus										
Lauenburg u. Lübeck	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Hamburg u. Bergedorf	137	169	463	923	496	11 521	2 127	.	38 069	1 25
Mecklenburg	225	453	277	14 883	6 132	4	.	.	10	1
Königreich Sachsen	1 095	54	7 114	538	12 259	66	16	.	34 645	4 44
Grossherz. Sachsen	37	.	25	5	.	8	.	.	483	1 26
Herzogthum Braunschweig	10	1	.	143	.	.	.	.	1 418	1 72
Herzogth. Anhalt . .	220	432	367	90	4	43	.	.	10 039	16 85
Baden	.	.	.	.	37	.	.	.	.	.
Polen	.	.	.	.	37	.	8	.	30	.
Russland	.	.	.	.	.	.	.	.	34	.
England	.	.	.	.	.	4 046	235	.	21 702	.
Frankreich	.	.	.	175	.	.	.	.	.	.
Oesterreich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
wie oben . .	**53 865**	**28 129**	**78 073**	**445 919**	**243 388**	**25 304**	**7 276**	**3 929**	**271 188**	**99 21**

E. Der Waldbau.

Quelle: O. v. Hagen, die forstlichen Verhältnisse des preussischen Staates. Berlin 1867. S. 6, 98, Anhang H. und S. 39.

1. Vertheilung der Waldfläche in den alten Provinzen

(57.) Regierungsbezirke.	Staatsforsten Morgen.	Staatsforsten von der ganzen Waldfläche. %	Gemeinde der Stadt-gemeinden. Morgen.	Gemeinde der Land-gemeinden. Morgen.
Königsberg	695 530	42	94 731	140 739
Gumbinnen	727 046	68	9 113	44 985
Danzig	345 281	57	27 760	7 154
Marienwerder	670 489	43	58 697	4 910
Posen	199 326	14	17 301	9 360
Bromberg	366 578	37	21 981	23 366
Stettin	411 623	46	90 736	11 686
Köslin	185 376	15	74 589	22 639
Stralsund	99 680	45	10 184	6 397
Breslau	214 069	19	52 025	3 978
Liegnitz	83 444	4	230 973	136 689
Oppeln	296 799	18	45 392	35 699
Potsdam	791 802	33	176 010	312 561
Frankfurt a. O.	682 160	25	149 215	142 330
Magdeburg	239 412	27	32 027	12 235
Merseburg	285 875	38	22 312	17 433
Erfurt	137 492	41	26 014	52 452
Münster	8 228	2	3 574	3 623
Minden	91 464	22	20 082	34 928
Arnsberg	74 240	6	64 896	80 684
Koblenz	100 057	10	54 712	514 092
Düsseldorf	62 573	16	217	3 600
Köln	46 198	10	3 588	25 733
Trier	241 482	25	11 983	455 655
Aachen	109 956	26	9 552	135 509
Summe	7.169 189	27	1.307 664	2.238 737
Hohenzollern	.			
Summe	7.169 189	27		

des Staats nach Staats-, Gemeinde- und Privatforsten.

forsten zusammen. Morgen.	von der ganzen Wald-fläche. %	Institutenforsten Morgen.	von der ganzen Wald-fläche. %	Privatforsten und Interessentenforsten Morgen.	von der ganzen Wald-fläche. %	Gesammte Waldfläche. Morgen.	Die Waldfläche ist von der gesammten Landfläche %
235 470	14	11 157	1	708 990	43	1.651 147	19.9
54 098	5	.	.	284 832	27	1.065 976	17.2
34 914	6	3 925	1	214 862	6	598 983	19.3
63 607	4	.	.	853 864	53	1.587 969	23.2
26 661	2	4 832	.	1.223 514	84	1.454 333	21.3
45 347	4	.	.	582 874	59	994 799	22.2
102 422	11	6 760	1	370 047	42	890 852	18.9
97 228	8	214	.	936 996	77	1.219 814	22.2
16 581	7	14 171	6	93 031	42	223 468	14.1
56 003	5	7 641	1	841 136	75	1.118 849	21.2
367 662	20	23 052	1	1.476 126	75	1.950 284	36.6
81 091	5	1 037	1	1.222 391	76	1.601 318	31.0
488 571	21	9 946	1	1.072 953	45	2.363 272	29.1
291 545	11	44 648	2	1.660 234	62	2.678 587	35.6
44 562	5	13 231	1	605 962	67	903 167	20.1
39 745	5	12 630	2	405 671	55	743 921	18.6
78 466	24	2 972	1	109 272	34	328 202	23.8
7 197	1	4 830	1	500 022	96	520 277	18.3
55 010	13	10 434	3	263 322	62	420 230	20.4
145 580	12	18 001	1	1.024 056	81	1.261 877	41.9
568 804	58	14 002	2	296 916	30	979 779	41.5
3 817	1	2 136	1	324 623	82	393 149	18.4
29 321	6	7 711	2	391 422	82	474 652	30.5
467 638	49	3 734	1	241 655	25	954 509	34.0
145 061	35	4 856	1	160 747	38	420 620	25.9
3.546 401	13	221 921	1	15.862 518	59	26.800 029	25.0
74 504	50	2 192	1	73 284	49	149 980	33.5
3.620 905	13	224 113	1	15.935 802	59	26.950 009	25.0

2. Uebersicht über die Vertheilung des zur Holzzucht bestimmten Areals der

(58.) Regierungsbezirke.	Total-fläche. Morgen.	Zur Holzzucht benutzte Flächen u. bestimmte Blössen. Morgen.	Procente der Totalfläche.	Holz- und Betriebs				
				Kiefern und Lärchen.	Fichten und Tannen.	Eichen.	Buchen.	Erlen und Birken.
				Morgen.				
Königsberg	905 544	678 980	75.0	386 684	114 558	7 031	26 037	116 504
Gumbinnen	902 579	707 158	78.1	368 196	197 871	6 476	16 439	62 539
Danzig	382 043	336 106	88.0	265 553	1 426	11 886	52 365	3 854
Marienwerder	723 035	656 626	90.8	625 470	285	12 450	6 928	7 493
Posen	229 935	205 309	89.3	187 447	259	4 769	2 480	4 689
Bromberg	404 757	376 445	93.0	362 392	.	5 881	709	3 317
Stettin	482 689	442 217	91.6	331 642	1 129	25 178	52 721	19 953
Köslin	197 861	177 988	90.0	114 222	2 278	14 786	33 056	13 646
Stralsund	109 781	95 349	86.9	44 534	1 675	16 881	16 803	4 084
Breslau	249 665	234 197	93.8	111 680	62 279	20 642	5 990	10 581
Liegnitz	88 371	80 747	91.4	49 417	20 901	4 194	743	654
Oppeln	318 583	297 562	93.4	256 245	29 053	4 592	742	3 650
Potsdam	840 933	779 558	92.7	653 497	107	17 972	39 000	63 812
Frankfurt	724 794	675 699	93.2	591 499	235	19 997	21 700	12 377
Magdeburg	254 586	239 146	94.0	133 158	5 473	24 862	15 421	14 794
Merseburg	308 039	278 124	90.3	193 761	9 174	21 354	21 397	8 515
Erfurt	144 847	139 627	96.4	3 924	82 423	248	34 354	1 068
Münster	9 662	8 741	90.5	1 836	540	2 045	2 660	360
Minden	93 986	89 904	95.7	6 034	17 844	5 043	55 842	1 396
Arnsberg	81 377	78 235	96.1	1 301	11 360	7 946	53 502	1 629
Koblenz	103 491	99 639	96.3	4 037	17 531	12 507	48 375	4 017
Düsseldorf	74 388	65 284	87.8	28 147	1 618	22 113	6 876	1 315
Köln	47 545	45 133	94.9	8 648	3 354	20 756	11 228	636
Trier	246 678	240 364	97.4	9 496	28 629	27 824	162 145	5 438
Aachen	113 035	110 096	97.4	12 968	23 184	2 713	29 203	5 659
Summe	8.038 204	7.138 234	88.8	4.751 788 70.0	633 186 9.3	320 146 4.7	716 716 10.5	371 979 5.5

dazu 899 970 zur Holzzucht nicht benutzt
= 8.038 204

Staatsforsten nach Holz- und Betriebsarten sowie Altersclassen im Jahre 1865.

Arten-Tabelle.					Altersclassen-Tabelle für den Hochwald.							
Summe Hochwald.	Mittelwald.	Niederwald excl. Schälwald und Weidenheeger.	Reiner Eichen-Schälwald.	Weidenheeger.	über 80 Jahre alt.	In Proc. d. ges. Hochwaldfl.	41—80 Jahre alt.	In Proc. d. ges. Hochwaldfl.	1—40 Jahre alt.	In Proc. d. ges. Hochwaldfl.	Blössen zur Holzzucht bestimmt.	In Proc. d. ges. Hochwaldfl.
Morgen.					Morgen.							
650 814	.	28 166	.	.	159 197	24	261 230	40	193 886	30	36 501	6
651 521	.	55 637	.	.	108 110	16	256 856	40	219 965	34	66 590	10
335 084	475	.	.	547	51 147	15	128 193	38	143 632	43	12 112	4
652 626	.	3 775	.	225	118 107	18	291 650	45	219 745	34	23 124	3
199 643	2 800	2 206	592	68	48 112	24	71 113	36	77 856	39	2 562	1
372 299	.	3 817	329	.	60 456	17	157 633	42	147 622	39	6 588	2
430 623	.	11 583	.	11	144 426	34	122 655	28	155 193	36	8 349	2
177 988	.	.	.	.	45 676	26	48 332	27	79 105	44	4 875	3
83 977	2 452	8 920	.	.	24 183	29	15 381	18	39 446	47	4 967	6
211 172	11 396	8 299	748	5 582	51 674	24	75 164	36	77 525	37	6 809	3
75 909	2 173	1 379	789	497	15 509	20	30 366	40	27 664	37	2 370	3
294 282	2 725	47	124	384	82 626	28	99 183	34	105 862	36	6 611	2
774 388	.	4 638	532	.	189 738	25	265 767	34	304 620	39	14 263	2
645 808	.	28 518	936	437	204 467	32	182 178	28	250 874	39	8 289	1
193 708	37 279	3 374	904	3 881	32 430	17	48 939	25	110 386	57	1 953	1
254 201	19 324	3 038	476	1 085	52 519	21	85 977	34	108 350	42	7 355	3
122 017	17 546	64	.	.	23 543	20	51 398	42	44 589	36	2 487	2
7 441	1 300	.	.	.	1 455	20	1 750	23	4 000	54	236	3
86 159	3 742	.	.	3	19 219	22	23 055	27	41 452	48	2 433	3
75 738	1 286	105	1 106	.	18 657	25	23 614	31	32 674	43	793	1
86 467	5 800	1 490	5 882	.	19 174	22	22 800	26	43 918	51	575	1
60 069	536	441	1 917	2 321	10 695	18	10 216	17	36 068	60	3 090	5
44 622	253	45	185	28	10 145	23	6 925	16	24 200	54	3 352	7
233 532	1 840	404	4 586	2	61 632	26	63 356	27	108 056	$46\frac{1}{5}$	488	$\frac{1}{5}$
73 727	20 296	1 578	14 495	.	18 908	26	5 629	8	44 933	60	4 257	6
6.793 815	131 223	167 524	33 601	12 071	1.571 805	23	2.349 360	35	2.641 621	39	231 029	3
95.2	1.8	2.3	0.5	0.2								
7.138 234					6.793 815							

Es sollten sein: bei 110jähr. Umtriebe 26.3 36.4 36.4 0.9
bei 100jähr. Umtriebe 19 40 40 1

Der gegenwärtige Zustand entspricht also nahezu einem 100jähr. Umtriebe.

3. Uebersicht über die Wirthschaftsergebnisse der Staatsforst-

(59.) Regierungsbezirke.	Flächeninhalt des ertragsfähigen Bodens: zur Holzzucht bestimmt.	zu anderer Benutzung bestimmt.	Summe ertragsfähige Fläche.	Geld- für Holz: baarer Erlös zur Casse.	Geldwerth der Freiholzabgaben.
	Morgen.			Thlr.	Thlr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Königsberg	678 980	108 370	787 350	547 919	31 041
Gumbinnen	707 158	125 589	832 747	432 519	48 704
Danzig	336 106	22 390	358 496	162 963	9 197
Marienwerder	656 626	23 135	679 761	376 099	25 778
Posen	205 309	15 826	221 135	221 538	11 393
Bromberg	376 445	12 002	388 447	239 403	16 914
Stettin	442 217	28 818	471 035	714 910	37 678
Köslin	177 988	9 373	187 361	133 637	4 386
Stralsund	95 349	8 439	103 788	188 519	6 684
Breslau	234 197	10 881	245 078	425 938	13 617
Liegnitz	80 747	2 918	83 665	129 076	5 364
Oppeln	297 562	14 534	312 096	329 386	13 097
Potsdam	779 558	24 486	804 044	1.222 845	64 339
Frankfurt	675 699	18 502	694 201	947 945	36 175
Magdeburg	239 146	9 071	248 217	555 265	11 134
Merseburg	278 124	21 722	299 846	749 578	16 405
Erfurt	139 627	3 006	142 633	359 095	6 500
Münster	8 741	846	9 587	25 587	376
Minden	89 904	2 287	92 191	117 372	19 097
Arnsberg	78 235	1 677	79 912	103 167	2 337
Koblenz	99 639	1 872	101 511	189 907	4 859
Düsseldorf	65 284	5 126	70 410	130 615	1 565
Köln	45 133	1 946	47 079	91 319	1 301
Trier	240 364	3 600	243 964	584 909	27 691
Aachen	110 096	1 162	111 258	149 363	2 106
Centralverwaltung	.	.	.	.	.
Summe	7.138 234	477 578	7.615 812	9.128 874	418 738

Verwaltung in den einzelnen Regierungsbezirken für das Jahr 1865.

Einnahme 1865.							
Summe. Thlr.	Nebennutzungen aus Mast, Weide, Gräserei, Harz, Fischerei, Acker- und Wiesennutzung, kleine Torfnutzung. Thlr.	Jagd. Thlr.	Neben-Betriebsanstalten. Thlr.	Pensions-Beiträge der Beamten. Thlr.	Forst-Akademie. Thlr.	Sonstige verschiedene Einnahmen. Thlr.	Summe des Bruttoertrags. Thlr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
578 960	94 513	2 207	8 940 Torf.	706	.	2 644	687 970
481 223	122 069	2 122	15 029 Torf. 10 850 Wiesen.	745	.	2 198	634 236
172 160	25 839	907	4 365 Torf.	302	.	726	204 299
401 877	33 662	765	2 259 Wiesen.	578	.	2 106	441 247
232 931	29 416	861	.	274	.	999	264 481
256 317	17 402	427	1 665 Wiesen.	382	.	1 341	277 534
752 588	56 306	3 713	32 507 Torf.	657	.	3 824	849 595
138 023	18 182	548	.	236	.	504	157 498
196 203	22 759	2 152	.	169	.	468	221 751
439 555	55 488	3 219	19 457 Flösse.	425	.	908	519 052
134 440	12 612	517	.	149	.	1 994	149 712
342 483	34 825	839	5 968 Flösse.	396	.	961	385 472
1.287 184	74 426	5 253	.	968	.	7 346	1.375 177
984 120	85 005	3 900	.	794	.	2 410	1.076 229
566 399	83 737	6 686	.	535	.	1 140	658 297
765 983	69 901	4 275	16 418 Torf.	610	.	2 170	859 357
365 595	6 318	1 157	.	334	.	491	373 895
25 963	1 493	54	.	22	.	158	27 690
136 469	7 921	654	.	200	.	1 341	146 585
105 504	3 986	541	.	229	.	1 395	111 655
194 766	6 368	867	.	309	.	589	202 899
132 180	42 114	1 242	5 981 Clev. Thierg.	151	.	2 203	183 871
92 620	4 773	2 494	.	120	.	1 151	101 158
612 600	14 434	1 778	.	564	.	551	629 927
151 469	7 275	1 126	.	229	.	640	160 739
.	.	.	.	.	2 817	.	2 817
9.547 612	930 624	48 304	123 439	10 084	2 817	40 258	10.703 188

(59. Forts.) Regierungsbezirke.	Geldausgabe 1865. Besoldungsausgaben für: Oberforstbeamte, Forstinspectionsbeamte und Hülfsarbeiter bei den Regierungen. Thlr.	Stellenzahl.	Oberförster. Thlr.	Stellenzahl.	Forstschutz: Förster und Waldwärter. Thlr.	Stellenzahl.	Forstschutz: Hülfsaufseher u extr.-ord. Schutzkosten. Thlr.
1.	15.		16.		17.		18.
Königsberg	10 200	5	27 600	26	41 028	202	12 763
Gumbinnen	10 900	5	25 600	24	42 045	197	15 780
Danzig	5 800	3	12 200	11	18 572	86	8 754
Marienwerder	9 300	4	23 000	21	35 636	169	16 017
Posen	4 500	2	11 300	11	15 151	72	4 306
Bromberg	6 750	3	11 900	11	17 729	80	6 369
Stettin	9 050	4	24 750	25	28 662	128	17 047
Köslin	4 400	2	9 214	9	11 753	56	4 577
Stralsund	2 400	1	6 150	6	8 800	40	3 389
Breslau	6 850	3	14 250	14	22 896	110	5 557
Liegnitz	2 350	1	5 000	5	7 147	31	1 628
Oppeln	6 500	3	13 750	14	22 069	101	9 656
Potsdam	12 700	6	37 250	37	48 238	209	16 892
Frankfurt	10 900	5	29 100	29	41 639	180	16 448
Magdeburg	8 950	4	19 100	20	24 018	103	5 213
Merseburg	9 900	5	22 050	22	29 990	133	8 882
Erfurt	6 400	3	14 200	14	16 103	70	4 757
Münster }	4 450	2	1 200	1	1 958	14	48
Minden }			6 600	6	12 733	56	1 350
Arnsberg	6 300	3	8 100	8	10 389	44	1 253
Koblenz	7 700	4	8 950	8	16 944	76	2 460
Düsseldorf	1 950	1	5 550	5	8 707	38	1 380
Köln	1 900	1	4 100	4	5 886	24	1 678
Trier	9 950	5	19 050	17	30 380	118	15 709
Aachen	5 750	3	8 900	8	11 410	46	2 578
Centralverwaltung	.	.	.	.	.	.	.
Summe	165 850	78	368 864	356	529 883	2 383	184 491

Geldausgabe 1865.								
Rendanturkosten.	Unterstützungen und Gratificationen der Beamten, ihrer Wittwen und Waisen.	Ausgaben für Dienstwohnungen und Wohnungsmiethen.	Holzwerbungskosten, Hauer-, Rode- und Rückerlöhne.	Steuern und Realabgaben.	Renten für abgelöste Naturalnutzungen.	Communicationswegebaukosten.	Wasserbaukosten.	Culturkosten incl. Holzabfuhrwege.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
14 242	5 210	18 480	102 104	8 866	6 614	8 130	.	24 038
10 935	5 000	17 950	96 721	712	3 561	6 820	113	25 544
3 852	2 060	7 410	29 842	31	2 869	3 250	.	10 118
8 386	4 160	14 900	45 238	227	10 277	4 440	150	20 423
4 618	1 900	6 920	29 133	1 880	3 995	1 570	681	10 773
6 142	2 160	7 710	25 897	209	1 658	2 250	.	11 944
12 367	3 790	13 460	67 129	3 561	18 369	5 450	40	21 018
3 896	1 400	5 100	13 969	34	6 291	1 650	.	7 600
3 275	1 070	3 950	26 724	112	259	3 752	979	8 952
6 652	2 620	9 430	36 985	6 374	2 321	7 300	165	13 127
2 814	870	3 050	11 150	815	734	2 350	.	4 727
6 329	2 640	9 500	30 209	127	17 867	4 933	.	13 137
14 286	5 860	20 050	121 295	2 572	61 169	7 930	.	32 670
14 600	5 010	18 100	72 758	571	37 374	4 420	.	24 248
10 625	2 870	10 650	61 953	2 771	5 413	5 275	860	15 773
12 165	3 650	12 860	72 364	4 906	18 146	6 240	374	19 993
5 932	2 020	7 240	48 401	672	139	2 040	.	8 124
541	140	586	1 985	1 460	.	225	.	1 447
2 304	1 340	4 890	17 011	369	341	3 600	.	7 157
2 298	1 210	4 320	16 335	2 657	312	6 240	.	6 388
3 440	1 750	6 280	26 589	823	238	4 800	.	11 139
2 866	930	3 350	14 609	937	555	3 137	2 995	5 175
1 699	610	2 270	12 996	1 458	321	1 850	.	5 170
10 269	3 280	11 570	113 091	40	10 388	8 885	.	23 783
3 168	1 300	4 600	18 083	97	1 225	5 593	.	13 982
.	.	.	.	.	.	.	5 643	.
167 701	62 850	224 626	1.112 566	42 281	210 431	112 130	12 000	346 400

(59. Forts.)

Regierungsbezirke.	Geldausgabe 1865.				
	Forstvermessung und Betriebsregulirung. Thlr.	Separations-Servitutablösungs-Grenzerhaltungskosten. Thlr.	Processkosten. Thlr.	Jagdverwaltungs- und Anpachtungskosten. Thlr.	Für Nebenbetriebs-Anstalten. Thlr.
1.	28.	29.	30.	31.	32.
Königsberg	2 000	1 915	205	23	1 948 Torf.
Gumbinnen	1 800	752	201	448	5 251 Torf. 3 137 Wiesen.
Danzig	790	1 016	337	.	.
Marienwerder	1 510	2 466	222	25	330 Wiesen.
Posen	790	936	220	5	.
Bromberg	790	1 280	170	.	1 450 Wiesen.
Stettin	1 750	1 933	271	47	12 339 Torf.
Köslin	600	1 257	67	.	.
Stralsund	450	502	19	18	.
Breslau	1 000	2 372	94	184	12 389 Flösse.
Liegnitz	360	1 169	109	.	.
Oppeln	1 000	3 671	42	279	5 938 Flösse.
Potsdam	2 750	6 500	112	977	.
Frankfurt	2 080	4 380	443	73	.
Magdeburg	1 460	762	145	252	.
Merseburg	1 580	3 154	64	391	9 507 Torf.
Erfurt	1 000	601	.	763	.
Münster	70	21	85	.	.
Minden	450	1 153	163	41	.
Arnsberg	560	303	66	27	.
Koblenz	560	168	106	19	.
Düsseldorf	350	935	307	4	5 981 Clev. Thierg.
Köln	280	99	.	48	.
Trier	1 220	623	3 395	83	.
Aachen	563	521	.	101	.
Centralverwaltung	5 300	.	.	.	.
Summe	31 063	38 489	6 843	3 808	58 270

Geldausgabe 1865. Für Forstlehrzwecke u. Forstakademie. Thlr.	Holzverkaufs-, Druckkosten u. sonstige vermischt. Ausgaben. Thlr.	Summe der Ausgaben. Thlr.	Reinertrag 1865. Thlr.	Auf den Morgen der ertragsfähigen Fläche beträgt die Brutto-Einnahme. Sgr.	die Ausgabe. Sgr.	d. Reinertrag. Sgr.	Der Reinertrag ist vom Bruttoertrage. %
33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
.	10 021	295 387	392 583	26.2	11.2	15.0	57.1
.	5 336	278 606	355 630	22.8	10.0	12.8	56.1
.	6 136	113 037	91 262	17.1	9.5	7.6	44.6
.	5 389	202 091	239 156	19.5	8.9	10.6	54.2
.	3 672	102 350	162 131	35.9	13.9	22.0	61.3
.	5 700	110 103	167 431	21.4	8.5	12.9	60.3
.	6 998	248 031	601 564	54.1	15.8	38.3	70.8
.	2 568	74 376	83 117	25.2	11.9	13.3	52.8
.	1 764	72 565	149 186	64.1	21.0	43.1	67.1
.	3 707	154 273	364 779	63.6	19.0	44.6	70.3
.	1 570	45 843	103 869	53.7	16.5	37.2	69.4
.	4 832	152 479	232 993	37.1	14.7	22.4	60.4
.	7 903	399 154	976 023	51.4	15.0	36.4	71.0
.	16 940	299 084	777 145	46.5	12.9	33.6	72.1
.	6 494	182 584	475 713	79.6	22.0	57.5	72.3
.	8 087	244 303	615 054	86.0	24.5	61.5	71.6
.	1 044	119 436	254 459	78.6	25.1	53.5	68.1
.	124	9 890	17 800	86.6	30.9	55.7	64.3
.	1 419	65 371	81 214	47.7	21.3	26.4	55.4
.	858	67 616	44 039	41.9	25.4	16.5	39.6
.	1 709	93 675	109 224	60.0	27.7	32.3	53.8
.	1 118	60 836	123 035	78.3	26.0	52.3	66.9
.	503	40 868	60 290	64.4	26.0	38.4	59.6
.	3 481	265 197	364 730	77.5	32.6	44.9	57.9
.	934	78 755	81 984	43.3	21.2	22.1	51.0
8 946	2 404	22 293	—19 476	.	.	.	.
8 946	110 711	3.798 203	6.904 935	42.1	14.9	27.2	64.5

4. Consumtion von Brennmaterial in Berlin.

(Brennholz, Torf, Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks.)

Ermittelte Einfuhr nach Abzug der Ausfuhr.

Im Jahre.	Auf Land- und Wasserwegen.			Auf Eisenbahnen.			Zusammen.		
	Brenn-holz.	Torf.	Stein- und Braun-kohlen und Coaks.	Brenn-holz.	Torf.	Stein- und Braun-kohlen und Coaks.	Brenn-holz.	Torf.	Stein- und Braun-kohlen und Coaks.
	Klafter.		Tonnen.	Klafter.		Tonnen.	Klafter.		Tonnen.
1860	183 686	125 492	1.567 324	850	115	429 176	184 536	125 607	1.996 500
1861	169 724	109 780	1.292 796	705	15	667 773	170 429	109 795	1.960 569
1862	167 011	100 287	1.479 230	899	14	1.083 570	167 910	100 301	2.562 800
1863	170 642	118 314	1.114 049	761	3	1.366 621	171 403	118 317	2.480 670
1864	208 846	118 894	599 276	1 013	5	2.147 764	209 859	118 899	3.747 040
1865	148 739	102 427	927 489	1 006	5	2 279 541	149 745	102 432	3.207 030

D. Die Jagd.

Quellen: Bezüglich des alten Staatsgebietes O. v. Hagen, forstliche Verhältnisse des preussischen Staates, Berlin 1867, Anhang A. Bezüglich der Angaben über die Jagdscheine: der Jahresbericht des Landes Oekonomie-Collegiums. Annalen der Landwirthschaft. Bd. 60 S. 389.

1. Ueberschlagsberechnung von dem Naturalertrage der Jagd

(61.) Jagdbare Wildarten.	Auf dem Staatsforstareal werden jährlich abgeschossen.	Auf dem Staats-Domainenareal werden jährlich abgeschossen.	Es werden also abgeschossen jährlich auf 10 000 Morgen		Also Naturalertrag der Jagd auf dem gesammten Gebiet der acht alten Provinzen jährlich		
			Forstareal.	landwirthschaftlichem Areal.	in den Forsten.	auf dem landwirthschaftlichen Areal.	Zusammen.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Rothwild	1 264	—	1.6	—	4 288	—	4 288
Dammwild	768	—	0.95	—	2 546	—	2 546
Rehwild	4 303	—	5.3	—	14 204	—	14 204
Schwarzwild	708	—	0.88	—	2 358	—	2 358
Auerwild	54	—	0.07	—	187	—	187
Elchwild	17	—	0.02	—	54	—	54
Hasen	17 875	16 517	22.2	141.2	59 496	1.037 820	1.097 316
Rebhühner	3 087	20 715	3.8	177.0	10 184	1.300 950	1.311 134
Fasanen	167	30	0.2	0.25	536	1 837	2 373
Birkwild	426	—	0.5	—	1 340	—	1 340
Haselwild	300	162	0.37	—	992	—	992
Schnepfen	3 925	—	4.9	—	13 132	—	13 132
Enten	1 885	—	2.3	1.4	6 164	10 290	16 454
Kaninchen	2 505	—	3.1	—	8 308	—	8 308
Füchse	3 508	—	4.3	—	11 524	—	11 524
Dachse	193	—	0.24	—	643	—	643
Krammetsvögel (Dohnenstrich) . .	Schock 1 434	—	1.8	—	4 824	—	4 824

in den acht alten Provinzen und dem Geldwerthe desselben.

Das Fleischgewicht des Wildes ist auf das Stück.	Giebt im ganzen Fleischgewicht jährlich.	Der Geldwerth des Pfundes Fleisch ist in	Summe des Geldwerthes jährlich	Dazu der Werth der Häute und Felle für das Stück mit	Für Häute und Felle jährlich.	Zusammen jährlicher Geldwerth des Wildes.
℔	℔	Sgr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
120	514 560	2½	42 880	1⅓	5 717	48 597
50	127 300	2½	10 608	⅔	1 697	12 305
25	355 100	4	47 347	⅕	2 841	50 188
60	141 480	3	14 148	½	1 179	15 327
.	.	.	.	.	.	.
250	13 700	1½	685	3	162	847
5	5.486 580	3	548 658	1/10	109 731	658 389
¾	983 351	5	163 892	—	—	163 892
2	4 746	10	1 582	—	—	1 582
2	2 680	7½	670	—	—	670
¾	744	10	248	—	—	248
⅓	6 566	10	2 188	—	—	2 188
1½	24 681	3	2 468	—	—	2 468
2	16 616	1	539	1/10	831	1 370
—	—	—	—	1	11 524	11 524
—	—	—	—	2	1 286	1 286
15	72 360	2	4 824	—	—	4 824
zusammen	7.750 464	—	840 737	—	134 968	975 705

oder auf den Kopf der Bevölkerung je 0_4 ℔.

2. Ueberschlag des Hochwildbestandes in den Forsten der acht alten Provinzen.

(62.)	Roth-wild. Stück.	Damm-wild. Stück.	Reh-wild. Stück.	Schwarz-wild. Stück.	Auer-wild. Stück.	Elch-wild. Stück.
Es sind vorhanden auf 8.038 204 Morgen Staatsforst-Areal	7 494	3 851	31 981	1 773	865	271
Mithin kommen auf je 10 000 Morgen Waldareal	9.8	4.8	39.8	2.2	1.07	0.33
Auf der gesammten Waldfläche der 8 alten Provinzen von 26.800 000 Morgen sind daher anzunehmen	34 924	12 864	106 664	5 896	2 867	884

3. Zahl der vom 1. August 1866 bis Ende Juli 1867 in den acht alten Provinzen ausgegebenen Jagdscheine.

(63.) Provinzen.	gegen Bezahlung.	Unentgeltlich.	Zusammen.
Preussen	8 447	1 135	6 582
Pommern	4 592	475	5 067
Posen	5 424	355	5 779
Brandenburg	10 695	798	11 494
Schlesien	14 211	728	14 939
Sachsen	14 140	502	15 642
Westfalen	11 204	354	11 558
Rheinland	16 552	652	17 204
zusammen	86 265	5 000	91 265

Bergbau und Salinenbetrieb.

Quelle: Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem preussischen Staate, herausgegeben in dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten; XVI. Band, 4. Lieferung (erstes statistisches Heft). Berlin (Ernst & Korn) 1868.

I. Der Erz-Bergbau im Jahre 1867.

A. Eisenerze.

(64.) Regierungs-bezirke u. dgl. / Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Eisen-erz.	Betriebene Werke auf: andere Minerale.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1867. Menge, ausgedrückt in Tonnen.	Production 1867. Menge, ausgedrückt in Centnern.	Production 1867. Werth an der Halde. Thlr.	Vom Werth der Förderung kommen auf die Werke des Staats Thlr.	Vom Werth der Förderung kommen auf die Werke d. Standesherren und die sonst nicht verliehenen Thlr.
Gumbinnen	2	—	—	38	188	5	[5]) 5	—
Oppeln	62	[3]) 3	3 309	1.252 841	7.626 746	518 945	[5]) 40 914	458 992
Breslau	1	[3]) 6	8	7 557	45 139	4 276	—	4 276
Liegnitz	22	[3]) 1	257	113 622	708 663	49 701	—	49 701
Breslau	**87**	**10**	**3 574**	**1.374 058**	**8.380 736**	**572 927**	**40 919**	**512 969**
Magdeburg	6	—	12	5 605	33 580	3 028	—	[6]) 3 028
Merseburg	4	—	64	17 090	102 540	2 563	—	—
Erfurt	2	[4]) 4	46	13 965	89 775	6 292	—	—
Halle	**12**	**4**	**122**	**36 660**	**225 895**	**11 883**	—	**3 028**
Communionharz [1])	1	—	14	5 589	39 123	3 129	—	3 129
Klausthal	78	—	248	47 221	330 544	27 205	916	—
Hildesheim	12	—	174	226 307	1.584 152	112 193	250	—
Kassel	17	[7]) 2	317	41 611	291 279	41 481	23 430	—
Klausthal	**108**	**2**	**753**	**320 728**	**2.245 098**	**184 008**	**24 596**	**3 129**
Osnabrück [2])	2	—	361	491 218	2.964 190	142 676	—	—
Minden	9	—	341	65 384	458 331	27 391	—	—
Münster	10	—	69	25 473	164 361	5 033	—	[9]) 761
Arnsberg	20	[3]) 1	1 335	662 333	4.569 396	314 486	—	—
Düsseldorf	12	[8]) 1	751	252 091	1.709 914	85 862	—	—
Dortmund	**53**	**2**	**2 857**	**1.496 499**	**9.866 192**	**575 448**	—	**761**
Arnsberg	229	[8]) 6	3 353	657 901	5.645 151	1.017 225	—	—
Wiesbaden	377	[10]) 34	4 958	1.396 210	9.586 086	1.095 440	157 529	—
Düsseldorf r. d. Rh.	2	—	4	1 044	6 682	695	—	—
„ links d. Rheins	5	—	36	34 245	171 223	9 806	—	9 806
Köln rechts d. Rh.	32	[4]) 1	522	80 580	528 123	73 624	—	—
„ links d. Rheins	8	—	129	13 572	86 490	13 016	—	—
Aachen	30	[8]) 1	704	104 998	695 515	95 260	—	—
Koblenz r. d. Rheins	350	[11]) 10	5 440	1.167 899	9.621 953	1.443 133	148	—
„ links d. Rheins	24	—	255	34 726	239 749	20 874	—	—
Trier	21	—	258	59 355	370 274	43 509	—	—
Sigmaringen	67	—	129	4 688	30 472	6 560	—	6 560
Bonn	**1 145**	**52**	**15 788**	**3.555 218**	**26.981 718**	**3.819 142**	**157 677**	**16 366**
Insgesammt	**1 405**	**70**	**23 094**	**6.783 163**	**47.699 639**	**5.163 408**	**223 192**	**536 253**

[1]) Hier wie bei allen ferneren Nachweisungen dieses Abschnittes mit 4/7 seiner ganzen Arbeiterzahl und Production. — [2]) die allein bekannte Production des zweiten Halbjahrs doppelt genommen. — [3]) Steinkohlen-Gruben. — [4]) Kupfererz-Gruben. — [5]) für fiscalische Hütten. — [6]) Standesherrschaft Stolberg-Wernigerode. — [7]) Manganerz-Gruben. — [8]) Bleierz-Grube. — [9]) Standesherrschaft Salm-Salm 441, Dülmen 320. — [10]) nämlich 31 Mangan-, 2 Blei- und 1 Kupfererz-Gruben. — [11]) nämlich 7 Blei- und 3 Manganerz-Gruben.

Der Gesammtwerth der Förderung aus den vom Staate verliehenen Gruben betrug 4.403 963 Thlr.

Nach Erzsorten geordnet, ergiebt eine in Bezug auf das Oberbergamt Klausthal etwas von Tabelle 64 abweichende Uebersicht die folgenden Förderungsmengen:

		alte Prov.	neue Prov.	zusammen	in Ctrn.
Raseneisenerz	Tonnen	168 788	28 138	196 926	1.090 539
Brauneisenerz	„	1.754 808	970 579	2.725 387	16.936 687
Spatheisenstein	„	1.119 279	48 938	1.168 217	9.772 997
Thoneisenstein nebst Sphärosiderit und Oolitheisenstein	„	238 485	169 527	408 012	2.733 047
Kohleneisenstein	„	766 842	—	766 842	5.291 206
Rotheisenerz	„	500 735	789 031	1.289 766	10.056 356
Gelbeisenerz	„	—	1 062	1 062	7 067
Magneteisenerz	„	10 552	—	10 552	105 520
Bohnerz	„	15 518	262 141	277 659	1.662 867
Summe	Tonnen	4.575 007	2.269 416	6.844 423	47.656 286

B. Zinkerze.

(65.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Zinkerz.	andre Erze.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1867. Menge in Centnern: Galmei.	Blende.	zusammen.	Werth an der Halde. Thlr.	Vom Werth der Förderung kommen auf die Staatswerke Thlr.
Oppeln (**Breslau**)	**36**	[1]) **2**	**7 103**	**5.988 485**	—	**5.988 485**	**1.984 464**	—
Klausthal	—	[1]) **1**	—	—	**44 000**	**44 000**	**41 433**	**41 433**
Münster	1	—	5	1 053	—	1 053	218	—
Arnsberg	4	—	531	347 281	—	347 281	93 337	—
Düsseldorf	—	[1]) 3	—	—	6 940	6 940	6 926	—
Dortmund	**5**	**3**	**536**	**348 334**	**6 940**	**355 274**	**100 481**	—
Arnsberg	3	[2]) 16	32	—	206 127	206 127	90 638	—
Wiesbaden	—	[1]) 9	—	—	83 731	83 731	51 587	—
Köln rechts vom Rhein	14	[1]) 3	1 722	—	370 374	370 374	251 429	—
Koblenz rechts v. Rhein	1	[3]) 8	8	—	37 097	37 097	22 429	—
„ links v. Rhein	1	[1]) 3	137	—	33 994	33 994	18 252	—
Aachen	2	[4]) 5	139	29 570	120 691	150 261	99 824	—
Bonn	**21**	**44**	**2 038**	**29 570**	**852 014**	**881 584**	**534 159**	—
Insgesammt	**62**	**50**	**9 677**	**6.366 389**	**902 954**	**7.269 343**	**2.660 537**	**41 433**

[1]) Bleierz-Gruben. — [2]) 2 Eisen- und 14 Bleierz-Gruben. — [3]) 3 Eisen- und 5 Bleierz-Gruben. — [4]) 1 Eisen- und 4 Bleierz-Gruben.

Sämmtliche Galmei- und Blendegruben der Oberbergamts-Bezirke Breslau, Dortmund und Bonn sind vom Staate verliehene Werke.

C. Bleierze.

(66.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Bleierz.	Betriebene Werke auf: andere Erze.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1867. Menge. Ctr.	Production 1867. Haldenwerth. Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die Staatswerke Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die standesherrl. Werke Thlr.
Oppeln	4	[1]) 13	1 411	198 258	714 155	[2]) 573 248	—
Liegnitz	—	[3]) 1	—	1 295	647	—	—
Breslau	**4**	**14**	**1 411**	**199 553**	**714 802**	**573 248**	—
Merseburg (Halle)	[4]) 1	—	53	—	—	—	—
Communionharz	1	—	126	107 427	12 582	12 582	—
Klausthal	5	—	4 434	201 513	1.124 814	1.124 814	—
Klausthal	**6**	—	**4 560**	**308 940**	**1.137 396**	**1.137 396**	—
Münster	2	—	91	14 865	36 261	—	—
Arnsberg	3	1	12	2 477	5 130	—	—
Düsseldorf	4	[5]) 1	154	6 400	21 446	—	—
Dortmund	**9**	**2**	**257**	**23 742**	**62 837**	—	—
Arnsberg	55	[6]) 8	2 855	159 974	360 174	—	[7]) 11 265
Wiesbaden	25	[8]) 1	2 137	132 552	198 006	—	—
Köln rechts vom Rhein	27	[1]) 12	723	99 217	256 591	—	—
„ links vom Rhein	2	—	281	49 621	106 685	—	—
Aachen	16	[9]) 4	4 936	712 494	1.577 471	—	—
Koblenz rechts v. Rhein	18	[10]) 10	749	54 665	102 928	—	—
„ links v. Rhein	12	[1]) 1	517	25 817	60 597	—	—
Trier	7	—	444	64 697	196 407	—	—
Bonn	**162**	**36**	**12 642**	**1.299 037**	**2.858 859**	—	**11 265**
Insgesammt	**182**	**52**	**18 923**	**1.831 272**	**4.773 894**	**1.710 644**	**11 265**

[1]) Zinkerz-Gruben. — [2]) im Felde der fiscalischen Grube Friedrich, und zwar aus den Grubenbauen für Staatsrechnung 17 477, aus den im Felde verliehenen Galmei- und Eisenerz-Gruben 146 422 Ctr. — [3]) Arsenikerz-Grube. — [4]) Standesherrschaft Stolberg. — [5]) Vitriolerz-Grube. — [6]) 7 Eisen- und 1 Zinkerz-Gruben. — [7]) Standesherrschaft Wittgenstein. — [8]) Kupfererz-Grube. — [9]) 2 Eisen- und 2 Zinkerz-Gruben. — [10]) Eisenerz-Gruben.

Die vom Staate verliehenen Gruben förderten zusammen Bleierze im Werth von 3.051 985 Thlr. Hierzu steuerte das Bergrevier Kommern am meisten bei, nämlich die Grube Gottessegen im Kölner Regierungsbezirk mit 281 Arbeitern 49 621, der Meinerzhagener Bleiberg 424 244, die Grube Günnersdorf 82 955, Neu-Schunk-Olligschläger 74 955, überhaupt 5 Werke und mehrere Haldenwäschereien des Aachener Bezirks mit 3 520 Mann 605 130 Ctr. von 1.286 139 Thlr. Werth.

Unter den fiscalischen Gruben sind der Burgstädter Hauptzug und der Rosenhöfer Zug (Berginspection Klausthal) die wichtigsten; 105 Aufseher und 2 207 Arbeiter lieferten daselbst 135 935 Ctr. Blei- und Kupferschlieche von 701 254 Thlr. Werth.

D. Kupfererze.

67.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Kupfererz.	Betriebene Werke auf: andere Erze.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1867. Menge. Ctr.	Production 1867. Werth an der Halde. Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die Werke d. Staats Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die Werke d. Standesherren Thlr.
Liegnitz (**Breslau**)	**6**	—	**119**	**52 240**	**7 098**	—	—
Merseburg	6	—	4 583	2.369 011	1.058 070	—	[1]) 55
Erfurt	5	[2]) 2	30	5 346	1 718	—	—
Halle	**11**	**2**	**4 613**	**2.374 357**	**1.059 788**	—	**55**
Communionharz	—	[3]) 1	—	111 785	29 355	29 355	—
Kassel	1	—	143	70 714	19 055	19 055	—
Klausthal	**1**	**1**	**143**	**182 499**	**48 410**	**48 410**	—
Arnsberg	1	—	3	—	—	—	—
Düsseldorf	1	—	3	—	—	—	—
Dortmund	**2**	—	**6**	—	—	—	—
Arnsberg	9	[4]) 34	569	786 597	96 927	—	207
Kassel	10	—	80	39 043	4 340	4 340	—
Wiesbaden	10	[5]) 3	216	26 361	40 867	—	—
Köln rechts vom Rhein	4	[6]) 3	31	2 090	1 580	—	—
„ links vom Rhein	1	—	7	84	168	—	—
Koblenz rechts v. Rhein	10	[7]) 37	96	26 998	16 317	—	—
„ links v. Rhein	3	[3]) 3	13	253	445	—	—
Trier	—	[3]) 1	—	2 305	2 261	—	—
Bonn	**47**	**81**	**1 012**	**883 731**	**162 905**	**4 340**	**207**
Insgesammt . .	**67**	**84**	**5 893**	**3.492 827**	**1.278 201**	**52 750**	**262**

[1]) Grafschaft Stolberg 0, Rossla 55 Thlr. — [2]) auf Eisenerz. — [3]) auf Bleierz. — [4]) 26 auf Eisen- und 8 auf Bleierz. — [5]) 2 auf Bleierz und 1 auf Schwefelkies. — [6]) je 1 auf Eisen-, Blei- und Zinkerz. — [7]) 35 auf Eisen- und 2 auf Bleierz.

Auf die vom Staate verliehenen Werke kamen 1867 vom Geldwerth der Gesammtförderung 1.225 189 Thlr.

Den weitaus grössten Antheil an der Production hatte die Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft. Es förderten

	Arbeiter	Kupferschief.	Durchschnittslohn
in den oberen Revieren	2 262	1.114 140 Ctr.	18.4 Sgr.
„ „ unteren „	1 873	1.097 040 „	18.83 „
im Sangerhäuser Revier	422	157 500 „	15.5 „

Im Rammelsberge (Communionharz) wurden 195 623 Ctr. Kupfererze von 51 371 Thlr. Werth durch 111 Arbeiter und Aufseher gewonnen.

Auf der nächstbedeutenden Kupfererz-Grube Stadtberger Kupferdistrict (Revier Brilon), welche mit 302 Arbeitern belegt war, wurden 740 853 Ctr. Kupfererze von 29 251 Thlr. Werth gewonnen.

E. Selten vorkommende Erze.

(68.) Erze. — Regierungsbezirke.	Betriebene Werke auf das resp. Erz als Haupterz.	Betriebene Werke auf andere Erze.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1867. Menge. Ctr.	Production 1867. Werth an der Halde. Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die Staatswerke Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die vom Staat nicht verliehenen Werke Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die vom Staat verlieh. Werke Thlr.
1. Silbererze:								
Liegnitz	—	[1]) 1	—	1 588	2 379	—	—	2 379
Arnsberg (Bonner OBA.)	—	[2]) 1	—	31	1 869	—	[3]) 1 869	—
Wiesbaden	—	[2]) 1	—	8	24	—	—	24
zusammen	—	**3**	—	**1 627**	**4 272**	—	**1 869**	**2 403**
2. Quecksilbererze:								
Arnsberg (Bonner OBA.)	**1**	—	**5**	**707**	**895**	—	—	**895**
3. Kobalterze:								
Kassel (Klausth. OBA.)	**2**	—	**253**	**556**	**16 418**	**16 418**	—	—
4. Nickelerze:								
Merseburg	—	[1]) 1	—	91	1 661	—	—	1 661
Wiesbaden	3	—	31	7 658	8 259	—	—	8 259
zusammen	**3**	**1**	**31**	**7 749**	**9 920**	—	—	**9 920**
5. Arsenikerze:								
Breslau	1	—	22	8 509	1 702	—	—	1 702
Liegnitz	2	—	35	6 862	4 575	—	—	4 575
zusammen	**3**	—	**57**	**15 371**	**6 277**	—	—	**6 277**
6. Antimonerze:								
Arnsberg (Bonner OBA.)	**3**	—	**28**	885	**1 474**	—	—	**1 474**

[1]) auf Kupfererz. — [2]) auf Bleierz. — [3]) Standesherrschaft Wittgenstein.

Die vorstehend aufgeführten Erze fanden sich in folgenden Gruben:

a) Silbererze. Fahlerze und Rothgültigerze auf den cons. Kupferberger Gruben bei Rudelstadt, Rothgültigerze in Gonderbach bei Fischelbach, Fahlerze auf „Gute Hoffnung“ im Revier Wiesbaden.

b) Quecksilbererze im Kreise Olpe auf der Grube „Neue Rhonard“, welche aus dem geförderten Quantum 1 074 ℔ reines Metall herstellte.

c) Kobalterze in Riechelsdorf 461, in Bieber 95 Ctr.

d) Nickelerze im Sangerhäuser Kupferschiefer-Revier, in unermittelter Menge zu Riechelsdorf und Bieber, im Revier Wetzlar auf einer mit 15 Arbeitern betriebenen Grube ohne Förderung, im Revier Dillenburg auf 2 Gruben.

e) Arsenikerze auf „Reicher Trost“ bei Reichenstein, auf „Bergmannstrost“ bei Altenberg und „Evelinensglück“ bei Rothenzechau.

f) Antimonerze im Revier Arnsberg auf den Gruben „Casparizeche“ 83 und „Casparizeche II.“ 802 Ctr., ohne Förderung im Revier Brilon auf der mit 3 Mann betriebenen Grube „Passauf“.

F. Manganerze.

(69.) Regierungsbezirke u. dgl. — **Oberbergamts-Bezirke.**	Betriebene Werke auf: Mangan-erz.	Betriebene Werke auf: Eisenerz.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1867. Menge. Ctr.	Production 1867. Werth. Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die Staatswerke Thlr.	Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die vom Staate verlieh. Werke Thlr.
Liegnitz (**Breslau**)	1	—	2	**200**	**200**	—	**200**
Klausthal	1	—	30	6 446	5 945	5 945	—
Kassel	9	2	15	2 317	1 252	—	1 252
Klausthal	**10**	**2**	**45**	**8 763**	**7 197**	**5 945**	**1 252**
Arnsberg	1	—	—	27	12	—	12
Wiesbaden	90	1	1 669	958 303	475 455	—	475 455
Koblenz rechts v. Rhein	4	—	100	13 218	16 975	—	16 975
„ links vom Rhein	1	—	72	50 871	33 914	—	33 914
Köln links vom Rhein	—	1	—	250	330	—	330
Aachen	—	3	—	590	421	—	421
Trier	2	—	26	567	1 512	—	1 512
Bonn	**98**	**5**	**1 867**	**1.023 826**	**528 619**	—	**528 619**
Insgesammt	**109**	**7**	**1 914**	**1.032 789**	**536 016**	**5 945**	**530 071**

Auf die Bergreviere u. s. w. vertheilte sich die Manganerz-Gewinnung in folgender Weise:

	Grub.	Arbeiter	Ctr.	Thlr.
Grube Göppert bei Willmannsdorf	1	2	200	200
König Wilhelm bei Elbingerode	1	30	6 446	5 945
Kreis Schmalkalden	11	15	2 317	1 252
Grube Alslar (Rv. Brilon)	1	—	27	22
Hinterlandkreis (Revier Wetzlar)	2	40	5 471	6 560
Grube Freiherr (Revier Dillenburg)	1	6	4 920	7 380
Bergrevier Weilburg	64	1 117	626 922	241 661
„ Diez	19	352	202 833	147 950
„ Wiesbaden	4	154	118 157	71 904
Kreis Wetzlar	4	100	13 218	16 975
Concordia bei Silberbach (Rev. Koblenz II.)	1	72	50 871	33 914
Grube Hoffnung (Revier Kommern)	1	—	250	330
Grube Heiligenberg (Revier Kommern)	1	—	130	87
Busbacherberg (RDüren)	1	—	377	251
Grube Königsberg (Rev. Gemünd)	1	—	83	83
Revier St. Wendel	2	26	567	1 512

Darunter auf die grösseren Gruben

a) des Reviers Weilburg:

Kröberfeld	182 451 Ctr.
David	59 974 „
Jungesholz	55 824 „
Aspenstein	34 946 „
Giesenburg	34 782 „
Kiefer	28 995 „
Waldecke	20 100 „

b) des Reviers Diez:

Schwarzenstein	70 689 „
Kleinfeld	32 173 „
Unverzagt	27 460 „

c) des Reviers Wiesbaden:

Cons. Schlossberg	99 988 „
Hohrkopf	18 169 „

II. Die Gewinnung von Kochsalz und anderen Salzen und Erden im Jahre 1867.

A. Steinsalz und verwandte Mineralien.

Im Jahre 1867 wurde Steinsalz aus 3 fiscalischen Bergwerken gefördert: dem Stassfurter im Regierungsbezirk Magdeburg, dem Erfurter und dem mit der Saline Stetten verbundenen im Regierungsbezirk Sigmaringen. Betrieb und Production derselben sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich.

	Stassfurt.	Erfurt.	Stetten.	Summe.
Anzahl der Arbeiter:				
bei der Steinsalz-Gewinnung	164	92	—	256
bei der Kalisalz-Gewinnung	218	—	—	218
Menge der Förderung in Centnern:				
Steinsalz.	1.074 000	341 539	23 149	1.438 688
Kalisalze	1.432 770	—	—	1.432 770
Kieserit, Kainit und kalihaltige Abfallsalze von der Kalisalz-Gewinnung . . .	35 052	—	—	35 052
Boracit	178	—	—	178
Von dem geförderten Steinsalz gehen ab:				
zur Umsiedung aufgelöst	57 500	86 200	15 979	159 679
„ Fabrikation von 39 359 Kübeln Hallerde verwendet	—	—	3 251	3 251
Es bleiben mithin an Steinsalz für den Debit übrig	1.016 500	255 339	3 919	1.275 758
Hiervon Gewerbesalz	656 164	105 630	198	761 992
Viehsalz	122 046	92 779	—	214 825
Werth der Förderung in Thalern:				
Steinsalz.	109 057	31 187	1 830	142 074
Kalisalze und Kieserit	226 980	—	—	226 980
In Abgang kommen				
für das zur Umsiedung aufgelöste Steinsalz	3 201	5 747	761	9 709
„ „ zu Hallerde verwendete „	—	—	155	155
in Zugang der Werth der producirten Hallerde	—	—	2 624	2 624
Werth des für den Salzdebit übrig bleibenden Steinsalzes	105 856	25 440	914	132 210

B. Siedesalz.

(70.) Regierungs-bezirke u. dgl.	Salinen. (*Staatssalinen.)	Zahl der Werke.	Anzahl der Arbeiter.	Menge der Production 1867 in Centnern: Siedesalz überhaupt.	Insbesondere Gewerbe-salz.	Vieh-salz.	Werth der Production. Thlr.
Oberbergamts-Bezirke.							
Stralsund	Greifswald	1	32	14 688	—	1 136	13 552
Magdeburg.	Schönebeck*	1	390	1.230 000	3) 1 212	15 910	454 916
Merseburg	Halle a. S.*	1	45	96 077	—	4 804	37 822
	Halle a. S.	1	61	88 476	606	—	98 798
	Dürenberg*	1	227	1) 379 744	351	7 292	279 585
	Artern*	1	99	2) 136 823	—	6 068	53 589
Halle		**6**	**854**	**1.945 808**	**2 169**	**35 210**	**938 262**
Lüneburg	Lüneburg	2	152	371 266	3) 5 292	—	184 310
Hannover	Salzhemmendorf	2	4	2 920	400	—	2 592
	Egestorffshall	1	124	215 170	2 822	—	64 410
	Neuhall	1	27	75 473	3 271	—	24 885
	Stadt Münder	3	6	5 226	639	—	3 830
Hildesheim	Sülbeck*	1	9	17 251	—	1 123	10 985
	Bockenem	1	2	569	63	—	540
	Gronau	1	1	439	78	—	413
	Liebenburg	1	8	16 500	1 500	—	8 100
	Marienburg	1	16	10 635	1 507	—	8 511
	Einbeck	1	12	18 874	1 300	—	12 144
Kassel	Soden*	1	130	111 303	38 028	6 126	199 869
	Rodenberg*	1	52	37 562	6 127	2 097	70 517
	Orb*	1	94	28 686	210	926	77 475
Klausthal		**18**	**637**	**911 874**	**61 237**	**10 272**	**668 581**
Osnabrück	Rothenfelde*	1	62	33 399	—	—	21 342
Minden	Neusalzwerk*	1	64	96 000	—	—	50 286
	Salzkotten	1	26	32 700	—	—	27 000
Münster	Gottesgabe	1	23	13 175	—	—	12 864
Arnsberg	Sassendorf	1	30	53 668	—	3 114	34 884
	Königsborn*	1	161	176 237	6 486	2 273	93 050
Dortmund		**6**	**366**	**405 179**	**6 486**	**5 387**	**239 426**
Arnsberg	Westernkotten	1	1	34 568	—	—	22 949
	Werl	1					
	Neuwerk	1	93	153 160	—	1 837	101 139
	Höppe	1					
Koblenz l. v. Rh.	Münster am Stein*	1	17	7 886	—	—	5 577
	Kreuznach 4)	1	42	19 598	—	—	16 985
Sigmaringen	Stetten*	1	30	11 609	—	—	6 675
Bonn		**7**	**212**	**226 821**	—	**1 837**	**153 325**
Insgesammt		**37**	**2 069**	**3.489 682**	**69 892**	**52 706**	**1.999 594**

1) hierunter jedoch 10 644 Ctr. aus der Hein'schen Fabrik chemischer Producte zum Debit übergeben. — 2) ebenso 1 212 Ctr. aus der Fabrik von Engelke u. Krause zu Trotha. — 3) Kehrsalz. — 4) grossherzogl. hessische Saline.

Von dem gesammten Productionswerthe fällt auf die Werke des Staates:

Regierungsbezirke u. dgl.:	Thlr.	Oberbergamts-Bezirke:	Thlr.	
Magdeburg	454 916	Halle a. S.	825 912	zusammen 1.361 688 Thlr.
Merseburg	370 996			
Hildesheim	10 985	Klausthal	358 846	
Kassel	347 861			
Osnabrück	21 342	Dortmund	164 678	
Minden	50 286			
Arnsberg	93 050			
Koblenz links vom Rhein	5 577	Bonn	12 252	
Sigmaringen	6 675			

C. Vitriolerze.

(71.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebne Werke auf		Anzahl der Arbeiter.	Production 1867.			Vom Geldwerth der Förderung kommen auf die		
	Vitriolerz.	andere Minerale.		Menge in Centnern: Schwefelkies.	andere Vitriolerze.	Werth. Thlr.	Staatswerke Thlr.	nicht vom Staate verliehenen Werke Thlr.	v. Staate verlieh. Werke Thlr.
Oppeln	1	—	13	—	[1]) 23 457	1 042	—	—	1 042
Liegnitz	2	—	33	6 865	[2]) 8 550	3 622	—	[5]) 190	3 432
Breslau	**3**	—	**46**	**6 865**	**32 007**	**4 664**	—	**190**	**4 474**
Stettin	1	—	6	783	—	522	—	—	522
Magdeburg	—	[3]) 1	—	366	—	31	31	—	—
Merseburg	1	[4]) 1	7	—	[1]) 16 670	443	—	—	443
Halle	**2**	**2**	**13**	**1 149**	**16 670**	**996**	**31**	—	**965**
Communionharz	—	[4]) 1	—	5 869	—	823	823	—	—
Kassel	—	[3]) 1	—	26 115	—	7 138	—	—	7 138
Klausthal	—	**2**	—	**31 984**	—	**7 961**	**823**	—	**7 138**
Arnsberg	1	—	6	4 345	—	869	—	—	869
Düsseldorf	1	[4]) 1	54	17 630	—	5 289	—	—	5 289
Dortmund	**2**	**1**	**60**	**21 975**	—	**6 158**	—	—	**6 158**
Arnsberg	7	[4]) 1	606	1.440 687	—	419 723	—	—	419 723
Koblenz rechts v. Rhein	—	[6]) 5	—	4 007	—	360	—	—	360
Aachen	—	2	—	8 477	—	1 554	—	—	1 554
Bonn	**7**	**8**	**606**	**1.453 171**	—	**421 637**	—	—	**421 637**
Insgesammt	**14**	**13**	**725**	**1.515 144**	**48 677**	**441 416**	**854**	**190**	**440 372**

[1]) vitriolhaltiger Torf. — [2]) vitriolhaltige Braunkohle. — [3]) auf Braunkohle. — [4]) auf Bleierz. — [5]) Oberlausitz. — [6]) 1 auf Eisen-, 3 auf Blei- und 1 auf Kupfererz. — [7]) je 1 auf Zink- und Bleierz.

Das wichtigste Schwefelkies-Lager befindet sich im Revier Arnsberg, dessen Production allein 1.436 705 Ctr. aus 7 Gruben (von denen 2 nicht in Förderung standen) mit 606 Mann Belegschaft betrug. Davon gewannen: die Grube Philippine mit 2 Lachter Mächtigkeit 943 885, Ernestus 274 100, Keller 143 620, Ermecke 74 200, Karolinenglücker Erbstoln 900 Ctr. Das Productionsquantum ward zu ⅓ nach Newcastle abgesezt.

D. Alaunerze.

Der Bergbau auf Alaunerze wird in 2 vom Staate verliehenen Gruben des Haller und 1 des Bonner Oberbergamts-Bezirkes betrieben. Die wichtigsten Zahlen darüber sind:

Regierungsbezirke.	Gruben	Arbeiter	Tonnen gefördert.	in Centnern.	Thaler Werth.
Merseburg	2	79	59 235	236 940	8 161
Köln links des Rheins	1	27	35 418	106 254	3 770
Summe	3	106	94 653	343 194	11 931

E. Flussspath.

Ausser dem auf standesherrlich Stolberg-Stolbergischem Gebiet bei Uftrungen gelegenen Werke, welches 70 000 *Ctr.* an die Mansfeld'schen Kupferhütten abgiebt, bestehen nur noch 1 vom Staat verliehene Grube im Erfurter und 1 im Kasseler Regierungsbezirk (Kreis Schmalkalden).

Regierungsbezirke.	Gruben	Arbeiter	Centner gefördert.	Thaler Werth.
Merseburg	1	51	119 193	15 892
Erfurt	1	3	400	80
Kassel	1	4	1 012	113
Summe	3	58	120 605	16 085

F. Graphit.

Auf der erst im Jahre 1867 verliehenen Zeche Kriegsglück unweit Nimptsch (Regierungsbezirk Breslau) producirten 2 Arbeiter 30 *Ctr.* gewaschenen und verkäuflichen Graphit im Werthe von 20 *Thlr.*, während 8 116 *Ctr.* rohes graphitisches Haufwerk gefördert wurden.

G. Andere Mineralien

(von deren Production keine vollständige Uebersicht geliefert werden kann).

1. Dachschiefer.

(72.) Regierungsbezirke. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke.	Zahl der Arbeiter.	Production im Jahre 1867. Reis	Quadratfuss	Fuder	Stück	Centner	Werth. *Thlr.*	Werth der Förderung aus den vom Staate verliehenen Gruben. *Thlr.*
Erfurt (Halle)	[1]) 1	31	.	.	.	.	11 737	3 912	—
Arnsberg	23	648	11 945	105 478	5 119	.	.	[2]) 62 290	21 956
Wiesbaden	112	813	32 572	2 291	.	.	.	[3]) 99 370	75 690
Koblenz rechts v. Rh.	7	24	1 160	.	.	.	.	1 823	1 823
„ links „ „	91	633	37 562	5 542	.	.	.	87 767	87 767
Aachen	5	39	115	315	.	558 500	.	6 861	6 861
Trier	87	398	16 475	1 596	.	411 200	.	38 912	38 912
Bonn	**325**	**2 535**	**99 829**	**115 222**	**5 119**	**969 700**	.	**297 023**	**233 009**
Insgesammt	**326**	**2 586**	**99 829**	**115 222**	**5 119**	**969 700**	**11 737**	**300 935**	**233 009**

[1]) nicht vom Staate verliehen. — [2]) davon unter Aufsicht der Regierung aus nicht vom Staate verliehenen Gruben 40 334 Thlr. — [3]) davon aus Staatswerken 23 680 Thlr.

2. Gips.

Regierungsbezirke:	Brüche und Gruben:	Arbeiter	Tonnen	in Ctr.	Thlr. Werth
Holstein	Segeberg	9	4 266	14 931	[1]) 5 960
Lüneburg	Bruch zu Lüneburg (fisc.)	60	30 788	109 913	36 946
Hannover	„ bei Weensen	.	.	44 544	580
Kassel	Kreis Schmalkalden	.	.	5 033	[2]) 1 292
Arnsberg	Revier Brilon	2	624	.	145
	Insgesammt	71	624 und 174 421		44 923

[1]) Baugips. — [2]) Baugips 700, Alabaster 4 333 Thlr.

3. Marmor.

Regierungsbezirk Arnsberg { Revier Brilon 5 Gruben 40 Arb. 4 335 Cubikfuss von 2 890 Thlr. Werth.
„ Olpe 1 Bruch 5 „ 149 „ „ 174 „ „

4. Kalkstein.

Die Kalkstein-Brüche zu Rüdersdorf (Regbz. Potsdam) lieferten im Jahre 1867: 95 303 Klafter Kalksteine und 22 768 Tonnen gebrannten Kalk. Von jenen producirten der Alvensleben-Bruch linker Flügel 63 366, rechter Flügel 14 844, der Tiefbau 17 079 Klafter (ohne die rohen Werkstücke), und zwar betrugen die Löhne für Brechen und Fördern der Steine bezw. $25._{31}$ Sgr., $21._{53}$ und $54._{55}$ Sgr. Eine Klafter Kalksteine ergab $14._{68}$ Tonnen Stückkalk und $0._{65}$ Tonnen Mehlkalk. — Abgesetzt wurden für zusammen 365 853 Thlr.: rohe Werkstücke 14, Extrabausteine 1 277, gewöhnliche Bausteine 17 840, Brennsteine 51 399, solche zweiter Sorte (Kothen) 13 359, Zwittersteine 4 146, Kalkstein-Geröll 487 Klafter, Stückkalk 21 619, Mehlkalk 954 Tonnen, geflächte Kopfsteine 3 516 Quadratfuss, gerade gespitzte Treppenstufen 139¾, schräg desgl. 99 laufende Fuss, 1 Futtertrog, 4 Anfangsteine. Die Belegschaft betrug 894 Mann.

In den Brüchen der Berginspection am Osterwald (Landdrostei-Bezirk Hannover) wurden 74 Faden Kalksteine zum Selbstgebrauch gewonnen.

5. Bau-, Werk- und Mühlsteine.

a) Landdrostei-Bezirk Hannover. Die Brüche der Berginspection am Osterwald producirten: Quadersteine 35 441, Mühlsteine 2 316 Cubikfuss, Platten 7 667 Quadratellen, Krippen 49 laufende Fuss, Mauersteine 58 Faden.

b) Regierungsbezirk Kassel. Das Steinplatten-Schleifwerk zu Helmarshausen stellte mit 95 Arbeitern für 19 662 Thlr. Waaren her, nämlich: geschliffene Platten aus Buntsandstein 56 291, Dach-Schablonensteine 145 Ellen, gewöhnliche Dachsteine 96 Fuder, Behang-Schablonensteine 775, Pflastersteine 22 467 Quadratfuss, Mauersteine 19 Ruthen, Quadratsteine 1 006 Cubikfuss.

c) Regierungsbezirk Arnsberg. 2 Mühlstein-Brüche im Revier Brilon lieferten mit 17 Arbeitern 5 600 Cubikfuss von 1 500 Thlr. Werth.

d) Regierungsbezirk Wiesbaden. 2 Mühlstein-Brüche im Revier Dillenburg mit 8 Arbeitern producirten 3 258 Wetzsteine und 1 960 Ctr. Gestellsteine im Gesammtwerth von 1 023 Thlr.

e) Regierungsbezirk Koblenz links des Rheins, Revier Koblenz I. 151 Basalt-lava-Brüche mit 1 095 Arbeitern (davon in Mayen 646, Niedermendig 301) lieferten 708 grosse, 887 kleine Mühlsteine und an Hausteinarbeit überhaupt für 64 408, insgesammt für 80 350 Thlr. Werth. Ferner producirten 106 Tuff- und Backofenstein-Brüche mit 244 Arbeitern (davon in Weibern 96, Bell 80) für 11 267 Thlr. Werth, nämlich:

Mauersteine 25 Schachtruthen für 88 Thlr.
Gesimse 3 080 laufende Fuss für 1 027 Thlr.
Krippen 3 415 laufende Fuss für 569 Thlr.
Quadersteine 51 083 laufende Fuss für 4 257 Thlr.

Röhren 589 laufende Fuss für 98 Thlr.
Platten 14 967 Stück für 2 494 Thlr.
Gewölbsteine 22 614 Stück für 452 Thlr.
Kesselmäntel 41 Stück für 96 Thlr.
Mauerdeckel 568 Stück für 142 Thlr.
Fenstersteine 1 968 Stück für 164 Thlr.

30 Feuerherde für 10 Thlr.
18 Profilfenster „ 486 „
4 Grabsteine „ 20 „
8 Urnen „ 64 „
130 Brüstungsplatten für 1 300 „

6. Trass und Trasssteine.

Im Revier Koblenz I. gewannen 212 Arbeiter (198 im Kreise Mayen, 14 im Kreise Koblenz):

Ducksteine	108 149	Tonnen im Geldwerthe von	44 532 Thlr.
Mergel . .	48 467	„ „ „ „	12 846 „
Trass . . .	48 346	„ „ „ „	4 029 „
zusammen	204 962	Tonnen im Geldwerthe von	61 407 Thlr.

7. Phosphorit.

Auf 11 Domanialgrundstücken des Regierungsbezirks Wiesbaden wurde 1867 ein fiscalischer Phosphoritbetrieb begonnen und an 5 Punkten mit 98 Mann Belegschaft ein Quantum von 34 122 Ctr. im Werthe von 14 981 Thlr. gefördert. Und zwar ergaben die Gruben: bei Essersau und Schottenbach 13 218 Ctr. Stückphosphorit und 14 614 Mass (von 2 Cubikfuss) Haufwerk mit einem Ausbringen von 14 614 Ctr., bei Elkerhausen 2 170 Ctr. von 868 Thlr. Werth, bei Dehrn 3 566 Ctr. im Werthe von 1 812 Thlr., bei Offheim 554 Ctr. von 240 Thlr. Werth.

8. Schwerspath.

Regierungsbezirke u. dgl.	Revier u. s. w.	Gruben	Arbeiter	Centner	Thaler Werth
Klausthal	Berginspect. Silbernaal	Bleigrub.	—	13 950	3 889
Kassel	Kreis Schmalkalden . .	5	.	4 462	1 190
Wiesbaden	Dillenburg	4	23	17 169	1 151
	Diez	1	2	1 004	75
	Wiesbaden	2	12	15 991	2 820
	Summe . .	12	37	52 576	9 125

9. Thon- und Walkererde.

a) Regierungsbezirk Kassel. Der Bergfiscus stellte mit 51 Arbeitern bei Grossalmerode dar: 4 251 Fuder Thon, 40 425 Stück Wascherde und 77 Ctr. Brocken im Werthe von 17 623 Thlr.

b) Regierungsbezirk Wiesbaden. Aus 101 Gruben förderten 197 Arbeiter (davon 110 im Revier Diez) 578 089 Ctr. Thon- und Walkererde von 23 340 Thlr. Werth.

III. Bergbau auf Stein- und Braunkohlen.

A. Steinkohlen.

(73.) Regierungsbezirke u. dgl. — **Oberbergamts-Bezirke.**	Betriebene Werke.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1867. Menge in Tonnen.	Centnern.	Werth. Thlr.	Vom Productionswerth fallen auf die Werke des Staats Thlr.
Oppeln	93	18 570	25.519 840	92.637 761	5.835 071	1.744 588
Breslau	34	6 745	6.123 473	24.348 758	2.608 871	—
Liegnitz	6	347	149 399	597 595	57 100	—
Breslau	**133**	**25 662**	**31.792 712**	**117.584 114**	**8.501 042**	**1.744 588**
Merseburg (**Halle**)	**3**	**436**	**303 073**	**1.281 372**	**181 576**	**140 877**
Hildesheim	1	53	19 462	77 850	11 158	—
Hannover	12	1 634	1.122 948	4.491 793	526 809	284 093
Schaumburg [1]	1	503	348 721	1.394 883	231 783	231 783
Klausthal	**14**	**2 190**	[4]) **1.491 131**	**5.964 526**	**769 750**	**515 876**
Osnabrück [2]	4	788	402 814	1.732 097	201 045	70 571
Minden	1	151	46 525	200 058	32 034	—
Münster	2	762	472 393	2.031 289	244 569	244 569
Arnsberg	[3]) 157	28 789	27.005 706	116.124 538	10.207 957	—
Düsseldorf	71	18 914	21.905 979	94.195 710	7.900 826	—
Dortmund	[3]) **235**	**49 404**	**49.833 417**	**214.283 692**	**18.586 431**	**315 140**
Düsseldorf links v. Rhein	1	43	—	—	—	—
Aachen	19	5 496	4.389 735	16.680 993	1.864 195	—
Trier	16	19 542	17 046 426	64.776 419	9.254 945	9.065 684
Bonn	**36**	**25 081**	**21.436 161**	81.457 412	**11.119 140**	**9.065 684**
Insgesammt	[3]) **418**	**102 773**	**104.856 494**	**420.571 116**	**39.157 939**	**11.782 165**

[1]) mit Anrechnung ihrer halben Production, da die Hälfte des Ertrages dem fürstlich schaumburg-lippeschen Fiscus gehört. — [2]) unter Verdoppelung der zu 555 661 Ctr. ermittelten Production der drei verliehenen Bergwerke im zweiten Halbjahr. — [3]) ohne 5 Eisenerz-Bergwerke, welche auch Steinkohlen lieferten. — [4]) nicht ursprünglich angegeben, sondern so berechnet, dass 4 Ctr. gleich einer Tonne gelten.

Die Förderung der nicht vom Staate verliehenen Gruben besass einen Geldwerth von 1.396 589, sämmtlicher verliehenen einen Werth von 25.979 185 Thlr. an der Halde. Ersterer vertheilt sich auf die Herrschaft Myslowitz-Kattowitz mit 1.008 568, die Standesherrschaft Pless mit 99 320, die Oberlausiz mit 5 286, das Herzogthum Sachsen mit 40 699 und den Landdrostei-Bezirk Hannover mit 242 716 Thlr.

B. Braunkohlen.

(74.) Regierungsbezirke. u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1867. Menge in Tonnen.	Centnern.	Werth. Thlr.	Vom Productionswerth fallen auf die Werke des Staats Thlr.
Marienwerder	1	1	1 836	5 508	306	—
Bromberg	1	12	15 376	46 128	1 793	—
Posen	3	43	44 043	132 129	6 732	—
Oppeln	1	11	16 654	49 962	1 494	—
Breslau	4	88	137 736	413 209	19 571	—
Liegnitz	28	823	1.561 400	4.684 201	215 673	—
Breslau	**38**	**978**	**1.777 045**	**5.331 137**	**245 569**	—
Stettin	1	15	22 835	68 505	3 425	—
Frankfurt	111	1 962	4.641 997	13.925 991	616 167	—
Potsdam	15	822	1.324 007	3.972 021	215 993	—
Magdeburg	41	2 882	9.403 097	28.209 291	1.559 037	[3]) 224 781
Merseburg	226	5 954	17.141 217	51.717 605	2.199 580	[4]) 154 751
Halle	**394**	**11 635**	**32.533 153**	**97.893 413**	**4.594 202**	**379 532**
Hildesheim	2	26	25 958	77 874	4 703	2 453
Kassel	25	999	1.047 762	3.143 287	214 236	54 174
Klausthal	**27**	**1 025**	[1]) **1.073 720**	**3.221 161**	**218 939**	**56 627**
Minden (**Dortmund**)	1	7	1 362	5 858	114	—
Wiesbaden	23	662	289 251	867 753	71 772	22 264
Koblenz rechts v. Rhein	5	40	14 937	44 811	1 606	—
Köln „ „ „	6	93	226 764	680 292	18 771	—
„ links „ „	[2]) 40	438	685 112	2.055 336	73 979	—
Düsseldorf	1	7	10 101	30 303	1 347	—
Aachen	5	52	49 166	147 498	7 948	—
Bonn	[2]) **80**	**1 292**	**1.275 331**	**3.825 993**	**175 423**	**22 264**
Insgesammt	[2]) **540**	**14 937**	**36.660 611**	**110.277 562**	**5.234 247**	**458 423**

[1]) Production nur in Centnern angegeben, weshalb hier 3 Centner gleich einer Tonne angenommen wurden. — [2]) ohne 1 Alaunerz-Bergwerk. — [3]) Gruben bei Altenweddingen, Eggersdorf und Loderburg. — [4]) Gruben bei Zscherben, Langenbogen, Tollwitz und Voigtstedt.

Die aus nicht verliehenen Gruben geförderten Braunkohlen hatten einen Productionswerth von 1.767 189 Thlr., und zwar: in der Oberlausitz 101 753, Niederlausitz 255 828, Herzogthum Sachsen 1.409 608 Thlr. Auf die vom Staate verliehenen Gruben fiel ein Werth von 3.008 635 Thlr.

IV. Uebersicht der Gesammtproduction im Jahre 1867.

Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Rubriken sind nur für einen Theil des Staates auszufüllen gewesen.

(75.) Mineralien.	Ueberhaupt an der Production betheiligte Werke.	Hauptsächlich an der Production betheiligte Werke.	Anzahl der Arbeiter.	Frauen und Kinder der Arbeiter.	Menge der Production in Centnern.	Werth der Production in Thalern.
I. Erze.						
Eisenerze	1 475	1 405	23 094	40 950	47.699 639	5.163 408
Zinkerze	112	62	9 677	12 171	7.269 343	2.660 537
Bleierze	234	182	18 923	29 692	1.831 272	4.773 894
Kupfererze	151	67	5 893	10 645	3.492 827	1.278 201
Silbererze	3	—	—	—	1 627	4 272
Quecksilbererze	1	1	5	18	707	895
Kobalterze	2	2	253	193	556	16 418
Nickelerze	4	3	31	75	7 749	9 920
Arsenikerze	3	3	57	86	15 371	6 277
Antimonerze	3	3	28	26	885	1 474
Manganerze	116	109	1 914	3 051	1.032 789	536 016
II. Salze, Erden u. dgl.						
Steinsalz, Kalisalz, Siederit	3	2	474	1 290	2.746 831	359 345
Siedesalz	37	37	2 069	6 148	3.489 682	1.999 594
Vitriolerze	27	14	725	1 137	1.563 821	441 416
Alaunerze	3	3	106	289	343 194	11 931
Graphit	1	1	2	3	30	20
Flussspath	3	3	58	97	120 605	16 085
*Dachschiefer	326	326	2 586	5 284	.	300 935
*Gips	5	5	75	.	176 605	44 923
*Marmor	6	6	45	.	.	3 064
*Kalksteine	3	3	894	.	.	365 853
*Bau-, Werk- und Mühlsteine	262	262	1 459	.	.	113 802
*Trass und Trasssteine	54	54	212	.	.	61 407
*Phosphorit	11	11	98	.	34 122	14 981
*Schwerspath	13	12	37	.	52 576	9 125
*Thon- und Walkererde	102	102	248	.	.	40 963
III. Stein- und Braunkohlen.						
Steinkohlen	426	421	102 773	175 229	420.571 116	39.157 939
Braunkohlen	541	540	14 937	36 246	110.277 562	5.234 247
Insgesammt	**(3 927)**	**3 638**	**186 673**	[1]**322 630**	[2] **600.728 909**	**62.626 942**
Darunter in d. Bezirken:						
Breslau	339	311	38 954	60 774	137.592 326	12.039 442
Halle	448	439	19 258	41 155	106.834 949	7.540 542
Klausthal	207	198	9 829	21 625	12.941 009	3.142 715
Dortmund	326	313	53 493	83 160	224.961 912	19.570 895
Bonn	2 607	2 377	65 139	115 916	118.398 713	20.333 348

[1]) ohne Gips, Marmor u. s. w. — [2]) ohne Dachschiefer, Marmor, Kalkstein u. s. w.

V. Verunglückungen beim Bergwerks-Betriebe im Jahre 1867.

Auf den unter Aufsicht der Bergbehörde stehenden Bergwerken, Steinbrüchen und Aufbereitungsanstalten waren beschäftigt:

	alte Landestheile	neue Landestheile	zusammen
Arbeiter	159 713	21 790	181 503
Davon kamen durch Unglücksfälle zu Tode	398	22	420
also von je 1000 Mann	2.492	1.010	2.314
oder je 1 auf ... Mann	401	991	432

Diese Opfer an Menschenleben wurden durch 375 Unglücksfälle verursacht, nämlich: dreizehn durch 1, sechs durch 1, vier durch 1, je drei durch 6, je zwei durch 13 und eins durch 353 Unglücksfälle.

Im Verhältniss zu den geförderten Mengen und dem Geldwerthe der Hauptproducte des Bergbaues traf je ein Verunglückter

beim Steinkohlen-Bergbau auf	1.440 157 Ctr.	und	134 436 Thlr.	unter	103 276	Mann
„ Braunkohlen- „ „	2.162 305 „	„	102 632 „	„	14 937	„
„ Erz-Bergbau ..... „	750 338 „	„	197 450 „	„	57 571	„
beim Kohlen- und Erz-Bergbau zusammen auf	1.407 718 Ctr.	und	141 577 Thlr.			

und zwar im Oberbergamts-Bezirk

Breslau ..	auf 1.586 706 Ctr.	und	140 616 Thlr.	bei	78	Unglücksfällen unter	35 844	Mann
Halle ...	„ 2.125 623 „	„	122 047 „	„	42	„ „	18 373	„
Klausthal .	„ 971 527 „	„	192 694 „	„	14	„ „	9 835	„
Dortmund.	„ 1.430 298 „	„	123 130 „	„	140	„ „	53 127	„
Bonn ...	„ 1.006 210 „	„	169 136 „	„	101	„ „	64 324	„

Als nicht unter Aufsicht der Bergbehörde stehend kommen von den zu IV. aufgeführten Arbeitern an dieser Stelle in Abzug: die Belegschaft vom Eisenerz-Bergbau der Provinz Schlesien, soweit derselbe nicht auf fiscalische Rechnung für die königlichen Hüttenwerke betrieben wird, und ausschliesslich von 127 Arbeitern auf verliehenen Steinkohlen-Gruben 3 106, die Belegschaft von der Raseneisenerz-Gewinnung im Düsseldorfer linksrheinischen Bezirk 36, vom Eisenerz-Bergbau in Hohenzollern 129, vom Vitriol- und Alaunerz-Bergbau der Oberlausitz 4, vom Dachschiefer-Bergbau in den Regierungsbezirken Erfurt und Arnsberg 483, zusammen 3 758 Arbeiter. — Die bei andern Mineralgewinnungen als dem Kohlen- und Erz-Bergbau in Rechnung kommenden 5 719 Mann vertheilen sich auf die Oberbergamts-Bezirke: Breslau mit 2, Halle mit 1 422, Klausthal mit 223, Bonn mit 4 072 Mann.

Ausser den hier berücksichtigten Personen kamen 4 zur Zeit der Verunglückung beim Bergwerks-Betriebe nicht beschäftigte Personen durch Herabstürzen u. s. w. um's Leben.

Die Anzahl der durch verschiedenartige Vorfälle um's Leben gekommenen Personen wird in der folgenden Tabelle für jeden Hauptbezirk, sowie für die vier Mineralgruppen besonders angegeben.

(76.)

Ursachen, Orte und Gelegenheiten der Unglücksfälle.	In den Oberbergamts-Bezirken					Bei der Gewinnung von			
	Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn	Stein-kohlen	Braun-kohlen	Erzen	sonstigen Mineralien
	verunglückte Personen.					verunglückte Personen.			
1. Bei der Schiessarbeit	1	2	1	5	5	8	—	6	—
2. Durch Steinfall:									
beim Schrämen	4	—	—	7	2	13	—	—	—
durch Zubruchegehn abgebauter Pfeiler	4	2	1	1	—	3	4	1	—
„ plötzlich niederstürzende Massen	24	32	5	41	53	90	31	33	1
3. In Bremsbergen u. Bremsschächten:									
durch Sturz	2	—	—	22	1	25	—	—	—
„ den Bremsapparat	6	—	—	6	1	18	—	—	—
auf sonstige Weise	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. In Schächten									
a) beim Fahren: auf der Fahrt	4	—	—	—	2	4	—	2	—
auf der Fahrkunst	—	—	—	3	1	4	—	—	—
bei regelmässig eingerichteter Einfahrt am Seil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
desgl. Ausfahrt[1])	2	—	1	4	2	9	—	—	—
bei ausnahmsweisem Einfahren am Seil	—	—	—	3	—	3	—	—	—
desgl. Ausfahren	—	—	—	3	—	3	—	—	—
b) durch Sturz	10	1	3	13	12	26	2	11	—
c) „ in den Schacht gefallene Gegenstände	2	—	—	2	3	4	—	3	—
d) „ den Förderkorb	3	2	—	6	4	10	2	3	—
e) auf sonstige Weise	1	—	—	1	1	2	1	—	—
5. Bei der Streckenförderung:									
bei maschineller Beförderung	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ Förderung mit menschlichen oder thierischen Kräften	4	—	—	3	2	7	1	1	—
6. In schlagenden Wettern:									
durch Explosion	3	—	—	15	4	22	—	—	—
im Nachschwaden	—	—	—	4	13	17	—	—	—
7. In bösen Wettern	1	3	1	6	4	9	4	2	—
8. Durch Maschinen	4	1	1	2	2	4	1	5	—
9. Bei Wasserdurchbrüchen	—	—	—	5	—	5	—	—	—
10. Ueber Tage[2])	4	4	1	1	6	5	5	4	2
11. Durch sonstige Unglücksfälle	3	—	—	4	1	7	—	1	—
Insgesammt	**82**	**48**	**14**	**157**	**119**	**293**	**51**	**73**	**3**

[1]) einschliesslich derjenigen Fälle, bei denen es zweifelhaft war, ob die Seilfahrt Regel oder Ausnahme ist. — [2]) mit Ausnahme der in Tagebauen Verschütteten (zu 2.), der von Tage in einen Schacht Gestürzten (zu 3.) und der durch den Betrieb über Tage stehender Maschinen getödteten Personen (zu 8. aufgeführt).

VI. Erwerbung von Bergwerks-Eigenthum

im Jahre 1867.

Während des Jahres 1867 sind bei den Bergbehörden 6 722 Muthungen und Anträge auf Feldesumwandlung oder Erweiterung eingegangen und (vgl. jedoch die Bemerkungen unten) 5 099 angenommen, 3 208 Verleihungen ausgefertigt und 21 Consolidationen genehmigt worden. Am Schlusse des Jahres waren überhaupt 16 545 Felder verliehen, 2 613 auf Grund von Verleihungen im Betriebe und 13 932 fristend. Wie sich diese Verleihungen u. s. w. in den einzelnen Bergamts-Bezirken verhielten, ist in der folgenden Tabelle nachgewiesen.

(77.) Arten der Thatsachen.	OBA.-Bez. Breslau.	OBA.-Bez. Halle.	OBA.-Bez. Klausthal:		Oberberg-amts-Bezirk Dortmund.	OBA.-Bez. Bonn:		
			Hannover.	Bez. Kassel.		rechtsrhein. alt.	rechtsrhein. neu.	linksrheinisch.
Muthungen u. s. w. eingegangen	73	406	186	476	219	911	[1]) 4 086	365
Dergl. angenommen	.	[2]) 403	.	.	[3]) 234	.	.	.
Davon blieben zu Recht	.	222	[4]) 76	[4]) 328	.	714	2 989	282
Verleihungen ausgefertigt	213	[5]) 278	28	18	191	1 411	[6]) 901	168
Consolidationen genehmigt	—	3	—	1	[7]) 10	7	—	—
Erlaubnissscheine[8]) ausgefertigt	[9]) 6	[10]) 56	—	—	—	—	—	—
Zahl der verliehenen Bergwerke	845	707	573	149	2 532	5 993	3 914	1 832
Davon im Betriebe	[11])165	[12])182	90	48	319	806	616	387
Gruben mit Erlaubnissscheinen	45	552	—	—	—	—	—	—
Davon im Betriebe	22	228	—	—	—	—	—	—
Staatswerke im Betriebe	4	9	15	13	—	1	41	9

Ausser den angeführten Bergwerken des Oberbergamts-Bezirks Bonn waren 423 Steinbrüche in Betrieb und 367 fristend.

[1]) nur die seit dem 1. April 1867 eingelegten Muthungen u. s. w. — [2]) als gültig anerkannte; davon 36 wegen Verzichtes des Muthers und 145 wegen nicht rechtzeitiger Einreichung des Situationsrisses oder wegen sonstiger gesetzlicher Mängel wieder gelöscht. — [3]) als gültig anerkannte einschliesslich mehrerer aus den Vorjahren. — [4]) nach Abzug der gelöschten oder zurückgewiesenen Muthungen. — [5]) worunter 76 Erweiterungen. — [6]) davon 777 nach der nassauischen Bergordnung vom 18. Februar 1857. — [7]) mit 129 Hinzuverleihungen. — [8]) im Rechtsgebiete des kursächsischen Kohlenmandats. — [9]) Bescheinigungen über erfolgte Anzeige des beabsichtigten Betriebes. — [10]) einschl. 21 Nachträge zu Bauerlaubniss-Scheinen. — [11]) ausserdem 7 Eisenerz-Bergwerke für die Hütten des Staats, 27 Steinkohlen-Bergwerke in der Herrschaft Myslowitz-Kattowitz, 5 in der freien Standesherrschaft Pless, 1 Braunkohlen-Bergwerk im Gebiete des westpreussischen Provinzialrechts. — [12]) die Mansfeldschen Kupferschiefer-Werke als 3 Gruben gezählt; ausserdem 6 standesherrliche Eisenstein-Gruben.

VII. Tiefbohrungen für Rechnung des Staates

in den Jahren 1862—67.

A. In der Provinz **Brandenburg** begannen 1865 Bohrungen auf Steinkohlen bei Rüdersdorf. Bohrloch α am Schulzenberge ward bis 149, β bei Hartwinkel bis 81 Fuss gebracht; im Mai des folgenden Jahres nöthigten die politischen Verhältnisse zur Einstellung der Arbeiten, nachdem man im Diluvium bis 362 resp. 188 Fuss Teufe gelangt war. Bei Hangelsberg nahe der Spree im Kreise Lebus wurden im März 1866 Untersuchungen vorgenommen. — Um Braunkohlen zu erforschen, bohrte man 1867 westlich vom Mühlenfliess bei Rüdersdorf bis 136 und an einer zweiten Stelle bei Petershagen bis 96 Fuss Teufe.

Zur Untersuchung der Gebirgsschichten der norddeutschen Ebene begann ferner 1866 eine Bohrung bei Sperenberg (5 Meilen südlich Berlin zwischen Zossen und Luckenwalde); bei 284 Fuss Teufe erreichte man 1867 reines Steinsalz und gelangte in demselben zu Ende des Jahres bis 448 Fuss Teufe.

B. Zu Untersuchungen der Gebirgsschichten am Vläming wurde bei Blönsdorf in der Provinz **Sachsen** 1865 ein Bohrloch I. 250 Fuss niedergebracht, II. bei Ottmannsdorf 225 Fuss. Als zu Ende Mai des folgenden Jahres die Arbeiten eingestellt wurden, hatte I. im Ganzen 287, II. 434 Fuss erreicht. 1867 wurde das Bohrloch bis 501 Fuss weiter betrieben und dann dauernd eingestellt, aber ein dritter Bohrversuch bei Kropstedt gleich im Tertiärgebirge begonnen und bis 277 Fuss Teufe durchgeführt.

Im Grünewalder Forst unweit Plötzky wurde 1864 ein Bohrversuch auf Steinsalz begonnen; man erreichte 310, im Jahre darauf 768 Fuss Tiefe und stellte alsdann die Arbeit ein.

Bei Salbke auf dem linken Elbufer (1 Meile nördlich Schönebeck) wurde 1866 ein Bohrschacht abgeteuft und bis Ende des folgenden Jahres auf 600 Fuss Teufe gebracht.

Alljährlich fanden Untersuchungen bei Elmen und Schönebeck statt. Bohrloch III. von 1 808 Fuss Tiefe ward behufs Beseitigung einer Röhrentour 1863 wieder in Angriff genommen, 1864 aber verlassen, V. in Elmen 1862 zur Soolförderung fertig gestellt, VI. daselbst von 82 auf 1 195 Fuss, im folgenden Jahre auf 1 601 Fuss Tiefe niedergebracht und (nach Erbohrung von zusammen 192 Fuss mächtigen und mit 30 Fuss Anhydrit wechselnden Steinsalz-Lagern) zur Soolförderung eingerichtet. Ein neues Bohrloch VII. zwischen dem Kunsthofe und der Stadt Salze erreichte 1862 eine Teufe von 657 Fuss, das Jahr darauf 736 Fuss und wurde 1864 aufgegeben. Im Bohrloch VIII. auf dem Salinenhofe zu Schönebeck gelangte man 1862 bis 510, 1863 bis 953 Fuss (mit 19 ℔ Soolgehalt), traf 1864 bei 999 Fuss das Steinsalz und blieb darin bis 1 179 Fuss Teufe. Bohrloch IX. wurde 1864 behufs Soolförderung hinter dem Siedehause Heinitz begonnen und auf 59 Fuss, 1865 auf 982 Fuss, 1866 auf 1 328 Fuss niedergebracht und (da schon bei 1 095 Fuss das Steinsalz erreicht war) der Bohrlochsbetrieb eingestellt. Endlich wurde 1867 ein Bohrloch X. auf dem Werkshofe der Saline angesetzt und 112 Fuss tief durchgeführt.

Versuche auf der Jungfernwiese bei Halle a. S. wurden 1865 unternommen, aber als aussichtslos wieder eingestellt. Bohrloch I. erreichte mit 7—8 ℔ Soolgehalt pro Cubikfuss 311 Fuss, II. mit $6^1/_2$ ℔ 314 Fuss Teufe.

Das Bohrloch III. zu Spergau bei Dürrenberg, welches 18 ℔ Soolgehalt zeigte, wurde im Jahre 1862 von 1 848 bis 2 014 Fuss Teufe niedergebracht.

C. Provinz **Hessen-Nassau**. Im Jahre 1867 wurde ein zur Aufsuchung von Steinkohlen bei Kleinschmalkalden betriebenes Bohrloch von 704 bis 948 rheinischen Fuss, ein andres bei Nentershausen im Kreise Rotenburg von 2 657 bis 2 690 Fuss niedergebracht.

Im August 1867 begann ein Bohrversuch auf Salzsoole bei Orb; am Schluss des Jahres hatte man 307 Fuss abgebohrt.

Die Industrie.

Quellen: 1. Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen u. s. w., XV. Jahrg., Abhandlungen S. 181—220, sowie Abtheilung A. Statistik 1. Lieferung. — 2. Desgl. Jahrgang 1868, vierte Lieferung, S. 9—10. — 3. Preussisches Handelsarchiv 1868, Nr. 19, S. 570; Nr. 22, S. 649. — 4. Handbuch über den kgl. preuss. Hof und Staat [geschlossen am 15. März 1868]; Berlin (Geh. Ober-Hofbuchdruckerei) 1868. — 5. Statistische Mittheilungen über die Gasanstalten Deutschlands, der Schweiz und einige Gasanstalten anderer Länder, von Dr. N. H. Schilling, zweite Auflage. München (R. Oldenburg) 1868. — 6. Preussische Statistik, herausgegeben in zwanglosen Heften vom königlichen statistischen Bureau in Berlin, V.; Berlin (R. v. Decker) 1864. — 7. Acten des königlichen statistischen Bureau's. — 8. Dr. August Meitzen's „der Boden und die landwirthschaftlichen Verhältnisse des preussischen Staates", II. Band. — 9. Centralblatt der Abgaben-, Gewerbe- und Handelsgesetzgebung und -Verwaltung in den kgl. preuss. Staaten, Jahrgang 1868; Beilagen zum 21. und 23. Stück. — 10. Desgl. 1850, Seite 37: über den Verbrauch von Zucker und Syrup in Preussen und in den übrigen Zollvereins-Staaten. — 11. F. O. Licht's monatliche Nachweisungen für die Rübenzucker-Industrie des Zollvereins (Magdeburg): December 1862, V. Jahrgang Nr. 4, VIII. 2. — 12. Zeitschrift des königlichen statistischen Bureau's in Hannover, III. Jahrg. Nr. 6.

A. Verhüttung der Erze und Metallbereitung

(mit Ausnahme der Provinz Schleswig-Holstein, sowie der ehmals bayerischen, homburgischen und frankfurtischen Gebiete)

im Jahre 1866.

I. Gold, Silber und Quecksilber.

Gold wurde als Nebenproduct erhalten: bei der Bleigewinnung im Communionharz, woran der preussische Staat mit 4/7 betheiligt ist, dieser Antheil von 5.503 ℔ im Werthe von 2 421 Thlr.; sodann auf einer Silberhütte der Berghauptmannschaft Klausthal 66 ℔ von 29 700 Thlr. Werth.

Ueber die **Silber**production giebt Tabelle 78 Auskunft.

(78.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Hüttenwerke auf			Zahl der Arbeiter.[1]	Production 1866.	
	Silber.	Kaufblei.	Gar-kupfer.		Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
Oppeln (**Breslau**)	—	2	—	—	**126.23**	**380 222**
Merseburg (**Halle**)	—	—	1	—	**228.87462**	**683 710**
Communionharz	—	1	—	—	11.4137	33 861
Klausthal	4	—	—	473	265.8273	797 490
Klausthal	**4**	**1**	—	**473**	**277.241**	**831 351**
Arnsberg	3	1	1	99	67.72	203 038
Wiesbaden	—	3	—	—	[2]) 84.267	249 221
Koblenz rechts vom Rhein	—	1	—	—	30.60	91 800
Köln links vom Rhein	—	1	—	—	10.88	32 386
Aachen	—	3	—	—	112.88	338 683
Bonn	**3**	**9**	**1**	**99**	**306.35**	**915 128**
Insgesammt	**7**	**12**	**2**	**572**	**938.69**	**2.810 411**

[1]) hier wie im vorigen Abschnitt nirgends doppelt bei verschiedenen Producten eines Werkes, sondern gewöhnlich bei dem hauptsächlichsten Erzeugniss angegeben. — [2]) 18 017 Mark zu 0.46771 Pfd.

Quecksilber wurde als Nebenproduct einer Silberhütte im Regierungsbezirk Arnsberg (Bonner Oberbergamts-Bezirk) gewonnen. Man erzeugte aus den auf der Grube Neue Rhonard bei Olpe geförderten Quecksilbererzen durch Destillation 1 972.633 ℔ im Werthe von 1 315 Thlr.

II. Eisen und Stahl.

1. Roheisen in Masseln und Bruchstücken.

Einzelne Angaben über den Hüttenbetrieb fehlen aus den im Jahre 1866 erworbenen Provinzen; deshalb dürfen die betreffenden Spalten nicht auf den ganzen Staat bezogen werden. Für die älteren Landestheile speciell kommen in Rechnung:

a) betriebene Werke: auf Roheisen in Masseln und Bruchstücken 110, auf Gusswaaren aus Erzen 14, auf Gusswaaren aus Roheisen 8, auf Stabeisen 6, zusammen 138;

b) **Hohöfen in Betrieb auf Roheisen 199, ausser Betrieb 104, in Betrieb auf Gusswaaren 3, zusammen 306;**

c) dargestelltes Roheisen:

mit Koks allein . . . . 13.116 165 Ctr. in 136 betriebenen und 27 kalt gelassenen Hohöfen,
mit Holzkohle allein . 678 712 „ „ 44 „ „ 74 „ „ „
mit beiden zusammen 821 434 „ „ 22 „ „ 3 „ „ „

(79.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf Roheisen	Betriebene Werke auf andres Eisen	Betriebene Hohöfen der Roheisenhütt.	Hohöfen d. Roheisenhütten auss. Betrieb.	Anzahl der Arbeiter.	Production von Roheisen in Masseln und Bruchstücken 1866: überhaupt. Ctr.	davon in den älteren Provinzen dargestellt mittels Koks allein. Ctr.	davon in den älteren Provinzen dargestellt mittels Holzkohle allein. Ctr.	Gesammtwerth. Thlr.
Oppeln	40	—	66	48	3 228	3.447 513	3.164 860	282 653	4.281 606
Breslau	1	—	3	2	125	131 968	131 968	—	184 755
Liegnitz	—	1) 5	1	7	—	13 234	—	13 234	18 730
Breslau	**41**	**5**	**70**	**2) 60**	**3 353**	**3.592 715**	**3.296 828**	**295 887**	**4.485 091**
Magdeburg	—	3) 1	4) —	—	25	4 800	—	4 800	7 200
Merseburg	—	3) 1	4) —	3	—	11 894	—	11 894	23 787
Erfurt	—	3) 1	1	—	—	2 008	—	2 008	3 347
Halle	—	**3**	**1**	**3**	**25**	**18 702**	—	**18 702**	**34 334**
Klausthal	5	.	.	.	153	67 074	.	.	111 557
Hildesheim	3	.	.	.	225	520 178	.	.	521 288
Kassel	1	5) 5	.	.	11	50 580	.	.	79 599
Klausthal	**9**	**5**	.	.	**389**	**637 832**	.	.	**712 444**
Osnabrück	6	.	.	.	525	709 503	.	.	1.026 561
Minden	2	3) 1	3	—	265	124 763	115 104	1 353	143 416
Münster	—	6) 2	4) —	—	28	18 533	—	18 533	20 892
Arnsberg . . . . . ,	7	—	17	2	1 460	2.379 848	2.379 848	—	3.064 739
Düsseldorf	7	7) 3	26	4	1 986	2.753 187	2.753 187	—	3.230 139
Dortmund	**22**	**6**	**46**	**6**	**4 264**	**5.985 834**	**5.248 139**	**19 886**	**7.485 747**
Arnsberg	22	6) 2	24	7	655	1.146 305	454 626	207 955	1.525 961
{Hinterlandkreis . .	1	.	.	.	8) 381	67 934	.	.	100 041
{Nassau	10	9) 4	17	.	12) 379	550 534	.	.	733 347
Düsseldorf r. v. Rh.	1	—	3	1	340	738 248	738 248	—	1.103 980
„ l. „ „	1	—	2	—	228	147 895	147 895	—	180 000
Köln rechts v. Rhein	5	—	6	7	303	473 360	457 953	15 407	629 391
Koblenz rechts v. Rh.	15	—	18	5	902	852 813	554 789	22 860	1.191 283
„ links „ „	1	6) 3	1	1	16	43 274	—	10 018	59 712
Aachen	6	10) 1	10	5	332	561 421	512 030	49 391	658 295
Trier	2	11) 7	17	8	678	1.755 144	1.705 657	28 503	2.037 669
Sigmaringen	—	10) 1	1	1	—	10 103	—	10 103	15 154
Bonn	**64**	**18**	**99**	**35**	**4 214**	**6.347 031**	**4.571 198**	**344 237**	**8.234 833**
Insgesammt . . .	**136**	37	216	104	**12 245**	**16.582 114**	13.116 165	678 712	**20.952 449**

1) 4 auf Gusswaaren aus Erzen und 1 aus Roheisen. — 2) hierunter noch 1 Holzkohlen-Hohofen im Regierungsbezirk Gumbinnen und 2 im Reg.-Bez. Bromberg. — 3) auf Gusswaaren aus Roheisen. — 4) Hohöfen der Eisengiessereien. — 5) 1 auf Rohstahleisen, 3 auf Gusswaaren aus Erzen. — 6) auf Gusswaaren aus Erzen. — 7) 2 auf Gusswaaren aus Roheisen, 1 auf Stabeisen. — 8) Arbeiter der vier Eisenhütten überhaupt. — 9) Eisengiessereien: ausser jenen 15 betriebenen Werken werden noch 5 ausser Betrieb erwähnt. — 10) auf Stabeisen. — 11) 3 auf Gusswaaren aus Erzen, 1 aus Roheisen und 3 auf Stabeisen. — 12) geschätzt.

2. Rohstahleisen.

(80.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Rohstahleisen.	Roheisen.	Hohöfen: in Betrieb.	ausser Betrieb.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1866: Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
Communionharz	1	—	.	.	9	11 970	27 600
Schmalkalden	1	—	.	.	43	40 618	81 236
Klausthal	2	—	.	.	52	52 588	108 836
Arnsberg (**Dortmund**)	—	1	—	—	—	215 011	322 516
Arnsberg	5	1	5	—	198	420 484	690 401
Düsseldorf rechts vom Rhein	—	1	—	—	—	36 127	63 221
Koblenz	1	2	2	2	71	241 091	355 912
Bonn	6	4	7	2	269	697 702	1.109 534
Insgesammt	8	5	7	2	321	965 301	1.540 886

Weder Hohöfen noch Arbeiter der Roheisenhütten, welche nebenbei Rohstahleisen erzeugen, sind hierin begriffen, wohl aber das von ihnen bereitete Rohstahleisen nach Gewicht und Werth. In den älteren Provinzen wurde Rohstahleisen dargestellt:

mit Koks allein aus 2 Hohöfen und in 2 Roheisenhütten . . .	515 971	Ctr.
„ Holzkohle allein aus 3 Hohöfen (Reg.-Bez. Arnsberg) . . .	115 311	„
„ beiden zusammen aus 2 Hohöfen und in Roheisenhütten	281 431	„

3. Gusswaaren aus Erzen.

Mit dem Guss eiserner Waaren unmittelbar aus Erzen beschäftigten sich in den älteren Landestheilen 21 Hütten vorzugsweise, neben ihrer Hauptthätigkeit aber noch 26 Roheisenhütten, 7 Eisengiessereien und 3 Stabeisen-Werke. Dieselben producirten insgesammt:

in Behandlung mit Koks allein aus Hohöfen der Roheisenwerke . .	169 509	Ctr.
mit Holzkohle und Koks aus ebensolchen und 7 betriebenen Hohöfen auf Gusswaaren	85 931	„
mit Holzkohle allein in Roheisenhütten (der Regierungsbezirke Oppeln und Erfurt), sowie aus 24 betriebenen (neben 5 kalt gebliebenen) Hohöfen auf Gusswaaren	286 580	„

Die **Gusseisen-Production der Staatswerke** in den älteren Landestheilen betrug in 4 Roheisenhütten (wovon 3 auch Waaren aus Roheisen gossen) des Regierungsbezirks Oppeln

aus 8 mit Koks betriebenen Hohöfen 616 287 Ctr. Roheisen und 32 081 Ctr. Gusswaaren
„ 2 „ Holzkohle „ „ 19 084 „ „ „ 8 962 „ „

zusammen . . . . 678 371 Ctr. Roheisen und 41 043 Ctr. Gusswaaren
im Werthe von . 678 392 Thlr. beziehentlich 96 628 Thlr.
und mit einer Belegschaft von 883 Arb. resp. 61 Arbeitern;

hierzu in Eisengiessereien für zweite Schmelzung (zu Tab. 82):

Regierungsbezirk	Gumbinnen	1 Werk mit	14 Arb.	776 Ctr.	von	2 685 Thlr.	Werth
„	Danzig . . .	1 „ „	30 „	8 016	„ „	32 064	„ „
„	Oppeln . . .	(3) „ „	329 „	105 223	„ „	291 658	„ „
Polizeibezirk	Berlin	1 „ „	157 „	31 247	„ „	163 977	„ „
zusammen		6 Werke mit	530 Arb.	145 262 Ctr.	von	490 384 Thlr.	Werth

(81.) Regierungsbezirke u. dgl. / Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Gusswaaren aus Erzen	Betriebene Werke auf: andres Eisen	Hohöfen der Eisengiessereien: in Betrieb	Hohöfen der Eisengiessereien: ausser Betrieb	Anzahl der Arbeiter	Production von Eisen-Gusswaaren aus Erzen 1866: überhaupt. Ctr.	davon in den älteren Provinzen dargestellt: mittels Koks allein. Ctr.	davon in den älteren Provinzen dargestellt: mittels Holzkohle allein. Ctr.	Gesammtwerth. Thlr.
Oppeln	—	[1]) 11	[1]) —	—	61	51 168	37 701	13 467	118 386
Liegnitz	10	[2]) 2	12	3	1 082	124 471	—	124 471	377 787
Breslau	**10**	**13**	**12**	**3**	**1 143**	**175 639**	**37 701**	**137 938**	**496 173**
Magdeburg	—	[2]) 1	1	1	—	6 600	—	6 600	28 050
Merseburg	—	[2]) 1	1	1	—	13 524	—	13 524	60 858
Erfurt	—	[2]) 1	[1]) —	—	—	1 000	—	1 000	1 500
Halle	—	**3**	**2**	**2**	—	**21 124**	—	**21 124**	**90 408**
Klausthal	4	[3]) —	.	.	394	40 567	.	.	164 214
Hildesheim	—	[1]) 1	.	.	—	4 192	.	.	14 500
Kassel	3	—	.	.	350	7 034	.	.	29 667
Klausthal	**7**	—	.	.	**744**	**51 793**	.	.	**208 381**
Osnabrück	1	[1]) 1	.	.	2	6 850	.	.	10 620
Minden	—	[4]) 2	1	—	109	4 457	.	3 671	14 147
Münster	3	—	4	—	510	57 034	.	57 034	173 946
Arnsberg	—	[1]) 4	[1]) —	—	—	24 804	24 804	.	48 775
Düsseldorf	—	[5]) 3	[1]) —	—	—	28 971	28 971	.	51 488
Dortmund	**4**	**9**	**5**	—	**621**	**122 116**	**53 775**	**60 705**	**298 976**
Arnsberg	2	[1]) 3	3	—	315	59 186	—	59 186	185 039
{Hinterlandkreis	2	.	.	.	[6]) —	36 022	.	.	117 773
{Nassau	[7]) 5	.	.	.	[9]) 762	118 247	.	.	370 785
Düsseldorf rechts v. Rhein	—	[1]) 1	[1]) —	—	—	7 125	7 125	—	14 249
„ links „ „	—	[1]) 1	[1]) —	—	—	19 816	19 816	—	26 000
Köln rechts vom Rhein .	—	[1]) 1	[1]) —	—	—	1 530	1 530	—	2 600
Koblenz „ „ „	—	[1]) 1	[1]) —	—	—	1 111	—	—	2 666
„ links „ „	3	—	5	1	723	58 796	—	—	170 685
Trier	3	[8]) 4	4	—	235	82 427	49 010	8 179	219 251
Bonn	**15**	**11**	**12**	**1**	**2 035**	**384 260**	**77 481**	**67 365**	**1.109 048**
Insgesammt . . .	**36**	38	31	6	**4 543**	**754 932**	168 957	287 132	**2.202 986**

[1]) auf Roheisen. — [2]) auf Gusswaaren aus Roheisen. — [3]) Werke, welche die betreffenden Eisenwaaren nicht hauptsächlich erzeugen, sind hier nicht berücksichtigt. — [4]) 1 Roheisenhütte und 1 Eisengiesserei. — [5]) 1 auf Roheisen, 1 auf Gusswaaren aus Roheisen und 1 auf Stabeisen. — [6]) vgl. Anmerk. 8 zu Tabelle 79. — [7]) Eisengiessereien überhaupt, mit 5 Cupolöfen; die Hohöfen sind bereits in Tabelle 79 sämmtlich notirt. — [8]) je 2 auf Roheisen und Stabeisen. — [9]) geschätzt.

4. Gusswaaren aus Roheisen.

(82.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Gusswaaren aus Eisen.	Roheisen.	Gusswaaren aus Erzen.	Stabeisen.	andre Hütten-producte.	Anzahl der Arbeiter.	Production von Gusswaaren aus Roheisen im Jahre 1866: Menge. Ctr.	Werth an der Hütte. Thlr.
Gumbinnen	5	—	—	—	—	55	9 228	31 085
Königsberg	5	—	—	—	—	268	26 808	139 661
Danzig	8	—	—	—	—	268	61 216	244 864
Marienwerder	3	—	—	—	—	50	5 459	25 295
Bromberg	9	—	—	—	—	50	12 572	51 795
Oppeln	7	13	—	—	—	651	230 726	618 244
Breslau	13	1	—	—	—	704	110 740	435 397
Liegnitz	10	—	7	—	—	796	195 933	622 717
Breslau	**60**	**14**	**7**	—	—	**2 842**	**652 682**	**2.169 058**
Köslin	5	—	—	—	—	145	12 672	61 950
Stettin	4	—	—	1	—	167	34 298	123 633
Stralsund	5	—	—	—	—	115	12 450	87 083
Frankfurt a. O.	8	—	—	2	—	237	46 350	169 006
Polizeibezirk Berlin	15	—	—	1	1) 1	890	341 226	1.437 789
Potsdam	2	—	—	—	—	78	15 290	55 902
Magdeburg	26	—	—	—	—	934	229 529	994 244
Merseburg	7	—	—	—	—	945	69 333	293 804
Erfurt	3	—	—	—	—	197	16 300	110 350
Halle	**75**	—	—	**4**	**1**	**3 708**	**777 448**	**3.333 761**
Lüneburg	4	.	.	.	.	281	45 957	189 760
Stade	6	.	.	.	.	117	14 002	51 360
Hannover	4	.	.	.	.	402	74 845	277 044
Hildesheim	3	.	.	.	.	100	16 631	74 408
Klausthal	1	.	.	.	.	55	12 764	52 746
Kassel	—	—	3	—	—	—	18 849	74 756
Klausthal	**18**	.	**3**	.	.	**955**	**183 048**	**720 044**
Aurich	2	.	.	.	.	272	14 800	56 300
Osnabrück	5	.	.	.	.	127	46 543	145 674
Minden	7	1	—	—	—	205	35 345	119 044
Münster	5	—	2	—	—	152	59 097	177 072
Arnsberg	43	1	—	4	2) 1	1 077	339 230	1.206 295
Düsseldorf	7	4	—	2	—	1 298	266 029	700 865
Dortmund	**69**	**6**	**2**	**6**	**1**	**3 131**	**761 044**	**2.405 250**
Arnsberg	10	2	—	1	—	264	62 312	205 673
{Hinterlandkreis	—	1	.	.	.	3) —	2 735	10 730
{Nassau4)	.		.	.	.	.	.	.
Düsseldorf rechts vom Rhein	8	—	—	—	—	252	27 905	113 900
„ links „ „	10	—	—	—	—	111	17 070	53 630
Köln rechts vom Rhein	4	1	—	—	—	143	74 930	203 600
„ links „ „	6	—	—	—	—	485	160 948	492 108
Koblenz rechts vom Rhein	1	2	—	—	—	10	20 767	70 223
„ links „ „	1	—	3	—	—	2	53 944	173 391
Aachen	26	3	—	3	—	431	128 583	401 798
Trier	3	1	2	3	2	220	96 148	266 224
Sigmaringen	—	—	—	1	—	—	5 494	19 970
Bonn	**69**	**10**	**5**	**8**	**2**	**1 918**	**650 836**	**2.011 247**
Insgesammt	**291**	**30**	**17**	**18**	**4**	**12 554**	**3.025 058**	**10.639 390**

1) auf grobe Kupferwaaren. — 2) auf Rohstahl. — 3) siehe bei Roheisen in Tabelle 79. — 4) vgl. Gusswaaren aus Erzen in Tabelle 81. — 5) je 1 auf Schwarzblech und Rohstahl.

5. Stabeisen
(einschliesslich Eisenbahn-Schienen).

(83.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Stabeisen.	andre Eisensorten.	Puddelöfen.	Frischfeuer.	Anzahl der Arbeiter.	Production von Stabeisen 1866: Menge überhaupt. Ctr.	davon wurden dargestellt mittels Steinkohle Ctr.	mittels Holzkohle Ctr.	Werth an den Werken. Thlr.
Gumbinnen	2	[1] 1	—	2	15	3 248	—	3 248	12 285
Königsberg	9	—	—	—	96	28 870	24 000	4 870	112 425
Danzig	34	—	—	38	126	37 347	—	37 347	153 062
Marienwerder	6	—	—	10	40	10 050	—	10 050	44 130
Bromberg	1	—	—	—	9	2 600	—	2 600	10 700
Posen	2	—	—	2	13	1 170	—	1 170	4 590
Oppeln	57	[2] 2	296	83	5 745	1.568 280	1.496 283	71 997	5.278 894
Breslau	4	—	—	3	14	2 328	300	2 028	10 361
Liegnitz	4	[3] 3	—	14	50	11 543	—	11 543	46 123
Breslau	**119**	**6**	**296**	**152**	**6 108**	**1.665 436**	**1.520 583**	**144 853**	**5.672 570**
Köslin	12	—	—	14	43	12 869	—	12 869	52 252
Stettin	2	[1] 1	—	1	34	5 693	—	5 693	22 735
Frankfurt a. O.	4	[1] 1	—	4	51	5 550	—	5 550	24 173
Pol.-Bez. Berlin	1	—	16	—	770	114 700	114 700	—	478 000
Potsdam	—	[4] 1	—	—	—	1 266	—	1 266	5 574
Magdeburg	1	[5] 1	4	1	156	26 675	25 942	733	106 700
Merseburg	1	[1] 1	—	1	1	916	—	916	3 980
Erfurt	4	[6] 3	1	4	19	3 463	1 500	1 963	15 549
Halle	**25**	**8**	**21**	**25**	**1 074**	**171 132**	**142 142**	**28 990**	**708 963**
Hildesheim	1	.	.	.	6	1 328	.	.	5 708
Klausthal	21	.	.	.	96	18 756	.	.	80 669
Kassel	4	[7] 4	.	.	113	21 552	.	.	91 983
Klausthal	**26**	**4**	.	.	**215**	**41 636**	.	.	**178 360**
Minden	—	[5] 1	—	2	4	362	—	362	1 991
Arnsberg	24	[8] 1	346	1	6 980	2.152 353	2.150 853	1 500	6.975 503
Düsseldorf	7	—	130	—	2 997	1.002 520	1.002 520	—	2.929 353
Dortmund	**31**	**2**	**476**	**3**	**9 981**	**3.155 235**	**3.153 373**	**1 862**	**9.906 847**
Arnsberg	41	[15] 5	101	6	1 542	518 516	512 824	5 692	1.553 340
{Hinterlandkreis	1	.	.	.	[9] —	[10] 12 651	.	.	52 400
{Nassau	[11] 11	—	[12] 7	10	[13] 203	[14] 45 678	.	.	c. 166 000
Düsseldorf r. v. Rh.	1	[16] 2	12	—	240	83 000	83 000	—	271 000
Köln rechts „ „	1	[6] 3	10	—	366	75 650	75 650	—	307 950
Koblenz „ „ „	—	[5] 1	7	—	123	47 400	47 400	—	113 400
„ links „ „	1	[5] 1	8	—	154	44 514	43 160	1 354	187 492
Aachen	10	[5] 1	108	2	2 691	852 631	852 131	500	3.081 556
Trier	6	[1] 1	91	3	2 596	1.121 887	1.119 607	2 280	3.423 416
Sigmaringen	1	—	—	3	56	12 776	—	12 776	59 764
Bonn	**73**	**14**	**344**	**24**	**7 971**	**2.814 703**	**2.733 772**	**22 602**	**9.216 318**
Insgesammt	**274**	37	1 137	204	**25 349**	**7.848 142**	7.549 870	198 307	**25.683 058**

[1]) auf Gusswaaren aus Roheisen. — [2]) 1 Roheisenhütte und 1 Schwarzblechwerk. — [3]) je 3 auf Gusswaaren aus Erzen und aus Roheisen. — [4]) auf Schwarzblech. — [5]) auf Roheisen. — [6]) je 1 auf Gusswaaren aus Roheisen, Schwarzblech und Rohstahl. — [7]) 1 auf Roheisen, 1 auf Rohstahleisen, 2 auf Gusswaaren aus Erzen. — [8]) auf Rohstahl. — [9]) vgl. Roheisen in Tabelle 80. — [10]) einschliesslich gewalztes Eisen. — [11]) 8 Stab- und 3 Kleinhämmer. — [12]) nebst 14 Kleinfeuern, Schweissöfen u. s. w. — [13]) einschliesslich Arbeiter in Walzwerken. — [14]) nämlich Stabeisen 44 699 und Kleineisen 979 Ctr. — [15]) 1 auf Roheisen, 1 auf Gusswaaren aus Erzen, 3 auf Schwarzblech. — [16]) je 1 auf Schwarzblech und auf Rohstahl.

6. **Schwarzblech** (Sturz- und Dampfkessel-Bleche u. s. w.).

(84.) Regierungsbezirke u. dgl. — **Oberbergamts-Bezirke.**	Betriebene Werke auf			Vorzugsweise für Schwarzblech dienende		Anzahl der Arbeiter.	Production von Schwarzblech 1866:		
	Schwarzblech.	Roheisen.	Stabeisen.	Puddelöfen.	Frischfeuer.		Menge überhaupt. Ctr.	davon mittels Steinkohle allein Ctr.	Gesammter Werth. Thlr.
Oppeln (**Breslau**)	**4**	—	**5**	[1] —	—	**103**	**100 779**	**100 779**	**466 735**
P.-Bezirk Berlin	—	—	1	[1] —	—	—	70 700	70 700	330 000
Potsdam	1	—	—	—	4	215	[2] 24 918	—	146 861
Magdeburg	—	—	1	—	—	—	6 613	6 613	35 269
Erfurt	2	—	—	—	—	18	[3] 982	—	8 172
Halle	**3**	—	**2**	—	**4**	**233**	**103 213**	**77 313**	**520 302**
Arnsberg	2	—	7	[1] —	—	342	164 967	164 967	662 697
Düsseldorf	3	—	2	22	—	482	290 812	290 812	1.111 501
Dortmund	**5**	—	**9**	**22**	—	**824**	**455 779**	**455 779**	**1.774 198**
Arnsberg	9	—	7	6	—	990	236 403	[4] 233 403	964 977
Wiesbaden	[5] 4	—	.	.	.	[6] 43	15 061	.	ca. 60 285
Düsseldorf rechts v. Rhein	1	—	—	10	—	170	65 000	65 000	247 000
Köln rechts vom Rhein	1	1	—	2	—	88	51 560	51 560	227 800
Koblenz „ „ „	2	1	—	7	—	245	71 641	71 641	293 999
Aachen	—	—	1	—	—	40	29 795	29 795	119 180
Trier	1	—	—	16	11	715	185 095	[4] 78 075	825 696
Bonn	18	2	8	41	11	2 291	**654 555**	**529 474**	**2.738 937**
Insgesammt	**30**	**2**	**24**	**63**	**15**	**3 443**	**1.314 326**	**1.163 345**	**5.500 172**

[1]) Puddelöfen der Stabeisen-Hütten sind benutzt. — [2]) mit gemischter Feuerung, d. h. mit Steinkohle oder Koks und Holzkohle, dargestellt. — [3]) mit Holzkohle allein dargestellt. — [4]) der Rest desgl. — [5]) Ueber Anstalten ausser diesen Walzwerken vgl. Tabelle 83. — [6]) geschätzt.

7. Weissblech.

Verzinntes und verbleites Eisenblech wurde als Nebenerzeugniss von 6 Eisenhütten in folgenden Regierungsbezirken producirt:

Bezirke.	in Hütten auf Roheisen	Stabeisen	Schwarzblech	Arbeiter	Ctr.	Thlr. Werth
Arnsberg (Dortmunder O.-B.-A.)	—	2	—	95	9 366	102 076
„ (Bonner „ „ „)	—	—	1	—	8 000	80 000
Koblenz rechts vom Rhein	1	—	1	60	15 704	162 900
Trier	—	—	1	159	49 273	500 054
Summe	1	2	3	314	82 343	845 030

8. Eisendraht.

(85.) Regierungsbezirke u. dgl. — **Oberbergamts-Bezirke.**	Betriebene Werke auf			Anzahl der Arbeiter.	Production von Eisendraht im Jahre 1866.	
	Eisendraht.	Roheisen.	Stabeisen.		Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
Oppeln (**Breslau**)	**1**	--	—	**318**	**32 156**	**161 000**
Magdeburg (**Halle**)	—	**1**	—	**11**	**220**	**1 540**
Klausthal (**Klausthal**)	**1**	—	—	**8**	**439**	**4 501**
Arnsberg (**Dortmund**)	**75**	—	**3**	**1 353**	**268 912**	**1.191 570**
Arnsberg	3	—	1	211	167 985	588 562
Düsseldorf rechts vom Rhein	—	—	1	—	20 000	70 000
Koblenz „ „ „	2	—	—	196	16 186	82 886
Aachen	2	—	1	70	19 566	139 700
Bonn	**7**	—	**3**	**477**	**223 737**	**881 148**
Insgesammt	**84**	**1**	**6**	**2 167**	**525 464**	**2.239 759**

9. Stahl,

und zwar *α)* ordinärer Cementstahl u. dgl., auch Puddelstahl;
β) Bessemerstahl;
γ) anderer Gussstahl;
δ) raffinirter (Reck-) Stahl.

(86.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Rohstahl.	Gussstahl.	raffinirten Stahl.	Rohstahl-eisen.	Stabeisen.	Anzahl der Arbeiter.	Production von Stahl im Jahre 1866. Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
Oppeln . . . . *α*	—	—	—	—	2	40	3 488	13 895
„ . . . . *β*	—	1	—	—	—	13	669	1 911
„ . . . . *δ*	—	—	—	—	2	—	2 737	26 942
Breslau	—	**1**	—	—	**2**	**53**	**6 894**	**42 748**
Pol.-Bez. Berlin . . . . *γ*	—	—	—	—	1	—	13 000	130 000
Potsdam . . . . „	—	1	—	—	—	180	6 000	72 000
Erfurt . . . . *α*	3	—	—	—	—	21	1 317	7 239
„ . . . . *δ*	1	—	—	—	—	—	15	150
Halle	**3**	**1**	—	—	**1**	**201**	**20 332**	**209 389**
Klausthal . . . . *γ*	—	1	—	—	—	20	963	17 847
Schmalkalden . . . . *α*	—	—	—	1	—	44	7 599	39 210
„ . . . . *δ*	—	—	—	1	—	11	1 435	8 890
Klausthal	—	**1**	—	**1**	—	**75**	**9 997**	**65 947**
Arnsberg . . . . *α*	26	—	2	—	9	1 554	446 146	2.259 808
„ . . . . *β*	—	1	—	—	—	100	60 000	480 000
„ . . . . *γ*	1	6	1	—	3	2 083	216 530	1.946 700
„ . . . . *δ*	1	—	91	—	1	356	48 559	422 625
Düsseldorf . . . . *γ*	—	2	—	—	—	7 626	1.250 300	12.503 600
Dortmund	**26**	**9**	**91**	—	**12**	**11 719**	**2.021 535**	**17.612 733**
Arnsberg . . . . *α*	6	—	—	—	2	68	50 185	178 951
„ . . . . *δ*	1	—	—	—	—	—	467	3 870
Düsseldorf rechts vom Rhein *α*	2	—	1	—	—	3	14 000	65 000
„ „ „ „ *β*	—	1	—	—	—	110	27 320	114 800
„ „ „ „ *γ*	—	2	1	—	—	42	8 700	125 200
„ „ „ „ *δ*	—	1	30	—	—	125	23 010	210 800
Köln „ „ „ *α*	2	—	—	—	—	16	11 500	42 200
„ „ „ „ *γ*	—	1	—	—	—	5	550	4 950
„ „ „ „ *δ*	—	—	24	—	—	74	13 924	145 260
Aachen . . . . *α*	—	—	—	—	2	140	50 238	264 326
Trier . . . . „	1	—	—	—	—	135	8 284	53 080
„ . . . . *γ*	1	—	—	—	—	—	1 226	14 712
„ . . . . *δ*	1	—	—	—	—	—	1 728	24 192
Bonn	**11**	**4**	**54**	—	**4**	**718**	**211 132**	**1.247 341**
Insgesammt . . .	**40**	**16**	**145**	**1**	**19**	**12 766**	**2.269 890**	**19.178 158**
Nämlich:								
Rohstahl	40	—	3	1	15	2 021	592 757	2.923 709
Bessemerstahl	—	3	—	—	—	223	87 989	596 711
Gussstahl	2	13	2	—	4	9 956	1.497 269	14.815 009
Raffinirter Stahl	4	1	145	1	3	566	91 875	842 729

III. Zink und Zinkwaaren (nebst Cadmium).

(87.)

Gegenstände. — Regierungsbezirke u. dgl.	Betriebene Werke auf: Rohzink.	Zinkweiss.	Zinkblech.	Garkupfer.	Stabeisen.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1866. Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
1. Rohzink (in Barren und Platten):								
Oppeln	34	—	1	—	—	3 880	697 590	4.341 273
Communionharz	—	—	—	1	—	—	9	48
Arnsberg (OBA. Dortmund)	2	—	—	—	—	774	141 937	859 818
Düsseldorf „ „	2	—	—	—	—	706	192 000	1.300 750
Köln rechts vom Rhein	1	—	—	—	—	300	32 000	208 000
Aachen	2	—	—	—	—	503	140 440	894 440
zusammen	**41**	—	**1**	**1**	—	**6 163**	**1.203 976**	**7.604 329**
2. Zinkweiss:								
Oppeln	—	2	—	—	—	33	14 731	103 661
Düsseldorf	1	—	—	—	—	—	21 095	168 760
zusammen	**1**	**2**	—	—	—	**33**	**35 826**	**272 421**
3. Zinkblech:								
Oppeln	—	—	1	—	1	130	120 335	843 308
Breslau	—	—	1	—	—	45	32 952	326 774
Düsseldorf (OBA. Dortmund)	1	—	1	—	—	188	74 312	575 760
Aachen	1	—	3	—	—	58	45 578	376 857
zusammen	**2**	—	**6**	—	**1**	**421**	**273 177**	**2.122 699**
4. Cadmium:								
Oppeln	1	—	—	—	—	—	1.38	187

Die Metallproduction der **Staatswerke** in den älteren Landestheilen erstreckte sich nach Abrechnung des Roheisens und der Gusswaaren aus Eisenerzen und Roheisen auf folgende Gegenstände:

Regierungsbezirk	Werke.	Arbeiter	Gegenstand.	Ctr.	Thlr. Werth
Gumbinnen	1 Eisengiesserei mit Holzkohlen-Betrieb	4	Stabeisen	1 048	3 185
Oppeln	1 Stabeisen-Werk m. Steinkohlen-Betr.	997	„	353 930	1.267 705
			Schwarzblech	27 031	117 735
Potsdam	1 Walzwerk mit gemischter Feuerung	215	„	24 918	146 861
			Stabeisen	1 266	5 574
Oppeln	1 Gussstahl-Werk	13	Bessemerstahl	669	1 911
„	1 Zinkhütte	98	Rohzink	13 763	88 083
			Cadmium	1.38	187
„	1 Bleiwerk	230	Kaufblei	84 005	497 961
			Glätte	14 417	83 563
			Silber	102.23	308 982
Potsdam	1 Kupferhütte	31	Grobe Kupferw.	4 129	163 231
			Walzblei	283	2 108

IV. Blei und bleiische Producte.

(88.) Gegenstände. — Regierungsbezirke u. dgl.	Betriebene Werke auf: Kaufblei.	Walzblei.	Silber.	Garkupfer.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1866. Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
1. Kaufblei:							
Oppeln	2	—	—	—	270	112 578	660 108
Communionharz	3	—	—	—	96	4 075	26 337
Klausthal	—	—	1	—	—	95 825	574 950
Nassau	2	—	—	—	[1] 125	51 307	303 202
Arnsberg	1	—	3	1	73	38 112	229 729
Köln links vom Rhein	1	—	—	—	65	66 939	401 634
Aachen	6	—	—	—	715	352 023	2.132 055
Koblenz rechts vom Rhein	1	—	—	—	156	19 200	117 120
zusammen	**16**	—	**4**	**1**	**1 500**	**740 059**	**4.445 135**
2. Gewalztes Blei und Bleiröhren:							
Königsberg	—	—	—	1	—	33	270
Breslau	—	1	—	—	24	2 000	14 000
Potsdam	—	—	—	1	—	283	2 108
Magdeburg	—	—	—	1	—	1 866	13 079
Communionharz	1	—	—	—	2	1 470	10 533
Düsseldorf rechts vom Rhein	—	1	—	—	6	3 500	25 000
Aachen	1	—	—	—	—	7 169	50 176
zusammen	**2**	**2**	—	**3**	**32**	**16 321**	**115 166**
3. Kaufglätte:							
Oppeln	1	—	—	—	—	14 417	83 563
Communionharz	1	—	—	—	—	1 840	10 408
Klausthal	—	—	1	—	—	4 220	25 320
Nassau	[2] 2	—	—	—	[1] 100	21 750	119 857
Arnsberg	1	—	3	—	—	15 830	87 481
Koblenz rechts vom Rhein	1	—	—	—	—	3 095	17 332
Aachen	1	—	—	—	—	347	1 943
zusammen	**7**	—	**4**	—	**100**	**61 499**	**345 904**

[1]) geschätzt. — [2]) und 1 Hütte auf Kaufglätte.

V. Kupfer, grobe Kupferwaaren und Messing.

1. Garkupfer.

(89.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Garkupfer.	Blei.	Silber.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1866. Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
Liegnitz (**Breslau**)	2	—	—	17	728	2 838
Merseburg	1	—	—	880	46 738	1.389 670
Erfurt	1	—	—	4	214	5 532
Halle	**2**	—	—	**884**	**46 952**	**1.395 202**
Communionharz	1	—	—	38	2 961	82 632
Klausthal	—	—	1	—	787	23 610
Kassel	1	—	—	30	1 567	51 335
Klausthal	**2**	—	**1**	**68**	**5 315**	**157 577**
Düsseldorf (**Dortmund**)	**1**	—	—	**10**	**1 200**	**28 900**
Kreis Vöhl	1	—	—	9	400	10 285
Nassau	1	1	—	30	1 080	30 594
Arnsberg	2	—	2	225	10 160	266 715
Düsseldorf rechts vom Rhein	1	—	—	16	3 000	108 000
Koblenz „ „ „	1	—	—	23	1 142	33 118
„ links „ „	1	—	—	15	1 435	35 875
Bonn	**7**	**1**	**2**	**318**	**17 217**	**484 587**
Insgesammt	**14**	**1**	**3**	**1 297**	**71 412**	**2.069 104**

2. Grobe Kupferwaaren.

(90.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Kupferwaaren.	Garkupfer.	Gusswaaren aus Roheisen.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1866. Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
Gumbinnen	1	—	—	9	210	11 100
Königsberg	2	—	1	7	633	26 571
Marienwerder	1	—	—	3	70	2 800
Oppeln	1	—	—	3	20	1 100
Breslau	1	—	—	17	800	28 000
Breslau	**6**	—	**1**	**39**	**1 733**	**69 571**
Stettin	3	—	—	8	170	6 760
Frankfurt a. O.	1	—	—	7	600	24 000
Polizeibezirk Berlin	2	—	1	277	13 578	494 570
Potsdam	1	—	—	31	4 129	163 231
Magdeburg	2	—	—	25	3 140	133 235
Merseburg	—	1	—	62	11 305	413 350
Erfurt	1	—	—	2	50	2 250
Halle	**10**	**1**	**1**	**412**	**32 972**	**1.237 396**
Communionharz	1	—	—	8	519	20 845
Kassel	1	—	—	32	1 725	63 028
Klausthal	**2**	—	—	**40**	**2 244**	**83 873**
Münster	1	—	—	6	250	8 750
Arnsberg	2	—	—	15	2 035	71 325
Dortmund	**3**	—	—	**21**	**2 285**	**80 075**
Arnsberg (**Bonn**)	**1**	—	—	**23**	**2 800**	**92 400**
Insgesammt	**22**	**1**	**2**	**535**	**42 034**	**1.563 315**

3. Messing.

(91.) Regierungsbezirke u. dgl. — Oberbergamts-Bezirke.	Betriebene Werke auf: Messing.	Kupfer-waaren.	Nickel.	Gusseisen-Waaren.	Stabeisen.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1866. Menge. Ctr.	Werth. Thlr
Danzig (**Breslau**)	—	—	—	3	—	—	203	9 667
Köslin	—	—	—	1	—	—	4	168
Stettin	—	—	—	2	—	—	931	55 610
Stralsund	—	—	—	2	—	—	163	6 327
Polizeibez. Berlin	6	1	2	3	1	346	14 054	574 410
Magdeburg	—	—	—	1	—	—	13	636
Halle	**6**	**1**	**2**	**9**	**1**	**346**	**15 165**	**637 151**
Communionharz	1	—	—	—	—	13	342	15 250
Kassel	—	1	—	—	—	—	562	18 848
Klausthal	**1**	**1**	—	—	—	**13**	**904**	**34 098**
Münster	1	—	—	—	—	4	180	5 500
Arnsberg	14	—	—	—	—	109	8 260	279 000
Düsseldorf	—	—	—	2	—	—	295	13 300
Dortmund	**15**	—	—	**2**	—	**113**	**8 735**	**297 800**
Arnsberg	4	—	—	—	—	88	3 000	93 500
Köln links vom Rhein	—	—	—	1	—	22	500	50 000
Koblenz „ „ „	—	—	—	1	—	—	30	1 500
Aachen	5	—	—	—	—	82	6 050	181 500
Bonn	**9**	—	—	**2**	—	**192**	**9 580**	**326 500**
Insgesammt	**31**	**2**	**2**	**16**	**1**	**664**	**34 587**	**1.305 216**

VI. Nickel und Nickelfabrikate.

Oberbergamt	Regierungsbez. u. dgl.	Werke:	Arbeiter	Gegenstand:	Ctr.	Thlr. Werth
Breslau	Liegnitz	1	12	Nickelfabrikate	240	36 000
Halle	Berlin	2 Nickel-, 2 Mess.-W.	50	„ „	5 820	276 600
Klausthal	Hinterlandkreis	1 Nickelhütte	14	Kupfernickel	315	18 057
„	Nassau	1 Kupferhütte	—	Nickelproducte	3 671	52 968
Dortmund	Arnsberg	1	39	Nickelfabrikate	360	60 000
Summe der Production		5 Nickel-, 1 Kupfer-, 2 Messinghütten	115		10 406	443 625

VII. Smalte, Antimon, Arsenik.

Von diesen Hüttenproducten gewinnt der preussische Staat wenig. Es wurden für 1866 angemeldet vom Regierungsbezirk

Breslau aus 1 Werke	mit 28 Arb.	987 Ctr.	Arsenikfabrikate	zu 5 015 Thlr.	Werth
Liegnitz „ 2 „	„ 26	„ 1 747	„ „	„ 6 950	„ „
Kassel (Prov. Fulda)	„ 65	„ 2 587	„ Smalte	„ 26 175	„ „
Arnsberg (Rumpe im Kr. Altena)	„ 4	„ 1 200	„ Antimon	„ 15 600	„ „

VIII. Alaun, Vitriol und Schwefel.

(92.) Gegenstände. — Regierungsbezirke u. dgl.	Betriebene Werke auf: Alaun.	Kupfervitriol.	Eisenvitriol.	Schwefel.	Metalle u. s. w.	Anzahl der Arbeiter.	Production 1866. Menge. Ctr.	Werth. Thlr.
1. Alaun:								
Potsdam	1	—	—	—	—	15	2 500	8 750
Merseburg	2	—	—	—	—	103	17 378	51 646
Köln rechts vom Rhein	1	—	—	—	—	30	11 162	30 695
„ links „ „	1	—	—	—	—	41	10 400	26 000
Koblenz rechts vom Rhein	1	—	—	—	—	53	6 000	14 000
zusammen	**6**	—	—	—	—	**242**	**47 440**	**131 091**
2. Kupfervitriol:								
Liegnitz	—	—	1	—	—	—	126	1 260
Polizeibez. Berlin	—	2	—	—	—	15	1 850	14 800
Communionharz	—	1	—	—	—	7	4 405	37 444
Klausthal	—	—	—	—	[1]) 1	—	2 604	21 436
Hildesheim	—	1	—	—	—	14	2 000	17 000
zusammen	—	**4**	**1**	—	**1**	**36**	**10 985**	**91 940**
3. Eisenvitriol:								
Liegnitz	—	—	2	—	—	62	12 008	16 619
Stettin	—	—	1	—	—	6	300	400
Polizeibez. Berlin	—	1	—	—	—	14	9 000	12 000
Potsdam	—	—	1	—	—	5	10 000	13 500
Merseburg	1	—	—	—	—	—	1 664	1 387
Communionharz	—	—	—	—	[2]) 1	2	2 182	2 545
Hildesheim	—	1	—	—	—	—	500	500
Düsseldorf (OBA. Dortmund)	—	—	1	—	—	56	13 500	17 500
Arnsberg („ Bonn)	—	—	—	—	[3]) 1	—	1 500	1 500
Köln links vom Rhein	1	—	—	—	—	—	1 200	800
Koblenz rechts vom Rhein	1	—	—	—	—	—	6 250	5 210
zusammen	**3**	**2**	**5**	—	**2**	**145**	**58 104**	**71 961**
4. Gemischter Vitriol:								
Liegnitz	—	—	1	—	—	—	224	1 120
Polizeibez. Berlin	—	2	—	—	—	12	2 550	8 533
Communionharz	—	—	—	—	[4]) 2	4	2 677	8 514
Hildesheim	—	1	—	—	—	—	500	1 500
zusammen	—	**3**	**1**	—	**2**	**16**	**5 951**	**19 667**
5. Zinkvitriol:								
Polizeibez. Berlin	—	**1**	—	—	—	**2**	**450**	**1 000**
6. Schwefel:								
Liegnitz	—	—	1	—	—	—	2 089	7 238
Communionharz	—	—	—	1	—	[2]) —	283	726
Aachen	—	—	—	1	—	10	934	2 802
zusammen	—	—	**1**	**2**	—	**10**	**3 306**	**10 766**
Summe VIII. 1—6	**6**	**4**	**5**	**2**	**4**	**451**	**126 236**	**326 425**
und zwar im Oberbergamts-Bezirk Breslau	—	—	2	—	—	62	14 447	26 237
Halle	3	2	2	—	—	172	45 692	112 016
Klausthal	—	2	—	1	2	27	15 151	89 665
Dortmund	—	—	1	—	—	56	13 500	17 500
Bonn	3	—	—	1	1	134	37 446	81 007

[1]) Bleihütte. — [2]) Garkupferhütte. — [3]) Schwarzblechhütte. — [4]) auf gemischten Vitriol.

IX. Uebersicht der gesammten Hüttenproduction im Jahre 1866.

(93.)

Hüttenproducte.	Ueberhaupt (an der Production betheiligte Werke)	Hauptsächlich (an der Production betheiligte Werke)	Anzahl der Arbeiter.	Frauen und Kinder der Arbeiter (ungefähr).	Menge der Production 1866 in Ctr.	Werth der Production in Thlr.
1. Gold	2	—	—	—	0.715	32 121
Silber	21	7	572	1 100	938.69	2.810 301
Quecksilber	1	—	—	—	19.73	1 315
2. Roheisen in Gänzen	173	136	12 245	25 250	16.582 114	20.952 449
Rohstahleisen	13	8	321	845	965 301	1.540 886
Gusswaaren aus Erzen	74	36	4 543	8 470	754 932	2.202 986
„ „ Roheisen	360	291	12 554	26 600	3.025 058	10.639 390
Stabeisen	311	274	25 349	56 970	7.848 142	25.683 058
Schwarzblech	56	30	3 451	7 000	1.314 326	5.500 172
Weissblech	6	—	314	745	82 343	845 030
Eisendraht	91	84	2 167	5 120	525 464	2.239 759
Rohstahl	59	40	2 021	4 875	592 757	2.923 709
Bessemerstahl	3	3	223	381	87 989	596 711
Gussstahl ausserdem	21	13	9 956	15 230	1.497 269	14.815 009
Raffinirter Stahl	154	145	566	1 246	91 875	842 729
3. Rohzink	43	41	6 163	11 918	1.203 976	7.604 329
Zinkweiss	3	2	33	57	35 826	272 421
Zinkblech	9	6	421	891	273 177	2.122 699
Cadmium	1	—	—	—	1.38	187
4. Kaufblei	21	16	1 500	3 260	740 059	4.445 135
Gewalztes Blei	7	2	32	75	16 321	115 166
Kaufglätte	11	1	100	250	61 499	345 904
5. Garkupfer	18	14	1 297	2 670	71 412	2.069 104
Grobe Kupferwaaren	25	22	535	1 440	42 034	1.563 315
Messing	52	31	664	1 295	34 587	1.305 216
6. Nickel und Nickelfabrikate	8	5	115	320	10 406	443 625
7. Arsenikfabrikate	3	3	54	114	2 734	11 965
Antimon	1	1	4	16	1 200	15 600
Smalte	1	1	65	282	2 587	26 175
8. Alaun	6	6	242	622	47 440	131 091
Kupfervitriol	6	4	36	70	10 985	91 940
Eisenvitriol	12	5	145	325	58 104	71 961
Gemischter Vitriol	6	2	16	40	5 951	19 667
Zinkvitriol	1	—	2	4	450	1 000
Schwefel	3	2	10	—	3 306	10 766
Summe ohne Auslassung der weiter verbrauchten Rohstoffe	(1 582)	1 231	85 816	177 481	35.990 584	112.292 891
Davon in den Bezirken						
Breslau	(362)	291	18 486	37 596	7.241 150	20.403 019
Halle	(183)	134	7 116	15 448	1.261 150	9.255 959
Klausthal	(111)	82	3 222	6 740	1.111 251	3.900 979
Dortmund	(428)	359	33 899	69 285	13.451 456	44.504 876
Bonn [1])	(498)	365	23 093	48 412	12.925 578	34.228 058

[1]) Die für das Bergrevier Diez amtlich angegebene Summe der Arbeiter ist um 114 höher, als die hier durch Addition berechnete.

X. (Nachtrag.) Hüttenproduction im preussischen Staate 1867.

Nach der separat herausgegebenen amtlichen Uebersicht, welche erschien, als der 12. Bogen dieses Jahrbuchs schon gedruckt war.

(94.)

Hüttenproducte.	Ueberhaupt (an der Production betheiligte Werke)	Hauptsächlich (an der Production betheiligte Werke)	Anzahl der Arbeiter.	Frauen und Kinder der Arbeiter.	Menge der Production 1867 in Ctr.	Werth der Production in Thlr.
1. Gold	1	—	1	2	0.05682	2 523
Silber	22	4	167	363	922.03	2.756 455
Quecksilber	1	1	5	18	10.74	895
2. Roheisen in Gänzen	158	114	11 708	24 273	16.780 587	19.789 481
Rohstahleisen	19	12	753	1 630	1.414 883	2.022 200
Gusswaaren aus Erzen	71	30	3 700	7 047	657 939	1.866 130
„ „ Roheisen	374	312	12 433	24 995	3.296 475	11.068 784
Stabeisen	297	256	26 364	57 891	9.178 918	28.267 858
Schwarzblech	54	27	3 436	7 466	1.274 476	4.894 511
Weissblech	7	2	837	1 862	104 346	915 822
Eisendraht	93	86	2 300	5 293	604 942	2.588 342
Rohstahl	61	43	2 069	5 144	671 186	2.765 640
Bessemerstahl	3	3	251	426	128 617	678 165
Gussstahl ausserdem	23	17	9 283	16 002	1.553 385	15.056 689
Raffinirter Stahl	149	144	569	1 243	94 767	851 080
3. Rohzink	45	44	6 254	10 756	1.275 618	7.982 400
Zinkweiss	3	1	27	50	48 907	387 637
Zinkblech	10	6	462	974	351 456	2.630 317
Cadmium	1	—	—	—	0.60	91
4. Kaufblei	21	15	2 021	4 163	774 823	4.739 812
Gewalztes Blei	5	2	38	100	12 634	87 856
Kaufglätte	10	1	1 450	3 500	88 240	511 078
5. Garkupfer	20	12	1 334	2 857	74 482	2.016 249
Grobe Kupferwaaren	26	23	395	955	50 512	1.723 191
Messing	53	32	401	776	39 810	1.269 339
6. Nickel und Nickelfabrikate	7	5	102	168	7 417	386 256
7. Arsenikfabrikate	3	3	61	93	4 731	18 859
Antimon	1	1	4	14	1 200	15 600
Smalte	1	1	56	271	2 271	21 317
8. Alaun	7	6	266	664	57 637	158 649
Kupfervitriol	5	1	13	52	10 697	82 855
Eisenvitriol	13	5	294	706	72 397	83 426
Gemischter Vitriol	4	—	6	13	6 532	20 854
Zinkvitriol	3	—	6	14	4 425	7 843
Schwefel	4	2	20	26	3 559	10 444
Insgesammt ohne Auslassung der weiter verbrauchten Rohstoffe	(1 575)	1 211	87 086	179 807	38.643 752	115.678 648
Davon in den Bezirken:						
Breslau	(353)	281	19 169	37 631	8.191 379	22.506 515
Halle	(171)	131	6 845	14 780	1.254 549	8.840 448
Klausthal	(112)	63	3 383	7 280	1.039 743	3.594 668
Dortmund	(429)	365	33 297	68 339	14.483 042	45.738 048
Bonn	(510)	371	24 392	51 777	13.675 039	34.998 969

B. Mineralöl-Fabrikation 1867.

Die Mineralöl-Fabriken von Merseburg, Weissenfels, Teuchern und Zeitz versandten im Jahre 1867 folgende Producte auf der Thüringischen Eisenbahn:

(95.) Erzeugnisse.	Station Merseburg. Ctr.	Station Weissenfels. Ctr.	Station Teuchern. Ctr.	Station Zeitz. Ctr.	Summe. Ctr.
Theer	6 540.5	7 720.2	5 949.4	765.9	20 976
Solaröl	1 532.0	89 981.8	8 462.9	35 240.3	135 217
Photogen	—	3 941.6	211.0	1 396.2	5 549
Paraffin	118.3	12 438.7	1 420.1	10 574.5	24 552
Paraffinöl	35.1	6 695.4	1 909.0	609.9	9 249
Paraffinkerzen	6.0	32 733.2	3 511.0	3 619.4	39 870
Kreosot	—	129.2	21.4	21.2	172
Natronkoks oder Natronschlacken	—	585.0	389.3	3 278.0	4 252
Petroleum	7.7	858.3	15.0	306.3	1 187
Insgesammt	8 239.6	155 083.5	21 889.1	55 811.7	241 024

C. Die Leuchtgas-Industrie um das Jahr 1867.

Nach einem ungefähren Ueberschlag beträgt die gesammte jährliche Gasproduction der in umstehender Tabelle 96 aufgeführten Anstalten nahezu 4 100 Millionen preussische Cubikfuss. Die Folge der Errichtung dieser Fabriken ist:

1825	1	1843	1	1850	2	1857	23	1863	39	unbekannt	68
1826	1	1844	1	1852	1	1858	24	1864	28	im Bau	5
1828	1	1845	1	1853	3	1859	13	1865	35	in Absicht	14
1837	1	1846	2	1854	3	1860	11	1866	15	Summe	380
1839	1	1847	4	1855	4	1861	17	1867	19		
1840	2	1848	1	1856	18	1862	20	1868	1		

(96.) Regierungsbez. — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. Thlr.	Materialien: (Steinkohlen.)	Jahresproduction. Betriebsjahr	Rheinische Cubikfuss
Gumbinnen.						
Eydtkuhnen .	Staat (Bahnhof) . . .	März 1864	.	. . . .	.	.
Gumbinnen .	Stadtgemeinde	16. Jan. 66	56 000	Engl.: Nettlesworth,	.	c. 5.000 000
Insterburg . .	„ „	22. Spt. 64	75 000	Sunderland, Primrose .	1866/7	6.211 300
Tilsit	„ „	15. Dec. 57	134 000	Dgl., Leverson's Walls.	1867	7.029 320
Königsberg.						
Memel	„ „	1. Nov. 61	120 000	Engl.: Pelton Main. .	.	10.059 500
Wehlau	—	in Absicht	—	—	—	—
Königsberg. .	Stadtgemeinde	19. Nov. 52	400 000	Engl.: P. M., L. W. u. a.	1867	77.727 910
Bartenstein .	—	in Absicht	—	—	—	—
Braunsberg. .	Stadtgemeinde	1867	.	. . . .	.	.
Danzig.						
Elbing	„ „	27. Nov. 59	116 990	Engl. Old Pelton Main	1866	10.351 070
Tiegenhof . .	—	in Absicht	—	—	—	—
Danzig	Stadtgemeinde	4. Dec. 53	300 000	O.P.M., L.W., 5%Cann.	.	60.000 000
Dirschau . . .	„ „	1. Dec. 67	.	Leverson's Wallsend .	.	.
„ . . .	Staat (Bahnhof) . . .	1. Oct. 57	.	Dgl. u. Pelton Main .	.	2.000 000
Marienburg. .	Neue Gasges. Wilhelm Nolte & Co.	17. Oct. 67	.	New Pelton Main . .	.	.
Marienwerder.						
Marienwerder	Neue Gasges. Wilhelm Nolte & Co.	Dec. 1867	.	„ „ „ . .	.	.
Graudenz. . .	Stadtgemeinde	19. Aug. 65	62 000	Nettlesworth - Steink.	.	5.383 200
Kulm	„ „	15. Oct. 67	.	Engl. Steinkohlen . .	.	.
Thorn	„ „	15. Dec. 59	106 934	Leverson's Wallsend .	1866/7	8.951 900
Bromberg.						
Bromberg . .	„ „	1. Oct. 60	145 000	Nettlesw., Lev. Walls.	.	20.000 000
Kreuz.	Staat (Bahnhof) . . .	Aug. 1860	.	. . . .	.	.
Posen.						
Posen	Stadtgemeinde	Nov. 1856	240 000	Rav. u. Pel., K. Luiseg.	.	30.000 000
Lissa	Gg. C. F. Gierth & C.	15. Aug. 65	40 000	Oberschl. Steinkohlen	.	3.500 000
Rawitsch . . .	Brand, Chuchul & A. .	23. Sept. 65	39 000	Niederschl. „ . . .	.	3.900 000
„ . . .	Staat (Gefängniss) . .	.	.	. . . .	.	.
Krotoschin . .	Stadtgemeinde	1. Nov. 67	30 000	Oberschl. v. Zabrze .	.	c. 2.500 000
Ostrowo . . .	Holmes & C. aus Engl.	in Absicht	—	—	—	—
Oppeln.						
Kreuzburg . .	Stadtgemeinde	.	.	. . . .	.	.
Tarnowitz . .	J. Kössler, S. Feig & A.	15. Dec. 65	[1]) 35 000	Obsch. d. Kön. Luiseng.	.	1.780 000
Sharley	Gewerksch. d. Sh.-Gr.	Nov. 1863	16 100	Kleink. d. Königsgrube	1867	4.070 350
Morgenroth. .	Kohlengrube Paulus .	1865	.	. . . .	.	.
Lipine	Walzwerk	.	.	. . . .	.	.
Beuthen . . .	E. Kramer, Zimmerm.	20. Jan. 62	45 000	Kk. der Königsgrube .	1867	5.012 000
Kattowitz. . .	Maj. v. Thiele-W. & A.	1. Jan. 64	38 000	Steink. a. Königshütte	„	5.964 800
Königshütte .	Staat (Hüttenamt) . .	1. Nov. 65	42 000	„ „ „	.	12.000 000

[1]) einschl. 5 000 für eine Sägemühle.

(96. Forts.) Regierungsbez. — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. Thlr.	Materialien: Steinkohlen, *andere.	Jahresproduction. Betriebsjahr	Rheinische Cubikfuss
Borsigwerk b. Biskobitz.	A. Borsig	.	.	. . . .	.	.
Myslowitz . .	Eine Actiengesellsch.	1. Jan. 66	.	Oberschl.: Königsgr. .	.	.
Nikolai	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Pless	—	in Absicht	—	—	—	—
Rybnik	—	" "	—	—	—	—
Ratibor	Allg. G.-Actg. z. Magd.	März 1858	91 300	Kön.Luiseng. b.Zabrze	1867	5.601 523
Leobschütz[2]).	.	.	.	. . . .	.	.
Gogolin. . . .	F.Pippig (Maschinenf.)	23.Sept.67	10 000	Königin Luisengrube .	.	[3]) .
Gleiwitz . . .	Brand, Chuchul & A. .	30. Nov. 61	.	" "	.	5—6 Mill.
Oppeln	Rud. Firle's Erben .	18. Nov. 62	c. 40 000	Oberschl. von Zabrze	1867	7.168 000
Neustadt . . .	Stadtgemeinde	Dec. 1864	48 000	Dgl. d. Kön.-Luisengr.	.	.
Neisse	" "	7. Nov. 60	80 000	" " " "	.	10.067 000
Grottkau . . .	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Breslau.						
Brieg	Stadtgemeinde	24. Nov. 56	.	Steink. aus Zabrze . .	1866	10.735 020
"	Moll'sche Gerberei . .	.	.	. . . .	.	.
Namslau . . .	—	in Absicht	—	—	—	—
Oels	—	" "	—	—	—	—
Trachenberg .	—	" "	—	—	—	—
Breslau	Gasbel.-Act.-G. zu B. .	Mai 1847	650 000	Waldenburger Steink.	1861	74.000 000
"	Stadtgemeinde	31. Oct. 64	350 000	" "	1866/7	30.961 000
Lanisch . . .	Zuckerfabrik	.	.	. . . .	.	.
Ohlau	Stadtgemeinde	6. Oct. 63	48 500	Wrangel u. Kgsh. Klk.	.	an4.000 000
Frankenstein.	Oechelhäuser & J. Ebbinghaus.	22. Oct. 63	32 346	Waldenburger Steink.	.	2.319 800
Glaz.	Stadtgemeinde	15. Nov. 64	34 200	K. d. Frischaufgr. in Eckersdorf.	1866	3.600 000
Ullersdorf b. Gl.	Flachsg.- u. Bmw.-Sp. .	.	.	. . . .	.	.
Reichenbach, Ernsdorf.	Oechelhäuser & Jul. Ebbinghaus.	[4]) 1863	45 633	Waldenburger Steink.	.	3.290 000
Schweidnitz .	Stadtgemeinde	28. Aug. 63	70 000	Dgl. v. Wrangelschacht	1867	7.500 000
Striegau . . .	H. Meinecke in Breslau	.	.	. . . .	.	.
Freiburg i. Schl.	Stadtgemeinde	Nov. 1865	43 349	Fördk. v. Wrangelsch.	.	4.250 000
Altwasser . .	N. Gasg. W. Nolte & Co.	7. Oct. 65	c. 48 000	Hermsdorfer Kohlen .	1866	3.365 200
Salzbrunn . .	Robert Hauptmann, Rud. Schmidt.	11. Aug. 65	15 000	Schlesische Steinkohle	.	c. 1.000 000
Waldenburg, Hermsdorf.	A. Richter in W. . .	30. Oct. 63	100 000	Stk. von Hermsdorf .	.	8.000 000
Langenbielau.	Oechelhäuser & Jul. Ebbinghaus.	30. Juli 64	[5]) 49 079	Waldenburger Steink.	1866	2.278 300
Peterswaldau.	H. Menzel	1. April 66	25 000	Consol. Glückhülfsgr. in Hermsdorf.	.	1.500 000
Tannhausen[6])	Comm.-Rath Krister .	Oct. 1865	.	. . . .	.	c. 1.000 000
"	Flachsgarn-Fabrik . .	.	.	. . . .	.	.
Liegnitz.						
Landeshut . .	Flachsgarn-Fabrik . .	.	.	. . . .	.	.
Hirschberg . .	C. Schwahn	1. April 59	.	Glückhilfgr. b. Waldb.	1866	4.606 000
Jauer	Stadtgemeinde	1. Dec. 62	43 000	Waldenburger Kohlen	.	4.000 000
Liegnitz . . .	" "	10. Nov. 57	104 180	" "	1866	11.742 200
Haynau . . .	" "	1. Oct. 67	36 214	2/3 nschl, 1/3 Z. Zabrze	.	.

[2]) Eine Gasanstalt war schon 1863 in Absicht genommen; Nachricht fehlt. — [3]) im November täglich 5 000. — [4]) Beginn des Vertrages mit der Stadt 1. October. — [5]) incl. Betriebscapital. — [6]) nur für das Rittergut nebst Brauerei.

(96. Forts.) Regierungsbez. — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. Thlr.	Materialien: Steinkohlen, *andere.	Jahresproduction. Be-triebs-jahr	Rheinische Cubikfuss
Löwenberg . .	Stadtgemeinde	12. Oct. 64	25 200	Waldenburger Steink.	.	1.867 780
Greifenberg .	Keferstein & 3 Andere	Dec. 1867	9 000	*Rückstd. v. Petroleum	.	.
Lauban	Stadtgemeinde	19. Dec. 63	35 000	Waldenburger Kohlen	.	4.300 000
Görlitz	„ „	6. Nov. 54	c. 234 000	aus Hermsdorf.	1866	30.073 390
Kohlfurt . . .	Staat (Bahnhof) . . .	Oct. 1867	30 000	Oberschles. Kohlen .	.	.
Hansdorf . . .	N. Gasg. W. Nolte & Co.	17. Oct. 65	48 500	Stk. a. d. Hermsd. Gr.	1866	2.519 800
Bunzlau . . .	Stadtgemeinde	1. März 63	60 000	Waldenburger Steink.	.	5.000 000
Lüben	. . . .	Ende 1867		. . . .	.	.
Glogau	H. Germershausen . .	1. Dec. 56	120 000	Niederschles. Steink.	.	7—8 Mill.
Sprottau . . .	Stadtgemeinde	9. Juni 64	42 077	Oberschl. aus Zabrze	1866	3.462 000
Sagan	„ „	17. Sept. 63	58 000	Niederschles. Kohlen	.	6.500 000
Neusalz . . .	N. Gasg. W. Nolte & Co.	9. Dec. 65	44 285	Waldenburger Steink.	1866	3.250 950
„ . . .	Zwirnfabrik Gruswitz	.	.	. . . .	.	.
Grünberg . .	(Privat)	.	.	. . . .	.	.
Köslin.						
Stolp	Stadtgemeinde	17. Oct. 62	55 000	Lev. Walls. i. Sunderl.	1866	4.391 000
Köslin	„ „	3. Jan. 62	67 000	7/10 Newc. *3/10 Holzk.	1867	4.611 000
Kolberg . . .	„ „	10. Nov. 61	54 320	Egl., meist Lev. Walls.	.	3.656 950
Stettin.						
Treptow . . .	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Stargard . . .	Gasbel.-Act.-G. in St.	27. Nov. 56	90 000	Engl. Steinkohlen . .	.	8.307 000
Pyritz	Stadtgemeinde	20. Oct. 63	34 500	Nettlesworth Primrose	1866/7	2.136 500
Stettin	„ „	23. April 48	280 000	Nettlesworth-Kohlen .	1867	59.422 000
Pasewalk . . .	Kfm. Schwabe i. Berlin	4) 1864	40 000	New-Pelton Main . . .	.	3.145 100
Anklam . . .	Justizrath Wallroth .	9. Nov. 56	60 000	Newcastle-Kohlen . .	.	üb. 3 Mill.
Stralsund.						
Greifswald . .	Stadtgemeinde	1. Oct. 58	85 366	Leverson's Wallsend .	1867	8.000 000
Stralsund . .	„ „	27. Mai 57	197 843	Nettlesw. m. Zusatz 7)	66/67	18.379 000
Frankfurt.						
Landsberg W.	Allg. GAG. i. Magdeb.	1. Nov. 57	96 281	Lev. W. u. Pelton Main	.	5.000 000
Gorgast b. K.	Zfbr. v. G. v. Rosenstiel	1865	.	. . . .	.	.
Golzow	„ „ R. Rehfeld . .	1866	.	. . . .	.	.
Lebus	„ „ E. v. Gansauge	1865	.	. . . .	.	.
Fürstenwalde	Stadtgemeinde	18. Jan. 58	38 000	*Kiefern-Scheitholz .	.	4.706 000
Frankfurt a. O.	„ „	20. Dec. 55	221 437	12%egl., 1wf., 87ndschl	1866	23.936 800
Schwiebus . .	Deutsch. Cont.-GG. i. D.	10. Nov. 65	40 000	*Kiefernholz d. Umg.	„	1.997 200
Krossen . . .	Stadtgemeinde	22. Dec. 67	.	Waldenb. (v. Kulmiz)	.	.
Guben	„ „	23. Dec. 57	72 000	2/3 a. Zabrze, 1/3 a. Waldb	1866	8.035 700
Sommerfeld .	„ „	Dec. 1857	55 000	Wrang. u. v. d. Heydt-S.	„	5.091 640
Sorau	„ „	10. Oct. 58	69 523	Niedschl. Förderk. . .	„	7.682 000
Spremberg . .	„ „	28. Oct. 64	70 000	Stk. a. d. Wrangelsch.	.	5.000 000
Kottbus	„ „	22. Dec. 61	80 000	Schl. d. Waldenb.-Rev.	.	8.750 000
Peitz	N. GG. Wilh. Nolte & Co.	31. Oct. 66	47 000	Schles. Steinkohlen .	.	.
Finsterwalde .	Stadtgemeinde	Nov. 1863	48 000	Ida- u. Marienhütte .	.	4.500 000
Luckau	Aschenborn, Bader .	1. Dec. 66	c. 30 000	Schlesische, *im Sommer Maschinentorf	.	.

4) Beginn des Vertrages mit der Stadt 1. October. — 7) Lesmahogo Cannel und Leverson's Wallsend.

(96. Forts.) Regierungsbez. — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. Thlr.	Materialien: Steinkohlen, *andere.	Jahresproduction. Be-triebs-jahr	Rheinische Cubikfuss
Potsdam.						
Jüterbock . .	Elster, Plagge & A. .	18. Oct. 67	.	. . . .	.	.
Luckenwalde.	D. Cont.-Gg. in Dessau	13. Oct. 56	112 360	76 % ndschl., 24 westf.	1866	7.886 200
Berlin	Stadtgemeinde	1. Jan. 47	.	1/3 Nc. 1/2 K.L. 1/6 Glckh.	Jl. 66/7	894.216 000
„	Imp.-Cont.-Gas-Assoc.	1826	.	. . . .	.	.
Bernau	W. Kornhardt, F. A. Egells.	(im Bau)	—	—	—	—
Wriezen . . .	Egells, Kornhardt & A.	1865	.	. . . .	.	.
Altranft b. Fr.	Zckf. v. H. Jung & Co.	„	.	. . . .	.	.
Neust.-Ebw. .	Stadtgemeinde	1. Nov. 63	47 500	Newcastle-Kohlen . .	1866	5.046 500
Spechthausen	Papierfabrik	.	.	. . . .	.	.
Schwedt . . .	Stadtgemeinde	29. Sept. 65	45 769	Steink. von Newcastle	.	2.698 000
Prenzlau . . .	Allg. GAG. in Magdeb.	15. Oct. 58	68 000	Pelton Main	.	4.500 000
Neuruppin . .	Stadtgemeinde	17. Dec. 64	.	Pelt. Main, K. Luise	.	5.000 000
Wittstock . . .	„ „	1. Febr. 59	36 000	(*früher Tannenholz).	.	3.000 000
Pritzwalk . .	„ „	31. Dec. 64	34 000	Engl. Steinkohlen . .	.	2.250 000
Perleberg . .	„ „	21. Sept. 66	36 500	„ „ . .	O. 66/7	2.658 900
Havelberg . .	„ „	1. Dec. 63	25 000	Pelton Main.	.	1.700 000
Nauen	„ „	3. Nov. 65	32 000	New-Pelton Main. . .	.	3.000 000
Spandau . . .	„ „	15. Oct. 58	69 000	93 % dgl., 7 Boghead	.	8.000 000
„ . . .	Militärfiscus	(im Bau)	—	—	—	—
Charlottenbg.	Stadtgemeinde . . .	15. Dec. 61	110 000	Engl. Steinkohlen . .	.	7.000 000
Lichterfelde .	Ritterg.-Bes. Carstenn	(im Bau)	—	—	—	—
Potsdam . . .	D. Cont.-GG. i. Dessau	[8]) 1855	251 185	30 % egl. 17 wf. 53 ndsch.	1866	26.716 000
Werder	J. Herzog	.	.	. . . .	.	.
Brandenburg.	Stadtgemeinde	1. Sept. 62	126 000	Königin - Luisengrube	.	14.650 000
Magdeburg.						
Genthin . . .	Gottfried Siegel . . .	Ende 65	üb. 32 000	Engl. u. westf. Steink.	.	1.282 000
Stendal	Stadtgemeinde	3. Oct. 66	37 000	Pelton Main.	O. 66/7	2.700 000
Gardelegen. .	N. Gasg. W. Nolte & Co.	(im Bau)	—	—	—	—
Eichenbarleb.	Zuckf. v. Krosigk & A.	1865	.	. . . .	.	.
Hötensleben .	Zf. Brandes & Vasel . .	[9]) 1861	.	. . . .	.	.
Ebendorf . . .	Zuckfabr. Lange & Co.	1862	.	. . . .	.	.
Magdeburg . .	Actiengesellschaft . .	10. Febr. 53	400 000	Westfälische Steink. .	1866	63.200 000
M.-Sudenburg		14. Nov. 56			„	6.685 000
Bukau.	.	.	.	. . . .	.	.
Langenwed-dingen.	Zuckf. Gbr. Reckleben	1864	.	. . . .	.	.
Wackersleben	Zuckerfabrik	1859	.	. . . .	.	.
Wulferstedt .	Zf. Kücken & Schmidt	1865	.	. . . .	.	.
Halberstadt .	Act. G. f. Gasbel. i. H.	Dec. 1861	90 000	Westfälische Steink. .	Jl. 66/7	22.076 000
Wernigerode .	Stadtgemeinde	18. Oct. 63	40 000	„ „ (Zollverein)	.	2.500 000
Thale	C. Brandt in Halberst.	24. Nov. 66	.	Westfälische Steink. .	66 u. 67	680 000
Quedlinburg .	Stadtgemeinde	26. Sept. 63	88 900	Verein. Hann. u. Zollv.	Jl. 66/7	6.566 200
Hedersleben .	Zf. Berge, Braun & Co.	1863	.	. . . .	.	.
Gröningen . .	„ Wrede, Schütze & Co.	„	.	. . . .	.	.
„ . .	„ Wiersdorf* & A. . . .	1864	.	. . . .	.	.
Egeln und Bleckendorf	Herm. Liebau i. Magdeburg.	6. Nov. 64	35 000	Englische und westfälische Steinkohlen	.	2.750 000
Schönebeck .	Commanditgesellsch. .	.	60 000	. . . .	.	.
Stassfurt . . .	Budenberg & Co. in Leopoldshall.	.	.	Westfälische Steinkohlen.	1867/8	6.500 000

[8]) Vertrag vom 31. Mai. — [9]) Umbau.

(96. Forts.) Regierungsbez. — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. Thlr.	Materialien: Steinkohlen, * andere.	Jahresproduction. Be-triebs-jahr	Rheinische Cubikfuss
Kalbe a. S. .	Allg. GAG. i. Magdeb.	1. Dec. 58	48 361	Westfäl. Steinkohle .	.	2.171 500
„ „ „ .	Fabrik C. L. H. Fischer	.	.	. . . .	.	.
„ „ „ .	„ Barsekow & Co.	.	.	*Fette	.	.
„ „ „ .	„ Schulze & Buhlers	1866 [10])	.	. . . .	.	.
Brumby . . .	Zuckf. Gebr. Pieschel	1862	.	. . . .	.	.
Rosenburg bK	„ M. Elsner . . .	1865	.	. . . .	.	.
Kochstedt bE.	„ Silberschlag . .	1864	.	. . . .	.	.
Aschersleben	Thür. Gasgesellchaft.	12. Nov. 64	an 70 000	Westfäl. Steinkohle .	.	4.250 000
Georgshütte .	Mineralöl-Fabrik . . .	Ende 66	2 700	*Kreosotnatron	.	.
Merseburg.						
Eisleben . . .	Gebr. Hendrix & Co.	1. Jan. 68	50 000	Westf. u. Zwickauer	.	.
Schafstedt b H	Actien-Zuckerfabrik .	1863	.	. . . .	.	.
Halle a. S. . .	Stadtgemeinde	12. Dec. 56	230 000	Westf. Steinkohlen . .	.	35.863 000
Schortewitz .	Zuckerfabrik	1860	.	. . . .	.	.
Bitterfeld. . .	Thür. Gasges. in Gotha	4. Oct. 67	c. 23 000	Westf. (Harpener) K.	.	.
Wittenberg. .	Stadtgemeinde	21. Jan. 64	50 000	Engl., wf. u. Zwick.	.	4.000 000
Torgau	„ „	20. Dec. 63	c. 60 000	Zwick. u. Lugauer K.	1866	6.016 640
Delitzsch . . .	„ „	8. Oct. 65	39 000	Zwickauer Steinkohle	1867	3.116 100
Körbisdorf . .	Zuckf. Brumhardt & A.	1862	.	. . . .	.	.
Merseburg [11])	Stadtgemeinde	23. Spt. 66	48 000	½ a. Zw., ½ Wf. (Holland)	.	4.120 000
Rehmsdorf . .	Mineralöl-Fabrik . . .	.	.	* Braunkohlentheer-	.	.
Gerstewitz . .	„ „ . . .	.	.	Producte.	.	.
Weissenfels . .	—	in Absicht	—	—	—	—
Zeitz	Stadtgemeinde	9. Oct. 59	53 000	Zwickauer Steinkohlen	.	c. 3.000 000
„	Zuckerfabrik	.	.	Steinkohlen	.	.
„	Eisengiess. Schäde . .	in Absicht	.	. . . .	.	.
„	Theersch. Hermann & C	.	.	* Braunk.-Theer-Prod.	.	.
Naumburg a. S	die Stadt, Höltz & A.	10. Oct. 58	50 000	Westfäl. Steinkohlen.	.	2.940 000
Artern	Zuckerf. Böving & A. .	1865	.	. . . .	.	.
Erfurt.						
Nordhausen .	D. Cont.-GG. i. Dessau	[12]) 1857	109 609	95% westf., 5 Zwick.	1866	7.651 460
Mühlhausen .	Stadtgemeinde	18. Jan. 65	120 000	Westf. Steinkohlen . .	.	5.800 000
Langensalza .	Oechelhäuser & J. E.	6. Dec. 63	[13]) 57 253	„ „ . .	1866	4.583 983
Erfurt	D. Cont.-GG. i. Dessau	21. Oct. 57	155 056	97% westf., 3 Zwick.	„	15.976 000
Suhl	Th. Weigel	24. Nov. 64	[13]) 38 000	Westf. Steinkohlen . .	.	c. 2.000 000
Schleswig.						
Hadersleben .	Stadtgemeinde	1857	52 800	90% P. M., 10 Lesm. C.	.	4.633 800
Apenrade . . .	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Sonderburg .	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Flensburg . .	Danish Gas-Company	.	.	. . . .	.	.
Tondern . . .	Stadtgemeinde	31. Dec. 64	30 000	Pelton Main.	.	1.830 000
Husum	„ „	11. Spt. 63	31 000	Hartlepool od. Branc.	.	3.500 000
Tönning . . .	. . . .	(im Bau)	—	—	—	—
Schleswig . .	Schlesw. Gascomp. .	1858	99 000	Englische Steinkohlen	.	.
Eckernförde .	Stadtgemeinde	Sept. 1860	26 000	Desgl. (Brancepeth . .	.	üb. 2½ Mill.
Rendsburg . .	„ „	29. Oct. 61	72 000	Newc. (Old Pelt. Main)	1867	5.967 600
„ . .	Karlshütte.				.	.
Kiel	Stadtgemeinde	11. Nov. 56	126 300	95% Waldr., 5 Boghead	.	16.900 000

[10]) Umbau. — [11]) ausserdem in der Umgegend viele Braunkohlentheer-Gasanstalten mit einer Flammenzahl bis auf 5 herab. — [12]) Contract 14. März. — [13]) einschl. Betriebscapital.

(96. Forts.) Regierungsbez. — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. Thlr.	Materialien: (Steinkohlen.)	Jahresproduction. Be-triebs-jahr	Rheinische Cubikfuss
Preetz	Stadtgemeinde	1. Nov. 65	28 000	Newcastle-Kohlen . .	.	1.650 000
Neustadt in H.	Sander und Andere .	Weihn. 57	18 000	Englische Steinkohlen	.	.
Segeberg . . .	Gasgesellschaft in S.	31. Dec. 56	27 000	„ „	.	1.726 700
Neumünster .	Fleckensgemeinde . .	6. Oct. 57	41 600	Waldridge m. Bgh.-Zus.	.	5.047 800
Oldesloe . . .	Schmidt, Hahn & A. .	Ende 58	13) 26 250	. . . .	.	.
Wandsbeck .	Fleckensgemeinde . .	21. Oct. 58	52 500	Burnhope m. et. Bogh.	1867	8.860 000
Altona, Ottensen.	Gas- u. Wasserg. in A.	29. Juli 57	491 000	Nc.-St. mit etwas Boghead Cannel.	66/67	52.525 000
Pinneberg . .	Gas-Actien-Ges. in P.	9. Jan. 57	23 100	Engl. Steinkohlen . .	.	2.250 000
Uetersen . . .	Gemeinde	12. Oct. 58	13) 29 250	Desgl. (Pelton Main)	1861	1.301 000
Elmshorn . .	Elmshorner G.-A.-G.	24. Dec. 55	25 500	90% Brcp., 10 Rams. C.	1866	14) 2.132 000
Glückstadt . .	J. H. Trede's Erben .	.	13) 27 000	Steinkohlen	.	.
Itzehoe	Actiengesellschaft . .	27. Oct. 57	67 266	Newc. m. Zus. v. Cannel	.	6.448 100
Heide	Fleckensgemeinde . .	17. Nov. 57	60 000	Newcastle Pelton Main	.	c. 2.300 000
Aurich.						
Aurich	Spritf. Th. Völkening	.	.	. . . .	.	.
Emden	Stadtgemeinde	10. Oct. 61	92 000	Engl. (Westhartlepool)	.	3.940 000
Leer	„ „	25. Dec. 60	62 780	„ (Pelton Main) .	.	c. 4.000 000
Osnabrück.						
Lingen	Langschmidt & Co. .	.	.	. . . .	.	.
Osnabrück . .	Stadtgemeinde	10. Jan. 58	100 000	4/5 Verein. Dorstfeld, 1/5 Dickebank.	1867	15.030 000
Stade.						
Verden	„ „	3. Nov. 66	52 000	Wf. (Hibern. u. Shamr.)	„	14) 2.396 000
Stade	„ „	1859	65 497	Leversons Wallsend .	66/67	4.229 000
Buxtehude . .	H. Noblée & Co. i. Harbg.	1. Oct. 64	.	Boghead	.	.
Lüneburg.						
Harburg . . .	Noblée & Co.[15] . . .	1. Aug. 58	.	Boghead-Steinkohlen.	.	.
Lüneburg . .	Allg. GAG. in Magdeb.	Oct. 1858	96 175	Englische Steinkohlen	D. 6/7	6.650 000
Uelzen	E. Becker	1856	.	Wf. (Holld. u. Hannib.)	.	3.020 000
Celle	W. Bruns	1857	.	Steinkohlen	.	6.000 000
Hannover.						
Hannover . .	Imp. CGA. in London	1825	.	Westfäl. Steinkohlen .	.	109.900 000
Wertheim bei Hameln.	Wintersche Papierfabriken.	9) 1865	.	. . . .	.	.
Hildesheim.						
Hildesheim, Moritzberg.	Stadtgemeinde	13. Dec. 61	126 800	Westf., meist Hannibal und Holland.	.	13.740 000
Gr.-Lafferde .	Actien-Zuckerfabrik .	1865	.	. . . .	.	.
Peine	Stadtgemeinde	12. Oct. 66	27 000	Zeche Holland	.	2.500 000
Salzgitter . .	Flachssp. Gercke & Co.	1861	.	. . . .	.	.
Goslar	—	in Absicht	—	—	—	—
Einbeck . . .	Hauptmann Lentze .	24. Dec. 65	42 000	Wf. u. hannöv. Steink.	.	2.300 000
Northeim . .	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Göttingen . .	Stadtgemeinde	28. Jan. 61	75 218	Wf. (Hannib. u. Zollv.)	.	10.287 000
Münden . . .	. . . .	.	.	. . . .	.	.

9) Umbau. — 13) einschl. Betriebscapital. — 14) Consum. — 15) in Verbindung mit einer Hydrocarbürfabrik.

(96. Forts.) **Regierungsbez.** — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. *Thlr.*	Materialien: Steinkohlen, *andere.	Jahresproduction. Be-triebs-jahr	Rheinische Cubikfuss
Kassel.						
Kassel	A.-G. Gasber.-A. zu K.	7. Dec. 50	.	Westfäl. (Zollverein) .	.	26.000 000
Eschwege . .	—	in Absicht	—	—	—	—
Hersfeld . . .	Actienges. ($^{2}/_{3}$ Stadt).	2. Nov. 62	.	Hibernia m. etw. Bogh.	66/67	1.876 000
Marburg . . .	CGG. Knoblauch & Co.	1863	120 000	Westfälische Steink. .	.	5.500 000
Hanau	H. F. Ziegler	Oct. 1850	.	. . . .	.	.
Wiesbaden.						
Dillenburg . .	Gas-Actienges. in D.	[16]) 1863	24 000	Vereinigte Hannibal .	66/67	c. 1.400 000
Herborn . . .	C. Mayer in Köln . .	Anfang 64	.	Westfäl. Steinkohlen .	.	.
Weilburg . . .	Weilburger Gasbel.-G.	15. Oct. 63	32 000	Zollverein und Heinitz	.	1.500 000
Limburg . . .	H. A. Hilf & Co. . . .	28. Aug 62	40 000	Sb., wf., *Bk., Putzwolle	Oct. 6/7	2.305 000
Diez	Gasbel.-Ges. in D. . .	13. Jan. 62	31 429	Wf. u. Sbr. (Hib., Hein.)	.	1.709 000
Ems	H. Villerius	.	.	. . . .	.	.
Oberlahnstein	. . . .		.	. . . .	.	.
Langenschwb.	E. Büchner in Frankf.	in Absicht	—	—	—	—
Rüdesheim . .	A. Koch u. Stadtgem.	12. Nov. 62	.	Saar- und Ruhrkohlen	.	1.080 000
Biebr., Mosb.	A.-G. f. Gasb. in B.-M.	[17]) 1855	31 429	Saarbrücker (Heinitz)	.	3.045 000
Wiesbaden . .	Gasbel.-G. f. d. St. W.	15. Dec. 47	205 714	Saarbr. (Hein.-Dechen)	1867	24.500 000
Soden	. . . .			. . . .		
Höchst	Höchster Gasbel.-Ges.	20. Feb. 65	28 571	Saar-, selten Ruhrk. .	A. 6/7	1.750 200
Homburg v dH	Anon. G. d. ver. Pacht.	20. Jan. 59	104 000	Boghead	.	6.055 300
Oberursel . .	Gasgesells. Oberursel	20. Oct. 64	28 571	Westf. u. Saarbrücker	.	1.374 000
„ . .	Baumwoll - Spinnerei	1858	.	. . . .	.	.
Frankfurt a M.	N. Frf. Gasber.-Ges.[18])	18. Sept. 28	.	$\frac{1}{2}$ wf., $\frac{1}{2}$ schott. Bogh.-C.	.	43.000 000
„ „ [19])	Imperial Continental-G.-A. in London.	18. Oct. 45	.	$\frac{1}{2}$ Ruhrk., $\frac{1}{2}$ Saark. u. etwas Boghead.	.	c85.000 000
Minden.						
Minden	Stadtgemeinde	.	44 000	. . . .	.	.
Vlotho	Vl. G.-An. Schmidt & C.	23. Jan. 63	21 000	Westf. Steinkohlen . .	.	1.374 000
Herford	Stadtgemeinde	14. Aug. 64	37 143	Hannib. u. Ver. Dorstf.	.	4.523 000
Borgholzhaus.	Fabrikant F. Helling	1. Sept. 64	5 830	Westf. Steinkohlen . .	.	.
Bielefeld . . .	Stadtgemeinde	1. Nov. 56	120 000	Westf. (Hannibal) . .	1867	18.000 000
Paderborn . .	„ „	.	.	„ „ . .	S. 66/7	6.000 000
Höxter	F. Aschoff	15. Spt. 67	.	„ „ . .	.	.
Münster.						
Münster . . .	Stadtgemeinde	.	90 000	Steinkohlen	.	.
Emsdetten . .	. . . .		.	. . . .	.	.
Koesfeld . . .	. . . .		.	. . . .	.	.
Borken	. . . .		.	. . . .	.	.
Dorsten	. . . .		.	. . . .	.	.
Arnsberg.						
Lippstadt . . .	Stadtgemeinde	3. Oct. 63	31 600	Westf. (Consolidation)	1867	3.083 690
Soest	Act.-G. f. Gasbeleucht.	24. Nov. 63	36 000	„ (Gelsenkirchen)	66/67	3.167 000
Werl	Stadtgemeinde	1865	20 000	Westf. Steinkohlen . .	.	1.500 000
Hamm	A.-G. f. Gasbel. in H.	1. Nov. 58	57 772	Hannibal u. Zollverein	.	14.000 000
Unna	Stadtgemeinde	10. Nov. 60	25 134	Hannibal u. Consolid.	.	3.177 900
Kamen	„ „	.	16 000	Westf. Steinkohlen . .	.	.
Lünen	Stadtgemeinde	1. Nov. 67	16 000	Holland u. Hannibal	.	.
Dortmund . .	Dortm. A.-G. f. Gasbel.	1. Jan. 57	75 000	Westf. (meist Hannibal)	.	28.796 400
Hörde	$\frac{1}{4}$ Stadt, $\frac{3}{4}$ stille Gesell.	15. Jan. 62	.	Hannibal u. Dorstfeld	.	4.122 737
Gelsenkirch. .	Mönling, Herbert & A.	12. Dec. 63	25 000	Westf. (Hibernia) . . .	.	5.000 000
Herne	Kohlenz. Shamrock .	Oct. 1866	17 000	Kohl. d. Zeche Hibernia	.	.
Bochum . . .	Stadtgemeinde	28. Jan. 56	100 000	Holland u. Hannibal	.	15.000 000

[16]) Beginn der Concession 1. Sept. — [17]) anfangs auf Holzgas eingerichtet. — [18]) 25. Jan. 1863 eröffnet an Stelle der alten Fabrik, welche ursprünglich auf Oel, dann auf amerikanisches Harz und zuletzt auf Holz und Bogheadschiefer eingerichtet war; versieht auch Bockenheim und Bornheim. — [19]) auch für Bockenheim, Bornheim, Rödelheim und Oberrad.

(96. Forts.) Regierungsbez. — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. Thlr.	Materialien: Steinkohlen, *andere.	Jahresproduction. Betriebsjahr	Rheinische Cubikfuss
Hattingen . .	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Witten	Wittener Gas-Act.-G.	Dec. 1857	66 000	Hann., Cons., Königsg.	.	10.620 400
Hagen	D. C.-G.-G. in Dessau	[20]) 1856	130 988	Westf. Steinkohlen . .	1866	19.666 100
Beyenburg . .	Eiseng.-F.M Schreiber		.	. . . .	.	.
Schwelm . . .		1857		. . . .	.	6—7 Mill.
Lüdenscheid	G. Lüdensch. Gasfabr.	19. März58	52 000	Westf. (Consolidation)	66/67	3.326 000
Altena	Stadtgemeinde	31. Oct. 58	50 000	„ (Zeche Holland)	.	4.000 000
Iserlohn . . .	Iserlohn. Gas-Act.-G.	21. März57	70 000	„ „ „	.	8—9 Mill.
Menden	. . . .	1861	.	. . . .	.	.
Siegen	C.-G. W. Franke & Co.	[21]) „	45 000	Westf.(meistHannibal)	.	4.500 000
Düsseldorf.						
Wesel	Wesel. Kohleng.-A.-G.	1840	95 000	Westf. (Zeche Zollver.)	66/67	12.645 700
Rees	Stadtgemeinde	22. Spt. 67	22 000	Westf. Steinkohlen . .	.	1¼—1½ M.
Emmerich . .	„ „	1. Nov. 59	45 000	Westf. (Zeche Zollver.)	66/67	6.331 500
Kleve	Hauptm. B. Neesen .	1. Jan. 59	47 000	„ „ „	.	4.000 000
Geldern . . .	Rütter Wwe. aus Kleve	1. Febr. 61	.	„ „ „	.	1.190 000
Duisburg . . .	Gesellsch. v. Kaufleut.	.	.	Hibernia u. Zollverein	.	.
Ruhrort	Rh. Gasges. in Eupen	1858	56 000	. . . .	.	
Mülheim a.d R	D. C.-G.-G. in Dessau	21. Jan. 56	121 765	Westf. Steinkohlen . .	1866	10.955 000
Essen	Stadtgemeinde	[22]) 1856	280 000	„ „ . .	.	25.000 000
„	Krupp'sche Gussst.-F.	1856	.	Cons., Whl. Vict., Zollv.	1867	100.000 000
„	Zeche Graf Beust . .	.	.	. . . .	.	.
„	Kesselschmiede Berninghaus.	.	.	. . . .	.	.
Borbeck . . .	Zeche Helene Amalie	.	.	. . . .	.	.
Königssteele, Steele.	Command.-G. Alb. Badenberg.	15. Dec. 64	36 000	Westfäl. Steinkohlen.	.	an 5 Mill.
Werden . . .	Gas-Act.-Ges. in W.	29. Oct. 60	47 000	„ (Zollverein) .	M. 6/7	6.552 700
Kettwig . . .	Fabrikbes. J. Scheid	.	.	Kohlen und *Wollfett	.	.
„ . . .	(Privat)			„ „ „	.	.
Uerdingen . .	J. F. Richter	1862	18 000	Kohl. d. Zeche Zollver.	.	.
Krefeld	Gebr. Puricelli	[23]) 1854	.	Hibern., Hannib., Holl.	.	.
Dülken	Stadtgemeinde	1. Sept. 60	26 000	Westf. (Zeche Zollver.)	.	4.188 000
Viersen, Süchteln.	Otto Engels	12. Nov. 59	.	„ („ Hibern.)	.	.
Gladbach[24]) .	D.Cont.-G.-G.i.Dessau	18. Oct. 56	230 941	Westfäl. Steinkohlen . .	1866	26.840 100
Wickerath . .	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Grevenbroich	W. Trimborn	15. Dec. 67	25 000	Wf. v. Gelsenkirchen .	.	.
Neuss	P. & L. Sels	Febr. 58	.	„ (Hiber., Wilh. Vict.)	.	.
Düsseldorf . .	Stadtgemeinde[25]) . . .	20. Sept. 46	400 000	Westfäl. Steinkohlen .	S. 66/7	56.000 000
Hilden	ACG. W. Kampf & Co.	22. Sept. 64	18 000	Ruhrkohlen	.	c. 1.600 000
Mettmann . .	C.-G. Burberg & Co.	13. Nov. 63	18 300	Wf. (meist Zollverein)	66/67	1.232 600
Neviges . . .	Assmann, Peters & Co.	Nov. 1863	20 000	„ (Zollverein)	.	2.000 000
Langenberg .	C.-G. W. Ritter & Co.	16. Jan. 59	36 738	„ (Hibernia)	.	.
Barmen . . .	Barmer Gaserl.-Ges. .	1846	üb. 450 000	Westfäl. Steinkohlen .	.	74.000 000
Elberfeld . . .	Stadtgemeinde	1839	200 000	Westfäl. Steinkohlen .	.	.
Wald	W. Meissner	1. Dec. 65	25 000	„ „ .	.	2.000 000
Solingen . . .	C.-G. W. Ritter & Co.	19. Oct. 59	62 078	Westf. d. Z. Hibernia	.	.
Ronsdorf . . .	Bürgermeisterei . . .	Nov. 1862	35 542	Westf. a. d. Z. Holland	1866	4.374 280
Remscheid . .	Stadtgemeinde	1863	39 000	. . . .	.	.
Lennep	Gasbel.-Ges. in L. . .	1843	32 000	Zollv., Consol., Holld.	.	5.594 800
Hückeswagen	Eine Gesellschaft . .	Ende 1863	.	. . . .	66/67	2.595 000

[20]) Datum des Vertrages 24. Januar. — [21]) Beginn der Concession 20. Mai. — [22]) neu 31. December 1867. — [23]) Vertrag vom September. — [24]) auch für Rheydt und Odenkirchen. — [25]) neu seit 20. Sept. 1866, bis wohin die Firma Sinzig & Co. Patentgas aus Steinkohlen und Harz producirt hatte.

(96. Forts.) Regierungsbez. — Ortschaften.	Eigenthümer der Gasanstalt.	Zeit der Eröffnung.	Anlage-capital. Thlr.	Materialien: Steinkohlen, *andere.	Jahresproduction. Be-triebs-jahr	Rheinische Cubikfuss
Köln.						
Mülheim a. Rh.	A.-G. f. Gasbel. in M.	1. Febr. 54	.	Westfäl. Steinkohlen.	1856	über 3 Mill.
Deutz	O. Kellner (C. Schaurte)	Febr. 1844	40 000	. . . .	.	3.000 000
Kalk	„ „ „	Sept. 1863	45 000	Ruhrk., bes. Bonifacius	.	c. 1.900 000
Siegburg	Stadtgemeinde	1. Jan. 63	25 000	Westf. d. Z. Holland.	1866	4.310 500
Königswinter.	Apoth. G. Koldeweg.	1. Sept. 63	.	Westfäl. Steinkohlen.	.	.
Bonn	Comp. génér. in Brüssel	.	.	. . . .	.	.
Bayenthal	Köln. Maschb.-A.-G.	.	.	. . . .	.	.
Köln	Imp. C.-G.-Ass. i. Lond.	[26]) 1840	.	Westfäl. Steinkohlen.	.	.
Nippes	Rhein. Eisenbahn-G.	15. Oct. 61	60 000	Ausschl. Ruhrkohlen.	1867	17.490 000
Brühl	Gemeinde	23. Dec. 67	18 500	Westfäl. Steinkohlen.	.	an 2 Mill.
Aachen.						
Düren	Düren. A.-G. f. Gasbel.	1. Sept. 58	.	Westfäl. Steinkohlen.	.	.
Eschweiler	W. Zündorff	1. April 60	.	Dgl. (Cons., auch Zollv.)	.	9.000 000
Aachen	Imp. C.-G.-Ass. i. Lond.	[27]) 1837	.	Steinkohlen	1862	an 40 Mill.
Burtscheid	. . . .	.		. . . .	.	.
Eupen	Jos. F. Richter	[28]) 1853	121 000	Westfäl. (Zollverein).	.	.
Montjoie	Rh. Gg. J. F. Richter & C.	Dec. 1857	35 000	. . . .	.	.
Koblenz.						
Linz a. Rh.	C. Mayer aus Köln	1. Dec. 65	.	Westfäl. (Zollverein).	.	.
Neuwied	Stadtgemeinde	25. Nov. 58	61 750	„ (Hb. Hl. Z. Rhnelbe &c.)	Jl. 6/7	8.405 800
Wetzlar	„ „	20. Oct. 63	31 000	Wf. (Holland, Rh.-Elbe)	.	2.227 000
Bendorf	Bendorf. Gas-Actieng.	11. Jan. 63	.	Westfäl. (Zollverein).	1866	953 920
Koblenz	Actienges. in Lyon	1847	.	. . . .	.	.
Vallendar	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Andernach	Stadtgemeinde	25. Dec. 61	.	K. d. Z. Zollv. u. Holld.	1867	über 3 Mill.
Mayen	C. Mayer & Co.	28. Dec. 60	.	Westfäl. Steinkohlen.	.	2.500 000
Kochem	O. Wagner	21. Dec. 63	.	Westf. Kohlen (Zollv.)	.	.
Boppard	Stadtgemeinde	30. Oct. 62	28 568	Heinitz, Zollv., Holland	.	2.541 940
Kreuznach	Gebr. Oster	27. Oct. 58	60 000	Saarkohl. (Z. Heinitz)	.	.
Trier.						
Trier	Wagner & Schömann	.	.	Steinkohlen	1856	4.500 000
Saarlouis	Gustav Franke & Co.	22. Dec. 62	.	Saarbr. (Dudw.) Kohle	.	2.500 000
Wallerfangen.	Ritterg.-B. v. Palhan	.	.	. . . .	.	.
Mettlach	Porz.-F. Villeroi & Bach	.	.	. . . .	.	1.500 000
Fraulautern	Fettw.-Fab. G. Meguin	.	.	*Nebenprod. d. Fabrik	.	.
Neunkirchen	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Saarbrück. [29])	H. Raupp, L. Bonnet	1. Oct. 57	90 000	Hein., Dudw., Altenw. und etwas Boghead.	.	12.150 700
Dudweiler	Fisc. (Gr. D.-Jägersfr.)	1. Jan. 62	5 720	Dudweiler Fettkohlen	1866	1.429 592
„	. . . .	.	.	. . . .	.	.
Heinitz und Dechen.	Fiscalische Steinkohlen-Grube.	20. Jan. 65	.	Heinitz-Kohlen	1866	3.405 690
Luisenthal	Kgl. Bergw.-Inspect. II)	28. Dec. 63	6 434	Kohlen a. d. Maxflötze	1867	1.482 020
Friedrichsth.	Fisc. Steinkohlen-Gr.	.	.	. . . .	.	.
Altenwald	„ „ „	.	.	. . . .	.	.
Sigmaringen.			.			
Sigmaringen	G. f. Gasind. i. Augsburg	15. Jan. 62	.	*Tannenholz aus der Umgegend.	.	ca. 1 Mill.

[26]) Vertragsabschluss 1. August. — [27]) Beginn der Concession 22. December. — [28]) wiederholt 1855, neu im Winter 1867. — [29]) abgesehn von einem schon vor 1857 bestandenen und später aufgegebenen kleinen Werke der Casinogesellschaft.

D. Die Branntweinbrennerei

in den zum norddeutschen Branntweinsteuer-Verbande gehörigen Landestheilen 1867.

Nicht betroffen von dieser Uebersicht sind die vom Zollverein ausgeschlossen gewesenen Gebietstheile: Zettemin u. s. w. (bei Pommern) mit 1 195, Gross-Menow (bei Brandenburg) mit 667, Geestemünde, Wilhelmsburg u. s. w. (bei Hannover) mit 12 085, Altona u. s. w. (bei Holstein) mit 60 856 Einwohnern am 3. December 1864; sodann die von der Maischsteuer-Convention ausgeschlossenen Regierungsbezirk Sigmaringen mit 64 958, Hauptmasse des ehemaligen Kurhessens mit 702 153 Bewohnern, endlich das bei Oldenburg einrechnende Jadegebiet mit 1 573 Bewohnern, — während auf der andern Seite die Enclaven in Hannover und Schleswig-Holstein, ohne besonders angegeben zu sein, bei diesen Provinzen mit eingerechnet sind.

(97.) Landestheile.	Bevölkerung zu Ende 1864.	Vorhand. Brennereien im Betriebe in Städten.	auf dem Lande.	ausser Betrieb in Städten.	auf dem Lande.	Brennereien verarbeiteten hauptsächlich Getreide	Kartoffeln	andre Producte	Betriebene Destillir-anstalten überhaupt	in Apotheken.
Ostpreussen	1.761 477	49	349	12	73	49	349	—	272	108
Westpreussen	1.253 884	3	187	1	4	2	187	1	252	85
Posen	1.524 369	3	300	1	6	3	300	—	343	81
Schlesien	3.510 706	177	835	40	191	379	622	11	623	171
Pommern	1 436 180	23	257	2	12	24	255	1	233	86
Reg.-Bez. Frankfurt	2.614 510	56	327	7	33	50	333	—	227	76
„ „ Potsdam		17	231	4	6	8	240	—	178	81
Hauptamt Berlin		5	1	—	—	1	3	2	181	44
Sachsen: Hauptland	1.929 969	134	257	15	28	82	286	23	254	118
Zum thüring. Verband	141 516	—	6	2	8	1	5	—	31	17
Encl. in Braunschw.[1])	2 934	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Westfalen: Hauptland	1.664 810	192	325	26	53	504	4	9	263	121
Rheinland	3.368 111	365	1 837	146	911	507	247	1 448	450	153
Oberamt Meisenheim	13 752	3	19	7	12	—	—	22	3	3
a) Theilnehmend für das Jahr	**19.222 218**	**1 027**	**4 932**	**263**	**1 337**	**1 610**	**2 832**	**1 517**	**3 310**	**1 144**
Hannover	1.936 294	157	474	22	67	533	95	3	236	174
Hessen-Nassau	686 864	39	230	105	390	149	72	48	45	10
b) Theilnehmend seit 15. Juli	**2.623 158**	**196**	**704**	**127**	**457**	**682**	**167**	**51**	**281**	**184**
c) Schleswig-Holstein[2])	**924 248**	**74**	**60**	**24**	**44**	**102**	**32**	—	**176**	**51**
Summe	**22.769 624**	**1 297**	**5 696**	**414**	**1 838**	**2 394**	**3 031**	**1 568**	**3 767**	**1 379**

[1]) die preussisch-braunschweigischen Communionbesitzungen mit 616 Bewohnern und keiner Brennerei ungerechnet. — [2]) für die Zeit vom 15. November bis Ende December 1867.

Die Branntweinbrennerei vertheilte sich im Jahre 1867 auf die Städte und das Land in folgender Weise:

	städtische	ländliche	zusammen
Brennereien waren überhaupt vorhanden	1 711	7 534	9 245
Darunter im Betriebe	1 297	5 696	6 993
und zwar besonders mit Getreide	912	1 482	2 394
mit Kartoffeln	203	2 828	3 031
„ Weinhefen u. a. Gegenständen	182	1 386	1 568
Destilliranstalten waren im Betriebe	3 239	528	3 767
darunter in den Apotheken	1 108	271	1 379

(98.) Landestheile.	Zahl der Brennereien, welche 1867 Maischsteuer entrichteten im Einzelbetrage von							Gesammtbetrag der Branntweinsteuer in Thalern [1])	
	5 000 *Thlr.* und mehr.	500—5 000 Thl.: landwirthschaftliche	andre	50—500 Thlr.: landwirthschaftliche	andre	unter 50 Thlr.: landwirthschaftliche	andre	überhaupt.	insbesondre von landwirthschaftl. Brennereien.
Ostpreussen	4	73	201	103	13	2	2	436 020	74 532
Westpreussen	52	2	132	2	1	—	1	719 804	1 606
Posen	105	3	188	2	4	—	1	1.374 723	2 530
Schlesien	69	25	532	137	182	37	30	1.931 599	38 481
Pommern	42	11	217	1	8	—	1	901 523	6 591
Reg.-Bez. Frankfurt	60	11	240	25	30	9	8	1.042 535	12 645
„ „ Potsdam	53	3	178	4	8	2	—	882 444	2 915
Hauptamt Berlin	—	—	4	—	2	—	—	10 122	—
Sachsen: Haupttheil	74	—	264	35	11	5	2	1.742 304 [4])	.
Zum thür. Verband	—	1	1	3	—	1	—	3 500	1 260
Encl. in Braunschw.	—	—	1	—	—	—	—	1 650	—
Westfalen	1	—	225	101	156	15	19	343 236	23 496
Rheinland	3	6	185 [2])	242	258 [3])	136	1 372	378 582	41 917
Oberamt Meisenheim	—	—	—	—	1	—	21	432	—
a) Für das ganze Jahr	**463**	**135**	**2 368**	**655**	**674**	**207**	**1 457**	**9.768 472**	**205 973**
Hannover	21	141	225	190	37	12	5	375 703	29 056
Hessen-Nassau	—	5	8	114	85	45	12	24 847	7 251
b) Seit 15. Juli theilnehmend	**21**	**146**	**233**	**304**	**122**	**57**	**17**	**400 550**	**36 307**
c) Schleswig-Holstein	**—**	**—**	**20**	**7**	**100**	**3**	**4**	**48 864**	**612**
Summe	**484**	**281**	**2 621**	**966**	**896**	**267**	**1 478**	**10.217 886**	**242 892**

[1]) einschliesslich Registerdefecte und nach Abzug der Restitutionen u. dgl., aber ohne Abzug der Steuervergütung für exportirten Branntwein. — [2]) darunter 12 zum Satze von 1 Sgr. — [3]) desgl. 18. — [4]) Notiz fehlt in der amtlichen Uebersicht.

Nach der Betriebseinrichtung werden die Brennereien in acht Kategorien unterschieden, welche innerhalb des preussischen Staates — jedoch einschliesslich derjenigen Vereinsländer, aus welchen die Einnahme in preussische Cassen fliesst (mecklenburgische, braunschweigische und vormals hannoversche Enclaven, Waldeck, Lippe-Detmold), und ausschliesslich der dem thüringischen Verein zugewiesenen Theile der Provinz Sachsen — mit folgenden Zahlen vertreten sind:

	städtische	ländliche	zusammen
In Betrieb gewesene Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung			
a) mittels einer Destillation			
1. Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen und			
α) mit Dampfapparat arbeiten	167	2 361	2 528
β) ohne „ „	9	6	15
2. Branntwein unter 80% Tralles bereiten und			
α) mit Dampfapparat arbeiten	128	308	436
β) ohne „ „	31	110	141
b) die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden,			
1. mit Maisch- oder Vorwärmer	524	965	1 489
2. ohne dergl. mit flachen Blasen, d. h. mehr breiten als hohen	323	851	1 174
3. ohne dergl. mit tiefen Blasen, d. h. mehr hohen als breiten:			
α) das Kühlrohr eckig oder gewunden	118	314	432
β) „ „ gerade (Stichrohr)	4	787	791
Summe	1 304	5 702	7 006

(99.) Steuerprovinzen.	Zahl der Brennereien in Betrieb mittels Destillation auf: Spiritus zu 80 % und mehr, mit Dampf-apparat.	Spiritus zu 80 % und mehr, ohne Dampf-apparat.	Branntwein unter 80 %, mit Dampf-apparat.	Branntwein unter 80 %, ohne Dampf-apparat.	Den Betrieb nicht in der Destillation endende Brennereien: mit Maisch- oder Vor-wärmer.	ohne Maisch- oder Vorwärmer: mit flachen Blasen.	ohne Maisch- oder Vorwärmer: m. tief. Blas., das Kühlrohr eckig oder gewund.	ohne Maisch- oder Vorwärmer: m. tief. Blas., das Kühlrohr gerade.	Gesammtzahl der betriebenen Brennereien.
Ostpreussen	270	—	128	—	—	—	—	—	398
Westpreussen	189	—	—	—	—	—	1	—	190
Posen	302	—	—	—	1	—	—	—	303
Schlesien	571	—	20	5	69	344	2	1	1 012
Pommern	272	—	—	—	7	1	—	—	280
Frankfurt a. O.	317	—	5	11	14	36	—	—	383
Potsdam	238	—	3	3	—	2	2	—	248
Berlin	3	—	—	2	1	—	—	—	6
Sachsen ohne Anhalt u.s.w.	293	1	20	3	81	4	1	—	403
Westfalen	7	—	20	14	214	148	122	—	525
Rheinland	2	—	86	88	561	482	216	789	2 224
Hannover	45	12	64	11	451	35	13	—	631
Hessen-Nassau	2	—	44	1	36	114	71	1	269
Schleswig-Holstein	17	2	46	3	54	8	4	—	134
Summe	2 528	15	436	141	1 489	1 174	432	791	7 006

(100.) Materialienverbrauch der Branntweinbrennereien 1867.

Landestheile.	Getreide. Scheffel	Kartoffeln. Scheffel	Nicht mehlige Substanzen. Melasse. Centner	Obst, Treber, Beeren. Eimer	Weinhefe u. dgl. Eimer	Bierhefe u. dgl. Eimer	Ebereschen u. s. w. Schfl.	Rüben u. s. w. Centner
Ostpreussen	245 848	1.388 772	—	—	—	—	—	—
Westpreussen	275 999	2.485 309	—	—	5) 180	—	—	—
Posen	485 890	4.565 145	700	—	—	—	—	—
Schlesien	1) 793 062	5.026 593	216 303	2) 601	6) 4	9) 314	13) 350	18) 2 550
Pommern	328 305	2.663 920	8 294	—	—	—	—	—
Frankfurt a. O	309 333	3.490 377	—	—	—	—	14) 56	—
Potsdam	326 001	2.860 005	2 106	—	—	—	—	19) 93
Berlin	3 092	29 833	—	—	—	10) 3 177	—	—
Sachsen: Hauptl.	636 952	2.809 163	1.021 713	—	7) 77	9) 527	15) 305	15) 7 116
Zum thür. Verb.	2 389	9 507	—	—	—	—	—	—
Encl. i. Braunsch.	453	5 100	—	—	—	—	—	—
Westfalen	338 954	18 625	—	3) —	5) 28	—	16) 470	—
Rheinland	275 076	64 953	—	195 476	8) 9 479	11) 2 634	17) 48	—
Hannover	360 980	214 538	53 109	—	—	—	—	15) 600
Hessen-Nassau	10 921	18 165	—	4) 1 419	7) 722	12) 17 760	—	—
Schleswig-Holst.	56 288	28 869	—	—	—	—	—	—
Summe	4.449 543	25.678 874	1.302 225	197 496	10 490	24 412	1 229	10 359

1) einschliesslich 3 620 Scheffel Kartoffelstärke. — 2) Weintreber, Kirschkerne und Ebereschen. — 3) Kernobst, Kernobst- und Weintreber, Aepfel und Beerenfrüchte 191 741, Steinobst 3 735. — 4) Weintrester 1 373, Steinobst 46. — 5) Honigwasser. — 6) Weinrückstände. — 7) Weinhefe. — 8) Weinhefe 9 472, verdorbener Wein 7 Eimer. — 9) umgeschlagenes Bier. — 10) Fasshefe, Fassgeläger. — 11) Bier und umgeschlagenes Bier 106, Hefenfluidum 2 528 Eimer. — 12) Hefenbrühe 17 219, Glattwasser 329, umgeschlagenes Bier 212 Eimer. — 13) Ebereschen. — 14) Moorrüben. — 15) Rüben. — 16) Wachholderbeeren. — 17) Wachholderbeeren 29, Vogelkirschen 19 Scheffel. — 18) Runkelrüben. — 19) Zucker.

E. Die Bier- und Malzessig-Brauerei im Jahre 1867.

Zum Gebiete der Malzsteuer-Convention gehört ausser den von der Maischsteuer-Convention betroffenen Landestheilen noch das Hauptland des ehemaligen Kurhessens. Hier, wie bei der entsprechenden Tabelle zu D., stimmen übrigens nicht alle Zahlen genau mit den durch die Volkszählung ermittelten und an anderen Orten benutzten überein; z. B. sind 766 Bewohner bei Westpreussen und 640 bei Posen mehr, ebensoviel bei Brandenburg weniger angegeben.

(101.) Landestheile.	Bevölkerung zu Ende 1864		Der Gewerbesteuer unterliegende Brauereien, welche			Nicht gewerbliche, blos für den Hausbedarf betriebene Bierbrauereien.	Im Jahre 1867 ertheilt. Erlaubnissscheine zur steuerfreien Haustrunk-Bereitung in Kochkesseln u. dgl.
	überhaupt.	welche den Haustrunk steuerfrei bereitet.	Bier verkaufen überhaupt.	Bier verkaufen betriebene.	aus Malz Essig und kein Bier bereiten.		
Ostpreussen	1.761 477	32 232	423	379	—	103	4 946
Westpreussen	1.253 884	—	128	120	2	—	—
Posen	1.524 369	—	229	199	—	—	—
Schlesien	3.510 706	18	1 225	1 158	2	3	4
Pommern	1.436 180	18 346	226	210	—	140	5 194
Regbez. Frankfurt a. O.	1.002 161	42	336	308	3	5	10
„ Potsdam	979 600	3 829	210	195	—	15	717
Hauptamt Berlin	632 749	—	44	42	—	—	—
Sachsen	2.042 806	6 469	978	890	40	75	1 213
Enclaven in Braunschw.	2 934	—	3	3	—	—	—
Westfalen	1.664 810	2 609	1 182	1 182	3	1 800	461
Rheinland	3.368 111	20	2 247	2 019	6	216	3
Oberamt Meisenheim	13 752	—	14	11	—	—	—
a) Theilnehmend für das Jahr	**19.193 539**	**63 565**	**7 245**	**6 640**	**56**	**2 357**	**12 548**
Hannover	1.936 294	13 452	527	473	8	164	1 468
Hessen-Nassau	1.358 213	678	784	635	8	8	110
b) Theilnahmend seit 15. Juli	**3.294 507**	**14 130**	**1 311**	**1 108**	**16**	**172**	**1 578**
c) Schleswig-Holstein[2])	**924 248**	**62 461**	**376**	**362**	—	**1**	**11 890**
Summe[1])	**23.412 294**	**140 156**	**8 932**	**8 110**	**72**	**2 530**	**26 016**

[1]) ohne den Kreis Schmalkalden, welcher in den Nachrichten über den thüringischen Verein nicht gesondert erscheint. — [2]) theilnehmend seit 15. November.

Die von der Zollvereins-Behörde aufgestellte Statistik der Brauereien im preussischen Staate u. s. w. giebt überdies für Stadt und Land getrennt die folgenden Nachweisungen:

	in den Städten	auf dem Lande
Gewerbliche Brauereien, welche Bier verkaufen und der Gewerbesteuer unterliegen: insgesammt	4 387	4 545
Davon haben 1. die Brausteuer entrichtet: unfixirt	2 177	1 447
fixirt	1 910	2 576
2. geruht	300	522
Zahl der betriebenen Brauereien, welche Braumalz versteuert haben in Menge von		
über 2 000 Centnern	203	32
„ 1 000 bis 2000 Centnern	265	63
„ 100 „ 1000 „	2 210	1 234
100 Centnern und darunter	1 409	2 694
In Betrieb gewesene gewerbliche Brauereien, welche aus Malz Essig bereiten und nicht zugleich Bierbrauereien sind	47	25

(102.) Landestheile.	Bierbrauereien, welche 1867 die Brausteuer fixirt entrichteten. Gewerbl. Brauereien. Zugang gegen 1866.	Abgang gegen 1866.	Stand 1867.	Nicht gewerbl. Brauereien.	Zahl der gewerbl. Bierbrauereien, welche Braumalz versteuerten in Mengen von über 2 000 Ctrn.	1 000 bis 2 000 Ctrn.	100 bis 1 000 Ctrn.	100 Ctrn. und darunter.
Ostpreussen	2	32	154	13	17	31	243	88
Westpreussen	—	5	67	—	20	16	76	8
Posen	3	9	100	—	7	14	110	68
Schlesien	11	69	695	2	34	53	599	472
Pommern	1	15	123	126	13	14	91	92
Reg.-Bez. Frankfurt	4	7	235	4	8	20	160	120
„ „ Potsdam	2	5	111	15	16	23	107	49
Hauptamt Berlin	—	—	—	—	34	1	4	3
Sachsen	15	62	370	58	41	59	510	280
Encl. in Braunschw.	—	—	2	—	—	—	2	1
Westfalen	15	84	841	1 764	11	18	315	762
Rheinland	12	248	1 002	195	21	48	894	1 056
Oberamt Meisenheim	—	4	3	—	—	—	1	10
a) Theilnehmend für das Jahr	**65**	**540**	**3 703**	**2 177**	**222**	**297**	**3 112**	**3 009**
Hannover	17	8	271	98	9	15	129	320
Hessen-Nassau[1])	—	—	223	1	4	15	190	426
b) Theilnehmend seit 15. Juli	**17**	**8**	**494**	**99**	**13**	**30**	**319**	**746**
c) Schleswig-Holstein	—	—	**289**	**444**	—	**1**	**13**	**348**
Summe	**82**	**548**	**4 486**	**2 720**	**235**	**328**	**3 444**	**4 103**

[1]) ohne den Kreis Schmalkalden.

(103.) Landestheile.	Höchster Betrag d. Fixums einer einzelnen Bierbrauerei. Thlr.	Essigbrauerei [1]). Thlr.	Betrag der Braumalzsteuer 1867: [2]) von den gewerblichen u. nicht gewerblichen Bierbrauereien der Städte. Thlr.	auf dem Lande. Thlr.	von den Malzessig-Brauereien. Thlr.	in Abzug kommende Bonificationen. Thlr.	Gesammtbetrag. Thlr.
Ostpreussen	2 495	—	104 418	61 873	—	—	166 290
Westpreussen	2 000	450	73 592	14 167	610	6 350	82 019
Posen	900	—	41 466	7 804	—	—	49 270
Schlesien	1 700	20	187 508	102 800	20	—	290 328
Pommern	2 400	—	58 694	6 160	—	—	64 855
Reg.-Bez. Frankfurt	1 310	—	60 692	16 441	—	—	77 132
„ „ Potsdam	3 280	—	72 471	12 873	—	1	85 343
Hauptamt Berlin	—	—	225 260	—	—	—	225 260
Sachsen	2 718	50	246 506	63 830	159	144	310 351
Encl. in Braunschw.	356	—	—	544	—	—	544
Westfalen	7 300	320	100 499	36 081	526	6	137 100
Rheinland	5 600	150	214 794	115 211	244	91	330 158
Oberamt Meisenheim	60	—	732	120	—	—	852
Hannover	700	128	3) 22 874	3) 14 899	281	58	38 054
Hessen-Nassau	2 600	318	3) 43 293	3) 9 689	606	426	53 588
Schleswig-Holstein	842	—	3) 5 309	3) 2 202	—	28	7 511
Summe	**7 300**	**450**	**1.458 108**	**464 694**	**2 446**	**7 103**	**1.918 655**

[1]) höchster Betrag der aufgekommenen Steuer überhaupt. — [2]) einschliesslich Registerdefecte und nach Abzug der Vergütungen, Restitutionen und Niederschlagungen. — [3]) nach Abzug der Bonificationen, deren Betrag nicht für Stadt und Land gesondert angegeben ist.

F. Tabaksfabrikation
in den älteren Landestheilen.

Auf 28 154 Morgen der Tabakscultur gewidmeten Landes wurden zufolge einer amtlichen Schätzung im Jahre 1864 zusammen 185 460 Ctr. trockene Tabaksblätter gewonnen, und zwar: in Ostpreussen 5 190, Westpreussen 10 990, Posen 6 660, Schlesien 20 100, Pommern 34 110, Brandenburg 61 040, Sachsen 24 070, Westfalen 150 und Rheinland 23 150 Ctr.

Nach den Gewerbetabellen für 1861 ergiebt sich folgende Statistik der Tabaks- und Cigarrenfabriken.

Provinzen:	Anstalten	Directions-personal	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter
Preussen	54	52	397	267
Posen	44	39	215	72
Schlesien	152	165	1 510	1 113
Pommern	53	52	227	364
Brandenburg	306	328	2 433	1 518
Sachsen	153	221	2 214	2 677
Westfalen	261	367	4 365	1 262
Rheinland	362	414	4 023	2 026
Hohenzollern	1	1	8	6
Summe des Staats	1 386	1 639	15 392	9 305

G. Cichorienfabrikation
in den älteren Landestheilen.

Das Gesammtproduct des Cichorienanbaues wird auf 1,4—1,5 Millionen Ctr. veranschlagt, aus denen ($3^1/_2$ Ctr. rohe Wurzeln auf 1 Ctr. gedörrte gerechnet) 400 000 bis 420 000 Ctr. gedörrte Wurzeln gewonnen und unter Zusatz von 250 000 Ctr. gedörrter Rüben ($4^1/_4$ Ctr. rohe auf 1 Ctr. gedörrte zu rechnen) etwa 650 000 Ctr. fertiges Cichorienfabrikat geliefert werden. Fabriken bestehen in Breslau 5, in Berlin 2, um Magdeburg etwa 20, in Halle 2, in Nordhausen 2. — In den Gewerbetabellen für 1861 sind die Cichorienfabriken nicht abgesondert, sondern mit Chocoladen- und Senffabriken unter einer Nummer aufgeführt.

H. Die Rübenzucker-Fabrikation bis 1868.

Im Jahre 1830 war (nach einem Bericht des weiland Directors Dr. Dieterici) bereits eine Zuckerfabrik zu Eckartsdorf in Schlesien im Gange. 1836 wurden im preussischen Staate 7 Fabriken betrieben und 44 angelegt. In der Campagne 1838/9 verarbeiteten 89 Fabriken 2.245 379 Ctr. Rüben, und 16 Anstalten werden ausserdem erwähnt.

(104.) Campagnen (ab 1. September).	Zahl der activen Rübenzucker-Fabriken in den Steuerprovinzen											
	Ost-preussen.	Posen.	Schlesien.	Pommern.	Branden-burg.	Sachsen.	Westfalen.	Rhein-land.	d. preuss. Staats (ält. Prov.)	Hannover.	Hessen.	Frankfurt.
1841/2	1	5	21	6	4	1) 48	3	8	2) 99	—	4	5) —
1842/3	1	5	14	5	3	1) 36	1	5	2) 73	—	3	—
1843/4	2	5	17	5	3	1) 41	—	4	3) 79	—	3	—
1844/5	2	6	17	5	3	1) 40	—	3	4) 77	—	3	—
1845/6	2	7	16	5	3	1) 42	—	2	77	—	2	—
1846/7	2	8	22	4	3	42	—	—	81	—	3	—
1847/8	2	8	24	5	3	56	—	—	98	—	3	—
1848/9	2	8	28	5	4	69	—	—	116	—	3	—
1849/50	2	8	29	5	3	69	—	—	116	—	3	1
1850/1	3	8	36	5	5	86	—	—	143	—	2	1
1851/2	4	8	47	6	9	102	1	1	178	—	4	1
1852/3	4	6	47	8	11	103	1	1	181	—	4	1
1853/4	4	6	42	8	11	100	2	1	174	—	3	—
1854/5	3	3	39	8	11	100	3	1	168	—	3	—
1855/6	1	3	37	8	11	100	2	1	163	—	2	—
1856/7	1	3	39	8	11	108	3	1	174	—	1	—
1857/8	—	3	42	8	11	116	3	1	184	2	1	—
1858/9	—	3	40	8	11	122	3	2	189	2	1	—
1859/60	—	2	40	8	11	122	3	2	188	2	—	—
1860/1	—	1	38	8	11	120	3	2	183	2	—	—
1861/2	—	1	39	8	11	120	3	2	184	2	—	—
1862/3	—	—	39	8	11	121	3	2	184	1	—	—
1863/4	—	—	38	8	11	124	2	3	186	1	1	—
1864/5	—	—	40	8	12	131	2	4	197	1	1	—
1865/6	—	—	40	8	18	141	2	4	213	3	1	—
1866/7	—	—	40	8	18	141	2	4	213	5	1	—
1867/8	—	—	39	7	18	138	1	5	208	5	1	—

1) einschliesslich Anhalt, woselbst 1846/7 5 Fabriken im Betriebe waren. — 2) darunter 3 in Westpreussen. — 3) desgl. 2. — 4) desgl. 1. — 5) dagegen 2 in Nassau.

(105.) Campagnen.	Menge der von den Zuckerfabriken verarbeiteten Runkelrüben in Zollcentnern. Ostpreussen.	Posen.	Schlesien	Pommern	Brandenburg.	Sachsen.	Westfalen.	Rheinland.	Summe des Staates.
Sept. 1841/2 I.	9 356	71 302	533 796	102 684	228 883	2.259 639	25 726	108 015	1) 3.359 679
„ „ II.	1 298	—	3 730	11 189	—	200 401	—	1 702	218 320
Oct. 1842/3 I.	10 145	57 581	238 078	97 203	64 836	1.197 020	8 591	50 576	2) 1.757 862
April 1843/4	16 652	96 787	626 911	120 637	135 876	2.529 617	—	57 402	3) 3.620 609
„ 1844/5	10 224	96 638	619 011	104 053	145 992	2.224 035	—	32 526	4) 3.233 740
„ 1845/6 I.	12 393	101 421	603 794	94 298	131 550	2.637 074	—	2 477	3.583 007
„ „ II.	—	—	453	—	—	19 457	—	—	19 910
									4.680 505
Sept. 1846/7	29 941	121 914	711 632	121 061	148 066	3.547 891	—	—	
„ 1847/8	24 765	177 011	960 857	154 701	119 993	4.622 791	—	—	6.060 118
„ 1848/9	26 260	118 116	1.038 849	142 715	168 338	6.345 293	—	—	7.839 571
„ 1849/0	24 342	135 126	1.581 246	138 240	123 098	6.490 218	—	—	8.492 270
„ 1850/1	51 237	126 038	2.351 848	277 799	410 018	7.892 788	—	—	11.109 728
1851/2. .	98 093	150 575	3.184 410	357 907	630 272	9.612 174	16 313	16 652	14 066 396
1852/3. .	132 597	110 762	2.803 578	544 408	1.256 471	11.197 110	69 460	52 270	16.166 656
1853/4. .	109 192	99 688	2.159 417	587 051	1.268 428	9.286 261	86 959	34 100	13.631 096
1854/5. .	53 085	17 505	1.863 202	590 380	1.075 592	10.344 117	109 464	45 919	14.099 264
1855/6. .	16 062	23 680	2.385 743	571 200	1.044 761	11.558 482	107 391	47 060	15.754 379
1856/7. .	12 593	47 090	3.703 718	754 005	1.507 048	13.727 106	129 306	56 760	19.937 626
1857/8. .	—	23 201	4.091 737	701 815	1.395 369	14.948 897	142 334	58 305	21.361 658
1858/9. .	—	43 597	4.709 361	993 563	1.972 538	18.412 697	178 806	223 525	26.534 087
1859/0. .	—	16 026	4.062 971	955 235	1.496 317	17.793 479	190 249	359 755	24.874 032
1860/1. .	—	3 235	2.524 277	954 645	1.714 712	15.510 463	167 806	328 760	21.203 898
1861/2. .	—	2 248	4.105 728	887 130	1.540 785	16.828 174	146 994	405 240	23.916 299
1862/3. .	—	—	3.469 265	1.007 275	1.622 490	19.081 394	212 391	682 785	26.075 550
1863/4. .	—	—	3.709 949	1.023 065	1.872 452	20.829 352	114 786	576 905	28.126 509
1864/5. .	—	—	4.753 609	1.043 963	1.889 360	20.735 918	110 362	956 158	29.489 370
1865/6. .	—	--	5.242 688	1.107 675	2.784 625	19.807 432	126 736	1.075 161	30.144 317
1866/7. .	—	—	5.345 911	1.221 763	3.119 657	24.136 968	145 913	1.308 366	5) 35.980 366
1867/8. .	—	—	4.783 700	852 140	2.170 804	19.411 697	63 118	906 238	5) 28.860 204

[1]) einschl. 20 378 Ctr. in Westpreussen. — [2]) desgl. 33 832. — [3]) desgl. 36 727. — [4]) desgl. 1 262. — [5]) einschliesslich Hannover und Hessen-Nassau. Im ehemaligen Königreich Hannover gelangten von 1857/8 bis 1867/8 zur Verarbeitung bezw. 84 347, 303 845, 354 945, 218 575, 184 471, 125 955, 142 455, 126 020, 436 240, 672 652 und 635 827 Ctr. Im vormaligen Kurfürstenthum Hessen wurden nach einander verarbeitet: von 1851/2 bis 1858/9 resp. 58 662, 81 808, 67 972, 59 13 30 607, 15 665, 20 029, 15 770 und seit 1863/4 resp. 17 360, 29 376, 36 289, 29 136 und 36 680 Ctr. Die früher bestanden Fabrik im ehemaligen Freistaate Frankfurt a. M. verarbeitete 1851/2 34 850 und in der folgenden Campagne 27 230 Ctr Rüben.

I. Die Weberei in den älteren Landestheilen im Jahre 1861.

Schon im ersten Jahrgange des „Jahrbuchs für die amtliche Statistik des preussischen Staats“ (S. 451—452) und wieder im V. Hefte „Preussische Statistik“ (S. 48—49) ist der Hindernisse gedacht, welche jede Ermittelung richtiger Zahlen für die als Hausindustrie betriebene Weberei an der Form der bisher üblich gewesenen Zählungsformulare findet. Auch pflegte die Richtigstellung der über die Weberei gemachten Angaben für mehrere Regierungsbezirke den überwiegenden Theil der Correspondenz in Anspruch zu nehmen, welche das statistische Bureau zwecks Erläuterung und Berichtigung der ursprünglich eingereichten Gewerbetabellen mit den Provinzialbehörden führen musste. — Weder bei der Zählung von 1864, noch bei jener von 1867 wurde die Industrie berücksichtigt, weshalb die letzten amtlichen Mittheilungen der allgemeinen Landesbehörden über diesen Zweig des Volkslebens aus den Aufnahmen von 1861 stammen.

Als späterhin die Arbeiterzahl jedes Industriezweiges ermittelt werden sollte, ging man, um annähernd wahre Ergebnisse zu erzielen, auf die ursprünglichen Angaben der städtischen und landräthlichen Behörden für 1861/62 zurück, suchte für jede Stadt resp. jeden landräthlichen Kreis, wenn sich ein Bedenken wegen vorschriftsmässiger Anwendung des Formulars geltend machte, das damalige Verhältniss zwischen Fabrik- und Hausindustrie zu erkunden, und gelangte auf diese Weise zu einem Resultat, welches zwar keine völlige Zuverlässigkeit beanspruchen darf, aber doch zur Klärung der bisher veröffentlichten Zahlen gereicht.

Insofern es sich hierbei um Voraussetzungen und Folgerungen handelt, wird es nothwendig sein, das innegehaltene Verfahren durch ein Beispiel zu erläutern. Ist in einem Kreise die Zahl der in Leinen gehenden Webstühle (Abtheilung A. des Formularabschnitts II. der Gewerbetabelle) geringer angegeben, als die Zahl der Webstühle in Fabriken für leinene Zeuge (Abtheilung B.), so kann dreierlei stattfinden. Entweder sind eine oder mehrere Factoreien, also Arbeitsvertheilungs-Anstalten, irrthümlich als Fabriken oder Productionsstätten gezählt, — für welche Möglichkeit bei den in dieser Beziehung sehr deutlichen Vorschriften zumal dann wenig sich anführen lässt, wenn schon eine Berichtigung der Tabellen durch die Bezirksregierungen stattgefunden hatte; deshalb (vielleicht mit Unrecht) blieb dieser Fall unberücksichtigt. Oder die Aufnahmebehörde hat von vorn herein statt der in Summe beschäftigten Webstühle nur die im Hause der Weber handwerksmässig gehenden aufgezeichnet: diese Alternative wurde überall da vorausgesetzt, wo in keinerlei Weise die Zahlen unter B. sich als Theil derer unter A. betrachten liessen, also z. B. wo die Fabrik nur Maschinenstühle haben sollte, während bei den überhaupt gehenden Webstühlen so viel Meister als Stühle notirt sind. In solchen Fällen rechnete man also die Zahlen der Abtheilung A. lediglich der Hausindustrie zugute. Oder endlich haben mehrere Webstühle der Fabrik zur Zeit der Aufnahme ausser Betrieb gestanden, konnten mithin den „gehenden“ Webstühlen nicht zugezählt werden: dieser Vermuthung wurde Raum gegeben, sobald bei den letzteren auf jeden Stuhl mindestens ein Arbeiter vorhanden sein sollte, bei der Fabrik aber nicht, und alsdann von den Webstühlen unter A. so viel (vielleicht wegen der nicht in Anschlag zu bringenden Spuler und dergl. zu wenig) Fabrikstühle abgezogen, als Personen der Direction und Gehülfen notirt sind; der Rest fiel auf das Conto der Hausindustrie.

(106.)

Regierungsbezirke. — Provinzen.	Zahl der 1861/62 vorhandenen Webstühle, deren Betrieb die Hauptbeschäftigung der betreffenden Arbeiter bildet.													
	Weberei in geschloss. Fabriketablissements (gezählt)							Hausindustrie (berechnete Zahlen):						
	in Seide.	in Baumwolle.	für Leinen.	in Wolle.	Strumpfweberei.	Bandweberei.	für andere Gewebe.	in Seide.	in Baumwolle.	für Leinen.	in Wolle.	Strumpfweberei.	Bandweberei.	für andere Gewebe.
Gumbinnen	—	57	10	10	—	—	—	—	53	193	20	5	—	61
Königsberg	—	—	—	—	13	—	—	—	9	118	84	5	—	12
Danzig	—	—	—	—	—	1	—	—	128	199	8	3	2	—
Marienwerder	—	173	36	—	—	—	—	—	9	209	70	6	—	3
Preussen	—	**230**	**46**	**10**	**13**	**1**	—	—	**199**	**719**	**182**	**19**	**2**	**76**
Bromberg	—	—	4	20	—	—	—	—	41	125	43	—	—	8
Posen	—	200	21	35	—	—	53	—	44	825	180	10	—	6
Posen	—	**200**	**25**	**55**	—	—	**53**	—	**85**	**950**	**223**	**10**	—	**14**
Köslin	—	—	—	11	—	—	—	—	370	277	485	—	—	1
Stettin	—	150	—	19	—	2	—	—	44	640	46	3	4	82
Stralsund	—	—	10	—	—	—	—	—	—	705	2	1	—	—
Pommern	—	**150**	**10**	**30**	—	**2**	—	—	**414**	**1 622**	**533**	**4**	**4**	**83**
Berlin	778	112	—	3 203	149	549	1 863	977	572	2	2 592	110	23	266
Potsdam	771	208	30	1 179	—	—	15	372	1 680	2 346	1 643	42	5	23
Frankfurt	237	151	—	2 462	—	—	73	82	2 581	1 386	4 563	35	2	9
Brandenburg	**1 786**	**471**	**30**	**6 844**	**149**	**549**	**1 951**	**1 431**	**4 833**	**3 734**	**8 798**	**187**	**30**	**298**

Liegnitz	105	1 351	252	905	3	6	74	2	8 621	9 421	1 303	58	547	224
Breslau	—	1 180	385	1 238	—	229	—	—	18 404	4 808	836	74	63	91
Oppeln	—	137	384	20	42	—	—	10	1 126	2 301	98	58	13	114
Schlesien	**105**	**2 668**	**1 021**	**2 163**	**45**	**235**	**74**	**12**	**28 151**	**16 530**	**2 237**	**190**	**623**	**429**
Magdeburg	—	66	26	698	—	—	—	2	479	2 585	323	—	28	16
Merseburg	—	633	11	161	61	—	—	2	1 346	1 696	450	68	16	133
Erfurt	—	936	47	307	35	35	8	1	8 623	1 539	1 272	99	4	115
Sachsen	—	**1 635**	**84**	**1 166**	**96**	**35**	**8**	**5**	**10 448**	**5 820**	**2 045**	**167**	**48**	**264**
Minden	193	145	466	41	—	—	22	503	279	3 447	67	2	1	348
Münster	92	1 646	83	31	—	30	—	7	11 155	3 456	135	107	—	21
Arnsberg	84	369	223	188	12	347	5	71	1 374	222	219	115	763	80
Westfalen	**369**	**2 160**	**772**	**260**	**12**	**377**	**27**	**581**	**12 808**	**7 125**	**421**	**224**	**764**	**449**
Düsseldorf	2 798	3 569	24	1 353	48	1 902	325	22 471	11 102	1 287	4 275	808	716	314
Köln	40	657	—	131	54	13	32	716	320	443	194	278	—	35
Aachen	8	66	72	4 084	16	—	48	2 096	1 394	573	2 005	14	11	21
Koblenz	—	44	—	48	—	—	—	16	108	799	91	88	27	1
Trier	—	62	—	45	—	—	—	12	65	1 042	68	62	—	12
Sigmaringen	—	42	—	12	—	—	—	—	772	48	—	7	—	—
Rheinland	**2 846**	**4 440**	**96**	**5 673**	**118**	**1 915**	**405**	**25 311**	**13 761**	**4 192**	**6 633**	**1 257**	**754**	**383**
Summe	**5 106**	**11 954**	**2 084**	**16 201**	**433**	**3 114**	**2 518**	**27 340**	**70 699**	**40 692**	**21 072**	**2 058**	**2 225**	**1 996**

(107.)

Regierungsbezirke. Provinzen.	Gewerblich betriebene Webstühle[4] im Jahre 1861/62													
	in Seide:		in Baumwolle:		für Leinen:		in Wolle:		für Strumpfwaaren:		für Bänder:		f. verschiedne Gewebe:	
	Handst.	mechanische	Handst.	mechan.	Handst.	mechanische	Handst.	mechan.	Handst.	mechanische	Handst.	mechan.	Handst.	mechan.
Gumbinnen	—	—	140	—	203	—	29	1	5	—	—	—	61	—
Königsberg	—	—	9	—	118	—	81	—	18	—	—	—	12	—
Danzig	—	—	128	—	199	—	8	—	3	—	3	—	—	—
Marienwerder	—	—	89	93	215	30	70	—	6	—	—	—	3	—
Preussen	—	—	**336**	**93**	**735**	**30**	**191**	**1**	**32**	—	**3**	—	**76**	—
Bromberg	—	—	41	—	129		63	—	—	—	—	—	8	—
Posen	—	—	242	2	846	—	212	3	10	—	—	—	58	1
Posen	—		**283**	**2**	**975**	—	**275**	**3**	**10**	—	—	—	**66**	**1**
Köslin	—	—	370	—	277	—	496	—	—	—	—	—	1	—
Stettin	—	—	194	—	640	—	65	—	3	—	6	—	82	—
Stralsund	—	—	—	—	710	5	2	—	1	—	—	—	—	—
Pommern	—	—	**564**	—	**1 627**	**5**	**563**	—	**4**	—	**6**	—	**83**	—
Berlin	1 607	148	670	14	2	—	5 050	745	222	37	299	273	1 173	956
Potsdam	1 143	—	1 888	—	2 376	—	2 745	77	42	—	5	—	23	15
Frankfurt	259	60	2 732	—	1 386	—	6 782	243	35	—	2	—	25	57
Brandenburg	**3 009**	**208**	**5 290**	**14**	**3 764**	—	**14 577**	**1 065**	**299**	**37**	**306**	**273**	**1 221**	**1 028**

Liegnitz	107	—	9 349	623	9 673	—	1 727	481	61	—	553	—	298	—
Breslau	—	—	18 853	731	5 193	—	1 566	508	74	—	253	39	91	—
Oppeln	10	—	1 263	—	2 685	—	118	—	94	6	13	—	114	—
Schlesien	**117**	—	**29 465**	**1 354**	**17 551**	—	**3 411**	**989**	**229**	**6**	**819**	**39**	**503**	—
Magdeburg	2	—	545	—	2 597	14	1 005	16	—	—	28	—	16	—
Merseburg	2	—	1 490	489	1 707	—	600	11	125	4	16	—	133	—
Erfurt	1	—	9 181	378	1 574	12	1 567	12	134	—	19	20	121	2
Sachsen	**5**	—	**11 216**	**867**	**5 878**	**26**	**3 172**	**39**	**259**	**4**	**63**	**20**	**270**	**2**
Minden	696	—	424	—	3 816	97	97	11	2	—	1	—	358	12
Münster	99	—	11 484	1 317	3 508	31	162	4	107	—	30	—	21	—
Arnsberg	155	—	1 503	240	390	55	340	67	127	—	791	319	85	—
Westfalen	**950**	—	**13 411**	**1 557**	**7 714**	**183**	**599**	**82**	**236**	—	**822**	**319**	**464**	**12**
Düsseldorf	24 952	317	11 967	2 704	1 311	—	4 880	748	856	—	875	1 743	639	—
Köln	716	40	391	586	443	—	292	33	290	42	2	11	40	27
Aachen	2 096	8	1 460	—	645	—	5 347	742	25	5	11	—	61	8
Koblenz	16	—	152	—	799	—	139	—	88	—	27	—	1	—
Trier	12	—	127	—	1 042	—	112	1	62	—	—	—	12	—
Sigmaringen	—	—	814	—	48	—	12	—	7	—	—	—	—	—
Rheinland	**27 792**	**365**	**14 911**	**3 290**	**4 288**	—	**10 782**	**1 524**	**1 328**	**47**	**915**	**1 754**	**753**	**35**
Summe	**31 873**	**573**	**75 476**	**7 177**	**42 532**	**244**	**33 570**	**3 703**	**2 397**	**94**	**2 934**	**2 405**	**3 436**	**1 078**

[1]) einschliesslich der vorübergehend stillstehenden, aber ohne die nur in Nebenbeschäftigung ihrer Inhaber betriebenen Stühle. — [2]) einschliesslich der mit der Hand bewegten Mühlenstühle. — [3]) Maschinenstühle für Teppiche.

Bleibt die Unterscheidung zwischen Webermeister und Webergehülfen, sowie die Anzahl der Fabriken ganz beiseite, so ist doch nothwendigerweise eine interessante Grösse auszumitteln: die Menge der von der Weberei beschäftigten Personen, welche keine Weber sind. Hier muss man zunächst die Spinnereien, Walkmühlen, Bleichereien, Färbereien, Druckereien und Appreturanstalten mit ihren Arbeitern ausser Ansatz lassen, da sie alle in der Gewerbetabelle anderswo verzeichnet sind. Nicht so die Spuler, Kettenscheerer, Mustermacher und dergl., welche in der Abtheilung B. des Formulars für Weberei als Arbeiter notirt sind, ohne aber von den eigentlichen Webern abgeschieden zu sein.

In manchen Fällen konnten diese Hülfskräfte bequem ausgeschieden werden, nämlich wo neben der Fabrik- keine Hausweberei betrieben wird, und wo gleichzeitig in Abtheilung A. die Meister und Webergehülfen richtig verzeichnet sind. Bilden in einem Kreise die Webstühle bei B. nur einen Theil der bei A. angeführten, so ward angenommen, dass alle die Zahl der Webstühle überschiessenden Webermeister plus Gehülfen zunächst in Fabriken als Weber verwendet sind: blieben alsdann noch Arbeiter der Fabriken übrig, so wurden sie den Spulern u. dgl. zugerechnet. Dass Arbeiter solcher Fabriken und Factoreien, welche keine Webstühle in der geschlossenen Anstalt beschäftigen, sämmtlich als Nichtweber zu verzeichnen waren, unterliegt keinem Zweifel.

Die Ergebnisse des eben geschilderten Verfahrens in Bezug auf die **Webstühle** werden in den Tabellen 106—108 mitgetheilt.

Es sind hier folgende Kategorien der Weberei neben einander und in Vergleichung mit einander gestellt worden, und zwar correspondirend zu A. (gehende Webstühle sowohl für eigene Rechnung als für Lohn) aus Abtheilung B. (Fabriken für Gewebe und Zeuge aller Art):

1. in Seiden-, Halbseiden-, Sammt-, Seidenband- und Sammtband-Waaren = B. d. für Seiden-, Halbseiden-, Sammt-, Seidenband- und Sammtband-Waaren;

2. in Baumwolle und Halb-Baumwolle = B. b. für baumwollene und halb-baumwollene Zeuge;

3. in Leinen = B. c. für leinene Zeuge;

4. in Wolle und Halbwolle = B. a. für wollene und halbwollene Stoffe einschliesslich der Tuche, Flanelle und Decken (1. Tuchfabriken, 2. Fabriken für andere wollene und halbwollene Stoffe excl. Shawls und Teppiche);

5. Strumpfweberei und Strumpfwirkerei = B. h. für Strumpfwaaren;

6. Bandweberei für leinene, baumwollene und wollene Bänder = B. f. für Bänder, Litzen, Kordeln, Posamentierwaaren, Tressen und Zeugknöpfe, doch ohne die in Seide und als leonische Waaren gearbeiteten Tressen und Bänder;

7. zu allen anderen Geweben = B. e. für Shawls, g. für Teppiche, i. für Tüll, Bobbinets und Spitzen einschliesslich der Klöppelei.

Anstatt der früher verzeichneten 193 680 gewerbsweise gehenden Webstühle würden danach 207 492 vorhanden sein, so dass mit Einschluss von 276 266 in Nebenbeschäftigung, d. h. nur gelegentlich betriebenen überhaupt 483 758 Webstühle existirten, — grossentheils freilich von sehr schlechter Beschaffenheit. Jene vertheilen sich

nach Geweben:	Stühle überhaupt	darunter in Fabriken	Procent	mechanische	Procent
in Seide	32 446	5 106	15.7	573	1.8
„ Baumwolle	82 653	11 954	14.5	7 177	8.7
Leinen	42 776	2 084	4.9	244	0.6
in Wolle	37 273	16 201	43.5	3 703	9.9
Strumpfwaaren	2 492	433	17.4	94	3.8
Bänder	5 339	3 114	58.3	2 405	45.0
andere Gewebe	4 514	2 518	55.8	1 078	23.9
zusammen	207 492	41 410	20.0	15 274	7.4

Wie sich innerhalb der einzelnen Landestheile diese Verhältnisse stellen, zeigt Tabelle 108.

Aus dieser Tabelle geht hervor, dass neben der Seidenweberei im Regierungsbezirk Düsseldorf die gleiche Industrie andrer Landestheile unerheblich ist; zugleich beschäftigt sie dort die Hälfte aller Webstühle. In der Fabrikation baumwollener Gewebe stehen die Bezirke Breslau, Düsseldorf, Münster, Liegnitz und Erfurt weit voran. Bezüglich der Leinwand muss man die gewerbsmässige von der nebenbei betriebenen Weberei unterscheiden; jene ist von Wichtigkeit für die Regierungsbezirke Liegnitz, Breslau, Minden und Münster, während diese vorzugsweise im Nordosten des Staates eine solche Menge von Stühlen umfasst, dass man vermuthen muss, es arbeiten dieselben nicht allein für den Haus- und Ortsbedarf, sondern auch für die Ausfuhr nach anderen Provinzen und ins Ausland. Wollene Zeuge werden am meisten in der Provinz Brandenburg und den Bezirken Aachen und Düsseldorf producirt. Die Hälfte aller Band- und ein Drittel aller Strumpfwirker-Stühle im preussischen Staate besitzt der letztgenannte Bezirk, wogegen andre Gewebe grösstentheils in Berlin gefertigt werden.

Haben während der Herrschaft des Mercantilsystems vorzugsweise diejenigen Industriezweige sich der Aufmerksamkeit der Regierungen erfreut, welche dem Bedürfniss der Landesangehörigen nicht genügten, so beanspruchen heutzutage — bei dem allgemeinen Streben nach billigster Waarenbeschaffung, gleichviel woher, — im Gegentheil die einen Ueberschuss producirenden Gewerbe ein grösseres Interesse. Dass aber die Weberei in Preussen diesen für den Export besonders thätigen Gewerben beizuzählen ist, lehren Ausfuhrlisten und Handelsberichte.

Um nun zu beurtheilen, inwieweit für die Bedürfnisse der Bevölkerung an Bekleidungsmaterial durch die in jedem Landestheil vorhandenen Stühle gesorgt wird, beziehungsweise ob ein grosser oder geringer Theil des Erzeugnisses zur Ausfuhr verfügbar bleibt, müsste man eben die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Leistungsfähigkeit der Webstühle kennen und Maasse für die Betriebsamkeit der Weber haben. Von alledem wissen wir blutwenig und vermögen deshalb die vorher mitgetheilten absoluten Zahlen für den obengedachten Zweck vorerst in Form einer anschaulichen Tabelle nicht zu verwerthen.

(108.)

Regierungsbezirke. — Provinzen.	Gewerblich betriebene Webstühle überhaupt.	in Seide.	in Baumwolle.	für Leinen.	in Wolle.	für Strumpfwaaren.	für Bänder.	für verschiedne Gewebe.	in geschloss. Fabriken.	mechanische.	Zur Nebenbeschäftigung gehaltene Webstühle überhaupt gezählt.	zu Leinwand.	zu groben Wollzeugen.	Summe aller Webstühle 1861/62.
Gumbinnen	409	—	110	203	30	5	—	61	77	1	44 483	42 103	871	44 892
Königsberg	241	—	9	118	84	18	—	12	13	—	59 765	58 843	502	60 006
Danzig	341	—	128	199	8	3	3	—	1	—	2 090	2 010	80	2 431
Marienwerder	506	—	182	245	70	6	—	3	209	123	11 972	11 591	279	12 478
Preussen	**1 497**	—	**429**	**765**	**192**	**32**	**3**	**76**	**300**	**124**	**118 310**	**114 540**	**1 732**	**119 807**
Bromberg	241	—	41	129	63	—	—	8	24	—	12 607	12 081	431	12 848
Posen	1 374	—	244	846	215	10	—	59	309	6	14 675	11 673	2	16 049
Posen	**1 615**	—	**285**	**975**	**278**	**10**	—	**67**	**333**	**6**	**27 282**	**26 754**	**433**	**28 897**
Köslin	1 144	—	370	277	496	—	—	1	11	—	28 067	26 666	1 307	29 211
Stettin	990	—	194	640	65	3	6	82	171	—	24 665	24 609	46	25 655
Stralsund	718	—	—	715	2	1	—	—	10	5	368	350	8	1 086
Pommern	**2 852**	—	**564**	**1 632**	**563**	**4**	**6**	**83**	**192**	**5**	**53 100**	**51 625**	**1 361**	**55 952**
Berlin	11 196	1 755	684	2	5 795	259	572	2 129	6 654	2 173	3	—	—	11 199
Potsdam	8 314	1 143	1 888	2 376	2 822	42	5	38	2 203	92	4 272	4 214	23	12 586
Frankfurt	11 581	319	2 732	1 386	7 025	35	2	82	2 923	360	20 056	19 970	80	31 637
Brandenburg	**31 091**	**3 217**	**5 304**	**3 764**	**15 642**	**336**	**579**	**2 249**	**11 780**	**2 625**	**24 331**	**24 184**	**103**	**55 422**

Liegnitz	22 872	107	9 972	9 673	2 208	61	553	298	2 696	1 104	6 013	4 999	161	28 885
Breslau	27 308	—	19 584	5 193	2 074	74	292	91	3 032	1 278	3 761	2 200	82	31 069
Oppeln	4 303	10	1 263	2 685	118	100	13	114	583	6	797	737	13	5 100
Schlesien	**54 483**	**117**	**30 819**	**17 551**	**4 400**	**235**	**858**	**503**	**6 311**	**2 388**	**10 571**	**7 936**	**256**	**65 054**
Magdeburg	4 223	2	545	2 611	1 021	—	28	16	790	30	4 537	4 503	32	8 760
Merseburg	4 577	2	1 979	1 707	611	129	16	133	866	504	3 227	3 188	12	7 804
Erfurt	13 021	1	9 559	1 586	1 579	134	39	123	1 368	424	2 435	1 331	63	15 456
Sachsen	**21 821**	**5**	**12 083**	**5 904**	**3 211**	**263**	**83**	**272**	**3 024**	**958**	**10 199**	**9 022**	**107**	**32 020**
Minden	5 514	696	424	3 913	108	2	1	370	867	120	8 966	8 829	4	14 480
Münster	16 763	99	12 801	3 539	166	107	30	21	1 882	1 352	8 718	7 301	8	25 481
Arnsberg	4 072	155	1 743	445	407	127	1 110	85	1 228	681	2 273	2 239	—	6 345
Westfalen	**26 349**	**950**	**14 968**	**7 897**	**681**	**236**	**1 141**	**476**	**3 977**	**2 153**	**19 957**	**18 369**	**12**	**46 306**
Düsseldorf	50 992	25 269	14 671	1 311	5 628	856	2 618	639	10 019	5 512	739	403	82	51 731
Köln	2 913	756	977	443	325	332	13	67	927	739	808	739	12	3 721
Aachen	10 408	2 104	1 460	645	6 089	30	11	69	4 294	763	673	360	259	11 081
Koblenz	1 222	16	152	799	139	88	27	1	92	—	3 632	3 567	56	4 854
Trier	1 368	12	127	1 042	113	62	—	12	107	1	6 131	6 093	34	7 499
Sigmaringen	881	—	814	48	12	7	—	—	54	—	533	533	—	1 414
Rheinland	**67 784**	**28 157**	**18 201**	**4 288**	**12 306**	**1 375**	**2 669**	**788**	**15 493**	**7 015**	**12 516**	**11 695**	**443**	**80 300**
Summe	**207 492**	**32 446**	**82 653**	**42 776**	**37 263**	**2 491**	**5 339**	**4 514**	**41 410**	**15 274**	**276 266**	**264 135**	**4 447**	**483 758**

(109.)

Regierungsbezirke. — Provinzen.	Arbeiter in Gewebe- und Zeugfabriken: in Seide.	in Baumwolle.	für Leinen	in Wolle.	für Strumpfwaaren.	für Bänder.	für andre Gewebe.	In den Fabriken sind nicht als Weber beschäftigt mindestens: in Seide.	in Baumwolle.	für Leinen.	in Wolle.	für Strumpfwaaren.	für Bänder.	für andre Gewebe.
Gumbinnen	—	77	15	11	—	—	—	—	.	3	.	—	—	—
Königsberg	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	.	—	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienwerder	—	254	51	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—
Preussen	**—**	**331**	**66**	**11**	**13**	**—**	**—**	**—**	**.**	**3**	**.**	**.**	**—**	**—**
Bromberg	—	—	4	26	—	—	—	—	—	.	6	—	—	—
Posen	—	286	21	57	—	—	55	—	86	.	.	—	—	.
Posen	**—**	**286**	**25**	**83**	**—**	**—**	**55**	**—**	**86**	**.**	**6**	**—**	**—**	**.**
Köslin	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—
Stettin	—	250	—	16	—	5	—	—	100	—	.	—	3	—
Stralsund	—	—	91	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—
Pommern	**—**	**250**	**91**	**28**	**—**	**5**	**—**	**—**	**100**	**.**	**.**	**—**	**3**	**—**
Berlin	1 113	184	—	4 682	191	582	2 876	.	.	—	199	8	.	.
Potsdam	987	230	30	1 568	—	—	8	364	12	.	190	—	—	.
Frankfurt	326	240	—	4 425	—	—	300	82	28	—	1 157	—	—	10
Brandenburg	**2 426**	**654**	**30**	**10 675**	**191**	**582**	**3 184**	**446**	**40**	**.**	**1 546**	**8**	**.**	**10**

Liegnitz	129	1 926	318	1 419	19	8	666	.	358	76	240	.	.	.
Breslau	—	1 250	385	1 594	—	227	—	—	221	.	355	—	.	—
Oppeln	—	222	656	54	60	—	—	—	—	.	.	.	—	—
Schlesien	**129**	**3 398**	**1 359**	**3 067**	**79**	**235**	**666**	.	**579**	**76**	**595**	.	.	.
Magdeburg	—	81	25	1 020	—	—	—	—	4	.	305	—	—	—
Merseburg	—	511	14	119	186	17	—	—	.	3	.	118	.	—
Erfurt	—	874	55	309	38	72	21	—	.	.	.	.	.	.
Sachsen	—	**1 466**	**94**	**1 448**	**224**	**89**	**21**	—	**4**	**3**	**305**	**118**	.	.
Minden	318	152	750	94	—	—	425	110	.	.	.	—	—	403
Münster	74	1 030	119	59	—	30	—	.	.	35	28	—	.	—
Arnsberg	164	333	377	531	10	1 129	105	115	50	119	303	.	737	100
Westfalen	**556**	**1 515**	**1 246**	**684**	**10**	**1 159**	**530**	**225**	**50**	**154**	**331**	.	**737**	**503**
Düsseldorf	5 895	3 684	32	4 124	50	5 378	538	2 215	433	4	1 795	3	3 278	127
Köln	61	621	—	400	138	96	39	18	.	—	279	63	.	.
Aachen	74	175	143	12 453	19	—	156	66	53	55	7 934	.	—	28
Koblenz	—	46	—	101	—	—	—	—	.	—	.	—	—	—
Trier	—	115	—	77	—	—	—	—	9	—	.	—	—	—
Sigmaringen	—	31	—	12	—	—	—	—	.	—	.	—	—	—
Rheinland	**6 030**	**4 672**	**175**	**17 167**	**207**	**5 474**	**733**	**2 299**	**495**	**59**	**10 008**	**66**	**3 278**	**155**
Summe	**9 141**	**12 572**	**3 086**	**33 163**	**724**	**7 544**	**4 189**	**2 970**	**1 353**	**295**	**12 791**	**192**	**4 018**	**668**

(10.) Regierungsbezirke. Provinzen.	Arbeiter, welche die Weberei gewerbsmässig im Hause der Meister betreiben, mindestens: in Seide.	in Baumwolle.	für Leinen.	in Wolle.	für Strumpfwaaren.	für Bänder.	für verschiedne Gewebe.	zusammen.	Arbeiter in Gewebe- und Zeugfabriken.	Leiter u. Aufseher in Gewebe- und Zeugfabriken.	Unter den Fabrikarbeitern sind weibliche gezählt	Summe d. 1861/2 die Weberei gewerbsmässig treibenden Personen.	Darunter Weber- und Wirkermeister.
Gumbinnen	—	51	178	23	4	—	62	318	103	3	92	424	207
Königsberg	—	7	62	114	4	—	17	204	13	1	—	218	144
Danzig	—	129	203	9	3	2	—	346	—	1	—	347	132
Marienwerder	—	10	199	104	8	—	3	324	305	5	1	634	245
Preussen	—	**197**	**642**	**250**	**19**	**2**	**82**	**1 192**	**421**	**10**	**93**	**1 623**	**728**
Bromberg	—	47	120	50	—	—	6	223	30	11	5	264	130
Posen	—	52	891	206	12	—	6	1 167	419	10	135	1 596	816
Posen	—	**99**	**1 011**	**256**	**12**	—	**12**	**1 390**	**449**	**21**	**140**	**1 860**	**946**
Köslin	—	530	273	493	—	—	1	1 297	12	2	3	1 311	561
Stettin	—	43	653	89	3	3	82	873	271	1	13	1 145	662
Stralsund	—	—	699	2	2	—	—	703	91	1	71	795	543
Pommern	—	**573**	**1 625**	**584**	**5**	**3**	**83**	**2 873**	**374**	**4**	**87**	**3 251**	**1 766**
Berlin	1 073	588	2	3 070	134	22	253	5 142	9 628	386	3 051	15 156	1 604
Potsdam	514	1 699	2 408	1 673	43	8	23	6 368	2 823	114	634	9 305	4 053
Frankfurt	82	2 692	1 528	4 254	37	2	9	8 604	5 291	226	1 301	14 121	3 733
Brandenburg	**1 669**	**4 979**	**3 938**	**8 997**	**214**	**32**	**285**	**20 114**	**17 742**	**726**	**4 986**	**38 582**	**9 390**

Liegnitz	4	8 114	8 333	1 151	76	1 057	243	18 978	4 485	101	2 292	23 564	8 782
Breslau	—	18 755	5 074	870	79	69	97	24 944	3 456	160	1 471	28 560	13 551
Oppeln	10	1 094	2 352	173	63	13	161	3 866	992	27	405	4 885	2 526
Schlesien	**14**	**27 963**	**15 759**	**2 194**	**218**	**1 139**	**501**	**47 788**	**8 933**	**288**	**4 168**	**57 009**	**24 859**
Magdeburg	4	485	2 527	443	—	33	16	3 508	1 126	53	332	4 687	2 378
Merseburg	2	1 426	1 709	495	85	18	133	3 868	847	29	415	4 744	2 829
Erfurt	1	8 635	1 617	1 311	103	5	115	11 787	1 369	202	373	13 358	7 128
Sachsen	**7**	**10 546**	**5 853**	**2 249**	**188**	**56**	**264**	**19 163**	**3 342**	**284**	**1 120**	**22 789**	**12 335**
Minden	536	295	3 267	68	2	1	415	4 584	1 739	37	942	6 360	2 895
Münster	7	10 878	3 537	121	117	—	21	14 681	1 312	63	325	16 056	7 428
Arnsberg	75	217	1 389	151	122	871	79	2 904	2 649	114	966	5 667	2 722
Westfalen	**618**	**11 390**	**8 193**	**340**	**241**	**872**	**515**	**22 169**	**5 700**	**214**	**2 233**	**28 083**	**13 045**
Düsseldorf	24 166	11 314	1 245	4 001	794	853	377	42 750	19 701	1 208	6 107	63 659	31 223
Köln	861	337	466	173	275	12	45	2 169	1 355	64	514	3 588	1 532
Aachen	2 097	1 403	571	1 875	14	11	24	5 995	13 020	368	4 447	19 383	4 080
Koblenz	15	106	816	123	110	10	1	1 181	147	10	22	1 338	912
Trier	14	64	1 127	86	66	—	11	1 368	192	11	8	1 571	1 103
Sigmaringen	—	745	47	—	4	—	—	796	43	2	28	841	72
Rheinland	**27 153**	**13 969**	**4 272**	**6 258**	**1 263**	**886**	**458**	**54 259**	**34 458**	**1 663**	**11 126**	**90 380**	**38 922**
Summe	**29 461**	**69 716**	**41 293**	**21 128**	**2 160**	**2 990**	**2 200**	**168 948**	**71 419**	**3 210**	**23 953**	**243 577**	**101 991**

Von den Werkzeugen übergehend auf die **Menschen**, welche sich ihrer bedienen, sind in Tabelle 109 die in Fabriken für Gewebe beschäftigten Arbeiter überhaupt und daneben die von ihnen nicht als Weber arbeitenden aufgezählt, und zwar ohne Rücksicht auf das Geschlecht derselben.

Demzufolge würden in den Webereien und Zeugfabriken mit Weben höchstens, nicht mit Weben mindestens und überhaupt Arbeiter auf jeden Webstuhl im Durchschnitt beschäftigt sein:

	Weber	Nichtweber	Arbeiter pro Stuhl
in Seide	6 171	2 970	1.79
„ Baumwolle	11 219	1 353	1.50
für Leinen	2 791	295	1.48
in Wolle	20 372	12 791	2.05
für Strumpfwaaren	532	192	1.67
„ Bänder	3 526	4 018	2.33
„ andre Gewebe	3 521	668	1.66
überhaupt	48 132	22 287	1.70

Die geringe Verhältnisszahl für Baumwoll-Weberei erklärt sich aus dem zur Zeit der Zählung überaus knappen Vorrath an Rohmaterial, welcher die Fabriken an vielen Orten zu theilweiser Einstellung ihrer Thätigkeit zwang. Für sich bestehende Walkmühlen, Bleichereien u. s. w. sind, wie schon erwähnt, hier ausser Ansatz gelassen.

Wie viele Weber nach Abzug der in Fabriken arbeitenden von den überhaupt vorhandenen Meistern und Gehülfen für die Hausindustrie übrig bleiben, zeigt Tabelle 110.

Mithin betreiben die Weberei von den überhaupt amtlich verzeichneten gewerbsmässigen

	Meistern und Gehilfen	als Hausindustrie	pro Stuhl
in Seide	33 217	29 461	1.08
„ Baumwolle	77 813	69 716	0.99
für Leinen	42 621	41 293	1.01
in Wolle	36 867	21 128	1.00
für Strumpfwaaren	2 503	2 160	1.05
„ Bänder	4 920	2 990	1.34
„ andere Gewebe	2 537	2 200	1.10
überhaupt	200 478	168 948	1.02

Vergleicht man hiermit die Fabrikentabellen, so kann man sich bei manchen Detailangaben der Vermuthung nicht entziehen, dass die Summe der Meister und Gehilfen etwas gewaltsam gleich der Anzahl sämmtlicher vorhandenen Webstühle gemacht sei, während doch die Verschiedenheit des Betriebes einmal mehr, ein anderes Mal weniger Arbeiter bedingt. Dürfte man die nur als gewerbliche Dienstboten, also gemischt mit allerlei unbekannten Grössen, notirten Hülfskräfte der Hausweberei, namentlich die Spuler, nach dem für die Fabrikweberei ermittelten Verhältniss in Rechnung ziehn, so würden sich die obigen Zahlen zweiter Reihe etwa vermehren: für seidene Gewebe um 19 000, baumwollene 4 000, leinene 19 000, wollene 22 000, Strumpfwaaren 1 600, Bandwaaren 2 200, sonstige Gewebe 1 100, zusammen um beinahe 70 000 nicht selbst webende Arbeiter. Allein diese Zahl ist offenbar zu hoch, weil in den Fabriken viele Geschäfte mitbetrieben werden, welche der Hausweber in Appreturanstalten ausführen lässt, und weil ausserdem für Tausende von Webern viele Hülfsarbeiten in den Manufacturen vor sich gehn, so dass ihnen fast lediglich das Weben selbst und kaum eine andere in den Webereibetrieb gehörige Verrichtung anheimfällt. Es unterbleibt hier deshalb jede fernere Vermuthung in Betreff der Hülfskräfte für die Hausweberei.

Als selbständige Gewerbtreibende sind offenbar nicht selten solche geprüfte Weber- und Wirkermeister verzeichnet, welche in geschlossenen Fabriken arbeiten; folglich kann

über die Zahl der Weberei-Unternehmungen nichts Zuverlässiges mitgetheilt werden. Wie viel „Meister“ vorhanden sind, ist für Tabelle 110 ohne Rücksicht darauf, ob sie in Fabriken oder zu Hause arbeiten, aus den amtlichen Gewerbetabellen entnommen; Gleiches ist in Bezug auf das Directionspersonal und die dem weiblichen Geschlecht angehörigen Arbeiter in Fabriken zu sagen. Da es noch von Interesse sein möchte, zu wissen, wie stark diese Personen in den einzelnen Gattungen der Weberei-Industrie vertreten sind, so folge hier eine Uebersicht auch darüber. Es wurden gezählt bei

der Weberei	Meister		Directions-personal	weibliche Fabrikarbeiter	
	absolut	1 auf Stühle		absolut	Procent der Arbeiter
in Seide......	18 288	1.72	572	3 469	38.0
„ Baumwolle...	38 595	2.14	721	4 678	37.2
für Leinen....	29 418	1.45	86	1 116	36.2
in Wolle......	10 771	3.46	1 295	10 354	31.3
für Strumpfwaaren	1 369	1.82	77	270	37.3
„ Bänder.....	2 460	2.17	283	2 149	28.5
„ andere Gewebe	1 090	4.14	176	1 917	45.8
überhaupt...	101 991	2.03	3 210	23 953	33.5

Wenn man behaupten darf, dass im Grossen und Ganzen ein wohl ausgebildeter Weber- und Wirkermeister oder Webereidirector die Arbeit von desto mehr Webstühlen leiten wird, je mehr Productionskraft (Capital und Geschicklichkeit) er einzusetzen hat, — oder mit anderen Worten, dass die Weberei am besten da gedeiht, wo die Aufstellung einer grösseren Anzahl von Stühlen in demselben Raum eine sorgfältigere Ueberwachung und Unterstützung der Thätigkeit möglich macht: so ist von den wichtigeren Webereigattungen entschieden die Wollenweberei die vorgeschrittenste im preussischen Staate, während die Leinweberei am meisten zurückgeblieben ist.

Eine auffallend ausgedehnte Beschäftigung des weiblichen Geschlechts bei dieser oder jener Webereigattung geht aus der Uebersicht nicht hervor; die Verschiedenheiten, auf welche sie hinweist, können ganz wohl localen Einflüssen entspringen.

Zu bemerken ist noch in Betreff der geschlossenen Fabriken, dass denselben die Zuchthaus-Webereien beigezählt sind, wie denn die Sträflinge überhaupt in den Gewerbetabellen an denjenigen Stellen aufgeführt werden, wohin sie nach ihrer vorwiegenden Beschäftigungsweise gehören. —

Um die wichtige Frage zu beantworten, wie viele Arbeitskräfte (Directionspersonal, Meister, Webergehülfen, Hülfsarbeiter und Arbeiterinnen) im Verhältniss zur Bevölkerung die Weberei in Anspruch nimmt, — kann es nicht genügen, allein den gewerbsmässigen Betrieb in's Auge zu fassen. Auf anderem Wege ist es bekannt, dass die östlichen Provinzen ihren eigenen Bedarf an groben Geweben entweder ganz oder grösstentheils decken; die darauf verwendete Arbeitskraft darf also nicht ausser Ansatz bleiben. Nimmt man nun mangels amtlicher Mittheilungen darüber an, dass durchschnittlich jeder zur Nebenbeschäftigung gehaltene Webstuhl vier volle Wintermonate hindurch von einem einzelnen Menschen (Mann oder Frau) bedient wird: so wären die betreffenden Zahlen in Tabelle 108 durch 3 zu dividiren und das Ergebniss der in Tabelle 110 notirten Personenzahl beizurechnen. Verfährt man so und bezieht die ermittelte Summe auf sämmtliche Bewohner im Alter von mehr als 14 Jahren, worunter freilich auch Hunderttausende nicht arbeitender Leute sich befinden, dann darf man mit grossem Recht das ermittelte Verhältniss als sehr nahe zutreffend bezeichnen.

(111.)

Regierungsbezirke. — Provinzen.	Arbeiter an Webstühlen zur Nebenbeschäftigung.	Gesammtzahl der Weberei-Arbeiter 1861/62 rund.	Civilbewohner im Alter von 14 Jahren und mehr 1861/62.	Die Weberei beschäftigt v. der Civilbevölk. %
Gumbinnen	14 828	15 300	446 634	3.41
Königsberg	19 922	20 100	622 280	3.24
Danzig	697	1 100	297 313	0.35
Mariénwerder	3 991	4 600	432 102	1.07
Preussen	**39 438**	**41 100**	**1.798 329**	**2.28**
Bromberg	4 202	4 500	317 852	1.41
Posen	4 892	6 500	611 686	1.06
Posen	**9 094**	**11 000**	**929 538**	**1.18**
Köslin	9 356	10 700	323 081	3.30
Stettin	8 222	9 400	409 507	2.29
Stralsund	123	900	136 654	0.67
Pommern	**17 701**	**21 000**	**869 242**	**2.41**
Berlin	1	15 200	373 402	4.06
Potsdam	1 424	10 700	608 136	1.76
Frankfurt	6 685	20 800	625 796	3.32
Brandenburg	**8 110**	**46 700**	**1.607 334**	**2.90**
Liegnitz	2 004	25 600	656 821	3.89
Breslau	1 254	29 800	858 226	3.47
Oppeln	266	5 200	710 760	0.72
Schlesien	**3 524**	**60 600**	**2.225 807**	**2.72**

(111. Forts.)

Regierungsbezirke. — Provinzen.	Arbeiter an Webstühlen zur Nebenbeschäftigung.	Gesammtzahl der Weberei-Arbeiter 1861/62.	Civilbewohner im Alter von 14 Jahren und mehr 1861/62.	Die Weberei beschäftigt v. der Civilbevölk. %
Magdeburg	1 512	6 200	506 671	1.22
Merseburg	1 076	5 800	528 583	1.10
Erfurt	812	14 200	237 596	5.96
Sachsen	**3 400**	**26 200**	**1.272 850**	**2.06**
Minden	2 989	9 300	297 085	3.15
Münster	2 906	19 000	302 373	6.27
Arnsberg	758	6 400	452 530	1.42
Westfalen	**6 653**	**34 700**	**1.051 988**	**3.30**
Düsseldorf	246	63 900	722 274	8.85
Köln	269	3 990	367 266	1.05
Aachen	224	19 600	305 668	6.41
Koblenz	1 211	2 600	346 525	0.74
Trier	2 044	3 600	349 578	1.03
Sigmaringen	178	1 000	45 377	2.25
Rheinland	**4 172**	**94 600**	**2.136 688**	**4.27**
Summe des Staats	**92 092**	**335 900**	**11.891 776**	**2.82**

K. Leinwand-Bleicherei
in der Provinz Hannover 1866.

Ueber den Betrieb der Linnenbleichen in den Landdrostei-Bezirken Lüneburg, Hildesheim und Hannover im Jahre 1866 berichtet die Leggebehörde, dass flächsene, halbflächsene, Köper- und heedene Leinen gebleicht worden sind

	Lüneburg	Hildesheim	Hannover
auf öffentlichen Bleichanstalten (gewerbsmässig gegen Lohn): Ellen	1.066 631	390 180	32 490
auf Privatbleichen (von den Producenten allein benutzt)	1.705 141	1.302 082	2.023 554
und zwar die ersteren gegen einen Bleichlohn von Thlr.	19 152	5 860	240

Die königliche Musterbleiche zu Sohlingen bleichte		1865	1866
Leinen	Schock	12 822	9 830
Drell	Schock		2 125
Damast	Schock		239
Garn, Zwirn und Bindfaden	Löppe	7 232	7 793
Baumwollen-Zeug und Garn	Pfund	5 294	27 055
und vereinnahmte an Bleichlohn, sowie für Vorenden, Mangeln, Appretiren und Versicherung	Thlr.	12 010	11 985

Wer sich über die Industrie der einzelnen Landestheile des preussischen Staates näher unterrichten will, findet in den zwanglosen Heften „Preussische Statistik“, Nrn. 1–4, 8, 9, 11 und 13, für die Jahre 1859—66 umfangreiche Auskunft.

L. Anstalten des Staates zur Pflege und Förderung der Gewerbe
in den älteren Landestheilen 1867.

I. Provinzial-Gewerbeschulen.

a) **Vorhandene Schulen**, ressortirend von den Bezirksregierungen.

			Zahl.
Provinz	Preussen:	Königsberg; Danzig; Graudenz	3
„	Pommern:	Stettin; Stralsund	2
„	Brandenburg:	Potsdam; Frankfurt a. O.	2
„	Schlesien:	Görlitz, Liegnitz; Schweidnitz, Brieg	4
„	Sachsen:	Halberstadt; Halle a. S.; Erfurt	3
„	Westfalen:	Bielefeld; Münster; Iserlohn, Hagen, Bochum	5
„	Rheinland:	Elberfeld, Krefeld; Köln; Aachen; Koblenz; Trier (in Verbindung mit der Realschule), Saarbrücken	7
		Summe	26

b) **Frequenz der Schulen.**

Am Schlusse des Jahres 1866 waren 1 119, am Schlusse des folgenden Jahres 1 146 Schüler vorhanden.

Confession der Schüler zu Ende 1867: evangelisch 855, katholisch 281, Mennonit 1, Dissident 1, mosaisch 8, zusammen 1 146.

Erwählter Beruf der Schüler:

Ingenieure, Geometer u. dgl.	35	zusammen 1 146.
Bau- und andre Handwerker	853	
Chemiker, Hütten- und Bergleute, Färber u. dgl.	85	
Beamte, Kaufleute, Militärs	29	
unbestimmt	144	

II. Anderweite Anstalten des Staates.

a) **Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten** (in Berlin). Von dessen Abtheilung zur „Verwaltung für Handel und Gewerbe" ressortiren:
1. Technische Deputation für Gewerbe.
2. Gewerbeakademie.
3. Normal-Eichungscommission und damit verbunden das Eichungsamt für Berlin.
4. Porzellanmanufactur.

b) **Provinzial-Eichungscommissionen**: 25 an den Sitzen der königlichen Bezirksregierungen der älteren Landestheile, ausgenommen die zu Halle a. S. für den Regierungsbezirk Merseburg, sämmtlich ressortirend von den Bezirksregierungen.

c) **Gewerbegerichte** in der Rheinprovinz, zum Ressort der Bezirksregierungen gehörig, und zwar
im Regierungsbezirk Düsseldorf 9: Barmen, Elberfeld, Lennep, Remscheid, Solingen, Burscheid, Düsseldorf, Krefeld, Gladbach;
im Regierungsbezirk Aachen 1: Aachen.

d) **Höhere Webeschulen** in der Rheinprovinz, von den Bezirksregierungen ressortirend, und zwar
im Regierungsbezirk Düsseldorf 2: Elberfeld (zugleich Fabrikmuster-Zeichnenschule), Krefeld.
im Regierungsbezirk Köln 1: Mülheim am Rhein.

e) Unter Leitung der **Akademie der Künste** in Berlin stehende Schulen:
1. Allgemeine Zeichnenschule in Berlin.
2. Kunst- und Gewerkschule „ „
3. Kunstschule in Königsberg i. Pr.
4. Kunst- und Gewerkschule in Danzig.
5. Kunst-, Bau- und Handwerk-Schule in Breslau.
6. Kunst- und Baugewerk-Schule in Magdeburg.
7. Kunst-, Bau- und Handwerk-Schule in Erfurt.

Post- und Telegraphenwesen

im Jahre 1867.

Quellen: 1. Lithographirte „allgemeine statistische Notizen über den preussischen Postverwaltungs-Betrieb pro 1867", mitgetheilt vom königl. General-Postamt. — 2. Uebersicht über die Stückzahl resp. das Gewicht und den Werthbetrag der im II. Semester 1867 im früheren preussischen Postbezirke durch die Post beförderten Brief- und Fahrpost-Gegenstände, desgl. — 3. Statistische Uebersicht über den preussischen Postverwaltungs-Betrieb pro 1865 desgl. — 4. Preussisches Handelsarchiv 1868 Nr. 30.

A. I. Posteinrichtungen.

1. Postanstalten.

(112.)

Oberpost-directions-Bezirke.	Postämter: I. Classe	Postämter: II. Classe	Postämter: Eisenbahn-Post-Aemter	Postexpeditionen: I. Classe	Postexpeditionen: II. Classe	Postexpeditionen: auf isolirt belegenen Bahnhöfen	Postexpeditionen: Stadtpost-Expeditionen	Postanstalten mit beschränktem Dienste: Postexpeditionen in der Badesaison	Postanstalten mit beschränktem Dienste: Hülfs-Postanstalten f. d. Land-Briefträger-Institut	Postagenturen im Auslande [1]	Summe sämmtlicher Postanstalten 1867.
Gumbinnen	2	4	—	13	97	4	—	—	6	—	126
Königsberg	2	6	—	27	99	14	—	1	4	—	153
Danzig	2	3	—	4	47	6	—	—	—	—	62
Marienwerder	3	3	—	12	81	5	—	—	—	—	104
Bromberg	1	4	1	11	55	7	—	—	—	—	79
Posen	3	6	—	10	121	3	1	—	—	—	144
Köslin	2	2	—	11	84	1	—	2	—	—	102
Stettin	3	3	—	11	85	2	—	1	—	—	105
Stralsund	2	—	—	4	39	3	—	1	—	—	49
Berlin	17	11	4	4	4	—	1	—	—	—	41
Potsdam	3	14	—	17	102	18	—	—	—	—	154
Frankfurt a. O.	5	8	—	20	119	6	—	—	1	—	159
Liegnitz	4	6	—	22	123	11	2	—	—	—	168
Breslau	5	8	2	18	117	12	1	3	—	—	166
Oppeln	5	4	—	17	91	26	—	1	—	—	144
Magdeburg	4	6	1	14	128	—	—	1	—	—	154
Halle	6	4	—	8	85	2	—	—	—	—	105
Erfurt	27		1	20	139	1	1	—	—	—	189
Minden	3	7	—	19	86	3	2	1	—	—	121
Münster	1	1	—	9	89	—	—	—	—	2	102
Arnsberg	7	12	1	16	108	9	2	—	—	—	155
Düsseldorf	12	8	1	12	135	8	—	—	—	1	177
Köln	2	2	2	9	76	3	3	—	—	—	97
Aachen	2	3	1	9	54	—	—	—	—	2	71
Koblenz	4	—	—	7	91	3	—	—	2	—	107
Trier	2	2	1	5	89	2	1	—	—	1	103
Kiel	35		1	17	87	1	—	1	23	—	165
Hannover [2]	25		1	263		—	2	1	—	1	293
Kassel	3	7	—	22	86	1	—	—	—	—	119
Frankfurt a. M.	15		1	20	66	—	—	—	—	—	102
Hamburg [3]	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lübeck [4]	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Darmstadt	5	5	—	14	108	—	1	—	—	—	133
Insgesammt	[5] **353**		**18**	[6] **3 357**		**152**	**17**	**13**	**36**	**7**	**3 953**

[1]) d. h. ausserhalb des preussischen Postverwaltungs-Gebietes, wogegen die zu letzterem gehörigen fremden Staaten und nichtpreussischen Landstrecken hier dem Inlande gleichgestellt sind. — [2]) nebst dem preussischen Postamte Bremen. — [3]) preussisches Oberpostamt. — [4]) preussisches Postamt. — [5]) davon 112 I., 139 II. Classe und 102 in Bezirken, wo diese Unterscheidung noch nicht ganz durchgeführt ist. — [6]) hierunter ausserhalb der Provinz Hannover 403 I. und 2 691 II. Classe.

(113.) Oberpost-directions-Bezirke.	Auf Bahnhöfen befindliche Filial-Annahmestellender Ortspostanstalten	Von den Postanstalten sind combinirt: mit Telegraphenstationen: Postämter	Postexpeditionen	mit Steuerstellen: Postexpeditionen	Aerarische Posthäuser: Zahl der Gebäude	in .... Ortschaften	Briefkasten: Wohnplätze, wo Briefkasten ausgehängt sind	Anzahl der Briefkasten an Postorten	im Landbezirk
Gumbinnen . . .	3	2	9	—	2	2	214	150	92
Königsberg i. Pr.	5	5	26	4	4	4	569	222	435
Danzig	1	3	4	1	8	6	251	102	189
Marienwerder . .	—	4	13	2	6	6	226	112	130
Bromberg	1	2	7	1	5	5	188	117	108
Posen.	3	6	25	2	6	5	233	187	99
Köslin	1	1	18	1	—	—	440	126	342
Stettin	4	2	20	1	2	2	172	157	71
Stralsund	2	1	16	3	3	2	185	71	143
Berlin	—	4	4	—	5	1	30	204	26
Potsdam	3	13	10	7	5	5	407	218	253
Frankfurt a. O. .	3	7	21	—	4	4	428	265	288
Liegnitz	1	6	24	—	7	7	537	262	375
Breslau.	—	8	33	—	2	2	999	318	761
Oppeln	1	5	20	3	1	1	463	188	318
Magdeburg	5	6	22	2	3	3	835	257	681
Halle a. S.	—	7	10	7	5	5	598	164	499
Erfurt	6	5	13	2	13	12	843	288	656
Minden	2	5	11	3	3	3	311	158	193
Münster	2	1	10	3	3	2	117	133	104
Arnsberg.	2	15	6	2	7	7	307	290	264
Düsseldorf	3	9	28	6	13	13	455	388	294
Köln	1	2	11	1	10	2	305	173	214
Aachen.	2	3	8	2	1	1	379	115	310
Koblenz	—	1	17	—	4	4	572	160	471
Trier	2	2	10	3	3	3	671	146	569
Kiel.	9	19	22	3	4	4	1 123	363	964
Hannover	1	8	23	14	36	16	326	473	38
Kassel	2	1	—	—	6	6	168	163	86
Frankfurt a. M. .	—	2	3	—	3	3	894	194	854
Hamburg	1	—	—	—	2	1	1	3	—
Lübeck	1	1	1	—	—	—	6	9	4
Darmstadt	2	1	1	—	3	3	511	220	379
Insgesammt . . .	**69**	**157**	**446**	**73**	**179**	**140**	**13 764**	**6 396**	**10 210**

2. Personal.

(114.) Oberpost-directions-Bezirke.	Beamte	Unterbeamte	Beamte	Unterbeamte	Summe der Beamten und Unterbeamt. 1867.	Von den Unterbeamten sind			
	bei den Oberpost-directionen.		bei den Bezirks-Postanstalten.			Briefträger	Landbriefträger	Fussboten f. Botenposten	Gehülfen ohne volle Stelle
Gumbinnen . . .	17	2	263	518	800	25	342	33	8
Königsberg . . .	24	3	384	727	1 138	67	431	37	14
Danzig	12	2	155	302	471	31	168	17	—
Marienwerder . .	20	2	249	443	714	25	339	11	—
Bromberg	16	2	220	335	573	27	194	21	1
Posen	19	2	311	535	867	40	320	52	8
Köslin	18	2	210	317	547	18	225	13	3
Stettin	26	2	259	426	713	56	189	28	45
Stralsund	15	1	114	206	336	19	112	11	29
Berlin	24	4	780	1 151	1 959	346	82	2	55
Potsdam	26	4	378	608	1 016	80	336	33	9
Frankfurt a. O. .	19	3	404	606	1 032	60	317	26	10
Liegnitz	25	2	431	678	1 136	65	332	77	12
Breslau	24	3	564	869	1 460	121	355	48	10
Oppeln	18	3	364	562	947	52	315	40	3
Magdeburg	34	3	474	747	1 258	96	314	41	2
Halle a. S.	22	3	278	482	785	44	243	22	1
Erfurt	40	4	561	701	1 306	183	246	30	84
Minden	20	2	278	372	672	34	188	28	8
Münster	16	2	209	237	464	12	135	20	4
Arnsberg	26	3	492	619	1 140	69	225	32	9
Düsseldorf	30	4	660	812	1 506	121	240	31	1
Köln	28	1	459	549	1 037	88	132	10	16
Aachen	12	1	181	227	421	29	92	10	2
Koblenz	16	2	260	336	614	24	158	26	19
Trier	13	2	205	306	526	18	189	14	—
Kiel	33	4	398	661	1 096	90	411	19	2
Hannover	65	4	728	764	1 561	141	309	44	2
Kassel	29	3	258	403	693	38	194	13	13
Frankfurt a. M. .	31	4	436	678	1 149	182	159	12	—
Hamburg	4	—	61	137	202	49	—	—	39
Lübeck	2	—	16	22	40	10	2	—	1
Darmstadt	33	3	372	508	916	87	180	6	111
Insgesammt . .	**757**	**82**	**11 412**	**16 844**	**29 095**	**2 347**	**7 374**	**807**	**521**
Hierzu General-postamt . . .	229	74	—	—	303	—	—	—	—

Unter den in Tabelle 114 verzeichneten Angestellten waren im Jahre 1867 bei den Eisenbahn-Postämtern 687 Beamte und 656 Unterbeamte beschäftigt, am meisten in den Bezirken: Berlin mit 207 B. u. 265 U., Köln mit 124 B. u. 94 U., Arnsberg mit 59 B. und 53 U., Breslau mit 47 B. und 36 U., Hannover mit 32 B. u. 42 U., Erfurt mit 39 B. u. 26 U., Magdeburg mit 33 Beamten u. 32 Unterbeamten.

Die Beamten bei den Bezirks-Postanstalten vertheilen sich nach Titel und Beschäftigung auf folgende Kategorien.

Aemter und Titel:	Zahl	Davon am meisten in den Bezirken:
Postdirectoren	133	Hannover 13, Düsseldorf 12, Arnsberg 8, Magd. 7.
Postinspectoren	4	Berlin 2, Oppeln 1, Hamburg 1.
Oberpostcommissare	80	„ 15, Breslau 6, Köln 6, Frankfurt a. O. 5.
Postkassen-Controleurs	22	„ 6, Königsberg 2, Düsseldorf 2, Köln 2.
Postmeister	176	Kiel 34, Kassel 19, Erfurt 17, Hannover 13.
Oberpostsecretäre	175	Hannover 31, Berlin 22, Frankfurt a. M. 14, Düss. 12.
Postcommissare	175	Berlin 24, Magdeburg 14, Breslau 12, Liegnitz 12.
Postsecretäre	1 010	Erfurt 103, Frankfurt a. M. 98, Hannover 90, Berlin 87.
Postassistenten	562	Berlin 82, Erfurt 58, Frankfurt a. M. 47, Kiel 34.
Postverwalter	16	Kassel 10, Liegnitz 6.
Postexpedienten	2 075	Berlin 335, Breslau 153, Düsseldorf 114, Arnsb. 113.
Postexpediteurs	2 995	Hannover 252, Erfurt 137, Düsseld. 135, Liegnitz 133.
Posteleven	636	Frankfurt a. M. 73, Hann. 70, Breslau 49, Berl. 44.
Postexpedienten-Anwärter	1 218	Oppeln 99, Berlin 96, Magdeburg 86, Breslau 84.
Postexpeditions-Gehülfen:		
a) für die Verwalt. überh.	1 314	Düsseldorf 113, Kiel 113, Hannover 96, Arnsb. 73.
b) „ den Ort	807	„ 107, Hannover 98, Arnsberg 58, Erfurt 51.
Postagenten	7	Münster 2, Aachen 2, Düsseldorf 1, Hannover 1.
Relaisaufseher	7	Gumbinnen 7.
zusammen	11 412	

Ferner gab es Unterbeamte am Schlusse des Jahres 1867:

Briefträger	2 347	Berlin 346, Erfurt 183, Frankfurt a. M. 182.
Wagenmeister nebst Gehülf.	662	Hannover 102, Liegnitz 50, Arnsberg 42, Breslau 38.
Bureaudiener	1 621	Berlin 226, Frankf. a. M. 184, Düss. 122, Bresl. 98.
Packmeister	135	„ 21, Darmstadt 15, Köln 14, Düsseldorf 11.
Hausdiener	30	Marienwerder 5, Düsseldorf 3, Gumbinnen 2, Posen 2.
Paketbesteller	415	Frankfurt a. M. 62, Erfurt 40, Darmst. 29, Düss. 27.
Postconducteurs u. -Begleit.	1 108	Berlin 234, Köln 89, Hannov. 80, Erfurt 73, Bresl. 69.
Paketträger bei Postanstalten auf Eisenbahn-Höfen	1 343	Düsseld. 148, Magdb. 94, Arnsb. 91, Bresl. 78, Köln 75.
Land-Briefträger	7 374	Königsb. 431, Kiel 411, Bresl. 355, Gumbinnen 342.
Stadtpost-Boten zum Leeren der Briefkasten	387	Berlin 119, Bresl. 29, Königsb. 21, Frankf. a. M. 18.
Post-Fussboten behufs Beförderung der Botenposten	807	Liegnitz 77, Posen 52, Bresl. 48, Hann. 44, Magd. 41.
Posthaus-Wächter	26	Königsb. 4, Gumb. 3, Marienw. 3, Düsseldorf 3.
Postwagenwascher	68	Berl. 17, Düsseld. 9, Hann. 7, Köln 6, Arnsb. 5.
Hülfsunterbeamte, die keine volle Stelle einnehmen, sondern nach Massgabe ihrer Leistungen remunerirt werden	521	Darmstadt 111, Erfurt 84, Berlin 55, Stettin 45.
zusammen	16 844	

Während des Jahres 1867 traten 92 Postexpedienten in die Classe der Postassistenten über. Als Postexpedienten und Anwärter traten 527 ein, nämlich 98 aus der Classe der Expeditionsgehülfen, 378 sonstige Civilanwärter und 51 Militäranwärter. Von den überhaupt beschäftigten Postexpedienten und Anwärtern waren 2 984 früher Expeditionsgehülfen und Civilanwärter, 503 versorgungsberechtigte Militärpersonen.

1867 wurden im Ganzen 836 versorgungsberechtigte Militärpersonen bei Postanstalten angestellt, u. a. im Bezirk Berlin 153, Breslau 70, Düsseldorf 64, Arnsberg 63, Magdeburg 61, Köln 43 u. s. w.

3. Transportmittel.

(115.) Oberpost-directions-Bezirke.	Posthaltereien	Posthalter	Postillons	Postpferde	Aerarische Postwagen: auf Eisenbahnen cursirend	Aerarische Postwagen: auf gewöhnlichen Landstrassen	Aerarische Postschlitten und Schlittenläufe	Wagen (excl. der als Hülfswagen eingestellten) der Posthaltereien	Schlitten und Schlittenläufe der Posthaltereien	Zur Beförderung von Postsachen benutzte: regelmässige Privatfuhrgelegenheiten	Zur Beförderung von Postsachen benutzte: Privatdampfschiffe
Gumbinnen	57	54	212	704	—	123	118	286	211	2	1
Königsberg	70	68	260	922	—	186	139	325	246	—	2
Danzig	23	22	100	299	—	51	30	102	58	2	5
Marienwerder	57	47	238	650	—	97	72	259	174	—	—
Bromberg	28	27	126	383	11	47	30	124	55	—	—
Posen	56	50	248	727	—	121	56	303	124	1	—
Köslin	42	38	200	537	—	81	29	179	74	—	—
Stettin	47	44	159	404	—	63	21	218	49	1	12
Stralsund	22	22	73	207	—	24	14	71	45	—	4
Berlin	1	1	144	254	—	269	40	16	20	4	—
Potsdam	75	67	225	576	—	103	23	231	84	13	—
Frankfurt a. O.	61	54	294	762	—	136	—	311	90	8	—
Liegnitz	48	36	175	404	2	108	70	224	122	17	—
Breslau	53	50	266	747	38	183	17	267	114	2	—
Oppeln	46	43	146	340	—	85	46	135	80	6	—
Magdeburg	60	56	208	486	21	119	20	196	16	9	—
Halle	47	43	150	410	—	93	43	151	88	4	—
Erfurt	78	75	317	948	15	263	108	265	109	10	—
Minden	46	45	164	404	—	114	33	96	—	3	—
Münster	41	44	134	336	—	103	—	90	—	—	—
Arnsberg	64	61	255	675	37	226	53	159	17	1	—
Düsseldorf	63	52	261	644	15	241	14	114	14	2	—
Köln	26	20	135	369	37	117	13	72	5	14	—
Aachen	24	22	103	275	14	75	20	64	11	5	—
Koblenz	40	38	140	451	—	100	12	118	42	—	1
Trier	45	42	128	432	10	80	22	99	31	—	—
Kiel	53	51	180	433	11	17	—	271	—	26	12
Hannover	162	159	443	1 279	25	226	2	683	127	8	1
Kassel	63	63	198	524	—	146	35	165	57	—	—
Frankfurt a. M.	34	32	146	345	8	141	29	61	24	8	—
Hamburg	1	1	12	20	—	16	—	2	—	1	—
Lübeck	2	2	5	10	—	4	—	5	—	—	—
Darmstadt	63	63	150	418	—	137	36	100	16	—	—
Insgesammt	**1 598**	**1 492**	**5 995**	**16 375**	**244**	**3 895**	**1 145**	**5 762**	**2 103**	**147**	[1]) **38**

[1]) nach der Summenzeile in der Quelle nur 35.

Von den Posthaltereien gehören dem Staate in den Oberpostdirections-Bezirken: Stettin 1 mit 9 Postpferden, Arnsberg 1 mit 26 Pf., Düsseldorf 3 mit 55 Pf., Köln 1 mit 65 Pf., Trier 2 mit 56 Pf., Darmstadt 1 mit 15 Pf.; zusammen 9 ärarische Posthaltereien mit 226 Postpferden.

Ausser den 147 regelmässigen Privatfuhrgelegenheiten, welche zur Beförderung von Postsachen benutzt werden, führt die amtliche Uebersicht noch 536 dazu nicht benutzte auf — und zwar in den Oberpostdirections-Bezirken: Danzig 2, Marienwerder 3; Bromberg 3, Posen 16; Stettin 1, Stralsund 16; Berlin 4, Potsdam 51, Frankfurt a. O. 38; Liegnitz 24, Breslau 37, Oppeln 2; Magdeburg 37, Halle 23, Erfurt 18; Düsseldorf 20, Köln 21, Koblenz 2, Trier 12; Kiel 65; Hannover 83; Kassel 9, Frankfurt a. M. 13; Hamburg 11, Lübeck 2, Darmstadt 23. Ferner werden ausser den in der Tabelle verzeichneten 35 noch 113 von den Postanstalten nicht benutzte Privatdampfschiffe nachgewiesen, nämlich in den Bezirken: Königsberg 8; Stettin 38, Stralsund 1; Düsseldorf 14, Köln 30, Koblenz 1, Trier 4; Kiel 17.

4. Postenläufe.

Am Schlusse des Jahres 1867 bestanden im Bereiche der preussischen Post

a) 1 156 Eisenbahn-Züge mit regelmässiger Postbeförderung, darunter 511 von Eisenbahn-Postbureaux begleitet;

b) 49 Posten auf Wasserstrassen;
5 Estafettenposten,
7 Briefposten,
3 Schnellposten,
2 443 Personenposten,
106 Güterposten,
322 Cariolposten,
411 Botenposten mit beschränkter Beförderung,
568 „ „ unbeschränkter „
6 Retourposten,
2 250 Bahnhofs-Posten, — zusammen 6 170 Posten mit Ausschluss der Eisenbahn-Züge.

Ueber die Gesammtlänge der Postrouten zu Ende 1867, sowie über die im Kalenderjahre 1865 von den regelmässigen Posten zurückgelegten Meilen *tour* und *retour* ohne Rücksicht auf die Bespannung giebt Tabelle 116 Auskunft. Die besonders in Betracht kommenden Summenzahlen sind für das letztgenannte Jahr 1865:

Arten der Posten.	Anzahl	Cursmeilen	Routenlänge
I. Eisenbahn-Züge von Postbureaux begleitet	352	2.210 854	855.14 Meilen
„ „ ausserdem mit regelmässiger Postbeförderung	330	642 644	
II. Estafettenposten (in Ostpreussen)	3	9 489	.
Reiseposten (desgl., in Erfurt, Düsseldorf, Koblenz)	6	18 936	.
Schnellposten (in Ostpreussen, Bez. Danzig, Köslin)	2	29 016	.
Personenposten	1 785	4.249 504	.
Güterposten (in Berlin, Potsdam, Oppeln, Arnsberg, Düsseldorf)	90	57 696	.
Cariolposten	374	362 021	.
Botenposten	603	482 787	.
Retourposten (in Preussen, Bezirk Magdeburg und Posen)	10	5 253	.
Bahnhofs-Fahrten	1 536	179 337	.
Posten ausser auf Eisenbahnen überhaupt	4 409	5.394 039	.
davon auf chaussirtem Wege		4.241 210	3 678⅞ „
„ „ unchaussirtem „		1.152 829	1 527¼ „

(116.) Oberpost-directions-Bezirke.	Gesammtlänge der Postrouten in preussischen Meilen zu Ende 1867 auf				Cursmeilen der preussischen Posten im Jahre 1865, zurückgelegt auf		
	Eisenbahnen.	Wasserstrassen	chaussirten Wegen.	unchaussirten Wegen.	Eisenbahnen.	chaussirten Wegen.	unchaussirten Wegen.
Gumbinnen . . .	19.9	14	116.75	129.5	132 390	126 556	115 934
Königsberg . . .	41	22.5	176	145.75	14 519	234 252	111 045
Danzig	18.4	5.25	64.5	45.5	20 987	95 360	37 947
Marienwerder . .	11.6	—	202.75	55.63	—	225 971	48 670
Bromberg	29.4	—	150.75	44	36 500	130 937	29 138
Posen	26.7	—	205	90.5	21 389	252 582	76 350
Köslin	14	—	161.75	53.88	54 293	183 502	44 652
Stettin	32.5	32.75	100	68.13	72 051	144 720	50 642
Stralsund	11.2	35.38	42.75	35.5	35 551	61 867	28 669
Berlin	—	—	3.25	0.5	541 595	122 916	730
Potsdam	81.9	—	177.25	68.25	41 281	194 259	56 638
Frankfurt a. O. .	51.6	—	162	109.75	33 872	216 233	99 006
Liegnitz	64.2	—	114.25	91	57 175	171 694	85 274
Breslau	43.2	—	169	53.75	188 121	247 196	58 217
Oppeln	63.2	—	99	82	124 428	137 969	79 204
Magdeburg	66.9	—	170.25	58.38	129 575	177 421	36 878
Halle a. S.	59.5	—	87.5	65.63	125 548	108 355	80 708
Erfurt	54.6	—	345.5	14.25	—	127 604	2 659
Minden	30.1	—	174.5	18.75	220 277	142 143	2 008
Münster	20.8	—	99.25	16.75	50 771	134 295	15 142
Arnsberg	55.9	—	187.75	3.5	127 244	250 769	2 920
Düsseldorf	76.7	—	135.13	28.63	198 122	252 645	31 360
Köln	26	—	96	7.5	285 960	118 077	8 030
Aachen	19.1	—	101.75	2.5	63 799	110 229	1 825
Koblenz	34.2	0.08	130	12.5	171 142	155 855	12 866
Trier	24.7	—	128.5	43	65 298	116 435	36 317
Kiel	85.6	167	93.25	104.5	.	.	.
Hannover	108.5	3.25	507.38	45	.	.	.
Kassel	51.6	—	115.5	39.75	.	.	.
Frankfurt a. M. .	34	1.13	174.75	—	.	.	.
Hamburg	3.9	—	—	—	41 610	1 368	—
Lübeck	—	3.75	2	—	.	.	.
Darmstadt	42.4	—	169.5	—	. .	.	.
Insgesammt . . .	**1 303.3**	**285.08**	**4 663.5**	**1 534.25**	**2.853 498**	**4.241 210**	**1.152 829**

A. II. Beförderung von Personen und Gegenständen durch die Post im zweiten Halbjahr 1867.

Wegen des Ueberganges der früher Thurn' und Taxis'schen Post an die preussische Verwaltung, welcher am 1. Juli 1867 stattfand, erstreckt sich die folgende Statistik nur auf die Hälfte des Jahres 1867; denn mit den Nachrichten über das erste Halbjahr 1867 konnten die neueren nicht wohl in eine Einheit verschmolzen werden.

1. Personenbeförderung.

Im zweiten Semester 1867 reisten von den Postanstalten 2.789 450 Personen ab, einschliesslich der vom Auslande her mit combinirten Posten nach dem preussischen Postverwaltungs-Gebiete gereisten Personen, für welche ein Theil des erhobenen Personengeldes zur preussischen Postkasse fliesst. Das Personengeld betrug 1.337 989, das in den Bezirken Darmstadt und Frankfurt a. M. bei jenem schon eingerechnete Ueberfrachtporto 47 001 *Thlr.* Wie sich die Beförderung der Personen und die Einnahme daraus in den einzelnen Bezirken verhielt, weist Tabelle 117 nach.

2. Beförderung von Briefen und anderen Gegenständen der Stückzahl nach.

Die preussischen Posten beförderten im zweiten Semester 1867

	im Inlande	nach dem Auslande	vom Auslande	im Transit
a) portopflichtige Briefpost-Gegenstände:				
gewöhnliche leere Briefe, frankirt	38.875 849	5.147 077	7.746 076	3.058 445
„ „ „ unfrankirt . .	24.893 223	1.965 431	2.603 733	1.356 004
recommandirte Briefpost-Sendungen . . .	1.336 305	284 080	341 658	111 189
Briefe mit Insinuationsdocumenten . . .	284 882	—	—	—
„ „ Waarenproben	446 410	89 310	179 556	102 284
Sendungen unter Kreuzband	7.213 199	1.780 415	2.201 056	916 721
b) portofreie Briefpost-Gegenst. im Allg.	23.215 154	186 628	438 457	20 696
c) Fahrpost-Gegenstände:				
Pakete ohne declarirten Werth	10.767 506	753 362	726 994	72 056
Briefe und Pakete mit declarirtem Werth	4.967 087	606 319	618 272	61 451
Brief- und Paketsendungen mit Postvorschuss	1.417 390	86 112	107 679	15 249
Postanweisungen	2.821 514	—	—	—
baare Einzahlungen	—	28 158	25 363	1 976
insgesammt Brief- und Fahrpost-Gegenst.	116.238 519	10.926 892	14.988 844	5.716 071

Unter den undeclarirten Paketen befanden sich 9.625 019 portopflichtige und 1.142 487 portofreie, unter den Briefen und Paketen mit declarirtem Werthe 4.539 960 portofreie und 427 127 portopflichtige; Vorschüsse und Anweisungen gehören zu den portopflichtigen Gegenständen.

Beim eigenen **Verkehr mit dem Auslande** ist das Postvereins-Gebiet vom Postvereins-Auslande zu unterscheiden, und der Verkehr mit dem letzteren kann entweder im Transit durch Postvereins-Gebiet oder durch directe Auslieferung vor sich gehn. Nach diesen Verschiedenheiten gruppiren sich die Zahlen, wie folgt.

Gegenstände:	Sendungen aus Preussen			Sendungen nach Preussen		
	in den Postverein	durch den Postverein	in das Vereinsausland	aus dem Postverein	durch den Postverein	vom Vereinsausland
frankirte Briefe	2.851 407	214 422	2.081 248	5.175 813	429 325	2.140 938
unfrankirte „	958 971	139 672	866 788	1.628 236	186 290	789 207
recommandirte Send.. .	143 689	7 657	132 734	260 377	11 900	69 381
B. mit Waarenproben .	34 658	2 379	52 273	82 742	10 634	86 180
Kreuzband-Sendungen .	1.118 065	76 453	585 897	1.424 937	103 753	672 366
portofreie Briefe	158 470	2 210	25 948	413 445	5 759	19 253
gewöhnliche Pakete . .	695 512		57 850	680 415		46 579
declarirte Br. u. Pak. .	569 900		36 419	565 830		52 442
Postvorschüsse	81 185		4 927	102 141		5 538
baare Einzahlungen . .	25 506		2 652	24 687		676
zusammen mit der Briefpost. .	5.265 260	442 793	3.744 888	8.985 550	747 661	3.777 325
zusammen mit der Fahrpost. .	1.372 103		101 848	1.373 073		105 235

(117.) Oberpostdirections-Bezirke.	Im zweiten Halbjahr 1867 wurden von den Postanstalten befördert: Personen: Zahl der Abreisenden	Personen: Personengeld und Ueberfracht dafür. Thlr.	Zeitungsnummern incl. Gesetzsammlung und Amtsblatt	Im zweiten Semester 1867 verkaufte Freimarken und Freicouverts: zu 1 Sgr. Stück.	zu 2 Sgr. Stück.	zu 3 Sgr. Stück.	Einnahme aus allen Sorten. Thlr.
Gumbinnen	40 079	34 676	411 840	442 126	270 017	132 217	51 225
Königsberg	86 494	65 363	1.188 734	954 696	487 860	263 241	100 395
Danzig	35 745	27 510	1.066 593	503 094	190 352	147 151	48 763
Marienwerder	97 228	64 658	548 337	584 325	294 713	196 557	65 316
Bromberg	44 226	36 032	388 833	465 723	209 163	155 931	49 751
Posen	83 760	72 452	496 900	884 709	398 622	245 682	90 018
Köslin	54 198	54 892	260 920	385 911	187 281	155 494	45 456
Stettin	56 702	35 548	1.764 713	838 623	390 125	247 941	88 663
Stralsund	32 046	18 872	342 791	317 520	102 548	84 347	27 960
Berlin	5 993	7 886	19.178 297	2.896 378	876 811	1.156 978	321 384
Potsdam	55 673	28 161	248 848	1.336 383	527 713	312 347	120 883
Frankfurt a. O.	92 596	69 116	421 467	1.156 358	599 066	336 450	123 933
Liegnitz	66 172	34 248	1.152 016	1.187 563	494 409	393 030	124 676
Breslau	102 757	68 521	4.821 157	1.945 737	649 744	519 373	182 858
Oppeln	52 303	25 830	48 094	1.050 925	437 139	246 875	97 304
Magdeburg	97 494	40 997	2.946 794	1.577 179	555 663	399 859	144 139
Halle a. S.	72 708	29 770	1.061 416	1.127 112	405 905	255 969	100 632
Erfurt	121 844	95 309	779 626	1.407 481	615 051	606 819	170 405
Minden	93 959	42 186	384 926	743 164	281 588	254 057	77 196
Münster	102 588	37 866	657 343	420 015	141 853	70 747	33 979
Arnsberg	205 906	62 227	301 659	1.173 000	417 460	264 138	102 869
Düsseldorf	363 037	76 594	1.721 686	2.014 449	706 247	662 176	212 208
Köln	90 194	30 623	5.034 911	1.033 240	332 223	281 889	98 530
Aachen	89 773	25 315	296 372	564 204	186 452	145 287	50 581
Koblenz	78 510	31 763	464 130	688 524	282 014	156 522	63 261
Trier	66 488	31 612	649 125	433 924	200 264	149 092	47 432
Hamburg	237	751	680 355	765 222	72 457	306 269	67 274
Kiel: Schl.-Holst.	37 042	24 546	1.189 006	357 509	247 871	249 436	121 830
„ Lauenburg	1 016	160	39 466	—	—	—	—
Hannover	197 906	114 859	3.140 453	2.825 860	537 587	588 385	244 824
Kassel	86 068	39 516	835 317	621 285	254 873	235 345	73 140
Frankfurt a. M.	65 268	23 523	3.128 772	1.104 417	784 429	802 969	178 578
Darmstadt	113 440	33 609	1.941 767	1.025 263	430 250	427 887	111 583
Insgesammt	**2.789 450**	**1.384 990**	**57.592 664**	**33.900 908**	**12.579 656**	**10.460 992**	**3.441 540**

Während in Tabelle 118 die verschiedenen Gattungen der Briefpost-Sendungen im Inlande für jeden der grossen Postbezirke besonders aufgezeichnet sind, konnten in den Rahmen derselben die Nachrichten über den Briefverkehr mit dem Auslande nicht in gleicher Ausführlichkeit eingestellt werden; es genügt auch in Betreff ihrer die Angabe, wo der **bedeutendste** Verkehr mit dem Auslande stattgefunden hat, nämlich

a) aus Preussen nach andern Postvereins-Staaten:

frankirte Briefe:	Berlin 844 622, Magd. 554 294, Hann. 305 487, Erfurt (alt) 254 462.
unfrankirte „	„ 380 029, „ 181 259, Erf. 66 703, Köln 64 558, Hamb. 57 889.
recommandirte „	„ 48 386, „ 37 557, Bresl. 13 273, Köln 13 182, Erf. 9 633.
Waarenproben:	„ 10 400, Köln 6 370, Magd. 5 382, Erf. 4 992, Hann. 3 471.
Kreuzbände:	„ 382 824, Magdeb. 201 851, Breslau 161 980, Erfurt 123 487.
portofreie Briefe:	„ 46 800, Hann. 17 108, Magd. 14 651, Erf. 14 092, Trier 10 621.

b) aus Preussen durch Postvereins-Gebiet in das Vereinsausland:

frankirte Briefe:	Hamb. 58 695, Hann. 48 347, Köln 42 016, Berl. 25 220, Erf. 15 002.
unfrankirte „	Hann. 46 995, Hamb. 35 789, Köln 23 712, Berl. 12 857, Erf. 7 969.
recommandirte „	Köln 2 301, Berlin 2 223, Erfurt 845, Hamburg 741, Breslau 650.
Waarenproben:	„ 1 248, Erfurt 312, Berlin 247, „ 208, „ 169.
Kreuzbände:	Berlin 23 790, Köln 19 643, Erf. 9 763, „ 9 139, „ 5 811.
portofreie Briefe:	Erfurt 1 079, Berlin 780, Breslau 104, Köln 104, Düsseldorf 78.

c) aus Preussen direct nach dem Vereinsausland ausgeliefert:

frankirte Briefe:	Köln 872 924, Schl.-Hol. 205 179, Düss. 156 897, Frankf. a. M. 143 858.
unfrankirte „	„ 255 424, Bromberg 118 105, „ 79 833, „ „ 49 491.
recommandirte „	„ 71 058, Trier 10 621, Düss. 10 257, Bromb. 8 164, Hann. 7 371.
Waarenproben:	„ 22 022, Hamb. 7 254, Bromb. 6 903, Hann. 3 055, Gumb. 2 886.
Kreuzbände:	„ 209 430, Trier 88 452, Frankfurt a. M. 70 783, Hamburg 59 397.
portofreie Briefe:	Kiel 4 940, Bromb. 4 914, Köln 2 119, Frankf. a. M. 2 106, Pos. 1 885.

d) nach Preussen aus andern Postvereins-Staaten:

frankirte Briefe:	Frankf. a. M. 744 425, Darmst. 480 428, Berl. 436 345, Erf. neu 410 501.
unfrankirte „	„ „ 171 768, Berl. 134 516, Darmst. 117 897, Erf. n. 112 333.
recommandirte „	„ „ 44 356, „ 39 026, „ 18 304, Hamb. 17 888.
Waarenproben:	Erfurt neu 14 755, Darmst. 9 347, Frankf. a. M. 9 331, Kassel 7 202.
Kreuzbände:	Frankf. a. M. 149 676, Darmst. 129 389, Erf. n. 119 197, Hann. 96 291.
portofreie Briefe:	Darmst. 91 598, Frankf. a. M. 81 425, Berlin 50 739, Erfurt n. 25 012.

e) nach Preussen durch Postvereins-Gebiet vom Vereinsauslande:

frankirte Briefe:	Berlin 75 218, Hann. 60 489, Hamb. 55 822, Düss. 49 621, Köln 22 256.
unfrankirte „	„ 31 616, Düss. 28 067, Hann. 22 906, Hamb. 20 657, Köln 12 545.
recommandirte „	„ 3 471, Hann. 1 521, Düsseld. 1 508, Hamb. 923, Stettin 520.
Waarenproben:	Düsseld. 3 523, Köln 1 222, Berl. 936, Hannover 858, Hamburg 689.
Kreuzbände:	Hann. 17 264, Düsseld. 15 574, Berl. 14 274, Köln 8 788, Hamb. 6 526.
portofreie Briefe:	Berlin 3 510, Hann. 663, Bromb. 260, Breslau 182, Gumbinnen 169.

f) nach Preussen direct vom Vereinsauslande:

frankirte Briefe:	Frankf. a. M. 317 987, Berl. 251 602, Düss. 238 823, Königsb. 176 618.
unfrankirte „	Düsseld. 117 702, Berl. 108 095, Frankf. a. M. 93 200, Köln 71 812.
recommandirte „	Berl. 13 520, Frkf. a. M. 12 493, Düss. 6 344, Köln 4 446, Kass. 4 355.
Waarenproben:	Düss. 11 323, Berl. 10 634, Frkf. a. M. 7 556, Köln 6 058, Hamb. 5 486.
Kreuzbände:	Frankf. a. M. 102 368, Düsseld. 81 822, Berlin 73 294, Darmst. 56 251.
portofreie Briefe:	Berlin 4 927, Frankf. a. M. 2 327, Kiel 1 729, Köln 1 443, Düss. 1 001.

Der **Transitverkehr** durch Preussen ist in den statistischen Nachrichten ganz unberücksichtigt geblieben bei den Postbezirken Danzig, Köslin, Frankfurt a. O., Koblenz und Darmstadt; im Bezirk Marienwerder und dem früher Thurn' und Taxis'schen Theil der Bezirke Erfurt und Minden (theilweise auch in Frankfurt a. M.) beschränkt er sich der Zusammenstellung zufolge auf Fahrpostgegenstände, weshalb vermuthet werden darf, dass die hierher gehörigen Zahlen bei dem Verkehr vom Auslande nach Preussen mit eingerechnet wurden. Nach den Richtungen sind zu unterscheiden (S. 243)

(118.) Im zweiten Semester 1867 beförderte die preussische Briefpost

Ober-postdirections-Bezirke.	**portopflichtige** Gegenstände im **Inlande**: tausend Stück						**portofreie** Gegenstände im **Inlande**: tausend Stück	portopflichtige u. -freie Gegenstände **nach dem Ausland**: tausend Stück
	frankirte leere Briefe	unfrankirte leere Briefe	recommandirte Briefe	Insinuations-Documente	Briefe mit Waarenproben	Sendungen unter Kreuzband		
a) Aelteres Postgebiet.								
Gumbinnen	536	498	17.2	1.2	6.3	139	1.026	101
Königsberg	1.220	865	42.9	17.3	12.3	244	1.254	15
Danzig	618	446	25.2	1.0	4.8	138	544	—
Marienwerder	673	565	27.6	2.8	7.4	144	924	1
Bromberg	512	437	20.0	0.6	7.2	106	743	310
Posen	952	747	33.5	1.3	7.2	197	1.157	25
Köslin	448	352	14.3	32.2	3.1	109	460	—
Stettin	908	678	30.0	0.6	11.1	205	733	27
Stralsund	334	207	7.1	3.5	2.8	72	171	34
Berlin	3.871	1.897	172.7	10.3	17.0	396	1.648	1.896
Potsdam	1.282	940	35.2	3.7	12.1	286	1.153	26
Frankfurt a. O.	1.371	972	49.1	1.5	18.7	259	977	13
Liegnitz	1.193	830	31.8	3.2	10.4	247	900	92
Breslau	2.127	1.436	70.8	46.4	22.1	382	1.414	448
Oppeln	1.097	870	33.1	4.6	9.7	241	1.329	48
Magdeburg	1.486	1.044	49.9	25.6	18.8	374	789	1.013
Halle	992	574	26.6	2.6	13.9	249	554	90
Erfurt [1])	570	301	18.3	7.0	7.1	150	299	512
Minden [1])	653	489	26.2	3.7	9.6	146	386	9
Münster	442	460	16.9	7.1	6.4	115	314	14
Arnsberg	1.141	1.501	75.7	47.5	19.0	296	689	36
Düsseldorf	1.998	2.525	142.8	26.4	36.3	449	665	269
Köln	1.096	1.004	68.8	3.7	16.4	239	320	1.944
Aachen	461	574	25.2	0.5	7.5	137	212	65
Koblenz	671	528	21.3	20.4	11.3	153	399	—
Trier	453	403	12.2	0.2	6.2	133	299	456
Hamburg	758	252	27.6	0.0	5.4	96	39	562
Bremen	70	51	6.6	0.1	0.8	29	—	12
b) Gebietszuwachs.								
Kiel: Schl.-Holst.	2.702	571	18.8	5.3	15.4	152	571	299
„ Lauenburg	64	35	0.4	0.1	0.4	6	22	27
Hannover	3.481	713	67.5	4.5	24.9	528	1.095	722
Minden [2])	158	45	3.3	—	2.2	28	30	3
Erfurt [2])	982	361	25.8	—	37.8	186	271	19
Kassel	867	425	19.7	—	26.7	162	609	21
Frankfurt a. M.	1.279	628	40.9	—	17.1	214	565	273
Darmstadt	1.410	668	31.2	—	10.8	207	655	68
Insgesammt	**38.876**	**24.893**	**1.336**	**285**	**446**	**7.213**	**23.215**	[3]) **9.453**

[1]) in der Begrenzung von 1865. — [2]) früher Thurn' und Taxis'sche Postanstalten. — [3]) nach Abzug von 5000 recommandirten Briefen in das Postvereins-Gebiet, welche die Addition weniger als die angegebene Summenzahl ergiebt.

	innerhalb des Postvereins	vom Postverein ins Ausland	vom Postvereins-Auslande in den Postverein	vom Postvereins-Auslande nach solchem
a) portopflichtige Briefpost-Gegenstände:				
frankirte gewöhnliche Briefe .	360 841	1.060 514	807 703	829 387
unfrankirte „ „	136 084	433 589	265 135	521 196
recommandirte Sendungen . .	14 014	53 807	21 281	22 087
Briefe mit Waarenproben . . .	8 554	18 538	52 325	22 867
Sendungen unter Kreuzband .	124 969	181 740	435 955	174 057
b) portofreie Briefpost-Gegenstände	16 809	1 378	1 040	1 469
zusammen mit der Briefpost .	661 271	1.749 566	1.583 439	1.571 063

wozu noch 150 732 Fahrpostgegenstände kommen.

Am Brief-Transitverkehr sind vorzugsweise betheiligt, und zwar

a) aus Ländern des Postvereins nach anderen desgl. die oberen Postbezirke: Berlin mit etwa $\frac{1}{3}$, Erfurt nahezu so viel, Magdeburg mit $\frac{1}{8}$, Hannover $\frac{1}{11}$, Hamburg $\frac{1}{15}$ u. s. w.

b) aus Ländern des Postvereins nach dem Vereinsauslande: Köln mit $\frac{5}{9}$, Hannover $\frac{1}{11}$, Düsseldorf $\frac{1}{12}$, Bromberg nahe $\frac{1}{20}$, Gumbinnen $\frac{1}{23}$ u. s. w.

c) vom Postvereins-Auslande nach Ländern des Postvereins: Magdeburg mit $\frac{3}{7}$, Köln $\frac{1}{3}$, Berlin $\frac{1}{8}$, Hannover $\frac{1}{32}$, Hamburg $\frac{1}{37}$ u. s. w.

d) vom Postvereins-Auslande nach anderen Ländern ausserhalb des Vereins: Köln mit über $\frac{1}{3}$, Bromberg $\frac{1}{10}$, Berlin $\frac{1}{12}$, Gumbinnen $\frac{1}{18}$, Düsseldorf $\frac{1}{19}$ u. s. w.

Eine besondere Rubrik der Poststatistik bildet der **Zeitungsdebit** mit Einschluss des Vertriebes der Gesetzsammlung und der Amtsblätter. Von den preussischen Verlags-Postanstalten wurden inländische Zeitungsnummern abgesandt und ausländische bezogen:

	54.639 485	Nummern inländischer Zeitungen,
	1.772 591	„ vereinsländischer „
	1.180 588	„ vereinsausländ. „
zusammen	57.592 664	„

Hierbei ist zu bemerken, dass in 6 Oberpostdirections-Bezirken gar keine nichtpreussischen Zeitungen aus dem Postverein und in 13 Bezirken keine vereinsausländischen Zeitungen als empfangen notirt sind; es werden daher solche Blätter vermuthlich unter den inländischen oder bei anderen Bezirken angegeben sein.

Tabelle 117 enthält die Zusammenstellung der überhaupt beförderten Zeitungsnummern nach Bezirken. Nach den drei Gattungen kommen am meisten, und zwar:

a) inländische Zeitungen u. s. w. auf die Bezirke: Berlin 18.502 966, Breslau 4.750 258, Köln 3.928 142, Frankfurt a. M. 3.128 772, Hannover 3.035 779 Nummern;

b) vereinsländische Zeitungen: Berlin 639 472, Köln 180 112, Halle 178 844, Schleswig-Holstein 140 153, Hannover 101 375 Nummern;

c) vereinsausländische Zeitungen: Köln 926 657, Schleswig-Holstein 97 851, Trier 71 945, Berlin 35 859, Düsseldorf 19 901 Nummern.

Zum Frankiren der Brief-, aber auch der Fahrpostsendungen werden **Freimarken und Freicouverts** benutzt. Die Nachweisung ihres Verbrauchs und der dafür aufgekommenen Geldbeträge dient also sehr zweckmässig zu Vergleichungen über den Verkehr der einzelnen Oberpostdirections-Bezirke. Man findet die wichtigsten Zahlen in Tabelle 117; ausserdem sind hier noch einige allgemeine Nachrichten hinzuzufügen. Im zweiten Halbjahr 1867 wurden verbraucht

a) Freimarken in der Thalerwährung für 2.597 672 Thlr. 9 Sgr. 5 pf.:

zu	Stück	am meisten in den Bezirken
¼ Sgr.	1.541 723	Erf. 161 413, Kass. 144 224, Düss. 116 632, Berl. 111 987, Bresl. 75 760.
⅓ „	9.338 099	Berl. 2.318 840, Bresl. 721 583, Hann. 693 252, Düsseld. 689 585.
½ „	3.995 012	Erfurt 433 515, Kassel 331 885, Berlin 304 482, Düsseld. 283 885.
1 „	24.876 411	Berlin 2.539 955, Hann. 2.387 664, Düss. 1.713 170, Bresl. 1.649 074.
2 „	9.966 435	„ 812 049, Düss. 652 683, Breslau 603 350, Frankf. a. O. 542 391.
3 „	7.621 984	„ 1.008 492, „ 599 314, Hannover 498 501, Breslau 460 237.
10 „	370 423	„ 42 334, „ 39 059, Hann. 27 752, Bresl. 22 644, Lieg. 19 000.
1 Thlr.	35 169	Düsseldorf 5 374, Berl. 4 802, Bresl. 3 026, Hann. 2 222, Liegn. 1 593.

b) Freicouverts in der Thalerwährung für 391 809 Thlr. 2 Sgr.:

1 Sgr.	6.232 293	Hannover 1.438 196, Berl. 356 423, Düss. 301 297, Magd. 299 542.
2 „	978 472	Berl. 64 762, Magd. 60 715, Frankf. 56 675, Düss. 53 564, Erf. 51 151.
3 „	1.188 345	„ 148 486, Hann. 89 884, Erf. 63 538, Düss. 62 862, Bresl. 59 136.

c) Freimarken in der Guldenwährung für 457 154 Fl. 7 Kr.:

1 Kr.	2.309 441	Frankf. a. M. 1.424 269, Darmst. 699 372, Erf. 174 943, Kass. 6 355.
2 „	836 327	„ „ 377 307, „ 322 144, „ 133 137, Kobl. 2 479.
3 „	1.745 757	„ „ 812 496, „ 701 125, „ 207 618, Kass. 16 194.
6 „	1.144 425	„ „ 652 589, „ 348 134, „ 130 310, „ 10 990.
9 „	1.075 889	„ „ 606 111, „ 330 264, „ 131 672, „ 5 020.
35 „	32 939	„ „ 17 916, „ 10 366, „ 4 420, „ 132.
1¾ Fl.	4 833	„ „ 2 648, „ 1 805, „ 333, „ 40.

d) Freicouverts in der Guldenwährung für 120 746 Fl. 50 Kr.:

1 Kr.	328 142	Frankf. a. M. 238192, Darmst. 83 885, Erf. 5 622, Kass. 284, Kobl. 159.
2 „	233 547	Darmst. 114 027, Frankf. a. M. 90 987, „ 27 223, „ 666, „ 644.
3 „	688 938	„ 324 138, „ „ 291 921, „ 64 987, Koblenz 5 837.
6 „	242 453	Frankf. a. M. 131 840, Darmst. 82 116, „ 27 123, Kass. 1 061, Kobl. 313.
9 „	325 338	„ „ 196 858, „ 97 623, „ 30 042, „ 563, „ 252.

e) Freimarken in der Markwährung (Schleswig-Holstein): zu ½ β 386 201, zu 1¼ β 2.048 053, zu 1⅓ β 357 509, zu 2 β 247 871, zu 4 β 249 436, zu 13⅓ β 8 002, zu 40 β 1 079 im Gesammtbetrage von 304 574 Mk.

In der Tabelle sind 3 Kreuzer und 1⅓ β wie 1 Sgr., 6 Kr. und 2 (statt 2⅔) β wie 2 Sgr., endlich 9 Kr. und 4 Schilling wie 3 Sgr. gerechnet worden.

3. Beförderung von Fahrpostgegenständen dem Gewichte nach.

Ueber die Stückzahl der im zweiten Halbjahr 1867 von den preussischen Postanstalten beförderten Pakete ohne declarirten Werth, sowie der Brief- und Paketsendungen mit declarirtem Werthe ist unter 2. bereits Nachricht gegeben. Tabelle 119 enthält nun eine Uebersicht der hauptsächlichsten das Gewicht betreffenden Zahlen nach Oberpostdirections-Bezirken. Zur Vervollständigung dient eine Zusammenstellung des summarischen Gewichts der beförderten Gegenstände von beiden Gattungen:

a) im Inlande:	nicht declarirte Pakete	Werthsendungen
portopflichtige Fahrpostgegenstände	83.050 025 ℔	2.913 100 ℔
portofrei beförd. „	7.060 315 „	2.357 225 „
b) aus Preussen nach dem Auslande:		
nach und über andre Staaten des Postvereins	4.106 733 „	445 135 „
„ dem Postvereins-Auslande direct ausgeliefert	442 247 „	90 753 „
c) vom Auslande nach Preussen:		
aus und über andre Staaten des Postvereins	4.029 665 „	622 559 „
„ dem Postvereins-Auslande direct	386 230 „	253 845 „
d) im Transit durch Preussen:		
überhaupt befördert	471 718 „	128 713 „

(119.)

Oberpostdirections-Bezirke.	Im zweiten Semester 1867 beförderte die preussische Fahrpost: Pakete ohne Werthsdeclaration: portopflichtige im Inlande: Stück	portopflichtige im Inlande: Gewicht. Ctr.	portofreie im Inlande: Gewicht. Ctr.	aus dem Inlande nach dem Auslande: Ctr.	Werthbriefe und -Pakete: im Inlande: porto-pflichtige: Ctr.	im Inlande: portofreie: Ctr.	aus dem In- nach dem Auslande: Ctr.
a) Aelteres Postgebiet.							
Gumbinnen	149 383	12 976	1 516	20	163	366	12
Königsberg	331 370	27 693	1 908	92	433	1 493	6
Danzig	151 866	11 600	1 175	79	172	1 497	13
Marienwerder	189 956	16 758	1 501	63	203	141	3
Bromberg	144 365	11 893	1 348	38	300	1 017	6
Posen	302 107	28 052	2 280	115	450	526	39
Köslin	143 819	12 358	1 183	64	122	43	1
Stettin	231 907	19 401	1 808	377	334	1 572	19
Stralsund	87 204	7 164	509	285	52	65	3
Berlin	484 484	35 976	2 736	6 337	1 255	1 428	701
Potsdam	396 630	33 376	3 584	736	294	544	48
Frankfurt a. O.	392 743	37 394	2 540	1 109	1 798	259	24
Liegnitz	329 680	27 350	2 933	1 342	493	259	45
Breslau	538 291	42 710	3 178	661	1 318	447	84
Oppeln	365 352	26 470	2 379	264	599	968	24
Magdeburg	400 530	35 222	4 309	2 176	689	1 528	54
Halle	271 674	25 198	2 769	2 591	331	355	93
Erfurt[1]	162 851	15 686	1 284	1 496	367	370	67
Minden[1]	190 580	22 270	1 380	417	396	158	11
Münster	169 676	17 848	1 281	153	398	465	50
Arnsberg	490 542	58 652	2 026	377	754	273	56
Düsseldorf	766 792	74 640	2 455	3 602	2 401	1 446	235
Köln	357 240	38 891	1 978	895	747	550	105
Aachen	184 444	21 740	827	340	716	89	50
Koblenz	220 519	23 220	1 677	418	529	110	29
Trier	179 569	22 625	1 415	775	352	634	223
Hamburg	73 788	5 507	416	1 293	1 035	92	59
b) Gebietszuwachs.							
Kiel: Schlesw.-Holst.	230 685	10 818	2 306	562	1 930	1 680	95
„ Lauenburg	14 131	769	32	172	52	7	21
Hannover	576 966	35 798	5 476	4 274	4 004	2 548	439
Minden[2]	46 254	3 290	159	1 258	91	67	40
Erfurt[2]	296 881	18 995	2 551	4 006	801	424	373
Kassel	239 278	15 908	3 376	1 422	1 161	1 470	345
Frankfurt a. M.	272 481	18 378	2 447	4 599	2 052	594	1 301
Darmstadt	240 981	13 874	1 863	3 084	2 342	88	682
Insgesammt	**9.625 019**	**830 500**	**70 603**	**45 490**	**29 131**	**23 572**	**5 359**

[1]) in der Begrenzung von 1865. — [2]) früher Thurn' und Taxis'sche Postanstalten.

In den durch Tabelle 119 nicht specificirten Richtungen hatten den grössten Antheil am Verkehr die Oberpostdirections-Bezirke:

1. bei den Paketen ohne declarirten Werth:

a) portofrei im Inlande . . Hann. 84 344, Bresl. 67 990, Oppeln 53 703, Potsd. 48 893 St.

b) aus Preussen in u. durch andre Vereinstaaten . { Berl. 92 625, Frankf. a.M. 79 416, Erf. neu 72 202, Hann. 66 001 St.; „ 570 076, „ „ 437 301, Hann. 403 975, Erf.n. 397 215 St.

aus Preussen nach dem Vereinsauslande direct { Düss. 12 402, Berl. 8 710, Mind. neu 8 008, Hann. 3 666 Stück; „ 117 364, Mind. n. 67 990, Berl. 63 583, „ 23 426 St.

c) aus u. durch andre Vereinsstaaten nach Preuss. { Erf.n. 84 513, Frankf. a. M. 64 800, Hann. 61 802, Halle 59 943 St.; „ 541 177, Halle 402 883, Hann. 374 985, Frankf. a.M. 352 661 St.

vom Vereinsauslande nach Preussen direct. { Düss. 6 344, Hann. 4 849, Berlin 3 679, Hamburg 3 653 St.; „ 57 616, Hamburg 37 960, Hann. 35 217, Berl. 31 161 St.

d) im Transit durch Preussen befördert . . . . . { Magdeb. 12 883, Schl.-Holst. 12 688, Berl. 11 050, Köln 8 736 St.; Schl.-Holst. 109 681, Berl. 85 553, Magdeb. 70 109, Köln 51 350 St.

2. bei den Sendungen mit Werthbezeichnung:

a) portopflichtig im Inlande: Düss. 402 428, Berl. 375 128, Bresl. 318 448, Köln 243 035 St.
portofrei im Inlande . . Hann. 31 902, Kass. 30 550, Magd. 24 713, Schl.-Holst. 21 008 „

b) aus Preussen und durch andre Vereinsstaaten . { Erf. n. 59 735, Frankf. a. M. 58 922, Berl. 51 701, Halle 45 123 St.; Frankf. a. M. 109 943, Darmst. 61 711, Berl. 59 865, Hann. 39 884 St.

aus Preussen nach dem Vereinsauslande direct { Köln 6 482, Mind. n. 5 031, Frankf. a. M. 4 218, Düsseld. 3 783 St.; Frankf. a. M. 20 176, Düss. 12 909, Berl. 10 270, Darmst. 6 513 St.

c) aus u. durch andre Vereinsstaat. nach Preussen { Frankf. a. M. 92 997, Berl. 68 744, Darmst. 49 868, Erf.n. 48 802 St.; „ 129 313, Hamb. 56 134, Darmst. 55 640, Berl. 54 197 St.

vom Vereinsauslande nach Preussen direct. { Berl. 7 475, Frankf. a. M. 6 903, Schl.-Holst. 6 435, Hamb. 2 912 St.; „ 66 833, Köln 35 633, Frankf. a. M. 25 812, Hamb. 11 557 St.

d) im Transit durch Preussen befördert . . . . . { „ 11 089, Magdeb. 9 646, Köln 7 995, Schl.-Holst. 6 201 St.; Köln 41 340, Gumb. 15 977, Schl.-Holst. 14 976, Berl. 14 495 St.

4. Beförderung von Werthgegenständen.

Im zweiten Semester 1867 wurden von der preussischen Post befördert mittels

Verkehrsbewegung:	declarirter Briefe und Pakete	Briefe und Pakete mit Postvorschuss	baarer Einzahl. (Postanweisungen)
	Thlr.	Thlr.	Thlr.
im Inlande portopflichtig	599.972 404	3.773 287	36.049 052
„ „ portofrei	277.169 380	—	—
in und durch andre Vereinsstaaten	91.545 772	349 122	279 474
nach dem Vereinsauslande direct	8.577 317	25 675	28 366
aus und durch andre Vereinsstaaten	99.210 870	454 214	269 007
vom Vereinsauslande direct	8.084 138	49 166	5 157
im Transit durch Preussen befördert	10.858 796	94 603	21 606
zusammen . . .	1 095.418 677	4.746 067	36.652 662

Behufs Ergänzung der Tabelle 120, welche die aus den einzelnen Oberpostdirections-Bezirken abgesandten Werthe (resp. Werthsdeclarationen) mittheilt, diene folgende Zusammenstellung derjenigen Bezirke, welche an den einzelnen Kategorien dieses Geld- und Werthverkehrs durch die Post den grössten Antheil hatten.

a) Briefe und Pakete mit declarirtem Werthe:

a) portopflichtig im Inlande (siehe oben 3. und die Tabelle 120).
portofrei desgleichen . . („ „ „ „ „ „ „).
b) in und durch andre Vereinsstaaten: Berl. 18.887 609, Frankf. a. M. 13.936 149 Thlr.
nach dem Vereinsauslande direct: „ 1.761 591, „ „ 1.296 941 „
c) aus und durch andre Vereinsstaaten: Frankf. a. M. 24.794 385, Berl. 14.591 317 „
vom Vereinsauslande direct: Schl.-Hlst. 1.609 374, Berl. 1.512 095, Frkf. a.M. 1.146 116 „
d) transitirend durch Preussen: Köln 2.444 494, Berl. 1.811 433, Magd. 1.482 364 „

(120.) Oberpostdirections-Bezirke.	An Geld und Geldeswerth beförderte die preussische Post im zweiten Semester 1867: im Inlande portopflichtig mit declarirten Briefen und Paketen	Post-vorschüssen	Postanweisungen	portofrei mit declar. Briefen und Paketen	vom In- nach dem Auslande mit declarirten Briefen und Paketen	Post-vorschüss.	baarer Einzahlung
	Tausend Thaler						
a) Aelteres Postgebiet.							
Gumbinnen	7.790	89	1.106	3.177	188	0.4	0.4
Königsberg	16.982	147	2.058	12.058	985	0.2	1.0
Danzig	11.635	59	900	18.574	379	0.8	0.6
Marienwerder	10.060	129	1.449	3.690	189	0.3	2.5
Bromberg	9.045	133	936	5.771	142	0.3	2.3
Posen	17.145	126	1.266	5.414	660	0.3	0.9
Köslin	5.174	77	843	1.874	144	0.6	1.7
Stettin	17.269	79	1.253	18.248	1.359	1.6	2.8
Stralsund	3.307	35	498	2.004	212	1.9	2.5
Berlin	55.400	80	1.686	31.513	20.649	79.8	9.9
Potsdam	13.887	115	1.596	5.940	743	4.3	8.2
Frankfurt a. O.	18.231	133	1.487	4.704	1.034	3.5	3.0
Liegnitz	16.604	101	1.109	7.895	1.872	3.4	8.2
Breslau	38.773	161	1.490	18.119	5.796	2.2	1.6
Oppeln	19.900	162	1.620	9.139	1.374	0.4	2.2
Magdeburg	31.369	139	1.115	14.243	4.084	10.9	7.6
Halle a. S.	14.320	95	776	6.505	3.331	11.9	8.8
Erfurt[1])	9.571	54	640	3.905	1.601	9.0	1.9
Minden[1])	10.014	68	615	2.994	618	1.6	2.2
Münster	7.975	44	463	4.973	406	1.8	—
Arnsberg	22.099	165	1.152	5.759	745	1.3	0.6
Düsseldorf	50.012	204	1.466	12.263	3.068	6.5	1.7
Köln	32.125	109	631	12.961	2.506	13.2	0.4
Aachen	10.074	51	436	2.563	1.021	4.0	0.0
Koblenz	9.777	81	552	3.156	454	3.1	1.3
Trier	6.416	97	596	3.615	2.195	1.6	6.0
Hamburg	13.202	19	305	614	3.890	7.7	—
b) Gebietszuwachs.							
Kiel: Schlesw.-Holstein	10.111	198	1.626	10.529	1.361	10.5	5.7
„ Lauenburg	300	7	51	163	122	1.1	0.2
Hannover	38.756	267	1.641	10.306	5.814	31.6	16.8
Minden[2])	1.662	23	—	286	837	8.2	25.9
Erfurt[2])	14.492	124	64	3.294	5.827	27.0	11.0
Kassel	9.464	157	470	11.538	1 918	10.0	30.0
Frankfurt a. M.	27.709	139	521	18.629	15.233	88.0	94.3
Darmstadt	19.324	106	632	754	9.364	25.7	45.7
Insgesammt	**599 972**	**3 773**	**36 049**	**277 169**	**100 123**	**375**	**308**

[1]) in der Begrenzung von 1865. — [2]) früher Thurn' und Taxis'sche Postanstalten.

b) Brief- und Paketsendungen mit Postvorschuss:

a) im Inlande 1.417 390 St.: Hann. 97 604, Düsseld. 81 237, Darmst. 73 515, Arnsb. 69 823.

b) nach und durch andre Vereinsstaaten 81 185 St.	Berl. 17 225, Frankf. a. M. 17 082, Hann. 7 046, Darmst. 6 812 St.; Frankf. a. M. 83 857, Berl. 76 817, Hann. 30 755, Erf. n. 27 001 Thlr.
nach dem Vereinsauslande direct 4 927 St.	Schl.-Holst. 845, Frankf. a. M. 741, Mind. n. 741, Köln 481 St.; „ „ 6 877, „ „ 4 134, Berl. 2 969, Aach. 2 041 Thlr.
c) a. u. durch and. Vereinsstaaten 102 141 Stück	Frankf. a. M. 15 054, Erf. n. 13 312, Halle 8 983, Darmst. 6 877 St.; „ „ 103 318, „ „ 64 272, „ 33 176, Berl. 28 938 Thlr.
vom Vereinsauslande direct 5 538 Stück. . .	„ „ 936, Düss. 780, Schl.-Holst. 572, Hann. 559 St.; „ „ 16 484, Aach. 11 167, Schl.-Hlst. 5 031, Düss. 2 483 Thlr.
d) transitirend d. Preussen 15 249 Stück	„ „ 8 190, Hamb. 1 872, Magd. 1 664, Berl. 1 040 St.; „ „ 59 386, „ 11 479, Hann. 6 383, Magd. 6 370 Thlr.

c) Baare Einzahlungen.

a) im Inlande 2.821 514 St.: Hann. 250 727, Kön. 168 018, Berl. 155 421, Oppeln 150 251 St.

b) nach u. durch andre Vereinsstaaten 25 506 St.	Frankf. a. M. 4 875, Darmst. 3 328, Hann. 2 028, Halle 1 664 St.: „ „ 93 782, „ 45 643, Kass. 23 530, Hann. 16 224 Thlr.
nach d. Vereinsauslande direct 2 652 Stück . .	Kassel 1 105, Mind. neu 1 092, Schl.-Holst. 169, Hann. 117 St.; Mind. n. 17 888, Kass. 6 474, Schl.-Holst. 1 755, Frkf. a. M. 559 Thlr.
c) aus u. durch andre Vereinsstaaten 24 687 St.	Berl. 4 095, Frankf. a. M. 2 626, Darmst. 2 587, Hann. 2 366 St.; „ 44 707, „ „ 41 143, „ 28 236, „ 22 009 Thlr.
v. Vereinsauslande dir. nach Preussen 676 St.	Schl.-Holst. 195, Posen 143, Hann. 78, Frankf. a. M. 78 St.; „ „ 1 846, Hann. 1 001, Danzig 611, Posen 598 Thlr.
d) transitirend d. Preussen 1 976 Stück.	Potsd. 585, Magdeb. 442, Berl. 429, Hamb. 247, Hann. 169 St.; „ 6 305, Berl. 4 316, Magd. 4 264, „ 2 717, „ 2 106 Thlr.

B. Telegraphenwesen 1867.

I. Anstalten.

1. Veränderungen im Jahre 1867.

a) Telegraphenstationen von **Eisenbahnen** wurden zur Annahme und Beförderung nicht eisenbahndienstlicher Depeschen ermächtigt 84, und zwar:

an der ostpreussischen Südbahn 1. November: Korschen, Tolksdorf, Wöterkeim.

„ „ Ostbahn im April: Golzow, Gusow; 1. October: Berlin, Neuenhagen, Strausberg, Müncheberg, Trebnitz bei Münch., Neufahrwasser.

„ „ oberschlesischen Eisenbahn im Mai: Ruda.

„ „ schlesischen Gebirgsbahn 1. Oct.: Dittersbach, Gottesberg, Jannowitz, Märzdorf, Ruhbank, Schildau, Waldenburg.

„ „ Berlin-Stettiner Bahn im Januar: Neustadt-Ew., Niederfinow, Falkenberg, Freienwalde a. O., Wriezen, Strassburg i. Ukm.

„ „ Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn im Januar: Magdeburg, Langenweddingen, Hadmersleben, Oschersleben, Halberstadt, Wegeleben, Quedlinburg, Thale; Köthen, Bernburg, Stassfurt, Güsten, Aschersleben, Frose, Nachterstedt, Gatersleben; Wolmirstedt, Mahlwinkel, Stendal, Osterburg, Seehausen, Wittenberge; 1. April: Biendorf.

„ „ Main-Weserbahn 1. October: Bockenheim, Bonames, Borken in Hessen, Butzbach, Kassel, Frankfurt a. M., Friedberg i. H., Fronhausen, Gensungen, Giessen, Grosskarben, Guntershausen, Kirchhain, Langgoens, Lollar, Marburg i. H., Nauheim, Neustadt i. H., Niederwöllstadt, Treysa, Vilbel, Wabern, Wilhelmshöhe, Zimmersrode.

„ „ bergisch-märkischen Eisenbahn im Mai: Schwerte; 25. Sept.: Ohligs, Leichlingen, Opladen, Solingen.

„ „ Köln-Giessener Bahn im April: Ehringshausen, Wahn.

„ „ rheinischen Eisenbahn im Januar: Nieder-Lahnstein, Uerdingen, Mülheim a. d. Ruhr, Essen: 15. März: Heissen.

Ausserdem wurde in Ruhrort am 6. December eine Eisenbahn- neben der schon bestehenden Staats-Telegraphenstation errichtet.

Im Juni traten die Stationen der früheren Kurfürst Friedrich Wilhelms-Nordbahn und der Bebra-Hanauer in die Reihe der königlich preussischen: Burghaun, Gelnhausen, Guxhagen, Hünfeld, Langenselbold, Meerholz, Neukirchen bei Hersf., Wächtersbach, Warburg; dagegen schied Gerstungen als Station der Nordbahn aus.

b) **Mit den Orts-Postanstalten combinirte** Telegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienste sind errichtet worden in den Provinzen: Preussen 13, Brandenburg 8, Pommern 10, Posen 16, Schlesien 15, Sachsen 9, Holstein 4, Westfalen 12, Hessen-Nassau 4, Rheinland 26; zusammen 117, ausserdem 9 im Auslande.

c) Das **Verwaltungsgebiet** der preussischen Telegraphenverwaltung wurde **erweitert**: am 1. Januar durch Uebernahme der früher hannöverschen Stationen, sowie derer in Holstein und Schleswig; am 1. April durch Einverleibung der früher nassauischen und der königlich sächsischen Telegraphenverwaltung; im Mai durch Ausdehnung auf Stationen im ehemaligen Kurhessen, in Lauenburg und Holstein. In Wegfall kamen davon:

1. die früher hannöverschen Stationen zu Kassel, Löhne, Minden und Rheine, im April zu Marienburg in Hann.;
2. die königlich sächsischen zu Gera und Weimar, im Mai zu Mühlhausen a. d. Elster und zu Pillnitz (welche jedoch für die Dauer des Hoflagers daselbst bei Tag und Nacht wieder eingerichtet war);
3. die nassauische zu Schloss Schaumburg bei Limburg im Mai, zu Bad Ems 15. Oct. (wogegen die Bahnstation im Gange blieb).

Wieder in Betrieb gesetzt wurden die zeitweilig unthätig gewesenen Stationen zu Pössneck und Saalfeld im Herzogthum Sachsen-Meiningen.

d) Am 1. Februar begannen **Filial-Telegraphenstationen in Berlin** am Potsdamer und Oranienburger Thor ihren vollen, andere im Local der Postexpeditionen zu Schöneberg, Moabit, Gesundbrunnen und Pankow einen beschränkten Tagesdienst; kurz darauf traten Filialen in der Wilhelmsstrasse 21, Oranienstr. (später Sebastianstrasse) und Blumenstrasse hinzu, und im April erhielten sie sämmtlich vollen Tagesdienst. Während des Juli entstanden neue in der Hohenzollern- und Bellealliancestrasse (Postlocal), 1. Aug. in der Landsbergerstrasse.

e) **Selbständige Stationen** wurden errichtet mit vollem Tagesdienst: 1. Dec. zu Schneidemühl im R.-B. Bromberg; mit beschränktem Tagesdienst: im Febr. zu Eschwege im R.-B. Kassel, 9. Mai zu Kallenberg für die Dauer des koburg. Hoflagers (im Herbst geschlossen), 1. Juli zu Gehren in Schw.-Rud., während des Sommers zu Hummelshayn in Sachsen-Altenburg (im Herbst vorläufig wieder geschlossen), 11. Mai zu Liebenstein in Sachsen-Meiningen statt der früheren bayrischen. Mit Postanstalten combinirte wurden selbständig mit vollem Tagesdienst: 15. April zu Gleiwitz und Oppeln, 1. Oct. zu Anklam; dagegen selbständige mit Orts-Postanstalten combinirt: 21. Aug. zu Friedrichsort, im Sept. zu Hersfeld, Usingen, Gifhorn.

f) **Sonstige Veränderungen.** Die bisher blos für Staatscorrespondenz bestehende Station zu Arkona auf Rügen ward 1. Oct. zur Annahme von Privatdepeschen ermächtigt, die Station zu Bad Landeck 15. Oct. für den Winter nach der Stadt verlegt, der Nachtdienst zu Myslowitz 1. April aufgehoben, dagegen zu Ems vorübergehend für die Dauer der Anwesenheit Sr. Maj. eingeführt. Vollen Tagesdienst erhielten: 1. Febr. Bochum und Quedlinburg, im März Kottbus, Graudenz und Poln. Lissa, 1. April Merseburg und Naumburg a. S., im October Hirschberg; dagegen wurde der Dienst zu Langenschwalbach für die Dauer des Winters beschränkt.

2. Stand am Schlusse des Jahres.

830 Telegraphenstationen, darunter 627 mit Postanstalten combinirt.

2 965.41 geogr. Meilen Gesammtlänge der Linien und 9 762.64 der Leitungen.

Betriebspersonal ausschliesslich Beamte der combinirten Stationen: 1 559 Beamte und Telegraphencandidaten, 435 Unterbeamte, zusammen 1 994 Personen.

II. Beförderte Depeschen, berechnet auf Grund der monatlich für drei Tage zusammengestellten statistischen Tabellen.

1. **Interner Verkehr** zwischen preussischen Stationen:

Staatsdepeschen	I. Zone	54 860,	II.	20 120,	III.	6 380	zus.	81 360
Telegraphendienst-Dep.	„	28 580,	„	32 030,	„	10 020	„	70 630
Eisenbahndienst- „	„	1 360,	„	1 600,	„	300	„	3 260
Privatdepeschen	„	1.102 160,	„	934 160,	„	307 920	„	2.344 240
Summe	„	1.186 960	„	987 910	„	324 620	„	2.499 490

2. Directer Verkehr mit den Staaten des deutsch-österreichischen **Telegraphenvereins.**

Mecklenburg	34 190, davon aus Preussen	18 060, nach Preussen	16 130
Sachsen (1. Vierteljahr)	17 590 „ „ „	9 640 „ „	7 950
Hohenzollern	1 560 „ „ „	640 „ „	920
Bayern	115 810 „ „ „	64 010 „ „	51 800
Württemberg	36 080 „ „ „	19 240 „ „	16 840
Baden	70 440 „ „ „	37 340 „ „	33 100
Oesterreich	333 880 „ „ „	163 590 „ „	170 290
Niederlande	145 230 „ „ „	71 040 „ „	74 190
Summe	754 780 „ „ „	383 560 „ „	371 220

3. Directer Verkehr mit **Nicht-Vereinsstaaten:**

	zusammen	davon aus Preussen	nach Preussen
Russland und Polen	109 820	57 280	52 540
Schweden und Norwegen	37 490	18 310	19 180
Dänemark	54 770	29 750	25 020
Grossbritannien und Irland	201 340	87 540	113 800
Belgien	73 750	40 310	33 440
Luxemburg	3 700	1 670	2 030
Schweiz	22 340	11 240	11 100
Frankreich	167 110	88 910	78 200
Spanien	3 260	1 770	1 490
Portugal	1 190	580	610
Italien	15 970	8 120	7 850
Kirchenstaat	810	420	390
Malta	140	50	90
Ionische Inseln	110	40	70
Griechenland	300	180	120
Türkei	1 720	880	840
Serbien	440	210	230
Moldau und Walachei	4 870	2 740	2 130
Europäische Staaten zusammen	699 130	350 000	349 130
Afrika	130	60	70
Amerika	2 240	1 400	840
Asien	670	370	300
Insgesammt	702 170	351 830	350 340

4. **Transitverkehr** durch das preussische Telegraphengebiet:

aus Staaten des Vereins nach anderen Vereinsstaaten	31 120
„ „ „ „ „ Nicht-Vereinsstaaten	51 710
„ Nicht-Vereinsstaaten nach Staaten des Vereins	67 530
„ „ „ „ anderen Nicht-Vereinsstaaten	322 640
überhaupt	473 000

5. **Gesammter Verkehr:**

interner	2.499 490	4.429 440 Depeschen.
directer innerhalb des Vereins	754 780	
„ mit Nicht-Vereinsstaaten	702 170	
durchgehender	473 000	

Die Schiffahrt.

Quellen: 1. bis 3. Die preussische Handelsmarine im Anfange des Jahres 1864 bezw. 1865 und 1866, zusammengestellt von den Experten der Stettiner See-Assecuradeurs. Stettin (F. Hessenland) 1864 bis 1866. — 4. bis 5. Die Handelsmarine der preussischen Provinzen Pommern und Preussen im Anfange des Jahres 1867 bezw. 1868, w. o. Stettin 1867 bezw. 1868. — 6. Nachweisung der in die Häfen des preussischen Staates exclusive Schleswig-Holstein im Jahre 1867 ein- und von dort ausgegangenen Seeschiffe einschliesslich der Dampf-Schiffahrt; Beilage zu Nr. 37 Jahrgangs 1868 des Preussischen Handelsarchivs. — 7. Preussisches Handelsarchiv 1868 Nr. 11. Seiten 323—325, Nr. 12. S. 356, Nr. 18. S. 543 und 548, Nr. 19. S. 571—573, Nr. 20. S. 592—595 und 652, Nr. 23. S. 803. — 8. Desgl. II. Semesterband Nr. 28., Nr. 29. S. 86, Nr. 33., Nr. 36. S. 281, Nr. 46. S. 609. — 9. Desgl. 1851, II. Band S. 139. — 10. Zeitschrift des königlichen statistischen Bureau's in Hannover, 1. bis 3. Jahrgang; Hannover (bei Fr. Culemann) 1865 bis 1867. — 11. Beiträge zur Statistik das vormaligen Königreichs Hannover, herausgegeben vom königlichen statistischen Bureau zu Hannover; 13. Heft. Schiffahrts-Statistik für die Jahre 1861 bis 1865 incl., Hannover (Fr. Culemann) 1867. — 12. Statistische Mittheilungen betreffend die schleswig-holsteinische Schiffahrt und Rhederei, Heft Nr. 2; Flensburg 1867. — 13. Statistischer Jahresbericht der Centralcommission für die Rhein-Schiffahrt 1866 und 1867; Mannheim (J. Schneider). — 14. Königl. preuss. Staatskalender.

A. Rhederei.

I. Seeschiffe und Flussdampfer in den älteren Provinzen.

1. Bestand zu Ende 1867.

(121.) Regierungsbezirke. — Rhedereiplätze.	Rhedereibestand zu Anfang des Jahres 1868. Segelschiffe: Seeschiffe mit über 40 Last Tragfähigkeit. Schiffe	Last	Küstenfahrer (unter 40 Last). Schiffe	Last	Dampfschiffe: Seedampfer. Schiffe	Last	Bugsir- und Fluss-dampfer. Schiffe	Last	Summe. Schiffe	Last
Gumbinnen.										
Tilsit	—	—	—	—	—	—	3	74	3	74
Königsberg.										
Memel	97	23 096	1	11	—	—	7	272	105	23 379
Pillau	11	2 321	1	29	—	—	—	—	12	2 350
Königsberg i. Pr.	14	3 077	—	—	—	—	3	91	17	3 168
Danzig.										
Elbing	7	1 274	1	23	4	560	15	221	27	2 078
Danzig	129	37 628	1	23	3	514	12	241	145	38 406
Bromberg.										
Bromberg	—	—	—	—	—	—	2	57	2	57
Köslin.										
Stolp, Stolpmünde	12	1 878	26	691	1	60	—	—	39	2 629
Rügenwalde ...	25	4 486	20	430	—	—	—	—	45	4 916
Köslin	—	—	3	57	—	—	—	—	3	57
Kolberg	18	2 899	17	331	—	—	—	—	35	3 230
Stettin.										
Kammin i. Po.. .	1	73	2	33	—	—	—	—	3	106
Wollin	—	—	9	202	—	—	1	14	10	216
Stepenitz	1	96	1	29	—	—	2	48	4	173
Stettin	155	26 115	7	216	18	2 487	28	385	208	29 203
Jasenitz, Pölitz .	—	—	6	139	—	—	—	—	6	139
Ziegenort.....	—	—	24	539	—	—	—	—	24	539
Alt- u. Neuwarp	—	—	5	117	—	—	—	—	5	117
Ukermünde ...	43	7 700	—	—	—	—	1	14	44	7 714
Swinemünde ...	25	4 270	17	363	—	—	2	17	44	4 650
Usedom	—	—	2	41	—	—	—	—	2	41
Anklam	19	3 109	10	233	—	—	1	10	30	3 352
Demmin	3	749	2	63	—	—	3	148	8	960
Stralsund.										
Loiz	1	47	—	—	—	—	—	—	1	47
Wolgast	48	6 689	11	288	1	188	2	45	62	7 210
Greifswald	48	8 661	9	220	—	—	—	—	57	8 881
Insel Rügen ...	4	183	80	2 322	—	—	—	—	84	2 505
Stralsund	153	23 493	22	718	—	—	1	33	176	24 244
Barth und Kreis Franzburg . .	131	21 610	144	2 610	—	—	1	7	246	24 227
Dammgarten ...	3	426	1	18	—	—	—	—	4	444
Potsdam.										
Berlin	1	194	—	—	1	150	—	—	2	344
Liegnitz.										
Lauban i. Schl. .	1	328	—	—	—	—	—	—	1	328
Düsseldorf.										
Duisburg	4	2 275	—	—	—	—	—	—	4	2 275
Ausserhalb.										
Hamburg	1	280	—	—	—	—	—	—	1	280
Shanghai	3	435	—	—	—	—	—	—	3	435
Nagasaki	2	350	—	—	—	—	—	—	2	350
Summe der älteren Provinzen . .	**960**	**183 742**	**392**	**9 746**	**28**	**3 959**	**84**	**1 677**	**1 464**	**199 124**

2. Bauart der Schiffe 1863—67.

(122.) Gattung der Schiffe.	Anzahl der Schiffe zu Anfang des Jahres 1864.	1865.	1866.	1867.	1868.
Vollschiffe	46	42	45	43	39
darunter metallfest	4	4	7	5	5
desgl. und mit Metallboden	19	18	14	14	11
mit galvanisirten Eisenbolzen im Boden	1	1	1	—	2
desgl. und Zinkboden	—	1	1	1	—
metall- und eisenfest	—	—	—	1	2
Barken	353	359	381	391	409
darunter metallfest	50	48	46	45	42
desgl. und mit Metallboden	46	45	50	45	54
„ „ „ Zinkboden	1	2	4	3	4
mit Zinkboden (1866 statt der notirten 13)	24	24	23	25	22
„ galvanisirten Eisenbolzen im Boden	32	36	49	56	64
desgl. und mit Zinkboden	8	9	14	17	20
metall- und eisenfest	17	11	9	10	14
Dreimastige Schoner	17	24	30	34	39
darunter metallfest	1	1	3	3	1
desgl. und mit Metallboden	3	4	4	6	9
„ „ „ Zinkboden	—	1	1	1	1
mit Zinkboden	1	2	2	2	3
„ galvanisirten Eisenbolzen im Boden	3	5	8	7	6
desgl. und mit Zinkboden	—	1	1	3	4
metall- und eisenfest	1	1	1	2	3
Briggs	326	329	319	325	317
darunter metallfest	36	31	28	27	27
desgl. und mit Metallboden	17	24	24	23	18
„ „ „ Zinkboden	1	1	1	1	1
mit Zinkboden	15	13	10	10	9
„ galvanisirten Eisenbolzen im Boden	46	51	57	76	78
desgl. und mit Zinkboden (1867 statt 23)	6	10	11	13	13
metall- und eisenfest	6	6	6	7	7
Galeassen	20	17	15	13	9
mit galvanisirten Eisenbolzen im Boden	2	2	2	2	2
Schoner	184	173	169	157	146
darunter metallfest	4	4	3	3	1
desgl. und mit Metallboden	—	—	1	1	3
„ „ „ Zinkboden	1	1	1	1	1
mit Zinkboden	3	4	2	1	1
„ galvanisirten Eisenbolzen im Boden	22	22	27	28	30
desgl. und mit Zinkboden	3	4	4	3	3
metall- und eisenfest	3	2	1	2	1
Schonerkuffen	2	2	1	1	1
Kuffen	—	—	1	1	—
a) Segelschiffe über 40 Last	**948**	**946**	**961**	**965**	**960**
Galeassen	5	6	10	13	17
dar. mit galvanisirten Eisenbolzen im Boden	—	—	—	1	1
Schoner	186	186	193	198	180
darunter mit galv. Eisenbolzen im Boden	1	1	4	6	7
Schlupen und Jachten	196	190	186	188	194
Tjalken	1	1	1	1	1
Ewer	1	1	—	—	—
b) Küstenfahrer (mit Segeln)	**389**	**384**	**390**	**400**	**392**

(122. Forts.) Gattung der Schiffe.	Anzahl der Schiffe zu Anfang des Jahres 1864.	1865.	1866.	1867.	1868.
See-Schraubendampfer	22	22	24	25	26
darunter von Eisen	22	21	24	25	26
See-Raddampfer	4	4	3	3	2
darunter von Eisen	3	4	3	3	2
Fluss-Schraubendampfer	12	20	23	22	21
darunter von Eisen	11	15	18	17	18
Fluss-Raddampfer	66	67	63	63	63
darunter von Eisen	45	46	48	48	48
„ metallfest	6	6	5	5	5
„ metall- und eisenfest	1	1	1	1	—
c) **Dampfschiffe**	**104**	**113**	**113**	**113**	**112**
Insgesammt	**1 441**	**1 443**	**1 464**	**1 478**	**1 464**

Unter den zu Anfang 1868 vorhandenen Dampfschiffen waren:

26	See-Schraubendampfer von	3 788	Last	Tragfähigkeit	mit	1 667	Pferdekraft
2	Räderdampfer „	171	„	„	„	240	„
21	Bugsir- u. Fluss-Schraub.-D. v.	500	„	„	„	372	„
63	„ „ „ Raddampfer „	1 177	„	„	„	2 399	„
112	Dampfschiffe überhaupt von	5 636	Last	Tragfähigkeit	mit	4 678	Pferdekraft.

3. Veränderungen im Bestande 1863—67.

Von den im Inlande überhaupt erbauten Schiffen wurden angefertigt

im Jahre	**1863**	**1864**	**1865**	**1866**	**1867**
für inländische Rhedereien	93	76	85	73	43
davon Seeschiffe über 40 Last	63	48	64	56	37
„ Küstenfahrer	14	14	12	16	4
„ Dampfer	16	12	9	1	2
für die königliche Regierung	—	1	—	—	1
„ ausländische Rechnung	7	8	6	8	8
zusammen	100	85	91	81	52

Anfangs 1868 waren auf preussischen und pommerschen Werften 31 See-, 5 Küsten- und 2 Dampfschiffe im Neubau begriffen, d. h. ebensoviel wie im Vorjahre.

Während der Kalenderjahre	**1863**	**1864**	**1865**	**1866**	**1867**
wurden aus anderen Staaten gekauft	17	10	3	3	15
davon gestrandete und abgebrachte	2	3	2	1	2
hingegen nach anderen Staaten verkauft	13	15	17	17	14
und abgewrackt	1	1	6	2	2

4. Unglücksfälle 1863—67.

(123.)

Ereignisse, welche Schiffe der älteren Provinzen betrafen.	Zahl der von Unglücksfällen betroffenen Schiffe						
	1863.	1864.	1865.	1866.	1867: See-schiffe.	1867: Küsten-fahrer.	1867: Dampfer
Verschollen (ohne Feststellung von Ort und Zeit)	10	8	5	4	5	2	—
In See versunken	9	14	5	6	8	—	—
Vom Eise durchschnitten	—	1	—	—	2	—	—
Infolge Collision gesunken, oder gestrandet und wrack	4	—	—	1	—	1	—
Gestrandet und zerschellt oder wrack	46	46	34	31	25	14	—
Gestrandet, abgebracht und condemnirt	1	1	—	2	3	—	—
Wegen Seeschäden condemnirt und abgewrackt	5	2	1	3	2	1	—
Aufgebrannt	—	—	—	2	—	—	—
a) Summe der Totalverluste	**75**	**72**	**45**	**49**	**45**	**18**	—
Gesunken und gehoben	4	2	1	—	—	—	—
Vom Eise stark beschädigt	1	1	7	—	5	4	—
Verlassen und durch andere Schiffe eingebracht	4	3	2	—	1	—	—
Schwere Havarie infolge Collision	3	7	7	9	6	3	—
Gestrandet, abgebracht und reparirt	27	19	32	33	32	9	1
Durch Sturm bedeutend beschädigt	28	22	26	22	41	10	—
Durch Feuer oder Explosion beschädigt	1	2	1	1	—	—	—
b) Summe der Havarien	**68**	**56**	**76**	**65**	**85**	**26**	**1**
Wegen Leckens liefen Häfen an u. reparirten	17	15	nicht mehr verzeichnet.				
Infolge Collision leicht beschädigt	31	14					
Kleinere Havarie durch Sturm	131	68					
An Grund waren u. kamen mit Schaden ab	29	14					
Desgl. und kamen ohne Schaden ab	11	21					
c) Summe der geringeren Schäden	**219**	**132**					
Insgesammt	**362**	**260**					

Nach dem **Orte** der Unglücksfälle sind zu unterscheiden

		1863.	1864.	1865.	1866.	1867.
a) Totalverluste:						
Ostsee		13	23	15	15	24
Nordsee nebst Kattegatt		36	30	16	12	26
Atlantischer Ocean	europäische Küsten	14	7	8	11	4
	übrige Küsten			—	7	1
Mittelländisches und schwarzes Meer		1	1	—	—	1
Indischer und grosser Ocean		1	3	1	—	—
Unbekannt		10	8	5	4	7
zusammen		75	72	45	49	63
b) Schwere Schäden:						
Ostsee		24	13	29	29	39
Nordsee nebst Kattegat		34	19	20	19	41
Atlantischer Ocean	europäische Küsten	9	19	15	13	14
	übrige Küsten			3	1	4
Mittelländisches und schwarzes Meer		—	5	4	3	12
Indischer und grosser Ocean		1	—	5	—	2
zusammen		68	56	76	65	112

Auf die **Monate** endlich vertheilen sich die Unglücksfälle der preussischen Rhederei, wie folgt:

	1863.	1864.	1865.	1866.	1867.
a) Totalverluste.					
Januar	2	6	5	6	4
Februar	11	2	6	5	2
März	6	1	—	2	5
April	4	3	—	4	4
Mai	—	—	4	6	3
Juni	3	1	1	1	3
Juli	1	1	1	2	3
August	—	10	—	2	—
September	10	11	7	—	3
October	13	10	7	2	4
November	8	11	5	7	11
December	7	8	4	8	14
Unbekannt	10	8	5	4	7
b) Schwere Schäden.					
Januar	4	4	4	4	10
Februar	—	1	9	6	5
März	10	4	1	5	6
April	2	1	9	4	9
Mai	5	—	5	3	12
Juni	2	3	2	2	4
Juli	1	1	3	1	5
August	6	3	6	4	6
September	4	6	7	2	5
October	8	9	10	8	9
November	4	14	10	9	19
December	22	10	10	17	22

II. See- und Flussschiffe der Provinz Hannover.

1. Bestand zu Ende 1865.

(124.) **See- und Stromgebiete.** — Landdrostei-Bezirke. — Heimatshäfen bzw. deren obrigkeitliche Bezirke.	Rhedereibestand am Schlusse des Jahres 1865. Seeschiffe: mit Ladungsfähigkeit von unter 37½ Lasten	37½ bis 150 Lasten	150 u. mehr Lasten	Gesammt-Tragfähigkeit in Lasten	Bemannung	Fluss- u. Wattschiffe: Zahl der Schiffe	Lasten zu 40 Ctr.	Bemannung
Lüneburg (Ober-, Unterelbe und Nebenflüsse):								
Aemter Gartow, Neuhaus i. L., Bleckede	—	—	—	—	—	20	809	50
Stadt u. Amt Dannenberg	—	—	—	—	—	21	502	56
„ „ „ Winsen a. d. L.	—	—	—	—	—	48	235	92
Amt Lüneburg	—	—	—	—	—	48	443	70
Stadt „	—	—	—	—	—	70	915	70
Amt Harburg	—	—	—	—	—	[2]) 229	536	435
Hafen „	[1]) 1	8	9	2 867	193	37	691	89
Stade (untere Elbe und Nebenflüsse):								
Stadt Buxtehude	—	—	—	—	—	8	103	19
Amt Jork (Alteland)	10	55	1	4 177	397	536	4 594	1 053
Stadt Stade	—	3	1	578	51	19	267	50

[1]) Dampfschiffe von 31 Lasten, zu Entdeckungsreisen bestimmt und in Afrika verunglückt. — [2]) grösstentheils zur Fischerei und zum Absatz von Grünwaaren und Milch benutzt.

(124. Forts.) **See- und Stromgebiete.** — Landdrostei-Bezirke. — Heimatshäfen bzw. deren obrigkeitliche Bezirke.	Rhedereibestand am Schluss des Jahres 1865. Seeschiffe: mit Ladungsfähigkeit von unter 37½ Lasten	37½ bis 150 Larten	150 u. mehr Lasten	Gesammt-Tragfähigkeit in Lasten	Bemannung	Fluss- u. Wattschiffe: Zahl der Schiffe	Lasten zu 40 Ctr.	Bemannung
Aemter Harsefeld und Himmelpforten	—	—	—	—	—	19	249	39
Stadt u. Amt Bremervörde	—	—	—	—	—	30	477	61
Amt Osten	—	—	—	—	—	54	791	112
„ Freiburg (Land Kehdingen)	10	21	—	1 643	176	217	2 645	440
Amt Neuhaus a. d. Oste	7	7	—	573	65	38	592	73
Stadt und Amt Otterndorf	—	1	—	48	4	46	187	64
a) **Elbgebiet** zusammen	**28**	**95**	**11**	**9 886**	**886**	**1 440**	**14 036**	**2 773**
Hildesheim (Oberweser):								
Stadt Münden, Vorstadt Blume, Amt Uslar	—	—	—	—	—	15	1 008	57
Hannover (Oberweser, Leine):								
Amt Polle, Stadt Bodenwerder, Aemter Linden, Stolzenau, Nienburg und Hoya	—	—	—	—	—	24	1 165	114
Stadt und Amt Hameln	—	—	—	—	—	15	871	46
Lüneburg (Aller):								
Aemter Celle und Ahlden	—	—	—	—	—	5	171	16
Stade (Unterweser und Nebenflüsse):								
Stadt und Amt Verden	—	—	—	—	—	19	595	49
Aemter Achim, Hagen und Lehe	—	—	—	—	—	45	534	85
Amt Osterholz	—	—	—	—	—	33	855	102
„ Blumenthal	7	17	4	2 250	163	54	1 594	108
Hafen Geestemünde	—	21	26	12 209	613	5	145	13
Amt Dorum	—	—	1	209	15	28	330	58
b) **Wesergebiet** zusammen	**7**	**38**	**31**	**14 668**	**791**	**243**	**7 268**	**648**
Aurich:								
Amt Wittmund	16	16	—	1 226	132	24	243	44
„ Esens	12	11	—	983	102	26	255	53
„ Berum	15	7	—	791	86	90	502	257
Hafen Norden	4	7	—	463	50	18	249	36
Amt Emden (alt Greetsyhl)	4	2	—	192	24	25	240	50
c) **Nordsee-Gebiet** zusammen	**51**	**43**	—	**3 655**	**394**	**183**	**1 489**	**440**
Darunter 7 Nordsee-Inseln	15	4	—	558	68	111	736	304
Osnabrück:								
Aemter Lingen, Meppen, Aschendorf	—	8	—	785	55	61	1 209	124
Hafen Papenburg	6	169	6	15 668	1 306	63	423	125
Aurich:								
Amt Weener	9	14	1	1 513	131	32	156	61
„ Leer	10	8	—	694	82	69	568	138
Hafen Leer	9	39	2	3 112	291	6	129	18

(124. Forts.) **See- und Stromgebiete.** — Landdrostei-Bezirke. — Heimatshäfen bzw. deren obrigkeitliche Bezirke.	Rhedereibestand am Schlusse des Jahres 1865. Seeschiffe: mit Ladungsfähigkeit von unter 37⅓ Lasten	37⅓ bis 150 Lasten	150 u. mehr Lasten	Gesammt-Tragfähigkeit in Lasten	Bemannung	Fluss- u. Wattschiffe: Zahl der Schiffe	Lasten zu 40 Ctr.	Bemannung
Amt Stickhausen	22	17	—	1 401	132	255	1 879	413
„ Aurich	53	64	—	4 785	489	301	2 253	602
„ Emden (südl. Theil)	9	16	—	1 295	110	75	331	134
Hafen Emden	24	66	6	6 909	657	13	342	32
d) **Emsgebiet** zusammen	**142**	**401**	**15**	**36 162**	**3 253**	**875**	**7 290**	**1 647**
Osnabrück:								
Amt Neuenhaus	—	—	—	—	—	21	92	48
e) **Vechtegebiet**	—	—	—	—	—	**21**	**92**	**48**
Summe der Provinz Hannover	**228**	**577**	**57**	**64 371**	**5 324**	**2 762**	**30 175**	**5 556**

Als **Hafenplätze** der Provinz Hannover werden angeführt

a) im Elbgebiet des Landdrostei-Bezirks Lüneburg: Harburg;
„ „ „ Stade: Freiburg im Lande Kehdingen, Otterndorf im Lande Hadeln (Otterndorfer Schleuse);

b) im Wesergebiet des Landdrostei-Bezirks Stade: Geestemünde (Amts Lehe);

c) im Nordsee-Gebiet des Landdrostei-Bezirks Aurich: Karolinensyhl (Amts Wittmund), Neu-Harlingersyhl (Amts Esens), Bensersyhl, Westerakkumersyhl, Dornumersyhl (Amts Berum), Nessmersyhl, Norddeich, Norden, Greetsyhl (Amts Emden);

d) im Emsgebiet des Landdrostei-Bezirks Osnabrück: Lingen, Papenburg;
„ „ „ Aurich: Halte (Amts Weener), Weener, Ditzum, Landschaftspolder, Jemgum, Leer, Oldersum (Amts Emden), Larrelt, Petkum, Emden;

e) im Vechtegebiet des Landdrostei-Bezirks Osnabrühk: Nordhorn (Amts Neuenhaus).

Ausserdem dienen als **Anlegeplätze** im Elbgebiet: Hoopte (Amts Winsen a. d. L.), Twielenfleth im Altenlande, sowie die Flüsse Este, Lühe, Schwinge und Oste; im Wesergebiet: Burgdamm (Lade- und Löschplatz für Wümme resp. Lesum im Amte Blumenthal), Altetief zu Grohn, Rönnebeck, Farge, Sandstedt (Amts Hagen), Weddewardenertief im Lande Wurzen (Amts Dorum), Wremertief und Dorumertief.

Unter den **Rhedereiplätzen** sind ferner verzeichnet im Landdrostei-Bezirk Lüneburg Gorleben (Amts Gartow), Hitzacker (A. Dannenberg), Fliegenberg (A. Winsen), Tönnhausen, Bardowiek (A. Lüneburg), Artlenburg, Altenwerder (A. Harburg), Wilhelmsburg, Neuhof, Finkenwerder; Winsen an der Aller (Amts Celle), Hudemühlen (Amts Ahlden), Rethen; — im Bezirk Stade: Kranz (A. Jork), Königreich, Neuenfelde, Viersielen, Borstel, Grünendeich, Horneburg (A. Harsefeld), Gräpel (A. Himmelpforten), Elms, Ostendorf (A. Bremervörde), Iselersheim, Warstade (A. Osten), Altendorf, Osten, Kleinworden, Dornbusch (A. Freiburg), Wischhafen, Krautsand, Gauensieck, Oberndorf (Neuhaus a. d. O.), Neuhaus, Geversdorf; ferner im Wesergebiet: Kappler-Neufeld (Amts Dorum), Blumenthal, Reckum, Osterholz, Ritterhude, Verden, Intschede; — im

Bezirk Hildesheim: Stadt Münden, Vorstadt Blume, Bodenfelde (Amts Uslar); — im Landdrostei-Bezirk Hannover: Hameln, Bodenwerder u. m. a.; — im Bezirk Osnabrück, Vechtegebiet: Esche (Amts Neuenhaus), Hoogstedt u. a.; — im Bezirk Aurich: Friedrichsschleuse (Amts Wittmund), Nordsee-Inseln Langeroog (Amts Esens), Spiekeroog, Baltrum (A. Berum), Norderney, Juist, Borkum (A. Emden); Warsingsfehn (A. Leer), Neermoor, Rorichmoor, West- und Ost-Rhauderfehn (A. Stickhausen), Holterfehn, Grossefehn (A. Aurich), Jheringsfehn, Boekzetelerfehn, Neuefehn, Spetzerfehn, Timmel.

Ueber diejenigen Rhedereiplätze, welche Seeschiffe von mehr denn 75 Schiffslasten besitzen, siud als wichtige Zahlen noch nachzutragen:

Heimatshäfen.	Anzahl der Seeschiffe 1865				Schiffsführer und Steuerleute		sonstige Mannschaft
	überhaupt.	von 75 bis 150 Lasten	von 150 bis 300 Lasten	von über 300 Lasten	geprüfte	ungeprüfte	
Harburg	18	6	9	—	33	15	145
Amt Jork	66	21	1	—	81	39	277
Stade	4	3	1	—	8	—	43
Amt Freiburg	31	4	—	—	41	21	114
„ Blumenthal	28	7	4	—	35	—	128
Geestemünde	47	11	8	18	105	—	508
Amt Dorum	1	—	1	—	1	1	13
„ Wittmund	32	1	—	—	55	9	68
„ Esens	23	2	—	—	16	30	56
„ Berum	22	1	—	—	15	29	42
„ Lingen u. a.	8	7	—	—	16	—	39
Papenburg	181	119	5	1	386	30	890
Amt Weener	24	7	1	—	38	11	82
Leer	50	9	2	—	86	16	189
Amt Aurich	117	4	—	—	203	25	261
„ Emden	25	7	—	—	45	3	62
Hafen „	96	31	5	1	165	20	472

Fluss-Dampfschiffe, welche unter der Zahl der Fluss- und Wattschiffe in Tabelle 124 mit verzeichnet sind, kommen an folgenden Plätzen vor.

Häfen:	Zahl	Lasten	Mann	Bestimmung:
Insel Altenwerder	1	22	4	fährt zwischen A. und Hamburg.
Harburg	3	220	22	haupts. zum Personenverkehr mit Hamb.
Buxtehude	1	18	5	fährt zwischen B. und Hamburg.
Kranz	2	45	10	desgl.
Stade	3	119	19	fahren zwischen Hamburg und Stade, auch Osten.
Geestemünde	1	61	5	nur als Schleppschiff benutzt.
Leer	1	38	8	fährt zwischen L. und Delfzyhl.
Emden	1	37	8	„ „ E., Delfzyhl und Leer.
Summe	13	560	81	

Zu Ende 1866 gab es in Altenwerder 2, Harburg 2, Buxtehude 1, Kranz 3 und Stade 4 Dampfer von zusammen 431 Lasten mit 54 Mann Besatzung, in Geestemünde 2 Dampfer von zusammen 247 Lasten mit 55 Mann.

2. Veränderungen im Bestande 1862—66.

(125.) Fluss- und Stromgebiete. Jahre (Schluss).	Seeschiffe mit einer Ladungsfähigkeit von unter 37½ Lasten	37½ bis 75 Lasten	75 bis 150 Lasten	150 bis 300 Lasten	über 300 Lasten	zusammen	Tragfähigkeit in Lasten zu 4 000 ℔	Bemannung: Schiffsführer und Steuerleute: geprüfte	ungeprüfte	sonstige Mannschaft.
Elbe:										
1862	34	68	35	11	1	149	10 934	190	97	684
1863	30	72	32	11	1	146	10 873	192	85	696
1864	26	61	32	11	—	130	9 674	172	83	610
1865	28	61	34	11	—	134	9 886	174	87	625
1866	30	66	33	9	—	138	9 813	285		644
Weser:										
1862	4	18	15	7	7	51	7 065	75	3	444
1863	5	19	14	14	14	66	12 852	127	1	609
1864	4	17	13	12	14	64	13 979	128	1	667
1865	7	20	18	13	18	76	14 668	141	1	649
1866	6	20	17	9	15	67	12 334	118		553
Nordsee:										
1862	70	41	4	—	—	115	4 234	107	123	226
1863	57	37	2	—	—	96	3 480	95	87	191
1864	48	37	2	—	—	87	3 346	108	67	188
1865	51	39	4	—	—	94	3 655	107	75	212
1866	51	39	6	—	—	96	3 874	186		218
Ems:										
1862[1])	140	228	146	13	1	528	31 936	892	203	2 043
1863[1])	138	217	165	13	1	534	33 046	946	167	2 093
1864[1])	130	217	175	11	—	533	33 102	951	143	2 038
1865	142	217	184	13	2	558	36 162	999	146	2 108
1866	142	217	186	13	—	558	36 102	1 154		2 085
Provinz Hannover:										
1862	248	355	200	31	9	**843**	**54 169**	1 264	426	3 397
1863	230	345	213	38	16	**842**	**60 251**	1 360	340	3 589
1864	208	332	222	34	18	**814**	**60 101**	1 359	294	3 503
1865	228	337	240	37	20	**862**	**64 371**	1 421	309	3 594
1866	229	342	242	31	15	**859**	**62 123**	1 716		3 500

¹) darunter 1 Emdener Dampfschiff von 108 Lasten mit 2 Steuerleuten und 10 resp. 9 ferneren Mann.

Die fünf Haupthäfen der Provinz waren zu Ende 1866 die Heimat von 377 Seeschiffen mit 37 954 Lasten, und zwar besassen: Harburg 17 Sch. mit 2 759 L., Geestemünde 44 Sch. mit 10 567 L., Emden 84 Sch. mit 5 397 L., Leer 50 Sch. mit 3 202 L. und Papenburg 182 Sch. mit 16 029 Lasten Ladungsfähigkeit.

Fluss- und Wattschiffe wurden gezählt in den Gebieten der

	Schiffe	Lasten	Mann		Schiffe	Lasten	Mann
Elbe 1862:	1 393	13 794	2 707	Ems 1862:	888	7 089	1 683
1863:	1 416	14 092	2 760	1863:	887	7 082	1 677
1864:	1 432	13 992	2 761	1864:	890	7 193	1 665
1865:	1 440	14 036	2 773	1865:	875	7 290	1 647
1866:	1 462	14 552	2 814	1866:	884	7 660	1 548
Weser 1862:	275	8 786	732	Vechte 1862:	19	132	36
1863:	278	8 565	741	1863:	24	144	53
1864:	265	8 109	702	1864:	21	92	45
1865:	243	7 268	648	1865:	21	92	48
1866:	250	7 166	666	1866:	21	92	49
Nordsee 1862:	173	1 372	409	Summe 1862:	2 748	31 173	5 567
1863:	171	1 346	407	1863:	2 776	31 229	5 638
1864:	184	1 477	437	1864:	2 792	30 863	5 610
1865:	183	1 489	440	1865:	2 762	30 175	5 556
1866:	192	1 564	456	1866:	2 809	31 034	5 533

Unter der Gesammtzahl befanden sich Dampfschiffe:

1862:	10 Schiffe	von	410	Lasten Tragfähigkeit	und mit	65 Mann
1863:	11 „	„	471	„ „	„ „	70 „
1864:	11 „	„	443	„ „	„ „	67 „
1865:	13 „	„	560	„ „	„ „	81 „
1866:	16 „	„	753	„ „	„ „	125 „

Einer im December 1866 vorgenommenen speciellen Erhebung zufolge waren unter den Fluss- und Wattschiffen ferner 563 Watt- und Küstenfahrzeuge, d. h. zum Unterschiede von den Seeschiffen solche Fahrzeuge, welche ihre Fahrten auf Häfen von der Schelde bis zur Eider einschliesslich beschränken oder, durch den Eidercanal in die Ostsee gehend, nicht über Stettin, Kopenhagen und die Belte auszudehnen pflegen. Viele derselben sind klein, bis herunter zu $1^1/_2$ Last, andre gehn bis über 50 hinaus; die grössten gehören besonders dem Stader Landdrostei-Bezirk an, während auf den nordfriesischen Inseln meistens kleine zuhause sind. Die Bemannung beschränkt sich gewöhnlich auf 2—3 Mann; nur 12 ostfriesische und 2 Stader Schiffsführer haben die Steuermanns-Prüfung bestanden.

Im Landdrostei-Bezirk Stade sind 282 Watt- und Küstenschiffe heimatlich, davon im Altenlande (Amt Jork) allein 208, anderswo im Elbgebiete 25 und im Wesergebiet 49; es beschränken 179 ihre Fahrten auf die Häfen zwischen Eider und Schelde, 34 fahren regelmässig in die Ostsee, und 69 verfolgen beide Richtungen.

Zum Landdrostei-Bezirk Osnabrück gehören 3 solche Schiffe, wenn man die 4 Papenburger nicht mitrechnet.

Ostfriesland nebst Papenburg besitzt 278 Watt- und Küstenfahrzeuge, von denen 258 nur zwischen Schelde und Eider, 3 regelmässig in die Ostsee fahren und 17 Fahrten der einen wie der anderen Art unternehmen. Nach Norderney gehören 76, sonst zum Nordsee-Gebiet 89, nach den Fehnen der Aemter Stickhausen und Aurich 56, sonst zum Emsgebiete 57 der gedachten Schiffe.

Was den **Schiffsbau** anbetrifft, so befanden sich im Neubau zu Anfang der Jahre

1862	auf 154 Werft.	75 See-	u. 48 Fluss- u. Wattsch.,	u. 101	resp. 128	wurd. neu aufgelegt
1863	„ 155 „	83 „	„ 46 „ „ „	„ 89	„ 115	„ „ „
1864	„ 151 „	60 „	„ 36 „ „ „	„ 57	„ 108	„ „ „
1865	„ 148 „	47 „	„ 44 „ „ „	„ 86	„ 98	„ „ „
1866	„ 146 „	59 „	„ 36 „ „ „	„ 60	„ 88	„ „ „

Vollendet wurden im Laufe der Jahre

1862:	93 Seeschiffe	von	9 246 Last,	130 Fluss- u. Wattschiffe	von	2 483 Last.
1863:	112 „	„	12 221 „	125 „ „ „	„	1 928 „
1864:	70 „	„	9 128 „	100 „ „ „	„	1 228 „
1865:	74 „	„	8 858 „	106 „ „ „	„	1 207 „
1866:	66 „	„	7 910 „	95 „ „ „	„	1 159 „

Die Neubauten von 1866 vertheilen sich auf die Gebiete

der Elbe	m. 55 Werft.,	wovon 37 benutzt:	12 Seesch. v. 1 453 L.,	63 Flusssch. v. 777 L.
„ Weser	„ 17 „	„ 11 „	10 „ „ 2 451 „	7 „ „ 78 „
„ Nordsee	„ 9 „	„ 5 „	1 „ „ 48 „	6 „ „ 56 „
„ Ems	„ 63 „	„ 44 „	43 „ „ 3 958 „	15 „ „ 210 „
„ Vechte	„ 2 „	„ 2 „	— „ „ — „	4 „ „ 38 „

3. Unglücksfälle 1863—66.

(126.) Unglücksfälle. — Ort des Unglücksfalles. — Sonstige Umstände.	Verunglückung hannoverscher Seeschiffe im Jahre 1863.	1864.	1865.	1866.
1. Art der Unglücksfälle:				
Verschollen	8	18	13	8
Gesunken	33	17	14	10
Gekentert	1	2	1	—
Gestrandet	48	24	29	23
2. Ort der Verunglückung:				
Ostsee	16	8	8	11
Sund und Kattegat	7	—	3	—
Nordsee nahe Dänemark	15	2	3	4
„ „ Deutschland	6	1	2	1
„ „ Holland	5	3	1	1
„ „ England	—	7	4	2
„ „ Norwegen	—	2	1	3
„ an unbekannten Stellen	21	9	7	8
Canal	—	—	—	2
Weisses Meer	—	—	1	—
Atlantischer Ocean	9	13	17	7
Mittelmeer	2	—	4	1
Afrika	—	—	—	1
Grosser Ocean	—	2	4	—
Nicht bekannt gewordene Stellen	9	14	2	—
3. Alter der Schiffe:				
unter 5 Jahre	17	14	17	13
5—10 Jahre	26	27	20	10
10—15 Jahre	16	8	7	7
über 15 Jahre	30	12	13	11
unbekannt	1	—	—	—
Summe der Schiffe	**90**	**61**	**57**	**41**
mit Lasten Tragfähigkeit	4 865	3 586	4 960	2 414
Verlust an Mannschaft ... Personen	126	96	79	45

III. Schleswig-holsteinische Handelsflotte.

1. Bestand im Jahre 1866.

(127.) Grössenklassen (nach Lasten von 4 000 ℔ preuss.):	Holsteins Ostküste einschl. Traveufer		Schleswigs Ostküste.		Schleswigs Westküste incl. Eiderufer		Holsteins Westküste, Eiderufer u. Unterelbe.		Altona.		Insgesammt.	
	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten
19½ Last u. darunt.	144	1 126	422	3 032	221	1 546	909	7 931	117	807	1 813	14 442
19½—39 Last	22	590	57	1 512	31	809	142	3 715	2	62	254	6 689
39—65 „	18	954	48	2 561	21	1 119	54	2 987	1	62	142	7 684
65—130 „	23	2 079	59	5 373	10	846	96	8 568	15	1 486	203	18 352
130—260 „	11	1 907	60	10 816	—	—	9	1 421	23	4 258	103	18 402
über 260 „	—	—	6	2 139	—	—	—	—	6	2 158	12	4 297
Summe	218	6 656	652	25 432	283	4 320	1 210	24 623	164	8 834	2 527	69 865

2. Veränderungen 1853—1866.

(128.) Jahre.	Anzahl der Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 19½ L. und darunter.	19½ bis 39 Last.	39 bis 65 Last.	65 bis 130 Last.	130 bis 260 Last.	über 260 Last.	zusammen.	Tragfähigkeit in Lasten von 40 Ctrn. überhaupt.	der kleinsten Schiffsklasse.	der grössten Schiffsklasse.
1853	1 773	227	184	116	57	5	2 362	51 531	13 835	2 003
1854	1 797	228	192	130	65	8	2 420	55 875	14 115	2 906
1855	1 786	221	196	138	66	7	2 414	56 020	13 946	2 453
1856	1 761	206	190	136	64	7	2 364	55 441	13 862	2 900
1857	1 797	213	198	156	62	8	2 434	58 283	14 104	3 494
1858	1 810	225	197	182	62	10	2 486	61 428	14 204	4 083
1859	1 842	232	197	186	61	12	2 530	62 937	14 356	4 888
1860	1 854	235	195	189	66	10	2 549	63 408	14 503	4 143
1861	1 892	244	189	188	69	8	2 590	63 814	14 767	3 543
1862	1 909	265	183	196	71	9	2 633	65 766	14 928	4 029
1863	1 911	271	165	200	83	9	2 639	67 582	15 098	3 929
1864	1 852	253	159	191	89	8	2 552	66 596	14 694	3 523
1865	1 818	256	153	202	94	8	2 531	68 173	14 400	3 088
1866	1 813	254	142	103	103	12	2 527	69 865	14 442	4 297

B. Seeschiffs-Verkehr in den Häfen der Provinzen Preussen, Pommern und Hannover im Jahre 1867.

I. Gesammtverkehr der preussischen, pommerschen und hannöverschen Häfen.

1. Unterscheidung nach Flaggen.

(129.) Flaggen.	Eingegangene Seeschiffe: Segelschiffe	Dampfer	beladen	mit Ballast	Gesammttragfähigkeit (in Normallasten) der Segelschiffe.	Dampfer.	beladenen Schiffe.	unbeladenen Schiffe.
Preussische	9 703	1 133	7 973	2 863	439 620	87 411	418 188	108 843
Mecklenburgische . .	134	3	91	46	19 309	210	13 101	6 418
Hanseatische	113	73	144	42	22 863	9 689	24 602	7 950
Oldenburgische	233	—	192	41	8 190	—	7 311	879
Norddeutsche	**10 183**	**1 209**	**8 400**	**2 992**	**489 982**	**97 310**	**463 202**	**124 090**
Russische	36	6	34	8	3 278	1 217	3 606	889
Schwedische	122	127	228	21	5 955	19 887	25 157	685
Norwegische	582	—	498	84	31 212	—	26 460	4 752
Dänische	649	78	292	435	25 928	18 246	25 922	18 252
Britische.	1 070	497	1 300	267	92 186	135 381	174 992	52 575
Niederländische . . .	850	102	652	300	39 036	19 248	42 225	16 059
Französische	37	6	39	4	2 718	1 008	3 382	344
Italienische	9	—	9	—	1 755	—	1 755	—
Oesterreichische . . .	1	—	1	—	163	—	163	—
Nordamerikanische .	5	16	21	—	3 168	13 500	16 668	—
Hawaiische	1	—	1	—	300	—	300	—
Bundesfremde . . .	**3 362**	**832**	**3 075**	**1 119**	**205 699**	**208 487**	**320 630**	**93 556**
Insgesammt . .	**13 545**	**2 041**	**11 475**	**4 111**	**695 681**	**305 797**	**783 832**	**217 646**
Davon ausländische .	3 842	908	3 502	1 248	256 061	218 386	365 644	108 803

Von den Dampfern gingen mit Ballast ein:

	53	preussische	mit	8 609	Lasten Tragf.,	dagegen aus:	51	mit	8 700	L.
	1	mecklenb.	„	70	„	„ „ „	1	„	70	„
	3	hanseat.	„	596	„	„ „ „	9	„	2 468	„
	2	russische	„	272	„	„ „ „	1	„	110	„
	10	dänische	„	2 239	„	„ „ „	7	„	1 948	„
	134	britische	„	40 985	„	„ „ „	71	„	19 687	„
	15	niederländ.	„	2 738	„	„ „ „	7	„	1 209	„
	—	französische	„	—	„	„ „ „	1	„	95	„
zus.	218	Dampfer	„	55 609	„	„ „ „	148	„	34 287	„

(130.) Flaggen.	Ausgegangene Seeschiffe:				Gesammttragfähigkeit (in Normallasten) der			
	Segelschiffe	Dampfer	beladen	mit Ballast	Segelschiffe.	Dampfer.	beladenen Schiffe.	unbeladenen Schiffe.
Preussische	9 780	1 139	7 552	3 367	459 097	88 018	410 094	137 021
Mecklenburgische . .	147	3	91	59	21 528	210	12 555	9 183
Hanseatische	105	74	113	66	21 894	9 760	12 102	19 552
Oldenburgische	207	—	137	70	6 857	—	4 175	2 682
Norddeutsche . . .	**10 239**	**1 216**	**7 893**	**3 562**	**509 376**	**97 988**	**438 926**	**168 438**
Russische	33	7	29	11	3 078	1 311	3 195	1 194
Schwedische	116	120	197	39	5 979	18 964	22 644	2 299
Norwegische	592	1	478	115	32 720	107	24 297	8 530
Dänische	651	78	616	113	25 649	18 181	39 267	4 563
Britische.	1 076	486	1 158	404	89 340	134 004	169 598	53 746
Niederländische. . . .	833	101	749	185	40 688	18 176	49 050	9 814
Französische	36	5	26	15	2 476	963	2 390	1 049
Italienische	10	—	2	8	2 055	—	273	1 782
Oesterreichische . . .	1	—	—	1	163	—	—	163
Nordamerikanische. .	4	16	16	4	2 473	13 500	13 500	2 473
Hawaiische	2	—	1	1	510	—	300	210
Bundesfremde . . .	**3 354**	**814**	**3 272**	**896**	**205 131**	**205 206**	**324 514**	**85 823**
Insgesammt . . .	**13 593**	**2 030**	**11 165**	**4 458**	**714 507**	**303 194**	**763 440**	**254 261**
Davon ausländische .	3 813	891	3 613	1 091	255 410	215 176	353 346	117 240

Im Vorjahre 1866 war der Verkehr in den Häfen a) der Provinzen Preussen und Pommern:

Flaggen	eingegangen				ausgegangen			
	beladen		mit Ballast		beladen		mit Ballast	
	Schiffe	Last	Schiffe	Last	Schiffe	Last	Schiffe	Last
preussische	3 488	267 672	1 553	117 261	4 267	321 962	800	66 034
fremde	2 986	288 613	1 910	134 427	4 331	358 848	524	59 947
zusammen . . .	6 474	556 285	3 463	251 688	8 598	680 810	1 324	125 981

b) der Provinz Hannover:

preussische (jetzt) . .	1 506	51 415	614	27 615	839	20 968	1 318	59 708
fremde	610	57 879	343	30 385	455	30 210	492	48 898
zusammen . . .	2 116	109 294	957	58 000	1 294	61 178	1 810	108 606

Insonderheit liefen **beladene Seeschiffe** ein und aus:

Jahr	Preussen und Pommern				Hannover			
	eingegangen		ausgegangen		eingegangen		ausgegangen	
	Sch.	L.	Sch.	L.	Sch.	L.	Sch.	L.
1860 . . .	6 458	465 218	9 659	731 556	3 014	127 901	1 372	50 010
1861 . . .	6 455	540 391	10 264	880 567	2 924	134 486	1 441	60 115
1862 . . .	6 997	665 554	10 563	804 962	2 755	125 173	1 319	50 596
1863 . . .	7 487	595 074	10 953	808 642	2 667	125 723	1 344	53 348
1864 . . .	4 996	406 749	7 742	613 294	2 115	100 996	1 492	47 060
1865 . . .	7 509	631 125	8 688	685 841	2 399	117 292	1 451	47 750
1866 . . .	6 474	556 285	8 598	680 810	2 116	109 294	1 294	61 178

2. Unterscheidung nach Ländern der Herkunft bezw. Bestimmung.

(131.) Länder, woher die Schiffe gekommen, bezw. wohin sie gefahren sind.	In preussische, pommersche und hannöversche Häfen liefen ein				Aus preussischen, pommerschen u. hannöverschen Häfen liefen aus			
	beladene Schiffe:		unbelad. Schiffe:		beladene Schiffe:		unbelad. Schiffe:	
	Zahl	Lasten Tragf.	Zahl	Lasten Tragf.	Zahl	Lasten Tragf.	Zahl	Lasten Tragf.
Preussen	4 367	119 624	2 250	94 132	4 198	128 185	2 301	85 969
Mecklenburg	15	352	118	7 130	99	2 966	2	259
Lübeck	34	1 198	85	4 782	89	2 970	1	70
Hamburg	296	6 518	119	4 498	238	8 821	224	12 505
Bremen	492	12 385	53	2 855	397	9 951	90	6 549
Oldenburg	184	2 300	100	2 193	303	5 621	65	578
Norddeutsche Häfen . .	**5 388**	**142 377**	**2 725**	**115 590**	**5 324**	**158 514**	**2 683**	**105 930**
Russland	323	31 453	14	1 178	169	17 714	339	45 220
Schweden	380	40 160	44	2 008	382	38 733	168	22 234
Norwegen	831	32 408	31	1 920	670	24 107	390	15 224
Dänemark	245	8 934	882	37 784	662	22 798	107	2 573
Grossbritannien . .	3 287	406 122	197	42 200	2 606	357 596	661	53 800
Niederlande	608	35 007	182	11 133	839	55 427	79	2 226
Belgien	113	18 037	28	4 378	204	28 827	—	—
Frankreich	91	10 481	8	1 455	268	38 894	2	165
Spanien	51	9 613	—	—	1	187	2	495
Portugal	11	1 383	—	—	3	605	—	—
Italien	33	4 956	—	—	1	221	—	—
Türkei	1	162	—	—	—	—	—	—
*Hafen unbestimmt	—	—	—	—	—	—	11	367
Nichtdeutsche Häfen Europa's . . .	**5 974**	**598 716**	**1 386**	**102 056**	**5 805**	**585 109**	**1 759**	**142 304**
Nordküste Afrika's	3	347	—	—	4	862	—	—
Sonstiges Afrika . .					1	117	—	—
Nordamerika	85	35 382	—	—	22	16 647	12	5 131
Westindien	9	1 231	—	—	3	455	2	551
Ostküste Südamer.	5	879	—	—	4	1 116	—	—
Westküste „	—	—	—	—	—	—	1	80
Hawai	1	300	—	—	1	300	—	—
Japan	—	—	—	—	1	320	—	—
Ostindien	10	4 600	—	—	—	—	1	265
Aussereuropäische Häfen	**113**	**42 739**	—	—	**36**	**19 817**	**16**	**6 027**
Insgesammt . . .	**11 475**	**783 832**	**4 111**	**217 646**	**11 165**	**763 440**	**4 458**	**254 261**
Darunter von und nach dem Auslande	7 108	664 208	1 861	123 514	6 967	635 255	2 157	168 292

(132.) Länder, woher die Schiffe gekommen, bezw. wohin sie gefahren sind.	Beladene Schiffe gingen nach und aus preuss., pomm. und hann. Häfen unter				Dampfschiffe nahmen Theil am Verkehr:			
	der resp. Landesflagge:		preussischer Flagge:		beladen		mit Ballast	
	ein	aus	ein	aus	eingehend	ausgehend	eingehend	ausgehend
Preussen	4 217	3 950	4 217	3 950	699	700	100	110
Mecklenburg	4	11	11	81	—	1	2	—
Lübeck	[1]) 1	[1]) 2	29	77	2	2	2	1
Hamburg	[1]) 10	[1]) 7	253	194	—	13	2	3
Bremen	[1]) 12	[1]) 7	412	323	2	1	—	3
Oldenburg	81	86	102	190	—	—	—	—
Norddeutsche Häfen	**4 325**	**4 063**	**5 024**	**4 815**	**703**	**717**	**106**	**117**
Russland	14	11	222	108	82	77	2	19
Schweden	184	159	152	176	227	228	3	2
Norwegen	375	341	356	111	9	12	—	—
Dänemark	94	148	139	479	52	52	13	2
Grossbritannien	1 239	1 041	1 604	1 143	427	441	89	7
Niederlande	288	414	300	376	281	300	4	—
Belgien	—	—	83	123	13	30	—	—
Frankreich	31	15	38	209	12	7	1	1
Spanien	—	—	28	—	—	—	—	—
Portugal	—	—	4	2	—	1	—	—
Italien	2	—	11	1	1	—	—	—
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—
*Hafen unbestimmt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichtdeutsche Häfen Europa's	**2 227**	**2 129**	**2 937**	**2 728**	**1 104**	**1 148**	**112**	**31**
Nordküste Afrika's	—	—	} 1	3	—	—	—	—
Sonstiges Afrika	—	—		1	—	—	—	—
Nordamerika	19	16	10	2	16	16	—	—
Westindien	—	—	1	1	—	—	—	—
Ostküste Südamer.	—	—	—	1	—	—	—	—
Westküste „	—	—	—	—	—	—	—	—
Hawai	1	1	—	—	—	—	—	—
Japan	—	—	—	1	—	1	—	—
Ostindien	—	—	—	—	—	—	—	—
Aussereuropäische Häfen	**20**	**17**	**12**	**9**	**16**	**17**	—	—
Insgesammt	**6 582**	**6 209**	**7 973**	**7 552**	**1 823**	**1 882**	**218**	**148**

[1]) unter hanseatischer Flagge überhaupt.

II. Einzelne Seehäfen der Provinzen Preussen und Pommern.

1. Verkehr zu Königsberg i. Pr. und Danzig im Jahre 1867.

Schiffsgattungen.	Königsberg.				Danzig.			
	Eingang:		Ausgang:		Eingang:		Ausgang:	
	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten
Beladene Segelschiffe	827	37 233	832	44 458	1 038	111 669	1 514	150 398
„ Dampfschiffe	193	33 274	183	31 034	144	26 375	214	43 738
Ballast-Segelschiffe	239	8 107	145	8 567	438	34 439	34	1 886
„ Dampfschiffe	8	1 857	19	4 263	80	19 483	5	796
Ueberhaupt	1 267	80 471	1 179	88 322	1 700	191 966	1 767	196 818

(133.)

Nationalität.	Eingegangene Seeschiffe: beladene		Ballast-		Grösse in Lasten	Ausgegangene beladene Seeschiffe: Segelschiffe.		Dampfschiffe.	
	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe		Zahl	Lasten	Zahl	Lasten
1. Königsberg.									
Preussen, Pomm.	336	82	78	—	23 597	306	20 676	82	8 646
Schl.-Holstein .	38	—	49	—	2 715	71	2 287	—	—
Hannover	28	—	—	—	1 558	24	1 382	—	—
Mecklenburg . . .	—	—	4	1	207	5	168	1	70
Lübeck	1	1	—	—	410	1	117	1	293
Hamburg	4	—	2	—	269	4	93	—	—
Bremen	2	—	—	—	96	2	96	—	—
Oldenburg	9	—	—	—	476	6	236	—	—
Norddeutschland .	**418**	**83**	**133**	**1**	**29 328**	**419**	**25 055**	**84**	**9 009**
Russland	4	1	—	—	460	3	290	—	—
Schweden	9	—	12	—	666	18	570	—	—
Norwegen	162	—	16	—	7 742	152	6 791	—	—
Dänemark	56	45	67	—	16 559	102	3 446	40	10 587
Grossbritannien .	95	37	2	5	15 014	87	5 210	33	6 571
Niederlande . . .	80	27	9	2	10 465	49	2 940	26	4 867
Frankreich	2	—	—	—	139	1	58	—	—
Italien	1	—	—	—	98	1	98	—	—
Bundesausland . .	**409**	**110**	**106**	**7**	**51 143**	**413**	**19 403**	**99**	**22 025**
Insgesammt .	**827**	**193**	**239**	**8**	**80 471**	**832**	**44 458**	**183**	**31 034**
2. Danzig.									
Preussen, Pomm.	505	62	143	13	96 783	708	95 006	69	7 816
Schlesw.-Holst.	27	—	43	—	2 679	54	2 097	—	—
Hannover	48	—	4	—	2 475	52	2 688	—	—
Mecklenburg . . .	22	—	9	—	4 492	31	4 626	—	—
Hansestädte . . .	5	—	2	1	687	5	231	1	298
Oldenburg	1	—	1	—	137	2	92	—	—
Norddeutschland .	**608**	**62**	**202**	**14**	**107 253**	**852**	**104 740**	**70**	**8 114**
Russland	5	—	1	1	716	4	657	1	110
Schweden	15	—	3	—	873	14	1 092	—	—
Norwegen	56	—	22	—	4 916	79	4 982	—	—
Dänemark	31	3	99	6	8 821	126	6 302	9	2 310
Grossbritannien .	217	52	38	51	52 288	252	19 485	99	28 881
Niederlande . . .	96	27	70	8	15 767	176	12 224	35	4 323
Frankreich	9	—	3	—	1 157	10	741	—	—
Italien	1	—	—	—	175	1	175	—	—
Bundesausland . .	**430**	**82**	**236**	**66**	**84 713**	**662**	**45 658**	**144**	**35 624**
Insgesammt . .	**1 038**	**144**	**438**	**80**	**191 966**	**1 514**	**150 398**	**214**	**43 738**

Ausserdem gingen bei Königsberg leer binnen durch nach Memel 34 Sch. v. 480 L.
„ „ „ „ „ „ „ „ Russ 3 „ „ 108 „
„ „ „ „ „ „ „ „ Elbing 7 „ „ 262 „
„ „ „ „ „ „ „ „ Danzig 44 „ „ 1 693 „

2. Verkehr im Hafen zu Stettin 1867.

(134.) Staaten und Landestheile.	Eingegangene Seeschiffe: beladene Segelschiffe nach der Nationalität	Eingegangene Seeschiffe nach der Herkunft: beladene preussische Segelschiffe	beladene fremde Segelschiffe	beballastete Segelschiffe	Privat-Dampfschiffe	Ausgegangene Seeschiffe nach der Bestimmung: beladene preussische Segelschiffe	beladene fremde Segelschiffe	beballastete Segelschiffe	Privat-Dampfschiffe
Preussen u. Pomm.	631 (Preussen u. Pomm. und Schleswig-Holstein zusammen)	10	—	[1]) 8	199	.	.	[1]) 325	238
Schleswig-Holstein		9	2	1	38	121	5	—	39
Hannover m. Oldenb.	9	3	1	—	—	25	6	—	—
Mecklenburg	3	2	—	—	—	9	—	1	1
Lübeck	1	3	—	1	1	11	—	—	1
Hamburg	6	60	11	—	—	12	1	1	—
Bremen	3	128	26	—	2	41	19	1	—
Norddeutschland	**653**	**205**	**40**	**10**	**240**	**219**	**31**	**328**	**279**
Russland	11	38	15	—	83	30	11	28	75
Schweden	33	12	15	—	16	33	26	18	24
Norwegen	111	8	118	—	10	53	197	9	12
Dänemark	46	35	11	3	50	154	39	1	50
Grossbritannien	290	279	337	—	176	160	286	14	148
Niederlande	75	11	20	—	31	11	21	—	24
Belgien	—	6	3	—	2	16	5	—	5
Frankreich	9	18	13	—	2	99	25	—	—
Spanien	—	6	6	—	—	—	1	—	—
Italien	—	10	5	—	—	—	—	—	—
Griechenland	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Türkei	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Afrika	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Nordamerika	2	3	13	—	—	—	—	—	—
Westindien	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Bundesfremde Staaten	**577**	**426**	**559**	**3**	**370**	**557**	**611**	**70**	**338**
Insgesammt	**1 230**	**631**	**599**	**13**	[2]) **216**	**776**	**642**	**398**	**617**

[1]) Seeschiffe ohne Angabe, ob beladen oder nicht, noch welcher Nationalität angehörig. — [2]) nach der gedruckten Quelle, während einzeln 2 preussische Dampfschiffe weniger nachgewiesen sind.

Uebersicht des Schiffsverkehrs.

	Eingegangen preussische	Eingegangen fremde	Ausgegangen preussische	Ausgegangen fremde
Beladene Segelschiffe	631	599	776	642
Beballastete „	4	1	41	32
Privat-Dampfschiffe	161	252	162	217
Nach preussischen Ostsee-Häfen: Segelschiffe	8		325	
„ „ „ „ Dampfschiffe	199		207	31
Summe der Seeschiffe	1 855		2 433	

Eine Aufklärung über die grosse Differenz der ausgegangenen gegen die eingegangenen Seeschiffe ist aus den Details der Tabelle nicht zu ersehen. — Die beladenen preussischen Segelschiffe, welche in den Hafen eingelaufen sind, hatten bei 3 809 Mann Besatzung eine Tragfähigkeit von 50 761 Lasten, die beballasteten bei 17 Mann 173 L., die Privatdampfer bei 2 319 Mann 17 583 L.; die fremden (nichtpreussischen) beladenen Segelschiffe massen 35 980, die beballasteten 87, die Privatdampfer 61 791 Lasten. Gesammte Tragfähigkeit aller eingegangenen Schiffe somit 166 375 Lasten.

III. Einzelne Seehäfen der Provinz Hannover.

1. Verkehr im Hafen zu Geestemünde 1867.

(135.) Staaten und Landestheile.	Angekommene Seeschiffe nach der Nationalität: beladen	überhaupt	Dampfschiffe	Angekommene Seeschiffe nach der Herkunft: beladene	unbeladene	zusammen mit ... Lasten Ladungsf.	Abgegangene Seeschiffe nach der Bestimmung: beladene	unbeladene	zusammen mit ... Lasten Tragfähigk.
Preuss. u. Pomm.	14	54	[2]) 30	3	12	490	37	1	1 861
Schl.-Holstein	4	17	—	—	—	—	—	—	—
Elbe und Oste				—	1	39	—	—	—
Pr. Weserhäfen	117	144	—	2	55	10 441	—	32	6 658
„ Ems u. Nords.				—	—	—	1	8	274
Mecklenburg	5	6	—	—	—	—	1	—	40
Hamburg	7	8	3	1	—	52	4	8	3 590
Bremen	34	60	2	—	36	3 837	2	34	5 438
Oldenburg	37	48	—	1	21	1 219	—	11	1 329
Norddeutschland	**218**	**337**	**35**	**7**	**125**	**16 078**	**45**	**94**	**19 190**
Russland	5	5	1	50	—	5 239	8	17	2 684
Schweden	4	7	2	3	1	509	4	1	673
Norwegen	19	20	—	73	—	2 820	4	68	4 239
Dänemark	2	4	—	—	1	27	4	2	379
Grossbritannien	41	113	75	89	82	34 236	91	136	48 550
Niederlande	17	40	5	2	10	2 227	4	3	410
Belgien	—	—	—	—	2	922	1	—	41
Frankreich	7	7	4	16	—	2 532	2	1	537
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	2	495
Portugal	—	—	—	7	—	642	1	—	67
Italien	4	5	—	1	—	104	—	—	—
Oesterreich	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	1	265
(Aventure)	—	—	—	—	—	—	—	8	683
Bundesfreund. Europa	**100**	**202**	**87**	**241**	**96**	**49 258**	**119**	**239**	**59 023**
Afrika	—	—	—	1	—	117	1	—	117
Grönland	—	—	—	3	—	643	—	4	866
Kanada	—	—	—	1	—	360	1	—	362
Nordamer. Union	21	21	16	59	—	30 294	30	2	20 653
Kalifornien	—	—	—	—	—	—	1	—	763
Westindien	—	—	—	10	—	3 330	2	2	799
Brasilien	—	—	—	2	—	238	1	—	52
Südamerika	—	—	—	2	—	483	4	—	1 546
Hawai	1	1	—	1	—	300	1	—	300
Ostindien	—	—	—	13	—	3 168	—	—	—
Fremde Erdtheile	**22**	**22**	**16**	**92**	—	**38 933**	**41**	**8**	**25 458**
Insgesammt	**340**	**561**	[3]) **138**	**340**	[1]) **221**	**104 269**	**205**	**341**	**103 671**

[1]) In der Spalte „Totalanzahl der Schiffe" hat die Quelle nur 209 statt 221 unbeladene Schiffe. — [2]) darunter 28 preussische Kriegsdampfer. — [3]) der Quelle zufolge in Summe 139; abgegangen sind 25 preussische Kriegsdampfer statt 28 und 3 bremische Seedampfer statt 2.

2. Verkehr im Hafen zu Leer 1867.

(136) Staaten und Landestheile.	Angekommene Seeschiffe nach der Nationalität: beladen	unbeladen	überhaupt	Angekommene Seeschiffe nach der Herkunft: beladene	unbeladene	mit zusammen … Lasten Ladungsf.	Abgegangene Seeschiffe nach der Bestimmung: beladene	unbeladene	mit zusammen … Lasten Tragfähigk.
Preuss. u. Pomm.	5	6	11	38	—	1 970	60	4	2 733
Schlesw.-Holst. .	2	—	2	2	1	50	7	—	195
Preus. Elbe u. Oste				8	—	130	10	—	207
Preuss. Weserhäf.	2) 421	44	465	—	1	43	—	—	—
Pr. Ems, Nordsee				3) 20	31	1 274	12	82	2 578
Hamburg	—	1	1	13	2	271	16	—	278
Bremen	—	—	—	46	4	994	24	4	564
Oldenb.: Weserh.				2	8	366	6	—	154
„ Binnenhäfen	21	2	23	—	1	85	—	2	35
„ Nordsee-Häf.				2	—	35	—	—	—
Norddeutschland .	**449**	**53**	**502**	**131**	**48**	**5 218**	**135**	**92**	**6 744**
Russland	—	—	—	32	—	2 216	—	5	400
Schweden	—	—	—	2	—	82	—	—	—
Norwegen	1	—	1	57	1	2 017	—	63	2 110
Dänemark	1	—	1	—	1	30	—	—	—
Grossbritannien[1])	4	12	16	113	12	4 812	30	107	6 584
Niederlande . . .	78	35	113	194	38	7 130	202	16	6 652
Belgien	—	—	—	3	—	97	—	—	—
Frankreich	2	—	2	3	—	153	—	—	—
Bundesausland . .	**86**	**47**	**133**	**404**	**52**	**16 537**	**232**	**191**	**15 746**
Insgesammt . .	**535**	**100**	**635**	**535**	**100**	**21 754**	**367**	**283**	**22 490**

[1]) darunter 1 Seedampfer von 300 Lasten. — [2]) darunter ein hannöverscher Dampfer, welcher ausser den Reisen von und nach den Niederlanden den Verkehr zwischen Leer, Emden, Delfzyl und den Nordsee-Inseln während der Badesaison vermittelte. — [3]) darunter 5 beladene von 131½ Lasten von den preussischen Nordsee-Häfen.

C. Strom-Schiffahrt.

I. Fluss- und Canal-Schiffahrt in der Provinz Preussen 1867.

Nach Königsberg gelangten über 7 671 Stromfahrzeuge aller Art excl. Flossholz.

Folgende Dampferverbindungen auf den Binnengewässern waren im Gange: Königsberg-Elbing 3 Raddampfer für Passagiere und Güter mit 103 Doppelfahrten; Königsberg-Memel 1 Dampfer mit 57 Doppelfahrten, ausserdem ein Dampfer zwischen Kranz-Beek und Memel mit Anschluss der Journaliere von Königsberg; Königsberg-Wehlau resp. Pinnau 2 D. mit 177 Doppelfahrten; Königsberg-Tilsit 2 Radd. für Personen und Güter mit 93, 3 Schraubend. für Güter mit 60 Doppelfahrten; Königsberg-Danzig 2 Schraubendampfer für Güter mit 36 Doppelfahrten.

Bei Thorn gingen auf der Weichsel 4 230 Fahrzeuge, wovon 50 Kähne und 51 Galler dort ausgeladen und stromab 66, stromauf 5 Kähne verladen wurden. Von Polen gingen ein: 959 beladene, (einschl. 8 Dampfer) 19 unbeladene Kähne, 1 586 Holztraften, 492 Holz- und Getreidegaller; dagegen stromauf: 583 beladene und 321 unbeladene Kähne.

II. Verkehr auf der mittleren Oder bis 1867.

(137.) Kalenderjahre.	Es passirten durch die Schiffsschleusen der Oder zu Brieg und Ohlau: leere Schiffe:		beladene Schiffe:		Ctr. Frachtgüter*):		Klafter Scheitholz in Schiffen und Flössen:		Stamm- und Scheitholz-Tafeln:	
	Brieg	Ohlau	Brieg	Ohlau	Brieg	Ohlau	Brieg	Ohlau	Brieg	Ohlau
1839	1 422	1 162	2 465	2 881	1.168 048	1.351 839	21 047	44 373	2 903	2 385
1840	1 301	1 474	3 459	3 623	1.495 363	1.609 148	30 749	53 500	3 476	2 831
1841	1 341	1 206	2 349	2 357	1.001 132	1.132 222	18 209	25 985	2 863	2 480
1842	1 439	1 304	2 281	2 470	1.135 122	1.260 865	11 062	33 206	3 293	2 898
1843	2 567	2 528	3 974	4 164	2.090 972	2.200 275	26 765	43 753	4 129	3 810
1844	2 142	2 165	3 773	3 874	1.993 376	2.014 739	34 584	36 287	2 235	1 799
1845	1 714	1 470	3 607	3 365	2.020 395	1.911 198	22 336	18 557	2 352	1 903
1846	1 594	1 495	2 899	2 920	1.500 514	1.837 341	19 032	25 869	1 989	939
1847	2 104	1 942	3 476	3 485	2.052 672	2.195 301	31 061	50 195	2 642	2 159
1848	1 338	1 259	2 784	2 840	1.372 758	1.345 488	18 175	17 715	1 831	1 007
1849	1 544	1 215	2 938	3 067	1.679 319	1.680 212	21 129	20 209	868	540
1850	1 374	1 304	2 447	2 418	1.326 412	1.316 988	27 413	21 731	2 004	1 386
1851	1 589	1 830	3 144	2 959	1.624 160	1.553 475	19 856	27 945	1 791	1 460
1852	1 015	961	2 393	2 291	1.267 199	1.181 989	20 267	16 894	1 716	1 331
1853	1 240	1 081	2 862	2 832	1.723 483	1.681 997	20 298	19 237	2 054	1 667
1854	1 439	992	3 159	2 858	1.844 953	1.496 500	17 714	25 007	1 436	1 278
1855	862	757	2 671	2 590	1.514 760	1.397 266	20 387	17 464	1 513	1 149
1856	513	440	1 863	1 868	993 391	948 631	16 007	11 845	1 749	2 049
1857	419	409	1 190	1 296	656 759	723 039	13 017	19 548	2 260	2 281
1858	534	479	1 092	1 136	576 906	610 482	3 258	18 991	2 247	1 220
1859	1 121	1 059	1 928	1 997	937 591	930 566	18 726	22 874	1 998	1 878
1860	834	904	1 815	1 906	983 731	1.071 350	12 842	14 998	1 961	1 988
1861	1 145	1 005	1 891	1 978	1.048 858	1.018 483	17 014	15 069	3 078	2 529
1862	342	464	980	1 232	631 401	816 601	14 457	11 983	4 358	3 935
1863	647	612	1 176	1 287	586 547	718 286	20 115	15 146	4 874	4 043
1864	1 174	1 145	2 272	2 348	1.233 988	1.096 799	30 556	27 699	3 868	3 795
1865	621	589	1 004	1 276	530 347	712 906	12 908	10 534	3 368	3 144
1866	770	763	1 072	1 351	514 892	642 123	16 651	17 884	3 514	3 649
1867	1 478	1 219	1 926	1 945	1.019 270	915 115	34 582	29 680	2 542	2 381

*) Die Schiffsladungen mit verschiedenen Holzwaaren —, als Bohlen, Bretter, Reifstäbe, Felgen, Eisenbahn-Schwellen, Faschinen u. dgl. mehr —, deren Gewicht unbekannt war, sind in dieser Nachweisung nicht mit enthalten.

Die Unterschleuse an der Oder zu Breslau passirten Fahrzeuge

im Kalenderjahre:	stromabwärts: beladen	stromabwärts: leer	stromaufwärts: beladen	stromaufwärts: leer
1860	1 044	37	398	723
1861	922	95	431	732
1862	616	38	218	309
1863	530	101	248	258
1864	804	141	29	453
1865	523	79	65	366
1866	516	54	48	411
1867	908	115	112	758

III. Schiffsfrequenz auf dem Landwehr- und Luisenstädtischen Canal zu Berlin, sowie auf dem Berlin-Spandauer Canal in den Jahren 1866—67.

(138.) Gegenstand, Richtung u. s. w.	Obere Schleuse am Luisenstädtischen Canal 1866.	Obere Schleuse am Luisenstädtischen Canal 1867.	Untere Schleuse am Landwehr-Canal 1866.	Untere Schleuse am Landwehr-Canal 1867.	Schleuse am Plötzensee resp. Berlin-Spandauer Canal 1866.	Schleuse am Plötzensee resp. Berlin-Spandauer Canal 1867.
In den Canal gingen Fahrzeuge ein:						
beladen	3 520	3 612	7 438	6 810	11 032	9 601
leer	431	552	1 116	1 113	43	75
Aus dem Canal gingen Fahrzeuge aus:						
beladen	790	1 166	1 659	1 860	864	982
leer	3 603	3 391	5 515	5 036	3 263	2 767
Von den eingehenden Fahrzeugen haben im Canal aus- resp. eingeladen	2 345	2 406	7 243	6 497	10 627	9 047
den Canal einfach passirt	1 606	1 758	1 311	1 426	448	629
Summe der die Schleuse passirend. Fahrzeuge	8 344	8 721	15 728	14 819	15 202	13 425
mithin im Durchschnitt täglich	23	24	43	41	42	37
Flosshölzer ging. ein	31 952	21 242	2 213	1 691	34 194	33 101
aus	1 888	530	77 181	19 700	.	.
Einnahme in Thalern						
Schleusengeld	5 365	4 975	8 728	7 937	17 940	15 729
Brückenaufzugs-Geld	59	186	271	396	—	—
Krahngeld	463	450	331	255	[1]) 20	[1]) 9

[1]) für Benutzung des Segelbaum-Krahns am Tegeler See.

IV. Elb-Schiffahrt 1867.

(139.) Das vereinigte Elb-Zollamt zu Wittenberge passirende Fahrzeuge.	Staaten, deren Flaggen die Elbschiffe trugen. Preussen.	Hamburg.	Lauenburg.	Mecklenburg.	Anhalt.	Sachsen.	Oesterreich.	Gesammtzahl der Schiffe.
A. Elbabwärts:								
Dampfschiffe beladen	20	—	—	—	—	4	3	27
„ leer	79	118	—	—	—	2	41	240
Schleppschiffe beladen	165	239	—	—	—	6	136	546
„ leer	9	28	—	—	—	—	4	41
Schiffe überhaupt beladen	2 673	293	106	73	141	49	165	3 500
„ „ leer	308	163	15	32	14	8	46	586
Flösse	.	.	.	.	.	.	.	143
B. Elbaufwärts:								
beladene Schiffe	2 934	238	121	105	90	44	165	3 697

Von den elbaufwärts fahrenden Schiffen waren bestimmt

nach		Fahrzeuge	Ladungsgegenst.
Preussen	Havel	71 leer und 1 603 beladen	2.790 292 Ctr.
	Elbe ausschliesslich	313 „ „ 1 153 „	2.093 818 „
	Saale	1 „ „ 137 „	439 416 „
Anhalt		3 „ „ 305 „	607 985 „
Königreich Sachsen		5 „ „ 404 „	855 716 „
Böhmen		4 „ „ 95 „	219 328 „
zusammen		397 „ „ 3 697 „	7.006 555 „
darunter Dampfschiffe		280 „ „ 27 „	.

V. Weser-Schiffahrt 1867.

1. Verkehr zu Bremen.

(140.)

Kategorien.	Auf der Oberweser kamen zu Bremen an: Fahrzeuge	Ladungsfähigkeit in Lasten zu 4000 ℔	Bemannung	Auf der Oberweser gingen von Bremen ab: Fahrzeuge	Ladungsfähigkeit in Lasten	Bemannung
a) Bremische Dampfschiffe beladen aus resp. nach Preussen	63	1 890	504	63	1 890	504
b) Beladene Segelschiffe:						
aus resp. nach Preussen	721	38 645	2 680	535	33 392	2 145
„ „ „ Braunschweig	59	4 195	298	35	1 715	143
„ „ „ Lippe-Detmold	1	60	4	3	272	11
c) Leere Segelschiffe:						
aus resp. nach Preussen	49	2 579	185	233	8 725	686
„ „ „ Braunschweig	14	617	46	3	123	10
d) Flösse aus Preussen (preuss.)	575	12 773	1 175	—	—	—
„ aus Braunschweig (braunschw.)	1	20	2	—	—	—
e) Dampfschleppschiffe	*) 100	3 000	800	*) 100	3 000	800
Summe der Fahrzeuge:	1 583	63 779	5 694	972	49 117	4 299

*) nämlich 45 preussische und 55 bremische.

Weserufer-Staaten, wohin die Schiffe gehören.	Beladene Segelschiffe abwärts	Beladene Segelschiffe aufwärts	Leere Segelschiffe abwärts	Leere Segelschiffe aufwärts
Preussen	672	488	45	196
Braunschweig	58	52	12	19
Lippe-Detmold	15	18	3	1
Bremen	36	15	3	20
Summe	781	573	63	236

2. Verkehr zu Geestemünde 1867.

(141.) Staaten und Landestheile.	Angekommene Fluss- und Wattschiffe nach der Herkunft: beladen	unbeladen	Gesammte Ladungsfähigkeit in Lasten	Abgegangene Fluss- und Wattschiffe nach der Bestimmung: beladen	unbeladen	Gesammte Ladungsfähigkeit in Lasten	Nationalität: angekommene beladene	angekommene unbeladene	beladen abgegangene
Preussen (Holstein)	5	11	227	10	1	184	4	7	11
„ Elbe u. Oste	19	4	358	3	11	174			
„ Weserhäfen.	284	24	2 269	26	283	2 170	353	104	127
„ Nrds. u. Ems	33	11	503	28	21	389			
Hamburg	19	6	662	49	6	1 348	—	—	—
Bremen	28	82	1 034	40	32	1 510	6	11	11
Oldenburg	66	55	1 356	60	72	1 513	85	59	63
Niederlande	6	3	229	21	—	604	12	15	25
Summe . . .	460	196	6 638	237	426	¹) 7 892	460	196	237

¹) Das Mehr gegen die Tragfähigkeit der eingegangenen Schiffe scheint durch Zurechnung von 2 grösseren holländischen und 4 holsteinischen unbeladenen Fahrzeugen hervorgebracht zu sein.

Gesammter Stromverkehr in Geestemünde.

Fluss- und Wattschiffe	angekommen 656	von 6 638 Last.,	abgegangen 663	von 7 892	Last.
Fischersmacks	„ 146	„ 4 818 „	„ 143	„ 4 719	„
Leichterschiffe	„ 268	„ 10 720 „	„ 268	„ 10 720	„
Fahrzeuge überhaupt	„ 1 070	„ 22 176 „	„ 1 074	„ 23 331	„

VI. Ems-Schiffahrt 1867.

Flussverkehr zu Leer.

(142.) Preussische Landestheile und andere Staaten.	Angekommene Fluss- und Wattschiffe nach der Herkunft: ¹) preussische beladen	¹) preussische unbeladen	überhaupt beladen	überhaupt unbeladen	Gesammte Ladungsfähigkeit in Lasten zu 4000 Pfd.	Abgegangene Fluss- u. Wattschiffe n. d. Bestimmung: preussische beladen	preussische unbeladen	überhaupt beladen	überhaupt unbeladen
Schleswig-Holstein.	3	—	3	—	40	—	—	—	—
Hann.: Elbe u. Oste	7	—	7	—	89	—	1	—	1
„ Weserhäfen.	1	—	1	—	14	—	—	—	—
„ Nordsee . .	²) 131	²) 47	5 484	612	17 666	76	100	3 431	2 681
„ Emshäfen .	³) 5 273	³) 509				3 285	2 507		
Hamburg	10	—	10	—	126	9	—	11	—
Bremen	8	—	10	—	132	—	—	—	—
Oldenb.: Weserhäfen	6	1	6	1	87	8	—	8	—
„ Binnenhäf.	7	69	517	674	6 840	74	1	1 035	157
Niederlande	1	—	1	4	45	1	—	3	1
Insgesammt . .	5 447	617	6 039	1 291	⁴) 25 037	3 453	2 609	4 488	2 840

¹) der Provinz Hannover angehörig; ausserdem kamen nur oldenburgische Schiffe vor. — ²) von zusammen 1 372 Lasten. — ³) desgl. 15 223. — ⁴) dagegen die der abgegangenen Schiffe 25 025 Lasten.

VII. Ruhr-Schiffahrt 1866—67.

Es wurden	Fahrzeuge 1866.	Fahrzeuge 1867.	Centner 1866.	Centner 1867.
auf sämmtlichen Schleusen der Ruhr durchgeschleusst: mit Kohlen . . .	19 080	18 269	.	.
desgl. mit anderen Gütern	2 707	2 206	.	.
auf der untersten Schleuse (zu Mülheim) durchgeschleusst: mit Kohlen	3 777	3 548	.	.
desgl. mit anderen Gegenständen . .	429	297	.	.
auf der Ruhr verschifft: Kohlen . . .	4 643	4 597	11.371 334	11.016 026
desgl. sonstige Güter	.	.	1.060 615	746 875
aus dem Ruhrorter Hafen abgefertigt: Kohlen	8 280	9 074	22.487 315	25.006 555
desgl. sonstige Güter	.	.	581 158	641 271
Sonstige Güter kamen im Ruhrorter Hafen an	.	.	2.752 100	2.764 455

Die im Jahre 1867 angekommenen Güter bestehen in: Eisenerz 1.525 111, Eisen 375 044, andere 864 300 Ctr.: versandt wurden dagegen: Eisen 396 797, andere Güter 244 474 Ctr.

VIII. Rhein-Schiffahrt 1867.

(143.) Rheinhäfen.	1867 überwinterten Schiffe	1867 überwinterten a) kleine Fahrzeuge und b) Flösse	Vollzogene Schiffsuntersuchungen	Die Aichanstalten aichten Schiffe: Zahl	Die Aichanstalten aichten Schiffe: mit einer Gesammtladefähigkeit von . . . Ctr.
Schierstein	19	b) 22	—	—	—
Rüdesheim	27	b) 5	—	—	—
Kobleuz	35	.	210	27	70 238
Köln: Thürmchen	38	a) 3	—	—	—
„ Rheinhafen	50	a) 41	87	5	13 546
Düsseldorf	39	a) 16	86	—	—
Duisburg	208	.	296	—	—
Homberg	28	.	—	—	—
Ruhrort: Köln-Minden	32	.	—	—	—
„ Haupthafen	311	.	685	130	460 867
Wesel	14	a) 18	28	3	2 553
Emmerich	114	.	—	—	—
Summe . . .	915	105	1 392	165	547 204

Patente zum Betriebe der Schiffahrt oder der Flösserei erhielten 66 Schiffer und 6 Lootsen. Die erfolgte Aufhebung des Steuermanns- und Lootsenzwangs hat in der Benutzung der mit Patenten versehenen Steuerleute und Lootsen zur Führung von Segel- und Dampfschiffen bisher wenig geändert. Die Gesammtzahl der patentirten nassauischen Steuerleute belief sich Ende 1867 auf 72.

Processfälle in Civilsachen kamen bei den Rheinzoll-Gerichten zur Verhandlung: in St. Goar 3, Ehrenbreitstein 1, Koblenz 1, Neuwied 1, Andernach 1, Sinzig 1, Linz 4, Köln 1, Düsseldorf 3, Uerdingen 2, Duisburg 3, Wesel 6, Xanten 2, Emmerich 3, — zusammen 32. Zwei Processe gelangten zur Appellation nach Köln. Die Rheinschiffahrts-Centralcommission fällte in 4 Processen (überhaupt, also auch aus andern Staaten) Urtheil als oberste Appellinstanz.

Im Hafen zu Biebrich kamen 8 048 Schiffe an und fuhren 8 030 ab, gegen 11 157 resp. 11 144 im Vorjahre 1866; Reparaturen an Local-Dampfschiffen haben die Verminderung herbeigeführt. Mit Dampfkraft wurden befördert: zu Berg 348 213, zu Thal 73 323 Ctr., ohne Dampf zu Berg 66 668 und zu Thal 140 987 Ctr.

Den Rheinhafen zu Oberlahnstein besuchten und verliessen 1 445 Schiffe, 166 weniger als im Vorjahre.

(144.)

Rheinhäfen.	Hafenverkehr zu Berg				Hafenverkehr zu Thal			
	1866:		1867:		1866:		1867:	
	Zufuhr Ctr.	Abfuhr Ctr.	Zufuhr Ctr.	Abfuhr Ctr.	Zufuhr Ctr.	Abfuhr Ctr.	Zufuhr Ctr.	Abfuhr Ctr.
Mainz (in Hessen)	869 069	149 462	897 607	70 165	702 341	3.919 996	497 250	2) 363 210
Biebrich	419 613	6 181	410 027	4 854	171 656	70 930	139 497	74 813
Bingen (in Hessen)	157 235	17 113	170 777	23 044	63 280	83 487	72 975	69 474
Oberlahnstein . .	379 909	28 553	540 630	29 561	68 088	4.314 634	59 414	4.027 514
Koblenz [1])	520 497	178 421	508 057	237 165	356 141	222 700	510 262	378 252
Köln	1.102 636	481 444	1.189 591	468 571	1.994 640	594 446	2.000 889	532 686
Düsseldorf	1.043 223		1.457 845		2.821 304		2.539 398	
Duisburg: Güter	.	.	493 872	73 913	.	.	3.386 715	916 830
„ Kohlen	.	9.761 980	.	9.213 954	.	4.988 855	.	5.113 698
Ruhrort: Güter	1.084 336		798 854	275 706	2.248 922		1.965 597	365 565
„ Kohlen	.	10.204 090	.	9.817 895	.	12.283 225	.	15.188 660
Wesel	291 264		312 723		380 361		358 943	
Controle z. Lobith	5.488 715		6.618 557		27.075 533		30.802 710	

[1]) mit Hafenverkehr auf Rhein und Mosel. — [2]) ohne geflösstes Holz, welches 1866 3.048 367 Ctr. wog.

Die 26 **Dampfboote** der Kölnischen und Düsseldorfer Gesellschaft beförderten im Jahre 1867 zwischen Mannheim und Rotterdam resp. auf kürzeren Strecken 1.135 511 Personen, und zwar die der Kölnischen Gesellschaft 567 153, die Düsseldorfer 568 358 Personen.

Seitens der niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft befanden sich 10 Boote im Gange. Die „niederländische Dampfschiff-Rhederei" beförderte:

	nach Köln	von Köln
von Rotterdam resp. nach dem Niederrhein	44 396 Ctr. in 310 Fahrten	38 469 Ctr. in 924 Fahrt.
„ Mannheim u. Mainz resp. n. dem Oberrh.	33 479 „ „ 306 „	47 546 „ „ 440 „

gegen zusammen 200 637 Ctr. in 1 274 Fahrten während des Vorjahrs.

Mit den Dampfbooten „Pfalz" I und II wurden von Köln zu Berg 1 943 Personen und 138 074 Ctr. Güter befördert, zu Thal 3 487 Personen und 141 500 Ctr. gegen zusammen 146 287 Ctr. im Vorjahr.

Ueber die niederländische Grenze bei **Lobith** legten rheinische Segel- und Dampfschiffe Fahrten in Ladung zurück: 1866 zu Berg 2 699 mit 5.488 715 Ctr., zu Thal 9 419 mit 27.075 533 Ctr.
1867 „ „ 3 008 „ 6.618 557 „ „ „ 10 183 „ 30.802 710 „
In diesen Summen ist das Flossholz nach seinem wirklichen Gewichte mit verrechnet worden, während früher conventionsmässig dem Cubikmeter Eichenholz nur 4 statt 16 Ctr., dem Cubikmeter Tannenholz nur 2 statt 9 Ctr. entsprachen. In 91 Flössen gingen 1867 zu Thal: harte Hölzer 466 516, weiche 332 014 Ctr. An dem Schiffs- und Güterverkehr bei Lobith waren betheiligt:

	1866 Fahrten	1866 Ctr. Güter	1867 Fahrten	1867 Ctr.
Frankreich 1866 mit	1 Fahrt und	791 Ctr. Güt., 1867 mit	— Fht. u.	— Ctr.
Baden . . . . „ „	156 „ „	609 006 „ „ „ „	188 „ „	779 385 „
Württemberg „ „	3 „ „	10 757 „ „ „ „	1 „ „	5 205 „
Bayern . . . „ „	111 „ „	555 114 „ „ „ „	117 „ „	584 269 „
Hessen . . . „ „	286 „ „	1.417 130 „ „ „ „	264 „ „	1.433 559 „
Preussen . . „ „	3 035 „ „	8.806 144 „ „ „ „	3 889 „ „	11.805 589 „
Niederland . „ „	7 318 „ „	15.993 928 „ „ „ „	8 475 „ „	21.337 063 „
Belgien . . . „ „	39 „ „	72 224 „ „ „ „	257 „ „	487 637 „
zusammen . . „ „	10 949 „ „	27.465 094 „ „ „ „	13 191 „ „	36.432 707 „

Darunter machten Personenboote 1866 1 370 Fahrten, 1867 1 281 Fahrten
Güter- und Schleppboote . . . . . „ 668 „ „ 708 „
Segelschiffe . . . . „ 8 911 „ „ 11 202 „

Die letzten Zahlenreihen stimmen mit den ersten nicht überein; das Specialverzeichniss der beim Controleamt Lobith auf dem Rhein gegangenen Waaren weist eine dritte Summe nach, nämlich 1866: zu Berg 5.488 868, zu Thal 26.707 158 Ctr., 1867: zu Berg 6.529 558, zu Thal 29.987 300 Ctr.

(145.) Die Rhein-Schiffbrücke zu Düsseldorf passirten im Jahre 1867:

Monate. — Richtung.	Personen-Dampfschiffe	Schleppdampfschiffe. Remorqueurs	Schleppdampfschiffe. Anhang	Segelschiffe auf sich. Kohlennachen	Segelschiffe auf sich. Hölzerne Schiffe	Segelschiffe auf sich. Eiserne Schiffe	Dampf- und Segelschiffe zusammen
Januar	48	62	62	56	33	2	283
Februar	56	70	146	46	37	2	357
März	161	267	609	154	162	3	1 356
April	148	190	431	170	144	1	1 084
Mai	174	290	590	210	221	6	1 491
Juni	198	256	580	249	206	1	1 490
Juli	229	244	565	231	170	3	1 442
August	219	303	726	217	176	5	1 646
September	193	267	642	271	176	3	1 552
October	162	274	650	272	169	3	1 530
November	123	259	626	227	184	1	1 420
December	90	176	330	179	118	2	895
Summe . . .	**1 801**	**2 658**	**5 977**	**2 282**	**1 796**	**32**	**14 546**
Davon zu Berg . . .	891	1 340	5 130	4	14	2	7 381
„ „ Thal . . .	910	1 318	847	2 278	1 782	30	7 165

IX. Schiffahrt auf dem Saarcanal.

Länge: auf preussischem Gebiet von Luisenthal bis Güdingen $1._{90}$ preuss. Meil.
an der preuss.-franz. Grenze von Güdingen bis Hanweiler $1._{40}$ „ „
auf französ. Gebiet von Hanweiler bis zum Nordcanal $8._{5}$ „ „

Hebestellen für die Canalabgaben: Schweizerhofe bei Saarbrücken, Güdingen und (französischerseits) Saargemünd.

Frequenz vom 16. Mai bis Ende 1867. a) Eingang aus Frankreich.
373 beladene, 1 412 unbeladene Fahrzeuge, 5 Flösse.
1.163 027 Ctr. Waaren, und zwar hauptsächlich: Erze, Steine, Holz aller Art, Körbe aus ungeschälten Ruthen, Glasscherben, rohe Kreide.

b) Ausgang nach Frankreich.
1 821 beladene Fahrzeuge mit 5.335 532 Ctr. Waaren, und zwar: Steinkohlen 5.307 566, Holzkohlen 23 870, andere Waaren 4 096 Ctr.

D. Anstalten zur Pflege und zur Förderung der Schiffahrt in den älteren Provinzen.

I. Commissariat für die **Navigationsschulen** (in Berlin), ressortirend von der Ministerialabtheilung für Handel und Gewerbe:
   1. Navigationsschulen zu Memel, Pillau, Danzig, Grabow bei Stettin, Stralsund.
   2. Steuermanns-Schule zu Barth.

II. **Prüfungscommissionen**, zum Ressort der Bezirksregierungen gehörig:
   1. Prüfungscommissionen für Seeschiffs-Führer zu Memel, Pillau.
   2. Prüfungscommission für Seeschiffer und Steuerleute zu Danzig.
   3. Commission zur Prüfung der Schiffer und Steuerleute zu Stettin.
   4. Prüfungscommission für Seeschiffer, Steuerleute und Lootsen zu Stralsund.
   5. „ „ „ Steuerleute zu Barth.
   6. Commissionen zur Prüfung der See- und Revierlootsen zu Memel, Pillau, Danzig, Stettin.
   7. Commission zur Prüfung der Schiffs-Baumeister zu Danzig.
   8. Prüfungscommissionen für Seeschiffbauer zu Stettin, Stralsund.
   9. Prüfungscommission der Rheinschiffer zu Köln.

III. **Hafenverwaltungen**, von den Bezirksregierungen ressortirend:
   1. Hafenpolizei-Commissionen zu Memel, Pillau.
   2. Hafenpolizei zu Neufahrwasser.
   3. Haupt-Zollämter zu Stolpmünde, Rügenwaldermünde und Kolbergermünde.
   4. Schiffahrts-Commission zu Swinemünde.
   5. Hafenbau-Commission für das Jadegebiet zu Heppens (im Grossherzogthum Oldenburg).
   6. Hafencommissariat zu Köln.

IV. **Stromverwaltungen**, von den Oberpräsidien ressortirend:
   1. Elbstrombau-Verwaltung zu Magdeburg.
   2. Direction der Lippe-Schiffahrt zu Münster.
   3. Rheinstrombau-Verwaltung zu Koblenz.

V. **Fischereiverwaltungen**, ressortirend von den Bezirksregierungen:
   1. Oberfischmeisterei zu Rossitten.
   2. „ „ „ Frauenburg.
   3. „ „ „ Wollin.

Die Eisenbahn-Unternehmungen

im Jahre 1867.

Quellen: 1. Statistische Nachrichten von den preussischen Eisenbahnen, bearbeitet auf Anordnung Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten von dem technischen Eisenbahn-Bureau des Ministeriums; Band XV., enthaltend die Ergebnisse des Jahres 1867 nebst einer Uebersichtskarte und einem Nivellementsplan. Berlin (Ernst & Korn) 1868. — 2. Desgl. Band XIII. und XIV., betreffend die Jahre 1865 und 66. — 3. Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cursbuch, bearbeitet nach den Materialien der Postverwaltung des norddeutschen Bundes; 1869, Nr. 2. Berlin (R. v. Decker). — 4. Jahresbericht über die Betriebsverwaltung der königlichen Ostbahn pro 1867. Bromberg 1868. — 5. Bericht über die Verwaltung der königl. niederschlesisch-märkischen Eisenbahn und der königl. Bahnhofs-Verbindungsbahn zu Berlin im Jahre 1867. Berlin 1868. — 6. Desgl. der Wilhelmsbahn. — 7. Desgl. der oberschlesischen Eisenbahn für 1867. — 8. Desgl. der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn pro 1867. — 9. Einundzwanzigster Geschäftsbericht der Direction der niederschlesischen Zweigbahn-Gesellschaft. — 10. Nachweisung über den Bau und Betrieb der unter Verwaltung der königl. Eisenbahn-Direction zu Hannover stehenden Eisenbahnen während des Rechnungsjahres vom 1. Juli 1865 bis dahin 1866. — 11. Betriebsresultate der herzoglich braunschweigischen Eisenbahnen vom Jahre 1867, veröffentlicht durch die herzoglich braunschw.-lüneb. Eisenbahn- und Postdirection. — 12. Jahresbericht über die Betriebsverwaltung der westfälischen Eisenbahn pro 1867. — 13. Jahresbericht über die Verwaltung der bergisch-märkischen Eisenbahn für das Geschäftsjahr 1867. — 14. Jahresbericht über die Betriebsverwaltung der Main-Weserbahn pro 1867. — 15. Protokoll der 29sten ordentlichen Generalversammlung der Taunuseisenbahn-Gesellschaft vom 22. April 1868. — 16. Geschäftsbericht über die Betriebsverwaltung der Rhein-Nahe-Eisenbahn pro 1868. — 17. Bericht der Direction der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft über den Bau und Betrieb der unter ihrer Verwaltung stehenden Eisenbahnen im Jahre 1867. — 18. Rheinische Eisenbahn, Jahresbericht pro 1867. — 19. Königlich preussischer Staatsanzeiger, 1868 und 69.

I. Bau- und Betriebslänge der Eisenbahnen.

Hier sowohl wie in den folgenden Abschnitten ist, insofern nicht ausdrücklich eine Ausnahme gemacht wird, nur von den der öffentlichen Benutzung übergebenen und mit Locomotiven betriebenen Eisenbahnen die Rede. Es bleiben also in den meisten Fällen einerseits die Gruben- und Hüttenbahnen und sonstige Privatanschlüsse an die grossen Linien, anderseits die mit Pferden betriebenen Eisenbahnen ausser Betracht.

Bei den grossen öffentlichen Unternehmungen ist ferner zwischen denjenigen zu unterscheiden, deren Hauptsitz sich innerhalb des preussischen Staates befindet, und welche deshalb preussische Eisenbahnen genannt werden, und denjenigen, welche ihr Domicil auswärts haben, d. h. den ausländischen Unternehmungen. Während von letzteren blos die auf die Baulänge bezüglichen Angaben mitgetheilt werden können, erstrecken sich die Nachweisungen von den erstgenannten auf alle hier irgend berührten Punkte, und zwar nicht allein betreffs der inländischen, sondern auch der im Auslande belegenen Strecken.

Zur Orientirung dienen die beiden ersten Tabellen, in welchen die Bau- und Betriebslänge sämmtlicher öffentlichen Bahnen und ihrer etwa für sich verwalteten Hauptlinien neben einander gestellt sind; die eine behandelt wegen des nothwendigen Anschlusses an die übrige Statistik nur die Eisenbahnen der älteren Landestheile, die andere nur die Bahnen der neuerworbenen Provinzen. In beiden wird dem Auslande auch das resp. neue oder ältere Staatsgebiet zugerechnet.

(146.) Kategorien. — Unternehmungen im älteren Staatsgebiet.	Baulänge in preussischen Meilen zu Ende 1867					Meilen Betriebslänge zu Ende 1867			
	innerhalb des Staates		im Auslande		überhaupt.	auf der Unternehmung nicht gehörigen Strecken		auf anderweit schon gerechneten Streck.	überhaupt.
	in eigenem Betrieb.	in fremdem Betrieb	in eigenem Betrieb.	in fremdem Betrieb		im Inlande.	im Ausl.		
a) Staatsbahnen.									
1. Ostbahn[1])	121.170	—	—	—	121.17	—	0.73	0.132	122.03
2. Niederschl.-märkische	51.624	—	—	—	51.624	1.427	—	—	53.051
2β. Schles. Gebirgsbahn	20.077	—	—	—	20.077	—	—	—	20.077
3. Bahnhofs-Verbindungsbahn zu Berlin	—	1.427	—	—	[2]) 1.427	—	—	—	—
4. Westfäl. Eisenbahn[3])	33.299	6.20	—	1.245	40.744	—	—	0.04	33.349
5. Saarbrücker Eisenb.[4])	6.245	—	—	—	6.245	0.30	0.64	—	7.185
5β. Saarbrücken-Trier	12.369	—	—	—	12.369	—	—	0.07	12.439
b) Vom Staate verwaltete Privatbahnen.									
1. Wilhelmsbahn[5])	22.664	—	—	—	22.664	1.646	0.437	—	24.747

[1]) Grenzbahnen Eydtkuhnen-Wirballen 0.16, Otloczyn-Alexandrowo 0.57 Meilen; im Königsberger Bahnhof 0.100, mitbenutzte Strecke der niederschl.-märk. Bahn 0.032 Meilen. — [2]) vergl. a. 2. — [3]) von Warburg bis zur hessischen Grenze an die hessische Nordbahn verpachtet 0.81, Bahnhof mitbenutzt 0.04, an die hannoversche Staatsbahn desgl. in der Strecke Rheine-Lingen 0.68 oder auch 0.781 nach hannoverschem Bericht, Rheine-Osnabrück 6.155 Meilen; versieht den Fahrdienst auf der braunschweigischen Bahn bis Holzminden. — [4]) 0.30 Meilen der Bergwerks-Direction gehörige Strecke, gepachtet von der franz. Grenze bis Forbach 0.64 Meilen. — [5]) Kattowitz-Idahütte-Emanuelsegen von 1.82 M. Baulänge von der oberschlesischen Bahn erpachtet, Landesgrenze-Oderberg von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn; ungerechnet sind Abzweigungen zum Klodnitzkanal 0.10 und zur Mokraugrube 0.043 M.; in der Separatbeschreibung des Oberbaues sind abweichend 22.814 notirt.

(146. Forts.) **Kategorien.** — Unternehmungen im älteren Staatsgebiet.	**Baulänge** in preussischen Meilen zu Ende 1867: innerhalb des Staates, in eigenem Betrieb.	innerhalb des Staates, in fremdem Betrieb	im Auslande, in eigenem Betrieb.	im Auslande, in fremdem Betrieb	überhaupt.	Meilen **Betriebslänge** zu Ende 1867: auf der Unternehmung nicht gehörigen Strecken, im Inlande.	auf der Unternehmung nicht gehörigen Strecken, im Ausl.	auf anderweit schon gerechneten Streck.	überhaupt.
2. Oberschl. Eisenbahn[6])	33.067	2.283	—	—	35.35	—	—	0.049	33.116
2β. Bresl.-Posen-Glogau[7])	27.438	—	—	—	27.438	—	—	0.402	27.84
3. Starg.-Posen-Glogau[8])	22.630	—	—	—	22.63	—	—	—	22.63
4. Bergisch-märk. Eisenb.	42.088	—	—	—	42.088	—	—	—	42.088
4β. Ruhr-Siegbahn[9])	15.12	—	—	—	15.12	—	—	—	15.12
4γ. Linksrhein. Streck.[10])	20.052	—	0.40	—	20.452	—	—	—	20.452
5. Rhein-Nahe-Eisenb.[11])	11.245	—	4.885	—	16.13	—	—	—	16.13
c) Privatbahnen mit Selbstverwaltung.									
1. Tilsit-Insterburger	7.235	—	—	—	7.235	—	—	—	7.235
2. Ostpreussische Südb.	19.81	—	—	—	19.81	—	—	—	19.81
3. Berl.-Stettiner Bahn	29.499	—	—	—	29.499	—	—	0.246	29.745
3β. Hinterpomm. Zweigb.	22.951	—	—	—	22.951	—	—	—	22.951
3γ. Vorpomm. Zweigbahn	30.426	—	—	—	30.426	—	—	0.044	30.47
4. Niederschles. Zweigb.	9.535	—	—	—	9.535	—	—	—	9.535
5. Bresl.-Schweidn.-Freib.	22.895	—	—	—	22.895	—	—	—	22.895
6. Neisse-Brieger	5.832	—	—	—	5.832	—	—	0.345	6.177
7. Oppeln-Tarnowitzer	10.120	—	—	—	10.120	—	—	—	10.120
b, 2γ. Zweigb. im oberschles. Bergrevier[12])	4.584	—	—	—	4.584	0.07	—	—	4.654
8. Berlin-Hamburger[13])	20.706	—	19.014	—	39.720	—	—	—	39.720
9. Magdeb.-Halberstädter	11.689	—	—	—	11.689	—	—	—	11.689
9β. Magd.-Wittenberge[14])	14.280	—	—	—	14.280	—	—	—	14.280
9γ. Köthen-Wegeleben[15])	3.300	—	7.101	—	11.210	—	—	—	11.210
10. Magdeburg-Leipzig.[16])	14.991	—	3.904	—	18.092	0.481	1.540	0.280	20.333
10β. Halle-Kassel[17])	22.25	0.061	—	—	22.311	—	—	—	22.250
11. Berl.-Potsd.-Magdeb.	19.527	—	—	—	19.527	—	—	—	19.527
12. Berl.-Anhalt. Bahn[18])	35.537	—	11.858	—	47.395	—	1.745	—	49.140
13. Thüringische Bahn[19])	17.294	—	21.307	—	38.600	—	—	—	38.600

6) verpachtet an die Wilhelmsbahn 1.612, desgl. Schoppinitz-Grenze an die Warschau-Wiener 0.236, Myslowitz-Grenze an die österreichische östliche Staatsbahn 0.245, Kattowitz-Maschinenbau-Anstalt an den Unternehmer der Bergrevier-Bahnen 0.67, Gleiwitz-Gleiwitzer Hütte an den königl. Hüttenfiscus 0.119 Meilen; benutzte Bahnhofs-Strecken dieser Zweiglinien 0.049 Meilen; die Beschreibung des Bahnkörpers giebt nur 35.101, d. h. 0.249 weniger an. — 7) Breslauer Verbindungsbahn der niederschl.-märk. Eisenbahn 0.331, ausserdem Glogauer Bahnhof mitbenutzt. — 8) von der oberschlesischen Eisenbahn als besondere Hauptstrecke derselben verwaltet. — 9) nebst Zweigbahn Letmathe-Iserlohn von 0.73 Meilen; zufolge Beschreibung des Bahnkörpers nur 15.048 Meilen, während dieselbe für die Hauptbahn (b. 4) sogar blos 38.318 giebt. — 10) in den Niederlanden bis Venlo 0.40 Meilen; mit der Aachen-Mastrichter Bahn gemeinschaftlich erbaut sind die Strecke Aachen-Richterich 0.765 und die Kohlen-Zweigbahn im Wurmrevier 0.285 Meilen; nach der Beschreibung des Planums blos 19.834 Meilen. — 11) im Fürstenthum Birkenfeld 4.085, im Oberamt Meisenheim 0.79 Meilen; die Bahn wird mit der Saarbrücker (a. 5) zusammen verwaltet. — 12) seit October 1860 einem Privatunternehmer auf die Dauer von zwölf Jahren pachtweise überlassen und laut Verwaltungsberichtes allgemein mit Pferden betrieben; anderswo findet sich die Nachricht, dass die hier angegebene Meilenzahl dem Locomotiven- und 6.98 Meilen dem Pferdebetrieb angehören. — 13) in Mecklenburg-Schwerin 10.761, in Lauenburg und Holstein 5.969, in Hamburg 1.919 und ausserdem im Bergedorfischen Gebiete 0.318 Meilen. — 14) einschl. 0.083 Meil. Verbindungsbahn in Magdeburg, wogegen die Beschreibung des Bahnkörpers nur 14.179 Meilen nachweist. — 15) in Anhalt 7.910 Meilen. — 16) 1.54 Meilen der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie gehörig, in Anhalt 3.061, Zweige der Schönebeck-Lödderburger Linie 0.395 Meilen, ausser Betracht geblieben fünf auf Kosten von Gruben gebaute Bahnen mit zusammen 0.481 Ml.; bei der Beschreibung des Bahnkörpers wird die Länge auf 17.983, in einer tabellarischen Uebersicht des Directoriums auf 18.499 Mln. angegeben. — 17) Strecke von Arenshausen bis zur hannoverschen Grenze im Betriebe der hannoverschen Staatsbahn. — 18) in Sachsen 2.833 Ml. einschl. 0.296 Ml. Anschlusscurven zu Riesa und Leipzig, in Anhalt 9.026 Ml.; angeschlossen die anhalt-dessauische Leopoldsbahn; in der Bahn-Beschreibung werden 47.692 Mln. angegeben, also 0.297 mehr. — 19) in Sachsen 2.258, S.-Altenburg 0.121, Reuss j. L. 1.382, S.-Meiningen 0.020, S.-Weimar 9.471, S.-Gotha 6.479, Schwarzburg-Sondershausen 0.330, Regierungsbezirk Kassel 0.943 Meilen; ungerechnet blieben eine Verbindungsbahn in Leipzig von 0.14 sowie 0.156 Ml. eignes Gleis auf dem Bahnkörper der Weissenfels-Werschener Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung.

(146. Forts.) Kategorien. — Unternehmungen im älteren Staatsgebiet.	Baulänge in preussischen Meilen zu Ende 1867					Meilen Betriebslänge zu Ende 1867			
	innerhalb des Staates		im Auslande		überhaupt.	auf der Unternehmung nicht gehörigen Strecken		auf anderweit schon gerechneten Streck.	überhaupt
	im eigenen Betrieb.	in fremdem Betrieb	in eigenem Betrieb.	in fremdem Betrieb		im Inlande	im Ausl.		
14. Köln-Mind. Eisenb.[20]	37.860	0.546	—	—	38.406	—	—	0.093	37.953
14β. Oberh.-Arnheim[21] .	8.053	0.561	—	—	9.614	—	—	0.22	8.273
14γ. Köln-Giessen[22] . . .	20.605	—	3.701	—	24.306	—	—	—	24.306
15. Rheinische Eisenbahn	19.225	—	—	—	19.225	—	—	—	19.225
15β. Köln-Bingen[23] . . .	20.762	—	0.31	—	21.072	—	0.06	—	21.132
15γ. Köln-Zevenaer	28.422	—	.	—	28.422	—	2.50	—	30.922
d) Ausländische Strecken.*)									
1. Sächsisch - schlesische Staatsbahn	2.49	—	.	.	2.49	—	.	.	.
2. Braunschw. Staatsb.. .	2.424	—	.	.	2.424	—	.	.	.
3. Hannoversche Westb. .	2.329	—	.	.	2.329	*) 5.59	.	.	.
4. Nassauische Staatsb. .	2.26	0.06	.	.	2.32	—	.	.	.
5. Aachen-Mastricht.B.[24]	1.13	—	.	.	1.13	—	.	.	.
Summe[25] . . .	907.11	12.14	72.43	1.245	992.92	3.92	7.65	1.92	982.40

[20]) Strecke Minden-bückeburgische Landesgrenze im Betriebe der hannoverschen Staatsbahn; ein Theil der Deutzer Bahnhofs-Strecke von Köln-Giessen wird mitbenutzt. — [21]) Strecke Emmerich-holländische Grenze im Betriebe der niederländischen Rheinbahn. — [22]) ohne 0.203 Ml. Rheinbrücke; im Regierungsbezirk Wiesbaden 2.938, in Hessen 0.763 Meilen. — [23]) nebst Kölner Stadt- und Ringbahn: betreibt auch eine Strecke der nassauischen Staatsbahn. — [24]) einschl. der mit der bergisch-märkischen Bahn gemeinschaftlichen Strecke des Bahnkörpers; im Betriebe des Unternehmens „Grand central belge" seit Anfang August. — [25]) ohne die 6.22 Mln. lange, am 3. Sept. 1867 eröffnete Staatsbahn Heppens-Oldenburg, welche von der oldenburgischen Staatsbahn verwaltet wird. — *) bei der Betriebslänge nicht mitgezählt.

(147.) Kategorien. — Unternehmungen in neu erworbenen Landestheilen.	Baulänge in preussischen Meilen zu Ende 1867					Meilen Betriebslänge zu Ende 1867			
	innerhalb des Staates		im Auslande		überhaupt	auf der Unternehmung nicht gehörigen Strecken		auf anderweit schon gerechneten Streck.	überhaupt
	in eigenem Betriebe	in fremdem Betr.	in eigenem Betriebe	in fremdem Betr.		im Inlande	im Ausl.		
a) Staatsbahnen.									
1. Hannov. Staatsbahn[1] .	104.11	1.18	9.18	0.52	115.00	1.475	6.136	2.813	123.71
2. Bebra-Hanauer[2]	11.8	—	—	—	11.8	—	—	—	11.8
3. Main-Weserbahn[3] . . .	17.789	—	8.646	—	26.435	—	—	—	26.435
4. Frankf. Verbindungsb.	—	0.8	—	—	0.8	—	—	—	—
5. Offenbach-Frankfurt[4]	0.9	—	0.2	—	1.1	—	—	—	1.1
6. Nassauische Staatsb.[5]	22.70	0.06	2.32	—	25.08	—	—	—	25.02

[1]) Die Linie Wunstorf-Bremen nebst Zweigbahnen gehört zur Hälfte dem bremischen Staate, und von ihr liegen 2.04 deutsche Meilen auf dessen Gebiete, ferner auf lippe-schaumburgischem die im Besitz des Fürstenthums befindlichen 3.279 Mln. des älteren Bahnsystemes, auf altpreussischem von der Westbahn 2.329, auf braunschweigischem von der Südbahn 1.6 und von der seitens der braunschweigischen Staatsbahn betriebenen Goslar-Vienenburger 0.33 deutsche Mln. Die Strecke Rheine-Emden wurde ab 1. Januar 1868 der Verwaltung der westfälischen Staatsbahn überwiesen; von letzterer waren 1.283 Meilen in Hannover und 5.59 in Westfalen an die hannoversche Staatsbahn verpachtet, ebenso von der Köln-Mindener Bahn 0.346 und mitbenutzt die Strecke Minden-Löhne von 2.73 preussischen Meilen. — [2]) in Gemeinschaft mit der hessischen Nordbahn von der königl. Eisenbahn-Direction zu Kassel verwaltet. — [3]) Staatsbahn, woran die grossherzoglich hessische Regierung das Miteigenthum zu 31.4766 % besitzt. — [4]) auf hessischem Gebiet etwa 0.2 Meilen. — [5]) vgl. Tabelle 145, c. 15β. und d. 4.

(147. Forts.) **Kategorien.** — Unternehmungen in neu erworbenen Landestheilen.	**Baulänge** in preussischen Meilen zu Ende 1867					Meilen **Betriebslänge** zu Ende 1867			
	innerhalb des Staates		im Auslande		überhaupt	auf der Unternehmung nicht gehörigen Strecken		auf anderweit schon gerechneten Streck.	überhaupt
	in eigenem Betriebe	in fremdem Betr.	in eigenem Betriebe	in fremdem Betr.		im Inlande.	im Ausl.		
b) Vom Staate verwaltete Privatbahnen.									
1. Osnabr. am Piesberge[6])	—	0.23	—	—	0.23	—	—	—	—
2. Hessische Nordbahn[7]).	16.9	—	0.45	—	17.35	—	0.61	1.85	19.82
c) Privatbahnen mit Selbstverwaltung.									
1. Altona-Kieler[8])	30.4	—	1.8	—	32.2	—	0.6	—	32.8
2. Glückstadt-Elmshorn .	4.5	—	—	—	4.5	—	—	—	4.5
3. Schleswigsche Eisenb.	29.8	—	—	—	29.8	—	—	—	29.8
4. Klosterkrug-Schleswig.	0.64	—	—	—	0.64	—	—	—	0.64
5. Frankfurt-Hanauer[9]). .	3.29	—	—	—	3.29	0.8	2.17	—	6.26
6. Homburger Eisenb.[10]) .	2.40	—	0.01	—	2.41	—	—	—	2.41
7. Taunus-Eisenbahn[11]). .	5.949	—	0.715	—	6.664	—	—	—	6.664
d) Altpreussische Bahnen.*)									
1. Berlin-Hamburger . . .	1.067	—	.	.	1.067	—	.	.	.
2. Westfälische Staatsbahn	—	1.245	.	.	1.245	—	.	.	.
3. Thüringische Eisenb. .	0.943	—	.	.	0.943	—	.	.	.
4. Köln-Mindener	2.958	—	.	.	2.958	—	.	.	.
5. Rheinische Eisenbahn .	0.31	—	.	.	0.31	—	.	.	.
6. Rhein-Nahebahn	0.79	—	.	.	0.79	—	.	.	.
e) Ausländische Bahnen.*)									
1. Lübeck-Büchen	6.6	—	.	.	6.6	—	.	.	.
2. Braunschw. Staatsb.[12])	4.9	—	.	.	4.9	*) 0.53	*) 0.67	.	.
3. Salzbergen-Almeloer . .	—	3.2	.	.	3.2	—	.	.	.
4. Main-Neckarbahn. . . .	0.8	—	.	.	0.8	—	.	.	.
5. Hessische Ludwigsb.[13])	1.4	—	.	.	1.4	—	.	*) 0.39	.
Summe . . .	270.9	6.7	23.3	0.52	301.5	2.3	9.5	4.7	291.0

[6]) der Stadt Osnabrück gehörige Kohlenbahn. — [7]) bis 18. Februar Kurfürst Friedrich Wilhelm's-Nordbahn, seit 1. April vom Staate verwaltet, zu Anfang 1868 von der bergisch-märkischen Eisenbahn-Gesellschaft in Besitz genommen: Haueda-Warburg der westfälischen Bahn ist angepachtet, Kassel-Guntershausen wird in Gemeinschaft mit der Main-Weserbahn besessen und betrieben, im Grossherzogthum Sachsen liegen 0.45 Meilen. — [8]) im oldenburgischen Fürtenthum Eutin 1.8, dem hamburgischen Staate abgepachtete Strecke der Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn 0.6 Meilen. — [9]) leitet den Betrieb der Frankfurter Verbindungsbahn und hat die Strecke der bayerischen Staatsbahn von der Grenze bis Aschaffenburg erpachtet. — [10]) durchschneidet die hessische Gemarkung Steinbach. — [11]) durchschneidet hessisches Gebiet. — [12]) betreibt die ganze Strecke von 8.178 deutschen Meilen zwischen Braunschweig und Hannover ausserdem gemeinschaftlich mit der hannoverschen Staatsbahn. — [13]) benutzt einen Theil der Main-Neckarbahn mit. — *) bei der Betriebslänge nicht mitgezählt.

Hiernach kommen überhaupt als Baulänge in Betracht: innerhalb des älteren preussischen Staatsgebietes (Bestand von Mitte 1866) 919¼, innerhalb der neu erworbenen Landestheile 277¾, zusammen also rund 1 197 preussische Meilen. Die gesammte Betriebslänge der preussischen Eisenbahnen beträgt rund 1 273½ preussische Meilen, und wenn man die von nichtpreussischen Eisenbahnen (6.05 Meilen in den älteren, 17.4 in den neuerworbenen Landestheilen) im preussischen Staatsgebiete besessenen oder betriebenen Strecken einrechnet, anderseits aber die doppelt vorkommenden (1.9 und 4.7 sowie bei der Aachen-Mastrichter 1.05) abrechnet: so beschäftigt sich die

preussische Eisenbahn-Statistik überhaupt mit einem Eisenbahn-Netze von 1 289 preussischen Meilen. Hiervon kommt in den folgenden Nachweisungen immer nur ein Theil in Betracht, dessen Länge je nach dem Gegenstande der Darstellung verschieden ausfällt.

II. Baulänge der Eisenbahnen

in den Regierungsbezirken mit Berücksichtigung der Knotenpunkte und der Zeit, zu welcher sie dem Betriebe übergeben wurden.

In der nachfolgenden Darstellung sind die Namen der ausserhalb des betreffenden Regierungsbezirks liegenden Stationen eingeklammert. Die Theilstrecken der zwei Bezirken angehörigen Bahnen konnten vielfach nur annähernd angegeben werden.

1. Regierungsbezirk Gumbinnen[1] . . . . 19.835 preussische Meilen.
   a) *Königliche Ostbahn:* Eydtkuhnen-Insterburg 8.24, I.-(Königsberg) 4.36 Meilen.
   Eydtkuhnen-Stallupönen 1.475 M. [15. Aug. 1860]; St.-Trakehnen 1.58, Tr.-Gumbinnen 1.79, G.-Judschen 1.61, J.-Insterburg 1.79, I.-Norkittten 2.38, N.-Puschdorf 1.42, P.-(Wehlau) 0.56 Meilen [9. Juni '60].
   b) *Tilsit-Insterburg* 7.235 Ml. [17. Juni 1865]:
   Insterburg-Auxkallnehlen 1.52, A.-Grünheide 1.38, G.-Szillen 1.54, S.-Argeningken 1.05, A.-Tilsit 1.6, T. Bahnhof-Memelstrom 0.075 Mln.

2. Regierungsbezirk Königsberg . . . . 41.15 preussische Meilen.
   a) *Königliche Ostbahn:* (Insterburg)-Königsberg 7.73, K.-(Dirschau) 13.62 Meilen.
   (Puschdorf)-Wehlau 0.86, W.-Tapiau 1.31, T.-Lindenau 1.58, L.-Löwenhagen 1.23, L.-Gutenfeld 1.22, G.-Königsberg 1.52 Mln. [9. Juni 1860]; Königsberg-Braunsberg 8.213 M. [2. August '53]: K.-Seepothen 1.53, S.-Kobbelbude 0.70, K.-Ludwigsort 1.70, L.-Wolitnik 1.07, W.-Heiligenbeil 1.63, H.-Braunsberg 1.59 Mln.; Braunsberg-(Marienburg) 5.407 Mln. [19. October '52]: B.-Tiedmannsdorf 1.65, T.-Mühlhausen 1.40, M.-Schlobitten 0.94, S.-(Güldenboden) 1.42 Meilen.
   b) *Ostpreussische Südbahn:* Pillau-Königsberg 6.07, K.-Rastenburg[2]) 13.74 Meilen.
   Pillau-Neuhäuser 0.7, N.-Fischhausen 1.0, F.-Powayen 1.6, P.-Lindenau 0.6, L.-Metgethen 1.0, M.-Juditten 0.6, J.-Königsberg Lizentbahnhof 0.6 M. [11. September 1865]; Königsberg-Bartenstein 7.77 M. [24. September '66]: K. Südbahnhof-Tharau 2.0, T.-Schrombehnen 1.2, S.-Preussisch Eylau 1.8, E.-Glommen 1.4, G.-Bartenstein 1.3 M.; Bartenstein-Rastenburg 5.98 M. [1. November '67]: B.-Wöterkeim 1.2, W.-Korschen 1.9, K.-Tolksdorf 1.2, T.-Rastenburg 1.6 Meilen.

3. Regierungsbezirk Danzig . . . . 18.369 preussische Meilen.
   Königliche Ostbahn: (Königsberg)-Dirschau 7.98, D.-Neufahrwasser 5.64, D.-(Bromberg) 4.75 Meilen.
   Schlobitten)-Güldenboden 0.20, Güldenboden-Elbing 1.66, E.-Grunau 1.36, G.-Altfelde 1.03, A.-Marienburg 1.46 [19. October 1852]; Marienburg-Dirschau 2.28 [10. Oct. '57]: M.-Simonsdorf 1.17, S.-Dirschau 1.15; Dirschau-Danzig 4.14 [6. August '52]: D.-Hohenstein 1.48, H.-Praust 1.39, P.-Danzig Legethor 1.27; Danzig-Neufahrwasser 1.5 [1. October '67]; Dirschau-(Bromberg) 4.75 [6. August '52]: D.-Pelplin 2.68, P.-(Czerwinsk) 2.07 Meilen.

4. Regierungsbezirk Marienwerder . . . . 13.009 preussische Meilen.
   Königliche Ostbahn: (Dirschau)-(Bromberg) 9.1 Ml., (B.)-Otloczyn 2.83, (B.)-(Kreuz) 0.5 Meilen.
   (Pelplin)-Czerwinsk 0.63, Czerwinsk-Warlubien 2.48, Warlubien-Laskowitz 2.12, L.-Terespol 1.51, T.-(Kotomierz) 2.36 Ml. [6. August 1852]; (Czirpitz)-Thorn Brückenkopf 1.1 Ml. [24. October 1861]: Thorn Brückenkopf-Otloczyn Brücke 1.73 Ml. [4. December '62]; (Schneidemühl)-(Schönlanke) 0.5 Ml. [27. Juli '51].

5. Regierungsbezirk Frankfurt a. O. . . . . 50.764 preussische Meilen[3]).
   a) *Königliche Ostbahn:* (Kreuz)-Küstrin 13.405, K.-(Berlin) 5.527, K.-Frankfurt 4.00 Ml.
   (Kreuz)-Driesen 1.24, D.-Altkarbe 1.38, A.-Friedeberg 0.89, F.-Gurkow 1.06, G.-

---

[1]) Am 8. Dec. 1868 ward eröffnet die Strecke Lyk-(Rastenburg) der ostpreuss. Südbahn mit etwa 9.45 Mln., nämlich: Lyk-Jucha 2.5, J.-Widminnen 1.5, W.-Lötzen 2.5, L.-Styrlack 1.9, St.-(Rastenburg) 1.0 Meilen. — [2]) Hierzu desgleichen Rastenburg-(Styrlack) 1.0 Meile. — [3]) ohne die mit Pferden betriebene Eisenbahn Kottbus-Schwielochsee von 4.152 Meilen, welche am 24. Juni 1846 in Betrieb gesetzt wurde. Hierzu treten ferner von der später eröffneten Berlin-Görlitzer Eisenbahn 12.9 Meilen, nämlich: (Halbe)-Brand 0.85, B.-Lübben 1.86, L.-Lübbenau 1.84, L.-Vetschau 1.58, V.-Kottbus 2.90, K.-Spremberg 3.14, S.-(Weisswasser) 0.89.

Zantoch 1.00, Z.-Landsberg a. W. 1.75, L.-Düringshof 1.48, D.-Döllens Radung 0.72, DR.-Vietz 0.98, V.-Tamsel 1.86, T.-Küstrin 1.03 [10. October 1857]; Küstrin-Gusow 2.517 Ml. [1. Oct. '66]: K.-Golzow 1.07, G.-Gusow 1.46; Gusow-(Berlin) 3.01 Ml. [1. Oct. '67]: G.-Trebnitz 1.26, T.-Dahmsdorf Müncheberg 1.08, D.M.-(Straussberg) 0.67; Küstrin-Podelzig 1.62, P.-Lebus 0.87, L.-Frankfurt 1.51 Ml. [10. Oct. '57].

b) *Stargard-Posen:* (Stargard)-(Kreuz) 7.107 Meilen:
(Dölitz)-Arnswalde 0.341, A.-Augustwalde 2.38, A.-Woldenberg 1.88 Ml. [10. August 1847]; Woldenberg-(Kreuz) 2.506 Mln. [10. Aug. '48].

c) *Niederschlesisch-märkische Eisenbahn:* (Berlin)-Frankfurt 6.091, Frankfurt-(Hansdorf) 14.434 Meilen:
(Erkner)-Hangelsberg 0.234, Hangelsberg-Fürstenwalde 1.348, F.-Berkenbrück 0.963, B.-Briesen 1.058, B.-Pilgram Ladestelle 1.114, P.-Rosengarten 0.551, R.-Frankfurt 0.823 Ml. [23. October 1842]; Frankfurt-Buschmühle 0.554, B.-Finkenheerd 0.833, F.-Fürstenberg 1.713, F.-Neuzelle 0.742, N.-Wellmitz 0.826, W.-Guben 1.746, G.-Jessnitz 2.037, J.-Sommerfeld 1.583, S.-Gassen 0.720, G.-Liebsgen 0.985, L.-Sorau 1.820, S.-(Hansdorf) 0.875 Ml. [1. Sept. '46].

d) *Niederschlesische Zweigbahn* (Hansdorf-Glogau) 0.2 Ml. [1. November 1846].

6. Regierungsbezirk Potsdam nebst Berlin . . . . 80.092 preussische Meilen[4]).

a) *Königliche Ostbahn:* (Kreuz)-Berlin 5.41 Ml. [1. October 1867].
(Dahmsdorf Müncheberg)-Straussberg 1.73, St.-Neuenhagen 1.23, N.-Berlin 2.45 Ml.

b) *Niederschlesisch-märkische Eisenbahn:* Berlin-(Frankfurt) 4.7 Ml. [23. October 1842].
Berlin-Rummelsburg 0.410, R.-Köpnik 1.145, K.-Friedrichshagen 0.405, F.-Erkner 1.278, E.-(Hangelsberg) 1.462 Meilen.

c) *Bahnhofs-Verbindungsbahn zu Berlin* 1.427 Meilen [15. October 1851]:
Invalidenstr.-Stettiner Bahnhof 0.057, zwei Hauptgeleisestrecken 0.058, St.B.-Hamburger Bahn 0.156, H. Bh.-Potsdamer Bh. 0.359, Potsd. Weiche-Anh. W. 0.066, Anhalt. Bh.-Görlitzer Weiche 0.480, zu Gasanstalten 0.010, G. Bh.-Frankf. Bh. 0.239 Ml.

d) *Berlin-Stettin:* Berlin-Neustadt 6.0, Neustadt-Eberswalde-Wriezen 4.013, N.-Angermünde 3.4, A.-Stettin 2.75, A.-(Pasewalk) 7.8, (P.)-(Stettin) 1.4, (P.)-Landesgrenze-(Bützow) 2.097 Meilen.
Berlin-Bernau 3.0, B.-Biesenthal 1.4, B.-NeustadtEberswalde 1.6 M. [1. Aug. 1842]; N.-Niederfinow 1.2, NF.-Falkenberg 0.5, F.-Freienwalde a. O. 0.8, Fr.-Wriezen 1.5 Ml. [15. Dec. '66]; NeustadtEbw.-Chorin 1.6, Ch.-Angermünde 1.8 [15. Nov. '42]; A.-Passow 2.5, P.-(Casekow) 0.25 Ml. [16. Aug. '43]; vorpommersche Zweigbahn A.-Greifenberg 1.2, G.-Wilmersdorf 0.5, W.-Seehausen 1.8, S.-Prenzlau 1.5, P.-Nechlin 1.8, N.-(Pasewalk) 1.0 Ml. [16. März '63]; (Pasewalk)-(Löcknitz 1.41 [16. März '63]; (Pasewalk)-Blumenhagen 0.897, B.-Strassburg 1.2 Ml. [15. Dec. '66].

e) *Berlin-Hamburg:* Berlin-Wittenberge 16.8, W.-(Boitzenburg-Büchen) 3.906 Ml. [15. Oct. 1846].
Berlin-Spandau 1.5, Spandau-Seegefeld 1.2, S.-Nauen 2.0, N.-Paulinenau 1.8, P.-Friesack 1.7, F.-Neustadt a./D. 1.8, N.-Zernitz 1.0, Z.-Glöwen 2.5, Gl.-Wilsnack 1.5, W.-Wittenberge 1.8; W.-Karstädt 2.4, K.-Wendisch Warnow 1.4, W.-(Grabow) 0.106 Meilen.

f) *Berlin-Potsdam-Magdeburg* 9.5 Meilen:
Berlin-Potsdam 3.5 [29. October 1838]; P.-Werder 1.3, W.-GrossKreuz 1.4, GK.-Brandenburg 2.0, B.-(Wusterwitz) 1.3 Meilen [7. Aug. '46].

g) *Berlin-Anhaltische Eisenbahn:* Berlin-Jüterbock 8.3, J.-(Wittenberg) 1.24, J.-(Röderau) 0.82 Meilen.
Berlin-Lichterfelde 1.2, Lichterfelde-Grossbeeren 1.2, GB.-Ludwigsfelde 0.8, L.-Trebbin 1.3, T.-Luckenwalde 2.1, L.-Jüterbock 1.7 Ml. [1. Juli 1841]; J.-Blönsdorf 1.24 [10. Sept. '41]; J.-(Oehna) 0.82 Ml. [1. Juli 1848].

h) *Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn:* Wittenberge-(Seehausen) nebst Elbbrücken 0.519 Ml. [25. Oct. '51].

7. Regierungsbezirk Stralsund . . . . 11.506 preussische Meilen.

Vorpommersche Zweigbahn der *Berlin-Stettiner Eisenbahn* [1. Nov. 1863]: (Pasewalk)-Züssow 2.13, Z.-Wolgast 2.355, Z.-Stralsund 6.52, Hafenbahnen 0.501 Meilen.
(Anklam)-Züssow 2.13 Ml.; Z.-Buddenhagen 1.4, B.-Wolgast 0.955, Hafenbahn 0.15; Z.-Greifswald 2.4, Hafenbahn 0.23; G.-Milzow 2.2, M.-Stralsund 1.9 und Hafenbahn 0.36 Ml.

---

*) Hierzu von der am 31. Decbr. 1867 eröffneten **Berlin-Görlitzer** Bahn 7.1 Meilen: Berlin-Grünau 1.[illegible], G.-KönigsWusterhausen 1.86, KW.-Halbe 3.00, H.-(Brand) 0.4.

8. Regierungsbezirk Stettin .... 34.7 preussische Meilen.

a) *Stargard-Posen:* Stargard-(Woldenberg-Kreuz) 4.234 Mln. [10. August 1848]. Stargard-Dölitz 2.71, D.-(Arnswalde) 1.524 Ml.

b) *Berlin-Stettin:* (Angermünde)-Pasewalk 0.3, P.-(Landesgrenze) 0.95, P.-(Züssow) 5.696, P.-Stettin 4.19, (Angermünde) - Stettin 5.714, Stettin - Stargard 4.576, hinterpommersche Zweigbahn Stargard-(Belgard) 9.04 Ml.

(Nechlin) - Pasewalk 0.3 Ml. [16. März 1863]; Pasewalk - (Blumenhagen) 0.95 [15. December '66]; Pasewalk-Jatznick 1.4, Jatznick-Ferdinandshof 1.0, F.-Borkenfriede 1.0, B. - Ducherow 0.7, D. - Anklam 1.6 [16. März '63]; A. - (Züssow) 0.07 Ml. [1. Nov. '63]; Pasewalk-Löcknitz noch 0.89, L.-Grambow 1.3, G.-Stettin 2.0 Ml. [16. März '63]; — (Passow)-Casekow 1.05, C.-Tantow 1.5, T.-Stettin 3.1 Ml. [16. Aug. '43]; St.-Finkenwalde 1.0, F.-AltDamm 0.4, AD.-Karolinenhorst 1.7, K.-Stargard 1.6 Ml. [1. Mai '46]; — Stargard-Trampke 2.3, T.-Freienwalde 1.4, F.-Wangerin 2.3, W.-Labes 1.6, L.-(Schiefelbein) 1.44 Ml. [1. Juni '59].

9. Regierungsbezirk Köslin .... 13.915 preussische Meilen.

Hinterpommersche Zweigbahn der *Berlin-Stettiner Eisenbahn* [1. Juni 1859]: (Stargard)-Belgard 5.115, B.-Kolberg 4.8, B.-Köslin 3.3 Ml.

(Labes)-Schiefelbein 1.36, Sch.-GrossRambin 2.1, GR.-Belgard 2.2; B.-Körlin 1.1, K.-Fritzow 1.1, F.-Degow 1.0, D.-Kolberg 1.6 einschl. Kolberger Hafenbahn 0.126; Belgard-Nassow 1.4, N.-Thunow 0.6, Th.-Köslin 1.3 Ml.

10. Regierungsbezirk Bromberg .... 29.973 preussische Meilen.

a) *Königliche Ostbahn:* (Dirschau)-Bromberg 3.06, B.-(russische Grenze) 5.52, B.-Kreuz 18.83, K.-(Küstrin) 0.378 Ml.

(Terespol)-Kotomierz 0.47, K.-Bromberg 2.59 Ml. [6. August 1852]; B.-Czersk 1.35, Cz.-Schulitz 1.32, Sch.-Czirpitz 2.57, C.-(Thorn) 0.28 [24. Oct. '61]; Bromberg-Nakel 3.56, N.-Osiek 2.82, O.-Bialosliwe 1.56, B.-Miasteczko 0.93, M.-Schneidemühl 2.66, Sch. - Schönlanke noch 2.52, Sch. - Filehne 3.23, F. - Kreuz 1.52 Ml. [27. Juli '51]; K.-(Driesen) 0.51 Ml.

b) *Stargard-Posen* [10. August 1848]: (Stargard - Woldenberg) - Kreuz 0.40, K.-(Posen) 1.983 Meilen.

(Woldenberg)-Kreuz 0.4, K.-Dratzig 0.9, D.-Miala 0.9, M.-(Wronke) 0.183 Ml.

11. Regierungsbezirk Posen .... 26.151 preussische Meilen.

a) *Stargard-Posen*, Strecke (Woldenberg-Kreuz)-Posen 8.706 Ml. [10. August 1848].

(Miala)-Wronke 2.46, W.-Samter 2.39, S.-Rokietnice 2.04, R.-Posen 2.11 Meilen.

b) Breslau-Posen-Glogauer Abtheilung der *oberschlesischen Eisenbahn:* Posen-Lissa 9.26, L.-(Glogau) 4.037, L.-(Breslau) 4.178 Ml.

Posen-Moschin 2.58, M.-Czempin 1.75, C.-Kosten 1.36, K.-AltBoyen 1.34, AB.-Lissa 2.23 Ml. [29. Oct. '56]; L.-Fraustadt 2.51, F.-Driebitz 1.17, D.-(Glogau) 0.327 Ml. [30. Dec. '57]; Lissa - Reisen theilweis 0.85, R.-Bojanowo 1.37, B.-Rawitsch 1.62, R.-(Trachenberg) 0.34 Ml. [29. Oct. '56].

12. Regierungsbezirk Oppeln .... 76.816 preussische Meilen.

a.*a*) *Oberschlesische Eisenbahn:* Hauptbahn-Strecke (Brieg)-Oppeln 2.99 [29. Mai 1843], O.-Kosel 5.52, K.-Gleiwitzer Weiche 5.13, GW.-Zabrze Weiche 1.05, ZW.-Morgenroth 0.78, M.-Schwientochlowitz 0.54 [31. Oct. '45], Sch.-Kattowitz 0.98, K.-KunigundenWeiche 0.27, KW.-Schoppinitz 0.72, Sch.-Wilhelmine Weiche 0.02, WW.-Myslowitz 0.53 [3. Oct. '46], Myslowitz-Slupna (Landesgrenze) 0.229 Ml. [13. Oct. '47, Betrieb verpachtet]; Zweigbahnen Gleiwitz - Gleiwitzer Hütte 0.119 [dem Fiscus verpachtet, 1850], Zabrze - Koksanstalt 0.188 Ml. [1846], Morgenroth - Tarnowitz 2.309 [15. Sept. '59], Morgenroth-Karl Emanuelgrube 0.337 [1855], Schwientochlowitz - Königshütte 0.344 [15. Aug. '60], Kattowitz-Karolinengrube und Hohenlohhütte 0.544 [1. Dec. 59] nebst Abzweigung nach der Maschinenbauanstalt noch 0.07 [dem Unternehmer der Zweigbahn verpachtet, 1. Dec. '59] und daraus zur Ferdinandsgrube 0.2 [März '64], Kunigundenweiche-Luisenglücksgrube 0.37 [1. Nov. '61], Schoppinitz-Sosnowice (russische Grenze) 0.236 [24. Aug. '59, befahren von Warschau - Wien], Kattowitz - Idahütte und Idahütte - Emanuelsegen 1.613 [1852, an die Wilhelmsbahn verpachtet]; Zweigbahn Myslowitz - Oswiecim 2.968, und zwar M.-Leopoldine Weiche 0.43, LW.-Przemza Weiche 0.13, PW. - Eduard Weiche 0.11, EW.-Neuberun 1.82 [25. Juni '59], N. - Oswiecim 0.55 Ml. [12. März '63].

Hauptbahn 18.568 Mln.: (Löwen)-Dambrau 1.30, D.-Oppeln 1.69, O.-Gogolin 2.70, G.-Dzieschowitz 1.44, D.-Kosel 1.38, K.-Slawentzitz 1.12, S.-Rudzinitz 0.88, R.-Laband 2.12, L.-Gleiwitz 0.78, G.-Zabrze 1.08, Z.-Ruda 0.65, R.-Morgenroth 0.33, M.-Schwientochlowitz 0.54, S.-Kattowitz 0.98, K.-Myslowitz 1.27, M.-(Sczakowa) Landesgrenze 0.229 Ml.; Zabrze-Koksanstalt 0.35 Ml.; Morgenroth - Beuthen 0.86, B.-Tarnowitz 1.45 Ml.; Schwientochlowitz - Königshütte 0.39; Morgenroth - Gutehoffnung 0.19,

GH.-Karl Emanuel 0.20; Kattowitz-Karolinengrube 0.63; Kattowitz-Idaweiche 0.630, IW.-Idahütte 0.155, IW.-Ochojetzweiche 0.14, OW.-Emanuelssegen 0.705'; Myslowitz-Imielin 1.46, I.-Neuberun 1.03, N.-Oswiecim 0.53 Ml.

a.β) *Oberschlesische Zweigbahnen im Bergwerks- und Hüttenrevier* 12 Meilen[5]).

b) *Wilhelmsbahn:* Kosel-Nendza 3.06, N.-Friedrichsgrube 6.284, F.-Lazisk 1.284, F.-Idaweiche 2.925, Nendza-Ratibor 1.19, R.-Landesgrenze-(Oestreichisch Oderberg) 2.878, R.-Leobschütz 5.048, Klodnitzkanal-Bahn 0.101 Ml.

KoselKandrzin-Birawa 0.91, Birawa-Hammer 1.48, Hammer-Nendza 0.68, Nendza-Ratibor 1.19 Ml. [1. Januar 1846]; R.-Tworkau 1.20, T.-Krzizanowicz 0.50, Krzizanowicz-Annaberg 1.0 [1. Mai '47]; Annaberg-(Oderberg) 0.17 Ml. [1. Sept. '48]; Nendza-Charlottengrube 2.10, Charlottengrube-Czernitz 0.2 [1. Januar '55]; Cz.-Leogrube 0.05, L.-Hoymgrube 0.33, H.-Rybnik 0.99, R.-Czerwionka 2.04, Cz.-Friedrichsgrube 0.58, F.-Orzesche 0.41 Ml. [1. Oct. '56]; O.-Bradegrube 0.51, B.-Burghardgrube 0.13, B.-Napoleongrube 0.12, N.-Mokrauer KalkofenWeiche 0.10, MKW.-Mokraugrube 0.09, M.-Nikolai 0.35 [30. Dec. '56], N.-Idaweiche 1.16 [20. Dec. '58]; Friedrichsgrube- Mittellazisk 1.341 [16. Aug. '65]; Ratibor-Woinowitz 1.05, [1. Jan. '55], W.-Peterwitz 0.57, P.-Stolzmütz 0.59, St.-Bauerwitz 1.00, B.-Wernersdorf 0.93, W.-Leobschütz 0.91 Ml. [1. Oct. '56].

c) *Oppeln-Tarnowitz:* Tarnowitz-Vossowska 5.92, V.-Oppeln 4.2 Mln.[6])

T.-Friedrichshütte 0.8, F.-Tworog 1.2, T.-Keltsch 1.5, K.-Zandowitz 0.5, Z.-Zawadzki 0.62 [Februar 1857], Z.-Kolonowska 1.0, K.-Vossowska 0.3, V.-Kl. Stanisch 0.4, KSt.-Malapane 1.1, M.-Chronstau Dembioh 1.3, CD.-Oppeln 1.4 Ml. [24. Jan. '58].

d) *Neisse-Brieger Bahn:* (Brieg)-Bösdorf 3.407 [25. Juli '47], Bösdorf-Neisse 1.075 Ml. [26. Nov. '48].

(Böhmischdorf)-Grottkau 1.1, G.-AltGrottkau 0.7, AG.-Falkenau 0.5, F.-Bösdorf 1.1, B.-Neisse 1.075 Mln.

13. Regierungsbezirk Breslau .... 44.498 preussische Meilen[7]).

a) *Niederschlesisch-märkische Eisenbahn:* Strecke (Liegnitz)-Breslau 5.768 [19. Oct. 1844], Breslauer Verbindungsbahn 0.311 Ml. [April '50][8]); — hierzu von der *schlesischen Gebirgsbahn* (Lauban-Hirschberg)-Waldenburg 1.533, W.-Wrangelschacht 0.267 Ml. [15. Aug. '67].

Breslau, oberschlesischer Bahnhof-niederschl. Bahnhof 0.311, Br.n.B.-Lissa 1.534, L.-Nimkau 1.438, N.-Neumarkt 1.248, N.-Maltsch 1.174, M.-(Spittelndorf) 0.374; (Gustavgrube)-Gottesberg 0.024, G.-Dittersbach 0.877, D.-Rangirbahnhof Waldenburg 0.632, RW.-Wrangelschacht 0.267 Meilen.

b) *Oberschlesische Eisenbahn:* (Poln. Lissa)-Breslau 8.502 [30. Dec. '57]; B.-Ohlau 3.47 [22. Mai '42], O.-Brieg 1.91 [3. Aug. '42], B.-(Oppeln) 2.42 Ml. [29. Mai '43].

(P.Lissa)-(Reisen) noch 0.50, (Rawitsch)-Trachenberg 1.73, T.-Gellendorf 1.40, G.-Obernigk 1.45, O.-Schebitz 1.34, Sch.-Breslau Bahnanfang 1.68, BB.-Breslau Station 0.40; Breslauer Verbindungsbahn Stück 0.075, B.-Kattern 1.27, K.-Leisewitz 1.22, L.-Ohlau 0.98, O.-Brieg 1.91, B.-Paulauer Weiche 0.38, PW.-Lossow 0.95, L.-Löwen 0.76, L.-(Dambrau) 0.33 Ml.

c) *Neisse-Brieg* 1.35 Mln. [25. Juli '47]:

Brieg Paulauer Weiche-Alzenau 0.85, A.-Bömischdorf 0.4, B.-(Grottkau) 0.1 Ml.

d) *Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn:* Breslau-Königzelt 6.410; K.-Freiburg 1.232 [29. Oct. '43], F.-Waldenburg 1.992; W.-Hermsdorf 0.383 [Mitte Jan. '53]; Königszelt-Schweidnitz 1.345 [20, Juli '44], S.-Reichenbach 2.439 [24. Nov. '55], R.-Frankenstein 2.851 [1. Nov. '58]; Königszelt-(Liegnitz) 2.315 Mln. [16. Dec. '56].

Breslau-Schmolz 1.36, S.-Kanth 1.35, K.-Mettkau 1.29, M.-Ingramsdorf 0.75, I.-Saarau 0.91, S.-Königszelt 0.75; K.-Freiburg 1.232, F.-Altwasser 1.708, A.-Waldenburg 0.284, W.-Hermsdorf 0.383; Frankenstein-Gnadenfrei 1.313, G.-Reichenbach 1.517, R.-Faulbrück 0.944, F.-Jakobsdorf 1.055, J.-Schweidnitz 0.44, S.-Königszelt 1.345; K.-Stanowitz 0.68, S.-Striegau 0.68, S.-OberStreit 0.31, OS.-Gross Rosen 0.54, GR.-(Jauer) 0.105 Meilen.

---

[5]) nach Detailangaben 11.591 Mln., welche 1851—57 erbaut wurden und an einen Unternehmer verpachtet sind, der 4.564 Mln. mit schmalspurigen Locomotiven und den Rest mit Pferden betreibt; 0.356 Meilen davon sind fliegende Geleise, d. h. der Oberbau und nicht auch der Bahnkörper von der Bahngesellschaft unterhalten. Solche Bahnen gehen z. B. von Tarnowitz nach Karf und weiter Rossberg, von Karolinengrube nach Laurahütte und weiter Beuthen. Privaten gehörige Strecken sind hier so wenig wie anderswo eingerechnet worden. — [6]) wozu unter Veränderung des Namens in **rechte Oderufer-Bahn** am 15. Nov. 1868 die Linie Vossowska-Breslau von 7.8 Meilen innerhalb des Regierungsbezirks trat, nämlich: V.-Mischline 0.9, M.-Zembowitz 0.8, Z.-SausenbergChudoba 1.4, SC.-KleinLassowitz 0.8, KL.-Kreuzburg 1.0, K.-Konstadt 1.6, K.-(Noldau) 1.2 Meilen. — [7]) ohne folgende Strecken derselben Bahn: (Konstadt)-Noldau 0.4, N.-Namslau 1.6, N.-Bernstadt 1.8, B.-GrossZöllnig 0.8, GZ.-Oels 1.1, O.-Bohrau 1.0, B.-Sybillenort 0.8, S.-Hundsfeld 0.8, H.-Breslau 0.9, zusammen 9.12 Meilen. — [8]) mit Pferden schon am 1. März 1848 betrieben.

14. Regierungbezirk Liegnitz . . . . 56.243 preussische Meilen[9]).

a) *Niederschlesisch-märkische Eisenbahn:* (Frankfurt a. O.)-Hansdorf 0.249; H.-Kohlfurt 4.295; K.-Bunzlau 3.387 Ml. [1. Sept. 1846], B.-Liegnitz 6.012 [1. Oct. '45]; L.-(Breslau) 2.615 Mln. [19. Oct. '44]; Kohlfurt-Görlitz und Görlitzer Bahnhof 3.762 Mln. [15. Oct. '46 resp. 7. Aug. '47]; — hierzu von der *schlesischen Gebirgsbahn:* Görlitz-Lauban 3.399; Kohlfurt-Lauban 2.912; L.-Reibnitz 5.509 Mln. [20. Sept. '65], R.-Hirschberg 1.395 [20. Aug. '66], Hirschberg-(Waldenburg) 6.329 Mln. [15. Aug. '67].

(Sorau)-Hansdorf 0.249; Hansdorf-Halbau 0.967, Halbau-Rauscha 1.507, Rauscha-Neuhammer Holzplatz 0.656, NH.-Kohlfurt 1.165; Kohlfurt-Waldau 0.760, Waldau-Siegersdorf 0.897, Siegersdorf-Bunzlau 1.730, Bunzlau-Kaiserswaldau 2.065, K.-Hainau 1.551, H.-Steudnitz 0.988, St.-Liegnitz 1.408; L.-Spittelndorf 1.727, Sp.-(Maltsch) 0.888 Mln.; Kohlfurt-Penzig 1.812, P.-Hennersdorf Holzplatz 1.110, HH.-Görlitz 0.840; Kohlfurt-Gersdorf 1.304, G.-Lauban 1.608; Görlitz-Moys 0.2395, M.-Nikolausdorf 1.2937, N.-Lichtenau 1.0394, L.-Lauban 0.8265; L.-Langenöls 1.073, L.-Greifenberg 0.842, Gr.-Rabishau 1.533, R.-AltKemnitz 1.300, AK.-Reibnitz 0.761, R.-Hirschberg 1.395, H.-Schildau 0.672, S.-Jannowitz 0.951, J.-Märzdorf 1.120, M.-Ruhbank 0.841, R.-Gustavgrube 1.369, G.-(Gottesberg) 0.376 Mln.

b) *Niederschlesische Zweigbahn* Hansdorf-Glogau 9.335 Mln. [1. Nov. 1846]: Hansdorf-Sagan noch 1.3, S.-Buchwald 1.2, B.-Sprottau 1.0, S.-Waltersdorf 1.6, W.-Quaritz 1.6, Q.-Klopschen 0.6, K.-Glogau 2.0 Mln.

c) *Breslau-Posen-Glogau* der *oberschlesischen Bahn:* (Lissa)-Glogau [30. Dec. '57] nebst Oderbrücken [17. Mai '58] 1.893 Mln.: Glogau-(Driebitz).

d) *Breslau-Schweidnitz-Freiburg*, Liegnitz-(Königszelt) 3.928 Mln. [31. Dec. '56]. Liegnitz-Neuhof 0.845, N.-Triebelwitz 0.785, T.-Brechelshof 0.450, B.-Jauer 0.798, J.-(GrossRosen) 1.05 Mln.

e) *Sächsisch-schlesische Staatsbahn*, Görlitz-(Löbau) 2.49, nach sächsischem Bericht 1.96 Ml. Görlitz-Gersdorf 1.4, G.-Reichenbach 0.6 [1. Sept. 1847], R.-(Zoblitz) 0.49 oder 0.0 Mln. [1. Juli '47].

15. Regierungsbezirk Merseburg . . . . 59.638 preussische Meilen[10]).

a) *Berlin-anhaltische Eisenbahn:* (Jüterbock)-Herzberg 4.28 [1. Juli 1848], H.-(Röderau) 3.976 [1. Oct. '48]; (Jüterbock)-Wittenberg 3.06 [10. Sept. '41]; W.-(Koswig-Rosslau) 1.201 [28. Aug. '41]; Wittenberg-Bitterfeld 4.85 [3. Aug. '59]; B.-Halle 4.0 [10. Febr. '59]; (Dessau)-Bitterfeld 0.834 [17. Aug. '57]; B.-(Leipzig) 2.976 Mln. [1. Febr. 59].

(Jüterbock)-Oehna 0.28, O.-Linda 1.0, L.-Holzdorf 1.3, H.-Herzberg 1.7, H.-Falkenberg 1.5, F.-Burxdorf 1.8, B.-(Jakobsthal) 0.676 Mln.; (Jüterbock)-Blönsdorf 0.46, B.-Zahna 1.1, Z.-Wittenberg 1.5, W.-(Koswig) 1.201 Ml.; Wittenberg-Bergwitz 1.3, B.-Gräfenhainchen 1.5, G.-Burgkemmnitz 0.7, B.-Bitterfeld 1.4, B.-Roitzsch 0.9, R.-Brehna 0.4. B.-Landsberg 0.7, L.-Hohenthurm 0.7, H.-Halle 1.3 Mln.; (Jessnitz)-Bitterfeld 0.834, B.-Delitzsch 1.5, D.-Zschortau 0.7, Z.-Rackwitz 0.6, R.-(Leipzig) 0.176 Mln.

b) *Magdeburg-Leipziger Bahn:* (Köthen)-Halle 3.0 [22. Juli '40]; Halle-(Leipzig) 2.857 [18. Aug. '40]; Halle-Eisleben 5.0 [1. Sept. '65]; E.-(Nordhausen) 7.7 Mln. [10. Juli '66]. (Köthen)-Stumsdorf 0.4, St.-Halle 2.6, H.-Schkeuditz 2.5, S.-(Leipzig) 0.357 Mln.; Halle-Teutschenthal 2.4, T.-OberRöblingen 1.2, OR.-Eisleben 1.4, E.-Riestedt 2.0, R.-Sangerhausen 0.9, S.-Wallhausen 0.9, W.-Rossla 1.2, R.-Heringen 1.9, H.-(Nordhausen) 0.7 Mln.

c) *Thüringische Eisenbahn*: Halle-Korbetha 3.0; K.-Weissenfels 1.2 [6. Juni '46]; W.-(Weimar) 3.468 [19. Dec. '46]; Korbetha-(Leipzig) 1.922 [22. März '56]; Weissenfels-Zeitz 4.0 [5. Febr '59], Z.-(Gera) 2.314 Mln. [18. März '59].

Halle-Merseburg 1.8, M.-Korbetha 1.2, K.-Weissenfels 1.2, W.-Naumburg 1.8, N.-Kösen 1.0, K.-Sulza 0.668 Mln.; Korbetha-Dürrenberg 0.8, D.-Kötschau 0.5, K.-(Markranstedt) 0.622 Mln.; Weissenfels-Teuchern 2.0, T.-Zeitz 2.0, Z.-Krossen 2.3, K.-(Köstritz) 0.014 Mln.

16. Regierungsbezirk Erfurt. . . . . 11.001 preussische Meilen.

a) *Halle-Kasseler* Zweigbahn der *Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:* (Eisleben)-Nordhausen 0.3 [10. Juli 1866], N.-Arenshausen 9.311 Mln. [9. Juli '67].

(Heringen)-Nordhausen 0.3, N.-Wolkramshausen 1.1, W.-Bleicherode 1.4, B.-Sollstedt 1.1, S.-Gernrode 1.2, G.-Leinefelde 0.8, L.-Heiligenstadt 2.1, H.-Arenshausen 1.6, A.-Provinzialgrenze(-Friedland) 0.061 Mln.

---

[9]) ohne die später eröffnete **Berlin-Görlitzer Bahn** mit 8.3 Meilen innerhalb des Bezirks: (Spremberg)-Weisswasser 1.4, W.-Rietschen 2.11, R.-Uhsmannsdorf 1.10, U.-Görlitz 3.15 Meilen. — [10]) ohne die am 7. Jan. 1868 eröffnete Strecke (Frose)-(Ballenstedt) der **Magdeburg-Halberstädter Bahn** mit 0.4 Mln.: Ermsleben-(Ballenstedt).

b) *Thüringische Eisenbahn:* (Weimar)-Erfurt 0.7 [1. April '47], E.-(Gotha) 0.69 Mln. [10. Mai '47].

(Vieselbach)-Erfurt 0.7, E.-(NeuDietendorf) 0.6, (ND.)-(Gotha) 0.09 Mln.

17. Regierungsbezirk Magdeburg . . . . 50.335 preussische Meilen.

a) *Berlin-Potsdam-Magdeburg:* Potsdam-Friedrichstadt Magdeburg 9.57 [7. Aug. 1846] und Elbbrücken-Bahnhof Magdeburg 0.457 Mln. [19. Aug. '48].

(Brandenburg)-Wusterwitz 0.7, W.-Genthin 2.0, G.-Güsen 1.9, G.-Burg 1.5, B.-Gerwisch 1.6, G.-Magdeburg 2.3 Mln.

b) *Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Bahn:* Magdeburg-Schönebeck 1.981 [29. Juni '39]; Sch.-zur Saale 1.649 [8. Sept. '39], S.-(Köthen) 1.704 [19. Juni '40]; Schönebeck-Stassfurt 2.9 [12. Mai '56], St.-Lödderburg 0.505 Mln. [30. Juni '56]; Abzweigungen nach dem Bergamte Stassfurt 0.063, nach der Saline Schönebeck 0.252, von Schönebeck nach Grube Heinitz 0.080, endlich fünf auf Kosten von Grubenwerken erbaute Zweigbahnen 0.481 Mln.

Magdeburg-Westerhüsen 1.0, W.-Schönebeck 1.0, Sch.-Gnadau 0.7, G.-Saale 0.9, S.-(Wulffen) 1.6, (W.)-(Köthen) 0.1 Mln.; Schönebeck-Förderstedt 2.1, F.-Stassfurt 0.8, St.-Kohlenschacht Lödderburg 0.5 Mln.

c) *Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn:* (Wittenberge)-Seehausen 1.178 [5. Aug. '49], S.-Magdeburg 12.5 [7. Juli '49], Magdeburger Verbindungsbahn 0.083 Mln. [1. Juni '53]-Magdeburg-Oschersleben 5.1; O.-Halberstadt 2.645 [15. Juli '43]; H.-Wegeleben 1.1, W.-Thale 2.844 Mln. [2. Juli '62]; Wegeleben-(Güsten) 3.2, (G.)-Stassfurt 0.1 Mln. [10. October 1865].[11])

(Wittenberge)-Seehausen 1.158, S.-Osterburg 1.5, O.-Goldbeck 1.5, G.-Stendal 1.7, St.-Demker 1.3, D.-Tangerhütte 1.4, T.-Mahlwinkel 0.5, M.-Rogätz 1.5, R.-Wolmirstedt 1.2, W.-Magdeburg 1.9 Mln.; M.-Dodendorf 1.4, D.-Langenweddingen 0.7, L.-Blumberg 0.7, B.-Hadmersleben 1.3, H.-Oschersleben 1.0, O.-Krottorf 1.0, K.-Nienhagen 0.4, N.-Halberstadt 1.3, H.-Wegeleben 1.1, W.-Ditfurt 0.6, D.-Quedlinburg 0.9, Q.-Neinstedt 0.8, N.-Thale 0.5 Mln.; Wegeleben-Gatersleben 1.3, G.-Nachterstedt 0.6, (Frose)-Aschersleben 0.6, A.-(Güsten) 0.7, (G.)-Stassfurt 0.1 Mln.

d) *Herzoglich braunschweigische Eisenbahn:* Oschersleben-(Jerxheim) 2.424 Ml. [16. Juli 43].

Oschersleben-Neuwegersleben 1.3, N.-(Jerxheim) 1.124 Mln.[12])

18. Regierungsbezirk Schleswig . . . . 73.0 preussische Meilen.

a) *Berlin-Hamburger Eisenbahn,* Strecke (Büchen)-(Hamburg) 1.067 Mln. [1. Dec. 1846].

(Friedrichsruh)-Reinbeck 0.7, R.-(Bergedorf) 0.367 Mln.

b) *Lübeck-Büchener Eisenbahn,* Linie Hamburg-Lübeck 6.6 Mln. [1. Aug. 1865].

(Lübeck)-Reinfeld 1.0, R.-Oldesloe 1.0, O.-Bargteheide 1.5, B.-Ahrensburg 1.0, A.-AltRahlstedt 1.2, AR.-Wandsbeck 0.8, W.-(Hamburg) 0.1 Mln.

c) *Altona-Kieler Eisenbahn:* (Hamburg)-Altonaer Verbindungsbahn 0.32 [16. Juli '66]; Altona-Blankeneser Zweigbahn 1.30 [19. Mai 1867]; Altona-Elmshorn 4.07; E.-Neumünster 6.0; N.-Kiel 4.08 [18. Sept. '44]; N.-Rendsburg 4.60 [19. Sept. '45]; — *ostholsteinische Bahn* Neumünster-Ascheberg 3.4; A.-Neustadt 3.1; Ascheberg-Kiel 3.6 Mln. [1. Juni '66].

(Hamburg)-Altona 0.32, A.-Blankenese 1.3; Altona-Eidelstedt 1.0, E.-Pinneberg 1.0, P.-Tornesch 1.0, T.-Elmshorn 1.0, E.-Horst 1.0, H.-Dauenhof 0.8, D.-Wrist 1.2, W.-Brockstedt 1.0, B.-Neumünster 2.0, N.-Nortorf 2.0, N.-Bokelholm 0.9, B.-Rendsburg 1.7 Mln.; Neumünster-Bordesholm 1.5, B.-Voorde 1.0, V.-Kiel 1.58, K.-Raisdorf 1.3, R.-Preetz 0.8, P.-Ascheberg 1.5, A.-Plön 0.8, P.-(Gremsmühlen) 1.3, (Bujendorf)-Neustadt 1.0; Ascheberg-Wankendorf 1.4, W.-Bockhorst 0.8, B.-Neumünster 1.2 Meilen.

d) *Glückstadt-Elmshorner Bahn* 4.5 Mln.: Elmshorn-Glückstadt 2.3 [19. Juli '45], G.-Itzehoe 2.2 Mln. [15. Oct. '57].

Elmshorn-Glückstadt 2.3, G.-Krempe 1.0, K.-Itzehoe 1.2 Mln.

e) *Schleswigsche Eisenbahn:*[13]) Rendsburg-Klosterburg 2.6; K.-OsterOrstedt 2.9; OO.-Tönning 4.4; OO.-nordschleswigsche Weiche 4.4; n. W.-Flensburg 0.6 Mln. [25. Oct. '54]; nordschleswigsche Weiche-Tingleff 3.0; T.-Rothenkrug 2.1 [15. April '64]; R.-Woyens 2.65 [1. Oct. '64]; Tingleff-Tondern 3.43 [26. Juni '67]; Woyens-Hadersleben 1.56 [2. Mai '66]; W.-jütische Grenze (Vamdrup) 2.16 Mln. [2. Nov. '66].

Rendsburg-Owschlag 1.4, O.-Klosterkrug 1.2, K.-Holm 1.9, H.-OsterOrstedt 1.0, OO.-Sollerup 1.4, S.-Eggebeck 0.8, E.-Tarp 0.8, T.-nordschleswigsche Weiche 1.4, n. W.-Pattburg 1.0, P.-Schafhaus 0.6, S.-Tingleff 1.4, T.-Bollersleben 0.8, B.-

---

[11]) ohne die 1. März 1869 eröffnete Strecke Halberstadt-(Vienenburg) mit 4.3 Meilen: Halberst.-Heudeber 2.1, H.-Wasserleben 1.1, W.-(Vienenburg) 1.3 Mln. — [12]) hierzu von der am 1. Juli 1858 in Betrieb gesetzten Strecke (Jerxheim)-(Börssum) 0.3 Meilen: Mattierzoll-(Hedeper). — [13]) ohne die am 12. September 1868 eröffnete Zweigbahn Rothenkrug-Apenrade von 0.91 Meile.

Jordkirch 0.5, J.-Rothenkrug 0.8, R.-OberJersdal 1.9, OJ.-Woyens 0.7, W.-(Vamdrup) 2.16 Mln.; — OsterOrstedt-Husum 1.6, H.-Friedrichstadt 1.3, F.-Harbleck 0.8, H.-Tönning 0.7; nordschleswigsche Weiche-Flensburg 0.6; Tingleff-Jeising Hostrup 2.5, JH.-Tondern 0.9; Woyens-Hammelef 0.8, H.-Hadersleben 0.8 Mln.

f) *Klosterkrug-Schleswiger Eisenbahn:* Klosterkrug-Schleswig 0.64 Ml. [1. Juni '58].

19. Landdrostei-Bezirk Aurich . . . . 5.6 deutsche Meilen (zu 0.985 preuss.)[13a]

Hannoversche Staatsbahn-Strecke Emden-(Papenburg) 5.6 Meilen [24. Nov. 1854].

Emden-Oldersum 1.24, O.-Neermoor 1.07, N.-Leer 1.12, L.-Ihrhove 1.02, I.-(Papenburg) 1.15 Meilen.

20. Landdrostei-Bezirk Osnabrück . . . . 21.346 deutsche Meilen.

a) *Hannoversche Staatsbahn:* (Emden)-Papenburg 0.12 [24. Nov. '54], P.-Lingen 8.93 [2. Mai '56], L.-Salzbergen 3.256; S.-westfälische Grenze (Rheine) 0.289 [23. Juni '56]; Osnabrück-(Löhne) 4.057 Mln. [21. November 1855].

(Ihrhove)-Papenburg 0.12, P.-Aschendorf 0.72, A.-KluseDörpen 1.83, KD.-Lathen 1.10, L.-Kellerberg 1.18, K.-Meppen 1.37, M.-Lingen 2.73, L.-Leschede 1.91, L.-Salzbergen 1.21, S.-(Rheine) 0.289; Osnabrück-Wissingen 1.44, W.-Melle 1.49, M.-Bruchmühlen 0.98, B.-(Bünde) 0.147 Mln.

b) *Westfälische Staatsbahn*-Strecke (Rheine)-Osnabrück 1.245 preussische oder 1.264 hann. Mln. [23. Juni '56]: Osnabrück-(Velpe) 1.264 Mln.

c) *Zweigbahn am Piesberge*, der Stadt Osnabrück gehörig 0.23 Mln. [1. Sept. '57].

d) *Salzbergen-Almeloer Eisenbahn*, Strecke Salzbergen-(Hengelo) 3.2 Mln. [2. Oct. '65].

Salzbergen-Schüttorf 1.2, Sch.-Bentheim 0.8, B.-Gildehaus 0.5, G.-(Oldenzaal) 0.7 Ml.

21. Landdrostei-Bezirk Hannover . . . . 13.659 deutsche Meilen.

Hannoversche Staatsbahn: (westfälische Grenze)-Wunstorf 0.529; W.-Hannover 2.88 [15. Oct. 1847]; Wunstorf-(Bremen) 7.19 [12. Dec. '47]; Hannover-(Lehrte) 0.9 [October '43]; Hannover-(Nordstemmen) 1.71 Mln. [1. Mai '53].

(Haste)-Wunstorf 0.529, W.-Seelze 1.30, S.-Hannover 1.58, H.-Misburg Theil 0.9: Hannover-Rethen 1.61, R.-(Sarstedt) 0.1; Wunstorf-Neustadt 1.30, N.-Hagen 1.23, H.-Linsburg 0.81, L.-Nienburg 1.22, N.-Rohrsen 0.92, R.-Eistrup 1.21, E.-(Dörverden) 0.5 Ml.

22. Landdrostei-Bezirk Stade . . . . 13.57 deutsche Meilen.

Hannoversche Staatsbahn: (Wunstorf)-(Bremen) 5.65 [12. Dec. 1847]; BurgLesum-(Vegesack) 0.7 [8. Dec. '62]; BurgLesum-Geestemünde 6.82 und G.-(Bremerhafen) 0.4 Meilen [23. Jan. '62].

(Eistrup)-Dörverden 0.45, D.-Verden 1.06, V.-Langwedel 0.98, L.-Achim 1.60, A.-Sebaldsbrück 1.48, S.-(Bremen) 0.08: BurgLesum-Vegesack 0.7; BL.-Osterholz Scharmbeck 1.33, OS.-Oldenbüttel 0.92, O.-Stubben 1.89, St.-Loxstedt 1.62, L.-Geestemünde 1.14, G.-Bremerhafen 0.4 Meilen.

23. Landdrostei-Bezirk Lüneburg . . . . 26.427 deutsche Meilen.

Hannoversche Staatsbahn: (Hannover)-Lehrte 1.27 [Oct. 1843]; L.-(Peine) 0.93 [1. Dec. '43]; Lehrte-Celle 3.76 [15. Oct. '45], C.-Lüneburg 11.80; L.-Harburg 5.265 [1. Mai '47]; Lüneburg-Hohnstorf 2.202 [15. März '64]; Lehrte-(Hildesheim) 1.2 Mln. [12. Juli '46].

(Hannover)-(Misburg) 0.24, M.-Lehrte 1.03, L.-(Hämelerwald) 0.93; (Algernissen)-Sehnde 0.31. S.-Lehrte 0.89; L.-Burgdorf 1.13, B.-Ehlershausen 1.15, E.-Celle 1.48, C.-Eschede 2.38, E.-Unterlüss 1.54, U.-Suderburg 1.67, S.-Uelzen 1.46, Ue.-Bevensen 1.73, B.-Bienenbüttel 1.27, B.-Lüneburg 1.75, L.-Adendorf 0.59, A.-Echem 0.50, E.-Hohnstorf 1.112; Lüneburg-Bardowiek 0.65, B.-Wiesen 1.91, W.-Stelle 1.04, St.-Harburg 1.695 Meilen.

24. Landdrostei-Bezirk Hildesheim . . . . 33.03 deutsche Meilen.

a) *Hannoversche Staatsbahn*: (Lehrte)-Peine 1.64 [1. Dec. '43], P.-braunschweigische Grenze 0.93 [19. Mai 1844]; (Lehrte)-Hildesheim 2.19 [12. Juli '46], H.-Nordstemmen 1.53 [15. Sept. '53]; (Hannover)-Nordstemmen 1.91; N.-Alfeld 3.15 [1. Mai '53], A.-(Kreiensen) 4.81; (K.)-Northeim 1.95, N.-Göttingen 2.66 [1. Aug. '54]; G.-Münden 4.56 [8. Mai '56], M.-Kassel 2.03 [23. Sept. '56]; Göttingen-Arenshausen 2.71 Meilen [1. Aug. '67]; Goslar-Vienenburg 1.2 Meilen [23. März '66].[14]

(Lehrte)-Hämelerwald 0.4, H.-Peine 1.24, P.-(Vechelde) 0.93; (Sehnde)-Algermissen 0.68, A.-Harsum 0.63, H.-Hildesheim 0.88, H.-Nordstemmen 1.53 Mln.; (Rethen)-Sarstedt 0.77, S.-Nordstemmen 1.14, N.-Elze 0.87, E.-Banteln 0.82, B.-Alfeld 1.46, A.-Freden 1.19, F.-(Kreiensen) 0.47, (K.)-Salzderhelden 0.38, S.-Northeim 1.57, N.-

[13a]) ohne die am 15. Juni 1869 eröffnete **oldenburgische Staatsbahn** (Oldenburg)-Leer von 2.7 Mln. mit den Stationen Stickhausen und Nortmoor. — [14]) ohne die 1. Dec. 1868 eröffnete Linie Northeim-Herzberg von 3.7 preuss. Meilen mit den Strecken: Northeim-Katlenburg 1.2, K.-Hattorf 1.4, H.-Herzberg 1.1 Ml., sowie deren 1. Aug. 1869 eröffnete Fortsetzung Herzberg-Nüxei von 2.1 Ml. über Scharzfeld Lauterberg und Osterhagen. Auch ist von der **Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn** in diesem Bezirke das Stück Vienenburg-(Wasserleben) von 0.4 Mln. später, 1. März 1869, eröffnet worden.

Nörten 1.97, N.-Bovenden 0.52, B.-Göttingen 0.87, G.-Dransfeld 2.11, D.-Münden 2.46, M.-(Kassel) 2.03; Göttingen-Obernjesa 1.18, O.-Friedland 0.61, F.-Arenshausen 0.89; Vienenburg-(Oker) 0.8, (O.)-Goslar 0.4 Mln.

b) *Braunschweigische Staatsbahn*: (Börssum)-Schladen 0.35 [22. Aug. '40], S.-Vienenburg 1.20 [31. Oct. '41]; V.-(Harzburg) 0.25 [8. Nov. '43];[15]) (Börssum)-(Kreiensen) 3.1 deutsche Meilen [5. Aug. '56].

(Börssum)-Schladen 0.35, S.-Vienenburg 1.20, V.-(Harzburg) 0.25; (Börssum)-Salzgitter 1.8, S.-Ringelheim 0.64, R.-(Lutter a. Bbg.) 0.26, (Seesen)-(Gandersheim) 0.40 Meilen.

25. Regierungsbezirk Minden . . . . 29.116 preussische Meilen.

a) *Westfälische Staatsbahn:* (Soest)-Paderborn 1.99 [1. October 1850], P.-Altenbeken 2.32; A.-Warburg 4.96 [22. Juli '53], W.-hessische Grenze (Haueda) 0.61 [28. März '51]; Altenbeken-Höxter 5.52 [1. October '64], H.-braunschweigische Grenze (-Holzminden) 0.679 Mln. [10. Oct. '65].

(Gesecke)-Salzkotten 0.28, S.-Paderborn 1.71, P.-Altenbeken 2.32, A.-Driburg 1.27, D.-Brakel 1.62, B.-Godelheim 1.89, G.-Höxter 0.74, H.-(Holzminden) 0.68; Altenbeken-Buke 0.65, B.-Willebadessen 1.85, W.-Bonenburg 1.04, B.-Warburg 1.46, W.-(Haueda) 0.57 Meilen.

b) *Hannoversche Staatsbahn*, Westbahn-Strecke Löhne-(Osnabrück) 2.329 Mln. [21. November 1855].

Löhne-Kirchlengern 0.66, K.-Bünde 0.66, B.-(Bruchmühlen) 1.009 Mln.

c) *Köln-Mindener Eisenbahn:* schaumburgische Grenze-Löhne 3.274, L.-(Hamm) 7.434 Meilen [15. Oct. '47]; Verbindungsbahn von Minden zum Weserhafen [15. Mai '64].

(Bückeburg-) schaumburgische Grenze-Minden 0.546, M.-Porta 0.628, P.-Rehme Oeynhausen 1.3, RO.-Löhne 0.8, L.-Herford 1.4, H.-Bielefeld 1.8, B.-Brackwede 0.6, Br.-Gütersloh 1.7, G.-Rheda 1.2, R.-(Ölde) 0.734 Meilen.

26. Regierungsbezirk Münster . . . . 19.465 preussische Meilen.

a) *Westfälische Staats-Eisenbahn:* (Hamm)-Münster 4.375 [26. Mai 1848], M.-Rheine 5.12, R.-hannoversche Grenze (-Salzbergen) 0.68; Rheine-(Osnabrück) 4.91 Mln. [28. Juni '56].

(Hamm)-Ermelinghof 0.245, E.-Drensteinfurt 1.55, D.-Rinkerode 0.80, R.-Hiltrup 0.94, H.-Münster 0.84, M.-Greven 1.99, G.-Emsdetten 1.41, E.-Mesum 0.81, M.-Rheine 0.91, R.-(Salzbergen) 0.68; Rheine-Hörstel 1.55, H.-Püsselbüren 0.91, P.-Ibbenbüren 0.39, I.-Velpe 1.42, V.-(Osnabrück) 0.766 Meilen.

b) *Köln-Mindener Eisenbahn*, (Löhne)-(Hamm) 4.38 Mln. [15. Oct. '47].

(Rheda)-Ölde 0.666, Ö.-Beckum 1.2, B.-Ahlen 1.3, A.-(Hamm) 1.214 Mln.

27. Regierungsbezirk Arnsberg . . . . 62.791 preussische Meilen.

a) *Westfälische Staatsbahn*: (Münster)-Hamm 0.265 [26. Mai 1848]; Hamm-Soest 3.16; S.-(Paderborn) 4.95 Mln. [1. Oct. 1850].

(Ermelinghof)-Hamm 0.265, H.-Welver 1.69, W.-Soest 1.47, S.-Sassendorf 0.58, S.-Benninghausen 1.22, B.-Lippstadt 0.93, L.-Gesecke 1.56, G.-(Salzkotten) 0.67 Mln.

b) *Köln-Mindener Eisenbahn*: in der Hauptbahn (Löhne)-Hamm 0.286 [15. Oct. '47]; H.-Dortmund 4.14; D.-(BergeBorbeck) 4.2 [15. Mai '47]; Kohlen-Zweigbahn von Zeche Pluto nach Zeche Königsgrube 0.20 [1. Febr. '66]; desgl. von Gelsenkirchen zur Zeche Karolinenglück 0.922 nebst Abzweigung von Zeche Hannover 0.195 Mln. [1. April '66] erworben; — (Betzdorf)-Siegen 1.0 [10. Jan. '61]; (Betzdorf)-Burbach 1.3 [1. Juli '61], B.-(Wetzlar-Giessen) 1.647 Mln. [12. Jan. '62].

(Ahlen)-Hamm 0.286, H.-Kamen 2.0, K.-Dortmund 2.14, D.-Mengede 1.2, N.-Kastrop 0.7, K.-Herne 0.9, H.-Pluto und P.-Gelsenkirchen 1.3, G.-(Altenessen) 0.1 Meilen; — (Kirchen)-Niederscheiden 0.1, N.-Siegen 0.9; (Herdorf)-Neunkirchen 0.4, N.-Burbach 0.9, B.-(Haiger) 1.647 Meilen.

c.*a*) Hauptlinie der *bergisch-märkischen Eisenbahn* und deren Zweige: Soest-Unna 4.0 [9. Juli '55]; U.-Hamm 2.44 [18. Jan. '66]; Unna-Holzwickede 0.9; H.-Dortmund 2.263 [9. Juli '55]; D.-Witten 2.1; W.-Herdecke 1.5; H.-Hagen 0.5; H.-Schwelm 2.1 [29. Dec. '48], S.-(Rittershausen-Elberfeld) 0.368 [9. Oct. '47]; Holzwickede-Ruhrbrücke-Hengstei 2.358 Mln. [1. April '67] nebst Verbindung von der Hohensyburger Ruhrbrücke[16]) mit Bahnhof Kabel 0.187 Mln.

Soest-Werl 1.9, W.-Unna 2.1, U.-Holzwickede 0.9, H.-Schwerte 1.2, S.-Westhofen 0.5, W.-Ruhrbrücke-Hengstei 0.658; Unna-Bönen 1.1, B.-Hamm 1.34; Holzwickede-Aplerbeck 0.7, A.-Hörde 0.5, H.-Dortmund 1.063, D.-Barop 0.8, B.-Annen 0.7,

---

[15]) mit Pferden schon am 10. August 1840. — [16]) ist keine Station.

A.-Witten 0.6, W.-Wetter 1.0, W.-Herdecke 0.5, H.-Hagen 0.5, H.-Haspe 0.5, H.-Gevelsberg 0.7, G.-Milspe 0.3, M.-Schwelm 0.6, S.-(Rittershausen) 0.368 Mln.

c.β) *Witten-Duisburger* Linie nebst Zweigen: Dortmund-Zeche Germania 1.0 [1. Febr. '60], ZG.-Langendreer 0.7 [4. Oct. '62]; L.-Witten 0.70 [26. Oct. '60]; Langendreer-Laer 0.41 [4. Oct. '62]; Langendreer-Bochum 0.9 [26. Oct. '60]; B.-auf Zeche Königsgrube theilweise 0.165 nebst Zweig zur Bochumer Gussstahlfabrik 0.085 [11. Dec. '67]; Bochum-Zeche Engelsburg 0.4 [26. Oct. '60], E.-Steele 0.9, St.-(Essen-Oberhausen) 0.1 [1. März '62]; Steele-Dahlhausen 0.52 [21. Sept. '63]; Verbindung bei Steele mit der Prinz-wilhelmsbahn 0.22 [1. Juni '63], Steele-(Vohwinkel) 0.25 Mln. [1. Dec. '47].

Dortmund-Marten 1.0, M.-Langendreer 0.7, L.-Bochum 0.9, B.-Steele 1.3, St.-(Essen) 0.1; (Kupferdreh)-(Langenberg) 0.25 Mln.

c.γ) *Ruhr-Siegbahn:* Herdecke-Einhaus 0.285 [16. Juli '60]; Hagen-Einhaus-Hengstei-Kabel-Letmathe 2.812 [21. März '59]; L.-Altena 1.194 [16. Juli '60], A.-Siegen 10.096 [6. Aug. '61]; Letmathe-Iserlohn 0.73 [31. März '64].

Hagen-Kabel 1.1, K.-Limburg 1.1, L.-Letmathe 0.6, L.-Altena 1.2, A.-Werdohl 1.2, W.-Plettenberg 1.2, P.-Finnentrop 1.7, F.-Grevenbrück 0.7, G.-Altenhundem 1.0, A.-Welschennest 1.4, W.-Kreuzthal 1.6, K.-Geisweid 0.6, G.-Siegen 0.7; Letmathe-Iserlohn 0.8 Mln.

d) *Rheinische Eisenbahn:* (Essen)-Wattenscheid 0.45 Mln. [15. Dec. '67].

28. Regierungsbezirk Kassel . . . . 50.95 preussische Meilen.

a) *Hannoversche Staatsbahn*-Strecke (Göttingen)-Kassel 1.195 Mln. [23. Sept. 1856]: (Münden)-Kassel.

b) *Thüringische Eisenbahn*-Strecke (Eisenach)-(Gerstungen) 0.913 Mln. [25. Sept. '49].
(Eisenach)-Herleshausen 0.3, H.-(Gerstungen) 0.643 Mln.

c) *Main-Weserbahn:* Kassel-Guntershausen 1.8305; G.-Wabern 2.6766 [19. Dec. '49], W.-Treysa 3.5591 [2. Jan. '50], T.-Kirchhain 3.7859 [4. März '50], K.-Marburg 2.0027 [3. April '50], M.-(Lollar) 2.2849 [25. Juli '50]; (Giessen-Friedberg)-(Frankfurt a. M.) 1.1834 Meilen [10. Mai '50].

Kassel-Wilhelmshöhe 0.4868, W.-Guntershausen 1.3137, G.-Gensungen 1.8, G.-Wabern 0.8630, W.-Borken 1.1966, B.-Zimmersrode 0.8358, Z.-Treysa 1.5267, T.-Neustadt 1.3776, N.-Kirchhain 2.4083, K.-Marburg 2.0027, M.-Fronhausen 1.9345, F.-(Lollar) 0.3504; (Vilbel)-(Bonames) 0.2728, (B.)-Bockenheim 0.861, B.-(Frankfurt) 0.0466 Meilen.

d) *Hessische Nordbahn:* (Warburg)-westfälische Grenze-Hümme 2.09 [15. Mai '49]; H.-Karlshafen 2.20; Hümme-Grebenstein 1.5 [30. März '48], G.-Kassel 2.9 [20. Aug. '48]; K.-Guntershausen; Guntershausen-Guxhagen 0.4 [29. Aug. '49], G.-Bebra 5.5 [18. Sept. '48]; B.-(Gerstungen) 2.8 Mln. [25. Sept. '49].

Haueda[16])-Liebenau 0.49, L.-Hümme 1.6, H.-Trendelburg 0.6, T.-Helmarshausen 1.2, H.-Karlshafen 0.4; Hümme-Hofgeismar 0.8, H.-Grebenstein 0.7, G.-Mönchehof 1.4, M.-Kassel 1.5, K.-Guntershausen 1.85, G.-Guxhagen 0.4, G.-Melsungen 1.7, M.-Beiseförth 0.8, B.-AltMarschen 0.6, AM.-Rotenburg 1.6, R.-Bebra 0.8, B.-Hönebach 1.6, H.-(Gerstungen) 0.75 Mln.

e) *Bebra-Hanauer Staatsbahn:*[17]) Bebra-Hersfeld 1.8 [22. Jan. '66], H.-Fulda 5.7 [1. Oct. '66], — Wächtersbach-Hanau 4.3 Mln. [1. Mai '67].

Bebra-Mecklar 0.9, M.-Hersfeld 0.9, H.-Neukirchen Rhina 1.8, NR.-Burghaun 1.1, B.-Hünfeld 0.6, H.-Fulda 2.3, Wächtersbach-Gelnhausen 1.4, G.-Meerholz 0.4, M.-Langenselbold 1.0, L.-Hanau 1.6 Mln.

f) *Frankfurt-Hanauer Eisenbahn*-Strecke (Frankfurt a. M.)-Hanau 1.7 [10. Sept. '48]; H.-bayerische Grenze 1.09 Mln. [22. Juni '54].

(Frankfurt)-Mainkur 0.2, M.-DörnigheimHochstadt 0.7, DH.-Wilhelmsbad 0.5, W.-Hanau 0.3, H.-GrossAuheim 0.5, GA.-(Kahl) 0.59 Mln.

29. Regierungsbezirk Wiesbaden . . . . 39.24 preussische Meilen.

a) *Main-Weserbahn*-Strecke (Giessen-Friedberg)-Frankfurt a. M. 0.466 Mln. [10. Mai 1850].
(Vilbel)-Bonames 0.0833, B.-(Bockenheim) 0.08, (B.)-Frankfurt 0.3027 Mln.

b) *Frankfurt-Hanauer Bahn*-Strecke Frankfurt-(Hanau) 0.5 Mln. [10. Sept. '48].
Frankfurt a. M.-(Mainkur).

c) *Frankfurter Verbindungsbahn* zwischen den dortigen Bahnhöfen 0.8 Mln. [31. Jan. '59].

d) *Homburger Eisenbahn*: Frankfurt-Homburg 2.4 Mln. [10. Sept. '60].
Frankfurt-Rödelheim 0.7, R.-Weiskirchen 0.8, W.-Oberursel 0.4, O.-Homburg 0.5 Meilen.

---

[16]) ist keine Station. — [17]) ohne die am 1. Juli 1868 eröffneten Strecken Fulda-Neuhof von 1.8 und Wächtersbach-Steinau von 1.8 Meilen über Salmünster, sowie ohne die am 15. Dec. 1868 eröffneten 3.9 Meilen: Neuhof-Flieden 0.6, F.-Elm 1.4, E.-Schlüchtern 1.1, S.-Steinau 0.8 Mln.

e) *Main-Neckarbahn*-Strecke Frankfurt-(Darmstadt) 0.8 Mln.: Frankfurt a. M.-Sachsenhausen [18. Oct. '49], S.-(Langen) [16. Juli '46].
Frankfurt-(Isenburg).

f) *Offenbach-Frankfurter Eisenbahn* 0.9 Mln.: Frankfurt-Sachsenhausen [18. Oct. '49]; S.-Offenbach [16. April '48].
Frankfurt-Sachsenhausen 0.4. S.-Oberrad 0.3, O.-(Offenbach) 0.2 Mln.

g) *Hessische Ludwigsbahn*. Mainbahn-Strecke Frankfurt a. M.-(Bischofsheim) 1.4 Mln. [3. Jan. '63].
Weiche bei Frankfurt-Schwanheim 1.11, S.-(Kelsterbach) 0.29 Mln.

h) *Taunus-Eisenbahn*: Frankfurt a. M.-Höchst 1.034 [26. Sept. '39]; H.-Hattersheim 0.933 [24. Nov. '39], H.-(Kastel) 1.887 [13. April '40], (K.)-Curve 0.15; C.-Wiesbaden 0.834 [10. Mai '40]; Biebricher Zweigbahn 0.241 [3. Aug. '40]; Höchst-Sodener Zweigbahn 0.870 Mln. [22. Mai '47].
Frankfurt-Höchst excl. 1.015, H.-Hattersheim 0.952, H.-Flörsheim 0.874, F.-Hochheim 0.913, H.-(Kastel) 0.1, — (K.)-Curve 0.15, C.-Wiesbaden incl. 0.834; Curve-Bahnhof Biebrich 0.199, BB.-Bahnübergang 0.042; Höchst-Soden 0.870 Mln.

i) *Nassauische Staats-Eisenbahn:* Verbindungsbahn mit der Taunusbahn 0.254; Wiesbaden-Rüdesheim 4.1 [11. Aug. '56], R.-OberLahnstein 7.6 [22. Febr. '62]; OL.-Ems 1.7 [1. Juli '58], E.-Nassau 1.1 [9. Juli '60], N.-Limburg 3.5 [5. Juli '62], L.-Weilburg 3.9 [14. Oct. '62], W.-(Wetzlar) 0.8 Mln [10. Jan. '63].
Wiesbaden-BiebrichMosbach 0.7, BM.-Schierstein 0.4, S.-Niederwalluf 0.4, N.-Eltville 0.4, E.-Erbach 0.3, E.-Hattenheim 0.4, H.-ÖstrichWinkel 0.4, ÖW.-Geisenheim 0.6, G.-Rüdesheim 0.5, R.-Assmannshausen 0.6, A.-Lorch 1.0, L.-Kaub 0.9, K.-St.Goarshausen 1.4, St.G.-Kestert 0.9, K.-Kamp 0.7, K.-Osterspai 0.7, O.-Braubach 0.8, B.-Oberlahnstein 0.6, O.-Ems 1.7, E.-Nassau 1.1, N.-Laurenburg 1.5, L.-Balduinstein 0.7, B.-Fachingen 0.5, F.-Diez 0.3, D.-Limburg 0.5, L.-Eschhofen 0.4, E.-Rinkel 0.6, R.-Villmar 0.4, V.-Aumenau 0.9, A.-Weilburg 1.6, W.-Löhnberg 0.3, L.-(Stockhausen) 0.51 Mln.

k) *Rheinische Eisenbahn*-Strecke (Koblenz)-Oberlahnstein 0.31 [3. Juni '64].
(Pfaffendorf)-Horchheim-Niederlahnstein 0.20, N.-Oberlahnstein Station 0.17 Mln.

l) *Köln-Giessen* der *Köln-Mindener Eisenbahn:* (Betzdorf-Burbach)-(Wetzlar) 2.958 Mln. [12. Jan. '62].
(Burbach)-Haiger 0.653, H.-Dillenburg 0.9, D.-Herborn 0.7, H.-Sinn 0.6, S.-(Ehringshausen) 0.105 Mln.

30. Regierungsbezirk Koblenz (einschl. 0.79 im Oberamt Meisenheim) 32.84 pr. Mln.

a) *Nassauische Staatsbahn*-Strecke (Oberlahnstein-Weilburg)-Wetzlar 2.32 Mln [10. Jan. '63].
(Löhnberg)-Stockhausen 0.3, St.-Braunfels 0.5, B.-Albshausen 0.7, A.-Wetzlar 0.7 Mln.

b) *Köln-Mindener Eisenbahn*, Hauptabtheilung *Köln-Giessen:* (Deutz-Eitorf)-Wissen 0.775 [1. Aug. '60], W.-Betzdorf 1.508 [10. Jan. '61]; B.-(Burbach) 1.11 [1. Juli '61], (B.)-Wetzlar 2.425; W.-(Giessen) 0.857 [12. Jan. '62]; Betzdorf-(Siegen) 1.282 Mln. [10. Jan. '61].
(Au)-Wissen 0.775, W.-Betzdorf 1.5, B.-Herdorf 1.0, H.-(Neuenkirchen) 0.11; (Niederscheiden)-Kirchen 1.0, K.-Betzdorf 0.3; (Sinn)-Ehringshausen 1.1, E.-Wetzlar 1.3, W.-(Giessen) 0.857 Meilen.

c) *Rheinische Eisenbahn:* (Rolandswerth)-Rolandseck 0.20 [21. Jan. '56], R.-Remagen 0.90 [21. Jan. '58], R.-Neuwied 3.21 [15. Aug. '58], N.-Koblenz 1.77 [15. Nov. '58]; K.-Bingerbrück 8.31 [22. Dec. '59]; Koblenzer Stadtbahn und Rheinbrücke 0.21, (K.)-Pfaffendorf-(Oberlahnstein) 0.45 Mln. [3. Juni '64].
(Mehlem)-Rolandseck 0.20, R.-Remagen 0.90, R.-Sinzig 0.53, S.-Niederbreisig 0.77, N.-Brohl 0.43, B.-Andernach 0.99, A.-Neuwied 0.49, N.-Koblenz 1.77, K.-Kapellen 0.84, K.-Boppard 1.89, B.-St.Goar 1.94, St.G.-Oberwesel 0.96, O.-Bacharach 0.85, B.-Bingerbrück (bis zur Mitte der Nahebrücke) 1.89; Koblenz-Horchheim 0.63, H.-(Niederlahnstein) 0.03 Mln.

d) *Rhein-Nahe-Eisenbahn:* Bingerbrück-Kreuznach 2.00 [15. Juli '58], K.-(Oberstein) 5.513 Mln. [15. Dec. '59].
Bingerbrück-Langenlonsheim 1.046, L.-Kreuznach 0.889, K.-Münster am Stein 0.731, M.-Waldböckelheim 1.464, W.-Staudernheim 0.539, St.-Sobernheim 0.422, S.-Monzingen 0.571, M.-Kirn 1.255, K.-(Fischbach) 0.531 Meilen.

31. Regierungsbezirk Köln . . . . 26.04 preussische Meilen [18]).

a) *Köln-Mindener Eisenbahn:* (Düsseldorf)-Mülheim 0.74; M.-Deutz 0.6 [20. Dec. '45]; Rheinbrücke bei Köln 0.263 [15. Oct. '59]; Deutz-Hennef 4.09 [1. Jan. '59], H.-Eitorf 1.61 [15. Oct. '59], E.-(Wissen-Betzdorf) 2.975 Mln. [1. Aug. '60].

[18]) ohne die am 8. April 1868 eröffnete **bergisch-märkische** Strecke (Opladen-Schlebusch)-Mülheim a. Rh. der Haan-Kölner Linie von etwa 0.9 und die am 1. Dec. 1868 eröffnete Mülheim-BergischGladbach von 1.130 Meilen Länge.

(Küppersteg)-Mülheim a. Rh. 0.74, M.-Deutz 0.6, D.-Köln 0.2; Deutz-Wahn 1.7, W.-Troisdorf 1.0, T.-Siegburg 0.5, S.-Hennef 0.9, H.-Eitorf 1.6, E.-Schladern 2.1, S.-Au 0.8, Au-(Wissen) 0.1 Mln.

b) *Rheinische Eisenbahn*: (Aachen-Düren)-Königsdorf 2.465 [1. Sept. '41], K.-Müngersdorf 0.87 [Juli '40], M.-Köln 0.955 [2. Aug. '39]; — (Neuss)-Köln 2.541 [15. Nov. '55]: Kölner Stadtbahn, erste Strecke 0.121 [April '57], zweite 0.047 [5. Dec. '59]; Köln-Bonn[19]) 3.894 [15. Febr. '44], B.-Rolandswerth 1.57 [15. Oct. '55], R.-(Rolandseck) 0.08 [21. Jan. '56]; — (Düren)-Euskirchen 1.67 [6. Oct. '64], E.-(Mechernich) 1.57 Mln. [1. Juli '65].

(Düren)-Buir 0.3, B.-Horrem 1.50, H.-Königsdorf 0.67, K.-Ehrenfeld 1.30, E.-Köln Centralbahnhof 0.48; — (Dormagen)-Worringen 0.60, W.-Longerich 0.90, L.-Köln 1.04, Kölner Stadt- und Ringbahn 0.148, Centralbahnhof Köln-Kalscheuren 1.36, K.-Brühl 0.69, B.-Sechtem 0.66, S.-Roisdorf 0.83, R.-Bonn 0.83, B.-Godesberg 0.92, G.-Mehlem 0.30, M.-(Rolandseck) 0.42; — (Vettweiss)-Zülpich 0.26, Z.-Euskirchen 1.41, E.-Satzvey 0.98, S.-(Mechernich) 0.59 Mln.

32. Regierungsbezirk Düsseldorf . . . . 79.282 preussische Meilen.

a.α) *Rechtsrheinische* Strecken der *bergisch-märkischen Eisenbahn*:[20]) Düsseldorf-Erkrath 1.14 [20. Dec. 1838], E.-Haan 1.0; H.-Vohwinkel 0.651 [10. April '41]; V.-Elberfeld 0.721 [3. Sept. '41], E.-Rittershausen 0.7; R.-(Schwelm) 0.335 [9. Oct. '47]; — Haan-Ohligs 0.85; O.-Opladen 1.44; Ohligs-Solingen 0.75 [25. Sept. '67]: — Prinz Wilhelmsbahn Steele-(Vohwinkel) 4.36 [1. Dec. '47]; — (Steele)-Essen 0.7; E.-Mülheim a. d. R. 1.5; M.-Styrum 0.3; St.-Oberhausen 0.39 [26. Oct. '60]; Styrum-Duisburg 0.7 [1. Mai '62], D.-Rheinruhrcanal und Zweig nach dem Hochfelde 0.58 [4. Oct. '62]; Rheinhauser Verbindungsbahn 0.17 Mln. [1. Oct. '67]; Styrum-Rheinhafen bei Meiderich 0.917 [8. Jan. '67] und Abzweigung nach der Rheinstation Ruhrort 0.35 [2. Nov. '67].

Düsseldorf-Gerresheim 0.8, G.-Erkrath 0.4, E.-Hochdahl 0.3, H.-Haan 0.7, H.-Vohwinkel 0.6, V.-Elberfeld 0.9, E.-Barmen 0.5, B.-Rittershausen 0.2, R.-(Schwelm) 0.3; — Haan-OhligsWald 0.9, OW.-Solingen 0.8; OhligsWald-Leichlingen 0.8, L.-Opladen 0.6; — Vohwinkel-Aprath 0.6, A.-Neviges 1.1, N.-Langenberg 0.7, L.-Kupferdreh 1.0, K.-Überruhr 0.7, Ü.-(Steele) 0.1; (Steele)-Essen 0.7, E.-Mülheim 1.5, M.-Oberhausen 0.7; Mülheim-Ruhrort 1.4; Mülheim-Duisburg 1.1 Mln.

a.β) *Linksrheinische* Strecken der *bergisch-märkischen Eisenbahn*: Homberg-Uerdingen 1.6 [5. Oct. '49] nebst Traject [12. Nov. '52]; U.-Krefeld 0.9; K.-Viersen 1.96 [5. Oct. '49]; V.-Kaldenkirchen 2.29 [29. Jan. '66]; K.-holl. Grenze (Venlo) 0.131 [29. Oct. '66]; Viersen-MünchenGladbach 1.142 [16. Oct. '51]; — linkes Rheinufer bei Düsseldorf-Oberkassel 0.15 [15. Oct. '54], O.-Neuss 0.9; N.-MGladbach 2.96; G.-(Herzogenrath-Aachen) 1.75 Mln. [12. Nov. '52].

Homberg-Trompet 0.8, T.-Uerdingen 0.8, U.-Krefeld 0.9, K.-Anrath 1.2, A.-Viersen 0.8, V.-Dülken 0.7, D.-Boisheim 0.6, B.-Breyell 0.4, B.-Kaldenkirchen 0.6, K.-(Venlo) 0.1; Viersen-Gladbach 1.1; — Oberkassel-Neuss 1.0, N.-Büttgen 0.5, B.-Kleinenbroich 0.8, K.-Gladbach 1.0, G.-Rheydt 0.5, R.-Wickrath 0.5, W.-(Erkelenz) 0.7 Mln.

b) *Köln-Mindener Eisenbahn*: (Deutz-Mülheim a. Rh.)-Düsseldorf 3.76 [20. Dec. '45]; D.-Duisburg 3.12 [9. Febr. '46]; D.-Oberhausen 1.0; O.-BergeBorbeck 1.2 [Dec. '46] mit Stadtbahnhof Essen [1. Dec. '64]; BB.-(Dortmund-Hamm) 1.312 [15. Mai '47]; — Verbindungsbahn bei Düsseldorf von Karshof nach Wehrhahnen 0.3257 [1. Dec. '63]; — Duisburger Zweigbahn zum Hafen 0.364 [1847]; Oberhausen-RuhrorterZweigbahn 1.276 [14. Oct. '48] nebst Umgangsbahn 0.537 [Nov. '64]: — *Oberhausen-Arnheimer Zweigbahn* Oberhausen-Dinslaken 1.9 [1. Juli '56], D.-Emmerich-Landesgrenze (Arnheim) 7.714 Mln. [20. Oct. '56].

(Mülheim a. Rh.)-Küppersteg 0.46, K.-Langenfeld 0.9, L.-Benrath 1.1, B.-Düsseldorf 1.3, D.-Kalkum 1.5, K.-Grossenbaum 0.8, G.-Duisburg 1.0, D.-Oberhausen 1.0, O.-BergeBorbeck 1.2, BB.-Altenessen 0.2, A.-(Gelsenkirchen) 0.9; — Ruhr-

---

[19]) Der Jahresbericht und an einer Stelle das Sammelwerk von den preussischen Eisenbahnen haben übereinstimmend hierfür 4.37 Meilen. In der deutschen Eisenbahn-Statistik figuriren die bei Köln in Betracht kommenden Linien mit folgenden Zahlen: Köln-Bingerbrück 20.40 einschl. Kölner Stadtbahn mit 0.15, Köln-Grenze 11.34 einschl. derselben und der Strecke auf dem Central-Güterbahnhof mit noch 0.07, Köln-Kleve 15.65 einschl derselben beiden Strecken, sodann Trankgassenstation-Centralgüterbahnhof 0.42, Bahnhof Pantaleon-Ringbahn 0.14 Meilen. Die Ringbahn von 0.33 Mln. wurde 1. Aug. 1858 in Betrieb gesetzt, die Stadtbahn von 0.22 Mln. am 5. December 1859. Die Stationen der rheinischen Bahn in Köln sind: Gereon (am Dreieck, Hauptstelle), Pantaleon, Rheinstation, Nippes und Centralwerkstätte, sodann (auch für Eilgut) die Central-Personenstation. — [20]) hierzu 8. April 1868 von der Haan-Kölner Linie die Strecke Opladen-(Mülheim a. Rh.) mit 0.42 Mln.: O.-Schlebusch 0.3, S.-(Mülheim) 0.12; sodann 1. Sept. Rittershausen-Remscheid von 2.32 Mln: Rittershausen-Ronsdorf 0.9, R.-Lüttringhausen 0.4, L.-Lennep 0.4, L.-Remscheid 0.6 Meilen. Statt der 3.47 Meilen der Witten-Duisburger Bahn innerhalb des Düsseldorfer Bezirks hat die Tabelle des technischen Bureaus 4.62 Meilen.

ort-Oberhausen $1._{2}$, O.-Sterkrade $0._{5}$, S.-Dinslaken $1._{4}$, D.-Wesel $1._{7}$, W.-Meerhoog $1._{6}$, M.-Empel $1._{3}$, E.-Emmerich $1._{6}$, E.-Elten $1._{141}$, E.-(Zevenaar) $0._{42}$ Mln.

c) *Rheinische Eisenbahn*: (Köln)-Neuss $2._{159}$ [15. Nov. '55]; N.-Osterath $1._{2}$, O.-Krefeld $0._{912}$ [26. Jan. '56]; K.-Kempen $1._{5}$; K.-Kleve $7._{09}$ [5. März '63]; K.-Elten-(Zevenaar) $1._{4}$ Mln.; — Osterath-Uerdingen $1._{35}$; U.-Mülheim a. d. R. $2._{6}$; M.-Essen $1._{42}$ [1. Sept. '66]; E.-(Wattenscheid) $0._{75}$ [15. Dec. '67]; — Kleve-Landesgrenze (Nymegen) $1._{69}$ Mln. [9. Aug. '65]; — Kempen-Kaldenkirchen $2._{4}$ Mln. [23. Dec. '67].

(Worringen)-Dormagen $0._{19}$, D.-Norf $1._{21}$, N.-Neuss $0._{84}$, N.-Osterath $1._{16}$, O.-Krefeld $1._{05}$, K.-Kempen $1._{51}$, K.-Aldekerk $1._{03}$, A.-Neukerk $0._{48}$, N.-Geldern $0._{67}$, G.-Kevelaer $1._{18}$, K.-Weeze $0._{82}$, W.-Goch $0._{91}$, G.-Pfalzdorf $0._{37}$, P.-Kleve $1._{33}$, K.-SpyckGriethausen $0._{68}$, (SG.-Welle $0._{21}$ Rheinübergang), Welle-Elten $0._{51}$; Kleve-Kranenburg $1._{45}$, K.-(Groesbeck) $0._{24}$; Osterath-Linn-Uerdingen $1._{35}$, U.-Rheinhausen $1._{16}$, (R.-Hochfeld $0._{09}$ Rheintraject), H.-Mülheim a. d. R. $1._{35}$, M.-Heissen $0._{54}$, H.-Altendorf $0._{43}$, A.-Essen $0._{40}$, E.-Wattenscheid $1._{26}$; Kempen-Greffrath $1._{0}$, G.-Lobberich $0._{7}$, L.-Kaldenkirchen $0._{7}$ Meilen.

33. Regierungsbezirk Aachen .... $18._{72}$ preussische Meilen.

a) *Bergisch-märkische Eisenbahn*, Aachen-Düsseldorfer Strecken: (Gladbach)-Herzogenrath $4._{612}$ [12. Nov. 1852], H.-Aachen $1._{763}$ [24. Dec. '52] und Kohlenzweigbahn Kohlscheid-Grube Kämpchen im Wurmrevier $0._{285}$ Mln. [27. Jan. '53].

(Wickrath)-Erkelenz $0._{5}$, E.-Baal $0._{7}$, B.-Lindern $1._{0}$, L.-Geilenkirchen $0._{9}$, G.-Herzogenrath $1._{5}$, H.-Kohlscheid $0._{6}$, K.-AachenTemplerbend $0._{9}$, AT.-Aachen-Marschirthor $0._{3}$ Meilen.

b) *Rheinische Eisenbahn:* (Köln-Königsdorf)-Düren $0._{95}$; D.-Aachen $4._{082}$ [1. Sept. '41]; A.-Herbesthal $2._{05}$; H.-belgische Grenze $0._{023}$ [1. Oct. '43]; H.-Eupen $0._{70}$ [5. März '64]; — Düren-(Euskirchen) $2._{37}$ [6. Oct. '64], (E.)-Mechernich $0._{3}$ [1. Juli '65], M.-Kall $1._{22}$ Meilen [1. Nov. '67].[21])

(Buir)-Düren $0._{95}$, D.-Langenwehe $1._{25}$, L.-Eschweiler $1._{06}$, E.-Stolberg $0._{42}$, S.-Aachen $1._{35}$, A.-Ronheide $0._{36}$, R.-Astenet $1._{05}$, A.-Herbesthal $0._{65}$, H.-Eupen $0._{70}$; Düren-Vettweiss $1._{77}$, V.-(Zülpich) $0._{6}$, — (Satzvey)-Mechernich $0._{3}$, M.-Kall $1._{22}$ Meilen.

c) *Aachen-Mastrichter Eisenbahn*: Aachen-Richterich gemeinschaftlich mit a. $0._{765}$ [27. Jan. '53], R.-(Simpelveld-Mastricht) $0._{365}$ Mln. [25. Oct. '53].

34. Regierungsbezirk Trier.................... $23._{136}$ preussische Meilen.

a) *Rhein-Nahe-Eisenbahn:* (Bingerbrück-Kreuznach)-(Oberstein) $0._{79}$ [15. December 1859], (O.)-Neunkirchen $3._{732}$ Mln. [26. Mai 1860].

(Kirn)-Fischbach $0._{18}$, F.-(Oberstein) $0._{66}$, (O.)-(Kronweiler) $0._{39}$, (K.)-(Heimbach) $0._{1}$, (H.)-BirkenfeldBleierding) $0._{01}$, (Türkismühle)-St. Wendel $1._{2}$, W.-Ottweiler $1._{141}$, O.-Neunkirchen $0._{767}$ Meilen.

b.α) *Saarbrücker Eisenbahn:* bayerische Grenze (bei Bexbach)-Neunkirchen $0._{292}$ [15. Oct. '50]; N.-französische Grenze (bei Forbach) $3._{903}$ [15. Oct. '52]; — Zweige zu Gruben Heinitz und Dechen u. a. $1._{294}$ [15. Oct. '50], zur Kohlengrube Reden $0._{05}$, [7. Aug. '60], andere $0._{279}$ Meilen, Burbach-Grube v. d. Heydt $0._{536}$ [15. Mai '61], Flügel von Burbach zur Saarbrücker Bahn $0._{17}$, hierzu nicht in die Summe eingerechnet St. Johann-Canalstation Malstatt $0._{30}$ [15. Mai '66].

Bayerische Grenze-Neunkirchen $0._{65}$, N.-Reden $0._{58}$, R.-Friedrichsthal $0._{62}$, F.-Sulzbach $0._{47}$, S.-Dudweiler $0._{43}$, D.-St.JohannSaarbrücken $0._{72}$, JS.-französische Grenze $0._{73}$; Zweigbahnen zur Grube König Ziehwaldstollen $0._{045}$ [diese 6. Nov. '62], Heinitz $0._{475}$, Dechen $0._{085}$, Reden $0._{05}$, Russhütte Schacht Graf Itzenplitz $0._{196}$, Friedrichsthal $0._{132}$, Altenwald $0._{065}$, Sulzbach $0._{058}$, Dudweiler $0._{14}$, v. d. Heydt $0._{536}$; Burbach-französische Grenze $0._{49}$ Meilen.

b.β) *Saarbrücken-Trier:* Saarbrücken-Merzig $5._{001}$ [16. Dec. '58], M.-KonzMoselbrücke $5._{51}$; KM.-Trier $0._{89}$ [26. Mai '60]; — Flügelbahn Moselbrücke bei Konz-luxemburg. Grenze (bei Wasserbillig) $0._{681}$ [29. Aug. '61]; Kohlenbahn Ensdorf-GrubeKronprinz $0._{287}$ Meilen [3. April '61].

Saarbrücken-Burbach $0._{32}$ mit Flügel zur Saarbrücker Bahn $0._{17}$, B.-Luisenthal Gerhard $0._{54}$, LG.-Völklingen $0._{52}$, V.-Bous $0._{75}$, B.-Ensdorf $0._{47}$, E.-Saarlouis $0._{44}$, S.-Dillingen $0._{53}$, D.-Beckingen $0._{65}$, B.-Merzig $0._{96}$, M.-Mettlach $1._{00}$, M.-Beurig Saarburg $2._{40}$, BS.-Wiltingen $0._{99}$, W.-Konz $0._{93}$, K.-Trier $1._{09}$; Konz-Moselbrücke $0._{20}$, M.-luxemburgische Grenze $0._{68}$, Zweig nach Griesborn Kronprinz F. W. $0._{287}$ Mln.

35. Regierungsbezirk Sigmaringen .... ohne Bahn.[22])

36. Jadegebiet .... desgl.[23])

[21]) ohne die am 19. Juni 1868 eröffnete Strecke Kall-Sötenich der Eifelbahn von $0._{3}$ Meilen. — [22]) da die Strecke (TübingenBodelshausen)-Hechingen der würtembergischen Staatsbahn von $0._{3}$ Meilen auf preussischem Gebiete erst 29. Juni 1869 eröffnet wurde. — [23]) ungerechnet den preussischen Antheil der am 3. September 1867 eröffneten Heppens-Oldenburger Bahn.

III. Anlagecapitalien und Verwendung derselben.

A. Eisenbahnen der älteren Provinzen.

(148.) Bezeichnung der Fragepunkte.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Provinzen 1865.	1866.	1867.
a) Concessionirte Anlagecapitalien für Privatbahnen.				
Zugang während des Jahres	Thlr.	33.900 000	74.517 000	62.700 000
Abgang „ „ „	„	—	8.800 000	14.000 000
Bestand am Schluss des Jahres[1]) .	„	466.148 800	531.865 800	580.565 800
und zwar Stammactien	„	228.384 950	253.245 950	286.795 950
3½ %ige Prioritätsobligationen . .	„	28.526 600	28.526 600	28.526 600
4 „ „ „ . .	„	100.442 950	100.442 950	110.442 950
4⅓ „ „ „ . .	„	252 000	252 000	252 000
4½ „ „ „ . .	„	103.294 300	142.150 300	144.400 300
5 „ „ „ . .	„	5.248 000	7.248 000	10.148 000
b) Amortisirte Privatbahn-Verschreibungen.				
Während des Jahres amortisirte Stammactien	„	332 200	343 100	563 100
Während des Jahres amortisirte Obligationen	„	911 950	1.105 000	1.168 200
Bis Jahresschluss überhaupt amortisirt	„	10.555 250	11.332 050	13.063 350
und zwar Stammactien	„	2.148 200	[2]) 1.821 100	2.384 200
3½ %ige Obligationen	„	373 600	502 700	653 900
4 „ „	„	5.612 850	6.140 150	6.687 050
4⅓ „ „	„	42 400	46 700	51 200
4½ „ „	„	2.084 100	2.490 800	2.918 200
5 „ „	„	294 100	330 600	368 800
c) Verwendetes Anlagecapital:				
für Staats-Eisenbahnen	„	111.470 767	115.445 144	128.411 870
bei einer Länge von	Meilen	225.947	230.975	246.70
für Privat-Eisenbahnen[3])	Thlr.	357.292 556	375.763 411	404.000 417
mit Capitalsconcession von	„	403.716 800	449.334 800	478.007 800
und bei einer Baulänge von	Meilen	674.428	693.744	739.051

Zufolge der Specialnachweisung über die Verwendung der Anlagecapitalien betrug das Grundcapital derjenigen Privatbahnen, von welchen nähere Mittheilungen vorlagen,

bei einer Länge von	648.486	Meilen	697.041	Meilen
mit Doppelgeleisen von	229.131	„	259.645	„
in Stammactien	145.587 112	Thlr.	189.015 378	Thlr.
„ Prioritätsactien	217.108 300	„	243.310 500	„ [4])
zusammen	362.695 412	„	432.325 878	„
hierzu Staatssubsidien für Tilsit-Insterburg . .	140 000	„	140 000	„
auserdem aus Rückeinnahmen, Betriebsüberschüssen und Extraordinarien	4.345 502	„	4.500 419	„ [5])
Die Summe des verwendeten Anlagecapitals war	349.944 979	„	389.658 006	„ [6])
pro Meile	539 633	„	559 020	„

[1]) nach Abzug der Actien und Obligationen, welche die in das Eigenthum des Staats übergegangenen Eisenbahnen, die niederschlesisch-märkische und Münster-Hamm, ausgestellt haben. — [2]) nach Abrechnung der wieder verkehrsfähig gewordenen 669 000 Thlr. Stammactien der Köln-Mindener Eisenbahn, sowie der von der rheinischen Bahn caducirten 1 200 Thlr. Stammactien. — [3]) einschliesslich Zweigbahnen im oberschlesischen Bergwerks- und Hüttenrevier, aber ohne die Strecken Wegeleben-Köthen und Halle-Kassel pro 1865 und '66. — [4]) und noch 4.131 071 Thlr. Kosten der Köln-Mindener Rheinbrücken bei Köln. — [5]) einschl. 682 263 Thlr. Mehrausgabe der Magdeburg-Halberstädter Bahn, welche vorläufig durch Ueberschüsse des Betriebes gedeckt sind. Für die thüringische Zweigbahn nach Arnstadt sind Schuldscheine auf 364 900 Thlr. ausgegeben. — [6]) einschl. 341 211 Thlr. Cursverluste der Breslau-Freiburger Bahn.

Die Vertheilung auf **einzelne Titel** kann bei der in Generalentreprise für 3.229 000 *Thlr.* ausgeführten Tilsit-Insterburger Eisenbahn nicht angegeben werden, und von den im Ganzen mit 9.115 729 *Thlr.* bezifferten Kosten der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn ist nur ein Titel (Betriebsmittel 2.537 720 *Thlr.*) genau bekannt. Aus der in Tabelle 149 mitgetheilten Kostenübersicht mussten deshalb diese beiden Bahnen, wie auch die Kölner Rheinbrücke fortfallen. Uebrigens sind einige Zahlen der Tabelle mangels positiver Nachrichten bei einzelnen Bahnen durch Schätzung für die Gesammtheit ergänzt worden. — Die aus den Titelbeträgen sich ergebende Summe ist bei der Ostbahn um 534 470 *Thlr.* niedriger als die amtlich verzeichnete Summe des verwendeten Capitals; ein paar andre Differenzen sind unerheblich.

(149.) Ausgabetitel für die Verwendung der Anlagecapitalien.	Verwendung des Anlagecapital der älteren preussischen Eisenbahnen bis Ende 1867.			
	Staats-Eisenbahnen. *Thlr.*	Privatbahnen unter Staatsverwaltung. *Thlr.*	Privatbahnen unter eigner Verw. *Thlr.*	Summe. *Thlr.*
I. Grunderwerb	10.155 513	10.872 174	24.184 427	45.212 114
II. Erdarbeiten (ungefähr)	16.173 986	15.348 873	28.969 465	60.492 324
III. Böschungen und Futtermauern (rund)	1) 1.250 000	2) 1.600 000	3) 2.350 000	5.200 000
IV. Einfriedigungen (rund)	367 058	4) 350 000	5) 542 942	1.260 000
V. Wegeübergänge (ungefähr)	1.746 102	6) 1.527 730	2.484 408	5.758 240
VI. Brücken, VII. Durchlässe	17.704 639	10.417 566	23.892 379	52.014 584
VIII. Tunnels	1.894 838	4.704 069	4.159 074	10.757 981
IX. Schiefe Ebenen 7)	—	716 775	540 952	1.257 727
X. Oberbau	31.444 555	27.361 457	59.407 337	118.213 349
XI. Signale (rund)	8) 1.550 000	9) 660 000	1.610 669	3.820 669
XII. Bahnhöfe u. Wärterwohnungen (ungefähr)	15.947 306	10.554 337	10) 25.988 072	52.489 715
XIII. Ausserordentliche Anlagen (rund)	11) 1.060 000	1.883 519	5.661 164	8.604 683
XIV. Betriebsmittel	12) 24.508 743	21.965 623	42.605 660	89.080 026
XV. Verwaltung u. XVII. Zinsen während der Bauzeit	4.875 275	13) 10.672 700	14) 23.318 915	38.866 890
Cursverluste	—	15) 2.151 528	16) 5.996 985	8.148 513
XVI. Insgemein	17) 4.659 638	18) 1.505 465	19) 3.709 168	9.874 271
Summe	133.337 653	122.291 816	255.421 618	511.051 086

1) aus Titel II. ergänzt, für 52.396 Meilen 437 803 Thlr. — 2) desgl., für 53.118 Meilen 739 054 Thlr. — 3) desgl., für 422.726 Meilen 2.134 635 Thlr. — 4) aus XIII. ergänzt, für 103.654 Meilen 117 530 Thlr. — 5) aus V. ergänzt, für 476.387 Meilen 528 662 Thlr. — 6) aus IV. ergänzt, für 163.464 Meilen 1.377 730 Thlr. — 7) bergisch-märkische und rheinische Eisenbahn. — 8) aus V. ergänzt, für 174.999 Meilen 1.312 202 Thlr. — 9) aus XIII. ergänzt, für 139.004 Meilen 432 758 Thlr. — 10) einschl. 876 000 für den Central-Güterbahnhof in Stettin. — 11) aus XII. ergänzt, für 174.999 Meilen 956 853 Thlr.: darunter Kosten der Werkstätten in Frankfurt a. O. 335 128 Thlr. — 12) einschl. 685 351 Thlr. Ergänzungs- und Erneuerungsausgaben der westfälischen Eisenbahn. — 13) worunter Cursverluste der bergisch-märkischen Eisenbahn, Rücklagen für den früheren Düsseldorf-Elberfelder Reservefonds u. s. w. enthalten sind. — 14) worunter Zinsen während der Bauzeit bei der Köln-Mindener Eisenbahn 895 402, bei der Oberhausen-Arnheimer 281 359 Thlr. — 15) Wilhelmsbahn 14 659, Breslau-Posen-Glogau 2.136 869 Thlr. — 16) Breslau-Freiburger 341 211, Köln-Minden 1.181 502, Oberhausen-Arnheim 627 523, Köln-Giessen 3.846 749 Thlr. — 17) darunter zur Repartition auf die Einzeltitel kommende Ausgaben der Ostbahn 1.957 378, Erwerbung der Berlin-Frankfurter Linie 1.414 173, Ankauf der Köln-Minden-thüringischen Verbindungsbahn 222 064, Ergänzungs- und Erneuerungsbauten der westfälischen Bahn ohne die Betriebsmittel 915 190 Thlr. — 18) einschl. 588 375 Thlr. aus Betriebsüberschüssen u. s. w. der Wilhelmsbahn. — 19) einschl. 420 169 Thlr. zum Ankauf von Zechenbahnen seitens der Köln-Mindener, aber ohne die an den Staat für Aufgabe der Amortisation gezahlten 13 Millionen.

Die Gesammtlänge der in vorstehender Tabelle berücksichtigten Eisenbahnen betrug zu Ende 1867:

Staats-Eisenbahnen	246.700 Meilen,	wovon 90.890	doppelgeleisig,
Privatbahnen unter Staatsverwaltung	198.834 „	„ 50.196	„
„ „ eigner Verwaltung	473.265 „	„ 193.673	„
zusammen	918.799 „	„ 334.759	„

B. Eisenbahnen der neu erworbenen Provinzen 1867.

Für die 7 grösseren Privat-Eisenbahnen, von welchen Nachweisungen über das Grundcapital vorliegen (d. h. mit Ausschluss der Klosterkrug-Schleswiger und der Bahn am Piesberge), waren im Ganzen 41.056 036 Thlr. Anlagecapital concessionirt, und zwar

in Stammactien	23.942 857	Thlr.
„ Prioritäts-Stammactien	408 000	„
„ „ Obligationen	16.485 179	„
„ einer Privatschuld	220 000	„

Von den Obligationen sind bis Ende 1867 zusammen 568 990 Thlr. im Nennwerth amortisirt worden.

Die Summe des verwendeten Anlagecapitals wird angegeben:

für drei Staats-Eisenbahnen (hannov., Main-Weser-, nassauische) auf	92.270 991	Thlr.
„ sieben Privat- „ „	37.658 911	„

Hieraus berechnet sich bei 275.63 Meilen Baulänge eine durchschnittliche Verwendung von 495 198 Thlr. pro Meile. Ausserdem wurden aus den Betriebsüberschüssen verwendet:

bei zwei Staatsbahnen	2.917 630 Thlr.,	davon im letzten Betriebsjahre	372 187 Thlr.
„ vier Privatbahnen	1.261 015 „	„ „ „ „	234 093 „

Angaben über die Verwendung des Grundcapitals nach Ausgabetiteln fehlen gänzlich für die in Generalentreprise mit 8.021 206 Thlr. gebaute schleswigsche Eisenbahn, und seitens der hannoverschen Staatsbahn ist nur mitgetheilt, dass unter den überhaupt regelmässig verwendeten 56.330 970 Thlr. speciell zu Betriebsmitteln 9.508 721 Thlr. verausgabt worden sind. Es bleiben also 8 Bahnen von zusammen 131.76 Meilen Baulänge übrig, für welche verbraucht worden sind:

1.	zu Vorarbeiten (ohne die nassauische Staatsbahn)	467 355	Thlr.
2.	Verwaltungskosten und Zinsen während der Bauzeit, sowie insgemein[1])	5.759 051	„
3.	zum Grunderwerb	7.819 511	„
4a.	zu Erdarbeiten am Bahnkörper[2])	13.887 855	„
4b.	„ Böschungen und Futtermauern der Main-Weserbahn	105 671	„
4c.	„ Einfriedigungen (Main-Weserb., Frankf.-Han., nassauische)[3])	75 530	„
4d.	„ Wegeübergängen („ „ , nassauische Staatsbahn)	581 145	„
4e.	„ kleinen Brücken bis 30′ Spannweite und Durchlässen (wie 4c)[4])	3.014 240	„
4f.	„ grossen Brücken und Viaducten (Main-Weser, Frankf.-Han.)	930 176	„
4g.	„ Tunnels der nassauischen Staatsbahn	1.722 475	„
5.	zum Oberbau (Schienen, Schwellen, Drehscheiben u. s. w.)[5])	12.528 488	„
6.	zu optischen und elektromagnetischen Signalen bei 6 Bahnen	116 473	„
7.	„ Bahnhöfen und Wärterhäusern[6])	6.910 095	„
8.	„ fortificatorischen Anlagen, Hebevorrichtungen u. s. w.	921 303	„
9.	„ Betriebsmitteln	6.565 693	„
	zusammen	61.405 061	„

Die Differenz von 4.172 665 Thlr. gegen die obige Summe der Gesammtverwendung bildet die Gesammtkosten für einen Theil der Altona-Kieler Eisenbahn. Der Mangel an Uebereinstimmung in den Einzelangaben schreibt sich von der grossen Verschiedenartigkeit her, welche die Baurechnungen der Bahnunternehmungen aufweisen.

[1]) einschliesslich Vorarbeiten bei der nassauischen Staatsbahn. — [2]) einschl. sonstiger Ausgaben für den Bahnkörper der meisten Eisenbahnen, sowie für den Oberbau der Taunusbahn. — [3]) einschl. Wegeübergänge der Frankfurt-Hanauer Bahn. — [4]) einschl. grosser Brücken der nassauischen Bahn. — [5]) ohne Taunusbahn und einschl. optischer Signale bei der Altona-Kieler, sowie Signale überhaupt bei der Glückstadt-Elmshorner. — [6]) einschl. Signale der hessischen Nordbahn.

IV. Reserve- und Erneuerungsfonds der Eisenbahnen.

A. Aeltere Provinzen 1865 67.

Einen **Reservefonds** besitzen die Wilhelms-, Rhein-Nahe-, Neisse-Brieger und die ostpreussische Südbahn nicht; indessen kommen bei ihnen Einnahmen und Ausgaben gleichen Charakters vor, wie bei den Reservefonds der übrigen Privatbahnen. Es war in den Jahren

	1865	1866	1867
der aus dem Vorjahr übernommene Bestand . . . *Thlr.*	2.742 355	2.943 626	3.019 071
die Einnahme aus Betriebsüberschüssen des laufenden Jahres . . . . „	597 745	537 253	457 597
aus solchen früherer Jahre (rheinische) . . . . „	2 427	37 194	3 329
„ Baufonds (desgl.) . . . . „	10 720	10 670	10 120
„ Erstattungen (niederschlesische) . . . . . . „	—	—	24 000
„ Umsatz von Werthpapieren . . . . „	2 090	—	452
„ Zinsen und anderweit . . . . „	207 772	356 868	226 560
die Ausgabe für Ausfertigung von Zinscoupons . „	—	—	5 201
„ „ „ verschiedene Zwecke . . . . . . „	619 483	766 576	661 372
„ „ in Vorschuss (Neisse-Brieg) . . . . „	—	6 283	33 861
der Bestand am Jahresschluss . . . . „	2.943 626	3.023 307	3.084 556
ausserdem Werth an Schwellen u.s.w. (Berl.-Hamb.) „	97 095	239 814	207 165

Auch ein besonderer **Erneuerungsfonds** fehlt der Berlin-Hamburger Eisenbahn, welche dagegen einen bedeutenden Reservefonds besitzt, und der Berlin-Magdeburger, welche statt dessen eine Extrareserve aus Betriebsüberschüssen früherer Jahre gebildet hat (1867: 305 325 *Thlr.*). Die Staatsbahnen und die Rhein-Nahe-Eisenbahn führen zwar Betriebsüberschüsse an den Erneuerungsfonds ab, verbrauchen dieselben jedoch regelmässig; die Neisse-Brieger Bahn hat mehr Ausgaben als Bestand und Einnahmen zusammen gehabt. Von der Berlin-anhaltischen Eisenbahn wird seit 1867 noch ein ausserordentlicher „Fonds für Reparatur- und Erweiterungsbauten“ unterhalten, dessen Bestand am Schluss des Jahres 63 922 *Thlr.* betrug.

(150.) Gebarung der Erneuerungsfonds.	1865. *Thlr.*	1866. *Thlr.*	1867. *Thlr.*
Bestand aus dem Vorjahr	9.010 162	10.437 891	10.588 551
Einnahme aus Betriebsüberschüssen des lauf. Jahres	5.825 941	6.186 923	6.898 732
„ „ „ des Vorjahres .	35 000	120 122	120 122
„ „ dem Erlös ausrangirter Schienen u s.w.	1.151 658	949 522	1.740 103
„ „ „ Umsatz von Werthpapieren . . .	5 786	988	4 170
„ „ Zinsen und anderweit	239 251	256 976	394 264
Ausgabe zur Erneuerung von Schienen u. Schwellen	3.448 692	3.667 649	4.970 272
„ „ „ der Transportmittel	2.100 039	3.092 513	3.230 326
„ „ „ d. Brückenüberbaues u. dgl.	281 175	572 314	347 155
Cursverluste bei Versilberung von Obligationen	—	23 571	25 366
Bestand am Schluss des Jahres	10.137 891	10.596 375	11.192 044
ausserdem Werth von Materialien (Berlin-Stettin) . . .	82 795	90 672	93 703

Die Ausgabe für Schienen und Schwellen belief sich in Procenten der Baukosten des gesammten Oberbaues 1865 auf $3._{50}$, 1866 auf $3._{68}$, 1867 auf $4._{42}$% und pro Meile Geleis . . . . „ „ 2 757 „ „ 2 861 „ „ 3 520 *Thlr.*: die Ausgabe zur Erneuerung der Transportmittel betrug bzw. $2._{92}$, $3._{99}$ und $3._{78}$% der Beschaffungskosten sämmtlicher Transportmittel.

B. Neu erworbene Landestheile 1867.

Die 7 grösseren Privatbahnen besitzen Reservefonds, deren Bestand von 920 744 *Thlr.* zu Ende des Jahres 1866 auf 830 071 zu Ende des folgenden herabging. Eingelegt und sonst vereinnahmt wurden 157 372, für Bahnanlagen verausgabt 155 919, für Betriebsmittel 92 126 *Thlr.*

Erneuerungsfonds kommen nur bei der Taunusbahn vor, welche 145 653 *Thlr.* Bestand in das Jahr 1867 herüberbrachte, sodann bei der Frankfurt-Hanauer, die einen solchen erst einrichtete, und bei der nassauischen Staatsbahn, welche den ihrigen verbrauchte. Alle drei nahmen ein 101 353, gaben aus für Bahnanlagen (Schienen u. dgl.) 51 698 und für Betriebsmittel 40 727 *Thlr.*, so dass zusammen 154 581 *Thlr.* im Bestande blieben.

V. Construction der Eisenbahnen

in den älteren Provinzen 1865—67.

Einzige Quelle dieses Abschnittes ist die vom kgl. technischen Eisenbahn-Bureau des Handelsministeriums alljährlich angefertigte ausführliche Tabelle unter dem Titel: „Die baulichen Anlagen der preussischen Eisenbahnen.“ . Es werden in Tabelle 151 der Unterbau, 152 der Oberbau, 153 die Bahnhöfe und Haltestellen nebst den darauf befindlichen Hochbauten behandelt.

(151.) Unterbau und Nebenanlagen der Eisenbahnen.	Einheit.	Baustand der preussischen Eisenbahnen 1865.	1866.	1867.
Gesammtlänge des Bahnkörpers einschl. Bahnhöfe	Meilen	852.215	875.600	936.255
Das Planum ist ausgeführt für ein Geleise	Ruthen	491 959	508 034	530 559
„ „ „ „ „ zwei „	„	1.214 048	1.244 031	1.327 925
Wege-Uebergänge im Bahnniveau	Stück	10 581	10 850	11 353
Bahnüberbrückungen: gewölbt	„	132	139	153
„ mit Ueberbau aus Eisen.	„	40	47	52
„ „ „ „ Holz	„	94	98	108
Wegeunterführungen: gewölbt	„	690	706	792
„ mit Ueberbau aus Eisen.	„	347	357	588
„ „ „ „ Holz	„	34	34	29
Summe der Wegeübergänge	„	11 917	12 251	12 468
Kleine Brücken und Durchlässe bis einschliessl. 30 Fuss Weite: ganz gemauert	„	7 411	7 540	7 996
Ueberbau aus Eisen	„	953	988	1 097
„ „ Holz	„	450	474	454
eiserne u. s. w. Röhren	„	427	474	554
Gesammtweite der lichten Oeffnungen excl. der Mittelpfeiler: ganz gemauert	Fuss	39 220	39 637	41 314
Ueberbau aus Eisen	„	11 137	11 563	12 134
„ „ Holz	„	3 130	3 120	3 047
eiserne u. s. w. Röhren[1])	„	549	557	1 140
Summe der Länge zwischen den Stirnen: ganz gemauert	„	310 366	321 481	355 593
Ueberbau aus Eisen	„	24 320	25 444	28 142
„ „ Holz	„	13 314	13 762	13 477
eiserne u. s. w. Röhren	„	20 095	22 249	27 030
Grosse Brücken von über 30 Fuss Weite incl. der Viaducte: gewölbt	Stück	273	283	288
Ueberbau aus Eisen	„	298	307	335
„ „ Holz	„	49	50	49
Gesammtweite der lichten Oeffnungen excl. Mittelpfeiler: gewölbt	Fuss	42 447	44 068	45 686
Ueberbau aus Eisen	„	47 042	49 451	51 935
„ „ Holz	„	18 909	19 019	18 740
Tunnels und Gallerien: ganz gemauert	Stück	45	45	49
theilweise gemauert	„	12	12	12
Gesammtlänge der Tunnelstrecken: der ganz gemauerten	Fuss	46 838	46 829	51 792
gemauerte bei gemischten	„	9 867	9 939	12 872
nicht gemauerte	„	5 693	5 621	5 482
Herstellungskosten	Thlr.	9.614 883	9.617 631	10.456 789
Nebenanlagen. Länge der Nebenwege	Ruthen	466 915	496 196	542 275
Wärteretablissements: Wärterbuden	Stück	5 557	5 739	5 971
Familienhäuser und Bahnmeister-Wohnungen	„	2 230	2 289	2 532

[1]) Gesammtweite der lichten Oeffnungen in der Richtung der Bahnlinie.

(151. Forts.) Unterbau und Nebenanlagen der Eisenbahnen.	Einheit.	Baustand der preussischen Eisenbahnen 1865.	1866.	1867.
Signale: Optische Signale	Stück	7 171	7 340	7 948
Electrische Telegraphen: Länge der Leitungen	Meilen	1 830.0	1 931.0	2 365.8
Stationirte Sprechapparate mit Zeiger	Stück	669	689	628
„ „ nach Morse	„	700	800	1 148
Portative Telegraphenapparate	„	398	410	431
Läutewerke	„	7 182	7 567	8 286
Anzahl der besonderen Glockenhäuschen	„	5 627	5 908	6 644
Krahne für Schiffsmasten	„	25	25	26
Schleusen für Wasserläufe	„	107	100	110
Anpflanzungen ausserhalb der Bahnhöfe . . .	□Rth.	328 711	335 295	340 839
Schutzvorrichtungen gegen Schneeverwehungen:				
Erdwälle	Ruthen	47 132	47 255	48 621
Pallisaden, Schneezäune, Hecken	„	157 145	164 188	177 143

(152.) Oberbau der Eisenbahnen.	Einheit.	Baustand der preussischen Eisenbahnen 1865.	1866.	1867.
Länge der Bahnstrecken in laufenden Ruthen . . .	Ruthen	1.704 357	1.749 763	1.858 666
Davon gerade Strecken	„	1.278 461	1.312 306	1.391 696
Curven mit einem Radius von 500° und mehr	„	167 027	168 766	172 165
„ „ „ „ „ 150--499° . . .	„	232 051	240 587	263 914
„ „ „ „ „ weniger als 150°	„	27 004	28 104	32 973
Länge der Geleise zusammen	„	2.798 441	2.921 629	3.163 209
Davon durchgehendes Hauptgeleise	„	1.704 357	1.749 761	1.858 261
zweites Geleise	„	606 082	642 162	701 479
Bahnhofs-Ausweichungs- u. sonstige Nebengel.	„	488 002	529 639	600 476
Länge der verwendeten **Schienen:** Flachschienen	„	439	459	457
Brückenschienen	„	3 792	4 645	3 748
Stuhlschienen bis einschl. 20℔ pro lf. Fuss	„	117 330	105 905	100 860
„ von über „ „ „ „	„	163 504	168 467	177 868
breitbasige Schienen bis 20℔.	„	181 874	181 449	156 709
„ „ von 20—23 ℔ einschl.	„	1.983 867	2.426 709	2.483 713
„ „ „ über 23℔	„	347 635	515 191	714 550
Gesammtgewicht aller Schienen	Ctr.	14.574 328	15.098 767	15.553 085
Klein Eisenzeug für breitbasige Schienen in Gesammt-Geleislänge von	Ruthen	2.494 107	2.626 045	2.881 273
für Stuhlschienen desgl.	„	261 107	254 631	259 966
für Verlaschung	„	2.550 534	2.746 309	2.940 692
Gewicht des Kleineisenzeugs:				
für breitbasige Schienen excl. Verlaschung .	Ctr.	475 076	501 644	604 186
für Stuhlschienen excl Verlaschung	„	424 302	429 269	c. 420 000
der Laschen und Schrauben	„	634 800	672 744	732 195
Ausweichungen: Zungenweichen	Stück	12 077	12 922	14 035
Schleppweichen	„	662	590	804
Herzstücke aus Gusseisen	„	4 159	5 181	5 873
„ „ Schmiedeeisen oder Stahl	„	9 899	9 791	10 743
Stoss-, Mittel- u. Weichen-(auch Lang-) **Schwellen**	„	11.017 323	11.467 329	12.396 121
Davon imprägnirte eichene	„	1.878 855	2.035 025	2.263 046
„ buchene	„	97 690	95 773	104 269
„ kieferne	„	4.004 015	3.966 581	4.053 796
nicht imprägnirte eichene	„		4.292 450	4.889 589
„ „ buchene	„	5.036 763 (zusammen)	1 538	32 883
„ „ kieferne	„		1.075 902	1.051 666

(153.) Bahnhöfe und Haltestellen der Eisenbahnen.	Einheit.	Baustand der preussischen Eisenbahnen 1865.	1866.	1867.
Anzahl der Stationen: Bahnhöfe	Stück	565	587	628
Haltestellen	„	203	204	210
Gebäude auf den Bahnhöfen und Haltestellen:				
1. gesonderte Gebäude für die Directoren, Bureaux und Beamten, Post u. s. w.	„	714⅓	752⅓	827
2. Empfangsgebäude	„	650⅓	671⅓	719
3. bedeckte Personenhallen	„	63	71	100
4. Wagenschuppen	„	206	205	204
5. Güterschuppen	„	686	711	767
6. Locomotivschuppen	„	327	347	381
7. Wasserstationen, durch Menschenkraft betrieb.	„	379	384	386
8. „ „ Dampf, Wind u. dgl. „	„	201	220	242
9. Koks- resp. Kohlenschuppen	„	262	264	269
10. Materialien-, Depot- und Magazingebäude	„	317	329	367
11. Retiraden	„	1 134⅓	1 170⅓	1 235
12. Stallgebäude	„	817	877	933
13. Wirthschaftsbrunnen	„	1 146	1 206	1 281
14. Eiskeller	„	108	113	126
15. Weichensteller- und Portierhäuser	„	1 340	1 415	1 576
Grösse der bebauten Grundfläche für 1—12. und 15.	□Rth.	79 064	89 715	90 183
Davon für die allgemeine Verwaltung	„	11 860	13 096	13 894
„ „ Bahnverwaltung	„	6 701	6 816	5 051
„ den Personenverkehr	„	30 289	38 508	36 181
„ „ Güterverkehr	„	30 214	31 295	35 057
Länge der Geleise in den Wagenschuppen	Ruthen	8 813	8 773	8 514
„ „ Ladeperrons an den Geleisen	Fuss	59 132	68 992	76 925
In den Schuppen finden Locomotiven Platz	Stück	1 626	1 741	1 954
Cubischer Inhalt der Wasserreservoirs	Cub.-F.	401 516	417 455	464 669
Wasserkrahne (Zahl der Ausgüsse)	Stück	870	920	1 010
Sonstige Einrichtungen: Schwellentränkungs-Anstalten	„	11	10	10
Löschgruben	„	1 528	1 595	1 717
Rampen	„	616	648	708
Schiebebühnen	„	211	212	225
deren Länge	Ruthen	2 342	2 387⅓	2 646
Drehscheiben: grosse	Stück	380	393	412
„ kleine	„	542	544	571
Weichen	„	12 739	13 439	14 594
Brückenwaagen	„	216	236	282
Lastkrahne	„	360	372	365
Gasanstalten	„	8	8	10
Werkstatt-Gebäude	„	318	329	366
deren bebaute Grundfläche	□Fuss	2.223 873	2.497 729	2.624 068

VI. Transportmittel.

A. Eisenbahnen der älteren Landestheile.

(154.) Gattung der Wagen u. dgl.	Einheit.	Betriebsmaterial der preussischen Eisenbahnen 1865.	1866.	1867.
Länge der betreffenden Eisenbahnen	Meilen	875.884	895.539	951.990
Mittlere Betriebslänge	„	862.868	888.776	929.986
Personenwagen: Anzahl	Stück	2 862	3 031	3 350
davon 4rädrige	„	742	882	1 098
6 „	„	2 108	2 138	2 241
8 „	„	12	11	11
Anzahl der Achsen	„	7 856	8 222	8.963
Eigengewicht der Wagen	Ctr.	517 742	551 063	624 279
Anzahl der Plätze I. Klasse	Stück	7 971	8 351	8 677
„ „ „ II. „	„	30 393	31 846	34 170
„ „ „ III. „	„	74 473	76 441	82 858
„ „ „ IV. „	„	30 114	35 033	42 483
„ „ „ zusammen	„	142 951	151 671	168 188
Bremsvorrichtungen: Wagen mit Bremsen	„	1 524	1 630	1 751
gebremste Achsen	„	3 299	3 433	3 680
Kosten der Neubeschaffung incl. Räder	Thlr.	7.549 875	8.042 013	9.086 842
Reparaturkosten: Ersatzstücke	„	117 001	115 972	151 496
übrige Reparatur	„	378 370	368 922	451 898
zusammen nach Abzug der Einn. f. altes Material	„	477 978	474 196	586 599
Gepäck- und Güterwagen: Anzahl	Stück	40 872	45 255	51 036
Davon 4rädrige Gepäckwagen	„	258	288	323
6 „ „	„	437	431	460
8 „ „	„	2	2	2
4 „ bedeckte Güterwagen	„	9 682	10 087	11 766
6 „ „ „	„	1 647	1 656	1 635
8 „ „ „	„	475	427	365
4 „ offene „	„	23 582	27 522	31 134
6 „ „ „	„	2 104	2 104	2 101
8 „ „ „	„	343	332	307
4 „ Pferde- und Viehwagen	„	1 271	1 327	1 434
6 „ „ „ „	„	102	99	99
8 „ „ „ „	„	11	10	11
4 „ Arbeitswagen	„	901	911	1 328
6 „ „	„	56	58	69
8 „ „	„	1	1	2
Gesammtzahl der Achsen	„	87 754	96 402	107 810
Ausserdem vorhandene Postwagen	„	278	280	320
mit Achsen (zum Theil dem Fiscus gehörig)	„	745	762	904
Eigengewicht einschliesslich Achsen und Räder	Ctr.	4.472 397	4.941 587	5.624 942
und zwar der Gepäckwagen	„	125 536	132 001	144 500
bedeckten Güterwagen	„	1.512 952	1.565 398	1.805 619
offenen „	„	2.623 559	3.023 520	3.408 004
Pferde- und Viehwagen	„	151 463	160 350	182 666
Arbeitswagen	„	58 887	60 318	84 153
Ladungsfähigkeit sämmtlicher Wagen	„	6.775 186	7.651 207	8.885 090
davon Gepäckwagen	„	89 195	93 073	104 008
bedeckte Güterwagen	„	1.748 847	1.827 116	2.214 230
offene „	„	4.638 418	5.443 106	6.207 909
Pferde- und Viehwagen	„	177 617	191 398	219 122
Arbeitswagen	„	94 769	96 514	139 821
Bremsvorrichtungen: mit Bremsen versehne Wagen	Stück	11 874	13 126	14 794
Gebremste Achsen	„	23 914	26 386	29 624
davon bei Gepäckwagen	„	1 443	1 464	1 600
Pferde- und Viehwagen	„	616	706	830
Arbeitswagen	„	326	326	448

(154. Forts.)

Gattung der Wagen u. dgl.	Einheit.	Betriebsmaterial der preussischen Eisenbahnen		
		1865.	1866.	1867.
Kosten der Neubeschaff. einschl. Achsen u. Räder	Thlr.	42.486 108	46.597 230	53.433 950
Reparaturkosten: Ersatzstücke	„	555 586	487 599	812 471
übrige Reparatur	„	1.185 738	1.215 036	1.400 146
zus. nach Abzug der Verwerth. des Materials	„	1.668 916	1.642 182	2.140 491
Locomotiven: im letzten Jahre beschafft	Stück	161	199	301
Heizfläche in Feuerkasten und Rohren	□ Fuss	158 396	206 214	294 868
Eigengewicht ohne Wasser und Kohlen	Ctr.	94 417	127 675	187 484
grösstmöglicher Effect	Pfkft.	45 906	60 525	86 900
Beschaffungskosten excl. Tender	Thlr.	2.234 204	3.045 511	4.573 349
„ durchschn. pro Pferdekraft.	„	48.67	50.34	52.57
Heizfläche pro Pferdekraft	□ Fuss	3.45	3.41	3.39
Anzahl der vorhandenen Locomotiven	Stück	1 831	1 989	2 205
davon im Betriebe	„	1 779	1 957	2 189
mit einer Leistungsfähigkeit von	Pfkft.	444 362	501 742	575 310
durchschnittlich pro Locomotive	„	250	256	263
Anzahl der Tender: 6 rädrige	Stück	1 740	1 891	2 088
4 „	„	12	7	5
Reparaturkosten: für Ersatzstücke	Thlr.	663 001	c. 615 760	727 379
sonst für Material und Arbeitslohn	„	1.480 215	1.513 569	1.768 636
zus. nach Abrechn. der Einn. f. altes Material	„	1.884 994	1.889 864	2.210 693
Wagenachsen:[1]) überhaupt vorhanden excl. Reserven	Stück	96 525	106 144	117 206
Darunter aus gewöhnlichem geschmiedeten Eisen	„	7 654	5 984	5 214
„ feinkörnigem „ „	„	28 689	29 686	33 210
„ gewalztem Eisen	„	11 051	13 070	11 923
„ Patentbündel-Eisen	„	19 193	18 944	17 450
„ Puddelstahl	„	10 106	12 627	13 725
„ ungehärtetem Gussstahl	„	24 925	31 732	42 210
„ gehärtetem „	„	861	733	1 478
„ combin. Eisen und Stahl	„	421	400	276
dem Material nach unbekannt	„	1 004	227	533
Unterscheidung nach der Stärke in der Nabe:				
3 —3⅜ zöllige	„	767	728	676
3½—3⅞ „	„	7 362	6 491	5 738
4 —4⅜ „	„	43 585	40 676	39 467
4½—4⅞ „	„	22 536	30 506	37 368
5 „	„	23 583	29 903	35 480
von grösserer Stärke	„	5 180	[2]) 6 099	6 970
unbekannt	„	891	—	320
Reserveachsen	„	7 370	7 259	8 813
Summe der im Betriebe befindlichen Achsen:				
von Locomotiven	„	5 366	5 642	6 291
„ Tendern	„	5 158	5 395	5 961
„ Personenwagen	„	7 971	8 480	9 020
„ Güterwagen	„	87 785	97 664	106 845

[1]) in der Summe und auch bei einzelnen Wagengattungen etwas abweichend von den vorher mitgetheilten Stückzahlen. — [2]) nach Abzug der in beiden Nachbarjahren unter den 5 zölligen notirten bei der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Ausser den oben angeführten Fahrzeugen werden noch in der deutschen Eisenbahn-Statistik für 1867, anscheinend jedoch nicht überall gleich vollständig, die folgenden erwähnt:

a) Schneepflüge: 8 bei der Ost-, 3 bei der Berlin-anhaltischen, 1 bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, sowie 76 von Locomotiven getragene der Köln-Mindener Bahn;

b) Draisinen: 20 der Ost-, westfälischen und Saarbrücker, 10 der oberschlesischen, Wilhelms- und Rhein-Nahebahn, 45 im Besitz von zwölf Privatbahnen unter eigner Verwaltung;
c) Bahnmeister-Wagen: 159 der Ost-, 65 der niederschlesisch-märkischen, 27 der westfälischen, 10 der ostpreussischen und 7 der Neisse-Brieger Bahn;
d) 2 Dampfmaschinen der Rhein-Nahebahn nebst 5 Schalden gemeinschaftlich mit der nassauischen Staatsbahn, ausserdem 1 Ausgleichungswagen der ersteren;
e) 1 stehende Maschine der bergisch-märkischen Bahn zum Rheintraject zwischen Ruhrort und Homberg;
f) sonstige Transportmittel: 7 Bahnhofs-Wagen der westfälischen Staatsbahn; 1 Dampfdraisine und 2 vierrädrige Transportwagen der Schwellentränkungs-Anstalt der Berlin-Hamburger Eisenbahn; 1 Bahnrevisions-, 1 Seil- und 1 Kiepenwagen der Berlin-Stettiner Eisenbahn; 11 Hülfs- und 9 Bergbremswagen der rheinischen Eisenbahn.

B. Eisenbahnen der neu erworbenen Landestheile 1867.

Abgesehen von der Klosterkrug-Schleswiger Eisenbahn, welche nur 1 Locomotive, 2 Personen-, 1 Gepäck- und einen Güterwagen besass, und von der mit eigenem Material nicht ausgerüsteten Frankfurter Verbindungsbahn, sind nähere Ausweise über die Betriebsmittel sämmtlicher (11) Eisenbahnen vorhanden, deren gesammte Betriebslänge am Schluss des Jahres $287._{42}$ Meilen, darunter $98._{78}$ doppelgeleisig, betrug. Nach der deutschen Eisenbahn-Statistik befanden sich in ihrem Besitze

Wagengattung:	4rädrige	6rädrige	8rädrige	zusammen	Achsen
Personenwagen	473	595	—	1 068	2 731
Gepäckwagen	72	141	—	213	567
bedeckte Güterwagen	2 557	17	336	2 910	6 509
offene „	5 364	129	30	5 523	11 235
Arbeitswagen	477	—	—	477	954
Postwagen	.	.	.	4	.
Wasserwagen	.	.	.	1	.
Schneepflüge	.	.	.	9	.
Draisinen	.	.	.	36	.
Drehwagen für Oberbahnwärter	.	.	.	3	.

Die Personenwagen enthalten 3 033 Plätze erster Klasse, 11 054 zweiter und 29 459 dritter, zusammen 43 546 Plätze.

Für sämmtliche Gepäckwagen berechnet sich eine Gesammt-Ladungsfähigkeit von 25 280, für die Güterwagen 1.328 880, für die Arbeitswagen 39 330, zusammen 1.393 490 Zollcentner; hiervon kommen auf die Equipage- und Viehwagen der hannoverschen, Main-Weser-, Frankfurt-Hanauer und nassauischen Eisenbahnen insbesondere 19 330 Ctr.

491 Locomotiven waren vorhanden, nämlich 448 sechs-, 9 achträdrige und 44 Tenderlocomotiven; hierzu gab es 405 Tender. Von den Dampfwagen sind 410 gekuppelt, 10 ohne Expansion, 330 mit Condensation. — Die Altona-Kieler und die Taunusbahn besitzen je eine stehende Maschine und letztere noch zwei Dampfboote.

Ausser den genannten Achsen verfügten die Eisenbahnen über 1 996 eiserne und 94 stählerne Reserveachsen. Die Durchmesser in der Nabe betragen bei den Güterwagen zwischen $3\frac{5}{8}$ und $5\frac{13}{16}$ Zoll, und die grösste zulässige Nettobelastung pro Achse steigt von 40 bis 100 und (bei der Bebra-Hanauer Staatsbahn) 172 Ctr.

Die Anschaffungskosten der Transportmittel sind mit Ausnahme der schleswigschen Eisenbahn verzeichnet, und zwar:

für	472 Locomotiven mit 393 Tendern	6.892 878	Thlr.
„	1 025 Personenwagen	2.446 009	„
„	198 Gepäckwagen	357 000	„
„	8 143 Güter-, Equipage- und Viehwagen	8.027 687	„
„	465 Arbeitswagen	184 000	„
„	27 Schneepflüge und Draisinen	4 779	„

VII. Das Personal.

(155.) Beamten- und Arbeiterkategorien.	Einheit.	Personal der preussischen Eisenbahnen in den älteren Landestheilen 1865.	1866.	1867.
Länge der hier in Betracht gezogenen Bahnen	Meilen	.	$908._{064}$	$965._{325}$
Durchschnittliche Betriebslänge	„	$876._{262}$	$901._{513}$	$943._{411}$
Bahnverwaltung. Beamte und Hülfsarbeiter	Pers.	15 956	17 318	19 307
Davon Streckenpersonal pro Meile	„	$12._{2}$	$12._{7}$	$13._{1}$
Stationspersonal „ „	„	$5._{6}$	$5._{9}$	$6._{4}$
Telegraphie „ „	„	$0._{4}$	$0._{5}$	$0._{5}$
Durchschnittlich täglich beschäftigte Arbeiter	„	12 943	12 091	14 428
Gehälter, Tagegelder und sonstige Emolumente der Beamten und Hülfsarbeiter	Thlr.	3.182 834	3.441 539	4.080 245
„ Bahnarbeiter	„	1.506 048	1.493 213	1.860 578
Transportverwaltung. Beamte und Hülfsarbeiter	Pers.	10 799	11 989	13 543
Davon pro 100 000 Wagenachs-Meilen: im Betriebsdienst	„	$4._{4}$	$4._{4}$	$4._{6}$
in der Werkstätten- u. Magazinverwaltung	„	$0._{5}$	$0._{5}$	$0._{5}$
Durchschn. beschäftigte Bahnhofs-, Güterboden- und dgl. Arbeiter	„	20 628	21 369	23 520
Gehälter, Tagegelder und sonstige Emolumente der: Beamten und Hülfsarbeiter des Betriebsdienstes	Thlr.	3.398 821	3.722 780	4.384 167
desgl. der Werkstätten- u. Materialienverwaltung	„	434 007	482 887	c. 530 000
Arbeiter	„	4.045 031	4.280 862	4.930 024
Allgemeine Verwaltung. Beamte und Hülfsarbeiter	Pers.	1 967	2 092	2 392
Davon bei der Direction pro Meile Bahnlänge	„	$0._{14}$	$0._{14}$	$0._{14}$
Administrations- u. techn. Bureaux u. dgl. ebenso	„	$1._{90}$	$1._{92}$	$1._{99}$
Central-Betriebsverwaltung u. dgl. ebenso	„	$0._{04}$	$0._{05}$	$0._{06}$
Betriebsinspection pro Meile Bahnlänge	„	$0._{17}$	$0._{19}$	$0._{29}$
Gehälter, Tagegelder und sonstige Emolumente	Thlr.	1.007 626	1.072 819	1.257 632
Summe der Beamten und Hülfsarbeiter	Pers.	28 722	31 399	35 242
„ durchschnittlich beschäftigten Arbeiter	„	33 571	33 460	37 948
Gehälter, Tagegelder und sonstige Emolumente	Thlr.	13.574 367	14.494 100	17.042 646

Die von der deutschen Eisenbahn-Statistik für 1867 gebrachten Zahlen sind mit obigen nicht vergleichbar. Es wurden bei den 11 mehr als je eine Meile langen Eisenbahnen der **neueren Landestheile** von zusammen $287._{42}$ voller und $282._{30}$ durchschnittlicher Betriebslänge für die Besoldung der Beamten einschliesslich Dienstkleidung u. dgl. verausgabt:

bei der Bahnverwaltung	804 579	Thlr.	zusammen 2.319 280 Thlr.
„ „ Betriebsverwaltung	1.181 042	„	
„ „ allgemeinen Verwaltung	333 668	„	

Sämmtliche während des Jahres 1867 im Betrieb gewesenen Staats- und Privatbahnen der älteren Landestheile (auch die ostpreussische Südbahn, wogegen die Aachen-Mastrichter hier ganz ausfällt), besitzen **Pensionsfonds**, aus welchen ausser der Invalidenversorgung der Beamten auch Pensionen für die Wittwen und Erziehungsgelder für die Kinder verstorbener Beamten gewährt werden. An die Pensionskassen der Staats-Eisenbahnen hatten bis Ende 1867 alle Beamten zunächst $\frac{3}{4}$% ihres Diensteinkommens, die nicht definitiv angestellten ausserdem $1\frac{3}{4}$% fortlaufend, sowie $\frac{1}{12}$ des Gehalts im ersten Jahre ihrer Anstellung und ebensoviel von jeder späteren Gehaltsverbesserung zu entrichten. Verheirathete Beamte, welche nicht bereits bei der kgl. allgemeinen Wittwenverpflegungs-Anstalt oder der Militär-Wittwenkasse oder der Berliner allgemeinen Wittwenpensions- und Unterstützungskasse eine Wittwenpension versichert haben, müssen überdies einen Wittwenversicherungs-Beitrag an die Pensions- und Unterstützungskasse der betreffenden Eisenbahn abführen. Obwohl im Wesentlichen denselben Zwecken dienend, besitzen die ähnlichen Kassen der Privatbahnen doch zum Theil von den vorstehend angeführten Bedingungen abweichende Einrichtungen.

Bei allen derartigen Kassen zusammen betrugen	1865	1866	1867
der Bestand aus dem Vorjahre . . . . Thlr.	4.043 371	4.529 440	5.049 822
die Beiträge der Beamten . . . . „	268 500	301 833	387 790
„ Beisteuern aus den Betriebseinnahmen . . . . „	105 834	117 389	128 468
„ Zinsen und sonstigen Einnahmen . . . . „	432 782	398 820	452 478
„ Ausgaben . . . . „	345 907	297 708	436 268
mithin der Bestand am Schluss des Jahres . . . . „	4.504 580	5.049 774	5.582 289

Die Differenz zwischen Ende 1865 und Anfang 1866 rührt von dem Eintritt der Tilsit-Insterburger Eisenbahn mit 589 Thlr. und von der Auflösung älterer Verbände bei der rheinischen Eisenbahn am 1. März 1866 her, wodurch dort auch zwei Monate des Jahres 1866 gar nicht zur Berücksichtigung gelangten.

Eine Vergleichung der Capitalien mit der Anzahl der beitragenden Beamten und Hülfsarbeiter ist nicht bei allen Eisenbahnen möglich. Es haben (ausser 260 bei der ostpreussischen Südbahn in 1867)

	von überhaupt vorhandenen			Beiträge geleistet Beamte		
	1865:	1866:	1867:	1865:	1866:	1867:
bei den Staatsbahnen	6 474	6 954	8 078	5 592	5 638	6 587
„ „ vom Staat verwalteten Privatbahnen	6 115	6 849	7 699	7 718	8 996	9 522
„ resp. 6, 8 und 12 selbst verw. Privatb. .	8 153	10 243	12 909	6 550	8 181	10 914
zusammen	20 742	24 046	28 686	19 860	22 815	27 023

Die Zahl der Beitragenden ist an den Kassen einzelner Bahnen höher, als die Summe der bei letzteren angestellten Beamten und Hülfsarbeiter.

Von den meisten Bahnen ist ferner das Gehalt der beitragenden Beamten verzeichnet, und zwar

	von . . . Beitragenden			Summe in Thalern		
	1865:	1866:	1867:	1865:	1866:	1867:
bei den Staatsbahnen	5 592	5 638	6 587	1.470 349	1.572 194	1.737 038
„ vom Staate verw. Privatb.	7 718	8 996	7 198	1.994 470	2.501 691	1.941 064
„ resp. 5, 6 u. 8 selbstv. „	6 401	6 696	8 115	1.506 774	1.605 747	1.915 888
zusammen . . .	19 711	21 330	21 900	4.971 593	5.679 632	5.593 990

Endlich stellt sich die Summe der Beiträge bei allen Pensionskassen, von denen entweder blos die Zahl der Mitglieder (1867 auch der ostpreussischen Südbahn) oder auch deren entsprechende Gehaltsumme angegeben ist,

	im ersten Falle			im zweiten Falle		
	1865:	1866:	1867:	1865:	1866:	1867:
bei den Staatsbahnen auf . Thlr.	70 165	73 661	103 882	70 165	73 661	103 882
„ v. St. verw. Privatb. auf „	76 859	87 458	123 862	76 859	87 458	88 911
„ privat „ „ „ „	61 825	81 405	119 256	60 137	65 749	82 309
zusammen . . . „	208 849	242 524	347 000	207 161	226 868	275 102

An der Summe des Bestandes zu Ende der Jahre participirten u. A.	1865: Thlr.	1866: Thlr.	1867: Thlr.
Pensions- und Unterstützungskasse für definitiv angestellte Beamte der Wilhelmsbahn mit	18 601	21 514	25 304
desgl. für nicht definitiv angestellte Beamte	100 441	110 983	122 534
Beamtenpensions- u. Unterst.-K. der oberschles. Bahn . . .	348 800	372 433	388 454
desgl. Pensionskasse f. d. definitiv angestellten Beamten . . .	41 248	48 402	56 700
B.-P.-und Unterstützungsk. der bergisch-märk. Bahn	296 335	482 903	565 620
desgl. Pensionsfonds für die def. angest. Beamten	42 255	83 691	97 370
B.-Pensions- und Unterst.-Fonds f. nicht def. ang. B. d. Aachen-Düsseldorfer Bahn	128 361	—	—
desgl. Pensionsfonds für die definitiv ang. Beamten.	29 894	—	—
B.-P.- u. Unterst.-Kasse der Rhein-Nahe-Eisenbahn.	51 690	61 672	71 115
desgl. Pensionsfonds für die definitiv angest. Beamten . . .	7 844	9 709	12 121
Waisenunterstützungs-Fonds der Magdeb.-Leipziger B. . . .	15 977	16 773	17 488
„ „ Kasse der thüringischen Bahn	6 420	7 573	8 127
Unterstützungsk. der Beamten der Köln-Mindener Bahn . .	401 607	447 115	494 850
Desgl. Unterstützungskasse für die Wittwen und Waisen der beim Betriebe Angestellten	151 974	192 219	205 317

Bei 7 Eisenbahnen der neu erworbenen Landestheile (nämlich der nassauischen, Taunus-, Homburger, Frankfurt-Hanauer, hessischen Nordbahn, Altona-Kieler und Glückstadt-Elmshorner) stellten sich die einschlägigen Zahlen für 1867, wie folgt:

Länge der Eisenbahnen 96.78, mittlere während des Betriebsjahres 1867 96.28 Meilen.
Bestand der Beamtenpensions- und Unterstützungskassen zu Ende 1866: 322 534 Thlr.

Einnahme 1867	54 326 Thlr.	
Darunter Zinsen		14 941 „
Einlagen der Betheiligten		18 257 „
Zuschuss aus Gesellschafts- oder Staatsfonds		13 266 „
Cursgewinn von Werthpapieren		487 „
Strafgelder, Geschenke u. a. ausserordentliche Einnahmen		7 375 „
Ausgabe 1867	17 913 Thlr.	
Pensionen an Beamte		9 341 „
„ „ Wittwen nebst Kindererziehungs-Geldern		7 343 „
zurückerstattete Beiträge		473 „
Kur-, Verpflegungs- u. Beerdigungskosten, Honorar für Aerzte u. dgl.		517 „
Druck-, Schreibkosten und sonstige Ausgaben		239 „
Bestand am Schluss des Jahres 1867	358 947 Thlr.	

Es waren hieran 2 303 Beamte im Dienst, 68 invalide Beamte, 232 Wittwen und Kinder, sowie 5 temporär unterstützte Personen betheiligt.

Kranken- und Sterbekassen sind bei den meisten Eisenbahnen zur Unterstützung der Arbeiter in Krankheiten, nur in wenigen Fällen auch der Beamten, und zur Gewährung von Begräbnissgeldern bestimmt. Diejenigen Kassen, über welche Nachrichten vorhanden sind (z. B. nicht über die Ostbahn), hatten in abgerundeten Thalern

bei Bahnen der älteren Provinzen:	1865	1866	1867
Bestand aus dem Vorjahre . . . Thlr.	229 586	240 754	263 117
Einnahme an Beiträgen . . . „	75 943	83 611	99 191
Beisteuer aus den Betriebseinnahmen . . . „	10 499	10 705	12 756
Zinsen und sonstige Einnahmen . . . „	32 035	23 065	25 469
Ausgaben . . . „	87 491	92 750	106 847
Bestand am Schluss des Jahres . . . „	260 573	265 385	293 685
Die Zahl der Beitragenden ist bekannt			
bei . . . Eisenbahnen	7	9	6
in Höhe von	7 576	11 317	11 496
mit Beiträgen von . . . Thlr.	26 554	37 560	37 461
davon hatten . . . Beitragende	3 412	5 563	3 560
mit einer Gehalt- und Lohnsumme von . . . Thlr.	1.054 233	1.478 968	968 322
zusammen Beiträge geleistet . . . „	19 054	29 548	18 558
Am Bestande zu Ende jedes der drei Jahre hatten Antheil:			
Wilhelmsbahn, Arbeiter-Krankenkasse . . . Thlr.	2 729	2 748	2 311
„ Beamten „ „ . . . „	1 203	1 236	491
„ „ Sterbekasse . . . „	436	439	432
Oberschles. B., Kranken- u. Unterst.-K. d. Fabrikarb. „	11 403	11 536	11 638
„ „ Unterstützungsk. d. Werkstätten-Arb. „	4 328	4 532	4 747
Stargard-Posen, Beamten-Sterbekasse . . . „	1 366	1 424	1 882
„ „ neue Arb.-Krank.- u. Unterst.-Kasse „	775	1 199	1 731
Magdeburg-Wittenberge, Begräbnisskasse . . . „	4 877	4 886	5 049
„ „ Unterstützungsfonds . . . „	1 414	1 442	1 495
Thüring. B., Krankenk. f. d. Arbeiterpers. d. Werkst. „	1 500	1 500	1 500
„ „ Unterstütz.-K. „ „ „ „ „	6 625	7 064	8 414
„ „ Arbeiter-Wittwenkasse . . . „	431	472	500
Köln-Minden, Kr.- u. Unt.-K. f. d. Arb. in d. Masch.-W. „	15 656	15 760	16 107
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Wagen „ „	11 352	12 389	12 809
„ „ Krankenk. d. Locomotivführer u. Heizer „	15 535	17 584	17 908
„ „ sämmtl. Kr.-K. d. ständ. Bahn- u. Bh.-Arb. „	45 048	50 039	54 719
Rheinische Bahn, Bau-Krankenkasse . . . „	18 742		
„ „ allgemeine „ . . . „	6 993	17 150	21 159
„ „ Krankenk. der Werkstätten-Arb. „	2 633		
„ „ Sterbekasse . . . „	1 482	1 052	2 000

In den neu erworbenen Landestheilen bestanden ferner:

a) eine Kranken- und Sterbekasse der schleswigschen Bahnen für sämmtliche Angestellte mit 568 Betheiligten, 2 861 Thlr. Jahresbeiträgen nebst Eintrittsgeld und 3 259 Thlr. Vermögen zu Ende März 1868;

b) ein Krankenunterstützungs-Verein für die Arbeiter der Reparatur-Werkstätte der Frankfurt-Hanauer Eisenbahn mit durchschnittlich 80 Mitgliedern, 429 Thlr. Einnahmen, 373 Thlr. Ausgaben und 570 Thlr. Bestand zu Ende 1867.

Der Eisenbahn-Betrieb

1865—67.

Quellen: 1. Statistische Nachrichten von den preussischen Eisenbahnen, bearbeitet auf Anordnung Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten von dem technischen Eisenbahn-Bureau des Ministeriums. Band XIII bis XV; Berlin (Ernst & Korn) 1866 bis 68. — 2. Deutsche Eisenbahn-Statistik für das Betriebsjahr 1867, herausgegeben von der geschäftsführenden Direction des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. XVIII. Jahrgang; Berlin 1869.

I. Die Eisenbahn-Züge.

A. Hauptzahlen.

(156.)

Arten der **Eisenbahn-Züge** u. s. w.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Provinzen 1865.	Eisenbahnen der älteren Provinzen 1866.	Eisenbahnen der älteren Provinzen 1867.	Eisenb. der neuen Provinzen 1867.
Länge der Eisenbahnen	Meilen	899.561	932.201	963.211	288.22
Durchschnittliche Betriebslänge	„	870.785	915.739	936.199	283.1
Fahrplanmässige Züge	Züge	423 381	474 664	540 150	[1])167 583
davon Schnell- und Curierzüge	„	39 096	36 962	35 961	17 040
Personenzüge	„	146 445	156 550	187 137	45 593
gemischte Züge	„	60 966	76 932	81 251	83 273 (gemischte Züge und Güterzüge)
Güterzüge	„	176 874	204 220	235 801	
Materialien- und Arbeitzüge	„	.	.	.	21 677
Weglänge der Züge	Zugmeilen	4.321 481	4.660 437	5.103 386	.
und zwar Schnell- und Curierzüge		717 682	703 650	690 763	.
Personenzüge		1.464 403	1.591 735	1.770 240	.
gemischte Züge		429 010	469 542	479 133	.
Güterzüge		1.710 386	1.895 510	2.163 250	.
Von den fahrplanmässigen Zügen sind ganz oder theilweise ausgefallen	Züge	22 548	38 982	35 024	.
mit einer Zugmeilen-Anzahl von	Meilen	129 099	251 836	192 454	.
Extrazüge: ganze und theilweise	Züge	46 214	54 603	51 191	.
davon Schnell- und Curierzüge	„	497	290	463	.
Personenzüge	„	2 933	6 903	3 555	.
gemischte Züge	„	281	2 023	289	.
Güterzüge	„	42 503	45 387	46 884	.
Deren Weglänge überhaupt	Meilen	382 626	501 981	439 847	.
und zwar der Schnell- und Curierz.	„	7 990	4 769	8 663	.
Personenzüge	„	22 220	85 244	27 580	.
gemischten Züge	„	860	34 349	1 457	.
Güterzüge	„	351 556	377 619	402 147	.
Sämmtliche Züge	Züge	**447 318**	**490 367**	**556 919**	.
davon Schnell- und Curierzüge	„	39 574	37 042	36 406	.
Personenzüge	„	149 151	162 234	190 465	.
gemischte Züge	„	61 095	76 425	81 146	.
Güterzüge	„	197 498	214 666	248 902	.
Weglänge im Ganzen	Meilen	4.575 008	4.910 582	5.350 779	.
und zwar der Schnell- u. Curierzüge	„	725 577	705 722	699 274	.
Personenzüge	„	1.485 487	1.660 971	1.796 717	.
gemischten Züge	„	429 192	482 836	479 078	.
Güterzüge	„	1.934 752	2.061 053	2.375 710	.
Fahrtdauer einschliessl. des Aufenthalts auf Zwischenstationen	Stunden	1.539 754	1.663 674	1.836 559	.
und zwar der Schnell- u. Curierzüge		128 838	123 448	121 852	.
Personenzüge		340 108	387 561	415 806	.
gemischten Züge		143 401	158 814	151 290	.
Güterzüge		927 407	993 851	1.147 611	.
Durchschnittl. Geschwindigkeit excl. Aufenthalt auf den Zwischenstationen: pro Stunde	Meilen	4.0	4.0	4.0	.
insbesondere der Schnell- u. Curierz.	„	6.4	6.5	6.5	.
Personenzüge	„	5.2	5.1	5.1	.
gemischten Züge	„	3.9	4.0	4.0	.
Güterzüge	„	3.0	3.0	3.0	.
Durchschnittliche Weglänge der Züge	„	10.2	10.0	9.4	.
Jede Meile Bahn wurde von den Zügen durchschnittlich täglich befahren	Mal	14.4	14.7	15.7	.

[1]) Züge, welche überhaupt abgelassen wurden.

B. Verspätungen von Zügen.

Ausführliche Nachrichten giebt die preussische Eisenbahn-Statistik über die Verspätungen fahrplanmässiger Züge auf den Eisenbahnen der älteren Landestheile. Unter Weglassung geringfügiger Verspätungen gegen den Fahrplan sind darin nur erwähnt:

	Verspätungen über	Zahl der Fälle 1865.	1866.	1867.	Zeitdauer in Stunden 1865.	1866.	1867.
Schnell- und Curierzüge	10 Minuten	3 084	3 423	2 524	1 658	1 907	1 434
Personenzüge	20 „	3 321	5 083	3 638	2 378	3 761	2 938
gemischte Züge	30 „	734	1 332	916	753	1 434	1 143
Güterzüge	60 „	3 406	4 199	6 332	7 941	10 025	14 843
zusammen		10 545	14 037	13 410	12 730	17 126	20 358
Davon kommen auf die eigene Bahn		6 577	9 587	10 284	10 174	13 925	17 914
auf Uebertragungen v. Anschlussbahnen		3 968	4 450	3 126	2 556	3 201	2 444

Nach Monaten vertheilen sich die gedachten Verspätungen:

auf den	1865.	1866.	1867.	auf den	1865.	1866.	1867.
Januar	778	946	1 803	Juli	581	793	617
Februar	922	627	1 017	August	706	723	683
März	785	536	765	September	1 090	2 397	901
April	476	655	1 010	October	1 220	1 362	1 136
Mai	407	1 216	479	November	1 283	2 100	1 945
Juni	806	629	714	December	1 491	2 053	2 340

Als Ursachen der Fahrtverzögerungen stellten sich für folgende Anzahl von Fällen heraus:

	1865.	1866.	1867.
a) das Abwarten von			
Anschlusszügen	4 452	5 368	3 665
and. Zügen der eig. Bahn	1 144	1 862	3 635
Posten-, Steuer- oder Passrevisionen	479	327	160
Kreuzungen	1 543	2 508	2 655
b) atmosphärische Einflüsse:			
Nebel	11	35	1
Schneeverwehungen	351	180	238
Sturm	825	1 468	1 049
ungünstige Witterung, Reif u. dgl.	161	404	794
c) Hindernisse auf der Bahn:			
zufällige	198	213	446
noch c) Hindernisse:			
absichtliche	—	—	201
d) Unregelmässigkeit im Fahrdienst:			
beim Auf- und Abladen	2 811	2 968	3 984
„ Ein- u. Ausschieben von Wagen	1 400	3 571	4 833
starke Personenfrequenz	1 003	2 070	1 148
„ Belast. des Zuges	2 417	2 276	1 793
Dampfmangel	30	41	63
Wassernehmen	308	869	829
andere Ursachen	873	1 367	2 251
e) falsche Handhabung			
der optischen Signale	—	2	4
„ telegraph. Signale	—	—	1
„ Weichen	—	9	1

	f) Schadhaftwerden der Locomotiven: 1865.	1866.	1867.	g) desgl. der Wagen: 1865.	1866.	1867.
Achsen warm gelaufen	8	19	9	17	34	28
„ gebrochen	4	—	16	9	18	17
Räder	18	1	12	8	7	9
Federn	25	38	56	7	10	7
Siederohre resp. Bremsen	55	121	101	2	1	1
Pumpen nebst Zubehör resp. Kuppelungen	11	20	17	9	11	23
Bolzen, Excentricstangen u. dgl.	22	52	75	—	—	—
andere Theile	128	161	201	15	4	12
ungenannte Maschinentheile	172	58	27	—	—	—

h) mangelhafter Zustand der Bahn:	1865.	1866.	1867.
des Unterbaues	50	96	5
„ Oberbaues	2	4	5
der Weichen	3	1	—

Insgesammt werden also im Jahre 1865 18 571, 1866 26 194 und 1867 28 362 Veranlassungen zu Fahrtverzögerungen namhaft gemacht, d. h. etwa zwei für jede der letzteren.

C. Eisenbahn-Unfälle.

1. Uebersicht der Unfälle.

Von den Zugverspätungen abgesehen, traten während der drei Jahre 1865—67 die in Tabelle 157 bezeichneten besonderen Ereignisse gelegentlich der Eisenbahn-Fahrten ein.

(157.) Besondere Ereignisse (Unfälle) beim Betriebe der Eisenbahnen.	Aeltere Landestheile 1865.	1866.	1867.	Neu erworbene Provinzen 1867.
a) Entgleisungen	105	136	201	[1]) 5
b) Zusammenstösse	43	61	65	[2]) 3
c) Beschädigungen von Fahrzeugen:				
erhebliche	83	244	213	7
unerheblishe	125	80	212	.
d) Tödtungen von Personen:				
auf dem Zuge	9	11	9	.
anderweit	—	2	6	[3]) 21
e) Verletzungen von Personen ohne tödtlichen Ausgang:				[3]) 9
auf dem Zuge	42	57	54	
anderweit	3	7	14	
f) Tödtungen oder Verletzungen von Thieren:				
Tödtungen auf dem Zuge	40	9	—	.
Verletzungen desgl.	—	7	5	.
Tödtungen anderweit	99	56	33	.
Verletzungen desgl.	24	35	1	.
Summe	573	705	813	.

[1]) wobei Personen nicht verletzt, aber Fahrzeuge erheblich beschädigt wurden. — [2]) mit Verletzung von Personen. — [3]) ausschliesslich der Ereignisse, welche die Betroffenen selbst verschuldet haben.

Die Veranlassungen zu diesen Unfällen sind übersichtlich blos für die Eisenbahnen der älteren Landestheile angegeben, und zwar

a) atmosphärische Einflüsse:	1865	1866	1867
Nebel	1	1	1
Schnee	4	8	92
Wind	1	8	11
andrer Art	3	7	10
b) Hindernisse auf der Bahn:			
zufällige	4	24	25
absichtliche	—	1	4
aus Nachlässigkeit im Dienst	3	5	11
c) falsche Handhabung			
der optischen Signale	5	7	1
„ elektrischen „	1	—	2
„ Weichen	17	29	32
bei Führung der Locomotive	11	15	21
and. Betriebseinrichtungen	8	6	4
d) mangelhafter Zustand			
des Unterbaues	2	11	14
„ Oberbaues	5	13	8
der Weichen	9	4	17
andrer Constructionstheile	1	1	2
e) Schadhaftwerden der Locomotiven und Tender:	1865	1866	1867
der Achsen	15	11	20
„ Räder	18	12	35
„ Federn	25	24	41
„ Siederohre	55	71	87
andrer Theile	161	157	239
unbekannter Theile	172	35	34
f) Schadhaftwerden der Wagen:			
der Achsen	35	58	64
„ Räder	10	16	18
„ Federn	8	11	1
„ Bremsen	3	2	3
„ Kuppelungen	11	16	49
andrer Theile	15	7	1
unbekannter Theile	—	7	5
g) unbekannte Ursachen	39	45	60
zusammen	642	611	912

Ausführlicher sind dagegen die Nachweisungen für Eisenbahnen der neueren Landestheile (in der deutschen Eisenbahn-Statistik) über einige andere Punkte:

1. Zerstört oder erheblich beschädigt wurden 1867 bei fahrenden Zügen 5 Locomotiven, 1 Tender, 3 Personenwagen, 30 Last- und Arbeitswagen:
2. desgleichen auf den Bahnhöfen, auf der Bahn und bei nicht im Gange befindlichen Zügen 2 Personen-, 4 Last- und Arbeitswagen.
3. Schienenbrüche traten bei breitbasigen Schienen 19 ein; seit Eröffnung der Bahnen sind überhaupt 29 Stuhl- und 163 breitbasige Schienen gebrochen.
4. Verkehrsstörungen wurden 1867 veranlasst: 1 (von 17 Tagen) durch Einsturz von Bauwerken, 1 (von 1½ Tagen) durch Wasserfluten, 2 durch Schneefall.

2. **Achsbrüche** insbesondere.

Als einer sehr bedeutsamen Veranlassung von Unglücksfällen gedenken die technischen Berichte der Eisenbahn-Verwaltungen besonders der Achsbrüche. Auf den Bahnen der älteren Landestheile kamen vor:

	1865.	1866.	1867.
a) Unterscheidung nach Fahrzeugen:			
unter Locomot. und Tendern	25	11	12
„ Pers.- u. Güterwagen	35	58	66
„ Wag. ausländ. Bahnen	4	3	2
zusammen . . .	64	72	80
b) Unterscheidung nach dem Material:			
gewöhnl. geschmied. Eisen	4	6	4
feinkörnig geschmied. Eisen	25	14	7
gewalztes Eisen	9	8	6
Patentbündel-Eisen	6	8	14
Puddelstahl	4	4	5
ungehärteter Gussstahl . . .	15	30	43
gehärteter „ . . .	1	1	—
combinirt Eisen und Stahl	—	—	—
unbekannt	—	1	1
c) Jahreszeit:			
Winter (Decbr. bis Februar)	17	23	26
Frühling (März bis Mai) . .	15	12	17
Sommer (Juni bis August) .	12	17	18
Herbst (Sept. bis Nov.) . . .	20	20	19

	1865.	1866.	1867.
d) Stärke in der Nabe:			
weniger als 3½"	1	1	—
3½—3⅞"	8	11	8
4—4⅜"	20	35	45
4½—4⅞"	9	8	11
5"	7	4	7
über 5"	19	13	8
unbekannt	—	—	1
e) Bruchstelle:			
Nabe	22	32	47
Schenkel	29	30	26
anderweit	13	7	7
f) Bruchfläche:			
frisch und gesund	5	8	5
alter Bruch	47	48	68
Fehler im Material	3	6	3
g) Eine Bremse wirkte			
bei gebrochenen Achsen . .	16	35	53
h) Achsbrüche fanden statt			
auf eigener Bahn	41	45	48

Nach der Gelegenheit, bei welcher die Achsbrüche sich ereigneten, werden unterschieden

	1865.	1866.	1867.
auf freier Bahn in voller Fahrt	22	29	29
darunter bei Personenbeförderung	5	2	3
bei verminderter Geschwindigkeit	11	13	26
„ Stoss und Entgleisung	8	7	6
„ Revision und Reparatur der Wagen u. dgl. . . .	20	8	1
beim Schieben auf Bahnhöfen u. s. w.	2	4	5
„ Passiren von Weichen und Curven	1	10	13

Achsen von Eisenbahn-Fahrzeugen der neu erworbenen Landestheile brachen im Jahre 1867: 1 Locomotiv-, 4 Tender-, 1 Personenwagen-Achse und 4 unter Lastwagen fremder Eisenbahnen. Seit Eröffnung der Bahnen bis Ende 1867 ereigneten sich Achsbrüche bei 36 Locomotiven, 25 Tendern, 27 eignen und 5 fremden Personenwagen, 188 eignen und 42 fremden Lastwagen; die meisten kamen bei Güterwagen von geringer Achsstärke vor.

3. **Verletzung von Personen.**

Die Verunglückungen von Personen infolge des Eisenbahn-Betriebes werden in Tabelle 158 der Art anschaulich gemacht, dass neben den durch fahrende Züge herbeigeführten Tödtungen und erheblichen Verwundungen zugleich die beim Rangiren und in den Werkstätten verletzten Personen berücksichtigt worden sind.

(158.) Verunglückungen von Personen.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Provinzen 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Länge der Bahnen	Meilen	881.001	887.34	929.99	283.1
„ „ Doppelgeleise	„	303.041	320.97	350.56	98.78
Anzahl der Zugmeilen	„	4.575 008	4.910 584	5.350 779	1.530 369
Beförderte Passagiere	Pers.	34.897 800	38.049 367	38.766 866	10.480 173
mit zurückgelegten Personenmeil.	Meilen	183.525 541	232.530 377	200.300 757	47.507 549
Beamte für die Beförderung der Züge und zur Bewachung	Pers.	25 947	29 307	32 850	.
Beamte u. Arb. überh. beschäft.	„	60 326	64 859	73 190	.
a) **Verunglückte Reisende**	„	**42**	**65**	**11**	**4**
1. Ohne Verschuld. b. ein. Unf. d. Zug. währ. d. Fahrt getödtet	„	5	1	—	—
1. Ohne Verschuld. b. ein. Unf. d. Zug. währ. d. Fahrt verletzt	„	32	18	5	4
2. Infolge eign. Unvors. b. Benutz., Besteig. u. Verl. d. Züge get.	„	2	20	2	—
2. Infolge eign. Unvors. b. Benutz., Besteig. u. Verl. d. Züge verl.	„	3	26	4	—
b) **Bahnbeamte** und bei der Bahn beschäftigte **Arbeiter** verunglückten	Pers.	**365**	**339**	**427**	**35**
Davon Bahnbeamte getödtet	„	48	52	53	.
„ verletzt	„	57	75	91	.
Bahnarbeiter getödtet	„	90	83	111	.
„ verletzt	„	170	129	172	.
1. Unverschuldet durch Unfälle d. Züge währ. d. Fahrt get.	„	4	10	15	4
1. Unverschuldet durch Unfälle d. Züge währ. d. Fahrt verl.	„	17	35	50	—
2. durch unzeitig. od. unvors. Besteig. od. Verlas. d. Fahrz. get.	„	30	21	20	2
2. durch unzeitig. od. unvors. Besteig. od. Verlas. d. Fahrz. verl.	„	29	42	47	1
3. durch eig. Unvors. b. Wag.-schieben u. Rangir. d. Züge get.	„	43	40	48	4
3. durch eig. Unvors. b. Wag.-schieben u. Rangir. d. Züge verl.	„	56	57	57	3
4. d. unzeitig. Aufenth. a. d. Gel. namentl. b. Ueberschr. ders. get.	„	32	34	49	8
4. d. unzeitig. Aufenth. a. d. Gel. namentl. b. Ueberschr. ders. verl.	„	7	17	23	2
5. d. sonst. unvors. Handh. d. Dienst. b. Eisenb.-Betrieb get.	„	10	17	25	[1]) 1
5. d. sonst. unvors. Handh. d. Dienst. b. Eisenb.-Betrieb verl.	„	35	34	67	6
6. bei Neubaut., Werkstatts-Arb. u. a. m. d. Betriebe nicht dir. zusammenhäng. Gesch. get.	„	19	13	7	2
6. bei Neubaut., Werkstatts-Arb. u. a. m. d. Betriebe nicht dir. zusammenhäng. Gesch. verl.	„	83	19	19	2
c) **Fremde Personen**, die nicht gleichzeitig Passagiere waren, sind verunglückt	„	**74**	**124**	**97**	**33**
1. Unverschuldet durch fahrende Züge getödtet	„	—	—	—	2
1. Unverschuldet durch fahrende Züge verletzt	„	—	—	—	3
2. Infolge eigener Unvorsichtigk. b. Betret. d. Bahn u. s. w. get.	„	29	56	46	5
2. Infolge eigener Unvorsichtigk. b. Betret. d. Bahn u. s. w. verl.	„	24	26	30	5
3. den Tod absichtlich suchende Personen getödtet	„	20	39	18	8
3. den Tod absichtlich suchende Personen verletzt	„	1	3	3	1
4. Unverschuldet beim Rangiren der Züge getödtet	„	—	—	—	6
4. Unverschuldet beim Rangiren der Züge verletzt	„	—	—	—	3
Gesammtzahl der getödt. Pers.	„	194	251	230	[2]) 42
„ „ verletzt. „	„	287	277	305	[3]) 30
Durchschnittlich je 1 Verunglück. bei Beförderung von	„	72 552	72 062	72 461	145 558
Durchschnittl. je 1 Verunglückung von Reisenden bei Beförd. von	„	830 900	585 375	3.524 261	2.620 043
Durchschnittl. je 1 Verunglückung von Beamten bei Beförd. auf	Zugml.	12 534	15 995	13 344	43 725

[1]) davon 1 in Trunkenheit. — [2]) bei fahrenden Zügen 26, bei nicht im Gange befindlichen Zügen u. dgl. 16 Personen. — [3]) desgl. 16 resp. 14.

II. Dienst der Dampfwagen.

Ueber dynamische und generelle Fragen, welche an die Statistik der Dampfwirkung im Eisenbahn-Betriebe gerichtet werden können, giebt Tabelle 159 Auskunft. Von dieser unterscheidet sich die Tabelle 160, welche nur die Kosten der Zugkraft bei Eisenbahnen der älteren Landestheile im Auge hat, durch eine andere Zusammenstellung der positiven und relativen Zahlen, sowie durch Mitberücksichtigung der Berliner Bahnhofs-Verbindungsbahn.

(159.) Dienst der Dampfwagen.	Einheit	Eisenbahnen der älteren Landestheile 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Länge der Eisenbahnen	Meilen	875.884	891.939	951.990	288.22
Durchschnittliche Betriebslänge	„	862.868	888.776	929.986	283.1
Gefahrene Wegestrecke d. Locomot.:					
in Schnellzügen	„	c. 543 000	c. 560 000	c. 550 000	c. 220 000
„ Personenzügen	„	c. 1.760 000	c. 1.870 000	c. 2.036 000	c. 430 000
„ Güter- u. gemischten Zügen	„	c. 2.445 000	c. 2.650 000	c. 2.968 000	c. 850 000
von Arbeits- u. Materialienzügen	„	c. 192 914	c. 181 795	c. 193 561	c. 30 369
vorgelegte Reservemaschinen	„	184 070	c. 240 000	c. 242 000	c. 50 000
leer u. beim Rangiren der Züge	„	777 925	1.015 061	1.192 154	16 391
Auf der Bahn zurückgelegte Nutzmeilen eigner u. fremd. Locom.	„	5.124 984	5.501 795	5.989 561	[1]) 1.580 369
durchschnittlich für jede im Dienst gewesene Locomotive	„	2 882	2 811	2 736	3 219
V. d. Tendern durchlauf. Achsml.	„	15.290 453	16.285 305	17.827 772	.
Gesammtzahl der über die Bahnlänge beförderten Züge	Züge	5 940	6 190	6 435	5 458
durchschnittlich pro Tag (Nutzmeilen, auf 1 Meile reducirt)	„	16.3	17.0	17.6	15.0
mit einer mittleren Stärke von	Achsen	44	44	44	13—15
Geförd. Achsmeil. d. Personenw.	1 000 Meilen	34.644	37.532	39.643	c. 11.06
der Gepäck- und Güter- (incl. Arbeits-) Wagen	1 000 Meilen	186.473	199.444	219.672	38.873
der Postwagen	1 000 Meilen	5.366	5.641	6.256	898
Massenbeförderung auf eine Meile reducirt:					
Personengewicht zu durchschn. 1½ Ctr.	Tausend Centner	275.288	348.796	300.451	71.261
Gepäck- u. Gütergewicht u.s.w. incl. Vieh	Tausend Centner	6 143.270	6 247.493	7 444.975	c. 1 155.025
pro Meile Bahnlänge	Tausend Centner	7.439	7.224	8.330	4.080
Eigengewicht der bef. Perswg.	Tausend Centner	2 289.879	2 498.734	2 704.572	.
„ Gepäck-, Güterwagen u.s.w.	Tausend Centner	9 544.285	10 417.684	11 481.084	.
„ Postwagen	Tausend Centner	388.011	398.636	457.057	.
„ Locomotiven	Tausend Centner	2 990.600	3 301.186	3 729.043	.
„ Tender	Tausend Centner	1 881.862	2 038.262	2 318.833	.
Summe der geförd. Bruttolast	„	23 513.195	25 247.328	28 454.016	.
pro Meile Bahnlänge	„	27.371	28.638	30.596	.
„ Nutzmeile	Ctr.	4 596	4 599	4 751	.
für jede bewegte Achse incl. deren Eigengewicht:					
der Personenwagen	„	73.9	75.8	75.8	.
„ Gepäck- u. Güterwagen	„	84.0	83.5	86.2	.
für jede Pferdekraft der im Betriebe befindlichen Locom.:					
incl. Locomotiv- u. Tendergew.	„	52 915	50 433	49 459	.
excl. „ „ „	„	41 946	39 767	38 120	.

[1]) Nutzmeilen, welche „die Locomotiven" zurückgelegt haben.

(159 Forts.) Dienst der Dampfwagen.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Landestheile 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Locomotivfeuerung. Holzverbrauch	Klaft.	8 353.4	9 098.8	10 225.7	5 933
pro Nutzmeile	Kub.F.	0.18	0.18	0.18	0.407
Koks- u. Kohlenverbrauch	Ctr.	10.034 047	11.204 617	12.505 642	2.597 865
pro Nutzmeile *brutto*	℔	195.73	203.73	208.79	164.38
„ Wagenachs-Meile	„	4.4	4.6	4.7	5.1
für je 1 000 *brutto*-Centnermeilen	„	42.7	44.4	44.0	.
Kosten im Ganzen	Thlr.	2.056 001	2.370 699	2.597 872	679 283
pro Nutzmeile	Sgr.	12.1	12.9	13.0	12.9
für 1 000 *brutto*-Centnermeilen	Pf.	31.5	33.8	32.9	.
Unterhaltung und Reparatur der Locomotiven. Verbrauch von Oel, Talg, Fett, grüner Seife u. dgl. zum Schmieren und Putzen	℔	1.983 316	2.224 178	2.478 470	.
pro Nutzmeile	Loth	11.6	12.1	12.4	.
Kosten für Schmier- u. Putzmat.	Thlr.	421 276	476 814	470 042	[3]) c. 205 000
„ „ Arbeitslöhne	„	294 514	329 368	361 896	
zusammen pro Nutzmeile	Sgr.	4.2	4.4	4.2	3.9
Gesammtkosten für Unterhaltung und Reparatur	Thlr.	2.600 784	2.696 046	3.042 631	[4]) c. 830 000
pro Nutzmeile	Sgr.	15.2	14.7	15.2	15.8
„ Wagenachs-Meile	Pf.	4.1	4.0	4.1	5.9

[1]) incl. 63 992 Ctr. Torf. — [3]) nämlich bei 7 Bahnen mit 242.11 Meilen mittlerer Betriebslänge für Schmieren der Maschinen und Tender 36 210, für Putzen derselben 135 209 Thlr., der Rest für beiderlei Arbeiten bei den übrigen Bahnen. — [4]) einschliesslich 626 792 Thlr. Reparaturkosten der Locomotiven und Tender.

Hieber gehört auch eine allgemeine Uebersicht der **Achsmeilen**, d. h. der von den einzelnen Achsen sämmtlicher Fahrzeuge durchlaufenen Gesammt-Weglänge in preussischen Meilen. Es handelt sich dabei um eine

		1865.	1866.	1867.
Länge von Bahnen der älteren Landestheile:	Mln.	875.884	891.989	942.391
und deren mittlere Betriebslänge von	„	862.868	888.776	921.387

Auf eigener und fremden Bahnen zusammen durchliefen die jenen Verwaltungen gehörigen Achsen von

	1865. Meilen	1866. Meilen	1867. Meilen	durchschn. je	1865. Meilen	1866. Meilen	1867. Meilen
Locomotiven zus.	18.098 958	20.809 873	23.114 037		3 373	3 688	3 674
Tendern	17.101 801	20.054 806	22.258 716		3 316	3 717	3 734
Personenwagen	35.393 617	38.090 747	40.833 834		4 440	4 492	4 527
Güterwagen	188.261 653	201.523 014	225.910 946		2 145	2 063	2 114

Von den Eisenbahnen der neu erworbenen Landestheile sind pro 1867 nur die von den Locomotiven (nicht deren Achsen) durchlaufenen 1.596 760 Meilen bekannt, so dass jeder Dampfwagen durchschnittlich 3 245 Meilen zurückgelegt hat; ferner 11.060 000 Achsmeilen der Personen- und 39.770 000 der Güterwagen, d. h. beziehentlich 4 126 und 2 172 Meilen auf die Achse.

Sodann wird bei diesem Abschnitt zweckmässig zur Beurtheilung der Einträglichkeit des **Verkehrs in den einzelnen Monaten** vorweg zu erwähnen sein, wie viel die reinen Betriebseinnahmen nach Abzug der extraordinären durchschnittlich pro Zugmeile betrugen. Angaben darüber sind nur von den Eisenbahnen der älteren Landestheile zusammengestellt, und zwar bei einer zugehörigen Länge

		1865.	1866.	1867.
am Jahresschluss von	Meilen	899.561	932.201	963.211
im Jahresdurchschnitt von	„	870.785	915.739	936.199
mit durchschnittlicher Einnahme pro Zugmeile von	Thlr.	13.3	13.1	12.8
und reiner Betriebsausgabe „ „ „	„	5.8	5.8	6.1

Es waren nun jene Betriebseinnahmen

		1865.	1866.	1867.			1865.	1866.	1867.
im Januar	Thlr.	11.3	11.7	12.1	im Juli	Thlr.	14.2	12.1	13.2
„ Februar	„	11.2	10.3	12.2	„ August	„	14.2	12.8	13.7
„ März	„	12.5	12.6	12.7	„ September	„	15.2	15.8	14.2
„ April	„	13.9	12.5	12.2	„ October	„	14.3	14.1	13.8
„ Mai	„	13.0	14.4	12.1	„ November	„	13.3	13.6	12.8
„ Juni	„	14.6	13.2	13.4	„ December	„	12.8	12.7	11.4

(160.) Ausgabeposten u. s. w.	Einheit.	Kosten der Zugkraft in den älteren Landestheilen 1865.	1866.	1867.
Mittlere Betriebslänge	Meilen	864.262	890.201	931.411
Gehälter des Obermaschinenmeisters, der Maschinenmeister, Locomotivführer und Heizer	Thlr.	860 143	954 057	1.120 532
Reiseentschädigungen, Uebernachtungs- und Meilengelder, Koks- und Oelprämien	„	410 387	477 947	526 858
Sonstige Emolumente (Dienstkleidung u. dgl.), sowie Schreib- und Zeichnenhülfe	„	124 249	135 078	147 695
Löhne für das Putzen der Locomotiven und Tender, für Wasserpumpen	„	397 767	438 911	480 680
1. Besoldung der Beamten und Arbeiter zus.	„	1.792 547	2.005 994	2.275 765
2. Reparatur und Ergänzung der Locomotiven und Tender incl. Werkstätten-Betrieb	„	2.151 921	2.474 464	3.169 671
3. Repar. d. Wasserstat. incl. Wasserheb.-Masch.	„	62 304	82 572	87 437
4. Brennmaterial zu Locom. u. Wasserstationen	„	2.133 556	2.471 299	2.683 131
5. Schmier-, Putz- u. Verpack.-Mat. d. Loc. u. Tend.	„	434 300	488 484	472 132
6. Nicht unterschiedene Ausgaben für die Strecke Herbesthal-Ronheide	„	7 622	—	—
Summe der Ausgaben	„	**6.582 250**	**7.522 813**	**8.688 136**
Proc. von d. Gesammtausg. d. Transportverwalt.	%	39.9	41.8	43.5
„ „ „ ganzen Betriebsausgabe	„	25.0	26.3	26.8
Durchschnittsbetrag pro Meile Bahnlänge	Thlr.	7 650.4	8 450.7	9 327.9
pro Nutzmeile	Sgr.	38.6	41.8	43.4
„ geförderte Wagenachs-Meile	Pf.	10.5	11.1	11.8
„ Centnermeile *netto*-Last	„	0.370	0.410	0.404
„ „ *brutto* „	„	0.127	0.136	0.140

III. Personenverkehr.

Mit der Personenbeförderung ist ganz oder grösstentheils der Transport von Gepäck, von Equipagen u. a. nicht den Eisenbahnen gehörigen Wagen, von Pferden und Hunden verknüpft. Diese Nebenzweige des Personenverkehrs werden deshalb zwar in einer besonderen Tabelle (162) behandelt, aber die Gelderträge derselben in Tabelle 163, welche die Einnahme aus dem Personenverkehr betrifft, mit aufgeführt.

(161.) Beförderung von Personen.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Landestheile 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Länge der in Betracht gezogenen Bahnen	Meilen	875.884	895.539	951.990	287.42
mit durchschnittl. Betriebslänge	„	862.868	888.776	929.986	282.3
Von den Personenwagen durchlauf. Weg.					
Achsmeilen der Personenwagen auf eigner Bahn	„	28.299 921	29.626 197	32.182 613	[1]) 9.890 000
„ fremden Bahnen	„	5.867 250	7.262 262	7.398 505	[1]) 1.125 000
zusammen	„	34.167 171	36.888 459	39.581 118	11.015 000

[1]) zum Theil durch Schätzung ergänzt, wo nämlich eine Abscheidung von Einzelgrössen aus Summen ähnlicher nicht anders möglich war.

(161 Forts.) Beförderung von Personen.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Landestheile 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Durchschnittlich pro Achse	Meilen	4 349	4 487	4 416	4 033
Achsmeil. fremd. Wag. a. d. Bahn	„	6.344 034	7.905 586	7.168 415	[1] 1.800 000
Summe d. Achsm. a. eign. Bahn	„	34.643 955	37.531 783	39.351 028	11.690 000
p. Meile (spec. Achs. frequenz) .	Achsen	40 331	42 229	42 314	4 141
Beförderte Personen überhaupt . . .	Pers.	**34.897 800**	**38.049 367**	**38.766 866**	**10.480 173**
Davon kommen auf die I. Kl.	„	600 853	497 123	654 757	322 321
II. „	„	5.555 155	5.076 047	5.856 546	2.611 627
III. „	„	15.746 307	14.053 718	16.838 496	7.118 752
IV. „	„	12.187 533	13.067 598	14.111 406	38 204
Reisende zu ermässigten Preisen (Militärs u. Auswanderer)	„	807 652	5.354 881	1.305 661	389 269
Procentsatz der Klassen: I.	%	1.7	1.3	1.7	3.1
II.	„	15.9	13.3	15.1	24.9
III.	„	45.1	36.9	43.4	67.9
IV.	„	35.0	34.4	36.4	0.4
Militärs u. Auswanderer	„	2.3	14.1	3.4	3.7
Benutz. j. vorh. Pers.wg.-Achse .	Pers.	4 442	4 628	4 325	3 837
„ jedes vorhand. Platzes .	„	244	251	230	241
Durchfahrener Weg der Reisenden					
durchschnittlich	Meilen	5.3	6.1	5.2	4.5
und zwar in I. Klasse	„	9.7	9.3	9.9	4.8
„ II. „	„	7.4	7.1	7.6	5.4
„ III. „	„	4.6	4.5	4.5	4.3
„ IV. „	„	4.5	4.4	4.3	3.2
der Militärs u. Auswanderer	„	10.9	13.3	10.3	8.4
Gesammtlänge des zurückgelegten Weges					
(Personenmeilen)	„	**183.525 545**	**232.530 377**	**200.300 757**	**47.507 549**
Davon kommen auf die I. Kl.	„	5.830 153	4.599 798	6.501 526	1.554 150
II. „	„	41.095 049	36.014 999	44.471 846	14.214 850
III. „	„	73.088 324	62.918 116	75.125 276	30.549 003
IV. „	„	54.697 853	57.590 833	60.519 896	121 594
Militärs u. Auswanderer	„	8.814 166	71.406 631	13.682 213	[2] 1.067 952
Durchschnitte. Jede Meile Bahnlänge wurde befahren (specifische Personenfrequenz) von	Pers.	212 693	261 630	215 380	168 287
Von den Personenmeilen kommen					
auf jede vorhandene Achse . .	Meilen	23 438	28 281	22 348	17 396
auf jeden Sitz- bezw. Stehplatz	Pers.	1 284	1 533	1 191	1 091
Von den Sitz- und Stehplätzen wurden durchschnittl. benutzt	%	29.1	33.7	27.1	.
Reparaturkosten ausschliesslich Neubeschaffung:					
für Ersatzstücke	Thlr.	117 001	115 972	171 496	[1] 190 000
„ die übrige Reparatur	„	378 370	368 922	451 898	
zus. n. Abz. d. Einn. f. altes Mat.	„	477 978	474 196	586 599	.
pro Achse der Personenwagen	„	60.8	57.7	65.4	.
„ Achsmeile	Pf.	5.0	4.6	5.3	.
„ Sitz- oder Stehplatz	Thlr.	3.3	3.1	3.5	.
von den Beschaffungskosten . .	%	6.3	5.9	6.5	.
Schmieren und Putzen.					
Verbrauch an Schmieröl, Talg, grüner Seife u. dgl.	℔	199 568	214 267	107 556	.
pro Achsmeile	Loth	0.17	0.17	0.15	.
Kosten einschliessl. Arbeitslohn	Thlr.	91 676	97 243	103 121	.
pro Achsmeile	Pf.	0.95	0.93	0.94	.

[1]) zum Theil durch Schätzung ergänzt, wo nämlich eine Abscheidung von Einzelgrössen aus Summen ähnlicher nicht anders möglich war. — [2]) nur bei 5 Bahnen berechnet, sonst bei den übrigen Klassen mit enthalten.

Lässt man die **Militärpersonen ausser Betracht**, um die Verhältnisse der Personenklassen reiner zu erkennen, so ergiebt sich für die älteren Landestheile

		I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse
die Anzahl der beförderten Personen	1865:	600 853	5.555 155	15.752 411	12.214 991
	1866:	497 123	5.076 047	14.056 299	13.116 355
	1867:	654 757	5.856 346	16.842 975	14.193 434
specifische Personenbeförderung (jede Meile durchschnittlich von ... Personen befahren)	1865:	6 757	47 626	84 796	64 194
	1866:	5 175	40 522	70 806	65 852
	1867:	6 991	47 820	80 729	66 516
Einnahme aus dem Personenverkehr in Thalern	1865:	1.343 036	6.110 072	6.987 111	2.937 200
	1866:	1.044 996	5.343 142	6.007 909	3.157 602
	1867:	1.503 947	6.521 099	6.929 787	3.410 551
Procentantheil an der specifischen Personeneinnahme	1865:	7.7	35.2	40.2	16.9
	1866:	6.7	34.4	38.6	20.3
	1867:	8.2	35.5	37.8	18.5

(162.)

Nebenzweige des Personenverkehrs.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Landestheile 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Leistungen der Gepäckwagen.					
Achsmeilen auf eigener Bahn [1])	Meilen	10.120 000	10.560 000	11.450 000	3.250 000
„ „ fremder „ [1])	„	2.050 000	2.230 000	2.670 000	750 000
zusammen	„	12.170 000	12.790 000	14.120 000	4.000 000
durchschnittlich pro Achse	„	6 630	6 810	6 940	7 050
Achsmeilen fremd. Wag. auf der Bahn [1])	„	2.500 000	2.650 000	2.900 000	1.200 000
Gewicht des beförderten Gepäcks	Ctr.	2.456 423	2.136 978	2.570 016	[1]) 1.050 000
Geförderte Centnermeilen	Meilen	28.873 948	27.082 791	32.641 894	[1]) 9.000 000
durchschnittlich auf jeden Centn.	„	11.8	12.7	12.7	8.5
Equipagen wurden transportirt	Stück	7 291	44 027	7 857	2 993
im Gewichte von	Ctr.	124 694	825 247	146 894	.
u. auf eine Gesammtentf. v. Centnermln.	Meilen	1.352 629	12.136 706	2.435 760	[2]) 2.583 530
Pferde wurden transportirt	Stück	79 323	545 971	87 959	26 100
im Gewichte von	Ctr.	553 119	3.981 045	613 851	.
auf Centnermeilen	Meilen	6.747 081	61.945 670	10.530 565	.
Hunde wurden transportirt	Stück	96 045	94 213	97 773	25 696
im Gewichte von	Ctr.	17 583	18 630	19 921	.
auf Centnermeilen	Meilen	124 575	127 427	120 600	.

[1]) bei den meisten Eisenbahnen allerdings für sich, bei andern aber nur in Verbindung mit den Nachrichten über Güterwagen verzeichnet, so dass die Summen zum Theil auf Schätzung beruhen. — [2]) nur von fünf Eisenbahnen, aber hier auch Eisenbahn- u. a. Fahrzeuge mit umfassend.

Von den **Eisenbahnen der neueren Landestheile** ist hier noch ergänzend anzuführen:

a) Von den 10.480 173 im Jahre 1867 überhaupt beförderten Personen treffen auf den Binnenverkehr (abgegangen und angekommen auf Stationen der eigenen Bahn) 9.031 521, auf den directen Verkehr mit anderen Bahnen 1.448 652. Letztere sind ausser auf der hessischen Nordbahn ferner geschieden in: abgegangen von Stationen der eigenen nach Stationen fremder Bahnen 531 611, umgekehrt (einschliesslich Durchgang auf der Taunusbahn) 615 076, Durchgangsverkehr 152 129 Personen.

b) Auf der hannoverschen Bahn und der hessischen Nordbahn zusammen wurden 562 032 Ctr. Reisegepäck befördert, eine Unterscheidung nach der Zahlungspflicht dabei nicht gemacht. Die Bebra-Hanauer, Frankfurt-Hanauer und Homburger Bahn notirten nur das Ueberfrachtgepäck von zusammen 59 155 Ctr. Von den sechs übrigen Eisenbahnen wurden insgesammt 210 753 Ctr. Ueberfracht- und 143 404 Ctr. Freigepäck befördert

c) Als Einnahme für den Transport von Equipagen sind 46 251 Thlr. aufgeführt, darunter bei zwei Bahnen noch kleine Beträge für Fahrzeuge anderer Art; hierzu kommen bei zwei Bahnen 5 316 Thlr. für Eisenbahn-Fahrzeuge und bei drei Bahnen 9 007 Thlr. für sonstige Fahrzeuge aller Art. Diese Posten, sowie bei vier Bahnen 84 544 Thlr. für Pferdetransport erscheinen in den Berichten als Nebenerträge des Güterverkehrs.

(163) Einnahmen aus dem Personenverkehr.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Landestheile 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Betriebslänge der Bahnen	Meilen	864.262	890.201	931.411	282.3
Einnahme für Fahrbillets	Thlr.	**17.789 511**	**18.829 391**	**18.858 274**	**5.404 553**
pro Meile Bahnlänge	„	20 617	21 186	20 278	19 145
auf jed. vorh. Achse v. Personenw.	„	2 264	2 290	2 104	1 979
desgl. eine Meile weit bewegt .	Sgr.	15.4	15.0	14.3	[2]) 15.7
Davon im Localverkehr	Thlr.	11.502 709	12.618 992	12.287 449	[3]) 3.300 000
„ direct. Verk. m. a. Bahn.	„	6.286 802	6.210 400	6.570 825	.
Vertheilung der Einnahme nach Klassen.					
I. Klasse	„	1.343 032	1.044 995	1.500 957	336 000
II. „	„	6.110 072	5.343 141	6.521 095	2.031 000
III. „	„	6.982 704	6.007 190	6.928 570	2.721 409
IV. „	„	2.902 478	3.091 661	3.256 793	6 080
Militärs und Auswanderer . . .	„	451 224	3.342 405	650 859	310 064
Durchschnittliche Einnahme auf jeden Reisenden	Sgr.	**15.3**	**14.8**	**14.6**	**15.5**
und zwar in I. Klasse	„	67.1	63.1	68.8	31.3
„ II. „	„	33.0	31.6	33.4	23.3
„ III. „	„	13.3	12.8	12.3	11.5
„ IV. „	„	7.1	7.1	6.9	4.8
Militärs u. Auswanderer	„	16.7	18.7	15.0	23.9
Durchschnittliche Einnahme pro Person und Meile	„	2.9	2.4	2.8	3.4
und zwar in I. Klasse	„	6.9	6.8	7.0	6.5
„ II. „	„	4.5	4.5	4.4	4.3
„ III. „	„	2.9	2.9	2.8	2.7
„ IV. „	„	1.6	1.6	1.6	1.5
Militärs u. Auswanderer	„	1.5	1.4	1.4	1.4
Nebenerträge des Personenverkehrs	Thlr.	**857 509**	**2.875 144**	**1.041 242**	**242 145**
Davon im Binnenverkehr	„	350 947	1.685 657	406 825	.
„ directen Verkehr	„	506 561	1.189 487	634 417	.
Die Nebenertr. vertheilen sich auf:					
Gepäcküberfracht	„	604 241	526 961	641 475	237 947
Equipagentransport	„	58 501	467 729	80 381	[4]) —
Hundetransport	„	20 285	19 813	21 067	4 198
Pferdetransport	„	156 629	1.820 735	212 762	[4]) —
Extrazüge, unbesetzte fürstliche Wagen u. dgl. [1])	„	17 852	39 907	85 557	[4]) —
Totaleinnahme aus dem Personenverkehr .	„	**18.647 019**	**21.704 535**	**19.899 516**	**5.646 698**
pro Meile Bahnlänge	„	21 611	24 421	21 398	20 002

[1]) nur bei einzelnen Bahnen besonders aufgeführt. — [2]) excl. hannoversche Bahnen, bei denen die Achsmeilen fremder Wagen nicht nach Wagengattungen gesondert sind, nur 13.4 Sgr. — [3]) incl. Taunusbahn, ohne dieselbe 3.110 175 Thlr. und für den directen Verkehr 1.996 445 Thlr. — [4]) als Nebenerträge im Güterverkehr bezeichnet.

IV. Güterverkehr.

Die hauptsächlichsten Nachrichten über diesen Theil des Betriebes sind in Tabelle 164 zusammengestellt. Tabelle 165 wird der wesentlichsten Unterscheidung des eigentlichen Frachtgutes in fünf Klassen gerecht, und zwar sind auseinander gehalten:

a) Postgut,
b) Eilgut,
c) Güter der Normalklasse mit Einschluss des sperrigen Guts,
d) Kohlen und Koks,
e) andre Güter der ermässigten Klassen.

(164.) Beförderung von Gütern.	Einheit	Eisenbahnen der älteren Provinzen 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Mittlere Betriebslänge der in Betracht gezogenen Bahnen . .	Meilen	862.868	888.776	929.986	282.3
Von den Fahrzeugen durchlaufener Weg in Achsmeilen:					
Güterwagen auf eigner Bahn [1]	„	91.098 443	96.576 190	106.886 861	18.476 902
Arbeitswagen auf „ „ [2]	„	4.210 000	3.890 000	6.600 000	385 857
Güterw. auf fremden Bahnen [1].	„	78.956 785	85.637 162	96.625 832	16.054 782
zusammen	„	174.265 228	186.103 352	210.111 693	34.917 541
durchschnittlich pro Achse . . .	„	2 099	2 033	2 049	1 924
Achsmeilen der Postwagen . . .	„	5.365 739	5.641 112	6.258 469	898 456
„ fremd. Güterw. a. d. Bahn [1]	„	78.544 812	85.767 741	91.977 843	18.679 952
Summe (excl. Postwagen): Achsmeilen auf eigner Bahn	„	173.853 255	186.233 931	205.463 704	37.542 711
durchschnittl. pro Meile Bahnlänge	Achsen	201 483	209 540	220 932	133 004
„ desgl. einschl. Gepäckwag.	„	217 086	226 225	236 363	148 752
Güterbeförderung:					
Frachtgut	Ctr.	596.274 131	587.199 967	685 671 474	105.111 903
Dienstgut.	„	24.557 757	24.054 947	29.022 202	[4] 1.563 671
Baugut [3]	„	31.800 000	18.500 000	52.900 000	
zus. durchschn. pro Lastw.-Achse	„	7 596	6 662	7 257	2 962
Vieh ausschl. Hunde u. [5] Pferde	Stück	5.722 070	5.761 211	5.600 323	628 859
„ dem Gewichte nach.	Ctr.	8.318 614	8.806 633	8.316 124	1.338 415
Gesammte Nettoladung einschl. Gepäck und Vieh	„	**664.102 321**	**645.552 047**	**779.260 482**	**109.070 000**
pro vorh. Lastwagen-Achse . .	„	7 567	6 696	7 228	5 912
„ Ctr. Ladungsfäh. der Wagen	„	98	84	88	81
Geförderte Centnermeilen:					
Frachtgut	Tausend Meilen	5 749.651	5 757.487	6 917.783	1 137.918
pro Meile Bahnlänge	„	6.663	6.478	7.439	4.039
Fahrzeuge	„	[6] 475	[6] 526	[6] 1.047	2.584
Dienstgut	„	187.613	206.821	234.108	3.928
Baugut	„	55.700	46.600	100.850	
Vieh	„	112.732	134.766	117.573	8.408
zusammen einschliessl. Gepäck .	„	**6 143.270**	**6 247.493**	**7 444.975**	**1 156.436**
pro Meile Bahnlänge	„	7.119	7.029	8.004	4.100
„ vorhandene Achse	Ctr.	70 000	64 807	69 047	63 839
„ bewegte Achse	„	32.9	31.3	33.9	28
Die Gepäck- und Güterwagen förderten an Nettolast von der Maximalbelastung	%	42.6	39.2	41.1	37.7
Durchschnittlich hat durchlaufen jeder Centner Nettolast. .	Meilen	9.3	9.7	9.6	10.5
Frachtgut desgl.	„	9.6	9.8	10.1	10.8
Reparaturkosten ohne Neubeschaff. :					
für Ersatzstücke	Thlr.	555 586	487 599	812 471	258 076
„ die übrigen Reparaturen . .	„	1.185 738	1.215 036	1.400 146	
zus. abz. Verwerth. d. alt. Mat.	„	**1 668 916**	**1.642 182**	**2.140 491**	.
durchschnittl. pro Achse . . .	„	19.1	17.1	19.9	.
„ „ „ u. Meile	Pf.	3.2	3.0	3.4	.
„ „ Centner . . .	„	0.10	0.09	0.10	.
„ v. d. Beschaffungsk.	%	3.9	3.5	4.0	.

[1]) nach Abzug der schätzungsweise auf die Gepäckwagen kommenden Achsmeilen von der ungetrennt angegebenen Anzahl. — [2]) für einzelne ältere Bahnen, bei denen die Leistungen der Güter- und Arbeitswagen nicht getrennt sind, durch Schätzung ergänzt: nur für drei der neuerworbenen Bahnen notirt. — [3]) bei manchen Bahnen erst durch Schätzung vom Dienstgute getrennt. — [4]) nur bei 6 Bahnen notirt, blos bei einer 89 176 Ctr. tarifirt, sonst frachtfrei. — [5]) bei den Bahnen der neu erworbenen Provinzen einschliesslich Pferde und bei einzelnen ohne ganze Wagenladungen. — [6]) Eisenbahn-Fahrzeuge bei der thüringischen Bahn.

(164, Forts.) Beförderung von Gütern.	Einheit.	Eisenbahnen der älteren Provinzen 1865.	1866.	1867.	Bahnen der neuen Provinzen 1867.
Schmieren und Putzen.					
Verbrauch an Oel, Talg, Seife u. dgl.	℔	930 090	998 169	951 301	.
pro Achsmeile	Loth	0.15	0.15	0.13	.
Kosten einschl. Arbeitslohn	Thlr.	**246 202**	**274 557**	**274 672**	[8] **42 273**
pro Achsmeile	Pf.	0.48	0.50	0.45	0.28
Einnahme für Beförderung:					
von Frachtgut	Thlr.	39.801 729	39.436 312	45.246 841	7.975 112
„ Vieh	„	1.422 061	1.622 373	1.411 088	515 432
„ Eisenbahn-Fahrzeugen	„	37 654	77 463	112 479	[9] 60 574
„ tarifirtem Betriebs-, Dienst- und Baugut	„	134 597	229 400	440 559	[10] 22 309
sonstige Nebenerträge	„	865 663	849 687	790 421	141 087
Wagenmiethe d. Berl. Bahn	„	74 633	76 357	115 591	—
insgesammt	„	**42.336 337**	**42.311 591**	**48.381 739**	**8.714 514**
pro Meile Bahnlänge	„	48 986	47 530	51 945	30 870
Davon kommen[11] a. d. Localverk.	„	16.970 000	17.238 749	18.975 000	2.361 878
u. auf d. dir. mit and. Bahnen	„	25.366 337	25.072 842	29.406 739	5.418 105
Durchschnittliche Einnahme:					
vom Vieh pro Ctr.	Sgr.	5.1	5.5	5.1	2.8
pro Centnermeile	Pf.	4.5	4.3	4.3	5.4
einschliesslich Nebeneinn. des Personen-verk. für jede Gepäck- u. Güter-wagen-Achse	Thlr.	492.2	468.8	457.4	464.9
einschliesslich Nebeneinn. des Personen-verk. für jede dergl. Achsmeile	Sgr.	7.0	6.8	6.7	4.9

[8]) einschliesslich Personenwagen. — [9]) für Fahrzeuge überhaupt. — [10]) nur bei zwei Bahnen verzeichnet. — [11]) nach Vertheilung der ungetrennten Betriebseinnahmen der rheinischen Bahn im Verhältniss wie 1866 und mit Auslassung von ungetrennten 934 530 Thlr. der neu hinzugetretenen Eisenbahnen.

Zur Vervollständigung der Nachrichten von dem Eisenbahn-Verkehr der **neueren Provinzen** dienen einige Zahlen über den Local- und directen Verkehr, wobei verschiedene Eisenbahnen, je nachdem mehr oder weniger ausgiebige Mittheilungen von ihnen vorhanden sind, zu Gruppen vereinigt wurden.

		Eilgüter	Normalkl. u. sperrige	Kohlen und Koks	sonst ermäs. Klas.
a) Die vier Staatsbahnen					
beförderten im Binnenverkehr	Ctr.	345 126	3.139 845	7.154 625	18.592 510
gaben auf im directen Verkehr	„	142 671	2.718 126	1.459 527	7.418 276
empfingen „ „ „	„	182 282	2.823 289	11.633 769	6.772 575
beförderten im Durchgangsverkehr	„	151 670	1.899 274	6.482 011	6.370 106
und vereinnahmten im Binnenverkehr	Thlr.	90 158	357 557	1.142 865	221 578
im directen Verkehr	„	218 962	1.062 738	2.196 389	781 102
b) Die Homburger Bahn					
beförderte im Binnenverkehr	Ctr.	8 676	24 656	210 924	37 689
versandte im directen Verkehr	„	432	543	—	2 746
empfing „ „ „	„	568	1 039	36 063	3 427
vereinnahmte im Binnenverkehr	Thlr.	974	8 760		
„ „ directen Verkehr	„	91	1 124		
c) Die schleswig-holsteinischen Bahnen und die Frankfurt-Hanauer					
beförderten im Binnenverkehr	Ctr.	126 891	1.429 809	4.296 905	
versandten im directen Verkehr	„	52 267	889 622	1.057 421	
empfingen „ „ „	„	60 722	577 922	2.492 918	
beförderten im Durchgangsverkehr	„	4 043	54 708	246 761	
vereinnahmten im Binnenverkehr	Thlr.	32 135	176 704	248 453	
„ „ directen Verkehr	„	28 861	190 804	175 601	

d) Die hessische Nordbahn		Eilgüter	Normalkl. u. sperrige	Kohlen und Koks	sonst ermäss. Klas.
beförderte im Binnenverkehr	Ctr.	14 296	104 317	831 396	
versandte im directen Verkehr	„	10 879	112 511	581 083	
empfing „ „ „	„	12 478	107 242	2.087 150	
beförderte im Durchgangsverkehr	„	104 626	1.057 140	5.148 741	
vereinnahmte im Binnenverkehr	Thlr.	2 881	56 505		
„ „ directen Verkehr	„	40 909	721 524		

e) Die Taunus-Eisenbahn		Eilgüter	Normalkl. u. sperrige	Kohlen und Koks	sonst ermäss. Klas.
beförderte im Binnenverkehr	Ctr.	22 557	195 377	100 937	163 986
„ „ directen Verkehr	„	35 085	398 409	470 487	1.444 128

(165.) Frachtgut-Verkehr.		Einheit.	Postgut.	Eilgut.	Normal- u. sperriges Gut.	Kohlen und Koks.	Frachtgut ermässigter Klassen.
Güterbeförderung dem Gewichte nach	1865 ält. Prv.	Ctr.	452 167	3.847 501	49.923 662	308.322 903	233.727 898
	1866 „ „	„	456 791	4.774 894	43.000 200	308.037 979	230.930 103
	1867 „ „	„	490 955	4.364 987	43.959 576	351.332 143	285.523 813
	„ neue „	„	1) 31 395	1.275 269	14.340 043	89.465 196	
Weglänge d. beförd. Güter in Centnermeilen 2)	1865 ält. Prv.	Tausend Meilen	3.166	48.136	656.294	2 689.263	2 352.792
	1866 „ „		3.213	63.949	575.898	2 662.483	2 451.944
	1867 „ „		3.309	55.679	620.644	3 138.051	3 100.100
	„ neue „		1) 84	6.856	68.404	371.588	
Durchschnittl. Transportlänge pro Ctr. Frachtgut	1865 ält. Prv.	Meilen	7.0	12.5	13.1	8.7	10.1
	1866 „ „	„	7.0	13.4	13.4	8.6	10.6
	1867 „ „	„	6.7	12.8	14.1	8.9	10.9
	„ neue „	„	2.7	11.0	11.8	8.7	
Pro Bahnmle. durchschnttl. geförd. Centnermeilen	1865 ält. Prv.	Ctr.	3 669	55 787	760 595	3.116 656	2.726 712
	1866 „ „	„	3 615	71 952	647 968	2.995 674	2.758 787
	1867 „ „	„	3 558	59 871	667 369	3.374 299	3.333 491
	„ neue „	„	1 062	44 099	439 338	2.390 093	
Einnahme aus dem Frachtverk.	1865 ält. Prv.	Thlr.	138 289	1.401 609	8.887 887	12.401 658	16.972 286
	1866 „ „	„	156 446	1.840 225	7.884 890	12.010 731	17.544 020
	1867 „ „ 3)	„	172 437	1.614 924	8.405 186	13.034 937	21.979 357
	„ neue „ 4)	„	107 745	414 971	1.787 803	4.776 872	
Procentanthl. d. Güterklass. an der Gesammteinn.	1865 ält. Prv.	%	3.6		21.0	29.3	40.2
	1866 „ „	„	4.7		18.7	28.4	41.5
	1867 „ „	„	3.7		17.5	27.3	45.8
	„ neue „	„	6.1		23.3	14.3	47.8
Durchschn. Einnahme pro Ctr.	1865 ält. Prv.	Sgr.	7.5	10.9	5.3	1.2	2.2
	1866 „ „	„	7.5	11.6	5.5	1.2	2.3
	1867 „ „	„	7.4	11.1	5.8	1.1	2.3
	„ neue „	„	2.2	10.2	4.1	5) 1.1	5) 2.6
Durchschnittl. Einnahme pro Ctr. und Meile	1865 ält. Prv.	Pf.	12.8	10.5	4.9	1.7	2.6
	1866 „ „	„	12.9	10.4	4.9	1.6	2.6
	1867 „ „	„	12.9	10.4	4.9	1.5	2.6
	„ neue „	„	9.8	10.4	5.2	1.4	2.3

1) nur für zwei Bahnen notirt. — 2) ausschliesslich Halle-Kasseler Zweigbahn, ferner der hannoverschen, Taunus- und Verbindungsbahn in Frankfurt. — 3) ausschliesslich ungetrennter 264 759 Thlr. für Verfrachtung von Normal- und Specialklassen-Gütern auf der Halle-Kasseler Eisenbahn. — 4) ungerechnet 109 692 Thlr. überhaupt bei der Taunusbahn und 778 029 Thlr. für Normal- und Specialklassen-Gut der hessischen Nordbahn. — 5) nur von den Staatsbahnen bekannt, wie denn auch bei den übrigen Klassen einzelne Bahnen nicht berücksichtigt werden konnten.

V. Beförderung telegraphischer Depeschen.

		1865	1866	1867
Für Privatdepeschen waren Telegraphenstationen an Eisenbahnen der älteren Landestheile eingerichtet		608	609	644
Gebührenfreie Staatsdep. wurden beförd.		4 548	22 755	8 861
und Privatdepeschen		216 105	253 723	323 241
für eine Gesammtgebühr von	Thlr.	88 777	83 208	88 752
mit Antheil der Bahnverwaltungen von	„	60 064	58 235	58 525
d. i. pro Meile Bahnlänge	„	70.2	63.6	60.7
für jede beförd. Depesche durchschn.	Sgr.	8.6	6.9	5.4

Unter den Telegraphenstationen fehlen die nicht angegebenen der ostpreussischen Südbahn und der Strecke Magdeburg-Thale.

Unvollständiger sind die Mittheilungen über den Depeschenverkehr im Jahre 1867 auf den Eisenbahnen der im Jahre 1866 neu erworbenen Landestheile, und zwar unterscheiden sie sich nach ihrer Vollständigkeit in mehrere Gruppen.

Bei der ersten — umfassend die Bebra-Hanauer, hessische Nordbahn, Frankfurt-Hanauer und Taunusbahn — sind zu verzeichnen: 45 Stationen, 435 gebührenfreie Staatsdepeschen, 13 763 gegen Entgeld beförderte Depeschen, 3 491 Thlr. Gebühr und 3 035 Thlr. Antheil der Bahnverwaltungen.

Die hannoverschen Staatsbahnen mit 77 Stationen beförderten 104 555 Privatdepeschen für 9 182 Thlr.

An 24 Telegraphenstationen der Main-Weserbahn wurden 14 032 Privatdepeschen aufgegeben und daraus ein Antheil der Bahnverwaltung von 3 138 Thlr. erzielt.

32 Stationen der nassauischen Staatsbahn endlich beförderten 1 446 Staatsdepeschen und vereinnahmten im Telegraphenverkehr überhaupt 10 556 Thlr.

VI. Finanzielle Ergebnisse.

Weder die Statistik der preussischen noch die der deutschen Eisenbahnen giebt eine jährliche Bilanz der Activen und Passiven; auch spiegelt sich das Gewinn- und Verlustconto in den Zusammenstellungen keineswegs deutlich ab, so dass in Tabelle 166 nur einige Hauptzahlen wiedergegeben werden können, von denen es nicht immer feststeht, ob darunter keine zu anderen Rubriken gehörige Posten mitbegriffen sind.

An der Zinsen- und Dividendenzahlung der Privat-Eisenbahnen der **älteren Landestheile** haben theilgenommen

1865:	Stammactien	145.288 800 Thlr.,	Prioritäten	205.490 535 Thlr.
1866:	„	161.726 700 „	„	213.744 218 „
1867:	„	162.082 600 „	„	220.550 100 „

Die zu Zinsen und Dividenden verwendeten Beträge ergeben einschliesslich der an die General-Staatskasse abgeführten Ueberschüsse eine Durchschnittsrente für das Anlagecapital von

1865:	5.98 %	und einschliesslich der vom Staat garantirten Zuschüsse	6.27 %
1866:	5.75 „	„ „ „ „ „ „ „ „	6.07 „
1867:	5.54 „	„ „ „ „ „ „ „ „	5.98 „

Zuschüsse waren zu leisten		1865	1866	1867
vom Staate	Thlr.	1.138 431	1.255 513	1.300 957
von der nassauischen Staatskasse	„	11 379	13 307	
„ „ bergisch-märkischen Bahn	„	10 505	41 845	43 499
„ „ Berlin-Stettiner Eisenbahn	„	54 061	54 160	54 311
„ „ niederländischen Rheinbahn	„	36 090	53 371	60 268
„ „ rechten Oderufer-Eisenbahn	„	—	43 747	43 747
„ „ Magdeburg-Halberstädter Bahn	„	995	—	25 112
„ „ Köln-Mindener Eisenbahn	„	129 805	130 573	131 859
zusammen	„	1.381 266	1.592 515	1.659 752

(166.) Einnahmen und Ausgaben der Eisenbahnen.	Eisenbahnen der älteren Landestheile 1865. Thlr.	1866. Thlr.	1867. Thlr.	Bahnen der neuen Provinzen 1867. Thlr.
Mittlere Betriebslänge in Meilen	(864.262)	(890.201)	(931.411)	(282.3)
Betriebseinnahmen:				
aus dem Personenverkehr	18.647 019	21.704 535	19.899 516	5.646 698
„ „ Güter- und Viehtransport	42.336 337	42.311 591	48.381 739	8.714 514
sonstige	4.388 737	4.878 912	5.487 391	434 115
pro Meile Bahnlänge	5 078	5 453	5 863	1 538
insgesammt	**65.372 093**	**68.895 039**	**73.768 646**	**14.795 327**
pro Meile Bahnlänge	75 240	76 996	78 813	52 410
„ Nutzmeile	12.8	12.5	12.3	9.4
für jede vorhandene Wagenachse	683.7	659.7	630.7	675.7
„ „ Wagenachs-Meile	0.290	0.283	0.277	0.278
Betriebsausgaben:				
Besoldung der Beamten	7.043 308	7.635 656	¹)8.626 027	2.173 000
Diäten, Reisekosten, Arbeitshülfe, Vertretung	2.792 509	3.417 400	¹)3.829 361	
materielle Verwaltungskosten	1.528 953	1.745 051	¹)1.954 131	205 000
Unterhaltung der Bahnanlagen	4.800 834	4.030 709	5.191 425	1.776 000
pro Meile Bahnlänge	4 639	4 528	5 574	6 291
Kosten des Bahntransports	8.413 422	8.768 394	9.688 690	3.084 541
pro Nutzmeile	1.6	1.6	1.6	2.0
„ Wagenachs-Meile	0.037	0.037	0.037	⁶) 0.058
unbestimmte Ausgaben	2.584 642	3.022 000	3.182 637	281 800
Summe der wirklichen Betriebsausgaben	26.371 668	28.619 210	32.472 271	7.520 341
pro Meile Bahnlänge	30 514	32 149	34 864	26 640
„ Nutzmeile	5.1	5.2	5.4	4.8
für jede Wagenachse	275.8	273.9	277.4	343.5
„ „ Wagenachs-Meile	0.117	0.117	0.123	0.141
Ueberschuss in Pct. d. verwend. Anlagecapitals	(8.38)	(8.31)	(7.93)	(5.60)
Vermehr. u. Verbesser. d. Betriebsmittel u. s. w.²)	5.580 766	7.704 253	7.663 606	⁵) 152 260
Insgesammt	**31.952 433**	**36.323 464**	**40.135 877**	**7.672 601**
pro Meile Bahnlänge	36 971	40 804	43 092	27 179
„ Nutzmeile	6.2	6.6	6.7	4.9
Vertheilung der wirklichen Betriebsausgaben:				
Bahnverwaltung	8.157 897	8.963 154	10.583 372	⁴) 2.678 172
Transportverwaltung	16.510 953	17.993 003	19.953 816	4.474 542
allgemeine Verwaltung	1.702 818	1.663 054	1.935 083	519 887
Wirkliche Gebarung:				
Gesammte Isteinnahme incl. Reste aus Vorjahren	65.814 315	69.325 267	74.201 387	14.813 862
Verwendung zu laufenden Betriebsausgaben (incl. Reste)	26.284 758	28.541 537	31.748 863	7.672 601
Melioration der Bahnanlagen u. dgl.³)	1.538 434	1.898 035	1.925 715	⁷) 254 243
Beitrag zum Reserve- und Erneuerungsfonds	4.969 843	5.247 908	6.085 393	⁸) 135 928
Tilgung von Prioritätsobligationen	1.005 535	1.194 996	1.309 766	81 330
Verzinsung von „ „	7.756 674	7.822 362	8.211 696	324 987
Zahlung der Dividende	13.355 813	13.550 514	13.917 022	935 098
in Procent des Stammactien-Capitals	(8.95)	(8.19)	(8.59)	(4.83)
desgl. mit Zuschuss des Staates	(8.95)	(8.19)	(8.63)	.
Von den Staatsbahnen abgeführt	6.306 066	6.884 372	6.628 000	1.007 627
Eisenbahn-Abgabe an den Staat	1.628 971	1.489 975	1.439 238	11 072
Extradividende	1.637 385	1.305 439	1.320 284	—
Sonstige Ausgaben	710 546	848 644	926 830	24 215
Summe der Verwendung	65.194 024	68.783 782	73.512 806	10.447 101
Auf die nächste Rechnung übertragen	.	.	.	26 721

¹) Ausgaben der rheinischen Eisenbahn nach Massgabe der Beträge für 1866 vertheilt. — ²) zur Melioration der Bahnanlagen, insbesondere aber zu Erneuerungen verwendet. — ³) bei den Staatsbahnen, der thüringischen und Köln-Mindener. — ⁴) einschl. 67 162 Thlr. Zins für gepachtete Bahnstrecken von der Altona-Kieler, hessischen Nord- und Frankfurt-Hanauer Bahn. — ⁵) für Ergänzung der Betriebsmittel aus den laufenden Betriebseinnahmen, nicht dem Reservefonds. — ⁶) auf anderer Zusammenstellung beruhend, als bei den Bahnen der älteren Landestheile. — ⁷) von hier ab ausschl. Bebra-Hanauer Bahn mit 18 379, hannoversche mit 3.508 429 und schleswigsche Bahn mit 282 787 Thlr. Ueberschuss. — ⁸) von hier ab auch ohne nassauische Bahn mit noch 530 445 Thlr. Ueberschuss.

In der deutschen Eisenbahn-Statistik für 1867 sind die Ausgabeposten mit grösserer Ausführlichkeit behandelt. Nachstehend folgt deren Verzeichniss für die mehrerwähnten 4 Staats- und 7 Privatbahnen der neueren Landestheile, wobei jedoch bemerkt werden muss, dass ein Theil der Originalangaben mehrere Rubriken in einem einzigen Posten umfasst; die dadurch für den vorliegenden Zweck erforderliche Ergänzung mittels Schätzung ist an den betreffenden Stellen durch den Hinweis auf die correspondirenden Rubriken angedeutet worden.

a) Ausgaben der Bahnverwaltung:

	Thlr.		Thlr.
1. Besoldung d. Bahnbeamten einschliessl. Dienstkleidung u. s. w.	804 579	7. Unterhaltung d. Inventars und der Geräthe (a. 6)	86 948
2. Unterhaltung d. Bahndammes, d. Schien. u. Schwellen (a.3,10)	1.204 416	8. Heizung der Wärterlocale (b.15)	31 000
3. Unterhaltung der Brücken und Durchlässe (a. 2)	120 000	9. Grundsteuer, Feuerversicherung u. dgl. (c. 5)	24 560
4. Unterhaltung der Gebäude	178 148	10. Reinig. d. Bahn von Schnee (a.2)	18 000
5. Unterhalt. d. Telegraphen (a. 6)	18 000	11. Bureaubedürfn., Drucksachen, Formulare (a. 12, b. 18, c. 4)	9 295
6. Unterh. d. übrig. Anlag. (a.5,7)	59 800	12. Sonstige Ausgaben (a. 11)	55 500

b) Ausgaben der Transportverwaltung:

1. Besold. d. Betriebsbeamt. einschl. Dienstkleid. u.s.w. (b.3-8,15,18)	1.166 144	12. Repar. d. Lastwagen (b. 10, 11)	362 156
2. Feuerung der Locomotiven	717 408	13. „ sonst. Transprtm. (3 Bahn.)	3 973
3. Schmier. d. Masch. u. Tend. (b.1,4)	50 000	14. Ergänz. d. Transportmittel aus den lauf. Betriebseinnahmen	152 260
4. Putzen derselben (b. 1, 3)	145 500	15. Heizung und Reinigung der Betriebslocale (a. 8, b. 1, 7)	78 400
5. Schmieren der Wagen (b. 1, 6)	17 600	16. Wagenmiethe u. Conventionalstrafen	283 205
6. Reinigen der Wagen (b. 1, 5)	28 000	17. Entschädig. im Güterverkehr	26 010
7. Beleuchtung d. Züge (b.1,15,c.5)	22 900	18. Drucksachen und Bureaubedarf (a. 11, b. 1, 19)	77 500
8. Güterverladung (b. 1)	373 000	19. Sonstige Ausgaben (b. 18, c. 6)	78 600
9. Sonst. Kost. d. Transportkräfte	97 011		
10. Repar. d. Locom. u. Tend. (b.11,12)	625 000		
11. „ „ Personenwag. (b.10,12)	170 000		

c) Ausgaben der allgemeinen Verwaltung:

1. Besoldung der Verwaltungsvorstände u. s. w. (c. 2)	85 000	4. Schreibmaterialien, Drucksachen u. dgl. (a. 11, c. 3, 5)	52 660
2. Besoldung der Bureau- und Kassenbeamten (c. 1)	248 668	5. Heizung, Beleuchtung, Reinigung des Verwaltungsgebäudes (a. 9, b. 7)	14 000
3. Gerichtskosten, Stempel, Porto, Inserate (c. 4)	10 000	6. Sonstige Ausgaben (b. 19)	109 398

d) Zins für gepachtete Bahnstrecken 67 162

Der gesammte Betriebsüberschuss des Jahres 1867 beläuft sich auf 7.122 726 Thlr., bei der Main-Weserbahn und den sechs Privatunternehmungen, von welchen nähere Angaben über dessen Verwendung vorliegen, insbesondere 2.761 249 und mit Einschluss des im Vorjahr verbliebenen Bestandes bei zwei Bahnen 2.779 784 Thlr. Hiervon wurden bestritten für:

Verzinsung der Prioritätsanleihen (6 Bahnen)	324 987	Thlr.
Amortisation „ „ (5 „)	81 330	„
Deckung eines Zinsverlustes (Altona-Kiel)	4 500	„
Verzinsung temporärer Anleihen („)	10 231	„
Zinsen und Dividenden der Stammactien (6 Bahnen)	935 098	„
Ablieferung an die Staatskassen (Main-Weserbahn)	1.007 627	„
Eisenbahn-Steuer (3 Bahnen)	11 072	„
Tantiemen (Homburger Eisenbahn)	2 873	„
Zuschuss zum Pensionsfonds der Beamten (5 Bahnen)	6 468	„
Krankenkasse der Werkstätten-Arbeiter (Frankf.-Han.)	143	„
Einlage in den Reservefonds (6 Bahnen)	80 284	„
„ „ „ Erneuerungsfonds (2 Bahnen)	55 644	„
Ergänzung der Bahnanlagen und Betriebsmittel (M.-W.)	182 801	„
Desgl. und Dotation des Amortisationsfonds (Taunusb.)	29 724	„
Anschaffung von Waggons (Homburger)	2 286	„
Abschreibung auf das Conto Betriebsmittel (hess. Nordb.)	4 261	„
Erneuerungen (Frankfurt-Hanau)	13 734	„
Uebertrag auf die nächste Jahresrechnung (2 Bahnen)	26 721	„

Handel.

Quellen: 1. Verzeichniss der im Königreich Preussen im Jahre 1869 stattfindenden Messen und Märkte, zusammengestellt im königl. statistischen Bureau (als Manuscript gedruckt); Berlin 1868. — 2. Landwirthschaftliches Centralblatt für Deutschland 1868, Heft 1. — 3. Zeitschrift des königl. statistischen Bureau's in Hannover; II. Jahrgang 1866, Nr. 7. — 4. Desgl. 1867, Nr. 6: „Der Geschäftsbetrieb auf den Linnenleggen und der Leinen-, Garn- und Flachshandel im ehemaligen Königreiche Hannover im Jahre 1866." — 5. Preussisches Handelsarchiv; Wochenschrift für Handel, Gewerbe und Verkehrsanstalten, mit Genehmigung des kgl. Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten nach amtlichen Quellen herausgegeben von Jordan und Herzog. Berlin (R. v. Decker) 1866, Nr. 51. — 6. Desgl. 1868, Nrn. 11, 12. 16, 18, 21, 23, 29, 33 und 51. — 7. Statistischer Jahresbericht der Centralcommission für die Rhein-Schiffahrt 1866 und 1867.

I. Jahrmärkte 1869.

(167.) Regierungsbezirke u. dgl.	Markt-orte	Anzahl der im Jahre 1869 stattfindenden Märkte: 1 tägig	2 tägig	3 tägig	4 tägig	5 tägig	6 tägig	7- u. 8 tägig	mehrtägige und Messen	zusammen
Gumbinnen	38	182	33	3	—	—	4	9	4	235
Königsberg	81	356	118	12	1	2	7	4	4	504
Danzig	31	100	10	—	—	—	1	2	1	114
Marienwerder	80	365	2	—	—	—	—	6	—	373
Bromberg	52	139	93	4	—	—	—	1	—	237
Posen	92	297	60	6	—	—	—	3	1	367
Köslin	28	178	6	—	1	—	—	1	—	186
Stettin	40	[1] 248	[2] 16	6	1	—	2	—	—	273
Stralsund	22	63	[3] 9	1	2	—	2	—	—	77
Potsdam	85	477	8	2	4	1	—	—	1	493
Frankfurt a. O.	81	524	24	6	—	—	—	—	2	556
Liegnitz	74	368	39	3	—	—	—	—	—	410
Breslau	64	217	95	2	1	—	—	4	—	319
Oppeln	57	365	17	—	4	—	—	—	—	386
Magdeburg	58	250	35	2	1	1	2	4	1	296
Merseburg	94	219	[4] 164	[5] 31	3	2	—	—	2	421
Erfurt	41	91	[2] 71	4	1	3	—	2	—	172
Minden	83	222	8	2	—	—	—	3	—	235
Münster	130	389	—	1	—	1	—	2	—	393
Arnsberg	139	320	24	4	—	—	—	2	—	350
Düsseldorf	125	281	46	34	2	1	7	1	3	375
Köln	75	[6] 169	23	7	2	—	—	—	2	203
Aachen	74	145	7	7	—	—	5	—	1	165
Koblenz	125	494	21	3	—	—	1	—	2	521
Trier	127	[7] 442	8	—	—	—	—	—	2	452
Aeltere Landestheile	**1 896**	**6 901**	**937**	**140**	**23**	**11**	**31**	**44**	**26**	**8 113**
Schleswig, früh. Bez.	41	177	34	19	3	—	—	8	1	242
„ Holstein	77	142	[8] 25	[5] 23	6	—	—	1	2	199
Lüneburg	67	203	[2] 10	[9] 5	4	—	—	—	—	222
Stade	77	[10] 248	[11] 21	3	2	3	1	—	—	278
Aurich	32	173	14	2	—	—	—	—	—	189
Osnabrück	93	301	4	2	—	—	—	—	—	307
Hannover	63	157	2	[12] 12	—	—	—	—	—	171
Hildesheim	48	[13] 91	[14] 25	[12] 14	—	5	1	1	—	137
Kassel	128	570	31	4	—	—	—	4	2	611
Wiesbaden	94	305	22	—	—	—	—	—	2	329
Neuere Landestheile	**720**	**2 367**	**188**	**84**	**15**	**8**	**2**	**14**	**7**	**2 685**
Insgesammt ohne Hohenzollern	**2 616**	**9 268**	**1 125**	**224**	**38**	**19**	**33**	**58**	**33**	**10 798**

[1]) und in Wollin jeden Donnerstag von Michaelis bis Weihnachten für Fettvieh. — [2]) darunter 9 zu 1½ Tagen. — [3]) desgl. 6. — [4]) desgl. 50. — [5]) darunter 4 zu 2½ Tagen. — [6]) ohne die wochentäglichen Fruchtmärkte, die Kälber- und Schafmärkte Dienstags und Freitags, die Schweinemärkte Montags und Dienstags, die Hornvieh- und zeitweise Weidvieh-Märkte Montags zu Köln, die Fruchtmärkte Dienstags und Freitags zu Mülheim. — [7]) ohne die Schweinemärkte jeden Dienstag in Lebach und Wadern, sowie die Frucht- und Schweinemärkte jeden Donnerstag in St. Wendel. — [8]) darunter 4 zu 1½ Tagen. — [9]) darunter 5 zu 2½ Tagen. — [10]) darunter 3 zu ½ oder ¾ Tage. — [11]) davon 3 zu 1½ Tagen. — [12]) davon 7 zu 2½ Tagen. — [13]) davon 2 zu ½ Tag. — [14]) davon 11 zu 1½ Tagen.

II. Wollmärkte 1867.

(168.) Provinzen. — Marktplätze.	Gewicht der im Jahre 1867 verkauften Wolle in Centnern: extrafein	fein	mittel	ordinär	überhaupt	Geschätzter Verkaufswerth. Thlr.
Preussen.						
Königsberg i. Pr.	300	5 000	7 700	—	13 000	895 000
Elbing	—	150	100	—	250	16 850
Posen.						
Posen	—	10 066	10 771	137	20 974	1.537 000
Schlesien.						
Breslau	3 000	16 000	27 000	4 000	50 000	4.143 000
Pommern.						
Stettin	2 179	6 741	7 844	—	16 764	1.154 000
Stralsund	—	—	7 800	—	7 800	487 500
Brandenburg.						
Landsberg a. W.	—	4 200	6 571	3 200	13 971	902 000
Berlin	—	36 702	33 467	2 356	72 525	5.057 000
Sachsen.						
Magdeburg	—	—	44	—	44	2 630
Halle a. S.	—	135	720	1 245	2 100	134 000
Mühlhausen	—	—	—	—	—	—
Hannover.						
Hannover	—	120	380	1 100	1 600	101 000
Hildesheim	—	2 150	2 250	2 391	6 791	481 000
Hessen-Nassau.						
Kassel	—	596	900	1 660	3 156	290 000
Diez	—	—	252	—	252	15 150
Westfalen.						
Paderborn	164	205	1 119	242	1 730	106 000
Rheinland.						
Düsseldorf	—	198	228	607	1 033	56 000
Koblenz	—	76	650	52	778	46 870
Summe	**5 643**	**82 339**	**107 796**	**16 990**	**212 768**	**15.425 000**

III. Handel mit Flachs und Flachsfabrikaten.

A. Flachsmarkt in Breslau

1851 — 68.

Auf dem Markte vom 2. December 1868 waren schlesische und böhmische Spinner und Flachshändler mindestens so zahlreich wie immer gegenwärtig; bei der Geringfügigkeit des angebotenen Materials in schlesischem Gewächs (Folge der geringen Ernte und der zunehmenden Leichtigkeit, das Product bei den Landwirthen aufzusuchen) konnte sich aber kein eigentlicher Marktverkehr entwickeln. Die Preise stellten sich um 1—2 Thlr. höher als im Vorjahre bis auf 28 Thlr. Aus der Provinz Posen waren Proben von etwa 500, von sächsischen Händlern rund 2 000 Ctr., ausserdem einige Heede und Muster von ungefähr 16 000 Ctr. russischem Flachs und Werg ausgelegt; in russischen Flächsen wird meistens ausser dem Markt gehandelt. Schlesische Flächse wurden überhaupt (den Kloben auf 5 ℔ zu rechnen) zum Verkauf gestellt

im Jahre	1851 . . .	51 170	Kloben	im Jahre	1860 . . .	71 840	Kloben
„ „	1852 . . .	74 920	„	„ „	1861 . . .	47 830	„
„ „	1853 . . .	53 500	„	„ „	1862 . . .	222 495	„
„ „	1854 . . .	43 200	„	„ „	1863 . . .	147 400	„
„ „	1855 . . .	105 280	„	„ „	1864 . . .	178 950	„
„ „	1856 . . .	73 812	„	„ „	1865 . . .	193 230	„
„ „	1857 . . .	85 310	„	„ „	1866 . . .	245 620	„
„ „	1858 . . .	51 140	„	„ „	1867 . . .	175 370	„
„ „	1859 . . .	69 406	„	„ „	1868 . . .	63 600	„

Darunter in den letzten Jahren gesondert nach den Zufuhrgegenden,

Kreise:	1866	1868	Kreise:	1866	1868	Kreise:	1866	1867	1868
Kosel	700	—	Ohlau	800	—	Glogau	19 000	9 200	—
Falkenberg .	5 000	1 100	Oels	21 100	5 600	Ausserdem			
Oppeln . . .	3 200	—	Wartenberg	61 880	8 900	Posen (Flachs	Ctr.	Ctr.	
Lublinitz . .	9 000	—	Militsch . . .	6 340	—	und Werg) . .	325	.	10 000
Rosenberg .	33 900	3 200	Trebnitz . .	—	800	Leipzig . . .	.	.	20 000
Kreuzburg .	35 660	11 000	Breslau . . .	19 700	2 600	Oberland . . .	.	.	40 000
Namslau . .	14 340	20 800	Neumarkt . .	2 000	—	Mecklenburg .	.	.	2 000
Brieg	3 000	5 600	Wohlau . . .	10 000	—	Russl. (Flachs)	.	16 000	288 000
Strehlen . . .	—	4 000				„ (Heede)	.	1 500	.

B. Provinz Hannover (resp. ehemaliges Königreich Hannover) 1860—66.

Die das lüneburgische Wendland bildenden Aemter Lüchow, Gartow und Dannenberg des Landdrostei-Bezirks Lüneburg bauen **Flachs** zwar in grossem Umfange an, verkaufen davon jedoch wenig. Hauptsitze des Flachshandels sind Uelzen und Bevensen, in deren Umgebung (den Aemtern Oldenstadt und Medingen) schwunghaft für den Export gearbeitet wird; besonders geht letzterer nach England, Maschinenspinnereien des Zollvereins, der Schweiz, Dänemark u. s. w. Auf den Märkten zu Lüneburg, Bleckede und Wittingen versorgen sich meistens Privatleute mit Flachs zum eignen Gebrauch. — Auf sämmtlichen Flachsmärkten des Landdrostei-Bezirks Lüneburg, sowie im dortigen Privatverkehr gelangten zum Verkauf im Jahre

1860: 26 900 Stein von 20 ℔ im Werthe von 137 820 Thlr., ferner

1861:	35 070 Stein	zu	170 780 Thlr.	1864:	80 825 Stein	zu	407 440 Thlr.
1862:	50 705 „	„	228 680 „	1865:	67 335 „	„	370 980 „
1863:	71 510 „	„	351 130 „	1866:	70 370 „	„	423 680 „

Heede wird aus den Landdrostei-Bezirken Lüneburg, Hildesheim und Hannover nach England, Belgien und deutschen Maschinenspinnereien ausgeführt; die lüneburgische ist darunter der Qualität nach die beste. Ausgeführt wurden zufolge ungefährer Schätzung

1861	5 830 Ctr.	von	34 700 Thlr.	Werth	1864	19 580 Ctr.	von	138 000 Thlr.	Werth
1862	9 760 „	„	46 640 „	„	1865	17 715 „	„	122 580 „	„
1863	17 125 „	„	116 070 „	„	1866	18 030 „	„	135 400 „	„

und zwar aus den Landdrostei-Bezirken

Jahr und Sorten:	Lüneburg		Hannover		Hildesheim	
	Ctr.	zu Ctr. Werth	Ctr.	zu Thlr. Werth	Ctr.	zu Thlr. Werth
1865 überhaupt	9 995	76 420	4 460	28 630	3 260	17 530
1866 feine Heede . . .	3 825	44 125	290	3 090	530	5 460
„ mittlere „ . . .	4 375	37 070	860	5 850	660	3 590
„ grobe „ . . .	4 090	23 030	1 870	6 060	1 530	6 125

Handgarn aus Flachs und Heede wird vorzugsweise im Landdrostei-Bezirk Hildesheim, aber auch im Bezirk Hannover zum Verkauf gestellt. Eine Ausfuhr findet nach Westfalen, Rheinland, Braunschweig, Oldenburg, Schaumburg und Lippe statt; auch nehmen Weber der Leggebezirke Lemförde und Syke einen Theil der auf den dortigen Märkten ausgebotenen Garne. Als Mass dient das Bund von 20 Lopp oder 67 500 hannov. gleich 58 925 preuss. Ellen. Es wurden ausgeführt

im Jahre	1860:	1861:	1862:	1863:	1864:	1865:	1866:
Bund	71 500	68 490	65 550	69 280	79 300	72 180	73 270
von Thlr. Werth	129 580	123 150	123 280	141 930	200 120	167 070	171 760
davon im Bezirk Hildesheim . . . . Thlr. Werth						135 660	146 450

Leggebetrieb. In den Landdrostei-Bezirken Stade und Aurich, sowie im früheren Berghauptmannschafts-Bezirk sind keine Leggen vorhanden. In den übrigen Bezirken müssen alle zum Verkauf für das In- oder Ausland bestimmten Leinen zur Schau gebracht, von den Leggebeamten gemessen, classirt und gestempelt werden; ausgenommen sind diejenigen Leinen, welche Kaufleute, Fabrikanten und Fabrikverleger aus ihrem Material durch Weber gegen Lohn anfertigen lassen. Im Ganzen mag auf den Leggen die Hälfte der in der Provinz wirklich producirten Leinwand erscheinen. Das Fürstenthum Osnabrück führt seine Schier- und Segeltücher, sowie schwere Hanfleinen grösstentheils Hamburg und Holland zu, weniger nach Bremen; im Uebrigen wird die meiste Leinwand in den Zollvereins- und den Nachbarstaaten abgesetzt. Während die Weberei an den meisten Orten eine Nebenbeschäftigung der Einwohner bildet, betreiben viele Lüneburger dieselbe gewerbsmässig, kaufen das benöthigte Material an und arbeiten auch unter ungünstigen Conjuncturen fort. Nach Berichten der königlichen Leggeinspection zu Münden wurden geleggt (die hannov. Elle = 0.87593 preuss.)

im Jahre 1860:	174 382	St. Leinen v. zus.	13.797 457	hann. Ell. u.	1.321 133 Thlr. Werth,
„ „ 1861:	180 006	„ „ „ „	14.410 010	„ „ „	1.419 443 „ „
„ „ 1862:	197 303	„ „ „ „	15.408 519	„ „ „	1.450 781 „ „
„ „ 1863:	195 468	„ „ „ „	15.406 980	„ „ „	1.434 159 „ „
„ „ 1864:	229 165	„ „ „ „	17.443 677	„ „ „	1.883 173 „ „
„ „ 1865:	227 850	„ „ „ „	17.841 256	„ „ „	1.853 920 „ „
„ „ 1866:	200 041	„ „ „ „	15.572 538	„ „ „	1.590 304 „ „

Hieran nahmen die vier betreffenden Landdrostei-Bezirke folgenden Antheil:

Jahre und Bezirk:	Leggen	Nebenleggen	Stückzahl	Ellen	Thlr. Geldw.
1864: Lüneburg	8	1	76 994	5.187 678	519 269
„ Hildesheim	13	5	80 209	5.636 050	521 777
„ Hannover	9	4	31 509	1.958 137	221 111
„ Fstth. Osnabrück	9	—	40 453	4.661 812	621 015
1865: Lüneburg			74 203	5.200 768	529 189
„ Hildesheim			85 528	5.988 405	541 724
„ Hannover			28 343	1.966 552	223 386
„ Osnabrück			39 776	4.685 531	559 621
1866: Lüneburg (incl. 1.334 864 Ellen gebleichter Leinen)			62 330	4.389 211	432 000
„ Hildesheim „ 277 890 „ „ „			81 166	5.796 540	521 886
„ Hannover „ 445 607 „ „ „			24 646	1.677 426	188 945
„ Osnabrück			31 899	3.709 361	447 473

Der Geschäftsumfang (mit Angaben vor der Berichtigung für 1865) war bei den Leggen zu

Landschaft.	Ortschaft.	1865. Ellen	1865. Thlr.	1866. Ellen	1866. Thlr.
a) Landdrostei-Bezirk Lüneburg.					
Lüneburg. Wendland	Dannenberg	474 394	39 370	408 545	44 280
„ „	Lüchow	1.703 583	165 733	1.415 115	133 474
„ „	Wustrow	926 766	102 077	785 039	85 632
„ „	Bergen a. d. Dumme	738 357	68 656	670 014	63 085
Uebriges Fürstenthum Lüneburg	Uelzen	1.127 665	106 930	861 602	79 011
	3 Leggen	226 725	46 143	248 906	26 518
b) Landdrostei-Bezirk Hildesheim.					
Fürstenthum Hildesheim	Alfeld	909 720	78 732	939 600	84 050
„ „	Gross Freden	846 560	49 323	1.036 620	56 554
„ „	Lamspringe	.	.	413 630	70 961
Fstth. Grubenhagen	Einbeck	.	.	499 040	63 641
„ „	Mark Oldendorf	.	.	406 320	55 740
Fstth. Göttingen	Kalefeld	1.234 560	73 663	1.253 800	77 532
Eichsfeld	Duderstadt	695 580	49 360	458 440	29 407
9 resp. 6 andere Leggen		2.297 945	290 370	789 190	83 901
c) Landdrostei-Bezirk Hannover.					
Grafsch. Diepholz.	Wagenfeld	658 285	87 461	528 223	69 179
8 andere Leggen		1.307 533	135 880	1.139 203	119 766

d) Landdrostei-Bezirk Osnabrück.		1865. Ellen	1865. Thlr.	1866. Ellen	1866. Thlr.
Fsth. Osnabrück . .	Dissen	440 221	80635	332 096	59 114
„ „	Osnabrück	1.036 705	133429	914 151	123 311
„ „	Bramsche	2.405 542	235887	1.725 790	165 685
„ „	Ankum	49 311	5 862	737 324 (Ankum bis Laer zusammen)	99 543 (Ankum bis Laer zusammen)
„ „	Osterkappeln	115 710	13 133		
„ „	Essen	150 610	18 219		
„ „	Melle	252 666	31 141		
„ „	Iburg	98 528	14 137		
„ „	Laer	136 247	27 178		

Die im Osnabrückschen geleggeten 39 776 Stück Linnen sind der Sorte nach verzeichnet, und zwar: Löwendlinnen 8 392, Bleichlinnen 514, buntes 999, greises 13 937 (davon in Bramsche 11 978 von den daselbst überhaupt ausgestellten 16 794 Stück), breites 1 054, Schiertuch 9 062 und 3 338 (von beiden ausschliesslich in Dissen 7 530, in Laer 2 342, ferner in Osnabrück), Zwillich 1 872 (fast allein in Bramsche), Linnen ausser Klassen 608 (Prämien-, schmales, fehlerhaftes, unegales und bestraftes Linnen).

C. Leggeverkehr im Regierungsbezirk Minden.

Leggeanstalten.	Geleggte Leinwand 1866. Ellen	Geleggte Leinwand 1867. Ellen	Verkaufswerth der Leinwand 1866. Thlr.	Verkaufswerth der Leinwand 1867. Thlr.
Legge zu Lübbecke	1.967 521	1.716 366	230 342	185 578
„ „ Bielefeld	1.185 444	1.336 387	433 580	482 220
„ „ Herford	272 940	289 620	54 779	18 903
Summe . . .	3.425 905	3.342 373	718 401	686 702

IV. Ein- und Ausgang von Waaren zu Königsberg, Danzig und Stettin 1867.

A. Unterscheidung nach Waarengattungen.

(169.) Waarenbezeichnung. (Einheit: wo nicht angegeben, Ctr.)	Königsberg i. Pr. Eingang.	Königsberg i. Pr. Ausgang.	Danzig. Eingang.	Danzig. Ausgang.	Stettin. Eingang.	Stettin. Ausgang.
Vegetabilische Producte.						
Flachs, Hanf, Werg, Heede .	—	60 029	14	—	18 669	160
Weizen . . . . *Scheffel*	—	678 060	—	3.196 837	1 786	3.426 283
Roggen . . . . „	—	1.131 633	—	258 001	296 187	680 183
Gerste . . . . „	—	125 672	—	81 261	—	798 148
Hafer . . . . „	—	348 351	—	5 215	—	178 962
Erbsen, Bohnen, Wicken u. dgl. . . „	—	207 077	—	84 675	1 058	100 077
Raps u. Rübsen, Leinsaat u. dgl.	—	369 034	—	209 213	85 621	[1]) 56 336
Kleesaat	—	—	—	1 534	426	14 650
Frisches Obst, Kartoffeln, sonstige Sämereien u. Gartengewächse	—	—	—	[2]) 1 401	[3]) 13 900	80 665
Brennholz (auch Splittholz): *Klafter*	—	—	—	3 002	—	33
Blöcke v. hartem Holz: *Schiffsl.*	—	—	—	.	101	13 944
„ „ weichem „ „	—	247	—	.	26	17 678
Hopfen	5 531	3 675	—	—	729	1 297
Unbearbeit. Tabak (Blätter) .	11 092	335	3 050	72	2 699	.

[1]) darunter 42 383 Ctr. Raps und Rübsen. — [2]) Scheffel frisches Obst. — [3]) darunter 2 414 Ctr. Anis u.s.w.

(169, Forts.) Waarenbezeichnung. (Einheit: wo nicht angegeben, Ctr.)	Königsberg i. Pr. Eingang.	Königsberg i. Pr. Ausgang.	Danzig. Eingang.	Danzig. Ausgang.	Stettin. Eingang.	Stettin. Ausgang.
Colonialwaaren und Droguen.						
Rohe Baumwolle	20 127	—	2 526	—	139 200	60
Farbeholz	8 608	—	6 830	—	72 311	.
Aussereuropäische Hölzer (u. sonstige Schnitzstoffe)	2 149	—	2 125	—	[4] 4 066	7 865
Harze (auch Terpentin)	3 608	.	16 315	.	.	844
Roher Kaffee	38 187	7 954	33 378	10 532	178 863 }	346
Kakao in Bohnen	451	241	372	256	140 }	
Frische Südfrüchte	11 318 }	4 192	6 127	1 364	2 894 }	1 799
Getrocknete Südfrüchte	7 998 }				[5] 18 927 }	
Gewürze	15 369	9 796	11 614	9 542	[6] 17 903	134
Thee	139 529	127 959	2 887	2 638	603	—
Verschiedene Material- und Spezereiwaaren	[7] 1 030	—	[8] 287	—	26	—
Animalische Producte.						
Knochen (und Abfälle)	—	34 003	—	22 052	74	354
Fleisch, Fett u. dgl. (a. Butter)	2 016	—	41	4 463	487	114
Schmalz	.	—	600	.	19 481 }	1 524
Talg u. s. w.	2 846	—	740	—	140 321 }	
Thran	4 853	114	3 538	870	34 910	35
Wachs (u. s. w.)	—	—	—	—	443	272
Honig	3 921	2 484	6 017	4 324	2 028	—
Rohe Schafwolle u. s. w.	230	8 552	—	—	12 908	1 501
Rohe Häute und Felle, auch zur Pelzwerk-Bereitung	—	11 002	13 003	19	9 559	2 577
Rohe Haare und Borsten (auch Waaren daraus)	—	3 179	—	—	2 376	1 255
Borsten, Federn, Waschschwamm	—	[9] 1 491	—	—	—	22
Guano u. andere Dungmittel	1 757	—	—	—	35 152	—
Vieh . . . . . *Stück*	—	—	—	—	[10] 136	—
Mineralien.						
Alaun	3 115	628	4 120	2 832	2 706	—
Braunstein	—	—	—	—	14 619	5 171
Farbenerde	2 846	—	—	—	—	215
Erden und Erze	—	—	—	—	52 739	6 291
Thon- u. Porzellanerde, Gips	209 851	—	[11] 108 845	—	50 276	21 242
Rohe Steine und Steinwaaren	—	—	35 986	—	159 749	3 858
Cement	—	—	.	—	22 471	64 936
Rohe und gemahlene Kreide	—	—	—	—	30 010	10 785
Kohlen, Steinkohlen u. Koks	572 386	—	3.373 226	—	2.045 520	—
Kochsalz . . . . . *Lasten*	—	—	5 554	—	1/10	—
Metalle und Metallwaaren.						
Gemünztes Gold u. Silber . *Ü*	—	—	—	—	329	—
Verschiedene Kurzwaaren	—	1 799	—	—	1 682	2 424
Blei in Blöcken (rohes, auch Glätte)	3 590	—	1 344	563 }	3 879	20 416
Bleiwaaren	887	—	6 662	89 }		

[4]) davon 543 Ctr. sonstige Schnitzstoffe, Korkstöpsel u. s. w. — [5]) nämlich Korinthen 443, Mandeln 4 866, Rosinen u. s. w. 11 317, verschiedene 2 301 Ctr. — [6]) nämlich Pfeffer 9 683, Piment 5 693, Zimmt u. s. w. 1 347, verschiedene 1 180 Ctr. — [7]) Indigo. — [8]) Johannisbrod. — [9]) Borsten 1 129, Federn 362 Ctr. — [10]) Jungvieh 34, Schweine und Spanferkel 41, Kälber, Schafvieh u. s. w. 61 Stück. — [11]) Kalkstein, Thon, Cement u. dgl.

(169, Forts.) Waarenbezeichnung. (Einheit Ctr.)	Königsberg i. Pr.		Danzig.		Stettin.	
	Eingang.	Ausgang.	Eingang.	Ausgang.	Eingang.	Ausgang.
Roh- und Bruchkupfer und Messing (auch geschmiedet)	856	583	3 638	1 155	33 581	276
Kupfer und Messingwaaren .	389	—	61	1 605	2 076	1 989
Zink, rohes Zinkblech und Zinkwaaren	—	—	—	—	174	152 815
Zinn in Blöcken (und Zinnwaaren)	177	—	1 155	—	6 460	38
Roh- u. Brucheisen (altes u. s. w.)	57 800	5 518	104 868	44 840	458 850	3 475
Geschmiedetes Eisen und Stahl (Eisen in Stäben) . .	89 692	11 504	38 230	10 245	80 216	889
Eisenbahn-Schienen	89 146	—	81 496	81 464	43 221	—
Eisendraht	}			}	997	73
Eisenblech und -Platten . . .					10 338	610
Façonnirtes Eisen u. Ketten					11 447	1 336
Schmiedeeiserne Röhren . . .					16 972	212
Ganz grobe Eisenguss-Waaren	102 815	44 416	73 075	45 210		
Grobe geschmiedete Eisen-					18 731	6 878
und Stahlwaaren					20 178	20 986
Feine dergleichen					87	12
Roh- und Cementstahl u. s. w.	1 658	77	4 499	922	.	.
Weissblech	4 226	2 448	4 327	4 248	1 909	—
Maschinen und Instrumente.						
Locomotiven u. s. w.	—	.	.	.	3 520	—
Maschinen	—	707	2 334	1 409	12) 88 987	13) 61 243
Artillerieeffecten und sonstiges Kriegsmaterial	—	—	—	—	—	8 046
Musikalische und andre Instrumente	—	—	—	—	21	770
Mineralische Waaren.						
Mauersteine, Fliesen, gemeine Töpferwaaren	.	55	109 228	.	53 627	7 969
Porzellan, Fayence u. sonstige Thonwaaren	—	—	198	—	434	245
Glas und Glaswaaren	14) 2 431	—	1 122	635	2 043	5 348
Asphaltfilz	—	—	—	—	—	2 360
Chemikalien.						
Asche, Pott- u. Waidasche .	8 711	.	4 422	.	53 907	5 085
Bleiweiss u. s. w.	1 857	—	1 378	155	1 201	6 710
Chemische Fabrikate u. s. w.	.	15) 121	.	.	16) 38 887	17) 27 763
Droguerien u. rohe Erzeugnisse zum Medic.- u. Gewerbsgebrauch	806	1 977	13 351	8 345	6 329	3 394
Farbeextract	4 753	—	—	—	—	18) 762
Eisenvitriol	2 368	—	1 351	105	—	19) 3 165
Kupfer- und Eisenvitriol . .	948	105	145	139	1 550	6 916
Glätte und Mennige	—	—	669	166	287	—
Knochenkohle, Knochenmehl u. s. w.	—	—	20) 2 265	—	6 543	2 184

12) nämlich von Holz 2 336, von Gusseisen 80 117, von Schmiedeeisen u. s. w. 6 534 Ctr. — 13) ebenso bezw. 218, 60 796 und 229 Ctr. — 14) Fensterglas. — 15) Salmiak. — 16) davon chromsaures Kali 5 000 Ctr. — 17) davon Arsenik u. s. w. 4 262, Bleizucker u. s. w. 5 737, Magnesia, Bittersalz u. dgl. 853, Mineralwasser 3 066, Schiesspulver 2 269 Ctr. — 18) einschl. Farbeholz. — 19) Salz-, Schwefelsäure u. s. w. — 20) Knochenmehl u. s. w.

(169, Forts.) Waarenbezeichnung. (Einheit: wo nicht angegeben, Ctr.)	Königsberg i. Pr. Eingang.	Königsberg i. Pr. Ausgang.	Danzig. Eingang.	Danzig. Ausgang.	Stettin. Eingang.	Stettin. Ausgang.
Leim u. s. w.	—	—	200	299	186	—
Oelkuchen	—	47 600	—	3 144	531	4 096
Theer (Pech u. s. w., auch Harze)	10 998	393	20 956	—	118 381	906
Parfumerien und Seifen	—	—	—	—	30	214
Salpeter	786	—	91	—	8 765	2 506
Schwefel	972	—	10 357	—	138 670	438
Soda (u. s. w.)	14 358	709	60 132	44 738	130 514	1 737
Oele und Fette.						
Petroleum	17 163	25	31 877	—	150 384	—
Baumöl	23 243				49 629	1 225
Leinöl	2 327	22) 32 285	23) 14 049	3 255	30 346	70 139
Sonstige Oele	21) 13 863				24) 120 444	
Wagenschmiere	4 681	—	—	—	92	5 640
Lichte	—	—	949	283	591	47
Consumtibilien.						
Gesalzene u. s. w. Fische (Kaviar, Sardellen)	401	—	320	—	10 851	—
Heringe . . . . *Tonnen*	124 296	52 592	74 954	42 872	273 052	6 378
Käse aller Art	2 877	980	771	123	693	177
Kleie	—	—	—	802	—	84 463
Kraftmehl u. sonstige Mühlenfabrikate	—	—	—	3 816	1 358	228 293
Confituren	1 443	21	1 516	1 182	713	66
Roher Zucker	24 820	—	—	—	—	19 138
Raffinirter Zucker	72 631	25 740	1 346	2 895	92	875
Syrup	7 934	539	5 805	564	17 473	83 158
Geschälter Reis	50 698	8 711	52 159	20 197	166 257	109
Getrocknete Cichorien (gebrannte)	35 334	—	9 289	9 289	—	1 510
Backobst, Nüsse u. dgl. (getrocknetes Obst)	10 178	—	1 813	—	1 750	25) 9 165
Wein	26) 19 721	2 080	25 443	13 832	27) 76 266	109
Bier aller Art	2 121	514	6 274	5 344	4 110	549
Inländisches Jopenbier *Tonn.*	—	—	—	3 176	—	—
Branntwein, Rum, Arrak u. s. w.	50 486	731	3 524	1 655	15 974	28) 33 283
Essig in Fässern	875	—	56	—	96	109
Fabricirter Tabak	1 702	41	272	2	127	29) 4 764
Cigarren	3 581	144	171	—	—	
Textilwaaren.						
Baumwollen - Garn (ungebleichtes u. s. w.)	10 992	2 272	36	—	55 492	3 466
Baumwollene Waaren (Bw. Zeug- u. Strumpfw.)	2 564	2 717	44	—	7 260	301
Leinengarn und Zwirn	—	—	560	—	14 256	68
Seilerwaaren	—	—	1 005	—	956	
Graue Packleinw., Segeltuch	3 509	624	30) 584	273	489	2 182
Rohe und gebleichte Leinwand u. Leinenwaaren	2 596	2 251	—	—	31) 15 836	

21) darunter Palmöl u. s. w. 4 042 Ctr. — 22) davon Terpentinöl 1 252 Ctr. — 23) darunter Steinkohlen-Theeröl 3 276 Ctr. — 24) nämlich Sonnenblumen - Oel 22 027, Baumwollensaat - Oel 1 994, Hanföl 22 300, Palmöl 33 787, Kokosnuss-Oel 30 818, alle sonstigen 9 518 Ctr. — 25) darunter Kirsch- u. dgl. Säfte 7 220 Ctr. — 26) nämlich in Fässern 14 080, in Flaschen 5 641 Ctr. — 27) ebenso 69 908 und 1 926, ausserdem aus den Zollvereins - Staaten 4 432 Ctr. — 28) einschl. 33 054 Ctr. Spiritus. — 29) Tabak überhaupt. — 30) davon Segeltuch 268 Ctr. — 31) davon 50 Ctr. leinene Leibwäsche und nicht verkäufliche Kleider.

(169, Forts.) Waarenbezeichnung. (Einheit: wo nicht angegeben, Ctr.)	Königsberg i. Pr.		Danzig.		Stettin.	
	Eingang.	Ausgang.	Eingang.	Ausgang.	Eingang.	Ausgang.
Seide und Seidenwaaren . .	—	[32]) 703	—	—	—	329
Wachstuch u. s. w.	—	—	—	—	6	42
Wollengarn	2 700	2 818	177	—	9 404	1 111
Wollene Waaren aller Art. .	2 557	2 168			2 834	523
Shuddywolle	—	1 991	—	1 536	—	—
Lumpen, alte Fischernetze und Tauwerk	35 178	90 569	—	—	613	6 224
Waaren aus Holz und Stroh.						
Bretter, Bohlen, Stäbe u.s.w. *Schiffslast*	—	447	—	18 014	226	[33]) 4 637
Grobe rohe Böttcherwaaren u.s.w. (grobe Holzwaaren).	1 678	7 004	4	1 883	1 971	5 500
Hölzerne Hausgeräthe, Möbel und feine Holzwaaren . . .	—	—	47	—	221	1 681
Nutzhölzer . . . . *Stück*	—	—	—	[34]) 798 744	—	—
Gewöhnliche Korkstöpsel . .	387	—	127	17	—	—
Matten von Bast (und Strohwaaren)	6 871	463	541	6 108	6 126	540
Sonstige Gegenstände.						
Leder und Lederwaaren (auch dergl. von Kautschuck) . .	—	—	—	—	[35]) 4 172	482
Papier und Waaren daraus .	843	2 642	460	2 003	991	1 664
Bücher u. s. w.	—	—	—	—	766	1 654
Anzugs-, Umzugsgut, Reiseeffecten	—	—	—	—	1 577	425
Waaren von geringerem Gesammtgewicht	—	—	—	—	13	—

[32]) davon 176 Ctr. Seide. — [33]) hiervon Fassholz 70, Masten, Spieren und Splittholz 109, Planken und Plankenenden 2 029, Radspeichen, Felgen und hölzerne Schiffsnägel 38, Schusterspan und Flechtweiden 66 Schiffslasten. — [34]) nämlich 531 Masten und Bugspriets u. s. w., 54 550 Balken oder Blöcke von hartem Holze, 175 511 von weichem, 536 674 Sleepers, 31 478 Mauerlatten. — [35]) davon 1 052 Ctr. rohe Guttapercha und Waaren daraus.

B. Unterscheidung nach der Verkehrsrichtung.

Die Bedeutung der über Ein- und Ausgang von Waaren nach und aus Königsberg, Danzig und Stettin mitgetheilten Zahlen ist eine verschiedene, so dass die unmittelbare Vergleichung der einen Spaltenreihe mit der anderen falsche Urtheile herbeiführen würde. Man erfährt nun aus der folgenden Tabelle, in welchem Umfange die vorher aufgeführten Quantitäten auf den in Betracht gezogenen Wegen ein- resp. ausgeführt worden sind; hinsichtlich des Handels in den einzelnen Waarengattungen mit den verschiedenen Ländern muss jedoch auf die Quellen der Zusammenstellung verwiesen werden.

(170.)

Land oder Richtung des Abgangs resp. der Bestimmung.	Ein- und Ausgang von Waaren im Jahre 1867 zu					
	Königsberg i. P.		Danzig.		Stettin.	
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang
a) Angabe der Quantität in Centnern.						
Russland	6 487	—	9 302	2 745	405 880	311 039
Schweden	5 433	25 016	11 284	216	59 106	122 113
Norwegen					11 366	20 330
Dänemark	9 614	164	19 610	1 495	101 497	108 661
Schleswig-Holstein	—	—	1 552	2 139	53 167	77 605
Mecklenburg	—	863	192	1 899	1 002	6 797
Hübeck	3 053	9			1 877	6 644
Lamburg	20 881	1 709	88 666	123	74 458	7 945
Bremen	40 607	1 925			243 719	8 816
Oldenburg		1 000	—	15	6 246	3 014
Preussen: Hannover	599 161		73 715	67		
„ westl. Provinzen		129 824			101 079	19 483
Niederlande	42 152	71 239	60 353	71 577	198 748	85 453
Belgien	8 859	42 708	53 246	8 596	29 122	120
Grossbritannien	291 397	357 580	3.929 223	170 305	3.615 314	343 005
Frankreich	12 471	14 304	45 460	121	134 081	82 896
Spanien	12 572	—	3 290	—	48 174	—
Portugal	2 938	—	—	1	—	—
Italien	10 231	—	12 431	—	139 688	—
Griechenland	—	—	—	—	2 974	—
Türkei	—	—	—	—	6 414	—
Nordamerika	—	—	20 694	—	83 408	—
Westindien	—	—	—	—	5 040	—
Im Ansageverfahren von Hamburg über Wend.-Warnow	9 902	—	.	.	.	.
Russland landwärts	46 589	263 785	.	.	.	.
„ stromwärts	6 865	6 163	.	.	.	.
Mit Begleitschein v. Pillau	716 252					
Mit Begleitschein von u. nach and. Aemtern	39 532	34 424	9 405	334 947	.	.
Stromwärts	.	.	.	.	460	.
Summe in Centnern	**1.884 996**	**950 713**	**4.338 423**	**594 246**	[1]) **5.327 253**	[2]) **1.219 678**
Davon im Seeverkehr	1.065 856	646 341	4.329 018	259 299	5.326 793	1.219 678
b) Angabe der Quantität in Schiffslasten.						
Russland	—	—	—	149	118	141
Schweden	—	13	—	44	127	253
Norwegen					—	373
Dänemark	—	—	—	565	74	3 260
Schleswig-Holstein	—	—	—	196	9	1 125
Mecklenburg	—	—	—	218	—	—
Hansestädte	—	—	—	2 073	[3]) 13	[4]) 1 417
Hannover u. Oldenburg	—	—	—	—	—	961
Preussens westl. Provinz.	—	244	—	—	—	—

[1]) nach der Addition nur 5.322 829 Ctr., weil in den Einzelposten der aus Zollvereins-Staaten kommende Wein gar nicht, an Käse 692 statt 693 Ctr. specificirt sind. — [2]) wogegen die Summe für die Spalte nur 1.203 921 Ctr. giebt; die Differenz entsteht daher, dass in der Tabelle des Verkehrs mit den einzelnen Ländern bei einigen Posten sich andere Summen berechnen, als in der Summencolonne angegeben sind, und zwar: für grobe geschmiedete Eisen- und Stahlwaaren 20 982, für Haare und Borsten 810, für Maschinen von Gusseisen 44 796, für Kaffee 345 und für Rübenrohzucker 19 831. — [3]) Hamburg 4, Bremen 9. — [4]) Bremen.

(170, Forts.) Land oder Richtung des Abgangs resp. der Bestimmung.	Ein- und Ausgang von Waaren im Jahre 1867 zu					
	Königsberg i. P.		Danzig.		Stettin.	
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang
Niederlande	—	210	—	880	10	892
Belgien	—	227	—	909	—	66
Grossbritannien	—	—	5 554	8 982	2	18 798
Frankreich	—	—	—	3 972	—	8 576
Spanien	—	—	—	—	—	220
Portugal	—	—	—	3	—	—
Afrika	—	—	—	5) 23	—	177
Summe in Schiffslasten (Holz, Salz)	—	**694**	**5 554**	**18 014**	**353**	**36 259**
c) Angabe der Quantität in Scheffeln.						
Russland	—	—	—	1 401	—	14 328
Schweden	} —	} 401 841	} —	} 220 237	} —	124 699
Norwegen						562 669
Dänemark	—	98 241	—	19 904	5 174	186 836
Schleswig-Holstein	—	—	—	50 170	10 527	121 450
Mecklenburg	—	2 328	—	—	—	1 667
Lübeck	—	53 951	} —	} 15 554	} —	3 569
Hamburg	—	11 553				—
Bremen	—	28 920				4 690
Hannover u. Oldenburg	—	114 422	—	—	283 130	2 539
Preussens westl. Provinz.	—	325 831	—	—	—	—
Niederlande	—	314 680	—	399 859	8	253 051
Belgien	—	58 954	—	114 548	—	279 491
Grossbritannien	—	997 151	—	2.753 902	192	3.344 057
Frankreich	—	82 921	—	51 815	—	284 607
Summe in Scheffeln (Getreide, Hülsenfrucht, Obst)	—	**2.490 793**	—	**3.627 390**	**299 031**	**5.183 653**
d) Angabe der Quantität in Tonnen.						
Russland	—	6) 47 877	—	—	—	4 928
Schweden	} 38 613	} 651	} 18 693	—	1 623	624
Norwegen				—	72 057	209
Dänemark	615	1	10	—	3 752	271
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	3	73
Mecklenburg	—	—	—	—	218	12
Hansestädte	7) 110	—	390	—	7) 1 716	8) 75
Zollvereins-Staaten, westliche (seewärts)	447	34	—	—	—	8
Niederlande	5	—	131	—	52	—
Belgien	—	—	—	—	126	—
Grossbritannien	18 338	—	53 207	—	193 505	178
Land- und stromwärts mit Begleitschein	9) 66 168	4 029	2 523	42 872	.	.
Summe in Tonnen (Heringe)	**124 296**	**52 592**	**74 954**	**42 872**	**273 052**	**6 378**

5) Algier. — 6) zu Lande 20 196, zu Wasser 27 681. — 7) Hamburg. — 8) Lübeck. — 9) darunter von Pillau 63 867.

V. Waarenbewegung auf Flüssen 1867.

A. Verkehr auf der Oder.

Durch die Schleusen zu Brieg und Ohlau wurden transportirt:

(a. Messung nach Centnern.)	Brieg.	Ohlau.
Weizen	72 841	118 198
Roggen	4 660	8 554
Gerste	19 708	39 766
Hafer	15 449	23 109
Mehl	84 378	100 785
Raps	14 219	14 297
Rüben	—	17 914
Salz (pro Tonne 4 Ctr.)	112 148	120 424
Kalk (desgl.)	1 720	2 720
Kalkstein (pro Klaft. 156 Ctr.)	302 640	57 876
Cement	26 350	28 842
Ziegel (pro Mille 135 Ctr.)	57 983	69 041
Steinkohlen pro Tonne 3⅔ Ctr.)	80 399	90 358
Roh- und Brucheisen	18 227	18 669
Schmiedeeisen und Eisenbahn-Schienen	182 615	164 871
Centner zusammen	**1.019 270**	**915 115**

(b. Messung nach Flössen.)	Brieg.	Ohlau.
Rundholz	1 768	1 617
Kantholz	398	525
Scheitholz	197	99
Eisenbahn-Schwellen	51	55
Segelbäume	53	46
Bretter	75	39
Flösse zusammen	**2 542**	**2 381**

(c. Messung in Gebunden.)	Brieg.	Ohlau.
Reifstäbe	334	34
Korbruthen	56	488
Bund zusammen	**390**	**522**
(d. Messung in Klaftern.)		
Scheitholz	34 582	29 680
Nutzholz	63	73
Klafter zusammen	**34 645**	**29 743**
(e. Messung in Schocken.)		
Latten	114	245
Bretter	5 365	9 561
Diverse Hölzer	4	—
Queren	2	—
Pfähle	—	305
Gebund Reisig	—	74
Faschinen	146	915
Schock zusammen	**5 631**	**11 100**
(f. Messung in Stücken.)		
Prangen	100	—
Rundholz	53 874	49 105
Kantholz	30 353	30 923
Eisenbahn-Schwellen	28 635	27 297
Segelbäume	2 257	2 076
Kurze Hölzer	—	2 394
Stangen	—	48
Stück Hölzer zusammen	**115 219**	**111 843**
Mill. Flachwerk	—	47
Handkähne mit Erde	6	—
„ „ Nutzholz	1	—

B. Verkehr auf der Elbe.

(171.) Länder und Landestheile der Herkunft resp. Bestimmung.	Das Elbzoll-Amt zu Wittenberge passirten 1867 Güter der Elbzoll-Classen							
	I. Classe		II. Classe		III. Classe		überhaupt	
	her: Ctr.	hin: Ctr.	her: Ctr.	hin: Ctr.	her: Ctr.	hin: Ctr.	her: Ctr.	hin: Ctr.
Hamburg	2.192 627	3.245 281	325 204	1.343 400	4.230 394	1.658 652	[1]) 6.760 012	6.247 333
Hannover	118 370	58 549	87 131	37 397	41 042	76 092	246 543	172 038
Elbherzogthümer	—	157 215	—	60 614	—	83 770	—	301 599
Mecklenburg	—	19 046	—	820	—	18 546	—	38 412
Preussens ältere Provinzen: Elbe abw.	—	1 168	—	1 283	—	14 868	—	17 319
Havel	1.053 100	633 747	1.257 809	129 935	596 412	2.017 634	2.907 321	[2]) 2.790 292
Elbe aufw.	1.293 033	609 138	83 973	187 445	1.025 422	1.294 424	2.402 428	[3]) 2.093 818
Saale	177 527	62 753	556	15 941	6 630	360 722	184 713	439 416
Anhalt	240 399	294 336	682	26 472	66 700	287 177	307 781	607 985
Sachsen	476 101	529 428	43 270	30 983	144 562	295 305	663 933	855 716
Böhmen	241 099	181 595	57 224	21 559	12 202	16 174	310 525	219 328
Summe	5.792 256		1.855 849		6.123 364		13.783 256	

[1]) einschliesslich 11 787 Ctr. zollfreie Güter. — [2]) desgl. 8 976. — [3]) desgl. 2 811

C. Waarenverkehr auf dem Rhein.

(172.) Gegenstände.	Gesammtverkehr (einschl. Mosel) im Hafen zu Koblenz.	Hafen von Köln. Zufuhr 1867 zu Berg	Hafen von Köln. Zufuhr 1867 zu Thal	Hafen von Köln. Abfuhr 1867 z. Berg	Hafen von Köln. Abfuhr 1867 z. Thal	Beim Controleamt Lobith gingen auf dem Rhein zu Berg	Beim Controleamt Lobith gingen auf dem Rhein zu Thal
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
I. a) Getreide u. Mehlproducte.							
Weizen	4 684	32	44 108	4 498	61 874	17 411	—
Roggen	54 803	163 883	5 968	28 672	2	1.276 420	439 208
Gerste	2 062	437	131 530	352	667	8 200	22 267
Hafer	6 567	—	18 310	1 621	63	3 817	12 578
Hülsenfrüchte	5 443	578	8 719	1 875	374	3 055	925
Mehl	1) 44 602	272	19 728	126	10 940	1) 13 459	1) 271 605
Mehlwaaren	—	115	899	172	7	—	2) 8 203
Andere Waaren	—	—	3) 61	—	—	4) 2 168	5) 20 261
Brot	—	—	7 041	—	—	6) 37	6) 427
Stärke	—	7	463	923	231	—	7) 38 229
b) Andre vegetabilische Verzehrungsgegenstände.							
Kartoffeln	4 455	238	124 988	580	1 622	26	222 499
Frisches Gemüse	359	—	—	—	—	1 123	9
Futterkräuter, Heu und Stroh	8) 600	1 338	242	147	8	8) 2 229	8) 257
Oelkuchen	433	—	68	77	910	6 205	84 980
Dürres Obst	4 901	95	4 761	612	1 256	36 815	3 069
Frisches „	18 587	96	29 173	7	1 656	664	82 747
Nüsse und Kastanien	797	650	1 441	37	173	1 431	5 743
Esswaaren, Confituren	—	1 283	3 390	307	55	—	—
Reis	9 193	20 504	2	8 356	59	153 081	—
Südfrüchte	595	2 037	2	781	102	2 827	55
Rosinen	—	3 661	7	318	70	—	—
Korinthen	—	5 930	—	323	55	—	—
Mandeln	—	268	13	68	77	—	—
Gewürze	589	3	314	232	12	14 610	68
Nelken und Nüsse	—	488	3	93	10	—	—
Pfeffer und Piment	—	2 426	60	381	9	—	—
Zimmet	—	167	1	46	1	—	—
Hopfen	900	2	5 664	70	51	158	28 259
Wachholderbeeren	245	43	20	34	649	—	1 673
Roher Zucker	4 189	42 581	1 665	—	11 249	104 257	10 765
Farinzucker	—	—	8	3 370	103	—	—
Candiszucker	—	933	46	20 214	902	—	—
Meliszucker	9) 18 035	469	33	95 667	1 867	9) 2 236	9) 273
Syrup	1 677	1 003	1 736	3 381	43 507	1 357	47 081
Wein	135 820	4 941	115 338	1 909	13 854	28 171	350 021
Branntwein und Likör	10 886	2 841	230	6 266	266		
Arrak und Rum		885	—	34	20	14 744	4 183
Weingeist	—	4 877	22	2 369	90		
Bier	949	448	5 940	1 577	3 938	1 543	15 349
Essig	1 132	3	3 363	1 015	743	1	484
Kaffee	45 152	101 215	48	20 606	195	527 355	518
Verschiedenes	—	10) 1 078	11) 2	—	—	—	12) 363
Thee	6	341	—	12	2	446	14
Fabricirte Cichorien	4 553	—	4 863	407	149	—	509

1) und Mühlenfabrikate. — 2) Kleie. — 3) Hirse. — 4) Buchweizen. — 5) Hirse 38, Buchweizen 18 783, Malz 1 440 Ctr. — 6) und Backwerk. — 7) Kartoffelmehl. — 8) Futterkräuter. — 9) raffinirter Zucker. — 10) Senfmehl und -Samen 772, Kakao 306. — 11) Senfmehl und Samen. — 12) Hefe.

(172, Forts.) Gegenstände.	Gesammtverkehr (einschl. Mosel) im Hafen zu Koblenz. Ctr.	Hafen von Köln. Zufuhr 1867 zu Berg Ctr.	Hafen von Köln. Zufuhr 1867 zu Thal Ctr.	Hafen von Köln. Abfuhr 1867 z. Berg Ctr.	Hafen von Köln. Abfuhr 1867 z. Thal Ctr.	Beim Controleamt Lobith gingen auf dem Rhein zu Berg Ctr.	Beim Controleamt Lobith gingen auf dem Rhein zu Thal Ctr.
Roher Tabak (zu II. d. gehörig)	3 671	4 539	22 798	3 001	8 887	75 649	13 267
Fabricirter Tabak	14 990					33 105	55 773
c) Sonstige Verzehrungsgegenstände.							
Butter	718	270	5 847	73	19	8	50
Käse	2 956	3 454	3 381	176	137	899	10 599
Austern und Muscheln	—	5	—	8	2	—	—
Heringe	3 176	16 933	6	1 809	107	45 210	215
Stockfische	1 260	3 326	—	433	4	6 694	—
Laberdan	—	2 841	—	113	3	—	—
Schellfische	—	142	—	1	—	—	—
Bücklinge	—	1 668	—	915	18	—	—
Andre gesalzene Fische	1) 686	357	—	38	1	1) 17 327	44
Mineralwasser	3 023	9	3 966	586	5 693	2	70 451
Kochsalz, Viehsalz	12 903	524	83 235	582	22	202	139 039
Verschied. Gegenstände	—	—	—	—	—	2) 4 025	3) 8 286
II. a) Animalische Rohstoffe u. Halbfabrikate.							
Wolle	4) 382	423	1 147	533	139	5) 4 565	33 887
Federn	95	—	114	7	2	6) 20	724
Häute	1 516	14 273	621	5 098	1 210	15 671	798
Felle		216	514	69	366		
Haare	114					821	19 068
Seide	—	—	133	3	13	—	7) 180
Leder	2 978	361	2 819	1 409	365	722	11 913
Talg und Fett	8) 8 869	2 470	264	4 062	500	16 432	3 489
Wachs	—	118	61	—	2	843	—
Thran	3 322	21 047	10	3 354	123	40 172	5
Leim	213	173	2 828	1 319	463	383	960
Hörner	17	2 655	328	1 231	156	9) 2 041	126
Knochen	204	—	3 720	10	60	10) 4	1
Schwämme und Zunder	—	2	9	6	—	—	—
Dünger, Asche, Guano	675	51 163	10 912	14 743	10 125	283 317	37 438
Abfälle, Leimleder	—	201	3 134	—	54	—	—
Schwärze, Kienruss, Beinschwarz	11) 136	229	3 509	491	1 239	12) 7	13) 1 653
Zuckererde (Knochenschaum)	—	32 984	36 328	2 200	120	—	—
b) Steine, Erden, Erze.							
Kreide	325	16 599	161	1 214	867	4) 29 686	—
Farberden	—	390	937	921	2 116	—	—
Braunstein	1 519	488	3 847	123	4 145	154	335 277
Schwerspath	569	107	9 659	162	8 520	1 823	246 843

1) und geräucherte. — 2) worunter Honig 3 716, lebende frische Fische 304 Ctr. — 3) worunter 9 Ctr. Eier. — 4) rohe. — 5) rohe und Kunstwolle. — 6) und Dunen. — 7) und Seidenabfälle. — 8) nebst Seife und Lichten. — 9) und Hornspitzen. — 10) Elfenbein. — 11) Kienruss. — 12) Druckschwärze. — 13) desgl. 44, Kienruss 1 609. — 14) gemahlen und ungemahlen.

(172, Forts.) Gegenstände.	Gesammtverkehr (einschl. Mosel) im Hafen zu Koblenz. Ctr.	Hafen von Köln. Zufuhr 1867 zu Berg Ctr.	Zufuhr 1867 zu Thal Ctr.	Abfuhr 1867 z. Berg Ctr.	Abfuhr 1867 z. Thal Ctr.	Beim Controleamt Lobith gingen auf dem Rhein zu Berg Ctr.	zu Thal Ctr.
Eisenerz	49 040	21	6 071	5 085	9 261	394 396	3 556
Sonstige Erze	221					[1] 236 406	[2] 666 540
Kalk und Kalksteine	[3] 34 979	—	461	42	34	753	4 930
Gips	[4] 192	794	34 526	142	676		
Rohe Pflastersteine	4	—	216 015	—	10	[5] 141 080	2.184 671
Behauene Steine	36 520	—	164 630	347	1 109	[6] 84	[6] 50 326
Mühlsteine		—	10 712	107	776		
Schleifsteine	245	167	1 505	2	226	[7] 1 633	564
Marmor	[8] 66	1 505	4	216	28	[9] 422	499
Steine für Steindruck	7	—	22	5	8	13	16 558
Schiefersteine	3 427	6 990	13 615	275	2	37 451	1 447
Trass und Tuff	[10] 3 346	—	2 893	—	58	—	[11] 1.058 163
Cement	—	29 232	129 135	4 499	946	97 624	309
Erde, Sand	655					[12] 9 627	428 144
Walker-, Porzellanerde u. dgl.	467	—	—	—	—	[13] 64 906	287 036
Verschiedenes	—	[14] 190	—	[14] 12	—	[15] 978	[16] 16 428
c) Metalle u. a. Hüttenproducte.							
Schwefel	204	4 576	38	1 119	699	169 698	3
Alaun	70	39	2 015	70	3 157	1 315	4 575
Bleiglätte	1 572	—	7 251	430	4 516	6	17 994
Bleiweiss, Zinkweiss	[17] 805	350	466	4 331	10 104	7	24 842
Mennig, Smalte	45	—	552	53	351	—	2 133
Vitriol	—	608	1 811	372	298	[18] 268	253
Pottloth, Graphit	—	2 727	341	170	5 451	—	—
Rohes Eisen	438 881	48 059	35	1 610	324	[19] 1.073 947	214 701
Fertiges Eisen		240	9 184	16 736	1 104		
Eisenschienen	[20] 116 489	—	—	—	38 207	37 418	292 514
Stahl		926	212	1 091	290		
Eisen- und Stahlblech	521	508	5 308	759	4 206	16 964	156 446
Eisendraht		101	224	3 766	1 183		
Blei	1 112	219	3 956	12 427	90 102	180	165 340
Bleiröhren	—	13	280	10 117	5 303	—	—
Zinn	98	3 618	3	494	33	6 622	566
Zink	3 425	201	630	7 262	26 142	69	268 924
Kupfer und Messing	19	4 571	57	452	25	10 914	530
Quecksilber	—	121	—	9	—	194	—
Unbenannte Metalle	—	7	154	123	8	—	—
d) Vegetabilien.							
Baumwolle	—	20 849	—	32	490	189 918	1 011
Hanf	517	3 242	1 998	28	2	[21] 3 972	272
Flachs	330	12	—	34	3	[22] 5 200	8 290

[1]) Schwefelkies 1 676, Zinkerz 234 730. — [2]) wovon Schwefelkies 635 965, Bleierz 1 447, Kupfererz 1 728, Zinkerz 19 990 Ctr. — [3]) Gips und Kalk, rohe. — [4]) desgl. gebrannt. — [5]) und rohe Bausteine. — [6]) und Steinplatten. — [7]) und Wetzsteine. — [8]) in Blöcken. — [9]) desgl. und Platten. — [10]) Trass 1 456, Tuffstein 1 890. — [11]) gemahlener Trass 315 486, Tuffstein 742 677. — [12]) Sand und gemeine Erde. — [13]) auch Sand und Töpfererde. — [14]) nicht benannte Steine. — [15]) rauhe Quader roh behauen 571, Smirgel 289, Bimstein 118. — [16]) rauhe Quader 15 615, Smirgel 4, Röthel 809. — [17]) Blei- und Kremserweiss. — [18]) Kupfer- und Zinkvitriol. — [19]) und alt Eisen. — [20]) Eisen und Stahl geschmiedet, gewalzt. — [21]) davon 29 ungehechelt, unverpackt — [22]) gehechelt.

(172, Forts.) Gegenstände.	Gesammtverkehr (einschl. Mosel) im Hafen zu Koblenz.	Hafen von Köln. Zufuhr 1867 zu Berg	Hafen von Köln. Zufuhr 1867 zu Thal	Hafen von Köln. Abfuhr 1867 z. Berg	Hafen von Köln. Abfuhr 1867 z. Thal	Beim Controleamt Lobith gingen auf dem Rhein zu Berg	Beim Controleamt Lobith gingen auf dem Rhein zu Thal
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
Waldhaar, Seegras	654	—	—	—	—	12	627
Weberkarden	—	—	122	71	104	76	149
Lohrinde	440	—	7 671	—	—	[1] 2 523	8 477
Farbholz in Blöcken	353	11 506	127	2 055	72	49 849	630
Farbkräuter	[2] 12	—	273	83	76	[3] 25 451	[4] 32
Krapp	[5] 106	850	23	102	19	17 777	6 213
Indigo	187	109	10	13	58	6 326	32
Brennholz	18 479	600	29 231	—	35	10	40 727
Bau- und Nutzholz	[6] 17 962	54 928	182 523	418	354	[7] 11 534	798 300
Bäume und Pflanzen	—	379	61	175	20	—	—
Kleesamen	4	—	9	35	314	57	3 003
Oelsamen	194	120	8 959	2	10	105 601	16 017
Hanfsamen		6	7	—	2		
Leinsamen	782	1 325	8	71	—	18 967	4 823
Sonstige Sämereien		1 673	979	121	299		
Rieth, Rohr u. Schilf	[8] 34	640	34	13	24	[9] 4 697	—
Harz	—	8 451	457	5 927	318	[10] 2 935	133
Gummi	—	6 408	28	326	99	—	—
e) Sonstige Rohstoffe und Halbfabrikate.							
Lumpen	1 625	3 911	9 686	4 349	398	19 850	1 388
Rüb-, Lein-, Baumöl u.s.w.	14 981	7 630	7 146	6 552	338	197 614	64 431
Cocosnuss- u. Palmöl	1 391	67 685	1 029	21 213	1 360	64 456	462
Terpentinöl	92	1 823	3	421	353	3 370	—
Theer	3 506	3 580	1 562	251	18	10 172	2
Pech	[11] 828	1 128	241	979	547	[11] 17 169	1 036
Präparirter Asphalt	160	244	—	186	10	987	7
Pottasche	600	3 389	2 152	2 176	6 335	14 396	14 572
Soda	1 399	227	3 604	2 517	514	17 290	3 409
Lauge	—	1 437	306	47	137	—	—
Salpeter	66	27 531	9	6 132	156	75 346	30 495
Weinstein	495	—	1 575	65	32	120	2 746
Farbwaaren	[12] 3 560	5 229	11 117	5 503	9 651	[13] 64 503	70 407
Materialwaaren	[14] 11 278	11 265	8 463	8 424	1 614	[15] 63 978	45 310
Chemikalien	—	61	—	364	600	[16] 1 335	83
Bretter	—	12 453	284 869	1 232	11 795	—	—
Gebrannte Ziegel	[17] 6 027	2 777	1 529	36	2 507	—	[17] 1 412
Steinkohlen	328 859	244 537	—	560	—	78 007	19.621 377
Leere Fässer	—	983	6 094	6 966	6 667	4 484	13 158
„ Säcke	—	272	101	1 001	53		
Reifen und Fassstäbe	—	3 314	10 348	75	45	[18] 9 956	416
Flossgeräthe	—	727	—	3 803	4	4 363	—
Verschiedenes	[19] 289	—	[20] 19	[21] 3	—	[22] 108 495	[23] 64 905
III. a) Industrieerzeugnisse aus Fasern.							
Baumwoll-Garn	500	5 751	110	1 716	210	75 104	12 493
Leinengarn	422	—	—	—	—	1 790	26

[1]) Baumrinde, Lohe. — [2]) Gelbwurzel, Berberis, Curcuma. — [3]) desgl. 933, sodann Galläpfel 1 049, Kreuzbeeren, Quercitron und Aloe 23 469. — [4]) Gelbwurzel u. dgl. 11, Kreuzbeeren u. dgl. 21. — [5]) und Garancine. — [6]) Bau- und Nutzholz in Schiffen 17 264, ferner aussereuropäisches Tischlerholz 288, Buchs, Cedern u. a. feine Hölzer 410. — [7]) aussereur. Tischlerholz 6 978, andre feine 4 556. — [8]) Stroh und Spreu. — [9]) Schilfrohr 909, Binsen 3 788. — [10]) Catechu. — [11]) und Harz. — [12]) nicht genannte. — [13]) und gemahlene Farbhölzer. — [14]) Droguerien. — [15]) Droguerie- und Apothekerwaaren. — [16]) Borax. — [17]) gebrannte Steine, Ziegel u. dgl. — [18]) Reifen. — [19]) Holzkohlen. — [20]) Glasscherben. — [21]) Lohkuchen. — [22]) worunter Torf 2 960, bituminöser Mergelschiefer 57 270, Faschinen 6 427 Ctr. — [23]) desgl. resp. 250, 65 und 37 443 Ctr.

(172, Forts.) Gegenstände.	Gesammtverkehr (einschl. Mosel) im Hafen zu Koblenz.	Hafen von Köln. Zufuhr 1867		Abfuhr 1867		Beim Controleamt Lobith gingen auf dem Rhein	
		zu Berg	zu Thal	z. Berg	z. Thal	zu Berg	zu Thal
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
Baumwoll-Waaren	2 569	523	10 255	2 794	533	1 086	20 503
Leinenwaaren	2 509	995	3 379	5 328	886	9 409	1 077
Wollwaaren	[1]) 1 979	600	2 493	1 565	208	[1]) 32 837	15 157
Reiseeffecten	1 850	140	413	662	328	[2]) 332	982
Seidenwaaren	—	4	164	21	8	495	661
Teppiche	—	94	48	8	2	—	—
Unbenannte Manufacturwaaren	—	890	[6]) 597	425	105	—	[3]) 5
Packtuch	—	616	34	162	9	[4]) 11	663
Seilerwaaren	—	42	85	306	124	[5]) 941	126
Tapeten	981	379	16 581	9 640	29 537	228	4 439
Papier, Pappe	2 895					18	66 386
Bücher	[7]) 34	[8]) 26	129	35	94	36	1 756
Grobe Holzwaaren	396	187	3 550	2 907	4 181	1 113	2 190
Feine dgl.: Möbel, Nürnberger Waaren	[9]) 2 916	282	2 169	1 227	432	14 109	27 349
Körbe	[10]) 63	26	805	382	414	[10]) 22	208
Korkstopfen	233	31	474	15	2	237	143
h) Sonstige Industrie-erzeugnisse.							
Kurze Waaren	840	100	2 736	676	801	112	23 825
Gemälde u. Kunstgegenstände	—	24	29	117	50	—	[11]) 381
Musikalische Instrumente	—	—	32	12	13	—	[12]) 513
Zündhölzer	196	1 298	222	190	175	—	5 166
Seife	—	148	8 470	1 198	469	—	—
Kölnisches Wasser	—	4	—	95	8 613	—	[13]) 9 738
Glas	2 944	6	498	363	265	917	5 819
Glaswaren		349	3 834	1 150	1 177		
Maschinen	[14]) 299	—	—	—	—	44 032	[15]) 12 703
Eisenwaaren	22 446	13 138	3 464	25 624	12 727	28 548	323 441
Blechwaaren		—	71	108	69		
Stahlwaaren		25	139	671	228		
Verschiedene Metallw.	[16]) 17	—	[17]) 826	[17]) 86	—	[18]) 6	[19]) 1 973
Schmelztiegel	[20]) 85	—	505	4	100	—	—
Kupfer- u. Messingw.	51	195	11	176	77	1 272	2 967
Porzellan und Steingut	1 820	1	572	281	1 461	2 812	3 818
Stein- u. Töpferwaaren	[21]) 261	1 137	1 910	427	14 941	[21]) 392	58 356
Salzsäure	[22]) 873	1 154	157	1 240	14	[23]) 6 295	2 601
Schwefelsäure		—	575	1 506	117		
Steinwaaren	[23]) 209	—	[25]) 319	3	—	—	[24]) 26 764
Verschiedenes	—	207	196	742	950	[26]) 4	[27]) 19
IV. Verschiedene Gegenstände.	32 033	2 763					

[1]) und Wollgarn. — [2]) und fertige Kleider. — [3]) Posamentierwaaren. — [4]) Wachstuch. — [5]) Tauwerk. — [6]) einschl. 3 Ctr. Pelzwaaren. — [7]) auch Landkarten u. dgl. — [8]) auch Drucksachen u. s. w. — [9]) nur Möbel. — [10]) Stroh-, Rohr- und Bastwaaren. — [11]) Musikalien. — [12]) Instrumente. — [13]) und Parfumerien. — [14]) und Maschinentheile. — [15]) wovon Locomotiven und Tender 1 200 Ctr. — [16]) Uhren. — [17]) Waffen und Munition. — [18]) Uhrwerk. — [19]) desgl. 1 723, Telegraphenkabel 250. — [20]) steinernes Geschirr. — [21]) gemeine Töpferwaaren. — [22]) auch Salpetersäure. — [23]) Schiefertafeln u. dgl. — [24]) desgl., Griffel, Klikker. — [25]) Schüsser, d. h. Knicker oder Steinkugeln. — [26]) Geld und Silberwaaren. — [27]) desgl. 11 Ctr. hierunter.

Nach den drei Hauptgruppen, welche der Jahresbericht der Centralcommission nur aufstellt, und wenigen zur Erleichterung der Uebersicht dienenden Unterabtheilungen derselben recapituliren sich die Zahlen der Tabelle also:

Waarengruppen.	Gesammtverkehr zu Koblenz.	Zufuhr in Köln		Abfuhr von Köln		Vorbeipassirt bei Lobith	
		zu Berg.	zu Thal.	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
I. Verzehrungsgegenstände:	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
a) Getreide u. Mehlproducte	118 161	165 324	236 827	38 239	74 158	1.324 567	813 703
b) andre vegetabil. .	282 714	205 383	326 241	172 297	92 547	1.008 033	927 959
c) sonstige	24 722	29 529	96 435	4 734	6 006	74 367	.228 684
II. Rohstoffe u. Halbfabrikate:							
a) animalische	18 521	126 315	66 451	34 535	14 937	364 998	110 242
b) .Steine, Erden, Erze	131 582	56 483	594 193	13 152	28 782	1.017 037	5.301 291
c) Metalle u. a. Hüttenproducte . . .	563 241	66 884	32 517	61 391	191 503	1.317 602	1.148 821
d) Vegetabilien . . .	40 054	111 098	232 520	9 506	2 299	444 905	888 736
e) sonstige	375 156	400 203	349 853	72 855	43 134	755 891	19.935 616
III. Industrieerzeugn.							
a) aus Faserstoffen.	17 347	10 586	41 286	27 193	37 073	137 768	154 164
b) sonstige	30 005	17 786	24 566	34 669	42 247	84 390	478 084
IV. Verschiedene Gegenstände	32 233	.	.	.	.		
Summe . . .	1.633 736	1.189 591	2.000 889	468 571	532 686	6.529 558	29.987 300

VI. Behörden und Anstalten zur Pflege und Förderung des Handels und Verkehrs.

A. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Abtheilung (Verwaltung) für Handel und Gewerbe. Davon (und weiter von den Bezirksregierungen) ressortiren die **Handelskammern und Vorstände der Kaufmannschaften.**

		Anzahl
1. Provinz Preussen: Aelteste der Kaufmannschaft in Tilsit, Handelskammer in Insterburg	2	8
Vorsteheramt der Kaufmannschaft in Memel, Königsberg, Handelskammer in Braunsberg	3	
Aelteste der Kaufmannschaft in Elbing, Danzig	2	
Handelskammer in Thorn	1	
2. Provinz Posen: Handelskammer in Posen	1	1
3. Provinz Pommern: Vorsteher der Kaufmannschaft in Stettin, Handelskammer in Swinemünde	2	2
4. Provinz Brandenburg: Aelteste der Kaufmannschaft in Berlin	1	3
Handelskammern in Frankfurt a. O., Kottbus	2	
5. Provinz Schlesien: Handelskammern in Görlitz, Lauban, Hirschberg, Landeshut	4	7
Handelskammern in Schweidnitz, Breslau	2	
„ „ Gleiwitz	1	
6. Provinz Sachsen: Aelteste der Kaufmannschaft in Magdeburg	1	5
Handelskammer in Halle a. S.	1	
„ „ Nordhausen, Mühlhausen, Erfurt . . .	3	

		Anzahl
7. Provinz Westfalen: Handelskammern in Minden, Bielefeld . . .	2	10
Handelskammer in Münster	1	
" " Arnsberg, Siegen, Altena, Iserlohn, Hagen, Dortmund, Bochum	7	
8. Rheinprovinz: Handelskammern in Lennep, Solingen, Elberfeld, Düsseldorf, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Duisburg, Wesel, Krefeld, Neuss, M.-Gladbach	11	18
Handelskammer in Köln	1	
" " Stolberg, Aachen, Eupen	3	
" " Koblenz	1	
" " Trier, Saarbrücken	2	
9. Provinz Schleswig-Holstein: Commerzcollegium in Altona . .	1	1
10. Provinz Hannover: Handelskammern in Harburg, Lüneburg, Uelzen, Celle	4	20
Handelskammern in Verden, Stade, Buxtehude, Geestemünde	4	
Handelskammern in Norden, Emden (kaufmännische Deputation), Leer (Handelsdeputation), Papenburg (im Osnabrücker Bezirk belegen)	4	
Handelskammern in Osnabrück, Lingen	2	
" " Hannover, Hameln	2	
" " Hildesheim, Goslar, Osterode a. H., Göttingen	4	
11. Provinz Hessen-Nassau: Handelskammern in Dillenburg, Limburg a. L., Wiesbaden, Frankfurt a. M.	4	4
		79

B. Privatvereine zur Förderung der Handelsinteressen.

Bleibender Ausschuss des deutschen Handelstages in Berlin.
Provinz Pommern: Kaufmannszunft in Stolp, Aelteste des Seglerhauses in Kolberg; Kaufmannschaft in Wolgast, Greifswald, Stralsund.
" Brandenburg: kaufmännischer Verein in Sorau.
" Schlesien: Corporation der Kaufleute in Gross-Glogau.
Rheinprovinz: Handels- und Gewerbeverein für Rheinland und Westfalen in Düsseldorf.
Provinz Schleswig-Holstein: Handels- und Industrieverein in Kiel.
" Hannover: Handelsverein in Harburg, Stade, Geestemünde, Hildesheim, Handelszunft in Klausthal, Handels- und Fabrikstand in Münden.
" Hessen-Nassau: Kaufmannschaft in Karlshafen, Handels- und Gewerbverein in Kassel, Hersfeld, Hanau, Handelsverein in Frankfurt a. M.

C. Zum Geschäftskreis des Justizministeriums gehörige **Gerichte mit kaufmännischen Beisitzern.** (Aeltere Landestheile.)

1. Provinz Preussen: Kreisgericht in Memel, Commerz- und Admiralitätscollegium in Königsberg i. Pr. (mit Deputation in Pillau); Kreisgericht in Elbing, Commerz- und Admiralitätscollegium in Danzig.
2. Provinz Pommern: Kreisgericht in Stettin.
3. Rheinprovinz: Handelsgerichte in Barmen, Elberfeld, Düsseldorf, Krefeld, Gladbach; Köln; Aachen; Koblenz; Trier.

Die Feuerversicherung

im norddeutschen Bunde 1867.

Quellen: 1. Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten, Nr. 7 und 25; Berlin, 1869 (als Manuscript gedruckt). — 2. Schriftliche Zusammenstellungen im kgl. Ministerium des Innern. — 3. Acten des königlichen statistischen Bureau's. — 4. Jahrbuch für das gesammte Versicherungswesen in Deutschland, herausgegeben von Theodor Saski; IV. Leipzig (Albert Fritsch) 1867.

A. Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit.

I. Oeffentliche Societäten.

(173.) Staaten. — Feuerversicherungs-Verbände.	Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
I. Gebäudeversicherung.			
a) Aeltere preussische Landestheile.			
1. Ostpreussische Landschaft	33.185 000	103 988	175 794
2. „ Städte	10.333 870	70 889	56 826
3. „ ländliche Immobiliar-F.-S.	45.946 030	442 041	445 939
4. Stadt Königsberg	3.142 042	5 314	31 765
5. Westpreussische Landschaft	21.694 990	73 882	69 411
6. „ allgemeine Imm.-Feuersoc.	23.679 730	171 495	150 995
7. Provinz Posen	[1]) 105.956 050	411 858	228 822
8. Altpommern: plattes Land	[1]) 64.552 775	191 872	[8]) 186 891
9. „ Städte	7.643 999	[2]) 22 286	10 000
10. Stadt Stettin	19.026 350	12 364	42 900
11. Neuvorpommern	26.601 590	81 696	19 766
12. Stadt Stralsund [3])	4.908 867	1 822	.
13. „ Berlin	[4]) 272.187 400	153 597	—
14. Provinz Brandenburg: Städte	94.115 600	178 534	232 165
15. Kurmark und Niederlausitz: Land	111.388 800	346 401	59 391
16. Neumark: plattes Land	42.538 175	[2]) 103 175	87 865
17. Oberlausitz	8.958 870	[2]) 29 499	.
18. Provinz Schlesien: plattes Land	74.444 210	243 630	497 926
19. „ „ Städte	31.778 870	13 036	86 153
20. Stadt Breslau	53.273 660	33 795	178 720
21. Provinz Sachsen: Städte	83.568 780	123 211	154 068
22. Herz. Magdeburg: plattes Land	[5]) 84.213 400	[2]) 226 827	243 677
23. Wische [3])	1.355 900	8 360	2 788
24. Fürstl. Halberstadt: Ritterschaft	4.664 900	3 649	1 882
25. Herzogthum Sachsen: Land [6])	81.066 670	[2]) 187 303	219 902
26. Provinz Westfalen	[7]) 219.061 550	[2]) 464 295	.
27. Rheinprovinz	[1]) 324.210 460	[2]) 558 981	958 923
28. Hohenzollern	12.152 625	12 097	81 764
Summe	**1 865.651 163**	**4.275 897**	**4.224 333**
b) Neuerworbene preussische Landestheile.			
1. Schleswig-Holstein: Aemter und Landschaften	[4]) 111.680 040	276 025	—
2. „ „ Städte	59.745 400	69 977	—
3. „ „ Landkirchen	[4]) 4.213 132	3 224	—
4. „ „ adlige Brandgilde	16.290 408	[2]) 68 050	76 496
5. „ „ allgemeine „	6.460 486	11 189	2 409

[1]) 1. Januar 1. 68. — [2]) einschliesslich Mobiliarversicherung. — [3]) Diese Fenersocietäten, welche im ersten Jahrgange dieses Jahrbuchs unter den Privatsocietäten aufgeführt waren, sind seitdem als öffentliche anerkannt; die Wischesocietät hat ihren Bezirk in der Altmark. — [4]) 30. September 1867. — [5]) einschliesslich Interimsversicherungen. — [6]) mit welcher Societät die der Grafschaft Hohnstein verschmolzen ist. — [7]) Ende Juni 1867. — [8]) annähernd geschätzt.

(173, Forts.)

Staaten. — Feuerversicherungs-Verbände.		Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
6. Hannover: vereinigte landschaftliche		77.360 010	194 139	651 779
7. Herzogthum Bremen-Verden	[1]	51.309 125	98 229	175 873
8. Ostfriesland u. Harlingen: Land	[2]	19 738 370	32 509	80 214
9. „ „ „ Städte u. Flecken	[2]	10.686 410	10 750	28 808
10. Landdrostei Osnabrück	[3]	37.317 820	62 546	16 324
11. Hoya-Diepholz	[4]	24.331 225	47 861	— 4 509
12. Kurhessen		157.349 100	177 685	100 746
13. Nassau		94.381 470	36 704	.
14. Frankfurt a. M.		41.712 191	23 639	— 196 764
Summe		**712.575 187**	**1.112 527**	**931 376**
c) Grossherzogthümer Mecklenburg.				
1. Mecklenburg-Schwerin: Domanial-BV.-Anstalt	[5]	21.943 675	59 136	43 465
2. Ritterschaftliche Brandvers.-Ges. zu Rostock	[1]	16.531 045	66 665	35 018
3. BVG. der stargardschen Ritterschaft		5.812 600	8 708	1 293
4. Städte des meckl., wend. u. starg. Kreises: BVG.	[6]	41.477 525	.	.
5. Stadt Rostock: Brandassecuration	[7]	10.917 700	.	.
6. „ Wismar „ „	[6]	3.567 240	.	.
7. Allg. F.-Ass.-Soc. f. d. Fst. Ratzeburg		4.830 050	[12] 11 855	6 604
Summe		**105.079 835**	**134 364**	**86 380**
d) Hansestädte.				
1. Stadt Lübeck	[8]	15.480 510	5 343	166 605
2. Hamburg: General-Feuerkasse		106.265 300	92 652	— 32 501
3. „ ausserhalb der Stadt		29.706 770	30 806	133 687
4. Städtchen Bergedorf		982 000	.	.
5. Vierlande und Geesthacht		2.249 020	.	.
6. Landschaft Moorburg	[9]	438 362	.	.
7. Neue Grodener Feuergilde	[9]	531 720	.	.
8. Ochsen-, Moorwerder, Tatenberg, Spadenland	[9]	540 000	.	.
9. Billwerder u. a. Landgebiet	[9]	1.214 000	.	.
10. Geestdörfer des Amts Ritzebüttel	[9]	92 341	.	.
11. Bremen: Landgebiet		2.691 340	4 058	12 154
Summe		**160.191 363**	**146 364**	**86 380**
e) Grossherzogthum Oldenburg.				
1. Landesanstalt		40.848 705	59 488	.
2. Herrschaft Jever	[10]	4.277 245	.	.
3. „ Kniphausen	[10]	599 855	.	.
Summe		**45.725 805**	**59 488**	.
f) Fürstenthum Schaumburg-Lippe		**5.221 690**	**5 802**	**7 100**
g) Fürstenthum Lippe-Detmold		**17.958 125**	**23 515**	**23 000**
h) Fürstenthum Waldeck		**11.680 800**	**17 395**	**10 826**
i) Herzogthum Braunschweig		**72.390 025**	**77 136**	**450 000**
k) Anhalt:				
1. Dessau und Köthen	[11]	30.176 290	45 720	6 672
2. Bernburg		10.823 757	12 393	2 113
Summe		**41.000 047**	**58 113**	8 785

[1]) 31. Januar 1868. — [2]) 1. Januar 1868. — [3]) 13. September 1867. — [4]) 1. Januar 1867. — [5]) 1. April 1868. — [6]) Michaelis 1867. — [7]) 1. Juli 1867. — [8]) 1. Mai 1868. — [9]) Ende 1866. — [10]) Ende 1865. — [11]) 30. September 1867. — [12]) Einnahme überhaupt.

(173, Forts.) Staaten. — Feuerversicherungs-Verbände.	Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
l) Königreich Sachsen	1) 536.015 700	1.209 773	— 245 346
m) Thüringische Staaten:			
1. Sachsen-Altenburg	35.776 125	—	59 732
2. Sachsen-Weimar-Eisenach	2) 61.253 669	81 538	212 094
3. Sachsen-Gotha	19.280 060	62 937	—
Summe . . .	116.309 854	144 475	271 826
II. Mobiliarversicherung in Preussen.			
1. Altpommern: Städte	797 067	.	.
2. Neumark: plattes Land	2.750 850	.	.
3 Oberlausitz „ „	643 810	.	.
4. Herzogthum Magdeburg: Land	7.688 231	.	.
5. „ Sachsen: plattes Land.	5.160 450	.	.
6. Provinz Westfalen	33.477 840	.	.
7. Rheinprovinz.	32.773 290	.	.
8. Schleswig-Holstein: adlige Brandgilde	7.253 920	.	.
Summe . . .	90.544 958	3) .	3) .
Hauptsumme ohne Oberhessen . . .	3 780.344 552	4) 9.966 557	4) 7.711 446

1) 1. Juli 1867. — 2) 1. Januar 1868. — 3) unter A. bei der Immobiliarversicherung mit eingerechnet. — 4) in der Hauptsumme wie in den Einzelsummen mit Weglassung derjenigen Societäten, von denen die Angaben fehlen.

2. Privatversicherung auf Gegenseitigkeit in kleinen Geschäftsgebieten.

(174.) Staaten und Provinzen. — Feuerversicherungs-Verbände.	Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
I. Aeltere preussische Provinzen.			
1. Domänen-Feuerschaden-Fonds.	6.213 900	11 007	25 940
2. Erster köllm. FV.-Ver. im Kreise Niederung . .	1.545 687	3 629	107
3. Ländlicher „ „ der Tilsiter Niederung .	1.848 612	6 229	— 5
4. Privat-Feuersoc. des Kreises Heiligenbeil	1.884 818	5 236	41 150
5. „ „ „ „ Heilsberg	2.190 440	6 940	3 650
6. „ „ „ „ Allenstein	1.576 595	10 506	2 279
7. Feuersocietät im Kreise Pr. Holland	1.703 000	8 352	10 407
8. Bäuerliche der gräfl. Dohna'schen Güter	234 550	300	2 825
9. Stadt Elbing: nur Mobiliar	1.880 090	3 849	33 046
10. Nehrung des Danziger Kreises	1) 617 681	3 038	62
11. Tiegenhöfer Brandordnung	2) 5.842 500	21 423	—
12. Wasserabmahlmühlen im Danziger Bezirk. . . .	92 675	—	—
13. Brandordn. d. Marienburger Niederung	3) 3.276 280	10 501	—

1) worunter 2 460 Thlr. Mobilien-, der Rest Gebäudewerth. — 2) wovon Mobiliar 132 875 Thlr. — 3) wovon Mobiliar 887 930 Thlr.

(174, Forts.)

Staaten und Provinzen. — Feuerversicherungs-Verbände.	Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
14. Marienwerdersche obere Amtsniederung	229 580	1 148	10 100
15. Bösendorf, Guttau, Pensau (Kreis Thorn)	26 972	544	—
16. Schwarzbruch, Gurske, Rossgarten	27 300	—	2
17. Stadt Thorn	2.385 113	2 962	177 155
18. Rentamt Thorn: Zlotterie u. s. w.	49 480	298	—
a) Provinz Preussen[1])	**31.625 273**	**95 962**	**306 718**
1. Mühlenvers.-Verein zu Fraustadt	[2]) 66 200	204	329
2. Desgl. zu Wollstein	65 910	219	300
b) Provinz Posen	**132 110**	**423**	**629**
1. Mühlensoc. von Neuvorpommern u. Rügen	[3]) 274 100	1 649	357
2. Domänen-Feuerschaden-Fonds: Antheil	[4]) 3.176 500	9 923	—
c) Provinz Pommern	**3.450 600**	**11 572**	**357**
1. Domänen-Feuersch.-Fonds: Antheil	[4]) 8.837 125	26 315	—
2. Mühlen der Kurmark und Niederlausitz	949 000	6 146	6 088
3. Colonien des Amts Neustadt a. d. D.	335 150	671	697
4. „ „ „ Liebenwalde	290 960	27	5 015
5. Brandunterstützungs-Verein zu Glasow	1.329 900	5 370	268
6. Warthebruch-Amt Pyrehne	743 125	1 078	1 080
7. „ „ Sonnenburg	568 750	830	1 700
8. „ der Stadt Landsberg	124 650	—	944
9. „ „ „ Friedeberg	26 450	—	—
10. Concordia zu Neukarbe bei Friedeberg	80 700	54	2
11. Dorf Burg bei Kottbus	325 175	108	—
d) Provinz Brandenburg	**13.610 985**	**40 599**	**15 794**
1. Katholischer Clerus der Diöcese Breslau	[5]) 754 995	2 517	—
2. Windmühlen im Kreise Glogau u. a.	450 400	1 501	1 079
3. Bock-Windmühlen des Regierungsbz. Breslau u. a.	353 067	1 177	1 916
4. Ländliche Ortschaften des Kr. Landeshut	[6]) 1.685 750	8 314	15 338
5. „ „ „ „ Löwenberg	4.321 000	7 106	12 391
6. Glazer Land-Feuersocietät	7.140 760	13 875	37 600
7. Oberschlesische Rittergüter	[7]) 11.368 554	[8]) 62 272	20 308
e) Provinz Schlesien	**26.074 526**	**96 762**	**88 632**
f) Provinz Sachsen: Antheil am Domänen-Feuerschäden-Fonds	[4]) **8.150 875**	**22 073**	—
g) Provinz Westfalen: Diöcesanverband des Bisthums Münster	**6.488 080**	**4 042**	—
1. Krefelder Privat-Feuerversich.-Verein	2.562 895	—	49 186
2. P. FV.-Verein des platten Landes zu Krefeld	471 275	525	3 312
h) Rheinprovinz	**3.034 170**	**525**	**52 498**

[1]) ohne die in Brandfällen lediglich Naturalhülfe leistenden Verbände: den Loosendorfer, den Kieslinger, den Polsiger im Kreise Stuhm, den ländlichen im Kreise Schwetz (Ortschaften Dragass, Lublin u. a.) — [2]) Ende März 1868. — [3]) 15. Juli 1868. — [4]) 30. April 1868. — [5]) nur Mobilien, 1. März 1868. — [6]) Statut vom 15. Februar 1868 (Genehmigungstag), aus den früheren Vereinen zu Grüssau und Schwarzwaldau gebildet. — [7]) davon 5.190 980 Thlr. Mobiliar. — [8]) Brandschäden.

(174, Forts.) Staaten und Provinzen. — Feuerversicherungs-Verbände.		Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.		Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
II. Neuere preussische Provinzen.					
1. Feuerassec.-Verein für die Propstei Preetz[1]	[2]	826 800		—	—
2. Willstedter Mob.- u. Getreide-Brandg.[1]	[2]	1.373 770		1 669	718
3. Brandgilde zu Nahe[1]	[3]	3.400 000		15 967	1 888
4. Vierstädter Mobilien-Brandgilde[1]	[4]	1.120 000		—	122
5. Schwerdtfeger'scher Feuerass.-Ver.[1]	[5]	16.192 365		33 174	—
6. Lehrer-Brandvers.-Verein für Schl.-H.-L.[1]	[4]	1.397 010	[6]	3 570	.
7. Flensburgsche Hospital-Brandkasse		394 769		241	8 537
8. Dolleruper freie Brandgilde	[7]	1.127 690		—	2 516
9. Grundhofer „ „	[8]	721 080		1 502	775
10. Ostangler Feuerversicherungs-Ges.	[9]	2.684 932		923	—
11. Bollingstedter Brandgilde[1]	[4]	68 718		—	15
12. Feuervers.-Verein der Kroppharde[1]	[3]	262 000		349	1 880
13. Neuboermer Feuervers.-Verein[1]	[10]	84 000		98	—
14. FVV. der Arens- und Treyaharden[1]	[3]	852 900		2 132	—
15. Struxdorfer Mobilien-Brandgilde[1]	[4]	1.221 106	[6]	402	—
16. Moldeniter Brandgilde[1]	[11]	291 600		—	126
17. Lindauer Mobilien-Brandgilde	[8]	481 750		419	125
18. Eiderstedter Brandgilde in Garding	[12]	2.436 132		1 489	1 703
19. Hattstedter Special-FV.-Gesellschaft	[13]	7.340 560		14 577	23 338
20. Gebäude der fürstl. reussischen Kooge	[8]	132 836		332	2 208
21. Brandforening[14] in Visbye	[15]	1.418 250		4 740	1 125
22. BVG. der Fyrstruper u. Haderslebener Harde	[16]	1.700 370		—	—
23. BV. f. Mobilien im Osteramt Hadersleben	[17]	1.936 912		1 791	2 604
24. BVV. f. M. im nordwestlichen Schleswig		2.925 318		6 752	—
25. Mob.-Forening i Brandtilfalde	[18]	916 758		617	—
26. Nordschleswigsche Brandvers.-Gesellschaft[19]	[3]	7.581 787		9 379	8 230
27. Klóveress-Brandassecuranz-Ges.	[3]	623 200		189	—
28. Brandvers.-Verein in Stollig	[3]	1.131 900		754	—
29. „ „ „ Bedstedt	[20]	640 000		100	—
30. Seegaard-Ahretoft: BG. für Gebäude	[8]	862 665	[6]	540	—
31. „ „ „ „ Mobilien	[21]	145 650		—	—
32. Grüngrift-Laygaarder Brandkasse		407 846		4 015	—
33. Feldstedter Mobilienkasse	[8]	576 200		—	—
34. BVG. der Norderharde auf Alsen		597 000		—	—
35. „ für bewegliches Eigenthum auf Alsen	[22]	1.628 831		170	—
36. Desgl. Augustenburg- u. Süderharde		730 275		156	—
37. Nottmarker Mobilien-BVG.		166 800		102	1 800
38. Landwirthe u. Hausbesitzer auf Kekenis	[23]	111 435		111	1 758
39. Sundewitt'sche Mob.-Brandversicherungs-Ges.	[20]	386 067		161	1 097
40. Gfl. Reventlow'scher BVV. für Gebäude		151 837		—	—
41. Bauruper Brandvers.-Verein[24]		622 110		—	1 192
42. Hüttener FVV. (Kreis Eckernförde)	[3]	1 742 400		830	—
43. Loher Brandgilde	[25]	547 602		248	—
44. Sophienhammer Brandgilde	[26]	167 420		430	—
45. Landschaft Schwansen: Haus-Brandgilde		231 130		—	—

[1]) nur Mobilien. — [2]) Johanni 1867. — [3]) Ende Oct. 1867. — [4]) Ende Mai 1867. — [5]) 10. October 1867. — [6]) Brandschäden. — [7]) 24. Juni 1867, davon 453 170 Thlr. Immobilien. — [8]) 24. Juni 1867. — [9]) desgl., davon 1.549 540 Thlr. Immobilien. — [10]) 8. Juni 1868. — [11]) Ende Mai 1868. — [12]) Ende Februar 1868. — [13]) und zwar Mobilien 2.881 100, Feldfrüchte und Vieh 4.459 460 Thlr.; Ende Mai 1867. — [14]) „Loeve Herredsogekögeltönder - Ballum - Birkers." — [15]) Ende März 1867. — [16]) 15. Juni 1867, Sitz der Gesellschaft in Aller. — [17]) Ende August 1867. — [18]) Ende Januar 1868, Sitz in Agerskov. — [19]) „for voerlige Eiendele" in Gram. — [20]) Ende September 1867. — [21]) 7. October 1867. — [22]) 29. Sept. 1867. — [23]) Ende März 1868. — [24]) für Gebäude mit 163 353 Thlr. Versicherungssumme und 1 045 Thlr. Reserve, für Mobilien 24. Juni 1868 mit 331 072 und 124 Thlr., für Vieh und Früchte desgl. mit 127 685 und 23 Thlr. — [25]) 7. Juni 1867. — [26]) Pfingsten 1867.

(174, Forts.)

Staaten und Provinzen. — Feuerversicherungs-Verbände.		Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
46. Landschaft Schwansen: Mob.-Brandgilde		361 050	—	—
47. „ „ FV. f. Feldfrüchte u. dgl.	1)	375 070	156	—
48. Saxdorfer Feuervers.-Verein	2)	483 200	1 208	737
49. Martinigilde in Tondern (Kreis Tondern)	3)	315 148	—	—
50. Petrigilde in Gotteskoog	4)	16 640	—	—
51. Juligilde in Bredevad		201 488	—	—
52. Johannisgilde in Oester-Terp	5)	2.932 568	10 997	—
53. Mob.-Brandk. für die Landschaft Sylt		176 040	—	—
54. Tondernsche Mobiliar-Brandkasse		98 400	—	—
55. 44er in Rapsted[6]	7)	76 860	420	—
56. 61er „ „	7)	45 750	—	—
a) Schleswig-Holstein[8]		**75.441 987**	**120 710**	**62 494**
1. Prediger im Landdrostei-Bez. Stade[9]	10)	.	.	—
2. Br.-Entschädig.-V. des *clerus minor* desgl.	4)	235 478	—	—
3. Prediger in Ostfriesland und Harlingen[9]		352 210	108	—
4. Hildesheimscher Pred.-Brandvers.-V.[9]		1.575 490	261	1 112
5. Lehrer-BV.-Verein zu Elze[9]		1.287 570	1 717	500
6. Hannoverscher Windmühlen-BVV. zu Lehrte		526 924	2 851	—
7. Mühlenbrand-Societät von Ostfriesland	11)	900 297	—	94 836
8. Concordia zu Hoya[9]		4.854 060	5 978	5 910
9. FVV. f. d. vormalige Amt Harpstedt		129 525	—	—
10. Kirchspiel Holte nebst Wachtum[9]		62 275	—	1 665
11. „ Badbergen nebst Gemeinde Talge[9]		638 730	—	16
12. „ Menslage „ Dalvers[9]		311 720	—	—
13. Heuerleute zu Hesepe (A. Vörden[9])		11 148	—	—
14. Privat-FVV. zu Bippen (A. Fürstenau[9])		290 526	—	—
15. Feuervers.-Ver. zu Altenlingen[9]		27 900	—	—
16. „ „ „ Laxten[9]		14 880	—	—
17. Desgl. Kirchspiel Schepsdorf-Lohne[9]		124 950	—	—
18. Feuerversich.-Verein zu Ahlde[9]		33 072	—	—
19. „ „ „ „ Berge (A. Lingen[9])		21 988	—	—
20. Mob.-VV. für Beesten, Messingen u. a.		9 610	—	—
21. Neulander Brandgilde zu Drochtersen	12)	2.027 844	6 084	—
22. Westerende-Ottendorfer Feuerversich.-G.		438 700	578	—
23. Stedorfer Brandunt.-Verein[9]		101 000	—	—
24. Brandv.-Verein zu Neddenaverbergen		45 300	302	—
25. „ „ „ Luttum u. s. w.[9]		29 400	—	—
26. Br.-Unterstützungsv. im Kirchspiel Arbergen[9]		98 338	164	2 060
27. Ostfriesische MFV.-Anstalt Constantia	13)	6.917 800	—	697
28. Ostfr. M.-Feuerv.-A. zu Neuharlingersiel	14)	6.425 750	7 318	—
29. „ „ „ „ Norden	15)	5.286 405	8 250	21 335
30. Städtische Imm.-FVG. zu Lüneburg		992 075	835	16 461
31. Wilhelmsburg-Neuhöfer Brandkasse		617 333	—	1 120
b) Provinz Hannover		**34.388 298**	**34 446**	**145 712**

1) 19. October 1867. — 2) Ende Mai 1867. — 3) 10. November 1867. — 4) Ende Juni 1867. — 5) 19. September 1867. — 6) „Godtgjörelse for Branskader mellem 44 Medlemmer." — 7) 24. Juni 1867. — 8) ohne die „Brandassurance-Forening for voerlige Eiendele i Norre-Jylland" in Troyborg mit einer Versicherungssumme von 19.144 800 Thlr. zu Ende October 1866, 9 795 Thlr. ausgeschriebenen Beiträgen und 96 508 Thlr. Reservefonds. — 9) nur Mobilien. — 10) ohne Abschätzung; der Brandentschädigungs-Verein hat drei Klassen von Mitgliedern. — 11) 30. Juni 1868. — 12) Johanni 1867. — 13) Mai 1868; Mobilien 2.427 550, Feldfrüchte 2.213 790, Vieh 2.276 460 Thlr.; Sitz der Anstalt ist Leisander Polder. — 14) Mai 1868; Mobilien 3.023 270, Feldfrüchte 1.475 010, Vieh 1.927 470 Thlr. 15) 30. April 1868.

(174, Forts.) Staaten und Provinzen. Feuerversicherungs-Verbände.	Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
1. Kurhessischer Mob.-FVVer. der Geistlichen . .	866 000	—	72
2. „ „ „ „ „ Lehrer	763 555	—	1 995
c) Hessen-Nassau	**1.629 555**	—	**2 067**
III. Andre norddeutsche Staaten.			
1. Vaterländische Feuervers.-Soc. zu Rostock [1]) . .	9.713 825	28 509	58 937
2. Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow	[2]) 38.905 052	.	.
a) Grossherz. Mecklenburg-Schwerin	**48.618 877**	.	.
1. Mob.-Vers. für die Vierlande von 1847	502 336	733	.
2. Grodener Feuergilde für die Aemter Ritzebüttel und (preuss.) Otterndorf	[3]) 2.084 005	5 368	—
b) Hansestadt Hamburg	**2.586 341**	**6 101**	—
1. Stedinger Eingutsassecuranz	66 880	.	.
2. „ Versicherungsverein	35 200	.	.
3. Versicherungsgesellschaft in Elsfleth	391 503	.	.
4. Abbehauser Versich.-Ges.	1.145 375	.	.
5. Warflether „ „	362 278	.	.
6. Jeversche Feuervers.- „ [4])	3.564 341	.	.
7. Ganderkeseer Versich.-Ges. [5])	458 699	.	.
8. Versich.-Ges. zu Gruppenbühren	18 100	.	.
9. „ „ in der Landgem. Oldenburg . . .	500 600	.	.
10. Holler Versicherungsgesellschaft	102 200	.	.
11. Vielstedter „ „	175 092	.	.
12. Huder (Nordenholzer) V.-G.	23 200	.	.
13. Strückhauser Versich.-Ges.	302 960	.	.
14. Kappelner Unterstützungsverein	76 200	.	.
15. Westruper „	53 400	.	.
16. Tweelbäker Versich.-Ges.	22 252	.	.
17. Löninger „ „	280 436	.	.
18. Stuhrer „ „	62 300	.	.
19. Wiefelsteder „ „	200 000	.	.
c) Grossherzogthum Oldenburg	[6]) **7.841 016**	.	.
1. Oschatzer Feuerversich.-Ver. für Prediger [1]) . .	.	[7]) 456	—
2. Brandvers.-Anstalt sächsischer Lehrer	2.000 000	2 621	4 116
3. Vorstädtische Mob.-BVG. in Dresden	.	.	.
4. Brandversicher.-Verein zur Weintraube	.	.	.
5. „ „ zu Oberfrohna	.	.	.
6. „ „ „ Langenchursdorf . . .	.	.	.
7. BVV. zu Langenleuba-Oberhain	.	.	.
8. Mob.-BVV. für Wiederau und Umgegend	.	.	.
9. Mildenauer Flachsversich.-Gesellschaft	.	.	.
d) Königreich Sachsen	.	.	.
1. Thüringischer Ver. der Geistlichen und Lehrer	4.000 000	1 333	—
2. Reuss älterer Linie: plattes Land	.	.	.
e) Thüringische Staaten	.	.	.

[1]) 1866. — [2]) 2. Sept. 1868. — [3]) Ende Mai 1867. — [4]) für die Herrschaften Jever, Kniphausen und Gödens. — [5]) drei verschiedene Verbände. — [6]) nur Mobiliarwerth. — [7]) Brandschäden.

3. Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit mit grösserem Geschäftsgebiete.

(175.) Staaten. Feuerversicherungs-Gesellschaften.	Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Jahresbeiträge. Thlr.	Reservefonds. Thlr.
1. MFVG. f. d. pl. L. der Pr. Preussen in Marienwerder	[1] 30.724 975	124 633	60 000
2. Mob.-BVG. zu Stolp	[1] 24.997 700	40 534	30 000
3. „ „ „ Greifswald	[2] 42.195 825	[3] 40 979	.
4. Deutsche Mühlenassecuranz-Gesellschaft[4]	1.207 443	16 924	—
5. Mob.-Brandv.-G. zu Schwedt	77.564 044	276 382	99 254
6. „ „ „ „ Brandenburg	[1] 3.868 300	15 489	—
7. Feuerassecuranz-Verein in Altona	[5] 21.983 030	65 187	117 063
a) Königreich Preussen	**202.541 317**	**580 128**	**306 317**
1. Mecklenb. Mob.-BVG. zu Neubrandenburg	65.365 975	174 742	14 954
2. „ Immob. „ desgl.	5.423 500	13 464	—
b) Grossh. Mecklenburg-Strelitz	**70.789 475**	**188 206**	**14 954**
c) Hansestadt Lübeck: Lübecker FV.-Verein der Landbewohner	**38.998 446**	[7] **68 473**	—
d) Königreich Sachsen: Brandversicherungs-Bank für Deutschland in Leipzig[6]	**17.358 040**	**31 207**	**19 706**
1. FV.-Bank f. Deutschland in Gotha	513.351 500	329 021	838 237
2. BV.-Verein zu Hildburghausen[6]	10.292 403	70 318	—
e) Thüringische Staaten	**523.643 903**	**399 339**	838 237
Summe . . .	**853.331 181**	**1.267 353**	**1.179 214**

[1] 1. März 1868. — [2] desgl., einschliesslich 280 900 Thlr. Miethenversicherung. — [3] October 1866/67. — [4] in Berlin, früher pommersche M.-A.-S. — [5] darunter 1.175 548 Thlr. Immobilien. — [6] 1866. — [7] October 1866/67.

Von den ausserhalb des Bundesgebietes domicilirenden Gegenseitigkeits-Versicherungsgesellschaften sind im preussischen Staate die folgenden thätig:

1. Deutsche Feuervers.-Ges. auf Geg. zu Ludwigshafen a./Rh. mit 26.050 242 Thlr. Versicherungssumme, 51 753 Thlr. Prämien und 20 625 Thlr. Prämien- und Capitalreserve, davon in Preussen 1.399 635 Thlr. Versicherungssumme und 2 109 Thlr. Prämien;
2. Württembergische Privat-Feuervers.-Ges. in Stuttgart mit 111.160 549 Thlr. Versicherungssumme, wovon 284 747 in Preussen, 186 302 resp. 474 Thlr. Prämien und 1.421 345 Thlr. Reserve einschliesslich zurückgestellter Prämienreserven.

B. Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Actien.

I. Inländische.

(176.) Provinzen und Staaten. Versicherungsgesellschaften.	Eingezahltes Actien-capital. Thlr.	Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Prämien. Thlr.	Capital- und Prämienreserve. Thlr.
Pommern.				
1. Preussische National-VG. in Stettin.	732 600	240.202 601	480 241	516 801
Brandenburg.				
2. Berlinische Feuerversicherungs-Anst.	400 000	171.043 220	119 695	256 899
3. Deutsche FV.-Actienges. in Berlin	200 000	111.904 514	360 803	132 563
4. FV.-AG. f. Deutschland „Adler“ in B.	200 000	18.115 242	58 806	22 282
5. Preussische Feuerv.-Actieng. in Berlin	200 000	21.871 560	79 270	12 000
6. „Patria“, FV.-Actieng. in Berlin	400 000	—	—	—

(176, Forts.) Provinzen und Staaten. — Versicherungsgesellschaften.	Eingezahltes Actiencapital. Thlr.	Versicherungssumme zu Ende 1867. Thlr.	Erhobene Prämien. Thlr.	Capital- und Prämienreserve. Thlr.
Schlesien.				
7. Schlesische FV.-Gesellsch. in Breslau	600 000	345.009 534	915 096	231 996
Sachsen.				
8. Magdeburger Feuerversich.-Gesellsch.	1.000 000	1 295.957 865	3.414 702	2.311 173
9. Versich.-Ges. „Thuringia" in Erfurt	448 600	325.652 987	593 988	169 025
Hessen-Nassau.				
10. „Deutscher Phönix" in Frankf. a./M.	660 571	457.992 505	797 711	760 772
11. „Providentia", Vers.-G. in Frankfurt	458 686	126.607 519	224 643	78 464
12. Rheinische Vers.-Ges. in Wiesbaden	57 143	11.758 794	19 648	5 726
Rheinprovinz.				
13. Kölnische FVG. „Colonia"	600 000	685.731 035	1.102 603	1.620 669
14. Vaterländische FV.-AG. in Elberfeld	400 000	508.490 912	965 335	914 943
15. Westdeutsche V.-Actienb. in Essen .	400 000	39.086 037	100 389	43 424
16. Gladbacher FV.-Actiengesellschaft. .	200 000	84.876 043	178 986	147 247
17. Aachener u. Münchener FVG. . . .	600 000	1 050.397 004	1.756 229	2.914 114
a) Preussischer Staat	**7.557 600**	**5 494.697 412**	**11.248 195**	**10.138 098**
1. Neue 5te Assecuranzcompagnie . . .	150 000	3.874 883	• 15 027	[1]) 81 250
2. Hamburg-Bremer FVG.	246 500	[2]) 49.912 467	207 891	205 000
b) Hamburg	**396 500**	**53.787 350**	**222 918**	**286 250**
c) Oldenburg: Oldenburger VG. . .	**170 900**	**93.351 203**	**240 696**	**85 001**
1. Dresdener Feuerversich.-Ges.	864 850	108.755 548	236 784	85 887
2. Leipziger Feuervers.-Anstalt	200 000	[3]) 410.896 250	696 612	1.167 475
d) Königreich Sachsen	**1.046 850**	**549.651 798**	**933 396**	**1.253 362**
Summe . . .	**9.171 850**	**6 191.487 763**	**12.645 205**	**11.762 711**

[1]) einschl. für Seeversicherung. — [2]) 1866. — [3]) Ende Mai 1868.

2. Gesellschaften ausserhalb des Bundesgebietes, welche im preussischen Staate concessionirt sind.

(177.) Länder. Bezeichnung der Gesellschaften.	Sitz.	Eingezahltes Actiencapital. Thlr.	Versicherungssumme zu Ende 1867 überhaupt. Thlr.	Versicherungssumme zu Ende 1867 in Preussen. Thlr.	Erhobene Prämien in Preussen. Thlr.	Capital- u. Prämienreserven. Thlr.
Bayern.						
1. Hyp.-u.Wchslb.	München . . .	1.714 286	275.111 455	60.170 924	103 708	737 225
Schweiz.						
2. Helvetia . . .	St. Gallen . .	533 333	173.361 675	1.348 429	2 567	111 189
3. Baseler VG. .	Basel	533 333	.	.	.	.
Frankreich.						
4. Franz. Phönix .	Paris	1.066 667	2 095.796 250	1.046 182	1 286	[2]) 2.556 811
Niederlande.						
5. Assecurant.-Cp.	Amsterdam .	145 833	164.670 338	51.253 323	72 231	291 489
Grossbritannien.						
6. Phönix	London	[2]) .	[3]) 22.289 091	15.292 566	36 523	.
7. Nordische . . .	Aberdeen, L.	644 966	235.453 000	[4]) —	37 360	427 222
8. Nordbrit.u.mrc.	Edinburg, L. .	1.666 667	695.121 653	67.385 901	178 491	2.414 194
9. Liv.& London& Globe	.	2.611 680	1 413.241 707	49.317 772	102 908	6.908 218
10. Royal	Liverpool. . .	1.922 300	876.406 199	23.559 622	60 827	12.083 348
14. Imperial . . .	London	800 000	721.251 640	.	.	5.262 769
			Summe . . .	269.374 719	595 901	

[1]) Ende Juni 1867. — [2]) offene Handelsgesellschaft. — [3]) nur in Deutschland. — [4]) 1. August 1867 auf die „nordbritische und mercantile" Gesellschaft übertragen.

Staats-Einnahmen und Ausgaben

in den Jahren 1860 bis 1869.

Quellen und Erläuterungen: Als Quellen sind die gesammten der Landesvertretung vorgelegten Documente und Materialien benutzt worden, und zwar in specie für das Soll der Jahre 1860, 1861 und 1867—1869 die in der Gesetz-Sammlung publicirten „Staatshaushalts-Gesetze", für das Jahr 1865 bei Mangel des verfassungsmässigen Staatshaushalts-Etats die auf Grund des Allerh. Erlasses vom 5. Juli 1865 auch im Staats-Anzeiger (S. 2289 ff.) veröffentlichte „Nachweisung der in diesem Jahre zu erwartenden Staatseinnahmen und zu leistenden Ausgaben", sowie für die übrigen 4 Jahre die den Kammern vorgelegten Etatsentwürfe, da die dem Indemnitäts-Gesetze vom 14. September 1866 (Ges.-Samml. S. 563) beigefügten „Uebersichten der Staatseinnahmen und Ausgaben für die Jahre 1862 bis 1865" als ein Soll im Sinne der nachfolgenden Zusammenstellung nicht angesehen werden konnten, vielmehr als „Grundlagen für die Rechnungslegung und die Entlastung der Staatsregierung" lediglich den Charakter des Ist tragen. So weit nöthig, ist dabei überall auf die „Anlagen zum Staatshaushalts-Etat etc." zurückgegangen, und zwar für 1862 auf die „berichtigten Anlagen".

Dem Ist sind zu Grunde gelegt für die Jahre 1860 bis mit 1866 die von der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten „Allgemeinen Rechnungen über den Staatshaushalt etc. nebst Anlagen", und für 1867/68, wo die revidirten Rechnungen noch nicht vorlagen, die „Uebersichten von den Staats-Einnahmen und Ausgaben etc." für die Jahre 1867 und 1868.

Die gesonderten summarischen Nachweisungen der Einnahmen und Ausgaben für die neu erworbenen Landestheile für 1867 stützen sich im Soll auf die in der Gesetz-Sammlung de 1867 publicirten 7 „Finanz-Etats", im Ist auf die der vorerwähnten Uebersicht angeschlossenen „Uebersichten von den Einnahmen und Ausgaben" in den einzelnen resp. Gebietstheilen. In der Uebersicht de 1868 sind die „Einnahmen und Ausgaben der neuen Landestheile aus Vorjahren" nur summarisch mitgetheilt.

Soweit in den einzelnen Verwaltungszweigen eine abgesonderte Restverwaltung geführt und nachgewiesen ist, erscheinen deren Ergebnisse in Cursivschrift unmittelbar unter den betreffenden Titelpositionen, Capitelsummen etc. der laufenden Verwaltung.

Die Anordnung der Tabellen hat für die Periode 1860—1864 nach der Capitel- und Titel-Eintheilung des Etatsentwurfes resp. der Allgemeinen Rechnung de 1864, für die Periode 1865 bis 1869 wie im Staatshaushalts-Etat de 1869 resp. der Uebersicht von den Staats-Einnahmen etc. de 1868 stattgefunden.

Die Summen sind in üblicher Weise dahin abgerundet, dass überschiessende Beträge bis 15 Sgr. excl. ausser Ansatz geblieben, von da ab aber = 1 Thlr. gerechnet sind. — Im Uebrigen wird auf die Anmerkungen am Fusse der Tabellen verwiesen.

I. Staats-Einnahmen und

A. Staats-

Cap. de 1864	Tit. de 1864	(178.) Einnahmen.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	1 Soll Thlr.
		A. Bestand.			
		Nach dem Rechnungsabschlusse des Vorjahres verblieb ein Bestand[1]) von....	*20.323 240*	*20.323 240*	*18.040 879*
		Ausserdem befindet sich bei der General-Staatskasse ein Betriebsfonds*) von ..	*5.000 000*	*5.000 000*	*5.000 000*
		Summe A für sich.			
		B. Ordentliche Einnahmen (laufende und Restverwaltung).			
		I. Finanzministerium.			
1		Domänen.			
	1	Grundherrliche Hebungen und Hebungen von veräusserten Domänenobjecten ...	802 305	2.692 289	722 193
	2	Domänen-Amortisations-Renten	1.934 749		1.973 149
	3	Ertrag von Domänen-Grundstücken, Capitalien und dem Bernsteinregal	2.194 207	2.313 456	2 279 101
	4	Festungs-Revenüen	31 592	34 117	32 752
	5	Sonstige vermischte Einnahmen	2 177	11 293	2 425
		Summe Cap. 1 ...	**4.965 030**	**5.051 154**	**5.009 620**
			—	*59 593*	—
2		Forsten.			
	1	Holz	5.825 360	5.884 500	5.835 370
	2	Neben-Nutzungen	608 539	808 471	695 181
	3	Jagd	—	—	—
	4	Nebenbetriebsanstalten	—	—	—
	5	Sonstige vermischte Einnahmen	33 004	51 982	36 392
	6	Forst-Lehranstalten	1 579	2 005	1 597
		Summe Cap. 2 ...	**6.468 500**	**6.746 958**	**6.568 540**
			—	*139 984*	—
		Summe Cap. 1 und 2 ...	**11.433 530**	**11.798 112**	**11.578 160**
		Davon geht ab: die dem Kron-Fideicommiss-Fonds durch das Gesetz vom 17. Jan. 1820 auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesene Rente von 2½ Millionen Thaler, incl. 548 240 Thlr. Gold	2.573 099	2.573 099	2.573 099
		Bleiben ...	**8.860 431**	**9.225 014**	**9.005 061**
3		Ablösungen von Domänen-Gefällen und Verkäufe von Domänen- u. Forst-Grundstücken (incl. der Einnahme auf die bei dem Rechnungs-Abschlusse d. Vorjahres verbliebenen Reste bei der Ist-Verwalt.	**815 000**	**905 185**	**800 000**
4		Centralverwaltung d. Domänen u. Forst.	**1 833**	**2 253**	**1 802**
5		Directe Steuern[2]).			
	1	Grundsteuer	10.203 852	10.204 225	10.208 250
			—	*2 665*	—

*) Der Betriebsfonds der hohenzollernschen Landeskassen ist erst von 1865 ab in der „Allgemeinen Rechnung und 1864 ist dadurch bewirkt, dass die früheren besonderen Betriebsfonds der Berg-, Hütten- und Salinen-Ver schlagen sind, nachdem den Kassen der gedachten Verwaltungen die zum Betriebe erforderlichen Fonds bei de cialverwaltung, der pro 1860: 45 508 Thlr. betrug, für die folgenden Jahre sich aber aus dem Abschlusse weite gleicher Weise in Ansatz gekommen, wie dies in der Restverwaltung bei den Einnahmen der alten Landestheil Verwaltung mitbegriffen.

-Ausgaben 1860—64.

Einnahmen.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
18.040 879	*15.617 806*	*15.617 806*	*13.642 406*	*13 642 406*	*16.498 791*	*16.498 791*
5.000 000	*5.000 000*	*5.000 000*	*6.500 000*	*6.500 000*	*7.000 000*	*7.000 000*
}2.663 333{	654 387	662 628	607 387	636 296	592 795	611 354
	2.013 949	1.985 305	2.041 149	1.994 951	2.040 867	2.003 125
2.385 949	2.357 411	2.497 479	2.475 649	2.617 968	2.604 025	2.773 429
33 055	31 552	32 880	31 352	35 196	33 442	35 375
9 223	2 411	11 161	2 413	7 184	3 511	8 254
5.091 559	**5.059 710**	**5.189 452**	**5.158 150**	**5.291 568**	**5.274 640**	**5.431 536**
35 449	—	*35 221*	—	*31 163*	—	*40 507*
6.854 752	6.348 870	7.935 040	6.927 500	8.370 840	7.291 000	8.403 491
857 040	672 000	741 985	682 700	780 818	706 000	830 475
—	37 082	46 905	37 082	47 573	44 300	48 752
—	105 780	118 404	105 780	116 319	109 460	140 922
48 227	36 341	60 279	36 421	54 128	52 370	46 532
2 670	1 597	2 186	1 597	1 669	1 870	1 782
7.762 689	**7.201 670**	**8.904 799**	**7.791 080**	**9.371 347**	**8.205 000**	**9.471 954**
137 785	—	*148 900*	—	*107 645*	—	*76 134*
12.854 248	**12.261 380**	**14.094 251**	**12.949 230**	**14.662 916**	**13.479 640**	**14.903 491**
2.573 099	2.573 099	2.573 099	2.573 099	2.573 099	2.573 099	2.573 099
10.281 149	**9.688 281**	**11.521 152**	**10.376 131**	**12.089 817**	**10.906 541**	**12.330 392**
1.114 358	**1.000 000**	**1.326 887**	**1.000 000**	**971 299**	**1.000 000**	**857 252**
1 896	**1 823**	**2 085**	**1 862**	**1 920**	**1 862**	**1 956**
10.210 376	10.221 250	10.217 381	10.216 000	10.291 005	10.229 700	10.228 399
4 102	—	*2 305*	—	.	—	.

nachgewiesen. Die Erhöhung des Betriebsfonds der General-Staatskasse um je 500 000 Thlr. in den Jahren 1863
waltung im Jahre 1863, resp. der Gerichtsbehörden im Jahre 1864 dem Betriebsfonds der Gen.-Staatskasse zuge-
Regierungs-Hauptkassen zur Verfügung gestellt worden sind. — [1]) excl. des Bestandes der hohenzollernschen Spe-
unten ergiebt. Dieser Bestand ist in der Restverwaltung bei den Einnahmen der hohenzollernschen Lande in
mit dem obigen Bestande geschehen ist. — [2]) Für 1863/64 sind die betreff. Resteinnahmen im Ist der laufenden

Cap.	Tit.	(178, Forts.)	1860		18
de 1864		Einnahmen.	Soll *Thlr.*	Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*
	2	Klassificirte Einkommensteuer	3.025 000	3.754 608	[3]) 3.402 500
			—	*2 733*	—
	3	Klassensteuer	9.022 000	11.386 073	[7]) 10.222 000
			—	*5 858*	—
	4	Gewerbesteuer	3.285 000	3.325 023	3.286 000
			—	*2 703*	—
	5	Eisenbahn-Abgabe	487 505	383 990	523 707
			—	—	—
	6	Verschiedene andere Einnahmen	23 535	22 065	22 700
			—	*150*	—
		Summe Cap. 5 . . .	**26.046 892**	**29.075 988**	**27.665 157**
			—	*14 109*	—
6		Indirecte Steuern (incl. Resteinnahmen).			
	1	Eingangs- u. Ausg.-, resp. Durchg.-Abgaben [9])	12.700 000	11.612 032	12.459 024
	2	Ueberg.-Abgabe von Wein, Most u. Tabak .	222 000	234 075	232 000
	3	Rübenzuckersteuer	4.377 000	4.469 199	4.243 000
	4	Niederlage-, Krahn-, Waage-, Blei-, Zettel- und Siegelgelder	58 000	45 763	53 400
	5	Schiffahrtsabgabe auf dem Rheine [10])	425 000	366 186	220 733
	6	Branntweinsteuer u. Ueberg.-Abg. v. Branntw.	6.540 000	6.991 214	6.930 000
	7	Braumalzsteuer und „ „ von Bier .	1.203 000	1.380 120	1.326 000
	8	Steuer vom inländischen Weinbau	110 000	172 437	142 000
	9	Steuer vom inländischen Tabacksbau . . .	124 000	111 648	137 000
	10	Mahlsteuer	1.309 000	1.700 063	[11]) 1.540 000
	11	Schlachtsteuer	1.368 000	1.980 392	[12]) 1.662 000
	12	Stempelsteuer	4.160 000	4.182 129	4.150 000
	13	Chausseegelder	1.325 000	1.280 583	1.317 000
	14	Brück-, Fähr- und Hafengelder, Strom- und Kanalgefälle	1.001 000	1.080 710	1.000 000
	15	Hypotheken- u. Gerichtsschreiberei-Gebühr.	173 000	173 990	171 000
	16	Strafgelder	80 000	71 528	80 000
	17	Verschiedene andere Einnahmen	208 146	222 019	222 300
		Summe Cap. 6 . . .	**35.383 146**	**36.074 087**	**35.885 457**
7		Salzmonopol (incl. Resteinnahmen).			
	1	Salz	8.898 554	9.007 139	8.732 647
	2	Sonstige Einnahmen	9 266	11 050	9 003
		Summe Cap. 7 . . .	**8.907 820**	**9.018 189**	**8.741 650**
8		Lotterie.			
	1	Aus dem Lotteriespiel	1.343 006	1 333 683	1.339 826
	2	Sonstige Einnahmen	594	597	574
		Summe Cap. 8 . . .	**1.343 600**	**1.334 280**	**1.340 400**
			—	*170*	—
9		Seehandlungs-Institut	**300 000**	**300 000**	**300 000**
10		Preussische Bank.			
	1	Gewinnantheil des Staates	480 465	100 000	458 412
			—	*336 123*	—
	2	Zinsen von dem Einschusscapital d. Staates	65 625	65 678	65 678
			—	*65 625*	—
	3	Zusch. z. Verz. u. Tilg. d. Staatsanl. de 1856 .	621 910	621 910	621 910
		Summe Cap. 10 . . .	**1.168 000**	**787 588**	**1.146 000**
			—	*401 748*	—
11		Münze.			
	1	Ausmünzungen	69 612	176 052	67 355

) incl. 377 500 Thlr. Zuschlag. — [4]) incl. des Zuschlages von 25 %. — [5]) incl. 394 000 Thlr. Zuschlag. — [6]) incl. Zuschlag. — [9]) Die Durchgangsabgaben sind durch Gesetz vom 26. Februar 1861 (G.-S. S. 113) vom 1. März des- 170 877 Thlr Zuschlag. — [12]) desgl. incl. 184 388 Thlr. Zuschlag. — [13]) incl. 171 780 Thlr. Zuschlag. — [14]) desgl.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
4) 3.921 453	5) 3.549 000	6) 3.618 199	3.223 000	3.346 759	3.345 000	3.462 439
2 387	—	*1 696*	—	.	—	.
4) 11.485 690	8) 10.340 000	6) 10.450 644	9.260 000	9.410 142	9.389 000	9.504 125
7 141	—	*7 178*	—	.	—	.
3.418 935	3.508 000	3.673 886	3.583 000	3.789 523	3.755 000	3.860 254
2 047	—	*2 795*	—	.	—	.
628 542	770 000	793 178	850 000	1.012 248	1.020 000	1.069 539
—	—	—	—	.	—	.
21 223	22 480	24 626	22 000	24 568	22 555	22 532
323	—	*115*	—	.	—	.
29.686 219	**28.410 730**	**28.777 915**	**27.154 000**	**27.802 245**	**27.761 255**	**28.147 288**
16 000	—	*14 089*	—	.	—	.
11.260 501	12.032 000	12.294 330	11.750 000	12.835 592	12.000 000	12.402 038
231 577	246 000	238 135	235 000	280 401	235 000	264 962
3.534 141	4.362 000	4.071 193	4.250 000	4.777 806	4.175 000	4.753 141
45 508	49 500	50 238	47 000	51 085	47 000	50 647
217 721	188 000	210 765	200 000	202 145	180 000	168 641
6.714 089	6.871 000	7.195 916	6 860 000	7.363 096	7.140 000	7.410 740
1.431 138	1.371 000	1.530 702	1.420 000	1.689 037	1.480 000	1.786 708
122 042	169 000	104 586	157 000	145 752	100 000	131 957
101 799	142 000	86 843	100 000	88 442	85 000	101 504
4) 1.761 811	13) 1.548 000	6) 1.545 649	1.383 000	1.498 506	1.390 000	1.570 531
4) 1.996 606	14) 1.740 000	6) 1.804 591	1.576 000	1.757 844	1 600 000	1.943 685
4.518 990	3.978 000	5.132 926	4.550 000	5.315 650	4.800 000	5.450 912
1.264 891	1.292 000	1.251 375	1.274 000	1.292 435	1.260 000	1.305 083
1.331 249	948 000	996 041	1.000 000	912 379	900 000	771 666
185 763	170 000	201 850	176 000	211 256	190 000	218 343
56 328	77 000	65 798	70 000	62 009	65 000	53 241
223 948	231 731	227 988	227 394	235 425	228 314	253 847
34.798 103	**35.415 231**	**37.008 928**	**35.275 394**	**38.718 859**	**35.875 314**	**38.637 648**
9.192 585	8.903 206	9.117 348	9.023 894	9.223 497	9.105 691	9.382 932
7 872	10 004	8 318	9 496	7 816	9 080	7 468
9.200 458	**8.913 210**	**9.125 666**	**9.033 390**	**9.231 313**	**9.114 771**	**9.390 400**
1.334 795	1.333 126	1.327 350	1.332 666	1.341 376	1.333 566	1.335 120
535	574	1 062	634	5 695	934	946
1.335 329	**1.333 700**	**1.328 412**	**1.333 300**	**1.347 071**	**1.334 500**	**1.336 066**
320	—	*320*	—	*8 892*	—	*2 372*
300 000	**400 000**	**400 000**	**500 000**	**500 000**	**500 000**	**500 000**
32 790	289 370	200 000	157 796	500 000	122 667	968 166
4 476	—	—	—	*29 295*	—	*13 501*
65 720	65 720	66 409	66 409	66 423	66 423	66 423
—	—	—	—	—	—	—
621 910	621 910	621 910	621 910	621 910	621 910	621 910
720 419	**977 000**	**888 319**	**846 115**	**1.188 333**	**811 000**	**1.656 499**
4 476	—		—	*29 295*		
154 970	67 335	100 101	69 638	82 468	71 478	71 652

des Zuschlags von 25 % für das 1. Semester 1862. — 7) incl. 1.134 000 Thlr. Zuschlag. — 8) desgl. incl. 1,147 000 Thlr. selben Jahres ab in Fortfall gekommen. — 10) bis mit 1863: Conventionsmässige Schiffahrtsabgaben. — 11) incl. 192 983 Thlr. Zuschlag.

Cap.	Tit.	(178, Forts.) Einnahmen.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
de 1864					
	2	Einnahmen der Münzanstalt	10 398	12 036	10 389
	3	Sonstige Einnahmen	3 458	9 787	5 858
	4	Extraordinäre Zuschüsse	—	—	143 465
		Summe Cap. 11 . . .	**83 568**	**197 875**	**227 076**
12		Allgemeine Kassenverwaltung.			
	1	Zinsen und Dividenden von den aus den Eisenbahnabgaben angekauften Actien .	—	—	165 407
	2	Pensionsbeiträge	121 000 —	126 084 *427*	142 000 —
	3	Verschiedene andere Einnahmen	141 692 —	423 602 *5 945*	124 917 —
	4	Extraordinäre Zuschüsse	302 500 —	315 293 —	1.763 722 —
		Summe Cap. 12 . . .	**565 192** —	**864 980** *6 371*	**2.196 046** —
		Summe I.	**83.475 532**	**87.785 439** *621 976*	**87.308 649** —
		II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.			
13		Post-, Gesetzsammlungs- und Zeitungs-Verwaltung.			
	1	Porto			
	2	Personengeld			
	3	Bestellgeld im Orte	10.868 950	11.179 020	10.976 400
	4	„ für Sendungen auf das Land .			
	5	Sonstige Gebühren			
	6	Vermischte Einnahmen	86 000	107 895	90 000
	7	Post-Dampfschiffs-Verbindungen	172 050	117 338	135 400
	8	Debit der Gesetzsammlung, der Zeitungen und des Postamtsblatts	243 000	269 620	252 000
		Summe Cap. 13 . . .	**11.370 000**	**11.673 872**	**11.453 800**
14		Telegraphenverwaltung.			
	1	Beförderung telegraphischer Depeschen . .	780 000	777 676	795 000
	2	Sonstige Einnahmen	8 950	13 425	10 400
		Summe Cap. 14 . . .	**788 950**	**791 102**	**805 400**
15		Porzellanmanufaktur	**157 500**	**158 995**	**157 500**
16		Gesundheitsgeschirr-Manufactur in Berlin	**84 500**	**85 992**	**84 500**
17		Verschiedene Einnahmen der Verwaltung für Handel, Gewerbe und Bauten .	**56 971** —	**59 699** *48*	**78 630** —
18		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.			
	1	Bergwerke: Producte			
	2	„ Verschiedene Einnahmen . .	6.541 328	7.170 551	6.617 659
	3	„ Restverwaltung ad Tit. 1—2 . . .	—	*18 066*	—
	4	Hüttenwerke: Producte			
		„ Verschiedene Einnahmen .	3.116 679	2.243 027	2.835 327
	5	„ Restverwaltung ad Tit. 3—4 . . .	—	*334 617*	—
	6	Salzwerke: Producte			
		„ Verschiedene Einnahmen . .	1.101 337	1.202 875	1.158 442
		„ Restverwaltung ad Tit. 5—6 . . .	—	*1 941*	—

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
13 935	10 198	12 121	10 198	9 796	2 800	2 892
10 176	3 995	5 452	3 478	3 436	3 476	16 164
143 465	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
322 547	**131 548**	**167 675**	**133 314**	**145 701**	**127 754**	**134 707**
194 759	205 000	204 284	225 000	225 686	240 000	229 950
138 536	132 000	128 856	136 400	137 663	133 000	138 662
251	—	*194*	—	*231*	—	*482*
187 973	159 465	144 389	170 991	357 254	160 000	260 302
9 866	—	*9 801*	—	*3 833*	—	*3 264*
1.749 591	649 722	643 631	726 315	5.455 011	185 000	185 801
—	—	—	—	—	—	*15 000*
2.270 860	**1.146 187**	**1.121 160**	**1.258 706**	**6.175 614**	**718 811**	**814 715**
10 117	—	*9 998*	—	*4 664*	—	*18 746*
90.031 339	**87.417 710**	**91.668 198**	**86.912 212**	**98.172 172**	**88.151 608**	**93.806 923**
204 148	—	*208 529*	—	*181 058*	—	*151 261*
	8.109 300	8.756 986	8.559 300	9.226 261	9.101 000	9.862 648
	1.931 000	1.957 581	1.929 500	2.007 553	1.983 100	2.006 641
11.360 904	493 200	525 646	375 200	412 969	227 600	264 536
	505 000	500 197	443 500	400 112	403 500	419 666
	46 020	47 530	45 820	43 352	46 600	38 950
92 771	114 280	117 913	114 280	125 827	113 200	130 607
40 384	88 700	500	—	—	6 000	—
283 321	260 000	297 193	282 000	305 176	297 500	326 091
11.777 380	**11.547 500**	**12.203 545**	**11.749 600**	**12.561 230**	**12.133 500**	**13.049 139**
859 734	825 000	940 274	950 000	1.022 242	1.045 000	1.128 914
16 050	13 500	14 277	16 700	16 719	20 000	21 094
875 783	**838 500**	**954 551**	**966 700**	**1.039 961**	**1.065 000**	**1.150 008**
153 238	**149 400**	**160 172**	**149 000**	**140 200**	**149 400**	**147 133**
88 618	**88 000**	**90 604**	**88 000**	**93 097**	**88 000**	**97 489**
87 580	**127 214**	**168 747**	**129 758**	**180 659**	**135 218**	**194 140**
2 905	—	*3 148*	—	*1 697*	—	*100*
7.518 840	6.655 714	6.611 154	6.908 307	6.958 841	7.161 078	8.177 822
	195 106	235 877	201 427	275 041	213 977	321 480
27 433	—	*32 509*	—	*668 093*	—	*791 410*
2.464 451	2.940 840	2.309 508	2.923 073	2.364 045	2.791 225	2.377 927
	34 085	37 700	35 645	38 701	30 907	47 418
457 353	—	*501 611*	—	*659 440*	—	*722 388*
1.382 807	1.307 928	1.379 563	1.153 828	1.320 178	1.227 656	1.333 654
	26 621	32 812	28 037	30 270	28 001	33 738
5	—	*348*	—	*5 325*	—	*28 829*

Cap. de 1864	Tit. de 1864	(178, Forts.) Einnahmen.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
	7	AndereEinnahm.: Bergwabg. u. Steuern	1.140 798	992 679	1.133 976
	8	„ „ Gebühren u. Sporteln	67 273	46 094	47 860
	9	„ „ Sonstige Einnahmen.	10 602	10 109	29 403
		Restverwaltung ad Tit. 7—9 . . .	—	*75 376*	—
		Summe Cap. 18 . . .	**11.978 017**	**11.665 335**	**11.822 487**
			—	*430 000*	—
19		Verwaltung d. Eisenbahnangelegenheiten.			
	1	Niederschles.-Märk. Eisenb.: Personenverk.			
	2	„ „ „ Güterverkehr.	4.032 000	4.138 911	4.132 000
	3	„ „ „ Versch. Einn.			
		Summe Cap. 19 . . .	**4.032 000**	**4.138 911**	**4.132 000**
			—	*473*	—
20		Verbindungsbahn zwischen den Bahnhöfen in Berlin.			
	1	Personenverk. (findet bis jetzt nicht statt).			
	2	Güterverkehr	43 400	48 336	51 500
	3	Verschiedene Einnahmen			
		Summe Cap. 20 . . .	**43 400**	**48 336**	**51 500**
			—	—	—
21	1	Ostbahn: Personenverkehr			
	2	„ Güterverkehr	1.988 200	3.031 766	3.591 700
	3	„ Verschiedene Einnahmen . . .			
		Summe Cap. 21 . . .	**1.988 200**	**3.031 766**	**3.591 700**
			—	*9 809*	—
22		Westphälische Eisenbahn.			
	1	Personenverk. a. d. Strecke Rheine-Warburg			
	2	Güterverkehr „ „ „ „ „	906 000	901 910	887 000
	3	Versch.Einnahm. „ „ „ „			
	4	Zinsen von dem Anlagecapital der Strecke Rheine-Osnabrück	125 000	118 225	119 000
		Summe Cap. 22 . . .	**1.031 000**	**1.020 135**	**996 000**
			—	*250*	—
23	1	Saarbrücker Bahn: Personenverkehr .			
	2	„ Güterverkehr . . .	836 600	852 091	967 000
	3	„ Versch. Einnahm.			
		Summe Cap. 23 . . .	**836 600**	**852 091**	**967 000**
			—	*2 609*	—
24		Privateisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.			
	1	Oberschlesische Eisenbahn			
	2	Köln-Mindener „	843 882	997 276	1.105 537
	3	Stargard-Posener „			
	4	Bergisch-Märkische „			
		Aachen-Düsseldorfer „	—	—	—
		Ruhrort-Krefeld-Kreis-Gladbacher Eisenb.	—	—	—
		Summe Cap. 24 . . .	**843 882**	**997 276**	**1.105 537**
		Zinsen und Dividenden des Eisenbahnactien-Amortisationsfonds	170 782	146 672	—
			—	*615*	—
		Extraordinäre Einnahmen	—	690	—
		Summe Cap. 19—24 . . .	**9.945 864**	**10.235 877**	**10.843 737**
			—	*13 756*	—
		Summe II. . . .	**34.381 748**	**34.670 871**	**35.246 054**
			—	*443 804*	—

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
963 001	937 508	906.618	783 515	762 615	612 204	666 373
24 593	36 222	21 410	27 775	17 965	24 455	21 392
9 528	62 586	65 704	62 124	5 912	128 012	88 343
67 536	—	*78 312*	—	*70 533*	—	*62 805*
12.363 221	**12.196 610**	**11.600 346**	**12.123 731**	**11.773 568**	**12.217 515**	**13.068 546**
552 327	—	*612 781*	—	*1.403 392*	—	*1 605 431*
	1.324 800	1.489 745	1.446 000	1.569 644	1.562 000	1.872 936
4.353 184	2.656 200	3.956 142	3.073 000	3.782 171	3.451 000	4.060 965
	119 000	197 558	131 000	200 579	187 000	· 309 765
4.353 184	**4.100 000**	**5.643 444**	**4.650 000**	**5.552 394**	**5.200 000**	**6.243 657**
10	—	*7 445*	—	*46*	—	—
	—	—	—	—	—	—
55 722	51 500	60 303	68 500	61 607	77 300	70 291
	1 500	4 079	1 500	8 263	1 700	20 623
55 722	**53 000**	**73 382**	**70 000**	**69 870**	**79 000**	**90 914**
—	—	*25*	—	—	—	*220*
	1.774 000	2.153 154	1.918 100	2.306 149	2.225 500	2.354 082
3.715 891	1.642 750	1.934 517	1.761 000	2.338 666	1.963 200	2.626 889
	269 350	318 417	339 500	308 710	331 300	375 120
3.715 891	**3.686 100**	**4.406 088**	**4.018 600**	**4.953 525**	**4.520 000**	**5.356 091**
7 214	—	*55 072*	—	*28 804*	—	*17 521*
	251 500	269 720	255 600	280 903	270 000	289 549
.	593 065	708 991	612 000	691 489	672 000	769 004
	57.435	57 417	56.900	64 260	58 000	77 944
.	119 000	118 747	119 000	119 353	119 000	119 408
1.110 590	**1.021 000**	**1.154 875**	**1.043 500**	**1.156 005**	**1.119 000**	**1.255 904**
64	—	—	—	*9*	—	*870*
	250 000	208 861	254 460	219 316	·256 000	231 860
1.065 034	712 000	792 199	834 700	843 199	849 000	1.005 386
	84 000	180 428	144 840	220 944	145 000	219 991
1.065 034	**1.046 000**	**1.181 489**	**1.234 000**	**1.283 458**	**1.250 000**	**1.457 237**
7 681	—	*1 897*	—	*3*	—	—
	363 194	364 506	364 742	627.322	627 819	598 439
1.384 115	1.030 639	1.278 396	1.353 274	1.411 088	1.461 912	1.516 262
	45 295	45 296	47 074	104 516	73 393	59 597
	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
—	—	—	—	—	—	11 401
—	—	5 801	—	14 333	—	43 103
1.384 115	**1.504 128**	**1.758 998**	**1.830 090**	**2.222 260**	**2.228 124**	**2.293 803**
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
25 182	—	479	—	570	—	1 676
11.709 716	**11.410 228**	**14.218 755**	**12.846 190**	**15.238 082**	**14.396 124**	**16.609 283**
14 971	—	*64 436*	—	*28 862*	—	*18 611*
37.035 536	**36.357 452**	**39.396 720**	**38.053 379**	**41.026 795**	**40.184 757**	**44.405 738**
570 204	—	*680 365*	—	*1.433 951*	—	*1.624 142*

Cap.	Tit.	(178, Forts.) Einnahmen.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
		III. Justizministerium (incl. Resteinnahmen).			
25	1	Gerichtskosten	9.145 340	9.321 967	9.161 780
	2	Gebühren, welche den Beamten als Emolumente zustehen	258 226	284 109	275 175
	3	Strafen	297 432	274 883	296 390
	4	Verschiedene Einnahmen	238 022	220 889	276 975
	5	Justiz-Officianten-Wittwenkasse [15])	—	—	—
		Summe III.	**0.939 020**	**10.101 848**	**10.010 320**
		IV. Ministerium des Innern.			
26	1	Verwaltung des Innern	373 —	1 102 *1 106*	3 052 —
	2	Polizeiverwaltung	87 542 —	89 380 *2 039*	87 037 —
	3	Verwaltung der Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten	534 012 —	505 774 *47 958*	515 341 —
	4	Verwaltung der Regierungsamtsblätter	87 101 —	87 300 *641*	89 174 —
		Summe IV.	**709 028** —	**683 556** *51 644*	**694 604** —
		V. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.			
27		Landwirthschaftliche Verwaltung.			
	1	Kosteneinnahm. d. Auseinandersetzungsbeh.	972 823 —	979 195 *2 688*	959 358 —
	2	Sonstige Einnahmen	19 210 —	20 160 *4 225*	20 324 —
		Summe Cap. 27	**992 033** —	**999 355** *6 913*	**979 682** —
28	1	Gestütverwaltung: Hauptgestüt u. Tränir-Anst.	134 900 —	130 796 *1*	120 050 —
	2	Gestütverwaltung: Landgestüte	105 360 —	113 194 *212*	110 810 —
	3	Gestütverwaltung: Gestütwirthschaften	177 400 —	167 339 *346*	131 750 —
		Summe Cap. 28	**417 660** —	**411 330** *559*	**362 610** —
		Summe V.	**1.409 693** —	**1.410 684** *7 473*	**1.342 292** —
		VI. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.			
29	1	Evangelischer Cultus	2 592	2 757	2 734
	2	Katholischer Cultus	2 348 —	2 349 —	2 349 —
	3	Oeffentlicher Unterricht	71 331 —	111 012 *1 988*	74 280 —
	4	Cultus und Unterricht gemeinsam	13 902 —	12 734 *564*	13 874 —

[15]) Für 1860/62 ante lineam: 11 074, 12 262 und resp. 14 109 Thlr. im Soll, sowie dergleichen 14 390, 13 335 und

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
9.358 069	9.161 819	9.803 402	9.311 820	10.052 620	9.462 300	10.176 628
282 681	274 460	300 559	270 190	297 437	285 970	304 045
271 207	296 390	238 636	274 490	285 328	240 000	297 799
302 358	278 391	313 110	279 700	320 871	298 900	293 176
—	—	—	14 100	15 672	14 130	16 634
10.214 315	**10.011 660**	**10.655 706**	**10.150 300**	**10.971 928**	**10.331 300**	**11.088 281**
3 223	3 072	3 504	3 118	4 136	2 684	3 319
480	—	*503*	—	*302*	—	*788*
82 890	85 810	81 858	82 629	86 491	85 831	92 566
1 307	—	*686*	—	*395*	—	*7 043*
508 943	512 808	520 760	511 397	541 766	521 464	539 104
25 504	—	*17 533*	—	*18 524*	—	*21 279*
82 003	86 090	83 994	84 290	79 720	83 660	79 799
1 002	—	*514*	—	*1 076*	—	*707*
677 259	**686 980**	**690 116**	**681 416**	**712 113**	**693 639**	714 787
28 292	—	*19 236*	—	*20 297*	—	*29 817*
889 815	892 770	727 839	892 770	612 040	720 197	814 961
1 926	—	*1 806*	—	*317*	—	*508*
22 546	2 764	7 591	2 764	8 305	2 947	3 229
81	—	*1*	—	*96*	—	*36*
912 361	**895 534**	**735 431**	**895 534**	**620 345**	**723 144**	**818 190**
2 007	—	*1 807*	—	*413*	—	*545*
124 214	118 280	140 497	142 090	155 621	146 020	148 453
17	—	*51*	—	*6*	—	*26*
123 602	115 650	135 541	120 320	143 503	127 000	137 687
44	—	*149*	—	*9*	—	*56*
150 582	129 390	136 045	—	—	—	—
629	—	*896*	—	*55*	—	—
398 399	**363 320**	**412 083**	**262 410**	**299 123**	**273 020**	**286 140**
689	—	*1 095*	—	*70*	—	*81*
1.310 760	**1.258 854**	**1.147 514**	**1.157 944**	**919 469**	**996 164**	**1.104 331**
2 697	—	*2 903*	—	*484*	—	*626*
2 734	2 734	2 771	2 734	2 863	2 780	2 892
2 349	2 349	2 349	2 349	2 349	2 349	2 349
—	—	*2 502*	—	—	—	—
78 780	74 505	102 298	74 596	104 161	81 776	94 208
3 078	—	*487*	—	*319*	—	*310*
12 994	13 874	13 175	13 910	14 303	13 290	14 870
1 516	—	*1 210*	—	*1 351*	—	*82*

resp. 19 139 Thlr. im Ist.

Cap. de 1864	Tit.	(178, Forts.) Einnahmen.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
	5	Medicinalwesen	30	58	30
	6	Centralverwaltung	2 419	5 040	2 720
		Extraordinäre Einnahmen	—	—	—
			—	*1 549*	—
		Summe VI. . . .	**92 622**	**133 949**	**95 987**
			—	*4 101*	—
		VII. Kriegsministerium.			
30		Verschiedene Einnahmen	335 906	412 907	369 382
		Summe VII. für sich . . .			
		VIII. Marineministerium.			
31	1	Landesverwaltung des Jadegebiets	19 096	19 787	19 322
			—	*1 348*	—
	2	Verschiedene Einnahmen	1 200	1 591	615
		Summe VIII. . . .	**20 296**	**21 377**	**12 937**
			—	*1 384*	—
		IX. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.			
32		Konsulats- und Pass-Gebühren und sonstige Einnahmen	11 410	14 584	12 190
			—	*134*	—
		Summe IX für sich . . .			
		Summe I.—IX. . . .	**130.375 255**	**135.235 217**	**135.099 415**
			—	*1.130 408*	—
33		Hohenzollernsche Lande	**240 000**	**236 007**	**242 286**
			—	*47 693*	—
		Summe B. . . .	**130.615 255**	**135.471 224**	**135.341 701**
			—	*1.178 172*	—
		C. Extraordinäre Einnahmen für besondere Zwecke.			
	No. 1	An Rentenablösungs-Capitalien zur Tilgung der freiwilligen Anleihe de 1848 (§ 62 d. G. v. 2. März 1850)[16]	—	148 504	—
	2	Auf die durch d. G. v. 10. Mai 1858 und 2. Juli 1859 zu Eisenbahnbauten (Königsberg-Eydtkuhner, Bromberg-Thorner, Doppelgeleise der Niederschles.-Märkisch., Kreuz-Küstrin-Frankfurter und Saarbrücken-Trier-Luxemburger Eisenbahn) bewilligten Staatsanleihen von zusammen 18.400 000 Thlr., der resp. Jahresbedarf .	—	[17]4.719 000	—
	3	Auf die durch Ges. vom 22. Mai 1861 zum Bau der Altenbeken-Holzmindener Eisenbahn bewill. Staatsanl. v. 4.800 000 Thlr.	—	—	—

[16]) Erscheinen in Ausgabe unter Cap. 28. Tit. 2. — [17]) Bei den einmaligen extraordinären Ausgaben sub B. 1a—c sind erforderlich gewesen und desgl. unter den einmaligen extraord. Ausgaben sub B 1. nachgewiesen für die fragl. Stelle und zwar als zum Bau der schlesischen Gebirgsbahn verwendet, in Ausgabe. Diese Verwendung ist, weil bei Beginn des Baues noch nicht realisirt war, vorschussweise erfolgt unter dem Vorbehalte der Erstattung aus einmaligen extraordinären Ausgaben sub B1a—c als verwendet nachgewiesen 547 225 Thlr., darunter 50 000 Thlr Anleihe von 11.400 000 Thlr. in Erstattung des in Anm. 18 gedachten Vorschusses gedeckt. — [20]) Bei den einan Resten zu berichtigen geblieben sind. Pro 1864 haben die wirklichen Verwendungen incl. 298 Thlr. Rest aus Erstattung aus dem sub 4 nachgewiesenen Erlöse der Anleihe vom 24. September 1862 gedeckt worden ist.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
4	30	—	30	—	20	—
2 799	2 720	3 203	2 724	2 995	2 845	3 040
956	—	28	—	1 907	—	2 943
4 681	—	4 301	—	2 777	—	3 593
100 615	**96 212**	**123 824**	**96 343**	**128 578**	**103 060**	**120 303**
9 275	—	*8 501*	—	*4 448*	—	*3 985*
477 160	414 117	507 704	413 486	386 406	565 416	544 312
18 709	19 702	19 524	18 732	19 704	18 817	19 732
1 450	—	*229*	—	*290*	—	*555*
2 039	715	1 904	1 150	21 632	3 463	61 345
20 748	**20 417**	**21 427**	**19 882**	**41 336**	**22 280**	**81 077**
1 450	—	*229*	—	*290*	—	*555*
10 484	13 508	10 124	12 340	9 545	11 800	8 392
1	—	*607*	—	*717*	—	*887*
139.898 215	**136.276 382**	**144.221 335**	**137.497 302**	**152.368 342**	**141.060 024**	**151.874 143**
816 067	—	*920 370*	—	*1.641 245*	—	*1.811 274*
242 872	**247 029**	**253 640**	**246 857**	**262 664**	**273 714**	**224 273**
34 394	—	*37 655*	—	*40 422*	—	*61 995*
140.141 087	**136.523 411**	**144.474 974**	**137.744 159**	**152.631 006**	**141.333 738**	**152.198 416**
850 460	—	*958 025*	—	*1.681 667*	—	*1.873 269*
182 724	—	281 386	—	79 926	—	45 401
17) 2.212 000	—	17) 1.671 000	—	18) 2.450 979	—	19) 47 225
—	—	20) 810 000	—	20) 1.250 000	—	20) 380 827

in Ausgabe nachgewiesen, wobei pro 1861: 132 232 Thlr. an Resten zu berichtigen geblieben sind. — 18) Es
5 Bahnen: 1.950 979 Thlr. Die überschiessenden 500 000 Thlr. erscheinen gleichfalls an der vorbezeichneten
die zum Bau der letzteren Eisenbahn durch das Gesetz vom 24. September 1862 bewilligte Anleihe von 11.400 000 Thlr.
dem Erlöse dieser Anleihe in der nächstfolgenden Rechnung. — 19) Es sind erforderlich gewesen und unter den
Restausgaben. Die demnach mehr verwendeten 500 000 Thlr. sind aus dem sub 4 nachgewiesenen Erlöse der
maligen extraordinären Ausgaben sub B.1d. nachgewiesen. wobei pro 1862: 75 421 Thlr. und pro 1863: 44 606 Thlr.
gaben 869 173 Thlr. mehr als hier in Einnahme nachgewiesen, betragen, welcher Betrag unter dem Vorbehalte der

Cap.	Tit. de 1864	(178, Forts.) Einnahmen.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
	4	Auf die durch Ges. vom 24. September 1862 zum Bau der Schlesischen Gebirgs- u. d. directen Eisenbahn von Küstrin nach Berlin bewilligten Staatsanleihen von resp. 11.400 000 Thlr. und 5.600 000 Thlr., zusammen 17.000 000 Thlr.[21])	—	—	—
	„	Aus dem Reservefonds der allgemeinen Staatsschuld die für die Convertirung der Schuldverschreibungen der Staatsanl. de 1850 in Höhe von 15.148 400 Thlr. mit 1 Pct. gewährten Prämien[22])	—	—	—
	„	Zur Deckung der Mehrausgabe der Militärverwaltung, und zwar:			
		a) der durch Ges. von 27. Juni 1860 (Ges.-Samml. S. 382) aus dem extraordinären Credit von 30 Mill. Thlr. zur Disposition gestellte Betrag von	—	1.500 000	—
		b) Zuschuss aus dem Verwaltungsüberschusse des Jahres 1859 nach dem Ges. v. 27. Juni 1860 (G.-S. S. 278).[23])	—	2.067 392	—
		Zusammen . . .	—	3.567 892	—
	„	Aus dem Staatsschatze zur Beschaffung von Uebungsschiffen für die Marine nach dem Gesetz vom 19. November 1862[24])	—	—	—
	5	Einnahmen aus Anlass d. Bundes-Execution in d. Herzogthüm. Holstein u. Lauenburg[26])	—	—	—
	6	Einnahmen im Ressort des Kriegsminister. aus Anlass des Krieges gegen Dänemark	—	—	—
	7	Verwaltungsüberschuss des Jahres 1863 .	—	—	—
	8	Ueberschuss der Restverwaltung für 1863 et retro in 1864	—	—	—
	9	Aus den Beständen des Staatsschatzes . .	—	—	—
		Summe C. . . .	—	**8.434 896**	—
		Extraordinäre Rückeinnahmen auf die Kosten der Kriegsbereitschaft de 1859 .	—	*389 605*	—
		Summe der laufenden ordentl. und ausserordentl. Einnahmen	**130.615 255**	**143.906 120**	**135.341 701**
		Summe der Resteinnahmen incl. des Bestandes aus den Vorjahren*)	**22.316 469**	**21.891 018**	**19.912 105**
		Summe aller Einnahmen . . .	**152.931 724**	**165.797 138**	**155.253 806**
		Davon gehören an:			
		a) den alten Landestheilen	152.643 648	165.513 438	154.976 368
		b) den hohenzollernschen Landen	288 076	283 700	277 439

[21]) Zum Bau der schlesischen Gebirgs-Eisenbahn sind nach B1e. der einmal. extraord. Ausgaben verwendet Beträgen von 500 000 und 869 713 Thlr.: 5.419 173 Thlr. — [22]) Nachgewiesen in Ausgabe unter Cap. 28 Tit. 5, wo dem Gesetz vom 27. Juni 1860 (Ges.-S. S. 278) aus dem Zuschlage von 25% zur klassif. Einkommensteuer und 5.736 271 Thlr. betragen. Davon sind 3.668 879 Thlr. durch den gedachten Steuerzuschlag gedeckt, die übrigen Alin. 2 nachgewiesen. — [23]) Die Einnahmen bestehen in Erstattungen aus der Bundeskasse auf die Kosten der die Beiträge Preussens zu der betreff. Bundes-Matrikularumlage im Betrage von 1.355 390 Thlr. gegenüber. — verwaltung in Ausgabe gestellt worden sind. Conf. B5. letztes Alin. der einmal. extraord. Ausgaben. — 27) sind gewesen, soweit diese Kosten nicht aus den voraufgeführten Deckungszuschüssen und aus dem Ueberschusse der resp. Etatsentwurf, sondern ergeben sich aus den bei Abschluss der Rechnung des Vorjahrs verbliebenen Beständen gesammten Staatsumfang. Pro 1863 setzte sich diese Position zusammen aus dem Bestande der alten Landestheile von 2.176 929 Thlr., pro 1864 aus den resp. Beständen von 16 498 791 und 61 367 Thlr. und den Einnahmeresten

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	—	—	—	—	5.419 173
—	—	151 484	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	200 000	—	—
—	—	—	—	—	—	1.363 925
—	—	—	—	—	—	33 127
—	—	—	—	—	—	[26]) 5.351 609
—	—	—	—	—	—	[26]) 2.294 296
—	—	—	—	—	—	[27]) 2.011 439
2.394 724	—	**2.913 870**	—	**3.980 905**	—	**16.947 023**
—	—	—	—	—	—	—
142.535 810	**136.523 411**	**147.338 844**	**137.744 159**	**156.611 912**	**141.333 378**	**169.145 439**
18.891 340	**17.194 948**	**16.575 831**	**15.859 132**	**15.324 073**	**18.919 746**	**18.372 060**
161.427 150	**153.718 359**	**163.964 675**	**153.603 291**	**171.935 985**	**160.253 484**	**187.517 499**
161.149 885	153.431 313	163.673 380	153.306 475	171.632 899	159.911 449	187.131 231
277 265	287 046	291 295	296 814	303 086	342 036	386 268

4.050 000 Thlr. — wobei 292 212 Thlr. Rest geblieben —, macht mit den in Anm. 19 und 20 bezeichneten beiden 2 714 Thlr. als Reste zu berichtigen geblieben. — [23]) Die Mehrausgabe der Militärverwaltung, insoweit sie nach zur Mahl- und Schlachtsteuer, sowie aus dem disponibeln Etatsüberschusse de 1859 zu bestreiten waren, haben 2.067 392 Thlr. aber aus dem Ueberschusse de 1859 entnommen. — [24]) Bei den einmal. extraord. Ausgaben sub B2. Theilnahme Preussens an der gedachten Execution. Denselben stehen sub B3. der einmal. extraord. Ausgaben [25]) Beide Beträge erscheinen hier als Deckungszuschüsse in Einnahme, nachdem sie zu diesem Behufe bei der Rest- zur Deckung der Kosten des Krieges mit Dänemark — conf. B5. der einmal. extraord. Ausgaben — erforderlich laufenden Verwaltung bestritten werden konnten. — *) Für das Soll erscheinen diese Positionen nicht im Etat (für die alten Landestheile und Hohenzollern) und der Summe der noch einzuziehenden Einnahmereste für den mit 13,642 406, dem Bestande der hohenzollernschen Lande mit 39 796 Thlr. und den Einnahmeresten im Betrage in Höhe von 2.359 588 Thlr. Die Summe der Einnahmereste des Jahres 1859 betrug 1.947 720 Thlr.

24*

Cap.	Tit.	(179.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
de 1864					
		Fortdauernde Ausgaben (laufende und Restverwaltung.)			
		A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige.			
		I. Finanzministerium.			
1		Domänen.			
	1	Besoldungen, Dienstaufwands-Entschädigungen und sonstige Kosten der Domänen-, Rent- und Polizei-Verwaltung	294 346	277 434	294 225
	2	Remunerationen und Unterstützungen . . .			
	3	Kosten der Ortspolizei und der geistlichen und Schul-Verwaltung			
	4	Armenanstalten und milde Stiftungen, Almosen und Unterstützungen	100 591	121 740	100 812
	5	Passivrenten und Abgaben	88 616	98 399	90 102
	6	*Remissionen [1]	5 400	619	3 650
	7	Unterhaltung der Domänengebäude, Wege-, Brücken-, Ufer- und Wasserbauten . . .			
	8	Vermessungen und Bonitirungen	308 030	239 211	309 686
	9	Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen			
	10	Vermischte Ausgaben			
	11	Ausgaben der Festungs-Revenuenkassen .	2 277	3 055	2 195
	12	Ausserordentliche Mehrausgaben	—	—	—
		Summe Cap. 1 . . .	**799 260**	**740 459**	**800 670**
			—	*19 953*	—
2		Forsten.			
	1	Besoldungen, Dienstaufwands- und Mieths-Entschädigungen der Forstverwaltungs- und Forstschutz-Beamten			
	2	†Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Forstkassen-Beamten . . .	1.295 922	1.280 586	1.296 608
	3	†Gratificat., Remunerat. u. Unterstütz.[2] . .			
	4	Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen der Forstbeamten . . .			
	5	Holzhauer- und Rückerlöhne	803 000	816 443	813 000
	6	Passiv-Renten und Abgaben	124 000	174 036	143 600
	7	Unterhaltung u. Neubau der Forstdiensthäuser, der durch die Forsten führenden Wege und Wasserbauten	621 198	498 357	631 042
	8	*Forstkulturen, Vermess. u. Forsteinricht.			
	9	Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen			
	10	Jagd-Verwaltungskosten	259 654	254 035	263 364
	11	Nebenbetriebs-Anstalten			
	12	Vermischte Ausgaben			
	13	*Forst-Lehranstalten [3]	7 726	7 119	7 726
	14	Ausserordentliche Mehrausgaben	—	—	—
		Summe Cap. 2 . . .	**3.111 500**	**3.121 576**	**3.155 340**
			—	*146 465*	—

[1]) Bei sämmtlichen vorn mit einem * bezeichneten Positionen bleiben etwaige Bestände am Schlusse des Jahres den mit einem † bezeichneten Titeln etc. können dagegen etwaige Ersparnisse zur Verwendung für das nächst-

Ausgaben.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
275 481	286 848	268 915	286 848	264 240	281 233	263 360
	6 173	6 169	6 173	5 927	6 043	6 422
124 100	70 174	89 530	70 174	85 463	72 931	83 630
	31 872	34 260	31 832	49 738	32 287	33 812
104 878	88 384	105 918	92 919	104 880	95 459	107 878
513	3 650	1 005	2 000	588	2 000	473
	179 560	146 574	179 560	137 426	179 360	134 510
216 443	3 930	2 379	4 360	2 962	4 360	3 442
	31 090	16 450	26 400	14 418	26 400	10 310
	59 694	66 234	59 699	54 958	56 863	61 037
3 255	2 145	2 785	2 145	3 721	2 194	2 479
—	32 000	—	32 000	—	32 000	—
724 670	**795 520**	**740 220**	**794 110**	**724 322**	**791 130**	**707 354**
73 088	—	*39 644*	—	*46 809*	—	*31 978*
	1.129 433	1.121 603	1.138 531	1.126 574	1.200 265	1.194 306
1.314 593	127 000	158 731	135 000	160 775	147 000	158 789
	34 850	32 420	34 850	33 008	34 850	31 850
	28 000	26 085	28 000	26 276	28 000	23 905
889 511	835 000	997 922	880 000	1.069 785	918 000	1.084 418
204 946	159 040	209 955	189 700	231 850	246 200	237 604
494 167	282 915	214 999	282 915	211 136	299 100	220 720
	347 582	287 141	347 582	301 370	356 172	305 980
	53 420	48 744	53 420	39 440	53 420	40 167
356 657	2 634	2 462	2 634	2 282	4 000	3 063
	61 545	53 590	61 545	49 175	60 923	61 063
	136 325	265 087	157 647	313 716	95 671	227 358
6 517	7 726	8 416	7 726	7 161	7 999	7 832
—	80 000	—	80 000	—	80 000	—
3.266 391	**3.285 470**	**3.427 156**	**3.399 550**	**3.572 547**	**3.561 600**	**3.597 053**
149 535	—	*143 445*	—	*147 100*	—	*126 778*

zur Verwendung in den folgenden Jahren disponibel. Dies gilt generell von sämmtlichen Baufonds. — [2]) Bei folgende Jahr reservirt werden. — [3]) Mehreinnahmen bei Cap. 2 Tit. 6 treten der Sollausgabe zu.

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
de 1864					
3		Centralverwaltung d. Domänen und Forsten.			
	1	Besoldungen . . . . , ...			
	2	Andere persönliche Ausgaben	70 650	70 111	63 450
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	7 790	5 401	7 290
			—	—	—
	4	Unterhaltung des Diensthauses	—	—	—
		Summe Cap. 3 . . .	**78 440**	**75 512**	**70 740**
			—	*107*	—
4		Directe Steuern.[4])			
	1	Grundsteuer: Elementarerhebungskosten .			
	2	„ Remissionen in d. östl. Prov.	198 861	147 751	198 539
	3	„ Anfertigung der Heberollen			
		Restverwaltung ad 1—3 . . .	—	*1 913*	—
		Klasssificirte Einkommensteuer			
	4	Veranlagungs- und Erhebungskosten incl. der Kosten der Einschätzungs-Commission in Berlin[5])	48 603	37 503	[6]) 50 801
			—	*8 797*	—
	5	Klassensteuer: Veranlag. u. Erhebungskost.	360 880	455 596	[8]) 408 880
			—	*81*	—
	6	Gewerbesteuer: Veranl.- u. Erheb.-Kosten	117 052	117 748	117 601
			—	*17*	—
		Kassenverwaltung und Fortschreibung.			
	7	Besoldungen	.	.	.
	8	Belohnungen und Unterstützungen für Beamte und deren Hinterbliebene	.	.	.
	9	Sächliche und vermischte Ausgaben	—	—	—
		Zu Executions- und sonstigen Kosten . . .	48 960	57 208	48 960
			—	*6 894*	—
		Kosten des Hauptsteueramts und der Einschätzungscommission zu Berlin, sowie d. Kreiskas.- u. Fortschreibungs-Beamten	306 145	308 161	313 587
			—	*190*	—
		Summe Cap. 4 . . .	**1.080 501**	**1.123 967**	**1.138 368**
			—	*17 891*	—
5		Indirecte Steuern (incl. Restausgaben).			
		Kosten der Provinzial-Steuerverwaltungen.			
	1	Besoldungen			
	2	Andere persönliche Ausgaben	257 890	255 758	258 290
	3	Sächliche Ausgaben	47 477	44 245	47 477
		Kosten der Zoll- u. Steuer-Erhebung u. Controlle.			
	4	Besoldungen der Beamten bei den Zoll- und Steuer-Aemtern	2.937 487	2.924 151	2.964 191
	5	Pferde-Unterhaltungsgelder dieser Beamten	250 720	250 285	256 153
	6	Sächliche Ausgaben	187 782	206 411	189 549
	7	Erhebung und Beaufsichtigung der Rübenzuckersteuer			
	8	Aus den Zollvereins-Verhältnissen			
	9	Rheinzoll-Erhebung			
	10	Chausseegeld-Erhebung	311 553	310 145	305 799
	11	Erheb. d. sonstig. Communicationsabgaben			
	12	Hypothekenbewahrer und Gerichtsschreiber in der Rheinprovinz			

[4]) Pro 1863/64 sind die Restausgaben im Ist der laufenden Verwaltung mitbegriffen. — [5]) Conf. pro 1860/61 in Be[illegible] beiden Jahre nicht mit begriffen. — [6]) incl. 2 198 Thlr. von dem Zuschlage. — [7]) dsgl. incl. 2 252 Thlr. Zuschlag.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
64 476	63 850	63 850	63 850	63 774	63 850	63 659
	800	798	1 050	1 050	7 350	6 249
5 412	6 730	6 401	6 730	5 064	6 730	6 730
—	—	—	—	—	—	*1 155*
—	560	294	560	223	560	242
69 888	**71 940**	**71 343**	**72 190**	**70 111**	**78 490**	**76 879**
239	—	*3 517*	—	—	—	*1 115*
155 274	103 949	103 719	103 760	102 634	103 100	102 675
	87 395	44 509	87 395	38 042	87 395	34 922
	6 300	4 515	6 300	4 395	6 300	3 472
1 590	—	*781*	—	.	—	.
36 420	7) 57 277	42 988	55 714	51 144	56 185	51 411
12 101	—	*14 703*	—	.	—	.
459 608	9) 413 600	418 197	370 400	376 399	375 560	380 173
91	—	*100*	—	.	—	.
120 128	127 856	124 693	122 202	127 112	127 775	129 340
24	—	*49*	—	.	—	.
.	249 034	247 772	248 934	250 885	255 419	253 117
.	13 600	13 600	13 600	12 349	13 600	14 851
—	98 625	110 500	98 625	111 338	102 800	110 247
53 477	.	.	.	.	.	.
2 039	—	*1 811*	—	.	—	.
314 814	—	—	—	—	—	—
402	—	*413*	—	—	—	—
1.139 721	**1.157 636**	**1.110 494**	**1.107 165**	**1.074 300**	**1.127 342**	**1.080 208**
16 247	—	*17 857*	—	.	.	.
260 691	242 150	239 676	244 650	243 085	244 650	243 954
	20 900	19 662	20 900	19 287	20 900	19 208
42 257	47 477	42 908	47 477	42 858	47 477	45 017
2.941 674	2.757 915	2.736 577	2.765 625	2.741 732	2.774 640	2.754 211
253 057	255 105	250 256	253 915	247 449	251 205	243 098
207 273	191 050	226 648	191 770	197 553	192 939	221 317
	217 170	205 733	217 170	207 731	211 390	214 814
	49 350	48 955	49 600	49 138	49 720	49 850
312 624	3 900	2 779	3 900	3 389	3 900	3 112
	120 527	113 919	120 527	110 492	115 900	105 661
	17 044	17 503	17 217	17 604	16 950	17 041
	65 652	72 342	65 652	75 104	65 652	77 757

der Kosten der Einschätzungs-Commission in Berlin Tit. 9 Alin. 5. Unter Tit. 4 sind diese Kosten für die gedachten
8) u. 9) dsgl. incl. 45 360 Thlr. resp. 45 880 Thlr. Zuschlag.

Cap. de 1864	Tit. de 1864	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
	13	Remunerat., Gratificat. u. Unterstützungen	291 754	287 862	291 757
	14	Vermischte Ausgaben.			
		Sonstige Ausgaben.			
	15	Abgaben und Lasten, welche auf dem Rheinzoll lasten	32 483	32 483	32 484
	16	Central-Stempelsteuer-Verwaltung	26 000	25 068	26 000
	17	Bauten und Hauptreparaturen der Steuer-Dienstgebäude	60 000	60 000	60 000
		Summe Cap. 5 . . .	**4.403 146**	**4.396 408**	**4.431 700**
6		Salzmonopol (incl. Restausgaben).			
	1	Salz-Ankaufskosten	1.831 573	1.603 975	1.735 703
	2	Frachten	752 168	670 961	746 079
	3	Tonnen und Säcke	282 442	198 714	260 064
	4	Gehalt und Provisionen	269 937	259 126	267 954
	5	Andere persönliche Ausgaben			
	6	Sächliche Verwaltungskosten			
	7	Magazin-Arbeitslöhne, Verbleiungs- und Verpackungskosten			
	8	Bauten und Utensilien			
	9	Vermischte Ausgaben.			
		Summe Cap. 6 . . .	**3.136 120**	**2.732 775**	**3.009 800**
7		Lotterie.			
	1	Erhebungskosten[10])	65 100	64 906	—
	2	Verwaltungskosten: Besoldungen	24 500	24 174	14 721
	3	„ And. pers. Ausgaben .			
	4	„ Sächliche Ausgaben .			9 779
	5	„ Baukosten			
			—	*97*	—
		Summe Cap. 7 . . .	**89 600**	**89 080**	**24 500**
			—	*97*	—
8		Seehandlungs-Institut.			
		Die Verwaltungskosten werden aus den Fonds des Instituts bestritten.			
9		Münze.			
	1	Verwaltungskosten: Besoldungen	22 061	23 311	22 182
	2	„ And. pers. Ausgaben .			
	3	„ Sächl. u. verm. Ausgab.			
	4	Betriebskosten: Persönliche Ausgaben . .	46 207	90 571	46 229
	5	„ Sächl. u. vermischte Ausg.			
	6	Sonstige Ausgaben: Baukosten	2 800	952	3 200
	7	„ Ausserordentl. Ausgab.	—	—	[11]) 143 465
	8	„ Verstärk.d.Betriebscap.	12 500	83 041	12 000
		Summe Cap. 9 . . .	**83 568**	**197 875**	**227 076**
		Summe I. . . .	**12.782 135**	**12.477 652**	**12.858 194**
			—	*184 513*	—

[10]) Die Erhebungskosten fallen vom Jahre 1861 (der 123. Lotterie) ab mit der gänzlichen Aufhebung der bereits Einnehmer (2 % Tantième von den Gewinnen und 1½ Thlr. Schreibegebühren pro Loos) gewähren denselben welches als eine hinreichende Entschädigung für die betreffenden Mühewaltungen und Unkosten anzusehen ist. weiterung derseblen.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
316 483	205 757	207 590	205.757	206 992	205.757	205 828
	85 750	99 574	85 750	83 308	85 750	82 341
32 483	32 484	32 483	32 484	32 483	32 484	32 483
24 937	26 000	34 024	26 000	27 904	26 000	28 529
52 468	60 000	60 317	60 000	44 226	60 000	44 608
4.443 947	**4.398 231**	**4.410 947**	**4.408 394**	**4.350 333**	**4.405 314**	**4.388 830**
1.761 012	1.638 216	1.654 533	1.359 953	1.568 961	1.446 173	1.456 361
744 871	700 503	641 573	706 045	695 394	670 002	709 991
279 465	270 207	391 528	286 557	352 910	334 312	313 325
	118 940	120 442	117 950	116 175	117 877	116 547
	3 000	3 000	4 400	2 999	4 400	4 401
	72 339	68 453	71 800	67 735	70 017	69 428
254 148						
	28 884	26 880	27 400	25 467	28 492	23 003
	35 990	16 312	34 140	16 541	34 140	17 783
	8 971	38 073	6 445	6 627	6 387	5 269
3.039 496	**2.877 050**	**2.960 794**	**2.614 690**	**2.852 809**	**2.711 800**	**2.716 107**
—	—	—	—	—	—	—
14 973	13 700	13 550	13 700	13 700	13 700	13 671
	1 131	1 090	1 087	1 061	1 080	984
9 127	9 669	9 803	9 863	9 249	9 320	8 574
	200	—	200	88	200	26
—	—	*29*	—	*74*	—	*112*
24 100	**24 700**	**24 442**	**24 850**	**24 097**	**24 300**	**23 255**
14	—	*29*	—	*74*	—	*112*
	17 170	16 500	17 100	16 300	17 200	17 110
24 051	2 216	1 662	2 216	1 631	2 216	1 553
	3 183	4 483	4 283	3 072	4 283	2 378
78 200	24 410	32 400	24 410	26 918	24 410	26 103
	21 789	36 532	21 790	24 693	21 790	22 540
3 200	53 000	53 000	53 000	53 000	53 000	53 000
143 465	—	—	—	—	—	—
73 631	9 850	23 098	10 515	20 086	4 855	12 024
322 547	**131 548**	**167 675**	**133 314**	**145 701**	**127 754**	**134 707**
13.030 762	**12.742 095**	**12.913 071**	**12.554 263**	**12.814 221**	**12.827 730**	**12.724 394**
239 122	—	*204 492*	—	*193 983*	—	*160 023*

im Vorjahre von 1 % auf ¾ % ermässigten „Einnehmergebühr" fort. Die sonstigen Einnahmen der Lotterie-
bei mittleren und grösseren Collecten ein reichliches, bei kleineren Collecten aber ein solches Einkommen,
— [11]) 93 465 Thlr. für Ankauf von Häusern und 50 000 Thlr. zum Umbau der Betriebsgebäude, behufs Er-

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
de 1864					
		II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.			
10		Post-, Gesetzsammlungs- u. Zeitungs-Verwaltung.			
		Betriebskosten.			
	1	Besoldungen und Remunerationen			
	2	Remunerationen und Löhnungszuschüsse für Landbriefträger	1.628 410	1.610 613	1.697 900
	3	Andere persönliche Ausgaben			
	4	Bau und Unterhaltung etc. der Postwagen			
	5	Postfuhrkosten			
	6	Vergütungen an Eisenbahngesellschaften für Beförderung zahlungspflichtig. Postgüter	4.581 000	4.541 040	4.530 400
	7	Vermischte Ausgaben			
		Verwaltungskosten.			
	8	Centralverwaltung: Besoldungen			
	9	„ And. pers. Ausgaben .			
	10	Provinzialverwaltung: Besoldungen			
	11	„ And. pers. Ausgaben	2.054 685	1.990 534	2.135 265
	12	Localverwaltung: Besoldungen			
	13	„ Andere persönl. Ausgab.			
	14	Sächliche Ausgaben	834 600	878 888	856 650
	15	Erwerbung von Grundstücken, Erbauung und Unterhaltung der Posthäuser	102 840	118 054	102 840
	16	Abgaben und Lasten			
	17	Vergütungen an auswärtige Postbehörden .			
	18	Restitutionen aus der Einnahme			
	19	Entschädigungen für verlorene und beschädigte Postsendungen	295 640	353 636	297 200
	20	Kosten der Dampfschiff-Verbindungen . .	153 270	148 369	112 800
		Gesetzsammlungs-Debits- und Zeitungscomtoir.			
	21	Besoldungen	23 755	24 594	25 210
	22	Andere persönliche Ausgaben			
	23	Sächliche und vermischte Ausgaben	45 800	41 587	45 535
		Summe Cap. 10 . . .	**9.720 000**	**9.707 315**	**9.803 800**
11		Telegraphenverwaltung.			
	1	Betriebskosten: Besoldungen	32 325	30 963	32 925
	2	„ Andere persönliche Ausg.			
	3	„ Stationseinricht. an besteh. Linien u. Verlegungen .	170 915	179 654	184 115
	4	„ Sonst. sächl. u. verm. Ausg.			
	5	Verwaltungskosten: Besoldungen	266 500	261 981	266 740
	6	„ And. pers. Ausgaben .			
	7	„ Sächliche Ausgaben .			
	8	„ Unterhalt. d. Gebäude	117 230	115 171	117 130
	9	„ Vermischte Ausgaben .			
		Summe Cap. 11 . . .	**586 970**	**587 769**	**600 910**
12		Porzellan-Manufactur in Berlin.			
	1	Besoldungen	12 350	12 262	12 350
	2	Sächliche Ausgaben[12])	125 150	113 258	125 150
	3	Unterhaltung d. Gebäude, Werkst. u. Masch.	—	1 034	—

[12]) Pro 1860/61: „sächliche und vermischte Ausgaben".

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
	1.137 870	1.123 271	1.209 940	1.209 374	1.329 770	1.337 371
1.695 333						
	545 000	555 120	563 500	582 554	609 500	617 710
	85 000	91 148	118 100	107 528	158 500	137 131
	626 000	676 708	636 000	762 599	645 000	811 554
	3.765 000	3.808 136	3.765 000	3.885 982	3.765 000	4.020 261
4.537 227						
	130 200	142 178	137 200	171 836	142 200	153 892
	27 610	26 143	26 500	23 451	22 600	23 581
	78 020	77 953	78 020	78 051	78 720	79 945
	1 600	1 596	1 600	1 522	1 600	1 483
	334 000	331 660	334 000	332 449	334 800	328 149
2.085 583						
	40 620	38 443	40 620	40 617	40 620	38 551
	1.729 010	1.666 278	1.813 100	1.795 049	1.913 055	1.992 202
	34 000	33 960	34 000	33 894	37 500	37 170
932 639	868 300	974 595	923 200	1.083 316	976 000	1.173 302
101 767	97 500	97 500	97 500	94 697	97 500	107 309
	5 340	3 607	5 340	3 529	5 350	4 716
	70 000	66 848	67 100	66 642	64 600	62 261
	145 450	147 026	146 350	155 349	146 450	162 797
221 889						
	11 800	29 545	15 400	22 963	22 000	8 689
97 410	93 000	36 950	20 550	20 231	26 800	2 731
	24 600	24 565	24 600	25 746	25 575	27 552
27 454						
	3 030	2 611	3 230	3 539	3 230	4 167
51 375	46 550	37 095	47 750	51 218	49 530	56 491
9.750 678	**9.899 500**	**9.992 936**	**10.108 600**	**10.552 137**	**10.495 900**	**11.189 016**
	257 300	249 131	293 725	259 767	333 125	326 520
33 831						
	18 400	24 594	31 900	40 221	53 200	65 086
159 217	23 450	19 647	23 450	39 091	23 450	22 866
	170 665	190 467	190 690	201 504	197 690	229 592
	34 965	33 396	40 665	33 949	41 065	39 951
266 375						
	5 400	5 351	6 800	5 453	9 200	8 637
	86 380	120 710	102 520	153 596	110 320	190 609
129 576	2 000	1 999	2 000	2 000	2 000	2 000
	32 750	44 772	44 250	52 129	52 250	66 053
588 998	**631 310**	**690 067**	**736 000**	**787 710**	**822 300**	**951 312**
12 350	13 300	13 000	13 300	12 937	13 300	12 502
116 226	97 200	106 017	97 200	105 994	97 200	93 416
.	6 600	1 235	6 600	4 827	6 600	2 456
3 189	—	*4 389*	—	*5 365*	—	*1 773*

Cap. de 1864	Tit. de 1864	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
	4	Vermischte Ausgaben	.	.	.
		Summe Cap. 12 . . .	**137 500**	**125 520**	**137 500**
			—	*1 034*	—
13		Gesundheitsgeschirr-Manufactur in Berlin.			
	1	Besoldungen und Remunerationen	5 580	5 580	5 580
	2	Sächliche Ausgaben[12])	69 320	70 727	69 320
	3	Unterhalt. der Gebäude, Werkst. u. Maschin.	.	.	.
			—	—	—
	4	Vermischte Ausgaben	.	.	.
		Summe Cap. 13 . . .	**74 900**	**70 307**	**74 900**
			—	—	—
		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.[13])			
		A. Betriebskosten.			
14	1	Bergwerke: Besoldungen	.	.	.
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	3	„ Sächliche Ausgaben	.	.	.
	4	„ Betriebslöhne	.	.	.
	5	„ Betriebsmaterial. u. Utensilien	.	.	.
	6	„ Debitskosten	.	.	.
	7	„ Bauten und Reparaturen . . .	.	.	.
	8	„ Abgab. u. Grundentschädigung.	.	.	.
	9	„ Zuschüsse zu Knappschaftskas.	.	.	.
		Summe Cap. 14 . . .	**5.105 127**	**5.255 414**	**5.138 147**
			—	*232 433*	—
15	1	Hüttenwerke: Besoldungen	.	.	.
	2	„ Andere persönliche Ausgab.	.	.	.
	3	„ Sächliche Ausgaben	.	.	.
	4	„ Betriebslöhne	.	.	.
	5	„ Betriebsmat. u. Utensilien .	.	.	.
	6	„ Debitskosten	.	.	.
	7	„ Bauten und Reparaturen . .	.	.	.
	8	„ Abgab. u. Grundentschädig.	.	.	.
	9	„ Zusch. zu Knappschaftskas.	.	.	.
		Summe Cap. 15 . . .	**2 817 180**	**2.284 393**	**2.584 538**
			—	*36 305*	—
16	1	Salzwerke: Besoldungen	.	.	.
	2	„ Andere persönliche Ausgaben .	.	.	.
	3	„ Sächliche Ausgaben	.	.	.
	4	„ Betriebslöhne	.	.	.
	5	„ Betriebs-Materialien u. Utensil.	.	.	.
	6	„ Debitskosten	.	.	.
	7	„ Bauten und Reparaturen . . .	.	.	.
	8	„ Abgaben und Grundentschädig.	.	.	.
	9	„ Zuschüsse zu Knappschaftskass.	.	.	.
		Summe Cap. 16 . . .	**792 878**	**716 720**	**826 606**
			—	*31 190*	—
		B. Verwaltungskosten.			
17		Ministerial-Abtheilung für das Bergwesen.			
	1	Besoldungen	—	—	—
	2	Andere persönliche Ausgaben	—	—	—

[12]) Pro 1860/61: „sächliche und vermischte Ausgaben". — [13]) Die in den Capiteln 14 — 16 unter Tit. 1 aus- Beträge sind übertragbar.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
.	14 500	16 667	14 500	14 365	14 500	14 186
128 576	**131 600**	**136 920**	**131 600**	**138 123**	**131 600**	**122 560**
3 189	—	*4 389*	—	*5 365*	—	*1 773*
5 580	5 760	5 580	5 760	5 760	5 760	5 760
70 982	60 100	62 746	60 100	64 980	60 100	67 259
.	5 500	3 105	5 500	5 485	5 500	5 774
—	—	*1 233*	—	*2 395*	—	*15*
.	7 040	7 137	7 040	7 194	7 040	7 526
76 562	**78 400**	**78 567**	**78 400**	**83 419**	**78 400**	**86 319**
—	—	*1 233*	—	*2 395*	—	*15*
.	58 617	58 359	58 867	58 467	59 070	58 987
.	6 311	5 180	6 341	4 544	8 067	7 642
.	22 410	22 214	23 901	22 666	24 433	25 581
.	4.736 494	5 001 922	4.906 734	5.219 992	3.878 764	4.779 934
.					1.205 342	1.257 474
.	76 095	90 553	86 839	100 600	109 239	127 144
.	238 049	141 091	311 892	194 936	279 769	166 186
.	75 396	67 998	84 000	82 985	80 248	124 911
.	87 483	96 221	93 517	99 394	98 006	109 353
5.541 579	**5.300 855**	**5.483 537**	**5.572 091**	**5.783 585**	**5.742 938**	**6.657 213**
164 856	—	*127 580*	—	*96 606*	—	*115 619*
.	52 400	51 813	52 300	51 533	48 700	45 807
.	1 109	1 379	1 165	1 297	2 095	3 165
.	8 330	8 599	8 434	7 805	8 156	7 610
.	2.273 281	2.098 317	2.236 844	2.330 328	454 818	551 063
.					1.757 611	1.922 753
.	34 061	13 711	26 786	15 116	23 059	32 472
.	230 001	204 655	189 948	212 090	178 201	244 538
.	11 395	11 469	10 574	10 733	10 462	10 541
.	15 174	14 388	15 326	14 194	14 666	14 653
2.431 928	**2.625 751**	**2.404 332**	**2.541 377**	**2.643 095**	**2.407 768**	**2.832 603**
31 918	—	*10 599*	—	*18 292*	—	*11 530*
.	37 816	37 245	37 366	36 026	36 566	35 152
.	907	500	821	620	1 483	1 440
.	4 734	4 394	4 973	4 182	4 943	4 179
.	518 745	548 007	512 108	554 546	285 312	248 292
.					249 098	233 486
.	183 308	175 276	51 796	52 683	51 299	56 030
.	164 561	144 575	134 755	128 095	173 320	153 062
.	4 965	3 837	5 572	5 932	5 905	5 107
.	16 805	16 885	17 128	16 641	17 078	16 714
884 102	**931 841**	**930 718**	**764 519**	**798 725**	**825 004**	**753 460**
14 885	—	*9 444*	—	*4 669*	—	*7 082*
—	34 930	34 399	33 850	33 824	33 850	34 145
—	1 100	959	2 180	1 947	2 880	2 783

gebrachten Besoldungsfonds resp. die daselbst unter Tit. 1—2 zu Remunerationen und Unterstützungen ausgesetzten

Cap. de 1864	Tit. de 1864	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
	3	Sächliche Ausgaben	—	—	—
	4	Unterhaltung der Gebäude	—	—	—
		Summe Cap. 17 . . .	—	—	—
18	1	Ober-Bergämter: Besoldungen	—	—	—
	2	„ Andere persönl. Ausgab.	—	—	—
	3	„ Sächliche Ausgaben . . .	—	—	—
	4	„ Unterhalt. der Gebäude .	—	—	—
		Summe Cap. 18 . . .	—	—	—
		Verwaltungskost. d. Aufsichtsbeh.: persönl.	313 088 —	306 568 *258*	311 538 —
		„ „ „ sächl. u. verm.	107 007 —	94 573 *9 272*	107 608 —
19		Sonstige Verwaltungs- u. Betriebs-Ausgaben.			
	1	Remunerationen und Unterstützungen für pensionirte Beamte und invalide Arbeiter, sowie für Wittwen und Waisen verstorbener Beamten	.	.	.
	2	Ausbildung von Beamten und Arbeitern .	.	.	.
	3	Zuschuss für die Berg-Akademie in Berlin	.	.	.
	4	Zuschüsse zu Knappschaftskassen	.	.	.
	5	Ausserordentl. Betriebs- und Bau-Ausgaben, ausserordentliche Grundentschädigungen und Landankäufe	.	.	.
	6	Ausserordentliche Verwaltungs-Ausgaben .	.	.	.
		Summe Cap. 19 . . .	117 497 —	89 262 *5 369*	119 059 —
		Summe Cap. 14—19 . . .	9.252 777 —	8.746 931 *314 827*	9.087 497 —
		Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten.			
20		Niederschlesisch-Märkische Eisenb.			
	1	Besoldungen	.	.	.
	2	Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	3	Sächliche Verwaltungskosten	.	.	.
	4	Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlage	.	.	.
	5	Kosten des Bahntransports	.	.	.
	6	Sonstige Ausgaben	.	.	.
		Summe Cap. 20 . . .	2.602 177 —	2.171 732 *199*	2.431 084 —
21		Verbindungsbahn zwischen den Bahnhöfen in Berlin.			
	1	Besoldungen	.	.	.
	2	Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	3	Sächliche Verwaltungskosten	.	.	.
	4	Unterhaltung u. Erneuerung d. Bahnanlage .	.	.	.
	5	Kosten des Bahntransports	.	.	.
	6	Sonstige Ausgaben	.	.	.
		Summe Cap. 21 . . .	41 200	38 664	39 500

[16]) Verwaltungskosten bei den Ober-Bergämtern incl. der in Folge des Ges. vom 10. Juni 1861 und des Allh. Er-

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	11 805	7 006	11 805	6 177	11 805	9 166
—	535	66	535	96	500	72
—	**48 370**	**42 429**	**48 370**	**42 045**	**49 035**	**46 167**
—	—	*2 342*	—	*3 199*	—	*5 435*
—	194 835	189 580	157 675	156 056	155 925	155 615
—	10 462	7 846	45 162	37 581	45 236	39 313
—	64 685	62 800	64 605	54 821	65 433	50 158
—	6 059	4 643	6 335	5 531	6 242	5 260
—	**276 041**	**264 860**	**273 777**	**253 989**	**272 836**	**250 345**
—	—	14) *1 555*	—	*212*	—	*710*
302 655	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	—
91 217	—	—	—	—	—	—
3 950	—	—	—	—	—	—
.	12 000	11 996	12 000	12 000	6 728	6 726
.	18 850	18 129	11 204	10 181	11 191	10 139
.	—	—	7 646	7 646	10 400	10 085
.	14 510	13 774	14 510	13 539	14 182	13 095
.	50 000	41 549	50 000	70 997	50 000	140 029
.	25 000	23 749	25 000	43 531	25 000	24 439
112 495	**120 360**	**109 197**	**120 360**	**157 893**	**117 501**	**204 512**
13 140	—	*10 646*	—	*1 106*	—	*22 854*
9.363 977	**9.303 218**	**9.235 083**	**9.320 494**	**9.679 332**	**9.505 082**	**10.744 300**
228 783	—	*162 156*	—	*124 085*	—	*163 231*
.	480 824	475 265	496 349	469 585	503 399	490 036
.	347 550	434 088	384 850	472 956	387 250	543 053
.	122 000	148 246	124 900	154 075	125 947	166 825
.	495 125	457 452	571 600	490 243	756 700	532 290
.	724 900	709 594	917 900	811 516	869 483	777 879
.	198 201	363 199	216 301	223 321	176 621	362 859
2.236 071	**2.368 600**	**2.587 844**	**2.711 900**	**2.621 696**	**2.819 400**	**2.872 942**
465	—	*99 733*	—	*71 742*	—	*16 118*
.	10 365	9 976	10 365	10 341	11 015	10 457
.	4 980	4 582	9 812	5 163	10 072	10 246
.	795	583	795	686	820	1 513
.	12 450	10 356	14 177	20 315	14 250	15 238
.	13 900	22 882	14 700	18 904	22 650	26 575
.	410	443	451	1 455	493	1 171
39 197	**42 900**	48 823	**50 300**	**56 864**	**59 300**	**65 199**

lasses vom 29. desslb. Mts. (G.-S. S. 425 und resp. 689) vom 1. October 1861 ab aufgehobenen Bergämter.

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
de 1864					
22	1	Ostbahn: Besoldungen	.	.	.
	2	„ Andere persönliche Ausgaben . .	.	.	.
	3	„ Sächliche Verwaltungskosten . .	.	.	.
	4	„ Unterhalt. u. Erneuer. d. Bahnanl.	.	.	.
	5	„ Kosten des Bahntransports . . .	.	.	.
	6	„ Sonstige Ausgaben	.	.	.
		Summe Cap. 22 . . .	**2.048 500**	**1.414 126**	**2.215 800**
			—	*2*	—
23	1	Westphäl. Eisenb.: Besoldungen	.	.	.
	2	„ „ Andere persönl. Ausgab.	.	.	.
	3	„ „ Sächl. Verwalt.-Kost. .	.	.	.
	4	„ „ Unt. u. Ern. d. Bahnanl.	.	.	.
	5	„ „ Kost. d. Bahntransports	.	.	.
	6	„ „ Sonstige Ausgaben . . .	.	.	.
		Summe Cap. 23 . . .	**713 600**	**594 578**	**705 600**
			—	*602*	—
24	1	Saarbrücker Eisenb.: Besoldungen . .	.	.	.
	2	„ „ Ander. pers. Ausgab.	.	.	.
	3	„ „ Sächl. Verwaltungsk.	.	.	.
	4	„ „ Unt.u.Ern.d.Bahnanl.	.	.	.
	5	„ „ Kost. d. Bahntransp.	.	.	.
	6	„ „ Sonstige Ausgaben .	.	.	.
		Summe Cap. 24 . . .	**545 000**	**646 871**	**687 500**
			—	*3 233*	—
25		Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist:			
	1	Oberschlesische Eisenbahn	.	.	.
			—	—	—
	2	Köln-Mindener Eisenbahn	.	.	.
	3	Stargard-Posener Eisenbahn	.	.	.
	4	Zinszuschüsse für Privat-Eisenbahnen, für welche die Zinsgarantie unmittelbar auf die Staatskasse übernommen ist	[15](700 000)	[15](755 294)	940 300
			—	—	—
		Summe Cap. 25 . . .	**770 177**	**849 012**	**1.884 695**
			—	—	—
26		Centralverwaltung und Eisenbahn-Commissariat.			
	1	Besoldungen	26 550	25 634	27 450
	2	Andere persönliche Ausgaben			
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	28 000	21 107	28 000
			—	*272*	—
	4	Kosten der Vorarbeiten zu neuen Eisenb. [16]	30 000	38 362	35 000
			—	*1 515*	—
	5	Wege-Anlagen	—	—	—
			—	—	—
		Bauten und Vermehrung der Betriebsmittel für die Staats-Eisenbahnen	66 978	285 896	320 920
			—	*29 108*	—
		Kosten d. fortificator. Anlage d. Fest. Wesel .	—	*34 250*	—
		Summe Cap. 26 . . .	[15] **851 528**	[15]**1.126 293**	**411 370**
			—	*65 145*	—

[15]) Die 700 000 resp. 755 294 Thlr. erscheinen pro 1860 nicht hier, sondern unter „Central-Verwaltung" — Cap. 26 —, 849 012 aber ausser Ansatz geblieben. — [16]) Die Tit. 4. Cap. 25. und 4. 5. Alin. 3, Cap. 26. übertragen sich im Etat

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
.	512 216	453 175	517 848	476 452	535 588	496 317
.	267 237	277 160	270 167	312 726	272 767	337 626
.	93 530	92 925	84 924	102 434	88 000	99 900
.	566 000	467 446	802 288	735 014	873 007	731 971
.	613 000	523 773	649 793	543 513	733 895	570 254
.	213 917	280 883	264 180	272 764	264 243	329 902
1.821 509	**2.265 900**	**2.095 362**	**2.589 200**	**2.442 902**	**2.767 500**	**2.565 970**
123	—	*144*	—	*691*	—	*47*
.	181 700	176 009	185 050	181 148	187 200	176 549
.	86 155	84 499	88 700	88 044	94 753	105 871
.	35 232	28 501	29 391	30 986	29 140	31 401
.	149 458	145 642	153 209	144 496	218 243	210 467
.	205 446	176 093	243 797	182 909	306 783	184 504
.	52 009	62 549	52 853	67 325	56 881	64 342
613 938	**710 000**	**673 294**	**753 000**	**694 880**	**893 000**	**773 134**
247	—	*190*	—	*278*	—	*92*
.	138 408	118 704	154 949	134 340	162 896	139 784
.	61 594	100 028	85 680	96 505	90 686	97 951
.	22 690	39 983	29 629	34 806	31 915	31 107
.	161 632	164 343	264 286	262 496	155 492	172 017
.	185 400	206 102	300 500	242 984	330 500	238 731
.	105 276	135 781	89 756	132 415	86 511	156 236
699 125	**675 000**	**764 941**	**924 800**	**903 547**	**858 000**	**835 826**
6 664	—	*44 663*	—	*36 523*	—	*6 000*
.	20 102	21 354	20 806	22 343	21 534	24 156
—	—	—	—	—	—	*8*
.	1.030 639	1.278 396	1.353 274	1.411.088	1.452 712	1.506 673
.	45 296	45 296	47 074	69 818	73 393	59 597
633 707	689 100	835 748	689 100	707 601	1.081 200	912 709
—	—	—	—	—	—	*7 814*
1.782 582	**1.785 137**	**2.180 793**	**2.110 254**	**2.210 851**	**2.628 839**	**2.502 835**
—	—	—	—	—	—	*7 822*
26 631	22 250	22 231	20 250	20 250	22 150	20 293
	4 300	3 205	4 300	3 323	7 200	6 091
20 007	28 000	19 978	28 000	16 930	28 000	18 170
—	—	—	—	—	—	—
16 232	35 000	5 933	35 000	42 516	35 000	23 588
1 039	—	—	—	*439*	—	—
—	—	—	—	—	6 300	6 690
—	—	—	—	—	—	—
424 100	195 059	595 435	349 804	1.520 525	—	—
—	—	*1.530 965*	—	*156 902*	—	*1.613 189*
—	—	—	—	—	—	—
486 970	**284 609**	**646 783**	**437 354**	**1.603 544**	**98 650**	**74 830**
1 039	—	*1.530 965*	—	*157 342*	—	*1.613 189*

und sind daher für dieses Jahr in der Summe des Cap. 26 mit enthalten, in der Summe der 770 177 und resp. de 1860 gegenseitig.

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
		Eisenbahnactien-Amortisationsfonds.			
		Zum Ankauf von Eisenbahnactien	255 214	135 958	—
			—	*155 134*	—
		Summe Cap. 20—26 . . .	**7.826 796**	**6.977 233**	**8.375 549**
			—	*224 316*	—
		Summe II. . . .	**27.698 943**	**26.221 075**	**28.080 156**
			—	*540 176*	—
		Summe A. Betriebs-Ausgaben . . .	**40.381 079**	**38.698 727**	**40.938 350**
			—	*724 690*	—
		B. Dotationen.			
27		Zuschuss zur Rente des Kronfideicommissfonds	500 000	500 000	500 000
28		Oeffentliche Schuld.			
	1	Verzinsung	10.700 949	9.247 323	10.795 337
			—	*804 944*	—
	2	Tilgung	4.106 909	4.308 303	4.267 445
	3	Kosten der unverzinslichen Schuld	6 000	6 000	6 000
	4	Renten . . . . }	392 342	392 972	398 518
	5	Extraordinär . . . . }			
			—	—	—
	6	Verwaltungskosten: Besoldungen . . . . . . }	57 300	56 631	60 300
	7	„ And. persönl. Ausgab. }			
		„ Restverwaltung ad Tit. 6—7 . . .	—	*200*	—
	8	„ Sächliche Ausgaben . . . . }	11 000	10 025	20 100
	9	„ Unterhalt. des Dienstgebäudes . }			
		Restverwaltung ad Tit. 8—9 . . .	—	*9*	—
		Summe Cap. 28 . . .	**15.274 500**	**14.021 255**	**15.547 700**
			—	*805 153*	—
29		Herrenhaus	**40 110**	**30 918**	**40 060**
			—	*232*	—
30		Haus der Abgeordneten	**201 614**	**213 216**	**201 614**
			—	*682*	—
		Summe Cap. 29 u. 30 . . .	**241 724**	**253 133**	**241 674**
			—	*914*	—
		Summe B. Dotationen . . .	**16.016 224**	**14.774 388**	**16.289 374**
			—	*806 067*	—
		C. Staats-Verwaltungs-Ausgaben.			
		I. Staatsministerium.			
31		Bureau des Staatsministeriums.			
	1	Besoldungen . . . . }	37 350	37 337	37 550
	2	Andere persönliche Ausgaben . . . . }			
	3	Sächliche Ausgaben . . . . }			
	4	Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien . . . . }	21) 5 900	21) 5 707	21) 5 900
			—	—	—
	5	Sonstige Ausgaben	.	.	.
	6	Dispositionsfonds für allgem. polit. Zwecke	31 000	31 000	31 000
		Summe Cap. 31 . . .	**74 250**	**74 045**	**74 450**
			—	—	—

17) incl. 3.191 808 Thlr., resp. 3.228 041 und 3.499 817 Thlr. für Eisenbahnschulden. — 18) dsgl. incl. 983 745, Tit. 6—9. — 20) Nur „Unterhaltung des Dienstgebäudes". — 21) „Sächliche und vermischte Ausgaben", also Tit. 3—5.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
7.679 392	**8.132 146**	**8.997 839**	**9.577 808**	**10.534 284**	**10.124 689**	**9.690 737**
8 537	—	*1 675 695*	—	*266 576*	—	*1.643 269*
27.588 184	**28.176 174**	**29.131 412**	**29.951 902**	**31.775 005**	**31.157 971**	**32.784 245**
240 510	—	*1.843 474*	—	*398 420*	—	*1.808 287*
40.618 945	**40.918 269**	**42.044 482**	**42.506 165**	**44.589 226**	**43.985 701**	**45.508 639**
479 632	—	*2.047 966*	—	*592 403*	—	*1.968 311*
500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000
9.128 754	10.590 644	17) 8.942 780	10.283 413	17) 8.709 582	10.490 617	17) 8.787 798
1.463 128	—	*1.473 982*	—	*1.456 209*	—	*1.448 388*
4.536 444	5.187 672	18) 5.512 045	4.437 073	18) 4.570 947	4.617 087	18) 4.720 092
6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
400 853	407 684	411 453	417 671	420 590	423 259	423 000
		148 770	59	—	37	—
—	—	—	—	*2 473*	—	*162*
60 159	53 700	53 698	53 700	53 565	54 450	54 649
	7 250	6 580	8 250	6 507	6 950	6 039
19) *746*	—	—	—	—	—	—
19 186	10 665	14 173	14 965	16 542	8 115	11 267
	335	138	335	392	335	363
.	—	—	—	20) 197	—	—
14.151 396	**16.263 950**	**15.095 637**	**15.221 466**	**13.784 125**	**15.606 850**	**14.010 163**
1.463 874	—	*1.473 982*	—	*1.458 879*	—	*1.448 550*
40 060	**40 060**	**38 465**	**40 060**	**35 722**	**40 060**	**20 986**
—	—	—	—	—	—	—
222 747	**198 850**	**309 776**	**199 450**	**267 404**	**199 550**	**55 365**
—	—	—	—	—	—	*404*
262 807	**238 910**	**348 241**	**239 510**	**303 126**	**239 610**	**76 351**
—	—	—	—	—	—	*405*
14.914 203	**17.002 860**	**15.943 878**	**15.960 976**	**14.587 251**	**16.346 460**	**14.586 515**
1.463 874	—	*1.473 982*	—	*1.458 879*	—	*1.448 955*
37 320	38 600	28 588	38 800	26 200	38 850	26 434
	1 450	1 237	1 450	1 450	1 450	1 435
	2 400	2 031	2 400	2 213	2 400	2 170
21) 5 222	1 000	1 000	1 000	931	1 000	847
—	—	—	—	—	—	*69*
.	2 500	1 358	2 500	500	2 500	500
31 000	31 000	31 000	31 000	31 000	31 000	31 000
73 842	**76 950**	**65 213**	**77 150**	**62 294**	**77 200**	**62 386**
—	—	—	—	—	—	*69*

resp. 977 054 und 1.081 137 Thlr. für Eisenbahnschulden. — [19]) „Persönliche und sächliche Ausgaben", also ad

Cap. de 1864	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	1… Soll Thlr.
32		**Staats-Archiv.**			
	1	Besoldungen	15 100 —	15 100 —	15 700 —
	2	Sächliche und vermischte Ausgaben	4 400 —	3 367 *68*	4 400 —
		Summe Cap. 32 . . .	**19 500** —	**18 467** *68*	**20 100** —
„		Staatssecretariat.[23]) Persönliche Ausgaben	7 460	7 460	5 960
		„ Sächl. u. verm. Ausgab.	1 500	858	1 000
		Summe der Ausgaben für das Staatssecretariat . . .	**8 960**	**8 318**	**6 950**
33		**General-Ordenscommission.**			
	1	Persönliche Ausgaben	6 600	6 600	6 600
	2	Sächliche Ausgaben			
	3	Ordensinsignien	20 300	27 405	20 300
	4	Ehrensold der Inhaber des eisernen Kreuzes	— —	. *13*	— —
		Restverwalt. ad Tit. 2—4 . . .			
		Summe Cap. 33 . . .	**26 900** —	**34 005** *13*	**26 900** —
34		**Verwaltung des Staatsschatzes.** Die Ausgabefonds dieser Verwaltung sind bei denen für das Bureau des Staatsministeriums (Cap. 31) nachgewiesen.			
35	1	**Geheimes Civilcabinet:** Besoldungen .	17 000	16 775	17 000
	2	„ „ And. pers. Ausgab.			
	3	„ „ Sächl. u. verm. Ausg.	[28]) 2 000 —	[28]) 1 879 *21*	[28]) 2 000 —
	4	„ „ Unterh. d. Dienstgb.	. —	. .	. —
		Summe Cap. 35 . . .	**19 000** —	**18 654** *21*	**19 000** —
36	1	**Ober-Rechnungskammer:** Besoldungen	[29]) 110 240 —	[29]) 109 194 .	[29]) 110 340 —
	2	„ „ And. pers. Ausgab.	.	.	.
		Restverwalt. ad Tit. 1 u. 2.	—	*68*	—
	3	„ „ Sächl. u. verm. Ausg.	[30]) 5 900 —	[30]) 4 560 .	[30]) 5 800 —
	4	„ „ Unterh. d. Dienstgb.	. —	. .	. —
		Restverwalt. ad Tit. 3 u. 4.	—	*142*	—
		Summe Cap. 36 . . .	**116 140** —	**113 755** *210*	**116 140** —
37		**Ober-Examinationscommission** für die Prüfung zu den höheren Verwaltungs-Aemtern	**970**	**962**	**970**

[22]) Nur „sächliche Ausgaben". — [23]) Von 1864 ab tritt in Folge der Auflösung des Staats-Sekretariats dieser Tite ad Tit. 2 u. 3 herbeigeführt. — [25]) In Gemässheit des Ges. vom 10. März 1863 (G.-S. S. 101) ist der Ehrensol Zahl der nach dem vorgedachten Gesetze zum Empfang des Ehrensoldes Berechtigten zu hoch angenommen. – also Tit. 3 und 4. — [29]) Tit. 1 und 2 umfassend. — [30]) dsgl. Tit. 3 u. 4 umfassend.

(18)61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
15 700	16 500	15 668	16 500	16 100	16 500	16 500
—	—	—	—	*32*	—	*400*
2 928	4 400	4 280	4 400	4 400	4 400	3 717
2) *1 033*	—	*1 471*	—	*120*	—	—
18 628	**20 900**	**19 948**	**20 900**	**20 500**	**20 900**	**20 217**
1 033	—	*1 471*	—	*152*	—	*400*
6 060	6 060	6 060	6 060	6 030	—	—
813	1 000	747	—	—	—	—
6 873	**7 060**	**6 807**	**6 060**	**6 030**	—	—
6 800	6 800	6 800	6 800	6 800	7 000	24) 7 000
56 961	1 100	1 272	1 100	1 809	1 100	24) 1 980
	12 000	18 035	12 000	28 675	12 000	58 637
	7 200	7 163	7 200	26) 81 142	25) 92 000	26) 81 825
.	—	.	—	27) *38*	—	*725*
38	—	*167*	—	*38*	—	*725*
63 761	**27 100**	**33 269**	**27 100**	**118 425**	**112 100**	**149 411**
38	—	*167*	—	*38*	—	*725*
17 400	17 700	17 319	16 300	15 837	15 300	15 300
					1 000	497
1 944	1 300	1 298	1 300	1 246	1 300	1 249
57	—	—	—	—	—	—
.	700	627	700	687	700	666
.	—	*56*	—	—	—	*13*
19 344	**19 700**	**19 244**	**18 300**	**17 770**	**18 300**	**17 712**
57	—	*56*	—	—	—	*13*
9) 113 984	111 150	108 950	112 250	108 822	112 600	114 496
.	—	—	—	—	—	*78*
.	4 000	3 520	4 000	5 017	4 900	4 699
180	—	—	—	—	—	—
0) 5 000	6 060	5 195	6 060	5 313	6 060	5 001
.	—	.	—	*50*	—	*50*
.	980	573	980	638	980	572
.	—	.	—	*407*	—	*342*
166	—	*233*	—	*457*	—	*392*
118 984	**122 190**	**118 239**	**123 290**	**119 790**	**124 540**	**124 767**
346	—	*233*	—	*457*	—	*470*
963	**970**	**960**	**970**	**970**	**970**	**967**

n Fortfall. — 24) Die Ordensverleihungen aus Anlass des dänischen Krieges haben die Erhöhung der Ausgaben ler Inhaber etc. des eisernen Kreuzes um 84 800 Thlr. erhöht worden. — 25) Bei der Aufstellung des Soll war die ') Ehrensold der Senioren unter den Inhabern des eisernen Kreuzes. — 28) inlc. Unterhaltung des Dienstgebäudes,

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
38		Disciplinarhof	1 970	1 135	1 970
39		Gerichtshof zur Entscheidung der Competenzconflicte	2 350	2 350	2 350
		Summe I.	270 040 —	271 690 *292*	268 840 —
		II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.			
		Ministerium.			
40	1	Besoldungen	90 700	91 921	92 700
	2	Andere persönliche Ausgaben	—	—	—
	3	Amtsbedürfnisse			
	4	Courir- und Reisekosten, Postgeld und ähnliche Ausgaben	43 500	54 889	43 500
	5	Unterhaltung der Dienstgebäude, des Gartens und der Mobilien			
		Gesandtschaften und Consulate.			
	6	Besoldungen des Gesandtschaftspersonals	479 195 —	469 172 *600*	477 245 —
	7	Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Konsulats-Beamten	122 870 —	117 995 —	123 070 —
	8	Amtsbedürfnisse, Porto u. ähnl. Auslagen			
	9	Reisekosten und Diäten			
	10	Unterhaltung der Dienstwohnungen und Amtslocalien und Miethen	84 000	128 898	84 000
	11	Vermischte Ausgaben			
		Restverwalt. ad Tit. 6—11.	—	*600*	—
		Extraordinaria.			
	12	Bundes-Maticularbeiträge	.	.	.
	13	Kommissionskosten	.	.	.
	14	Entschädigungungen für Coursverluste und Kanzleigescкenke	. —	. —	. —
	15	Unterstützungen für Beamte	. —	. —	. —
	16	Unterstützungen für pensionirte Beamte, sowie Pensionen und Unterstützungen für Wittwen u. Waisen von Beamten	—	—	—
	17	Geheime Ausgaben	.	.	.
	18	Sonstige Ausgaben	[33] 66 705	[33] 65 658	66 705
		Summe II.	886 970 —	928 532 *600*	887 220 —

[33]) Besoldungen des Gesandtschafts-Personals und sonstige Ausgaben. — [34]) Die Specialisirung war nach Lage d

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
1 051	**1 240**	**1 027**	**1 240**	**1 012**	**1 240**	**1 020**
2 350	**2 350**	**2 350**	**2 350**	**2 333**	**2 350**	**2 333**
305 797	**278 460**	**267 058**	**277 360**	**349 124**	**357 600**	**378 844**
1 474	—	*1 927*	—	*646*	—	*1 677*
93 472	89 550	89 550	89 550	89 526	91 650	93 250
	3 500	3 938	3 500	4 695	3 500	7 807
.	—	—	—	—	—	*100*
	8 000	10 485	8 000	11 645	8 000	12 242
44 290	33 500	27 817	33 500	42 679	33 500	43 800
	2 000	7 355	2 000	4 375	4 500	4 177
467 175	476 345	456 828	484 545	477 348	489 145	479 501
.	—	31) *2 374*	—	31) *4 008*	—	*150*
108 000	117 170	97 341	127 470	115 068	132 170	124 894
.	—	.	—	—	—	*1 135*
	41 000		41 000	40 053	46 000	36 992
	18 000		18 000	32 335	22 000	27 713
112 556		32) 114 258				
	6 000		6 000	14 138	12 000	8 556
	19 000		19 000	50 239	3 400	34 626
.	—	.	—	*4 008*	—	*1 285*
.	13 035	11 362	13 035	10 201	13 035	10 209
.	11 000	26 118	11 000	9 207	11 000	22 436
.	5 790	4 675	5 325	5 034	5 305	4 871
.	—	.	—	*388*	—	*304*
.	3 000	2 695	3 000	3 000	3 000	3 000
.	—	.	—	*275*	—	—
—	—	—	—	—	950	948
.	16 000	16 000	6 000	6 000	6 000	6 000
63 465	27 670	50 743	27 670	72 060	38 000	35 844
888 958	**890 560**	**919 165**	**898 595**	**987 603**	**953 755**	**956 864**
2 234	—	*2 374*	—	*4 671*	—	*1 688*

Manuale nicht ausführbar. — 32) Tit. 12—18 umfassend.

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18[illegible] Soll Thlr.
de 1864					
		III. Finanzministerium.			
41		Central-Finanzverwaltung, Generalverwaltung der Steuern und General-Staatskasse.			
	1	Besoldungen			
	2	Andere persönliche Ausgaben	157 360	157 357	164 160
		Restverwalt. ad Tit. 1 u. 2.	—	*1 084*	—
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	[34] 18 500	[34] 17 475	[34] 19 000
			—	—	—
	4	Unterhaltung der Dienstgebäude, des Gartens und der Mobilien	.	.	.
			—	—	—
		Summe Cap. 41	**175 860**	**174 833**	**183 160**
			—	*1 084*	—
42		Allgemeine Wittwen-Verpflegungsanstalt: an Zuschuss	**656 680**	**671 406**	**691 130**
43		Passiva der General-Staatskasse.			
	1	Renten und Entschädigungen für aufgehobene Rechte und Nutzungen	557 099	559 161	557 483
	2	Zuschuss zur Verzinsung und Tilgung verschiedener vom Staate nicht übernommener Provinzial u. Communal-Schulden	22 134	22 124	22 134
	3	Vertragsmässige Zahlungen aus der Eisenbahn-Abgabe und dem Eisenbahnactien-Amortisationsfonds	—	—	72 001
			—	—	—
		Summe Cap. 43	**579 233**	**581 295**	**651 618**
			—	*3 000*	—
44		Pensionen und Competenzen.			
	1	Pensionen für Civilbeamte (Civilbeamten-Pensionsfonds)	[35] 1.717 000	1.701 720	[35] 1.711 000
			—	.	—
	„	Pensionen für Wittwen und Waisen von Civilbeamten (Wittwen-Pensionsfonds)	.	.	.
	„	Unterstützungen für arme Beamte und Beamtenwittw. im Ressort d. Finanzmin.	.	.	.
	2	Unterstütz. für pens. Beamte u. Pensionen u. Unterst. für Wittw u. Wais. von Beamt.	[37] 164 385	[37] 160 625	[37] 164 385
			—	.	—
	3	Gnaden-Pensionsfonds	.	.	.
	4	Karenz-Unterstützungen	.	.	.
	5	Wartegelder für Civilbeamte	44 671	41 984	46 212
			—	.	—
	6	Pensions-Aussterbefonds	385 900	370 277	350 000
		Summe Cap. 44	**2.311 056**	**2.274 607**	**2.271 597**
			—	*24 529*	—
45		Ober-Präsidien und Regierungen.			
	1	Ober-Präsidien: Besoldungen	—	—	—
	2	„ Dispositionsfonds	—	—	—
			—	—	—
	3	Regierungen: Besoldungen	—	—	—
			—	—	—

[34]) Tit. 3 u. 4 umfassend. — [35]) Die gegenüberstehende Einnahme an Pensionsbeiträgen ist auf resp. 322 50[illegible]
und Pensions-Aussterbefonds zusammen. — [37]) Zugleich Gnaden-Pensionsfonds und Karenz-Unterstützungen. -

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
164 241	156 900	156 746	158 100	156 870	157 400	157 636
	8 000	7 309	9 750	9 135	9 750	9 176
—	—	.	—	—	—	—
34) 18 239	17 000	16 613	17 000	20 931	17 000	15 020
20	—	*286*	—	—	—	—
.	2 000	2 000	2 000	1 907	2 000	1 470
.	—	.	—	—	—	*93*
182 480	**183 900**	**182 669**	**186 850**	**188 843**	**186 150**	183 302
20	—	*286*	—	—	—	*93*
686 491	**684 330**	**684 219**	**687 730**	**687 693**	**701 600**	**699 517**
555 381	552 234	554 656	552 232	556 102	552 232	552 952
22 134	22 134	22 134	10 134	10 134	10 134	10 134
69 953	24 518	22 907	26 000	27 541	30 000	48 429
—	—	.	—	*25 495*	—	—
647 467	**598 886**	**599 696**	**588 366**	**593 777**	**592 366**	**611 516**
—	—	—	—	*25 495*	—	.
1.686 701	1.700 000	1.677 644	35) 1.815 000	1.879 436	35) 1.900 000	1.947 172
—	—	—	—	36) 1 797	—	36) 2 498
.	(74 200)	(73 459)	74 200	74 183	.	.
.	(2 000)	(2 000)	—	—	.	.
37) 161 438	38) 76 200	38) 75 459	—	—	42 000	45 605
25 015	—	*23 046*	—	*17 226*	—	*1 258*
.	55 000	53 819	55 000	53 727	55 000	53 356
.	35 000	33 321	34 000	32 551	34 000	36 906
43 531	57 028	56 506	58 797	57 679	59 313	60 968
—	—	*375*	—	*1 112*	—	*375*
330 431	324 000	314 017	280 000	275 097	260 000	240 504
2.222 101	**2.247 528**	**2.210 766**	**2.316 997**	**2.372 672**	**2.350 313**	**2.379 511**
25 015	—	*23 421*	—	*20 135*	—	*4 132*
—	50 000	49 525	48 000	49 600	48 000	48 000
—	9 000	8 785	9 000	8 653	9 000	8 725
—	—	—	—	*215*	—	*347*
—	1.187 242	1.178 757	1.204 708	1.190 927	1.203 370	1.187 571
—	—	—	—	*2 250*	—	*6 400*

351 888, 339 598, 346 239 und 351 091 Thlr. veranschlagt. — 36) Civilbeamten-Pensionsfonds, Gnaden-Pensionsfonds
38) Summe der beiden vorhergehenden Positionen.

Cap. de 1864	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
	4	Regierungen: Andere persönliche Ausgab.	— —	— —	— —
	5	„ Sächliche Ausgaben	—	—	—
	6	„ Sonstige Ausgaben	— —	— —	— —
	„	Ob.-Präs. u. Regier.: Besoldungen u. andere persönliche Ausgaben .	1.461 380 —	1.436 976 *18 248*	1.458 520 —
	„	„ „ „ Diäten, Fuhrkosten u. Geschäftsbedürfnisse .	364 575 —	328 243 *128*	347 125 —
	„	„ „ „ Sonstige Ausgaben ..	26 520 —	33 335 —	26 520 —
		Summe Cap. 45 ...	**1.834 475** —	**1.798 554** *18 375*	**1.832 165** —
46		Rentenbanken.			
	1	Besoldungen	103 510	97 426	98 510
	2	Andere persönliche Ausgaben			
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	28 781 —	17 973 —	27 931 —
	4	Tilgung der Schuldverschreibungen d. Eichsfeldschen u. Paderbornschen Tilgungskasse	31 709	31 745	31 809
		Summe Cap. 46 ...	**164 000** —	**147 144** —	**158 250** —
47		Depositenkasse für den Bezirk des Ober-Appellationsgerichtshofes zu Cöln.			
	1	Persönliche Ausgaben	—	—	—
	2	Sächliche und vermischte Ausgaben	—	—	—
		Summe Cap. 47 ...	—	—	—
48		Allgemeine Fonds.			
	1	Ablösung von Passivrenten u. and. Verpflicht.	50 000 —	49 822 *15 906*	50 000 —
	2	Dispositionsfonds zu Gnadenbewill. aller Art	400 000 —	313 028 *133 228*	400 000 —
	3	Unvorherges. Ausg. (Haupt-Extraordinar.) .	300 000 —	298 709 *43 627*	300 000 —
	4	Besoldungsverbesserungen	—	—	225 000
		Summe Cap. 48 ...	**750 000** —	**661 559** *192 761*	**975 000** —
		Summe III. ...	**6 471 304** —	**6.309 398** *239 749*	**6.762 920** —
		IV. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.			
		Ministerium.			
49	1	Besoldungen	150 200	150 173	150 700
	2	Andere persönliche Ausgaben			
	3	Sächliche Ausgaben	[39] 19 333 —	[39] 19 315	[39] 18 200 —
	4	Unterhaltung d. Dienstgebäud. u. d. Mobilien	.	.	.
		Restverw. ad Tit. 1—4.	—	*137*	—

[39]) Zugleich Tit. 4.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	251 650	241 368	251 200	250 507	251 000	260 849
—	—	—	—	*4 150*	—	—
—	347 125	292 775	347 125	290 525	312 000	305 590
—	22 700	26 904	29 900	25 458	28 400	29 793
—	—	—	—	—	—	—
1.485 101	—	—	—	—	—	—
4 981	—	*4 360*	—	—	—	—
312 698	—	—	—	—	—	—
599	—	*66*	—	—	—	—
28 926	—	—	—	—	—	—
—	—	*1*	—	—	—	—
1.826 725	**1.867 717**	**1.798 114**	**1.889 933**	**1.815 669**	**1.851 770**	**1.840 529**
5 580	—	*4 426*	—	*6 915*	—	*6 747*
94 943	39 750	38 150	39 750	39 750	39 750	39 750
	66 220	62 176	65 650	59 232	59 650	56 220
21 138	16 571	12 726	16 641	12 491	16 641	12 730
3 545	—	—	—	—	—	—
31 749	31 809	31 749	31 809	31 766	31 809	31 766
147 830	**154 350**	**144 801**	**153 850**	**143 239**	**147 850**	**140 466**
3 545	—	—	—	—	—	—
—	950	1 062	950	1 100	1 100	1 100
—	280	250	280	45	50	22
—	**1 230**	**1 312**	**1 230**	**1 145**	**1 150**	**1 122**
77 346	50 000	50 000	50 000	29 231	50 000	14 405
—	—	—	—	—	—	—
343 415	400 000	278 186	400 000	264 558	400 000	241 580
86 678	—	*57 432*	—	*122 230*	—	*135 814*
299 950	300 000	311 708	300 000	240 709	300 000	213 514
1 291	—	*50*	—	*599*	—	*421*
—	59 365	—	50 000	—	56 650	—
720 711	**809 365**	**639 894**	**800 000**	**534 497**	**806 650**	**469 498**
87 969	—	*57 482*	—	*122 828*	—	*136 234*
6.433 805	**6.547 306**	**6.261 471**	**6.624 956**	**6.337 535**	**6.637 849**	**6.325 461**
122 129	—	*85 615*	—	*175 373*	—	*147 206*
155 071	136 150	134 335	139 250	138 942	141 450	145 521
	18 500	18 500	18 500	18 500	18 500	18 500
39) 17 754	16 200	16 200	16 200	15 134	16 200	15 164
.	—	.	—	—	—	*1 066*
.	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
46	—	*26*	—	—	—	*1 066*

Cap. de 1864	Tit. de 1864	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
		Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung in den Provinzen.			
	5	Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Reg.- und Bauräthe, der Ob.-Bauinspect., d. Bauinspect. u. Baumstr.	[40] 662 440 —	[40] 657 288 [40] *6 319*	[40] 666 679 —
	6	Andere persönliche Ausgaben derselben . .	. —	. .	. —
	7	Pers. Ausg. für sonst. Beamte d. Bauverwalt.	.	.	.
	8	Sächliche Ausgaben derselben Verwaltung	[41] 6 660 —	[41] 6 365 —	[41] 24 447 —
	9	Pers. Ausg. f. Beamt. d. Hand. u. Gewerbeverw.	.	.	.
	10	Sächliche Ausgaben derselben Verwaltung	.	.	.
	11	Stellvertret.-, Versetzungs- u. Umzugskost.	.	.	.
	12	Unterstützungen für Wittwen u. Waisen von Beamten und für pensionirte Beamte . .	.	.	.
	13	Unterhaltung unchaussirter Wege, der Wasserwerke, Brücken, Fähren u. s. w., sowie der Dienstgebäude	1.134 985 —	1.157 809 *26 872*	1.168 845 —
	14	Stromregulirungen und Hafenbauten	—	—	—
	15	Unterhaltung der Staatschausseen	[42] 2.374 769 —	[42] 2.355 925 [42] *65 565*	[42] 2.384 913 —
	16	Belohnungen und Unterstütz. für Chausseeaufseher und Arbeiter, Unterstützungen f. Hinterblieb. d. Chaussee-Aufs. u. Wärt.	. —	. .	. —
	17	Chaussee-Neubauten	1.000 000 —	714 978 *279 332*	1.000 000 —
	18	Zuschuss für die Bauakademie	8 560	8 560	8 560
		Förderung des Handels und der Gewerbe.			
	19	Allgemeine Handels- und gewerbl. Zwecke	[43] 159 030 —	[43] 112 224 [43] *11 605*	[43] 155 060 —
	20	Unterhaltung des Gewerbeinstituts in Berlin	.	.	.
	21	Unterhalt. d. techn. Lehranst. in d. Provinzen	.	.	.
	22	Zum Besten der inländischen Rhederei . .	. —	. .	. —
	23	Beförderung der Rheinschiffahrt und des Rheinhandels, Verbesserung der Communicationswege in der Rheinprovinz . .	. —	. .	. —
		Summe IV. . . .	**5.515 977** —	**5.182 637** *389 830*	**5.577 404** —
		V. Justizministerium (incl. Restausgaben). **Ministerium.**			
50	1	Besoldungen	91 850	92 400	92 340
	2	Andere persönliche Ausgaben			
	3	Sächliche Ausgaben	6 750	8 287	7 950
	4	Unterh. d. Dienstgeb., d. Gart. u. d. Mobil.			
	5	**Ober-Tribunal:** Besoldungen	182 935	183 948	182 915
	6	„ And. persönl. Ausgaben . . .			
	7	„ Sächliche Ausgaben	6 950	8 350	6 950

40) Zugleich Tit. 6, 7, 9, 11 und 12 umfassend. — 41) Desgl. zugl. Tit. 10 begreifend. — 42) Zugl. Tit. 16 umfassend.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
40) 658 423	436 450	433 513	440 875	438 937	449 125	447 653
40) *5 150*	—	*7 255*	—	—	—	*884*
.	52 780	52 542	52 810	52 212	52 810	52 079
.	—	—	—	—	—	*598*
.	127 489	120 873	134 593	131 470	135 888	133 568
41) 28 249	18 707	20 708	18 470	24 940	20 530	20 053
41) *295*	—	—	—	—	—	—
.	48 503	48 503	51 203	49 077	51 453	50 983
.	3 618	2 829	3 709	3 022	3 709	2 959
.					2 200	2 200
	2 200	2 200	2 200	2 200		
.					6 000	5 738
1.178 213	1.251 370	1.283 810	1.300 759	1.319 147	1.371 980	1.382 542
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	600 000	600 000
42) 2.382 528	2 378 350	2.378 236	2.436 800	2.436 800	2.492 100	2.492 100
42) *20 558*	—	42) *3 508*	—	—	—	—
.	23 537	18 554	23 778	26 834	24 007	20 698
.	—	—	—	—	—	*5 202*
731 192	1.000 000	1.000 000	1.000 000	1.000 000	1.000 000	1.000 000
285 022	—	*268 808*	—	—	—	—
8 560	8 560	8 560	8 560	8 560	8 560	8 560
43) 110 004	57 800	58 062	57 800	46 858	57 800	53 819
43) *48 447*	—	43) *34 090*	—	—	—	*11 017*
.	46 400	46 400	46 400	46 400	46 400	46 400
.	32 000	32 000	32 000	32 000	32 000	32 000
.	3 770	—	5 530	2 516	5 650	—
.	—	.	—	*8 720*	—	*2 583*
.	11 190	7 891	3 020	494	5 250	4 087
.	—	.	—	—	—	*7 367*
5.269 992	**5.675 574**	**5.685 716**	**5.794 457**	**5.796 044**	**9.543 612**	**6.536 626**
359 518	—	*313 658*	—	*8 720*	—	*28 717*
94 181	82 500	82 751	82 400	81 279	81 050	83 145
	11 700	11 379	12 200	11 286	12 200	12 128
8 949	6 150	6 755	5 950	6 657	6 650	6 709
	1 800	1 800	2 000	1 904	2 000	1 885
185 129	178 285	176 769	178 285	178 000	178 255	187 772
	6 330	9 501	6 630	7 771	6 630	7 146
6 950	6 950	7 350	6 950	6 950	6 950	6 950

— 44) Desgl. zugl. Tit. 20—23 umfassend.

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
		Immediat-Justiz-Examinations-Commission.			
	8	Persönliche Ausgaben	10 880	10 473	11 030
		Gerichte zweiter Instanz excl. des Departements Köln.			
	9	Besoldungen	.	.	.
	10	Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	11	Sächliche Ausgaben	.	.	.
		Appellationsgerichtshof in Köln u. d. rheinischen Landgerichte.			
	12	Besoldungen	.	.	.
	13	Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	14	Sächliche Ausgaben	.	.	.
	„	**Obergerichte**: persönliche Ausgaben	1.131 879	1.130 166	1.136 473
	„	„ sächliche Ausgaben	84 292	81 710	83 183
		Gerichte erster Instanz exl. des Departements Köln.			
	15	Besoldungen	.	.	.
	16	Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	17	Sächliche Ausgaben	.	.	.
		Friedens- u. Handelsgericht d. Departements Köln.			
	18	Besoldungen	.	.	.
	19	Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	20	Sächliche Ausgaben	.	.	.
	„	**Gerichte erster Instanz**: persönliche Ausgab.	6.660 515	6.768 322	6.845 048
	„	„ „ „ sächliche Ausgab.	882 295	906 985	884 125
		Allgemeine Ausgaben.			
	21	Criminalkosten	1.632 994	1.224 045	1.309 355
	22	Baare Auslagen u. and. Ausg. in Parteisach.	652 930	635 553	651 412
	23	Sonstige Ausgaben	21 000	20 292	21 000
	24	Unterhaltung der Justizgebäude	52 000	38 358	52 000
	25	Justiz-Officianten-Wittwenkasse[44])	—	—	—
		Rechnungsvergütungen	—	—	—
		Summe V.	**11.417 270**	**11.109 069**	**11.283 781**
		VI. Ministerium des Innern.			
		Ministerium.			
51	1	Besoldungen	81 886	81 886	87 736
	2	Andere persönliche Ausgaben			
		Restverwalt. ad Tit. 1 u. 2.	—	*6*	—
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	15 300	14 802	9 800
			—	*530*	—
	4	Unterh. d. Dienstgeb., d. Gart. u. d. Mobil.	.	.	.
			—	.	—
	5	**Statist. Bureau**: Besoldungen	.	.	.
			—	.	—
	6	„ „ Andere persönl. Ausgab.	.	.	.
			—	.	—
	7	„ „ Sächl. u. verm. Ausgaben	.	.	.
			—	.	—
		Restverw. ad Tit. 5—7.	—	.	—

[44]) Für 1860 — 1863 ante lineam: 11 074, 12 262 und 14 109 Thlr. im Soll, 14 390, 13 335 und 19 139 Thlr. im Ist.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
9 397	10 970	9 671	9 550	8 366	9 550	6 799
.	789 936	786 882	811 136	802 769	810 386	809 216
.	95 440	101 828	95 640	95 615	95 640	100 116
.	68 850	63 630	68 850	62 234	65 850	66 493
.	267 170	263 833	268 770	264 633	263 700	268 014
.	14 500	14 771	14 500.	15 191	14 500	15 632
.	16 190	16 088	16 190	16 408	16 190	16 085
1.160 358	—	—	—	—	—	—
79 026	—	—	—	—	—	—
.	5.290 328	5.273 201	5.348 548	5 242 713	5.517 259	5.446 833
.	1.421 220	1.499 687	1.409 100	1.460 957	1.426 000	1,440 780
.	870 670	882 150	870 670	883 004	882 970	935 511
.	186 360	210 476	186 360	203 537	198 870	206 963
.	670	892	670	246	670	654
.	14 015	14 119	14 015	14 996	14 015	14 893
6.857 369	—	—	—	—	—	—
887 889	—	—	—	—	—	—
1.147 339	1.299 030	1.183 223	1.249 030	1.191 063	1.229 000	1.299 933
617 941	651 961	246 261	641 361	646 096	641 435	682 881
24 841	24 000	21 376	24 000	22 667	37 100	36 281
42 602	52 000	70 299	52 000	39 660	52 000	74 671
—	—	—	14 100	15 672	14 130	16 634
—	—	991	—	5 605	—	629
11.121 971	**11.367 025**	**11.355 681**	**11.388 905**	**11.285 546**	**11.583 000**	**11.674 751**
89 541	81 286	81 813	82 986	81 186	83 336	82 282
	19 000	20 326	19 000	21 043	19 000	20 606
—	—	—	—	—	—	—
10 991	8 000	8 000	8 000	7 979	9 300	8 924
498	—	—	—	—	—	—
.	1 800	1 675	1 800	1 800	1 800	3 077
.	—	—	—	*125*	—	—
.	13 040	12 140	13 140	13 140	13 300	13 300
.	—	.	—	*320*	—	—
.	450	450	450	450	450	450
.	—	.	—	—	—	—
.	4 320	2 320	5 620	5 357	5 970	5 970
.	—	.	—	—	—	*98*
.	—	.	—	*320*	—	*98*

Cap. Tit. de 1864	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
8	**Meteorologisches Institut:** Besold. u. Remunerat.	.	.	.
9	„ „ Sächl. u. verm. Ausgab.	.	.	.
	Summe Tit. 5—9 . . .	**20 710** —	**17 732** *3 001*	**23 710** —
	Landräthliche Behörden.			
10	Besoldungen	. —	. .	. —
11	Dienstaufwands-Entschädigungen	. —	. .	. —
12	Remunerationen und Unterstützungen . . .	. —	. .	. —
	Summe Tit. 10—12 . . .	**887 853** —	**882 168** *798*	**888 653** —
	Polizei-Verwaltung.			
13	Localbehörden: Besoldungen	. —	. .	. —
14	„ Andere persönl. Ausgaben	. —	. .	. —
15	„ Sächl. u. verm. Ausgaben.	. —	. .	. —
16	Polizei-Districtscommiss. in d. Prov. Posen .	. —	. .	. —
17	Allgemeine polizeiliche Zwecke	. —	. .	. —
18	Dispositionsfonds	. —	. .	. —
19	Geheime Ausgaben[45])	35 000 —	35 000 —	35 000 —
	Summe Tit. 13—19 . . .	**826 019** —	**831 469** *4 032*	**826 226** —
	Land-Gendarmerie.			
20	Besoldungen	.	.	.
21	Andere persönliche Ausgaben.	.	.	.
22	Fouragekosten	.	.	.
23	Montirungs-, Leder- u. Reitzeuggelder und Waffen	.	.	.
24	Sonstige Ausgaben	.	.	.
25	Pensionen[46])	.	.	.
	Summe Tit. 20—25 . . .	**1.087 804** —	**1.091 867** —	**1.087 634** —
	Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten.			
26	Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
27	Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
28	Unterhaltung der Gebäude	. —	. .	. —
29	Sonstige Ausgaben	. —	. .	. —
	Summe Tit. 26—29 . . .	**2.196 358** —	**1.872 581** *7 220*	**2.100 468** —

[45]) Pro 1860/61 als „Dispositionsfonds für die höhere Polizei" bezeichnet. — [46]) Die Einnahme an Pensionsbeiträge

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
.	2 900	3 081	3 100	2 890	3 000	2 950
.	900	614	900	855	900	900
20 166	**21 610**	**18 605**	**23 210**	**22 591**	**23 620**	**23 570**
1 657	—	*2 318*	—	*320*	—	—
.	615 873	614 498	615 874	613 156	614 526	611 696
.	—	.	—	*132*	—	*158*
.	294 880	292 615	295 116	293 674	294 916	293 931
.	—	.	—	*872*	—	*1 270*
.	5 500	3 695	5 500	4 093	5 500	5 485
.	—	.	—	*506*	—	—
909 698	**916 253**	**910 809**	**916 490**	**910 923**	**914 942**	**911 112**
4 127	—	*1 886*	—	*1 510*	—	*1 428*
.	614 304	611 759	614 478	602 024	606 697	600 121
.	—	.	—	.	—	*431*
.	47 200	57 151	51 150	61 827	50 730	61 727
.	—	.	—	—	—	*131*
.	52 995	52 815	52 909	54 570	55 027	56 381
.	—	.	—	—	—	*87*
.	67 761	67 761	67 911	67 518	67 911	68 066
.	—	.	—	.	—	*393*
.	61 067	50 742	57 948	70 380	55 242	91 574
.	—	.	—	.	—	*50*
.	26 200	25 948	26 200	20 315	26 200	21 824
.	—	.	—	—	—	*5 885*
35 000	35 000	30 000	35 000	35 000	35 000	35 000
2 644	—	—	—	—	—	—
824 457	**904 527**	**896 176**	**905 596**	**911 633**	**896 807**	**934 693**
4 704	—	*911*	—	*945*	—	*6 978*
.	692 010	691 849	691 770	693 789	693 332	692 748
.	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500
.	146 040	138 167	146 040	133 564	146 040	142 206
.	54 065	53 635	54 200	54 633	54 234	54 380
.	7 898	14 994	8 833	12 137	9 650	16 451
.	190 750	197 481	193 860	194 840	193 860	194 542
1.096 235	**1.093 263**	**1.098 627**	**1.097 203**	**1.091 464**	**1 099 616**	**1.102 827**
4 739	—	—	—	—	—	—
.	519 359	503 103	521 311	505 319	520 213	508 616
.	—	.	—	.	—	*50*
.	1.451 334	1.280 603	1 419 408	1.181 269	1.296 735	1.062 927
.	—	.	—	.	—	*137*
.	50 707	47 741	51 233	53 145	49 960	46 944
.	—	.	—	.	—	*1 730*
.	91 690	83 111	92 344	82 756	166 591	128 040
.	—	.	—	.	—	*1 766*
1.924 194	**2.113 090**	**1.914 557**	**2.084 296**	**1.822 488**	**2.033 499**	**1.746 527**
3 822	—	*7 254*	—	*2 884*	—	*3 682*

ist veranschlagt pro 1860—64 auf resp. 6 428, 6 448, 6 459, 6 519 und 6 554 Thlr.

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
		Für Wohlthätigkeitszwecke.			
	30	*Unterstützung hülfsbedürftiger ehemaliger Krieger aus den Jahren 1806—1815 . .	. —	. .	. —
	31	Almosen und Unterstützungen	.	.	.
	32	Zuschüsse für Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten	.	.	.
	33	*Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und verwaiste Töchter (Stifts-Pensionsfonds)	. —	. .	. —
		Gründung und Herstellung von Damenstiftern	.	.	.
		Summe Tit. 30—33 . . .	**221 458** —	**214 614** *5 040*	**222 920** —
		Allgemeine Ausgaben.			
	34	Verschiedene Bedürfnisse der Verwaltung des Innern	[48]) 133 993 —	[48]) 121 913 .	[48]) 134 621 —
	35	Dispositionsfonds für die Verwaltung des Innern	.	.	.
		Restverw. ad Tit. 34/35 . . .	—	*929*	—
	36	Regierungs-Amtsblätter	110 764 —	99 797 *55*	100 019 —
		Summe Tit. 34—36 . . .	**244 757** —	**221 710** *984*	**234 640** —
		Summe VI. . . .	**5.582 145** —	**5.228 830** *21 610*	**5.481 787** —
		VII. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.			
52		Landwirthschaftliche Verwaltung.			
		Ministerium.			
	1	Besoldungen	41 199	42 120	44 040
	2	Andere persönliche Ausgaben			
	3	Sächliche Ausgaben	7 100	9 138	7 800
	4	Unterhaltung des Dienstgebäudes und der Mobilien			
		Restverw. ad Tit. 3 . . .	—	—	—
		Revisions-Collegium für Landeskultur-Sachen.			
	5	Besoldungen	25 500	25 550	25 850
	6	Andere persönliche Ausgaben			
	7	Sächliche Ausgaben	1 260	1 260	1 260
		Auseinandersetzungs-Behörden.			
	8	Besoldungen	300 674	296 900	297 536
	9	Fixirte Diäten der Special-Commissarien .			
	10	Andere persönliche Ausgaben	—	.	—
		Restverw. ad Tit. 8—10 . . .	—	*1 939*	—

[47]) Zugleich Restausgaben ad Tit. 32 u. 33. — [48]) Zugleich Tit. 35 begreifend.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
.	99 900	48 964	99 900	157 223	199 400	196 665
.	—	.	—	47) 2 190	—	47) 6 110
.	32 305	30 678	31 852	30 981	45 840	44 569
.	84 393	83 978	84 277	83 705	84 585	83 836
.	41 561	41 251	41 561	44 892	60 642	36 830
.	—	.	—	*310*	—	*13 036*
.	15 690	15 690	16 367	—	—	—
214 243	**272 949**	**220 559**	**184 257**	**316 801**	**390 467**	**361 900**
6 058	—	*7 975*	—	*2 500*	—	*19 146*
48) 127 647	27 493	25 054	25 140	23 829	24 194	23 915
.	—	.	—	.	—	*245*
.	4 000	5 306	4 000	3 874	3 000	2 115
1 672	—	*831*	—	*214*	—	*245*
83 387	93 310	86 993	79 990	68 729	76 520	70 228
—	—	—	—	—	—	*558*
211 033	**124 803**	**117 354**	**109 130**	**96 433**	**103 714**	**96 258**
1 672	—	*831*	—	*214*	—	*802*
5.300 559	**5.557 481**	**5.288 499**	**5.521 968**	**5.284 342**	**5.576 101**	**5.291 776**
27 276	—	*21 176*	—	*8 499*	—	*32 135*
45 934	41 450	41 783	42 550	41 998	43 000	43 939
	4 800	5 258	4 800	5 063	4 800	4 798
9 178	7 000	6 955	7 500	8 306	7 500	7 218
	1 200	1 200	1 200	1 200	1 200	1 188
—	—	11	—	—	—	—
25 850	21 400	21 400	21 700	21 400	21 700	23 300
	4 450	4 681	4 450	4 571	4 550	4 093
1 260	1 260	1 490	1 260	1 364	1 260	1 322
296 902	170 845	170 209	173 845	172 915	173 505	172 896
	71 299	70 243	71 299	67 853	68 515	62 706
	58 902	52 523	58 902	40 105	60 802	40 322
—	—	.	—	.	—	*2 575*
589	—	*530*	—	*175*	—	*2 575*

Cap. | Tit. de 1864		(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
	11	Sächliche Ausgaben	30 825 —	29 475 —	30 535 —
	12	Durchlaufende Beträge an temporären Diäten, Fuhrkosten und baaren Auslagen der Special-Commissarien etc.	814 370 —	825 277 *2 688*	797 633 —
	„	Für die Rentenbanken	—	*4 645*	—
	„	Uebertragung auf den Betriebsfonds behufs Ausgleichung der Einnahmen und Ausgaben bei den Auseinandersetzungs-Behörden	—	—	—
		Summe Tit. 8—12	**1.145 869** —	**1.151 652** *9 272*	**1.125 704** —
		Zur Förderung der Landescultur.			
	13	†Allgemein wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke	. —	. .	. —
	14	†Landwirthschaftliche Akademien	. —	. .	. —
	15	†Niedere landwirthschaftliche Lehranstalten	. —	. .	. —
	16	†Landes-Oekonomie-Collegium	. —	. .	. —
	17	Specielle Zwecke	. —	. .	. —
	18	†Grössere Landes-Meliorationen und Deichbauten [50])	.	.	.
		Summe Tit. 13—18	**99 064** —	**98 749** *3 241*	**99 064** —
		Verwaltung des Stammschäfereigutes in Frankenfelde	13 652 —	14 570 *4 182*	14 560 —
		Förderung der Pferdezucht.			
	19	†Prämien für Pferderennen und andere dahin gehörige Zwecke [51])	. —	. *1 080*	. —
	20	Prämien für die Züchtung guter Mutterstuten	.	.	.
		Summe Tit. 19 u. 20	**24 200** —	**23 685** *1 080*	**24 200** —
		Deichwesen.			
	21	Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	22	Unterhaltung der Deich-Anlagen	. —	. .	. —
		Summe Tit. 21 u. 22	**44 997** —	**43 973** *11 934*	**45 357** —
		Pensionen und Unterstützungen.			
	23	Pensionen und Unterstützung für Wittwen und Waisen von Beamten, sowie Unterstützungen für pensionirte Beamte	—	—	—
		Summe Cap. 52	**1.402 841** —	**1.410 648** *29 710*	**1.387 835** —

[49]) Zugleich Tit. 15 umfassend. — [50]) Die Rückzahlungen auf die aus diesem Titel zu gewährenden Darlehne ver-
Tit. 20 und dürfen zu diesem Behufe auch in das folgende Jahr übertragen werden.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
27 455	30 315	26 234	30 315	26 347	29 765	24 184
35	—	—	—	—	—	*55*
736 873	733 355	562 590	733 355	483 152	568 056	522 278
1 891	—	*1 806*	—	*852*	—	*995*
—	—	—	—	—	—	—
—	—	17 811	—	—	—	—
1.061 230	**1.064 716**	**899 610**	**1.067 716**	**790 373**	**900 643**	**822 387**
2 515	—	—	—	*1 027*	—	*3 625*
.	45 495	40 332	45 495	41 257	55 495	43 867
.	—	*1 197*	—	*300*	—	*4 238*
.	[49] 53 071	[49] 53 809	[49] 57 071	[49] 55 539	34 571	32 905
.	—	—	—	[49] *1 565*	—	[49] *3 016*
.	.	.	—	.	23 000	22 340
.	—	—	—	.	—	.
.	4 000	2 802	4 000	235	4 000	2 369
.	—	—	—	—	—	*3 765*
.	6 498	6 299	6 498	6 049	5 798	5 799
.	—	—	—	—	—	*109*
.	—	—	—	—	150 000	150 000
102 070	**109 064**	**103 241**	**113 064**	**103 080**	**272 864**	**257 280**
2 318	—	*1 197*	—	*1 865*	—	*11 127*
13 831	—	—	—	—	—	—
2 237	—	—	—	—	—	—
.	19 200	18 060	19 200	19 200	19 200	19 200
515	—	*1 090*	—	*250*	—	—
.	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
23 110	**24 200**	**23 060**	**24 200**	**24 200**	**24 200**	**24 200**
515	—	*1 090*	—	*250*	—	—
.	11 907	11 757	11 907	11 805	11 907	11 847
.	—	.	—	.	—	*89*
.	33 450	28 422	33 450	26 283	33 450	37 556
.	—	.	—	.	—	*7 118*
37 708	**45 357**	**40 179**	**45 357**	**38 088**	**45 357**	**49 402**
1 083	—	*7 649*	—	*150*	—	*7 208*
—	—	—	—	—	2 700	2 638
1.320 172	**1.324 897**	**1.148 858**	**1.333 797**	**1.039 642**	**1.329 774**	**1.241 764**
8 668	—	*12 283*	—	*3 293*	—	*21 960*

bleiben der landwirthschaftlichen Verwaltung. — [51]) Die Ersparnisse bei Tit. 19 dienen zur Verstärkung des

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
		Gestütverwaltung.			
		Haupt-Gestüte und Trainir-Anstalt.			
53	1	Besoldungen [52])	.	.	.
	2	Löhnungen der Gestütwärter u. Dienstleute	.	.	.
			—	—	—
	3	Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	4	Sächliche Verwaltungskosten	.	.	.
	5	Fourage- und Wirthschaftskosten	.	.	.
	6	Unterhaltung der Gebäude	.	.	.
			—	—	—
	7	Pächte, Lasten und Abgaben	.	.	.
		Summe Tit. 1—7 . . .	**199 330**	**180 179**	**183 070**
			—	—	—
	8	**Landgestüte:** Besoldungen [52])			
	9	„ Löhnungen der Gestütwärter und Dienstleute	.	.	.
			—	.	—
	10	„ Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	11	„ Sächliche Verwaltungskosten	.	.	.
			—	.	—
	12	„ Fourage- und Wirthschaftskosten	.	.	.
			—	.	—
	13	„ Unterhaltung der Gebäude .	.	.	.
			—	.	—
	14	„ Pächte, Lasten und Abgaben	.	.	.
		Summe Tit. 8—14 . . .	**227 760**	**204 804**	**228 910**
			—	485	—
	„	**Land (Gestüt-) wirthschaften:** Besoldungen .	.	.	.
	„	„ Löhnungen d. Dienstleute	.	.	.
	„	„ Andre persönl. Ausgaben	.	.	.
	„	„ Sächliche Verwaltungsk. .	.	.	.
	„	„ Fourage- u. Wirthschaftskosten	.	.	.
	„	„ Unterhaltung d. Gebäude	.	.	.
			—	—	—
		„ Pächte, Lasten u. Abgaben	.	.	.
		Summe Landwirthschaften . . .	**162 390**	**149 542**	**121 650**
			—	—	—
		Centralverwaltung.			
	15	†Ankauf von Pferden und Pferdetransporte	.	.	.
			—	.	—
	16	Neubauten und grössere Reparaturen . . .	.	.	.
			—	.	—
	17	Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Ortsarme	.	.	.
			—	.	—

[52]) Die Fonds zu Tit. 1—8 übertragen sich gegenseitig.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
.	18 789	19 679	20 409	20 360	20 694	20 527
.	30 539	31 330	30 791	31 305	32 316	33 697
.	—	.	—	—	—	*402*
.	1 460	1 814	1 510	1 375	1 370	1 407
.	7 483	9 517	7 741	11 253	7 955	12 495
.	109 706	118 217	128 612	127 199	130 417	124 669
.	14 665	17 732	15 355	16 420	15 885	14 338
.	—	.	—	—	—	*201*
.	4 208	7 175	8 962	9 100	8 873	9 080
168 027	**168 770**	**205 464**	**213 380**	**217 012**	**217 510**	**215 212**
1 166	—	*955*	—	—	—	*604*
	21 161	20 957	21 481	21 117	22 006	21 845
.	41 842	41 736	42 001	41 380	43 132	42 794
.	—	.	—	—	—	*1 214*
.	4 100	4 024	4 140	3 868	4 140	4 005
.	8 118	8 470	8 320	9 324	8 655	9 057
.	—	.	—	—	—	*24*
.	147 274	129 940	149 338	132 293	149 538	134 397
.	—	.	—	*36*	—	—
.	4 843	4 667	5 053	5 331	5 077	4 782
.	—	.	—	—	—	*15*
.	872	1 206	1 847	1 965	1 992	1 284
201 292	**228 210**	**211 000**	**232 180**	**215 279**	**234 540**	**218 164**
88	—	*891*	—	*36*	—	*1 253*
.	5 144	5 083	—	—	—	—
.	6 231	5 825	—	—	—	—
.	210	88	—	—	—	—
.	1 459	1 160	—	—	—	—
.	73 807	71 442	—	—	—	—
.	4 228	6 443	—	—	—	—
.	—	*3*	—	—	—	*600*
.	25 141	24 656	—	—	—	—
125 191	**116 220**	**114 697**	—	—	—	—
3	—	*3*	—	—	—	*600*
.	34 300	38 566	41 200	43 361	41 200	45 438
.	—	.	—	—	—	*854*
.	15 700	10 721	15 700	11 226	15 700	12 925
.	—	.	—	*4 979*	—	*4 474*
.	8 000	7 963	8 000	8 375	8 000	8 480
.	—	.	—	*410*	—	*223*

Cap.	Tit.	(179. Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
	18	Sonstige Ausgaben	. —	. .	. —
		Summe Tit. 15—18 . . .	**60 800** —	**34 796** *41 142*	**62 210** —
		Summe Cap. 53 . . .	**650 280** —	**569 321** *41 628*	**595 840** —
		Summe VII. . . .	**2.053 121** —	**1.979 969** *71 338*	**1.983 675** —
		VIII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.			
		Ministerium.			
54	1	Besoldungen			
	2	Andere persönliche Ausgaben	98 900	100 509	98 900
	3	Sächliche Ausgaben			
	4	Unterhaltung des Dienstgebäudes und der Mobilien	15 760	15 760	15 760
		Summe Tit. 1—4 . . .	**114 660**	**116 269**	**114 660**
		Restverwaltung ad Tit. 1, 3 u. 4 . . .	—	—	—
		Evangelischer Kultus.			
	5	Evang. Ober-Kirchenrath: Besoldungen . .	.	.	.
	6	„ „ „ And. pers. Ausg.	.	.	.
	7	„ „ „ Sächl. Ausgaben	.	.	.
	8	„ „ „ Unterhaltng. des Dienstgebäudes	.	.	.
		Summe Tit. 5—8 . . .	.	.	.
	9	Konsistorien: Besoldungen	.	.	.
	10	„ Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	11	„ Sächliche Ausgaben	.	.	.
		Summe Tit. 9—11 . . .	.	.	.
	12	Geistliche und Kirchen. Besoldungen und Zuschüsse	. —	. .	. —
		Summe Tit. 5—12 . . .	**408 573** —	**398 018** *13 225*	**407 376** —
		Katholischer Kultus.			
	13	Ausstattung der Bisthümer und der zu denselben gehörenden Institute	. —	. .	. —
	14	Geistliche und Kirchen, Besoldungen und Zuschüsse	. —	. .	. —
		Summe Tit 13 u. 14 . . .	**744 165** —	**742 197** *1 986*	**744 092** —
		Oeffentlicher Unterricht.			
	15	Provinzial-Schulcollegium: Besoldungen . .	.	.	.
	16	„ „ And. pers. Ausg.	.	.	.
	17	„ „ Sächliche Ausg.	.	.	.
	18	Wissenschaftliche Prüfungs-Commissionen. Persönliche Ausgaben	.	.	.
		Summe Tit. 15—18 (Provinzial-Behörden) .	**65 510** —	**65 589** *74*	**65 510** —

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
.	3 800	2 806	3 800	3 490	4 300	3 897
.	—	.	—	*323*	—	—
27 898	**61 800**	**60 057**	**68 700**	**66 453**	**69 200**	**70 740**
31 184	—	*38 415*	—	*5 712*	—	*5 550*
522 407	**593 000**	**591 218**	**514 260**	**498 744**	**521 250**	**504 117**
32 441	—	*40 264*	—	*5 748*	—	*8 006*
1.842 579	**1.917 897**	**1.740 076**	**1.848 057**	**1.538 387**	**1.851 024**	**1.745 880**
41 110	—	*52 548*	—	*9 040*	—	*29 966*
101 050	97 250	97 142	97 200	97 200	97 200	99 600
	4 300	4 300	4 300	4 300	4 300	4 300
15 749	13 960	13 960	13 960	13 960	13 960	13 960
	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
116 799	**117 310**	**117 202**	**117 260**	**117 260**	**117 260**	**119 660**
—	—	*11*	—	—	—	—
.	16 900	16 900	16 900	16 859	18 100	16 400
.	1 480	1 480	1 480	1 480	1 480	1 480
.	2 200	2 200	2 200	2 200	2 200	2 200
.	400	400	400	400	400	400
.	**20 980**	**20 980**	**20 980**	**20 939**	**22 180**	**20 480**
.	88 710	88 710	90 710	90 517	90 710	90 125
.	2 300	2 300	2 300	2 300	2 300	2 277
.	15 940	15 940	15 940	15 509	15 940	15 681
.	**106 950**	**106 950**	**108 950**	**108 326**	**108 950**	**108 083**
.	283 388	280 407	282 669	279 502	282 326	279 486
.	—	. .	—	*2 720*	—	*2 670*
401 722	**411 318**	**408 337**	**412 599**	**408 767**	**413 456**	**408 049**
10 301	—	*8 816*	—	*2 720*	—	*2 670*
.	353 569	352 359	353 569	352 253	353 569	352 363
.	—	.	—	*1 230*	—	*1 347*
.	391 457	390 666	392 015	390 213	392 347	390 743
.	—	.	—	*736*	—	*2 171*
741 763	**745 026**	**743 025**	**745 584**	**742 467**	**745 916**	**743 105**
2 233	—	*5 320*	—	*1 966*	—	*3 518*
.	48 540	48 010	52 640	49 690	52 640	50 022
.	2 590	2 590	2 770	2 770	2 770	2 770
.	11 150	10 551	11 150	11 150	11 150	11 150
.	7 430	7 438	7 490	7 479	7 490	7 580
67 663	**69 710**	**68 619**	**74 050**	**71 089**	**74 050**	**71 522**
—	—	—	—	—	—	—

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
		Universitäten.			
	19	Zuschuss für die Universitäten und für die Akademie in Münster	.	.	.
	20	Stipendien, soweit solche aus Staatsfonds erfolgen	. —	. .	. —
		Summe Tit. 19 u. 20 . . .	534 221 —	497 295 2 423	540 434 —
	21	Gymnasien und Realschulen. Zuschüsse .	324 628 —	314 344 11 889	324 938 —
		Elementar-Unterrichtswesen.			
	22	Schullehrer-Seminarien	. —	. .	. —
	23	Elementar-Schulen	. —	. .	. —
	24	Taubstummen- und Blinden-Anstalten . . .	.	.	.
	25	Waisenh. und Wohlthätigkeits-Anstalten .	.	.	.
		Summe Tit. 22—25 . . .	470 703 —	487 617 19 737	479 823 —
		Kunst und Wissenschaft.			
	26	Akademie der Künste in Berlin	.	.	.
	27	Kunst-Akademie in Königsberg u. Düsseldorf	.	.	.
	28	Kunst-Museum in Berlin	.	.	.
	29	Akademie der Wissenschaften in Berlin . .	.	.	.
	30	Königliche Bibliothek in Berlin	.	.	.
	31	Sontige Kunst- und wissenschaftliche Zwecke	. —	. .	. —
		Summe Tit. 26—31 . . .	215 915 —	207 980 13 293	218 835 —
		Kultus und Unterricht gemeinsam.			
	32	Geistliche u. Schulräthe bei den Regierung.	56 850 —	55 834 912	56 850 —
	33	Patronats-Baufonds	194 976 —	43 128 67 587	400 000 —
	34	Verbesserung der äusseren Lage der Geistlichen und Lehrer	174 631 —	163 018 19 762	174 631 —
	35	Sonstige hierher gehörige Ausgaben	72 047 —	65 808 4 129	71 860 —
		Medizinalwesen.			
		Provinzialbehörden.			
	36	Besoldungen der Provinzial-Medizinal-Collegien	.	.	.
	37	Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	38	Regierungs-Medizinalräthe	.	.	.
		Summe Tit. 36—38 . . .	36 500 —	36 283 99	36 500 —
	39	Kreis-Medizinal-Beamte: Kreis-Physiker . .	. —	. .	. —
	40	„ „ „ Kreis-Wundärzte.	. —	. .	. —

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
.	548 092	537 404	554 960	550 168	574 560	560 848
.	9 274	8 862	9 276	8 995	9 294	9 030
.	—	.	—	*567*	—	*363*
514 172	**557 366**	**546 266**	**564 336**	**559 163**	**583 854**	**569 878**
35 188	—	*34 301*	—	*567*	—	*363*
314 705	338 969	326 191	339 169	337 867	349 394	344 743
9 890	—	*9 921*	—	*653*	—	*1 143*
.	171 313	169 343	182 583	173 128	212 576	193 617
.	—	.	—	*269*	—	*699*
.	228 078	239 645	232 440	229 891	240 118	226 930
.	—	.	—	*15 310*	—	*24 733*
.	13 510	13 510	13 510	13 510	13 510	13 510
.	75 238	75 238	75 238	75 238	75 488	75 488
463 671	**488 139**	**497 736**	**503 771**	**491 767**	**541 692**	**509 545**
23 509	—	*15 392*	—	*15 580*	—	*25 432*
.	32 367	31 967	31 867	31 867	31 867	31 867
.	15 560	15 210	15 860	15 560	15 960	15 960
.	65 685	65 685	65 685	65 685	65 685	65 685
.	20 743	20 743	20 743	20 743	22 743	20 743
.	26 710	26 710	26 710	26 710	31 710	31 710
.	83 320	53 155	83 571	54 323	81 837	54 005
.	—	.	—	*4 994*	—	*25 532*
211 834	**244 385**	**213 469**	**244 436**	**214 888**	**249 802**	**219 970**
7 698	—	*6 455*	—	*4 994*	—	*25 532*
60 216	63 950	62 450	68 350	65 670	71 350	67 677
974	—	*1 346*	—	—	—	—
228 042	400 000	267 933	400 000	315 277	400 000	323 913
144 191	—	*177 819*	—	*128 653*	—	*86 317*
168 805	174 673	172 934	174 673	171 845	174 327	172 753
11 622	—	*6 220*	—	*1 781*	—	*2 925*
66 704	71 887	63 354	78 809	72 625	82 952	76 344
115	—	*2 415*	—	*13 066*	—	*3 980*
.	8 050	8 050	8 050	7 944	8 050	7 930
.	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
.	28 600	28 600	28 600	28 600	28 600	28 600
38 958	**39 100**	**39 100**	**39 100**	**38 994**	**39 100**	**38 980**
4	—	*2*	—	—	—	—
.	68 950	68 125	69 150	67 942	69 150	67 976
.	—	.	—	*608*	—	*647*
.	34 320	33 374	34 470	33 456	34 470	33 149
.	—	.	—	*88*	—	*630*

Cap. de 1864	Tit. de 1864	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
	41	Kreis-Medizinal-Beamte: Departements- u. Kreis-Thierärzte	. —	. .	. —
		Summe Tit. 39—41	131 440 —	128 654 *2 013*	131 940 —
		Unterrichts-, Heil- und Wohlthätigkeits-Anstalten.			
	42	Charité-Krankenhaus in Berlin	.	.	.
	43	Andere Krankenhäuser, Hospitäler und Irrenanstalten	. —	. .	. —
	44	Hebammen-Lehrinstitute und damit verbundene Zwecke	. —	. .	. —
	45	Thierarzneischule in Berlin	.	.	.
		Summe Tit. 42—45	119 950 —	118 910 *379*	119 679 —
	46	Sonstige Ausgaben für medizinal-polizeiliche Zwecke	18 235 —	17 072 *286*	18 155 —
		Allgemeiner Dispositionsfonds.			
	47	Unvorhergesehene und Mehr-Ausgaben	20 000 —	16 158 *1 645*	20 000 —
		Summe VIII.	3.703 184 —	3.474 175 *159 437*	3.925 283 —
55		**XI. Kriegs-Ministerium.**			
	1	**Ministerium.** Besoldungen	.	.	.
	2	„ Andere pers. Ausgaben	. —	. .	. —
	3	„ Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
	4	**General-Militärkasse.** Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	5	**Militär-Intendanturen.** Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	6	„ „ Sächliche Ausgaben	.	.	.
	7	**Militär-Geistlichkeit.** Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	8	„ „ Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
	9	**Militär-Justiz-Verwaltung.** Persönl. Ausgaben	. —	. .	. —
	10	„ „ „ Sächl. Ausgaben	. —	. .	. —
		Für das Ministerium und die nicht regimentirten Militär-Beamten, Summe Tit. 1—10	550 472 —	555 295 *1 623*	565 869 —
	11	**Besoldung der höheren Befehlshaber**	. —	. .	. —
		Besoldung der Kommandanten, Platzmajore und Etappen-Inspectoren.			
	12	Persönliche Ausgaben[53])	. —	. .	. —

[53]) Die Tit. 11 und 12 übertragen sich gegenseitig.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
.	29 383	27 874	29 883	27 898	30 457	28 489
.	—	.	—	*757*	—	*797*
128 908	**132 653**	**129 374**	**133 503**	**129 295**	**134 077**	**129 614**
2 118	—	*1 607*	—	*1 453*	—	*2 073*
.	68 441	68 441	68 441	68 440	68 441	68 441
.	7 456	6 380	8 456	6 538	8 456	6 789
.	—	.	—	*56*	—	*90*
.	29 209	28 939	29 898	29 225	29 872	29 327
.	—	.	—	*245*	—	*101*
.	15 573	15 573	15 573	15 573	15 573	15 573
119 262	**120 679**	**119 333**	**123 368**	**119 777**	**122 342**	**120 129**
57	—	*203*	—	*301*	—	*191*
15 176	18 148	16 185	17 957	17 700	17 953	16 535
921	—	*2 787*	—	*521*	—	*270*
18 230	20 000	19 491	20 000	17 535	20 000	16 121
3 842	—	*1 770*	—	*509*	—	*2 465*
3.676 630	**4.013 303**	**3.810 999**	**4.055 865**	**3.891 986**	**4.137 525**	**3.948 539**
252 666	—	*274 385*	—	*172 223*	—	*156 881*
.	203 000	200 957	203 930	203 813	203 930	204 600
.	9 000	8 546	9 000	9 000	9 000	9 000
.	—	.	—	*443*	—	—
.	25 935	25 765	26 295	24 890	26 295	25 841
.	—	.	—	—	—	*719*
.	25 550	25 221	25 550	25 284	25 550	32 569
.	—	.	—	*254*	—	*190*
.	172 815	160 106	174 815	164 967	174 815	217 376
.	—	.	—	—	—	*370*
.	18 529	18 841	18 529	19 075	18 529	18 384
.	60 089	56 236	60 339	57 633	60 339	67 290
.	—	.	—	*352*	—	*845*
.	6 650	6 493	6 850	5 649	6 850	6 032
.	—	.	—	*435*	—	*900*
.	89 962	89 790	89 962	89 455	89 962	98 077
.	—	.	—	*22*	—	*130*
. .	650	1 308	650	1 160	1 215	839
.	—	.	—	—	—	—
576 397	**612 180**	**593 264**	**615 920**	**600 925**	**616 485**	**680 008**
4 748	—	*3 669*	—	*1 506*	—	*3 155*
.	404 412	397 104	410 528	427 613	441 200	529 662
.	—	.	—	*80*	—	—
.	143 699	142 532	141 984	141 409	141 584	137 498
.	—	.	—	*464*	—	*10*

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
de 1864					
	13	Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
	14	**Besoldung der Adjutanten Sr. Majestät des Königs**	.	.	.
	15	**Für den Generalstab.** Persönl. Ausgaben . . .	. —	. .	. —
	16	„ „ „ Sächliche Ausgaben . .	. —	. .	. —
	17	**Besoldung der Adjutantur-Officiere**	.	.	.
	18	**Ingenieur-Corps.** Persönliche Ausgaben . . .	.	.	.
	19	„ „ Sächliche Ausgaben	. —	. .	. .
		Für die nicht regimentirten Officiere, Summe Tit. 11-19	**987 265** —	**936 754** *7 709*	**1.021 412** —
		Geldverpflegung der Truppen.			
	20	Gehälter und Löhnung der Truppen	. —	. .	. —
	21	Extraordinäre Gehälter	.	.	.
		Naturalverpflegung.			
	22	Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	23	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	. —	. .	. —
	24	Neubau und Unterhaltung der Magazingebäude	. —	. .	. —
		Bekleidung der Armee und Verwaltung der Montirungs-Depots.			
	25	Persönliche Ausgaben	.	.	.
	26	Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
		Servis- und Garnison-Verwaltungswesen.			
	27	Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	28	Verwaltung und bauliche Unterhaltung der Kasernen, Garnisongebäude und Dienstwohnungen, sowie für Utensilien	. —	. .	. —
	29	Grössere Neu- und Retablissementsbauten, Grundstücks-Erwerbungen und Erweiterung des Kasernements	. —	. .	. —
	30	Unterhaltung der Militair-Uebungsplätze und Manöverkosten	. —	. .	. .
	31	Invalidenhäuser	. —	. .	. .
	32	Servis	. —	. .	. .
		Militair-Lazarethwesen.			
	33	Persönliche Ausgaben	. —	. .	. .
	34	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	. —	. .	. .
	35	Unterhalt. d. Lazarethgebäude u. Utensilien	. —	. .	. —

61	1862		1863		1864	
Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.
.	180	28	180	70	180	980
.	—	.	—	*17*	—	*14*
.	29 000	29 500	29 500	29 500	29 500	30 468
.	112 530	108 290	114 900	111 401	113 707	130 908
.	—	.	—	*92*	—	*660*
.	38 368	36 281	45 370	41 102	45 946	34 451
.	—	.	—	*1 401*	—	*677*
.	29 460	26 592	27 800	27 961	29 340	56 125
.	271 329	261 501	275 186	259 441	279 186	244 527
.	12 000	5 006	12 000	4 521	12 000	6 323
.	—	.	—	*6 994*	—	*7 479*
974 662	**1.041 478**	**1.006 834**	**1.057 448**	**1.043 018**	**1.092 643**	**1.170 941**
9 010	—	*9 788*	—	*9 048*	—	*8 839*
.	12.415 529	12.405 033	12.821 247	13 443 023	12.939 567	15.229 430
.	—	.	—	*8 589*	—	—
.	40 000	40 000	29 700	30 604	31 520	57 077
.	134 195	129 864	133 595	131 997	133 595	160 822
.	—	.	—	*282*	—	—
.	8.162 589	7.294 234	7.794 865	8.775 570	7.786 036	11.048 254
.	—	.	—	*312 189*	—	*49 328*
.	80 000	28 494	80 000	55 821	80 000	32 761
.	—	.	—	—	—	*75 685*
	.					6 607
.	8 300	8 005	8 300	8 033	8 300	8 076
.	3.069 090	3.005 068	2.793 118	3.197 974	3.067 668	4.468 433
.	—	.	—	*62 368*	—	*998*
.	103 629	101 067	103 350	99 744	103 350	100 666
.	—	—	—	—	—	*240 493*
.	1.267 310	1.047 009	1.299 489	1.037 107	1.331 947	1.131 985
.	—	.	—	*103 350*	—	*47 735*
.	180 000	147 024	180 000	155·442	180 000	42 082
.	—	—	—	*155 672*	—	
.	135 944	74 532	155 533	162 971	155 533	93 899
.	—	.	—	*69 297*	—	*5 901*
.	11 844	9 482	11 844	7 719	11 074	9 768
.	—	.	—	*2 624*	—	*987*
.	1.939 207	1.816 522	1.841 033	1.826 116	1.802 948	1.772 833
.	—	.	—	*5 361*	—	*14 917*
.	55 268	51 129	55 268	51 323	55 268	203 631
.	—	.	—	*866*	—	*390*
.	747 692	656 214	696 975	657 313	680 375	1.007 098
.	—	.	—	*13 431*	—	*18 845*
.	142 530	106 307	142 530	104 639	142 530	163 242
.	—		—	*23 906*	—	*11 764*

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
de 1864					
	36	Grössere Neu- und Retablissementsbauten	. —	. .	. —
	37	Verwaltung der Train-Depots und Instandhaltung der Feld-Equipage. Sächl. Ausg.	. —	. .	. —
	38	Verpfleg. d. Ersatz- u. Reserve-Mannschaft.	. —	. .	. —
		Remontewesen.			
	39	Remonte-Ankauf. Persönliche Ausgaben .	.	.	.
	40	„ „ Sächliche Ausgaben . .	. —	. .	. —
	41	Verwaltung d. Remonte-Depots. Pers. Ausg.	. —	. .	. —
	42	„ „ „ „ Sächl. Ausg.	. —	. .	. —
	43	**Reisekosten, Tagegelder, Zulagen und Remunerationen, Vorspann und Transportkosten**	. —	. .	. —
		Verpflegung, Ausrüstung und Ergänzung der Truppen, Summe Tit. 20—43 . . .	**24.243 192** —	**27.915 066** *2.173 409*	**27.678 633** —
		Militär-Erziehungs- und Prüfungs-Anstalten.			
	44	Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	45	Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
		Pflege- und Unterrichtsgelder für Kinder der Militärs und Militär-Beamten.			
	46	Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	47	Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
		Militär-Medizinalstab und militärärztliche Bildungs-Anstalten.			
	48	Persönliche Ausgaben	.	.	.
	49	Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
		Erziehungs-, Unterrichtswesen und Medizinalstab, Summe Tit. 44—49 . . .	**408 589** —	**405 590** *3 822*	**395 161** —
		Artilleriewesen, Waffen- und Pulverfabrikation.			
	50	Persönliche Ausgaben	.	.	.
	51	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	.	.	.
	52	Bauliche Unterhaltung d. Artillerie-Gebäude	. —	. .	. —
	53	Waffen und Munition	. —	. .	. —
		Bau- und Unterhaltung der Festungen.			
	54	Persönliche Ausgaben	.	.	.
	55	Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
	56	Matrikularbeiträge zur Dotation der Bundesfestungen	.	.	.
		Waffen und Festungen, Summe Tit. 50—56 . . .	**1.511 589** —	**1.673 815** *111 872*	**1.535 231** —

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
.	68 800	65 336	68 800	12 789	68 800	37 177
.	—	.	—	*40 021*	—	*20 630*
.	40 352	37 229	45 572	28 680	45 572	40 653
.	—	.	—	*1 207*	—	*10 123*
.	311 124	296 078	304 297	387 893	304 297	439 082
.	—	.	—	*11 355*	—	—
.	7 208	7 208	7 558	7 232	7 558	7 160
.	617 795	576 858	618 005	567 534	632 750	603 081
.	—	.	—	*54 175*	—	*51 697*
.	26 780	26 780	28 934	28 711	29 130	28 805
.	—	.	—	—	—	*223*
.	185 420	170 581	183 546	175 165	183 350	182 005
.	—	.	—	*14 839*	—	*8 381*
.	562 506	429 912	570 413	676 525	570 413	1.330 481
.	—	.	—	*4 930*	—	—
26.418 034	**30.313 112**	**30.130 064**	**29.973 992**	**31.629 923**	**30.351 581**	**38.198 500**
550 805	—	*981 491*	—	*884 462*	—	*564 706*
.	182 355	167 551	186 641	179 273	186 641	185 356
.	—	.	—	*1 941*	—	*7 224*
.	117 137	116 807	120 977	120 977	120 977	139 930
.	—	.	—	*330*	—	—
.	25 877	25 284	25 973	24 798	25 973	24 289
.	—	.	—	*593*	—	*1 109*
.	27 718	28 100	29 749	29 597	29 749	29 717
.	—	.	—	—	—	*942*
.	55 096	56 390	54 916	54 081	54 941	56 912
.	8 022	6 899	8 822	7 845	8 951	8 439
.	—	.	—	*1 135*	—	*113*
384 464	**416 205**	**401 032**	**427 078**	**416 572**	**427 232**	**444 642**
7 540	—	*25 632*	—	*3 999*	—	*9 389*
.	188 246	174 243	186 843	181 390	149 278	142 572
.	10 000	10 000	10 000	8 255	10 000	9 563
.	40 690	32 939	40 690	40 690	40 690	40 690
.	—	.	—	*15 747*	—	*3 718*
.	1.031 882	1.031 882	940 182	939 762	970 963	1.618 940
.	—	.	—	*104 504*	—	—
.	39 623	37 624	39 374	38 420	38 207	38 109
.	321 535	319 974	324 138	309 423	324 138	315 489
.	—	.	—	*1 013*	—	*268 657*
.	36 879	53 491	36 879	44 885	36 897	44 886
496 061	**1.668 873**	**1.660 126**	**1.578 124**	**1.562 824**	**1.570 173**	**2.210 249**
952 496	—	*303 780*	—	*121 264*	—	*287 006*

Cap.	Tit.	(179, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
	57	**Unterstützungen für active Militärs und Beamte, für welche keine besondere Unterstützungsfonds bestehen**	18 030 —	17 630 *1 068*	18 030 —
		Invalidenwesen.			
	58	Pensionen für Officiere, Militär-Beamte und Invaliden vom Feldwebel und Wachtmeister incl. abwärts[54])	. —	. .	. —
	59	Pensionen für Wittwen u. Erziehungsgelder für Kinder, sowie zu Unterstützungen .	. —	. .	. .
		Summe Tit. 58 u. 59 . . .	3.427 669 —	3.387 022 *2 179*	3.427 567 —
	60	**Militär-Waisenhaus zu Potsdam**	128 809	128 809	130 306
	61	**Militär-Wittwenkasse**	147 502	147 502	140 788
	62	**Verschiedene Ausgaben**	24 130 —	21 668 *2 362*	17 340 —
		Summe IX.	31.447 247	35.188 883	34.930 337
		Hiervon sind abzusetzen . . .	—	—	—
		Bleiben . . .	31.447 247 —	35.188 883 *2.304 044*	34.930 337 —
		Dazu kommen noch . . .	—	—	—
		Sind . . .	—	*2.304 044*	—
		X. Marine-Ministerium.			
56	1	**Ministerium.** Besoldungen	.	.	.
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	.	.	.
	3	„ Sächliche Ausgaben	.	.	.
		Summe Tit. 1—3 . . .	48 650 —	48 791 —	48 050 —
		Verwaltungsbehörden.			
	4	Persönliche Ausgaben der Intendantur . .	.	.	.
	5	Sächliche Ausgaben der Intendantur	. —	. .	. —
	6	Persönl. Ausgaben d. Local-Verwaltungen.	. —	. .	. —
		Summe Tit. 4—6 . . .	26 020 —	22 593 —	27 780 —
	7	**Militär-Personal.** Kommando-Behörden . . .	.	.	.
	8	„ „ Sonst. Militär-Personal . .	. —	. .	. —
„		„ „ Persönliche Ausgaben . . .	. —	. .	. —
		Summe Tit. 7 u. 8 . . .	350 479 —	278 731 .	361 968 —

[54]) Die Einnahme an Pensionsbeiträgen ist pro 1860—1864 auf 144 834, resp. 166 893, 174 663, 176 253 u. 168 115 Thlr. ses Titels zugesetzt und daher nur scheinbar als Mehrausgabe hervorgetreten sind. — [56]) Mehrkosten des Krieges begriffen sind. — [57]) Restausgaben à conto des Mobilmachungsfonds vom Jahre 1850, für welche Deckungsmittel

61	1862		1863		1864	
Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*	Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*	Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*	Ist *Thlr.*
17 489	**18 030**	**16 860**	**18 030**	**15 804**	**18 030**	**16 437**
106	—	—	—	*130*	—	*1 367*
.	3.290 950	3.197 159	3.265 315	3.343 829	3.348 906	3.350 636
.	.	.	—	*1 400*	—	*15 943*
.	124 203	120 141	124 203	127 752	124 203	130 711
.	—	.	—	*903*	—	*842*
3.366 394	**5.415 153**	**3.317 300**	**3.389 518**	**3.471 581**	**3.473 109**	**3.481 348**
10 942	—	*3 743*	—	*2 303*	—	*16 785*
130 306	130 306	130 306	130 306	130 306	130 306	131 340
140 788	146 416	146 416	146 416	146 416	146 416	146 416
18 824	17 290	30 889	17 170	16 070	19 760	218 309
484	—	*2 072*	—	*2 830*	—	*4 155*
32.523 419	**37.779 043**	**35.832 994**	**37.354 002**	**39.033 446**	**37.845 735**	**46.698 190**
[55]) 668 626	—	—	—	—	—	[56]) 8.879 102
31.854 794	**37.779 043**	**35.832 994**	**37.354 002**	**39.033 446**	**37.845 735**	**37.819 088**
1.536 130	—	*1.330 175*	—	*1.025 542*	—	*895 402*
[57]) *18 921*	—	—	—	—	—	—
1.555 051	—	*1.330 175*	—	*1.025 542*	—	*895 402*
.	39 500	37 386	39 500	37 840	41 040	39 266
.	5 500	4 923	5 900	6 165	5 900	5 469
.	6 300	6 850	7 000	6 920	8 000	8 000
46 900	**51 300**	**49 158**	**42 400**	**50 925**	**54 940**	**52 735**
.	—	—	—	—	—	
.	10 550	10 424	14 050	9 225	14 050	12 614
.	—	.	2 800	2 551	2 800	2 596
.	—	.	—	—	—	—
.	17 530	16 035	17 980	15 757	17 980	17 830
.	—	.	—	—	—	*491*
22 984	**28 080**	**26 459**	**34 830**	**27 533**	**34 830**	**33 041**
.	—	*3 729*	—	—	—	*491*
.	.	.	20 384	19 640	20 684	19 700
.	.	.	378 104	292 960	388 673	361 173
.	—	.	—	.	—	51 189
.	369 752	336 243	—	—	—	—
.	—	.	—	*2 925*	—	—
292 605	**369 752**	**336 243**	**398 488**	**312 600**	**409 357**	**380 873**
.	—	*38 877*	—	*2 925*	—	*51 189*

veranschlagt. — [55]) Rückeinnahme bei Tit. 55 und 56, welche behufs späterer Verwendung den Ausgaberesten die- gegen Dänemark, welche hier abgesetzt und unter den einmaligen ausseretatsmässigen Ausgaben sub A. 5a mit- nicht reservirt waren.

Cap.	Tit. de 1864	(179. Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
	9	**Indienstbaltung der Fahrzeuge.** 58) Persönl. Ausg.	. —	. .	. —
	10	„ „ Sächl. Ausg. .	. —	. .	. —
		Summe Tit. 9 u. 10 . . .	**198 533** —	**172 226** .	**228 533** —
	11	**Krankenpflege.** Persönliche Ausgaben	. —	. .	. —
	12	„ Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
		Summe 11 u. 12 . . .	**19 200** —	**14 013** .	**21 050** —
	13	**Serviskosten**	**14 500** —	**13 951** .	**14 500** —
	14	**Reisekosten**	**16 000** —	**14 147** .	**16 000** —
		Unterrichtswesen u. für wissenschaftliche Zwecke. 59)			
	15	Persönliche Ausgaben	.	.	.
	16	Sächliche Ausgaben	. —	. .	. —
		Summe Tit. 15 u. 16 . . .	**15 560** —	**9 352** .	**15 965** —
		Material.			
	17	Persönliche Ausgaben	.	.	.
	18	Unterhaltung der Fahrzeuge	.	.	.
	19	Unterhaltung der Gebäude und Quais . . .	. —	. .	. —
	20	Munition und Schiessversuche und Unterhalt. des Artill.-Materials u. Inventars 60)	.	.	.
		Summe Tit. 17—20 . . .	**188 980** —	**187 379** .	**205 980** —
	21	**Insgemein.** Sächliche Ausgaben 61)	10 000 —	7 341 .	10 000 —
		Landesverwaltung des Jadegebiets.			
	22	Persönliche Ausgaben	. —	.	. —
	23	Sächliche Ausgaben	. —	.	. —
		Summe Tit. 22 u. 23 . . .	**18 810** —	**19 010** .	**19 102** —
		Summe X. . . .	**906 732** —	**787 535** 62) *12 725*	**968 928** —
		Summe C. Staatsverwaltungs-Ausgaben . . .	**68.253 990** —	**70.460 717** *3.199 625*	**72.070 175** —
		Summe A—C. . . .	**124.615 292** —	**123.933 832** *4.730.382*	**129.297 899** —
57		Hohenzollernsche Lande	223 086 —	222 610 *7 239*	224 286 —
		Summe der fortdauernden Ausgaben . . .	**125.874 378** —	**124.156 442** *4.737 621*	**129.522 185** —

58) Die Titel 9 u. 10 sind in sich und von einem Jahre in das andere übertragungsfähig. — 59) Pro 1860—63 incl.
gaben für letztere Beide seit 1864 im Tit. 7 (Commando-Behörden des Militär-Personals) mitbegriffen sind, wo sie
und 1861: Verschiedene Ausgaben. — 62) Abzüglich der Rückeinnahmen in Höhe von 3 247 Thlr., wogegen noch
60) Hiervon sind als durch Rückeinnahmen gedeckt abgesetzt 85 Thlr.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
.	10 000	10 492	16 600	6 736	16 600	14 400
.	—	.	—	—	—	*7 570*
.	268 533	192 902	285 000	156 503	285 000	275 500
.	—	.	—	*36 877*	—	*117 517*
66 253	**278 533**	**203 394**	**301 600**	**163 239**	**301 600**	**289 900**
.	—	*101 062*	—	*36 877*	—	*125 087*
.	13 250	12 612	15 104	11 632	15 104	14 754
.	—	.	—	—	—	*1 589*
.	8 000	6 460	8 000	5 244	8 000	7 400
.	—	.	—	*437*	—	*1 399*
15 501	**21 250**	**19 072**	**23 104**	**16 875**	**23 104**	**22 154**
.	—	*2 627*	—	*437*	—	*2 988*
12 250	**14 500**	**13 830**	**11 500**	**15 524**	**11 500**	**11 400**
.	—	*546*	—	—	—	*722*
12 320	**16 000**	**19 608**	**16 000**	**17 174**	**16 000**	**14 800**
.	—	*1 704*	—	—	—	*1 887*
.	12 405	6 423	9 225	6 245	9 261	3 951
.	3 760	4 977	3 760	1 421	3 760	2 938
.	—	—	—	—	—	*1 250*
7 622	**16 165**	**11 400**	**12 985**	**7 666**	**13 021**	**6 889**
.	—	*1 301*	—	—	—	*1 250*
.	30 880	25 952	35 964	28 513	35 964	34 740
.	135 000	135 000	160 000	160 000	160 000	160 000
.	9 000	8 101	9 000	9 000	10 000	10 000
	—	.	—	*899*	—	—
.	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
193 825	**219 880**	**214 053**	**249 964**	**242 513**	**250 964**	**249 740**
:	—	*6 877*	—	*899*	—	—
9 054	10 000	8 973	8 950	11 311	8 950	5 498
.	—	*106*	—	*4*	—	*43*
.	13 400	12 524	13 860	12 723	14 160	13 277
.	—	—	—	—	—	*19*
.	6 082	8 854	6 482	9 709	6 707	6 730
.	—	—	—	*9*	—	*47*
17 842	**19 482**	**21 378**	**20 342**	**22 432**	**20 867**	**20 007**
.	—	—	—	*9*	—	*66*
697 137	**1.044 942**	**923 568**	**1.130 163**	**887 792**	**1.145 133**	**1.087 036**
63) *99 333*	—	*156 830*	—	64) *41 064*	—	*183 724*
67.392 243	**75.071 591**	**72.085 220**	**74.894 328**	**75.391 805**	**76.631 334**	**75.764 865**
2.460 792	—	*2.238 686*	—	*1.445 778*	—	*1.477 396*
122.925 391	**132.992 720**	**130.073 589**	**133.361 469**	**134.568 282**	**136.963 495**	**135.860 019**
4.404 298	—	*5.760 635*	—	*3.497 060*	—	*4.894 662*
219 747	224 572	226 098	229 886	226 147	231 143	231 935
6 421	—	*4 232*	—	*1 142*	—	*5 633*
123.145 138	**133.217 292**	**130.299 687**	**133.591 355**	**134.794 429**	**137.194 638**	**136.091 954**
4.410 720	—	*5.764 866*	—	*3.498 202*	—	*4.900 294*

lauf. Verwalt., sowie Restverwalt. de 1863 et retro zugleich für „Rechtspflege und Seelsorge", während die Aus- pro 1864 mit 2 900 Thlr. figuriren. — 60) Pro 1860—1863 incl. nur „Munition und Schiessversuche". — 61) Pro 1860 4 027 Thlr. aus dem Bekleidungsfonds hinzutreten. — 62) Abzüglich der Rückeinnahmen in Höhe von 4 798 Thlr. —

Cap.	Tit.	(180.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
		Einmalige und ausserordentliche Ausgaben (laufende und Restverwaltung).			
		A. Im Entwurf zum Staatshaushalts-Etat vorgesehene einmalige Ausgaben.			
		Staats-Ministerium.			
	„	Zum Um- und Ausbau des Dienstgebäudes des Staatsministeriums und zur Einrichtung der darin befindlichen Dienstwohnung	57 000	57 000	—
„	„	Bauliche Reparaturen etc. in dem Dienstgebäude des Geheimen Civil-Cabinets. .	— —	— —	— —
		Summe Staatsministerium . . .	**57 000** —	**57 000** —	— —
		I. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.			
1	„	Zuschuss zu den Fonds für geheime Ausgaben	—	—	10 000
	„	Mehrbedarf an Kosten des Aus- und Umbaues des Gesandtschaftshotels in Paris	10 760	10 760	—
		Summe I. . . .	**10 760**	**10 760**	**10 000**
		II. Finanz-Ministerium.			
2		Domänen-Verwaltung.			
	„	Bauten, welche dem Domänen-Fiskus obliegen, wegen Unzulänglichkeit des Fonds Tit. 7 der dauernden Ausg. aber nicht aus demselben bestritten werden können	— —	— *16 240*	— —
	„	Zur Fortsetzung der Meliorationen an der Brahe in der Tuchelschen Haide	5 000	5 000	5 000
	„	Zu Remunerationen und Dienstaufwands-Entschädigungen für diejenigen Beamten, welche mit der Ausführung des Reglements wegen Ablösung u. Amortisation der dem Domänen-Fiscus als Berechtigten zustehenden Reallasten beauftragt werden	5 000 —	— *1 953*	— —
	„	Zur Melioration des Masurenbruches (Reg.-Bez. Marienwerder)	5 800	5 800	—
		Summe Cap. 2 . . .	15 800 —	10 800 *18 193*	5 000 —
3		Forst-Verwaltung.			
	1	Ablösung von Forstservituten	150 000	150 000	150 000
	2	Polizeil. Instandsetzung d. durch d. Staatsforsten führenden Communicationswege.	13 000	13 000	10 000

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	5 740	5 741	—	—	—	—
—	—	—	6 870	—	—	—
—	—	—	—	—	—	*1 927*
—	**5 740**	**5 741**	**6 870**	—	—	—
—	—	—	—	—	—	*1 927*
10 000	—	—	10 000	10 000	10 000	10 000
—	—	—	—	—	—	—
10 000	—	—	**10 000**	**10 000**	**10 000**	**10 000**
—	—	—	20 000	20 000	40 000	32 075
4 114	—	—	—	—	—	—
5 000	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1 346	—	*776*	—	*511*	—	*666*
—	—	—	—	—	—	—
5 000	—	—	20 000	20 000	40 000	32 075
5 460	—	*776*	—	*511*	—	*666*
396 448	200 000	336 433	250 000	425 877	350 000	350 000
10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	12 000	12 000

Cap.	Tit.	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18… Soll Thlr.
de 1864					
	3	Prämien zu Chausseen, deren Anlage von dem wesentlichsten Interesse für die Forstverwaltung ist	9 000	—	12 000
			—	*11 340*	—
	„	Melioration von circa 450 Morgen Wiese in der Oberförsterei Vandsburg (Reg.-Bez. Marienwerder)	—	—	—
		Summe Cap. 3 . . .	172 000	163 000	172 000
			—	*11 340*	—
4		Centralverwaltung der Domänen u. Forsten.			
	„	Ankauf von Grundstücken, Entlastung der Domänen u. Forsten, namentlich durch Ablösung von Passiv-Renten	70 000	70 000	70 000
5		Verwaltung der directen Steuern.			
	1	Kosten der Feststellung der für die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen u. Bevorzugungen zu gewährenden Entschädigung	—	—	—
	2	Kosten der anderweiten Regelung d. Grundsteuer	—	—	—
	„	Kosten der Veranlagung der Gebäudesteuer	—	—	—
	„	Kosten des Anbaues eines Flügels an die ehemalige v. Elverfeld'sche Domkurie in Münster für d. dortige Kataster-Inspection	—	—	—
		Summe Cap. 5 . . .	—	—	—
6		Verwaltung der indirecten Steuern.			
	„	Bau von Steuer-Dienstgebäuden etc.	29 772	3) 45 730	65 331
	„	Verwaltung des Salzverkaufs	—	4) 6 500	—
			—	—	—
7		Allgemeine Kassen-Verwaltung.			
	1	Kosten der Ausführung des Gesetz. über das Münzwesen vom 4. Mai 1857 (G.-S. S. 305).	25 000	14 443	25 000
			—	*31 287*	—
	2	Ablösung des Scheldezolles	—	—	—
	„	Ablösung des Stader Zolles	—	—	—
	„	Zu baulichen Einrichtungen in dem Dienstgebäude des Finanz-Ministeriums	20 000	20 000	100 000
			—	—	—
	„	Kosten d. Expedition nach d. ostasiatischen Gewässern	150 000	150 000	100 000
			—	—	—
	„	Kosten der Arbeiten an den in Berlin zu errichtenden Denkmälern Sr. Maj. des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III., des Ministers v. Stein und des Fürsten von Hardenberg	—	—	20 000
			—	*2 500*	—
		Summa Cap. 7 . . .	195 000	184 443	245 000
			—	*33 787*	—
		Summe II. . . .	**482 572**	**480 443**	**557 331**
			—	*63 320*	—

¹) ante lineam 1.000 000 Thlr. — ²) desgl. 1.803 360. Die Kosten der anderweiten Regelung der Grundsteuer sollten Vollendung des ganzen Abschätzungswerkes in mässigen Jahresrenten allmälig wieder zugeführt werden. Die — ³) Durch Uebertragung aus der Restverwaltung, wo die betreffenden Beträge als Wiederausgaben nachgewiesen

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	—	12 000	—	12 000	—
5 111	—	*2 470*	—	*8 357*	—	*14 515*
—	5 000	—	—	5 000	—	—
406 448	215 000	346 433	272 000	440 877	374 000	362 000
5 111	—	*2 470*	—	*8 357*	—	*14 515*
70 000	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000	42 847
—	—	—	—	*80*	*50 000*	*1 191*
—	—	—	—	—	1) —	2) —
—	—	—	—	513 729	—	142 268
—	5 450	—	—	—	—	—
—	5 450	—	—	513 809	50 000	143 459
3) 64 954	62 863	50 164	61 530	20 596	15 600	54 344
—	—	4) 1 537	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
25 000	75 000	118 537	75 000	73 420	75 000	39 091
10 557	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	224 200	226 345
—	34 489	34 489	—	—	—	—
96 780	20 500	37 778	—	3 279	—	—
—	—	*3 220*	—	—	—	—
79 466	100 000	126 195	—	1 981	—	—
—	—	*20 534*	—	—	—	*6 750*
—	20 000	—	—	—	—	—
5 000	—	*2 500*	—	*5 000*	—	*7 000*
201 246	249 989	316 999	75 000	78 680	299 200	265 436
15 557	—	*26 254*	—	*5 000*	—	*13 750*
747 648	**603 302**	**785 133**	**498 530**	**1.143 962**	**848 800**	**900 161**
26 127	—	*29 489*	—	*13 868*	—	*28 931*

nach § 6 des Ges. vom 21. Mai 1861 (G.-S. S. 253) von der Staatskasse vorgeschossen und derselben erst nach gesammten für die Grundsteuer-Veranlagung bis ult. 1864 vorgeschossenen Kosten betrugen übrigens 7.544 947 Thlr sind. — 4) Zum Bau und Ankauf von Salzmagazinen.

Cap.	Tit.	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18 Soll Thlr.
de 1864					
		III. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.			
8		Post-Verwaltung.			
	„	Herstellung eines Dampfschiffs für die Postdampfschiffs-Verbindung zwischen Stralsund und einem südschwedischen Hafen	—	—	—
9		Telegraphen-Verwaltung.			
	„	(Neue) Anlagen zur Vermehrung der Telegraphen-Verbindungen	100 000 —	100 000 —	100 000 —
	„	Herstellung eines Telegraphen-Dienstgebäudes in Berlin	—	—	20 000
	„	Ausstattung dieses Gebäudes mit Mobilien	—		—
		Summe Cap. 9 . . .	100 000 —	100 000 —	120 000 —
10		Verwaltung für Handel, Gewerbe und Bauwesen.			
	1	Land- und Wasser-Neubauten und öffentliche Arbeiten.	1.400 000 —	1.053 417 *194 202*	1.530 000 —
	2	Zuschuss zum Chaussee-Neubaufonds . . .	130 000	130 000	—
	„	Zu den Potsdamer Immediatbauten	30 000 —	2 201 *26 990*	— —
		Summe Cap. 10 . . .	1.560 000 —	1.185 619 *221 192*	1.530 000 —
11		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.			
	1	Bauprämien für Bergleute, welche sich in der Nähe königl. Gruben Wohnhäuser für eigene Rechnung bauen.	25 000 —	25 000 *1 000*	25 000 —
	2	Kanalisirung der Saar etc.	— —	— —	— —
	3	Prämien für Bergleute, welche sich in der Nähe der Steinsalzwerke zu Stassfurt u. bei Erfurt Wohnhäuser für eigene Rechnung bauen und zum Ankauf der dazu erforderlichen Bauplätze	—	—	—
	4	Fortsetzung der Bohrversuche auf Steinsalz in Oberschlesien	9 000 —	5 200	— —
	„	Für den Steinsalz-Bergbau u. Salinenbetrieb bei Stetten in den Hohenzollernschen Landen.	— —	— *963*	— —
	„	Zuschuss zu Chausseebauten, bei welchen die Bergwerks-Verwaltung betheiligt ist	— —	— —	4 750 —
	„	Eisenbahnbauten im Interesse der Bergwerks-Verwaltung.	26 000 —	25 000 *79 564*	— —

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	—	—	63 000	63 000	63 000	42 059
—	100 000	100 000	192 000	191 201	268 000	247 034
—	—	*100 000*	—	—	—	—
20 000	20 000	20 000	50 000	50 000	—	—
—	—	—	8 000	8 000	—	—
20 000	120 000	120 000	250 000	249 201	268 000	247 034
—	—	*100 000*	—	—	—	—
1.286 537	1.530 000	1.380 000	1.700 000	1.650 000	1.000 000	1.085 600
346 583	—	*243 463*	—	—	—	*200 000*
—	—	—	—	—	200 000	200 000
—	—	—	—	—	—	—
26 006	—	*1 793*	—	—	—	—
1.286 537	1.530 000	1.380 000	1.700 000	1.650 000	1.200 000	1.285 600
372 589	—	*245 255*	—	—	—	*200 000*
20 070	30 000	8 870	25 000	—	25 000	450
—	—	*4 930*	—	*15 705*	—	*25 000*
—	330 000	89 677	330 000	170 821	440 000	440 000
—	—	—	—	*240 323*	—	*159 179*
—	—	—	—	—	10 000	10 000
—	—	—	—	—	11 000	—
1 860	—	*97*	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
239	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	37 000	—	—	—
29 388	—	*7 200*	—	—	—	—

Cap.	Tit.	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
	„	Erbauung und Erweiterung von Dienstgebäuden für die Oberbergämter zu Breslau und Bonn	—	—	—
		Summe Cap. II.	**60 000** —	**40 200** *81 527*	**29 750** —
„		Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten.			
	„	Zum Bau der Königsberg-Eydtkuhner Bahn: Restverw.	—	*298 512*	—
		Summe III. . . .	**1.720 000** —	**1.325 819** *601 231*	**1.679 750** —
12		**IV. Justiz-Ministerium.**			
	1—19	Zum Bau und zur Reparatur von Gerichts- und Gefängniss-Localien	217 000	263 527	220 000
	„	Auf Reste aus den Vorjahren	—	—	—
		Summe IV. . . .	**217 000** —	**263 527** —	**220 000** —
13		**V. Ministerium des Innern.**			
	„	Für die Central-Verwaltung	80 000 —	79 845 —	6 000 —
	1	Statistisches Bureau	.	.	.
	2	Polizei-Verwaltung	30 000	46 714	89 097
	3	Strafanstalts-Verwaltung	40 000 —	40 000 *68 445*	30 000 —
		Summe V . . .	**150 000** —	**166 559** *68 445*	**125 097** —
		VI. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten etc.			
14		Landwirthschaftliche Verwaltung.			
	1	† Zuschuss zum Fonds für grössere Landes-Meliorationen u. Deichbauten	150 000 —	145 632 *10 348*	150 000 —
	2	Förderung der Wald- und Wiesencultur der Eifel	10 000 —	9 933 *607*	10 000 —
	3	Förderung der Waldcultur im Kreise Wittgenstein	— —	— —	— —
	4	Ankauf des Gutes Annaberg für die landwirthschaftl. Akademie zu Poppelsdorf und Einrichtung einer grösseren Gutswirthschaft.	—	—	1 300
	5	Verbesserung und Vervollständigung der Einrichtungen der landwirthschafl. Akademie zu Waldau	15 000 —	15 000 —	20 000 —
	6	Bauliche Einrichtungsn etc. auf der landwirthschaftl. Akademie zu Proskau . . .	—	—	—

4) Nur Ober-Bergamt zu Breslau. — 5) incl. 16 000 Thlr. für Herstellung von Bureau-Localien im Diensthause des

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	54 000	18 000	4) 33 916	—	—	—
20 070	**414 000**	**116 547**	**425 916**	**170 821**	**486 000**	**450 450**
31 488	—	*12 227*	—	*256 028*	—	*184 179*
—	—	—	—	—	—	—
1.326 607	**2.064 000**	**1.616 547**	**2.438 916**	**2.133 032**	**2.017 000**	**2.025 143**
404 076	—	*357 482*	—	*256 028*	—	*384 179*
254 721	233 000	187 833	5) 260 000	184 816	300 000	261 275
—	—	—	—	58 319	—	42 831
254 721	**233 000**	**187 833**	**260 000**	**243 135**	**300 000**	**304 106**
—	—	—	—	—	—	—
6 000	—	—	—	—	—	—
3 655	—	—	—	—	—	—
	—	—	6 000	6 000	3 000	2 304
105 570	94 100	127 986	39 569	131 010	30 000	244 806
5 000	94 235	93 300	65 500	—	28 410	—
51 222	—	*40 544*	—	*14 073*	—	*68 735*
116 570	**188 335**	**221 286**	**111 069**	**137 010**	**61 410**	**247 110**
54 877	—	*40 544*	—	*14 073*	—	*68 735*
146 656	150 000	139 366	175 000	131 386	50 000	—
4 368	—	*3 344*	—	*1 699*	—	*52 549*
9 948	10 000	9 918	10 000	10 000	10 000	8 305
67	—	*52*	—	*82*	—	—
—	—	—	500	—	500	230
—	—	—	—	—	—	*500*
13 000	17 000	17 000	11 000	11 000	17 000	9 339
20 000	16 530	—	—	—	3 199	—
—	—	—	—	—	—	*8 000*
—	2 950	2 950	—	—	760	760

Ministeriums. Im Uebrigen ist die Mehrausgabe auch hier durch Uebertragung aus der Restverwaltung entstanden.

Cap.	Tit.	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	18.. Soll Thlr.
de 1864					
	„	Zum Neubau zweier Wohngebäude für die Lehrer an der staats- und landwirthschaftl. Akademie zu Eldena	—	—	15 000
			—	—	—
	„	Zur Deckung der Mehrausgaben für die in der Elbinger Wasserbau-Inspection in 1860 ausgeführten fiscalischen Deich- und Uferbauten	—	—	26 000
	„	Zur Dotirung des Kösliner Meliorations-Fonds	—	—	—
			—	*10 000*	—
		Cap. 14 . . .	175 000	170 565	234 000
			—	*20 955*	—
15		Gestüt-Verwaltung.			
	1	Grössere Bauten.	28 000	—	15 000
			—	*8 526*	—
	2	Ankauf von Pferden für die Haupt- und Landgestüte	—	—	—
		Summe Cap. 15 . . .	28 000	—	15 000
			—	*8 526*	—
		Summe VI . . .	**203 000**	**170 565**	**249 000**
			—	*29 481*	—
		VII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.			
16		**Ministerium.**			
		Reparatur d. Dienstgebäudes d. Ministeriums	—	—	—
	1	Evangelischer Kultus: Kirchenbauten . . .	—	—	—
	2	Katholischer Kultus: Kirchenbauten[6]) . . .	50 000	50 000	50 000
		„ „ Andere geistliche Bauten	—	—	—
			—	[7]) *8 870*	—
		Oeffentlicher Unterricht, Kunst und Wissenschaft.			
	3—10	Bau von Universitätsgebäuden etc.	107 700	80 197	118 182
			—	*15 107*	—
	11—16	Bau von Gymnasialgebäuden	26 480	—	—
			—	[8]) *6 230*	—
	„	Zur Unterstützung von Gymnasiallehrern .	10 000	10 000	10 000
	17—25	Bau von Schullehrer-Seminar-Gebäuden . .	34 915	31 315	131 294
			—	*84 130*	—
	26	Unterstützung der Elementarlehrer.	35 000	35 000	35 000
	„	Unterstützung armer Künstler u. Literaten	1 000	928	—
			—	*72*	—
	„	Stiftung von 6 Freistellen bei d. Waisenhause in Königsberg	—	—	—
	„	Bauliche Herstellung des Rauch-Museums .	—	—	—
			—	—	—
	„	Bauliche Einrichtungen im königl. Bibliotheksgebäude zu Berlin und in der Kunst-Akademie zu Düsseldorf	[9]) 12 470	12 470	13 605
			—	—	—
	27	Einrichtung eines Gebäudes für die Kunst-, Bau- u. Handwerksschule zu Breslau . .	—	—	—

[6]) nur Dombau zu Köln. — [7]) andere geistliche Bauten. — [8]) 3 121 Thlr. zum Bau von Gymnasialgebäuden und Progymnasium. — [9]) nur Bibliotheksgebäude zu Berlin. — [10]) nur Kunstakademie zu Düsseldorf.

61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
11 000	8 142	8 142	—	—	—	—
—	—	*4 000*	—	—	—	—
18 395	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	*10 000*	—	—
218 999	204 622	177 376	196 500	152 386	81 459	18 679
4 435	—	*7 396*	—	*11 781*	—	*61 049*
8 000	8 000	—	12 000	3 944	11 028	4 500
35 056	—	*3 996*	—	*2 064*	—	*14 538*
—	—	—	10 000	10 000	10 000	3 266
8 000	8 000	—	22 000	13 944	21 028	7 766
35 056	—	*3 996*	—	*2 064*	—	*14 538*
226 999	**212 622**	**177 376**	**218 500**	**166 331**	**102 487**	**26 445**
39 490	—	*11 392*	—	*13 845*	—	*75 587*
—	8 700	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	8 000	8 000
50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
—	2 555	2 555	22 120	22 115	—	—
—	—	7) *1 000*	—	*500*	—	—
107 182	130 365	65 900	114 642	66 600	93 793	87 107
32 654	—	*5 738*	—	*45 500*	—	*94 507*
—	—	—	30 000	30 000	65 877	34 710
8 000	—	*10 760*	—	*8 720*	—	—
10 000	—	—	—	—	—	—
118 370	117 990	95 990	105 838	73 192	151 731	32 111
22 530	—	*9 456*	—	*9 750*	—	*56 000*
35 000	35 000	35 000	35 000	35 000	35 000	35 000
—	—	—	—	—	—	—
72	—	—	—	—	—	—
—	10 000	10 000	—	—	—	—
—	—	—	3 700	—	—	—
—	—	—	—	—	—	*3 700*
11 205	14 790	*14 790*	9) 3 700	9) 3 197	—	—
—	—	10) 2 400	—	—	—	—
—	—	—	10 000	—	8 500	—

›99 Thlr. zum Ausbau der Klostergebäude in Neustadt (Regierungsbezirk Danzig) für das neu zu errichtende

Cap.	Tit.	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr	1860 Ist Thlr	18.. Soll Thlr
de 1864					
	„	Zur Vollendung des neuen Museums in Berlin	—	*29 862*	—
	28	Kosten der in Berlin zu errichtenden Denkmäler	—	—	—
	29	Errichtung einer Anstalt für Erziehung u. Ausbildung weibl. Gesindes in Altdorf	—	—	—
	„	Unterhaltung u. Verpflegung der Typhuswaisen in Oberschlesien	5 000 —	5 000 —	10 000 —
		Kultus und Unterricht gemeinsam.			
	30	Verstärkung des Patronats-Baufonds	300 000 —	271 965 *104 034*	— —
	„	Zur Herstellung von Geschäftslocalien für das Consistorium, Provinzial-Schul- und Medizinal-Collegium in Münster	— —	— —	932 —
	„	Zur Einrichtung der neuerbauten Locale des Consistoriums und Prov.-Schulcollegiums zu Berlin und zur Deckung der Mehrkosten des Um- und Erweiterungsbaues des qu. Diensthauses	10 686 —	10 686 —	— —
	„	Zur Ausführung der Sculpturen an den hiesigen Prachtbauten	—	*10 000*	—
		Medizinal-Verwaltung.			
	31	Bauliche Einrichtungen im Hebammen-Lehr-Institute zu Erfurt	—	—	—
	„	Zum Ankaufe des Grundstückes für dasselbe	—	—	1 194
		Summe VII	**593 251** —	**507 561** *258 295*	**370 207** —
17		**VII. Kriegs-Ministerium.**			
(a)		Zur Aufrechterhaltung der Kriegsbereitschaft des Heeres.			
	1	Für d. Kriegs-Ministerium und die nicht regimentirten Militärbeamten	—	—	13 495
	2	Für die nicht regimentirten Officiere	—	—	18 100
	3	Verpflegung, Ausrüstung und Ergänzung der Truppen	—	—	3.387 044
	4	Für d. Erziehungs-, Prüfungs- und Unterrichtswesen und für den Medizinalstab	—	—	11 523
	5	Für Waffen und Festungen	—	—	181 248
		Summe Tit. 1—5 (a)	—	—	3.611 410
		Zu anderen Zwecken, als:			
(b)	„	Längengrad-Messungen zwischen d. kaspischen u. d. atlantischen Meere	8 000 —	1 968 —	4 000 —
	„	Verstärkung des Personals der topographischen Abtheilung des grossen Generalstabes	— —	— —	[11]) 7 000 —
	1	Herstellung eines über die östlichen Provinzen des Staats zu legenden trigonometrischen Netzes	—	—	—

[11]) Zugleich zur Einführung des Kupferstichs bei Vervielfältigung der amtlich herauszugebenden Landeskarte.

	61	1862		1863		1864	
	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
	Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	50 000	—
	—	—	—	—	—	27 565	—
	5 165	600	600	5 000	5 000	—	—
	—	—	*4 835*	—	—	—	—
	—	20 000	20 000	50 000	35 510	50 000	41 816
	30 043	—	—	—	—	—	*14 490*
	931	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	534	534
4	1 194	—	—	—	—	—	—
7	**339 048**	**390 000**	**305 935**	**430 000**	**320 614**	**540 000**	**289 279**
	93 299	—	*34 188*	—	*64 470*	—	*168 697*
95	13 495	—	—	—	—	—	—
00	18 100	—	—	—	—	—	—
44	3.387 044	—	—	—	—	—	—
23	11 523	—	—	—	—	—	—
48	181 248	—	—	—	—	—	—
10	1.611 410	—	—	—	—	—	—
00	—	4 000	—	4 000	—	—	—
	2 834	—	*6 379*	—	*4 133*	—	—
00	2 711	7 000	2 559	—	—	—	—
	—	—	*4 289*	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	85 800	—

Cap.	Tit. de 1864	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	1 Soll Thlr.
	2—5	Zum Neubau von Magazin- und Bäckerei-Gebäuden	116 400	53 708	32 000
			—	*21 071*	—
	„	Einrichtung von zweiten Festungs-Abtheilungen bei 5 Artillerie-Brigaden	—	—	—
	„	Zur Erweiterung der Schulabtheilung, zur Errichtung eines fünften Abtheilungsstabes u. der zwölften Batterie bei jedem der 9 Artillerie-Regimenter, sowie zur Errichtung von 9 dritten Pionier-Compagnien	51 521	16 224	—
			—	—	—
	„	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Verpflegungszuschüssen für die Truppen	290 000	442 376	658 816
			—	—	—
	„	Zur Ergänzung der Naturalien-Rerve-Vorräthe	—	*45 255*	—
	„	Deckung der Mehrkosten des Tuchs gegen die Etatspreise	38 000	666 327	118 000
			—	—	—
	„	Beschaffung der Drillichjacken und Kniefelle für die Uebungsquote der Landwehr-Infanterie	—	—	—
	„	Zur ersten Einkleidung der neu hinzutretenden Truppen	—	—	136 644
			—	—	—
	„	Einkleidung für 2 Avantgarden-Brücken-Trains	—	—	—
			—	—	—
	„	Anschaffung der Feldequipage für neue Truppen	—	—	—
			—	—	—
	6	Ergänzuug der bei Citadell- u. Kasernen-Bränden verloren gegangenen Bekleidungs- u. Ausrüstungs-Soll-Gegenstände	—	—	38 000
			—	*15 297*	—
	„	Beschaffung der dritten etatsmässigen Patronenbüchse für die mit Zündnadel-Karabinern ausgerüsteten Dragoner- und Husaren-Regimenter	—	—	—
	„	Zur Ausrüstung der Landwehr-Reserve-Escadrons mit Karabinern	—	*427*	—
	„	Ausrüstung d. 3 Artill. Handwerks-Compagnien in Berlin mit den Zubehörstücken zum Infanterie-Feuergewehr	—	—	—
	7—10	Zur Erweiterung des Kasernements resp. zu Kasernen-Neubauten	110 000	172 495	355 000
			—	*125 160*	—
	„	Zu den Bauten Behufs Erweiterung der Schulabtheilung	—	—	—
	11—12	Zur Erbauung von Garnison-Lazarethen etc.	41 528	61 580	59 897
			—	*23 799*	—
	„	Zur Errichtung von Kriegsschulen	10 000	8 234	—
			—	*8 500*	—
	„	Zur Erwerbung von Schiess- und Uebungsplätzen	51 700	—	—
			—	—	—

[12]) Zur Deckung der Mehrkosten des Tuchs etc., sowie zur Einkleidung neuer Truppen. — [13]) Darunter 107 Thlr

	61	1862		1863		1864	
	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
	14 686	99 500	32 830	46 500	24 275	106 919	3 340
	33 520	—	*22 111*	—	*19 156*	—	*51 518*
	—	20 000	20 000	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	35 297	—	—	—	—	—	—
	528 819	653 162	653 162	—	—	—	—
	27 317	—	*36 571*	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	118 000	116 500	106 158	—	—	—	—
2)	*343 116*	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	8 200	8 111	—	—
	136 644	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	—	3 500	39	—	—	—	—
	—	—	—	—	*921*	—	—
	—	17 600	13 892	—	—	—	—
	47 525	—	*1 775*	—	*148*	—	—
	38 000	42 500	41 567	3 600	3 595	5 100	5 100
	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	1 300	1 260	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	125	—	—	—
	304 893	201 600	164 762	205 000	182 696	345 000	224 810
1)	*28 613*	—	*45 110*	—	*19 029*	—	*25 774*
	4 154	—	*13 000*	—	*9 850*	—	—
	1 080	10 000	10 000	6 000	2 647	65 000	—
	61 296	—	*50 139*	—	*17 240*	—	—
	—	5 000	5 000	—	—	—	—
	1 766	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
	8 446	—	*41 093*	—	—	—	*1 127*

um Neubau des Commandantur-Gebäudes in Breslau.

Cap.	Tit.	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	Soll Thlr.
de 1864					
	„	Zur Anlage eines Militär-Begräbniss-Platzes in der Haasenheide bei Berlin	—	*9 250*	—
	„	Zur Einrichtung der evangelischen Garnison- und Officier-Kinderschule in Mainz	731	—	—
	13	Retablissement des Feldmaterials an Fahrzeugen für Trains, Truppen und Feld-Lazarethe	—	—	—
			—	—	—
	14	Beschaffung der Packwagen für die vermehrte Zahl der Batterien in Folge der neuen Organisation der Artillerie	—	—	—
	15—16	Neu- u. Reparaturbauten an Train-Gebäuden	—	—	—
	„	Zur Errichtung neuer Remonte-Depots und Erweiterung der vorhandenen	—	60 000	60 000
			—	—	—
	„	Zur Beschaffung der Pferde für die fünften Escadrons	—	149 356	—
			—	—	—
	17	Zu Umzugs-, Vorspann- und Transportkosten in Folge von Truppendislocationen	—	189 510	—
	„	Erweiterungsbaut. f. d Central-Turn-Anstalt	—	—	—
			—	—	—
	18	Erbauung und Einrichtung eines Artillerie-Werkstatt-Etablissements in Spandau . .	14) —	14) —	10 00[illegible]
			—	—	—
	„	Zum Bau d. Geschützgiesserei in Spandau	—	—	—
	„	Mehrkosten des Baues der Giesserei für bronzene Geschütze in Spandau	—	—	—
	„	Zur Erbauung von Artillerie-Schuppen etc.	—	—	20 00[illegible]
			—	—	—
	19	Herstellung von Verwahrungsräumen zur sicheren Unterbringung der gezogenen Geschütze und d. Eisenmunition zu denselben	—	—	—
			—	—	—
	„	Zur Erbauung von 2 Pionier-Uebungs-Materialien-Schuppen in Torgau	—	2 854	—
			—	—	—
	„	Zur Beschaffung von Artillerie- und Pionier-Faschinenmessern, Cavalleriesäbeln und Karabinern	—	—	10 00[illegible]
	20	Beschaffung gezogen. Geschütze zur schleunigen Ausrüstung der Festungen	—	—	—
			—	—	—
	21	Artillerie-Ausrüstung d. Festung Königsberg	—	—	—
			—	—	—
	22—25	Fortsetzung begonnener Festungsbauten in Königsberg etc.	472 500	372 129	280 0[illegible]
			—	*105 648*	—
	26	Umbau und Verstärkung der strategisch wichtigsten älteren Festungen, welche durch die verbesserten Schiesswaffen am meisten gefährdet sind	—	—	—
	27	Sicherung der desgl. gefährdeten Kriegs-Pulvermagazine	—	—	—

14) Für die Erbauung etc. des Artillerie-Werkstatt-Etablissements sind 800 000 Thlr. veranschlagt, von denen 1[illegible]

61	1862		1863		1864	
Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.
4 850	—	*171*	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	21 375	20 205	40 000	124 833
—	—	—	—	—	—	*590*
—	—	—	—	—	13 500	10 756
—	—	—	—	—	14 500	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	60 000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
46	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	24 000	—
—	9 000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	*9 540*	—	—
—	30 000	—	50 000	—	100 000	100 000
—	—	*10 000*	—	—	—	*50 000*
2 323	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	74 751
19 044	15 000	13 851	16 200	13 303	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	30 000	—	32 648	31 488	30 000	26 550
—	—	—	—	—	—	*1 160*
—	—	—	—	—	—	—
146	—	—	—	—	—	—
40 000	—	—	—	—	—	—
—	125 000	—	180 000	169 362	220 000	—
—	—	—	—	—	—	*200 638*
—	50 000	—	60 000	47 636	100 000	—
—	—	—	—	—	—	*12 364*
224 453	387 300	387 300	307 000	265 159	332 000	294 482
103 875	—	*55 547*	—	—	—	*37 636*
—	—	—	110 000	293 100	35 000	35 000
—	—	—	60 000	117 000	10 000	10 000

us den Ueberschüssen der Artillerie-Werkstätten gedeckt werden sollen.

Cap. de 1864	Tit. de 1864	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	Soll Thlr.
	„	Zum besseren Schutze d. in d. Nähe von Pulvermagazinen gelegenen Wohngebäude durch Umwallung und zur Erbauung von 7 neuen Magazinen	—	*9 500*	—
		Summe Tit. 1—27 (b.) . . .	1.190 380 —	[15])2.196 762 *363 907*	1.819 357 —
		Summe VIII. . . .	**1.190 380** —	**2.196 762** *363 907*	**5.430 767** —
		IX. Marine-Ministerium.			
		Herstellung des Kriegshafens an der Nordsee und darauf bezügliche Einrichtungen.			
18	1	Fortsetzung der Bauten	700 000 —	483 841 *7 275*	700 000 —
	2	Einrichtung des Betonnungswesens	. —	. —	— —
	3	Arrondirung des fiscalischen Grundbesitzes an der Jade	[16]) 10 000	[16]) 6 053	—
		Schiffsbau und andere Zwecke.			
	4	Neubau von Schiffen, incl. der Kosten für Schiffsbauhölzer	[17]) 390 000 —	[17]) 110 907 [17]) *24 050*	400 000 —
	5	Land- und Wasserbauten	. —	. .	40 000 —
	„	Herstellung eines schwimmenden eisernen Docks	—	—	—
	„	Herstellung des Kriegshafens an der Ostsee	—	*52 325*	—
	6	Neueinkleidung des seit 1861 vermehrten Marinepersonals	—	—	5 000
	7	Beschaffung eines Dienstgebäudes für das Marine-Ministerium	—	—	—
	„	Zur Beschaffung von Waffen	—	—	—
		Summe IX . . .	**1.190 380** —	**600 801** *83 650*	**1.445 000** —
		Summe I—IX	**5.723 963** —	**5.779 827** *1.468 329*	**9.787 152** —
19		Hohenzollernsche Lande	**16 914** —	14 557 *6 918*	18 000 —
		Summe A . . .	5.740 877 —	5.794 384 *1.475 246*	9.805 152 —
		B. Sonstige (ausseretatsmässige) extraordinäre Ausgaben.			
		1. Zu Eisenbahnbauten.			
		a) Zum Bau der Königsberg-Eydtkuhner Eisenbahn	— —	1.346 508 —	— —
		b) Zum Bau d. Bromberg-Thorner Eisenb.	—	421 000	—

[15]) Von diesen Ausgaben, die sich durch die Ausgabenreste noch um 935 836 Thlr. erhöhen, fallen 1.950 218 Th
[16]) Zugl. Tit. 2. — [17]) desgl. Tit. 5 mit umfassend. — [18]) Aus der Anleihe vom 16. Mai 1858 (Ges.-S. S. 270.)

	…1	1862		1863		1864	
	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
	16 088	—	*8 944*	—	—	—	—
	1.428 330	1.826 662	1.451 120	1.111 948	1.179 837	1.526 819	909 616
	720 939	—	*455 130*	—	*80 017*	—	*380 808*
	5.039 740	**1.826 662**	**1.451 120**	**1.111 948**	**1.179 837**	**1.526 819**	**909 616**
	720 939	—	*355 130*	—	*80 017*	—	*380 808*
	346 395	500 000	500 000	700 000	877 950	700 000	576 676
	216 159	—	*353 605*	—	—	—	*102 050*
	—	—	—	5 000	3 486	5 000	1 696
	3 947	—	—	—	—	—	*1 514*
	—	—	—	—	—	2 313	1 900
	249 081	580 000	580 000	380 000	536 888	380 000	380 000
)	*154 436*	—	*209 097*	—	*147 198*	—	*43 112*
	34 246	65 000	43 643	65 000	40 842	65 000	25 403
	.	—	*5 714*	—	*21 357*	—	*24 158*
	—	—	—	—	—	—	*75*
	41 731	—	*2 876*	—	*2 251*	—	*1 633*
	5 000	—	—	—	—	7 700	—
	—	—	—	—	—	30 000	—
	—	—	*10 369*	—	—	—	—
	634 762	**1.145 000**	**1.123 643**	**1.150 000**	**1.459 166**	**1.190 013**	**985 676**
	416 274	—	*581 661*	—	*170 805*	—	*172 542*
	8.696 096	**6.668 662**	**5.874 614**	**6.235 833**	**6.793 077**	**6.596 529**	**5.697 534**
	1.755 082	—	*1.409 887*	—	*613 106*	—	*1.281 406*
	15 746	**22 457**	**19 228**	**16 971**	**14 116**	**42 571**	**45 080**
	2 357	—	*1 941*	—	*313*	—	*52 199*
	8.711 842	**6.691 119**	**5.893 841**	**6.252 804**	**6.807 193**	**6.639 100**	**5.742 614**
	1.757 439	—	*1.411 828*	—	*613 419*	—	*1.333 605*
	400 000	—	300 000	—	300 000	—	111 225
)	*43 492*	—	—	—	—	—	—
	1.019 000	—	576 000	—	600 000	—	355 000

…n durch die Gesetze vom 27. Juni 1860 (Ges.-S. S. 278 u. 332) bewilligten extraordinairen Crediten zur Last. —

Cap. Tit. de 1864	(180, Forts.) Ausgaben.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	Soll Thlr.
	„ Zur Herstellung des 2. Gleises der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn	—	1.170 000	—
	„ Zur Vollendung der Kreuz-Küstrin-Frankfurter Eisenbahn	—	890 000	—
	c) Zur Vollendung der Saarbrücker-Trier-Luxemburger Eisenbahn	—	759 260	—
		—	—	—
	d) Zum Bau der Altenbecken-Holzmindener Eisenbahn	—	—	—
		—	—	—
	e) Zum Bau der schlesischen Gebirgseisenbahn	—	—	—
	Summe I . . .	—	4.586 768	—
		—	—	—
	2. Für Bundesfestungszwecke.			
	Beiträge zu den ausgeschriebenen Matricular-Umlagen [22])	—	141 696	—
	Beschaffung von Uebungsschiffen für die Marine, auf Grund des Ges. vom 19. November 1862 (Ges.-S. S. 399) . . .	—	—	—
	3. Zu den Kosten der Bundesexecution in den Herzogthümern Holstein u. Lauenburg.			
	Beiträge zu der ausgeschriebenen Matricular-Umlage	—	—	—
	4. Abschlagszahlungen auf die gegen die deutschen Rheinufer-Staaten im Austrägalverfahren geltend gemachten Forderungen an rückständiger Rheinoctroi-Rente	—	—	—
	„ **Zur Ablösung des Scheldezolles**	—	—	—
	5. Kosten des Kriegs mit Dänemark.			
	a) bei der Landarmee	—	—	—
	b) „ „ Marine	—	—	—
	c) „ „ Postverwaltung	—	—	—
	d) „ „ Telegraphenverwaltung	—	—	—
	Summe 5 . . .	—	—	—
	Ausserordentlicher Geldbedarf der Militairverwaltung für 1858 et retro in Folge der angeordneten Kriegsbereitschaft, auf Grund d. Ges. vom 20. Mai 1854 (Ges.-Samml. S. 313)	—	*290 051*	—
	Kosten der Kriegsbereitschaft der Armee auf Grund d. Ges. vom 21. Mai 1859 (Ges.-Samml. S. 242), und zwar:			
	a) zur Ausrüstung und Armirung der Bundesfestungen Mainz, Luxemburg, Landau, Ulm und Rastatt	—	*412 403*	—
	b) für Zwecke der Marineverwaltung .	—	*812 877*	—
	c) „ „ „ Militairverwaltung .	—	*1.245 327*	—
	Summe a — c . . .	—	*2.470 608*	—

[19]) Zum Bau der Bromberg-Thorner und zur Vollendung der Saarbrücken-Trier-Luxemburger Eisenbahn aus de Staats-Anleihe vom 22. Mai 1861 (Ges.-S. S. 226). — [22]) Zu den Kosten der Ausrüstung der Bundesfestungen un gedachten Execution erwachsenen Kosten sind 1.363 925 Thlr. aus der Bundeskasse zur Erstattung gekommen 430 500 Thlr., b) der Fürst Salm-Reifferscheid-Dyk 58 600 Thlr. Diese Forderungen waren bereits durch austräg zur Vermeidung des weiteren Anschwellens von Zinsen im Interesse der Staatskasse dringend geboten, diejenige

[18]61	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
170 000	—	250 000	—	680 206	—	—
290 000	—	400 000	—	232 773	—	—
333 000	—	115 000	—	126 000	—	31 000
[9]) *88 740*	—	—	—	[20]) *30 000*	—	*12 000*
—	—	734 579	—	1.205 394	—	1.249 702
—	—	—	—	[21]) *75 421*	—	*44 606*
—	—	—	—	500 000	—	3.757 788
2.212 000	—	2.375 579	—	3.644 373	—	5.504 715
132 232	—	—	—	*105 421*	—	*56 606*
265 643	—	594 617	—	254 477	—	195 595
—	—	—	—	200 000	—	—
—	—	—	—	—	—	[23]) 1.355 390
—	—	—	—	—	—	[24]) 489 100
—	—	—	—	224 116	—	—
—	—	—	—	—	—	10.265 560
—	—	—	—	—	—	2.961 518
—	—	—	—	—	—	222 380
—	—	—	—	—	—	66 233
—	—	—	—	—	—	13.515 691
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
111 295	—	*12 844*	—	—	—	—
1.055 368	—	*31 369*	—	—	—	—
1.166 663	—	*44 214*	—	—	—	—

…nleihe vom 2. Juli 1859 (Ges.-S. S. 365). — [20]) Desgl. aus der Staats-Anleihe vom 2. Juli 1859. — [21]) Aus der
…er fortificatorischen und sonstigen Bauten in denselben. — [23]) Auf die durch die Theilnahme Preussens an der
…onf. No. 5 der extraordinären Einnahmen. — [24]) Davon haben erhalten a) die freie Stadt Frankfurt a. M
…erichtliches Urtheil vom 12. Juli 1860 anerkannt, standen indessen in quanto noch nicht fest, und es war daher
…eiträge abschläglich zu zahlen, welche Preussen in minimo beizutragen hatte.

Cap.	Tit.	(180, Forts.)	1860		
de 1864		Ausgaben.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.
		Ablieferungen an den Staatsschatz	—	25) *425 135*	—
		Rückzahlungen	—	29) *3.645 931*	—
		Summe B. . . .	—	**4.728 464**	—
			—	*6.831 724*	—
		Summe der einmaligen u. ausserordentl. Ausgaben	**5.740 877**	**10.522 848**	**9.805 15**
			—	*8.306 971*	—
		Summe der laufenden fortdauernden und einmaligen Ausgaben	**130.615 255**	**134.679 290**	**139.327 33**
		Ausgaben der Restverwaltung*) . . .	**12.761 440**	**13.044 592**	**10.208 81**
		Summe aller Ausgaben . . .	**143.376 695**	**147.723 882**	**149.536 15**
		Davon gehören an:			
		a) den alten Landestheilen	143.120 900	147.472 559	149.283 41
		b) den hohenzollerschen Landen	255 794	251 323	252 73

[5]) Obige Summe bildet sich: a) aus dem nach der Rechnung über den allgem. Staatshaushalt des Jahres 1859 ve
zur Bestreitung der Kosten der Kriegsbereitschaft mit 35 530 Thlr.; b) aus den bei der Restverwaltung für 18
des § 3 des Ges. vom 27. Juni 1860 (Ges.-S. S. 382) erfolgt. — [26]) Ueberschuss des Jahres 1859. Die Rückzahlung
Tit. 4 aufgeführten 1.749 591 Thlr. in der Specialrechnung dem Etat gemäss in Einnahme nachgewiesen. — [27])
des Jahres 1860 von 3.867 840 Thlrn. u. 2. die in der Special-Rechnung der Militär-Verwaltung für das Jahr 18
Kosten der Kriegsbereitschaft vom Jahre 1859 im Betrage von 30 000 Thlrn. — [28]) Dieser Posten setzt sich
von dem Verwaltungs-Ueberschusse des Jahres 1862 mit 35 658 Thlr. Der gesammte Verwaltungs-Ueberschuss d
Nachtrags zum Etats-Entwurf für das Jahr 1863 zur Rückzahlung gekommen 5.234 196 Thlr., und es blieben dab
in Einnahme nachgewiesen, wogegen die übrigen 78 538 Thlr. unter den extraordinären Rückeinnahmen auf
Verwaltung unter den extraordinären Zuschüssen bei der allgemeinen Kassen-Verwaltung (Cap. 12 Tit. 4 der Ei
Ueberschusse des Vorjahres im Betrage von 5.351 609 Thlr. und b) dem bei der Restverwaltung für die Jahre 18
Note 26 ebendaselbst. *) Conf. die analoge Note*) zu Schluss der Einnahmen (S. 370-71). Das Soll wird gebild

1	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
6) *2.520 951*	—	27) *3.897 840*	—	—	—	28) *546 973*
6) *1.453 722*	—	—	—	30) *5.234 196*	—	31) *7.645 905*
2.477 643	—	**2.970 196**	—	**4.322 966**	—	**21.060 491**
5.273 568	—	*3.942 053*	—	*5.339 617*	—	*8.249 485*
11.189 485	**6.691 119**	**8.864 037**	**6.252 804**	**11.130 159**	**6.639 100**	**26.803 106**
7.031 007	—	*5.353 881*	—	*5.953 036*	—	*9.583 099*
134.334 623	**139.908 411**	**139.163 724**	**139.844 159**	**145.924 588**	**143.833 738**	**162.895 059**
11.441 727	**11.247 184**	**11.118 748**	**7.864 065**	**9.451 238**	**10.611 903**	**14.483 384**
145.776 350	**151.155 595**	**150.282 472**	**147.708 224**	**155.375 826**	**154.445 641**	**177.378 443**
145.532 078	150.900 034	150.030 974	147.458 539	155.134 108	154.160 233	177.043 597
244 271	255 561	251 499	249 685	241 718	285 408	334 846

bliebenen Restbetrage des durch d. Ges. vom 21. Mai 1859 (Ges.-S. S. 242) bewilligten extraordinären Credits
et retro hinter Summe C (S. 370) nachgewiesenen 389 605 Thlr. Die Abführung an den Staatsschatz ist auf Grund
im Betrage von 1.453 722 Thlr. sind als Deckungs-Zuschuss bei der laufenden Verwaltung mit unter den sub Cap. 12
sind an den Staatsschatz abgeliefert: 1. der bei dem Abschluss sub 7 (S. 444) nachgewiesene disponible Ueberschuss
nachgewiesene, nach § 3 des Ges. vom 27. Juni 1860 cit. dem Staatsschatze zustehende Rückeinnahme auf die
sammen: 1. aus dem Verwaltungs-Ueberschusse des Jahres 1861 mit 511 315 Thlr. und 2. dem disponiblem Betrage
Jahres 1862 betrug 5.269 854 Thlr. Davon sind behufs Verwendung als Deckungsmittel für die Ausgaben des
36 658 Thlr. disponibel. — 29) Von obigem Betrage sind resp. 1.500 000 und 2.067 392 Thlr. sub 4 a. b. extraordinär
Kosten der Kriegsbereitschaft de 1859 im Betrage von 389 605 Thlrn. mitbegriffen sind. — 30) Sind bei der laufenden
nahmen) in der Specialrechnung in Einnahme nachgewiesen. — 31) Setzt sich zusammen: a) aus dem Verwaltungs-
et retro erzielten Ueberschüsse in Höhe von 2.294 296 Thlr. Conf. Nr. 7 u. 8 der extraordinären Einnahmen und
aus den Ausgabe-Rückständen des Vorjahres, die bis auf das Jahr 1859 auch beim Abschluss erscheinen.

C. A

No.	(181.) Abschluss.	1860 Soll Thlr.	1860 Ist Thlr.	1 Soll Thlr.
	I. Alte Landestheile, excl. Hohenzollern.			
1	Die gesammten Einnahmen betragen	152.643 648	165.513 438	154.976 36
2	„ „ Ausgaben „	143.120 900	147.472 559	149.283 41
	Bleibt Bestand ...	**9.522 748**	**18.040 879**	**5.692 95**
3	Davon sind bestimmungsmässig für allgemeine Zwecke indisponibel.	—	[1]) 1.343 109	—
	Mithin ist Bestand der allgemeinen Kassenverwaltung	**9.522 748**	**16.697 771**	**5.692 95**
4	Die gesammten Einnahme-Rückstände betragen	—	[6]) 1.836 073	—
5	„ „ Ausgabereste „	—	[6]) 10.198 367	—
	Mithin übersteigen die Ausgabereste die Einnahmerückstände um	—	8.362 294	—
6	Zur Bestreitung der Ausgabereste, mit Ausschluss der aus den sub 3 gedachten Beträgen zu berichtigenden Restausgaben, sind erforderlich	—	8.855 259	—
	Bleibt also Ueberschuss ...	**9.522 748**	**7.842 512**	**5.692 95**
7	Von dem Ueberschuss gehören an:			
	dem Jahre 1859	—	3.867 840	—
	„ „ 1860	—	3.974 673	—
	„ „ 1861	—	—	—
	„ „ 1862	—	—	—
	„ „ 1863	—	—	—
	II. Hohenzollern.			
1	Die gesammten Einnahmen betragen	288 076	283 700	277 439
2	„ „ Ausgaben „	255 794	251 323	252 738
	Bleibt Bestand ...	**32 282**	**32 377**	**24 701**
3	Die gesammten Einnahme-Rückstände betragen	—	2 776	—
	„ „ Ausgabereste „	—	10 452	—
	Mithin übersteigen die Ausgabereste die Einnahmerückstände um	—	7 676	—
4	Zur Bestreitung der Ausgabereste sind erforderlich	—	10 452	—
	Es bleibt also ein Verwaltungs-Ueberschuss von ...	**32 282**	**21 924**	**24 701**
5	Die Verwaltung des Vorjahres schloss mit einem Ueberschusse von	—	29 714	—
	Die Verwaltung des laufenden Jahres hat mithin einen Ueberschuss ergeben von	—	—	—
	Die Verwaltung des laufenden Jahres hat mithin eines Zuschusses bedurft von	—	7 790	—

[1]) Davon gehören a) 132 232 Thlr. zu der in Gemässheit der Gesetze vom 10. Mai 1858 (Ges.-S. S. 270) u. 2. Juli
vom 21. Mai 1859 (Ges.-S. S. 242) und den Allerh. Erlass vom 28. Mai 1859 (Ges.-S. S. 277) bewilligten extraordi
Verwaltung. — [2]) Zu dem in Note 1 sub b gedachten Credite gehörig. — [3]) Gehören zu den in Gemässheit de
von resp. 10.900 000 Thlr. und 4.800 000 Thlr. — [4]) Desgl. — [5]) Gehören zu den in Gemässheit der Gesetze vom
Staatsanleihen. — [6]) Ausserdem sind an **Rückständen** in der allgemeinen Rechnung **ante lineam** in Einnahme au
waltung und 1.413 763 bei der Justiz-Verwaltung), in Ausgabe dagegen 198 702 Thlr. (15 864 bei Verw. d. ind. St
125 639 und 1.090 985 Thlr.), in Ausgabe 199 134 Thlr. (resp. 10 836, 28 977 und 159 582 Thlr.). — [8]) Desgl. in Ei
bei den übrigen 3 Verwaltungen), in Ausgabe 60 192 Thlr. (10 016 Thlr. bei der Verw. der directen Steuern und resp.
13.017 524, 138 837 und 1.017 773 Thlr.), in Ausgabe 153 476 Thlr. (resp. 17 935, 24 057, 17 232 und 94 252 Thlr). —
(resp. 17 814, 42 402, 32 994 und 85 494 Thlr.). — [11]) Balancirt. [12]) Der Rest des ursprünglichen Ueberschusses von
extraordinären Ausgaben zum Behufe der Verwendung bei der laufenden Verwaltung verausgabten 5.231 196 Thlr.

chluss.

l	1862		1863		1864	
Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
161.149 885	153.431 313	163.673 380	153.306 475	171.632 899	159.911 449	187.131 231
145.532 078	150.030 974	150.030 974	147.458 539	155.134 108	154.160 233	177.043 597
15.617 806	**2.531 279**	**13.642 406**	**5.847 936**	**16.498 791**	**5.751 216**	**10.087 634**
) 44 214	—	3) 105 421	—	4) 56 606	—	5) 342 510
15.573 593	**2.531 279**	**13.536 985**	**5.847 936**	**16.442 185**	**5.751 216**	**9.745 124**
) 1.537 125	—	8) 2.166 768	—	9) 2.352 633	—	10) 2.909 306
) 11.238 652	—	8) 7.861 237	—	9) 10.600 209	—	10) 10.087 634
9.701 527	—	5.694 469	—	8.247 576	—	7.178 328
11.194 438	—	7.755 816	—	10.543 603	—	9.745 124
4.379 155	**2.531 279**	**5.781 169**	**5.847 936**	**5.898 582**	**5.751 216**	11) —
—	—	—	—	—	—	—
3.867 840	—	—	—	—	—	—
511 315	—	511 315	—	511 315	—	—
—	—	5.269 854	—	12) 35 658	—	—
—	—	—	—	5.351 609	—	—
277 265	287 046	291 295	296 814	303 086	342 036	386 268
244 271	255 561	251 499	249 685	241 718	285 408	334 846
32 994	**31 485**	**39 796**	**47 129**	**61 368**	**56 628**	**51 422**
7 022	—	10 161	—	6 954	—	2 751
8 532	—	2 828	—	11 694	—	27 604
1 510	—	7 333	—	4 740	—	24 852
8 532	—	2 828	—	11 694	—	27 604
24 462	—	**36 968**	—	**49 674**	—	**23 818**
21 924	31 485	24 462	47 129	36 968	56 628	49 674
2 538	—	12 506	—	12 706	—	—
—	—	—	—	—	—	25 855

359 (Ges.-S. S. 365) zu Eisenbahnbauten aufgenommenen Staatsanleihe; b) 1.210 877 Thlr. zu dem durch das Gesetz
lren Credite von 30 Mill. Thlr. zur Bestreitung des ausserordentlichen Geldbedarfs der Militär- und der Marine-
esetze vom 2. Juli 1859 cit. und 22. Mai 1861 (Ges.-S. S. 226) zu Eisenbahnbauten aufgenommenen Staats-Anleihen
Juli 1869 cit., 22. Mai 1861 cit. und 24. September 1862 (Ges.-S. S. 317) zu Eisenbahnbauten aufgenommenen
eführt 12.747 108 Thlr. (11.209 338 Thlr. bei Verwaltung der indirecten Steuern, 124 007 bei der Salzdebits - Ver-
l 051 bei d. Salzd.-Verw. und 161 967 bei d Just.-Verw). — 7) Desgl. in Einnahme 13.797 803 Thlr. (resp. 12.581 178,
ahme 14.288 881 Thlr. (13 934 Thlr. bei der Verw. der directen Steuern und resp. 13.118 127, 131 430 und 1.025 390 Thlr.
237, 54 und 41 886 Thlr. bei den anderen 3 Verwaltungen). — 8) Desgl. in Einnahme 14.189 183 Thlr. (resp. 15 050,
) Desgl. in Einnahme 14.022 189 Thlr (resp. 19 215, 12.763 786, 148 029 und 1.091 158 Thlr.), in Ausgabe 178 704 Thlr.
269 854 Thlr. nach Abrechnung der bei der Restverwaltung sub B. 5 letztes Alinea (Rückzahlungen) der einmaligen
Conf. Note 30 S. 443.

II. Staats-Einnahmen un

A. Staats

Cap.	Tit.	(182.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
		A. Bestand.		
		Nach dem Rechnungsabschlusse des Vorjahres verblieb ein Bestand [1]) von	*10.087 634*	*10.087 634*
		Ausserdem befindet sich bei der General-Staatskasse ein Betriebsfonds *) von	*7.000 000*	*7.000 000*
		Summe A für sich.		
		B. Ordentliche Einnahmen (laufende und Restverwaltung)).**		
		I. Finanzministerium.		
1		Domänen.		
	1	Grundherrliche Hebungen und Hebungen von veräusserten Domänenobjecten	614 067	596 022
	2	Domänen-Amortisations-Renten	2.010 467	2.008 392
	3	Ertrag von Domänen-Grundstücken, Capitalien und dem Bernsteinregal	2.715 309	2.873 128
	4	Festungs-Revenüen	33 326	36 633
	5	Sonstige vermischte Einnahmen	3 551	14 071
	„	Einnahmen aus früheren Jahren	—	—
		Summe Cap. 1 . . .	**5.376 720**	**5.528 256**
			—	*27 975*
2		Forsten.		
	1	Holz	7.453 000	9.058 437
	2	Neben-Nutzungen	742 000	929 701
	3	Jagd	46 000	48 301
	4	Nebenbetriebsanstalten	109 658	123 276
	5	Sonstige vermischte Einnahmen	54 472	50 215
	6	Forst-Lehranstalten	1 870	2 817
	„	Einnahmen aus früheren Jahren	—	—
		Summe Cap. 2 . . .	**8.407 000**	**10.212 748**
			—	*57 720*
		Summe Cap. 1 und 2 . . .	**13.783 720**	**15.741 004**
		Davon geht ab: die dem Kron-Fideicommiss-Fonds durch das Gesetz vom 17. Jan. 1820 auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesene Rente von 2½ Millionen Thaler, incl. 548 240 Thlr. Gold	2.573 099	2.573 099
		Bleiben . . .	**11.210 621**	**13.167 905**
3		Ablösungen von Domänen-Gefällen und Verkäufe von Domänen- u. Forst-Grundstücken (incl. der Einnahme auf die bei dem Rechnungs-Abschlusse d. Vorjahres verbliebenen Reste bei der Ist-Verwaltung)	**1.000 000**	**1.007 927**
„		Centralverwaltung der Domänen u. Forsten	**2 863**	**2 693**
4		Directe Steuern (incl. der Einnahmen aus der Restverwaltung).		
	1	Grundsteuer	10.100 232	10.091 479
	2	Gebäudesteuer	3.506 000	3.351 493

*) Der Betriebsfonds der hohenzollernschen Landeskasse ist für die Jahre 1865 bis mit 1867 mit je 29 857 Thl Ausgaben des Jahres 1868" ist die Restverwaltung mit der laufenden Verwaltung vollständig vereinigt, so dass di oder ausgeschiedenen Posten nicht mehr zu erkennen sind. — [1]) Conf. Note 1 S. 359 und den Abschluss fü der ersten Periode 51 422 Thlr. — Von dem Bestande der 23.033 802 Thlr. gehören 10.195 963 Thlr. der allgemeine land an. — [2]) In Folge Auflösung der Central-Verwaltung der Domainen und Forsten fallen die betreffenden Ein tragen worden sind, hier fort.

Ausgaben in den Jahren 1865—1869.

innahmen.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
11.362 340	*11.362 340*	*40.408 258*	*40.408 258*	[1])*23.033 802*	[1])*23.033 802*	—
7.000 000	*7.000 000*	*7.000 000*	*7.000 000*	*7.000 000*	*7.000 000*	*7.000 000*
601 138	570 302	591 138	544 975	2.084 470	2.065 069	2.122 759
2.013 291	2.009 798	2.013 291	2.007 359	2.013 291	1.991 038	2.008 581
2.861 932	2.937 649	2.957 200	2.970 813	5.438 979	5.398 925	5.575 221
32 913	27 595	32 913	29 304	32 265	29 884	32 592
3 726	7 916	3 728	11 374	21 845	30 564	28 387
—	—	—	—	—	96 221	—
5.513 000	**5.553 260**	**5.598 270**	**5.563 826**	**9.590 850**	**9.611 700**	**9.767 540**
—	*63 146*	—	*62 189*	—	—	—
8.300 000	8.470 645	8.300 000	8.088 943	12.062 660	11.980 257	12.193 700
785 900	867 583	848 700	839 638	957 150	985 360	999 400
48 000	49 566	48 000	51 758	93 870	91 372	95 058
111 694	109 656	107 028	110 681	437 028	318 805	353 916
54 536	51 752	52 402	72 902	120 967	131 012	121 301
1 870	2 759	1 870	4 023	3 325	5 742	5 325
—	—	—	—	—	46 641	—
9.302 000	**9.551 961**	**9.358 000**	**9.167 945**	**13.675 000**	**13.559 190**	**13.768 700**
—	*77 456*	—	*77 128*	—	—	—
14.815 000	**15.105 222**	**14.956 270**	**14.731 771**	**23.265 850**	**23.170 890**	**23.536 240**
2.573 099	2.573 099	2.573 099	2.573 099	2.573 099	2.573 099	2.573 099
12.241 901	**12.532 123**	**12.383 171**	**12.158 672**	**20.292 751**	**20.597 791**	**20.963 141**
860 000	**774 777**	**860 000**	**830 372**	**860 000**	**774 824**	**860 000**
2 369	**2 789**	[2]) —	—	—	—	—
10.101 197	10.112 944	10.104 300	10.095 939	12.972 800	12.820 011	12.974 000
3.383 176	3.417 995	3.407 600	3.511 623	4.312 500	4.466 888	4.452 000

0 000 Fl.) in der allgemeinen Rechnung nachgewiesen. — **) In der „Uebersicht von den Staats-Einnahmen und
rgebnisse der Ersteren in den Summen der Letzteren mit enthalten und mit Ausnahme der besonders bezeichneten
ese zweite Periode. Pro 1865 betrug der Bestand der hohenzollernschen Special-Verwaltung nach dem Abschluss
erwaltung u. 12.837 890 Thlr. dem Fonds zur Deckung der Kosten des Krieges gegen Oesterreich und in Deutsch-
ahmen, die auf den Etat von den „verschiedenen anderen Einnahmen" bei der allgemeinen Kassen-Verwaltung über-

Cap.	Tit.	(182, Forts.)	1865	
de 1869		Einnahmen.	Soll Thlr.	Ist Thlr.
	3	Klassificirte Einkommensteuer	3.468 000	3.587 485
	4	Klassensteuer	9.497 000	9.641 865
	5	Gewerbesteuer	3.847 000	3.965 231
	6	Eisenbahn-Abgabe	1.070 000	1.381 966
	7	Verschiedene andere Einnahmen	23 400	26 991
		Summe Cap. 5	**31.511 632**	**32.046 510**
5		Indirecte Steuern (incl. der Resteinnahmen). **Bundessteuern.** [2a])		
	1	Eingangs- und Ausgangs-Abgaben	12.340 000	11.349 72
	2	Rübenzuckersteuer	4.410 000	5.144 57
	3	Salzsteuer	—	—
	4	Branntweinsteuer u. Uebergangs-Abgabe von Branntwein	7.220 000	7.826 86
	5	Braumalzsteuer und Uebergangsabgabe von Bier	1.550 000	2.008 364
	6	Steuer vom inländischen Tabacksbau	87 000	115 975
	„	Uebergangsabgabe von Tabacksblättern und Tabacksfabrikaten	.	.
		Für alleinige preussische Rechnung [2a])		
	„	Uebergangsabgabe von Wein, Most und Taback	250 000	152 536
	„	Steuer vom inländischen Weinbau [11])	100 000	31 635
	7	Mahlsteuer	1.435 000	1.640 56
	8	Schlachtsteuer	1.655 000	2.138 741
	9	Stempelsteuer	5.200 000	5.823 12
	10	Schiffahrtsabgabe auf dem Rheine (resp. Elbzoll)	185 000	170 84
	11	Chausseegelder	1.270 000	1.352 74
	12	Brücken-, Fähr- und Hafengelder, Strom- u. Kanalgefälle	970 000	822 21
	13	Niederlage-, Krahn- und Waagegelder [15])	49 000	53 76
	14	Controlegebühr für Salz	—	—
	15	Hypotheken- u. Gerichtsschreiberei-Gebühren im Bezirke des Appellationsgerichts zu Köln	200 000	226 16
	16	Strafgelder etc. aus Zoll- und Steuerprocessen	60 000	58 13
	17	Verschiedene andere Einnahmen	226 533	258 30
		Summe Cap. 5	**37.207 533**	**39.174 28**
		Salzmonopol resp. Salzverkaufs-Verwaltung (incl. Resteinnahmen) [16]).		
	„	Salz	9.177 810	9.268 651
	„	Sonstige Einnahmen	8 000	8 82
		Summe der Einnahme aus dem Salzmonopol	**9.185 810**	**9.277 47**
6	1	Lotterie: Aus dem Lotteriespiel	1.337 166	1.335 57
		„ Sonstige Einnahmen	734	1 84
		Summe Cap. 6	**1.337 900**	**1.337 41**
			—	1 24
7		Seehandlungs-Institut	**500 000**	**500 0**
8		Preussische Bank.		
	1	Gewinnantheil des Staates	258 667	964 93

[2a]) Seit 1868 findet die Trennung der indirecten Steuern in „Bundessteuern" und solche „für alleinige preussis
weiter unten. — [3]) Nach Abzug eines an die Kasse des Norddeutschen Bundes abgeführten Ueberschusses
7,384 548 und 6.998 512 Thlr. — [5]) Nach Abzug desgl. von 5.893 540 resp. 6.216 380 und 5.758 488 Thlr. — [6])
Davon gehen ab: a) Bonification 2.134 000 resp. 1.877 732 Thlr.; b) zur Bundeskasse 7.961 820 resp. 8.290 993
163 999 Thlr. In Summe also wie oben 1.881 610 resp. 1.298 411 Thlr. — [7]) Nach Abzug von 1.800 000 Thlr. Bonificat
1.931 971 Thlr. zur Bundeskasse. — [8]) Nach Abzug desgl. von 50 000 Thlr. Bonification und 1.892 568 Thlr.
Die Uebergangsabgabe vom Taback ist mit der Einführung einer Tabackssteuer im gesammten Zollvereinsgebiet d
Betreff der Uebergangsabgabe vom Taback pro 1866/68 conf. Tit. 6 Alin. 2. Die Steuer vom inländischen Wein
Jahres ab in Fortfall gekommen. — [12]) Nach den im Jahre 1866 mit Bayern, Baden und dem Grossherzogth
gekommen — A.-E. vom 24. December 1866 (G.-S. S. 874) —. Andererseits liess auch die Elbschiffahrtsabgabe
1867 noch keinen Ertrag erwarten. — [13]) In der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben etc. pro 1
Gemässheit des Gesetzes vom 2. März 1867 (G.-S. S. 350) vom 1. April d. J. ab in Fortfall kamen. — [16]) Du
gehoben und eine Salzabgabe eingeführt. Das Soll dieser Letzteren erscheint Cap. 5. Tit. 3. — [17]) Erlös der
Verkaufs-Verwaltung eigenthümlich gehörigen Salzbestände. —

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
3.568 000	3.662 868	3.694 000	3.779 738	4.866 200	4.906 687	4.930 000
9.635 000	9.541 275	9.755 000	9.746 983	12.798 500	12.855 462	12.902 000
3.938 000	3.983 087	4.059 000	4.038 606	4.903 300	5.061 322	5.066 000
1.382 000	1.644 582	1.645 000	1.488 026	1.645 000	1.545 030	1.645 000
63 627	41 646	65 100	65 675	111 100	121 363	93 000
32.071 000	**32.404 397**	**32.730 000**	**32.726 590**	**41.609 400**	**41.806 762**	**42.062 000**
11 490 000	12.096 775	11.210 000	10.951 578	3) 2.092 610	3) 1.693 183	3) 2.052 040
4.900 000	6.194 853	5.350 000	5.369 248	4) 266 720	4) 801 646	4) 276 660
—	—	—	—	5) 54 500	5) 1.004 400	5) 36 560
7.335 000	8.075 998	7.480 000	7.481 452	6) 1.881 610	6) 1.298 411	7) 1.815 420
1.670 000	1.977 565	1.830 000	1.858 835	8) 353 880	8) 338 659	9) 342 800
92 000	111 164	102 300	106 897	.	.	10) 37 270
				10) 37 650	10) 117 984	
72 000	91 249	79 000	94 333	.	.	—
) —	11) —	11) —	11) —	11) —	11) —	—
—	68	—	96	—	—	—
1.491 000	1.557 680	1.570 000	1.468 501	1.718 610	1.540 500	1.689 450
1.771 000	2.089 667	1.946 000	2.041 015	1.284 010	2.211 672	2.280 040
5.310 000	5.345 140	5.530 000	5.571 617	7.365 500	7.136 259	7.365 500
140 000	131 003	12) —	13) 4 615	14) 129 140	155 230	14) 133 060
1.283 000	1.306 214	1.317 000	1.330 104	1.634 960	1.575 525	1.606 600
900 000	753 344	800 000	712 825	711 540	601 490	629 100
51 000	46 763	52 000	27 879	75 700	46 807	47 800
—	—	—	—	30 000	34 352	25 000
210 000	230 789	220 000	236 890	225 000	246 282	240 000
60 000	53 060	58 000	52 637	74 810	111 059	71 390
244 200	260 462	250 935	277 771	243 530	197 570	258 000
37.619 200	**40.321 794**	**37.795 235**	**37.586 293**	**19.179 770**	**15.498 936**	**18.907 230**
9.241 259	9.547 874	9.291 693	9.700 368	17) 1.669 271	17) 958 336	—
7 861	10 673	8 387	9 480	208 139	64 652	—
9.249 120	**9.558 547**	**9.300 080**	**9.709 848**	**1.877 410**	**1.022 989**	—
1.337 216	1.336 070	1.337 566	1.350 341	1.402 574	9.473 998	1.339 766
784	1 189	734	605	1 622	3 702	434
1.338 000	**1.337 260**	**1.338 300**	18) **1.350 945**	**1.404 196**	**1.477 700**	**1.340 200**
—	*70*	—	.	—	—	—
500 000	**500 000**	**600 000**	**600 000**	**700 000**	**700 000**	**700 000**
570 667	1.293 198	815 667	723 323	1.075 667	699 543	993 667

chnung" statt. Vgl. übrigens das correspondirende Einnahme-Soll des Norddeutschen Bundes-Etats pro 1868/70 569 464 resp. 17.662 842 und 17.950 352 Thlr. — 4) Nach Abzug eines gleichen Ueberschusses von 8.307 150 resp. anntweinsteuer etc. ist veranschlagt resp. eingegangen: I. für Bundesrechnung mit 11.877 430 resp. 11.303 156 Thlr. 095 820 resp. 10.168 725 Thlr. Bleiben 1.781 610 resp. 1.134 411 Thlr. II. für preussische Rechnung: 100 000 resp. d 8.487 364 Thlr. zur Bundeskasse. — 8) Nach Abzug von 60 000 resp. 12 004 Thlr. Bonification und 1.945 293 resp. ndeskasse. — 10) Nach Abzug eines Ueberschusses von 213 346 resp. 111 317 und 211 229 Thlr. zur Bundeskasse. ndesgesetz vom 26. Mai 1868 (Bund.-Gesetzbl. S. 319) vom 1. Januar 1869 ab in Fortfall gekommen. — 11) In zugleich mit der betr. Uebergangsabgabe durch Ges. vom 15. April 1865 (G.-S. S. 265) vom 1. Juli desselben ssen abgeschlossenen Friedensverträgen ist die Rheinschiffahrtsabgabe vom 1. Januar 1867 ab in Fortfall lge der Uebereinkunft über die Regulirung der Elbzölle vom 4. April 1863 (G.-S. S. 385) für Preussen im Jahre r „Schiffahrts-Abgabe." — 12) Elbzoll. — 13) Pro 1865/67 noch: „Blei-, Zettel- und Siegelgelder", welche in s Ges. u. die A. V. vom 9. August 1867 (Ges.-S. S. 1317 u. 1320) ist das Salzmonopol mit dem 1. Januar 1868 aufhlusse des Jahres 1867 in den alt- und neuländischen Magazinen, Niederlagen und Factoreien befindlichen, der

Cap.	Tit.	(182, Forts.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
	2	Zinsen von dem Einschusscapital des Staates	66 423	66 42
	3	Zuschuss zur Verzinsung und Tilgung der Staatsanleihe de 1856	621 910	621 91
		Summe Cap. 8	**947 000**	**1.653 26**
9	1	Münze: Ausmünzungen	65 094	95 67
	2	„ Einnahmen der Münzanstalten	2 600	2 3
	3	„ Sonstige Einnahmen	3 476	6 41
	4	„ Extraordinäre Zuschüsse	—	—
		Summe Cap. 9	**71 170**	**104 42**
10		Staatsdruckerei.		
	1	Erträge aus dem Geschäftsbetrieb	—	—
	2	Sonstige Einnahmen	—	—
		Summe Cap. 10	—	—
11		Allgemeine Kassenverwaltung.		
	1	Zinsen und Dividenden von den aus den Eisenbahnabgaben angekauften Actien	232 000	376 76
	2	Pensionsbeiträge	128 000	132 44
			—	*26*
	3	Verschiedene andere Einnahmen	157 924	241 61
			—	*6 2*
	4	Extraordinäre Zuschüsse	198 480	206 1
		Summe Cap. 11	**716 404**	**956 9**
			—	*6 4*
		Summe I.	**93.690 933**	**99.228 8**
			—	*93 6*
		II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.		
„		Post-, Gesetzsammlungs- und Zeitungs-Verwaltung.		
	1	Freimarken, Franco-Couverts und Porto	9.680 000	10.583 0
	2	Personengeld	2.004 200	2.098 8
	3	Bestellgeld im Orte	159 800	203 61
	4	„ für Sendungen auf das platte Land	363 500	397 1
	5	Sonstige Gebühren	45 900	37 9
	6	Vermischte Einnahmen	123 600	118 4
	7	Post-Dampfschiffs-Verbindungen	6 000	8 81
	8	Debit der Gesetzsammlung, der Zeitungen und des Postamtsblatts	309 500	322 5
		Summe der Einnahmen aus der Post- etc. Verwaltung	**12.692 500**	**13.770 3**
		Telegraphenverwaltung.		
	„	Beförderung telegraphischer Depeschen	1.220 000	1.224 8
	„	Sonstige Einnahmen	21 300	17 6
		Summe der Einnahmen aus der Telegraphen-Verwaltung	**1.241 300**	**1.242 4**
12		Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.		
		Verschiedene Einnahmen	203 090	208 2
			—	*1 4*
13		Porzellan-Manufactur in Berlin	150 000	158 8
„		Gesundheitsgeschirr-Manufactur[23])	88 000	103 0

[17]) incl. Resteinnahmen. — [19]) Für Marinezwecke. — [20]) Ausserordentliche Einnahme. — [21]) Conf. ad Tit. 1—7
[22a]) Conf. den Etat des Norddeutschen Bundes. — [23]) Der Betrieb der Gesundheitsgeschirr-Manufactur ist mit

1866 Soll Thlr.	1866 Ist Thlr.	1867 Soll Thlr.	1867 Ist Thlr.	1868 Soll Thlr.	1868 Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.
66 423	66 423	66 423	66 423	66 423	66 423	66 423
621 910	621 910	621 910	621 910	621 910	621 910	621 910
1.259 000	**1.981 531**	**1.504 000**	**1.411 656**	**1.764 000**	**1.387 876**	**1.682 000**
65 094	125 863	66 007	166 661	203 470	162 632	236 460
2 600	8 254	2 450	12 837	4 300	3 759	3 900
3 476	9 308	3 476	17 333	7 790	8 142	7 737
—	—	—	—	50 000	55 677	50 000
71 170	**143 425**	**71 933**	**196 831**	**265 560**	**230 211**	**298 097**
169 300	296 595	198 600	160 941	234 200	322 300	260 900 500
169 300	**296 595**	**198 600**	[18]) **260 941**	**234 200**	**322 300**	**261 400**
94 000	192 211	169 300	153 711	141 084	156 076	166 254
128 000	121 131	128 000	[18]) 160 612	—	—	—
—	*436*	—	—	—	—	—
132 808	222 360	156 512	[18]) 383 378	716 406	998 665	625 164
—	*253 644*	—	—	—	—	—
—	—	[19]) 4.483 100	[19]) 4.483 100	.	.	[20]) 5.140 000
354 808	**535 701**	**4.936 912**	[18]) **5.180 802**	**857 490**	**1.154 741**	**5.931 418**
—	*254 080*	—	—	—	—	—
5.135 868	**100.388 938**	**101.718 231**	**102.012 951**	**89.444 777**	**84.974 129**	**93.005 486**
—	*394 752*	—	*139 317*	—	—	—
0.255 000	10.753 510	10.630 000	12.266 882	—	—	—
2.104 200	1.889 097	2.129 200	2.177 339	—	—	—
214 000	213 153	224 000	269 282	—	—	—
423 500	493 895	473 500	469 577	[21]) —	[21]) —	[21]) —
42 300	35 293	40 100	36 571	—	—	—
130 200	111 013	131 900	182 938	—	—	—
11 000	6 174	11 000	8 261	—	—	—
319 000	351 508	326 000	393 707	[22]) —	[22]) —	[22]) —
3.499 200	**13.853 644**	**13.965 700**	**15.804 557**	—	—	—
1.220 000	1.258 757	1.394 000	1.682 011	[22a]) —	[22a]) —	[22a]) —
24 600	17 031	24 090	20 234	—	—	—
1.244 600	**1.275 788**	**1.418 090**	**1.702 245**	—	—	—
206 504	204 309	207 238	216 617	248 106	276 339	256 026
—	*709*	—	*3 051*	—	—	—
150 000	146 922	150 000	179 386	150 000	171 826	150 000
—	—	—	—	—	—	—

des Norddeutschen Bundes weiter unten. — [23]) Conf. desgl. Cap. 29 quoad Debit der Gesetz-Sammlung. —
pril 1866 eingestellt, da die königl. Porzellan-Manufactur auf das Grundstück derselben verlegt werden soll.

Cap.	Tit.	(182, Forts.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	Ist Thlr.
de 1869				
14		Verwaltung für Berg, Hütten- und Salinenwesen.[24])		
	1	**Bergwerke:** Producte	7.983 754	9.116.88
	2	„ Oekonomische Nutzungen und Erlös aus verkauften Materialien und Inventarien[25])	227 175	274 43
		Restverwaltung ad Tit. 1—2	—	*875 91*
	3	**Hüttenwerke:** Producte	2.789 816	2.389 37
	4	„ Oekonomische Nutzungen etc. wie ad 2[25])	28 629	50 45
		Restverwaltung ad Tit. 3—4	—	*746 09*
	5	**Salzwerke:** Producte	1.309 973	1.118 33
	6	„ Oekonomische Nutzungen etc. wie ad 2[25])	31 877	35 49
		Restverwaltung ad Tit. 5—6	—	*47 72*
	7	**Andere Einnahmen:** Bergwerksabgaben und Steuern	521 108	597 38
	8	„ „ Gebühren und Sporteln	22 455	20 21
	9	„ „ Sonstige Einnahmen	10 200	137 05
		„ „ Rechnungsdefecte	—	—
		Restverwaltung ad Tit. 7—9	—	*81 76*
		Summe Cap. 14	**12.924 987**	**13.739 61**
			—	*1.751 50*
15		Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.		
	1	Personenverkehr	1.663 000	1.770 31
	2	Güterverkehr	3.978 000	4.744 05
	3	Verschiedene Einnahmen	159 000	370 36
		Summe Cap. 15	**5.800 000**	**6.884 74**
			—	4
16		Verbindungsbahn zwischen den Bahnhöfen in Berlin.		
	1	Personenverkehr (findet bis jetzt nicht statt)	—	—
	2	Güterverkehr	77 300	74 63
	3	Verschiedene Einnahmen	6 700	18 59
		Summe Cap. 16	**84 000**	**93 22**
			—	—
17	1	Ostbahn: Personenverkehr	2.447 000	2.385 83
	2	„ Güterverkehr	2.700 000	2.552 78
	3	„ Verschiedene Einnahmen	303 000	379 53
		Summe Cap. 17	**5.450 000**	**5.318 15**
			—	*11 83*
18	1	Westphälische Eisenbahn Personenverkehr } [26])	332 700	329 78
	2	„ „ Güterverkehr } [26])	832 900	892 69
	3	„ „ Versch. Einnahm. } [26])	72 400	86 06
		„ „ Zinsen v. d. Anlagecap. d. Strecke Rheine-Osnabr.	119 000	119 49
		Summe Cap. 18	**1.357 000**	**1.428 03**
			—	—
19	1	Saarbrücker Bahn: Personenverkehr	235 800	254 26
	2	„ Güterverkehr	1.048 100	1.121 47
	3	„ Verschiedene Einnahmen	222 100	233 22
		Summe Cap. 19	**1.506.000**	**1.609 26**
			—	
20	1	Hannoversche Eisenbahn: Personenverkehr	—	—
	2	„ „ Güterverkehr	—	—
	3	„ „ Verschied. Einnahm.	—	—
		Summe Cap. 20	—	—

[24]) Die Resteinnahmen pro 1867 sind bei der laufenden Verwaltung mit nachgewiesen. — [25]) Pro 1865/67 incl.: „Vers

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
9.896 743	11.289 326	12.116 297	12.003 244	14.755 489	13.726 258	15.198 305
309 153	333 384	335 984	444 397	468 591	637 196	868 971
—	*1.029 247*	—	—	—	—	—
3.071 225	2.640 130	3.525 710	3.296 057	5.828 330	5.158 651	6.442 953
34 741	48 640	35 226	57 700	48 117	89 933	61 197
—	*797 316*	—	—	—	—	—
1.141 843	1.245 392	1.226 013	1.284 245	1.533 342	1.039 501	1.359 218
33 172	30 851	36 121	40 088	42 694	41 934	41 330
—	*28 151*	—	—	—	—	—
534 763	441 230	556 433	655 292	636 788	727 712	677 762
20 550	20 136	20 150	22 439	17 058	19 057	13 900
10 516	11 222	11 220	143 970	235 971	361 815	218 050
—	25a) —	—	2 262	—	3 563	—
—	*114 146*	—	—	—	—	—
15.032 706	**16.060 312**	**17.863 154**	**17.949 693**	**23.566 380**	**21.805 619**	**24.881 686**
—	*1.968 861*	—	—	—	—	—
2 100 000	2.339 595	2.100 000	1.820 125	2.363 300	1.602 698	1.780 000
4.410 000	4.915 779	5.050 000	5.243 327	5.428 700	5.184 582	5.192 000
290 000	462 642	350 000	572 171	408 000	474 938	528 000
6.800 000	**7.718 015**	**7.500 000**	**7.635 622**	**8.200 000**	**7.262 219**	**7.500 000**
—	*4*	—	*4 244*	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
82 300	76 356	111 300	115 591	114 800	125 333	119 870
7 700	31 807	500	364	200	110	130
90 000	**108 163**	**111 800**	**115 956**	**115 000**	**125 443**	**120 000**
—	—	—	*7 174*	—	—	—
2.447 000	3.027 317	2.500 000	2.581 229	3 052 000	2.772 121	3.083 900
2.676 000	2.842 721	2.770 000	3.420 203	3.562 000	4.264 923	4.312 500
327 000	417 665	330 000	425 276	386 000	372 370	303 600
5.450 000	**6.287 704**	**5.600 000**	**6.426 708**	**7.000 000**	**7.409 413**	**7.700 000**
—	*7 147*	—	*12 853*	—	—	—
366 000	448 575	359 800	358 461	674 400	509 841	509 700
950 000	1.031 905	1.039 700	1.423 982	1.666 300	1.883 968	1.879 400
84 000	128 529	100 500	121 497	159 300	183 968	160 900
119 000	119 499	119 000	119 500	—	—	—
1.519 000	**1.728 508**	**1.619 000**	**2.023 440**	**2.500 000**	**2.576 884**	**2.550 000**
—	*6 845*	—	*95 830*	—	—	—
235 400	288 702	280 100	268 401	313 353	269 564	269 560
1.125 300	1.116 375	1.251 300	1.253 972	1.282 921	1.310 079	1.328 681
206 300	261 848	249 200	288 597	283 726	234 431	301 759
1.567 000	**1.666 925**	**1.780 600**	**1.810 969**	**1.880 000**	**1.814 073**	**1.900 000**
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2.617 500	2.541 523	2.722 800
—	—	—	—	4.458 000	4.806 059	5.069 300
—	—	—	—	324 500	512 953	407 900
—	—	—	—	**7.400 000**	**7.860 534**	**8.200 000**

ne Einnahmen". — 25a) darunter 3 215 Thlr. Rechnungsdefecte. — 26) Pro 1865/67 incl. auf der Strecke Rheine-Warburg.

Cap.	Tit.	(182, Forts.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
21	1	Bebra-Hanauer Eisenbahn: Personenverkehr[26a] . .	—	—
	2	„ „ Güterverkehr	—	—
	3	„ „ Verschied. Einnahm. .	—	—
		Summe Cap. 21 . . .	—	—
22	1	Nassauische Eisenbahn: Personenverkehr	—	—
	2	„ „ Güterverkehr	—	—
	3	„ „ Verschied. Einnahm	—	—
		Summe Cap. 22 . . .	—	—
23	1	Main-Weserbahn: Personenverkehr[26b]	—	—
	2	„ „ Güterverkehr	—	—
	3	„ „ Verschiedene Einnahmen	—	—
		Summe Cap. 23 . . .	—	—
24		Main-Neckarbahn:[26b] Antheil am Reinertrage	—	—
25		Frankfurt-Offenbacher Bahn:[26b] desgl.	—	—
„		Verbindungs- und Hafenbahn zu Frankfurt a. M.		
	„	Personenverkehr	—	—
	„	Güterverkehr	—	—
	„	Verschiedene Einnahmen	—	—
		Summe Cap. 25 . . .	—	—
26		Heppens-Oldenburger Eisenbahn: Antheil an der Brutto-Einnahme	—	—
27		Privateisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.		
	1	Oberschlesische Eisenbahn	597 776	611[illegible]
	2	Köln-Mindener „	1.568 296	2.028[illegible]
	3	Stargard-Posener „	62 614	45[illegible]
	4	Bergisch-Märkische „	65 000	75[illegible]
		Aachen-Düsseldorfer „	—	27[illegible]
		Ruhrort-Krefeld-Kreis-Gladbacher Eisenbahn	—	51[illegible]
		Summe Cap. 27 . . .	**2.293 686**	**2.840[illegible]**
28		Sonstige Einnahmen.		
	„	Recognitionen von der Schleswigschen und der Klosterkrug-Schleswigschen Eisenbahngesellschaft.	—	—
	„	Extraordinäre Einnahmen	—	70[illegible]
		Verschiedene Einnahmen	—	—
			—	—
		Summe Cap. 28 . . .	—	**70[illegible]**
			—	—
		Summe 15—28 . . .	**16.490 686**	**18.244[illegible]**
			—	*11[illegible]*
		Summe II. . . .	**43.790 563**	**47.466[illegible]**
			—	*1.764[illegible]*
		III. Staats-Ministerium.		
29		Gesetz-Sammlungs-Debits-Comtoir in Berlin.		
	1	Debit der Gesetzsammlung[29]	—	—
	2	Vermischte Einnahmen	—	—
		Summe Cap. 29 . . .	—	—

[26a]) Die Eröffnung der letzten Strecke Neuhof-Steinau d. Bebra-Hanauer Eisenbahn ist erst zum 15. December ganzen Bahn veranschlagt. — [26b]) Nach Art. 3 der Auseinandersetzung zwischen Staat und Stadt Frankfurt übergegangen. Vergl. das Ges. v. 5. März 1869 (Ges.-S. S. 379). — [27]) Antheil am Reinertrage. — [27a]) Nach Theils der Main-Weser-Bahn vom 1. August deslb. Jahres ab auf Preussen übergegangen und demgemäss für thumsfrage schwebenden Verhandlungen pro 1869 ausser Ansatz gelassen. Durch Art. 3 cit. der Auseinanderset — [29]) Conf. pro 1865/67 oben Cap. 11.

1866 Soll Thlr.	1866 Ist Thlr.	1867 Soll Thlr.	1867 Ist Thlr.	1868 Soll Thlr.	1868 Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.
—	—	—	—	209 100	92 596	318 100
—	—	—	—	276 900	61 688	442 800
—	—	—	—	14 000	32 622	39 100
—	—	—	—	**500 000**	**186 905**	**800 000**
—	—	—	—	359 300	356 485	367 000
—	—	—	—	657 000	496 440	700 000
—	—	—	—	83 700	96 523	93 000
—	—	—	—	**1.100 000**	**949 448**	**1.160 000**
—	—	—	—			847 300
—	—	—	—	[27] 500 494	[27] 750 301	[27a] 1.170 300
—	—	—	—			45 400
—	—	—	—	**500 494**	**750 301**	**2.063 000**
—	—	—	—	152 701	98 308	115 931
—	—	—	—	17 634	23 587	19 124
—	—	—	—	630	—	—
—	—	—	—	8 570	—	— [28]
—	—	—	—	200	—	—
—	—	—	—	**9 400**	—	—
—	—	—	—	—	—	29 000
611 762	770 165	716 711	745 032	746 119	891 316	892 431
1.846 074	2.129 353	2.118 250	1.847 172	1.134 008	1.024 803	928 577
47 523	74 220	64 440	64 440	67 343	77 235	70 371
75 000	90 000	87 500	90 080	90 080	63 971	63 971
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2.580 359	**3.063 738**	**2.986 901**	**2.746 725**	**2.037 550**	**2.057 325**	**1.955 350**
—	—	—	—	3 900	3 900	3 900
—	14 903	—	5 470	—	—	—
—	—	—	—	—	7 009	—
—	—	—	156 000	—	—	—
—	**14 903**	—	**5 470**	**3 900**	**10 909**	**3 900**
—	—	—	*156 000*	—	—	—
18.006 359	**20.587 936**	**19.598 301**	**20.764 890**	**31.416 679**	**31.125 350**	**34.116 305**
—	*13 995*	—	*276 101*	—	—	—
48.159 360	**52.128 932**	**53.202 483**	**56.617 388**	**55.381 165**	**53.379 134**	**59.404 017**
—	*1.983 566*	—	*279 151*	—	—	—
—	—	—	—	41 800	40 417	42 400
—	—	—	—	40	—	—
—	—	—	—	**41 840**	**40 417**	**42 400**

erfolgt und die Einnahme und Ausgabe für 1869 nach den mit Wahrscheinlichkeit zu erwartenden Beträgen der vom 26. Febr. 1869 sind die Frankfurter Antheile an den oben unter Cap. 23—25 aufgeführten 3 Bahnen auf Preussen Staatsvertrage vom 30. Mai 1868 (Ges.-S. 689) ist die Verwaltung und der Betrieb des im Grossh. Hessen belegenen die gesammte Einnahme dieser Bahn auf den Etat gebracht. — [28]) Mit Rücksicht auf die über die Eigen- zwischen Staat und Stadt Frankfurt a. M. ist übrigens die Verbindungsbahn Eigenthum der Stadtgemeinde geworden.

Cap. de 1869	Tit. de 1869	(182, Forts.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
30		Landes-Verwaltung des Jade-Gebiets. Vermischte Einnahmen[30])	—	—
		Summe III . . .	—	—
		IV. Justizministerium (incl. Resteinnahmen).		
31	1	Gerichtskosten, einschl. der Stempel u. baaren Auslagen	9.692 300	10.740 271
	2	Einnahmen, welche als Emolumente der Beamten zur Verwendung kommen	316 680	313 750
	3	Strafen	240 000	305 257
	4	Verschiedene Einnahmen	257 100	284 895
	5	Justiz-Officianten-Wittwenkasse	12 600	16 298
		Summe IV . . .	**10.518 680**	**11.660 470**
		V. Ministerium des Innern.		
32	1	Verwaltung des Innern	2 884 —	3 659 *322*
	2	Polizeiverwaltung	83 504 —	100 250 *5 602*
	3	Verwaltung der Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten	510 357 —	528 42[illegible] *36 91[illegible]*
	4	Verwaltung der Regierungsamtsblätter und der damit verbundenen öffentlichen Anzeiger	81 830 —	82 289 *1 128*
		Summe V . . .	**678 575** —	**714 8[illegible]** *43 962*
		VI. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.		
33		Landwirthschaftliche Verwaltung.		
	1	Kosteneinnahmen der Auseinandersetzungs-Behörden	679 800 —	646 275 *157*
	2	Sonstige Einnahmen	2 347 —	3 505 *289*
		Summe Cap. 33 . . .	**682 147** —	**649 779** *445*
34	1	Gestüt-Verwaltung: Hauptgestüte[31])	145 175 —	141 130 *24*
	2	„ „ Landgestüte	137 910 —	126 032 *665*
	3	„ „ Centralverwaltung	—	—
		Summe Cap. 34 . . .	283 085 —	267 162 *689*
		Summe VI . . .	**965 232** —	**916 942** *1 135*
		VII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.		
35	1	Evangelischer Kultus	2 780 —	9 54[illegible] —
	2	Katholischer Kultus	2 349	2 349

[30]) Conf. pro 1865/67 unten hinter Cap. 35: „Marine-Ministerium". — [31]) Pro 1865/67 incl.: „Hauptgestüte u

1866 Soll Thlr.	1866 Ist Thlr.	1867 Soll Thlr.	1867 Ist Thlr.	1868 Soll Thlr.	1868 Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.
—	—	—	—	17 717	19 705	17 717
—	—	—	—	**59 557**	**60 122**	**60 117**
10.024 970	10.771 028	10.024 970	11.270 767	11.400 500	13.090 157	11.600 500
322 730	323 254	320 290	359 819	813 911	630 910	813 691
240 000	267 237	240 000	272 955	328 670	359 168	328 670
258 900	258 678	260 840	310 939	152 919	171 583	153 449
17 400	12 642	18 800	18 014	18 800	17 086	18 800
10.864 000	**11.632 839**	**10.872 900**	**12 232 495**	**12.714 800**	**14.268 904**	**12.915 110**
2 884	4 524	1 002	1 792	86 311	42 489	43 953
—	*257*	—	.	—	—	—
93 625	79 371	89 892	90 851	117 003	95 818	95 852
—	*3 277*	—	.	—	—	—
509 704	534 228	529 814	593 260	624 822	775 550	640 834
—	*20 237*	—	.	—	—	—
80 960	86 246	82 610	88 017	89 960	94 766	97 614
—	*901*	—	.	—	—	—
687 173	**704 369**	**703 318**	**773 920**	**918 096**	**1.088 623**	**878 253**
—	*24 672*	—	*26 144*	—	—	—
669 825	643 004	616 715	577 927	621 765	549 729	645 232
—	*147*	—	.	—	—	—
2 347	2 517	2 347	3 276	2 347	2 519	4 187
—	*196*	—	.	—	—	—
672 172	**645 520**	**619 062**	**581 202**	**624 112**	**552 248**	**649 419**
—	*344*	—	*920*	—	—	—
150 190	162 190	143 770	116 673	144 290	170 256	152 540
—	*11*	—	.	—	—	—
131 880	118 555	126 090	116 127	178 700	140 734	179 295
—	*186*	—	.	—	—	—
—	—	2 750	7 768	3 665	4 673	3 665
282 070	280 745	272 610	290 568	326 655	315 663	335 500
—	*196*	—	*14*	—	—	—
954 242	**926 265**	**891 672**	**871 771**	**950 767**	**867 910**	**984 919**
—	*540*	—	*935*	—	—	—
2 808	11 066	3 370	2 277	12 136	6 418	12 268
—	*40*	—	—	—	—	—
2 349	2 349	2 349	2 349	2 489	2 521	2 489

Trainiranstalt bei Neustadt a. D."

Cap.	Tit.	(182, Forts.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	Ist Thlr.
de 1869				
	3	Oeffentlicher Unterricht	81 788	91 7[illegible]
			—	*5[illegible]*
	4	Kultus und Unterricht gemeinsam	13 290	14 3[illegible]
			—	*1[illegible]*
	5	Medizinalwesen	20	—
.	6	Centralverwaltung	2 845	3 5[illegible]
	„	Extraordinäre Einnahmen	—	2 5[illegible]
			—	2 6[illegible]
		Summe VII . . .	**103 072**	**123 5[illegible]**
			—	*3 0[illegible]*
„		**„Kriegsministerium.**		
		Verschiedene Einnahmen	646 904	442 0[illegible]
		Summe für sich . . .		
„		**„Marineministerium.**		
	„	Landesverwaltung des Jadegebiets	19 397	21 3[illegible]
			—	*2[illegible]*
	„	Verschiedene Einnahmen	25 163	19 2[illegible]
			—	*1 7[illegible]*
		Summe der Einnahmen aus dem Marineministerium . .	**44 560**	**40 6[illegible]**
			—	*2 0[illegible]*
		VIII. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.		
36		Pass-Gebühren und sonstige Einnahmen[35])	10 255	10 9[illegible]
			—	*1 2[illegible]*
		Summe VIII. für sich . . .		
		Summe I.—VIII. . . .	**150.448 774**	**160.605 0[illegible]**
			—	*1.909 3[illegible]*
37		Hohenzollernsche Lande	265 257	268 6[illegible]
		Restverwaltung incl. des Bestandes aus dem Vorjahre . .	—	[37]) *51 7[illegible]*
		Summe B. . . .	**150.714 031**	**160.873 7[illegible]**
			—	*1.961 1[illegible]*
		C. Extraordinäre Einnahmen für besondere Zwecke.		
		I. Für allgemeine Zwecke.		
	1	An Rentenablösungs-Capitalien zur Tilgung der freiwilligen Anleihe de 1848 (§ 62 d. G. v. 2. März 1850)[40])	—	52 6[illegible]
	2	An Betriebs-Ueberschüssen der Münster-Hammer Eisenbahn aus den Vorjahren, welche nach § 1 des Ges. vom 30. April 1855 zur Amortisation der Stamm-Actien zu verwenden sind[40])	—	—
	3	Aus dem Ertrage des Cautions-Depositums entnommene, zur Verzinsung der noch nicht zur Rückzahlung gelangten Baar-Cautionen verwendete Beträge[41])	—	—

[31a]) incl. extraordinäre u. Rückeinnahmen. — [32]) Davon pro I. Semester: 343 260 Thlr., pro II. Semester: 19 171 Thlr. — [35]) Pro 1865/68 incl. „Consulats- und Passgebühren und sonstige Einnahmen." Die Consulatsgebühren pro 18[illegible] ist schon S. 446 gedacht. — [36]) 119 004 Fl. 18¼ Kr. Bestand nach der vorhergehenden Rechnung und 10 000 Fl jetzigen Einrichtung der Rechnung bei der laufenden Verwaltung nachgewiesenen „Einnahmen aus früheren Jahren" Tit. 2. — [41]) desgl. unter Tit. 1 a. a. O.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
82 042	89 627	85 048	87 368	85 343	90 378	85 587
—	*877*	—	.	—		—
13 998	15 021	14 002	18 647	14 002	20 955	13 940
—	—	—	.	—		—
20	—	20	20	3 570	1 792	3 570
2 854	3 149	2 418	2 833	2 384	31a) 16 830	2 380
—	2 823	—	—	—	.	—
—	*2 603*	—	.	—	—	—
104 071	**124 034**	**107 207**	**113 494**	**119 924**	**138 895**	**120 234**
—	*3 250*	—	*8 091*	—		—
1.011 095	523 467	1.113 191	32) 362 430	33) —	33) —	33) —
20 677	21 381	21 047	20 804	—	—	—
—	*722*	—	.	—	—	—
24 700	22 060	23 157	20 252	34) —	—	34) —
—	—	—	.	—	—	—
45 377	**43 440**	**44 204**	**41 056**	—	—	—
—	*722*	—	*1 656*	—	*2 856*	—
12 575	14 603	13 810	19 408	8 550	8 972	930
—	*5 052*	—	36) —	—	—	—
156.973 770	**166.486 887**	**168.667 016**	**173.044 913**	**159.597 636**	**154.706 690**	**167.369 066**
—	*2.412 825*	—	*455 293*	—	*2 856*	—
263 429	266 400	262 857	262 813	159 428	184 425	167 428
—	37) *74 074*	—	37) *74 858*	—	38) *90 860*	—
157.237 199	**166.753 286**	**168.929 873**	**173.307 726**	**159.757 064**	**154.891 115**	**167.536 494**
—	*2.486 899*	—	*530 151*	—	39) *93 715*	—
—	17 770	—	7 499	—	8 415	—
—	21 088	—	29 988	—	9 716	—
—	13 984	—	6 331	—	2 197	—

33) Conf. pro 1868/69 den Etat des Norddeutschen Bundes. — 34) Conf. pro 1868/69 oben Cap. 30 und Note 30. — erscheinen beim Etat des Nordd. Bundes. — 36) Wie zu Cap. 14, Note 24. — 37) Des Betriebsfonds bei der Landeskasse Betriebsfonds der Landeskasse, zusammen 159 004 Fl. 18¼ Kr. — 90 860 Thlr. — 39) Vgl. ausserdem die bei der hinter Tit. 5 Cap. 1 und Tit. 6 Cap. 2 der ordentlichen Einnahmen. — 40) erscheinen in Ausgabe unter Cap. 35

Cap. Tit. de 1869	(182, Forts.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
4	Erlös aus der Ausgabe von 3 Millionen Thaler Schatzanweisungen zur Abhülfe des Nothstandes in Ostpreussen. Ges. vom 3. März 1868 (Ges.-S. S. 174). .	—	—
5	Rückzahlungen auf die aus dem Fonds ad 4 gewährten Darlehne	—	—
„	Erlös aus der Ausgabe von Darlehns-Kassenscheinen zur Abhülfe des ostpreussischen Nothstandes nach dem Ges. vom 23. December 1867 (Ges.-S. S. 1929). .	—	—
6	Zinsen von den auf Grund desselben Gesetzes gewährten Darlehnen	—	—
7	Erlös aus der Ausgabe von Schatzanweisungen auf Grund des Gesetzes vom 24. Februar 1868 (Ges.-S. S. 93). .	—	—
8	Zur Abtragung der nach den Artikeln VIII und IX des Wiener Friedensvertrages vom 30. October 1864 von den Elbherzogthümern an das Königreich Dänemark zu entrichtenden Schuld die durch das Ges. vom 23. März 1868 bewilligte Staatsanleihe von	—	—
„	An Erlös aus der durch Ges. vom 16. Februar 1867 zur Abfindung für die Uebernahme des fürstl. Thurn- und Taxis'schen Postwesens bewilligten Staatsanleihe von 3 Millionen Thalern	—	—
9	Auf die durch d. Ges. v. 10. Mai 1858 und 2. Juli 1859 zu Eisenbahnbauten[46]) bewilligten Staatsanleihen von zusammen 18.400 000 Thlr.[47])	—	255 60[illegible]
10	Auf die durch Ges. vom 22. Mai 1861 zum Bau der Altenbeken-Holzmindener Eisenbahn bewilligte Staatsanleihe von 4.800 000 Thlr.[48])	—	1.419 17[illegible]
11	Auf die durch Ges. vom 24. September 1862 zum Bau der Schlesischen Gebirgsbahn und der directen Bahn von Küstrin nach Berlin bewilligten Staatsanleihen von zusammen 17.000 000 Thlr.[49])	—	2.630 82[illegible]
12	Auf den durch Ges. v. 26. Mai 1865 zum Bau der Eisenbahnen Danzig-Neufahrwasser u. Heppens-Oldenburg, sowie zu den Kosten des Grunderwerbs für die Küstrin-Berliner Eisenbahn bewilligten Credit, der für das laufende Jahr erforderlich gewesene, durch Verwerthung der aus der Eisenbahn-Abgabe angekauften Actien flüssig gemachte Betrag[50]) von	—	300 00[illegible]
13	Auf die durch Ges. vom 9. März 1867 zur Vermehrung des Betriebsmaterials etc. der Staatsbahnen, zur Verlegung der Verbindungsbahn zu Berlin und zur Herstellung der Eisenbahnen Dittersbach-Altwasser und Saarbrücken-Saargemünd bewilligte Staats-Anleihe von 24.000 000 Thlr.[51])	—	—
14	Auf die durch Ges. vom 17. Februar 1868 zu Eisenbahnbauten bewilligte Anleihe von 40 Mill. Thlr.[52]) der Jahresbetrag von	—	—

[42]) erscheinen in Ausgabe bei d. ausseretatsm. extraord. Ausgaben unter I. Nr. 36 und resp. 41 und 44. — [43]) Desgl. 15. Mai 1868 mit 4.992 715 Thlr. — Obige 9.945 716 Thlr. Schatzanweisungen sind an Stelle der 1867 ausgegebenen Thlr. Schatzanweisungen emittirt. — [44a]) erscheinen sub I. 42 a. a. O. in Ausgabe. — [45]) desgl. hinter Nr. 38. — unter Nr. 3 ebenda. — [49]) desgl. unter Nr. 4 und 5. — [50]) Ebenda sub Nr. 6. 7 u. 8 in Ausgabe. — [51]) desgl. unter 1868 bestimmt: a) 259 000 Thlr. für die Vollendung der Eisenbahn von Göttingen nach Ahrenshausen: b) 2.751 000 Herzberg bis Osterode etc.; c) 3.309 000 Thlr. für die Vermehrung des Betriebsmaterials der hannoverschen Hanauer Eisenbahn etc.; e) 3 Mill. Thlr. für den Bau einer Eisenbahn von Elm nach Gmünden; f) 2.234 000 Thlr. g) 380 000 Thlr. für den Bau einer Zweigbahn von Limburg nach Hadamar; h) 500 000 Thlr. desgl. einer Zweigbahn Ruhbank bis zur Grenze in der Richtung auf Schwadowitz: k) 7.800 000 Thlr. zum Bau einer Eisenbahn von obige für das Jahr 1868 erforderlich gewesene Bedarf von 9. 474 993 Thlr. erscheint sub I. 19—29 der ausseretatsmäs

1866		1867		1868		1869
Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.
—	—	—	—	—	[42]) 3.000 000	—
—	—	—	—	—	[42]) 41 198	—
—	—	—	[43]) 2.228 000	—	—	—
—	—	—	—	—	[42]) 115	—
—	—	—	—	—	[44]) 9.945 716	—
—	—	—	—	—	[44a]) 21.750 000	—
—	—	—	[45]) 2.893 984	—	—	—
—	15 000	—	30 000	—	8 000	—
—	200 000	—	200 000	—	340 000	—
—	4.536 860	—	2.535 000	—	786 140	—
—	1.186 000	—	911 600	—	661 860	—
—	—	—	4.140 000	—	4.659 000	—
—	—	—	—	—	[53]) 9.474 993	—

unter Nr. 33 a. a. O. — [44]) und zwar: a) Emission vom 15. April 1868 mit 4.953 001 Thlr. und b) Emission vom unten bei den ausseretatsmässigen extraordinären Ausgaben sub I. 40 a u. b als eingelöst nachgewieseuen 10 Mill. [46]) Vgl. S. 368 sub C. No. 2. — [47]) in Ausgabe unter I. 1 der ausseretatsmässigen extraordinären Ausgaben. — [48]) desgl. Nr. 9, 10, 11, 15, 16, 17 und 18 in Ausgabe. — [52]) Von diesen 40 Mill. Thlr. waren nach dem Gesetz vom 17. Februar Thlr. für den Weiterbau der Eisenbahn von Northeim bis zur ehemaligen Landesgrenze nebst Zweigbahn von Eisenbahnen, Umbau und Erweiterung des Bahnhofes zu Hannover etc.; d) 3 Mill. Thlr. zur Vollendung der Bebra- zur Deckung von zu Ergänzungsbauten etc der nassauischen Eisenbahn schon früher verwandten Beträgen; von Dietz nach Hahnstätten; i) 1.017 000 Thlr. desgl. einer Zweigbahn der schlesischen Gebirgsbahn von Station Schneidemühl nach Dirschau, und l) 15.750 000 Thlr. desgl. einer Eisenbahn von Thorn nach Insterburg. — [53]) Der sigen extraordinären Ausgaben.

Cap.	Tit.	(182, Forts.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
	15	Aus dem Staats-Activ-Capitalienfonds[54]) zu Ergänzungsbauten für die hannoverschen Staatsbahnen, zum Bau der Eisenbahn von Northeim bis zur ehemal. Landesgrenze, sowie der Eisenbahn von Göttingen nach Ahrenshausen	—	—
	„	Baarzahlung v. d. Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft	—	[56]) 5.704 4[illegible]
	„	Rückeinnahmen auf die Kosten des Krieges gegen Dänemark, und zwar: a) bei der Militärverwaltung	—	8 2[illegible]
		b) „ „ Postverwaltung	—	1[illegible]
		c) „ „ Telegraphenverwaltung	—	—
		Restverw. ad a u. b	—	—
		Summe I.	—	**10.371 0[illegible]**
			—	—
		II. Aus Anlass des Krieges gegen Oesterreich und in Deutschland.		
	„	Aus den Beständen des Staatsschatzes	—	—
	1	Erlös aus der Verwerthung verfügbarer Effecten	—	—
			—	—
	2	Rückzahlungen auf Vergütungen für Kriegsleistungen	—	—
			—	—
	3	Vertragsmässige Kriegskosten-Entschädigungen und ähnliche Einnahmen[60])	—	—
	„	Kriegs-Contributionen, Kriegsbeute u. ähnl. Einnahmen	—	—
			—	—
	„	Sonstige verschiedene Einnahmen aus Anlass des Krieges	—	—
			—	—
		Summe II.	—	—
			—	—
		Summe C.	—	**10.371 03[illegible]**
			—	—
		Summe d. laufenden ordentl. u. ausserord. Einnahmen	150.714 031	171.244 81[illegible]
		„ „ Resteinnahmen incl. d. Bestandes a. d. Vorj.*)	13.051 113	12.048 82[illegible]
		Summe aller Einnahmen	**163.765 144**	**183.293 64[illegible]**
		Davon gehören an:		
		a) den alten Landestheilen	163.445 714	182.873 14[illegible]
		b) den hohenzollernschen Landen	319 430	320 49[illegible]

[54]) in specie: aus dem Klausthaler Schuldentilgungs- u. Reservefonds und aus dem hannoverschen Domanial-Ablösung[illegible] dener Eisenbahn-Gesellschaft wegen Ablösung d. Actien-Amortisationsrechtes d. Staates abgeschl. Vertra[illegible] erfolgt. — [57]) Es sind eingekommen: a) 5.039 175 Thlr. für Actien der Cöln-Mindener Eisenbahngesellschaft, b) 1 Mill. Th[illegible] für Actien der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft. — [58]) Es sind verwerthet: a) 1.200 000 Thlr. Köln-Min[illegible] 391 770 Thlr.; c) von dem Erlöse aus d. Verwerthung der 5 Mill. Thlr. Staatsanleihe de 1868 B. II. Emission i[illegible] nahme nachgewiesen werden). — [59]) Setzt sich zusammen aus dem Erlöse von: a) 6.656 000 Thlr. Köln-Minden[illegible] Schuldverschreibungen der Staatsanleihe de 1867 A. mit 9.670 384 Thlr.; d) 19.571 400 Thlr. drgl. durch Verwendu[illegible] 1866 nur: „Vertragsmässige Kriegskosten-Entschädigungen". Von dem betreffenden Posten fallen auf: Oesterrei[illegible] Hessen 1.700 714 Thlr und Reuss ä. L. 100 000 Thlr. — [61]) In dieser Einnahme sind enthalten: 1. die Kriegscont[illegible] preuss. Civil-Commissarius für die Zeit vom 18. Juni bis incl. 24. October 1866 mit 1.288 578 Thlr.; 3. eine Zahlu[illegible] Waffenstillstandes mit 280 000 Thlr., und 4. der Erlös aus der erbeuteten Feldkriegskasse der vormals hannove[illegible] 419 639 Thlr. gegen obige Summe ergiebt, so erklärt sich diese Differenz dadurch, dass eine gleiche Summe [illegible] Ministeriums, b) 2 640 Thlr. patriotischen Geschenken und c) 81 Thlr. Erlös aus Tonnen, Säcken etc., in welche Periode 1860—1864 (S. 370/71) in Betreff der Zusammensetzung des Soll. — Pro 1869 bildet sich dieses Soll b[illegible] schussbedarf der Istverwaltung desselben. — Vgl. dem gegenüber die Denkschrift vom September 1869 (S. [illegible]

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	—	—	—	55) 1.775 609	—
—	—	—	—	—	—	—
—	168	—	—	—	—	—
—	53	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	*2 032*	—	—	—
—	**5.990 925**	—	**12.982 402**	—	**52.462 960**	—
—	—	—	*2 032*	—	—	—
—	20.029 069	—	—	—	—	—
—	57) 6.912 542	—	—	—	58) 2.339 614	—
—	—	—	59) *48.733 212*	—	—	—
—	—	—	—	—	2 130	—
—	—	—	*213*	—	—	—
—	60) 55.734 245	—	—	—	18	—
—	61) 4.771 827	—	—	—	—	—
—	—	—	*566 061*	—	—	—
—	62) 81 611	—	—	—	—	—
—	—	—	*41 823*	—	—	—
—	**87.529 294**	—	—	—	**2.341 761**	—
—	—	—	*49.341 308*	—	—	—
—	**93.520 219**	—	**12.982 402**	—	**54.804 721**	—
—	—	—	*49.343 341*	—	—	—
157.237 199	260.273 506	168.929 873	186.290 128	159.757 064	209.695 837	167.536 494
14.610 478	13.849 238	42.275 368	90.281 750	21.617 723	13.127 517	*) 22.188 147
171.847 677	**274.122 744**	**211.205 241**	**276.571 877**	**181.374 787**	**232.823 354**	**189.724 641**
171.507 172	273.782 271	210.872 326	276.234 206	181.143 406	232.548 070	189.602 392
340 504	340 473	332 915	337 671	231 382	275 285	**) 122 250

fonds. — 53) erscheinen in Ausgabe a. a. O. sub Nr. 30—32. — 54) beruht auf § 2 des mit der Köln-Min-
v. 10. August 1865 (G.-S. S. 959) Nach d. ausseretatsm. extraord. Ausgaben ist die Ueberweisung an d. Staatsschatz
für den Staatsantheil an dem Stammcapital der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft und c) 873 368 Thlr.
Eisenbahn-Stamm-Actien für 1.500 900 Thlr.; b) 393 700 Thlr. Schuldverschreibungen der Staatsanleihe de 1867 A für
Gesammtwerthe von 4.602 409 Thlr. sind pro 1868 noch vereinnahmt 446 944 Thlr. (Der Rest wird in 1869 in Ein-
Eis.-St.-Actien mit 9.415 689 Thlr.; b) 3 000 Thlr. desgl. Priorit.-Obligationen, ausgeloost zum Nennwerthe; c) 10.034 900
zum Nennwerthe, und e) 10 Mill. Thlr. Schatzanweisungen incl. Agio und Zinsen mit 10.072 738 Thlr. — 60) Pro
20 Mill. Thlr., Bayern 17.102 287 Thlr., Sachsen 8.871 083 Thlr., Württemberg 4.557 976 Thlr., Baden 3.402 184 Thlr.,
bution d. Stadt Frankfurt a. M. mit 3.284 005 Thlr.; 2. die Zahlungen des k. sächs. Finanzministeriums an den
von Oesterreich als Entschädigung für die Kosten preuss. Truppentransporte auf österr. Eisenbahnen während des
schen Armee mit 338 883 Thlr. Wenn der Gesammtbetrag dieser 4 Posten mit 5.191 466 Thlr. ein Mehr von
Resten noch einzuziehen geblieben. — 62) Besteht aus: a) 78 891 Thlr. Rückeinnahmen aus dem Ressort d. Kriegs-
die Kriegsentschädigungsgelder nach Berlin gelangt sind. — *) Vergl. die Note * zu Schluss der Einnahmen der
Festhaltung des bisherigen Principes aus der Summe der Einnahmereste des Vorjahres, vermindert um den Zu-
d. „Uebersicht“ de 1869). — **) Etatsmäss. Einnahmesoll nebst Einnahmeresten vermind. um Zuschussbedarf d. Vorjahres.

Cap.	Tit.	(182, Forts.) Einnahmen.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
		D. Einnahmen der neuen Landestheile.[63])		
	1	Im Gebiete des ehemal. Königreichs Hannover	—	—
	2	„ „ der „ Herzogthüm. Schlesw. u. Holstein	—	—
	3	„ „ des „ Kurfürstenthums Hessen	—	—
	4	„ „ „ „ Herzogthums Nassau	—	—
	5	„ „ der „ freien Reichsstadt Frankfurt a. M.	—	—
	6	„ „ „ „ Landgrafschaft Hessen-Homburg	—	—
	7	In den ehemals grossherzogl. hessischen Landestheilen .	—	—
	8	„ „ „ königl. baierischen Landestheilen	—	—
	9	Aus dem Kreise Vöhl[65])	—	—
	„	Beitrag des Herzogthums Lauenburg zu den Militärausgaben Preussens für die Zeit von der Errichtung der neuen Armee-Corps bis zur Einführung der Bundesverfassung, also vom 1. Nov. 1866 bis 1. Juli 1867 . .	—	—
		Summe D. . . .	—	—
		Summe D., laufende und Restverwaltung . . .	—	—
		Dazu Summe der alten Landestheile, incl. Hohenzollern .	163.765 144	183.293 640
		Summe sämmtlicher Einnahmen der laufenden und Restverwaltung .	**163.765 144**	**183.293 640**

[63]) u. [64]) Die Mittheilung der Specialetats u. Rechnungsübersichten der neuen Landestheile pro 1867 (pro 1868
schritten haben. Es wird jedoch noch bemerkt, dass in der „Uebersicht der Staats-Einnahmen und Ausgaben"
Holstein nur diejenigen Einnahmen und Ausgaben im Betrage von 33 916 u. resp. 127 520 Thlr. nachgewiesen sind,
teter Einsendung des Final-Abschlusses der Provinzial-Hauptkasse das Verwaltungsergebniss in den Abschluss der
a. a. O. mitgetheilten Special-Uebersicht bei einer Gesammteinnahme von 9.694 749 Thlr. (9.556 175 l. V. und
schussbedarfes von 93 604 Thlr. einen Ueberschuss von 797 958 Thlr. — Die Summirung dieser beiden Beträge er-
einnahme von 102 611 Thlr. den pro 1868 nachgewiesenen Betrag von 994 174 Thlr. bildet. — [65]) Die gesonderte
der alten Landestheile aus den Beständen des Vorjahres und den Einnahmeresten der einzelnen neuen Landes-

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	22.598 700	25.197 649	—	—	—
—	—	—	*3.191 518*	—	*1.992 255*	—
—	—	7.671 304	64) 33 916	—	—	—
—	—	—	—	—	64) *994 174*	—
—	—	5.749 000	7.468 704	—	—	—
—	—	—	—	—	*257 652*	—
—	—	4.882 303	4.543 123	—	—	—
—	—	—	—	—	*172 743*	—
—	—	—	819 096	—	—	—
—	—	—	—	—	*54 131*	—
—	--	357 550	303 509	—	—	—
—	—	—	—	—	*7 744*	—
—	—	270 743	308 324	—	—	—
—	—	—	—	—	*11 543*	—
—	—	169 571	148 858	—	—	
—	—	—	—	—	*12 827*	—
—	—	—	—	—	*9 371*	—
—	—	—	72 893	—	—	—
—	—	**41.690 170**	**38.896 073**	—	—	—
—	—	—	*3.191 518*	**) *8.578 330*	*3.512 438*	—
—	—	**41 690 170**	**42.087 591**	**8.578 330**	**3.512 438**	—
171.847 677	174.122 744	211.205 241	276.571 877	181.374 787	232.823 354	189.724 641
171.847 677	**174.122 744**	**252.895 411**	**318.659 468**	**189 953 117**	**236.335 792**	**189.724 641**

iegen nur die summarischen Resultate der Restverwaltung vor) würden den Raum des Jahrbuchs weit über-
ür das Jahr 1867 (vgl. die Denkschrift S. 2, a. a. O) für das Gebiet der ehemaligen Herzogthümer Schleswig und
velche bis zum Finalabschlusse bei der General-Staatskasse zur Verrechnung gekommen sind, weil wegen verspä-
jeneralstaatskasse nicht mehr übernommen werden konnte. Dieses Verwaltungsergebniss bot nach der Seite 217 ff.
38 573 R. V.) und einer Gesammtausgabe von 8.896 791 Thlr. (8.749 460 I. V. u. 147 331 R. V.) statt eines Zu-
jiebt mithin den Verwaltungsüberschuss der Herzogthümer pro 1867 mit 891 562 Thlr, welcher nebst einer Rest-
ıufführung des Kreises Vöhl erklärt sich aus dessen Separat-Verwaltung. — **) Setzt sich analog dem Einnahmesoll
heile zusammen.

Cap.	Tit. de 1869	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
		Fortdauernde Ausgaben (laufende und Restverwaltung).		
		A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige.		
		I. Finanzministerium.		
1		Domänen.		
	1	Besoldungen, Dienstaufwands-Entschädigungen und sonstige Kosten der Domänen-, Rent- und Polizei-Verwaltung	274 481	260 959
	2	Remunerationen und Unterstützungen	6 544	6 532
	3	Kosten der Ortspolizei und der geistlichen und Schul-Verwaltung	82 635	90 260
	4	Armenanstalten und milde Stiftungen, Almosen und Unterstützungen	33 437	33 105
	5	Passivrenten und Abgaben	100 235	120 274
	6	*Remissionen[1]	2 000	541
	7	Unterhaltung der Domänengebäude, Wege-, Brücken-, Ufer- und Wasserbauten	179 360	128 513
	8	Vermessungen und Bonitirungen	3 920	3 241
	9	Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen	18 670	14 005
	10	Vermischte Ausgaben	55 792	90 539
	11	Ausgaben der Festungs-Revenuenkassen	1 986	7 508
	„	Ausserordentliche Mehrausgaben[2]	32 000	—
		Summe Cap. 1 . . .	**791 060**	**755 543**
			—	*66 455*
2		Forsten.		
	1	Besoldungen, Dienstaufwands- und Miethsentschädigungen der Forstverwaltungs- und Forstschutz-Beamten	1.199 130	1.195 368
	2	Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Forstkassen-Beamten	150 400	167 689
	3	†Gratificationen, Remunerationen und Unterstützungen[3]	34 850	33 140
	4	†Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen ausübender Forstbeamten vom Forstmeister abwärts[4]	28 000	23 805
	5	Kosten für Werbung und Transport von Forstproducten[5]	968 500	1.112 566
	6	Passiv-Renten und Abgaben	261 200	251 889
	7	Unterhaltung und Neubau der Forstdiensthäuser, der durch die Forsten führenden Wege und Wasserbauten	312 705	246 569
	8	*Forstkulturen, Vermessungen und Forsteinrichtungen	362 452	304 694
	9	Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen	51 060	45 332
	10	Jagd-Verwaltungskosten	4 000	3 808
	11	Nebenbetriebs-Anstalten	61 082	53 063
	12	Vermischte Ausgaben	118 622	174 380
	13	*Forst-Lehrzwecke[6]	7 999	7 931
	„	Ausserordentliche Mehrausgaben[2]	80 000	—
		Summe Cap. 2 . . .	**3.640 000**	**3.620 234**
			—	*144 856*

¹) Bei sämmtlichen mit einem * bezeichneten Positionen bleiben etwaige Bestände am Schlusse des Jahres z
de 1868 „Ausgaben aus früheren Jahren". — ³) Bei den mit einem † bezeichneten Titeln etc. können etwai
und Waisen der Forstbeamten". — ⁵) bis 1867 incl.: „Holzhauer- und Rückerlöhne". — ⁶) bis 1867 incl. „For

usgaben.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
270 596	260 368	268 616	272 873	508 767	481 074	506 585
6 532	6 487	6 632	6 582	13 698	13 339	13 649
87 885	97 113	87 885	105 871	164 654	175 965	166 310
34 879	34 984	34 499	39 096	70 698	97 171	60 221
104 336	110 522	108 546	114 466	226 964	155 218	182 073
1 210	310	1 210	606	1 466	1 166	1 275
179 360	134 808	179 360	123 360	678 432	435 304	645 140
3 840	4 619	3 670	3 002	20 981	6 558	13 590
16 960	12 685	16 210	7 913	29 761	32 994	30 954
54 974	72 005	56 874	98 722	428 194	556 563	469 693
2 118	3 769	2 118	2 328	2 155	2 207	2 370
32 000	—	—	—	—	[2]) 59 454	—
794 690	**737 671**	**765 620**	**774 819**	**2.145 770**	**2.017 013**	**2.091 860**
—	*38 488*	—	*64 657*	—	—	—
1.243 160	1.204 504	1.242 138	1.289 008	2.075 935	2.019 668	2.131 719
162 750	156 598	163 750	145 699	230 000	199 543	220 400
34 850	32 844	34 850	33 895	55 270	47 445	55 920
28 000	27 479	28 000	27 148	44 130	36 111	44 130
1.051 000	1.160 460	1.089 000	1.084 073	1.709 000	1.986 563	1.711 958
252 500	295 975	261 000	302 390	315 720	318 399	315 720
355 725	283 600	356 925	297 202	566 268	455 708	586 925
398 000	353 495	398 000	346 678	786 340	715 785	814 330
49 830	46 397	48 845	41 433	69 270	60 889	69 270
4 000	2 615	4 000	3 141	18 224	37 768	18 224
61 932	52 270	53 901	51 643	313 051	348 142	264 532
146 253	193 906	218 091	242 082	313 092	489 958	283 072
10 000	9 349	11 500	13 653	22 000	25 370	25 000
80 000	—	—	—	—	[2]) 130 568	—
3.878 000	**3.819 493**	**3.910 000**	**3.878 046**	**6.518 300**	**6.871 918**	**6.541 200**
—	*132 622*	—	*127 788*	—	—	—

wendung in den folgenden Jahren disponibel. Dies gilt generell von sämmtlichen Baufonds. — ²) Für das Ist parnisse zur Verwendung für das nächstfolgende Jahr reservirt werden. — ³) bis 1868 incl. nur „für Wittwen anstalten“.

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
„		Centralverwaltung der Domänen und Forsten (incl. Restausgaben pro 1867).		
	1	Besoldungen	64 750	63 [illegible]
	2	Andere persönliche Ausgaben	7 350	6 [illegible]
			—	*1 1[illegible]*
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	6 730	7 [illegible]
	4	Unterhaltung des Diensthauses und des Gartens	560	3[illegible]
			—	*5[illegible]*
		Summe Centralverwaltung etc.	**79 390**	**78 5[illegible]**
			—	*1 6[illegible]*
3		Directe Steuern (incl. Restausgaben).		
	1	Grundsteuer: Elementar-Erhebungskosten	83 959	82 4[illegible]
		„ Remissionen in den östlichen Provinzen	—	14 5[illegible]
		„ Anfertigung der Heberollen	—	2 1[illegible]
	2	Gebäudesteuer: Veranlagungs- und Erhebungskosten	89 940	86 8[illegible]
		„ Entschädigungen für aufgehobene Gebäudesteuer-Befreiungen	—	—
	3	Klassificirte Einkommensteuer: Veranlagungs- und Erhebungskosten	47 800	43 [illegible]
	4	Klassensteuer: Veranlagungs- und Erhebungskosten	379 880	385 [illegible]
	5	Gewerbesteuer: „ „ „	130 367	132 [illegible]
		Kassenverwaltung und Fortschreibung.		
	6	Besoldungen	466 233	41[illegible]
	7	Remunerirung der Hülfsarbeiter in den Grund- und Gebäudesteuer-Bureaus	—	—
	8	Belohnungen und Unterstützungen für Beamte und deren Hinterbliebene	16 600	16 [illegible]
	9	Sächliche und vermischte Ausgaben	131 185	146 [illegible]
		Summe Cap. 3	**1.345 964**	**1.323 [illegible]**
4		Indirecte Steuern (incl. Restausgaben).		
		Kosten der Provinzial-Steuerverwaltungen.		
	1	Besoldungen	247 050	247 [illegible]
	2	Andere persönliche Ausgaben	20 900	19 [illegible]
	3	Sächliche Ausgaben	48 177	44 [illegible]
		Kosten der Zoll- u. Steuer-Erhebung u. Controlle.		
	4	Besoldungen der Beamten bei den Zoll- und Steuer-Aemtern, der Chausseegeld-Erhebung und der Erhebung der sonstigen Communications-Abgaben	2.910 860	2.87[illegible]
	5	Hypothekenbewahrer und Gerichtsschreiber in der Rheinprovinz	72 002	78 [illegible]
	6	Pferde-Unterhaltungsgelder der Beamten bei den Zoll- und Steuerämtern	250 165	245 [illegible]
	7	Sächliche Ausgaben	224 208	243 [illegible]
	8	Beaufsichtigung der Rübenzuckersteuer	223 840	226 [illegible]
	9	Erhebung und Controlirung der Salzsteuer auf den Salzwerken	—	—
	10	Zollvereins-Beamte[7])	62 440	58 [illegible]
	„	Rheinschiffahrts-Verwaltung[8])	3 900	2 [illegible]
	11	Remunerationen, Gratificationen u. Unterstützungen	205 757	203 [illegible]
	12	Vermischte Ausgaben	73 750	81 [illegible]

[7]) bis 1868 incl.: „Aus den Zollvereins-Verhältnissen". — [8]) desgl. bis 1867 incl.: „Rheinzoll-Centralverwal[illegible]
[10]) Vermehrte Ausgaben an Umzugskosten und Mieths-Entschädigungen in Folge der im Interesse des Di[illegible]

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Ist
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
65 450	64 593	—	—	—	—	—
7 350	7 090	—	—	—	—	—
—	*496*	—	—	—	—	—
6 730	5 411	—	—	—	—	—
560	32	—	—	—	—	—
—	*1 473*	—	—	—	—	—
80 090	**77 125**	—	—	—	—	—
—	*969*	—	—	—	—	—
83 032	82 287	82 380	82 258	166 209	161 094	166 239
—	9 733	—	3 358	—	224	—
—	—	—	—	—	—	—
88 750	90 817	89 040	92 945	115 672	120 292	119 857
—	3 371	—	53 901	—	39 446	—
48 510	44 411	49 170	44 082	78 714	71 360	77 465
385 400	381 624	390 200	389 900	511 784	500 675	515 924
132 600	132 767	136 500	135 099	167 871	168 002	170 930
475 938	466 970	480 773	447 317	603 089	556 445	621 693
19 500	9 647	19 500	18 642	28 500	29 227	28 500
22 000	22 159	22 000	22 172	28 000	26 924	28 000
145 270	184 105	148 437	195 654	276 361	355 171	331 392
1.401 000	**1.427 802**	**1.418 000**	**1.515 327**	**1.976 200**	**2.028 880**	**2.060 000**
247 050	244 046	247 050	245 810	348 925	344 038	350 525
20 900	19 373	20 600	19 233	27 450	27 896	27 350
48 177	42 229	48 177	40 829	66 577	58 021	66 577
2.914 230	2.857 045	2.910 377	3.022 023	4.551 924	4.481 081	4.367 102
77 550	77 377	77 750	80 532	77 790	82 768	80 500
251 615	270 910	250 625	266 781	307 295	329 613	303 148
225 607	229 357	226 725	235 401	338 323	398 178	340 410
243 240	237 131	246 300	256 283	280 820	262 952	279 700
—	—	—	—	51 546	31 318	29 385
63 840	56 270	63 840	47 850	55 280	47 737	46 700
3 900	2 944	3 900	2 468	2 430	2 781	—
205 757	209 499	205 757	207 390	285 300	261 362	285 340
73 650	70 633	73 650	78 276	98 835	[10]) 156 457	98 708

*) Dieser Fonds ist auch für die Büreaubeamten der Stempelfiscalate in der Rheinprovinz bestimmt. — veranlassten Versetzungen von Beamten, insbesondere aus den alten Landestheilen in die neuen und umgekehrt.

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
		Sonstige Ausgaben.		
	„	Abgaben und Lasten, welche auf dem Rheinzoll haften . . .	32 484	32 483
	13	Central-Stempel-Verwaltung	26 000	26 001
	14	Bauten und Hauptreparaturen der Zoll- und Steuer-Dienstgebäude, sowie Anschaffung, Ausrüstung und Unterhaltung der Zollkreuzer und Wachtschiffe	60 000	73 611
	„	Aversum für die unter Cap. 5 Tit. 4 mitbegriffene und in Einnahme gestellte Branntweinsteuer für preussische Rechnung[11])	—	—
		Summe Cap. 4 . . .	**4.461 533**	**4.459 224**
„		Salzmonopol (Salzverkaufs-Verwaltung pro 1868)[12]).		
	1	Salz-Ankaufskosten	1.526 502	1.513 092
	2	Frachten	668 946	584 950
	3	Tonnen und Säcke	331 301	437 992
	4	Gehalt und Provisionen	117 281	115 656
	5	Andere persönliche Ausgaben	4 400	4 330
	6	Sächliche Verwaltungskosten	68 777	67 024
	7	Magazinarbeits- und Böttcherlöhne, Verbleiungs- und Verpackungskosten	26 826	27 180
	8	Bauten und Utensilien	34 140	52 915
	9	Vermischte Ausgaben	6 907	6 028
		Summe Salzmonopol . . .	**2.785 080**	**2.809 966**
5	1	Lotterie (incl. Restausgaben pro 1867)[18]): Besoldungen	13 700	13 700
	2	„ „ „ And. pers. Ausgaben .	938	919
	3	„ „ „ Sächliche Ausgaben .	9 262	9 262
	4	„ „ „ Baukosten	200	12
		Summe Cap. 5 . . .	**24 100**	**23 893**
		[20])	—	*174*
6		Seehandlungs-Institut. Die Verwaltungskosten[21]) werden aus den Fonds des Instituts bestritten.		
7		Landesbank in Wiesbaden. Die Verwaltungskosten[22]) werden aus den Fonds der Landesbank bestritten.		
8		Münzen (zu Berlin, Hannover und Frankfurt a. M.)[23]).		
	1	Verwaltungskosten: Besoldungen	17 200	16 810
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	1 800	1 589
	3	„ Sächliche und vermischte Ausgaben .	3 683	2 748
	4	Betriebskosten: Persönliche Ausgaben	24 410	25 412
	5	„ Sächliche und vermischte Ausgaben . .	21 077	18 325

[11]) Vergl. die Nr. II. der Note 6 S. 448/49. — [12]) Vgl. Note 16 ebenda. — [13]) Betrag des von den Priv
Erscheinen der Allerhöchsten Verordnung vom 9. August 1867 gekündigt wurden, pro 1868 noch abzunehmend
der indirecten Steuern übernommen, und kommt daher hier die Summe von 2 398 Thlr. in Wegfall. — [15]) D
hat jedoch die Abwickelung der Geschäfte bei vielen Verkaufs-Magazinen eine erheblich längere Zeit in Anspru
der Mehrausgabe erklären sich durch den resp. Mindererlös der 60 nach dem Transportvertrage vom 17. Fe
Die weitere Mehrausgabe entsprang der Nothwendigkeit, die Anschaffungskosten für die zur Erfüllung vertragsm
der Salzverkaufs-Verwaltung zu übernehmen. — [18]) Durch den Allerhöchsten Erlass vom 5. Juli 1867 (G.-S. S. 10
Klassenlotterie, aufgehoben, das gleichzeitig beseitigte Spiel der Lotterie zu Frankfurt a. M. aber durch den Allerhöchs
Spieles einstweilen weiter gestattet und demnächst dessen Aufhebung ohne Entschädigung mit Beendigung d
eines früheren Zeitpunktes durch gesetzliche Anordnung, bei der Auseinandersetzung zwischen Staat und St
setzt sich zusammen: 1. aus den erst 1868 zur Verwendung gekommenen Verwaltungskosten der 149. Hannoversch
gemacht werden konnte. — [20]) Nur Tit. 4 begreifend. — [21]) betragen nach dem Etat von 1865/69: 60 218 resp
1867 incl. nur: „Münze in Berlin."

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
32 484	32 483	32 484	32 483	—	—	—
26 000	26 806	26 000	32 186	31 050	38 451	31 375
60 000	55 697	60 000	58 803	120 000	116 140	120 000
—	—	—	—	119 145	110 751	—
4.494 200	**4.431 799**	**4.493 235**	**4.626 348**	**6.762 690**	**6.749 944**	**6.426 820**
1.509 951	1.592 842	1.476 271	1.370 203	[13]) 45 000	7 604	—
682 319	651 863	663 445	614 363	10 000	5 240	—
352 588	421 323	368 075	359 959	—	—	—
116 038	114 297	115 283	111 942	[14]) 8 625	[15]) 11 820	—
4 400	4 338	4 400	4 533	—	—	—
68 538	65 311	68 062	64 058	[16]) { 20 784	10 775	—
25 117	28 379	25 217	22 873	3 000	1 042	—
34 140	29 796	34 140	8 205	904	9 205	—
6 649	5 743	5 977	6 701	2 217	[17]) 94 148	—
2.799 740	**2.913 891**	**2.760 870**	**2.562 836**	**90 530**	**139 834**	—
13 700	13 700	13 700	13 775	17 428	[19]) { 20 956	13 800
938	930	938	941	24 592	48 395	938
9 162	8 749	9 012	8 912	11 475	13 645	8 962
200	—	200	63	200	62	200
24 000	**23 379**	**23 850**	**23 691**	**53 695**	**83 059**	**23 900**
—	*95*	—	—	—	—	—
17 200	17 200	18 250	18 129	28 707	27 229	28 307
1 800	2 078	1 800	2 624	2 799	2 006	2 849
3 683	6 070	3 383	7 172	10 053	4 466	10 523
24 410	64 729	24 410	75 021	65 861	40 088	70 021
21 077	40 150	21 090	33 818	54 484	24 454	54 331

salinen in Westphalen und Pommern aus den noch bestehenden Salzlieferungsverträgen, welche sofort nach dem
Salzes. — [14]) Die Beamten der Salzverkaufs-Verwaltung in dem ehemaligen Herzogthum Nassau sind auf den Etat
Besoldungen und Provisionen waren nur für das I. Semester veranschlagt. Bei dem stockenden Verkauf des Salzes
genommen. — [16]) Nach dem Durchschnitt der Ausgaben im I. Semester 1864/66 veranschlagt. — [17]) 43 548 Thlr.
1864 von dem Schiffahrtsvereine zu Alsleben wieder zurückgenommenen, demnächst öffentlich versteigerten Kähne.
siger Verpflichtungen von der Steuerbehörde 1867 bestellten, aber erst 1868 abgenommenen Salzsäcke auf die Fonds
wurden die Landeslotterien in Hannover und Osnabrück, nach Beendigung ihrer II. im laufenden Jahre spielenden
Erlass vom 17. September desselben Jahres (S. 1611 a. a. O.) vorbehaltlich einer anderweitigen Organisation dieses
letzten Ziehung der in der zweiten Hälfte des Jahres 1872 beginnenden Klassenlotterie, vorbehaltlich der Bestimmung
Frankfurt a. M. durch das Gesetz vom 5. März 1869 (G.-S. S. 379) angeordnet. — [19]) Die Mehrausgabe ad Tit. 1—3
Lotterie, und 2. aus den Verwaltungskosten der 141. Osnabrückschen Lotterie, deren Ziehung nicht mehr rückgängig
57 100, 56 026, 55 695 und 54 157 Thlr. — [22]) betragen desgl. pro 1868/69: 16 010 und resp. 29 630 Thlr. — [23]) Bis

Cap.	Tit. de 1869	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
	6	Sonstige Ausgaben: Baukosten	3 000	3 [illegible]
	7	„ Verstärkung des Betriebs-Capitals	—	36 [illegible]
		Summe Cap. 8	**71 170**	**104 [illegible]**
9		Staatsdruckerei.		
	1	Besoldungen der Beamten	—	—
	2	Remunerationen der beständigen Werkleute und Löhne des Arbeiterpersonals	—	—
	3	Extraordinäre Remunerationen und Unterstützungen	—	—
	4	Unterhaltung der Gebäude, der Maschinen und des sonstigen Inventariums	—	—
	5	Vermischte Betriebs- und Administrations-Ausgaben	—	—
		Summe Cap. 9	—	—
		Summe I.	**13.198 297** —	**13.175 [illegible]** *213 [illegible]*
		II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.		
„		Post-, Gesetzsammlungs- und Zeitungs-Verwaltung[26]).		
		Betriebskosten.		
	1	Besoldungen und Remunerationen	1.445 020	1.500 [illegible]
	2	Besoldungen, Remunerationen und Löhnungszuschüsse für Landbriefträger	653 750	659 [illegible]
	3	Andere persönliche Ausgaben	156 800	190 [illegible]
	4	Bau und Unterhaltung etc. der Postwagen	695 000	961 [illegible]
	5	Postfuhrkosten	3.865 000	4.196 [illegible]
	6	Vergütungen an Eisenbahngesellschaften für Beförderung der zahlungspflichtigen Postgüter	152 000	154 [illegible]
	7	Vermischte Ausgaben	21 700	21 [illegible]
		Verwaltungskosten.		
	8	Centralverwaltung: Besoldungen	80 120	80 [illegible]
	9	„ Andere persönliche Ausgaben	1 600	1 [illegible]
	10	Provinzialverwaltung: Besoldungen	335 300	331 [illegible]
	11	„ Andere persönliche Ausgaben	40 620	39 [illegible]
	12	Localverwaltung: Besoldungen	2.099 970	2.169 [illegible]
	13	„ Andere persönliche Ausgaben	37 405	37 [illegible]
	14	Sächliche Ausgaben	1.022 260	1.316 [illegible]
	15	Erwerbung von Grundstücken, Erbauung und Unterhaltung der Posthäuser	97 500	118 [illegible]
	16	Abgaben und Lasten	3 700	2 [illegible]
	17	Vergütungen an auswärtige Postbehörden	65 800	33 [illegible]
	18	Restitutionen aus der Einnahme	151 100	166 [illegible]
	19	Entschädigungen für verlorene und beschädigte Postsendungen	22 000	10 [illegible]
	20	Kosten der Dampfschiffs-Verbindungen	26 800	30 [illegible]
		Gesetzsammlungs-Debits- und Zeitungscomtoir.[27])		
	21	Besoldungen	28 675	30 [illegible]
	22	Andere persönliche Ausgaben	3 250	4 [illegible]
	23	Sächliche und vermischte Ausgaben	44 930	67 [illegible]
		Summe der Post- etc. Verwaltung	**11.050 300**	**12.126 [illegible]**

[24]) Darunter 50 000 Thlr. an Kosten für den Umbau der Verwaltungsgebäude der berliner Münze. — [25]) Die M[illegible]
Der Mehrausgabe steht daher auch eine erhebliche Mehreinnahme gegenüber. — [26]) Vgl. ad Tit. 1—20 den F[illegible]

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Ist
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
3 000	3 000	3 000	3 000	[24]) 55 550	[24]) 55 550	[24]) 53 600
—	10 197	—	7 559	48 106	46 793	51 406
71 170	**143 425**	**71 933**	**147 322**	**265 560**	**200 587**	**271 037**
4 900	3 505	4 900	4 900	5 000	5 000	7 500
60 400	78 697	66 200	76 642	71 500	87 741	74 400
1 000	1 000	1 000	1 000	1 300	1 300	1 600
68 100	[25]) 150 710	81 500	[25]) 121 091	101 400	[25])	15 500
					108 812	103 300
134 400	**233 912**	**153 600**	**203 632**	**179 200**	**202 853**	**202 300**
13.677 290	**13.808 587**	**13.597 168**	**13.732 022**	**17.991 945**	**18.294 086**	**17.617 117**
—	*172 173*	—	*192 445*	—	—	—
1.583 770	1 639 209	1.655 390	2.096 750	—	—	—
704 350	718 151	749 350	815 302	—	—	—
164 800	260 959	184 800	233 584	—	—	—
745 000	858 867	795 000	902 178	—	—	—
4.065 000	4.177 861	4.165 000	4.772 652	—	—	—
162 000	166 752	162 000	195 286	—	—	—
21 700	37 623	21 700	35 604	—	—	—
94 530	80 178	94 530	93 144	—	—	—
8 200	1 808	8 200	8 406	—	—	—
338 500	330 292	339 700	373 002	—	—	—
40 620	38 617	40 620	45 469	—	—	—
2.294 600	2.291 510	2.461 400	2.736 780	—	—	—
60 321	60 155	80 140	144 935	—	—	—
1.105 470	1.420 237	1.192 470	1.708 828	—	—	—
97 500	167 314	97 500	170 665	—	—	—
3 700	3 119	3 700	3 485	—	—	—
65 800	48 163	75 300	72 646	—	—	—
157 100	189 180	168 700	305 626	—	—	—
22 000	14 162	22 000	18 133	—	—	—
36 800	46 672	36 800	61 311	—	—	—
30 250	31 016	30 800	36 498	—	—	—
3 250	4 116	3 250	8 307	—	—	—
51 430	58 168	58 480	116 789	—	—	—
11.856 691	**12.644 130**	**12.446 830**	**14.955 380**	—	—	—

ausgabe ist eine Folge des vermehrten Geschäftsbetriebes und der dadurch gesteigerten Bedürfnisse der Anstalt.
des Nordd. Bundes de 1868 und 1869. — [27]) Vgl. ad Tit. 21—23 unten Cap. 30.

Cap.	Tit.	(183, Forts.)	1865	
de 1869		Ausgaben.	Soll	Ist
			Thlr.	Thlr.
„		Telegraphenverwaltung.[28])		
	1	Betriebskosten: Besoldungen	399 475	382 063
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	75 700	80 774
	3	„ Stationseinrichtungen an bestehenden Linien und Verlegungen	26 900	54 193
	4	„ Sonstige sächliche u. vermischte Ausgaben	228 240	244 721
	5	Verwaltungskosten: Besoldungen	42 505	42 290
	6	„ Andere persönliche Ausgaben	11 100	10 698
	7	„ Sächliche Ausgaben	156 240	203 901
	8	„ Unterhaltung der Gebäude	4 000	4 000
	9	„ Vermischte Ausgaben	54 250	45 693
		Summe Telegraphen-Verwaltung . . .	**998 410**	**1.068 335**
10		Porzellan-Manufactur.		
	1	Besoldungen und Remunerationen	13 200	13 200
	2	Sächliche Ausgaben	104 200	101 820
	3	Unterhaltung der Gebäude, Werkstätten u. Maschinen etc.	6 600	—
	4	Vermischte Ausgaben	16 000	15 058
		Summe Cap. 10 . . .	**140 000**	**130 073**
			—	29) *4 089*
„		Gesundheitsgeschirr-Manufactur in Berlin.[30])		
	1	Besoldungen und Remunerationen	5 760	5 760
	2	Sächliche Ausgaben	60 100	64 992
	3	Unterhaltung der Gebäude, Werkstätten u. Maschinen etc.	5 500	5 226
	4	Vermischte Ausgaben	7 040	7 749
		Summe Gesundheitsgeschirr-Manufactur . . .	**78 400**	**83 727**
		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen (incl. Restausgaben pro 1867).		
		A. Betriebskosten.[31])		
11	1	Bergwerke: Besoldungen	63 720	62 635
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	7 797	7 289
	3	„ Sächliche Ausgaben	25 103	26 946
	4	„ Betriebslöhne	4.255 563	5.343 404
	5	„ Betriebsmaterialien und Utensilien	1.303 353	1.595 875
	6	„ Debitskosten	116 953	158 625
	7	„ Bauten, Betriebsanlagen u. deren Unterhaltung	475 593	357 433
	8	„ Abgaben und Grundentschädigungen	110 779	128 714
	9	„ Zuschüsse zu Knappschaftskassen	100 362	120 046
		Summe Cap. 11 . . .	**6.459 223**	**7.800 967**
			—	*140 41*
12	1	Hüttenwerke: Besoldungen	44 200	42 131
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	2 285	2 524
	3	„ Sächliche Ausgaben	7 367	7 179
	4	„ Betriebslöhne	496 611	601 767
	5	„ Betriebsmaterial	1.643 956	1.918 186
	6	„ Debitskosten	24 461	22 421
	7	„ Bauten, Betriebsanlagen u. deren Unterhalt.	211 242	282 723
	8	„ Abgaben und Grundentschädigungen	12 910	11 220
	9	„ Zuschüsse zu Knappschaftskassen	13 608	15 523
		Summe Cap. 12 . . .	**2.456 640**	**2.903 674**
			—	*50*

[28]) Conf. desgl. den Etat des Nordd. Bundes de 1868/69. — [29]) Nur zu Tit. 3 gehörig. — [30]) Vgl. Note 23 S. 450/51. und Unterstützungen etc. ausgesetzten Beträge sind übertragbar. — [32]) Folge stärkeren Betriebes der Königsh eine Mehreinnahme für verkaufte Hüttenproducte im Betrage von 153 971 Thlr. gegenüber.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
480 475	428 430	534 350	560 155	—	—	—
84 490	98 555	91 850	108 528	—	—	—
30 000	42 829	30 000	34 326	—	—	—
233 240	208 419	263 240	242 723	—	—	—
47 905	42 057	48 905	51 205	—	—	—
17 450	16 691	18 900	21 595	—	—	—
189 949	244 755	204 490	415 203	—	—	—
5 000	5 000	5 000	6 413	—	—	—
59 250	62 793	19 550	213 139	—	—	—
1.147 750	**1.149 528**	**1.216 285**	**1.653 288**	—	—	—
14 500	14 300	14 500	14 500	14 500	14 500	14 500
103 500	97 307	101 900	114 566	100 000	121 025	100 000
6 600	4 769	6 600	4 219	6 600	7 428	6 600
15 400	12 717	15 000	18 658	13 900	14 647	13 900
140 000	**129 093**	**138 000**	**151 942**	**135 000**	**157 600**	**135 000**
—	*1 582*	—	*1831*	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
67 295	66 833	75 460	75 194	129 114	132 110	134 961
7 393	8 508	10 129	10 906	15 159	12 973	15 819
28 709	28 984	32 041	33 175	43 815	43 984	51 046
4.963 496	5.670 003	5.758 030	6.562 285	7.349 068	7.820 090	8.052 389
1.355 762	1.597 895	1.560 822	1.804 642	2.135 443	2.179 329	2.855 533
135 726	155 893	280 576	291 964	451 643	431 559	482 781
998 604	687 032	1.056 058	920 951	1.259 875	1.101 119	1.228 291
118 861	132 236	219 745	201 007	222 483	201 870	230 276
118 233	125 496	126 996	149 468	174 225	204 652	188 781
7.794 079	**8.472 879**	**9.119 857**	**10.049 591**	**11.780 815**	**12.127 686**	**13.239 877**
—	*74 415*	—	—	—	—	—
39 200	38 505	39 235	39 470	80 366	82 838	82 313
2 475	1 960	4 175	4 119	7 414	7 069	7 610
7 058	6 321	7 753	6 463	15 539	15 479	16 325
540 716	622 874	620 337	635 447	963 397	1.012 334	1 052 905
1.838 005	1.900 819	2.128 883	1.830 472	3.895 538	3.842 828	4.167 300
24 271	67 143	34 761	66 591	61 173	88 136	103 803
288 654	329 339	317 495	291 975	434 156	424 127	488 785
12 366	12 206	15 214	12 416	16 891	16 485	16 465
15 860	15 488	16 146	15 808	23 487	21 936	26 433
2.768 605	**2.994 655**	**3.183 999**	**2.902 761**	**5.497 961**	**5.510 901**	**5.961 939**
—	*801*	—	—	—	—	—

[a]) Die in den Cap. 12—14 unter Tit. 1 ausgebrachten Besoldungsfonds resp. die daselbst unter Tit. 2 zu Remunerationen und der Gleiwitzer Eisengiesserei in Oberschlesien, sowie der Metallhütten auf dem Harz. Der Mehrausgabe steht

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll	1865 Ist
de 1869			Thlr.	Thlr.
13	1	Salzwerke: Besoldungen	36 566	35 6[illegible]
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	1 488	1 [illegible]
	3	„ Sächliche Ausgaben	5 031	4 3[illegible]
	4	„ Betriebslöhne	304 423	227 8[illegible]
	5	„ Betriebs-Materialien und Utensilien	239 423	227 [illegible]
	6	„ Debitskosten	64 720	47 6[illegible]
	7	„ Bauten, Betriebsanlagen und deren Unterhaltung	140 576	119 9[illegible]
	8	„ Abgaben und Grundentschädigungen	6 037	4 9[illegible]
	9	„ Zuschüsse zu Knappschaftskassen	17 318	16 7[illegible]
		Summe Cap. 13	**815 602**	**686 1[illegible]**
			—	*10 [illegible]*
		B. Verwaltungskosten.		
14		Ministerial-Abtheilung für das Bergwesen.		
	1	Besoldungen	32 800	32 8[illegible]
	2	Andere persönliche Ausgaben	2 880	2 7[illegible]
	3	Sächliche Ausgaben	11 490	10 4[illegible]
	4	Unterhaltung der Gebäude	500	1[illegible]
		Summe Cap. 14	**47 670**	**46 1[illegible]**
			—	*1[illegible]*
15	1	Ober-Bergämter: Besoldungen	151 350	151 5[illegible]
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	41 560	39 1[illegible]
	3	„ Sächliche Ausgaben	57 024	48 2[illegible]
	4	„ Unterhaltung der Gebäude	6 908	6 1[illegible]
		Summe Cap. 15	**256 842**	**244 9[illegible]**
			—	*1[illegible]*
16		Sonstige Verwaltungs- u. Betriebs-Ausgaben.		
	1	Unterstützungen für pensionirte Beamte und invalide Arbeiter, sowie für Wittwen und Waisen verstorbener Beamten	6 681	6 [illegible]
	2	Ausbildung von Beamten und Arbeitern	11 076	10 3[illegible]
	3	Zuschuss für die Berg-Akademien in Berlin u. Clausthal[33]	10 400	10 0[illegible]
	4	Zuschuss für die Knappschaftskasse der eingestellten und veräusserten Staatswerke im Bezirk des Ober-Bergamts zu Halle	13 673	13 0[illegible]
	5	Ausserordentliche Betriebs- und Bau-Ausgaben, ausserordentliche Grundentschädigungen u. Landankäufe etc.	50 000	113 7[illegible]
	6	Ausserordentliche Verwaltungs-Ausgaben	25 000	22 0[illegible]
	„	Gratificationen für technische Beamte bei den Staatswerken	—	—
	„	Rechnungsvergütungen	—	—
		Summe Cap. 16	**116 830**	**175 6[illegible]**
			—	*4[illegible]*
		Summe Cap. 11—16	**10.152 807**	**11.857 4[illegible]**
			—	*154 9[illegible]*
		Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten.		
17		Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.		
	1	Besoldungen	540 599	528 2[illegible]
	2	Andere persönliche Ausgaben	446 300	637 9[illegible]
	3	Sächliche Verwaltungskosten	143 220	186 0[illegible]
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlage	695 950	608 4[illegible]

[33]) Bis 1867 incl. nur: „Bergakademie in Berlin." — [34]) Folge der Verkehrssteigerung und des Hinzutritts de[illegible]

1866		1867		1868		1869
Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.
35 466	34 785	34 766	33 721	43 451	42 222	46 600
1 518	1 336	3 123	1 938	4 188	2 841	4 219
4 835	4 127	4 756	4 267	6 559	7 991	7 698
280 894	252 826	268 894	268 752	321 337	279 750	307 304
243 274	266 698	271 463	287 670	323 081	290 933	309 670
57 205	66 959	67 865	63 333	222 268	88 719	108 484
143 866	133 681	236 557	177 942	188 081	132 087	151 092
8 879	4 756	6 167	4 241	23 067	19 569	21 682
17 534	16 845	17 522	18 114	21 905	17 654	20 337
793 471	**782 013**	**911 113**	**859 978**	**1.153 937**	**881 764**	**977 086**
—	*5 458*	—	—	—	—	—
33 200	32 795	32 900	33 308	34 400	34 393	34 400
2 880	2 729	2 880	2 667	6 100	5 530	6 100
11 390	11 107	7 330	7 570	9 270	8 076	9 270
500	396	650	1 050	650	1 255	650
47 970	**47 027**	**43 760**	**44 596**	**50 420**	**49 233**	**50 420**
—	*270*	—	—	—	—	—
152 200	150 104	151 050	149 042	180 851	179 698	178 597
40 690	39 387	41 960	41 394	55 203	54 249	52 785
55 083	44 789	55 298	55 848	78 404	78 335	78 054
7 120	6 917	7 590	7 012	8 639	7 683	5 558
255 093	**241 197**	**255 898**	**253 295**	**323 097**	**319 966**	**315 004**
—	*1 096*	—	—	—	—	—
6 466	6 383	6 643	6 516	14 042	12 958	13 436
10 952	9 817	10 956	9 633	10 296	9 504	9 919
10 524	10 007	10 708	10 708	17 138	17 635	17 087
12 725	12 350	12 710	11 878	12 236	11 447	11 870
50 000	63 277	50 000	35 317	60 000	63 264	60 000
25 000	30 794	35 000	42 293	50 000	48 825	50 000
2 000	—	—	—	—	—	—
—	—	—	751	—	745	—
117 667	**132 627**	**126 017**	**117 096**	**163 712**	**164 378**	**162 312**
—	*941*	—	—	—	—	—
11.776 885	**12.670 400**	**13.640 644**	**14.227 318**	**18.969 942**	**19.053 927**	**20.706 638**
—	*82 981*	—	—	—	—	—
646 159	585 614	717 194	733 230	898 949	874 756	934 001
655 500	768 879	683 900	853 075	749 800 [34])	800 055	811 850
196 600	210 984	190 200	221 673	206 900	225 781	221 028
755 700	771 457	1.168 500	954 231	1.117 500	978 812	884 230

Schlesischen Gebirgsbahn.

Cap.	Tit. de 1869	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
	5	Kosten des Bahntransports	949 800	819 897
	6	Sonstige Ausgaben	175 831	432 335
		Summe Cap. 17	**2.951 700**	**3.212 923**
			—	*118 165*
18		**Verbindungs-Eisenbahn zwischen den Bahnhöfen in Berlin.**		
	1	Besoldungen	13 115	12 869
	2	Andere persönliche Ausgaben	6 911	12 812
	3	Sächliche Verwaltungskosten	830	1 081
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlage	19 050	17 253
	5	Kosten des Bahntransports	19 500	19 860
	6	Sonstige Ausgaben	494	1 756
		Summe Cap. 18	**59 900**	**65 632**
19	1	Ostbahn: Besoldungen	551 071	508 042
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	306 565	*341 578*
	3	„ Sächliche Verwaltungskosten	98 736	106 566
	4	„ Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlage	924 630	800 659
	5	„ Kosten des Bahntransports	1.013 000	640 637
	6	„ Sonstige Ausgaben	236 898	207 240
		Summe Cap. 19	**3.130 900**	**2.604 723**
			—	*195*
20	1	Westphälische Eisenbahn: Besoldungen	225 975	192 167
	2	„ „ Andere persönl. Ausgaben	114 900	112 175
	3	„ „ Sächl. Verwaltungskosten	34 500	35 484
	4	„ „ Unterh. u. Ern. d. Bahnanl.	159 000	160 582
	5	„ „ Kosten d. Bahntransports	234 400	207 491
	6	„ „ Sonstige Ausgaben	67 725	74 441
		Summe der Betriebsausgaben	**836 500**	**782 339**
	„	Zur Amortisation der Stamm-Actien der Münster-Hammer Eisenbahnstrecke aus den Betriebsüberschüssen dieser Strecke	—	21 088
		Summe Cap. 20	**836 500**	**803 427**
			—	*198 401*
21	1	Saarbrücker Eisenbahn: Besoldungen	168 137	154 536
	2	„ „ Andere persönl. Ausgaben	91 100	100 707
	3	„ „ Sächliche Verwaltungskost.	32 900	35 183
	4	„ „ Unterh. u. Ern. d. Bahnanl.	158 500	*175 380*
	5	„ „ Kosten d. Bahntransports	273 400	259 279
	6	„ „ Sonstige Ausgaben	133 263	155 696
		Summe Cap. 21	**857 300**	**880 781**
			—	*6 600*
22	1	Hannoversche Eisenb.[37]) Besoldungen	—	—
	2	„ „ Andere persönl. Ausgaben	—	—
	3	„ „ Sächliche Verwaltungskost.	—	—
	4	„ „ Unterh. u. Ern. d. Bahnanl.	—	—
	5	„ „ Kosten d. Bahntransports	—	—
	6	„ „ Sonstige Ausgaben	—	—
		Summe Cap. 22	—	—

*) Desgl. Folge der Verkehrssteigerung. — **) Mehrausgabe: Folge des gesteigerten Verkehrs und des Hinzutritts Emden-Rheine.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
1.013 700	904 390	1.086 700	1.117 862	1.327 300	1.086 148	1.135 000
367 641	599 437	463 506	545 561	486 551	437 208	474 891
1.635 300	**2.840 762**	**4.310 000**	**4.425 631**	**4.787 000**	**4.402 759**	**4.461 000**
—	*257 927*	—	*233 456*	—	—	—
18 115	16 722	18 115	20 419	22 020	21 766	22 500
7 905	12 335	8 295	12 554	12 849	12 813	13 849
1 930	2 165	1 806	1 998	1 841	1 871	2 151
27 700	35 156	37 100	18 494	28 000	25 849	26 700
24 000	19 856	23 500	21 765	23 500	25 100	23 000
750	3 953	984	1 117	1 790	1 135	1 800
80 400	**90 187**	**89 800**	**76 347**	**90 000**	**88 535**	**90 000**
564 610	516 747	564 923	571 587	716 346	693 500	785 300
337 303	402 391	337 600	479 758	406 457	[35] 581 843	527 450
99 832	123 598	101 500	146 521	124 540	[35] 166 815	159 500
895 745	707 500	938 948	746 604	891 772	813 316	974 640
1.069 214	921 842	1.026 000	816 179	1.172 991	1.102 048	1.238 160
276 996	386 682	298 729	364 632	309 894	[35] 378 181	240 950
3.243 700	**3.058 760**	**3.267 700**	**3.125 281**	**3.622 000**	**3.735 704**	**3.926 000**
—	*245 985*	—	*213 296*	—	—	—
224 825	200 925	225 890	223 913	361 850	337 793	385 816
115 000	132 707	131 300	181 696	189 200	[36] { 288 046	222 000
35 000	37 786	37 000	51 184	52 900	83 922	58 666
286 500	257 039	490 800	399 356	391 000	502 677	491 050
252 300	257 089	283 500	255 549	571 300	653 847 }	637 800
74 975	119 407	76 210	150 528	130 550	247 765	154 718
988 600	**1.004 952**	**1.244 700**	**1.262 225**	**1.696 800**	**2.114 049**	**1.950 000**
—	29 988	30 316	9 716	—	—	—
988 600	**1.034 940**	**1.275 016**	**1.271 941**	**1.696 800**	**2.114 049**	**1.950 000**
—	*24 000*	—	*137*	—	—	—
173 601	162 745	187 560	189 595	228 346	217 556	245 333
105 700	108 106	110 654	112 326	115 084	119 348	119 900
37 000	37 280	41 000	34 217	38 561	36 606	38 000
228 500	205 214	258 109	189 714	284 918	273 132	257 800
237 200	266 754	291 700	293 115	300 368	335 699	295 400
148 999	166 734	154 477	179 867	153 723	176 077	180 067
931 000	**946 834**	**1.043 500**	**998 833**	**1.121 000**	**1.158 417**	**1.136 500**
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	804 986	781 087	860 240
—	—	—	—	573 270	692 848	664 580
—	—	—	—	106 797	152 065	120 527
—	—	—	—	931 410	796 093	1.068 000
—	—	—	—	1.133 880	1.269 432	1.182 175
—	—	—	—	998 957	1.239 974	1.019 478
—	—	—	—	**4.549 300**	**4.931 501**	**4.915 000**

der bis zum Schlusse des Jahres 1867 zum hannoverschen Eisenbahnnetze gehörigen ($18_{,44}$ Meilen langen) Strecke

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
23	1	Bebra-Hanauer Eisenb.[38]) Besoldungen	—	—
	2	„ „ „ Andere persönl. Ausgaben	—	—
	3	„ „ „ Sächliche Verwaltungskost.	—	—
	4	„ „ „ Unterh. u. Ern. d. Bahnanl.	—	—
	5	„ „ „ Kosten d. Bahntransports	—	—
	6	„ „ „ Sonstige Ausgaben	—	—
		Summe Cap. 23 . . .	—	—
24	1	Nassauische Eisenbahn: Besoldungen	—	—
	2	„ „ Andere persönl. Ausgaben	—	—
	3	„ „ Sächliche Verwaltungskost.	—	—
	4	„ „ Unterh. u. Ern. d. Bahnanl.	—	—
	5	„ „ Kosten d. Bahntransports	—	—
	6	„ „ Sonstige Ausgaben	—	—
		Summe Cap. 24 . . .	—	—
25	1	Main-Weser-Eisenbahn: Besoldungen[38a])	—	—
	2	„ „ „ Andere persönl. Ausgaben	—	—
	3	„ „ „ Sächliche Verwaltungskost.	—	—
	4	„ „ „ Unterh. u. Ern. d. Bahnanl.	—	—
	5	„ „ „ Kosten des Bahntransports	—	—
	6	„ „ „ Sonstige Ausgaben	—	—
		Summe der Betriebskosten . . .	—	—
	7	„ „ „ Grossherz. hessisch. Antheil an d. Betriebsüberschusse	—	—
		Summe Cap. 25 . . .	—	—
26		Main-Neckar-Eisenbahn.[38a]) Besoldungszulagen der von der vormals freien Stadt Frankfurt angestellten Beamten	—	—
27		Frankfurt-Offenbach. Eisenbahn:[38a]) Wie b. Cap. 26	—	—
„		Verbindungs- und Hafenbahn zu Frankfurt a. M.[41])		
	1	Besoldungen	—	—
	2	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	3	Sächliche Verwaltungskosten	—	—
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlage	—	—
		Summe Verbindungs- etc. Bahn zu Frankfurt a. M. . . .	—	—
28		Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist:		
	1	Oberschlesische Eisenbahn	22 286	23 925
	2	Köln-Mindener Eisenbahn	1.558 696	1.884 228
	3	Stargard-Posener Eisenbahn	62 614	45 917
	4	Zinszuschüsse für Privat-Eisenbahnen, für welche die Zinsgarantie unmittelbar auf die Staatskasse übernommen ist.	1.037 500	822 642
		Summe Cap. 28 . . .	**2.681 096**	**2.776 712**
		[42])	—	221
29		Centralverwaltung u. Eisenbahn-Commissariate.		
	1	Besoldungen	13 700	12 368
	2	Andere persönliche Ausgaben	6 600	6 155
			—	30
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	24 200	21 160
	5	Kosten der Vorarbeiten zu neuen Eisenbahnen	35 000	9 384
			—	11 412

[38]) u. [38a]) Vgl. in Betreff des Soll de 1869 die Noten 26a u. 26b S. 454/55. — [39]) Besoldungszulagen eines Beamte[n] 27a und 28 a. a. O. — [42]) Nur ad Tit. 1 gehörig.

1866		1867		1868		1869
Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.
—	—	—	—	123 798	79 739	152 166
—	—	—	—	61 600	28 014	98 955
—	—	—	—	15 900	11 783	30 435
—	—	—	—	64 000	33 536	113 150
—	—	—	—	76 600	23 331	122 580
—	—	—	—	26 102	6 404	69 714
—	—	—	—	**368 000**	**182 807**	**587 000**
—	—	—	—	193 979	179 515	206 863
—	—	—	—	69 900	76 146	70 800
—	—	—	—	23 000	23 123	22 600
—	—	—	—	61 500	72 472	83 400
—	—	—	—	117 600	117 136	115 000
—	—	—	—	29 021	49 328	45 337
—	—	—	—	**495 000**	**517 721**	**544 000**
—	—	—	—	39) 8 034	39) 6 267	306 008
—	—	—	—	—	—	40) { 199 800
—	—	—	—	—	—	74 300
—	—	—	—	—	—	335 600
—	—	—	—	—	—	399 400
—	—	—	—	—	—	59 892
—	—	—	—	**8 034**	**6 267**	**1.375 000**
—	—	—	—	—	—	223 024
—	—	—	—	**8 034**	**6 267**	**1.598 024**
—	—	—	—	6 049	4 451	6 206
—	—	—	—	1 571	1 051	1 108
—	—	—	—	2 257	—	—
—	—	—	—	1 049	—	—
—	—	—	—	280	—	—
—	—	—	—	4 514	—	—
—	—	—	—	**8 100**	—	—
23 067	24 638	23 876	25 325	24 709	26 668	25 573
460 925	315 789	354 304	294 122	294 122	284 138	284 138
47 523	74 220	64 440	64 440	67 342	67 343	70 371
882 750	861 391	879 600	1.057 511	1.013 867	1.140 899	1.051 800
1.414 265	**1.276 039**	**1.322 220**	**1.441 398**	**1.400 040**	**1.519 047**	**1.431 882**
—	*176*	—	*129*	—	—	—
13 900	12 769	15 400	13 338	22 500	19 325	22 500
6 600	6 330	7 100	4 639	8 600	8 329	8 600
—	*32*	—		—	—	—
24 200	26 160	24 200	36 951	31 300	32 018	36 300
35 000	24 615	35 000	6 919	42 000	68 068	42 000
—	25 616	—		—	—	—

n Kassel und der von der vormaligen freien Stadt Frankfurt a. M. angestellten Beamten. — 40 u. 41) Vergl. die Noten

Cap. de 1869	Tit. de 1869	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
	5	Communicationsanlagen, welche dem Köln-Mindener Eisenbahn-Unternehmen Verkehr bringen	6 700	10 [illegible]
	„	Dispositionsfonds zu Bauten und Vermehrung der Betriebsmittel für die Staats-Eisenbahnen	—	*791 [illegible]*
		Summe Cap. 29	**86 200**	**59 [illegible]**
			—	*802 [illegible]*
		Summe Cap. 17—29	**10.603 596**	**10.403 [illegible]**
			—	*1.126 [illegible]*
		Summe II.	**33.023 513**	**35.069 [illegible]**
			—	*1.285 [illegible]*
		III. Staats-Ministerium.		
30		Gesetzsammlungs-Debits-Comtoir[43]).		
	1	Besoldungen	—	—
	2	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	—	—
		Summe Cap. 30	—	—
31		Landesverwaltung des Jadegebiets[44]).		
	1	Persönliche Ausgaben	—	—
	2	Sächliche Ausgaben	—	—
		Summe Cap. 31	—	—
		Summe III.	—	—
		Summe A. Betriebsausgaben	**46.221 810**	**48.845 [illegible]**
			—	*1.498 [illegible]*
		B. Dotationen.		
32		Zuschuss zur Rente des Kronfideicommissfonds	500 000	500 [illegible]
33	1	Oeffentliche Schuld: Verzinsung[46])	10.928 810	8.977 [illegible]
			—	*1.470 [illegible]*
	2	„ „ Tilgung[47])	4.896 266	[48])4.953 [illegible]
	3	„ „ Kosten der unverzinsl. Schuld	6 000	6 [illegible]
	4	„ „ Renten	426 261	426 [illegible]
	5	„ „ Extraordinär	63	—
			—	[illegible]
	6	„ „ Verwaltungskosten: Besoldungen	54 900	54 [illegible]
	7	„ „ „ And. persönl. Ausgab.	6 865	6 [illegible]
	8	„ „ „ Sächl. u. verm. Ausg.	9 750	9 [illegible]
	9	„ „ „ Unterh. d. Dienstgeb.	335	321
		Summe Cap. 33	**16.329 250**	**14.433 [illegible]**
			—	*1.470 [illegible]*
34		Herrenhaus	**40 060**	**36 [illegible]**
			—	—
35		Haus der Abgeordneten	**199 550**	**223 [illegible]**
			—	*2 [illegible]*
		Summe Cap. 34 u. 35	**239 610**	**259 [illegible]**
			—	*2 [illegible]*
		Summe B. Dotationen	**17.068 860**	**15.193 [illegible]**
			—	*1.473 [illegible]*

[43]) Vgl. pro 1865/67 oben unter „Post-, Gesetzsammlungs- und Zeitungs-Verwaltung" S. 472—73. — [44]) Desgl. un[illegible] erhöht worden. — [46]) darunter an Eisenbahnschulden pro 1865/69 im Soll (Ist): 3.837 022 (3.868 599) resp. 4.06[illegible] 1865/69 im Soll (Ist): 1.052 236 (1.062 874) resp. 1.145 538 (1.178 580), 1.196 607 (1.250 730), 2.315 448 (2.362 1[illegible]) [illegible] pro 1866 die ebenda sub I. 1—3 nachgewiesenen Beträge mitenthalten.

1866 Soll Thlr.	1866 Ist Thlr.	1867 Soll Thlr.	1867 Ist Thlr.	1868 Soll Thlr.	1868 Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.
10 394	11 846	9 896	5 197	7 142	5 090	6 017
—	*337 150*	—	.	—	*283 976*	—
90 094	**81 719**	**91 596**	**67 044**	**111 542**	**416 805**	**115 417**
—	*362 799*	—	*159 199*	—	—	—
10.383 359	**10.329 240**	**11.399 832**	**11.406 476**	**18.264 436**	**19.079 115**	**20.762 137**
—	*890 886*	—	*606 217*	—	—	—
35.304 685	**36.922 390**	**38.841 591**	**42.394 405**	**37.369 378**	**38.290 643**	**41.603 775**
—	*975 449*	—	*608 048*	—	—	—
—	—	—	—	3 925	3 812	4 125
—	—	—	—	2 710	3 698	2 680
—	—	—	—	35 205	67 543	50 675
—	—	—	—	**41 840**	**75 052**	**57 480**
—	—	—	—	10 860	10 909	8 580
—	—	—	—	7 196	5 638	7 196
—	—	—	—	**18 056**	**16 547**	**15 776**
—	—	—	—	**59 896**	**91 599**	**73 256**
48.981 975	**50.730 977**	**52.438 699**	**56.126 427**	**55.421 219**	**56.676 328**	**59.294 148**
—	*1.147 622*	—	*800 493*	—	—	—
500 000	500 000	500 000	500 000	[45]1.500 000	1.500 000	1.500 000
10.862 931	8.852 659	10.614 471	8.968 668	16.454 060	17.190 896	16.973 637
—	*1.499 158*	—	.	—	—	—
4.954 543	[48]) 4.987 971	5.188 898	5.290 353	7.966 766	7.964 089	8.178 433
6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
427 646	428 776	428 968	429 374	429 475	429 812	429 753
80	14 059	63	—	4 409	15 826	7
—	*24*	—	.	—	—	—
54 900	54 896	62 700	63 254	73 400	73 624	80 200
7 700	6 656	5 800	4 538	4 200	5 247	5 400
18 500	18 696	13 800	27 748	16 500	38 033	29 050
400	378	400	440	1 190	1 076	2 150
16.332 700	**14.370 091**	**16.321 100**	**14.790 375**	**24.956 000**	**25.724 603**	**25.704 630**
—	*1.499 182*	—	*1.747 636*	—	—	—
40 060	**29 933**	**40 000**	**34 586**	**40 210**	**36 468**	**40 910**
—	*208*	—	*658*	—	—	—
199 550	**224 296**	**200 000**	**228 470**	**251 920**	**220 898**	**243 000**
—	*2 432*	—	—	—	—	—
239 610	**254 229**	**240 000**	**263 056**	**292 130**	**257 366**	**283 910**
—	*2 640*	—	*658*	—	—	—
17.072 310	**15.124 320**	**17.061 160**	**15.553 431**	**26.748 130**	**27.481 968**	**27.488 540**
—	*1.501 823*	—	*1.748 293*	—	—	—

unter Marine-Ministerium. — [45]) Die Krondotation ist durch Ges. v. 27. Januar 1868 (G.-S. S. 61) um 1 Million Thlr. 4.050 050), 4.017 021 (3.993 389), 6.419 916 (7.430 879) und 7.651 261 Thlr. — [47]) Desgl. an Eisenbahnschulden pro .351 225 Thlr. — [48]) Unter den Ausgaben des Tit. 2 sind pro 1865 die bei den extraordinären Einnahmen sub I. 1,

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	Ist Thlr.
de 1869				
		C. Staats-Verwaltungs-Ausgaben.		
		I. Staatsministerium (incl. Restausgaben pro 1867).		
36	·	Bureau des Staatsministeriums.		
	1	Besoldungen	38 850	24 [illegible]
	2	Andere persönliche Ausgaben	1 450	1 [illegible]
	3	Sächliche Ausgaben	2 400	2 [illegible]
	4	Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien	1 000	[illegible]
	5	Sonstige Ausgaben	2 500	1 [illegible]
	6	Dispositionsfonds für allgemeine politische Zwecke	31 000	31 [illegible]
		Summe Cap. 36	**77 200**	**62 [illegible]**
			— 49)	[illegible]
37	1	Staats-Archiv: Besoldungen	17 200	16 [illegible]
	2	„ „ Sächliche und vermischte Ausgaben	4 675	3 [illegible]
		Summe Cap. 37	**21 875**	**20 [illegible]**
			— 50)	[illegible]
38	1	General-Ordenscommission. Persönliche Ausgaben	7 300	7 [illegible]
	2	„ „ Sächliche Ausgaben	1 100	2 [illegible]
	3	„ „ Ordensinsignien	12 000	37 [illegible]
	4	„ „ Ehrensold d. Inh. d. eis. Kreuzes	84 000	81 [illegible]
		Summe Cap. 38 49)	**104 400**	**128 [illegible]**
			—	3[illegible]
39		Verwaltung des Staatsschatzes. Die Ausgabefonds dieser Verwaltung sind bei denen für das Bureau des Staatsministeriums (Cap. 36) nachgew.		
40	1	Geheimes Civilcabinet: Besoldungen	15 300	15 [illegible]
	2	„ „ Andere persönliche Ausgaben	1 000	[illegible]
	3	„ „ Sächliche u. vermischte Ausgaben	1 300	1 [illegible]
	4	„ „ Unterhaltung der Dienstgebäude	700	[illegible]
		Summe Cap. 40 52)	**18 300**	**17 [illegible]**
			—	[illegible]
41	1	Ober-Rechnungskammer: Besoldungen	114 800	114 [illegible]
			—	[illegible]
	2	„ „ Andere persönliche Ausgaben	4 900	5 [illegible]
			—	[illegible]
	3	„ „ Sächliche u. vermischte Ausgaben	6 060	5 [illegible]
			—	[illegible]
	4	„ „ Unterhaltung d. Dienstgebäude	908	[illegible]
			—	[illegible]
		Summe Cap. 41	**126 740**	**125 [illegible]**
			—	[illegible]
42		Ober-Examinationscommission für die Prüfung zu den höheren Verwaltungs-Aemtern	**970**	[illegible]
43		Disciplinarhof	**1 240**	**1 027**
44		Gerichtshof zur Entscheidung der Competenzconflicte	**2 350**	**2 350**
		Summe I.	**353 075**	**350 664**
			—	*1 718*

49) Nur Tit. 4 begreifend. — 50) dsgl. nur Tit. 2. — 51) Davon 400 Thlr. zu Tit. 1 und 1 092 Thlr. zu Tit. 2 gehörig

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
39 650	27 250	40 400	30 607	45 050	32 092	45 150
650	650	1 450	1 425	1 450	1 450	1 400
2 400	2 471	2 400	3 031	2 700	2 790	2 700
1 000	3 783	1 000	1 715	1 000	829	1 000
2 500	2 500	2 500	2 500	2 500	2 406	2 500
31 000	31 000	31 000	31 000	31 000	31 000	31 000
77 200	**67 654**	**78 750**	**70 278**	**83 700**	**70 567**	**83 800**
—	*31*	—	—	—	—	—
17 200	17 200	17 200	17 200	26 725	26 723	32 075
4 675	2 428	4 675	5 801	7 300	8 191	8 000
21 875	**19 628**	**21 875**	**23 001**	**34 025**	**34 914**	**40 075**
—	51) *1 492*	—	—	—	—	—
7 300	7 300	7 300	7 375	9 900	9 900	9 900
1 100	2 500	1 100	3 589	2 000	1 983	2 000
12 000	77 689	12 000	45 071	24 000	24 464	24 000
82 200	81 533	94 200	83 721	80 000	73 371	77 234
102 600	**169 072**	**114 600**	**139 755**	**115 900**	**109 698**	**113 134**
—	*367*	—	—	—	—	—
15 600	14 967	14 600	14 748	17 200	16 550	17 200
1 000	197	4 000	3 222	4 000	3 100	4 000
1 300	1 189	1 300	1 297	1 300	1 300	1 300
700	1 022	700	536	700	751	700
18 600	**17 374**	**20 600**	**19 803**	**23 200**	**21 700**	**23 200**
—	*10*	—	—	—	—	—
114 800	114 736	117 300	117 840	117 900	117 400	117 900
—	*300*	—	—	—	—	—
4 900	5 878	4 900	6 437	4 900	6 134	4 900
—	*84*	—	—	—	—	—
6 060	4 770	6 060	5 580	6 060	5 343	6 060
—	*72*	—	—	—	—	—
908	—	980	585	980	506	980
—	*655*	—	—	—	—	—
126 740	**125 384**	**129 240**	**130 442**	**129 840**	**129 383**	**129 840**
—	*1 110*	—	—	—	—	—
970	**970**	**970**	**968**	**970**	**970**	**970**
1 240	**1 098**	**1 240**	**1 001**	**1 240**	**947**	**1 240**
2 350	**2 350**	**2 400**	**2 400**	**2 400**	**2 283**	**2 400**
351 575	**403 531**	**369 675**	**387 649**	**391 275**	**370 462**	**394 659**
—	*3 010*	—	—	—	—	—

*) Nur Tit. 4 begreifend.

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
		II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten (incl. Restausgaben pro 1867).		
		Ministerium.		
45	1	Besoldungen	93 250	93 [illegible]
	2	Andere persönliche Ausgaben	6 300	11 [illegible]
	3	Amtsbedürfnisse	10 800	13 [illegible]
	4	Courir- und Reisekosten, Postgeld und ähnliche Ausgaben	37 000	38 [illegible]
	5	Unterhaltung der Dienstgebäude, des Gartens und der Mobilien	4 500	9 [illegible]
		Gesandtschaften und Consulate.		
	6	Besoldungen des Gesandtschaftspersonals	484 220	478 [illegible]
	7	Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Consulats-Beamten	151 150	133 [illegible]
			—	*2 [illegible]*
	8	Amtsbedürfnisse, Porto u. ähnliche Auslagen	46 000	42 [illegible]
	9	Reisekosten und Diäten	22 000	37 [illegible]
	10	Unterhaltung der Dienstwohnungen und Amtslocalien, sowie der Mobiliar-Inventarienstücke und zu Miethen	12 000	14 [illegible]
	11	Vermischte Ausgaben	34 000	61 [illegible]
		Extraordinaria.		
	"	Bundes-Maticularbeiträge	13 035	10 [illegible]
	12	Commissionskosten	9 000	13 [illegible]
	13	Entschädigungungen f. Coursverluste u. Kanzleigeschenke	5 305	5 [illegible]
			—	*2 [illegible]*
	14	Ausserordentliche Remunerationen und Unterstützungen für Beamte	3 000	3 [illegible]
	15	Unterstützungen für pensionirte Beamte, sowie Pensionen u. Unterstützungen für Wittwen u. Waisen von Beamten	950	[illegible]
	16	Geheime Ausgaben	6 000	6 [illegible]
	17	Sonstige Ausgaben	38 000	32 [illegible]
			—	—
		Summe II.	**976 510**	**1.003 [illegible]**
			—	*2 [illegible]*
		III. Finanzministerium (incl. Restausgaben pro 1867).		
46		Central-Finanzverwaltung, Generalverwaltung der Steuern und General-Staatskasse.		
	1	Besoldungen	161 000	160 [illegible]
	2	Andere persönliche Ausgaben	9 750	9 64[illegible]
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	17 500	16 95[illegible]
	4	Unterhaltung der Dienstgebäude, des Gartens und der Mobilien	2 000	1 19[illegible]
		Summe Cap. 46	**190 250**	**188 57[illegible]**
			—	52) *53[illegible]*
47		Allgemeine Wittwen-Verpflegungsanstalt: an Zuschuss	**715 000**	**705 16[illegible]**
48		Apanagen	—	—

[52]) Nur Tit. 4 begreifend. — [53]) Davon Tit. 3: 5 Thlr. und Tit. 4: 804 Thlr. — [54]) Davon fallen auf: 1. Kurhessen [illegible] tember 1866, und 56 897 Apanagen u. Deputate an den Landgrafen Wilhelm und dessen Brüder, sowie an [illegible] zen Nicolas von Hessen, laut Vertrages vom 18. dslb. M.), und 3. Schleswig-Holstein 63 155 Thlr. (62 255 Thlr. [illegible] des Wiener Friedenstractats vom 30. Oct. 1864 u. Art. 14 des Schlussprotokolles der internationl. Fin.-Commiss[illegible] Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg).

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
95 450	92 800	104 900	105 575	109 450	109 446	109 450
6 300	15 558	6 300	18 466	6 300	20 144	6 300
10 800	14 020	10 800	18 034	10 800	14 087	10 800
37 000	40 130	37 000	54 011	37 000	37 775	37 000
4 500	13 160	4 500	11 916	4 500	9 292	4 500
512 720	480 593	524 870	524 820	528 870	524 799	554 070
154 600	130 125	204 900	187 584	130 400	122 873	22 100
—	*725*	—	—	—	—	—
46 000	53 039	46 000	53 248	42 000	40 069	38 000
22 000	25 112	22 000	22 743	22 000	23 512	22 000
12 000	14 009	12 000	42 906	11 000	38 363	11 000
34 000	70 578	34 000	75 749	34 000	65 160	38 000
13 035	9 070	—	—	—	—	—
9 000	23 644	9 000	26 237	9 000	14 051	9 000
5 180	4 662	4 460	3 873	4 460	4 567	4 460
—	*250*	—	—	—	—	—
3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	2 995	3 000
950	946	950	950	950	947	950
6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
38 000	39 169	38 000	47 332	38 000	32 294	38 000
—	*6 500*	—	—	—	—	—
1.010 535	**1.035 616**	**1.068 680**	**1.202 445**	**997 730**	**1.066 375**	**914 630**
—	*7475*	—	—	—	—	—
163 400	161 766	240 850	239 732	279 540	277 329	276 190
9 750	9 745	11 500	15 183	14 000	15 550	14 000
17 500	23 202	35 730	62 793	39 500	49 698	39 300
2 000	1 991	2 560	2 800	2 560	2 132	2 560
192 650	**196 805**	**290 640**	**320 508**	**335 600**	**344 709**	**332 050**
—	53) *809*	—	—	—	—	—
719 000	**732 257**	**717 760**	**715 150**	**884 785**	**840 189**	**1.007 037**
—	—	—	—	54) **430 338**	**351 581**	**430 464**

356 897 Thlr. (300 000 Thlr. Hofdotation für den Kurfürsten Friedr. Wilhelm etc., laut Vertrages vom 17. Sep-
fürstl. Häuser Hessen-Philippsthal u. Hessen-Philippsthal-Barchfeld); 2. Nassau 10 286 Thlr. (Apanage an den Prin-
Antheil an den Apanagen — und Nebenkosten — für Mitglieder der früh. dänischen Königsfamilie, laut Artikel XVI
in Kopenhagen v. 17. April 1866, und 900 Thlr. Apanage an die 3 Prinzessinnen Charlotte, Pauline und Amalie von

Cap. | Tit. de 1869		(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
49		Passiva der General-Staatskasse.		
	1	Renten und Entschädigungen für aufgehobene Rechte und Nutzungen	552 256	584 [illegible]
	2	Zahlungen an ständische Verwaltungen	—	—
	3	Zuschuss zur Verzinsung und Tilgung verschiedener vom Staate nicht übernommener Provinzial- u. Communal-Schulden	9 582	9 58[illegible]
	4	Verzinsung und Tilgung der Schulden der vormals freien Stadt Frankfurt	—	—
	5	Vertragsmässige Zahlungen aus der Eisenbahn-Abgabe und dem Eisenbahnactien-Amortisationsfonds	50 000	241 8[illegible]
		Summe Cap. 49	**611 838**	**836 3[illegible]**
50		Beiträge zu den Ausgaben des Norddeutschen Bundes	—	—
51		Pensionen und Competenzen.		
	1	Pensionen für Civilbeamte (Civilbeamten-Pensionsfonds) [58])	1.930 000	2.023 7[illegible]
		[59])	—	*1 [illegible]*
	2	Unterstützungen für pensionirte Beamte und Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten	42 000	39 3[illegible]
			—	*1 3[illegible]*
	„	Gnaden-Quartalsbezüge für Wittwen und Waisen von Beamten in der Provinz Hannover	—	—
	3	Gnaden-Pensionsfonds	60 000	56 7[illegible]
	4	Karenz-Unterstützungen	33 000	38 2[illegible]
	5	Wartegelder für Civilbeamte	60 747	58 9[illegible]
			—	*37[illegible]*
	6	Pensions-Aussterbefonds	225 000	209 65[illegible]
		Summe Cap. 51	**2.350 747**	**2.426 6[illegible]**
			—	*3 59[illegible]*
52		Ober-Präsidien und Regierungen.		
	1	Ober-Präsidien: Besoldungen	48 000	48 00[illegible]
	2	„ Dispositionsfonds	9 000	8 76[illegible]
			—	*27[illegible]*
	3	Regierungen: Besoldungen	1.202 020	1.190 82[illegible]
			—	*1 60[illegible]*
	4	„ Andere persönliche Ausgaben	250 600	258 79[illegible]
			—	*13[illegible]*
	5	„ Sächliche Ausgaben	312 000	322 663
			—	*4*
	6	„ Sonstige Ausgaben	27 400	25 33[illegible]
			—	—
		Summe Cap. 52	**1.849 020**	**1.854 35[illegible]**
			—	*2 01[illegible]*
53		Provinzial-Finanz-Direction und Bezirks-Hauptkassen in Hannover.		
	1	Provinzial-Finanzdirection: Besoldungen	—	—

[55]) Specificiren sich nach den Anlagen zum Staatshaushaltsetat de 1868 u. den Beschlüssen des Hauses der Ab[illegible] und Besitzungen; b) 13 964 Thlr. Zuschuss zur Amortisation der von der Tilgungskasse zur Erleichterung de[illegible] Schuldverschreibungen, sowie zur Ablösung d. Dom.-Amortis.-Renten aus den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhaus[illegible] diesem nach Art. 11 des vorged. Schlussprotokolls übernommene Mehrlast an jährl. Pensionszahlungen: c) 1[illegible] aufgehobene Zölle und andere Berechtigungen. — [56]) Die Mehrausgabe basirt zum Wesentl. auf der Ausgabe [illegible]
[57]) Speciciren sich für das Soll de 1868/69 auf 16.873 305 resp. 19.490 825 Thlr. Matrikularbeitrag und [illegible] Tit. 7a des Bundes-Etats. — [58]) Die gegenübersteh. Einnahme an Pensionsbeiträgen ist pro 1866/67 veransch[illegible] Landestheilen übernommenen Beamten etc. zurückzuführen. — [59]) Zugleich ad Tit 3 u. 6. — [60]) Folge der [illegible] Provinzen und umgekehrt.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
563 076	556 736	562 269	611 752	[55] 1.506 814	[56] 2.011 309	1.220 794
—	—	—	—	—	—	500 000
9 581	9 580	9 581	9 580	9 581	9 580	9 581
—	—	—	—	580 100	395 495	580 100
119 000	223 363	234 000	208 824	218 544	243 545	253 722
691 657	**789 679**	**805 850**	**830 157**	**2.315 039**	**2.659 928**	**2.564 197**
—	—	—	—	[57] **16.910 405**	**17.003 263**	[57] **19.607 475**
2.080 000	2.073 588	2.100 000	2.107 322	3.050 000	3.194 446	3.250 000
—	*2 262*	—	—	—	—	—
42 000	40 805	48 300	49 711	62 000	57 656	62 000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	9 600	—	—
60 000	58 112	70 000	67 267	100 000	76 895	100 000
34 000	38 153	36 000	42 766	38 000	41 755	40 000
58 757	58 574	59 152	59 177	342 000	538 586	335 218
—	—	—	—	—	—	—
190 000	183 060	160 000	178 110	430 000	468 964	490 000
2.464 757	**2.452 292**	**2.473 452**	**2.504 353**	**4.031 896**	**4.378 302**	**4.277 218**
—	*2 262*	—	—	—	—	—
48 000	48 000	48 000	48 000	77 000	75 250	77 000
9 000	8 656	9 000	9 073	12 000	12 148	12 000
—	*233*	—	—	—	—	—
1.205 570	1.187 190	1.205 320	1.184 236	1.421 075	1.412 321	1.417 375
—	*339*	—	—	—	—	—
250 500	264 584	250 500	271 218	319 900	331 057	319 900
—	—	—	—	—	—	—
312 000	316 350	312 000	331 802	370 000	413 296	370 000
—	*7*	—	—	—	—	—
26 400	33 645	38 500	70 728	50 000	[60] 111 707	60 000
—	*121*	—	—	—	—	—
1.851 470	**1.858 424**	**1.863 320**	**1.915 057**	**2.249 975**	**2.355 779**	**2.256 475**
—	*700*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	47 850	47 850	48 150

geordneten auf: a) 204 291 Thlr. Renten und Entschädigungen an Fürsten u. Standesherren für abgetretene Rechte Ablösung der Reallasten in den Grafschaften Wittgenstein - Berleburg u. Wittgenstein - Wittgenstein ausgegebenen und Worbis; c) 243 462 Thlr. für Aufhebung der Sund- und Beltzölle; d) 713 090 Thlr. an Dänemark für die von Thlr. an das Milit. - Waisenhaus in Potsdam, und f) 199 749 Thlr. sonstige Renten und Entschädigungen für 500 000 Thlr. an den provinzialständ. Verband der Provinz Hannover nach dem Ges. v. 7. März 1868 (Ges.-S. S. 223). resp. 116 650 Thlr. Aversum für Zölle etc. Vgl. Art. 70 u. 38 d. Bundesverf. u. Einnahme-Cap. 7 Tit. 1 resp. Cap. 5 auf 351 583 resp. 367 763 u. 372 092 Thlr. Die Mehrausgabe des Ist de 1868 ist auf die grosse Zahl der aus den neuen Interesse des Dienstes nothwendig gewesenen vielfachen Versetzungen von Beamten aus den alten in die neuen

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
	2	Provinzial-Finanzdirection: Andere persönliche Ausgaben	—	—
	3	„ „ Sächliche Ausgaben	—	—
	4	„ „ Sonstige Ausgaben	—	—
	5	Bezirks-Hauptkassen: Besoldungen	—	—
	6	„ Andere persönliche Ausgaben	—	—
	7	„ Sächliche Ausgaben	—	—
	„	Verwaltungskosten der früheren Kreiskassen in Hannover	—	—
		Summe Cap. 53 . . .	—	—
54	1	Rechnungs-Commissionen: Besoldungen u. Remun.	—	—
	2	„ „ Andere pers. Ausgaben	—	—
	3	„ „ Sächliche u. vermischte Ausgaben	—	—
		Summe Cap. 54 . . .	—	—
55		Rentenbanken.		
	1	Besoldungen	39 750	39 750
	2	Andere persönliche Ausgaben	57 680	53 294
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	16 571	12 727
	4	Tilgung der Schuldverschreibungen d. Eichsfeldschen u. Paderbornschen Tilgungskasse	31 809	31 766
		Summe Cap. 55 . . .	**145 810**	**137 5[illegible]**
56		Depositenkasse für den Bezirk des Ober-Appellationsgerichts zu Cöln.		
	1	Persönliche Ausgaben	1 100	1 100
	2	Sächliche und vermischte Ausgaben	50	47
		Summe Cap. 56 . . .	**1 150**	**1 147**
57		Haupt-Depositenkasse zu Kassel.		
	1	Besoldungen und Remunerationen	—	—
	2	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	3	Sächliche Ausgaben	—	—
		Summe Cap. 57 . . .	—	—
58		Allgemeine Fonds.		
	1	Ablösung von Passivrenten und anderen Verpflichtungen	50 000 —	42 677 *35 595*
	2	Dispositionsfonds zu Gnadenbewilligungen aller Art . . .	400 000 —	250 904 *154 819*
	3	Unvorhergesehene Ausgaben (Haupt-Extraordinarium) . .	300 000 —	268 160 *1*
	4	Besoldungsverbesserungen für Subalternbeamte bei den Localbehörden[61])	—	—
	5	Zuschuss zu den Verwaltungsausgaben der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont[62])	—	—
		Summe Cap. 58 . . .	**750 000** —	**561 748** *190 415*
		Summe III. . . .	**6.613 815** —	**6.711 617** *196 556*
		IV. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.		
59		**Ministerium.**		
	1	Besoldungen	155 550	155 550

61) Pro 1865/66 nur „Besoldungsverbesserungen", pro 1867 „desgl. für Unterbeamte." — 62) Vergl. in Betreff der (vom 1. Januar 1868 ab) den Vertrag vom 18. Juli 1867 (G.-S. de 1868, S. 1—3).

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	—	—	—	10 800	10 800	10 800
—	—	—	—	14 000	27 353	14 000
—	—	—	—	6 300	5 406	6 300
—	—	—	—	26 650	23 767	24 150
—	—	—	—	2 100	2 100	1 400
—	—	—	—	2 000	10 393	3 000
—	—	—	—	—	5 364	—
—	—	—	—	**109 700**	**133 033**	**107 800**
—	—	—	—	66 270	45 932	60 175
—	—	—	—	12 720	2 628	8 750
—	—	—	—	6 400	3 034	5 875
—	—	—	—	**85 390**	**51 594**	**74 800**
39 750	39 403	39 790	39 746	39 925	39 925	39 925
54 290	50 909	53 220	48 679	51 210	47 551	50 830
16 641	20 582	16 541	12 662	16 541	12 512	16 591
31 809	31 766	31 809	31 787	31 809	31 787	31 809
142 490	**142 660**	**141 320**	**132 874**	**139 485**	**131 776**	**139 155**
1 100	1 100	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150
50	50	50	41	50	32	50
1 150	**1 150**	**1 200**	**1 191**	**1 200**	**1 182**	**1 200**
—	—	—	—	—	—	2 550
—	—	—	—	—	—	300
—	—	—	—	—	—	820
—	—	—	—	—	—	**3 670**
50 000	11 718	50 000	38 615	50 000	73 453	50 000
—	*6 649*	—	—	—	—	—
400 000	199 720	400 000	488 607	500 000	535 541	500 000
—	*148 778*	—	—	—	—	—
300 000	294 002	300 000	—	400 000	340 699	400 000
—	*1 347*	—	—	—	—	—
508 600	—	1.030 200	—	600 000	—	216 452
—	—	—	—	58 665	58 665	58 665
1.258 600	**505 440**	**1.780 200**	**527 222**	**1.608 665**	**1.008 358**	**1.225 117**
—	*156 834*	—	—	—	—	—
7.321 774	**6.678 707**	**8.073 742**	**6.981 512**	**29.102 478**	**29.259 650**	**32.026 658**
—	*160 546*	—	—	—	—	—
158 250	155 550	158 250	159 003	195 650	195 650	194 950

Uebertragung der Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont an Preussen (auf die Dauer von 10 Jahren

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll	1865 Ist
de 1869			*Thlr.*	*Thlr.*
	2	Andere persönliche Ausgaben	18 500	18 500
	3	Sächliche Ausgaben	16 200	14 808
			—	*1 036*
	4	Unterhaltung der Dienstgebäude und der Mobilien	2 000	2 000
		Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung in den Provinzen.		
	5	Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Regierungs- und Bauräthe, der Ober-Bauinspectoren und Baumeister	454 025	449 623
			—	*1 472*
	6	Andere persönliche Ausgaben derselben	53 110	49 675
			—	*731*
	7	Persönliche Ausgaben für sonst. Beamte d. Bauverwaltung	139 979	137 509
			—	*2 320*
	8	Sächliche Ausgaben derselben Verwaltung	20 530	18 082
	9	Persönl. Ausg. für Beamte d. Handels- u. Gewerbeverwalt.	52 053	52 681
	10	Sächliche Ausgaben derselben Verwaltung	3 709	3 421
	11	Stellvertretungs-, Versetzungs- und Umzugskosten	2 200	2 200
	12	Unterstützungen von Wittwen und Waisen von Beamten und für pensionirte Beamte	6 000	5 776
			—	*262*
	13	Unterhaltung unchaussirter Wege, der Wasserwerke, Brücken, Fähren u. s. w., sowie der Dienstgebäude. .	1.448 310	1.441 413
	14	Stromregulirungen und Hafenbauten.	715 600	715 600
	15	Unterhaltung der Staatschausseen	2.493 450	2.493 450
	16	Belohnungen und Unterstützungen für Chausseeaufseher u. s. w., Unterstützungen für Hinterbliebene der Chaussee-Aufseher und Wärter	24 632	21 262
			—	*5 899*
	17	Chaussee-Neubauten	1.000 000	1.000 000
	18	Zuschuss für die Bauakademie in Berlin	8 560	8 560
		Förderung des Handels und der Gewerbe.		
	19	Allgemeine Handels- und gewerbliche Zwecke	57 800	44 680
			—	*4 408*
	20	Unterhaltung der Gewerbeakademie in Berlin[63]	46 400	46 400
	21	Unterhaltung d. technischen Lehranstalten in d. Provinzen	32 000	32 000
	„	Zum Besten der inländischen Rhederei	5 390	—
			—	*46*
	„	Beförderung der Rheinschiffahrt und des Rheinhandels, Verbesserung der Communicationswege in der Rheinprovinz	5 290	—
			—	*2 053*
		Summe IV. . . .	**6.761 288**	**7.713 191**
			—	*18 227*
		V. Justizministerium (incl. Restausgaben).		
		Ministerium.		
60	1	Besoldungen	83 250	83 396
	2	Andere persönliche Ausgaben	12 200	11 506
	3	Sächliche Ausgaben	6 650	7 501
	4	Unterhaltung d. Dienstgebäudes, d. Gartens u. d. Mobilien	2 000	1 734

[63]) Bis 1. Jan. 1867 „Gewerbe-Institut". — [64]) Bis 1867 incl. greifen die Bezeichnungen der älteren Etats (conf. I. Pe-

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
18 500	18 500	18 500	18 500	24 500	24 500	24 500
16 200	16 200	16 200	16 200	20 000	19 404	20 000
—	*1 391*	—		—	—	—
2 000	1 923	2 000	2 000	4 000	4 000	4 000
460 450	454 571	464 265	463 234	706 483	688 880	709 430
—	*3 758*	—		—	—	—
53 730	52 460	54 510	53 792	126 408	120 106	132 758
—	*3 044*	—		—	—	—
151 861	146 594	152 350	170 381	251 911	247 801	226 095
—	*2 470*	—		—	—	—
20 530	15 595	19 830	20 071	22 015	22 015	19 830
65 243	53 674	56 711	59 562	91 085	85 605	99 021
3 767	3 176	3 613	3 436	13 377	12 944	15 774
2 400	2 400	2 400	2 400	15 953	14 462	15 953
6 000	6 000	6 000	6 000	18 380	12 107	18 380
—	*225*	—		—	—	—
1.542 910	1.514 905	1.576 790	1.578 125	1.911 508	1.914 636	1.940 680
629 390	629 390	629 390	629 390	683 255	683 255	683 300
2.512 350	2.505 181	2.525 850	2.525 850	3.508 578	3.470 972	3.540 000
25 562	20 424	26 719	22 000	34 733	40 197	34 394
—	*6 578*	—		—	—	—
1.000 000	1.071 066	1.000 000	869 986	1.099 857	1.229 871	1.100 000
8 560	*8 560*	8 560	8 560	8 560	8 560	9 540
57 800	27 499	57 800	47 661	77 727	81 851	77 727
—	*17 485*	—		—	—	—
46 400	46 400	46 400	46 400	46 400	46 400	47 200
32 000	32 000	32 000	32 000	105 342	87 963	105 342
100	32	100	—	100	781	—
—	*3 310*	—		—	—	—
4 300	—	—	—	—	—	—
—	*5 473*	—		—	—	—
6.818 303	**6.782 100**	**6.858 238**	**6.734 550**	**8.965 822**	**9.011 961**	**9.018 874**
—	*43 734*	—	*76 988*	—	—	—
86 200	83 193	86 200	87 321	106 900	106 901	106 900
11 100	11 524	11 100	15 389	13 500	18 087	13 500
6 650	7 213	6 650	9 660	8 700	12 184	7 550
2 000	1 082	2 000	1 279	2 000	2 807	2 000

riode 1860/64) Platz.

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
	5	**Ober-Tribunal:** Besoldungen	187 455	187 464
	6	„ Andere persönliche Ausgaben	6 630	7 443
	7	„ Sächliche Ausgaben	6 950	6 950
		Ober-Appellationsgericht bis zu dessen Vereinigung mit dem Ober-tribunal.[65]		
	8	Besoldungen	—	—
	9	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	10	Sächliche Ausgaben	—	—
	11	**Immediat-Justiz-Examinations-Commission.**		
		Persönliche Ausgaben	9 550	7 075
		Gerichte zweiter Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat.		
	12	Besoldungen	819 650	817 350
	13	Andere persönliche Ausgaben	91 980	92 991
	14	Sächliche Ausgaben	67 520	67 342
		Appellations-Gerichtshof in Köln u. die rheinischen Landgerichte.		
	15	Besoldungen	276 800	270 970
	16	Andere persönliche Ausgaben	14 700	15 066
	17	Sächliche Ausgaben	16 190	16 446
		Appellationsgericht in Celle und die Obergerichte des dortigen Departements.		
	18	Besoldungen	—	—
	19	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	20	Sächliche Ausgaben	—	—
		Appellationsgerichtshof in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867[66] **Gesetzeskraft haben.**		
	21	Besoldungen	—	—
	22	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	23	Sächliche Ausgaben	—	—
	24	**Appellationsgericht in Frankfurt a. M.:** Besoldungen	—	—
	25	„ „ „ „ And. pers. Ausg.	—	—
	26	„ „ „ „ Sächliche Ausgaben	—	—
		Gerichte erster Instanz in den Landestheilen unter der Verordnung vom 2. Januar 1849.		
	27	Besoldungen	5.527 749	5.525 588
	28	Andere persönliche Ausgaben	1.455 440	1.496 383
	29	Sächliche Ausgaben	882 820	955 222
		Friedens- und Handelsgerichte des Departements Köln.		
	30	Besoldungen	222 340	209 719
	31	Andere persönliche Ausgaben	670	996
	32	Sächliche Ausgaben	14 335	14 670
		Amtsgerichte im Departement des Appellationsgerichts in Celle.		
	33	Besoldungen	—	—
	34	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	35	Sächliche Ausgaben	—	—
		Kreis- und Amtsgerichte in den Landestheilen unter den Verordnungen vom 26. Juni 1867.		
	36	Besoldungen	—	—

[65]) Vgl. die Verordn. v. 27. Juni 1867 (G.-S. S. 1103). — [66]) G.-S. S. 1073.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
188 065	186 882	185 375	184 769	185 900	185 731	196 300
6 980	7 541	6 980	6 824	6 980	6 980	6 300
6 950	6 950	6 950	6 950	6 950	6 950	6 950
—	—	—	—	51 200	45 569	51 169
—	—	—	—	1 850	1 003	1 930
—	—	—	—	1 950	2 000	1 951
7 310	4 668	6 510	4 740	5 650	5 309	5 320
823 550	816 670	823 550	822 023	829 745	827 274	830 070
92 180	91 789	92 180	93 043	93 250	95 078	93 250
67 520	63 886	67 520	66 102	67 495	67 697	67 495
278 200	271 048	278 200	271 799	281 700	275 285	281 900
14 700	14 913	14 700	150 808	15 705	18 279	16 905
16 190	15 501	16 190	15 952	16 190	15 747	16 190
—	—	—	—	322 520	305 445	323 020
—	—	—	—	20 820	19 326	20 820
—	—	—	—	23 170	20 359	23 170
—	—	—	—	132 011	125 688	126 144
—	—	—	—	11 150	8 552	11 150
—	—	—	—	10 131	8 889	10 133
—	—	—	—	23 164	22 864	23 164
—	—	—	—	200	256	200
—	—	—	—	2 226	1 358	2 226
5.588 253	5.531 700	5.735 218	5.895 634	5.925 763	6.185 471	6.199 366
1.521 740	1.541 545	1.612 898	1.608 543	1.623 750	1.743 460	1.710 275
900 220	953 438	924 520	970 979	947 820	995 837	949 827
227 040	212 348	227 040	217 665	240 647	225 866	240 647
670	172	670	1 128	670	586	670
14 335	14 958	14 335	15 038	15 178	15 418	15 178
—	—	—	—	646 119	643 709	646 119
—	—	—	—	30 920	18 910	30 920
—	—	—	—	28 451	48 702	28 451
—	—	—	—	997 996	821 839	1.042 633

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
	37	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	38	Sächliche Ausgaben	—	—
		Stadtgericht und sonstige Gerichtsbehörden erster Instanz in Frankfurt a. M.		
	39	Besoldnngen	—	—
	40	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	41	Sächliche Ausgaben	—	—
		Allgemeine Ausgaben.		
	42	Criminalkosten	1.232 930	1.289 692
	43	Baare Auslagen und andere Ausgaben in Parteisachen	678 591	763 159
	44	Sonstige Ausgaben	37 100	36 195
	45	Unterhaltung der Justizgebäude	52 000	64 667
	46	Justiz-Officianten-Wittwenkasse	12 600	16 296
		Rechnungsvergütungen	—	2 860
		Summe V.	**11.718 100**	**11.968 681**
		VI. Ministerium des Innern.		
61		**Ministerium.**		
	1	Besoldungen	82 726	81 995
	2	Andere persönliche Ausgaben	19 000	19 731
	3	Sächliche und vermischte Ausgaben	9 300	9 053
			—	—
	4	Unterh. der Dienstgeb., des Gartens und der Mobilien	1 800	1 800
	5	**Statistisches Bureau:** Besoldungen	13 300	13 300
	6	„ „ Andere persönl. Ausgaben	450	450
	7	„ „ Sächl. u. vermischte Ausgaben	5 970	5 689
	8	**Meteorologisches Institut:** Besoldungen u. Remunerationen	3 000	3 000
	9	„ „ Sächl. und vermischte Ausgaben	900	900
		Summe Tit. 5—9	**23 620**	**23 339**
			—	—
		Landräthliche Behörden und Aemter[69]).		
	10	Besoldungen	614 118	613 756
			—	*353*
	11	Dienstaufwands - Entschädigungen und sonstige sächliche und vermischte Ausgaben	294 916	292 713
			—	*920*
	12	Ausserord. Remunerationen und Unterstützungen, auch andere persönliche Ausgaben	5 500	5 500
		Summe Tit. 10—12	**914 534**	**911 969**
			—	*1 273*
		Für 6 Landdrosteien in der Provinz Hannover.		
	12a	Besoldungen	—	—
	12b	Andere persönliche Ausgaben	—	—
	12c	Sächliche Ausgaben	—	—
	12d	Sonstige Ausgaben	—	—
		Summe Tit. 12 a.—d.	—	—
		Polizei-Verwaltung.		
	13	Localbehörden: Besoldungen	608 555	602 390
			—	*20*
	14	„ Andere persönliche Ausgaben	50 730	63 220
	15	„ Sächliche und vermischte Ausgaben	54 902	58 423

[67]) Die Mehrausgabe bei Tit. 37/38 ward dadurch veranlasst, dass die Ausgabe für Subalterngehülfen und Lohn- wegen Ueberweisung eines Theiles der Gerichtskosten an die Secretäre noch nicht getroffen worden, auf die Staats- Hülfspersonals nothwendig wurde; 3. die Preise der Brennmaterialien sich höher stellten, durch die erste Einrichtung und durch den Mangel an geeigneten Geschäfts- etc. Localien nicht unerhebliche Ausgaben für Miethen und bauliche für die Provinzial-Verwaltung der Provinz Hannover.

1866 Soll Thlr.	1866 Ist Thlr.	1867 Soll Thlr.	1867 Ist Thlr.	1868 Soll Thlr.	1868 Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.
—	—	—	—	55 120	67) 165 390	69 578
—	—	—	—	72 549	167 457	72 549
—	—	—	—	53 900	50 036	53 900
—	—	—	—	4 600	2 798	4 600
—	—	—	—	7 100	8 121	7 100
1.232 930	1.297 413	1.232 930	1.479 456	1.543 000	1.949 888	1.543 000
678 717	822 092	723 284	848 335	912 360	987 018	912 360
37 100	30 650	39 100	43 151	67 700	73 657	67 700
52 000	52 377	53 000	66 579	84 400	54 127	84 400
17 400	12 642	18 800	18 014	18 800	17 086	18 800
—	5 221	—	—	—	—	—
11.878 000	**12.057 417**	**12.185 900**	**12.766 181**	**15.517 900**	**16.380 994**	**15.943 780**
88 026	82 726	88 026	87 700	100 650	100 650	100 650
19 000	21 685	19 000	24 781	19 000	22 066	19 000
9 300	9 351	9 300	12 926	9 300	11 208	9 300
—	—	—	.	—	—	—
2 000	2 405	2 000	2 000	2 000	3 554	2 000
13 850	13 300	13 850	14 149	18 525	18 514	18 525
950	950	950	950	1 100	1 100	1 100
6 800	6 800	6 800	9 183	10 900	7 103	10 900
3 800	3 000	3 000	3 800	5 500	5 500	5 500
1 200	1 200	1 200	1 200	1 700	1 700	1 700
26 600	**25 250**	**26 600**	**29 281**	**37 725**	**33 917**	**37 725**
—	68) *281*	—	.	—	—	—
614 650	609 042	614 650	622 077	1.171 779	1.170 004	1.217 503
—	—	—	.	—	—	—
296 403	296 083	328 373	327 917	548 569	535 764	556 280
—	—	—	.	—	—	—
5 500	5 490	5 500	6 053	18 500	9 450	9 400
916 553	**910 615**	**948 523**	**955 948**	**1.738 848**	**1.715 219**	**1.783 183**
—	—	—	.	—	—	—
—	—	—	—			61 400
—	—	—	—			13 800
—	—	—	—	69) 118 750	69) 147 025	22 000
—	—	—	—			3 750
—	—	—	—			100 950
639 917	597 192	639 362	713 215	951 047	968 161	988 724
—	*38*	—	.	—	—	—
50 850	67 231	50 850	69 676	76 833	81 955	77 241
54 003	69 676	56 815	59 051	84 054	79 307	77 511

schreiber, sowie für Schreibmaterialien, Druckformulare und Beleuchtung der Geschäftsräume, die Bestimmungen kasse übernommen werden mussten; 2. durch den erweiterten Geschäftsverkehr die Annahme eines grösseren der Kreis- und Amtsgerichte erhebliche Neuanschaffungen von Utensilien und Büchern nothwendig waren Einrichtungen entstanden. — [68]) Nur Tit. 7. — [69]) Bis 1867 incl. nur „Landräthliche Behörden". — Pauschquantum

Cap. Tit. de 1869	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
„	Zur einstweiligen Fortführung der Polizei-Verwaltung in Stade	—	—
16	Polizei-Districts-Commissarien in der Provinz Posen	67 911	68 357
		—	—
17	Allgemeine polizeiliche Zwecke	53 366	82 187
		—	*47*
18	Dispositionsfonds	26 200	25 659
		—	—
19	Geheime Ausgaben im Interesse der Polizei	35 000	35 000
	Summe Tit. 13—19	**896 664**	**935 265**
		—	*67*
20	**Land-Gendarmerie.** Besoldungen, einschliesslich Remontegelder[70])	695 630	693 167
21	„ Andere persönliche Ausgaben	2 500	2 500
22	„ Fouragekosten	146 520	150 352
23	„ Montirungs-, Leder- u. Reitzeuggelder und für Waffen	54 486	55 753
24	„ Sonstige Ausgaben	10 683	19 794
25	„ Pensionen[72])	196 230	200 965
	Summe Tit. 20—25	**1.106 049**	**1.122 532**
	Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten.		
26	Persönliche Ausgaben	510 203	499 478
		—	*181*
27	Sächliche Ausgaben	1.259 179	1.053 264
		—	—
28	Unterhaltung der Gebäude	49 010	45 952
		—	*2 995*
29	Sonstige Ausgaben	148 552	119 289
		—	*1 834*
	Summe Tit. 26—29	**1.966 944**	**1.717 983**
		—	*5 000*
	Für Wohlthätigkeitszwecke.		
30	*Unterstützung hülfsbedürftiger ehemaliger Krieger aus den Jahren 1806—1815	249 400	245 489
		—	*3 692*
31	Almosen und Unterstützungen	31 767	30 680
		—	*1 271*
32	Zuschüsse für Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten	84 636	83 994
		—	*503*
33	*Pensionen und Unterstützungen	75 962	45 147
		—	*23 812*
	Summe Tit. 30—33	**441 765**	**405 310**
		—	*29 278*
	Allgemeine Ausgaben.		
34	Verschiedene Bedürfnisse der Verwaltung des Innern	24 297	25 202
		—	*316*
35	Dispositionsfonds für die Verwaltung des Innern	3 000	2 694
		—	—
36	Regierungs-Amtsblätter	76 580	98 033
		—	*106*
	Summe VI	**5.566 279**	**5.354 904**
		—	*36 050*

70) bis mit 1867 nur Besoldungen. — 71) Die Mehrausgabe ist wegen der höheren Fouragepreise unvermeidlich ge
72) 54 836 Thlr. der Mehrausgabe sind hauptsächlich durch Bewilligung von Darlehnen etc. für die durch Ueber

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	—	—	—	3 822	1 476	—
69 255	67 568	69 255	69 903	70 480	82 832	82 480
—	*95*	—	—	—	—	—
51 554	82 808	50 327	83 996	92 933	138 332	113 486
—	*24*	—	.	—	—	—
26 200	23 719	26 200	23 475	40 000	39 854	40 000
—	*175*	—	—	—	—	—
35 000	35 000	—	—	40 000	40 000	40 000
926 779	**943 194**	**892 809**	**1.019 318**	**1.359 169**	**1.431 918**	**1.419 442**
—	*332*	—	.	—	—	—
712 790	677 228	712 990	701 975	1.102 240	1.099 284	1.109 030
3 500	2 500	3 500	4 440	9 899	10 055	9 919
149 880	162 862	149 880	177 194	197 004	[71]) 248 835	199 644
55 227	55 070	55 606	57 631	76 923	83 109	77 561
10 782	19 059	10 610	20 869	20 446	36 301	20 469
195 621	205 083	196 782	205 672	227 290	237 210	227 290
1.127 800	**1.121 802**	**1.129 368**	**1.227 781**	**1.633 802**	**1.714 795**	**1.643 913**
523 155	505 397	525 606	561 537	634 528	637 230	762 221
—	*2 586*	—	.	—	—	—
1.242 737	1.163 493	1.150 078	1.289 723	1.179 190	1.571 512	1.358 179
—	*93*	—	—	—	—	—
48 469	47 049	49 056	48 009	53 102	53 944	63 791
—	*2 797*	—	.	—	—	—
119 071	117 096	117 166	112 876	397 140	411 925	123 541
—	*743*	—	—	—	—	—
1.933 432	**1.833 035**	**1.841 906**	**2.012 146**	**2.263 960**	**2.674 612**	**2.307 732**
—	*6 218*	—	.	—	—	—
299 240	266 487	299 140	290 020	374 430	375 049	375 194
—	*3 776*	—	.	—	—	—
31 757	31 261	31 843	31 593	46 706	46 032	45 994
—	*730*	—	.	—	—	—
84 413	83 818	84 207	83 976	137 718	135 674	136 080
—	*175*	—	.	—	—	—
76 804	42 182	77 524	77 873	93 690	100 089	103 057
—	*30 816*	—	.	—	—	—
492 214	**423 748**	**492 714**	**483 462**	**652 544**	**656 844**	**660 325**
—	*35 496*	—	.	—	—	—
24 016	22 184	24 143	22 628	57 346	58 389	51 416
—	*185*	—	.	—	—	—
3 000	2 920	3 000	[73]) 60 772	8 500	10 007	8 500
—	—	—	.	—	—	—
72 660	88 362	76 190	92 041	104 900	125 916	98 352
—	—	—	.	—	—	—
5.641 380	**5.487 276**	**5.553 579**	**6.030 884**	**8.106 494**	**8.706 118**	**8.242 488**
—	*42 513*	—	*22 064*	—	—	—

wesen. — [72]) Die Einnahme an Pensionsbeiträgen ist pro 1865/67 auf 6 604 resp. 7 022 und 7 020 Thlr veranschlagt. —
schwemmung und Hagelschlag Heimgesuchten in den Regbez. Marienwerder, Breslau und Liegnitz hervorgerufen.

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
		VII. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.		
62		Landwirthschaftliche Verwaltung.		
		Ministerium.		
	1	Besoldungen	44 000	44 00
	2	Andere persönliche Ausgaben	4 800	5 23
	3	Sächliche Ausgaben	7 500	9 51
	4	Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien	1 200	4 74
		Revisions-Collegium für Landeskultur-Sachen.		
	5	Besoldungen	23 300	23 30
	6	Andere persönliche Ausgaben	4 550	4 38
	7	Sächliche Ausgaben	1 830	1 88
		Summe Tit. 5—7	**29 680**	**29 57**
			—	74) *10*
		Auseinandersetzungs-Behörden.		
	8	Besoldungen	174 455	172 32
			—	—
	9	Fixirte Diäten der Special-Commissarien, fixirtes Diensteinkommen der Landes-Oekonomie-Beamten in der Provinz Hannover und Besoldungen der Landcommissäre in der Provinz Schleswig-Holstein [75])	62 161	60 52
	10	Andere persönliche Ausgaben	58 532	48 86
			—	*5 44*
	11	Sächliche Ausgaben	28 425	26 66
			—	*161*
	12	Durchlaufende Beträge an temporären Diäten, Fuhrkosten und baaren Auslagen der Special-Commissarien	536 853	551 17
			—	*40*
		Summe Tit. 8—12	**860 426**	**859 56**
			—	*6 01*
		Zur Förderung der Landeskultur.		
	13	†Allgemeine wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke	55 495	44 16
			—	*11 8*
	14	†Landwirthschaftliche Akademien	36 971	34 34
			—	*1 66*
	15	†Niedere landwirthschaftliche Lehranstalten	26 500	22 65
			—	*66*
	16	†Diäten und Reisekosten für die Mitglieder des Landes-Oekonomie-Collegiums	4 000	2 51
			—	*1 65*
	17	Specielle Zwecke	5 798	5 79
	18	†Grössere Landes-Meliorationen und Deichbauten [75a])	150 000	150 00
		Summe Tit. 13—18	**278 764**	**259 46**
			—	*15 85*
		Förderung der Pferdezucht.		
	19	†Prämien für Pferderennen und andere dahin gehörige Zwecke [76])	19 200	18 61
			—	—
	20	Prämien für die Züchtung guter Mutterstuten	5 000	5 000
	21	Fohlenweiden	—	—
		Summe Tit. 19—21	**24 200**	**23 615**

[74]) nur Tit. 6. — [75]) Pro 1865/67 incl. nur „Fix.-Diäten der Special-Commissarien", pro 1868 „desgl. und fixirtes Diens Unterstützungen verwendet werden. Auch verbleiben die Rückzahlungen auf die aus diesem Titel zu gewährende Tit. 20 und dürfen zu diesem Behufe auch in folgende Jahre übertragen werden.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
46 000	44 000	46 000	46 278	57 750	57 750	57 750
4 800	5 233	4 800	6 477	5 700	6 361	5 700
7 500	7 278	7 500	11 333	9 400	11 712	9 400
1 200	1 197	1 200	1 195	1 200	1 199	1 200
23 300	23 300	23 300	23 375	23 400	23 400	23 400
4 550	3 140	3 910	3 096	4 710	3 627	4 710
1 830	1 709	1 830	1 693	1 830	1 823	1 830
29 680	**28 149**	**29 040**	**28 164**	**29 940**	**28 850**	**29 940**
—	—	—	.	—	—	—
170 655	170 355	170 255	169 913	200 165	192 907	199 545
—	*60*	—	—	—	—	—
62 161	56 062	53 931	52 991	94 808	88 330	88 609
56 827	39 340	47 405	42 925	56 098	52 891	58 275
—	*5 192*	—	.	—	—	—
27 575	23 645	26 500	25 235	34 124	32 105	34 339
—	*214*	—	.	—	—	—
527 434	578 088	504 169	536 114	524 219	524 202	553 306
—	*505*	—	.	—	—	—
844 652	**867 491**	**802 260**	**827 178**	**909 414**	**890 437**	**934 074**
—	*5 971*	—	.	—	—	—
55 495	44 277	55 725	42 493	98 619	92 225	103 619
—	*11 333*	—	.	—	—	—
36 971	34 051	36 971	39 261	43 348	45 408	60 603
—	*2 622*	—	.	—	—	—
26 500	20 358	26 500	18 460	35 343	35 903	40 343
—	*3 861*	—	.	—	—	—
4 000	3 409	4 000	5 564	5 000	3 534	5 000
—	*14*	—	.	—		—
8 171	5 799	8 171	8 171	16 171	15 006	17 329
150 000	149 450	150 000	149 900	183 848	172 589	183 848
281 137	**257 345**	**281 367**	**263 848**	**382 329**	**364 665**	**410 742**
—	*17 830*	—	.	—	—	—
26 400	17 466	26 000	25 785	51 000	50 965	51 000
—	*585*	—	.	—	—	—
5 000	4 665	5 000	4 231	9 550	9 463	12 550
—	—	—	—	1 054	714	1 054
31 400	**22 131**	**31 000**	**30 016**	**61 604**	**61 143**	**64 604**

inkommen der Land.-Oek.-Beamten". — [75a]) Hieraus können 1 000 Thlr. zu extraordinären Remunerationen und Darlehen der landwirthschaftlichen Verwaltung. — [76]) Die Ersparnisse bei Tit. 19 dienen zur Verstärkung des

Cap.	Tit. de 1869	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
	22	**Deichwesen:** Persönliche Ausgaben	11 907 —	11 907 4
	23	„ Unterhaltung der Deich-Anlagen	33 450 —	32 081 64
		Summe Tit. 22—23 . . .	**45 357** —	**43 988** 652
		Pensionen und Unterstützungen.		
	24	Pensionen und Unterstützung für Wittwen und Waisen von Beamten, sowie ausserordentliche Unterstützungen für pensionirte Beamte	2 700 —	2 696 65
		Summe Cap. 62 . . .	**1.298 627** —	**1.282 398** 22 680
63		Gestütverwaltung.		
		Haupt-Gestüte und Trainir-Anstalt bei Neustadt a. d. D.		
	1	Besoldungen [77])	21 319	21 231
	2	Löhnungen u. Emolumente d. Gestütwärter u. Dienstleute	33 029 —	33 258 1[illegible]
	3	Andere persönliche Ausgaben	1 420	1 774
	4	Sächliche Verwaltungskosten	11 300	13 725
	5	Fourage- und Wirthschaftskosten	125 805	171 107
	6	Unterhaltung der Gebäude	19 835 —	18 016 556
	7	Pächte, Lasten und Abgaben	9 212	9 346
		Summe Tit. 1—7 . . .	**221 920** —	**268 459** 574
		Landgestüte.		
	8	Besoldungen [77])	22 256	21 991
	9	Löhnungen u. Emolumente d. Gestütwärter u. Dienstleute	43 877 —	43 628 47
	10	Andere persönliche Ausgaben	4 160	4 204
	11	Sächliche Verwaltungskosten	8 745 —	8 555 24
	12	Fourage- und Wirthschaftskosten	142 409 —	151 341 —
	13	Unterhaltung der Gebäude	5 140 —	4 906 12
	14	Pächte, Lasten und Abgaben	1 958	3 152
		Summe Tit. 8—14 . . .	**228 545** —	**237 777** 62
		Centralverwaltung.		
	15	†Ankauf von Pferden und Pferdetransporte	51 200 —	55 241 565
	16	Neubauten und grössere Reparaturen	15 700 —	7 833 3 8[illegible]
	17	Remunerationen u. Unterstützungen für Beamte u. Ortsarme	8 000	9 262
	18	Sonstige Ausgaben	4 300 —	3 184 —
		Summe Tit. 15—18 . . .	**79 200** —	**75 525** 4 452
		Summe Cap. 63 . . .	**529 665** —	**581 761** 5 659
		Summe VII. . . .	**1.828 292** —	**1.864 159** 28 347

[77]) Tit. 1 und 8 übertragen sich gegenseitig. — [78]) Wie bei Note 71.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
12 307	11 907	12 307	12 190	13 573	13 298	17 892
—	—	—	.	—	—	—
33 450	25 143	33 450	28 976	47 774	49 888	47 774
—	*1 072*	—	.	—	—	—
45 757	**37 050**	**45 757**	**41 166**	**61 347**	**63 186**	**65 666**
—	*1 072*	—	.	—	—	—
2 700	2 622	2 700	2 661	3 472	3 378	3 472
—	*4*	—	.	—	—	—
1.294 826	**1.272 496**	**1.251 624**	**1.258 317**	**1.522 156**	**1.488 681**	**1.582 548**
—	*25 462*	—	*32 424*	—	—	—
21 287	20 612	20 852	21 167	21 742	21 049	22 272
33 316	33 267	34 175	34 293	35 308	35 480	35 727
—	*222*	—	.	—	—	—
1 560	1 522	1 660	1 672	1 660	1 281	1 660
9 382	11 114	8 382	19 117	11 378	24 412	14 189
130 246	152 750	125 506	170 288	129 458	[78]) 183 554	138 114
19 550	19 367	18 995	19 032	19 391	19 455	19 178
—	*475*	—	.	—	—	—
9 329	9 227	9 330	9 208	9 393	9 106	9 420
224 670	**247 858**	**218 900**	**274 776**	**228 330**	**294 338**	**240 560**
—	*697*	—	.	—	—	—
22 117	21 542	22 222	22 501	31 087	31 626	31 814
43 862	44 466	44 142	44 538	73 437	73 523	76 435
—	*473*	—	.	—	—	—
4 090	4 028	4 020	4 110	8 188	8 172	8 213
8 719	10 295	8 720	9 211	15 014	16 434	15 468
—	*5*	—	.	—	—	—
146 247	149 329	135 351	153 886	192 872	[78]) 242 861	198 959
—	*1 205*	—	.	—	—	—
5 080	5 098	5 125	5 151	7 077	6 937	7 271
—	*37*	—	.	—	—	—
1 955	1 987	1 980	2 053	2 905	3 322	3 070
232 070	**236 744**	**221 560**	**241 455**	**330 580**	**351 249**	**341 230**
—	*1 719*	—	.	—	—	—
51 200	50 123	61 200	65 967	82 870	83 357	82 870
—	*1 962*	—	.	—	—	—
15 700	2 851	15 700	14 802	20 000	17 199	20 000
—	*7 867*	—	.	—	—	—
8 000	8 694	8 000	9 022	8 625	10 182	8 625
7 135	7 405	6 935	18 548	7 570	14 731	7 815
—	*30*	—	.	—	—	—
82 035	**69 073**	**91 835**	**108 339**	**119 065**	**125 469**	**119 310**
—	*9 859*	—	.	—	—	—
538 775	**553 675**	**532 295**	**624 571**	**677 975**	**802 682**	**701 100**
—	*12 275*	—	*24 460*	—	—	—
1.833 601	**1.826 172**	**1.783 919**	**1.882 888**	**2.200 131**	**2.291 363**	**2.283 648**
—	*37 737*	—	*56 884*	—	—	—

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll	1865 Ist
de 1869			Thlr.	Thlr.
		VIII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.		
		Ministerium.		
64	1	Besoldungen	99 600	99 60[illegible]
	2	Andere persönliche Ausgaben	4 300	4 30[illegible]
	3	Sächliche Ausgaben	13 960	13 96[illegible]
	4	Unterhaltung des Dienstgebäudes und der Mobilien	1 800	1 80[illegible]
		Summe Tit. 1—4	**119 660**	**119 660**
		Evangelischer Kultus.		
	5	Evang. Ober-Kirchenrath: Besoldungen	16 400	16 40[illegible]
	6	„ „ „ Andere persönliche Ausgaben	1 490	1 4[illegible]
	7	„ „ „ Sächliche Ausgaben	2 200	2 20[illegible]
	8	„ „ „ Unterhaltung d. Dienstgebäudes	400	40[illegible]
		Summe Tit. 5—8	**20 480**	**20 4[illegible]**
	9	Konsistorien: Besoldungen	91 910	91 6[illegible]
	10	„ Andere persönliche Ausgaben	2 300	2 3[illegible]
	11	„ Sächliche Ausgaben	15 940	15 94[illegible]
		Summe Tit. 9—11	**110 150**	**109 90[illegible]**
			—	—
	12	Geistliche und Kirchen. Besoldungen und Zuschüsse	282 814	285 7[illegible]
			—	*2 0[illegible]*
		Summe Tit. 5—12	**413 444**	**416 09[illegible]**
			—	*2 0[illegible]*
		Katholischer Kultus.		
	13	Ausstattung der Bisthümer und der zu denselben gehörenden Institute	353 569	345 [illegible]
			—	*12[illegible]*
	14	Geistliche und Kirchen, Besoldungen und Zuschüsse	392 478	391 [illegible]
			—	*1 [illegible]*
		Summe Tit. 13 u. 14	**746 047**	**737 2[illegible]**
			—	*2 7[illegible]*
		Oeffentlicher Unterricht.		
	15	Provinzial-Schulcollegien: Besoldungen	51 540	51 5[illegible]
	16	„ „ Andere persönliche Ausgaben	2 770	2 7[illegible]
	17	„ „ Sächliche Ausgaben	11 150	11 15[illegible]
	18	Wissenschaftliche Prüfungs-Commissionen. Persönliche Ausgaben	8 760	7 54[illegible]
		Summe Tit 15—18	**74 220**	**73 0[illegible]**
		Universitäten.		
	19	Zuschuss für die Universitäten und für die Akademie in Münster	571 224	567 8[illegible]
	20	Stipendien, soweit solche aus Staatsfonds erfolgen	9 294	8 [illegible]
		Summe Tit. 19 u. 20	**580 518**	**576 26[illegible]**
		[80]	—	*1[illegible]*
	21	Gymnasien und Realschulen. Zuschüsse	350 732	342 14[illegible]
			—	*10[illegible]*
	22	Elementar-Unterrichtswesen. Schullehrer-Seminarien	221 046	210 21[illegible]
			—	*52[illegible]*
	23	„ „ Elementar-Schulen	239 494	227 90[illegible]
			—	*18 8[illegible]*

[79]) nur Tit. 9 begreifend. — [80]) desgl. nur Tit. 20 umfassend.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
104 400	99 600	104 400	105 000	121 400	121 400	121 400
4 300	4 300	4 300	4 300	5 350	5 350	5 350
14 960	13 960	14 960	14 960	18 510	18 510	18 510
1 800	1 800	1 800	1 800	4 000	4 000	4 000
125 460	**119 660**	**125 460**	**126 060**	**149 260**	**149 260**	**149 260**
16 600	16 400	18 700	18 850	21 500	21 500	21 500
1 480	1 480	1 480	1 480	1 480	1 480	1 480
2 200	2 200	2 200	2 200	2 200	2 200	2 200
400	400	400	400	400	400	400
20 680	**20 480**	**22 780**	**22 930**	**25 580**	**25 580**	**25 580**
93 535	89 189	93 535	91 853	158 222	150 648	160 095
2 300	2 294	2 300	2 490	6 045	5 619	6 802
15 940	15 720	15 940	17 195	29 352	28 164	30 228
111 775	**107 203**	**111 775**	**111 538**	**193 619**	**184 431**	**197 125**
—	79) *219*	—	.	—	—	—
283 703	289 335	283 156	280 523	375 105	372 978	376 119
—	*2 802*	—	.	—	—	—
416 158	**417 018**	**417 711**	**414 991**	**594 304**	**582 989**	**598 824**
—	*3 021*	—	.	—	—	—
353 569	353 658	353 869	354 008	397 535	396 982	398 576
—	*7 667*	—	.	—	—	—
393 704	392 454	395 249	394 559	428 704	430 293	431 838
—	*1 471*	—	.	—	—	—
747 273	**746 112**	**749 118**	**748 567**	**826 239**	**827 276**	**830 414**
—	*9 138*	—	.	—	—	—
51 540	50 545	51 540	50 480	57 940	53 041	57 740
2 770	2 770	2 770	3 106	3 280	3 080	3 430
11 150	11 150	11 150	11 731	14 100	12 967	15 050
8 780	8 771	8 780	8 164	12 820	11 939	12 797
74 240	**73 236**	**74 240**	**73 482**	**88 140**	**81 027**	**89 017**
595 272	579 950	613 897	615 236	837 966	836 408	861 444
9 301	8 565	12 213	12 245	15 772	15 724	15 716
604 573	**588 515**	**626 110**	**627 481**	**853 738**	**852 132**	**877 160**
—	*202*	—	.	—	—	—
347 542	343 625	368 423	364 808	555 068	550 886	573 014
—	*6 377*	—	.	—	—	—
238 133	223 946	245 085	241 491	338 536	337 929	358 324
—	*181*	—	.	—	—	—
244 033	224 521	280 768	261 953	725 109	713 809	834 142
—	*13 770*	—	.	—	—	—

Cap. Tit. de 1869	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
„	Elementar-Unterrichtswesen. Zu dauernden Besoldungsverbesserungen für Elementar-Lehrer	—	—
24	„ „ Turnunterricht	12 160	12 160
25	Taubstummen- und Blinden-Anstalten	13 510	13 510
26	Waisenhäuser und Wohlthätigkeits-Anstalten	75 288	75 288
	Summe Tit. 22—26 . . .	**561 498**	**539 083**
		—	*19 392*
	Kunst und Wissenschaft.		
27	Akademie der Künste in Berlin	31 867	31 767
28	Kunst-Akademien in Königsberg, Düsseldorf, Kassel und Hanau[81])	16 060	16 060
29	Kunst-Museen in Berlin	65 685	65 685
30	Akademie der Wissenschaften in Berlin	22 743	22 717
31	Königliche Bibliothek in Berlin	31 710	31 710
32	Sonstige Kunst- und wissenschaftliche Zwecke	82 187	40 128
	Summe Tit. 27—32 . . .	**250 252**	**208 066**
	[82])	—	*30 29.*
	Kultus und Unterricht gemeinsam.		
33	Geistliche und Schulräthe bei den Regierungen	74 050	72 749
		—	—
34	Patronats-Baufonds	500 000	342 629
		—	*114 458*
35	Verbesserung der äusseren Lage der Geistlichen u. Lehrer	174 414	171 779
		—	*1 798*
36	Sonstige hierher gehörige Ausgaben	83 267	81 894
		—	*12 898*
	Medizinalwesen.		
37	Provinzialbehörden. Besoldungen der Provinzial-Medizinal-Collegien	8 050	7 559
38	„ „ Andere persönliche Ausgaben . . .	2 450	2 450
39	„ „ Regierungs-Medizinalräthe	28 600	28 577
	Summe Tit. 37—39 . . .	**39 100**	**38 586**
		—	—
40	Kreis-Medizinal-Beamte: Kreis-Physiker	69 000	68 488
		—	*249*
41	„ „ „ Kreis-Wundärzte	34 498	33 131
		—	*604*
42	„ „ „ Departements- u. Kreis-Thierärzte	30 457	28 773
		—	*467*
	Summe Tit. 40—42 . . .	**133 955**	**130 391**
		—	*1 320*
	Unterrichts-, Heil- und Wohlthätigkeits-Anstalten.		
43	Charité-Krankenhaus in Berlin	68 441	68 441
44	Andere Krankenhäuser, Hospitäler und Irrenanstalten	8 456	6 826
		—	—
45	Hebammen-Lehrinstitute und damit verbundene Zwecke	29 872	29 718
		—	*65*
46	Thierarzneischulen in Berlin und Hannover[84])	15 573	15 573
	Summe Tit. 43—46 . . .	**122 342**	**120 558**
		—	*65*
47	Sonstige Ausgaben für medizinal-polizeiliche Zwecke .	17 953	17 425
		—	*2 297*

[81]) bis mit 1867 nur „Königsberg u. Düsseldorf". — [82]) Nur Tit. 32 u [83]) Tit. 37 begreifend. — [84]) Bis mit 1867 nur

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	165 000	143 248	—	18 966	—
12 160	11 765	12 160	7 364	12 160	11 049	12 160
13 600	13 600	13 600	13 600	26 614	26 310	26 854
75 288	75 288	75 288	75 288	75 833	76 065	76 065
583 214	**892 747**	**1.160 324**	**1.107 752**	**1.733 320**	**1.184 127**	**1.880 559**
—	*20 530*	—	.	—	—	—
31 667	31 667	31 667	29 867	31 667	31 567	31 367
16 060	16 060	16 060	16 127	23 989	23 989	23 989
69 685	68 935	69 685	71 406	71 980	71 518	71 080
22 743	22 743	22 743	22 743	22 743	22 743	22 743
33 185	32 785	33 285	33 488	33 555	33 555	33 555
82 400	35 907	83 580	78 432	111 639	119 899	135 942
255 740	**208 097**	**257 020**	**252 062**	**295 573**	**271 703**	**318 676**
—	*41 779*	—	.	—	—	—
77 050	72 937	77 050	76 298	88 064	83 734	87 950
—	*1 196*	—	.	—	—	—
500 000	342 749	500 000	310 240	510 266	432 700	510 266
—	*144 566*	—	.	—	—	—
174 414	171 320	174 452	170 852	176 176	175 561	175 834
—	*2 553*	—	.	—	—	—
95 948	95 211	97 953	99 327	157 047	155 351	150 523
—	*2 890*	—	.	—	—	—
8 050	7 850	8 050	7 850	11 917	9 881	11 917
2 450	2 371	2 450	2 404	7 120	7 147	7 120
28 600	28 600	28 600	28 595	36 671	34 549	35 771
39 100	**38 821**	**39 100**	**38 849**	**55 708**	**51 576**	**54 808**
—	83) *1*	—	.	—	—	—
69 000	68 117	68 800	68 190	165 457	155 327	165 649
—	*200*	—	.	—	—	—
34 448	32 442	34 428	32 119	47 171	45 276	47 021
—	*542*	—	.	—	—	—
31 257	29 673	31 258	30 179	48 080	43 444	47 909
—	*469*	—	.	—	—	—
134 705	**130 231**	**134 486**	**130 489**	**260 708**	**244 046**	**260 579**
—	*1 212*	—	.	—	—	—
68 441	68 441	68 441	80 441	68 441	68 441	80 441
8 682	7 078	8 683	8 103	22 137	17 025	22 708
—	—	—	.	—	—	—
30 642	27 466	30 617	30 365	46 048	45 074	46 612
—	*129*	—	.	—	—	—
15 573	15 573	15 573	15 888	21 793	21 049	21 793
123 338	**118 558**	**123 314**	**134 796**	**158 419**	**151 589**	**171 554**
—	*129*	—	.	—	—	—
18 672	42 820	18 676	117 395	34 409	58 475	34 360
—	*360*	—	.	—	—	—

„Berlin".

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
	48	**Allgemeiner Dispositionsfonds.** Unvorhergesehene und Mehr-Ausgaben	21 500 —	21 17 *3 87*
		Summe VIII. . . .	**4.262 952** —	**4.008 751** *192 36*
Cap. de 1867	Tit.	**IX. Kriegs-Ministerium**[85]).		
54	1	**Ministerium.** Besoldungen	206 770 —	203 824 *1 241*
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	9 000	9 000
	3	„ Sächliche Ausgaben	26 295 —	27 490 *31*
	4	**General-Militärkasse.** Persönliche Ausgaben	23 250 —	23 654 *1 93*
	5	**Militär-Intendanturen.** Persönliche Ausgaben	172 675 —	174 12 *8 01*
	6	„ „ Sächliche Ausgaben	18 889 —	21 414 *281*
	7	**Militär-Geistlichkeit.** Persönliche Ausgaben	60 339 —	58 89 *986*
	8	„ „ Sächliche Ausgaben	7 020 —	5 036 *2 307*
	9	**Militär-Justiz-Verwaltung.** Persönliche Ausgaben	89 962 —	89 83 *15*
	10	„ „ „ Sächliche Ausgaben	1 269 —	691 *142*
		Summe Tit. 1—10 . . .	**615 469** —	**613 974** *15 222*
	11	**Besoldung der höheren Truppenbefehlshaber**[86])	452 608 —	447 374 —
	12	**Besoldung der Kommandanten, Platzmajore u. Etappen-Inspectoren.** Persönliche Ausgaben	137 282 —	137 691 *81*
	13	Sächliche Ausgaben	180 —	237 *71*
	14	**Adjutanten Sr. Majestät des Königs**	30 700 —	29 343 *1*
	15	**Für den Generalstab.** Persönliche Ausgaben	114 900 —	112 797 *153*
	16	„ „ „ Sächliche Ausgaben	45 000 —	41 879 *3 257*
	17	**Besoldung der Adjutantur-Officiere**	26 896 —	26 984 *65*
	18	**Ingenieur-Corps.** Persönliche Ausgaben	277 186 —	269 315 *58*
	19	„ „ Sächliche Ausgaben	12 840 —	11 706 —
		Summe Tit. 11—19 . . .	**1.097 592** —	**1.077 326** *3 687*
	20	**Geldverpflegung der Truppen.** Gehälter und Löhnung der Truppen	13.626 003 —	13.515 903 *259 370*
	21	Extraordinäre Gehälter	32 840	41 830

[85]) Vgl. in Betreff des Militär-Etats für die Jahre 1868/69 den Etat des Norddeutschen Bundes. Die einzelnen Ti haushalts-Etat für das Jahr 1867" zusammengestellt. — [86]) Tit. 11 und 12 übertragen sich gegenseitig.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
21 000	16 387	24 596	22 497	25 000	20 592	32 220
—	*325*	—	.	—	—	—
4.338 427	**4.074 417**	**4.599 610**	**4.451 137**	**6.006.371**	**5.904 590**	**6.222 004**
—	*227 699*	—	*224 701*	—	—	—
			I. Semester.			
205 820	206 713	206 260	98 093	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
9 000	24 634	9 000	3 303	—	—	—
26 295	45 521	26 545	23 229	—	—	—
—	*145*	—	.	—	—	—
23 250	53 855	23 250	11 098	—	—	—
—	*59*	—	.	—	*117*	—
172 675	305 971	182 625	91 257	—	—	—
—	—	—	.	—	*1 328*	—
18 889	22 884	19 417	14 619	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
60 339	84 522	61 189	26 651	—	—	—
—	*810*	—	.	—	*146*	—
7 020	9 123	7 300	3 058	—	—	—
—	*104*	—	.	—	*100*	—
89 962	113 401	90 022	44 335	—	—	—
—	*123*	—	.	—	*15*	—
1 218	512	1 150	517	—	—	—
—	*91*	—	.	—	*26*	—
614 468	**867 135**	**626 758**	**316 161**	—	—	—
—	*1 231*	—	.	—	*1 731*	—
452 764	674 293	453 146	226 573	—	—	—
—	*260*	—	—	—	—	—
136 782	171 893	135 832	67 916	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
180	423	180	31	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
28 300	32 608	29 600	13 187	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
137 500	165 573	141 220	70 610	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
42 920	27 017	49 380	24 901	—	—	—
—	*1 888*	—	.	—	—	—
27 256	108 591	24 406	12 203	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
277 186	249 547	279 086	125 215	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
12 840	9 223	12 840	6 420	—	—	—
—	*1 411*	—				
1.115 728	**1.439 169**	**1.125 690**	**547 056**	—	—	—
—	*3 559*	—	.	—	—	—
13.591 573	16.511 709	13.587 507	6.793 754	—	—	—
—	*15 223*	—	.	—	*421*	—
36 720	45 508	36 720	70 752	—	—	—

des **Soll** de 1867 sind nach dem Haupt-Etat der Militär-Verwaltung im IV. Bande der „Anlagen zum Staats-

Cap.	Tit. de 1867	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	Ist Thlr.
		Naturalverpflegung.		
	22	Persönliche Ausgaben	132 745 —	130 88[illegible] *1 1[illegible]*
	23	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	8.146 216 —	8.631 2[illegible] *157 5[illegible]*
	24	Neubau und Unterhaltung der Magazingebäude	79 655 —	18 3[illegible] *47 2[illegible]*
		Bekleidung der Armee und Verwaltung der Montirungs-Depots.		
	25	Persönliche Ausgaben	8 300 —	8 06[illegible] —
	26	Sächliche Ausgaben	3.426 628 —	3.138 84[illegible] *1.303 54[illegible]*
		Servis- und Garnison-Verwaltungswesen.		
	27	Persönliche Ausgaben	104 250 —	101.19[illegible] —
	28	Verwaltung und bauliche Unterhaltung der Kasernen, Garnisongebäude und Dienstwohnungen, sowie für Utensilien	1.346 974 —	1.108 4[illegible] *178 78[illegible]*
	29	Grössere Neu- und Retablissementsbauten, Grundstücks-Erwerbungen und Erweiterung des Kasernements . . .	180 000 —	121 05[illegible] *43 7[illegible]*
	30	Unterhaltung der Militär-Uebungsplätze und Manöverkosten	155 527 —	156 64[illegible] *61 84[illegible]*
	31	Invalidenhäuser	11 074 —	9 89[illegible] *69[illegible]*
	32	Servis	1.869 830 —	1.731 91[illegible] *108 19[illegible]*
		Militär-Lazarethwesen.		
	33	Persönliche Ausgaben	54 450 —	53 16[illegible] *7 48[illegible]*
	34	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	779 908 —	717 964 *55 46[illegible]*
	35	Unterhaltung der Lazarethgebäude und Utensilien	142 345 —	120 922 *116 1[illegible]*
	36	Grössere Neu- und Retablissementsbauten	68 000 —	38 137 *56 02[illegible]*
		Verwaltung der Train-Depots und Instandhaltung der Feld-Equipage.		
	37	Sächliche Ausgaben	45 572 —	27 37[illegible] *34 00[illegible]*
	38	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften. . .	304 297 —	269 833 *44 71[illegible]*
	39	**Remonte-Ankauf.** Persönliche Ausgaben	7 558	6 968
	40	„ „ Sächliche Ausgaben	633 753 —	597 215 *29 459*
	41	**Verwaltung der Remonte-Depots.** Persönliche Ausgaben	29 430 —	29 430 *325*
	42	„ „ „ „ Sächliche Ausgaben	183 050 —	268 055 *1 345*
	43	**Reisekosten, Tagegelder, Zulagen und Remunerationen, Vorspann und Transportkosten**	**520 000** —	**591 305** *525 674*
		Summe Tit. 20—43 . . .	**31.889 205** —	**31.434 773** *3,051 668*

*) Nur „Garnison-Verwaltungswesen“.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
			I. Semester.			
132 745	210 094	133 170	66 351	—	—	—
—	*1 386*	—	.	—	—	—
8.838 253	11.024 279	9.172 034	5.232 923	—	—	—
—	*13 174*	—	.	—	*82 787*	—
79 655	71 763	79 655	39 828	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
8 850	8 050	8 850	4 425	—	—	—
—	*3*	—	.	—	—	—
3.437 970	7.147 092	3.455 943	1.727 972	—	—	—
—	*441 219*	—	.	—	*167 948*	—
104 820	95 440	106 420	53 060	—	87) —	—
—	*492*	—	.	—	*549*	—
1.368 271	946 882	1.374 260	674 967	—	—	—
—	*67 620*	—	.	—	*1 214*	—
180 000	79 005	180 000	90 000	—	—	—
—	*71 749*	—	.	—	—	—
155 910	79 645	155 910	71 828	—	—	—
—	*5 780*	—	.	—	*4 458*	—
11 067	9 131	11 067	5 033	—	—	—
—	*327*	—	.	—	—	—
1.871 595	1.173 440	1.972 849	982 710	—	—	—
—	*48 389*	—	.	—	*5 542*	—
54 450	432 296	55 800	27 190	—	—	—
—	*15*	—	.	—	*291*	—
784 600	1.107 946	798 300	473 707	—	—	—
—	*15 839*	—	.	—	*6 536*	—
143 000	572 661	145 000	72 500	—	—	—
—	*8 193*	—	.	—	—	—
68 800	33 879	68 800	34 400	—	—	—
—	*14 066*	—	.	—	—	—
45 572	250 648	48 488	12 626	—	—	—
—	*35 609*	—	.	—	*11 615*	—
305 935	463 617	314 300	90 199	—	—	—
—	*9 224*	—	.	—	*66 907*	—
7 558	6 681	7 558	3 321	—	—	—
633 553	616 257	630 320	315 160	—	—	—
—	*37 173*	—	.	—	—	—
29 530	29 530	29 430	14 715	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
182 950	214 452	188 250	150 911	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
514 000	**5.095 726**	**560 200**	**354 730**	—	—	—
—	—	—	.	—	*5 541*	—
32.587 377	**46.225 732**	**33.120 831**	**17.363 062**	—	—	—
—	*785 480*	—	.	—	*353 710*	—

Cap. Tit. de 1867	(183. Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
44	**Militär-Erziehungs- und Prüfungs-Anstalten.** Persönl. Ausgaben	186 605 —	181 5[illegible] *6 [illegible]*
45	„ „ „ „ „ Sächliche Ausgaben	130 404 —	127 9[illegible] —
	Pflege- und Unterrichtsgelder für Kinder der Militärs und der Militär-Beamten.		
46	Persönliche Ausgaben	25 284 —	24 2[illegible] *7[illegible]*
47	Sächliche Ausgaben	30 365 —	30 3[illegible] *3[illegible]*
	Militär-Medizinalstab und militärärztliche Bildungs-Anstalten.		
48	Persönliche Ausgaben	55 301 —	54 98[illegible] *1[illegible]*
49	Sächliche Ausgaben	9 184 —	9 17[illegible] *1 [illegible]*
	Summe Tit. 44—49 . . .	**437 143** —	**428 5[illegible]** *8 5[illegible]*
	Artilleriewesen, Waffen- und Pulverfabrikation.		
50	Persönliche Ausgaben	151 741 —	150 [illegible] *[illegible]*
51	Sächliche Ausgaben	10 000 —	10 3[illegible] *4[illegible]*
52	Bauliche Unterhaltung der Artillerie-Gebäude	41 014 —	28 8[illegible] *24 [illegible]*
53	Waffen und Munition	972 142 —	480 0[illegible] *1.264 [illegible]*
54	**Bau- und Unterhaltung der Festungen.** Persönliche Ausgaben .	45 887	45 6[illegible]
55	„ „ „ „ „ Sächliche Ausgaben . .	320 016 —	292 04[illegible] *19 [illegible]*
„	Matrikularbeitrag zur Dotation der Bundesfestungen . . .	36 897	46 [illegible]
	Summe Tit. 50—55 . . .	**1.577 697** —	**1.053 77[illegible]** *1.308 6[illegible]*
56	**Unterstützungen für active Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen**	**18 030** —	**17.33[illegible]** *9[illegible]*
	Invalidenwesen.		
57	Pensionen für Officiere, Beamte und Invaliden vom Feldwebel und Wachtmeister incl. abwärts[88])	3.385 973 —	3.552 34[illegible] —
58	Pensionen für Wittwen u. Erziehungsgelder für Kinder, sowie zu Unterstützungen	132 703 —	128 3[illegible] *4[illegible]*
	Summe Tit. 57 u. 58 . . .	**3.518 676** —	**3.680 711** *442*
59	**Militär-Waisenhaus zu Potsdam**	**131 340**	**131 340**
60	**Militär-Wittwenkasse**	**185 796**	**185 796**
61	**Verschiedene Ausgaben**	**25 613** —	**16 832** *117 940*

[88]) Die Einnahme an Pensionsbeiträgen ist pro 1865/66 auf 159 125 resp. 158 331 Thlr. veranschlagt.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
			I. Semester.			
186 117	163 815	183 778	91 889	—	—	—
—	*576*	—	.	—	—	—
130 644	124 109	133 394	66 697	—	—	—
—	*1 641*	—	.	—	—	—
24 785	22 540	24 750	11 033	—	—	—
—	*401*	—	.	—	*548*	—
30 473	30 708	32 368	16 308	—	—	—
—	*1*	—	.	—	—	—
38 501	37 467	38 501	16 437	—	—	—
—	.	—	.	—	—	—
8 644	8 452	9 896	4 948	—	—	—
—	*260*	—	.	—	—	—
419 164	**387 091**	**422 687**	**207 312**	—	—	—
—	*2 879*	—	.	—	*548*	—
193 281	171 762	201 919	91 677	—	—	—
—	*130*	—	.	—	—	—
10 000	12 913	10 000	5 000	—	—	—
—	.	—	.	—	—	—
50 000	49 904	50 000	25 000	—	—	—
—	*12 163*	—	.	—	—	—
1.059 928	2.187 512	959 608	479 804	—	—	—
—	*493 796*	—	.	—	—	—
47 697	46 016	48 949	30 379	—	—	—
322 386	364 995	324 599	261 532	—	—	—
—	*27 211*	—	.	—	—	—
36 897	30 903	.	.	—	—	—
1.720 189	**2.864 005**	**1.595 075**	**893 392**	—	—	—
—	*533 300*	—	.	—	—	—
18 030	**16 492**	**18 010**	**106 668**	—	—	—
—	*130*	—	.	—	*6 591*	—
3.923 102	3.675 033	4.134 526	2.086 156	—	—	—
—	—	—	—	—	*16 379*	—
132 427	140 716	176 427	176 096	—	—	—
—	*412*	—	—	—	*9 028*	—
4.055 529	**3.815 748**	**4.310 953**	**2.262 252**	—	—	—
—	*412*	—	.	—	*25 407*	—
131 340	**131 340**	**132 253**	**132 253**	—	—	—
172 117	**172 117**	**198 604**	**99 302**	—	—	—
25 687	**616 238**	**23 487**	**11 678**	—	—	—
—	*600*	—	.	—	*269*	—

Cap.	Tit. de 1867	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	Ist Thlr.
	62	Unterhaltung des herzogl. sachsen-koburg-gothaischen und des fürstlich waldeckschen Kontignents[88a])	—	—
		Summe pro I. Semester . . .	—	—
		Dazu Summe der Ausgaben pro II. Semester . . .	—	—
		Summe IX. . . .	**39.496 561**	**38.640 43**[illegible]
		Davon ab . . .	—	—
		Bleiben . . .	**39.496 561**	**38.640 43**[illegible]
			—	*4.488 2*[illegible]
		Davon ab . . .	—	[90]) *2.994 2*[illegible]
		Bleiben . . .	—	*1.494 0*[illegible]
		X. Marine-Ministerium[91]).		
55	1	**Ministerium.** Besoldungen	42 240	41 4[illegible]
	2	„ Andere persönliche Ausgaben	6 500	5 9[illegible]
	3	„ Sächliche Ausgaben	8 250	11 0[illegible]
		Summe Tit. 1—3 . . .	**56 990**	**58 4**[illegible]
			—	[92]) [illegible]
	4	**Verwaltungsbehörden.** Persönliche Ausgaben der Intendantur	14 950	15 2[illegible]
	5	„ Sächliche „ „ „	2 800	2 7[illegible]
	6	„ Persönl. Ausgaben d. Localverwaltungen	19 225	19 0[illegible]
		Summe Tit. 4—6 . . .	**36 975**	**37 0**[illegible]
		[94])	—	*1*[illegible]
	7	**Militär-Personal.** Kommando-Behörden[96])	21 778	20 7[illegible]
			—	—
	8	„ „ Sonstiges Militär-Personal	491 216	448 8[illegible]
			—	*13 4*[illegible]
		Summe Tit. 7 u. 8 . . .	**512 994**	**469 6**[illegible]
			—	*13 4*[illegible]
	9	**Indienstbaltung der Fahrzeuge.**[97]) Persönliche Ausgaben	28 600	27 3[illegible]
			—	*2 0*[illegible]
	10	„ „ „ Sächliche Ausgaben	357 000	357 00[illegible]
			—	*7 3*[illegible]
	11	**Krankenpflege.** Persönliche Ausgaben	17 870	16 59[illegible]
			—	*3*[illegible]
	12	„ Sächliche Ausgaben	8 000	9 506
			—	*43*[illegible]
		Summe Tit. 11 u. 12 . . .	**25 870**	**26 0**[illegible]
			—	*78*[illegible]
	13	**Serviskosten**	12 000	14 88[illegible]
			—	*10*[illegible]
	14	**Reisekosten**	18 000	46 231
			—	*1 2*[illegible]
		Unterrichtswesen und für wissenschaftliche Zwecke.		
	15	Persönliche Ausgaben	9 261	5 87[illegible]
			—	—
	16	Sächliche Ausgaben	4 180	42[illegible]
			—	*931*
		Summe Tit. 15 u. 16 . . .	**13 441**	**6 301**
			—	*931*

[88a]) Ein Ansatz hierfür war im Etat nicht zu machen, da etwaige Mehrkosten gegen die dafür zu leistenden Av[illegible] Anlass des Krieges gegen Oesterreich und in Deutschland" erscheinen bei den einmaligen und ausserordentlich[illegible]
[91]) Vgl. in Betreff der Tit. 1—22 des Marineetats für die Jahre 1868/69 gleichfalls den Etat des Norddeutsch[illegible] Seelsorge", die in den Specialetats pro 1865/66 mit 3 360 und pro 1867 mit 4 020 Thlr. erscheinen. Vgl. auch [illegible]

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
			I. Semester.			
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	21.939 135	—	—	—
—	—	—	22.174 126	—	—	—
40.859 629	**56.535 066**	**41.574 348**	**44.113 261**	—	—	—
—	89) 17.526 905	—	—	—	—	—
40.859 629	**39.008 162**	**41.574 348**	**44.113 261**	—	—	—
—	*1.327 592*	—	*1.919 335*	—	*388 255*	—
—	—	—	—	—	—	—
—	*1.327 592*	—	*1.919 335*	—	*388 255*	—
			1867 ganz.			
44 340	41 950	46 190	45 478	—	—	—
6 700	6 317	7 300	7 190	—	—	—
7 550	9 124	7 300	7 617	—	—	—
58 590	**57 390**	**60 790**	**60 285**	—	—	—
—	93) *72*	—	.	—	—	—
14 950	15 175	16 150	16 505	—	—	—
2 800	2 940	3 200	3 053	—	—	—
24 345	20 629	27 725	25 993	—	—	—
42 095	**38 743**	**47 075**	**45 551**	—	—	—
—	*179*	—	.	—	95) *50*	—
22 378	21 081	24 762	24 361	—	—	—
—	*100*					
574 199	624 092	679 024	657 958	—	—	—
—	*26 417*	—	—	—	*19 769*	—
596 577	**645 173**	**703 786**	**682 319**	—	—	—
—	*26 517*	—	.	—	*19 769*	—
33 600	34 665	39 000	39 000	—	—	—
—	*1 208*	—	.	—	—	—
458 000	616 188	531 300	531 300	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
20 360	17 775	23 160	20 757	—	—	—
—	*355*	—	.	—	—	—
8 000	28 609	9 824	22 147	—	—	—
—	—	—	.	—	*361*	—
28 360	**46 384**	**32 984**	**42 904**	—	—	—
—	*355*	—	.	—	*361*	—
12 200	31 750	16 560	49 304	—	—	—
—	—	—	.	—	*1 090*	—
18 000	62 798	22 700	42 544	—	—	—
—	—	—	.	—	*2 888*	—
9 261	6 214	8 230	5 991	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
4 180	170	5 190	4 832	—	—	—
—	—	—	.	—	*28*	—
13 441	**6 384**	**13 420**	**10 823**	—	—	—
—	—	—	.	—	*28*	—

sionalentschädigungen aus den Ersparnissen der betheiligten Etatstitel gedeckt werden. — 89) Diese „Mehrkosten aus Ausgaben sub B. III. 1 weiter unten. — 90) Mehrkosten des Krieges gegen Dänemark. Vgl. sub B. II. a. a. O. — Bundes. — 92) nur zu Tit. 2 und 93) resp. 1 und 94) 4 gehörig. — 95) nur Tit. 5. — 96) zugleich für „Rechtspflege und oben Note 59 S. 420. — 97) die Tit. 9 und 10 sind in sich und von einem Jahre in das andere übertragungsfähig.

Cap.	Tit.	(183, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1867				
		Material.[98])		
	17	Persönliche Ausgaben	37 004	33 618
	18	Kosten des Werft- und des Depot-Betriebes im Allgem. und d. Unterhaltung d. Fahrzeuge u. ihres Inventars .	170 000	129 263
	19	Unterhaltung der Gebäude und der Quais	11 000	11 000
	20	Munition und Schiessversuche und Unterhaltung des Artillerie-Materials und Inventars	45 000	45 000
		Summe Tit. 17—20 . . .	**263 004**	**218 881**
			—	—
		Invalidenwesen.		
	21	Pensionen, Erziehungsgelder und Unterstützungen	13 832	14 337
			—	—
	22	**Insgemein.** Sächliche Ausgaben	8 950	2 785
			—	*100*
	23	**Landesverwaltung des Jadegebiets.**[100]) Persönliche Ausgaben .	17 900	14 084
			—	10
	24	„ „ „ Sächliche Ausgaben . .	7 587	9 018
			—	*353*
		Summe Tit. 23 u. 24 . . .	**25 487**	**23 102**
			—	*364*
		Summe X. . . .	**1.373 143**	**1.302 183**
			—	*26 511*
		Davon sind durch Rückeinnahme gedeckt	—	*891*
		Bleiben . . .	—	*25 619*
Cap.	Tit.	**Summe C. Staatsverwaltungs-Ausgaben** . . .	**78.950 015**	**77.927 402**
de 1869			—	*1.995 156*
		Summe A—C. . . .	**142.240 685**	**141.966 460**
			—	*4.966 789*
65		Hohenzollernsche Lande	234 457	226 104
			—	*5 635*
		Summe der fortdauernden Ausgaben . . .	**142.475 142**	**142.192 564**
			—	*4.972 424*

[98]) Die Tit. 18, 19 und 20 übertragen sich von einem Jahre in das andere. — [99]) Davon 18 Thlr. zu Tit. 17 und

1866		1867		1868		1869
Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.	Ist Thlr.	Soll Thlr.
42 532	37 275	44 782	44 432	—	—	—
180 000	180 000	200 000	200 000	—	—	—
13 000	13 000	15 000	15 000	—	—	—
45 000	41 289	50 000	50 000	—	—	—
280 532	**271 564**	**309 782**	**309 482**	—	—	—
—	99) *40 755*	—	.	—	—	—
14 866	14 335	15 628	15 806	—	—	—
—	*248*	—	.	—	*1 323*	—
8 950	5 663	12 950	4 166	—	—	—
—	*12*	—	.	—	*441*	—
18 350	15 539	18 710	18 549	—	—	—
—	.	—	.	—	—	—
9 202	7 167	10 052	8 671	—	—	—
—	.	—	.	—	*356*	—
27 552	**22 706**	**28 762**	**27 220**	—	—	—
—	.	—	.	—	*356*	—
1.592 563	**1.853 743**	**1.834 737**	**1.860 653**	—	—	—
—	*69 344*	—	*29 078*	—	*26 306*	—
—	*16*	—	—	—	—	—
—	*69 327*	—	*29 078*	—	*26 306*	—
81.645 787	**79.207 139**	**83.902 428**	**86.411 160**	**71.288 201**	**72.991 513**	**75.046 741**
—	*1.919 633*	—	*2.329 049*	—	*414 561*	—
147.700 072	**145.062 437**	**153.402 287**	**158.091 018**	**153.457 550**	**157.149 809**	**161.829 429**
—	*4.569 077*	—	*4.877 836*	—	*414 561*	—
232 171	224 162	232 571	233 372	216 514	224 447	220 628
—	*1 572*	—	*1 940*	—	—	—
147.932 243	**145.286 599**	**153.634 858**	**158.324 390**	**153.674 064**	**157.374 256**	**162.050 057**
—	*4.570 649*	—	*4.879 777*	—	*414 561*	—

40 737 Thlr. zu Tit. 18 gehörig. — 100) Vgl. in Betreff der Tit. 23 und 24 für die Jahre 1868/69 oben Cap. 31 S. 482/83.

Cap.	Tit.	(184.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
		Einmalige und ausserordentliche Ausgaben (laufende und Restverwaltung).		
		A. Im Entwurf zum Staatshaushalts-Etat vorgesehene einmalige Ausgaben.		
		I. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.		
1	„	Zuschuss zu den Fonds für geheime Ausgaben	10 000	10 000
	„	Ankauf von Gesandtschaftshotels.	[1]) 25 000	[2]) 154 953
	„	Umbau der beiden Seitenflügel des Ministerial-Dienstgebäudes Wilhelmstrasse 76	—	—
	„	Einrichtungen im Pariser Botschaftshause	—	—
		Summe I. . . .	**35 000**	**154 953**
		II. Finanz-Ministerium.		
		Domänen-Verwaltung.		
	„	Meliorationen auf Domänen-Grundstücken	—	—
	„	Zuschuss zu dem Domänen-Baufonds	—	—
			—	*7 925*
	„	Zu Remunerationen und Dienstaufwands-Entschädigungen etc.[4])	—	*162*
	„	Zum Rückkauf der theilungshalber zur Subhastation gestellten Güter Promno und Jagodno, einschliesslich der Promnoer Forst	—	—
		Summe Domänen-Verwaltung . . .	—	—
			—	*8 087*
2		Forst-Verwaltung		
	1	Ablösung von Forstservituten	380 000	408 927
	2	Ankauf von Grundstücken, Entlastung von Domänen u. Forsten, namentlich durch Ablösung von Passivrenten	—	—
	„	Polizeiliche Instandsetzung der durch die Staatsforsten führenden Communicationswege	24 000	24 000
	3	Prämien zu Chausseen, deren Anlage von wesentlichstem Interesse für die Forstverwaltung ist	—	—
			—	*4 044*
	4	Forstculturen	15 000	15 000
	5	Bau eines Forstakademie-Gebäudes in Münden und weitere Ausstattung der Akademie	—	—
	„	Wiesenmelioration im Reg.-Bez. Marienwerder[5])	—	—
	„	Entschädigung an Oldenburg für zu viel gewährte Holzabgaben und Ablösung von Holzberechtigungen im Reg.-Bez. Trier[6])	—	—
		Summe Cap. 2 . . .	419 000	447 927
			—	*4 044*
		Centralverwaltung der Domänen u. Forsten.		
„		Ankauf von Grundstücken, Entlastung von Domänen etc. wie bei Cap. 2 Tit. 2.	70 000	65 624
			—	*27 153*

[1]) Ankauf eines Gesandtschafts-Hotels in Peking. — [2]) davon 24 833 Thlr. für den vorgedachten Zweck u. 130 120 Thlr Titel unter Cap. 2 S. 422 oben. — [5]) circa 251 Morgen in der Oberförsterei Grünfelde. — [6]) Auf den wildenburg rechtigungen oldenburgischer Amtsgemeinden. Die Berechtigung auf Holz war den Berechtigten seit d. J. 1817 ans ist jedoch der diesseitige Fiscus zur Uebernahme eines Theils jener Holzberechtigung auf den diesseitigen Theil de zu viel gewährten, dem diesseitigen Fiscus zuerkannten Theil der Holzabgabe rechtskräftig verurtheilt worden.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
—	—	[3]) 28 000	[3]) 29 794	—	—	—
—	—	50 000	406	—	—	—
—	—	25 000	25 000	—	—	—
10 000	**10 000**	**113 000**	**65 200**	**10 000**	**10 000**	**10 000**
25 000	—	25 000	1 210	25 000	2 811	—
40 000	34 921	—	—	30 000	20 080	—
—	—	—		—	—	—
—	*93*	—		—	—	—
—	22 970	—	—	—	—	—
65 000	57 890	25 000	1 210	55 000	22 890	—
—	*93*	—	*5 079*	—	—	—
420 000	352 282	430 000	551 464	477 000	585 682	500 000
—	—	70 000	60 397	125 000	106 747	100 000
20 000	—	10 000	10 000	10 000	10 000	—
12 000	—	12 000	2 545	12 000	14 400	25 000
—	*4 931*	—		—	—	—
10 000	3 500	10 000	10 000	60 000	60 000	75 000
—	—	—	—	—	—	22 500
—	—	—	—	2 660	2 660	—
—	—	65 000	58 465	—	—	—
462 000	355 782	597 000	692 871	686 660	779 489	722 500
—	*4 931*	—	*89 480*	—	—	—
70 000	70 000	—	—	—	—	—
—	*4 376*	—	—	—	—	—

für Ankauf eines Gesandtschafts-Hotels in Constantinopel. — [3]) desgl. in Washington. — [4]) Siehe den gleichen Amtswaldungen, theils zum Reg.-Bezirke Trier, theils zu Oldenburg (Birkenfeld) gehörig, lasten verschiedene Beschliesslich Seitens des oldenburgischen Fiscus gewährt worden. In einem von Letzterem angestrengten Prozesse fraglichen Amtswaldungen, sowie zur Entschädigung des oldenburgischen Fiscus für den v. J. 1817 ab seiner Seits

Cap.	Tit.	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
3		Verwaltung der directen Steuern.		
	„	Ausführung der anderweiten Regelung der Grundsteuer in den neuen Landestheilen	—	—
	„	Kosten d. Feststellung d. Grundsteuer-Entschädigungen [7])	—	11 399
	„	„ „ Veranlagung der Gebäudesteuer [7])	—	71 329
	„	Kosten des Anbaues eines Flügels an die ehemalige v. Elverfeld'sche Domkurie in Münster für die dortige Kataster-Inspection	—	—
		Summe Cap. 3 . . .	—	82 728
4		Verwaltung der indirecten Steuern.		
	„	Restitutionen von Stempelsteuer an Actiengesellschaften [8])	—	—
	„	Bau von Steuer-Dienstgebäuden etc.	20 000	1 413
		Summe Cap. 4 . . .	20 000	1 413
			—	—
5		Allgemeine Kassen-Verwaltung.		
	1	Kosten der Ausführung der Gesetze etc. über das Münzwesen [9])	75 000	53 390
			—	—
	2	Erweiterung der Räume des Finanzministeriums	—	—
	3	Ausführung der grossen Landestriangulation	—	—
	4	Ablösung der Rheinschiffahrts-Octroi-Rente des gräfl. Stolberg-Wernigerodeschen Hauses	—	—
	„	Kosten der ostasiatischen Expedition	—	*14 316*
	„	Kosten der Arbeiten an den in Berlin zu errichtenden Denkmälern [10])	—	*8 000*
	„	Antheil Preussens an den Ausgaben für das Kanzleramt und für den Reichstag des Norddeutschen Bundes . .	—	—
		Summe Cap. 5 . . .	75 000	53 390
			—	*22 316*
		Summe II. . . .	**584 000**	**651 083**
			—	*61 600*
		III. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.		
„		Post-Verwaltung. [11])		
	„	Bauten von Posthäusern, Herstellung von Dienstlocalien etc.	36 000	—
	„	Erwerbung von Postgrundstücken	70 000	65 987
		Summe Postverwaltung . . .	106 000	65 987
„		Telegraphen-Verwaltung. [12])		
	„	Anlagen zur Vermehrung der Telegraphen-Verbindungen.	225 000	239 603
			—	—
	„	Erwerbung von Telegraphen-Dienstgebäuden	—	—
	„	Uebernahme des Betriebsmaterials der auf Preussen übergegangenen ehemal. baierischen Telegraphenlinien . . .	—	--
		Summe Telegraphenverwaltung . . .	225 000	239 60[illegible]
			—	—
6		Verwaltung für Handel, Gewerbe und Bauwesen.		
	1	Land- und Wasser-Neubauten und öffentliche Arbeiten .	1.000 000	1.035 [illegible]
	2	Zuschuss zum Chaussee-Neubaufonds	200 000	200 [illegible]
			—	—
	„	Kosten für die Pariser Ausstellung von 1867	—	—
	„	Zur Abwehr eines Nothstandes in Berlin	—	—
		Summe Cap. 6 . . .	1.200 000	1.235 [illegible]
			—	—

[7]) Vgl. Note 2 S. 424/25. — [8]) auf Grund des früheren hannoverschen Stempeltarifs. — [9]) d. h. des Gesetz[illegible] 1867 nur des ersteren Gesetzes. — [10]) Sr. Maj. des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III., des Minist[illegible]

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	—	—	—	250 000	23 071	250 000
—	22 263	—	18 828	—	7 077	—
—	2 574	—	—	—	—	—
—	5 460	—	—	—	—	—
—	30 296	—	18 828	250 000	30 148	250 000
—	—	—	—	—	—	30 000
53 300	21 463	28 000	25 601	—	350	—
53 300	21 463	28 000	25 601	—	350	30 000
—	—	—	—	—	—	—
75 000	20 752	50 000	72 125	100 000	63 332	100 000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	70 000	20 212	30 000
—	—	—	—	51 800	51 800	51 800
—	—	—	—	—	—	30 000
—	*759*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	65 000	—	—	—
75 000	20 752	50 000	137 125	221 800	135 344	211 800
—	*759*	—	—	—	—	—
725 300	**556 184**	**700 000**	**875 635**	**1.213 460**	**968 221**	**1.214 300**
—	*10 159*	—	*94 560*	—	—	—
50 000	50 000	69 800	105 561	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
50 000	50 000	69 800	105 561	—	—	—
225 000	198 557	300 000	285 082	—	—	—
—	—	—	—	—	*29 395*	—
—	—	24 100	24 100	—	—	—
—	21 519	—	—	—	—	—
225 000	220 076	324 100	309 182	—	—	—
—	—	—	—	—	*29 395*	—
1.150 000	863 000	1.400 000	1.496 172	1.800 000	1.800 000	1.600 000
200 000	200 000	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	103 000	153 000	—	—	—
—	48 000	—	—	—	—	—
1.350 000	1.111 000	1.903 000	2.049 172	2.200 000	2.200 000	2.000 000
—	—	—	—	—	—	—

4. Mai 1857 (Ges.-S. S. 305) und d. Verordn. v. 24. August 1867 (Ges.-S. S. 1427) für die Jahre 1868/69, bis mit Stein und des Freiherrn von Hardenberg. — [11]) u. [12]) Vergl. für die Jahre 1868/69 den Etat des Norddeutschen Bundes.

Cap. de 1869	Tit. de 1869	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
7		Porzellanmanufactur in Berlin.		
		Der für die Verlegung der Manufactur erforderl. Bedarf[13])	—	—
			—	—
8		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.		
	1	Beitrag zum Bau der Scheldethal-Eisenbahn.	—	—
	2	Bohrversuche (auf Steinsalz in Oberschlesien und zu sonstigen Bohrversuchen in anderen Provinzen)	9 000	7 275
	3—4	Bauprämien für Bergleute, welche sich in der Nähe königl. Gruben Wohnhäuser für eigene Rechnung bauen	35 000	30 000
			—	*24 550*
	„	Prämien für Bergleute, welche sich in der Nähe der Steinsalzwerke zu Stassfurt u. bei Erfurt Wohnhäuser für eigene Rechnung bauen und zum Ankauf der erforderlichen Bauplätze	5 000	5 000
	„	Erwerbung des Bergregals in einigen Standesherrschaften	—	—
	„	Eisenbahnbauten im Interesse der Bergwerks-Verwaltung	—	—
			—	*31 311*
	„	Hafen- und Haldenanlagen bei den Steinkohlengruben bei Saarbrücken und zu Pfeiler-, Sturz- und Eisenbahnen daselbst	[16]) 490 000	[16]) 200 000
	„	Erwerbungs-, Herstellungs- und Baukosten von Dienstgebäuden für die Oberbergämter zu Breslau und Bonn	—	—
		Summe Cap. 8 . . .	539 000	242 275
			—	*55 861*
9		Eisenbahn-Verwaltung.		
	1	Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn	220 000	386 000
	„	Verbindungsbahn zu Berlin.	66 600	—
			—	—
	2	Ostbahn	50 000	—
			—	—
	3	Westphälische Eisenbahn	83 550	168 043
			—	—
	4	Saarbrücker Eisenbahn	57 600	97 818
			—	—
	5	Hannoversche Eisenbahn	—	—
	6	Main-Weser Bahn (preussische Strecke)	—	—
	7	Beihülfe f. d. Oppeln-Tarnowitzer Eisenbahngesellschaft[17])	—	—
	„	„ zum Bau der Tilsit-Insterburger Eisenbahn . . .	140 000	140 000
	„	„ „ „ „ Eisenbahn Königsberg-Pillau-Lyck[19])	230 000	—
	„	Expropriationskosten für die nordschleswigschen Bahnen	—	—
	8	Dispositionsfonds zu unvorhergesehenen ausserordentlichen Ausgaben für die Staatseisenbahnen, über dessen Verwendung jedes Jahr nach dem Finalabschlusse des Etatsjahres der Landesvertretung Rechenschaft zu geben ist	100 000	100 000
		Summe Cap. 9 . . .	947 750	891 961
			—	—
		Summe III. . . .	**3.017 750**	**2.675 356**
			—	*55 861*

[13]) Vergl. Note 23 S. 450/51. — [14]) Für Erwerbung des Rechtes für den Staat zur Erhebung der allgemeinen ... Herrschaft Wildenburg. — [16]) Hafen- und Haldenanlagen bei den Saarbrücker Steinkohlengruben in Folge der steigenden Reingewinnes des Unternehmens der Staatskasse zu erstatten. — [18]) zum Bau der rechten Oderuferbahn.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
100 000	—	—	—	**100 000**	**40 000**	**100 000**
—	—	—	*1831*	—	—	—
—	—	—	—	—	—	20 000
10 000	8 114	20 000	12 678	38 000	43 517	40 000
63 800	60 700	68 000	70 800	87 500	87 100	56 000
—	*209 227*	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
14) 120 000	—	15) 18 000	15) 17 176	—	—	—
22 870	—	22 870	22 870	47 000	579	—
—	—	—	.	—	—	—
—	—	—	85 000	—	—	—
—	—	—	45 000	—	—	—
216 670	68 814	128 870	253 524	172 500	131 195	116 000
—	*209 227*	—	—	—	—	—
690 800	525 800	788 000	788 000	10 600	10 600	139 000
—	—	—	—	—	—	—
—	*63 458*	—	.	—	—	—
169 546	—	258 000	66 523	42 754	234 677	59 600
—	*24 340*	—	.	—	—	—
—	—	282 600	—	160 000	292 600	60 000
—	*161 457*	—	.	—	—	—
239 354	139 454	185 700	110 200	—	15 000	26 620
—	*24 400*	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	—	32 991
—	—	—	—	—	—	40 943
—	—	—	—	18) 216 000	16) 203 040	220 800
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	130 000	130 000	—
—	—	—	--	20 600	20 600	—
100 000	89 120	100 000	7 746	150 000	173 242	150 000
1.200 000	754 374	1.614 746	972 469	729 954	1.079 759	729 954
—	*273 654*	—	*317 930*	—	—	—
3.141 670	**2.204 264**	**4.040 516**	**3.689 907**	**3.202 454**	**3.480 349**	**2.945 954**
—	*482 881*	—	*317 930*	—	—	—

lichen Bergwerksabgaben und Bergwerks-Steuern in der Herrschaft Broich. — [15]) Erwerbung des Bergregals in der Kanalisirung der Saar. — [17]) Diese Beihülfe ist mit dem dritten Theile des 6 % des Stammactien-Capitals über- — [19]) der sogenannten Ostpreussischen Südbahn.

Cap.	Tit.	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
		IV. Justiz-Ministerium.		
10	1—29	Bauten und Reparaturen von Gerichts- und Gefängniss-Localien	338 820	290 399
	„	Auf Reste aus den Vorjahren	—	69 267
		Summe IV. . . .	**338 820**	**359 666**
		V. Ministerium des Innern.		
11	1	Statistisches Bureau	—	—
	2	Polizei-Verwaltung	30 000	45 975
	3	Strafanstalts-Verwaltung	49 000	12 000
			—	*39 837*
	„	Kaufgeld für ein zum Standquartier der berittenen Schutzmannschaft in Berlin eingerichtetes Gebäude	—	—
	„	Zur Anschaffung der Tabellen für die statistischen Aufnahmen bei Gelegenheit der Volkszählung ult. 1867 . .	—	—
		Summe V . . .	**79 000**	**57 975**
			—	*39 837*
		VI. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.		
12		Landwirthschaftliche Verwaltung.		
	1	Grössere Landes-Meliorationen und Deichbauten als extraordinärer Zuschuss zu Tit. 18 des ordentl. Etats . . .	—	—
			—	*50 000*
	2	Förderung der Wald- und Wiesenculturen in der Eifel. .	10 000	7 200
			—	*1 650*
	3	Förderung der Waldcultur im Kreise Wittgenstein (Reg.-Bez. Arnsberg)	500	—
			—	*270*
	4 u. 7	Förderung der Obstcultur, insbes. zur Anlegung von Obst-, Muster- und Muttergärten, und zur Einrichtung von pomologischen Lehr-Anstalten	—	—
	5	Einrichtungen und Bauten auf der landwirthschafl. Akademie zu Proskau	—	—
	6	Desgl. für die landwirthschaftl. Akademie zu Poppelsdorf	18 000	—
			—	—
	„	Herstellung und Erweiterung der Wirthschaftseinrichtungen des Gutes Annaberg	8 000	8 000
			—	*5 411*
	„	Einrichtungen und Bauten auf der landwirthschaftlichen Akademie zu Eldena	8 000	—
			—	—
	„	Desgl. auf der landwirthschaftl. Akademie zu Waldau . .	470	600
			—	*2 119*
	8—9	Deich- und Dünenbauten im Herzogthum Schleswig . . .	—	—
	10	Für das Fischerei-Aufsichtswesen im Reg.-Bez. Stralsund etc.	—	—

[20]) darunter 10 000 Thlr. für Fortführung der Baulichkeiten Behufs der Herstellung von Bureau-Localien in 46 500 Thlr. — [23]) darunter 61 500 Thlr. wie vorher und 9 150 Thlr. für Einlösung d. Hardesvogt-Dienstwohnungen des Restes der Baukosten und Vervollständigung der Einrichtungen für das pomologische Institut zu Proskau etc. für Herstellung einer neuen Deichdossirung Behufs Verstärkung des Sockerkoogs Umleitungsdeiches und 19 900 die Pellwormer Steindeichbauten und 21 000 Thlr. für Erhaltung der Dünen in Schleswig und zum Schutze der Ausführung der Fischerei-Ordnung vom 30. August 1865. — [29]) insbesondere zur Anschaffung von Fahrzeugen zu

1866 Soll *Thlr.*	1866 Ist *Thlr.*	1867 Soll *Thlr.*	1867 Ist *Thlr.*	1868 Soll *Thlr.*	1868 Ist *Thlr.*	1869 Soll *Thlr.*
20) 325 000	359 273	21) 450 000	21) 411 237	22) 572 150	23) 476 758	24) 500 000
—	40 422	—	5 482	—	—	—
325 000	**399 695**	**450 000**	**416 719**	**572 150**	**476 758**	**500 000**
15 000	—	17 500	17 500	30 000	30 000	20 000
30 000	162 476	30 000	46 138	30 000	90 691	30 000
58 000	2 500	50 700	37 000	93 470	65 700	102 750
—	*34 866*	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	47 009	—
—	—	—	—	—	1 639	—
103 700	**164 976**	**98 200**	**100 638**	**153 470**	**235 039**	**152 750**
—	*34 866*	—	*14 870*	—	—	—
50 000	10 000	100 000	100 000	100 000	100 000	50 000
—	—	—	.	—	—	—
10 000	8 890	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
—	*2 800*	—	.	—	—	—
500	—	500	—	500	500	500
—	*500*	—	.	—	—	—
—	—	12 000	11 777	17 700	19 931	25) 32 000
—	—	—	—	2 120	—	3 400
5 000	5 000	7 930	8 000	—	1 694	3 500
—	*17 500*	—	.	—	—	—
6 000	3 011	3 000	2 176	—	2 250	—
—	—	—	.	—	—	—
2 150	—	2 150	2 150	3 473	3 673	—
—	*8 000*	—	.	—	—	—
1 170	—	1 950	—	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
—	—	—	—	26) 27 200	26) 24 200	27) 40 200
28) 1 800	28) 1 800	—	—	—	—	29) 338

dem Diensthause des Justiz-Ministeriums. — 21) desgl. 50 000 Thlr. im Soll und 35 000 Thlr. im Ist. — 22) desgl. in Hohn und Broacker. — 23) darunter 26 275 Thlr. wie in Note 20. — 25) 12 000 Thlr. insbesondere zur Deckung und 12 000 Thlr. für Einrichtung eines pomologischen Instituts in Geisenheim. — 26) 8 000 (5 000) Thlr. im Soll (Ist) Thlr. im Soll und Ist als Beihülfe zur Fortsetzung der Pellwormer Steindeichbauten. — 27) desgl. 19 200 Thlr. für Westküste gegen das Meer. — 28) Anschaffung der Dienstboote für den Fischmeister und die Fischkieper Behufs gleichem Zwecke.

Cap.	Tit.	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	Ist Thlr.
de 1869				
	11	Unverzinsl. Vorschuss an die Gemeinde Mandeln (Reg.-Bez. Wiesbaden) zur Bestreitung der Consolidationskosten	—	—
	„	Zuschuss zur Ausführung der bei d. Consolidation der Gemarkungen Hachenberg, Nister u. Korb (Reg.-Bez. Wiesbaden) nothwendig gewordenen Regulirung des Nisterbaches	—	—
	„	Kosten der Vertretung des Ackerbaues und der landwirthschaftl. Industrie auf der Pariser Ausstellung 1867	—	—
	„	Zur Dotirung des Kösliner Meliorationsfonds	—	*10 000*
		Summe Cap. 12	44 970	15 670
			—	*69 450*
13		Gestüt-Verwaltung.		
	1	Ankauf von Beschälern behufs Erweiterung des schleswig-holsteinschen Landgestüts	—	—
			—	*6 735*
	2—6	Grössere und kleinere Um- und Neubauten etc. auf den Haupt- und Landgestüten	17 597	6 80[illegible]
			—	*7 405*
	„	Entwässerung eines Theiles der Ländereien des Friedrich-Wilhelms-Gestüts	5 000	5 00[illegible]
		Summe Cap. 13	22 597	11 80[illegible]
			—	*14 20[illegible]*
		Summe VI	**67 567**	**27 470**
			—	*83 65[illegible]*
		VII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.		
14		**Ministerium.**		
	„	Erweiterungsbauten u. Einrichtung der neuen Dienstlocale im Ministerium	15 000	—
			—	—
		A. Katholischer Kultus.		
	1	Kirchenbauten [30])	50 000	50 000
	2	Andere geistliche Bauten	—	—
		B. Oeffentlicher Unterricht, Kunst und Wissenschaft.		
	3—10	Bau von Universitätsgebäuden etc.	228 870	148 384
			—	—
	„	Sonstige Universitätszwecke etc.	[31]) 5 000	[31]) 5 000
	„	Anschaffung von Instrumenten für die Sternwarten zu Berlin und Bonn	—	—
			—	—
	11—13	Bau und Reparatur etc. von Gymnasialgebäuden	45 645	35 645
			—	*2 701*
	14—21	Bau und Reparatur von Seminar-Gebäuden	[32]) 96 330	28 000
			—	*107 877*
	„	Für sonstige Seminarzwecke	1 000	1 000
			—	—
	„	Vertretung des preuss. Volksschulwesens bei der Pariser Ausstellung im Jahre 1867	—	—
			—	—

[30]) Dombau zu Köln. — [31]) Ausserordentliche Beihülfe zum Ankauf von Büchern für die Universitätsbibliothek zu und zur Vervollständigung des Inventars und der Lehrmittel des katholischen Schullehrer-Seminars in Pilchowitz neren Einrichtung des evangelischen Schullehrer-Seminars in Kozmin (Reg.-Bez. Posen). — [35]) darunter 5 350 Thlr. zu Oranienburg. — [36]) davon 5 350 Thlr. wie in Note 35 und 18 126 Thlr. für Ausbau und Einrichtung des für d Einrichtungen beim Schullehrer-Seminar in Kammin. — [38]) Davon 1 200 Thlr. für Ankauf eines Grundstücks Behuf

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	—	—	286	286	286
—	—	—	—	2 571	2 571	—
—	—	4 000	7 059	—	141	—
—	—	—	—	—	—	—
76 620	28 701	141 530	141 163	163 850	165 236	140 224
—	*28 800*	—	*13 744*	—	—	—
—	—	—	—	20 000	19 536	10 000
—	—	—	.	—	—	—
18 738	1 000	30 870	12 190	27 498	25 490	18 460
—	*3 075*	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
18 738	1 000	30 870	12 190	47 498	45 026	28 460
—	*3 075*	—	*5 650*	—	—	—
95 358	**29 701**	**172 400**	**153 353**	**211 348**	**210 262**	**168 684**
—	*31 875*	—	*19 394*	—	—	—
—	—	—	—	5 000	5 000	—
—	*15 000*	—	.	—	—	—
50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
20 000	20 000	17 000	17 000	13 297	13 297	12 936
164 930	77 100	116 709	50 709	147 702	178 402	88 466
—	*83 610*	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2 850	2 850	—	—	8 500	8 500	—
—	—	—	.	—	—	—
28 515	24 515	—	—	16 830	6 767	11 518
—	*10 577*	—	.	—	*6*	—
[33]) 154 097	101 600	[35]) 186 342	[36]) 157 355	[37]) 149 119	123 269	[38]) 101 800
—	[34]) *86 672*	—	.	—	*19 362*	—
4 248	3 820	.	450	1 950	2 400	—
—	—	—	.	—	—	—
—	—	4 000	—	—	—	—
—	—	—	.	—	*4 000*	—

Berlin. — [32]) darunter 6 330 Thlr. zugleich für sonstige Seminarzwecke. — [33]) darunter 10 000 Thlr. zum Ausbau Reg.-Bez. Oppeln), sowie zum Bau einer Turnhalle ebenda. — [34]) darunter desgl. 564 Thlr. zum Bau und zur in- zur Beseitigung der Baumängel und Vervollständigung des Inventars und der Lehrmittel des Schullehrer-Seminars Schullehrer-Seminar in Eisleben angekauften Magazingebäudes. — [37]) Darunter 850 Thlr. für verschiedene locale Arrondirung der Baustelle zum Neubau des Seminars in Franzburg (Reg.-Bez. Stralsund).

Cap.	Tit.	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
de 1869				
	„	Unterstützung der Elementarlehrer	35 000 —	35 00 —
	„	Errichtung einer Anstalt für Erziehung und Ausbildung weiblichen Gesindes in Altdorf	—	—
		Bau von Museen, Akademiegebäuden und Denkmälern.		
	22	Reparaturen am älteren Museum in Berlin	—	—
	„	Desgl. am Gebäude der Akademie der Künste in Berlin	4 000 —	— —
	23	Bau eines Gebäudes für die Nationalgallerie in Berlin .	50 000 —	— —
	24	Reparaturbau des Gebäudes der Kunst-Akademie zu Düsseldorf	—	—
	„	Erweiterungsbau der Landesbibliothek ebendaselbst . . .	12 000 —	— —
	„	Bauliche Veränderungen im Locale des Rauch-Museums in Berlin	895	89
	„	Neu- und Erweiterungsbauten für Kunst-, Bau- und Handwerksschulen	— —	— —
	25—26	Kosten der in Berlin zu errichtenden Denkmäler	10 000 —	— —
	27	Desgl. der Denkmäler in Düppel und auf Alsen	—	—
	„	Ausführung von Sculpturen an den Prachtbauten in Berlin	—	5 00
	„	Entschädigung für die Rückgabe eines bisher zu künstlerischen Zwecken benutzten Hauses	—	—
	„	Mitteleuropäische Gradmessung	—	—
		Kultus und Unterricht gemeinsam.		
		Verstärkung des Patronats-Baufonds	30 000 —	30 00 *7 48*
		C. Medizinalwesen.		
	28	Um- und Erweiterungsbauten von Hebammen-Lehr-Instituten	—	—
	29	Ausserordentl. Zuschuss für das Charité-Krankenhaus in Berlin	—	—
	„	Bauten für die Thierarzneischule in Hannover	—	—
Cap.	Tit.	**Summe VII** . . .	**583 840** —	**333 924** *122 966*
de 1867		**VIII. Kriegs-Ministerium.**[43])		
16	„	Längengrad-Messungen zwischen dem kaspischen und dem atlantischen Meere	5 300 —	90 *4 687*
	1	Ausführung der grossen Landestriangulation	— —	— —
	„	Herstellung eines über die östlichen Provinzen des Staats zu legenden trigonometrischen Netzes	— —	— *72 00*
	„	Verstärkung des Personals der topographischen Abtheilung des grossen Generalstabes[44])	—	—
	2	Wiederergänzung von Naturalien-Reservevorräthen	—	—
	3—5	Zum Neubau von Magazin- und Bäckerei-Gebäuden . . .	79 000 —	5 727 *13 159*

[39]) Kunst- etc. Schule in Königsberg. — [40]) desgl. in Breslau. — [41]) davon 15 000 Thlr. für Herstellung der D
[42]) Einrichtung eines Centralbüreaus, Beschaffung von Instrumenten und Einrichtung eines Locals für d. mitteleur
[43]) Siehe den gleichen Titel für die Periode 1860/64 oben S. 432/33.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
35 000	35 000	—	—	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
—	—	—	.	—	*1 000*	—
—	—	23 570	23 570	20 000	—	20 000
—	—	—	—	—	—	—
—	*3 168*	—	.	—	—	—
50 000	—	150 000	150 000	150 000	150 000	80 000
—	*50 000*	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4 140
—	—	—	—	11 535	11 535	—
—	*12 000*	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	39) 581	39) 581	—	—	—
—	40) *13 000*	—	.	—	—	—
10 000	—	—	—	—	—	41) 65 000
—	*60 000*	—	.	—	*10 000*	—
—	—	—	—	35 976	35 976	19 660
—	—	—	—	—	*5 000*	—
—	—	—	—	20 000	20 000	—
) 14 280	42) 4 500	11 480	11 480	23 480	19 600	—
—	—	—	—	—	—	—
—	*696*	—	.	—	—	—
—	—	20 800	17 000	22 915	26 715	8 000
—	—	—	—	15 000	15 000	15 000
—	—	—	—	9 900	9 900	—
533 920	**318 795**	**570 492**	**478 144**	**699 204**	**676 361**	**476 520**
—	*334 724*	—	*92 940*	—	*39 368*	—
			I. Semester.			
—	—	—	—	—	—	—
—	*5 208*	—	.	—	—	—
—	—	51 800	25 900	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
51 800	11 720	—	—	—	—	—
—	*13 799*	—	.	—	—	—
—	*4 441*	—	.	—	—	—
—	—	7 074	3 537	—	—	—
15 000	149 349	47 600	23 800	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—

äler im Lustgarten zu Berlin und 50 000 Thlr. desgl. des Siegsdenkmals auf dem Königsplatze ebendaselbst. — radmessung. — 42) Vergl. Note 85 S. 508 oben, namentlich auch in Betreff der Herstellung des Soll de 1867. —

Cap. Tit. de 1867	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	Ist Thlr.
„	Erste Einkleidung der den Unterofficierschulen in Potsdam und Jülich hinzutretenden je 100 Zöglinge	7 000	4 [illegible]
„	Einkleidung der Mannschaften des neuerbauten Feld-Brückentrains des 8. Armee-Corps	1 750	9[illegible]
„	Klein-Montirungs- und Ausrüstungsstücke für die Landwehr-Bataillone	54 905	27 2[illegible]
		—	—
„	Ergänzung der bei Citadell- und Kasernen-Bränden verloren gegangenen Bekleidungs- und Ausrüstungs-Soll-Gegenstände	3 247	3 24[illegible]
6—10, 13—14	Erweiterung etc. des Kasernements resp. zu Kasernen-Neubauten	507 473	298 81[illegible]
		—	45) 89 5[illegible]
11	Erweiterung des Dienstgebäudes des Kriegs-Ministeriums in Berlin	—	—
12	Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Generalstabs-Gebäude in Berlin.	—	—
15	Zur Erbauung von Garnison-Lazarethen etc..	10 000	—
		—	.
„	Zur Einrichtung der evangelischen Garnison- und Officier-Kinderschule in Mainz	—	—
		—	5[illegible]
„	Retablissement des Feldmaterials an Fahrzeugen für Trains, Truppen und Lazarethe	11 325	8 6[illegible]
		—	8 1[illegible]
„	Beschaffung der Packwagen für die vermehrte Zahl der Batterien in Folge der neuen Organisation der Artillerie	—	12[illegible]
„	Mehrkosten der Erweiterungsbauten der Central-Turn-Anstalt gegen die im Etatsentwurf für 1862 dazu ausgeworfenen 9000 Thlr.[46])	—	—
17	Neu- und Reparaturbauten an Train-Gebäuden	—	—
		—	14 50[illegible]
„	Zum Neubau einer Lehrschmiede nebst Lehrerwohnung	—	—
18	Erbauung und Einrichtung des Artillerie-Werkstatt-Etablissements in Spandau[47])	60 000	—
		—	—
19	Herstellung von Verwahrungsräumen zur sicheren Unterbringung der gezogenen Geschütze und d. Eisenmunition zu denselben	40 000	31 825
		—	3 450
„	Weitere Ausrüstung der Feldartillerie mit gezogenen Geschützen	—	—
„	Beschaffung 24pfündiger Vollgeschütze für die Seefestungen und den Belagerungstrain, der Brander für die Feldartillerie und für den Belagerungstrain; Complettirung der Laffetten für die Geschütze der Defension, sowie der Eisenmunition nach dem neuen Ausrüstungsetat	—	—
		—	50) 189 10[illegible]
20—29, 31, 34	Zur Erbauung etc. von Artillerieschuppen, Laboratorien, Zeughäusern etc.	118 079	102 340
		—	—
30	Erweiterung des Artillerie-Schiessplatzes bei Tegel . . .	—	—
„	Artillerie-Ausrüstung der Festung Königsberg	41 921	11 06[illegible]
		—	—

[45]) zugl. Titel 15 umfassend. — [46]) Vergl. oben S. 436/37 hinter Tit. 17. — [47]) Vergl. oben S. 436 Note 14. — [48]) D[illegible] Einnahme aus dem Erlöse für den Verkauf der Grundstücke der Artillerie-Werkstatt in Berlin gedeckt. die [illegible] halten ist. — [50]) darunter 80 000 Thlr. zur Beschaffung von Shrapnels für die gezogenen Geschütze des Belageru[illegible] Tit. 20 S. 436/37 oben.

1866 Soll Thlr.	1866 Ist Thlr.	1867 Soll Thlr.	1867 Ist Thlr.	1868 Soll Thlr.	1868 Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.
			I. Semester.			
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
43 000	20 884	—	—	—	—	—
—	*13 039*	—	.	—	—	—
33 470	31 789	—	—	—	—	—
415 200	199 467	686 707	246 763	—	—	—
—	45) *89 754*	—	.	—	—	—
—	—	30 000	—	—	—	—
—	—	100 000	61 591	—	—	—
—	—	30 000	15 000	—	—	—
—	.	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	*5 140*	—	.	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
3 697	3 697	—	—	—	—	—
—	—	1 600	800	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
—	—	25 000	12 500	—	—	—
18) 400 000	300 000	300 000	150 000	—	—	—
—	*60 000*	—	.	—	—	—
25 000	24 210	25 000	12 500	—	—	—
—	*8 175*	—	.	—	—	—
389 833	51 934	—	—	—	—	—
49) 230 000	29 876	—	—	—	—	—
—	50) *30 887*	—	.	—	—	—
113 000	—	262 350	118 675	—	—	—
—	*15 675*	—	.	—	—	—
—	—	15 000	7 500	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	*140 753*	—	.	—	—	—

Ausgabe von 400 000 Thlr. zur Erbauung des Art.-Werkst.-Etablissements in Spandau wird durch eine gleich hohe den auf S. 459 nachgewiesenen ordentl. Einnahmen des Kriegsministeriums im Betrage von 1.011 095 Thlr. mit ent- trains und der Defension. — 50) Beschaffung gezogener Geschütze zur schleunigen Ausrüstung der Festungen. Vergl.

Cap. de 1867	Tit. de 1867	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
	32, 33, 35	Fortsetzung begonnener Festungsbauten in Königsberg etc.	400 000 —	377 70[illegible] *41 9[illegible]*
	„	Fortificatorische Anlagen bei Saarlouis in Folge des Eisenbahnbaues	—	—
	36, 39	Umbau und Verstärkung der Festungen	370 000 —	365 0[illegible] —
	37	Befestigung der Ostseeküsten	—	—
	38	Vermehrung der Pulvermagazine und Geschossräume, sowie Sicherung der gefährdeten Kriegs-Pulvermagazine in den Festungen gegen die verbesserten Geschütze[51])	70 000	70 0[illegible]
	„	Zum besseren Schutze der in der Nähe von Pulvermagazinen gelegenen Wohngebäude durch Umwallung und zur Erbauung von 7 neuen Magazinen	—	*8 2[illegible]*
	„	Herstellung und Unterhaltung der Sonderburg-Düppeler Befestigungswerke	— —	— —
		Summe pro I. Semester	—	—
		Dazu „ „ II. „	—	—
		Summe VIII.	**1.780 000** —	**1.297 [illegible]** *446 6[illegible]*
		IX. Marine-Ministerium.[51])		
„		**Herstellung des Kriegshafens an der Nordsee und darauf bezügliche Einrichtungen.**		
	1	Fortsetzung der Bauten etc. an der Jade	700 000 —	600 43[illegible] *123 324*
	2	Herstellung der Befestigungen und Garnison-Anstalten daselbst	—	—
	3	Erbauung einer Kirche und eines Schulgebäudes im Jadegebiet	— —	— —
	„	Vermehrung des Betonnungsmaterials etc.	[54]) 15 000 —	— *2 88[illegible]*
	4	Arrondirung des fiscalischen Grundbesitzes, Erhöhung und Entwässerung im Jadegebiet	7 245 —	— —
		Schiffsbau und andere Zwecke.		
	5	Beschaffung von Kriegsschiffen etc.	750 000 —	635 20[illegible] —
	6	Fortbau des schwimmenden eisernen Docks und für den Winterhafen für dasselbe[55])	30 000 —	1 611 *99 925*
	7	Land- und Wasserbauten in Danzig, Stralsund u. Kiel[56])	55 000 —	21 824 *39 597*
	8	Herstellung und Befestigung des Marine-Etablissements an der Kieler Bucht	— —	— —
	„	Herstellung des Kriegshafens an der Ostsee	—	*210*
	„	Beschaffung eines Dienstgebäudes für das Marine-Ministerium	50 000 —	42 678 *30 000*

—

[51]) Pro 1865/66 nur „Sicherung der gefährdeten Kriegs-Pulvermagazine etc.", pro 1867 nur „Vermehrung der Pulvermagazi[…] war mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse unabweisbar geboten. — [55]) Vergl. pro 1868/69 den Etat des Norddeut[…] schwimmenden eisernen Docks". — [56]) Desgl. pro 1865/66 nur „Land- und Wasserbauten".

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
			I. Semester.			
393 000	183 000	360 000	180 000	—	—	—
—	*22 300*	—	.	—	—	—
—	*120*	—	.	—	—	—
460 000	121 790	440 000	220 000	—	—	—
—	*5 000*	—	.	—	—	—
120 000	120 000	100 000	50 000	—	—	—
57 000	44 990	40 000	20 000	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
—	52) 353 055	—	—	—	—	—
—	*160 250*	—	.	—	—	—
—	—	—	1.148 565	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2.750 000	**1.496 321**	**2.497 131**	**1.148 565**	—	—	—
—	*723 892*	—	*881 927*	—	—	—
			1867 ganz.			
600 000	600 000	1.320 000	1.320 000	—	—	—
—	*99 561*	—	.	—	*65 111*	—
60 000	10 626	200 000	134 889	—	—	—
—	—	20 000	190	—	—	—
—	—	—	—	—	*10 784*	—
6 000	1 505	—	—	—	—	—
—	54) *15 415*	—	.	—	*868*	—
5 000	—	3 000	—	—	—	—
—	*4 660*	—	.	—	*431*	—
700 000	590 635	200 000	96 828	—	—	—
—	*114 798*	—	.	—	*103 172*	—
140 000	8 346	200 000	—	—	—	—
—	*28 389*	—	.	—	*146 421*	—
10 000	5 828	60 000	54 964	—	—	—
—	*33 176*	—	.	—	*5 036*	—
—	—	500 000	215 684	—	—	—
—	—	—	—	—	*284 316*	—
—	*1 914*	—	.	—	*8 130*	—
—	—	—	—	—	—	—
—	*4 166*	—	.	—	—	—

und Geschossräume". — 52) Die schleunigste Wiederherstellung der Befestigungswerke von Sonderburg-Düppel
schen Bundes. — 54) Beschaffung eines Lootsen- und Betonnungs-Fahrzeuges. — 55) Pro 1865/66 nur „Fortbau des

Cap.	Tit.	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	 Ist Thlr.
de 1867				
	„	Beschaffung von Reservewaffen und Laffetten, sowie der noch fehlenden Munition	— —	— —
	„	Kosten der ersten Einkleidung der 3. See-Artillerie-Compagnie	—	—
	„	Herstellung eines Kartenwerks der Nordsee	—	—
	9	Zur Bezahlung von 2 Panzerfregatten und deren Armirung nebst Munition, sowie zur Beschaffung einer dritten Panzerfregatte	— —	— —
		Summe IX . . .	1.607 245 —	1.301 73[illegible] *295 9[illegible]*
„		**X. Staatsministerium.**		
		Zu baulichen Herstellungen im Dienstgebäude des Geh. Civil-Cabinets	—	—
		Summe X für sich . . .		
		Summe I—X . . .	8.093 222 —	6.859 [illegible] *1.106 [illegible]*
15		Hohenzollernsche Lande	30 800 —	31[illegible] *15 [illegible]*
		Smme A. . . .	8.124 022 —	6.860 1[illegible] *1.121 [illegible]*
No.				
de 1868				
		B. Ausseretatsmässige extraordinäre Ausgaben.		
		I. Zu allgemeinen Zwecken.		
		a) Zu Eisenbahnbauten.		
	„	Zum Bau der Königsberg-Eydkuhner Eisenbahn[57])	—	25 60[illegible]
	1	Zur Vollendung der Saarbrücken - Trier - Luxemburger Eisenbahn[58])	—	30 000
	2	Zum Bau der Bromberg-Thorner Eisenbahn[59])	— —	140 000 *50 000*
	3	Desgl. der Altenbeken - Holzmindener Eisenbahn[60]) . . .	— —	497 296 298
	4	„ „ Schlesischen Gebirgseisenbahn[61])	— —	2.200 000 *292 212*
	5	„ „ Berlin-Küstriner Eisenbahn[61])	— —	1.024 57[illegible] —
	6	„ „ einer Eisenbahn von Danzig nach Neufahrwasser[62])	— —	100 000 —
	7	„ „ der Heppens-Oldenburger Eisenbahn[62])	—	100 000
	8	Zur Bestreitung der Kosten des Grunderwerbs für die Berlin-Küstriner Eisenbahn	—	—
	9	Vermehrung des Betriebsmaterials der Ostbahn	—	—

[57]) aus der Anleihe vom 10. Mai 1858 (Ges.-S. S. 270). — [58]) aus derselb. Anleihe nach § 6. des Ges. v. 22. [illegible] 1861 (Ges.-S. S. 226). — [61]) aus der Anleihe vom 24. September 1862 (Ges.-S. S. 317). — [62]) desgl. vom 26. Mai [illegible]

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
60 000	43 098	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3 194*	—
5 750	5 750	—	—	—	—	—
2 000	—	—	—	—	—	—
—	—	4.120 000	3.400 005	—	—	—
—	—	—	—	—	*59 236*	—
1.588 750	**1.265 788**	**6.623 000**	**5.222 560**	—	—	—
—	*302 079*	—	*243 006*	—	*686 698*	—
—	—	—	8 010	—	—	—
9.273 698	**6.445 724**	**15.264 729**	**12.158 733**	**6.062 086**	**6.027 596**	**5.468 208**
—	*1.920 476*	—	*1.664 526*	—	*686 698*	—
31 258	**47 510**	**30 286**	**34 356**	**20 914**	**42 605**	**18 229**
—	—	—	—	—	—	—
9.304 956	**6.493 234**	**15.295 015**	**12.193 089**	**6.083 000**	**6.070 201**	**5.486 437**
—	*1.920 476*	—	*1.664 526*	—	*755 461*	—
—	—	—	—	—	—	—
—	15 000	—	30 000	—	8 000	—
—	—	—	—	—	—	—
—	*33 507*	—	—	—	—	—
—	200 000	—	200 000	—	180 000	—
—	*52 704*	—	—	—	—	—
—	2.385 000	—	535 000	—	338 000	—
—	—	—	*200 000*	—	.	—
—	1.645 400	—	1.842 005	—	457 995	—
—	*275 424*	—	*306 460*	—	.	—
—	137 000	—	200 000	—	134 178	—
—	*100 000*	—	*105 000*	—	.	—
—	944 000	—	611 600	—	410 000	—
—	—	—	—	—	100 000	—
—	—	—	485 870	—	1.614 130	—

1861 (Ges.-S. S. 226). — [59]) aus der Anleihe vom 2. Juli 1859 (Ges.-S. S. 565). — [60]) aus der Anleihe vom 22. Mai (Ges.-S. S. 556).

No. de 1866	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
10	Desgl. der Westphälischen Eisenbahn.	—	—
11	„ „ Saarbrücker „	—	—
12	Herstellung des 2. Gleises auf der Strecke Soest-Altenbeken der Westphälischen Eisenbahn.	—	—
		—	—
13	Herstellung eines 3. Gleises auf der Saarbrücker Eisenbahn	—	—
		—	—
14	Herstellung einer Verbindungsbahn zwischen der Schlesischen Gebirgsbahn bei Dittersbach und der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn bei Altwasser. . . .	—	—
15	Zum Bau einer Eisenbahn von Saarbrücken nach Saargemünd	—	—
16	Zu Erweiterungsbauten auf den Bahnhöfen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn	—	—
17	Zur Verlegung der Bahnhofs-Verbindungsbahn zu Berlin	—	—
18	Vermehrung des Betriebsmaterials der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn	—	—
19	Vollendung der Eisenbahn von Göttingen nach Ahrenshausen.	—	—
20	Weiterbau der Eisenbahn von Northeim zur ehemaligen Landesgrenze in der Richtung auf Nordhausen, nebst Zweigbahn von Herzberg nach Osterode u. zur braunschweigischen Grenze	—	—
21	Vermehrung des Betriebsmaterials der hannoverschen Eisenbahnen etc.	—	—
22	Vollendung der Bebra-Hanauer Eisenbahn	—	—
23	Bau einer Eisenbahn von Elm nach Gmünden	—	—
24	Ergänzungsbauten und Vermehrung des Betriebsmaterials auf der Nassauischen Eisenbahn	—	—
25	Bau einer Zweigbahn von Limburg nach Hadamar	—	—
26	Desgl. von Dietz nach Hahnstätten	—	—
27	Desgl. von Station Ruhbank über Landeshut etc. zur böhmischen Grenze in der Richtung auf Schwadowitz	—	—
28	Bau einer Eisenbahn von Schneidemühl über Konitz nach Dirschau	—	—
29	Bau einer Eisenbahn von Thorn nach Insterburg mit fester Weichselbrücke bei Thorn	—	—
30	Ergänzungsbauten etc. für die hannoverschen Staatsbahnen	—	—
31	Bau der Südharzbahn (Nordheim-Nüxei)	—	—
32	„ „ Eisenbahn von Göttingen nach Ahrenshausen .	—	—
	Summe a.[63]) . . .	—	4.117 477
		—	*342 510*
	b) Zu Bundesfestungszwecken.		
„	Beiträge zu den ausgeschriebenen Matricular-Umlagen . .	—	[64]) 150 563
		—	—
	Summe b. für sich.		
	c) Kosten der anderweitigen Regelung der Grundsteuer,[65])		
„	soweit solche nicht aus dem Staatschatze berichtigt worden sind	—	—
	Summe c. für sich.		

[63]) Auch die übrigen ausseretatsmässigen extraordinären Ausgaben für Eisenbahnbauten beruhen auf gesetzlich
nahmen dieser Periode und die Noten zu denselben S. 460/65. — [64]) Ausser zu den in Note 22 S. 440/41 angegeben
renzen enthalten. — [65]) Vgl. die Note 2 auf S. 424/25 oben und das Ges. vom 7. Januar 1867 (Ges.-S. S. 26), mit

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	—	—	—	427 425	—
—	—	—	—	—	334 000	—
—	—	—	1.139 311	—	—	—
—	—	—	—	—	*60 689*	—
—	—	—	215 000	—	—	—
—	—	—	—	—	*25 000*	—
—	—	—	50 000	—	150 000	—
—	—	—	—	—	350 000	—
—	—	—	800 000	—	635 000	—
—	—	—	350 000	—	1.040 000	—
—	—	—	700 000	—	250 000	—
—	—	—	—	—	80 000	—
—	—	—	—	—	1.080 000	—
—	—	—	—	—	1.820 000	—
—	—	—	—	—	2.700 000	—
—	—	—	—	—	257 000	—
—	—	—	—	—	2.109 993	—
—	—	—	—	—	40 000	—
—	—	—	—	—	75 000	—
—	—	—	—	—	200 000	—
—	—	—	—	—	150 444	—
—	—	—	—	—	700 000	—
—	—	—	—	—	1.425 609	—
—	—	—	—	—	250 000	—
—	—	—	—	—	100 000	—
—	5.326 400	—	7.158 786	—	17.416 774	—
—	*461 636*	—	*611 460*	—	*85 689*	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	1.829 851	—	—	—	—	—

Bestimmung und werden durch gegenüberstehende Einnahmen gedeckt. Vergl. übrigens die extraordinären Ein-
Zwecken sind in obiger Summe noch 3 938 Thlr. für Entsendung eines Bevollmächtigten zu den Londoner Confe-
welchem diese mehr erforderlich gewesenen Kosten auf Staatsfonds zu übernehmen waren.

No. de 1868	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	Ist Thlr.
	d) **Zu anderen Zwecken** (excl. der sub e—g. gedachten).		
33	Zur Abhülfe des Nothstandes in Ostpreussen auf Grund des Gesetzes vom 23. December 1867[66])	—	—
		—	—
34	Zur Unterstützung hülfsbedürftiger Staatsbeamten	—	—
		—	—
35	Zuschuss zur Deckung der Mehrausgaben der Telegraphen-Verwaltung aus dem Jahre 1867[67])	—	—
36	Zur Abhülfe des Nothstandes in Ostpreussen nach dem Ges. v. 3. März 1868[68])	—	—
37	Vertragsmässige Entschädigung an den Fürsten Alfred zu Salm-Salm für entzogene Nutzungen[69])	—	—
38	Entschädigung des Fürsten zu Salm-Reifferscheidt-Dyck für Forderungen an Rheinoctroi-Renten für die Jahre 1816/56 nebst Zinsen[70])	—	—
„	Desgleichen an die freie Stadt Frankfurt a. M.[71])	—	544 259
„	Zahlung an den Fürsten von Thurn und Taxis nach dem Gesetz v. 16. Februar und dem Vertrag v. 28. Januar 1867 wegen Uebernahme des fürstl. Thurn- u. Taxisschen Postwesens[72])	—	—
„	Entschädigung des Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein für die bundesrechtlich garantirten und durch die Landesgesetze seit dem 1. Januar 1848 verletzten und aufgehobenen Rechte[73])	—	—
39	Entschädigung der Pfännerschaft in Halle für Verzichtleistung auf alle Rechte aus dem Vertrage vom 6. October 1817, nebst Zinsen[74])	—	—
40	Zur Einlösung der auf Grund der Gesetze v. 28. Septbr. 1866[75]) und 31. Mai 1867[76]) im J. 1867 ausgegebenen Schatzanweisungen	—	—
41	Zur Einlösung der auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1868 zur Abhülfe des Nothstandes in Ostpreussen ausgegebenen Schatzanweisungen von 3 Mill. Thlr.	—	—
42	Zur Abtragung der nach den Art. VIII und IX des Wiener Friedensvertrages vom 30. October 1864 von den Elbherzogthümern an das Königreich Dänemark zu entrichtenden Schuld die durch Ges. v. 23. März 1868[79]) bewilligte Staatsanleihe	—	—
43	An Zinsen für vorübergehend aufgenommene Vorschüsse auf die durch das Ges. v. 17. Februar 1868[80]) bewilligte Anleihe von 40 Mill. Thlr.	—	—
44	Einlösung beschädigter Darlehnskassenscheine	—	—
	Summe d. ...	—	544 259
		—	—

[66]) Ges.-S. S. 1929. — [67]) Bei Regulirung der noch aus dem Jahre 1867 zu verrechnenden Einnahmen und Ausg[...] anstatt des im Voranschlage erwarteten Ueberschusses von 42 100 Thlr. ergeben. Dieses anscheinend ungünstige [...] geführte Geschäftsanhäufung und die durch diese bedingte verzögerte Einsendung der Rechnungsbeläge pro 1[...] Gesetz vom 15. März 1869 (Ges.-S. S. 490). — [70]) Vgl. die Note 24 auf S. 440/41 oben. In Folge Vergleiches [...] die preussische Staatskasse gegen eine am 1. Juli 1866 fällige Pauschsumme von 322 750 Fl. 184 429 Thlr. ent[...] ist ein Vergleich abgeschlossen, auf Grund dessen sie wegen ihrer Forderung an Rheinoctroi-Renten mit ob[...] Sayn-Wittgenstein-Hohenstein über die Aufgabe seiner Rechte abgeschlossenen Recesse. — [74]) gründet sich [...] genehmigten Vertrag. — [75]) u. [76]) Ges.-Samml. S. 607 u. resp. 809. — [77]) und zwar: a) für den Fälligkeitster[...] [78]) Die Rückzahlungen auf die zur Abhülfe des Nothstandes in Ostpreussen in Folge des Ges. vom 3. März 1[...] oben. — [79]) u. [80]) Vergl. Ges.-S. S. 397 u. resp. 71. — [81]) Bei Begebung der Anleihe de 1867 D. von 24 Mill. Thlr. [...] nicht zum Verkauf gebracht werden sollten. Der von der Eisenbahnanleihe de 1868 B. von 40 Mill. Thlr. für [...] Der erforderliche Geldbedarf musste also vorübergehend durch Aufnahme von Vorschüssen gedeckt werden, [...] vom 1. October 1868 ab zu entrichten gewesen. — [82]) Vgl. Tit. 6. S. 460/61 oben. —

1866		1867		1868		1869
Soll *Thlr.*	Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*	Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*	Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*
—	—	—	1.998 000	—	—	—
—	—	—	—	—	*230 000*	—
—	—	—	46 241	—	—	—
—	—	—	—	—	*3 759*	—
—	—	—	—	—	172 169	—
—	—	—	—	—	3.000 000	—
—	—	—	—	—	18 349	—
—	—	—	20 624	—	111 069	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3.019 875	—	—	—
—	—	—	35 715	—	—	—
—	—	—	—	—	81 227	—
—	—	—	—	—	[77]) 9.974 400	—
—	—	—	—	—	[78]) 41 198	—
—	—	—	—	—	21.750 000	—
—	—	—	—	—	[81]) 117 103	—
—	—	—	—	—	[82]) 115	—
—	—	—	5.120 455	—	35.265 631	—
—	—	—	—	—	*233 759*	—

der Telegraphen-Verwaltung haben Erstere 93 879, Letztere 266 048 Thlr. betragen, mithin den obigen Zuschussbedarf sultat findet seine Erklärung durch die in Folge der Reorganisation der Telegraphenverwaltung im Jahre 1867 herbei- sowie durch die veränderte Abrechnung mit anderen Telegraphen-Verwaltungen. — [68]) Ges.-S. S. 174. — [69]) Vgl. das der Fürst zu Salm-Reifferscheidt-Dyk mittelst notarieller Urkunde vom 19. Mai 1866 allen seinen Ansprüchen an Obige beiden Beträge bilden nun die Schlussraten dieser Abfindungssumme. — [71]) Auch mit der Stadt Frankfurt Summe abgefunden ist. — [72]) Ges.-S. S. 353. — [73]) Die Zahlung beruht gleichfalls auf einem mit dem Fürsten zu den mit der Pfännerschaft in Halle unter dem 7. Februar 1868 abgeschlossenen und von der Landesvertretung vom 1. März 1868 4.974 400 Thlr. und b) für den Fälligkeits-Termin vom 15. Mai desselben Jahres 4 Mill. Thlr. — gewährten Darlehen sind zur Einlösung der ausgegebenen Schatzanweisungen verwendet. Vergl. Tit. 5. S. 460/61 den Unternehmern zugesagt, dass andere Obligationen von preuss. Staatsanleihen bis zum 15. November 1868 nächste Zeit erforderliche Bedarf von 20 Mill. Thlr. konnte daher erst nach Ablauf dieses Termins realisirt werden. der obige Betrag an Zinsen gezahlt worden ist. Die Zinsen der Anleihe vom 1. October 1868 sind dagegen erst

No. de 1868	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
	e) Für Marinezwecke.		
45	Zur Herstellung der Befestigungen der Einfahrt des Kieler Hafens, Anlage eines Werft-Etablissements, Erwerbung eines Gebäudes für das Commando der Marinestation der Ostsee und Verstärkung der See-Streitkräfte des Kieler Hafens, sowie zur Beschaffung von schweren Gussstahl-Geschützen für die Flotte[83].	—	.
		—	—
„	Zur Verlegung der Marinestation der Ostsee von Danzig nach Kiel und zu deren Einrichtung daselbst	—	[84]) 264 590
„	Zur Beschaffung von schweren Gussstahl-Geschützen für die Flotte	—	—
„	Zur Beschaffung von Panzerschiffen	—	—
„	Der bei der laufenden Verwaltung unter Cap. 11 Tit. 4 in Einnahme nachgewiesene extraordinäre Zuschuss von	—	—
	Summe e. . . .	—	264 590
		—	—
	f) Für die Armee.		
„	Zu fortificatorischen Correcturbauten und zur weiteren Ausrüstung der Artillerie	—	1.342 998
	g) Ablieferungen an den Staatsschatz.		
„	Der von der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft aus dem Vertrage wegen Ablösung d. Actien-Amortisationsrechts baar gezahlte Betrag	—	[86])5.704 400
	Summe I. . . .	—	**12.124 287**
		—	*342 510*
	II. Kosten des Krieges mit Dänemark.		
„	a) bei der Landarmee	—	—
		—	[87])*3.694 156*
„	b) „ „ Marine	—	—
		—	[89]) *549 579*
„	c) „ „ Postverwaltung	—	*611*
„	d) „ „ Telegraphenverwaltung	—	*24*
	Summe II . . .	—	—
		—	*4.244 370*
	III. Kosten des Krieges gegen Oesterreich und in Deutschland und sonstige dahin gehörige Ausgaben.[90])		
1	Laufende Ausgaben für die Landarmee	—	—
		—	—
2	Einmalige Ausgaben desgl. (Mobilmachungskosten)	—	—
		—	—

[83]) für 1866 nur „zur Herstellung der Befestigungen etc." bis „des Kieler Hafens." — [84]) ausserdem „zur Befestigung besondere Zwecke S. 462 und Note 56 ebendaselbst. — [87]) setzt sich zusammen aus: a) 2.994 202 Thlr. an fort- an einmaligen Ausgaben (697 870 Thlr. für die mobile Armee und 2 083 Thlr. für immobile Truppen und Festungen) Lieferungen und Leistungen an preussische Truppen und 48 712 Thlr. Reserve für sonstige Ausgaberückstände. — ges waren, den besonderen Rechenschaftsbericht (No. 8 der Drucksachen des Abgeordnetenhauses 1. Session 1867) Ausführung des Gesetzes vom 5. Februar 1869 (Ges.-S. S. 305), betreffend die Fortdauer des in dem Gesetze vor gewiesen und S. 515 abgesetzt. — [89]) davon: a) für die mobile Armee (persönl. Mobilmachungs- und Ausrüstungs- schütze, zur Ausrüstung der Pontoncolonnen, zur Ausstattung der Feldlazarethe etc.) 10.141 072 Thlr. und b) für Ersatz-Artillerie, artiller. und fortifik. Armirung der Festungen, Ausstattung derselben mit Proviant, desgl. der

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	400 366	—	—	—	—	—
—	—		2 756	—	14 446	—
		—				
—	127 274		—	-	—	—
		—				
—	479 400	—	—	—	—	—
—	979 432	—	—	—	—	—
—	—	—	85) 4.483 100	—	—	—
—	1.986 771	—	—	—	—	—
—	—	—	4.485 856	—	14 446	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	**9.143 022**	—	**12.279 241**	—	**52.682 405**	—
—	461 636	—	5.097 316	—	333 894	—
—	—	—	—	—	—	—
—	88) 51 806	—	496 660	—	130 531	—
—	—	—	—	—	—	—
—	89) 43 334	—	19 489	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	95 142	—	516 148	—	130 531	—
—	91)17.526 905	—	—	—	12.698 423	—
—	—	—	29.086 578	—	—	—
—	92)13.610 915	—	—	—	69 882	—
—	—	—	2.646 959	—	—	—

des Kieler Hafens.“ — 85) Vgl. S. 450/51 u. Note 19. ebend. — 86) Vgl. Tit. 15. Alin. 2 der extraordin. Einnahmen für
dauernden Ausgaben, welche daselbst oben mit nach gewiesen und S. 514 abgesetzt sind; b) 699 953 Thlr.
— 88) 11 094 Thlr. zur Berichtigung nachträglicher Forderungen der Bewohner des Herzogthums Schleswig für
89) Kriegsbereitschaftskosten. — 90) Vgl. in Betreff der Ausgaben ad No. 1—3, die eine nothwendige Folge des Krie-
und die noch zu erwartende, sich zugleich auf die Ausgabeposten ad 4, 5, 7 u. 8 beziehende Denkschrift über die
6. März 1868 eröffneten Credits von 5 Mill. Thlr. — 91) sind gleichfalls bei den fortdauernden Ausgaben mit nach-
gelder, Beschaffung der Pferde, Bekleidung, Beschaffung der Fahrzeuge und Geschirre, zum Nachbinden der Ge-
immobile Truppen und die Festungen (Equipirungsgelder d. Landwehrofficiere, Beschaffung der Pferde, Bekleidung,
Kriegskasernements und Belagerungslazarethe etc.) 3.469 843 Thlr.

No. de 1868	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
„	Für die weitere Ausrüstung der Feld-, Belagerungs- und Festungs-Artillerie mit gezogenen Geschützen etc., einschliesslich der einmaligen Kosten der damit in Verbindung stehenden Verstärkung des Personals der Festungs-Artillerie	—	—
„	Für die Herstellung von Telegraphen-Linien zur Verbindung mit dem Kriegsschauplatze	—	—
„	Einmalige und ausserordentliche Ausgabe für die 3 neu errichteten Armeecorps	—	—
3	Vergütungen für Kriegsleistungen (Landlieferungen) incl. Zinsen	— —	— —
4	Vergütungen für Kriegsschäden	— —	— —
5	Zahlungen aus der Abrechnung über das bewegliche Vermögen des ehemal. Deutschen Bundes	— —	— —
6	Kosten der Anfertigung der aus Anlass des Krieges gestifteten Erinnerungskreuze[94])	— —	— —
7	Zinsen für vor der Verfallzeit eingezahlte kreditirte Steuern[95])	— —	— —
„	Zur Dotation des Staatsschatzes auf Grund des Gesetzes vom 28. September 1866[96])	—	—
„	Dotationen in Anerkennung hervorragender Verdienste im letzten Kriege auf Grund des Gesetzes vom 28. December 1866[97])	—	—
„	An den Fonds zur Unterstützung der invaliden Officiere und Soldaten der preussischen Armee, sowie der hinterbliebenen Wittwen und Waisen	— —	— —
„	Verwendungen aus der von Sachsen erhobenen Contribution zu militär-politischen u. Verwaltungszwecken[99])	—	—
8	Kosten der Erhebung der Kriegsentschädigungen und sonstige durch die Friedensverträge bedingte Ausgaben	— —	— —
9	Entschädigung des Königs Georg aus dem Vertrage vom 29. September 1867[100])	— —	— —
10	Zinsen an den König Georg nach der Schlussabrechnung	—	—
„	Entschädigung an den Grossherzog von Oldenburg aus dem Vertrage vom 27. September 1866[101])	—	—
„	Desgl. an den vormaligen Herzog von Nassau aus dem Vertrage vom 18. September 1867[100])	—	—
	Summe III . . .	— —	— —
	Summe I—III . . .	— —	12.124 287 4.586 88

[93]) Aus der Abrechnung qu. hatte Preussen für sich, Hannover und Kurhessen an Verpflichtungen 3.911 070 Fl. gegen-
von 177 534 Fl. Die hiernach restbleibende Schuld von circa 2.133 449 Thlr. erhöht sich dann durch eine auf
das Allh. Statut vom 20. September 1866 (G.-S. S. 556). — [96]) für 1866: „und für aufgenommene Vorschüsse", wozu
Steuern vor der Verfallzeit einzuziehen, und dass hierfür, sowie für aufgenommene Vorschüsse den Betheiligten
im Jahre 1866 zur Sollausgabe gestellten, von Reuss ä. L. nach dem Friedensvertrage ausdrücklich für dieses
a) der Erlös der erbeuteten hannoverschen Kriegskasse mit 338 883 Thlrn. (vergl. die Nr. 4 der Note 61 a. a. O.)
des Königs zur Verwendung im obengedachten Interesse, und zwar zu Gnadenbewilligungen für die Fälle, in
die Nr. 2 der Note 61 cit. Von obiger Summe sind verwendet worden: 725 000 Thlr. zu geheimen militär-politischen
[101]) beruht auf das Ges. vom 19. Januar 1867 (G.-S. S. 549). —

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	1.317 716	—	—	—	—	—
—	60 566	—	—	—	—	—
—	—	—	*684 320*	—	—	—
—	3.063 492	—	—	—	80 131	—
—	—	—	*2.991 911*	—	—	—
—	—	—	—	—	7 964	—
—	—	—	*149 277*	—	—	—
—	—	—	—	—	619	—
—	—	—	[93] *2.144 744*	—	—	—
—	5 000	—	—	—	—	—
—	—	—	*84 525*	—	*850*	—
—	[95] 299 108	—	—	—	25	—
—	—	—	—	—	—	—
—	27.500 000	—	—	—	—	—
—	1.500 000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	[98] *478 168*	—	—	—
—	[99] 729 096	—	—	—	—	—
—	63 702	—	—	—	737	—
—	—	—	*33 422*	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	*13.679 061*	—	*2.320 949*	—
—	—	—	—	—	852 462	—
—	—	—	*1.000 000*	—	—	—
—	—	—	*8.892 110*	—	—	—
—	65.676 500	—	—	—	13.710 244	—
—	—	—	*61.871 065*	—	*2.321 799*	—
—	**74.819 522**	—	**12.279 241**	—	**66.392 648**	—
—	*556 778*	—	*67.484 529*	—	*2.786 224*	—

über einem von Holstein und Lauenburg, Nassau, Hessen-Homburg und Frankfurt a. M. originirenden Guthaben dieselbe in Anrechnung gebrachte Forderung der preussischen Militärverwaltung wieder um 11 295 Thlr. — [95]) Vgl. bemerkt wird, dass während des Krieges sich die Nothwendigkeit herausstellte, einen Theil der creditirten indir. Zinsvergütungen gewährt werden mussten. — [96]) G. S. S. 607. — [97]) G.-S. de 1867 S. 25. — [98]) Ausser der, bereits Fonds gezahlten Kriegscontribution von 100 000 Thlr. (conf. Note 60 S. 462/63 oben) sind demselben überwiesen: und b) der Erlös aus dem in Sachsen erbeuteten Blei mit 39 285 Thlr. Der Fonds steht zur Disposition Sr. Maj. welchen auf Grund der bestehenden Bestimmungen ausreichende Hülfe nicht gewährt werden kann. — [99]) Vergl. Zwecken und 4 096 Thlr. zu Verwaltungszwecken. — [100]) Vergl. das Ges. vom 28. Februar 1868 (G.-S. S. 165). —

No. de 1868	(184, Forts.) Ausgaben.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
„	**Hohenzollernsche Lande**	— —	— —
	Summe B . . .	— —	**12 124 287** *4.586 89**
	Summe der einmaligen u. ausserordentlichen Ausgaben (A u. B) .	**8.124 922** —	**18.984 474** *5.708 872*
	Summe der laufenden ordentlichen und ausserordentlichen Ausgaben	150.599 164	161.177 038
	Ausgaben der Restverwaltung*) . . .	10.115 237	10.681 296
	Summe aller Ausgaben . . .	**160.714 401**	**171.858 334**
	Davon gehören an:		
	a) den alten Landestheilen	160.421 541	171.610 803
	b) den hohenzollernschen Landen	292 861	247 530
	C. Ausgaben der neuen Landestheile.[102])		
1	Im Gebiete des ehem. Königreichs Hannover	— —	— —
2	„ „ der „ Herzogth. Schleswig u. Holstein[102])	— —	— —
3	„ „ des „ Kurfürstenthums Hessen	— —	— —
4	„ „ „ „ Herzogthum Nassau	— —	— —
5	„ „ der „ freien Reichsstadt Frankfurt a. M.	— —	— —
6	Im Gebiete der Landgrafschaft Hessen-Homburg	— —	— —
7	In den ehemals grossherzogl. hessischen Landestheilen	— —	— —
8	„ „ „ königl. baierischen Landestheilen	— —	— —
9	In dem Kreise Vöhl[108])	—	—
10	Für das Herzogthum Lauenburg	—	—
	Summe C. . . .	— —	— —
	Summe C., laufende und Restverwaltung . . .	—	—
	Dazu Summe der alten Landestheile, incl. Hohenzollern	160.714 401	171.858 334
	Summe sämmtlicher Ausgaben der laufenden und Restverwaltung .	**160.714 401**	**171.858 334**

[102]) Vergl. die Note 63 und 64 auf S. 464/65. — [103]) davon in ordinario 22.417 700 Thlr., in extraordinario 172 000 Thlr. ord. (extraord.) 4.869 160 (13 143). — [107]) desgl. in ord. (extraord.) 214 468 (143 064) Thlr. — [108]) Vergl. Note 65 S. 464 65 gabesoll nebst Restausgaben des Vorjahres.

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
—	—	—	—	—	**54 140**	—
—	—	—	—	—	—	—
—	**74.819 522**	—	**12.279 241**	—	**66.446 788**	—
—	*556 778*	—	*67.484 529*	—	*2.786 224*	—
9.304 956	**81.312 756**	**15.295 015**	**24.472 329**	**6.083 000**	**72.516 989**	**5.486 437**
—	*2.477 253*	—	*69.149 055*	—	*3.541 685*	—
157.237 199	226.599 355	168.929 873	182.796 719	159.757 064	229.891 245	167.536 494
11.390 840	7.047 902	11.048 989	74.028 832	11.653 222	3.956 247	9.863 434
168.628 039	**233.647 257**	**179.978 862**	**256.825 551**	**171.410 286**	**233.847 492**	**177.399 928**
168.323 285	233.374 013	179.654 907	256.555 882	171.099 253	233.526 300	177.116 335
304 754	273 244	323 954	269 669	311 033	321 192	**) 283 593
—	—	103) 22.589 700	22.524 950	—	—	—
—	—	—	*2.823 967*	—	*2.196 068*	—
—	—	104) 7.671 304	127 520	—	—	—
—	—	—	—	—	*427 506*	—
—	—	105) 5.749 000	7.111 367	—	—	—
—	—	—	—	—	*534 282*	—
—	—	106) 4.882 303	4.805 358	—	—	—
—	—	—	—	—	*202 998*	—
—	—	—	625 251	—	—	—
—	—	—	—	—	*396 546*	—
—	—	107) 357 550	352 189	—	—	—
—	—	—	—	—	*16 880*	—
—	—	270 743	253 568	—	—	—
—	—	—	—	—	*45 734*	—
—	—	169 571	107 944	—	—	—
—	—	—	—	—	*17 067*	—
—	—	—	—	—	*7 324*	—
—	—	—	—	—	*48*	—
—	—	**41.690 170**	**35.908 146**	—	—	—
—	—	—	*2.823 967*	*3.482 653*	*3.844 452*	—
—	—	**41.690 170**	**38.732 113**	**3.482 653**	**3.844 452**	—
168.628 039	233.647 257	179.978 862	256.825 551	171.410 286	233.847 492	177.399 928
168.628 039	**233.647 257**	**221.669 032**	**295.557 664**	**174.892 939**	**237.691 944**	**177.399 928**

— 104) davon in ord. (extraord.) 7.377 309 (293 995). — 105) desgl. in ord. (extraord.) 5.396 550 (352 450). — 106) desgl. in oben. — *) Vergl. in Betreff der Bildung des Ausgabesoll die analoge Note auf S. 412/43. — **) Etatsmässiges Aus-

No.	(185.) Abschluss.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
	I. Alte Landestheile, excl. Hohenzollern.		
1	Die gesammten Einnahmen betragen [1]	163.445 714	182.973 14[illegible]
2	„ „ Ausgaben „	160.421 541	171.610 50[illegible]
	Bleibt Bestand . . .	**3.024 173**	**11.362 34[illegible]**
	Ergiebt einen Zuschussbedarf von . . .	—	—
3	Von dem Bestande sind bestimmungsmässig für allgemeine Zwecke indisponibel	—	[2]) 488 12[illegible]
	Mithin ist Bestand der allgemeinen Kassenverwaltung . . .	**3.024 173**	**10.874 21[illegible]**
4	Die gesammten Einnahmerückstände betragen	—	[4]) 3.171 06[illegible]
5	„ „ Ausgabereste „	—	[4]) 11.349 51[illegible]
	Mithin übersteigen die Einnahmerückstände die Ausgabereste um	—	—
	Mithin übersteigen die Ausgabereste die Einnahmerückstände um	—	8.178 45[illegible]
6	Zur Bestreitung der Ausgabereste, mit Ausschluss der aus den sub 3 gedachten Beträgen zu berichtigenden Restausgaben, sowie für 1866 mit Ausschluss der für die Verwaltungen, bei welchen die besondere Restverwaltung schon vom Jahre 1867 ab aufgehoben ist, weniger zu reservirenden Restbeträge sind erforderlich	—	10 861 38[illegible]
	Bleibt also Ueberschuss . . .	**3.024 173**	**12 82[illegible]**
7	Von dem Ueberschuss gehören an:		
	a) dem Fonds zur Deckung der Kosten des Krieges gegen Oesterreich und in Deutschland	—	—
	b) der ordentlichen Verwaltung	—	12 82[illegible]
8	Von diesem Ueberschuss der ordentlichen Verwaltung gehören an: dem Jahre 1865	—	12 82[illegible]
	„ „ 1866	—	—
	II. Hohenzollern.		
1	Die gesammten Einnahmen betragen	319 430	320 49[illegible]
2	„ „ Ausgaben „	292 861	247 53[illegible]
	Bleibt Bestand . . .	**26 569**	**72 967**
	Ergiebt einen Zuschussbedarf von . . .	—	—
3	Die gesammten Einnahme-Rückstände betragen	—	4 10[illegible]
4	„ „ Ausgabereste „	—	41 325

[1]) Von diesem Bestande gehören 3.498 324 Thlr. der lauf. Verw., 16.180 000 Thlr. der Restverw. an. — [2]) gebildet zu Eisenbahnbauten durch Aufnahme von Staatsanleihen etc. besonders flüssig gemachten Mitteln) unter Abschnitt 52 704, 275 424 u. 100 000 Thlr. — [3]) desgl. gebildet durch die (aus den in Gemässheit der Gesetze v. 2. Juli 185[illegible] a. a. O. noch rückständig gebliebenen Beträge von resp. 26 493, 200 000, 306 460 u. 105 000 Thlr. — [4]) ausserdem ante Just.-Verw.), in Ausgabe: 141 879 (resp. 17 357, 30,069, 13 905 u. 80 547) Thlr. — [5]) desgl. ausserdem ante lineam 138 Staatsdruckerei, 6 144 Allgem. Kassenverw., 724 739 Berg- etc. Verw. u. 1200 Min. d. a. A.), in Ausgabe 327 444 Bergwerke, 9 018 Hüttenwerke, 10 996 Salzwerke, 386 Min.-Abtheil. für Bergwesen. 658 Ober-Bergämter, 9 Centr.-Fin.-Verw., 6 338 Passiva d. G.-St.-Kasse, 5 883 Pensionen etc. [Cap. 51], 13 330 Ob.-Präs. u. Regier., 239 06[illegible] dauernden Ausgaben bereits die Reste von den Verwaltungen enthalten, bei welchem die besond. Restverw. von sind, betragen 134 913 Thlr. (210 Central-Verw. d. Dom- u. Forst., 93 Lotterie, 132 274 Berg- Hütten u. Salinenwesen, (33 578 dir. St., 13.067 991 indir. St., 205 704 Salzmon., 339 Lotterie, 6 753 Staatsdruckerei, 56 526 Allgem. Kassenverw., 33 012 indir. St., 38 756 Salzmon. 430 Lott., 5 421 Staatsdruckerei, 421 065 Bergwerke, 22 715 Hüttenw. 77 087 Salzw., Ord.-Comm., 1 472 Ob.-Rechn.-Kammer, 118 Disciplinarhof, 4 986 Min. d. a. A., 507 Centr.-Fin.-Verw., 1 880 Passiva Just.-Verw.). — Von den oben aufgeführten Einnahmerückständen (Ausgaberesten) im Betrage von 1.867 44[illegible] — [7]) Seit 1868 werden in der Rechnung Einnahmerückstände und Ausgabereste ante lineam nicht mehr geführt. des Krieges gegen Oesterreich und in Deutschland abgesetzt, welche nach dem Ges. vom 5. Februar 1869 (Ges.-S. [8]) Von d. unter Abschn. II d. extraord. Einnahmen f. besond. Zwecke (Summe II S. 463) nachgewiesenen Einnahmen Bestreitung der Kosten aus Anlass des Krieges im Gesammtbetrage von 65.972 107 (incl. 295 607 Thlr. an Resten). und einem Ueberschusse d. Restverw. v. 72 918 Thlr. — [10]) Von den Einnahmerückständen (Ausgaberesten) gehören :

schluss.

1866 Soll Thlr.	1866 Ist Thlr.	1867 Soll Thlr.	1867 Ist Thlr.	1868 Soll Thlr.	1868 Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.
171.507 172	273.782 271	210.872 326	276.234 206	181.143 406	232.548 070	189.602 392
168.323 285	233.374 013	179.654 907	256.555 882	171.099 253	233.526 300	177.116 335
3.183 887	**40.408 258**	**31.217 419**	1) **10.678 324**	**10.044 153**	—	**12.486 057**
—	—	—	—	—	**978 230**	—
—	3) 637 953	—	.	—	—	—
3.183 887	**39.770 305**	**31.217 419**	.	**10.044 153**	—	**12.486 057**
—	5) 1.797 053	—	6) 1.867 446	—	7) 23.272 847	—
—	5) 10.987 891	—	6) 11.579 617	—	7) 9.463 309	—
—	—	—	—	—	13.809 538	—
—	9.190 839	—	9.712 172	—	—	—
—	10.215 026	—	.	—	.	—
3.183 887	**29.555 279**	**31.217 419**	.	**10.044 153**	—	**12.486 057**
—	8) 21.557 187	—	.	—	—	—
—	7.998 092	—	.	—	—	—
—	12 825	—	.	—	—	—
—	7.985 267	—	.	—	—	—
340 504	340 473	332 915	337 671	231 382	275 285	122 249
304 754	273 244	323 954	269 669	311 033	321 192	283 593
35 750	**67 230**	**8 961**	9) **68 002**	—	—	—
—	—	—	—	**79 651**	**45 907**	**161 343**
—	2 828	—	10) 3 951	—	728	—
—	61 097	—	10) 73 605	—	44 736	—

durch die (aus den in Gemässheit der Gesetze vom 2. Juli 1859, 22. Mai 1861, 24. September 1862 und 26. Mai 1865 I. Nr. 2, 3, 5 u. 6 der ausseretatsm. extraord. Ausgaben noch zu berichtigen gebliebenen Beträge von resp. 60 000, 24. September 1862 u. 26. Mai 1865 zu Eisenbahnbauten besonders flüssig gemachten Mitteln) sub Nr, 2, 4, 5 u. 6 lineam in Einnahme: 14.929 639 Thlr. (49 155 directe Steuern, 13.461 058 indir. St., 205 419 Salzmonopol u. 1.214 006 Einnahme: 14.746 287 (resp. 42 997, 12.345 554, 204 685 u. 1.420 830 bei den in Note 4 gedachten Verwaltungen, sowie 792 694 Thlr. (2 265 Central-Verw. d. Dom u. Forst., 12 108 dir. St., 32 279 indir. St., 16 074 Salzmon., 200 Lotterie, sonstige Verw.-Ausg. d. Bergverw., 2 247 Staatsarchive, 667 Gen-Ord.-Comm., 40 Disciplinarhof, 1 925 Min. d. a. A., Allgem. Fonds d Fin.-Min. u. 111 099 Just.-Verw.). Dagegen sind in der Summe der Ausgabereste bei den fort- Jahre 1867 ab aufgehoben ist. Diese Reste, für welche Deckungsmittel aus dem Jahre 1866 nicht zu reserviren 63 Gen.-Ord.-Comm., 4 Min. d. a A. u. 2 266 Fin.-Ministerium). — 6) desgl. ante lineam in Einnahme 15.772 433 Thlr, 970 586 Berg- etc. Verw., 1.429 799 Just.-Verw. u. 1 178 Min. d. a. A.), in Ausgabe 948 697 Thlr. (17 775 dir. Steuern, 592 Min.-Abth f. d. Bergw., 700 Ob.-Bergämter. 15 003 sonst Verw.-Ausg. d. Bergw., 1 121 Staatsarchive, 383 Gen.- der Gen.-St.-K., 7 035 Pensionen etc. [Cap. 51], 23 288 Ob.-Präs. u. Reg., 162 340 Allgem. Fonds d. Fin.-M. u. 113 011 (11.579 617) Thlr. gehören 628 552 (6.995 382) Thlr. der laufenden u. 1.238 894 (4.584 235) Thlr. der Restverwaltung an. Von den Ausgaberesten im Betrage von 9.463 309 Thlr. sind ausserdem bereits diejenigen Ausgabereste der Kosten S. 305) besonders gedeckt werden und daher den zu reservirenden Ausgaberesten nicht beizuzählen waren. — aus Anlass des Krieges, welche ohne Rücksicht auf die verbliebenen Reste 87.529 294 Thlr. betragen haben, ist nach obiger Bestand geblieben. — 9) setzt sich zusammen aus einem Zuschussbedarf der laufend. Verw. von 4 915 Thlr. 3 108 (73 155) Thlr. der lauf. Verw. und 843 (450) Thlr. der Restverw. an.

No.	(185, Forts.) Abschluss.	1865 Soll Thlr.	1865 Ist Thlr.
	Mithin übersteigen die Ausgabereste die Einnahmerückstände um . . .	—	37 21
5	Zur Bestreitung der Ausgabereste sind erforderlich . . .	—	41 32
	Es bleibt also ein Verwaltungs-Ueberschuss von . . .	**26 569**	**31 64**
	Es ergiebt also einen Zuschussbedarf von . . .	—	—
6	Die Verwaltung des Vorjahres schloss mit einem Ueberschusse von . . .	—	23 81
7	Die Verwaltung des Vorjahres ergab einen Zuschussbedarf von . . .	—	—
	Die Verwaltung des laufenden Jahres hat mithin einen Ueberschuss ergeben von . . .	—	7 82
	Die Verwaltung des laufenden Jahres hat mithin eines Zuschusses bedurft von . . .	—	—
	III. Neue Landestheile.		
1	Die gesammten Einnahmen betragen . . .	—	—
2	„ „ Ausgaben „ . . .	—	—
	Bleibt Bestand . . .	—	—
	Ergiebt einen Zuschussbedarf von . . .	—	—
3	Die gesammten Einnahmereste betragen . . .	—	—
4	„ „ Ausgaberückstände betragen . . .	—	—
	Mithin übersteigen die Einnahmerückstände die Ausgabereste um . . .	—	—
	Mithin übersteigen die Ausgabereste die Einnahmerückstände um . . .	—	—
5	Zur Bestreitung der Ausgabereste sind erforderlich . . .	—	—
	Es bedarf mithin eines Zuschusses von . . .	—	—
	IV. Der gesammte Staat in seinem derzeitigen Umfange.		
1	Die gesammten Einnahmen betragen . . .	163.765 144	183.293 640
2	„ „ Ausgaben „ . . .	160.714 401	171.858 334
	Bleibt Bestand . . .	**3.050 743**	**11.435 306**
	Ergiebt einen Zuschussbedarf von . . .	—	—
3	Von dem Bestande sind bestimmungsmässig für allgemeine Zwecke indisponibel . . .	—	488 129
	Mithin ist Bestand der allgemeinen Kassenverwaltung . . .	**3.050 743**	**10.947 178**
4	Die gesammten Einnahmerückstände betragen . . .	—	1.175 171
5	„ „ Ausgabereste „ . . .	—	11.390 840
	Mithin übersteigen die Einnahmerückstände die Ausgabereste um . . .	—	—
	Mithin übersteigen die Ausgabereste die Einnahmerückstände um . . .	—	8.215 670
6	Zur Bestreitung der Ausgabereste, soweit solche nicht nach No. 3 bereits gedeckt sind etc., sind erforderlich	—	10.902 711
	Bleibt also Ueberschuss	**3.050 743**	**44 467**
7	Von diesem Ueberschuss gehören an:		
	a) dem Fonds zur Deckung der Kosten des Krieges gegen Oesterreich etc.. . . .	—	—
	b) der ordentlichen Verwaltung . . .	—	44 467

[11]) Obiger Bestand gehört mit 2.987 927 Thlr. der lauf. und mit 367 551 Thlr. der Restverw. an. — [12]) Von diesen der Restverw. an. — [13]) Dieser Bestand gehört nach der Specialisirung sub I, II u. III des Abschlusses mit resten) des genannten Staates im J. 1867 entspringen nach den Noten 6, 10 u. 12: der laufenden Verwaltung 4.453 011

1866		1867		1868		1869
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	58 269	—	69 653	—	44 008	—
—	61 097	—	73 605	—	44 736	—
35 750	**6 132**	**8 961**	—	—	—	—
—	—	—	**3 951**	—	**90 642**	—
—	31 642	—	6 132	—	—	—
—	—	—	—	—	3 951	—
—	—	—	—	—	—	—
—	25 510	—	10 083	—	86 691	—
—	—	41.690 170	42.087 591	8.578 330	3.512 438	—
—	—	41.690 170	38.732 113	3.482 653	3.844 452	—
—	—	—	[11]) **3.355 478**	**5.095 677**	—	—
—	—	—	—	—	**332 014**	—
—	—	—	[12]) 5.222 852	—	270 724	—
—	—	—	[12]) 3.482 653	—	355 389	—
—	—	—	1.740 198	—	—	—
—	—	—	—	—	84 665	—
—	—	—	.	—	—	—
—	—	—	.	—	—	—
171.847 677	274.122 744	252.895 411	318.659 468	189.953 117	236.335 792	189.724 641
168.628 039	233.647 257	221.669 032	295.557 664	174.892 939	237.691 944	177.399 928
3.219 638	**40.475 487**	**31.226 379**	[13]) **23.101 805**	**15.060 178**	—	**12.324 713**
—	—	—	—	—	**1.356 152**	—
—	637 953	—	.	—	—	—
3.219 638	**39.837 534**	**31.226 379**	—	**15.060 178**	—	**12.324 713**
—	1.799 881	—	[14]) 7.094 248	—	23.544 299	—
—	11.048 988	—	[14]) 15.135 875	—	9.863 434	—
—	—	—	—	—	13.680 865	—
—	9.249 108	—	8.041 627	—	—	—
—	10.276 123	—	.	—	.	—
3.219 638	**29.561 411**	**31.226 379**	.	**15.060 178**	—	**12.324 713**
—	21.557 187	—	.	—	—	—
—	8.004 224	—	.	—	—	—

Einnahmerückständen (Ausgaberesten) gehören 3.821 351 (2.119 649) Thlr. der lauf. und 1.401 500 (1.363 004) Thlr. 6.481 336 Thlr. der laufend. und mit 16.620 469 der Restverw. an. — [14]) Von den Einnahmerückständen (Ausgabe- (9.188 185) Thlr. und der Restverwaltung 2.641 237 (5.947 690) Thlr.

Ausgaben und Einnahmen

des Norddeutschen Bundes

in den Jahren 1867 bis 1870.

Quellen und Erläuterungen: Als Quellen für die Aufstellung der hier folgenden Nachweisung sind ausser den einschlagenden Artikeln der Bundesverfassung und den im Bundesgesetzblatte publicirten Bundeshaushalts-Gesetzen für die Jahre 1867 bis 1870 nebst deren Abänderungen und Ergänzungen die gesammten, dem Reichstage vorgelegten Documente und Materialien benutzt worden, sowie auch nach Bedürfniss auf die Verhandlungen der genannten Körperschaft zurückgegangen ist.

Das „provisorische Ist" des Jahres 1868 in specie stützt sich auf den von dem Bundes-Präsidium unter dem 5. Mai 1869 dem Reichstage vorgelegten Gesetzentwurf „wegen Berichtigung des Haushalts-Etats des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1868", der demnächst in dem Gesetze vom 9. Juni 1869 (Bund.-Ges.-Bl. S. 165) seine verfassungsmässige Erledigung fand. Da dieses s. g. rectificirte Budget sich „an die wirklichen Ergebnisse der Finanzverwaltung des gedachten Jahres anschliesst", und neben dem Zwecke, die nach den Rechnungsergebnissen nöthig gewordene (nach Art. 70 der Bundesverfassung gesetzlich zu normirende) Einziehung erhöhter Matrikularbeiträge möglich zu machen, namentlich noch die Bestimmung haben sollte, für die Buch- und Kassenführung, sowie die Rechnungslegung eine mehr geeignete Grundlage zu schaffen, wird demselben der Charakter eines „Ist" nicht wohl abgesprochen werden können. In wie fern dabei gewisse durchlaufende Posten mit in Einnahme nachzuweisen und gewisse Ausgaben, zu denen Deckungsmittel in den Fonds des Jahres 1868 nicht vorhanden, nur vorschussweise zu buchen waren, ist dabei nebensächlich.

Die Anordnung der Tabellen hat, analog dem bei der Darstellung der preussischen Finanzen für die Jahre 1860/64 und resp. 1865/69 beobachteten Verfahren, nach der Capitel- und Titel-Eintheilung des letzten Etats stattgefunden.

Die Resultate der die einzelnen Haushalte abändernden oder ergänzenden Gesetze sind hierbei der klareren Uebersicht wegen in Cursivschrift unmittelbar den betreffenden etatsmässigen Titelpositionen, Kapitelsummen etc. angeschlossen, ganz wie dies bei der schon erwähnten Darstellung der preussischen Finanzen mit den Ergebnissen der Restverwaltung geschehen ist.

Als Anhang ist den Haushaltsetats der nach den Art. 62 und 71 der Bundesverfassung bis ult. 1871 dem Bundesrathe und dem Reichstage nur zur Kenntnissnahme und Erinnerung vorzulegende Haupt-Etat der Militär-Verwaltung für das Soll der Jahre 1868 bis 1870 angeschlossen. Für das provisorische Ist des Jahres 1868 fehlte das zu einer gleichen Aufstellung nöthige Material.

Im Uebrigen wird auch hier auf die Noten am Fusse der Tabellen verwiesen.

Ausgaben und Einnahmen des Norddeutsche

I. Durch das Gesetz vom 4. November 1867 (Bund.-Ges.-Bl. S. 59)[1]) ist das Bunde
für das Bundeskanzler-Amt, den Bundesrath und d
für den Reichstag bis zur Höhe von . . . .
zusammen . . . .
ermächtigt und gleichzeitig bestimmt worden, dass die Mittel zur Bestreitung dieser Ausgab
seien, über die Verwendung dieser Mittel aber — gemäss Art. 72 der Bundes-Verfassung — von dem

II. Bundes-Ausgaben und Einnahm

A. Bundes

Cap. de 1870	Tit. de 1870	(186.) Ausgaben.
		I. Fortdauernde Ausgaben.
1		**Bundeskanzler-Amt.**
	1	Besoldungen . . . .
	2	Andere persönliche Ausgaben . . . .
	3	Sächliche Ausgaben . . . .
	„	Zoll- und Steuer-Rechnungsbureau . . . .
	4	Normal-Eichungscommission des Norddeutschen Bundes . . . .
	5	Verwaltung der Bundesschuld . . . .
	6	Pensionen und Unterstützungen . . . .
	7	Dispositionsfonds zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . .
		Summe Cap. 1 . . . . . .
		Nachtrag . . . . . .
2		**Bundesrath und Ausschuss des Bundesrathes.**
		Die erforderlichen Ausgaben werden für jetzt aus den unter Cap. 1 ausgesetzten Fonds mitbestritten.
3		**Reichstag.**
	1	Bureaukosten . . . .
	2	Stenographie . . . .
	3	Unterhaltung der Amtswohnung des Präsidenten . . . .
		Summe Cap. 3 . . . . . .
4		**Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.**[7])
	1	Ministerium. Besoldungen . . . .
	2	„ Andere persönliche Ausgaben . . . .
	3	„ Zu Amtsbedürfnissen . . . .
	4	„ Kurier- und Reisekosten, Postgeld und ähnliche Ausgaben
	5	„ Zur Unterhaltung der Dienstgebäude . . . .
	6	Gesandtschaften. Besoldungen . . . .
	7	„ Amtsbedürfnisse, Porto und ähnliche Ausgaben . . . . .
	8	„ Reisekosten und Diäten der gesandtschaftlichen Beamten
	9	„ Zur Unterhaltung der Dienstwohnungen . . . .
	10	„ Vermischte Ausgaben . . . .

[1]) Vgl. über die Natur dieses „provisorischen Ist" die Erläuterungen auf dem Titelblatt dieses Abschnittes.
Etatsjahres durch Gesetz festzustellen ist, konnte für das Jahr 1867 nicht mehr zur Anwendung kommen, da
daher nur der Führung des Bundeshaushalts für das Jahr 1867 die erforderliche gesetzliche Grundlage gege
normirt sind und auf dem im Art. 72 der Verfassung vorgeschriebenen Wege nachzuweisen sein werden. — [2]) D
gaben für den Reichstag sind in gleicher Höhe mit dem Etat für 1868 auf 20 458 Thlr. angenommen. Dazu tr
General-Staatskasse vorschussweise gezahlt worden und derselben daher Seitens des Bundes zu erstatten sind.
der Note 108 auf Seite 568/569 des Näheren erörtert wird, während der Friedenspräsenzstärke des Bund
Kriegsdienste im Norddeutschen Bunde (B.-G.-Bl. S. 131), unzweifelhaft der „bundesangehörige Theil der factisc
Bevölkerung" auch noch S. 303 des VII. Jahrg. der Zeitschrift des königl. statist. Bureaus (1867) sub I. 3 u. 4.
nisse des Dienstes haben sich in höherem Maasse geltend gemacht, als bei der Veranschlagung angenommen word
aus dem Debit d. B.-G.-Bl. von 4 189 Thlr.) und 12 742 Thlr. auf die sächlichen Ausgaben für das Bundeskanzler-A
tung hier beruht hauptsächlich darin, dass die durch das Ges. v. 14. Juni 1868 an Officiere der vormals schles
für 1868 auf den Dispositionsfonds angewiesen waren. Die desfallsige Summe belief sich auf 86 023 Thlr. (Die
dienen demselben Zwecke.) Der Rest der Mehrausgabe fällt auf die Anfang 1868 zusammengetretene Commis
vom Reichstage in der I. Session gestellten Antrage auf Einverleibung der Gesammtkosten für die auswärtige V
terium d. auswärt. Angelegenheiten im Etat. Die Ansätze stimmen im Wesentlichen mit denen des preuss. E

Bundes in den Jahren 1867 bis 1870.

ɪräsidium für das Jahr 1867 zu den Ausgaben
Bundesausschüsse bis zur Höhe von . . 35 275 Thlr.[2])
. . . . 54 488 Thlr.[3])
. . . . 89 763 Thlr.

urch Beiträge der einzelnen Bundesstaaten nach Massgabe ihrer Bevölkerung[4]) aufzubringen
Bundespräsidium dem Bundesrathe und dem Reichstage zur Entlastung Rechnung gelegt werde.

n den Jahren 1868 — 1870.

Ausgaben.

1868 Soll Thlr.	1868 Provisorisches Ist*) Thlr.	1869 Soll Thlr.	1870 Soll Thlr.
35 550	5) 33 560	42 850	65 350
5 000	5 780	5 500	5 500
20 000	5a) 36 913	24 000	20 000
—	—	6) *1 000*	—
—	—	—	6 400
—	—	6) *6 400*	—
—	—	—	1 700
—	—	6) *1 700*	—
—	—	76 000	93 000
10 000	6a) 123 957	30 000	30 000
70 550	**200 210**	**178 350**	**221 950**
—	—	6) *9 100*	—
16 740	19 285	16 845	16 845
3 318	3 484	3 318	3 318
400	173	400	400
20 458	**22 942**	**20 563**	**20 563**
—	—	—	92 450
—	—	—	10 600
—	—	—	11 000
—	—	—	40 000
—	—	—	4 500
—	—	—	515 370
—	—	—	36 600
—	—	—	23 200
—	—	—	14 000
—	—	—	38 000

[1]) Die Vorschrift des Art. 69 der Bundesverfassung, nach welcher der Bundeshaushalt vor Beginn eines jeden
Bundesverfassung erst mit dem 1. Juli dieses Jahres in Kraft trat. Durch das Gesetz vom 4. November 1867 sollte
werden, wobei bemerkt wird, dass auch die Ausgaben der Bundes-Militär-Verwaltung im II. Semester 1867 gesetzlich
Bedarf des Bundeskanzler-Amtes etc. ist auf die Hälfte der Etatssumme für 1868 festgestellt worden. — [3]) Die Aus-
aber noch die Kosten des s. g. constituirenden Reichstages, welche im Betrage von 34 029 Thlr. von der preussischen
[4]) d. h. des „staatsangehörigen Theiles der ortsanwesenden Bevölkerung" der einzelnen Bundesstaaten, wie dies in
heeres nach dem Wortlaute des Alinea 2 § 9 des Ges. vom 9. November 1867, betreffend die Verpflichtung zum
Bevölkerung" zu Grunde zu legen ist. Vergl. über den Begriff der „staatsangehörigen" und der „Zollabrechnungs-
[5]) Das Weniger beruht in Ersparungen an den Besoldungen der Subaltern- und Unterbeamten. — [5a]) Die Bedürf-
Von der Ueberschreitung fallen 4 171 Thlr. auf die Herstellung des Bundesgesetzblattes (gegenüber einer Einnahme
und den Bundesrath. — [6]) Vgl. das Gesetz vom 18. März 1869 (B.-G.-Bl. S. 51). — [6a]) Die erhebliche Ueberschrei-
holsteinschen Armee vom 1. Juli 1867 ab bewilligten Pensionen etc. in Ermangelung einer besonderen Etatsposition
Etat für 1868 unter Titel 6 ausgesetzten 76 000 Thlr. und von den für 1870 ebenda ausgesetzten 93 000 87 000 Thlr.
für Ausarbeitung einer Civil-Processordnung für die Staaten des Norddeutschen Bundes. — [7]) Entsprechend dem
tretung des Bundes in den Bundeshaushalts-Etat pro 1870 erscheinen hier zuerst die Ausgaben für das Mini-
für das Minist. d. auswärt. Angelegenheiten pro 1869 überein. Vgl. oben S. 486/87.

Cap.	Tit.	(18€, Forts.)
de 1870		Ausgaben.
	11	Extraordinaria. Commissionskosten . . . .
	12	„ Entschädigungen für Coursverluste und Kanzleigeschenke
	13	„ Unterstützungen und Remunerationen für Beamte des Ministeriums und der Gesandtschaften . . . .
	14	„ Unterstützungen und Pensionen für Wittwen und Waisen von Beamten. . . . .
	15	„ Geheime Ausgaben . . . .
	16	„ Sonstige Ausgaben . . . .
		Zusammen . . . . . .
		Davon gehen ab als Aufwand für die Besorgung speciell preussischer Angelegenheiten . . . .
		Bleibt Summe Cap. 4 . . . . . .
5		**Bundeskonsulate.**
	1	Besoldungen, Localzulagen und Remunerationen:
		1. General-Konsulate . . . .
		2. Konsulate . . . .
		3. Vice-Konsulate . . . .
		4. Remunerationen für die nicht festangestellten Beamten und Unterbedienten bei den General-Konsulaten, Konsulaten u. Vice-Konsulaten
		Summe Tit. 1 . . . . . .
		Nachträge . . . . . .
	2	An Miethen für die Geschäftslocale, zu Bureaukosten und sonstigen *amtlichen* Ausgaben der Konsulate . . . .
	3	Allgemeiner Dispositionsfonds . . . .
	4	Dispositionsfonds zu ausserordentlichen Remunerationen und Unterstützungen für die Konsulatsbeamten . . . .
	5	Zu Unterstützungen für hülfsbedürftige Bundesangehörige im Auslande . . . .
		Summe Cap. 5 . . . . . .
		Nachtrags-Position . . . . . .
6		**Militärverwaltung.***)
		Für sämmtliche Bedürfnisse der Militärverwaltung, und zwar für 300 000. 299 704 resp. 299 000[11]) Mann à 225 Thlr., unter Berücksichtigung der Erlasse, welche einzelnen Bundesstaaten vertragsmässig gewährt sind
		Summe Cap 6 für sich.
7		**Marineverwaltung.**
	1	Centralverwaltung. Besoldungen . . . .
	2	„ Andere persönliche Ausgaben . . . .
	3	„ Sächliche Ausgaben . . . .
	4	Verwaltungsbehörden. Persönliche Ausgaben der Intendantur . . . . . .
	5	„ Sächliche Ausgaben derselben . . . .
	6	„ Persönliche Ausgaben der Localverwaltungen . .
	7	Militärpersonal. Kommandobehörden . . . .
	8	„ Sonstiges Militärpersonal . . . .
	9	Indiensthaltung der Fahrzeuge. Persönliche Augaben[15]) . . . .
	10	„ „ „ Sächliche Ausgaben[15]) . . . .
	11	Krankenpflege. Persönliche Ausgaben . . . .
	12	„ Sächliche Ausgaben . . . .
	13	Servis- und Garnison-Verwaltungskosten[16]) . . . .
	14	Reisekosten . . . .

*) Ges. vom 18. März 1869. — *) Einzelne Konsulatsstellen sind nicht während des ganzen Jahres besetzt gewese stattgefunden. — [11]) Die Bundesbevölkerung ist nach Schätzung resp. dem vorläufigen summarischen Resultate d das Soll der Jahre 1868 und 1869 mit 30 Millionen und resp. 29.900 000 Seelen für die Aufstellung der Frieden 29.970 478 Seelen normirt worden. Es ist hiermit offenbar die damals feststehende Summe der Zollabrechnungs-Bev sämmtlicher Staaten des Norddeutschen Bundes etc." auf S. 351 ff. d. VII. Jahrgangs der Zeitschr. des königl. st Resultate der preussischen Bevölkerung am 3. December 1867. [12]) Ueberschreitung Folge der Zunahme der G Umzugs der Marine-Intendantur etc. — [14]) Ersparung durch Einschränkung der Indiensthaltung von Schiffen herbe Soll und Ist nur „Serviskosten." — [17]) Waren die Fonds dem wirklichen Bedürfnisse gegenüber schon kna Erhöhung der Lazareth- und Serviskosten am Lande auf die Ueberschreitung der Titel 12 — 14 Einfluss geha

1868		1869	1870
Soll	Provisorisches Ist	Soll	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	—	—	15 000
—	—	—	4 060
—	—	—	3 000
—	—	—	950
—	—	—	16 000
—	—	—	38 000
—	—	—	**862 730**
—	—	—	30 000
—	—	—	**832 730**
		105 150	122 750
		8) *26 200*	—
		94 900	78 800
77 000	74 634	8) *5 800*	—
		10 600	9 200
		—	41 700
77 000	9) **74 634**	—	**252 450**
—	—	*32 000*	—
25 000	25 802	55 000	66 000
50 000	10) 8 856	10 000	6 000
—	—	—	1 000
—	—	—	10 000
152 000	**109 292**	**275 650**	**335 450**
—	—	8) *32 000*	—
66.417 573	**66.407 560**	**66.336 294**	**66.699 675**
54 750	54 750	55 950	63 450
7 800	7 804	8 300	9 300
7 300	12) 8 388	7 600	8 100
20 200	19 830	20 200	20 700
3 200	13) 4 544	3 200	3 200
18 250	18 232	20 850	25 150
23 510	23 510	22 482	25 652
769 228	14) 726 051	888 030	926 981
40 000	40 000	50 000	59 000
492 000	492 000	600 000	681 000
28 060	28 060	29 739	32 610
20 966	17) 22 684	27 000	27 000
17 560	17) 37 396	38 500	48 000
36 500	17) 44 836	39 000	44 000

— [10]) Die Errichtung neuer, im Etat noch nicht vorgesehener besoldeter Konsulate hat nur in eingeschränktem Masse
Zählung vom 3. December 1867, und vorbehaltlich der Regulirung nach dem definitiven Resultate dieser Zählung, für
Präsenzstärke des Bundesheeres in Ansatz gebracht, für das Ist des Jahres 1868 und das Soll de 1870 aber auf
kerung gegeben worden. Vgl. dem gegenüber die diesseitige Publication über „die staatsangehörige Bevölkerung
Bureaus 1868) und Note 4 auf S. 552/53, sowie auf die im ersten Abschnitte des Jahrbuchs gegebenen definitiven
schäfte des Marineministeriums und der dadurch gebotenen Erweiterung der Bureaus etc. — [13]) dsgl. Folge des
geführt. — [15]) Tit. 9 und 10 sind in sich und von einem Jahre in das andere übertragungsfähig. — [16]) Pro 1868 im
gemessen, so hat die stattgehabte Einschränkung der Indiensthaltung von Schiffen (conf. Tit. 8 und Note 14) durch
*) Vergl. den Hauptetat der Militär-Verwaltung des Norddeutschen Bundes für 1868/70 in dem Anhange S. 572 ff.

Cap.	Tit.	(186, Forts.)
de 1870		**Ausgaben.**
	15	Unterrichtswesen und für wissenschaftliche Zwecke. Pers. Ausg.
	16	„ „ „ „ „ Sächl. Au
	17	Material. Persönliche Ausgaben . . . .
	18	„ Kosten des Werft- und des Depotbetriebes im Allgemeinen u der Unterhaltung der Fahrzeuge und ihres Inventars [18]) . .
	19	„ Unterhaltung der Gebäude [18]) . . . .
	20	„ Munition und Schiessversuche und Unterhaltung des Artiller-Materials und Inventars [18]) . . . .
	21	Lootsenwesen und Betonnung der Jade [19]). Persönliche Ausgaben . .
	22	„ „ „ „ Sächliche Ausgaben . . .
	23	Invalidenwesen. Pensionen, Erziehungsgelder und Unterstützungen . . .
	24	Insgemein. Sächliche Ausgaben . . . .
		Summe Cap. 7 . . . . .
8		**Bundesschuld.** Zur Verzinsung der Bundesanleihe. (Gesetz vom 9. November 1867 [22]) . . . .
		Summe Cap. 8 für sich
9	1	**Rechnungshof des Norddeutschen Bundes.** [25]) Besoldungen . . . .
		Nachtrag . . . . .
	2	„ „ „ „ Andere persönliche Ausgaben . . . .
		Nachtrag . . . . . .
	3	„ „ „ „ Sächliche Ausgaben . . . .
		Nachtrag . . . . . .
		Summe Cap. 9 . . . . . .
		Nachtrag . . . . . .
10	1	**Oberster Gerichtshof für Handelssachen.** Besoldungen [27]) . . . .
	2	„ „ „ „ Andere persönliche Ausgaben . . . . . .
	3	„ „ „ „ Sächliche Ausgaben . . . .
		Summe Cap. 10 . . . . . .
		Summe I. Fortdauernde Ausgaben . . . . . .
		Summe der Nachträge zu denselben . . . . . .
		II. Einmalige und ausserordentliche Ausgaben.
1		**Bundes-Kanzler-Amt.**
	1	Zur Erwerbung eines Grundstücks für den Bund . . . .
	2	Dispositionsfonds zur Bestreitung von Ausgaben der Normal-Eichungs-Commission des Norddeutschen Bundes . . . .
		Nachtrag . . . . . .
		Summe Cap. 1 . . . . . .
		Nachtrag . . . . . .
2		**Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.**
		Darlehn an den evangel. deutschen Wohlthätigkeits-Verein zu Konstantinopel
		Summe Cap. 2 für sich.
3		**Bundeskonsulate.**
	„	Für das Baugrundstück zu dem Generalkonsulats-Gebäude in Alexandrien . .
	„	Zum Bau desselben Generalkonsulats-Gebäudes . . . .

[18]) Von einem Jahr in das andere übertragungsfähig. — [19]) Vgl. pro 1868 Note 21. — [20]) Zunahme der Pensionäre. - des Jadegebiets standen, in dem Etat der Marineverwaltung des Norddeutschen Bundes aber pro 1868 noch kein dass die durch das Ges. v. 9. Nov. 1867 (B.-G.-Bl. S. 157) „zur Bestreitung der ausserordentl. Ausgaben für die Bunde (B.-G.-Bl. S. 137) um 7 Mill. Thlr. erhöht worden ist. — [22]) Verzinsung der nach Massgabe des Ges. vom 9. Novemb anweisungen, deren vom 15. desselb. Mon. bis ult. 1868 57 750 Thlr. betragende Zinsen sich durch Stückzinsen, welc gedachten Anleihe der 10 Mill. wurden 3.600 000 Thlr. pro 1868, 5.148 924 Thlr. pro 1869 und 1.251 076 Thlr. pro 18 und 1870 die ausgeworfenen Beträge nur vorläufig angenommen werden, da der Zinsfuss der Anleihe noch nic 1869 die weitere Emittirung von 4.500 000 Thlr. und 4.248 900 Thlr. Schatzanweisungen genehmigt. — [25]) Gesetz vo (B.-G.-Bl. S. 201). — [24]) Gesetz vom 29. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 289). — [27]) Gesetz vom 18. März 1869, wo der obi masse" und 2 000 „für Hülfsleistungen bei der Feststellung, Abnahme und Controle der Normalen und Eichung der Summe der Kosten der nothwendigen Grundstückserweiterung und des Neubaues des Hospitalgebäudes d werden, dass die andere Hälfte der Kosten durch Beiträge des Vereins aufgebracht werde. Das Darlehn ist m Bundesgesandtschaft erworben werden.

1868		1869	1870
Soll Thlr	Provisorisches Ist Thlr.	Soll Thlr.	Soll Thlr.
8 400	8 400	8 400	5 650
5 190	5 190	5 740	5 960
91 171	91 171	95 566	151 557
550 000	550 000	550 000	800 000
30 000	30 000	30 000	30 000
80 000	80 000	80 000	100 000
—	—	8 940	12 360
—	—	5 475	7 975
17 038	[20]) 20 026	22 483	25 353
18 950	[21]) 27 237	18 950	18 950
2.340 603	**2.340 609**	**2.636 405**	**3.131 948**
—	[23]) 53 550	[24]) 277 875	[24]) 450 000
—	—	—	54 200
—	—	[26]) *54 200*	—
—	—	—	2 300
—	—	[26]) *2 300*	—
—	—	—	3 200
—	—	[26]) *3 200*	—
—	—	—	**59 700**
—	—	[26]) *59 700*	—
—	—	—	[28]) *51 200*
—	—	—	[28]) *1 400*
—	—	—	[28]) *10 000*
—	—	—	[28]) *62 600*
69.001 184	**69.134 172**	**69.725 137**	**71.752 106**
—	—	*100 800*	*62 600*
—	—	150 000	173 057
—	—	—	5 000
—	—	[29]) *5 000*	—
—	—	**150 000**	**178 057**
—	—	*5 000*	—
—	—	—	[30]) **30 000**
—	—	—	9 000
35 000	35 000	—	—

[1]) Die Kosten für das Lootsenwesen und die Betonnung der Jade, welche früher auf dem Etat der Landesverwaltung Aufnahme gefunden hatten, sind in diesem Jahre bei Tit. 22 mit verausgabt worden. — [22]) Es sei gleich hier bemerkt, narine und Küstenvertheidigung" auf 10 Mill. Thlr. normirte verzinsliche Anleihe durch Ges. vom 29. Mai 1869 867 auf Grund des Allerh. Erlasses vom 4. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 435) zu $3^1/_2$% emittirten 3.600 000 Thlr. Schatzlie Abnehmer der Schatzanweisungen der Bundeskasse vergüteten, um 4 200 Thlr. ermässigen. — [24]) Von der in Note 22 ur Verfügung gestellt. Als Zinsbedarf für die zur Beschaffung dieser Geldsumme nöthige Anleihe konnten pro 1869 eststand. Mittelst Allerh. Erlasses vom 15. März und 24. Mai 1869 (B.-G.-Bl. S. 71 u. resp. 239) ist übrigens pro . Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 433). — [26]) Gesetz vom 18. März 1869 (B.-G.-Bl. S. 51). — [27]) Gesetz vom 12. Juni 1869 Posten mit 3 000 Thlr. „Dispositionsfonds für die Vorarbeiten und Anschaffungen zur Herstellung neuer Mutterormalen" näher festgesetzt ist. Diese beiden Fonds übertragen sich gegenseitig. — [30]) Obige 30 000 Thlr. als Hälfte leutschen Wohlthätigkeitsvereins in Konstantinopel sollen dem Verein als Darlehn unter der Bedingung bewilligt % jährlich zu verzinsen und mit 2% zu amortisiren. Grundstück und Gebäude sollen auf den Namen der

Cap.	Tit.	(186, Forts.)
de 1870		Ausgaben.
	"	Zum Ankauf eines Konsulats-Gebäudes in Japan und zum Umbau desselben .
		Summe Cap. 3 . . . . . .
		Post- (und Zeitungs-) Verwaltung.[31]
4	1	Für Satz, Druck und Papier zur Herstellung einer neuen Ausgabe der Postdienst-Instruction . . . . . .
	2	Zur Beschaffung der nach der Maass- und Gewichts-Ordnung vom 17. August 1868 den Postanstalten zu liefernden neuen Gewichte . . . . . .
	2ª	Zuschuss zu Erweiterungs- und Neubauten . . . . . .
	2ᵇ	Zur Erwerbung eines Grundstückes für die Ober-Postdirection in Hannover und zu baulichen Einrichtungen in demselben . . . . . .
	2ᶜ	Antheil der Postverwaltungen des Norddeutschen Bundes an den Ausgaben für die nach den Postverträgen mit den süddeutschen Staaten und Oesterreich vorübergehend in Wirksamkeit tretende Taxirungscommission . .
	3	Dispositionsfonds des Bundespräsidiums zur Herstellung normaler Posteinrichtungen in den Hansestädten, und zwar:
		a) für Lübeck . . . . . .
		b) " Bremen . . . . . .
		c) " Hamburg . . . . . .
		Summe a — c . . . . . .
	"	Auf Grund des Art. 2 des Postvertrages zwischen dem Norddeutschen Bunde und Dänemark vom 7./9. April 1868[35]) an die königl. dänische Regierung
	"	Zuschuss zu den laufenden Ausgaben der Postverwaltung (s. unter Einn. Cap. 3 [35a]).
		Summe Cap. 4 . . . . . .
5		**Telegraphen-Verwaltung.**
	1	Zu neuen Anlagen behufs Vermehrung der Telegraphen-Verbindungen und zur Einrichtung von neuen Telegraphen-Stationen[36]) . . . . . .
	2	Zur Erwerbung eines Gebäudes in Berlin zur Unterbringung der General-Direction der Telegraphen . . . . . .
	3	Zur Erwerbung eines Telegraphendienstgebäudes in Görlitz . . . . . .
	4	" " " " " Dresden . . . . . .
	5	" " " " " Königsberg . . . . . .
	"	" " " " " Köln . . . . . .
	"	Zur Erbauung eines Maschinenhauses auf dem Hofe des Telegraphengebäudes in Berlin . . . . . .
	6	Entschädigung an die grossherzogl. hessische Regierung für den von derselben abgetretenen Antheil an dem Main-Neckar-Staatstelegraphen . . . . . .
	7	Zur allmäligen Erwerbung der von Communen hergestellten Telegraphen-Anlagen und Stationen . . . . . .
		Summe Cap. 5 . . . . . .
6		**Militärverwaltung.**
		Zur Küstenbefestigung . . . . . .
		Nachtrag . . . . . .
		Summe Cap. 6 für sich.
7		**Marineverwaltung.**
	1	Zur Fortsetzung der Hafenbauten an der Jade . . . . . .
	2	" Befestigung des Jadebusens und zur Beschaffung der Armirung[42]) . . . .
	"	" Bau einer Kirche und Schule an der Jade (Rest) . . . . . .
	"	" Beschaffung eines Feuerschiffes an der Jade (Rest) . . . . . .

31) Für das Soll der Jahre 1868 u. 1869 nur „Postverwaltung." — 32) Die pro 1868 in Aussicht genommenen Baut sollen aber, da die baulichen Einrichtungen erst 1869 zur Ausführung kommen sollen, aus dem Ordinarium dies Cap. 3 d. Einnahmen), so konnten die obigen Fonds auch nicht verrechnet werden. Die wirklich für Tit. 3 geleistet falls einstweilen als Vorschüsse gebucht. Im Uebrigen vgl. das letzte Alinea des Art. 52 der Bundesverfassung. Telegraphenlinien." — 37) Pro 1868 sind 215 913 Thlr. verwendet und als Vorschuss für 1869 gebucht, da die et thunlich gewesen ist. — 38) Zur Errichtung von 100 neuen Telegraphenstationen. — 39) Ein der Minderausgabe v ausgabt und auf 1869 übernommen worden. — 40) Der berichtigte Betrag der einmal. und ausserordentl. Ausgab Ges. vom 9. November 1867 (B.-G.-Bl. S. 157) zur Verfügung gestellt. Vgl. Note 22—24 oben. — 41) Pro 1869 n

1868 Soll Thlr.	1868 Provisorisches Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.	1870 Soll Thlr.
20 000	20 000	—	—
55 000	**55 000**	—	**9 000**
—	—	—	15 000
—	—	—	12 000
100 000	[32] —	—	—
50 000	—	—	—
—	[33] —	8 000	—
7 918	[34] —	1 916	841
13 145	—	3 087	1 355
27 620	—	6 552	2 877
48 683	—	11 555	5 073
—	220 000	—	—
220 000	—	—	—
—	138 621	—	—
198 683	**358 621**	**19 555**	**32 073**
220 000	—	—	—
250 000	[37] —	[38] 273 945	31 500
—	—	30 000	10 000
5 000	5 000	4 000	3 583
—	—	10 000	10 000
—	—	—	5 000
20 000	[39] 11 342	—	—
—	—	7 000	—
—	—	—	7 724
—	—	—	10 000
275 000	[40] **16 342**	**324 945**	**77 807**
—	[41] 500 000	1.500 000	1.251 076
[41] *500 000*	—	—	—
918 376	918 376	2.000 000	600 000
—	—	400 000	800 000
—	—	30 000	—
—	—	15 000	—

sind einstweilen hinausgerückt. — [33]) Die Kosten des betr. Grundstückserwerbs sind aus dem Ordinarium bestritten, Jahres gedeckt werden. — [34]) Da pro 1868 ein Ueberschuss der Postverwaltung nicht zur Vertheilung gelangt (conf. Ausgaben im Gesammtbetrage von 19 631 Thlr. (1 576 Lübeck, 2 316 Bremen u. 15 740 Hamburg) sind daher gleich- [35]) B. G. Bl. S. 159. — [35a]) S. 565 und Note 85. — [36]) Pro 1868 nur „zu neuen Anlagen Behufs Vermehrung der mässig in Aussicht genommene Deckung dieser Ausgabe durch den Ueberschuss der Telegraphenverwaltung nicht 3658 Thlr. entsprechender Betrag ist wegen Mangel der nöthigen Deckungsfonds gleichfalls vorschussweise ver- der Telegraphenverwaltung entspricht dem berichtigten Ueberschusse (Cap. 3 der Einnahmen). — [41]) Durch § 9 des „Befestigung des Jadebusens“.

Cap.	Tit.	(186, Forts.)
de 1870		**Ausgaben.**
	3	Zur Fortsetzung der Bauten des Kieler Etablissements . . . .
	4	„ Befestigung des Kieler Hafens und zur Beschaffung der Armirung . . . .
	5	Zu Land- und Wasserbauten . . . .
	6	Zum Bau von Schiffen und zur Beschaffung der Armirung derselben[43]) . . . .
	„	Zur Vollendung des Panzerschiffes Wilhelm I., einschliesslich der Artillerie-ausrüstung und der Ueberführungskosten . . . .
	„	Zum Fortbau des schwimmenden eisernen Docks . . . .
	„	Zur Beschaffung schwerer Geschütze und zu Schiessversuchen . . . .
	7	Für unterseeische Hafenvertheidigung . . . .
	8	Zur Beschaffung von Bekleidungs-Augmentations-Vorräthen . . . .
	„	„ ersten Einkleidung der Verstärkung des See-Bataillons . . . .
	9	Zur Beschaffung von Unterrichtsmitteln für die Marineschule . . . .
	„	Ausserdem auf Grund des § 9 des Gesetzes vom 9. November 1867 . . . . .
		Zusammen . . . . . .
		Davon werden im Wege des Credits zu decken sein . . . .
		Bleibt Summe Cap. 7 . . . . . .
		Nachtrag . . . . . .
8		**Oberster Gerichtshof für Handelssachen.**[44])
	1	Für die erste Einrichtung der Dienstlocalien und Ausstattung derselben mit Utensilien . . . .
	2	Für Umzugs- und persönliche Reisekosten nach Massgabe der in Preussen geltenden Vorschriften . . . .
		Summe Cap. 8 . . . . . .
„		**Rechnungshof des Norddeutschen Bundes**[45]) . . . .
		Für die erste Einrichtung der Bureaulocale und Ausstattung derselben mit Utensilien . . . .
		Summe für sich.
		Summe II. Einmalige und ausserordentliche Ausgaben . . . . . .
		Summe der Nachträge zu denselben . . . . . .
		Summe der Ausgaben (I u. II) . . . . . .
		Summe der Nachträge zu denselben
		Gesammtsumme der Ausgaben . . . . . .

[43]) Durch § 9 des Ges. vom 9. November 1867 (B. G. Bl. S. 157) zur Verfügung gestellt. Vgl. Note 22—24 oben. –

1868		1869	1870
Soll	Provisorisches Ist	Soll	Soll
Thlr.	*Thlr.*	*Thlr.*	*Thlr.*
—	—	1.000 000	500 000
—	—	400 000	600 000
—	—	110 000	200 000
—	—	1.704 198	1.460 000
1.610 000	1.610 000	—	—
100 000	100 000	—	—
—	—	300 000	—
—	—	10 000	10 000
—	—	—	27 300
—	—	12 300	—
—	—	—	2 700
—	3.100 000	—	—
41) *3.100 000*	—	—	—
2.628 376	**5.728 376**	**5.981 498**	**4.200 000**
—	—	—	1.751 624
2.628 376	**5.728 376**	**5.981 498**	**2.628 376**
3.100 000	—	—	—
—	—	—	*4 000*
—	—	—	*2 000*
—	—	—	*6 000*
—	—	*4 000*	—
3.157 059	**6.658 339**	**7.975 998**	**4.206 389**
—	—	*9 000*	*6 000*
72.158 243	**75.792 511**	**77.701 135**	**75.958 495**
3.820 000	—	*109 800*	*68 600*
75.978 243	**75.792 511**	**77.810 935**	**76.027 095**

43) Pro 1869 nur „Zum Bau von Schiffen." — 44) Conf. Note 27. — 45) Conf. Note 25.

Cap.	Tit.	(186, Forts.)
de 1870		**Einnahmen.**
1		**Zölle und Verbrauchssteuern.**[46])
		a) Von dem Zollverein.
	1	Ein- und Ausgangsabgaben . . . .
	2	Rübenzuckersteuer . . . .
	3	Salzsteuer . . . .
	4	Tabackssteuer (und Uebergangsabgabe von Tabacksblättern und Fabrikaten) .
	5	Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein . . . .
	6	Braumalzsteuer und Uebergangsabgabe von Bier . . . .
		Summe a . . . . . .
		b) Von Bundesgebieten und Bundesstaaten, welche nicht dem Zollvereine angehören.
	7	Aversen für Zölle und Gebrauchssteuern von: a) Preussen . . . .
		„ Lauenburg . . . .
		„ Mecklenburg-Schwerin . . .
		„ Mecklenburg-Strelitz . . . .
		b) Oldenburg . . . .
		„ Lübeck . . . .
		c) Bremen . . . .
		d) Hamburg . . . .
		Summe b . . . . . .
		c) Nachsteuer von den dem Zollvereine neu hinzugetretenen Staaten und Gebietstheilen des Norddeutschen Bundes .
		Summe Cap. 1 . . . . . .
2		**Wechsel-Stempelsteuer** . . . .
		Davon ab gemäss § 27 des Gesetzes über die Wechsel-Stempelsteuer vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193) 36 % oder . . . .
		Bleibt Summe Cap. 2 . . . . . .
3		**Post- und Zeitungsverwaltung.**
		a) Einnahme.
	1	Porto . . . .
	2	Personengeld . . . .
	3	Gebühren für Bestellung von Postsendungen am Orte . . . .
	4	„ „ „ „ „ im Umkreise der Postanstalten .
	5	Sonstige Gebühren . . . .
	6	Vermischte Einnahmen . . . .

[46]) Vergl. Art. 38 der Bundesverfassung. — [47]) Die Mindereinnahme von 758 231 Thlr. ist in Höhe von circa
dem hat sich die Einnahme des Nordd. Bundes dadurch vermindert, dass seit dem 1. Januar 1868 die Ausgaben
gemeinen Geschäftsstille, sowie der bedeutenden Erweiterung des Zollvereins im Jahre 1868 zuzuschreiben, in Folge
geschlossenen Gebieten in das frühere Zollvereinsgebiet überführt wurden. — [48]) Das Mehr wird durch einen durch-
des Jahres 1868 noch an die süddeutschen Staaten und Luxemburg zu leisten sind und bis zum 1. September 1869.
Salzsteuer durch Ges. vom 12. October 1867 (B.-G.-Bl. S. 41) verbundenen Zulassung der Einführung fremden Salzes
rechnung kommt, hier aber eine Mindereinnahme zur Folge gehabt hat. — [50]) Davon 97 490 Thlr. Tabackssteuer und
Jahre 1868 zur Einzahlung gekommene Steuer aus der 1867er Ernte ist jedoch den betr. Bundesstaaten als privative
Hälfte der Mehreinnahme ist in den am 11. Aug. und 1. November 1868 der Branntweinsteuer-Gemeinschaft bei-
für den von den ebengedachten Gebieten aus dem Gebiete jener Steuergemeinschaft bezogenen Branntwein keine
[54]) Das Minus ist eine Folge zu hoher Veranschlagung — [55]) Die Erhöhung des preuss. Aversums ist eine Folge
verblieb. — [56]) Das Minus von 781 826 war eine Folge des Anschlusses des grössten Theils der früher ausserzoll-
mit den süddeutschen Staaten und Luxemburg erst 1869 eingezogen werden. — [57]) Der grösste Theil dieser Nachsteuer
Jahre 1869 an die südd. Staaten und Luxemburg herauszuzahlen. — [58]) Folge zu hoher Veranschlagung. — [59]) theils
der Aufhebung des Orts-Briefbestellgeldes in den Ob. Postdir.-Bezirken Hannover und Leipzig auf Grund des Ges.
sameren Einführung der Landbriefbestellung. — [62]) desgl. in Folge ausgedehnterer Anwendung von Freimarken etc.
derjen. Bundesstaaten zuzuführen, die vor dem 1. Januar 1868 ein selbstst. Postwesen besassen.

Einnahmen.

1868 Soll Thlr.	1868 Provisorisches Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.	1870 Soll Thlr.
19.004 410	[47]) 18.246 179	17.930 180	19.089 660
7.665 680	[48]) 9.388 355	7.762 020	7.573 800
7.856 700	[49]) 7.779 786	7.927 280	8.115 340
[50]) 209 500	[51]) 138 179	247 350	247 400
9.492 010	[52]) 9.639 679	9.450 650	9.693 920
[53]) 2.963 810	[54]) 2.745 115	2.685 360	2.737 650
47,192 110	47.937 293	46.002 840	47.457 770
37 100	[55]) 125 418	119 820	141 410
86 500	[56]) 1 615	—	—
956 000	[56]) 489 336	896 800	—
168 080	[56]) 85 260	156 510	—
4 180	[56]) 3 625	3 920	4 150
85 950	[56]) 39 634	72 680	—
248 600	[56]) 225 950	252 390	247 370
710 160	[56]) 632 224	699 890	656 250
2.296 570	1.603 062	2.202 010	1.049 180
—	[57]) 63 965	—	—
49.488 680	**49.604 320**	**48.204 850**	**48 506 950**
—	—	—	1.400 000
—	—	—	504 000
—	—	—	**896 000**
17.617 120	[58]) 15.921 249	16.817 120	16.817 120
3.118 900	[59]) 2.958 734	3.118 900	2.960 000
571 350	[60]) 370 123	421 350	421 350
821 870	[61]) 588 106	821 870	671 870
46 180	[62]) 28 466	61 180	51 180
154 390	[63]) 112 225	154 390	154 390

450 000 Thllr. eine Folge der vom 1. Juni 1868 ab eingetretenen Zollbefreiungen und Zollermässigungen. Ausser-
für Vereinsbeamte den gemeinschaftlichen Ausgaben hinzugetreten sind. Der übrige Theil des Minus ist der all-
deren die Erhebung von Eingangsabgaben für diejenigen Waaren in Fortfall gekommen ist, welche aus den an-
laufenden Posten von 1.451 379 Thlr. Einnahmen an Rübenzuckersteuer gebildet, welche für die 4 letzten Monate
als dem Fälligkeitstermine dieser Zahlung, noch der Bundeskasse verbleiben. — [50]) In Folge der mit Einführung der
zum Verbrauch sind erhebl. Mengen Salz vom Auslande bezogen worden, deren Eingangsteuer bei Tit. 1 zur Ver-
112 010 Thlr. Uebergangsabgabe. — [51]) Der Etat setzte eine ganze Jahreseinahme an Tabackssteuer voraus. Die im
Einnahme überwiesen worden und vermindert sich die Einnahme des Bundes um diesen Theil.. — [52]) Etwa die
getretenen Bundesgebieten zur Erhebung gekommen. Der andere Theil des Plus ist dadurch herbeigeführt, dass
Bonification gezahlt zu werden brauchte. — [53]) Davon 2.867 790 Braumalzsteuer und 96 020 Uebergangsabgabe. —
davon. dass Altona, dessen Anschluss an den Zollverein im Etat vorausgesetzt war, noch ausserhalb der Zollgrenze
vereinsländischen Bundesgebiete etc. Ausserdem konnten die Aversa an Rübenzuckersteuer wegen der Abrechnung
konnte erst im J. 1869 zur Erhebung gelangen. Von dem obigen Betrage sind übrigens gleichfalls etwa 14 830 Thlr. im
in Folge geringeren Reiseverkehrs, theils in Folge der Aufhebung von Personenposten. — [60]) hauptsächlich Folge
v. 4. November 1867 (B.-G.-Bl. S. 75). — [61]) Folge vermehrter Frankirung mit Freimarken (Tit. 1) und der lang-
— [63]) Der Erlös für den Verkauf aus Vorjahren herrührender Maculaturbestände etc. war noch den Staatskassen

Cap.	Tit.	(186, Forts.) Einnahmen.
de 1870		
	7	Zuschuss aus der Telegraphenkasse . . . .
	„	Beiträge zum Pensionsfonds[64]) . . . .
	8	Postdampfschiffs-Verbindungen . . . .
	9	Debit der Zeitungen, des Bundes-Gesetzblattes und des Post-Amtsblattes[65]) .
		Summe der Einnahme . . . . . .
		b) Ausgabe.
		Betriebsausgaben.
	1	Besoldungen und Remunerationen . . . .
	2	Besoldungen und Remunerationen etc. für Landbriefträger . . . .
	3	Andere persönliche Ausgaben . . . .
	4	Bau und Unterhaltung der Postwagen . . . .
	5	Postfuhrkosten . . . .
	6	Vergütungen an Eisenbahngesellschaften . . . .
	7	Vermischte Ausgaben . . . .
	8	Verwaltungs- und Betriebsausgaben in den Hansestädten . . . .
		Summe der Betriebsausgaben . . . . . .
		Verwaltungsausgaben.
	9	Generalpostamt. Besoldungen . . . .
	10	„ Dispositionsfonds . . . .
	11	Ober-Postdirectionen. Besoldungen . . . .
	12	„ „ Dispositionsfonds . . . .
	13	Andere persönliche Ausgaben . . . .
	14	Sächliche Ausgaben . . . .
	15	Erwerbung von Grundstücken, Erbauung und Unterhaltung der Posthäuser, Abgaben und Lasten . . . .
	16	Vergütungen an auswärtige Postbehörden etc. . . . .
	17	Restitutionen aus der Einnahme . . . .
	18	Entschädigung für verlorene und beschädigte Postsendungen . . . .
	19	Kosten der Dampfschiffahrtsverbindungen . . . .
		Summe der Verwaltungsausgaben . . . . . .
		Bundesgesetzblatts- und Zeitungsdebits-Comtoir.[83a])
	20	Besoldungen . . . .
	21	Andere persönliche Ausgaben . . . .
	22	Sächliche und vermischte Ausgaben . . . .
		Summe Titel 20—22 . . . . . .
		Summe der Ausgabe . . . . . .
		Die Einnahme beträgt . . . . . .
		Mithin bleibt Ueberschuss . . . . . .
		Mithin ergiebt sich ein Zuschussbedarf von . . . . . .

[64]) Die Pensionsbeiträge sind durch Ges. vom 30. März 1868 (B.-G.-Bl. S. 23) vom 1. Januar 1868 ab in Fortfall ge-
der Einnahmen, nicht aber bei der Balance der betreffenden Capitel in Ansatz gebracht. Vergl. Cap. 4 u. 5 und die
der Zeitungsprovision durch Ges. vom 4. November 1867 und durch verschiedene Postverträge. — [67]) Ein Theil der
Beamten besetzt. — [69]) Namentlich Folge nur allmäliger Einführung der Landbriefbestellung [Note 61]. Auch ist ein
Note 68 angegebenen Grunde eine Folge theils der Herstellung vermehrter Botenpost-Verbindungen, theils der Ver-
Liquidationen der Eisenbahn-Gesellschaften bis zum Final-Abschlusse nicht vollständig erlangt worden sind. —
Note 70. — [73]) Mehrausgabe durch Beschaffung der Natural-Dienst-Bekleidungsgegenstände an Unterbeamte etc. in
der Minder- resp. Mehrausgabe wie bei Tit. 1 (Note 67). — [76]) Folge erweiterten Geschäftsverkehrs bei dem General-
und Miethen. Ausserdem sind bei Vereinigung der verschiedenen Postbezirke zum Norddeutschen Postgebiete ver-
Baufonds, theils bei den Ausgaben für Abgaben und Lasten entstanden. — [80]) Analog Tit. 6 (Not. 72) in Betreff der
oder nachzusendende Postsendungen geringere Beträge abzusetzen gewesen. — [82]) Der grössere Theil kommt Mangels
Comtoir". — [84]) Durchgängig Folge erweiterten Geschäftsverkehrs. — [85]) Vgl. oben S. 559 den „Zuschuss zu den

1868			1869	1870
Soll *Thlr.*		Provisorisches Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*	Soll *Thlr.*
35 000		36 693	75 000	197 360
54 960		—	—	—
47 000		48 601	47 000	59 000
498 790	[66]	452 239	529 000	529 000
22.965 560		**20.516 436**	**22.045 810**	**21.861 270**
[64] *54 960*		—	—	—
6.633 162	[67]	6.586 553	7.314 160	7.308 835
1.217 719	[68]	1.169 565	1.323 965	1.323 965
879 953	[69]	991 726	933 850	985 850
1.137 370	[70]	1.012 974	1.137 370	1.137 370
6.080 945	[71]	6.277 762	6.080 945	6.080 945
311 060	[72]	264 190	320 000	320 000
70 220	[73]	91 722	70 220	70 220
249 105	[74]	243 290	252 091	251 599
16.579 534		16.637 782	17.432 601	17.478 784
113 400	[75]	108 281	120 900	120 900
7 200	[76]	8 851	10 750	12 150
558 915	[75] {	532 219	558 319	553 069
69 060		68 288	81 500	81 500
576 487	[77]	594 575	596 487	703 012
1.937 322	[78]	2.099 367	2.024 300	2.024 300
244 032	[79]	241 690	244 032	206 782
34 647	[80]	30 738	34 647	34 647
236 865	[81]	189 739	186 865	186 865
25 990	[82]	2 502	25 990	25 990
91 100	[83]	65 591	92 000	80 000
3.895 018		3.941 841	3.975 790	4.029 215
35 350	[84] {	39 886	45 425	45 425
1 290		3 308	2 400	2 400
30 475		32 240	41 075	41 075
67 115		75 434	88 900	88 900
20.541 667		**20.655 057**	**21.497 291**	**21.596 899**
22.965 560		**20.516 436**	**22.045 810**	**21 861 270**
2.423 893		—	**548 519**	**264 371**
—	[85]	**138 621**	—	—

kommen. Die desfallsigen Mindereinnahmen sind nur bei den betreffenden Einnahmesätzen und bei der Summe
Noten 89 und 102. — [65]) Pro 1868 nur „Debit der Zeitungen und des Postamtsblattes." — [66]) Folge der Regulirung
Dienststellen wurde erst im Laufe des Jahres 1868 definitiv, ein anderer Theil mit in der Ausbildung begriffenen
Theil der Kosten für Letztere pro 1868 noch unter Tit. 3 mit begriffen. — [69]) Die Mehrausgabe ist ausser dem in
stärkung der Hülfs-Unterbeamten-Kräfte. — [70]) Ersparung nur eine vorübergehende, z. Th. darauf beruhend, dass die
[71]) Folge der bei den hohen Haferpreisen den Posthaltern contractlich zu gewährenden Zuschüsse. — [72]) Wie in
den Ob. Post-Directions-Bezirken Leipzig, Schwerin (Mecklb.) und Braunschweig. — [73]) Wie in Note 67. — [75]) Grund
Postamte. — [77]) Folge zu geringer Veranschlagung. — [78]) Dsgl., namentlich in Betreff der Kosten für Drucksachen
schiedene einmalige Ausgaben (Versetzungskosten, Druckkosten etc.) erwachsen. — [79]) Ersparung theils bei dem
Generalabrechnungen mit den fremden Postverwaltungen. — [81]) In Folge zunehmender Frankirung sind für zurück-
definitiven Abschlusses erst 1869 zur Verausgabung. — [83]) Analog Tit. 6 u. 16. — [84]) Pro 1868 nur „Zeitungs-Debits-
laufenden Ausgaben der Postverwaltung."

Cap.	Tit.	(186. Forts.)
de 1870		Einnahmen.

Von dem Ueberschusse sind zu gemeinsamen ausserordentlichen Ausgaben (Abschn. II. Cap. 4 Nr. 1 bis 2c. der Ausgaben) erforderlich . . . .
Es bleiben also zur Vertheilung disponibel[86]) . . . . .

Davon entfallen auf:	Procent[86]) 1868	Procent[86]) 1869/70
1. Preussen	75.0397	74.8922
2. Lauenburg	0.1911	0.1907
3. Sachsen	14.3721	14.3436
4. Hessen	0.1225	0.1209
5. Mecklenburg-Schwerin	2.8952	3.1397
6. Sachsen-Weimar	0.2783	0.2777
7. Mecklenburg-Strelitz	0.1571	0.1568
8. Oldenburg	0.3515	0.3508
9. Braunschweig	1.7773	1.7738
10. Sachsen-Meiningen	0.0309	0.0309
11. Sachsen-Altenburg	0.1624	0.1621
12. Sachsen-Koburg-Gotha[87])	0.0937	0.0935
13. Anhalt	0.0812	0.0270
14. Schwarzburg-Rudolstadt	—	—
15. Schwarzburg-Sondershausen	0.0191	0.0191
16. Waldeck	—	—
17. Reuss ältere Linie	—	—
18. Reuss jüngere Linie	0.0812	0.0811
19. Schaumburg-Lippe	0.0648	0.0647
20. Lippe (-Detmold)	—	—
21. Lübeck: a) als eigener Antheil b) zur Disposition des Bund.-Präsid.	0.6964	0.7090
22. Bremen a) als eigener Antheil b) zur Disposition des Bund.-Präsid.	1.1562	1.1420
23. Hamburg a) als eigener Antheil b) zur Disposition des Bund.-Präsid.	2.4293	2.4214
Summe wie oben	**100.0000**	**100.0000**

Von dem Ueberschusse bleiben nach Abzug der an Sachsen-Koburg-Gotha baar zu zahlenden Beträge . . . .

4 **Telegraphenverwaltung.**

a) Einnahme.

1 Gebühren für Beförderung telegraphischer Depeschen . . . .
„ Beiträge zum Pensionsfonds[89]) . . . .
2 Vermischte Einnahmen . . . .

Summe der Einnahme . . . . . .

b) Ausgabe.

Betriebsausgaben.

1 Besoldungen . . . .
2 Andere persönliche Ausgaben . . . .
3 Anschaffung und Unterhaltung der Apparate und Batterien, sowie Unterhaltung der Stations-Einrichtungen[93]) . . . .

[86]) Vgl. Art. 52 der Bundesverfassung. Die Abänderung des Procentsatzes pro 1869/70 ist Folge der Berichtigung Schwerin, Anhalt, Lübeck und Bremen, durch welche der Gesammtdurchschnittsertrag von 3.693 678 auf 3.701 018 Thlr. Staat baar herauszuzahlen, soweit die Matrikularbeiträge desselben den Betrag des Nachlasses an den Militärkosten anderen norddeutschen Bundesstaaten die Note 107. — [88]) Folge des hinter den Erwartungen zurückgebliebenen [89]) hauptsächlich Folge der Zunahme des internen telegraphischen Verkehrs. — [93]) Pro 1868 nur „Unterhaltung der

1868		1869	1870
Soll *Thlr.*	Provisorisches Ist *Thlr.*	Soll *Thlr.*	Soll *Thlr.*
150 000	—	8 000	27 000
2.273 893	—	540 519	237 371
1.706 322	—	404 807	177 772
4 345	—	1 031	453
326 806	—	77 530	34 048
2 786	—	653	287
65 834	—	16 971	7 453
6 328	—	1 501	659
3 572	—	848	372
7 993	—	1 896	833
40 414	—	9 588	4 210
703	—	167	73
3 693	—	876	385
2 131	—	505	222
1 846	—	146	64
—	—	—	—
434	—	103	45
—	—	—	—
—	—	—	—
1 846	—	438	192
1 474	—	350	154
—	—	—	—
7 917	—	1 916	842
7 918	—	1 916	841
13 146	—	3 086	1 356
13 145	—	3 087	1 355
27 620	—	6 552	2 878
27 620	—	6 552	2 877
2.273 893	—	**540 519**	**237 371**
2.421 762	—	**548 014**	**264 371**
2.246 880	[88]) 2.224 269	2.750 000	2.906 000
15 830	—	—	—
18 237	[90]) 14 045	27 390	28 300
2.280 947	**2.238 314**	**2.777 390**	**2.934 300**
[89]) *15 830*	—	—	—
820 430	[91]) 764 964	1.021 199	1.100 482
157 960	[92]) 181 590	264 720	324 570
38 375	[94]) 36 830	80 680	92 765

des Durchschnittsertrages an Netto-Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1861/65 in Hessen, Mecklenburg- erhöht worden ist. — [87]) Der für Sachsen-Koburg-Gotha berechnete Antheil an dem Postüberschusse ist an diesen nicht übersteigen, wie dies bereits für 1870 der Fall ist. Vgl. übrigens in Betreff der Militärconventionen Preussens mit Vereins - und internationalen Verkehrs. — [89]) Wie bei Note 64. — [90]) Wie bei Note 63. — [91]) Wie bei Note 67. — Stationseinrichtungen". — [94]) Folge geringerer Verlegung von Linien.

Cap.	Tit.	(186, Forts.) Einnahmen.	Zahl der Bevölkerung für Berechnung der Matrikularbeiträge[108])
de 1870			
	4	*Unterhaltung und Verlegung der Telegraphenlinien[95])	
		Summe der Betriebsausgaben	
		Verwaltungsausgaben.	
	5	Centralverwaltung. Besoldungen	
	6	„ Dispositionsfonds	
	7	Bezirksverwaltung. Besoldungen	
	8	„ Dispositionsfonds	
	9	Andere persönliche Verwaltungskosten	
	10	Sächliche Ausgaben	
	11	*Unterhaltung der Dienstgebäude	
	12	Vermischte Ausgaben	
		Summe der Verwaltungsausgaben	
		Summe der Ausgaben	
		Die Einnahme beträgt	
		Mithin ist Ueberschuss[101]) welcher zu den gemeinsamen extraordinairen Ausgaben (Abschn. II. Cap. 5) von gleicher Höhe erforderlich ist.	
5		**Verschiedene Einnahmen**	
		Summe Cap. 5 für sich.	
6		**Aus der Bundesanleihe** (Ges. vom 9. November 1867)	
		Summe Cap. 6 für sich.	
7		**Matrikularbeiträge.**[108])	
	1	Preussen	23.788 339
	2	Lauenburg	47 591
	3	Sachsen	2.329 293
	4	Hessen	246 733
	5	Mecklenburg-Schwerin	551 017
	6	Sachsen-Weimar	266 342
	7	Mecklenburg-Strelitz	94 143
	8	Oldenburg	296 759
	9	Braunschweig	276 756
	10	Sachsen-Meiningen	169 579
	11	Sachsen-Altenburg	131 850
	12	Sachsen-Koburg-Gotha	157 094

[95]) Die mit * bezeichneten Positionen sind von einem Jahre in das andere übertragungsfähig. Tit. 4 begreift übrigens
schaffung und Unterhaltung der Apparate und Batterien, sowie für Unterhaltung der Werkstätten; b) 293 430 Thlr.
„Unterhaltung der Telegraphenlinien". [96]) Folge äusserster Einschränkung und Ersparung. — [97]) Wie bei Tit. 1. –
Restitutionen an die Eisenbahnverwaltungen (denen seit 1. Juli 1868 für die theils auf Eisenbahn-, theils auf Bunde
rechnungen mit fremdherrlichen Verwaltungen, als angenommen war. — [101]) Vgl. auch Art. 49 der Bundesverfassung
Bundesgesetzblatt; 3) 4 910 Thlr. Konsulatsintraden; 4) 336 Thlr. Konsul.-Pensionsbeiträge; 5) 103 664 Thlr. eigen
beiträge, welche für Bundeskanzler-Amt, Konsulate und Marineverwaltung zusammen 8 823 Thlr. betrugen, durch
auf den Fortfall der Pensionsbeiträge (Note 102) auf die um 50 973 Thlr. hinter dem Anschlage zurückgebliebenen
ein Mehr von 12 980 Thlr. ergaben. — [104]) Setzt sich nach Anlage IX. des Etats zusammen aus: 1) 10 215 Thlr.
Der Debit des Bundesgesetzblatts ist pro 1869 auf den Etat der Postverwaltung übergegangen. — [105]) Setzt sich zusamme
eigener Einnahmen der Militärverwaltung und 4) 15 998 Thlr. dsgl. der Marineverwaltung. — [106]) Gesetz vom
oben Note 41. — [108]) Die Repartition der für das Soll der Jahre 1868 und 1869 angenommenen Summe der Ma
Bundesstaaten zur Zeit der Zählung vom December 1867 berichtigt werden. Als diese wirkliche Bevölkerungszahl
und zugleich staatsangehörigen Bevölkerung" in der Weise zu Grunde gelegt, dass nur derjenige Theil de
zeit in dem resp. norddeutschen Bundesstaate, dem er angehörte, befand, d. h. nur der in Preussen als anwesend
Diesem Exempel entspricht obige, wie schon bemerkt, nur für das Ist d. J. 1868 und das Soll d. J. 1870 geltende „Zah
desstaaten nach den Etats für die Jahre 1868/70 zur Deckung der Gesammtausgaben aufzubringenden Matrikular
das provisorische Ist des Jahres 1868 auf die Anlage III. des Entwurfes eines „Gesetzes wegen Berichtigung de
gislaturperiode, Sitz.-Per. 1869), sowie dsgl. wegen der von Preussen mit der Mehrzahl der norddeutschen Bunde
letzterer Beziehung noch die Note * auf S. 576/77 weiter unten.

1868 Soll Thlr.	1868 Provisorisches Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.	1870 Soll Thlr.
380 480	[96] 362 309	294 800	294 800
1.397 245	1.345 693	1.661 399	1.812 617
44 500	[97] 41 027	48 200	48 500
4 620	[96] 3 948	9 550	9 550
94 011	[97] 88 535	108 886	108 186
15 300	[97] 12 756	19 850	19 850
36 760	[98] 37 792	37 500	42 300
347 121	[99] 437 997	396 745	426 775
7 505	[96] 6 643	8 800	8 800
58 885	[100] 247 581	161 515	379 915
608 702	876 279	791 046	1.043 876
2.005 947	**2.221 972**	**2.452 445**	**2.856 493**
2.280 247	**2.238 314**	**2.777 390**	**2.934 300**
275 000	**16 342**	**324 945**	**77 807**
[102] 135 234	[103] 88 418	[104] 129 496	[105] 103 568
[102] *8 823*	—	[106] *4 000*	—
—	3.600 000	5.148 924	1.251 076
[107] *3.600 000*	—	—	—
16.873 305	19.061 127	19.490 825	20.765 458
34 698	38 134	39 281	41 446
1.541 490	1.866 417	1.933 786	2.012 159
200 982	197 702	213 409	216 596
366 312	441 519	448 449	476 762
47 046	54 236	91 961	123 628
72 285	75 435	81 133	82 511
73 091	74 113	125 777	169 503
190 044	221 759	241 743	239 266
29 593	34 558	60 724	79 078
23 523	26 849	44 884	61 142
—	—	—	5 112

pro 1868: „Sonstige sächliche und vermischte Ausgaben“ (und zwar nach dem Specialetat: a) 86 775 Thlr. für An-
für Instandhaltung und Bewachung der Telegraphenlinien, und c) 275 Thlr. für Nachtwachen) und pro 1869 nur:
[98]) Folge neuer Pensionirungen. — [99]) Wie bei Note 92. — [100]) Mehrausgabe von 188 696 Thlr. theils Folge höherer
telegraph beförderten Depeschen ein Satz von 5 Sgr. pro Depesche bis zu 50 Worten bewilligt). theils höherer Ab-
— [102]) Setzt sich zusammen aus 1) 667 Thlr. Pensionsbeiträgen des Bundeskanzler-Amtes; 2) 1 000 Thlr. Erlös für
Einnahmen der Militärverwaltung und 6) 24 677 Thlr. dsgl. der Marineverwaltung. Hiervon sind die Pensions-
Gesetz vom 30. März 1868 in Fortfall gekommen. Vgl. oben Note 64 und 89. — [103]) Die Mindereinnahme ist ausser
Einnahmen der Militärverwaltung zurückzuführen, während Bundesgesetzblatt, Konsulats- und Marineverwaltung
Konsul.-Intraden; 2) 103 644 Thlr eigener Einnahmen der Militärverwaltung und 3) 15 637 dsgl. der Marineverwaltung.
aus: 1) 910 Thlr. Einnahmen des Minist. der auswärt. Angelegenheiten; 2) 21 660 Thlr. Konsul.-Intraden: 3) 65 000 Thlr.
18. März 1869 (B.-G.-Bl. S. 53). — [107]) Gesetz vom 9. November 1867 und Allerh. Erlass vom 4. Juli 1868. Vgl.
trikularbeiträge sollte seiner Zeit nach Massgabe der zu ermittelnden wirklichen Bevölkerungszahl der einzelnen
ist nunmehr für das Ist des Jahres 1868 und das Soll des Jahres 1870 die Gesammtzahl der „ortsanwesenden
factischen norddeutschen Bundesbevölkerung als hierher gehörig aufgenommen worden ist, welcher sich zur Zählungs-
gezählte Preusse. der in Sachsen als anwesend gezählte Sachse, desgl. der resp. Mecklenburger. Oberhesse, Hanseat etc.
der Bevölkerung für Berechnung etc.“. Im Uebrigen muss in Betreff der Berechnung der von den einzelnen Bun-
beiträge auf die Anlagen X. und XII. zu den resp. Etatsentwürfen, sowie in Betreff der gleichen Berechnung für
Haushalts-Etats des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1868“ (No. 168 der Drucksachen des Reichstages etc., I. Le-
staaten geschlossenen Militärconventionen auf No. 93 der Drucksachen, Sitz.-Per. 1867 verwiesen werden. Vgl. in

Cap. de 1870	Tit.	(186, Forts.) Einnahmen und Abschluss.	
	13	Anhalt	174 6[illegible]
	14	Schwarzburg-Rudolstadt	70 2[illegible]
	15	Schwarzburg-Sondershausen	63 40[illegible]
	16	Waldeck	55 30[illegible]
	17	Reuss ältere Linie	40 5[illegible]
	18	Reuss jüngere Linie	80 6[illegible]
	19	Schaumburg-Lippe	29 39[illegible]
	20	Lippe (-Detmold)	108 4[illegible]
	21	Lübeck	41 8[illegible]
	22	Bremen	84 73[illegible]
	23	Hamburg	234 91[illegible]
		Summe	**29.339 62[illegible]**
		Summe der Einnahmen	
		Summe der Nachträge zu denselben	
		Gesammtsumme der Einnahmen	

C. Ab[illegible]

1. Die Solleinnahmen auf Grund der Etatsgesetze[110]) betragen . . . .
2. Die Sollausgaben „ „ „ „ „ . . . .

3. Die gesammten Einnahmen im Soll (incl. Nachträge) resp. Ist betragen . .
4. „ „ Ausgaben „ „ „ „ „ „ . .

Ergiebt einen Zuschussbedarf von[111]) . . . . . .

[109]) Vgl. das Gesetz vom 9. Juni 1869, durch das die Erhöhung der Matrikularbeiträge in Gemässheit der [illegible] (B.-G.-Bl. S. 161), für 1869 vom 29. Juni 1868 (B.-G.-Bl. S. 437) und für 1870 vom 13. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 211 [illegible] decken, wie dies ja auch für das Ist des Jahres 1868 bereits durch das Gesetz vom 9. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. [illegible] angeordnet ist. — [112]) Desgl. ist durch den § 2 des Ges. vom 29. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 289) noch besonders [illegible] Handelsachen dem Haushaltsetat für das Jahr 1870 zuwachsenden, im Soll auf 6 800 Thlr. festgestellten M[illegible] Bundesstaaten nach Massgabe ihrer Bevölkerung (Note 108) aufzubringen seien. Diesem letzteren Zuschussbed[illegible] 13. Juni 1869 (Note 110) die den Einnahmen des Norddeutschen Bundes in Folge des Gesetzes vom 5. Juni 18[illegible] erträge der Postverwaltung auf 1.800 000 Thlr. veranschlagt und von den auf 24.858 723 Thlr. festgestellten Ma[illegible] nehmigung des Reichstages festzustellenden Vertheilungsmassstabe in Abzug zu bringen sind.

1868		1869	1870
Soll	Provisorisches Ist	Soll	Soll
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
35 133	35 549	65 937	81 412
14 058	14 330	25 151	32 793
11 778	12 900	22 989	29 535
11 357	11 264	17 885	25 810
8 120	8 307	14 302	18 971
14 598	16 444	29 034	37 444
4 457	6 000	10 216	13 572
21 350	22 095	36 712	50 619
681	8 563	13 464	18 718
67 741	67 897	89 388	73 246
195 925	188 233	247 856	203 942
19.837 567	109) **22.483 431**	**23.344 906**	**24.858 723**
72.158 243	**75.792 511**	**77.701 135**	**75.958 495**
3.520 387	—	*4 000*	—
75.678 630	**75.792 511**	**77.705 135**	**75.958 495**

hluss.

72.158 243	—	77.701 135	75.958 495
72 158 243	—	77.701 135	75.958 495
Balancirt	—	**Balancirt**	**Balancirt**
75.678 630	75.792 511	77.705 135	75.958 495
75.978 243	75.792 511	77.810 935	76.027 095
111) **299 613**	**Balancirt**	111) **105 800**	112) **68 600**

ote 108 gedachten Gesetzesvorlage erfolgt ist. — [110]) Diese Etatsgesetze datiren: für 1868 vom 30. October 1867
) Dieser Zuschussbedarf ist nach der Bundesverfassung selbstverständlich event. durch Matrikularbeiträge zu
schehen, und für das Soll des Jahres 1869 noch besonders im § 2 des Ges. vom 18. März 1869 (B.-G.-Bl. S. 51)
sprochen worden, dass die Mittel zur Bestreitung des durch die Errichtung des Obersten Gerichtshofes für
darfs, soweit solcher nicht durch die aufkommenden Gerichtskosten gedeckt wird, durch Beiträge der einzelnen
genüber muss übrigens noch darauf hingewiesen werden, dass nach § 2 des Etatsgesetzes für das Jahr 1870 vom
treffend die Portofreiheiten im Gebiete des Norddeutschen Bundes (B.-G.-Bl. S. 141) hinzutretenden Mehr-
ılarbeiträgen (Cap. 7 der Einnahme) nach einem durch den Bundesrath vorläufig und unter Vorbehalt der Ge-

Anhang.

Haupt-Etat der Militär-Verwaltung des Nord-

I. Ein-

Etat pro 1870	(187.) Einnahme.
	Die nach Artikel 62 der Bundesverfassung dem Bundesfeldherrn zur Verfügung zu stellenden 225 Thlr. jährlich für den Kopf der Friedens-Präsenzstärke des Bundesheeres, welche nach Artikel 60 auf 1 % der Bevölkerung von 1867 normirt ist, sind nach der auf Grund der Zählung vom 3. December 1867 festgestellten Bevölkerungszahl von 29.970 478 Seelen,*) überhaupt für 299 704 Mann zu berechnen und ergeben eine Einnahme von . . . .
	Hiervon gehen ab:
	Ausfall in Folge der mit einzelnen Bundesstaaten getroffenen Vereinbarungen,**) wonach dieselben für die ersten Jahre einen geringeren, allmählig bis zum vollen Satze steigenden Betrag zu entrichten haben . . . .
	Es bleiben daher nur disponibel . . . . . .

*) Vergl. Note 4 Seite 552/53 und Note 11 Seite 554/55 oben. — **) Vergl. die Note 108 auf S. 568 u. 569.

II. Aus-

Tit. de 1870	(188.) Ausgabe.	1868 Soll *Thlr.*	1868 Provisor. Ist †) *Thlr.*
	A. Fortlaufende Ausgaben.		
1	**Kriegsministerium.** Besoldungen	274 530	.
2	„ Andere persönliche Ausgaben	12 000	.
3	„ Sächliche Ausgaben	39 500	.
4	**General-Militärkasse.** Persönliche Ausgaben	30 450	.
5	**Militär-Intendanturen.** Persönliche Ausgaben	257 800	.
6	„ „ Sächliche Ausgaben	32 265	.
7	**Militär-Geistlichkeit.** Persönliche Ausgaben	91 375	.
8	„ „ Sächliche Ausgaben	11 000	.
9	**Militär-Justizverwaltung.** Persönliche Ausgaben	120 822	.
10	„ „ Sächliche Ausgaben	1 650	.
	Summe Tit. 1—10 . . .	**871 392**	.
11	**Besoldung der höheren Truppenbefehlshaber**	**661 198**	.
	Kommandanten, Platzmajore und Etappen-Inspectoren.		
12	Persönliche Ausgaben	177 792	.
13	Sächliche Ausgaben	300	.
14	**Besoldung der Adjutanten Sr. Majestät des Bundesfeldherrn** . .	29 500	.
15	**Generalstab.** Persönliche Ausgaben	204 626	.
16	„ Sächliche Ausgaben	62 774	.
17	**Besoldung der Adjutantur-Officiere**	83 798	.
18	**Ingenieurcorps.** Persönliche Ausgaben	398 412	.
19	„ Sächliche Ausgaben	17 500	.
	Summe Tit. 11—19 . . .	**1.635 900**	.
20	**Geldverpflegung der Truppen.** Gehälter u. Löhnung d. Truppen	22.226 118	.
21	„ „ „ Exraordinäre Gehälter	100 000	.

†) Vergl. die Erläuterungen auf dem Titelblatte dieses Abschnitts S. 551.

deutschen Bundes für die Jahre 1868/70.

nahme.

1868 Soll Thlr.	1868 Provisorisches Ist Thlr.	1869 Soll Thlr.	1870 Soll Thlr.
67.500 000	67.433 400	67.275 000	67.433 400
1.082 427	1.025 831	937 138	733 635
66.417 573	**66.407 569**	**66.337 862**	**66.699 765**

gabe.

1869 Soll Thlr.	1870, Soll: Preussen etc. Thlr.	Sachsen Thlr.	Mecklenburg Thlr.	Hessen Thlr.	Nordd. Bund zusammen Thlr.
294 030	308 030	—	—	—	308 030
12 900	12 900	—	—	—	12 900
40 100	40 600	—	—	—	40 600
30 450	30 450	4 990	—	—	35 440
263 200	243 890	23 810	—	—	267 700
32 265	33 810	2 445	—	—	36 265
101 475	95 532	5 750	1 010	—	102 292
11 000	9 110	1 750	140	—	11 000
128 254	117 774	11 640	980	—	130 394
1 650	1 734	126	40	—	1 900
915 324	**893 830**	**50 521**	**2 170**	—	**946 521**
667 022	**614 944**	**52 030**	—	—	**666 974**
170 984	161 264	7 060	—	—	168 324
300	336	—	—	—	336
29 500	29 500	—	—	—	29 500
206 150	197 760	14 070	—	—	211 830
62 250	64 340	7 620	—	—	71 960
83 798	63 498	10 300	7 900	—	81 698
397 472	382 024	20 606	—	—	402 630
17 500	16 900	900	—	—	17 800
1.634 976	**1.530 566**	**112 586**	**7 900**	—	**1.651 052**
21.763 080	20.030 314	1.719 958	411 981	474 900	22.640 153
100 000	97 00	31 215	—	—	128 215

Tit. de 1870	(188, Forts.) Ausgabe.	1868 Soll Thlr.	Provisor. Ist Thlr.
22	**Naturalverpflegung.** Persönliche Ausgaben	201 325	.
23	„ Sächliche Ausgaben	14.316 679	.
24	„ Neubau u. Unterhalt. d. Magazingeb.	115 057	.
25	**Bekleidung der Armee.** Persönliche Ausgaben	11 325	.
26	„ „ „ Sächliche Ausgaben	4.734 644	.
	Garnison-Verwaltungswesen.		
27	Persönliche Ausgaben	159 500	.
28	Verwaltung und bauliche Unterhaltung der Kasernen etc.	1.869 400	.
29	Grössere Neu- und Retablissementsbauten	260 000	.
30	Unterhaltung der Uebungsplätze, sowie Manöverkosten	233 000	.
31	**Invaliden-Institute**	11 067	.
32	**Servis**	4.707 000	.
33	**Lazarethwesen.** Persönliche Ausgaben	83 000	.
34	„ Sächliche Verwaltungsausgaben	1.050 000	.
35	„ Unterhaltung der Gebäude u. Utensilien	207 000	.
36	„ Grössere Neu- und Retablissementsbauten	104 000	.
	Verwaltung des Traindepots und Instandsetzung der Feldequipage.		
37	Sächliche Ausgaben	70 000	.
38	**Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften**	431 050	.
39	**Ankauf der Remonten.** Persönliche Ausgaben	12 208	.
40	„ „ „ Sächliche Ausgaben	813 150	.
41	**Verwaltung des Remonte-Depots.** Persönliche Ausgaben }	360 195	.
42	„ „ „ Sächliche Ausgaben }		
43	**Reisekosten, Vorspann- u. Transportkosten, Tagegelder, Zulagen etc.**	793 736	.
	Summe Tit. 20—43	**52.869 454**	.
	Militär-Erziehungs- und Prüfungs-Anstalten.		
44	Persönliche Ausgaben	250 805	.
45	Sächliche Ausgaben	237 105	.
	Pflege- und Unterrichtsgelder für Kinder.		
46	Persönliche Ausgaben	26 878	.
47	Sächliche Ausgaben	34 391	.
	Militär-Medizinalwesen und ärztliche Bildungs-Anstalten.		
48	Persönliche Ausgaben	58 421	.
49	Sächliche Ausgaben	12 312	.
	Summe Tit. 44—49	**619 912**	.
50	**Artillerie- und Waffenwesen.** Persönliche Ausgaben	—	—
51	„ „ „ Sächliche Ausgaben	—	—
	Für die technischen Institute der Artillerie.		
52	Persönliche Ausgaben	—	—
53	Sächliche Ausgaben	—	—
Tit. de 1868	**Artilleriewesen, Waffen- und Pulverfabrikation.**		
50	Persönliche Ausgaben	313 044	.
51	Sächliche Ausgaben	16 000	.
52	Bauliche Unterhaltung	60 000	.
53	Für Waffen und Munition	1.562 700	.
Tit. de 1870			
54	**Bau und Unterhaltung der Festungen.** Persönliche Ausgaben	69 550	.
55	„ „ „ „ „ Sächliche Ausgaben	435 983	.
	Summe Tit. 50—55	**2.457 277**	.
56	**Zu Unterstützungen für active Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen**	**26 000**	.

1869 Soll Thlr.	1870, Soll Preussen etc. Thlr.	Sachsen Thlr.	Mecklenburg Thlr.	Hessen Thlr.	Nordd. Bund zusammen Thlr.
206 700	189 720	16 580	—	—	206 300
14.400 006	12.616 905	1.120 298	295 908	—	14.033 111
115 057	106 250	6 800	—	—	113 050
12 725	12 725	9 996	—	—	22 721
4.781 267	4.218 162	396 521	94 578	—	4.709 261
182 400	176 250	12 448	5 350	—	194 048
2.016 000	2.010 797	138 200	27 200	—	2.176 197
260 000	235 000	10 000	5 000	—	250 000
233 000	238 000	35 400	1 700	—	275 100
64 484	167 258	—	3 110	—	170 368
4.567 925	3.833 387	348 721	85 898	—	4.268 006
92 000	87 600	6 200	1 750	—	95 550
1.029 000	907 100	78 150	19 350	—	1.004 600
205 000	182 700	15 900	3 940	—	202 540
104 000	93 100	4 000	2 100	—	99 200
68 554	61 560	5 385	290	—	67 235
418 760	376 600	30 900	8 060	—	415 560
12 408	12 408	—	—	—	12 408
807 345	734 290	58 890	17 721	—	810 901
357 720	316 530	28 325	8 965	—	353 820
793 736	715 136	51 000	15 400	—	781 536
52.591 167	**47.418 792**	**4.124 887**	**1.011 301**	**474 900**	**53.029 880**
250 560	219 122	19 231	—	—	238 353
256 127	211 533	6 880	—	—	218 413
40 904	35 360	6 300	480	—	42 140
34 237	36 319	1 200	—	—	37 519
51 154	32 698	4 000	—	—	36 698
11 896	10 384	700	—	—	11 084
644 878	**545 416**	**38 311**	**480**	—	**584 207**
236 918	229 168	13 730	2 420	—	245 318
1.780 648	1.651 141	120 220	1 810	—	1.773 171
70 102	70 452	5 430	—	—	75 882
64 000	64 000	3 900	—	—	67 900
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
77 110	76 275	835	—	—	77 110
445 344	445 920	4 600	25	—	450 545
2.674 122	**2.536 956**	**148 715**	**4 255**	—	**2.689 926**
26 060	**23 800**	**1.000**	**500**	—	**25 300**

Tit. de 1870	(188, Forts.) Ausgabe und Abschluss.	1868 Soll Thlr.	1868 Provisor. Ist Thlr.
	Invalidenwesen.		
57	Pensionen für Officiere, Beamte und Soldaten	5.547 632	.
58	Pensionen für Wittwen, Erziehungsgelder für Kinder, Unterstützungen etc.	433 286	.
	Summe Tit. 57 u. 58 . . .	**6.006 918**	.
59	**Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse**	**230 000**	.
60	**Verschiedene Ausgaben**	**23 760**	.
	Summe A. . . .	**64.714 613**	.
	B. Einmalige und ausserordentliche Ausgaben.		
24	1—4. Neubau und Unterhaltung der Magazingebäude .	63 000	.
26	5—6. Sächliche Ausgaben zur Bekleidung der Armee .	—	.
29	7—9. Grössere Neu- und Retablissementsbauten für das Servis- und Garnison-Verwaltungswesen	650 000	.
36	10—12. Desgl. für das Militär-Lazarethwesen	—	.
40	„ Sächliche Ausgaben zum Remonte-Ankauf	120 000	.
51	13—18. Sächliche Ausgaben für das Artillerie- u. Waffenwesen	269 960	.
53	19. Sächliche Ausgaben für die technischen Institute der Artillerie	—	.
55	20—24. Sächliche Ausgaben für Bau und Unterhaltung der Festungen	600 000	.
	Summe B. . . .	**1.702 960**	.
	Summe der Ausgaben . . .	***) 66.417 573**	**66.407 569**

III. A

	Die gesammte Einnahme beträgt . . .	66.417 573	66.407 596
	Die gesammte Ausgabe beträgt . . .	66.417 573	66.407 569
		Balancirt	**Balancirt**

*) Für das Soll des Jahres 1868 vertheilt sich die Gesammtausgabe der Militärverwaltung auf die vier für nach den betr. Militärconventionen (Note 108 S. 568/69) mit demselben in Verbindung stehenden Contingente, welc 59.932 183 Thlr., b) der Etat für das königl. sächsische Contingent mit 4.948 870 Thlr., c) der Etat für burge mit 1.027 245 Thlr. abschliesst. Mit dem preussischen Etat stehen übrigens zur Zeit sämmtliche ni

1869	1870, Soll				
Soll	Preussen etc.	Sachsen	Mecklenburg	Hessen	Nordd. Bund zusammen
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
6.060 767	5.481 606	279 500	122 861	—	5.883 967
443 906	393 258	43 000	22 373	—	458 631
6.504 673	**5.874 864**	**322 500**	**145 234**	—	**6.342 598**
230 000	**212 385**	—	—	—	**212 385**
23 760	**81 300**	**2 486**	**300**	—	**84 086**
65.244 900	**59.117 909**	**4.801 006**	**1.172 140**	**274 900**	**65.565 955**
35 957	90 000	—	—	—	90 000
—	29 000	—	—	—	29 000
389 793	316 000	68 810	—	—	384 810
—	37 000	10 000	—	—	47 000
—	—	—	—	—	—
237 212	108 000	—	—	—	108 000
—	45 000	—	—	—	45 000
430 000	430 000	—	—	—	430 000
1.002 962	**1.055 000**	78 810	—	—	**1.133 810**
66.337 862	**60.172 909**	**4.879 816**	**1.172 140**	**474 900**	**66.699 765**

schluss.

66.337 862	—	—	—	—	66.699 765
66.337 862	60.172 909	4.879 816	1.172 140	474 900	66.699 765
Balancirt	—	—	—	—	**Balancirt.**

Soll des Jahres 1870 speciell aufgeführten Contingente dahin, dass: a) der Etat für das preussische und die zugleich die Kosten der Centralverwaltung und der dem Bundesheere gemeinsamen Institute umfasst, mit grossherzogl. hessische Contingent mit 509 275 Thlr., und d) der Etat für die Contingente der beiden Mecklen- unter b bis d gedachte Contingente in Verbindung.

Nachtrags-Abschnitt.

Die Bevölkerung

in den alten und neuen Landestheilen

nach den Aufnahmen

vom 3. December 1867.

Volksbeschreibung.	Summe der alten Provinzen. männlich	Summe der alten Provinzen. weiblich	Summe der neuen Provinzen. männlich	Summe der neuen Provinzen. weiblich	Summe vom Staat. männlich	Summe vom Staat. weiblich	Summe vom Staat. zusammen
I. Alter und Familienstand.							
Geboren: **1867**	282 421	276 048	56 548	55 198	338 969	331 246	670 215
„ **1866**	272 799	270 208	55 408	55 015	328 207	325 223	653 430
„ **1865**	259 193	257 514	53 764	53 302	312 957	310 816	623 773
„ **1864**	261 064	258 962	52 824	51 797	313 888	310 759	624 647
„ **1863**	256 219	254 695	53 030	52 169	309 249	306 864	616 113
„ **1862**	241 452	238 738	48 987	47 678	290 439	286 416	576 855
„ **1861**	228 907	226 834	47 960	47 078	276 867	273 912	550 779
„ **1860**	233 354	230 200	47 897	46 975	281 251	277 175	558 426
„ **1859**	238 310	235 500	49 708	48 547	288 018	284 047	572 065
„ **1858**	216 147	212 588	46 189	44 777	262 336	257 365	519 701
Summe 1867—1858	**2.489 806**	**2.461 287**	**512 315**	**502 536**	**3.002 181**	**2.963 823**	**5.966 004**
„ **1857**	222 562	219 307	47 076	45 927	269 638	265 234	534 872
„ **1856**	198 598	195 464	44 533	43 497	243 131	238 961	482 092
„ **1855**	196 833	192 216	44 295	42 421	241 128	234 637	475 765
„ **1854**	199 425	194 975	43 332	42 205	242 757	237 180	479 937
„ **1853**	202 912	198 506	43 845	42 695	246 757	241 201	487 958
„ **1852**	202 355 *)	196 564	44 166	43 189	246 521 *)	239 753	486 274
„ 1851 Unverheirathete	191 066	186 661	39 701	39 847	230 767	226 508	457 275
Verheirathete	75	679	26	92	101	771	872
Verwittwete	2	25	.	3	2	28	30
Geschiedene	.	1	.	.	.	1	1
Summe	191 143	187 366	39 727	39 942	230 870	227 308	458 178
„ **1850** Unverheirathete	203 667	203 188	40 914	41 502	244 581	244 690	489 271
Verheirathete	288	1 966	54	219	342	2 185	2 527
Verwittwete	4	63	4	13	8	76	84
Geschiedene	3	12	.	.	3	12	15
Summe	203 962	205 229	40 972	41 734	244 934	246 963	491 897
„ **1849** Unverheirathete	193 198	193 817	39 575	39 478	232 773	233 295	466 068
Verheirathete	972	5 790	112	746	1 084	6 536	7 620
Verwittwete	20	126	8	21	28	147	175
Geschiedene	2	9	.	3	2	12	14
Summe	194 192	199 742	39 695	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

„	1848	Unverheirathete	167 519	166 315	36 622	36 815	204 141	203 130	407 271
		Verheirathete	1 665	10 095	295	1 647	1 960	11 742	13 702
		Verwittwete	36	171	9	42	45	213	258
		Geschiedene	10	26	.	5	10	31	41
		Summe	169 230	176 607	36 926	38 509	206 156	215 116	421 272
		Summe 1857—1848	**1.981 212**	**1.965 976**	**424 567**	**420 367**	**2.405 779**	**2.386 343**	**4.792 122**
„	1847—1838	Unverheirathete	1.207 228	988 313	261 994	216 907	1.469 222	1.205 220	2.674 442
		Verheirathete	373 514	667 043	68 343	129 735	441 857	796 778	1.238 635
		Verwittwete	3 933	14 712	982	2 401	4 915	17 113	22 028
		Geschiedene	449	1 724	29	96	478	1 820	2 298
		Summe	**1.585 124**	**1.671 792**	**331 348**	**349 139**	**1.916 472**	**2.020 931**	**3.937 403**
„	1837—1828	Unverheirathete	257 422	222 075	66 238	56 199	323 660	278 274	601 934
		Verheirathete	996 381	1.022 858	199 698	217 214	1.196 079	1.240 072	2.436 151
		Verwittwete	16 347	52 264	4 153	10 281	20 500	62 545	83 045
		Geschiedene	2 289	4 912	164	416	2 453	5 328	7 781
		Summe	**1.272 439**	**1.302 109**	**270 253**	**284 110**	**1.542 692**	**1.586 219**	**3.128 911**
„	1827—1818	Unverheirathete	99 504	104 530	27 080	30 341	126 584	134 871	261 455
		Verheirathete	945 554	861 305	203 385	188 175	1.148 939	1.049 480	2.198 419
		Verwittwete	34 786	123 886	8 878	26 145	43 664	150 031	193 695
		Geschiedene	3 588	6 359	329	538	3 917	6 897	10 814
		Summe	**1.083 432**	**1.096 080**	**239 672**	**245 199**	**1.323 104**	**1.341 279**	**2.664 383**
„	1817—1808	Unverheirathete	51 174	57 215	16 392	19 817	67 566	77 032	144 598
		Verheirathete	598 171	482 939	142 980	117 766	741 151	600 705	1.341 856
		Verwittwete	63 930	194 236	17 750	45 048	81 680	239 284	320 964
		Geschiedene	2 859	4 429	355	451	3 214	4 880	8 094
		Summe	**716 134**	**738 819**	**177 477**	**183 082**	**893 611**	**921 901**	**1.815 512**
„	1807—1798	Unverheirathete	27 495	33 859	10 312	13 149	37 807	47 008	84 815
		Verheirathete	296 547	204 964	81 226	55 826	377 773	260 790	638 563
		Verwittwete	97 891	234 022	30 471	57 906	128 362	291 928	420 290
		Geschiedene	1 667	2 656	231	325	1 898	2 981	4 879
		Summe	**423 600**	**475 501**	**122 240**	**127 206**	**545 840**	**602 707**	**1.148 547**
„	1797—1788	Unverheirathete	8 231	11 963	3 179	4 144	11 410	16 107	27 517
		Verheirathete	80 627	43 091	21 382	11 212	102 009	54 303	156 312
		Verwittwete	68 224	126 792	21 228	31 467	89 452	158 259	247 711
		Geschiedene	539	756	87	94	626	850	1 476
		Summe	**157 621**	**182 602**	**45 876**	**46 917**	**203 497**	**220 519**	**433 016**

*) incl. 2 Verheiratheten.

Volksbeschreibung.	Summe der alten Provinzen. männlich	weiblich	Summe der neuen Provinzen. männlich	weiblich	Summe vom Staat. männlich	weiblich	zusammen
Geboren: 1787—1778 Unverheirathete	1 388	1 997	440	640	1 828	2 637	4 465
Verheirathete	9 333	3 993	2 031	838	11 364	4 831	16 195
Verwittwete	16 523	29 508	4 911	6 804	21 434	36 312	57 746
Geschiedene	74	143	23	16	97	159	256
Summe	**27 318**	**35 641**	**7 405**	**8 298**	**34 723**	**43 939**	**78 662**
„ 1777—1768 Unverheirathete	90	164	27	45	117	209	326
Verheirathete	541	237	94	47	635	284	919
Verwittwete	1 275	2 585	314	502	1 589	3 087	4 676
Geschiedene	10	18	.	2	10	20	30
Summe	**1 916**	**3 004**	**435**	**596**	**2 351**	**3 600**	**5 951**
„ 1767 u. früher Unverheirathete	17	10	3	2	20	12	32
Verheirathete	42	17	5	.	47	17	64
Verwittwete	73	205	10	9	83	214	297
Geschiedene	2	2	.	.	2	2	4
Summe	**134**	**234**	**18**	**11**	**152**	**245**	**397**
Recapitulation.							
Kinder (geb. 1867—1852)	3.712 551	3.658 319	779 562	762 470	4.492 113	4.420 789	8.912 902
Unverheirathete (geb. 1851—1767 und früher)	2.407 999	2.170 105	542 477	498 886	2.950 476	2.668 991	5.619 467
Verheirathete (geb. 1851—1767 und früher)	3.303 710	3.304 979	719 631	723 517	4.023 341	4.028 496	8.051 837
Verwittwete (geb. 1851—1767 und früher)	303 044	778 595	88 718	180 642	391 762	959 237	1.350 999
Geschiedene (geb. 1851—1767 und früher)	11 492	21 047	1 218	1 946	12 710	22 993	35 703
Summe der Personen sub I.	**9.738 796**	**9.933 045**	*) **2.131 637**	*) **2.167 463**	*)**11.870 433**	*)**12.100 508**	*)**23.970 941**
II. Verhältniss der Familienglieder zum Haushaltungs-Vorstand.							
A. Im Familien- resp. Haushalts-Verbande lebende Personen.							
Familienhaushaltungen . . . Zahl	3.935 901		885 410		4.821 311		
Haushaltungsvorstände	3.385 668	534 398	738 584	140 068	4.124 252	674 466	4.798 718
Haushaltungsglieder excl. Vorstände und zwar:							
Ehegatten resp. Gatten der Vorstände	5 321	3.126 503	1 598	670 994	6 919	3.797 497	3.804 416
Kinder	4.369 866	4.412 309	910 795	903 125	5.280 661	5.845 434	10.626 095

Ständig anwesende Familienverwandte	379 371	565 569	108 655	153 078	488 026	718 647	1.206 673
Zum Besuch anwesende Familienverwandte . .	22 988	34 502	3 824	6 909	26 812	41 411	68 223
Andere Haushaltsgenossen	1.121 931	1.066 260	269 243	256 948	1.391 174	1.323 208	2.714 382
Summe der Personen sub A. . . .	**9.285 145**	**9.769 541**	**2.032 699**	**2.131 122**	**11.317 844**	**11.900 663**	**23.218 507**
B. Einzelne, in keinem Haushalte oder Familienverbande lebende, auch nicht in Extrahaushaltungen untergebrachte Personen	217 043	92 216	44 788	17 114	261 831	109 330	371 161
C. In Extrahaushaltungen untergebrachte Personen.							
In Anstalten							
1. für Beherbergung. Zahl der Anstalten	11 017		3 622		14 639		
1. für Beherbergung. „ „ Personen	34 085	5 628	8 025	1 370	42 110	6 998	49 108
2. für Heilung und Pflege. Zahl der Anstalten	965		182		1 147		
2. für Heilung und Pflege. „ „ Personen	18 769	12 165	4 234	2 773	23 003	14 938	37 941
3. für Erziehung und Unterricht. Zahl der Anstalten	1 182		213		1 395		
3. für Erziehung und Unterricht. „ „ Personen	19 795	13 064	2 958	1 792	22 753	14 856	37 609
4. für religiöse Zwecke. Zahl der Anstalten	195		29		224		
4. für religiöse Zwecke. „ „ Personen	1 997	2 842	342	432	2 339	3 274	5 613
5. für Invaliden- und Altersversorgung, Armenpflege und Wohlthätigkeit. Zahl der Anstalten	3 034		1 519		4 553		
5. für Invaliden- und Altersversorgung, Armenpflege und Wohlthätigkeit. „ „ Personen	15 922	27 326	8 881	11 564	24 803	38 890	63 693
6. für Detentions- und Strafzwecke. Zahl der Anstalten	1 073		306		1 379		
6. für Detentions- und Strafzwecke. „ „ Personen	43 947	9 363	4 225	1 087	48 172	10 450	58 622
7. für Landesvertheidigung. Zahl der Anstalten	829		184		1 013		
7. für Landesvertheidigung. „ „ Personen	102 093	900	25 485	209	127 578	1 109	128 687
Summe sub C. Zahl der Anstalten	18 295		6 055		24 350		
Summe sub C. „ „ Personen	236 608	71 288	54 150	19 227	290 758	90 515	381 273
Summe der Personen sub II. A. B. C. . . .	**9.738 796**	**9.933 045**	**2.131 637**	**2.167 463**	**11.870 433**	**12.100 508**	**23.970 941**
III. Religionsbekenntniss.							
A. Christen.							
Evangelische Landeskirche	11.974 967		3.639 923		15.614 890		15.614 890
Separirte Lutheraner (Altlutheraner)	29 620		2 049		31 669		31 669

*) Die Summe enthält 31 männl. und 2 weibl. Personen, die wegen fehlender Altersangaben in den Specialcolonnen nicht nachgewiesen werden konnten.

Volksbeschreibung.		Summe der alten Provinzen.		Summe der neuen Provinzen.		Summe vom Staat.		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
Herrnhuter und mährische Brüder			2 918		407		3 325	3 325
Irvingianer			2 104		109		2 213	2 213
Baptisten			10 038		2 754		12 792	12 792
Mennoniten			13 697		947		14 644	14 644
Deutsch- und Christ-Katholische			8 595		2 325		10 920	10 920
Römisch-Katholische			7.351 804		598 875		7.950 679	7.950 697
Griechisch-Katholische			1 707		286		1 993	1 993
Angehörige anderer als der vorgenannten christlichen Religionsgemeinschaften			13 660		951		14 611	14 611
B. Israeliten			262 726		50 430		313 156	313 156
C. Bekenner anderer als der vorgenannten Religionen		*)	5	**)	44		49	49
Summe der Personen sub III.			**19.672 237**		**4.299 100**		**23.970 941**	**23.970 941**
IV. Stand und Beruf, Arbeits- und Dienstverhältniss.								
A. Landwirthschaft, Viehzucht, Weinbau, Gärtnerei.								
a) Guts-, Weinberg- und Gartenbesitzer, Pächter, Administratoren, Inspectoren, Verwalter und sonstige Beamte.	Selbstthätige	923 937	165 105	239 352	38 743	1.163 289	203 848	1.367 137
	Angehörige	1.368 801	2.186 626	313 800	525 072	1.682 601	2.711 698	4.394 299
	Summe	2.292 738	2.351 731	553 152	563 815	2.845 890	2.915 546	5.761 436
b) Gehilfen und Lehrlinge, Gesinde und Tagearbeiter bei der Landwirthschaft und Viehzucht.	Selbstthätige	1.308 804	889 108	309 793	230 520	1.618 597	1.119 628	2.738 225
	Angehörige	978 349	1.590 553	168 798	290 079	1.147 147	1.880 632	3.027 779
	Summe	2.287 153	2.479 661	478 591	520 599	2.765 744	3.000 260	5.766 004
Summe der Selbstthätigen		2.232 741	1.054 213	549 145	269 263	2.781 886	1.323 476	4.105 362
Summe der Angehörigen		2.347 150	3.777 179	482 598	815 151	2.829 748	4.592 330	7.422 078
Summe A. a) und b)		**4.579 891**	**4.831 392**	**1.031 743**	**1.084 414**	**5.611 634**	**5.915 806**	**11.527 440**

B. Forstwirthschaft und Jagd.								
a) Forst- und Jagdbeamte aller Art (incl. königliche u. Corporationsbeamte).	Selbstthätige	15 264	50	3 745	12	19 009	62	19 071
	Angehörige	15 313	31 176	3 291	7 271	18 604	38 447	57 051
	Summe	30 577	31 226	7 036	7 283	37 613	38 509	76 122
b) Arbeiter bei der Forstwirthschaft.	Selbstthätige	10 299	905	4 736	87	15 035	992	16 027
	Angehörige	9 077	16 954	3 302	7 383	12 379	24 337	36 716
	Summe	19 376	17 859	8 038	7 470	27 414	25 329	52 743
Summe der Selbstthätigen		25 563	955	8 481	99	34 044	1 054	35 098
Summe der Angehörigen		24 390	48 130	6 593	14 654	30 983	62 784	93 767
Summe B. a) und b)		**49 953**	**49 085**	**15 074**	**14 753**	**65 027**	**63 838**	**128 865**
C. Fischerei	Selbstthätige	11 317	1 000	2 033	161	13 350	1 161	14 511
	Angehörige	11 932	21 598	1 694	3 508	13 626	25 106	38 732
	Summe C	**23 249**	**22 598**	**3 727**	**3 669**	**26 976**	**26 267**	**53 243**
D. Bergbau und Hüttenwesen.								
a) Besitzer, Unternehmer, Beamte von Bergwerken, Stein-, Kalk-, Schiefer- etc. Brüchen, Torfgräbereien, Aufbereitungsanstalten und Hüttenwerken aller Art.	Selbstthätige	6 244	381	1 199	103	7 443	484	7 927
	Angehörige	6 598	11 762	1 316	2 538	7 914	14 300	22 214
	Summe	12 842	12 143	2 515	2 641	15 357	14 784	30 141
b) Berg- und Hüttenarbeiter aller Art, einschliesslich Steiger.	Selbstthätige	166 269	4 707	21 963	613	188 232	5 320	193 552
	Angehörige	126 562	233 883	13 993	30 153	140 555	264 036	404 591
	Summe	292 831	238 590	35 956	30 766	328 787	269 356	598 143
Summe der Selbstthätigen		172 513	5 088	23 162	716	195 675	5 804	201 479
Summe der Angehörigen		133 160	245 645	15 309	32 691	148 469	278 336	426 805
Summe D. a) und b)		**305 673**	**250 733**	**38 471**	**33 407**	**344 144**	**284 140**	**628 284**
E. Grosse u. kleine Industrie incl. Bauwesen.								
a) Fabrikbesitzer, Fabrikanten, Fabrikadministratoren, Fabriktechniker, Fabrikbeamte, Baubeamte, Besitzer von Buch-, Kupfer- u. s. w. Druckereien, Handwerksmeister.	Selbstthätige	606 129	39.748	159 480	16 231	765 609	55 979	821 588
	Angehörige	628 272	1.214 255	154 373	308 420	782 645	1.522 675	2.305 320
	Summe	1.234 401	1.254 003	313 853	324 651	1.548 254	1.578 654	3.126 908

*) 1 Chinese (Buddhist?) 3 Muhamedaner, 1 unbekannt. — **) 4 Muhamedaner, 3 Atheisten, 2 ohne Religion, 35 unermittelt.

Volksbeschreibung.		Summe der alten Provinzen.		Summe der neuen Provinzen.		Summe vom Staat.		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
b) Fabrik-Werkmeister, Vorarbeiter, Handwerksgesellen, Gehilfen und Lehrlinge, Fabrikarbeiter.	Selbstthätige.	854 679	124 319	171 865	17 452	1.026 544	141 771	1.168 315
	Angehörige .	337 923	652 030	52 028	101 039	389 951	753 069	1.143 020
	Summe . .	1.192 602	776 349	223 893	118 491	1.416 495	894 840	2.311 335
Summe der Selbstthätigen . . .		1.460 808	164 067	331 345	33 683	1.792 153	197 750	1.989 903
Summe der Angehörigen		966 195	1.866 285	206 401	409 459	1.172 596	2.275 744	3.448 340
Summe E. a) und b) . . .		**2.427 003**	**2.030 352**	**537 746**	**443 142**	**2.964 749**	**2.473 494**	**5.438 243**
F. Handel (Waaren-, Geld- und Credithandel, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Versicherungswesen).								
a) Etablirte Kaufleute, Banquiers, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, Beamte aller Art dieser Branche, Versicherungsdirectoren, Beamte und Agenten.	Selbstthätige.	130 348	21 126	31 510	5 601	161 858	26 727	188 585
	Angehörige .	132 209	272 427	29 648	62 408	161 857	334 835	496 692
	Summe . .	262 557	293 553	61 158	68 009	323 715	361 562	685 277
b) Commis, Lehrlinge, Markthelfer, Packer, Auflader etc.	Selbstthätige.	72 834	8 313	19 179	1 839	92 013	10 152	102 165
	Angehörige .	11 885	23 436	2 547	5 184	14 432	28 620	43 052
	Summe . .	84 719	31 749	21 726	7 023	106 445	38 772	145 217
Summe der Selbstthätigen . . .		203 182	29 439	50 689	7 440	253 871	36 879	290 750
Summe der Angehörigen		144 094	295 863	32 195	67 592	176 289	363 455	539 744
Summe F. a) und b) . . .		**347 276**	**325 302**	**82 884**	**75 032**	**430 160**	**400 334**	**830 494**
G. Verkehr.								
1. Landverkehr (Personen- und Frachtfuhrwerk, Post-, Telegraphen- und Eisenbahn Verkehr).								
a) Fuhrherren, Lohnfuhrwerks-Besitzer, Fuhrwerksbeamte, Post-, Telegraphen-, Eisenbahnbeamte und Angestellte aller Art.	Selbstthätige.	62 265	1 497	14 457	414	76 722	1 911	78 633
	Angehörige .	57 932	113 949	12 402	26 113	70 334	140 062	210 396
	Summe . .	120 197	115 446	26 859	26 527	147 056	141 973	289 029

b) Fuhrknechte, Postillone, in Tagelohn stehende Arbeiter bei den Eisenbahnen, Posten u. dgl.	Selbstthätige.	42 129	875	10 365	299	52 494	1 174	53 668
	Angehörige .	25 364	50 918	4 834	10 012	30 198	60 930	91 128
	Summe . .	67 493	51 793	15 199	10 311	82 692	62 104	144 796
Summe der Selbstthätigen . . .		104 394	2 372	24 822	713	129 216	3 085	132 301
Summe der Angehörigen		83 296	164 867	17 236	36 125	100 532	200 992	301 524
Summe G. 1. a) und b) . . .		**187 690**	**167 239**	**42 058**	**36 838**	**229 748**	**204 077**	**433 825**
2. Wasserverkehr (Schiffahrt excl. Kriegsmarine).								
a) Schiffseigner, Rheder, Schiffsofficiere und Beamte aller Art.	Selbstthätige.	10 174	477	4 310	463	14 484	940	15 424
	Angehörige .	9 578	18 372	4 812	9 724	14 390	28 096	42 486
	Summe . .	19 752	18 849	9 122	10 187	28 874	29 036	57 910
b) Schiffsvolk, Matrosen, Schiffer, Fährleute.	Selbstthätige.	25 824	379	7 262	524	33 086	903	33 989
	Angehörige .	19 587	36 448	4 286	8 596	23 873	45 044	68 917
	Summe . .	45 411	36 827	11 548	9 120	56 959	45 947	102 906
Summe der Selbstthätigen . . .		35 998	856	11 572	987	47 570	1 843	49 413
Summe der Angehörigen		29 165	54 820	9 098	18 320	38 263	73 140	111 403
Summe G. 2. a) und b) . . .		**65 163**	**55 676**	**20 670**	**19 307**	**85 833**	**74 983**	**160 816**
3. Erquickung und Beherbergung.								
a) Besitzer, Pächter, Administratoren von Gast-, Speise- und Schankwirthschaften und ähnlichen Anstalten und Localen.	Selbstthätige.	57 150	10 177	13 325	2 875	70 475	13 052	83 527
	Angehörige .	78 365	145 546	16 596	31 209	94 961	176 755	271 716
	Summe . .	135 515	155 723	29 921	34 084	165 436	189 807	355 243
b) Kellner, Commissionäre und Lohndiener, Fremdenführer, Hausknechte.	Selbstthätige.	18 203	5 575	4 380	1 551	22 583	7 126	29 709
	Angehörige .	4 207	8 501	481	1 110	4 688	9 611	14 299
	Summe . .	22 410	14 076	4 861	2 661	27 271	16 737	44 008
Summe der Selbstthätigen . . .		75 353	15 752	17 705	4 426	93 058	20 178	113 236
Summe der Angehörigen		82 572	154 047	17 077	32 319	99 649	186 366	286 015
Summe G. 3. a) und b) . . .		**157 925**	**169 799**	**34 782**	**36 745**	**192 707**	**206 544**	**399 251**
H. Persönliche Dienstleistungen.								
a) Persönliche Dienste Leistende (Haus - Hofmeister, Kammerdiener, Leibdiener, Stallmeister, Küchen- und Kellermeister, sogenannte höhere Dienerschaft; Besitzer von Dienstmanns-Instituten).	Selbstthätige.	8 430	11 327	1 450	3 002	9 880	14 329	24 209
	Angehörige .	4 897	9 958	668	1 526	5 565	11 484	17 049
	Summe . .	13 327	21 285	2 118	4 528	15 445	25 813	41 258

Volksbeschreibung.		Summe der alten Provinzen.		Summe der neuen Provinzen.		Summe vom Staat.		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
b) Dienstboten, Gesinde für persönliche Dienstleistungen, Handarbeiter, Tagelöhner (mit Ausnahme der landwirthschaftlichen), Dienstmänner.	Selbstthätige.	367 052	512 616	63 372	115 155	430 424	627 771	1.058 195
	Angehörige .	299 955	562 895	46 217	88 672	346 172	651 567	997 739
	Summe . .	667 007	1.075 511	109 589	203 827	776 596	1.279 338	2.055 934
Summe der Selbstthätigen . . .		375 482	523 943	64 822	118 157	440 304	642 100	1.082 404
Summe der Angehörigen		304 852	572 853	46 885	90 198	351 737	663 051	1.014 788
Summe H. a) und b) . . .		**680 334**	**1.096 796**	**111 707**	**208 355**	**792 041**	**1.305 151**	**2.097 192**
I. Gesundheitspflege und Krankendienst.								
Medicinalbeamte, Aerzte, Apotheker, Heilpersonen aller Art, incl. Hebeammen, Krankenwärter, Diakonissen.	Selbstthätige.	14 938	12 730	4 936	4 212	19 874	16 942	36 816
	Angehörige .	12 952	25 655	3 811	8 152	16 763	33 807	50 570
	Summe I. . .	**27 890**	**38 385**	**8 747**	**12 364**	**36 637**	**50 749**	**87 386**
K. Erziehung und Unterricht.								
Erzieher, Gouverneure, Lehrer, Professoren, Erziehungs- und Unterrichtsbeamte aller Art.	Selbstthätige.	44 845	12 136	12 910	2 513	57 755	14 649	72 404
	Angehörige .	43 009	80 704	10 401	19 953	53 410	100 657	154 067
	Summe K. .	**87 854**	**92 840**	**23 311**	**22 466**	**111 165**	**115 306**	**226 471**
L. Künste, Literatur, Presse.								
Künstler aller Art, Schauspieler, Musiker; Beamte von Museen, Sammlungen, Bibliotheken, Theatern u. s. w.; Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten.	Selbstthätige.	16 403	2 028	5 434	639	21 837	2 667	24 504
	Angehörige .	8 758	17 435	3 332	6 629	12 090	24 064	36 154
	Summe L. . .	**25 161**	**19 463**	**8 766**	**7 268**	**33 927**	**26 731**	**60 658**
M. Kirche und Gottesdienst, Todtenbestattung.								
Geistliche Beamte aller Art, hoher und niederer Clerus, Prediger, Küster, Leichenbitter, Todtengräber u. dgl.	Selbstthätige.	23 661	1 199	5 183	290	28 844	1 489	30 333
	Angehörige .	14 953	36 851	3 717	9 590	18 670	46 441	65 111
	Summe M. .	**38 614**	**38 050**	**8 900**	**9 880**	**47 514**	**47 930**	**95 444**

N. Königliche Hausverwaltung und Hofstaat.	Selbstthätige.	1 116	222	171	22	1 287	244	1 531
	Angehörige	567	1 535	133	408	700	1 943	2 643
	Summe N.	**1 683**	**1 757**	**304**	**430**	**1 987**	**2 187**	**4 174**
O. Staatsverwaltung.								
Beamte und Angestellte der Polizei-, Finanz-, äusseren und Bundesverwaltung, Hülfspersonal.	Selbstthätige.	29 241	126	8 982	18	38 223	144	38 367
	Angehörige	22 114	51 807	6 983	15 886	29 097	67 693	96 790
	Summe O.	**51 355**	**51 933**	**15 965**	**15 904**	**67 320**	**67 837**	**135 157**
P. Justiz.								
Rechtsanwalte, Notare, Justizbeamte aller Art, Hülfspersonal.	Selbstthätige.	24 606	18	4 417	1	29 023	19	29 042
	Angehörige	16 108	36 819	2 998	7 177	19 106	43 996	63 102
	Summe P.	**40 714**	**36 837**	**7 415**	**7 178**	**48 129**	**44 015**	**92 144**
Q. Armee.								
Militärpersonen und Militärbeamte aller Art, Hülfspersonal.	Selbstthätige.	201 014	12	46 139	5	247 153	17	247 170
	Angehörige	10 975	26 403	2 059	5 109	13 034	31 512	44 546
	Summe Q.	**211 989**	**26 415**	**48 198**	**5 114**	**260 187**	**31 529**	**291 716**
R. Kriegsflotte.								
Marinepersonen und Marinebeamte aller Art, Hülfspersonal.	Selbstthätige.	485	.	2 005	2	2 490	2	2 492
	Angehörige	193	401	94	302	287	703	990
	Summe R.	**678**	**401**	**2 099**	**304**	**2 777**	**705**	**3 482**
S. Gemeinde- und Corporationsverwaltung.								
Beamte und Angestellte aller Art, Hülfspersonal.	Selbstthätige.	29 277	197	8 396	136	37 673	333	38 006
	Angehörige	28 688	57 726	7 634	15 386	36 322	73 112	109 434
	Summe S.	**57 965**	**57 923**	**16 030**	**15 522**	**73 995**	**73 445**	**147 440**
T. Personen ohne Berufsausübung.								
a) Aus eigenen Mitteln Lebende (Rentiers, Auszügler, Pensionäre).	Haushaltsvorstände	95 026	99 901	20 836	19 512	115 862	119 413	235 275
	Angehörige	64 972	155 294	13 122	35 000	78 094	190 294	268 388
	Summe	159 998	255 195	33 958	54 512	193 956	309 707	503 663
b) Aus fremden, resp. öffentlichen Mitteln Lebende (Almosenempfänger, Insassen von Heil-, Verpflegungs- und Versorgungsanstalten. Detinirte in Gefängnissen aller Art)		97 132	101 588	16 770	16 817	113 902	118 405	232 307

Volksbeschreibung.	Summe der alten Provinzen. männlich	Summe der alten Provinzen. weiblich	Summe der neuen Provinzen. männlich	Summe der neuen Provinzen. weiblich	Summe vom Staat. männlich	Summe vom Staat. weiblich	Summe vom Staat. zusammen
Etwaige Angehörige der von fremden Mitteln Lebenden	24 059	36 818	2 285	3 536	26 344	40 354	66 698
Summe	121 191	138 406	19 055	20 353	140 246	158 759	299 005
Summe der Haushalts-Vorstände etc.	192 158	201 489	37 606	36 329	229 764	237 818	467 582
Summe der Angehörigen	89 031	192 112	15 407	38 536	104 438	230 648	335 086
Summe T. a) und b)	**281 189**	**393 601**	**53 013**	**74 865**	**334 202**	**468 466**	**802 668**
U. Personen ohne Berufsangabe. Haushaltsvorstände	28 609	73 253	5 282	15 745	33 891	88 998	122 889
Angehörige	60 938	103 215	14 745	24 761	75 683	127 976	203 659
Summe U.	**89 547**	**176 468**	**20 027**	**40 506**	**109 574**	**216 974**	**326 548**
Summe der Selbstthätigen aller Classen	**5.303 704**	**2.101 095**	**1.225 237**	**495 557**	**6.528 941**	**2.596 652**	**9.125 593**
Summe der Angehörigen aller Classen	**4.435 092**	**7.831 950**	**906 400**	**1.671 906**	**5.341 492**	**9.503 856**	**14.845 348**
Totalsumme von IV.	**9.738 796**	**9.933 045**	**2.131 637**	**2.167 463**	**11.870 433**	**12.100 508**	**23.970 941**
V. Staatsangehörigkeit.							
Unterthanen							
des preussischen Staats	9.668 217	9.889 905	2.091 701	2.138 209	11.759 918	12.028 114	23.788 032
„ Herzogthums Lauenburg	8	12	34	25	42	37	79
„ Grossherzogthums Mecklenburg-Schwerin	2 557	1 491	1 747	659	4 304	2 150	6 460
„ „ Mecklenburg-Strelitz-Ratzeburg	1 002	735	151	48	1 153	783	1 936
der freien und Hansestadt Lübeck mit Gebiet	122	47	279	191	401	238	639
„ „ „ „ Hamburg mit Gebiet	495	276	2 223	1 690	2 718	1 966	4 684
„ „ Hansestadt Bremen mit Gebiet	249	128	803	638	1 052	766	1 818
des Grossherzogthums Oldenburg	980	504	1 609	1 052	2 589	1 556	4 145
„ Fürstenthums Lippe-Detmold	1 026	791	708	323	1 734	1 114	2 848
„ „ Schaumburg-Lippe	225	132	319	270	544	402	946
„ „ Waldeck	1 657	716	596	579	2 253	1 295	3 548
„ Herzogthums Braunschweig	1 997	1 340	2 665	1 952	4 662	3 292	7 954
„ „ Anhalt	3 788	2 627	210	57	3 998	2 684	6 682
„ Königreichs Sachsen	6 947	3 984	1 673	476	8 620	4 460	13 080
„ Grossherzogthums Sachsen-Weimar	2 862	1 675	842	566	3 704	2 241	5 945

Unterthanen:							
des Herzogthums Sachsen-Altenburg	1 096	800	116	46	1 212	846	2 058
" " Sachsen-Koburg-Gotha	1 211	841	317	147	1 528	988	2 516
" Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen	1 152	762	109	47	1 261	809	2 070
" " Schwarzburg-Rudolstadt	626	420	97	24	723	444	1 167
" Herzogthums Sachsen-Meiningen	829	578	282	153	1 111	731	1 842
" Fürstenthums Reuss älterer Linie	333	179	44	11	377	190	567
" " Reuss jüngerer Linie	638	340	31	11	669	351	1 020
" nördlich vom Main gelegenen Theils des Grossherzogthums Hessen	816	351	3 822	3 650	4 638	4 001	8 639
Summe der Unterthanen aus Staaten des norddeutschen Bundes	**9.698 833**	**9.908 634**	**2.110 378**	**2.150 824**	**11.809 211**	**12.059 458**	**23.868 669**
des südlich vom Main gelegenen Theils des Grossherzogthums Hessen	567	367	4 983	5 376	5 550	5 743	11 293
" Grossherzogthums Baden	1 272	793	1 306	1 192	2 578	1 985	4 563
" Königreichs Württemberg	2 421	1 448	1 118	1 142	3 539	2 590	6 129
" " Bayern	5 865	2 904	4 174	2 839	10 039	5 743	15 782
der österreichisch-ungarischen Monarchie	7 434	4 533	1 263	560	8 697	5 093	13 790
des Fürstenthums Liechtenstein	11	.	1	5	12	5	17
der schweizerischen Eidgenossenschaft	919	658	443	317	1 362	975	2 337
des Grossherzogthums Luxemburg	283	220	17	21	300	241	541
" Königreichs der Niederlande mit Colonien	9 175	6 439	743	598	9 918	7 037	16 955
" " Belgien	1 639	1 295	161	83	1 800	1 378	3 178
" " Schweden mit Norwegen	517	81	707	388	1 224	469	1 693
" " Dänemark mit Colonien	273	34	3 242	1 395	3 515	1 429	4 944
" " Grossbritannien mit Besitzungen und Colonien	1 676	1 400	755	774	2 431	2 174	4 605
" Kaiserthums Frankreich mit Colonien	1 116	946	605	523	1 721	1 469	3 190
" Königreichs Spanien mit Colonien	30	16	17	7	47	23	70
" " Portugal mit Colonien	6	4	11	9	17	13	30
" " Italien	444	51	107	40	551	91	642
" Kirchenstaats	5	1	3	2	8	3	11
" Königreichs Griechenland	13	4	2	2	15	6	21
" türkischen Reichs mit Dependenzen, excl. Rumänien und Serbien	19	5	14	10	33	15	48
" Fürstenthums Rumänien	40	6	10	.	50	6	56
" " Serbien	12	4	3	1	15	5	20
" russischen Reichs mit Polen und Finnland	5 237	2 627	439	388	5 676	3 015	8 691
der Vereinigten Staaten von Nordamerika	786	504	835	659	1 621	1 163	2 784
des Kaiserthums Brasilien	40	12	77	30	117	42	159
anderer Staaten als der genannten	115	52	86	42	201	94	295
Staatsangehörigkeit unbekannt	48	7	137	236	185	243	428
Summe von V.	**9.738 796**	**9.933 045**	**2.131 637**	**2.167 463**	**11.870 433**	**12.100 508**	**23.970 941**

Volksbeschreibung.	Summe der alten Provinzen.		Summe der neuen Provinzen.		Summe vom Staat.		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
VI. Art des Aufenthalts am Zählungsort.							
a) Vorübergehend anwesend als:							
norddeutsche oder zollvereinsländische See- und Flusschiffer	9 122	2 269	2 163	52	11 285	2 321	13 606
Reisende in Gasthöfen	24 903	3 983	6 619	995	31 522	4 978	36 500
Gäste in Familien zum Besuch	27 054	38 519	4 660	8 114	31 714	46 633	78 347
Summe . . .	61 079	44 771	13 442	9 161	74 521	53 932	128 453
b) Alle übrigen Anwesenden	9.677 717	9.888 274	2.118 195	2.158 302	11.795 912	12.046 576	23.842 488
Summe von VI. . . .	**9.738 796**	**9.933 045**	**2.131 637**	**2.167 463**	**11.870 433**	**12.100 508**	**23.970 941**
VII. Besondere Mängel einzelner Individuen.							
A. Blinde auf beiden Augen.							
Geboren 1867 bis 1863	156	159	32	19	188	178	366
„ 1862 „ 1858	249	169	54	34	303	203	506
„ 1857 „ 1853	290	199	51	39	341	238	579
„ 1852 „ 1848	285	218	64	52	349	270	619
„ 1847 „ 1843	289	237	69	48	358	285	643
„ 1842 „ 1838	297	281	51	56	348	337	685
„ 1837 und früher	4 237	4 538	1 024	884	5 261	5 422	10 683
Summe von A. . . .	**5 803**	**5 801**	**1 345**	**1 132**	**7 148**	**6 933**	**14 081**
B. Taubstumme.							
Geboren 1867 bis 1863	493	373	88	48	581	421	1 002
„ 1862 „ 1858	1 174	906	152	137	1 326	1 043	2 369
„ 1857 „ 1853	977	724	195	144	1 172	868	2 040
„ 1852 „ 1848	852	660	150	117	1 002	777	1 779
„ 1847 „ 1843	816	717	139	116	955	833	1 788
„ 1842 „ 1838	721	591	134	135	855	726	1 581
„ 1837 und früher	3 174	2 731	661	599	3 835	3 330	7 165
Summe von B. . . .	**8 207**	**6 702**	**1 519**	**1 296**	**9 726**	**7 998**	**17 724**

C. Personen mit angeborenem oder in den frühesten Lebensjahren erworbenem Blödsinn.							
Geboren 1867 bis 1863	138	93	27	30	165	123	288
„ 1862 „ 1858	539	426	152	115	691	541	1 232
„ 1857 „ 1853	886	640	237	213	1 123	853	1 977
„ 1852 „ 1848	1 114	810	367	267	1 481	1 077	2 557
„ 1847 „ 1843	1 114	808	337	261	1 451	1 069	2 520
„ 1842 „ 1838	962	817	308	255	1 270	1 072	2 342
„ 1837 und früher	3 834	3 489	1 486	1 306	5 320	4 795	10 115
Summe von C.	**8 587**	**7 083**	**2 914**	**2 447**	**11 501**	**9 530**	**21 031**
D. Personen mit später erworbener Geistesstörung.							
Geboren 1853 und später	132	123	25	25	157	148	305
„ 1852 bis 1848	200	181	58	43	258	224	482
„ 1847 „ 1843	414	404	117	89	531	493	1 024
„ 1842 „ 1838	584	549	192	173	776	722	1 498
„ 1837 „ 1833	774	735	231	232	1 005	967	1 972
„ 1832 „ 1828	805	725	262	230	1 067	955	2 022
„ 1827 „ 1823	832	740	304	226	1 136	966	2 102
„ 1822 „ 1818	746	726	258	282	1 004	1 008	2 012
„ 1817 und früher	1 714	2 131	759	908	2 473	3 039	5 512
Summe von D.	**6 201**	**6 314**	**2 206**	**2 208**	**8 407**	**8 522**	**16 929**
Recapitulation.							
Summe der factischen Bevölkerung	*) **9.639 166**	*) **9.933 196**	**2.131 637**	**2.167 463**	*) **11.870 803**	*) **12.100 659**	**23.971 462**
	19.672 362		**4.299 100**		**23.971 462**		

*) Incl. diplomatisches Corps mit 250 männlichen und 146 weiblichen Personen und 125 Personen (120 männl. u. 5 weibl.) nachträglich im Regbz. Düsseldorf ermittelte Schiffsbevölkerung, die in den Specialcolonnen und Summen der einzelnen Abschnitte nicht enthalten sind.

